



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.





ANDOVER-HARVARD  
THEOLOGICAL LIBRARY







5621

18-16

18-16

18-16

18-16

**D A S  
G E L E H R T E  
T E U T S C H L A N**

**Ö D E R  
L E X I C O N  
der jetzt lebenden  
T E U T S C H E N  
S C H R I F T S T E L L E R.**

---

**A n g e f a n g e n**  
v o n  
**GEORG CHRISTOPH HAMBERGE**  
*Professor der Gelehrten Geschichte auf der Universität zu Göttingen*

---

**F o r t g e s e t z t**  
v o n  
**JOHANN GEORG MEUSEL,**  
*königl. Bayrischen geheimen, königl. Preuss. fürstl. Brandenburgischen und Quedlinburgischen Hofrath, ordentl. Professor der Geschichte auf der Universität zu Erlangen, und Mitgliede einiger Akademien*

---

**Achtzehnter Band.**  
**Aus Meusel's Nachlasse**  
**herausgegeben**  
v o n  
**JOHANN SAMUEL ERSCH,**  
*Professor und Ober-Bibliothekar auf der Universität zu Halle*

---

**Fünfte, durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe**

---

**L e m g o,**  
**im Verlage der Meyerschen Hof-Buchhandlung,**

**D A S  
G E L E H R T E  
T E U T S C H L A N D**

**I M  
NEUNZEHNTEM JAHRHUNDERT,**

**n e b s t**

**Supplementen zur fünften Ausgabe  
desjenigen im achtzehnten.**

---

**V o n**

**JOHANN GEORG MEUSEL.**

---

**S e c h s t e r B a n d.**

**Aus Meusel's Nachlasse  
herausgegeben**

**v o n**

**JOHANN SAMUEL ERSCH.**

---

**L e m g o ,  
im Verlage der Meyerschen Hof-Buchhandlung, 1821.**





Ref  
Z  
2230  
.M58  
V. 13

## Vorerinnerungen.

Schon im Jahre 1810 hatte ich meinem am 19ten Sept. verstorbenen Freunde Meusel die schriftliche Zusage gegeben, nach seinem Tode das gelehrte Teutschland (zu welchem ich seit 1785 ununterbrochen Beyträge lieferte), ganz nach seinem Plane und mit Beybehaltung seines Namens auf dem Titel, fortzusetzen, wie, der Hauptsache nach, aus einigen öffentlichen Nachrichten bekannt ist. Natürlich glaubte ich daher, auf die Kunde von dem Tode meines Freundes, trotz der seit jener Abrede sehr veränderten Umstände, dafür sorgen zu müssen, daß die vom Buchstaben J. an noch ungedruckte Handschrift der mit dem fünften Bande begonnenen neuen Folge des gelehrten Teutschlands im neunzehnten Jahrhunderte weniger mangel- und fehlerhaft erschiene, als dieser fünfte Band von Sachverständigen befunden war. Dies konnte nur durch eine genauere Durchsicht des Manuscripts geschehen. Dabey entdeckte ich

bald, daß die dem Anscheine nach druckfertige Handschrift bedeutend und Berichtigungen erforderte. Eine Arbeit würde mir, da für rasch fort den Druck gesorgt werden sollte, bedringenden, keine Unterbrechung zu Geschäften unmöglich gewesen seyn, nicht dazu einen eben so fleißigen Liebe zur neuesten Bücherkunde durch seinen Gehülfen an Hrn. Advocaten L. in Dresden gefunden, der schon seit Zeit einer der eifrigsten Beförderer und vorzüglich in Hinsicht auf Sachsen, seinen bedeutenden Briefwechsel mit Schri war, und nun an der Bearbeitung des den thätigsten Theil nahm, besonders in den letzten Buchstaben der Handschrift (M - N), ganze Reihen weglassen, wie die der zahlreichen Mühen sich nicht umarbeitete. Nach diesen Angaben gewiß den Freunden des Werks eine angenehme Nachricht seyn, daß Hr. L. die Ausarbeitung der noch fehlenden Bände (des siebenten und achten) der Folge des G. T. im 10ten Jahrh. (O - nommen hat, so daß ich nur Herausg



ner Handschrift seyn werde. — Diese Fortsetzung soll überall möglichst die Bücherkunde bis zum Schlusse des J. 1820 umfassen, und durch einen, vielleicht noch dem achten Bande beyzufügenden, Nachtrag die in dieser Hinsicht bemerkbaren Lücken der frühern Bände bis zu diesem Jahre ausfüllen, um endlich einmal für die Fortsetzungen des Werkes eine bestimmte Periode, die eines Jahrzehnds, zu gewinnen. — Dabey werden nicht allein, nach wie vor, die besondern Literaturwerke von einzelnen Gegenden und Städten, gelehrten Instituten und besondern Classen von Schriftstellern benutzt werden \*); sondern auch viele handschriftliche, zum Theil völlig authentische, Nachrichten, die aus verschiedenen Gegenden her von künftig zu nennenden Freunden des Werkes entweder bereits geliefert, oder mit Gewißheit zu erwarten sind, wie sich schon viele in diesem Bande als solche dem Sachkenner durch ihre Vollständigkeit und Genauigkeit kund geben werden. Sind dagegen  
andere

---

\*) Meines Wissens ist in diesem Bande von solchen Werken nur zufällig *Rotermund's* gelehrtes Bremen nicht gebraucht worden.

## VIII      Vorerinnerungen.

andere Artikel ungenau, selbst auch irrig liegt die Schuld wohl weniger an dem Mangel des forschenden Fleißes der Bearbeiter, den benutzten Literaturwerken \*), oder in einzelnen fehlerhaften Angaben der Correspondenten mancher Zeitschriften und endlich noch in Druckfehlern; ein Werk wie dieses, das fern vom Aufenthalte des Herausgebers gedruckt wird, bei der Aufmerksamkeit des Correctors auf ein Manuscript, mit Einschaltungen überladene Correctur, nie so fehlerfrey ausfallen kann, als die eigene Correctur des Herausgebers es machen würde.

Halle den 26 April 1821.

*J. S. Ersch*

---

\*) So ist z. B. das von *Waitzenegger* fortgesetzt *derſche* Gelehrten Lexicon der kathol. Gelehrtheit Teutschland's und der Schweiz im graphischen Theile sehr vernachlässigt.

---

---

H.

**H**ACKE (Christian Friedrich Ferdinand) *Rector zu Stendal*: geb. zu . . . §§. Lehrbuch der Staatengeschichte des Alterthums und der neuern Zeiten, für Teutsche Gymnasien. 2 Theile. Stendal 1813. 8. Abriß der Griechischen und Römischen Alterthümer. Nebst einer chronologischen Uebersicht der Literatur beyder Völker, für Gymnasien. ebend. 1816. 8.

**HAAN** (Friedrich Gottlob) *M. der Phil. und seit 1815 Professor derselben an der medicinisch-chirurgischen Akademie zu Dresden* (vorher seit 1807 Direktor einer weibl Erziehungsanstalt, die er das Jahr zuvor gestiftet hatte, vor diesem seit 1804 Lehrer der Mathematik bey der Bürgerschule zu Neustadt Dresden und vor dem seit 1803 Rektor zu Pulsnitz, nachdem er seit 1794 Lehrer an der Mädchenschule zu Torgau gewesen war): geb zu Lampersdorf bey Oschatz am 13ten Sept. 1771. §§. Die Hauptwahrheiten der Christlichen Religion, nach Anleitung des Katechismus Lutheri; zum Gebrauch bey dem Unterricht. Torgau 1797. 8. Sittenbuch in Beyspielen und Erzählungen; ein Lehr- und Lesebuch für Kinder, Eltern und Lehrer. ebend. 1798. 8. 2te Auflage 1801. A B C-Buchstabir- und Lesebuch für Teutsche Schulen. ebend. 1799 8 Mit Kupf. *Demonstratio, veteres ad religionem instituendam & confir-*



*mandam semper revelationem existimasse necessariam. Torgaviae 1802 ..* Allgemein falslicher Unterricht über den Gebrauch der künstlichen Erdkugeln, nebst Einleitung in die mathematische Geographie. ebend. 1802. 8. Nachricht über die Einrichtung der wirklichen Unterrichtsanstalt für Töchter des höhern und mittlern Standes in Dresden. Dresd. 1806. 8. Ueber die Einrichtung meiner Lehr- und Erziehungsanstalt für Söhne aus den mittlern und höhern Ständen. ebend. 1809 - 1818. 8. 1ste bis 6te Fortsetzung. Rechnungstafeln; ein Hilfsmittel zur sichern Erlangung der Kunstfertigkeit im Rechnen; für zahlreiche Schulen und einzelne Schüler zugleich brauchbar eingerichtet und bearbeitet. 1ste Sammlung. ebend. 1814. 8. 2te Auflage. ebend. 1820. 8. Berechnung aller Aufgaben in den Rechnungstafeln für Schulen 1ste Samml. ebend. 1815. 8. — \* Nachricht von Joseph Lancaster's Schule in London; in den Dresdn. gemeinnütz. Beyträgen 1808. S. 458 u ff. — Von dem Spruchbuch für die untersten Klassen der Stadtschulen erschienen mehr Auflagen, z. B. die 5te 1805, die 6te . . ., die 7te 1811. — Vergl. Haymann S. 56 u 57.

**HAAS** (Friedrich Joseph) D. der AG. kais. russ. Hofrath und Chef des kais. russ. Pauts-Hospitals zu Moskau: geb. zu . . . §§. Ma visite aux eaux d'Alexandre en 1809 & 1810. Moscou 1811. 4. (ist eine litterar. Seltenheit, indem bey dem Moskauer Brand von der ganzen Auflage nur 3 Exemplarien übrig geblieben sind).

**HAAS** (Johann Gottfried) Starb. am 17ten April 1815. Ward geb. zu Griefsbach bey Zschopau am 1sten September 1737. Konrektor zu Schneeberg wurde er 1778 §§. Kurze Anweisung zur Uebersetzung des Teutschen ins Lateinische; der studirenden Jugend gewidmet. Leipz. 1804. gr. 8. —

Vom Griechischen Speccius erschien die 2te Aufl. 18.. und die 3te durch den Rektor J. H. Ph. Seidensticker 1817.

**HAAS** (Nikolaus) *M. der Phil.* und seit 181.. *Inspektor des Schullehrerseminars zu Bamberg* (nachdem er seit dem April 1812 zweyter Lehrer an demselben und vordem Kaplan zu Burgbrach gewesen war): *geb. zu Höchstadt am 16ten Julius 1779.* §§. Wie soll der Religionslehrer über das Laster der Unzucht öffentlich katechisiren? Eine Preisfrage des Großherzogs zu Frankfurt. Bam. u. Würzb. 1812. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1816. 8. Die Weltgeschichte, mit besonderer Rücksicht auf das Vaterland, zunächst für Schullehrer, Real- und Studiensöhne; dann für Gebildete überhaupt. ebend. 1816. gr. 8. 2te verbess. und verm. Ausgabe. ebend. 1820. 8. Geschichte des Slavenlandes an der Aisch und dem Ebrachflüßchen. Oder: Geschichte des Schlosses, Städtchens, der Pfarrey und des Amtes Höchstadt an der Aisch und der Nachbarschaft; namentlich der Orte, Pfarreyen und Bezirke: Addelsdorf, Bettstadt, Burgebrach, Burgwindheim, Kloster Ebrach, Ehelskirchen, Frensdorf, Gromsdorf, Hallerndorf, Lommerstadt, Mühlhausen, Oberhöchstadt, Pommersfelden, Reichmannsdorf, Reundorf, Schlüßelau, Schlüßelfeld, Schnaid, Schönbrunn, Seussling, Steppach, Uhlfeld, Untersteinbach, Wachenroth, Weingartsgrent, Zentbechhofen — mit erheblichen Beyträgen zur Geschichte anderer Orte. 2 Theile. Bamberg 1819 gr. 8. Mehrere Aufsätze und Recensionen im Fränkischen Schulmerkur, in der Bamberger theolog. und andern Zeitschriften. — Vergl. Jäck's Pantheon und Felder.

**HAAS** (Philipp Heinrich) *M. der Phil.* und *Stadtpfarrer zu Schweigern, königl. Würtemb. Oberamts*

*amts Brackenheim: geb. zu . . .*  
*bräisch Griechische Grammatik zum*  
*für das Neue Testament. Nebst einer*  
*von Hrn. Dr. F. G. von SüSKIND u. f*  
*bing 1815. 8. Religionsunterricht*  
*Bibelgeschichten. 1ster Theil: Glaub*  
*ster Theil: Sittenlehre. Stuttg. 1817.*

**9 u. 14 B HAAS (Wilhelm)** starb — am 8ten  
 1800. Mehr von ihm s. in der Leip  
 Zeit. 1812. Nr. 145; und *Lutz'ens* Nel

**9 B. HAASE (Johann Christian Gottlieb)**  
 23sten May 1810.

**HAASE (J. G.)** in der 5ten Zeile seines Artike  
 l. *medicum statt medicam.*

**HAASE (Karl August)** starb am 6ten Jant  
 als *D. der R. und Privatdocent zu*  
*geb. zu Freyberg am 1sten Januar 175*  
*Diss de opere locato & conducto*  
*rum. Commentatio grammatica &*  
*Lips. 1814. 4. Diss. inaug de opere*  
*conducto. Comment. juris civilis. ibi*  
*Ueber Ediktalladungen und Ediktalpro*  
*serhalb des Concurres, mit Hinsicht*  
*culäres, vorzüglich Sächsisches und Pr*  
*Recht. ebend. 1817. 8.*

**HAASE (Karl Friedrich)** dritter Sohn des  
 J. G. Haase; *M der Phil. und D. der*  
*auch praktischer Arzt zu Leipzig: gel*  
*am 13ten Februar, 1788. §§. Diss d*  
*lismo inter corpus & animam. Lips.*  
*Diss. inaug. de morbo coeruleo. ibid. 1*

**HAASE (Karl Heinrich)** zweyter Sohn des  
 G. Haase; *D. der R und Konfistori*  
*zu Leipzig: geb daselbst am 24sten N*  
 §§. *Diss. (Praef. Diemero) de vera*

indole fideicommissi universalis. Lips. 1805. 4.  
 Diff. inaug. variarum criticarum & exegetica-  
 rum ad jus civile pertinentium observationum  
 Specimen 1 & 2. ibid. 1809. 4. Nonnulla  
 de Petro Lorioto, Jcto in Acad. Lipsiensi olim  
 celeberrimo. ibid. 1812. 8.

**HAASE** (Salomon) längst tod.

14 B. **HAASE** (W. A.) ältester Sohn von J. G.; *Da-  
 der AG. seit 1807 und seit 1812 außerordentlicher,  
 seit 1819 aber ordentlicher Professor derselben —  
 zu Leipzig: geb. — am 30ten Junius 1784-  
 SS. Diff. de glandularum definitione. Lips.  
 1804. 4. Diff. inaug. de tussi convulsiva, ibid.  
 1807. 4. Progr. de digitati purpureo in uni-  
 versum ejusque usu in morbis potissimum acu-  
 tis. ibid. 1812. 4. Ueber die Kenntniss und  
 Cur der chronischen Krankheiten des menschl-  
 chen Organismus. 1ster u. 2ter B. ebend. 1817. —  
 3ter B. 1ste Abtheil. 1818. gr. 8. Einige  
 Dissertationen unter fremden Namen. — Re-  
 censionen in der Leipzig. Litt. Zeitung.*

**HAASENRITTER** (Johann August Martin) M. der  
 Phil. und seit 1813 Pastor zu Burgwerben bey  
 Weissenfels (vorher seit 1804 nur substituirt;  
 vor diesem Vesperprediger bey der Universitäts-  
 kirche zu Leipzig): geb. zu Freyburg 1775.  
 SS. Ueber die Vortheile und die exegetisch-  
 homiletische Behandlung der in den königl.  
 Sächsl. Landen allerhöchst verordneten neuen Pe-  
 rikopen; Winke und Andeutungen für meine  
 Amtsbrüder. Leipz. 1810. 8. Ueber den  
 Plan und die Anwendung der für das J. 1811 im  
 Königreich Sachsen allerhöchst verordneten Pe-  
 rikopen. Weissenfels 1811. gr. 8. — Altarge-  
 bet bey der Probe eines Predigers — gespro-  
 chen; in *Teschirner's* Memorabilien B. 1. St. 1.  
 S. 203 u. ff.

8B. **HABBERT** (Gottlieb August) starb am  
May 1820. War seit 1796 Lehrer am  
hause zu Dresden und seit 18... *Kirchner*  
demselben.

**HABEL** (Christian Friedrich) starb am 20ten  
1814. War zuletzt herzogl. Nassauisch  
kammerrath zu Schierstein.

9u. 14B. **HABERFELDT** (Johann Friedrich)  
am 6ten April 1816 geb. 1770. §§.  
*dis ingenium ad Aristot. Poët. c. 13. §.*  
*ter inchoatum.* . . . 1789. 4. Pr  
1ster Theil. Eisenach 1810. — ste  
ebend. 1814. gr. 8. — In der 3ten Z  
nes Artikels (B. 14) v. u. a. kann man n  
raz hinzusetzen: (überfetzt von *Lud. H*

**HABERKANT** (Ferdinand) . . . zu . .  
zu . . . §§. Teutsches Lesebuch für  
nische Jugend, zur Uebung in der T  
Sprache. Breslau 1806. 8.

9B. **HABERLAND** (G. K.) lebt zu König  
*Preussen.*

**HABERLAND** (Gottfried Christian) Dir  
*Oberschule zu Wernigerode* seit 1815  
Subrektor derselben): geb. zu . . . §§  
*de liberatione Graeciae antiquissimae*  
*mo dominatu barbarorum.* Wernig.  
*Noch andere Programmen.*

**HABERLE** (K. K.) war zu Anfang des J. 1814  
in Ungern, und ist seit 1817 ordentl  
*fessor der Botanik auf der Universität*  
§§. Beobachtungen über die Gestalt de  
und Keimkrystalle des schönbartigen Be  
dessen übrige oryktognostische und  
sche Verhältnisse. Erfurt 1804. gr. 8.  
Gewächsreich, oder charakterisirende

aller zur Zeit bekannten Gewächse, als Com-  
mentar zu den Bertuchischen Tafeln der all-  
gem. Naturgeschichte. 1ste Abtheilung: Pflan-  
zen ohne Luftgefäße. 1ste Familie: Pilze. Wei-  
mar 1806. gr. 8.      Beyträge zu einer allgem.  
Einleit. in das Studium der Mineralogie u. s. w.  
ebend. 1806. gr. 8.      Meteorologisches Jahr-  
buch zur Beförderung gründlicher Kenntnisse  
von Allem, was auf Witterung und sämtliche  
Lufterscheinungen Einfluß hat. Bearbeitet von  
einer Gesellschaft gelehrter Witterungsforscher  
und herausgegeben u. s. w. 1ster Jahrgang ebend.  
1810. 8. Mit Kupf. und meteorol. Karten.  
*Auch unter dem Titel: Meteorologisches Jahr-  
buch.* — 1ster Haupttheil: Theoretische Wit-  
terungslehre. Jahrg. 1810. Mit 2 Kupf. und  
1 Charte. — 2ter Haupttheil: Praktische Wit-  
terungslehre. Mit 14 Kupf.      Meteorologi-  
sche Hefte für Beobachtungen und Untersu-  
chungen zur Begründung der Witterungslehre.  
Bearbeitet von mehrern Gelehrten und Freun-  
den der Naturforschung und herausg. 1sten Ban-  
des 1stes bis 3tes Stück. ebend. 1810-1812. gr. 4.  
Mit 7 Kupf.      Miner. meteorolog. Beobach-  
tungen, nebst Empfehlung eines neuen, be-  
quemen und vollständ. tabell. Schema dazu.  
ebend. 1811. 8. (Aus dem 2ten St. der meteor.  
Hefte besond. abgedruckt).      Meteorologi-  
sches Lehrbuch zu Beförderung gründlicher  
Kenntnisse von Allem, was auf Witterung und  
sämmliche Luftererscheinungen Einfluß hat.  
ebend. 1811. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Me-  
teorolog. Tagebuch für das J. 1811. Januar-  
December.*      Neues geocentrisches Planeta-  
rium; zum tägl. Gebrauch beym Selbstunter-  
richt für prakt. Liebhaber der Erd- Himmels-  
und Witterungskunde. Mit einem dazu gehö-  
rigen Instrumente. ebend. 1811. gr. 8.      Sche-  
ma zum Eintragen der täglichen meteorolog.  
Beobachtungen. Ein Jahrgang von 12 großen  
Tabellen auf 12 Monate. ebend. 1811. gr. 8.



**Witterungsbeurtheilung underspähut**  
ausführliche Uebersicht dessen, was bis  
wissenschaftlichen Begründung der Mete  
geschahe und noch dafür zu thun ist.

1811. gr. 4. Meteorologische Aph  
zur Erlernung wissenschaftlicher Witter  
Beurtheilung. ebend. 1812. gr. 8.

**HABERSTUMPF** (Salomon Heinrich) starb am  
April 1810.

14.B. **HABICHT** (E. K.) seit Ostern 1807 *B  
thekar des Fürsten von Schaumburg-Lip  
Professor und Rektor des Gymnasiums zu  
burg: geb. . . nicht daselbst, sonder  
Schmalkalden (vorher seit Michael 17  
rektor des Provinzial-Gymnasiums zu D  
§§. Rhapsodische Bemerkungen über  
nius unserer Zeit. Lemgo 1799. . .  
richt von der gegenwärtigen Verfassung  
lichen Gymnasiums in Bückeburg. ebend  
ste Aufl. 1819. . .*

**HABICHT** (Melchior) starb am 21sten Juni

14.B. **HACH** (J. F.) war Licentiat der Recht  
beck und ist seit 1805 *Senator daselbst.*

*Freyherr von HACKE (. . .) großherzogl.  
Staatsminister zu Carlsruhe: geb. zu .  
C. Cornel. Tacitus von der Lage, de  
und Völkern Germaniens, und J. Agri  
ben, übersetzt. Carlsruhe 1816. 8.*

**HACKER** (Joachim Bernhard — nicht Leo  
Nikolaus) starb am 4ten Oktober 181  
zuletzt *Pfarrer zu Zscheyla und Ad  
Meissner Ephorie. §§. Der Schulm  
ton. Winke für Gutsbesitzer, Kirch  
und Lehrer, die zur Veredlung der M  
wirken und beytragen. 2 Abtheilunge*

1809 - 1811. 8. *Mit folg. neuen Titel., den der Verleger, ohne des Verf. Wissen, vorgesetzt hat:* Der Schulm. Anton und seine Zöglinge; eine unterhaltende Geschichte zur ernsthaften rein sittl. Bildung des Menschen, vorzüglich Gutsbesitzern, Kirchenpatronen und Lehrern empfohlen. ebend. 1816. 8. \* Der Unsichtbare, oder Menschenschicksale und Vorsehung; ein historisch-moralisches Lesebuch zur Belehrung und zum Trost für Zweifler und Leidende. 2 Bändchen. ebend. 1811. 12<sup>mo</sup>. — Meine Vorbereitungen zum Tode. Nebst der Jugendgeschichte des Verfassers, nach dessen Tode, seinem Wunsche gemäß, herausgegeben von J. G. Trautschold u. s. w. ebend. 1818. 8. — Von dem 1sten B. der Thanatologie besorgte derselbe Tr. die 2te ganz umgearb. und verb. Ausgabe 1819. Auch unter dem Titel: Denkwürdigkeiten aus dem Gebiete der Gräber; zur Unterhalt. und Belehrung für Kranke und für alle, die gern an den Tod denken. — Vergl. Leipzig Litteraturzeitung 1818. Nr. 104. Noch mehr aber den Allgem. Anzeiger der Teutschen 1819. Nr. 125.

**HACKER (J. G. A.)** — geb. — am 24sten Jun. 1760. §§. Erinnerungen an die Erweisungen der Vaterhuld Gottes unter den Drangsalen des scheidenden Jahres; eine Predigt, am letzten Sonntage 1809 gehalten. Dresd. u. Leipz. 1810. gr. 8. Andeutung zu einer fruchtbaren Benutzung der Abschnitte der heil. Schrift, welche, allerhöchster Anordnung gemäß, im J. 1810 statt der gewöhnl. Evangel. bey dem evangel. Gottesdienste in den königl. Sächsl. Landen öffentl. erklärt werden sollen. 4 Hefte. ebend. 1811. 8. Komunionbuch für Personen aus den gebildeten Ständen. Stuttg. 1812. kl. 8. Worte an Reinhard's Grabe gesprochen. Dresd. 1812. 8. Gab heraus und begleitete mit einer kurzen Nachricht von dessen letzten Lebenstagen F. V. Reinhard's Predigten, im J. 1812 gehalten. A 5 (Sulz-

(Sulzbach 1813. gr. 8). — Nochriniges  
von Reinhard herausgegeben.

Amtsreden in Aussügen und vollständig.  
chen. Leipz. 1816-1820. kl. 8. —

einzelne Predigten. — *Von den Abo*

*reden erschien* des 1ten Bändchens *ste*

Ausgabe 1810. — *Von den Neuen*

entwürfen das 5te Bändchen . . . und

1813; *und von den* Formularen und Ma

zu kleinen Amtsreden das 5te Bändch

und das 6te (und letzte) 1813.

11 B. HACKLINGER (A.) seit 1813 *königl*  
*scher wirklich frequentirender geistlicher*  
*dem Generalvikariat zu Freysingen.* —  
*Baader* vergl. auch *Felder*.

HACQUET (Balthasar \*) starb zu Wien am  
nuar 1815. War zu allererst Feldchiru  
den Französischen Truppen, und ka  
zu le Conquet in Bretagne, sondern  
und nicht 1740, sondern 1739, geboh  
*Vergl* Allg. Litt. Zeitung 1811. Ergän  
Nr. 9. S. 69 u. f.

14 B. HADERMANN (Karl) starb am 1sten  
1814. War Privatlehrer für die Ju  
Frankfurt am Mayn, und privatisirte zu  
Oppenheim. §§. War auch Mitarb  
*Voigt's* u. *Weitzel's* Rheinl. Archiv; hat  
Gedichte.

HÄBERLIN (Johann Baptist Ignatz) *großker*  
*scher geistl. Ministerialrath zu Carlsruhe*  
(vorher seit 1788 bischöfl Konstanzisch  
missar im Breisgau und zugleich Stat  
zu Freyburg): geb. zu Horb am 27te  
1760. §§. Trauerrede auf K. Leopold

---

\*) Eigentlich *Belzger*; was aber mit *Balthasar* einerl

Ecclef. 31, 9; gehalten am 2ten Tage der hohen Leichenfeyer. Freyburg 1792. 8. *Faß allgemein eignete man ihm auch die Schrift zu, die unter dem Titel erschienen ist: An die Souveräne der Rheinischen Konföderation über das Recht, ihren Staaten eigene Landesbischöffe und eine bischöfliche Diöcesaneinrichtung nach Gutfinden zu geben. Ein patriotisches Wort zu seiner Zeit. Von Dr. H. einem katholisch-geistlichen Kanonisten. Carlsruhe 1812. 8. Allein, verbürgen kann man es nicht. Vergl. Felder.*

**HÄBERLIN** (Karl Ludwig) Sohn von Karl Friedrich; *Kreisamtmann zu Hafffelde bey Blankenburg* seit 1814 (vorher seit 1810 Tribunalsrichter zu Helmstädt, nachdem er Assessor des dortigen Tribunals und vor diesem seit 1808 Suppléant des dortigen Friedensgerichts gewesen war); *geb. zu Erlangen 1784. §§. Die Harzreisen, oder Herrmann und Rosemund; ein Roman . . . (Bruchstücke daraus in der Zeitung für die elegante Welt 1813. Nr. 4 - 8. und 196 - 206). Der Rosstrapp; eine Reminiscenz; in der Zeit. für die eleg. Welt 1814. Nr. 51 - 54. Das Wunderbare der Liebe, eine nordische Sage; ebend. Nr. 73 - 81. Der große Diamant; ebend. Nr. 130. Des Weibes Waffen; ebend. Nr. 134. Das Glöcklein und der Rosenkranz; eine Erzählung; ebend. Nr. 143 - 151. — Lieferte unter dem Namen Louis von Höfeli mehrere Aufsätze zum Freymüthigen, z. B. über Beireis.*

**HÄCKER** \*) (Franz Joseph) *Licentiat der Rechte* seit 1806, *königl. Bayrischer Landrichter zu Rothsburg ob der Tauber* (vorher seit 1805 Landrichter zu Kitzingen, vordem 1804 Landrichter zu

---

\*) steht schon im gel. Teutschland B. 14, aber sehr mangelhaft, und unter HÄKER,

zu Aub., nachdem er seit 1808 Admini-  
des Klosters St. Stephan zu Würzburg un-  
gleich Privatdocent an der dortigen Univ-  
gewesen war. Im J. 1819 war er erster Se-  
der zweyten Kammer der Stände-Versamml-  
des Königreichs Bayern während der ersten  
sammlung): *geb. zu Würzburg . . .* §§.  
ber die Getreidetheurung in den Jahren  
und 1817 und die dagegen in Vorschlag ur-  
wendung gebrachten Mittel, mit beson-  
Rücksicht auf das Königreich Bayern und  
demselben gegen die Theurung anzuwend-  
Mittel. Nürnberg 1818. 8. — Bearb-  
in Verbindung mit dem zweyten Sekretär  
Kammer, Hofrath und Professor *Mehmel-  
langer*, die amtlich bekannt gemachten  
handlungen der zweyten Kammer der S-  
Versammlung. München 1819. 8.

**HÄFELI** (Johann Kaspar 1) starb am 4ten April  
§§. Nachgelassene Schriften. Herausge-  
mit einer Vorrede von Dr. *Joh. Jak.*  
1ster Band, enthaltend Predigten und  
aus verschiedenen Perioden seines Lebens.  
terthur 1813. 8. *Auch unter dem besonde-  
tel: Predigten und Reden aus verschied-*  
*den des Lebens des verewigten u. s. w.* — 2t-  
ster Band, enthaltend Vorlesungen über  
Christliche Kirchengeschichte. ebend. 1815  
— Zu dem Citat im Todenregister (B. 16)  
man noch: *Stolz* in dem Blatt der Ges-  
in dem Stiftshause der Chorherren zu Z-  
1813; und daraus Morgenblatt 1814. Nr. .

**4 B. HÄFELI** (Joh. Kaspar 2) starb am 30sten  
1812. §§. Ebene und körperliche Elem-  
Geometrie. . . . \* Griffe aus meiner  
danken. Topf. . . . — *An der, noch hin-*  
*da ihm zugeschriebenen Schrift: Ueber Sc-*  
*mercy u. s. w. hatte er schlechterdings keine*  
*theil.* — *Vergl. Allg. Litt. Zeit. 1812. Nr.*

von HÄFELI (Louis) Pseudonymus. S. HÄBERLIN (K. L.).

Freyherr von HÄFFELIN (K.) seit 1818 *Kardinal und schon seit mehreren Jahren königl. Bayrischer außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister an dem päpstlichen Hof zu Rom.* Vergl. Felder.

HÄFLIGER \*) (Johann Bernhard) *Dekan und Pfarrer zu Hochdorf im Kanton Lucern: geb. zu . . .* §§. *Schweitzerische Volkslieder nach der Lucernischen Mundart. Lucern 1813. kl. 8. Mit des Verf. Bildnisse.*

14 B. HÄFNER (J. R.) *jetzt Prediger zu Barchfeld in Schmalkalden. §§. Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie.*

HÄGELIN (Franz Karl) *starb am 18ten Junius 1809. Vergl. das Todenregister bey B. 16.*

HÄNEL (Gustav Friedrich) *M. der Phil D. der R. und seit 1819 außerordentlicher Professor der letzten auf der Universität zu Leipzig (vorher seit 1817 Privatdocent daselbst, und vormals Advokat zu Dresden): geb. zu Annaberg 1792. §§. Diss. de hereditate ex principiis juris naturalis judicanda. Lips 1817. 4. Diss. inaug. de acquirendo rerum dominio. ibid. eod. 4. — Setzte fort: D. K. F. Curtius Handbuch des im Königreiche Sachsen geltenden Civilrechts 4ter Theil oder des 3ten Buchs 2te Abtheil. ebend. 1819. gr 8.*

3. 9 u. 11 B. HÄNKE (Thaddäus) *starb wirklich im Januar 1819 zu Cochambaba in Südamerika. Wegen des Wörtchens wirklich vergl. man die hier citirten Bände; im 9ten B. ist auch sein Geburts-*

---

\*) nach andern HÄFFLINGER.

urtsort angegeben. Man kann auch verglei-  
chen die Neuen Annalen der Litter. des Oest-  
reich. Kaiserthums (1808. Nov.) und daraus die  
Bertuchischen geograph. Ephemeriden 1809.  
März S. 376 - 386.

- 14 B. HÄNLE (C. H.) seit 1813 auch *M. der Phil.*  
§§. Abriss der Geometrie und Mechanik für  
Pädagogen und mittlere Klassen der Gymnasien;  
nebst einer Probe geometrischer Geistesgymna-  
stik nach Pestalozzi und Lacomus. Frankf. am M.  
1811. 8. Abriss der alten Geschichte der  
Griechen und Römer im Urtexte der Römischen  
Schriftsteller. Cassel u. Marb. 1813. 8. Kleine  
Weltbegebenheiten. ebend. 1813. 8. Bil-  
derlehre und darauf gebaute Gleichnisse und  
Parabeln für Lehrer und Prediger aller Confes-  
sionen, wie auch für künftige Dichter und  
Künstler. 1tes Bändchen. Hadamar 1815. gr. 8.  
Pädagogische Blätter für junge Lehrer und er-  
wachsene Zöglinge höherer Lehranstalten. 1tes  
Bändchen. ebend. 1815. gr. 8. Auch unter dem  
Titel: Schulschriften, Schulreden und 7 Kin-  
dergespräche. 1tes B. Materialien zu Teut-  
schen Stylübungen und feyerlichen Reden. 3ter  
Theil. Frankf. 1815. 8. Auch unter dem Ti-  
tel: Praktische, zum Theil auf Musik gegrün-  
dete Anleitung zur Deklamation.

HÄNLE (G... A...) ... zu ... : *geb. zu ...*  
§§. Die gläserne Maske. Ein Roman. Frankf.  
am M. 1820. 8.

HÄNLEIN (H. C. A.) §§. *Stiftete und bearbeitete*  
*hauptsächlich das* \* Protestantische Kirchen-Jahr-  
buch für das Königreich Bayern. 1ster Jahrgang  
1812. Sulzbach. gr. 8. — Vom 3ten Theil des  
Handbuchs in die Schriften des N. T. erschien  
ebenfalls die 1te 1803.

von HÄNLEIN (Konrad Siegmund Karl) starb am 31sten  
August zu Cassel 1819, als königl. Preuss. geh.  
Rath,

Rath, außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister am Casselischen Hof und Großkreutz des kurfürstl. Hess. Ordens vom goldenen Löwen. — *Vergl. Korresp. v. u. f. Teutschl.* 1819. Nr. 277. — *Preuß. allg. Staatszeitung* 1819. Nr. 78.

14 B. HÄNSCH (F. A.) *Besitzer einer Lesebibliothek — zu Dresden: geb. zu Neustadt Dresden am 13ten März 1764.*

HÄNSEL (Gustav Benedikt) starb am 10ten November 1813. War *D. der R. und Oberhofgerichts- und Oberkonsistorialadvokat zu Leipzig: geb. daselbst am 8ten September 1780. §§. Diss. inaug. de natura delictorum. Lips. 1809. 4. Ueber das Princip des Strafrechts; ein Versuch. ebend. 1811. 8.*

11 u. 14 B. HÄNSEL (Karl) starb zu Pirna am 1sten Junius 1810: *geb. daselbst am 7ten May 1761.*

HÖNTZSCHE (J. . . G. . .) war *Mechanikus zu Dresden, und gieng nach Wien.*

HÄRTEL ( . . . ) *Prediger zu Karoschky in . . . : geb. zu . . . §§. An den Herrn Major von Poser; nebst einem Anhang über die Milde, die in diesem Jahre von der Schlesischen Geistlichkeit (?) erwartet wird. Leipz u. Breslau 1806. 8. — Das gegenwärtige theure Jahr, in Beziehung auf den arbeitsamen Landmann; in den Schles. Provinzialbl. 1805. Beweise der Güte und Härte Schlesischer Gutsbesitzer gegen die Armen im gegenwärtigen theuren Jahre; ebend.*

HÄRTER (Christian August) starb am 1sten April 1815, als *Superintendent zu Torna im Gotha'schen. §§. Kanzelvoit äge zur Aufklärung der Landleute in Absicht auf Religion und gute Sitten. Erfurt 1786. 8. Ueber die öffentlichen und gemein-*



... gemeinschaftlichen Vergnügungen der Le  
 Altenb. u. Erfurt 1804. 8. Ueber d  
 liche Abschaffung aller Eidschwüre vor  
 Gotha 1808. 8. — Abhandlungen in  
 Magazin für Prediger. — Recensionen  
 Erfurtischen und Gothaischen gelehrte  
 tung. — Vergl. (*Becker's*) Nationalzeit  
 Teutschen 1815. St. 32.

14 B. HÄSE (G. F.) jetzt *Regierungsrath* un  
 kommissar zu . . . in Pommern.

HÄSSLER (Johann) starb am 9ten August 181  
 Professor am Gymnasium auf der Klein  
 Prag: geb. zu . . . §§. Einige pädag  
 Schriften.

HAEFFNER (I.) D. der Theol. und Dekan der p  
 tischen Fakultät zu Strasburg seit 181  
 \* Ausschreiben des Oberkonsistorial - I  
 riums Augsburgischer Konfession im Ob  
 Niederrheine, die bevorstehende Säkularf  
 Reformationsfestes betreffend. Strasb. (18

14 B. HAGEMANN (A. W.) §§. Von der  
 ung zum Uebersetzen aus dem Teutsc  
 Lateinische u. f. w. erschien die 2te verk  
 vermehrte Ausgabe 1813, und die 3te 181

HAGEMANN (F. G.) debütierte als Schauspiele  
 geb. zu Oranienbaum im Brandenburgisch  
 §§. Groismuth und Dankbarkeit; ein  
 spiel in 1 Akt Eisenach 1810 8. (2  
 4ten B. der Teut. Schaubühne 1812).  
 ter Paul, oder die Rache des Teutisch  
 Originalschauspiel in 1 Akt. ebend.  
 (Auch ebend. im 3ten B.).

14 B. HAGEMANN (Gottfried Ernst) starb i  
 1809 zu Rom auf einer Reise, nachde  
 letzt Instruktor der Kinder des Königs  
 zu Neapel gewesen war. Geb. zu Hanno

**HAGEMANN (Th.)** seit 1818 auch *Ritter des königl. Hannöverischen Guelphenordens.* (Zur königl. Westphälischen Zeit war er 1808 Präsident der Special-Einquartierungs-Kommission in Celle und seit 1810 General-Procureur am dortigen Appellationsgerichtshof). §§. Abhandlung: Ist der Miethsmann eines ganzen Hauses von den Verpflegungskosten, welche die Einquartierung fremder und feindlicher Truppen veranlaßt hat, frey zu sprechen? Celle 1804. 8. Handbuch des Landwirthschafts-Rechts. Hannov. 1807. gr. 8. Ueber Fristen und Termine nach Französisch - Westphälischen Rechten. ebend. 1811. kl. 8. Rede bey Gelegenheit der Säkular-Feyer des vormahligen Oberappellationsgerichts, jetzigen königl. Westphälischen Appellationshofes zu Celle am 14 Okt. 1811 in feyerlicher Gerichtssitzung gehalten. Celle 1811. 4. Sammlung der Hannöverischen Landesverordnungen und Ausschreiben des Jahrs 1813. Hannov. 1814. — des J. 1814. ebend. 1815. — des J. 1815. ebend. 1816. — des J. 1816. ebend. 1817. 8. Die Ordnung des königl. Oberappellationsgerichts zu Celle, von neuem und mit erläuternden Anmerkungen herausgegeben. ebend. 1819. 4. — Von den Praktischen Erörterungen u. s. w. erschien der 5te Band 1809, von ihm allein, mit einem General-Register über alle 5 Bände. Der 6te kam nach 1818. — Vorrede zu *Stromeyer's* alphabet. Sachregister über die im Gesetz-Bulletin des Königreichs Westphalen enthaltenen Gesetze und königl. Decrete (Braunschw. 1812. 8). — Aufsätze und Abhandlungen in *Oesterley's* Magazin für das Französische und Westphälische Recht B. 5 (Gött. 1813). — Ehescheidungsproceß zwischen dem Kurprinzen Georg Ludwig von Hannover und seiner Gemahlin Sophie Dorothee; ein Beytrag zur Geschichte der Prinzessin von Ahlden; in der *Minerva* 1813. — Joh. Heinr. Bode, eine Biographie; in *Horn's* Biographien

phen des Königreichs Hannover B. 1 (1819). In *Krönitz's* Encyklopädie, unter dem Titel: *Lehn*, kommen viele Auszüge aus lehnrechtlichen Schriften vor; auch ist die Stadt Celle und deren Vorstädte am 1808 emanirte Einquartierungs-Reglement die Erweiterung desselben, vom 30 May von ihm entworfen.

**HAGEMEISTER** (Emanuel Friedrich) starb am Julius 1819 zu Berlin als geheimer Ober- und vortragender Rath im Ministerium zu lion der Gesetzgebung und Justizorganisation der neuen Provinzen. §§. Ist das Römische mit Zuerkennung der Ehrlosigkeit wirklich verschwenderisch, als man gewöhnlich liest? oder, über den wesentlichen Unterschied zwischen der Römischen Infamia und der deutschen Ehrlosigkeit; in *Hugo's* civilist. B. 3. H. 2. S. 153 - 182. Ueber Fra §. 5. D. de usufructu und dessen neueste Redaction; und bedarf es in diesem Frage andern Interpunktion der Lesart, als der gewöhnlichen? *ebend.* H. 3. S. 257 - 282. die Redaction eines allgemeinen Gesetzes für einzelne Teutsche Reichsländer; S. 321 - 340. — Neuer Versuch, das und Dachdings-Auftragen des Lübisches zu erklären; in *v. Savigny's* Zeitschr. schichtl. Rechtswissensch. B. 3. H. 2. 190. — Vergl. (*Becker's*) Nationalzeitung Teutschen 1819. St. 32. — Allg. Litt. Z. Nr. 122.

**HAGEN** (August) Sohn von Karl Gottfried; zu Königsberg: geb. daselbst . . . §§. und Lifena; ein romantisches Gedicht: fängen. Königsb. 1820. 8.

**HAGEN** (C... H...) Professor der Staatswissenschaft an der Universität zu Königsberg: gel

§§. Ueber das Agrargesetz und die Anwendbarkeit desselben. Königsb. 1814. 8.

- 24 B. von der HAGEN (F. H.) *jetzt ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Breslau.*  
 §§. Der Nibelungen Lied, in der Ursprache, mit den Lesarten der verschiedenen Handschriften, herausgegeben. Berlin 1810. 8. ste, mit einem vollständigen Wörterbuche vermehrte Ausgabe. ebend. 1816. 8. Narrenbuch; herausgegeben u. s. w. Halle 1811. 8. *Gemeinschaftl. mit J. G. BÜSCHING: Litterarischer Grundriß der Geschichte der Teutschen Poësie u. s. w. Berl. 1812. 8. Gab mit DOGEN, BÜSCHING und HUNDESHAGEN heraus; Sammlung für alteutsche Litteratur und Kunst. 1sten B. 1stes Stück. Bresl. 1812. gr. 8. Nordische Heldenromane; übersetzt. 1stes, 2tes, 3tes Bändchen. Auch unter dem besondern Titel: Wilkina- und Niflunga-Saga, oder Dietrich von Bern und die Nibelungen. ebend. 1814-1815. — 4tes Bändchen, auch unter dem Titel: Volfunga-Saga, oder Sigard der Hafnirslödter und die Niflunger. ebend. 1815. 8. Briefe in die Heimath, aus Teutschland, der Schweiz und Italien. In 3 Bänden. Mit Abbildungen. ebend. 1819. 8. Die Nibelungen, ihre Bedeutung für die Gegenwart und für immer. ebend. 1819. 8.*

HAGEN (F. W.) seit 1816 *Stadtpfarrer, Dekan und Distriktschulen-Inspektor zu Windsheim* (vorher seit 1809 Pfarrer zu Dottenheim im Rezatkreise).  
 §§. Kurze Anweisung zur Obstbaumpflege, als Leitfaden für Schullehrer auf dem Lande. Voran einige Gedanken und Vorschläge über die Beförderung des Obstbaues durch die Landschulen im Fürstenthum Bayreuth. Erlangen 1810. 8. Ueber Volksindustrie und Volksbildung durch die Landschulen. Eine Aerntepredigt und eine Schulpredigt. ebend. 1811. kl. 8.

14 B. von HAGEN (F... W...) lebt zu *Wernig* und hat damals noch einige Aufsätze in *journalen* geliefert.

HAGEN (K. G.) auch *Medicinalrath* und seit 1811 *ter des rothen Adlerordens 3ter Klasse*. *Chloris Borussiae. Regiomon.* 1819. 16. — *den Grundsätzen der Chemie* sind noch Auflagen erschienen, die 4te verbesserte.

HAGEN (K... H...) *Professor der Staatswirthschaft und Gewerbskunde auf der Universität zu Königsberg*: geb. zu... §§. *Ueber das Agrar- und die Anwendung desselben*. Königsb. 18

14 B. von HAGEN (T. A.) *ordentlicher Professor AG. zu Charkow* seit 1810. §§. *Method der gesamten Medicin, als Prodromus Encyclopädie für Vorlesungen*. Würzb. 18

HAGENAUER (G... Andreas) . . . zu . . . zu . . . §§. \* *Betrachtung der Christl. wie sie Luther im kleinen Katechismus da Eine Gabe zur dritten Jubelfeyer der Reformation*. Königsb. 1817. 8.

14 B. von HAGENS (K.) jetzt *D. der R. und sungs-Kommissar bey der Kammer der Finanzen zu Bayreuth*.

HAGER (Joseph) starb 1815. Hatte sich, ehe er zu Pavia ward, vorher in London und Paris gehalten. §§. *Memoria sulla bussola orientale letta all' Università di Pavia*. Seconda Ed. In Pavia 1810. fol. — *Memoria sulle arabe; in den Fundgruben des Orient* H. 1. S. 65 u. ff.

14 B. HAGMANN muß STEGMANN heißen. den diesen Artikel.

HAHN (August) *M. der Phil. und außerordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Frankfurt*.

(vormahls Prokurator bey dem Tribunal zu Elschwege): *geb. zu . . . §§. Gemeinschaftl. mit HAHN (Fr...):* Darstellung eines merkwürdigen Justizmordes unter der Regierung des Jerome Napoléon. Elschwege 1814. 8. *Bardefanes Gnosticus, Syrorum primus hymnologus. Commentatiq. historico - theologica. Lips. 1819. 8.*

**HAHN** (Chr...) . . . *zu . . . : geb. zu . . . §§.*  
Der Soldat, in Hinsicht seiner Pflichten und Moralität zu seiner bessern Würdigung. Leipz. 1818. 8.

**HAHN** (C. T. H) §§. Die Geschichte der letzten Leiden und des Todes Jesu, nach der Erzählung der Evangelisten, für den kirchlichen Gebrauch, für die häusliche Erbauung und für Schulen geschrieben und mit Liederverfen und genauern umständlichern Erläuterungen begleitet. Neuhadt u. Ziegenrück 1817. 8. — Eine Trauungsrede; in *Tzschirner's* Memorabilien B. 5. St. 1. Taufrede eines Vaters bey der Taufe seiner Tochter; *ebend.* B. 3. H. 1. S. 133 - 151. Taufrede eines Vaters bey der Taufe seines Sohnes; *ebend.* S. 152 - 163.

**Fräulein von HAHN** (Elisabeth Charlotte Benigne) starb als Wittwe am 24ten November 1800. Wurde vermählt mit Siegm. Friedr. v. Korff, Starosten auf Rositten in Weisreuffen u. s. w. War geb. zu . . . in Curland am 1ten April 1745.

14 B. **HAHN** (Elkan Markus) und **HAHN** (E. . . M. . .) sind Eine Person. Er ist jetzt *Kammergeometer und M. der Phil. zu . . . §§.* Erleichterter Unterricht in der Decimalrechnung; nebst deren Anwendung auf das im Königreich Westphalen eingeführte System der Münzen, Maasse und Gewichte. Unabhängig von der Theorie der gewöhnlichen Brüche dargestellt. Cassel 1809. 8. Ueber den Werth der Holländischen Uitzgestelden, auch Kans Bil-

letten oder Todenscheine genannt. Bresl  
Vollständiges Lehrbuch der ebenen Ge-  
und Trigonometrie, zum Gebrauch für  
curse auf Gymnasien, wie auch zum Sel-  
richte; mit besonderer Berücksichtigung  
was von diesen Wissenschaften beym  
Examen gefodert wird. Mit 4 Kupf. eben

**HAHN** (Fr...) vormahls *Prokurator bey dem*  
*zu Eschwege* (jetzt?): geb. zu . . . §§  
Artikel **HAHN** (A.).

14 B. **HAHN** (J. G.) §§. Gemeinnütziges F  
schenbuch zum belehrenden und ang  
Begleiter des Forstmannes auf seinen  
bey seinen Geschäften im Walde und  
beitstische. 1ster Band. Erfurt 1809.

**HAHN** (Johann Jakob) *Feldprediger bey dem*  
*v. Tzschammer*; jetzt . . . : geb. zu .  
Predigten zur besondern Anwendung  
Lehren auf das Leben; nebst Confir-  
den. Stendal 1805. 8.

**HAHN** (J. Z. H.) §§. Denkschrift auf die E  
von Paris und den Sturz Napoleons.  
den Druck erweiterte Predigt (mit A  
gen). Leipz. 1814. 8. Gedächtn  
zu Ehren des verstorb. Superint. Herte  
ten zu Schleiz von — *Hahn*. — Nebst  
rede des Archidiak. *Mell* und der Pa  
des Subdiak. *Frommhold*. Schleiz 181  
Predigt zur Eröffnung der ersten S  
Bleicherode; in *Ammon's Magazin* B.  
S. 423 - 435.

14 B. **HAHN** (K. 1) *Mecklenburg-Schwerini*  
*rath* seit 1810 zu . . . §§. Meine Rei  
einen Theil der Preussischen Staaten,  
ges Gallizien, Schlessien, Mähren,  
Sachsen und Mecklenburg. Für die J  
schrieben. 1stes Bändchen. Elberfeld 1

*Von der Teut. Sprachlehre erschien die 2te, nach der 3ten Ausgabe des größern Werks berichtigte und verm. Aufl. 1819.*

**HAHN** (Karl 2) *königl. Preussischer Regierungs- und Schulrath zu Erfurt: geb. zu . . . §§. Wilhelmine, oder das erste Buch für Mütter, die auf den Verstand der Kinder von der frühesten Zeit an wirken wollen. 2 Theile. Berl. 1809. 8. Mit Kupf. Parabeln, bey'm Unterrichte der Jugend zum Grunde zu legen. 1stes Bändchen. Elberfeld 1811. 8. Der Sylvesterabend in der Familie Hellwang. Als Neujahrs-geschenk für die reifere Jugend bearbeitet. Berl. 1812. 8. Wahrscheinl. ist von ihm: Die beyden Freunde; ein Schauspiel in 5 Akten. Leipz. 1819. 8. — Sah durch und vermehrte mit einem Anhang die 5te Originalausgabe von C. G. Salzmann's Krebsbüchlein (Erf. 1819. 8).*

**HAHN** (Karl Wilhelm) *M. der Phil. und der Naturgeschichte Beflissener zu Fürth bey Nürnberg: geb. zu Weingartsgereuth im Bayrischen Landgericht Höchstädt am 16ten December 1786. §§. Vögel, aus Asien, Africa, America und Neu-holland, in Abbildungen nach der Natur, mit Beschreibungen. 1ste bis 4te Lieferung. Fürth 1818 - 1819. gr. 4.*

**HAHNEMANN** (Friedrich) *Sohn von Samuel; M. der Phil. und D. der AG. wie auch praktischer Arzt zu Wolkenstein im Königreich Sachsen: geb. zu Dresden am 30sten Nov. 1786. §§. Diff. philologica de somno naturali. Lips. 1810. 4. Widerlegung der Ansätze Hecker's auf das Organon der rationalen Heilkunde; ein erläuternder Commentar zur Homöopathischen Heillehre. Dresd. 1811. gr. 8. Diff. historico-medica de Helloborismo veterum. Lips. 1812. 4. Diff. inaug. de ulceris Venerei cancrofi & ortu curatione. ibid. 1812. 4. Edit. II. Halae 1818. 4.*



**HAHNEMANN** (Johann David) starb zu E  
Maymonats 1801.

**HAHNEMANN** (S.) *lebt jetzt in Leipzig als*  
*scher Arzt* §§. Handbuch für Mütter  
Grundsätze der ersten Erziehung der  
nach dem Französischen bearbeitet, 1  
merkungen. Leipz. 1796. 8. 2te Auflage  
1804. 8. *Albrecht von Haller's* Arz  
tellehre der vaterländischen Pflanzen; 1  
rem ökonomischen und technischen  
aus dem Franzöf. übersetzt. ebend.  
Organon der rationellen Heilkunde.  
1810. 8. 2te vermehrte und verbess. 1  
Mit dem Bildnisse des Verfassers. eben  
gr. 8. Reine Arzneymittellehre. 1  
ebend. 1811-1820. 8. — Ueber die ü  
fälle vom Kinderentwöhnen; in den Dre  
Anzeigen 1787. S. 273-278 u. S. 401-408  
hütung der Geschwulst nach dem Scha  
ber; ebend. 1788. S. 21-26.

**HAHNZOG** (A. . . G. . .) *Divisionsprediger*  
*rer an der Kriegsschule zu Magdeburg*  
*zu . . .* §§. Lehrbuch der Militär-  
phie von Europa; eine Grundlage bey  
terricht in Teutschen Kriegsschulen. 18  
Magdeb. 1820 (*eigentl. 1819*). 8.

**HAID** (Herenäus) *D. und Professor der T*  
*St. Gallen seit . . . (vorher seit 1808*  
*der Pfarrey Achdorf bey Landshut):*  
*Geisenfeld in Bayern am 15ten Febru*  
§§. Der Geistliche nach der Grun  
nebst einer kurzen Darstellung der T  
im organischen Zusammenhange all  
Theile nach ihrem wesentlichen Inh  
Geiste; verfasst und herausgegeben be  
seiner Promotion zur Würde des theol  
Doktorats, das er durch seine gekrön

Schrift \*) verdient hat. München 1808. 8.  
 Eine Abhandlung (als Ankündigung) über die  
 Metamorphose des Rosenkranzes nach dem Gei-  
 ste der katholischen Kirche; oder über das Ro-  
 senkranzgebet, wie es bisher gepflegt worden  
 ist, aber wie es nach dem Geiste der h. k. Kir-  
 che gepflegt werden kann und soll ebend.  
 1809. 8. Der Rosenkranz nach Meynung  
 der h. kathol. Kirche, zum öffentlichen und häus-  
 lichen Gebrauche. Ein Gebet- und Erbauungs-  
 buch, besonders zu Nachmittags-Andachten  
 der h. Zeiten und Festtage des Jahres, in 3 Thei-  
 len. ebend. 1810. 8. 2te Auflage 1811. Ge-  
 betbüchlein sammt den Hauptlehren des Chri-  
 stenthums für alle fromme Kinder der ersten  
 Klasse. ebend. 1811. 8. 2te sehr vermehrte  
 und verbess. Ausgabe. ebend. 1812. 8. Ue-  
 ber das Priesterthum vor, in und nach Chri-  
 stus. ebend. 1812. 8. Einleitung in das  
 Ritual nach dem Geiste der katholischen Kir-  
 che; in 2 Hälften. ebend. 1812. 8. Ge-  
 betbüchlein sammt den Hauptlehren des Chri-  
 stenthums für alle fromme Kinder der zweyten  
 Klasse, darin auch besonders der Unterricht  
 von dem h. Bußsakramente und die Beicht-  
 übungen aufgenommen sind. Landshut 1812. 8.  
*Neue Auflage unter dem doppelten Titel:* 1) Klei-  
 ner Katechismus sammt den Hauptlehren des  
 Christenthums für Kinder der zweyten Klasse,  
 darin auch besonders der Unterricht von dem h.  
 Bußsakramente und die Beichtübungen aufge-  
 nommen sind. 2) Gebetbüchlein sammt den  
 Hauptlehren des Christenthums für Kinder der  
 zweyten Klasse, darin auch besonders u. s. w.  
 ebend. 1813. 8. Kleiner kathol. Katechif-

---

\*) Die Preisfrage war: Welches ist das Wesen der Sokratik  
 und welche sind die davon abgeleiteten Grundsätze und  
 Regeln? Ob die Schrift gedruckt sey, oder nicht, erhel-  
 let aus Felder's nicht.

- mus nach Petrus Kanisius, mit angehe-  
 Gebeten für Kinder der dritten Klasse.  
 1813. 8. *Auch unter dem Titel: Gebet-*  
 sammt dem christkathol. Katechismus nach  
 Kanisius für Kinder der dritten Klasse. E-  
 techetisches Fragment, als eine rechtfer-  
 de Erläuterung zu den drey kleinen Katech-  
 für Kinder in Volksschulen. ebend. 18  
 Betrachtungen und Gebete am Fronleich-  
 feste und für die ganze Oktav zum Gebet  
 bey der h. Messe, den Processionen und A-  
 andachten für das kathol. Christenvolk.  
 1812. 8. *Ein ähnliches Schriftchen*  
*auch früher für die Oktav Aller - Seelen.*  
 1810. 8. Eine Schulpredigt am Feste d  
 burt Mariä bey Eröffnung der Volksschul  
 Achdorf bey Landshut im J. 1810. . . .  
 drey Kirchen des Christen. Eine Rede a  
 ste der Kirchweihe gehalten 1811 in der  
 pfarrkircha zu Pfaffenhofen. Landsh. 18  
 Die Geburt Jesu Christi im Christen. Ein  
 digt am Feste des ersten h. Märtyrers Step  
 Ge halten in der Pfarrkirche zu unsrer  
 Frau in München. Münch. 1814. 8.  
 sind die Gottes Wort hören und halten.  
 stellt in einer christl. Rede an die Chri  
 meinde zu Waldkirch im Kanton St. Ga  
 f. w. St. Gallen 1814. 8. Die Geiße  
 hung, eine Rede u. s. w. (*Ohne Drs*  
 1814. 8. Der Geistliche des 19ten Jal  
 derts, kein Apostel der Welt, sondern ei  
 stel Christi, wie der Geistliche des 1ster  
 hunderts. Eine Rede, gehalten am 2te  
 1814 zu Meersburg am Bodensee, als  
 Fessler seine erste h. Messe las. Bregenz  
 Das Licht des Evangeliums Jesu Christi  
 durch den h. Gallus, den Apostel der Sch  
 sammt einer heil. Reliquie desselben, n  
 einer apostol. Rede, welche der heil.  
 selbst verfaßt und gehalten hat. St.  
 1814. gr. 8. Goldkörner, den Fr

im Lande geweiht. Ausgehoben aus Angel. Sileſii cherubinischen Wandersmanne. ebend. 1815. 8.

Ein Wort über Erziehung und Unterricht als Gestalten der Zeit. Gesprochen zur Endesfeyer der jährl. Studien am Institute kathol. Fundation zu St. Gallen d. 14. Aug. 1815. ebend. 1815. 8.

Gute Perlen im irdenen Gefäße, aus des Angelus Sileſius cherubinischem Wandersmanne ausgelesen, gesammelt und herausgegeben. München 1815. 8.

Christliche Reden in der Schweiz. Erstes Sieben: Christliche Festtagsreden. 2tes Sieben: Christliche Sonntagsreden. 3tes und 4tes Sieben: Gelegenheitsreden. ebend. 1815 - 1816. 8.

Antheil an mehrern gelehrten Zeitschriften, darin theils Recensionen, theils Aufsätze, Predigten und liturgische Formulare abgedruckt vorkommen. — Vergl. *Felder*.

- 14 B. HAIN (A.) §§. Erste Fortsetzung der medicinischen Prager Ephemeriden; mit einem Anhang über die Ursachen der Sterblichkeit der Kinder und krankhafte Anlage der Erwachsenen in der Hauptstadt Prag. Prag 1809. 8.

HAIN (Johann Gottfried) starb am 7ten May 1809.

**HAIN** (Ludwig \*) *Privatgelehrter zu Leipzig: geb. zu . . .* §§. Denkwürdigkeiten aus dem Leben *Vittorio Alfieri's*. Von ihm selbst geschrieben. Nach der ersten Italienischen Original-Ausgabe. 2 Theile. Cölln 1812. 8. Francesco Petrarca, dargestellt von C. L. Fernow. Nebst dem Leben des Dichters und ausführlichen

---

\*) Wohl möglich, daß er mit dem im 14ten B. aufgeführten Ludwig Friedrich Theodor Eine Person ist. Aber wer sagt mir dies? Soll ich deshalb an ihn schreiben? Da hätte ich wahrlich sehr viel zu thun! Denn diese böse, so viel Verwirrungen veranlassende Mode reißt so sehr ein, daß man sich nicht zu retten weiß.

chen Ausgabenverzeichnissen heraus;  
Altenb. u. Leipz. 1818. 8. Die L  
des südlichen Europa's von J. C. L.  
Sismondi. Teutsch herausgegeben und  
merkungen begleitet u. s. w. In 4 Bände  
Band: Die altfranzösische Litteratur.  
u. Altenb. 1816. — 1ten Bandes 2te  
ebend. 1816. — 2ter Band: Die S  
und Portug. Litteratur. ebend. 1819  
1818). gr. 8. — Ist seit 1818 der I  
dacteur des bey Brockhaus herauskom  
Conversations-Lexikons.

**HAINDORF** (Alexander) D. der AG Pri  
und Oberassistenzrath an dem akademisc  
spital zu Göttingen seit 1815 (vorher Stab  
dem Lazareth zu Münster, wo er auch  
Chirurgie und Geburtshülfe vortrug, vo  
Dirigent des Militarlazareths in Hannöve  
dann in Preuss. Diensten, nachdem e  
eine Reise nach Frankreich unternom  
vor allem dem zu Heidelberg promovi  
und als Privatdocent angestellt war):  
*Lenhausen im Herzogthum Westphalen v  
litischen Eltern am 2ten May 1782. SS*  
gekrönte Preisschrift über die Frage: *Q  
est vis, quae dicitur nervea in corpore  
li? &c. Heidelb. 1810. 4. Theses*  
*versa medicina pro facultate legendi. ibid*  
Versuch einer Pathologie und Therapie  
tes- und Gemüthskrankheiten. eben  
gr. 8. Beyträge zur Kulturgeschic  
Medicin und Chirurgie Frankreichs u  
züglich seiner Hauptstadt; mit einer Ue  
ihrer sämmtlichen Hospitäler und Arme  
ten; nebst mehreren während der J. 1  
1814 dort gesammelten medicinisch - c  
schen Beobachtungen. Götting. 1815. 8.  
*Reids* Versuche über hypochondrische  
dere Nervenleiden. Aus dem Englische  
setzt, mit Anmerkungen und Zusätzen

1819. 8. — Ist Mitarbeiter an *Naffens* Zeitschrift der psychischen Heilkunde und an andern gelehrten Schriften. — Vergl. *Lampadius* S. 75. — *Seibertz* S. 260-262.

**HAINZE** (. . .) **S. K. C. L. HEINZE** B. 3. S. 175.

**HAKEN** (J. C. L.) jetzt *Superintendent zu Treptow in Pommern*. §§. \* *Amaranthen*, vom Verf. der grauen Mappe. 4 Theile. Magdeb. 1802-1806. 8. \* *Neue Amaranthen*. 2 Theile. ebend. 1808. 1811. 8. \* *Phantasia des Morgenlands; tausend und ein Märchen*; vom Verf. der grauen Mappe. 3 Theile. Berlin 1802-1803. 8. 2te Auflage. ebend. 1819. 8. \* *Die Inquiranten; eine Robinsonade*. Neu erzählt vom Verf. der grauen Mappe. Chemnitz 1810. 8. Setzte fort und vollendete: *Aug. Gottl. Meissner's* Leben des Julius Cäsars. 3ter Theil. Frankf. am M. 1811. — 4ter Theil. ebend. 1812. 8. \* *Isaac Hafner's* Fußreise durch die Insel Ceylon; nach dem Holländischen frey bearbeitet vom Verf. der grauen Mappe. Magdeb. 1817. 8. *Pommerische Provinzialblätter*. Berlin 1820. 8. — *Von der grauen Mappe erschien* die 2te durchaus verbess. Ausgabe mit seinem Namen unter dem Titel: *Die graue Mappe; Erzählungen und Aufsätze*. Magdeb. 1813. 8. — *Die Romantischen Ausstellungen* wurden in Einem Bande, unter seinem Namen, neu aufgelegt Leipz. 1815. 8. — Vom 3ten Theil des Gemäldes der Kreuzzüge stehen Bruchstücke in der Zeit. für die eleg. Welt 1813. Nr. 43-59. 78 u. 79.

**gn. 14 B. HALBKART** (K. W.) §§. *Feyerstunden*. Breslau 1815. 8.

**von HALEM** (F. W.) §§. *Beschreibung der zum Fürstenthum Ostfriesland gehörigen Insel Norder-*

derney und ihrer Seebade-Anstalten. Mit 3 Kupfern. Bremen 1815. 8.

von HALEM (Gerhard Anton) starb zu Eutin am 5ten. Januar 1819. War seit dem Anfang des J. 1812 während der Napoleonischen Regierung *Rath am kaiserl. Französischen Gerichtshof zu Hamburg*; hernach . . . §§. *Jesus, der Stifter des Gottesreichs; ein Gedicht in zwölf Gefängen.* 2 Bände. Hanrover 1810. kl. 8. *Erinnerungsblätter von einer Reise nach Paris im Sommer 1811.* Hamburg 1813. 8. *Neue Auflage.* Leipz. 1818. 8. *Töne der Zeit.* 1ster Band. Bremen 1815. gr. 8. *Vernunft aus Gott in Bezug auf die neuesten Widersacher derselben.* Lübeck 1818. gr. 8. — *Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.* — *Die Lyrischen Gedichte* (1807) waren schon als der 1ste Band seiner Gedichte angeführt.

**HALLASCHKA** (Cassianus) *Piarist, M. der Phil. und ordentlicher Professor der Physik auf der Universität zu Prag* seit 1814: geb. zu Bautsch in Mähren am 10ten Julius 1780. §§. *Elemente der Naturlehre.* Mit einer Kupfertafel. Brünn 1815. 8. *Diff. de constructione & usu Barometri & Thermometri; cui accedunt tabulariae subsidariae.* Brunae 1814. 8. : Kurze Anleitung zur Kenntniss der Sternbilder; entlehnt aus J. E. Bode's Kenntniss des gestirnten Himmels. ebend. 1814. 8. *Oratio habita III Idibus Novembris MDCCCXIV — cum provinciam physicae docendae in — Universitate Pragensi susciperet.* Pragae 1815. 8. *Elementa eclipsium, quas patitur tellus, luna eam inter & solem versante, ab anno 1816 usque ad a. 1860, ex tabulis astronomicis recentissime conditis & calculo parallaxium deducta, typo ecliptico & tabulis projectionis geographicis collustrata.* ibid. 1816. 4. *Cum tabb. aen. XXII.* — Aufsätze in dem *Hesperus* und in den vaterländischen  
dischen

dischen Blättern. — Vergl. Czikan in der Moravia 1815. Nr. 41.

- 14 B. HALLBAUER (Karl Friedrich, *nicht* Kaspar Franz) seit 1809 *fünfter Lehrer am Gymnasium zu Freyberg* (vorher Hauslehrer bey dem Buchhändler Götschen zu Leipzig): *geb. daselbst am 11ten December 1775.* §§. Ueber unsere Bürgerschulen; ein Paar Worte. Freyberg 1811. 8. — Einige anonymische Aufsätze und Gedichte in dem Freyberg. Wochenblatt.

von HALLEN (Heinrich) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Launen des Schicksals; ein Roman. Leipz. 1819. 8.

- 14 B. von HALLER (A.) seit dem Januar 1814 ist er nicht mehr Mitglied des kleinen Raths, das ist, Senator, sondern des *grossen souverainen (neu constituirten) Raths des Kantons Bern, und Präsident des Sanitäts - Kollegiums vom Kanton Bern, auch Mitglied des Sanitäts - Raths.*

von HALLER (B. F.) jetzt *privatisirender Gelehrter zu Wien.* §§. *Hat auch an folgenden Zeitschriften anonymischen Antheil:* \* Der Freymüthige, von Kotzebue und Merkel 1806. \* Janus, herausg. von Vulpius in Weimar. \* Minerva, herausg. von Archenholz 1800. \* Revolutions - Almanach, von 1799, 1800, 1801, herausg. von Reichard in Gotha, mit Kupf. Göttingen. kl. 8. \* Neue (politische) Hamburger Zeitung (von Ersch) 1798. \* *Sehr zahlreiche Beyträge, meistens aus ungedruckten Quellen,* \* zum Premier & Second Suppléments à la France littéraire depuis 1771 jusqu'en 1806, par Ersch. 2 Volumes. Hambourg 1806. gr. 8. \* Bibliothek der bildenden und redenden Künste. 8 Bände. Leipz. 1806 - 1812. gr. 8. \* Journal für Kunst und Künsteleyen, von Rockbroh herausg. Mit Kupf. Berlin 1811. gr. 8. \* Auch



\* *Auch an allen Ausgaben von Meüsel's Gelehrtem Teutschland seit 1783 sehr beträchtlichen Antheil; wie in den Verzeichnissen der Beförderer dieses Werks gerühmt wurde* — Ins Französische hat er zum Theil übersetzt \* das Werk: *Historisch-mahlerische Darstellungen von Oestreich*, bearbeitet und herausg. von den Brüdern Anton und Christoph Köpp, Edle von Felsenthal (der letztere ist Verfasser des Teutschen Textes) 1ster Band, mit ausgemahlten Kupfern nach der Natur in gr. Queerfol. (Wien 1814 u. ff.) unter dem Titel: \* *Description pittoresque & historique de l'Autriche* (10 Hefte machen einen Band aus. Zugleich erschien eine wohlfeilere Ausgabe mit braun gedruckten Kupfern). — *Aus dem Französischen hat er übersetzt, nach der Pariser Ausgabe: Die Insel Elba, historisch-politisch dargestellt, von Arsenne Thibaut de Berneaud, Sekretar der Akademie der Wissensch. u. s. w. Wien 1814. gr. 8. Aus dem Teutschen ins Französische: Ueber statische Bureau's, ihre nöthigen Formen und Einrichtungen, von J. Freyherrn von Liechtenstern, Wien 1814. 8. unter dem Titel: \* Des Bureaux statistiques, de leurs formes & de leur organisation nécessaires, par J. Baron de Liechtenstern. à Vienne 1814. 8. Von (\*Risbeck's) Briefen eines reisenden Franzosen über Teutschland, hat er \* die 10 ersten Bogen ins Französische übersetzt (Rotterd. 1783 bey Hake), die aber wegen des Bankerotts des Verlegers nicht fortgesetzt wurden, und nicht in den Buchhandel kamen.*

9 u. 14 B. von HALLER (E.) *war auch, während des ersten Feldzugs Bonaparte's in Italien, Regierungskommissar des franz. Direktoriums bey dessen Armee, ward von der Schreckensregierung in Frankreich proscribirt, und hielt sich dann einige Zeit zu Chiasso in der Italienischen Schweiz auf.*

**von HALLER (F. L.)** zugenannt *von Königsfelden* (weil sein Vater daselbst Landfchreiber war); seit 1812 nicht mehr Archivar im Lehens-Kommissariat zu Bern, sondern *privatist zu Bern*. §§. Acht der merkwürdigsten alten Schweitzer-Schlachten, vom Treffen am Donnersbühl, oder im Jammerthal an bis zu dem von Dornach inclusive, taktisch beschrieben und jede mit einem kleinen Plan erläutert; als ein Beytrag zur vaterländischen (Schweizerischen) Kriegsgeschichte. Bern 1808. 8. — Etwas aus der Topographie von Helvetien unter den Römern; im Schweizerischen Beobachter, herausgegeben von einer Gesellschaft (Schweizerischer) Gelehrten Jahrg. 2. B. 1. S. 441 u. ff. (Bern 1809. gr. 8).

**B. HALLER (Karl Friedrich August)** starb am 8ten May 1820, nachdem er 1817 sein 50jähriges Dienstjubiläum gefeyert hatte.

**u. 14 B. von HALLER (K. L.)** Sohn des verstorbenen Gottlieb E. v. Haller, Verfassers der Schweizer-Bibliothek; seit 1810 *Buchhalter der Kanzley des Stadtraths zu Bern*, und seit 1814 auch *Mitglied des kleinen Stadtraths*, und seitdem zugleich auch *Mitglied des neu konstituirten souveränen grossen Raths des Kantons Bern*. §§. \* Litterarisches Archiv der Akademie zu Bern (in Gesellschaft mehrerer Professoren dieser Akademie verfaßt und von ihm herausgegeben). Bern 1806 u. 1807. gr. 8. Auszug daraus im Schweizerischen Beobachter Jahrg. 2. B 3 S. 173 u. ff. (Bern 1809 gr 8). *Unter andern sind darin von ihm: Ueber die zweckmässigsten Mittel, Sekten zu bekämpfen und auszurotten; (1807). — \* Ueber den Geist und Zweck der neuen Universität in Frankreich; ebend. — Ideen zu einem allgemeinen philosophischen Krankenrechte nach dem Grundsatz der Theilung der Gewalten; ebend. — Recensionen; ebend.*

19tes Jahrh. 6ter Band, C

*ebend.* — Restauration der Staatswissenschaft, oder Theorie des natürlich-geselligen Zustandes, der Chimäre des künstlich-bürgerlichen entgegengesetzt. 1ster Band: Darstellung, Geschichte und Kritik der bisherigen falschen Systeme. Allgemeine Grundsätze der entgegengesetzten Ordnung Gottes und der Natur. Winterthur 1816. 8. — 2ter Band, *ebend.* 1817. — 3ter Band: Makrobiotik der Patrimonialstaaten. *ebend.* 1818. — 4ter Band: von den geistl. Staaten. *ebend.* 1820. gr. 8. Vom 1sten B. erschien die 2te verm. und verbess. Ausg. 1820. Ueber die Constitution der Span. Cortes. 1820. 8. (*wurde confiscirt*). — Vergl. Lutz S. 203.

**HALLER** (. . .) Buchdrucker zu Aschersleben, wo er 1818 die erste Buchdruckerey anlegte: geb. zu . . . §§. Giebt seit dem Anfang des J. 1819 ein Wochenblatt für Aschersleben und die Umgegend heraus.

14 B. **HALLOY** (I.) — geb. zu Grätz am 31sten Julius 1758 — Vergl. v. Winklern Nachr. von Steyermärkischen Schriftstellern S. 64.

**HAMANN** (Johann Michael) starb am 1sten December 1813. Ward geb. am 27sten September 1769. §§. Kleine Schulschriften. Nach seinem Tode gesammelt. Nebst einer Denkschrift auf den Verstorbenen von *Ludwig von Bacsko*. Königsb. 1814. 8. — *Golgatha und Scheblimini!* Von einem Prediger in der Wüste. Verbesserte Ausgabe, mit Vorrede und Anmerkungen von *Jaschem*, sonst *Imo*. Leipz. 1818. 8. Sibyllische Blätter des Magus im Norden; Nachlaß von J. M. Hamann; herausgegeben von D. *Fried. Cramer*. *ebend.* 1819. 8.

**HAMBERGER** (Julius Wilhelm) starb im Irrenhause zu St. Georgen bey Bayreuth am 8ten Junius 1813. War seit 1807 königl. *Bayrischer Hof-*  
*rath*

*rath und Bibliothekar bey der Centralbibliothek zu München.*

**YAMEL** (Joseph) *Russisch kaiserlicher Hofrath zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Der gegenseitige Unterricht; Geschichte seiner Einführung und Ausbreitung durch D. A. Bell, J. Lancaster und andere. Ausführliche Beschreibung seiner Anwendung in den Englischen und Französischen Elementarschulen, so wie auch in einigen höhern Lehranstalten. Mit 12 Kupfern und den Bildnissen von Bell und Lancaster im Steindruck. Auf Befehl Sr. Russ. kaiserl. Majestät. Paris 1818. gr. 8.* — *Die Taucherglocke; Schreiben an den Prof. Pictet in Genf; in der Bibl. universelle 1820, Mars und in dem Morgenblatt 1820. Nr. 116.*

**HAMMER** (F. L.) *seit 1809 ordentlicher Professor der Naturgeschichte auf der Universität zu Strassburg. §§. Vom Livre élémentaire erschien Edition seconde revue, corrigée & augmentée 1810.*

**U. 14 B. von HAMMER** (Jos.) *jetzt Hofdolmetscher und kaiserl. königl. Rath in der Staatskanzley zu Wien; auch Ritter des Dänischen Dannebrogordens (1815) und des Oestreich. Leopoldordens (1819). War auch eine Zeitlang seit 1806 k. k. Konsular-Agent in der Moldau: geb. zu Grätz am 9ten Junius 1774. §§. Encyclopädische Uebersicht der Wissenschaften des Orients. . . . 1804. . . . Ancient Alphabets and hieroglyphical characters explained; with an Account of the Egyptien priests &c. Lond. 1805. . . . Die Poesane des heil. Kriegs; herausg. von Joh. v. Müller. Leipz. 1806. . . . Resmi Ahmed Efendi's Gesandtschaftsberichte bey seinen Gesandtschaften in Wien im J. 1757 und in Berlin im J. 1763. . . . 1809. . . . Schirin, ein morgenländ. Gedicht aus Pers. u. Türk. Quellen. Leipz. 1809. 8. \* Fundgruben des Orients, bearbeitet*

tet von einer Gesellschaft von Liebhabern.  
 6 Bände (jeder von 4 Heften). Wien 1810 - 1819.  
 fol. *Auf Veranstaltung und Kosten des Grafen*  
*Wenceslaus Rzewusky. v. Hammer ist Herausge-*  
*ber und der fleißigste Mitarbeiter. Unter andern*  
*sind von ihm folgende Abhandlungen und Auf-*  
*sätze:* Réponse à la question: quelle étoit pen-  
 dant les trois premiers siècles de l'Hégire l'in-  
 fluence du Mahométisme; B. 1. H. 4. S. 360 u. ff.  
 Textus Colloquii Patriarchae Gennadii cum Ma-  
 hommede II; e pronunciatione corrupta Graeca  
 in idioma Turcicum restitutus; B. 1. H. 4. S.  
 461 u. ff. Die letzten 40 Suren des Korans, in  
 einer gereimten Uebersetzung, als eine Probe  
 des Ganzen; B. 2. H. 1. S. 25 u. ff. Extrait  
 du livre Enis oldgelil: Auszug einer Geschichte  
 und Beschreibung von Jerusalem und Hebron,  
 von Megjireddin el Alemi; *ebend.* S. 81 u. ff. und  
 H. 2. S. 118 u. ff. Streifzug des Sultans Su-  
 leiman I in die Steyermark 1532, aus der Ge-  
 schichte des Nischandschibaschi; H. 2. S.  
 143 u. ff. Nachtrag zum symbolischen Wör-  
 terbuche der Hareme; *ebend.* S. 206 u. ff.  
 Anfang der ersten Geschichte aus dem *Aoma-*  
*jun Nameh*, übersetzt; B. 2. S. 271 u. ff.  
 Probe einer Uebersetzung des Schahnameh; *ebend.*  
 S. 421 u. ff. Ueber die Sternbilder der Ara-  
 ber und ihre Namen für einzelne Sterne; *ebend.*  
 S. 235 u. ff. Gesetzwissenschaft; Ueberse-  
 zung des Koran; *ebend.* S. 336 u. ff. Extrait  
 historique relatif à l'histoire des croisades, aus  
 dem Tarich el Kods; B. 3. S. 170 u. ff. Ue-  
 ber die Sprache Thaberistans; *ebend.* S. 46 u. ff.  
 Fortsetz seiner Uebers. des Koran; B. 3. H. 4.  
 Sie geht hernach weiter durch den 4ten Band.  
 Ueber die Talismane des Moslemen; im 4ten B.  
 Proben aus Motenebbi, mit vorausgeschickten  
 Arabischen Text; B. 5. Ein Gafel des Persi-  
 schen Lyriker's Kemal; *ebend.* Sprachproben  
 der Tataren von Dobradscha aus Ewlia's Reise-  
 beschreibung; *ebend.* Ueber die Eigenschaf-  
 ten

ten eines Staatsmannes, besonders des diplomatischen; aus dem Türkischen Werke Lamii's, vom Adel der Menschen, Wort- und Reimgetreu übersetzt; *ebend.* Diplom des Persischen Sonnen- und Löwenordens, mit Uebersetzung; *ebend.* Ueber die Bedeutung des Wortes Attila u. s. w. *ebend.* Beschreibung der merkwürd. Gemähde einer Persischen fein lakirten Schachtel; *ebend.* Mysterium Baphometis revelatum, seu fratres militiae templi. qua Gnostici & quidem Ophiani, apostasiae, idoloduliae & impuritatis convicti, per ipsa eorum monumenta; B. 6. St. 1 (*welches ganz damit angefüllt ist*). — Topographische Ansichten, gesammelt auf einer Reise in die Levante. Mit Kupfern und Karten. Wien 1811. 4. Rumeli und Bosna, geographisch beschrieben von Ben Abdaka Hadschi Chalfa; aus dem Türkischen übersetzt. *ebend.* 1812. 8. *Catalogus Codicum Arabicorum, Persicorum, Turcicorum Bibliothecae Palatinae Vindobonensis. ibid. eod. fol.* \* Rosenöl, oder Sagen und Kunden des Morgenlandes. 2 Theile. Tübingen 1814. 8. Des Osmanischen Reichs Staatsverfassung und Staatsverwaltung, dargestellt aus den Quellen seiner Grundgesetze. 1ter Theil: Die Staatsverfassung. *ebend.* 1816. — 2ter Theil: Die Staatsverwaltung. Wien 1816. 8. Spenser's Sonnets, translated into German. Second edition. *Daneben der Teutsche Titel:* Spenser's Sonnette, übersetzt ins Teutsche. *ebend.* 1816. 8. Geschichte der schönen Redekünste Persiens, mit einer Blütenlese aus zweyhundert Persischen Dichtern. *ebend.* 1817. 4. Umblick auf einer Reise von Constantinopel nach Bruesla und den Olympus, und von da zurück über Nicäa und Nicomedien. Mit Kupfern, Charten und Inschriften. Pesth 1818. gr. 8. Die Geschichte der Assassinen aus morgenländischen Quellen. Stuttg. u. Tüb. 1818. 8. Morgenländisches Kleeblatt, bestehend aus Persischen

Hymnen, Arabischen Elegieen und Türkischen Eklogen. Mit 6 Kupfern und Vignetten. Wien 1818. 4. *Mysterium Baphometis revelatum, seu fratres Militiae Templi, qua Gnostici & quidam Ophiani apostasiae, idoloduliae & impuritatis convicti, per ipsa eorum monumenta. Vindob. 1818. fol. Cum V tabb. aen.* (Aus den Fundgruben des Orients abgedruckt? aber nur 12 Exemplarien). — Poëtische und profaische Aufsätze in Meissner's Apollo, im Apollonion, in Millin's Journal encyclopédique, in der allgem. Litteraturzeitung u. s. w. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — Sein Bildniß vor der Geschichte der schönen Redekünste Persiens. — Vergl. von Winklern Steyermark. Schriftsteller. — Zeitgenossen VI. 177-179. — Conversationslexikon.

**HAMMERDÖRFER (K.)** *Nach seinem Tode* (+ bereits 1794) *und ohne seinen Namen erschien noch:* Die Kosaken; nach den zuverlässigsten Nachrichten von der Verfassung und den Sitten derselben. Leipz. 1813. 8.

14 B. **Freyherr von HAMMERSTEIN (H.)** in der Folge wurde er Westphälischer Graf, Commandeur des Ordens der Westphäl. Krone, Divisions-General und Premier aide-de-camp du Roi; auch Officier der Ehrenlegion. Kommandirte auch in Spanien. Im Sommer 1813 wurde er in Cassel verhaftet und nach Frankreich geschickt. Bey'm Einmarsch der Allirten in Frankreich soll er seine Freyheit wieder erhalten haben. §§. Alte Sagen zu Fallrum am Teutoburger Walde, die Hermannsschlacht betreffend. Hannover 1815. 8. — In der Notiz B. 14. Z. 7. 1. *Equord.*

**HAMPE** (Friedrich Ludwig) starb zu Bremen am 27sten Oktober 1818. War D. der AG. und praktischer Arzt daselbst, nachdem er sich auf einer

einer wissenschaftlichen Reise durch mehrere Europ. Länder dazu ausgebildet hatte: geb. zu Göttingen 1780. §§. Ueber die Entstehung, Erkenntniß und Kur der Knochenbrüche. 1ster Theil. Mit Kupf. Bremen 1805. 8. (*Die Fortsetzung unterblieb*). — Recensionen in der Salzburg. medicin. chirurg. Zeitung (1811 bis 1818). Ebendasselbst 1815 findet sich ein Aufsatz von ihm, worin er das Resultat seiner Behandlung und Pflege der Kranken in den zu Bremen errichteten Französischen, Russischen und Teutschen Feldhospitälern, denen er als erster Arzt vorstand, in den Jahren 1812 bis 1814 ausgeübt hatte. — Außerdem sind von ihm, mit und ohne seinen Namen, mehrere Uebersetzungen und Aufsätze in verschiedenen Zeitschriften, als in dem von Görres zu Coblenz herausg. Rhein. Merkur, in Hufeland's Journal für die prakt. Heilkunde u. a. erschienen. — *Vergl.* Leipz. Litt. Zeitung 1819. Nr. 101 \*.

**HAND** (Ferdinand) *M. der Phil.* und seit 1817 ordentl. Professor der Griechischen Litteratur zu Jena (vorher seit 1810 Prof. am Gymnasium zu Weimar, und vordem Privatlehrer der Phil. zu Leipzig): geb. zu Planen im Voigtlande 178.. §§. Observationum criticarum in Catulli carmina specimen. Lips. 1809. 8. *Joh. Frid. Gronovii* in P. Papinii Statii Silvarum libros V Diatribe. Nova editio, ab ipso auctore correctâ, interpolata, aucta. Accedunt *Emerici Crucci* Antidiatribe, *Gronovii* Elenchus Antidiatribes, & *Crucci* Muscarium. Edidit & annotationes adjecit. Lips. 1812. II Voll. in 8. — Gab heraus die nachgelassenen Werke des Professors *Frid. Aug. Carus*. 7 Bände. Leipz. 1804-1810. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

**HAND** (J. C.) ward 1806 pro emerito erklärt, und starb 1807. — §§. \* *Von dem Gesang- und Ge-*



Gebetbuch für Landschulen *erschien* die 2te Auflage zu Leipzig 1817. 8.

**HANDEL** (Chr., Fr.) *Pastor zu Rudelsdorf, Nimptschen Kreises: geb. zu . . . §§. Die Aecker sind getheilt! Wie benutz' ich sie jetzt am besten? Ein wohlgemeyntes Wort für Bauer-  
gutsbesitzer, bey denen die Aeckertheilung bereits Statt gefunden hat, oder noch Statt finden soll, besonders für solche, die keine Schaaf halten.* Bresl. 1815. 8.

**HANE** (Pälchen Heinrich) starb am 26ten September 1815, als *Kirchenrath und Präpositus zu . . .*  
Die erste Schrift (B. 14) erschien ohne Druckort.

**HANEMANN** (A... A...) *D. der AG. und Chirurgie zu Hamburg: geb. zu . . . §§. Die Schutzkraft der Kuhpocken, durch den neuesten dem Parlemeute mitgetheilten, und von diesem bekannt gemachten Bericht der National Vaccinations - Anstalt zu London außer Zweifel gesetzt. Nebst einem Anhang, worin die sicherste Impf-Methode und die Kennzeichen der wahren Schutzblattern deutlich erklärt und dargestellt werden. Aus dem so eben erschienen Englischen Werke des James Moore, Esq. The History and Practice of Vaccination ausgezogen, zum Nutzen und zur Beruhigung seiner Landsleute herausgegeben.* Hamb. 1818. 8.

**HANF** (Friedrich) . . . zu . . . : *geb. zu . . . §§. Alle strafbar! Ein Lustspiel in einem Aufzuge.* Rudolst. 1809. 8.

**HANHART** (Johann) *Oberlehrer und Pfarrer zu St. Georgen in Winterthur seit 1819: geb. zu . . . 1773. §§. Gedichte. . . Ulrich Zwingli's Stimme an die Lehrer des Evangeliums, und Conrad Gesners Ermahnung zur Stand-*

**Standhaftigkeit im Bekenntniß der Evangelischen Lehre.** Zwey Denkmahle aus den Zeiten der Reformation. Winterthur 1817. med. 8. Was sollen unsere Schulen seyn? Andeutungen und Winke. ebend. 1818. 8. — Aeola Harfe; in den Zürich. Beytr. von Hottinger u. s. w. B. 1. H. 2. S. 86 u. f. Die Mond-Nacht; ebend. B. 1. H. 3. S. 121 u. f. Ueber die Beredsamkeit der Neuern; ebend. B. 2. H. 1. S. 22-35. Abschied von der Blumenwelt; ebend. H. 2. S. 120-123. Die Schweitz im J. 1815; ebend. H. 3. S. 122 u. f. Bertha's Schlummer; ebend. B. 3. H. 8. S. 122-128. Die Büßende; ebend. H. 8 u. 9.

**HANHART** (Rudolph) *Rektor des Gymnasiums zu Basel* seit 1818: geb. zu . . . §§. Lateinisches Lesebuch nach den Theilen der Formenlehre geordnet, zur Einübung der Declinationen und Conjugationen. 1sten Theils 1ster Curfus. Basel 1819. 8.

**HANISCH**, Freyherr von **ODELEBEN** (Ernst Gottfried) im Todenregister bey dem 16ten Band ist die Nachricht unrichtig, welcher zu Folge er den Namen seines Oheims, der ihn adoptirte, haben annehmen müssen.

**HANSI** (J. I.) seit 1800 *Direktor des Schullehrer-Seminars zu Weissenfels.*

**HANSTEIN** (G. A. L.) auch *Ritter des rothen Adlerordens dritter Klasse.* §§. Zwey Osterpredigten im J. 1810. 2 dergl. im J. 1811. Berl. gr. 8. Das Gebet des Herrn in Gefängen. Magdeb. 1813. 8. Der Jahreswechsel und Krönungstag 1814; Gebete und Predigten. Berl. 1814. 8. Wer ist würdig, eine Zeit grosser Offenbarungen zu erleben; eine Gastpredigt — zu Tangermünde gehalten. Stendal 1814. 8. Dankpredigt nach dem Einzuge der verbündeten

Mächte in die Hauptstadt Frankreichs u. s. w. Berl. 1814. gr. 8. Die ernste Zeit. Predigten, in den Jahren 1813 und 1814 gehalten. Magdeb. 1815. gr. 8. Dankpredigt am Johannisfeste. Nach Bottschaft des Sieges vom 18 Jun. Berlin 1815. gr. 8. Singet mit Freuden! Predigt nach dem abermahligen Einzuge in Paris. ebend. 1815. gr. 8. Wir werden uns wieder sehen. Drey Predigten. ebend. 1815. gr. 8. Gemeinschaftl. mit DRÄSEKE und EYLERT: Neues Magazin von Fest- Gelegenheits- und andern Predigten und kleinern Amtsreden. 1ster Theil. Magdeb. 1816. — 2ter Theil. ebend. 1817. — 3ter Theil. ebend. 1818. gr. 8. Wohl dir, Land, deß König edel ist. Predigt zur Feyer des Geburtsfestes unsers Königs und Herrn am 3 Aug. 1817. Berl. 8. Das Jubeljahr der Evangelischen Kirche. Vier vorbereitende Predigten. ebend. 1817. 8. Vorbereitungen zur Feyer des dritten Jubelfestes der Reformation in Kirchen und Schulen. 2 Hefte. ebend. 1817. 8. Das Jubelfest der Evangel. Kirche im J. Christi 1817. Drey Predigten zur Feyer der Reformation gehalten. ebend. 1817. 8. Zwey Predigten bey feyerlichen Gelegenheiten am 4ten und 18ten Januar 1818, in Gegenwart des königl. Hofes gehalten. ebend. 1818. gr. 8. Gott und Vorsehung. Vier Predigten. ebend. 1819. 12. Synodalspredigt am 18 Aug. 1818; nebst einem Nachwort über Kirchenzucht. ebend. 1819. gr. 8. Trauerpredigt bey der Gedächtnisfeyer des am 30 Dec. 1818 selig entschlafenen D. Hermes. ebend. 1819 gr. 8. — *Von der ersten Fortsetzung der Erinnerungen an Jesus Christus erschien die 2te unveränderte Auflage 1818. Die 3te Fortsetzung 1818, auch unter dem Titel: Die Frauen und Jungfrauen der evangel. Geschichte in Predigten für christl. Frauen und Jungfrauen. Eine andere Fortsetzung unter dem Titel: Zehn Predigten zur Fa-*

**Fasten und Adventszeit.** 1819. Die 4te Fortsetzung 1820. *Auch unter dem Titel: Lazarus, 10 Predigten über das 11te Kapitel des Evangel. Johannis, nebst einer Zugabe.* — *Von der Christlichen Lehre für Kinder die 5te verbess. Ausgabe.* Magdeb. 1815. — Sein Bildniß von *S. Halle* vor dem 117ten Theil der Krünitz-Flörkischen Encyklopädie (1811).

**von HANSTEIN** (Karl Wilhelm Friedrich) *ehedem königl. Westphäl. Oberförster zu . . . (jetzt?): geb. zu . . .* §§. Tabellen zur leichten Auffindung des Kubik-Inhalts runder Holzstämme oder Abschnitte. Gött. 1813. 8.

14B. **HAPLER I. KAPLER** u. f. ebend. S. 263.

**HAPPACH** (L. P. G.) auch *Inspektor der Schulen im Amte Sandersleben* (ehedem seit 1772 Prediger zu Alten und vorher seit 1764 Kaplan und Rektor in Anhalt-Deßau). §§. An Geistliche; wenn' gut ist. Allen guten Regenten und ihrer guten Diener Herzen zugeschrieben. Quedlinb. 1787. 8. Ueber die Beschaffenheit des künftigen Lebens nach dem Tode, aus Ansicht der Natur. ebend. 1809. 8. Beobachtung und Erklärung merkwürdiger Naturerscheinungen. ebend. 1812. 8. — B. 3. S. 77. Z. 7 v. u. a. l. 17-19, und statt 1773 l. 1774.

**HAPPEL** (Georg) starb am 7ten Februar 1819. — Ueber seinen Amtswechsel zu Marburg und Amöneburg, wie auch über seine anderweitigen Verdienste und Lebensumstände vergl. *Strieder* und *Justi* B. 17. S. 392 u. f. — Lieferte auch Beiträge zur Ersch-Grüberischen Encyklopädie.

**von HARDENBERG** (Friedrich) als Schriftsteller unter dem selbst gewählten Namen **NOVALIS** bekannt, starb am 25ten März 1801 zu Weiffensele. War geb. daselbst 1772. (Vorher lebte er zu

zu Jena, wo er mit Fichte genauer bekannt wurde, um die kritische Philosophie, besonders dessen Wissenschaftslehre zu studiren. Hernach zu Leipzig und Wittenberg, die Jurisprudenz. Von da kam er nach Tennstädt in Thüringen, um sich dort zum Geschäftsmann zu bilden. In Freyberg trieb er, unter Werner'n, die Bergwerkskunde. Im Sommer 1799 kehrte er nach Weissenfels zurück, um dem Direktorium der Salinen als Assessor beygefellt zu werden. Um jene Zeit gewann er die Brüder Schlegel und L. Tieck zu Freunden und Geistesgenossen; wodurch sein vorher schon lieb gewonnener Geschmack an ästhetischen Geisteswerken noch höher stieg. Daher entstanden auch die seinigen, welcher nur wenige sind, indem er der Schwächlichkeit seines zarten Körpers schon vor dem 30sten Jahr unterlag. Bemerkenswerth dürfte es auch wohl seyn, daß die Namen NOVALIS und ROSSDORF in der Hardenbergischen Familie schon früher im Gebrauch gewesen sind, und von zwey Seitenlinien wirklich geführt wurden). §§. *Novalis* Schriften; herausgegeben von *Friedrich Schlegel* und *Ludwig Tieck* \*). Berlin 1802. 2 Theile in 8. 2te Ausgabe. ebend. 1805. 2 Th. in 8. 3te, angeblich vermehrte Ausgabe \*\*). ebend. 1816. 2 Th. in 8. (*Den ganzen ersten Theil und ungefähr ein Sechstheil des zweyten füllt der Anfang eines unvollendet gebliebenen Romans: Heinrich von Ofterdingen. N. war Willens, nach dessen Vollendung noch 6 Romane zu schreiben*). — Aufsätze poetischen und historischen Inhalts, in den Jahrbüchern der Preussischen Monarchie 1798 u. ff. (z. B. Glaube und Hoffen; über den jetzigen König

---

\*) Diesen beyden hatte Hardenberg die Ausgabe seiner Schriften gegitt. Die beyden jetzt folgenden Brüder hatten keinen Antheil daran.

\*\*) Die Vermehrung besteht in der vorgedruckten Biographie.

nig und die verstorbene Königin von Preussen). — Gedichte in dem von Fr. Schlegel herausgegebenen Athenäum (B. 1. St. 4 u. B. 3. St. 2). Hymnen an die Nacht; *ebend.* . . . — Gedichte in dem von Schlegel und Tieck besorgten Musenalmanach 1802. — *Vergl.* Conversations-Lexikon B. 4. unter *v. Hardenberg*.

**von HARDENBERG** (Georg Anton) Bruder des vorhergehenden; *Landrath zu . . . : geb. zu Schlüben im Altenburgischen am 28sten Julius\**) . . . §§. \* Sein nachfolgender Bruder Karl liefs dessen Gedichte unter dem Namen *Sylvestor* und mit dem Titel: *Der Dichtergarten, 1ster Gang* (Würzburg . . .) drucken. Dieser mußte im J. 1806 umgedruckt werden, indem es der Verleger (Stahl in Würzburg) bey dem Vordringen der Franzosen in Teutschland nicht wagte, ihn mit so manchen, den Franzosen entgegen stehenden Poësieen, herauszugeben. Die in diesem Geist von *Friedrich Schlegel* gelieferten Poësieen erschienen später in der Ausgabe seiner gesammten Gedichte . . . — Kleine Gedichte in einem Musenalmanach, dessen Titel der Verf. selbst nicht einmahl weifs. — *So der vom Verf. selbst gefertigte mangelhafte und unliterarische vor mir liegende Aufsatz!*

**von HARDENBERG** (Karl Gottlieb Albrecht) der dritte Bruder: starb zu Weissenfels am 28sten May 1813. War *großherzogl. Würzburgischer Kammerherr und königl. Sächsischer Amtshauptmann zu . . . in Thüringen. Geb. zu Ober-Wiedersfeld in der Grafschaft Mansfeld am 13ten März 1776.* §§. \* Pilgrimschaft nach Eleusis. Berl. 1804. 8. — Antheil an dem vorhin erwähnten Dichtergarten seines Bruders, dessen Herausgabe er besorgte. — Einzelne Gedichte in

---

\*) Das Geburtsjahr ist vergessen worden.

in verschiedenen Mufenalmanachen, z. B. in dem Schlegel - Tiekischen (1802 mit der Chiffre *H*); und in einem andern von Bernhard (dessen Zunamen man nicht lesen kann). — Auch war er Mitarbeiter an einem oder mehrern physikalischen und chemischen Journalen, z. B. in Gehlen's, von Schweigger fortgesetzten Journal für Chemie und Physik.

14 B. HARDING (K. L.) seit 1813 *ordentl. Professor der Phil.* — zu Göttingen.

HARDY (J... L...) §§. *L'art de connoître la monde, & de s'y bien conduire. 2 Parties. Prag 1801. 8. (Blos ein neues Titelblatt).*

9. 11 u. 14 B. HARL (J. P.) §§. *Das Finanz-Ideal, und die Methode seiner Realisation. . . . 2te Auflage. Erlangen 1810. 8. Grundriß einer General-Finanz-Statistik. Zuerst entworfen und dargestellt. Nur als Handschrift gedruckt. ebend. 1810. 8. Ueber die dermal wichtigsten Finanzverbesserungen in Teutschen Staaten. Ein aus der ältesten Finanz-Geschichte und aus der neuesten Finanz-Litteratur geschöpftes Glaubensbekenntniß. ebend. 1811. 8. Vollständiges Handbuch der Staatswirthschaft und Finanz, ihrer Hülfquellen und Geschichte, mit vorzüglicher Rücksicht auf die neueste (franzöf., baier., westphäl. u. f. w.) Gesetzgebung und Litteratur, für denkende Geschäftsmänner, Justitz-Polizey-Finanz-Rent-Forst-Maut- und Oekonomie-Beamte und gebildete Leser. 2 Theile. ebend. 1811. gr. 8. Vollständiges Handbuch der Kriegs-Polizeywissenschaft und Militär-Oekonomie, mit vorzüglicher Rücksicht sowohl auf die älteste, als auch auf die neueste Gesetzgebung und Litteratur für Civil- und Militär- und Staatsbeamte, Polizey-Landgerichte-Rentamts- und Municipal-Behörden und gebildete Leser. 2 Theile. Landshut 1812. gr. 8.*

**gr. 8.** Vollständiges theoretisch - praktisches Handbuch der gesammten Steuer - Regulirung oder der allgemeinen und besondern Steuer - Wissenschaft, mit vorzüglicher Rücksicht sowohl auf die älteste als neueste Geschichte, Gesetzgebung und Litteratur des Steuerwesens für denkende Geschäftsmänner, Finanz - Rentamts - Polizey - und Justizbeamte und gebildete Leser. 1ster Theil mit Urkunden. (Erl.) 1814. *Auch unter dem Titel:* Erster Versuch der Geschichte des Steuerwesens und der Steuer - Litteratur von den ältesten Zeiten bis auf unsere Tage, enthaltend die Steuer - Geschichte der alten Welt oder das Steuerwesen von Karthago, Aegypten, Persien, Griechenland und Rom, dann auch die Steuergeschichte der neu - europäischen Staaten oder die teutsche, baierische, österreichische, preussische, sächsische, württembergische, badische, hessische, frankfurtische, würzburgische u. s. w. Steuer - Verfassung, wie auch das holländische, englische und französische Steuerwesen, nebst der Steuer - Litteratur bis zum Jahr 1814. — 2ster Theil, nebst der Biographie und dem Verzeichniß der sämmtl. Schriften des Verfassers, wie auch mit Tabellen und einem alphabetischen Sachregister den beyden Theile. 1816. *Auch unter dem Titel:* Besondere Steuer - Wissenschaft, oder System der gesammten und vollständig durchgeführten Steuer - Rektifikation, enthaltend die Rektifikation der ordentlichen und außerordentlichen, direkten und indirekten Steuern, namentlich der Kopf - Steuer, des Familien - Schutz - Geldes, der allgemeinen Vermögens - Steuer, Einkommen - Steuer, Dominikal - Steuer, Befoldungs - Steuer, Grund - Steuer, Vieh - Steuer, Häuser - Steuer, Mobiliar - Steuer, Luxus - Steuer, Gewerh - Steuer, Stempel - Steuer, Konsumzions - Steuer, Kriegs - Steuer und Schulden - Tilgungs - Steuer. Erlang.

**gr. 8.** Charakteristik der Französischen geheimen Polizey unter Bonaparte seit dem J. 1800 bis



bis zum J. 1815. Aus den zuverlässigsten Quellen. Nebst höheren Gesichtspunkten für die künftige allgemeine und durchgreifende Verbesserung der Polizey - Verfassung und Polizey - Verwaltung in ganz Teutschland. ebend. 1815. . . . (*Aus dem Kameral - Korrespondenten besonders abgedruckt*). Beyträge zur Revision der Gesetzgebung, Emporhebung des Staats - Kredits, Deckung des Staats - Bedarfs und gleichheitlichen Besteuerung, Beförderung des Ackerbaues und der Gewerbe, Erleichterung der mit beyden beschäftigten Volks - Klassen, und Sicherung gegen Mangel und Theuerung des Getreides. (Erl.) 1817. 8. Ueber einige der wichtigsten Vortheile und Vorzüge der neuen Verfassungsurkunde des Königreichs Bayern. Erlangen 1818. gr. 8. Allgemeines alphabetisches Repertorium des Neuesten, Wissenswürdigsten und Anwendbarsten aus den gemeinnützigsten und wichtigsten Wissenschaften, der Statistik, Polizey, Staats - National - und Privat - Oekonomie, politischen Arithmetik, Finanz, ökonomischen Natur - Geschichte, Haus - Land - und Forstwirthschaft, Technologie, des Handels, wie auch der Geld - und Wechselwirthschaft. Ein allgemeines Hand - und Hilfsbuch für Geschäftsmänner und gebildete Leser aus allen Ständen. 1ster Band. ebend. 1818. gr. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe dieses Bandes. ebend. 1820. gr. 8. 3ter Band. ebend. 1820. gr. 8. Ueber Steuerbewilligung und Steuer - Regulirung durch die Landstände, mit Rücksicht auf das Bayrische Steuerwesen. ebend. 1819. gr. 8. — Der Kameral - Korrespondent (10 Jahrgänge) hörte mit dem J. 1815 auf. — Antheil an der mit dem Oktober 1819 angegangenen Münchner allgemeinen Litteraturzeitung. — Sein Bildniß von J. C. Bock, auch vor der 2ten Ausgabe 1sten B. des allgem. Repertoriums; und sein Leben von Scheppeler in der Gallerie berühmter Staatsmänner und Gelehrten

ten H. 2. Dasselbe auch vor dem Handbuch der Staatswirthschaft. — *Vergl.* Dr. Johann Paul Harl, Professor der Philosophie und Kameral-Wissenschaften an der königl. Bayrischen Universität zu Erlangen, Direktor der allgem. kameralistisch-ökonomischen Societät daselbst u. s. w. Eine biographische Skizze. Nürnberg. 1811. 4. — *Scheppler* am eben erwähnten Ort. Dasselbe, mit Zusätzen, vor dem Handbuch der Steuer-Regulirung.

**HARLES** — auch **HARLESS** (Gottlieb Christoph) starb am 2ten November 1815. §§. \*Memoria Joannis Burcardi Geigeri, juris Doctoris & Professoris primarii (nec non Consiliarii aulici) Erlangensis &c. Erl. 1809. 4. \*Memoria Joannis Christiani Danielis Nobilis de Schreher &c. ibid. 1811. 4. Brevior notitia litteraturae Graecae, inprimis scriptorum Graecorum, ordini temporis accommodata, in usum juventutis. Lips. 1811. 8. — *Demosthenis Oratio de Corona* erschien zum 2tenmahl mit vermehrten Anmerkungen Lips. 1814. 8. — *Von den Programmen de memorabilibus &c.* erschien Commentatio X. 1810 & Comment. XI. 1812. — *C. F. H. Klügling* setzte die Supplementa ad brevioram notitiam litteraturae Romanae inprimis scriptorum Latinorum mit einem 3ten Theil fort. Lips. 1817. 8. — *Von der Ausgabe Cicero's de Oratore* erschien die 2te zu Leipz. 1816. gr. 8. — *Vergl.* ejus vitam, a C. F. Harlesio scriptam (Erl. 1817. 4); auch vor dem Katalogen seiner Bibliothek (1817. 8); wie auch Allgemeine Zeitung 1815. Beilage Nr. 262; und Allgem. Litteraturzeitung 1815. Nr. 262.

**HARLES** — auch **HARLESS** (J. C. F.) seit 1818 ordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Bonn (nachdem er einige Jahre vorher dieselbe Professur zu Erlangen bekleidet hatte). §§. Einige praktische Bemerkungen über innere  
1815 Jahrb. 6ter Band. D Ent-

Entzündungen bey Kindern. Eine Einladungsschrift zur öffentl. Jahresitzung der phys. med. Soc. zu Erlangen am 16 Jun. 1810. Nürnberg. 1810. 4. *Gab heraus:* \* Abhandlungen der (von ihm gestifteten) physikalisch - medicinischen Societät zu Erlangen. 1ster Band. Mit 8 Kupfer- tafeln. Frankf. am M. 1810. — 2ter Band. Mit 6 Kupf. ebend. 1812. 4. *Dieser Band auch unter dem Titel:* Neue Denkschriften der phys. medic. Societät. Nürnberg 1812. 4. (Es stehen auch Abhandlungen von ihm selbst darin). *De arsenici usu in medicina.* Norimb. 1811. 8. *Epistola gratulatoria ad patrem C. G. Harles in celebrationem Jubilaei semisaecularis dignitatis Doctoris Philosophiae & I. L. A. A. Magistri ab ipso ante quinquaginta annos in hac litt. Universitate Erlangensi simulque notatis ejus septuagesimi quarti die XXI Junii MDCCCXII obitui scripta &c.* Erl. 1812. 4. Ueber die Krankheiten des Pankreas, und insbesondere über die Phthisis pancreatica; mit einigen Beobachtungen, und mit einleitenden Bemerkungen über die Phthisis überhaupt. Nürnberg 1812 4. *Analekta historico-critica de Archigene Medico & Apollonii Medicis eorumque scriptis & fragmentis. Accedit Apollonii Erasistrati de scarificatione fragmentum Graecum.* Erlangae & Bamberg. 1816. 4 (eigentl. ein Programm). Vor- schlag und Auffoderung an die Medicinalbehörden und Aerzte Deutschlands zur Gründung und Einführung einer allgemeinen Deutschen National-Pharmakopoe. Bamberg 1816 8. Nö- thig gewordene Erklärung an das Publikum, über mein Verhältniß zum hiesigen klinischen Insti- tut. Erl. 1816. 8. *Vita G. C. Harles in justam ejus memoriam descripta &c.* ibid. 1817. 4 maj. Handbuch der ärztlichen Kli- nik. 1ster Band: Die Grundzüge der allgemei- nen Biologie und allgemeinen Krankheitslehre. Als Einleitung und theoretische Grundlage; auch zum Gebrauch bey dem akad. Unterricht. Leipz.

Leipz. 1817. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Grundzüge der allg. Krankheitslehre mit den Elementen der allg. Biologie und der Physiologie des Menschen insbesondere.* Der Republicanismus in der Naturwissenschaft und Medicin auf der Basis und unter der Aegide des Eclecticismus. Bonn 1819. gr. 8. — Gab heraus und begleitete mit Anmerkungen und einer Vorrede J. J. A. Schönberg's Schrift über die Pest zu Noja (1818).

- 4 B. S. 59. **HARM** soll **HARMS** heißen und ist derselbe, der auf der folg. Seite richtiger angegeben ist. Jetzt Prediger zu Kiel. §§. \*Das Christenthum in einem kleinen Katechismus. Kiel 1810. 16. 3te rechtmäßige Ausgabe unter dem Titel: \*Das Christenthum. Der Jugend in einem kleinen Katechismus vorgestellt und gepriesen. Kiel u. Leipz. 1814. 16. Die Religion der Christen. In einem Katechismus aufs neue gelehrt. ebend. 1814. 8. Sommerpostille, oder Predigten an den Sonn- und Festtagen von Ostern bis Advent. 1ster Theil, von Ostern bis zum 9ten Trinitatis. 2te veränderte Ausgabe, ebend. 1815. — 2ter Theil. ebend. 1815. 8. Das sind die 95 Theses oder Streitsätze Dr. Luther's theuern Andenkens. — zum besondern Abdrucke besorgt und mit andern 95 Sätzen, als mit einer Uebersetzung aus Ao. 1517 in 1817 begleitet. Kiel 1817. gr. 8. Vermischte Aufsätze, publicistischen Inhalte. Ein patriotischer Nachlass bey seinem Weggang aus Dithmarschen. ebend. 1817. 8. Das Göttliche in der Vergehung, was einem Priester obliege. Zwey Predigten. ebend. 1817. gr. 8. Zwey Reformationspredigten, gehalten am dritten Säcular-Jubelfeste im J. 1817. ebend. 1817. gr. 8. Den Bloodtungen för unsen glooben, Henrick van Zütphen, syn saak, arbeid, lyde un dood in Dithmarschen. Beschrebben un tom 31 Oct. 1817. ebend. 1817. 8. Fibel. ebend. 1818. 8. Uebun-
- D a

Uebungen im Uebersetzen aus der plattteutschen Sprache in die hochteutsche. Auch als Lesebuch zu brauchen bey der Lautmethode. . . . Neue Auflage. ebend. 1818. 8. Briefe zu einer nähern Verständigung über verschiedene, meine Thesen betreffende Punkte. Nebst einem namhaften Briefe an den Hrn. D. Schleiermacher. ebend. 1818. gr. 8. Dafs es mit der Vernunftreligion nichts ist. Eine Antwort an Herrn A. Th. A. F. Lehmus, Doctor, Inspector und Stadtpfarrer zu Ansbach. ebend. 1819. gr. 8. Delationschrift gegen den Senator Witthöft im puncto sacrilegii; nebst des letzteren Erklärungen. ebend. 1819. 8. — Abendmahls-Liturgie; in *Ammon's* Magazin B. 2. St. 1. S. 239-245. Ein Kirchengebet; ebend. St. 2. S. 503-505. Gebete am 1ten Advent und Weihnachtstage; ebend. B. 3. St. 2. S. 195-198. — *Von der Winterpostille erschien die 2te hie und da veränderte Ausgabe 1812; und die 3te 1817. Predigten, mit welchen seine Winterpostille in ihrer 3ten Aufl. ergänzt ist. ebend. 1817. 8.*

**HARNISCH** (Wilhelm) *M. der Phil. und erster Lehrer am protestantischen Schullehrer-Seminar zu Breslau: geb. zu . . . §§. Gab mit Dan. KRÜGER heraus: Der Schulrath an der Oder für Vorsteher der Volksschulen, Lehrer an denselben und andere Freunde und Beförderer des Volksschulwesens, in vierteljährigen Lieferungen herausgegeben. 1te Liefer. Bresl. 1814. — 2te, 3te und 4te Liefer. ebend. 1815. 8. Das Leben des funfzigjährigen Hauslehrers Felix Kaskorbi, oder die Erziehung in Staaten, Ständen und Lebensverhältnissen. Ein Nutzbuch den guten, ein Trutzbuch den schlechten Aeltern, den Hauslehrern und ihren Herren ein Spiegel, allen Erziehern und Lehrern ein Handweiser, und manchem Staatsbeamten eine Warnungstafel. 2 Bände. ebend. 1817. 8.*

**TARRAS** (Johann Michael Hermann) *Prediger zu Salzhausen im Lüneburgischen: geb. zu . . . §§.* Grundriß der Christlichen Religionslehre nach dem Lehrbuche der Christl. Religion für die höhere Erziehung. Hannover 1819. gr. 8.

**TARTS** (G. . .) . . . zu . . . : *geb. zu . . . §§.* \* Politisches Quodlibet, oder musikalische Probecharte; ein Schwank in 3 Akten. Mit 37 Holzschnitten. Hannov. 1814. gr. 8.

**TARTGER** (Friedrich) . . . zu . . . : *geb. zu . . . §§.* *Gab heraus:* Hiller's Begebenheiten auf seiner Reise von Erfurt nach Lissabon und der Rückkehr ins Vaterland, mit romantischen Epischen. Magdeb. 1817 8. Der Eisenhammer am Fuß des großen St. Bernhard, oder Schicksalsfügungen; eine romantische Geschichte aus dem letzten Viertel des 18ten Jahrhunderts. ebend. 1819. 8. Ataliba, letzter Inka von Peru. Ein historisch-romantisches Gemälde aus der Eroberungsgeschichte dieses Reiches durch die Spanier unter Pizarro, im 16ten Jahrhundert. ebend. 1819. 8.

**H. 14. B. HARTIG** (F. K.) §§. *Der 1ste Theil der Hoch- und Niederwaldbehandlung hat auch den Titel:* Untersuchung, ob die Hoch- und Niederwaldbehandlung nützlich oder schädlich sey? *Der 2te Theil erschien ebenfalls 1808, auch unter dem Titel:* Forst- und Jagdstaatsrecht. 1809. 8. Mit 2 Kupf.

**HARTIG** (G. L.) jetzt königl. Preussischer Ober-Landforstmeister, und Mitdirektor der General-Verwaltung für Domänen und direkte Steuern in Forstfachen zu Berlin: *geb. — am 2ten September — §§.* Lehrbuch für Jäger und die es werden wollen. 1ster Band, welcher die Jagdkunstsprache und die Naturgeschichte der Jagdthiere enthält. Nebst 1 Kupferstich und 2 Tabellen.

bellon. — 2ter Band, welcher die Wildzucht, den Wildschutz, die Wildjagd und Wildbenutzung enthält. Mit 2 Kupferstichen. Tübingen 1810. gr. 8. 2te unveränderte Auflage. ebend. 1812. Vermischte Forstschriften. 1ster Band. Leipz. 1812. 8. \*Instruction, wonach die Holzcultur in den königl. Preussischen Forsten betrieben werden soll. Berlin 1814. 8. Kubik-Tabellen für geschnittene, beschlagene und runde Hölzer, nebst Geld-Tabellen, nach Thalern und Gulden berechnet, und Potenz-Tabellen zur Erleichterung der Zinsberechnung. ebend. 1815. 8. Anleitung zur Prüfung der Forstkandidaten. ebend. 1818. gr. 8. Beschreibung eines neuen Wolfs- und Fuchsfanges. Leipz. 1819. gr. 8. — Von den Grundsätzen der Forstdirection *erschien* die 2te verm. und verbess. Ausgabe 1813. — Von dem Forst- und Jagdarchiv *erschien* des 4ten Jahrganges 1-4 Heft 1819. Von der Anweisung zur Taxation und Beschreibung der Forste; nebst einem Anhang u. s. w. *erschien* die 3te, abermahls verbess. und vermehrte Ausgabe 1813. 4; und die 4te abermahls verbesserte 1819. — Von der Anweisung zur Holzzucht die 7te 1818. — Ueber die in der Begattungszeit erhöhte Lebenskraft der männlichen Thiere; in dem Mag. der Gesell. naturf. Fr. B. 7 (1815). — Sein Bildniß von Sam. Halle vor dem 119ten Theil der Krünitz-Flörkischen Encyclopädie (1811).

**HARTL** oder **HARTEL** (J... C...) nach dem Kriege mit den Franzosen, wo er als Lieutenant angestellt war, setzte er seine zu Landshut angefangenen Studien zu Erlangen fort, und gieng alsdann nach . . . : geb. zu Tirschenreuth in der Oberpfalz . . . §§. \* Gemähde des häuslichen Lebens und Grundzüge des Charakters der Franzosen in den Französischen Feldzügen 1814 und 1815, getreu entworfen von J. C. H. Erlangen 1817. 8.

HART.

**HARTLEBEN** (Franz Joseph) Starb zu Wien . . .

**HARTLEBEN** (T. K.) seit 180. *Regierungs- und Kreisrath zu Durlach*, seit 1818 auch *ordentlicher Bevollmächtigter der Central-Commission für Schifffahrtsangelegenheiten in Mainz*, und seit 1819 *geh. Regierungsr. mit dem Rang als geh. Legations-Rath zu Karlsruhe*. §§. *Statistisches Gemälde der Residenzstadt Karlsruhe und ihrer Umgebungen*. Nebst 9 Kupfern, Carlsr. 1815. 8. — *Die Justiz - Kameral- und Polizey-Fama wurde auch im J. 1819 fortgesetzt*. — *Vergl. Verzeichniss aller Professoren zu Salzburg* S. 121-123.

9. 11 u. 14 B. **HARTMANN** (Ant. Th.) seit 1811 *ordentl. Prof. der Theologie zu Rostock*, seit 1813 *D. der Theol. und seit 1815 adjungirter Universitäts-Bibliothekar und 2ter Konsistorialrath daselbst*. §§. \* *Handbuch zum Nutzen und Vergnügen für Teutschlands Söhne und Töchter*. Berlin 1788. 8. 2te Auflage 1792. Die Hebräerin am Putztische und als Braut; vorbereitet durch eine Uebersicht der wichtigsten Erfindungen in dem Reiche der Moden bey den Hebräerinnen von den rohesten Anfängen bis zur üppigsten Pracht. 1ster Theil. Mit Kupf. Amsterdam 1809. — 2ter Theil. Mit 7 Kupf. ebend. 1809. — 3ter Theil oder Anhang, enthaltend die Erklärung der Kupfertafeln, ein Verzeichniss der Quellen, ausführliche Erläuterungen und ein dreyfaches Register. ebend. 1810. 8. *Epist. gratul. Supplementa ad Gesenii Lexicon Hebraicum e Mishna petita*. Rostock. 1813. 4. *Diff. inaug. Supplementa ad Buxtorfii & Gesenii Lexica. ibid. eod. 4.* Linguistische Einleitung in das Studium der Bücher des A. T. mit einer Anwendung auf die jüdisch-palästinische Schreibart der Neuteamentlichen Schriftsteller. Bremen 1818. 8. Oluf Gerhard Tychsen, oder Wanderungen durch die



mannichfaltigsten Gebiete der biblisch-Antischen Litteratur. Ein Denkmahl der Freundschaft und Dankbarkeit. 1ster Band. ebend. 1818. — 2ten Bandes 1ste Abtheilung. ebend. 1819. gr. 8. Merkwürdige Beylagen zu dem, O. G. Tychsens Verdiensten gewidmeten literarisch-biographischen Werke. ebend. 1819. gr. 8. — *Von den Aufklärungen über Aſien* erschien der 2te Band 1808; und von den Anfangsgründen der Hebräischen Sprache die 2te durchaus verbesserte und vermehrte Ausgabe. Marburg 1819. 8.

**HARTMANN** (C. F.) war im J. 1810 *Diakon an der Agneskirche zu Köthen* (ob jetzt noch?) §§. Progr. von der Aufsicht über die Lektüre junger Leute. Köth. 1807. 8.

**HARTMANN** (Ferdinand) *ordentl. Professor der Geschichtsmahlerey bey der königl. Akademie der Künste zu Dresden: geb zu Stuttgart . . .* §§. In dem von A. H. Müller und H. v. Kleiſt herausg. Journal Phöbus (Dresd. 1808. 4) steht von ihm ein größerer Aufsatz über einen, uns nicht bekannten Gegenstand der bild. Künste ohne seinen Namen. Er wurde hernach *unter seinem Namen* besonders gedruckt . . . 1809 oder 1810. — Gab mit Fr. Laun heraus: \*Almanach für Weintrinker. 1 Jahrg. (Leipz. 1811 12). — Einige anonymilche Aufsätze in der Zeit. für die eleg. Welt (1807 u. ff.).

11 B. **HARTMANN** (F. G.) seit 1805 *Diakonus zu Zahne im Königreich Sachsen.*

**HARTMANN** (Georg Leonhard) §§. Geschichte der Stadt St. Gallen. St. Gallen 1818. 8.

14 B. **HARTMANN** (H. L.) seit 1811 *4ter Prof. an der Landschule zu Grimma: geb. zu Dahlen bey Oschatz am 6ten Jan. 1770.* §§. *Prolusio de* pro-

proposito Symposii Platonis. Pfört. 1798. 4.  
 Progr. Chronologia Symposii Platonis. Lips.  
 1798. 4. Prolusio de mytho Aristophanis in  
 Symposio Platonis. Guben. 1799. 4. Progr.  
 Disputatio critica de loco Symposii Platonis cap.  
 7. §. 5. 6. ibid. 1800. 4. Progr. Animad-  
 versionum in Corn. Nepotem. Partic I & II.  
 ibid. 1808. 4. Progr. observationum in Ta-  
 citi Germanium. Partic. I. III. ibid. 1809. 4.  
 \* Friderico Augusto, Regi Saxonum Patri Pa-  
 triae &c. Varsoviam petenti D. D. D. Lyceum  
 Gubenens. (1807) . . . *Gelegenheitsgedichte.*

**3u. 9 B. HARTMANN (J. D. 2)** seit 1814 *Pastor an  
 Gorlosen in . . .*

**HARTMANN (J. M.)** seit 1817 *auch D. der Theol. —*  
 §§. *Gab mit G. W. LORSBACH heraus:*  
 Biblia, d. i. Die ganze heil Schrift des alten  
 und neuen Testaments, verteutscht durch D.  
 Martin Luther; mit berichtigten Parallelstellen  
 und erklärenden Wortregistern Marburg 1808. 8.  
 \* Ueber den gegenwärtigen Zustand der Sama-  
 ritaner; aus dem Französischen des Hrn. Sylve-  
 ster de Sacy (mit einigen Anmerkungen). Frankf.  
 am M. 1814. 8. — *Von den Anfangsgründen*  
*der Hebräischen Sprache* *erschien* die 2te stark  
 vermehrte und umgearbeitete Ausgabe *unter dem*  
*Titel:* Hebräische Grammatik, nebst einer  
 Chrestomathie. Marburg 1819. 8. — \* Beschrei-  
 bung der Reiseroute von Cairo nach Selahie,  
 vom B. Shulkonsky in einem vergleichenden  
 Auszuge, von J. M. H.; in den Allg. geogr.  
 Ephemeriden 1800. Sept. S. 193-214. · Sitten-  
 sprüche der Rabbinen; in den Theol. Nachrich-  
 ten 1807. — Uebersetzung der Klaglieder des  
 Jeremias und einiger Abschnitte aus dem Proph.  
 Zacharias; in Just's Blumen althebr. Dichtk.  
 Th. 2. S. 515 u. ff. S. 627 u. ff. — Ueber  
 die Samariter von Sylv. de Sacy, aus dem Fran-  
 zösischen; in den Neuen theolog. Nachrichten  
 D 5. 1813.

1813. . . Die Wehabiten, eine Vorlesung; ebend. — Von den Programmen über Edrifi's Spanien erschien *Particula III.* 1818. — Recensionen in den theol. Annalen; in den Gött. gel. Anzeigen; in *Eichhorn's Allg. Bibl. der bibl. Litt.* und in der Jen. Litteraturzeitung. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie. — Vergl. seine Selbstbiographie bey *Strieder* und *Justi* B. 18. S. 202 - 207, auch S. 523.

**HARTMANN (Max.)** Vergl. *Felder.*

14 B. **HARTMANN (P. L.)** — auch Professor auf der Universität — zu Wien. §§. *Theoria morbi, seu Pathologia generalis, quam praelectionibus publicis accommodavit.* Viennae 1814. 8 maj.

3 u. 14 B. **HARTMANN (Peter)** §§. *Teutschlands werdendes Konkordat.* Allen denkenden Teutschen Männern zur vorläufigen Erwägung vorgelegt. Friedberg 1811. gr. 8. — Vergl. *Felder* (im gel. Teutschl. stehen aber mehr Schriften von ihm).

**HARTMANN (Philipp Karl)** *D. der AG. und ordentlicher Professor der Pathologie und Arzneymittellehre an der Universität zu Wien* (vorher seit 1806 ordentl. Prof. der AG. am Lyceum zu Olmütz, vor diesem seit 1803 Physikus bey dem Siechenhospital zu Mauerbach unweit Wien, nachdem er seit 1799 ausübender Arzt zu Wien gewesen war): geb. zu Heiligenstadt im Eichsfelde am 20sten Januar 1773. §§. *Analyse der neuern Heilkunde.* 2 Theile. Wien 1802. 8. *Glückseligkeitslehre für das physische Leben der Menschen, oder die Kunst, das Leben zu benutzen und dabey Gesundheit, Schönheit, Körper- und Geistesstärke zu erhalten und zu vervollkommen.* Leipz. 1810. gr. 8. Si-  
che-

cherungsanhalten und Verwahrungsmittel gegen ansteckende Nerven- und Faulfieber. Olmütz 1810. 8. *Pharmacologia dynamica usui academico adcommodata. Vol. I & II. Vindob. 1816* 8. — Von dem Einflusse der Philosophie in die Theorie der Heilkunde. Eine Kritik des gegenwärtigen Zeitalters in der Heilkunde; in *Hartenkeil's* medic. chirurg. Zeitung 1805. Nr. 28 u. ff. — Einige Bemerkungen über die Natur und Heilung des ansteckenden Typhus; *ebend.* 1807. in der Beilage zu Nr. 45. — Vergl. *Czikann.*

**HARTNER** (Johann Jakob) *evangelischer Prediger zu Regensburg: geb. zu . . .* §§. Andachtsbuch zur Feyer des heil. Abendmahls. Mit 1 Kupf. Regensb. 1808. 8. \* Freymüthige Untersuchung eines Protestanten über die im Okt. erschienene Schrift: Einige Ansichten der künftigen Jubelfeyer der Protestanten, von einem Katholiken. *ebend.* 1817. 8.

**HARTUNG** (A.) jetzt *Lehrer an der königl. Dom-  
schule und Kantor an der Hof- und Dornkirche —  
zu Berlin.* §§. Anleitung zum richtigen Ge-  
brauche der Teutschen Sprache in erläuternden  
Beyspielen. Berl. u. Stettin 1813. 8. An-  
leitung zum Gedanken-Rechnen in erläutern-  
den Beyspielen. *ebend.* 1816. 8. Arithme-  
tische Aufgaben zum prakt. Unterrichte für Schu-  
len und zu häuslichen Uebungen. 1stes Bänd-  
chen: Die 4 Species u. f. w. und die einfache  
gerade Regel Detri. Berl. 1820. — 2tes Bänd-  
chen: Die einfache und zusammengesetzte Re-  
gel Detri in geraden und ungeraden Verhält-  
nissen. — 3tes Bändchen: Die einfache und  
zusammengesetzte Gesellschaftsrechnung, Ter-  
min-Diskonto-Rabatt-Geld-Wechsel-Waa-  
ren Gewinn- und Verlust-Zinsen-auf Zin-  
sen-Rechnung u. f. w. Decimal-Brüche, Qua-  
drat, Cubik- und Biquadratwurzelrechnung.  
*ebend.*

ebend. 1820. 8. — *Von dem Lesebuch für die ersten Anfänger u. s. w. erschien die 3te umgearbeitete und vermehrte Ausgabe 1817. — Von den Arithmetischen Aufgaben u. s. w. das 2te Bändchen, enthaltend die einfache und zusammengesetzte Regel Detri in geraden und ungeraden Verhältnissen. 1819.*

3 u. 14 B. HARTUNG (Gottlieb Ernst) starb am 17ten November 1806.

3 u. 14 B. HARTWIG (Franz Gotthold) starb als Pastor emeritus zu Groshartmannsdorf am 17ten Januar 1820.

HASCHE (J. C.) §§. Diplomatische Geschichte Dresdens von seiner Entstehung bis auf unsere Tage. 5 Bände. Dresden 1816 - 1820. 8. (*Nennt sich unter der Vorrede*). — *Die Schrift: Ueber Jephtha und sein Gelübde steht umgearbeitet in den Dresd. gel. Anzeigen 1787. S. 305 - 311. 317 - 324. 337 - 346. 369 - 374. 393 - 398. 409 - 414 u. 425 - 430. — Die Skizze: Ist es wahr, daß der Redner auf der Bühne stärker rührt, befindet sich in seinem Magazin der Sächsl. Geschichte (woran der 8te Band 1791; was in seiner Notitz im 14ten B. zu bemerken ist) B. 7. S. 600 - 613. 690 - 693 u. 706 - 719. Eben dasselbst steht auch ein theologischer Aufsatz: Ueber die biblische Keuschheit im Ausdruck; B. 8. S. 232 - 242. 300 - 309. 340 - 363. 412 - 428. 474 - 483. 520 - 521. — Er hatte auch Antheil an Joh. Friedr. Dietrich's neuen Unterhaltungen (Leipz. 1775. 8). Noch folgende Aufsätze in der Dresdn. gel. Anzeigen: Einige Nachrichten von Schwedenborgs Leben aus seinen Schriften gezogen; 1778. S. 403 - 418. \* Fragment zur jetzigen Diabolomachie; S. 563 - 568. \* Ueber den Quelborn zu Dresden; 1779. S. 657 - 664. Etwas über die Niclas-kapelle zu Dresden; 1780. S. 65 - 68. Etwas über*

über Palästina; S. 329 - 341. \* Zwey Skizzen über die ältesten Wenden in Meissen, und die ältesten Markgrafen in Meissen; S. 353 - 356. 361 - 366. 459 - 464 u. 505 - 510. \* Etwas über die ältere Geschichte der Marien- und Frauenkirche in Dresden; S. 401 - 409. \* Dresden als Dorf; 1781. S. 169 - 174. Skizze über den Dresdner Peter; S. 353 - 360 u. 601 - 606. \* Ist Dresden von den Schwaben erobert worden? S. 449 - 456 u. 473 - 476. Versuch einer pragmatischen Geschichte der Dresdnischen Kantschule; 1782. S. 393 - 402 u. 461 - 470. \* Etwas über die Judenschaft zu Dresden; S. 505 - 508. \* Religion und kirchl. Verfassung der alten Wenden zu Dresden; 1783. S. 1 - 26 u. 29 - 31. Was war denn Bileam eigentlich? S. 425 - 436 u. 441 - 450. \* Von der zu strengen Kritik über den Priesterstand; S. 529 - 550. Ist die Schilderung wahr, die Sander von Churfürst Moritz macht? S. 577 - 588. Der Ausdruck: *Columbas vendere*, wird von dem Laster der Simonie gebraucht; 1785. S. 177 - 180. Etwas über des Kanzlers Crell Haus; S. 411 - 414 u. 419 - 424. \* Beantwortung der Frage: ob bey irgend einem bewährten Schriftsteller Dresden vor 1200 namentlich gedacht worden? 1786. S. 453 - 456. Ueber das Wort: *Vare*, *Vata*, *Varding*; 1791. S. 465 - 468. \* Fernere Bemerkungen über die Dresdner Monumente; 1811. Nr. 73.

**HASE** (F. T.) seit 1808 *geheimer Kabinetssekretar im Militär-Departement zu Dresden* (vorher seit 1807 kön. Sächsl. Kriegsrath, nachdem er geh. Sekretar und Registrator im Domestiquen-Depart gewesen war).

**HASE** (Karl Benedikt) *Professor der morgenländischen Sprachen bey der königl. Specialschule zu Paris: geb. zu . . . in Teutschland . . .* §§. *Leonis Diaconi, Caloënsis, Historia Scriptoresque ad*

ad res Byzantinas pertinentes e bibliotheca regia  
nunc primum in lucem edidit, versione Latina  
& notis illustravit. Paris. Argent. & Lips.  
1819. fol.

14 B. HASELBERG (C... W...) auch *Ritter des Schwed.  
Wasaordens.*

**HASELICH** (Charlotte) . . . zu . . . : geb. zu . . .  
§§. Heloise und Adele; ein Roman in Briefen.  
Liegnitz 1814. 8. Dornen aus dem Leben  
der großen Welt und Blüten der Einsamkeit.  
ebend. 1818. 8.

**HASPELMACHER** (*eigentl.* Heinrich Georg Joh.)  
war unter der Weßphälischen Regierung Greffier  
beym Friedensgericht des Landkantons Helm-  
städt; hernach seit 1814 *Postsekretar zu Helm-  
städt.*

**HASSAURECK** (H... J...) . . . zu . . . : geb.  
zu . . . §§. Joseph und seine Brüder. Hi-  
storisches Drama mit Musik in 3 Aufzügen.  
Frey nach dem Französischen. 3te Auflage.  
Wien 1820. 8.

14 B. HASSE (F. C. A.) §§. Rede, gehalten am  
Grabe des kurfürstl. Generals, von Christiani.  
Dresd. 1804. 8. \*Notitzen für Reisende  
nach Warschau; nebst Registern und einer Char-  
te von Dresden nach Warschau u. s. w. (Dresd.  
1808. 8). \* Politisches Gemählde von Eu-  
ropa, nach der Schlacht bey Leipzig d. 18 Okt.  
1813. London d. 4 Dec 1813; aus dem Franzöf.  
(des Marquis de Maisonfort). Mit Anmerkun-  
gen und einer Frage: Was hofft Europa seit  
dem 3ten April 1814. Teutschland 1814 gr. 8.  
*Gab heraus:* \* Teutsche Taschen-Encyclopädie,  
oder Handbibliothek des Wissenswürdigsten in  
Hinsicht auf Natur und Kunst, Staat und Kirche,  
Wissenschaften und Sitten. In alphabetischer  
Ord-

Ordnung. 1ster Theil: *A - D*. Mit 11 Kupf. Leipz. 1816. 8. 2ter Theil: *E - K*. Mit 15 Kupf. 1816. 3ter Theil: *L - R*. Mit 12 Kupf. 1818. 4ter Theil: *S - Z*. Mit 12 Kupf. 1820.

\* Johann Viktor Moreau. Sein Leben und seine Todenfeyer, Dresd. den 4 Nov. 1814; erzählt für junge Krieger und Freunde seines Denkmahls. Dresd. 1816. 8.

\* Arthur, Herzog von Wellington. Sein Leben, als Feldherr und Staatsmann. Leipz. 1817. 8.

Gestaltung Europa's seit dem Ende des Mittelalters bis auf die neueste Zeit nach dem Wiener Kongresse. Versuch einer historisch-statistischen Entwicklung. 1ster Theil. Mit einer Karte: Die Zeiten von 1492 bis zum Französischen Revolutionskriege. Leipz. u. Altenb. 1818. 8. — Militair-Verfassung der Spanischen Monarchie; in der Rang- und Stammliste der kursächsl. Armee auf das J. 1806. Ward nachher in Vols'ens Zeiten 1806 abgedruckt. Ein Auszug daraus im Moniteur (zu Ende 1807 oder Anfangs 1808) und nachher wiederum in mehrern Zeitungsblättern. — \* Neueste Teutsche Litteratur in Spanien; in der ältern Abendzeitung 1806. Nr. 44. \* Aus Spanien; *ebend.* Nr. 45-49. 53-56. — Fragmente aus den Briefen eines Reisenden; in *Dolz'ens* Jugendzeitung 1807; in den Monaten Jänner, Februar u. f. f. — Nachrichten von der Dresdner Kunstausstellung; in dem Journal des Luxus und der Moden in 4 Jahrgängen seit 1807 oder 1808. — Noch etwas über die Schiffsmodelle des Capitains H. Thubuis; in den Dresdn. gemeinnützigen Beyträgen 1812. Nr. 16. Ueber das Leben des J. de Castro; *ebend.* . . . — Die neutralen Historiker; in den Teutschen Blättern (Leipz. u. Altenb. b. Brockhaus) Jahrg. 1814. Stoff zur Geschichte der drey letzten Monate; Jahrg. 1814. 1815. Ist auch abgedruckt in: Leben des Kaisers Alexander, und in: Leben des Feldmarschalls v. Blücher (beyde zu Berlin 1815. 8). Blicke auf das J. 1815; *ebend.*



*ebend.* . . . Blicke auf das J. 1816. . . . — Wilhelm Gottlieb Becker. Aus seinem Leben; nach den Mittheilungen seiner nächsten Hinterlassenen; in dessen Taschenbuch für das gesell. Vergnügen 1815. — Karl Jakob Fox und Wilhelm Pitt's Leben; in den Zeitgenossen B. 1. H. 1. S. 39-148. Fünf Tage in Castilien, oder die Sitios der Könige von Spanien und Indien; in Jacobi's Kronos, ein hist. genealog. Taschenbuch auf das J. 1816. — Briefe von der See aus London und Lissabon; in Kind's Harfe B. 3. S. 101-158 (1816). Einige Tage in Lissabon; *ebend.* B. 7. S. 29-68 u. S. 189-216. — Sibirische Briefe; in der Neuen Abendzeitung 1817. Nr. 68. 69. 99. 100. 156. 157. Verschiedene anonym. Aufsätze; *ebend.* in den J. 1817-1818. 1819. — In der Schrift: Die Spanische Constitution der Cortes und die provisorische Constit. der vereinigten Provinzen von Südamerika, mit einer historischen Einleitung, bearbeitet. (Leipz. 1819. gr. 8). — Recensionen in der Allg. Litter. Zeitung, in der Leipz. Litt. Zeit. und in der Neuen Abendzeitung. — Hat großen Antheil an den bey Brockhaus herauskommenden Conversations-Lexikon, vorzüglich in Ansehung der politischen die neuere Geschichte betreffenden biographischen Artikel. — Ist Mitarbeiter an der Ersch-Gruberischen Encyclopädie.

**HASSE** (Johann Christian) *D. der R. und seit 1811. königl. Preuss. Justizrath und Professor der R. auf der Univerf. zu Berlin* (vorher seit 1813 großherzogl. OberappellationsR. und ordentl. Prof. der R. zu Jena, vordem seit 1813 ordentl. Prof. der R. zu Königsberg, vor diesem Privatdocent der R. zu Kiel, nachdem er seit 1805 Syndikus der dortigen Univerf. gewesen war): *geb. zu Kiel am 24sten Jul. 1779.* §§. Beytrag zur Revision der bisherigen Theorie der Gütergemeinschaft, nach Teutschem Privatrecht.

recht. Kiel 1808. 8. Die Culpa des Römischen Rechts. Eine civilistische Abhandlung. ebend. 1815. gr. 8. — Sollte der L. 14. pr. D. de aqua . . . & arcend. nicht ohne Abänderung des Textes zu helfen seyn? in Savigny's Zeitschrift B. 3. H. 1. S. 53-72.

4 B. HASSE (T. L.) jüngerer Bruder von F. C. A.; jetzt *Zehntner und Hammer-Inspektor zu Schneeberg* (vorher *Oberhütten-Inspektor zu Wolfsgrün bey Schneeberg*): geb. zu *Bockwitz bey Elsterwerda* 1775. §§. Gab mit J. L. JORDAN heraus: *Magazin der Eisen- Berg- und Hüttenkunde* Jahrg. 1. H. 1 (Gött. u. Quedlinb. 1806. gr. 8).

4 B. HASSEL (J. G. Heinrich) wurde 1809 *Direktor des statistischen Bureau zu Cassel* und noch im nämlichen Jahre *Chef der zweyten Division Ministerium des Innern und vortragender Rath für den Kultus, öffentlichen Unterricht und das Sanitätswesen*; welche Stellen er bis zur *Zersprennung des Königreichs Westphalen* bekleidete, und alsdann von dem *Herzog von Braunschweig* 1813 zum *Kommissar bey der Regulirung der Westphäl. Centralangelegenheiten* ernannt wurde: nach *Beendigung dieses Geschäfts* 1816 sich aber ganz von öffentlichen Geschäften zurückzog, und gegenwärtig zu *Weimar* privatist: geb. — am 30sten December 1770. §§. *Allgemeines Europäisches Staats- und Adressbuch für das Jahr 1809. 1ster Band*, welcher die sämtlichen Europ. Staaten außer denen des Rheinbundes enthält. Mit 6 Kupfern. Weimar. gr. 8. (Den 2ten Band lieferte Schorch). *Geographisch-statistischer Abriss des Königreichs Holland* (ein Theil der Länder- und Völkerkunde). ebend. 1809. 8. *Geogr. stat. Abriss des Königreichs Westphalen* (ein Theil der Völker- und Länderkunde). ebend. 1809. 8. *Repertorium der sämtlichen Ortschaften des Königreichs West-*

phalen. ebend. 1810. 4. Statistische Uebersicht der 11 Departemente Westphalens. Braunschw. 1811. gr. fol. (Nur 9 derselben wurden ausgegeben, da bey damahliger Zerstückelung Teutschlands die beyden letzten unterdrückt wurden). Westphalen unter Hieronymus Napoleon; eine Monatschrift, die er mit *Karl MURHARD* herausgab; welcher jedoch eigentlicher Redacteur war. Es erschienen davon 2 Bände zu Braunschweig 1812. 8. Statistisches Repertorium des Königreichs Westphalen, enthaltend eine tabellarische Uebersicht des Königreichs und seiner Departemente, ein alphabetisches Verzeichniß aller Ortschaften, und als Anhang ein Verzeichniß sämmtlicher Pastroalkirchen und Pfarren mit ihrer hierarchischen Eintheilung und Einkünften. ebend. 1813. fol. Vollständiges Handbuch der neuesten Erdbeschreibung und Statistik. 1ster Band. 1ste Abtheilung, welche das Britische Reich, Spanien und Portugal enthält. Berlin 1816. — 1sten Bandes 2te Abtheilung, welche Frankreich und die Niederlande enthält. ebend. 1817. gr. 8. (*Unvollendet*). Allgemeines Europäisches Staats- und Adreßhandbuch für das J. 1816. 4 Bände. Weimar 1817-1818. gr. 8. Europa nach seinen politisch-geographischen Veränderungen. 3te Lieferung, von May 1812 bis 1816. ebend. 1817. gr. fol. Allgemeines geographisch-statistisches Lexicon, aus Quellen und nach den neuesten Hülfsmitteln bearbeitet. 1ster Band: *A-L*. ebend. 1817. — 2ter Band: *M-Z*. ebend. 1818. gr. 8. Nachträge dazu. ebend. 1818. gr. 8. Geogr. stat. Abriss des Königr. Frankreich (ein Theil der Länder- und Völkerkunde). ebend. 1819. 8. Geogr. stat. Abriss des Königreichs Hannover und der Herzogthümer Braunschweig und Oldenburg (ein Theil der Länder- und Völkerkunde). ebend. 1819. 8. Vollständiges

**diges Handbuch der neuesten Erdbeschreibung von A. C. Gaspari, G. Hassel und J. G. F. Cannabich.** ehend. 1819 (u. ff.) 8. (Hierin sind von ihm: B. 1: die Geschichte der Erdbeschreibung und die Einleitung in die politische Erdbeschreibung, revidirt: neu bearbeitet aber B. 2: Einleitung zu Europa. Oestreich. B. 3: Preussen und Krakau. B. 4: Einleitung zu Teutschland und dessen 4 königl. Staaten. B. 5: Die fürstlichen und republikanischen Teutschen Staaten. B. 6: Helvetien und Italien. B. 7: Das Britische Reich, Spanien und Portugal. — Außerdem gehören ihm die Revisionen der 9ten und 10ten Auflage von *Gaspari's* 2ten Cursus der Erdbeschreibung, so wie mehrere einzelne Abhandlungen in den Allg. geograph. Ephemeriden, in Lichtenstern's Archive, der Pallas, Malte Brun Annales de Voyages u. s. w. — Auch ist er ein thätiger Mitarbeiter an der Ersch-Gruberischen Encyclopädie.

**SSELBACH** (Karl Friedrich Wilhelm) . . .  
zu . . . : geb. zu . . . §§. Ueber Erziehung.  
Ein Gespräch. Greifswald 1816. 8.

**SSL** (Johann Aloys) jetzt Pfarrer zu Zöbingen  
. . . (vorher seit 1802 Kaplan zu Hochaltingen  
im Ries, nachdem er das Jahr zuvor Diakon zu  
Augsburg gewesen war): geb. zu Thannhausen im  
Ries am 20ten May 1778. §§. Christkatholi-  
scher Unterricht, als Hausbuch für den Bürger  
und Landmann. Allen würdigen Seelforgern  
und ihren Pfarrkindern gewidmet. . . . 1813. 8.  
Kleiner katholischer Katechismus des *Petrus*  
*Canisius*. Nach *Chr. Schmid* vermehrt und ver-  
bessert. Gmünd 1814 (eigentl. 1813). 12.  
Katholisches Gebetbuch für jeden frommen Chri-  
sten, dessen sich auch manchemahl die Hrn.  
Geistlichen, Schullehrer, Hausväter u. s. w.  
zum Vorboten bedienen können. . . . 1814.

gr. 12. Kern der wichtigsten Betrachtungen und Gebete für das ganze Kirchenjahr u. f. w. . . . 1814. 8. — Vergl. *Felder*.

**HASSLER** (Johann Georg, nach andern Gottlob) starb am 29ten September 1819. War königl. Sächs. Ober-Steuer-Examinator zu Dresden: geb. zu Röthe bey Leipzig am 7ten Febr. 1769. §§. Vollständiges Lateinisch-Teutsches und Teutsch-Lateinisches Pflanzen-Lexikon, oder alphabetische Benennung aller in- und ausländischen officinellen, technischen, ökonomischen und zur Zierde dienenden Pflanzen; nebst Bemerkungen über einjährige und zweyjährige perennirende Gewächse oder Bäume und Sträucher. . . . 1812. . .

14 B. **HASSLER** (L. A.) jetzt seit 1811 königl. Württembergischer geistlicher Rath — Stadtpfarrer zu Oberndorf ist er seit 1795, und 1802 erhielt er zugleich das Amt eines Oberschulaußsehers über die 300 Teutschen Schulen des ehemahligen Schwäb. Oestreichs bis zur Abtretung des Landes durch den Presburg. Frieden 1805: geb. zu Wien am 7ten Januar 1755. §§. Christliche Religionsgeschichte in 60 Skizzen. Meersburg 1805. 8. Huldigungsrede am 17 Okt. 1806 gehalten. ebend. 1806. gr. 8. Einziger und unumstößlicher Beweis der Gott- und Menschheit Jesu Christi. In Gesprächen wider die Ungläubigen und Gottesläugner unsrer Zeit. Augsburg 1806. 8. Materialien zur Geschichte des Landkapitels Rothweil. Rothw. 1808. 8. Die christliche Glaubens- und Sittenlehre, in Predigten auf alle Sonn- und Festtage. 1ster Jahrgang. 1ster und 2ter Band. Freyburg und Constanz 1811. — 2ter Jahrg. Rothweil 1812. 8. Chateaubriand's Martyrer; aus dem Französ. übersetzt. 3 Bändchen. . . . 2te Auflage. . . . Der Wandler unter

ter Gräbern. Eine Sammlung von 300 Grab-  
schriften allerley Inhalts und in mehrern Spra-  
chen. Freyburg 1817. 8. — Erste Pfarrkon-  
ferenz zu Oberndorf; *in der Konstanzer Mo-  
natschr.* . . . — *Im Archiv für Pastoralkon-  
ferenzen*: Abhandlungen von Kirchenmusik und  
Kirchengemälden. Moralischer Gebrauch der  
Sprichwörter. Sendschreiben des buchstäbli-  
chen Bibelfinnes an seine Brüder, den allego-  
rischen und moralischen. Ueber den Gebrauch  
der Bibelcitaten in Predigten. Ueber das Teut-  
sche Schulwesen. Blumen auf Storr's Grab.  
Ueber die Lesegesellschaft des Landkapitels  
Rothwehl. Ueber Pastoralkonkurs-Prüfungen  
u. s. w. — Vergl. *Felder*.

**HASTENPFLUG** (Wilhelm) *kurhessischer  
Hauptmann und Kompagnie-Chef im Regiment  
Prinz von Solms zu Hersfeld* seit 1818 (vorher  
Officier in einer Russischen Legion, wo er den  
Wladimirorden 4ter Klasse erhielt; nachdem er  
während der Westphäl. Zwischenregierung Se-  
kretar im Ministerium des Innern zu Cassel ge-  
wesen war): *geb. zu Marburg am 4ten Febr.  
1777.* §§. Anekdoten und Schnurren. (St.  
Petersb.) 1802. 8. Der Gasthof in der Vor-  
stadt. Lustspiel in 3 Akten. Riga 1804. 8.  
\* Peter Damian und die schöne Chastel. Ein  
Kloster-Roman. Erfurt 1805. 8. Der Graf  
und sein Liebchen. Riga 1805. 8. Der  
Scharfschützendienst. ebend. 1805. 8. Ga-  
lanterien aus dem gelobten Lande. ebend.  
1805. 8. Schilderung des Kaisers Paul.  
Germanien 1805. 8. Abentheuer eines Ge-  
nies. Berl. 1809. 8. Charakteristik eini-  
ger Russischen Großen. Hadamar 1810. 8.  
\* Abendzeitvertreib, für Bürger und Landleute,  
die Spass verstehen und Kurzweile lieben. Ent-  
haltend allerley seltsame Historien, sonderbare  
Begebenheiten und scherzhafte Anekdoten, aus  
denen man, wenn man will, beydes: Nutzen

und Vergnügen schöpfen kann. Herausgegeben von *E. Mahler*. Leipz. 1811. 8. Abwechslungen. Seitenstück zum Leben. 2 Bändchen. Cassel 1813. 8. — Beyträge zum Morgenblatt 1810; zum Freymüthigen 1808, 1809, 1810; zur Zeitung für die eleg. Welt 1810; zu den Anekdoten und Charakterzügen aus den Feldzügen von 1805-1809. (Leipz.). (Vermuthlich erschienen alle diese Schriften ohne Namen). — Vergl. *Strieder u. Just* B. 18. S. 523 u. f.

**HATTENSAUER** (. . .) *vermuthlich ein Pseudonym*. . . . §§. Meine Lebensgeschichte; vorzüglich meine Schicksale im Augenblick der Befreyung Teutschlands. Hamburg 1815. 8.

**HAUBOLD** (C. G.) §§. Progr. *Legis indiciariae utriusque, qua Saxonia regia utitur, origines*. Lips. 1809 4. *Institutiones juris Rom. litterariae*. T. I. *ibid.* 1809. 8. *Institutionum juris Romani privati historico-dogmaticarum lineamenta observationibus maxime litterariis distincta; in usum praelectionum*. *ibid.* 1814. 8 maj. Ed. II auctior. *ibid.* 1820. Voll. II. 8 maj. *Notitia fragmenti de interdictis*. *ibid.* 1816. 4. Progr. cui inest Fragmentum Graecum de obligationum causis & solutionibus, imprimis de stipulatione Aquiliana, ab *Angelo Maja* nuper in lucem protractum, nunc iterum editum & brevi adnotatione illustratum. *ibid.* 1817. 4. *Kleine Teutsche Aufsätze, größten Theils civilistischen und antiquarischen Inhalts, von Albert Dietrich Treckell, ehemaligen Rechtsgelehrten zu Hamburg. Gesammelt und herausgegeben u. s. w.* *ebend.* 1817. gr. 8. *Anleitung zur genauern Quellenkunde des Röm. Rechts im Grundrisse*. *ebend.* 1818. 8. *Manuale Basilicorum, exhibens collationem juris Justiniani cum jure Graeco Postjustiano, indicem auctorum recentiorum, qui libros juris Rom. & Graecis subsidiis vel emendaverunt, vel in-*

interpretati sunt, ac titulos Basilicorum cum jure Justiniano & reliquis monumentis juris Graeci Postjustiniani comparatos. Digessit &c. *ibid.* 1819. 4. Progr. Ex constitutione Imperatoris Antonini quomodo, qui in orbe Romano essent, cives Romani effecti sint. *ibid.* 1819. 4. *Lehrbuch des königl. Sächsl. Privatrechts. ebend.* 1820. gr. 8. (Eine Probe davon fand in *Zachariä's Annalen der Sächsl. Gesetzgeb.* B. 2. S. 102-131). *Doctrinae Pandectarum lineamenta cum locis classicis juris inprimis Justiniani & selecta litteratura maxime forense. In usum praelectionum adumbravit. ibid. eod.* 8 maj. — Ueber die Stelle von den Interdicten in den Veronesischen Handschriften; in *der Zeitschrift für geschichtl. Rechtswiss. v. Savigny u. s. w.* B. 3. H. 3. S. 358-388. — *Beyträge zur Litterair-Geschichte des Novellen-Auszugs von Julian; ebend.* B. 4. H. 2. S. 133-189 (1819).

**HAUCK** (Georg Gustav Philipp) *D. der AG. und Wundarzneykunst, wie auch ausübender Arzt und Geburtshelfer zu . . . : geb. zu . . . §§.* Vollständiges Handwörterbuch zum Gebrauch für Hebammen, in alphabetischer Ordnung, zur genauen Belehrung derselben und um sie vor Mißgriffen in der Ausübung ihrer Kunst hinlänglich zu bewahren. Halle u. Berlin 1810. 8.

**LAUCKH** (J. K.) seit 1811 *ordentlicher Professor der politischen Wissenschaften zu Linz.*

**LAUENSCHILD** (Sebastian) *Thierarzt in Oberholabrunn im Lande unter der Ens: geb. zu . . . §§.* Ueber die Löferdürre. Einige Winke zur Verhütung der Verwechslung derselben mit (dem) zootischem Fieber. Nebst Anhang der zweckmäßigen Heilmittel. Wien 1816.



von **HAUENSCHILD** (. . .) *Russisch-kaiserl. Kollegienr. und Ritter zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Karamsin's Geschichte des Russischen Reichs.* Nach der zweyten Originalausgabe übersetzt. 1ste Lieferung oder 1ster und 2ter Band. Riga 1819. gr. 8.

9. 11. u. 14. B. **HAUER** (J. H.) jetzt *Kantor zu Schadeleben im Halberstädtischen* (vorher Schulmeister in dem Dorfe Bühne bey Osterwiek). §§. *Die Morgenröthe für niedere Bürger- und Landschulen; oder: Was soll und kann der Schullehrer seyn? Nach menschenfreundlichen Grundsätzen betrachtet.* Halberst. 1815. 8. *Erbauliche Betrachtungen für Eltern und Schullehrer, denen die Erziehung ihrer Kinder am Herzen liegt. Nebst Anhang: Die Bildung der Menschen im Großen durch das Militär in Friedenszeiten. Zum Beschlusse: Ein patriotischer Wunsch in Hinlicht des Denkmahls für den Fürsten Blücher von Wahlstadt.* Quedlinb. 1817. 8. — Vergl. den Artikel *Brackebusch*.

**HAUFF** (J. K. F.) §§. *Allgemeiner physiokratischer Briefwechsel einer Gesellschaft Teutscher Gelehrten; herausgegeben u. s. w.* Erlangen 1810. gr. 8. Mit 2 Kupfern.

von **HAUFF** (K. V.) seit 1815 *Dekan zu Canstadt* (vorher seit 1814 Stadt-Distriktsdekan und Frühprediger am Münster zu Ulm, nachdem er Prof. und Prediger am königl. Seminar zu Maulbronn gewesen war) *ist auch Ritter des königl. Württemberg. Verdienstordens.* §§. *Briefe, den Werth der schriftlichen Religions-Urkunde, als solcher, und das Studium derselben, besonders ihrer Sprachen, betreffend.* 1stes und 2tes Bändchen. Stuttgart 1809. — 3tes B. ebend. 1814. 8. \* *M. Tullius Cicero's Reden an M. Brutus* übersetzt. Ulm 1816. gr. 8. *Predigt über die Feyer der Sonn- und Festtage, gehalten zu Canstadt am 1sten Sonnt, nach dem Fest*

Fest der Erscheinung 1818, aus Veranlassung  
des Evangel. Luc. 2, 41-52. Stuttg. 1818. 8.

**AUG** (J. C. F.) seit 1817 königl. *Württembergischer Hofrath und Bibliothekar*. §§. \* Taschenbuch, dem Komus und Bacchus gewidmet, von Fr. Hophthalmos, der sieben freyen Künste Magister. Stuttgart (ohne Jahrzahl). 12. Almanach poetischer Spiele auf das Jahr 1815. Mit 6 Kupfern. Frankf. am M. 1814. — auch auf das J. 1816. Mit 7 Kupfern. ebend. 1815. 12. Huldigung, den würdigsten des schönen Geschlechts in zwey hundert Epigrammen geweiht von *Frauenlob dem Jüngern*; herausgegeben u. f. w. Tüb. 1816. 12. Poëtischer Lustwald. Sammlung von Gedichten älterer, größten Theils jetzt unbekannter Dichter. Herausgegeben u. f. w. ebend. 1819. 8. — *Von der* mit F. C. WEISSER herausgegebenen epigrammatischen Anthologie erschienen 8 Theile 1807-1809. in gr. 12. — War Mitherausgeber des Morgenblatts für gebild. Stände bis zum J. 1817. — Gedichte, besonders Epigramme in *Becker's* Taschenbuch 1802. 1804. 1807. 1808. 1811. 1812. 1813. 1814. 1816-1819; und in der Neuen Abendzeitung 1817-1819.

on **HAUGWITZ** (C. W.) identisch mit dem Grafen Karl von Haugwitz.

raf von **HAUGWITZ** (O.) §§. Des *Decimus Jun. Juvenalis* Satyren im Versmaße des Originals und mit erklärenden Anmerkungen. Leipz. 1818. kl. 8. — Gedichte in *Becker's* Taschenbuch für das gesell. Vergnügen Jahrg. 1818.

**LAUMANN** (C. . . Gottl. . .) *M. der Phil. und Lehrer am Gymnasium zu Oels*; geb. zu . . . §§. Versuch einer Wiederherstellung der Bücher des Apollonius von Perga von den Berührungen. Breslau 1817. 8.

**HAUMANN** (Gustav Heinrich) *Pfarrer zu Stetten an der Gera und Vikar zu Bischofen, Möbisburg und Rhoda: geb. zu . . . §§. Anti-Brennecke, oder biblischer Beweis, daß es mit dem bibl. Beweis des Hrn. Brennecke für Jesu 27jähriges leibhaftiges Leben nach seiner Auferstehung auf Erden nichts ist. Sondershausen 1820. 8.*

**HAUN** (G. C.) *seit 1779 Pastor bey der St. Bonifacius Kirchheilingen in der Diöces Langensalze.*

**HAUPT** (Friedrich) *Lehrer am Gymnasium zu Quedlinburg: geb. zu . . . §§. Leichte Aufgaben zum Uebersetzen aus dem Teutschen ins Lateinische; als Beyspiele zu den syntaktischen Regeln der kleinen Bröderischen Grammatik. Für die untern Klassen gelehrter Schulen. Quedlinb. u. Leipz. 1820. 8.*

**HAUPT** (Joachim Leopold) *noch zur Zeit Student der Theol. zu Leipzig: geb. zu Baudach bey Sommerfeld. in der Neumark am 1sten August 1797. §§. Teutsche Burschengefänge. Leipz. 1819. 8. Kränze und Blumen; eine Sammlung von Sonetten. ebend. 1819. 8. Landsmannschaften und Burschenschaft; ein freyes Wort über die geselligen Verhältnisse der Studenten auf den Teutschen Hochschulen. Altenb. u. Leipz. 1820. gr. 8. (Daraus besonders abgedruckt: Verfassungsurkunde der Jönaischen Burschenschaft. ebend. gr. 8). Allerley von Luther für die Genossen unserer Zeit. 1stes Etwas: Von der Sünde wider den heil. Geist; ein Sermon D. Martin Luthers. Neu ans Licht gestellt und mit einer Einleitung versehen. Leipz. 1820. 8. Liebe, Leben, Vaterland; Dichtungen. ebend. 1820. 8.*

14 B. von **HAUPT** (M. T.) *privatisirte zu Düsseldorf und ist jetzt daselbst Tribunatrichter. §§. Die*

Die Martyrn, oder der Triumph des Christenthums; nach dem Franzöf. des *F. A. de Chateaubriand*. Frey bearbeitet. 2 Theile. Darmstadt 1810. gr. 8. Blütenkränze. Hamburg 1811. 8. Aehrenlese aus der Vorzeit. Elberfeld 1816. gr. 8. Monatsrosen; eine Zeitschrift. Düsseldorf 1817. gr. 8. Skizzen. ebend. 1819. 8.

**HAUPTMANN** (Christian Siegmund Wilhelm) starb am 27ten Oktober 1812.

**HAUS** (Ernst August) starb am 1ten März 1813. War geb. — am 24ten August 1767. War zuletzt Direktor der großherzogl. Landesdirektion als Rentkammer — zu Würzburg. — Vergl. Allgem. Litter. Zeitung 1813. Nr. 174.

**Marchele von HAUS** (J. J.) §§. De tragoediae officio, sive de purgandarum animi affectionum lege ab Aristototele tragoediae injuncta. Specimen versionis novae Poëticae Aristotelis, quibusdam notis illustratae. Panormi 1813. 4 min. Saggio sul tempio e la statuas di Giove in Olimpia, e sul tempio dello Otesso Dio Olimpio recetemente disotterato in Agrigento. ibid. 1814. 4 min. — Vergl. *Böttiger* in der Vorrede zum 8ten Band des Tagebuchs einer Reise — von Elisa von der Recke (Berl. 1815. 8) S. XIX u. ff. — auch *Meusel's* vermischte Nachrichten S. 138 u. f. \*\*).

**HAUSCHILD** (August Ferdinand) D. der R. zu Dresden und Gerichtsdirektor der königl. Schattellengüter zu Schönfeld, Jessen, Greupe und Pretzschwitz: geb. zu Dresden am 14ten May 1767. §§. Diff. inaug. (Praef. C. G. de Winkler) Superioritas territorialis fons operarum venaticarum Principi a subditis debitarum. Lips. 1786. 4. \* Darstellung der Rechtsgründe des — Grafen Kamillo Marcolini zum Besitz der

*der größt. Ferrellischen Fideikommissgüter bey der Rota Romana übergeben. Mit einer gegenüberstehenden Latein. Uebersetzung. Dresd. 1788. gr. 8.*

**HAUSCHILD** (*Christian Gottfried*) starb am 19ten May 1819, als Pastor an der Domkirche zu Naumburg. Ward *geb. zu Lengendorf bey Zeitz am 12ten März 1730.*

**HAUSCHILD** (*J. F.*) starb am 16ten August 1809. §§. *Wahrscheinlich ist auch von ihm: Anleitung zur Wechselkunde. Dresd. 1811. 8.*

*Freyherr von HAUSER* (*Georg*) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. *Die Befestigung der Staaten, nach den Grundsätzen der Strategie. Mit 5 Steintafeln. Wien 1817. 8.*

**HAUSLEUTNER** (*P. W.*) §§. *Von der Entdeckungsreise erschien 1819 der 2te Theil: Historische Abtheilung. Verfaßt zum Theil von dem verstorb. F. Peron, und fortgesetzt von L. Freysinet, Fregatten-Kapitain. Aus dem Franzöf. übersetzt.*

9 B. **HAUSMANN** (*F. K.*) war 1799 *Oberforstkommisfar, 1813 Direktor des Oberpostamts und 1815 Ritter des Sächf. Civil-Verdienstordens.*

9. 11 u. 14 B. **HAUSMANN** (*J. F. L.*) seit 1811 *ordentlicher Professor der Phil. besonders der Kameralwissenschaften, auf der Universität zu Göttingen; auch seit 1819 Hofrath.* §§. *De animalium exsanguium respiratione. Commentatio, quae a Societ. regia scient. Gettingensi. proximè a prima praemio est ornata. Hannov. 1803. 4. Progr. Primae lineae technologiae generalis. Goett. 1811. 4.* Reise durch Skandinavien in den Jahren 1806 und 1807. 1ster Theil. Mit 3 Kupf. ebend. 1811. — 2ter Theil. Mit 3 Kupf. ebend. 1812.

1812. — 3ter Theil. Mit 3 Kupf. ebend. 1814.  
 — 4ter Theil. Mit 5 Kupf. ebend. 1816. —  
 5ter (und letzter) Theil. Mit 8 Kupf. ebend. 1818.  
 gr. 8. Bericht über Messungen und  
 Beobachtungen zur Bestimmung der Höhe und  
 Temperatur der Lappländischen Alpen unter  
 dem 67sten Breitengrade, angestellt im Jahre  
 1807 von *Georg Wahlenberg*. Aus dem Schwe-  
 dischen übersetzt und mit Anmerkungen beglei-  
 tet. Mit 1 Karte und 3 Kupf. ebend. 1812. 4.  
 Handbuch der Mineralogie. 3 Bände. ebend.  
 1813. kl. 8. Einfaches Mittel, die Bekösti-  
 gung der vor dem Feinde stehenden Heere und  
 die Stärkung der verwundeten und erkrankten  
 Krieger zu erleichtern. ebend. 1815. 8. — Ue-  
 ber die Untersuchung des Verhaltens der Fossi-  
 lien vor dem Blas- oder Löthrohre; in *Leon-  
 hard's* mineralog. Taschenbuch Jahrg. 4 (1810).  
 — Der Taberg unweit Jönköping in Småland;  
*ebend.* Jahrg. 5 (1811). — De relatione inter  
 corporum naturalium anorganicorum indoles  
 chemicas atque externas; in *Comment. Societ.  
 Gotting. recentior.* Vol. II. ad a. 1811-1813.  
 Observationes de pyrite gilvo s. hepatico ac ra-  
 diato auctorum; *ibid.* Vol. III. a. 1814-1815.  
 De arte ferri conficiendi veterum, imprimis  
 Graecorum atque Romanorum; *ibid.* Vol. IV. ad  
 a. 1816-1818. Specimen crystallographiae me-  
 tallurgicae; *ibid.* — Vorrede zu *K. F. Be-  
 cher's* Anleitung zur künstlichen Erzeugung  
 des Salpeters (1814). — Bericht über den  
 Zustand der zu Herculaneum gefundenen ver-  
 kohlten Papyrusrollen und die zur Abwicklung  
 derselben befolgten Verfahrensarten; in *den*  
*Götting. gel. Anzeigen* 1819. S. 1106-1110. —  
*Von den Norddeutschen* Beyträgen zur Berg-  
 und Hüttenkunde *erschien* das 4te Stück 1810.

**HAUSNER (F. W.)** §§. Uebungsstücke der Engli-  
 schen Sprache, oder Sammlung auserlesener  
 Englischer Aufsätze, Geschichten und Anekdo-  
 ten,

ten, zum Uebersetzer ins Teutsche; mit beygefügten Erklärungswörtern. Leipz. 1806. 8. — *Von der Vollständigen Anleitung zur Aussprache Englischer Wörter* erschien 1807 die 3te Auflage unter dem Titel: Gründliche und vollständige Anweisung, das Englische richtig zu lesen und zu sprechen; ein brauchbares Handbuch für diejenigen, welche diese Sprache lehren oder erlernen wollen Mit einer Vorrede über den zweckmäßigen Gebrauch derselben von *Meidinger*.

**HAUSSMANN** (Gottlob) *Landvogteythierarzt zu Heilbronn am Neckar*: geb. zu . . . §§. Geschichte und Behandlung der in den Jahren 1816 und 1817 in dem vormahligen Landvogteybezirke am unteren Neckar ausgebrochenen Schafpocken-Seuche; nebst einer Anleitung zur Impfung. Stuttgart 1818. 8.

**HAVEMANN** (A. K.) §§. Vorrede zu dem von *Viktor von Müller* aus dem Englischen *Jakob White's* übersetzten Handbuch der Pferde-Arzneykunde (Hannov. 1813. 8).

**HAWLIK** (Ernst) *Magistrats-Beamter zu Brünn in Mähren*: geb. daselbst am 6ten Februar 1776. §§. Taschenbuch zur Aufmunterung vaterländischer Talente. Brünn 1802. 12. Die Fortsetzung erschien unter dem Titel: Taschenbuch für Mähren. ebend. 1803. 12. Taschenbuch für Mähren auf das J. 1804. Dritter Jahrgang. ebend. 12. Taschenbuch für Mähren und Schleßen. ebend. (1808). — Theaterkritiken in dem zu Brünn von 1794 bis 1798 herausgekommenen allgemeinen Europäischen Journal. — Einiges im Brünner patriotischen Tageblatt. — Beyträge und Aufsätze in den Oestreichischen Annalen der Litteratur und Kunst. — Vergl. *Czikann*.

HAY,

**AYMANN** (Christoph Johann Gottfried) starb am 2ten Junius 1816. §§. *Progr. Oda — pro vera sapientia. Dresd. 1765. fol.* Kurze Geschichte der christl. Liebe und Wissenschaften, und Ehrendenkmal eines Mitglieds derselben. ebend. 1780. 4. \* Uebersicht und Bemerkungen, zu J. C. Anschützens Einleit. in die Bücher der heil. Schrift. ebend. 1791. 8. Progr. vom Jupiter. ebend. 1800. 4 (Latein. übersetzt in *Comment. Soc. philol. Lips.* T. I. p. 238-242). Biblisches Lehrbuch der christl. Religion für die Jugend. Dresd. 1811. 8. Denkmahl an Gott, nach erlebten Amts-Jubiläum. ebend. 1813. 8. — Im 3ten B. S. 131 ist noch zu bemerken, daß Nr. 7. 9. 15, wie auch die Abhandl. über die oratorische Imitation (1784) Programmen sind. — Das vorher stehende Progr. befindet sich auch in *Ruperti u. Schlichthorst's Magazin für Philologie* B. 1. S. 184-193 (1796). — Sein Leben steht in seinem Gel. Dresden S. 248 u. ff.

n. 11 **B. HAYNE** (F. G.) *M. der Phil. und war Assistent bey der königl. chemischen Fabrik zu Schönebeck; jetzt seit 1811. Prof. zu Berlin.* §§. Getreue Darstellung und Beschreibung der in der Arzneykunde gebräuchlichen Gewächse, wie auch solcher, welche mit ihnen verwechselt werden können. 6 Bände (jeder von 8 Lieferungen). Mit vielen Kupfern. Berlin 1802-1819. gr. 4. — Verfertigte, nach Willdenow's Ableben, die Beschreibung der von *Fried. Gimpel* abgebildeten Teutschen Holzarten Heft 11 u. ff. (1813). — *Von den Terminis botanicis* erschien der 15te Heft 1817.

**ATNEL** (Karl Gottlob) *Pastor zu Lommatzsch und Adjunkt der Ephorie* seit 1808 (vorher seit 1786 Pastor zu Döbraberg bey Pirna): geb. zu *Lengefeldt bey Annaberg 1759.* §§. Andachtsbuch zu einer würdigen Feyer des Abendmahls des Herrn;



Herrn; nebst Morgen- und Abendgebeten. Meissen 1820. 8.

**HATNEL** (. . .) *D. . . . zu . . . .: geb. zu . . .*  
§§. Aufforderung an Regierungen, Obrigkeiten und Vorsteher der Irrenhäuser zur Abstellung einiger schweren Gebrechen in der Behandlung der Irren. Leipz. 1818. 8.

14 B. **HAZZI** (Franz) ist der im 15ten B. S. 14 richtiger aufgeführte **PAZZI**.

14 B. *von HAZZI* (Joh.) *jetzt königl. Bayrischer Staatsrath, wie auch Rath bey der Central-Staatsschulden-Liquidations-Kommission zu München.*  
§§. Nachtrag zum ΙΣΟΨΗΦΟΣ. München 1804. 8. Ueber Auswandern und Fremde; ein Beytrag zur Gesetzgebung. Dortmund 1812. 8. Gekrönte Preisschrift über Güter-Arrondirung, mit der Geschichte der Cultur und Landwirthschaft von Teutschland, und einer statistischen Uebersicht der Landwirthschaft von jedem Kreise des Königreichs Bayern; dann 2 illuminirten Flur-Charten. München 1817. gr. 8. Betrachtungen über Theuerung und Noth der Vergangenheit und Gegenwart. ebend. 1818. gr. 8. Ueber die Standpunkte der Bayrischen Verfassungsurkunde von 1818 in Beziehung anderer Constitutionen. ebend. 1819. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1819. gr. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie.

24 B. **HEBEL** (J. P.) seit 1819 *protestantischer Prälat zu Carlsruhe* (vorher seit 1805 Kirchenrath dasselbst). §§. *Gab seit dem Jahr 1808 heraus:*  
\* Der Rheinländische Hausfreund, oder: Neuer Kalender, mit lehrreichen Nachrichten und lustigen Erzählungen. Carlsru. 1808, 1809, 1810 und 1811. 4. *Hernach unter dem Titel:* \* Rheinischer Hausfreund, oder allerley Neues, zu Spass und Ernst. Kalender auf 1814; auch auf 1815.

1815. — *Von den \*Allemannischen Gedichten erschienen bis 1818 5 Originalausgaben (letztere mit neuen Gedichten bereichert) und mehrere Nachdrücke, unter andern 1814 zu Wien in Taschenformat). — Von dem Schatzkästlein des Rheinischen Hausfreundes die 2te Aufl. (Stuttg. 1819. gr. 8).*

**EBENSTREIT** (Friedrich) D. . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Manuel Mendoza y Rios Geschichte meines segensvollen Uebertrittes zur Evangelischen Kirche. Aus der Spanischen Handschrift übersetzt. Leipz. 1819. 8.*

**EBENSTREIT** (J. G. L.) *privatist* 181. in *Dresden* (vorher seit 1807 wirklicher Ober-Auditeur, auch mehrere Jahre hindurch Sekretar bey der Direktion des Hoftheaters und der Kapell- und Kammer-Musik). §§. In den *Dresdn. gel. Anzeigen* 1801. S. 77-80 steht von ihm: Auch einige Verwahrungsmittel gegen ansteckende Krankheiten.

4 B. **HECHENBERGER** (W.) jetzt *Dechant und Distriktschul-Inspektor zu Brixen im Brixenthal* (vorher Pfarrer daselbst, und vordem Hofkaplan des Grafen von Zeil, Bischofs von Chiemssee) — die Angabe im 14ten B. scheint nicht richtig zu seyn — geb. zu *Jochberg im Bayrischen Landgericht Kitzbühel am 5ten Februar 1770.* §§. *Dreyfache Sekundizfeyer zu St. Johann in Tyrol u. s. w. Eine Rede. Salz. 1800. 8.* — *Von den Salzburgerischen Giftpflanzen erschienen 4 Hefte. — Vergl. Felder.*

**IECHT** (Daniel Friedrich) *Professor der Mathematik bey der Bergakademie zu Freyberg: geb. zu . . .* §§. *Erste Gründe der mechanischen Wissenschaften, enthaltend die ersten Gründe der Statik fester Körper, der Hydrostatik, Aërostatik, der Dynamik, der Hydraulik und Aërodynamik.*

Mit Kupf. Freyberg 1819. 8.      Tafel zur Berechnung der Längen und Breiten für die Sohle = 1. Zum Gebrauche der Vorlesungen über theoretische Marktscheidekunst. Mit 1 Kupf. ebend. 1819. gr. 8.

9 u. 14 B. HECHT (Friedrich August) starb als Emeritus am 24ten August 1818. Ward geb. zu Höfgen bey Grimma 1735. — Vergl. Allgem. Litt. Zeit. 1819. Nr. 20.

HECHT (Heinrich August) Pastor zu Dothen bey Gissenberg im Großherzogthum Weimar: geb. zu . . . §§. Die Hauptstücke des Christenthums, wie sie ein Lehrer in der Volksschule, ein Hausvater vor den Seinen evangelisch einfach vortragen soll. . . . 1819. 8. — Das Erziehungsrecht der Kirche; in Schott's und Rehkopf's Zeitschrift für Prediger B. 1. H. 3. S. 241-268 (1811).

14 B. HECHT (K.) großherzogl. Badischer quiescirender Kirchenrathsregistrator und Sekretar des vormahligen rheinpfälzischen Ehegerichts zu . . .

HECKER (Andreas Jakob) starb am 25ten Julius 1819. §§. Im 3ten B. einige neuere Aufl. nachzutragen, als: Neues Franzöf. Lesebuch 8te 1813; kurzgefaßte Franzöf. Sprachlehre für Anfänger 5te ganz umgearbeitete 1808. 6te 1811; und neues Latein. Lesebuch für Anfänger, 2te durchgesehene 1811.

HECKER (August Friedrich) starb am 11ten Oktober 1811. §§. Progr. von den Entzündungen im Halse, besonders von der Angina polyposa und dem Asthma acutum. Berlin 1809. 8. Gedanken über die Natur und Ursachen des Weichselzopfes, zur Berichtigung der Theorie von dem Zusammenhange zwischen den örtlichen und allgemeinen Krankheiten, ihren Metastasen und

und Krisen. Einladungsschrift (von 216 Seiten). Erfurt 1810. 8. — *Von der Therapia generalis* erschien die 3te Ausgabe (Gotha u. Erfurt) 1 B. 1805. des 2ten B. 1ste Abtheil. 1812; 2te Abtheil. 1816. (Ein Ungenannter besorgte die Fortsetzung). — *Von der Anweisung, die verner. Krankheiten — zu erkennen u. f. w.* erschien die 3te Ausgabe mit Vorrede und Anmerkungen von F. B. Walch. 1815. — *Von der Kunst, die Krankheiten der Menschen zu heilen*, erschien die 3te Aufl. 18.. die 4te 1812, und die 5te verbesserte sehr vermehrte durch den Medicinalrath J. J. Bernkardi 1818. — Medicinisch - praktisches Taschenbuch. 2te Aufl. 1814.

**ECKER** (Heinrich Kornelius) Pastor zu Eythra und Bösdorf im Neustädter Kreis: geb. zu . . . §§. Amtsreden bey besondern religiösen Feyerlichkeiten gehalten, und einige Predigten. Neu-  
stadt u. Ziegenrück (1818). 8.

**ECKMANN** (Arnold Philipp) starb am 22ten May 1818. War Kammerdirektor zu Münster: geb. daselbst 1739. §§. Hat mehreres aus dem Italienischen und Französischen übersetzt (z. B. das Testament der Cisalpinischen Republik); auch einige Französische Gedichte verfaßt. — Vergl. *Rafsmann*, auch Nachtr. 2.

**EDDERICH** (Philipp) starb am 20ten August 1808. War zuletzt Professor der Theologie und des Kirchenrechts zu Düsseldorf (vorher öffentl. Lehrer der Kirchengeschichte und der geistlichen Rechte an der ehemahligen Hohen-Schule zu Bonn): geb. nicht am 7ten Nov. 1744, sondern am 4ten Nov. 1743.

**HEDEMANN** (Hartwig Johann Christoph) starb 1816 zu Hannover als Generalmajor und Kommandant der Stadt.

**HEDENUS** (Gottlob) . . . zu . . . : geb. zu . . .  
 §§. Cato: Ein Buch für junge Oekonomen und  
 Gutsbesitzer. Dresden 1817. 8. Ueber die  
 Stallfütterung der Schaaf. Leipz. 1818. 8.

**HEDRICH** (Karl Ernst) D. der AG. und seit 1816  
 Amtsphysikus zu Frauenstein im Erzgebirge:  
 geb. zu Freyberg am 4ten Januar 1790. §§.  
 Diff. inaug. (Praef. C. G. Eschenbach) *fistens*  
*partus cum placenta praevia atque ruptura uteri*  
*complicati historiam.* Lips. 1814. 4. — Ge-  
 schichte einer Schwangerschaft, auſſer der Ge-  
 bärmutterhöhle; nebst Sectionsbericht und Be-  
 merkungen; in *Ernst Horn's Archiv für medic.*  
*Erfahrung* B. 2. S. 319 - 330 (1817).

**HEER** (Johann Heinrich) zweyter Pfarrer zu Glar-  
 us: geb. zu . . . §§. Reden zur Erweckung  
 und Belebung eines heiligen Sinnes an Gebil-  
 dete. Basel 1809. 8. Religionsvorträge  
 nach den Bedürfnissen der Zeit. 1ster Band.  
 Glarus 1814. med. 8.

**HEEREN** (A. H. L.) seit 1815 auch Ritter des königl.  
 Hannöverschen Guelphenordens. §§. Versuch  
 einer Entwicklung der Folgen der Kreuzzüge  
 für Europa; eine vom Nationalinstitut von  
 Frankreich gekrönte Preisschrift. Gött. 1808. 8.  
 Füllt auch den 3ten Theil seiner kleinen Schrif-  
 ten. Johann von Müller, der Historiker.  
 Leipz. 1809. 8. Gemeinschaftlich mit HUGO:  
 Spittler; nebst einigen Anmerkungen eines Un-  
 genannten. Aus dem vaterländ. Museum, dem  
 civilist. Magazine und dem Morgenblatte zu-  
 sammen abgedruckt. Nebst einem ~~Simile~~ Simile.  
 Berl. 1812. 8. Christian Gottlob Heyne,  
 biographisch dargestellt. Gött. 1813. 8. Der  
 Teutsche Bund in seinen Verhältnissen zu dem  
 Europäischen Staatensystem. ebend. 1817. 8. —  
 Von dem Handbuch der Staaten des Alterthums  
 erschien die 2te, sehr verbesserte Ausgabe 1810;  
 und

und die 3te auch verbesserte 1817. — *Memoria* Chr. Gottl. Heyne; in *Comment. Societ. Götting. recent. Vol. II. ad a. 1811 - 1813.* — *Von dem Handbuch der Geschichte des Europ. Staatenystems* erschien die 2te, sehr verbesserte Ausgabe 1811; und die 3te 1818. — Vorrede zur *Historia maris Caspii* von *Kephalides* (1814). — *Von den Ideen über die Politik — der Völker der alten Welt* erschien die 3te sehr vermehrte und verbess. Ausgabe, in 5 Bänden 1815. — Ueber die *Status des Schleifers*; in *Welker's Zeitschrift* B. 1. — Etwas über die Folgen der Reformation für die Philosophie; als Vorwort vor Ertheilung der philos. Doktorwürde am Reformations-Jubiläum den 3 Nov. 1817; in dem *Reformationsalm.* 1819. — Vorrede zu *Pertz's Geschichte der Merowingischen Hausmeier* (Hannov. 1819. gr. 8). — Auszüge aus den vier, der Societät der Wissensch. vorgelesenen *Commentationibus de fontibus & auctoritate vitarum parallelarum Plutarchi*, kann man einstweilen finden in den Götting. gel. Anzeigen 1810. St. 202; 1814. St. 107; 1816. St. 149; 1818. St. 109 u 110. — Sein Bildniß von *Ermer* vor den Allgemeinen geograph. Ephemeriden 1810. August — *Vergl. Zeitgenossen* V. S. 173-175.

**HEERMANN** (Gottlob Ephraim) starb am 11ten Februar 1815. War auch *Aufscher des herzogl. Münzkabinetts* — zu Weimar. §§. Das Rosenfest ist auch im 1sten Th. des Theaters der Deutschen abgedruckt. — Der Abend im Walde; Operette in 2 Aufz. Weimar 1774. 8. (*Eigenth. eine Fortsetz der treuen Köhler*).

**HEERMANN** (Johann Anton) starb schon 1793.

**HEERWAGEN** (Friedrich Ferdinand Traugott) starb am 10ten März 1812.

14 B. **HEERWAGEN** (H. W.) seit 1810 königl. Preuss. Regierungsrath zu Liegnitz (vorher auch schon Kriegerath).

9 u. 14 B. **HEFFNER** (P.) jetzt Regierungsrath — zu Würzburg.

**HEFTER** (Karl Christian) D. der R. Accisinspektor und Stadtschreiber zu Güterbogk: geb. zu Schweinitz 1781. §§. *Diff. inaug. Doctrinae juris Rom. de possessione illustrandae atque in ordinem systematicum redigendae Spec. I. Viteb. 1803. 4.* Philosophische Darstellung eines Systems aller Wissenschaften oder einer allgemeinen Sittenlehre. Leipz. 1806. 8.

11 u. 14 B. **HEGEL** (G. W. F.) seit 1818 ordentlicher \* Professor der Philos. an der Universität zu Berlin (vorher seit 1812 Rektor des Gymnasiums zu Nürnberg). §§. *Wissenschaft der Logik. 1ster Band: Die objektive Logik. Nürnberg. 1812. — 2ter Band oder 3tes Buch: Die subjektive Logik, oder Lehre vom Begriff. 1816. Auch unter dem Titel: Wissenschaft der subjektiven Logik, oder die Lehre vom Begriff.*

**HEGEWISCH** (Dietrich Hermann) starb am 4ten April 1812. Ward gebohren, nicht, wie er mir selbst angab, 1746, sondern 1740. Seit 1809 auch *Danebrogssritter*. §§. *Ueber die Griechischen Kolonien seit Alexander dem Großen; ein Nachtrag zu den geographischen und historischen Nachrichten, die Kolonien der Griechen betreffend. Altona 1811. 8.* *Einleitung in die historische Chronologie. ebend. 1811. 8.* *Ob bey den Alten öffentliche Erziehung war? Eine historische Untersuchung. ebend. 1812. 8.* — *Schreiben an einen Freund über die Folgen, die aus der Vereinigung verschiedener Völker unter Einer Regierung für die Sprachen dieser Völker entstehen. . . . Auch in den Kieler Blät-*

Blättern B. 2. (1816). — \* *Joh. Craig's* Grundzüge der Politik; Untersuchungen über die wichtigsten körperlichen Angelegenheiten, nach der Erfahrung. Aus dem Englischen. 3 Theile. Leipz. 1816. gr. 8. (H. hat den 2ten Theil, den 1sten und 3ten aber der Kanzleysekretar *Susemihl* zu Glückstadt, übersetzt). — Im J. 1818 erschienen folgende seiner ältern Bücher, mit der Aufschrift: *Neue Auflage*: wahrscheinlich aber sind es nur neue Titelblätter, nämlich: Geschichte der Regierung Kaiser Karls des Großen. — Geschichte der Regierung Kaif. Maximilians des 1sten. — Allgemeine Uebersicht der Teutschen Kulturgeschichte bis zu Maximilian I.

14 B. HEGEWISCH (F. H.) — auch *Privatdocent* — zu Kiel: geb. am 13ten November 1783. §§. Versuch über die Bedingung und die Folgen der Volksvermehrung, von *Malthus*; aus dem Englischen. 2 Bände. Altona 1807. 8. \* An die Widersacher eines Christlichen Predigers. Geschrieben von einem Arzte. Nebst vier Briefen Franklins. (Kiel 1818. 8.

14 B. HEGNER (*Ulrich*) jetzt *Rathsherr* — zu Winterthur. §§. Die Molkenkur. Zürich 1812. 8. 2te verbess. Ausgabe. ebend. 1813. 3te Ausg. ebend. 1820. Saly's Revolutions-tage. Winterthur 1814. 8. Berg- Land- und Seereisen. Zürich 1815. 12. Suschens Hochzeit. (Eine Art von Fortsetzung der Molkenkur). 2 Theile. ebend. 1819. 12.

HEGRAD (F.) §§. Der Roman: Felix mit der Liebesgeige, ward 1804 in 2 Theilen, nur aufgelegt.

HEIDECK, genannt HEIDEGGER (Hans Konrad) — Vergl. *Lutz* S. 216 u. f.



14 B. **HEIDEKE** (*Benjamin*) starb im April 1811 als Propst der Lutherischen Kirche zu Moskau.

**HEIDEMANN** (. . .) *D. der . . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Was ist für und wider die öffentlichen Freudenhäuser zu sagen? Breslau 1810 8. Memmons Harfe und Titans Strahl, oder über die Wirkungen der Phantasie. Leipz. 1811. 8.

**HEIDLER** (C. . . J. . .) *D. der AG. wie auch Bade- und Brunnensarzt in Marienbad(?) : geb. zu . . .* §§. Ueber die Gasbäder in Marienbad, nebst einer skizzirten Beschreibung des Curortes. Wien u. Leipz. 1819. 8.

**HEIDLER** (Karl) *Kandidat der Predigtamts und Inhaber eines Erziehungsinstituts zu Altenburg : geb. zu . . .* §§. Blüten der Phantasie. Zeitz 1819. 8. — Gedichte in der neuen Abendzeitung.

**HEIGEL**, auch **HEIGL** (Georg Anton) *Professor am königl. Gymnasium zu Passau (vorher zu Salzburg) : geb. zu . . .* §§. Die Platonische Dialektik. Landshut 1815. 8. Die Plotinische Physik. ebend. 1815. 8.

**HEIGELIN** (J. F.) §§. Allgemeines Fremdwörter-Handbuch für Teutsche, worin zur Verständigung, Auscheidung und Würdigung der in Teutschen Schriften und in der Kunst- und Umgangssprache vorkommenden fremdartigen Wörter, Ausdrücke, Namen und Redensarten Anleitung gegeben wird. Ein ausführlicher Beytrag zur Teutschen Sprachreinigung sowohl, als ein gemeinnütziges Handbuch für alle Stände, Berufsarten, Künste, Gewerbe, Schul- und Bildungs-Anstalten, so wie für Geschäftsmänner, Zeitungsleser und für jeden Vaterlandsfreund. Tübingen 1819. 3 Bände in 8.

**HEI-**

**HEILINGBRUNNER (A...) . . . zu . . . : geb.**  
zu . . . §§. Die Schulgesetze, erklärt und  
durch lehrreiche Geschichtchen erläutert. Ein  
nützliches Handbüchlein für Elementarschüler.  
Mit einer Vorrede von M. Zehetes. München  
1820. 8.

**14 B. HEILMANN (Nikolaus L.)** *Präsident der Kps-  
fistorialkirche und Prediger der reformirten Ge-  
meine zu Cresfeld: geb. daselbst am 9ten Decem-  
ber 1776. §§. Gedichte. 1tes Bändchen.*  
Essen u. Duisb. 1817. 8. — *Der Verfasser des  
ihm beygelegten Lazarus von Bethanien ist der  
Kaufmann KÖNTGEN zu Langenberg in West-  
phalen.*

**HEINI (E. L.)** seit 1817 auch *Ritter des rothen Adler-  
ordens 3ter Klasse. §§. Kritische Bemerkun-  
gen über Hrn. Dr. H. F. Marcus Schrift: über  
die Natur und Behandlungsart der häutigen  
Bräune; nebst einigen Beobachtungen und Er-  
fahrungen über diese Krankheit und einer illum.  
Kupfertafel. Berlin 1810. 8. (Aus Horn's Ar-  
chiv besonders abgedruckt). Der Arsenik als  
Fiebermittel u. s. w. ebend. 1811. 8. (Aus  
Horn's Archiv besonders abgedruckt). Er-  
fahrungen und Bemerk. über Schwangerschaften  
außerhalb der Gebärmutter. ebend. 1812. 8.  
(vorker auch bey Horn). — Erfahrungen über  
die Furunkeln, nebst Beobachtungen übereine  
ansteckende Art derselben; in Horn's neuem  
Archiv B. 7. H. 1 (1808). Bemerkungen  
über die vermeynte Unschädlichkeit der früh-  
zeitigen Kartoffel; ebend. H. 2. Nr. 3. — Be-  
merkungen über die Verschiedenheit des Schar-  
lachs, der Rötheln und der Masern; in Hufe-  
land's und Hmly's Journal der prakt. Heil-  
kunde B. 7. St. 3. — Sein Bildniß von S.  
Halle vor dem 12ten Theil der Krünitz-Flör-  
kischen Encyclopädie (1812). — Von seinem  
Leben und Charakter findet man viel in Wi-  
gand's*

ganz's Reise von Hamburg über Berlin u. L. W.  
(Frankf. am M. 1815. 8) S. 62 u. ff.

9. 11 u. 14 B. HEIM (Johann Ludwig) starb am 19ten  
Januar 1819. War geb. zu . . . 1741. — *Vergl.*  
*Allg. Litt. Zeit.* 1819. Nr. 88.

14 B. von HEINBURG (E.) §§. Romantisches Ta-  
schenbuch auf das Jahr 1809. Mit Kupf. Bre-  
men u. Aurich 1809. 12.

14 B. HEIMKE, vielmehr HIRMKE. S. unten die-  
sen Artikel. — Z. 2 seines Artikels l. *Para-*  
*mytho.*

HEINDEL (Christian Gottlieb) starb am 20ten April  
1817.

14 B. HEINDORF (Ludwig Friedrich) starb am  
23ten Junius 1816 zu Halle, wohin er kurz  
vorher von Breslau als Professor der Philologie  
berufen war. Geb. zu . . . 1774. §§. *Des Quintus*  
*Horatii Flacchi Satiren*; erklärt. Breslau 1815.  
gr. 8. — Von *Platonis Dialogi selecti* erschien  
Vol. IV. Pars prior: *Phaedon*. 1810. — Hat  
Antheil an der Niebuhr'schen Ausgabe von *Maji*  
*Reliquis Frontonis* (Berlin 1816).

HEINE (Johann August) Hofconduttore zu Dresden:  
geb. zu Leipzig am 22ten Junius 1769. §§.  
Die Stallungen der vorzüglichsten Haus- und  
Nutzthiere, und Zeichnungen zu Ställen, Häu-  
fern und Hütten, mit Grundrissen, Aufzissen  
und Durchschnitten zur Unterbringung dieser  
Thiere. Für Landwërthe und Baumeister, um  
diese Gebäude nicht nur bequem und für die  
darin unterzubringenden Thiere gesund, son-  
dern auch den Gesetzen und Forderungen des  
Geschmacks gemäß einzurichten. Mit 50 Ku-  
pferplatten entworfen und erläutert u. f. w.  
Leipzig. . . . . 1813  
(wahr-

(wahrscheinlich nur mit einem neuen Titelblatt). Sammlung unterrichtender architektonischer Blätter in Rücksicht der Gebäude, für angehende Architekten, Bildhauer, Mauermeister u. s. w. 7 Hefte. ebend. 1802-1805. 4. Antike Blätter, oder architektonische Verzierungen von Gebäuden nach Römischen und Griechischen Mustern. 1 Heft mit 6 Kupfern. ebend. 1808. 4. — Antheil an *Fr. Meinert's* Schönen Baukunst. 7 Hefte mit Kupf. (Leipz. 1798-1805). kl. fol.

- 14 B. HEINE (J. G.) §§. Beschreibung eines künstlichen Fusses für den Ober- und Unter-Schenkel; nebst einer mathematisch-physiologischen Abhandlung über das Gehen und Stehen. Würzb. 1811. 8. Mit 2 Kupfert. Neues Verzeichniß chirurgischer Instrumente, Bandagen und Maschinen, welche um beygesetzte Preise verfertigt werden und zu haben sind u. s. w. Nebst einigen neuen Bemerkungen über die Trepankrone, den Tiresond, eine neue Extensionsmaschine, künstliche Glieder und Bruchbänder. ebend. 1811. 8.

HEINE (Jof.) Vergl. *Felder*.

HEINEKE (C...) *Prediger zu Eichstädt bey Berlin: geb. zu . . .* §§. Die Lautung, oder naturgemäße und gründliche Leselehre, ein methodischer Lehrgang für die erste Sprachbildung der Unmündigen in der häuslichen Unterweisung und in den Elementarschulen des Volks. Berlin 1813. gr. 8.

HEINEKE (Philipp) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Bremen: geb. zu . . .* §§. Ophthalmobiotik, oder Regeln und Anweisung zur Erhaltung der Augen. Bremen u. Leipz. 1815. 8. Abhandlung über den Croup, von *Ludwig Jurins*, öffentl. Lehrer der Zergliederungskunst u.

u. s. f. zu Genf. Aus dem Franzöf. Manuscripte übersetzt. Mit einer Vorrede und Anmerk. herausgegeben von Dr. *J. A. Albers*. Leipz. 1816. 8. Versuch einer chemischen Geschichte und ärztlichen Behandlung der Steinkrankheiten von *Alexander Marcet*, M. D. Arzte und Vorleser der Chemie bey dem Gay's-Hospitale; aus dem Engl. übersetzt. Mit 10 Kupfern der Engl. Originalausgabe. Bremen 1818. 8. Abhandlung über das Delirium tremens von D. *Thomas Sutton*, Mitglieder des königl. Collegiums der Aerzte u. s. w. Aus dem Englischen übersetzt. Mit einer Vorrede herausgegeben von D. *J. A. Albers*. ebend. 1820. 8.

**HEINEKEN** (Christian Abraham) starb im Julius 1818.

**HEINEL** (Eduard Friedrich Reinhard) *Superintendent und Prediger zu Marienburg*: geb. zu . . . §§. Leitfaden bey dem Religionsunterricht für Katechumene. Mit einem Anhange, den Katechismus Lutheri und einige Gebete enthaltend. Berlin . . . 8. 2te Auflage. . . 3te auf's neue durchgesehene und vermehrte Ausgabe. . . 1810.

**HEINEMANN** (J. . .) *vormahliger Jüdischer Konfistorialrath zu Berlin*: geb. zu . . . §§. Die heilige Schrift, *Tora, Nwüm, Kesuwim*; in einer Teutschen Uebersetzung aus dem Grundtext. 1ster Theil: *Tora*, die 5 Bücher Mose. Ausgabe für Schulen. Berlin im J. 5576 (1815). 8. *Jedidja*; eine religiöse, moralische und pädagogische Zeitschrift. 1sten Bandes 1ster und 2ter Heft Berlin 1817. 8. *Nami*: Taschenbuch zur Belehrung und Unterhaltung der Jugend. ebend. 1818. 8.

9 u. 14 B. **HEINEMEYER** (Diedrich Ulrich) starb . . .

HEI-

**HEINICHEN** (. . .) *D zu . . . : geb. zu . . .* §§.  
Die Staatseisheitslehre oder die Politik von  
*Johann von Müller*, dargestellt und ergänzt u.  
f. w. Nebst politischen Bemerkungen und Maxi-  
men von Machiavelli und Montesquieu. Leipz.  
1810. 8.

*Freyherr von HEINKE* (Joseph Prokop) des König-  
reichs Böhmen und der damit vereinigten Provin-  
zen Landmann, landesfürstl. Lehnpropst in Oest-  
reich ob und unter der Ens, wie auch wirklicher  
Lehenrath der Niederösterreich. Landesregierung :  
geb. zu . . . §§. Handbuch des Niederöstrei-  
chischen Lehenrechts 2 Theile. Wien 1812. 8.  
Kurze Darstellung des in den Oestreich. Teut-  
schen Erbstaaten üblichen Lehenrechtes. ebend.  
1813. gr. 8.

**HEINOLD** (Anton) . . . zu . . . : geb. zu . . .  
§§. Kurze Biographien aller bekannten Grie-  
chischen und Lateinischen Schriftsteller, vom  
Anfange der Wissenschaften bis ins fünfte Jahr-  
hundert, in alphabetischer Ordnung zum Besten  
der Jugend zusammengetragen. Leipz. 1809. 8.

**HEINRICH** (Christoph Gottlob) starb am 24ten May  
1810. §§. Handbuch der Sächsischen Ge-  
schichte. 1ster Theil. Leipz. 1810. — 2ter  
und letzter Theil, beendigt und herausgegeben  
von *Pöhlitz*. ebend. 1812. gr. 8. — *Von der*  
*Geschichte von England erschien der 3te Theil*  
1808. — der 4te und letzte 1810. — *Vom*  
*Handbuch der Teutschen Reichsgeschichte er-*  
*schien die 2te von Pöhlitz bis 1819 fortgesetzte*  
*Ausgabe 1819. — Vergl. Meusel's historische*  
*Unterhaltungen S. 51 u. ff.*

**HEINRICH** (D. F.) — geb. zu Zwickau . . . §§.  
Predigten über die Vorsehung Gottes, nach An-  
leitung aller Sonn- und Festtagsevangelien durch  
das ganze Jahr. 2 Theile. (Leipz.) 1811. gr. 8.  
HEIN-

**HEINRICH** (Jak.) ward 18.. *Appellationsrath zu . . . in Böhmen; 1806 k. k. Hofrath bey der obersten Justizstelle in Böhmen, folglich zu Prag.*

11 B. **HEINRICH** (Johann David) starb zu Ende Septembers 1814.

**HEINRICH** (Joseph, sein Ordensname: Placidus \*)  
*Professor der Experimentalphysik, Chemie und Astronomie an dem königl. Bayrischen Lyceum zu Regensburg seit dem Nov. 1811; jetzt auch D. der Theol. (vorher von 1791 bis 1798 Prof. der Physik, höhern Mathematik, Astronomie und Meteorologie auf der Univerf. zu Ingolstadt, kehrte aber Kränklichkeit halber in sein Stift zu St. Emmeram zurück und übernahm wieder das vorhin dort bekleidete Lehramt der Phys. u. Math.).*  
§§. *Von der Natur und den Eigenschaften des Lichts. Eine von der kaiserl. Akademie der Wissensch. zu St. Petersburg gekrönte Abhandlung. Petersb. 1808. 4. Die Phosphorescenz der Körper, oder, die im Dunkeln bemerkbaren Lichtphänomene der organischen Natur, durch eine Reihe eigener Beobachtungen und Versuche geprüft und bestimmt. 1ste Abhandlung, von der durch Licht bewirkten Phosphorescenz der Körper. Nürnberg. 1811. — 2te Abhandl. von der durch äußere Temperaturerhöhung bewirkten Phosphorescenz der Körper. ebend. 1811. — 3te Abhandl. vom Leuchten vegetabilischer und thierischer Substanzen, wenn sie sich der Verwesung nähern, mit Rücksicht auf das Leuchten lebender Geschöpfe. ebend. 1815. 4. (Es sollten noch 2 Abhandlungen folgen).*  
Kurze Lebensgeschichte des letzten Fürst-Abtes zu St. Emmeram in Regensburg, Cölestin Steiglehner u. s. w. Regensburg. 1819. kl. 8.

---

\*) unter welchem er auch schon längst im gel. Teutschl. steht,

kl. 8. — Pyrometrische Versuche über die Ausdehnung des Eises und der Holzkohle 1803; in der 2ten Abtheil. des für 1802 bis 1805 erschienenen Bandes der Denkschriften der ehemaligen kurfürstl. Akad. der Wiss. zu München S. 149-200. — Noch mehr Aufsätze und Beobacht. in v. *Zach's* monatl. Korrespondenz. — Auch Antheil an *Gilbert's* Annalen der Physik und an *Gehlen's* und *Schweigger's* Journal für Chemie und Physik. — Seit 1775 setzte er die meteorolog. Beobachtungen ununterbrochen fort, in den zu Mannheim gedruckten *Ephemerides societatis meteorolog. Palatinae*. — Vergl. *Felder*.

**HEINRICH (K. F.)** seit 1818 *Prof. der Philologie auf der Universität zu Bonn.* §§. Progr. Praemonita nonnulla de instituto scriptiois publicae in Academia tuendo vel revocando. Kilon. 1809. 4. *Ueber eine Frage, die Herder gethan hat; eine akademische Rede* — gehalten zu Kiel 1810. 4. Progr. cui insunt Claudii Salmasii notae ineditae ad Iosephi Scaligeri animadversiones in Chronologica Eusebii, e monumento Marquardi Gudii Rendsburgico nunc primum in lucem prolatae. ibid. 1812. 4. Demonstratio & restitutio loci corrupti e Platonis Protagora. ibid. 1813. 4. \* Vetus inscriptio inedita ex lapide Lilybae-tarce. ibid. 1815. 8. Mit A. W. CRAMER gemeinschaftlich: *M. Tullii Ciceronis* Orationum pro Scauro, pro Tullio, pro Flacco, Partes ineditae, cum scholiis ad orationem pro Scauro item ineditis. Invenit, recensuit, notis instruxit *Angelus Majus* &c. Cum emendationibus suis & commentariis denuo ediderunt. ibid. 1816. 4. — Ungedruckte Briefe von Klop-rock; in den Kieler Blättern B. 1 u. 2 (1815 u. 1816).

**HEINRICHS (J. H.)** §§. *Acta Apostolorum Graece; perpetua annotatione illustrata. Particula prior, Cap.*



Cap. I-XII continens. Goett. 1809. 8. No-  
vum Testamentum Graece perpetua annotatione  
illustratum. Editionis Koppianae Vol X. Partic. I.  
complectens Apocalypsin Cap. I-XII. Conti-  
nuavit &c. ibid. 1819. 8.

14 B. HEINRICHSEN (H...) ist derselbe, der unten  
S. 144 richtiger HINRICHSEN heisst.

**HEINRIGS** (Johann) . . . zu . . . : geb. zu . . .  
§§. Le Maître d'Écriture des Commerçans, en  
caractères Français, Anglais, Hollandais, Ita-  
liens & Allemands. à Crefeld 1813 fol. auch  
*Teutsch*: Der kaufmännische Schreibmeister u.  
s w. 2ter Heft. ebend. 1817. Teutsche  
und Englische Vorlegeblätter zur gründlichen  
Erlernung der Schönschreibekunst. 1ster Jahr-  
gang. 1ster und 2ter Heft. ebend. 1815. 4.  
Allgemeine Teutsche Schulvorschriften für den  
ersten Unterricht im Schönschreiben. 53 ein-  
zeilige, methodisch geordnete Vorlegeblätter  
enthaltend. Leipz. u. Cöln 1818. gr. 8. —  
Mehrere dergleichen Vorlegeblätter und Vor-  
schriften.

14 B. HEINRITZ (J. G.) seit 1812 *erster Kanzleyregi-  
strator zu Bayreuth*.

**HEINROTH** (J... A... G...) seit 1819 *Musikdirek-  
tor zu Göttingen* (vorher ordentlicher Lehrer  
an der Jacobsohnischen Schule zu Seesen im  
Braunschweigischen): geb. zu . . . §§. Kur-  
zer Abriss der Jacobsohns Schule in Seesen Braun-  
schw. 1805. gr. 8. Vermischte Gedichte.  
1stes Bändchen. 1808. 8. 2te Aufl. Nordhausen  
1817. 8. Der kleine Declamator, oder Lie-  
der und Fabeln für Kinder aller Stände. Hil-  
desheim (1812). 8. Kleine Wiederholungen  
in Geschichten, Naturgeschichte und Geogra-  
phie, zum Behuf der Declamation. Nordh.  
1817. 8.

14 B.

**B. HEINROTH (J. C. A.)** seit 1819 *ordentl. Prof. der AG. neuer Stiftung zu Leipzig* (vorher seit 1811 *aussertordentlicher Prof. der psychischen Heilkunde*). §§. *Diff. inaug. Medicinae discendae & exercendae ratio*. Lips. 1805. 4. *Beitrag zur Krankheitslehre*. Gotha. 1809. 8. *Lehrbuch der Störungen des Seelenlebens, oder der Seelenstörungen und ihrer Behandlung, vom rationalen Standpunkt aus entworfen*. 2 Theile. Leipz. 1818. gr. 8. *De voluntate medici medicamento insaniae hypothesis*. *ibid.* eod. 8 maj. \* *Gesammelte Blätter, von Treum und Wellentreter*. 1ster Theil: *Poëmen*. ebend. — 2ter Theil: *Prosaische Aufsätze*. ebend. 1818. 8. — *Von J. Bell's Zergliederung u. s. w.* erschien eine neue Auflage (vielleicht nur ein neues Titelblatt) 1817. — *Gab heraus: Geo. Ferd. Danz allgemeine medicinische Zeichenlehre; neu bearbeitet*. 2 Theile. ebend. 1812. gr. 8. — *Antheil an Nasse's Zeitschrift für psychische Aerzte* (Leipz. 1817 u. 1818. gr. 8). — *Einzelne Aufsätze unter dem Namen Treum und Wellentreter*. — *Aufsätze in (Rochlitzens) Frauenzimmeralmanach* 1819 u. 1820. — Seit mehreren Jahren *Mitredacteur der Leipz. Litt. Zeitung*.

von **HEINSBURG (Baptist)** Pseudonymus (*Karl NICOLAI*).

**HEINSE (G. H.)** §§. *Noth- und Hülfsstafel zur Vertheidigung mit fremder Einquartierung*. Zwickau 1807. fol. *Blätter zur Unterhaltung und zur Beförderung der Kultur*. 2 Bände. Basel 1808 - 1809. 8. *Reisen durch das südliche Teutschland und die Schweiz in den Jahren 1808 u. 1809*. Mit *Bemerkungen und Beiträgen zur Geschichte des Tages*. 2 Bände. Mit Kupf. Leipz. 1810. 8. *Geister und Gespenster*, in einer Reihe von Erzählungen dargestellt 2 Bände. Basel 1810. 8. *Linz und seine Umgebungen, mit einem Ueberblicke der*

merkwürdigsten Städte und Gegenden von Oberösterreich. Linz 1812. kl. 8. — Im 3ten Bande ist noch auszureichen Heinrich von Plauen und seine Neffen (ein Roman von Madame *Naubert*). — *Meiner Katze wirkliche Erscheinung u. s. w. ward zu Berlin 1805 gedruckt.*

**HEINSE (K. G.)** §§. Beschreibung des Wolkensteiner Bades, zum Gebrauch für dasige Badegäste und Unterricht für alle, die eine Badekur brauchen wollen. Freyberg 1808. 8.

**HEINSE (W.)** §§. Die musikalischen Dialogen (B. 14) sollen nicht von ihm seyn. — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 281 - 286.

9. 11 u. 14 B. **HEINSIUS (O. F. T.)** §§. Grammatisch-stylistische Vorschule, oder theoretisch-praktische Anleitung zum richtigen Sprechen, Schreiben und Verstehen der Teutschen Sprache. Berlin 1808. 8. Kleiner Teutscher Sprachkatechismus für Stadt und Land. ebend. 1812. 8. . . . 3te vermehrte Ausgabe. ebend. 1819. 8. *Klopstock's* drey Gebete, eines Freygeistes, eines Christen und eines guten Königs. Herausgegeben zum Andenken des Sieges bey Kulm. Ein Anhang zu *Klopstock's* Werken. ebend. 1813. 8. Der Teutsche Hausschatz für Jedermann, oder allverständliches Sprachbuch. ebend. 1814. 8. Der Sprachgerichtshof, oder die Französische und Teutsche Sprache in Teutschland vor dem Richterstuhl der Denker und Gelehrten. ebend. 1814. 8. Schulkalender für das J. 1814, oder Tage- und Taschenbuch für Rektoren, Inspektoren, Vorsteher und Lehrer an Gelehrten- und Volksschulen, zur Erleichterung und nützlichen Führung ihres Geschäfts. 1ster Jahrgang. Berlin 1814 — 2ter Jahrg. ebend. 1815. kl. 8. Die Sprachschule, oder geordneter Stoff zu Teutschen Sprachübungen für Schule und Haus; nach einem dreyfachen Lehrgang, in einzelnen Übungsstücken und Aufgaben für Schulen be-

bearbeitet. ebend. 1815. 8. 2te Auflage. ebend. 1819. 8. Sendschreiben eines Schulmanns an seine Amtsbrüder und an die Herren Schulkorrespondenten. ebend. 1816. 8. Die Töchter-  
schule, ein Lese- und Unterrichtsbuch für weibliche Lehranstalten. Leipz. 1816. 8. Luther, oder Sammlung von Meister- und Muster-  
schriften Teutscher Dichter und Prosaiker, mit Lesearten und Anmerkungen. Für Schulen bearbeitet. 1ster Theil: Teutsche Fabeldichter. Leipz. 1816. 8. *Auch unter dem Titel: Teutsche Fabeldichter, mit Lesearten und Anmerkungen; für Schulen bearbeitet.* Der Teutsche Rathgeber, oder Noth- und Hülfsörterbuch der Teutschen Sprache, zum Nachschlagen in zweifelhaften Fällen. Basel 1817. 8. Sprach- und Sittenanzeiger der Teutschen. 1ster (und letzter) Jahrgang. ebend. 1817. 4. Volksthümliches Wörterbuch der Teutschen Sprache für die Geschäfts- und Lesewelt. 1ster Band: A-E. Hannover 1818. — 2ter Band: F-K. ebend. 1819. gr. 8. — *Von der Neuen Teutschen Sprachlehre erschien die 3te Auflage zu Leipz. 1819. — Von dem Bardenhain u. s. w. erschien der 3te Theil 1810, und vom 1sten und 2ten die 2te Aufl. 1812-1814; vom 1sten auch die 3te Aufl. 1817. — Von Teut erschien der 3te Theil 1810, auch unter dem Titel: Der Redner und Dichter, oder Anleitung zur Rede- und Dichtkunst. — und des 4ten Theils 1ste Abtheil. 1811, auch unter dem Titel: Geschichte der Sprach- Dicht- und Redekunst der Teutschen. 1ste Abtheilung: Von den ältesten Zeiten bis zur Mitte des 17ten Jahrhunderts. — der 5te Theil, auch unter dem Titel: Stoff zu Ausarbeitungen und Reden in einer Menge wissenschaftlich geordneter Aufgaben, Abhandlungen und Dispositionen. — Von der Bürgerschule die 4te Auflage zu Berlin 1818. — Sah von neuem durch und vermehrte mit vielen Zusätzen die 6te Auflage von K. P. Moritz's*

Allgemeinen Teutschen Briefsteller. Berlin 1811. 8. — *Von der Kleinen theoretisch-praktischen Teutschen Sprachlehre* erschien die 4te verbeß. u. verm. Ausgabe 1814; die 5te eben so 1816; die 7te eben so 1818.

- 14 B. Edler von HEINTL (F.) auch D. der *sämmtlichen Rechte, aller k. k. Erblande Ritter und Französischer Ritter, zu Wien.* §§. Unterricht über die Obstbaumzucht für die Landleute. Wien 1810. 8. Anleitung, den Seidenbau im Freyen zu betreiben, und mit der üblichen Seidenraupenzucht im Zimmer in eine sehr nützliche Verbindung zu bringen. ebend. 1815. 8. — *Von der Landwirthschaft des Oestreich. Kaiserthums* erschien der 2te Theil 1810, und der 3te 1812. — In der 1ten Zeile l. *Rospach* statt *Raspach*.

- 14 B. HEINZE (Karl *Christian Traugott*, statt dessen er sich den Vornamen *Teuthold* gab) starb zu Reinerz in Böhmen, wo er das Bad brauchte, am 29ten Julius 1813. War geb. zu Stargard bey Guben in der Niederlausitz am 26ten März 1765. §§. Gedichte in *Grote's* und *Rafsmann's* *Thusnelde*. — Vergl. *Theodor Bernd's* *Heinze im Leben und Wirken*; in der Beilage zu den *Schlesischen Provinzialblättern* (1813); auch besonders gedruckt. Bresl. 1813. 8; und *Görlitzer Anzeigen* 1814. S. 132.

- 14 B. HEISE (A.) seit 1820 *Präsident des Ober-Appellationsgerichts für die freyen Städte zu Lübeck* (vorher seit 1814 ordentlicher Professor der Rechte zu Göttingen und seit 1816 mit Hofrathscharakter): geb. zu Hamburg am 2ten August 1778. §§. *Vom Grundriß des Pandekten-Systems* kam die 2te ganz umgearbeitete Ausgabe heraus 1816, und die 3te verbesserte 1819. — Vergl. *Lampadius* S. 75 u. f.

14 B. HEISE (C... C...) *lebt zu Hamburg.* §§. *Niccolo Richardett Fortiguerra*; ein komisches Hel-  
dengedicht. Aus dem Italienischen überetzt.  
1ster Band. Berlin 1810. gr. 8. — Aus Ver-  
sehen wurde auch ihm die Abhandl. über die Ge-  
wissensfreyheit zugeschrieben, die doch dem vor-  
hergehenden gehört. — In der 2ten Zeile l.  
*Camorus.*

HEISE (J. C.) *auch Vorsänger der Teutsch-re-*  
*formirten Gemeinde zu Hamburg.* §§. Religiöse  
und moralische Lieder. Hamb. 1810. 8.

HEISE (J. C. F.) §§. Ermunterungen zur Gott ge-  
fälligen Christenfeyer; in *den Hannöver. nützl.*  
*Sammlungen* 1756. St. 103 u. 104. Von der  
Billigkeit, Erbenzinsen, Zinsen und andere  
Geldgefälle nach Proportion der Verringerung  
der Münzsorten, womit sie bezahlt werden, zu  
erhöhen; *ebend* 1757. Es ist nicht möglich,  
bey den Anlagen der Unterthanen zu den Be-  
dürfnissen des Staats alle Ungleichheit zu ver-  
mindern; *ebend.* St. 101. — Von Verbesse-  
rungen des Ackerbaues; in *dem Hannöver. Maga-*  
*zin* 1764. St. 53 u. 54. Blindheit der Men-  
schen in ihren Handlungen; *ebend.* St. 90.  
Streitigkeiten der Portugiesen und Holländer  
wegen Brasiliens im vorigen Jahrhundert; *ebend.*  
1768. St. 79 u. 80. Abhandlung von dem  
Staat und der Stadt Avignon und der Grafschaft  
Venaissin, wie auch den Französischen Ansprü-  
chen an dieselben; *ebend.* St. 92-94. Histo-  
rische Nachricht von der Nation der Kosaken;  
*ebend.* 1769. St. 47 u. 48. Fehler bey dem  
Anbau des Hafers; *ebend.* 1770. St. 47. Von  
der Nation der Caraiben in America; *ebend.*  
St. 55 u. 56. Von den Glocken; *ebend.* St.  
101. Von der Fruchtpolicey der Römer;  
*ebend.* 1771. St. 78 u. 79. Von dem Proviant-  
wesen und der Verpflegung der Militz bey den  
Römern; *ebend.* St. 85. Die Feste und vor-  
nehm-

nehmsten Heiligen des Augustmonats; *ebend.* 1772. St. 63 u. 64. Des Prinzen Demetrius Kantemir Anleitung von der Art und Weise mit den Türken zu fechten; *ebend.* St. 43. Von den Baskiren, einer in dem Königreiche Casan wohnenden tartarischen Nation; *ebend.* St. 73. Die Festtage und Heiligen des Novembermonats; *ebend.* St. 90 - 92. Von den gerichtlichen Zweykämpfen der alten Teutschen Völker, auch deren Gebrauch bey den Georgianern; *ebend.* 1773. St. 72 u. 73. \* Beschreibung der Insel Candia; *ebend.* St. 98 u. 99. \* Hamiltons Beschreibung des Aetna, aus dem Englischen; *ebend.* St. 13 u. 14. \* Unglückliche Schicksale des Türkischen Prinzen Zemes, eines Sohns Mahomed des II; *ebend.* St. 25 u. 26. \* Von dem Streite der Jesuiten mit den Missionarien andrer Orden über die Chinesischen Gebräuche, welche jene ihren Neubekehrten lassen; *ebend.* 1774. St. 73 - 75. Von dem Aufstande der Americaner und Schwarzen in einigen Ländern von America; *ebend.* St. 77 u. 78. \* Von den Namen der Monate und Wochentage; *ebend.* 1776. St. 2 u. 3. Ilocrates Ermahnungsrede an den Sohn seines Freundes, den jungen Demonicus; *ebend.* St. 4 u. 5. Beschreibung der Insel Cypern; *ebend.* St. 20 u. 21. Beschreibung der Insel Rhodus; *ebend.* St. 30 u. 31. Socrates Beweis von dem Daseyn Gottes und von unserer Schuldigkeit, ihm zu dienen; *ebend.* St. 33. Von den verschiedenen Gesandtschaften des Papstes Innocentius des IV und Königs Ludwig IX von Frankreich an die Mogole und Tataren in der Mitte des 13ten Jahrhunderts; *ebend.* 1776. St. 57 u. 58. Beschreibung von Gibraltar und Minorca; *ebend.* St. 69. Von Corallen und deren Fischerey; *ebend.* . . . Von ostindischen Gewürzen; *ebend.* St. 78 u. 79. Von den Samaritern und den sie betreffenden Gesetzen der Römischen Kaiser; *ebend.* St. 89 u. 90. Von dem Zins und andern Abgaben, welche die

die Juden an die Römer bezahlen mußten; *ebend.* St. 91. Vom Narrenfeste und vom Eselsfeste aus der mittlern und vom Mätressenfeste aus der neuern Zeit; *ebend.* St. 101. Geschichte des Geschlechts der Jüdischen Könige Herodes; *ebend.* 1777. St. 3 u. 4. Schicksale der Jüdischen Nation nach Jerusalems letzten Zerstörung und von den sie betreffenden Gesetzen der Römischen Kaiser; *ebend.* St. 50 u. 51. Von den verschiedenen Gattungen in dem menschlichen Geschlechte; *ebend.* St. 70 - 72. Der Löwe; *ebend.* St. 86. Von der Religion der Celten oder Galliern und ihren Priestern, den Druiden; *ebend.* St. 99 u. 100. Der Adler; *ebend.* St. 54. \* Vom Baumöl; *ebend.* 1778. St. 2 u. 3. Der Bär; *ebend.* St. 3 u. 4.

**HEITMATR** (Augustin Johann Baptist) *regulirter Chorkerr des Stiftes Pollingen in Oberbayern, und Privatgelehrter zu München* (vorher Bibliothekar des Stiftes und eine Zeit lang Mitprofessor in der Philosophie für die jüngern Professoren bis zur Auflösung des Stiftes 1803): *geb. zu Otmarshart, einer zum ehemahligen Chorkerrn St. Incersdorf gehörigen Hofmark am 8ten Jun. 1752.* §§. Nachrichten zur Geschichte einer der ältesten Familien, der Grafen von Spreti (welche Professor *Ortmann* in München abkürzte, aus dem Latein. ins Teutsche übersetzte und aus Familienurkunden bis auf die neuesten Zeiten fortsetzte. München . . . gr. 8. Fortsetzung des Braunischen Bibelwerks vom 8ten Band und zwar vom letzten Kapitel des Propheten Esaias an bis und mit dem 10ten Band 1796. . . Tabellarische Uebersicht des neuen Testaments. Augsburg . . . — Alles dies sehr unlitterarisch in *Felder's Lexikon* S. 313 - 317.

9. 11 u. 14 B. von **HELD** (H. H. L.) — *geb. zu Auras unweit Gross-Glogau am 15ten November 1765. (nicht 1764).* §§. God dam! Ein Heldengedicht



dict u. s. w. ist aus dem Französischen des zu Paris am 5 Dec. 1814 verstorbenen Dichters *Evariste Parny* übersetzt, der Mitglied der Akademie der Wissenschaften daselbst war, und von dessen Werken die neueste Ausgabe 1808 in 4 Duodezbandchen zu Paris bey Didot erschien. — Die Skizze über Struensee kam eher, als 1808 heraus, vielleicht 1804 oder 1805.

**HELD** (J. G.) seit 1805 *Pfarrer zu Deltmensingen* (im Breisgau?) (vorher seit 1787 Hauslehrer — wie schon im 3ten Bande steht — oder Hofmeister zweyer jungen Herrn von Ulm zu Erbach): *geb zu Herbolzheim am 9ten April 1759.* §§. *Der Titel seines angeführten Buches lautet so:* Biblische Geschichte zum Nutzen der jungen Herrn von Ulm auf Erbach. Ulm 1788 8. Neue, ohne sein Vorwissen gemachte Auflage. Augsb. 1789. 8. Eine auf besondere Veranlassung im J. 1800 zu Erbach gehaltene, aber von ihm nicht zum Druck bestimmte Predigt. . . . — *Vergl. Felder.*

**HELD** (Johann Georg Friedrich) *Pfarrer zu Lichtenau, einer, ehemahls Nürnbergischen Festung,* seit 1804, und seit 1807 zugleich *protest. Zucht- hausprediger* (vorher seit 1795 Frühprediger in der Margarethenkapelle zu Nürnberg): *geb. zu Lichtenau am 27sten Febr. 1767.* §§. Gebete und Entwürfe der fünf Passionspredigten u. s. w. Nürnberg. 1797. 8. Nachrichten von Gallus Korn, eines Dominicaner Mönchs zu Nürnberg und standhaften Vertheidigers der evangel. Wahrheit, Leben und Schriften. Ein kleiner Beytrag zur Nürnberg. Kirchen- und Reformationsgeschichte. ebend. 1809. gr. 8. Dankgebet am Sonnt. Reminiscere nach der Predigt; nach der grossen Wasserfluth d. 1 u. 2 März 1803. ebend. 8.

**HELD**

**HELDMANN** (Friedrich) *Professor zu . . . : geb. zu . . .* §§. Die drey ältesten geschichtlichen Denkmale der Teutschen Freymaurerbrüderschaft. Aarau 1819. 8. Akazienblüten aus der Schweiz. 1ster Jahrgang. ebend. 1819. Taschenformat.

**HELDMANN** (Johann Albert Hermann) *Starb den 21sten Jun. 1810.*

**HELFERT** (Franz Amadeus) *katholischer Prediger zu Leipzig: geb zu . . .* §§. Predigt am hundertjährigen Jubeltage der kathol. Kirche in Leipzig am 3 Jun. 1810 gehalten. Leipz. 1810. 8. Rede bey der heil. Gedächtnisfeyer der Geburt Sr. Maj. des Kaisers von Oestreich, Franz II am 13 Febr. 1814, in der Schloßkirche zu Altenburg gehalten. Leipz. u. Prag 1814. 8. 2te Aufl. in demselben Jahre.

- 14B. **HELL** (Theodor) *unter diesem angenommenen Namen erschien ferner von ihm:* Makaria. Drama. Leipz. 1806. 8. Muttermilch; Schauspiel in 3 Akten. ebend. 1810. 8. Auch im 3ten Band seiner Neuen Lustspiele. *M. Perrin's* Reise durch Hindostan und Schilderung der Sitten, Einwohner, Naturprodukte und Gebräuche dieses Landes nach einem sechszehnjährigen Aufenthalt daselbst. Nach dem Französischen bearbeitet. 2 Theile. ebend. 1810. 8. Mit Kupf. Der Frau von Genlis Mythologie in Arabesken. Ein Handbuch für die Jugend, Künstler und Liebhaber des Alterthums, übersetzt. 1ster Theil. Leipz. 1810. Mit 7 Kupfert. in fol. — 2ter Theil. ebend. 1812. 8. Mit 4 Kupfert. in fol. *Gab heraus:* Agrionien; ein Taschenbuch für das gesellige Vergnügen, von *A. Apel, F. Laun, F. Kind* u. s. w. Für das J. 1811. ebend. 1810. 8. Zulima; ein Trauerspiel in 4 Aufzügen. Nach *Voltaire* frey für das Teutsche Theater bearbeitet. ebend. 1811. gr. 8. *Gab heraus:* Penelope.

**selbige.** Taschenbuch der Häuslichkeit und  
Kunstrecht gewidmet, auf das Jahr 1811. ebend.  
12. Mit Kupf. und Landschaften. — Auch  
auf das Jahr 1817. ebend. 1816. 12. Mit Kupf.  
Der Geschäftige. Original-Lustspiel in 5 Auf-  
zügen. ebend. 1815. 8. Der Gräfin von Gen-  
lis. Johanna von Frankreich. Ein historischer  
Roman. Nach dem Französischen bearbeitet.  
2 Bände. Mit Kupfern. ebend. 1816. 8. Die  
Batuccas, oder das stille Thal in Spanien.  
Nach dem Französischen der Gräfin von Genlis  
bearbeitet. 2 Bändchen. ebend. 1817. 8. Ger-  
manikus. Trauerspiel in 5 Aufzügen; aus dem  
Französischen des Herrn Arnaud metrisch über-  
tragen. Dresd. 1817. gr. 8. Der neun und  
zwanzigte Jenner 1819. Ein Wort von Herzen.  
In scenischer Anordnung gedichtet. ebend.  
1819. 8. Mazepa. Ein Gedicht von Lord  
Byron. Aus dem Englischen treu übertragen.  
Nebst beygedruckter Urschrift. Leipz. 1820. 8.  
Der weisse Ritter; ein Schauspiel in 6 Aufzü-  
gen. Augsb. 1820. 8. — Die Kleinen Romane  
kamen 1805 - 1809 in 9 Oktavbänden heraus,  
mit dem Beysatz: Aus dem Französl. der Mad.  
de Genlis.

von **HELLBACH (J. C.)** von dem Fürsten von Schwarz-  
burg-Sondershausen in den Adelsstand erhoben  
1819. §§. Hülfsmittel zur Menschen-Rettung  
aus brennenden Gebäuden. Sieben von der  
Hamburgischen Gesellschaft zur Beförderung  
der Künste gekrönte Preisschriften; herausge-  
geben u. f. w. Mit 6 Kupfertafeln. Gotha 1810. 8.  
Gab heraus: *Joh. Gottli. Lindners*, Directors  
der Stadt- und Landschule zu Arnstadt u. f. w.  
Arnst. 1812. 8. Grundriss der zuverlässigern  
Genealogie des fürstlichen Hauses Schwarzburg.  
Rudolft. 1819. 8. — Beyträge zur Ersch-Grü-  
berischen Encyclopädie.

HELL-

**HELLDUNKEL** (Franz). Pseudonymus, ist Fr. A. SCHULZ.

von **HELLEN** (Konrad) starb zu Insterburg in Preussen am 22 Jul. 1809. War erst Stadtrichter zu Soest, dann 178. Regierungsrath zu Königsberg, 1787 geadelt, 1788 *Chefpräsident des ostpreuss. Hofgerichts*: geb. zu . . . in der Grafschaft Mark... §§. Einige kleine Schriften, deren Titel man nicht angeben kann. Er soll aber viele sehr wichtige Manuscripte hinterlassen haben, die nach und nach herauskommen sollten, aber noch nicht erschienen sind. — *Vergl. Allg. Litt. Zeitung* 1810. Nr. 110.

**HELLENTHAL** (G... A...) Pseudonymus. S. Joh. Karl LÜBECK.

**HELLER** (Franz Xaver) *M. der Phil. D. der AG. königl. Bayrischer Hofrath, ordentlicher Professor der medicinischen Botanik und Direktor des botanischen Gartens zu Würzburg*: geb. daselbst 1775. §§. *Graminum in Magno Ducatu Wirceburgensi tam sponte crescentium, quam cultorum, enumeratio systematica; in usum auditorum fuerum. Wirceb. 1809. 8. Supplementum Florae Wirceburgensis, continens plantarum genera quaedam atque species in magno Ducatu Wirceburgensi recenter detecta nec non observationes nonnullas circa plantas indigenas earumque loca natalia, quod patriae Florae cultoribus offert &c. ibid. 1815. 8.*

**HELLER** (Heinrich Wilhelm) starb am 3ten Februar 1812.

**HELLER** (Ludwig) *M. der Phil. und seit 1817 ordentlicher Professor der Griechischen und Römischen Litteratur, wie auch Direktor des philologischen Seminars auf der Universität zu Erlangen* (vorher seit 1808 Professor am Gymnasium zu Nürnberg,

berg, und vordem seit 1806 Professor am Gymnasium zu Ansbach): geb. zu Ammerndorf im Rezatkreise am 19ten März 1776. §§. Diff. inaug. de Cyri monientis oratione in Xenophonis Cyropaedia memorata. Erl. 1797. 8. De Hectore Homeri. Progr. I & II. Onoldi 1806 & 1807. 4. De pietatis & religionis sensu, quem poëtarum Graecorum, imprimisque Pindari, carmina spirant. Progr. I & II. Erl. 1817. 4. Oratio in memoriam Lutheri. ibid. 1818. 4. *Auch in den Actis publ. tertiorum reformationis saecularium in Acad. Erlangensi pie celebratorum* (1817). Progr. cui insunt Observationes in Sophoclis Oed. Col. Erl. 1819. — Continuatio I ejusdem. ibid. 1820. fol. Viro illustri virtute, ingenio, doctrina maxime conspicuo Jo. Frid. Bregero — Seniori suo plurimum venerabili semisaecularia numeris academici gratulatur Academia regia Friderico-Alexandrina interprete L. Hellero &c. ibid. 1820. 4. — Gedichte im Morgenblatt für gebildete Stände Jahrg. 1816.

9 u. 11 B. HELLER Reichsedler von HELLESPERG (Karl) starb am 5ten Junius 1818.

von HELLFELD (C. A. F.) §§. Diff. de origine icteri. Jenae 1779. 4. — Vergl. *Güldenapfel* S. 186 u. f.

9 B. von HELLFELD (J. A. Christian) Bruder des vorhergehenden; — *auch Privatdocent zu Jena.* §§. Populäre Darstellung einiger der vorzüglichsten Materien der Rechts-Wissenschaft für Nicht-Juristen. Eisenberg 1814. 8. — Mehrere Aufsätze in öffentlichen Blättern. — Vergl. *Güldenapfel* S. 210.

HELLWIG (J. C. L.) §§. Tabellarische Uebersicht der Ordnungen, Familien und Gattungen der Säugthiere, nach Illiger's Prodomus Systematis Mam-

**Mammalium**, mit Aufführung aller Arten, welche der Verfasser nach den Schreberischen Säugthieren und nach den Werken anderer zu seiner Gattung zog; in 65 Tabellen. Helmstädt 1819. gr. 8. — Besorgte auch die 5te vermehrte und verbess. Auflage von *J. C. B. Uflacker's* Exempelbuch für Anfänger und Liebhaber der Algebra 1816. — Einige bey dem Unterrichte im Rechnen bemerkte Mängel; im Braunschweig. Magazin 1797. St. 46 — Beyträge zu der Ersch - Gruberischen Encyclopädie.

**HELLWITZ** (L... L...) . . . zu . . . : geb. zu . . .  
§§. Die Organisation der Israeliten in Teutschland. Magdeb. 1819. gr. 8.

**HELMUTH** (J. H.) §§. Ausführliche Erklärung des Julianischen und Gregorianischen Kalenders für die der Mathematik unkundigen Leser. Ein populärer Beytrag zur Kenntniß des Weltgebäudes und der Zeitrechnung. Leipz. 1809 8. — Von der Volksnaturlehre erschien die 6te Auflage 1810.

**HELMERSHAUSEN** (Paul Johann Friedrich) Starb . . .

**HELMUTH** (. . .) Sohn des vorhergehenden; Prediger zu Uthmöden und-Zobbenig im Braunschweigischen: geb. zu Volkmarisdorf im Braunschweigischen 176.. §§. Uns ist bange: aber wir verzagen nicht? Eine Neujaars-Predigt. Braunschw. 1808. gr. 8. Zuruf an die lieben Landleute des Königreichs Westphalen über die Rechtmäßigkeit der neuen Landesobrigkeit und die Verpflichtung, ihr Liebe und Gehorsam zu beweisen. Stendal 1808. 8. Eine Brandpredigt. . . . 8. — Ueber das Amt Kalvörde; im Braunschw. Magazin 1798. St. 47 u. 48.

14 B. von **HELVIG** (Amalie) S. Fräulein von **IMHOF**.

**HEMMER** (Johann Sebastian Bernhard) Starb 1818.  
War Mahler zu Coburg: geb. daselbst am 20sten  
Au-

*August 1745.* §§. Die Geschichte der schädlichen Blüth-Raupe des Forstschmetterlings (*Phalaena brumata*); von ihrer Entstehung, Verwandlung u. s. w. nach der Natur gezeichnet und ausgemahlt. Nebst den sichern und zuverlässigen Mitteln, diese schädlichen Insekten von denen Obstbäumen abzuhalten u. s. w. herausgegeben u. s. w. Coburg 1811. 4. Mit 2 kolorirten Kupfern. — Vergl. *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon 2te Ausgabe: wohin er aber, einer spätern Versicherung zu Folge, nicht gehörte.

14 B. HEMPEL (A. F.) seit 1819 *ordentlicher Professor der AG.* — zu Göttingen. §§. Einleitung in die Physiologie des menschlichen Organismus. Gött. 1818. 8. — *Von den Anfangsgründen der Anatomie erschien die 2te Ausgabe 1812, und die 3te 1818 (eigenthl. 1817).* Diese unter dem Titel: Anfangsgründe der Anatomie des gesunden menschlichen Körpers.

14 B. HEMPEL (*Christian Friedrich*) starb schon vor einigen Jahren: geb. zu . . . bey Altenburg . . . §§. Das *Magazin* gehört einem andern Hempel, *Fried.* HEMPEL zu.

HEMPEL (C. G.) §§. Napoleon Bonaparte; oder Lebens- und Heldengeschichte des vormahligen Kaisers von Frankreich und Königs von Italien u. s. w. poetisch beschrieben in einer Reihe von Bardengefängen. Leipz. 1815. gr. 8. Mit Napoleons Porträt.

HEMPEL (Ferdinand Ludwig) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. \* Aphorismen über den Kuss. Leipz. 1818. 12.

HEMPEL (Friedrich) *Pseudonymus.* §§. Abbildung merkwürdiger Menschen; nach dem Englischen. Leipz. 1803. 8. Mit Kupf. Abbildung und Beschreibung der Völker unter des Russ.

Russ. Kaiser Alexander menschenfreundlichen Regierung. ebend. 1803. 4. Mit Kupf. Mahlerische Darstellungen der Sitten, Gebräuche und Lustbarkeiten bey Russischen, Tatarischen, Mongolischen und andern Völkern im Russ. Reich. ebend. 1804 u. ff. fol. Die Rechtsstrafen der Chinesen; ein Beytrag zur Völkerkunde; nach dem Englischen. Mit ausgemahlten Kupfern dargestellt. . . . Hefte. ebend. 1804. gr. 4. Mahlerische Reisen durch einige Provinzen des Russ. Reichs. ebend. 1804. 4. Mit Kupf. Merkwürdigkeiten aus der Geographie. ebend. 1804. 8. — *Gab heraus*: Magazin zur Beförderung der Industrie u. s. w. ebend. 1801 - 1804. 16 Hefte. Fortgesetzt von *Fried. Gottlob Leonhardi*, *S. F. Hermbstädt* und *Karl Gottlo. Kühn* 1805 - 1810. 17 - 25 Heft. gr. 4. — Antheil an *J. H. Hildt's* neuen Magazin der Handels- und Gewerbskunde (Leipz. 1804. 8).

**HEMPEL** (Friedrich Ferdinand) *Advokat und Notar zu Altenburg*; wurde im Herbst 1819 durch Steckbriefe verfolgt: *geb. zu Menselwitz im Altenburgischen 1778.* §§. \* *Nachtgedanken über das ABC-Buch von Spiritus asper*, für alle, welche buchstabiren können. 2 Bände. Leipz. 1808. 8. Mit Holzschnitten. \* *Politische Stechenüsse*, von Spiritus asper gereicht. 2 Theile. ebend. 1815. 8. Herzog August von Sachsen-Altenburg und seine Bauern; eine erfreuliche Geschichte unserer Tage. Altenb. 1819. 4. \* *Osterländische Blätter*, herausgegeben von Simplicissimus, Spiritus Asper und Consorten. Leipz. 1819. 4. (*Daraus wurde nachgedruckt*: Das Allerleyhaus; ein Beytrag zur allgemeinen Topographie der Jungfern-Aus. Leipz. 1819. 2 Bogen in 8. *Nachher confiscirt*). — Gedichte unter dem Namen Simplicissimus; in der Abendzeitung 1817 u. 1818.



**14 B. HEMPEL (F. W.)** von Oßern 1805 bis 1814 *aufferordentl. Lehrer an der Bürgerschule zu Leipzig; zu Michael 1805 auch 6ter Lehrer an der Nicolaischule, 1807 wurde er M der Phil. 1814 errichtete er ein Privatinstitut für Knaben, die sich dem Handel widmen wollen: geb. zu Leipzig am 26sten Febr. 1775. §§. Neues ABC-Buchstabil- und Lesebuch. Ein Geschenk für Kinder. Leipz. 1803. 8. Mit Kupf. Falscher Unterricht für die aufkeimende Jugend; ein Buchstabil- und Lesebuch, dem ersten Alter gewidmet. ebend. 1804. 8. Mit illum. Kupf. 2te Aufl. 1811. Gemeinnütziges Repertorium für die Jugend. . . . (Die kurze Erläuterung zu Geißler's Darstellungen ist nicht von ihm). — Von der Familie Hellwig erschien die 2te Auflage 1801; auch unter dem Titel: Die Familie Hellwig; ein belehrendes und unterhaltendes Lesebuch für Deutschlands Töchter und für Freunde der Bildner der Herzen.*

**HEMPEL (Georg Karl Ludwig)** *Pastor zu Zedlitz bey Borna seit 1807 (vorher seit 1805 Diakon zu Luckau): geb. zu . . . §§. Ein freundliches wohlgemeintes Wort zur Beförderung der Kuhpocken-Impfung zu den Gebildeten auf dem Lande gesprochen. Leipz. 1818. gr. 8. Der pomologische Zauberring, oder das sicherste Kunstmittel, die Obstbäume zum Fruchttragen zu zwingen. . . . 2te ganz umgearbeitete Ausgabe. Leipz. 1820. 8.*

**HEMPEL (Johann Christian)** *Konrektor zu Frankenhäusen: geb. zu . . . §§. Specimen novae Xenophonteorum Hellenicorum recensione. Sondershusae 1819. 8.*

**9 u. 14 B. HEMPEL (J. C. F.)** *war vor seiner Versetzung nach Tegwitz (1807) Garnisonprediger zu Altenburg. §§. Geschichte der Reformation für den protestantischen Bürger und Landmann;*

mann; mit einer Uebersetzung der Geschichte der Christlichen Kirche von ihrem Ursprunge bis auf unsere Zeiten. Leipz. 1817. gr. 8. — Von *Schneider's* Wörterbuch u. s. w. erschien der 4te Band in 2 Abtheilungen 1815.

- 9B. HEMPEL (Karl August) Starb am 25ten August 1812. War Pastor zu Corbetta und Schopau unter dem Merseburgischen Stiftskonsistorium: geb. zu Lauchstädt am 27ten Februar 1768.

HEMPEL (Karl Friedrich) Prediger zu Stünzhayn bey Altenburg: geb. zu . . . §§. Der Volksschulensfreund; ein Hülfsbuch zum Lesen, Denken und Lernen. Leipz. 18.. 8. . . 4te Auflage mit 4 Abbildungen von Giftpflanzen. ebend. 1818. 8. Religiöse Betrachtungen über den Krieg, zur Belehrung und Beruhigung, besonders für den nachdenkenden Bürger und Landmann. ebend. 1809. gr. 8. Der Bauernfreund. Eine Sammlung moralischer Erzählungen mit Hinsicht auf biblische Aussprüche. Mit einer Vorrede von — *Demme*. ebend. 1809. 8. Erinnerungen an die Jubelfeyer der protestantischen Kirche d. 3 Okt. 1817; bearbeitet für den Bürger und Landmann. ebend. 1818. gr. 8. Mit 1 Kupfer.

- 9B. HEMPEL (T.) — geb. zu Schönfels bey Zwickau. §§. *Suum matrem vindicat*. Zwicg. 1805. 8 maj. *Nonnulla consensionis historiae sacrae cum profana exempla* M. J. A. Goerenzio &c. ibid. 1807. 8 maj. — *Die Abhandl. de diis laribus, cum figuris aeneis* ward 1816 neu aufgelegt.

Reichsgraf HENCKEL von DONNERSMARCK (Leo Felix Viktor) M. der Phil. königl. Preussischer Kammerherr und Regierungsrath zu Merseburg, des St. Johanniterordens Ritter, Inhaber des eisernen Kreuzes zweyter Klasse u. s. w.: 19tes Jahrh. 6ter Band, H geb.

geb. zu Bartenstein in Ostpreussen am 24ten Junius 1785. §§. *Nomenclator botanicus, sistens plantas omnes in Caroli a Linne speciebus plantarum ab illustri D. Carolo Ludovico Willdenow enumeratas. Halae 1803. Editio secunda. ibid. 1820. 8. Adumbrationes plantarum nonnullarum horti Halensis academici selectarum. Accedit tab. aen. ibid. 1806. 4.* Darstellung der bürgerlichen Verhältnisse der Juden im Preussischen Staate unmittelbar vor dem Edikt vom 1ten März. Leipz. 1814. 8. *Enumeratio plantarum circa Regiomontum Borussiae sponte crescentium. Regiom. 1817. 8 maj. — Sur le Nectaire des plantes; in Millin's Magazine encyclopédique (1804). Lettres à Mr. A(ubin) L(ouis) Millin sur les changemens qu'éprouve le Lieu des plantes; ibid. (besonders abgedruckt Paris 1810. 8). — Remarques additionnelles sur un ouvrage intitulé: D. G. R. Boehmeri Commentatio botanico-litteraria de plantis in memoriam cultorum nominatis (1810); ibid. T. IV. p. 271. T. V. p. 46 & 241. De l'état des sciences en Prusse, & des mœurs de ses habitans sous la domination de l'Ordre Teutonique; par le Professeur Louis de Bacsko; traduit de l'Allemand; ibid. T. IV. p. 284-315 (1808). — Briefe, geschrieben auf einer Reise nach Neuchatel; in der Nordischen Aeolsharfe (Königsb. 1812. 4). — Lettres sur le système de Jussieu; in Desvieux Journal de Botanique T. IV. p. 144. 222. Sur l'Ornithogalum luteum L.; ibid. p. 225 (Paris 1814). — Sul Nettario dei fiori Letteraal Sign. Giov. de' Brignoli; in Bibliotheca Italiana T. II. p. 105 (Milano 1816). — Meine erste botanische Excursion auf den Cul de Van in der Grafschaft (sic) Neuchatel; in Hoppe's neuem bot. Taschenbuch S. 1-28 (Regensb. 1810). — Ueber Ornithogalum sylvaticum Persoon; in der botan. Zeitung S. 148. Ueberlicht der mir bekannt gewordenen Französl. botan. Werke seit 1801; als ein Beytrag*

zur bot. Litteratur des 19ten Jahrhunderts; *ebend.* S. 172. Ueber *Fuchsia coccinea* Aiton; *ebend.* S. 192-214. — Ueber eine Art *Ornithogalum*; in der *Flora* (Regensb. 1819) S. 35. Ueber *Andromeda calyculata*; *ebend.* S. 65. Vorschläge in Betreff eines Nomenklators; *ebend.* B. 2. S. 467. Botanische Notizen über einige Pflanzen Ostpreussens; *ebend.* S. 552. Ueber einige Italienische Pflanzen, die den ältern Botanikern bereits bekannt waren und von den Neuern als neu beschrieben worden sind, von Giov. de' Brignoli de Brunnhoff; aus dem Ital. übersetzt; *ebend.* (Jahrg. 1820) B. 1. S. . . . Reisebemerkungen botanischen Inhalts; *ebend.* S. 35. Ueberlicht der neuern Italien. botan. Litteratur; *ebend.* als Anhang. — Außerdem Beyträge und Recensionen in den genannten Zeitschriften, so wie in der Allgemeinen Litteraturzeitung, in der neuen Leipziger Litt. Zeit., und einzelne Artikel in der Ersch-Gruberischen Encyclopädie.

- 14 B. HENDEL (J. C.) auch Mitglied der Hall. naturforschenden Gesellschaft. SS. M. Heintz. Bünting's, ehemals Pfarrer zu Grunow u. s. w. Beschreibung und Berechnung aller Münzen, Maasse und Gewichte der Juden, Griechen und Römer, so viel deren sowohl in heil. Schrift, als in allen Autoren, vorkommen; verglichen mit Münzen, Maass und Gewicht der Neuern. Umschrieben und mit Zusätzen herausgegeben u. s. w. Nebst einem Anhang der seit einigen Jahrhunderten geprägten Klippen oder Nothmünzen. Halle 1806, 8. \* Chronik von Gibichenstein, Ludwig dem Springer, Halle und der Umgegend; nach ihren ältern und neuern Begebenheiten chronologisch entworfen, zur Würdigung alter und neuer Zeit. Mit Anmerkungen, 3 Kupfern und einem Notenblatt, *ebend.* 1818, 8.

von HENDRICH (Franz Josias) starb zu Meiningen am 8 Oktober 1819. War auch Gesandter der herzogl. Sächsischen Höfe am Bundestage zu Frankfurt.

**HENGSTENBERG (Karl)** *Evangel. Pfarrer zu Watter in der Grafschaft Mark: geb. zu . . .* §§. Geographisch-poëtische Schilderung sämtlicher Teutschen Lande. Mit vollständiger Rücksicht auf Geschichte und mit erläuternden Anmerkungen. Essen 1819. 8.

3 B. 5 B. (S. 522\*): 10 B. (S. 38: Irrminger). 12 B. (S. 531). Ein völlig falscher Artikel. Der Verfasser war ein Landschreiber, *Heinrich LAVATER*, der schon gegen 18 Jahre tod ist. Sein Werk war dem Pfarrer IRKMINGER zu *Henkart* im Kanton Zürich gewidmet. Dieser Irrminger ist wirklich Verf. der *Fragen*, und ist seit mehrern Jahren tod: ist aber nicht Eine Person mit dem im 10ten B. erwähnten, erschossenen (Zunftmeister) Irrminger.

14 B. **HENKE (Adolph C. H.)** seit 1816 *ordentlicher Prof. der AG. zu Erlangen.* §§. Ueber die Entwicklungen und Entwicklungskrankheiten des menschlichen Organismus. In 6 Vorlesungen. Nürnberg. 1814. 8. \* Darstellung des Feldzuges der Verbündeten gegen Napoleon im Jahr 1813. Voran eine kurze Uebersicht des Feldzuges Napoleon gegen Russland im J. 1812. (Erlangen) 1814. 8. Neue Auflage. Erl. 1814. 8. 3te Aufl. ebend. 1815. 8. \* Darstellung des Feldzuges der Verbündeten gegen Napoleon im J. 1814 bis zur Eroberung von Paris. (Erl.) 1814. *Auch unter dem Titel:* Darstell. des Feldz. der Verb. gegen Nap. im J. 1814 1ste Abtheilung: Feldzug der großen, der Schlesiſchen und der Nord-Armee in Frankreich. — 2te Abtheil. Feldzug der Oestreicher in Italien, Feldzug Wellingtons in Frankreich und der Teutschen Ar-

Armee-korps in den Niederlanden. Friedens-  
 schluss von Paris. (Erl.) 1814. — \* Darstellung  
 des Feldzuges der Verbündeten gegen Napoleon  
 Bonaparte im J. 1815. Mit dem Plane der  
 Schlachten bey Ligny und Belle Alliance. Erl.  
 1816. 8. Lehrbuch der gerichtlichen Medi-  
 cin. . . . 2te Aufl. Berl. 1819. gr. 8. Ab-  
 handlungen aus dem Gebiete der gerichtlichen  
 Medicin. Als Erläuterungen zu seinem Lehr-  
 buch der gerichtlichen Medicin. Bamberg 1815.  
 — 1ter Band. ebend. 1816. — 2ter Band. ebend.  
 1818. — 3ter Band. ebend. 1820. gr. 8. Hand-  
 buch zur Erkenntniß und Heilung der Kinder-  
 krankheiten. . . . 2te bedeutend vermehrte und  
 verbesserte Auflage. Frankf. am M. 1818.  
 2 Bände. gr. 8. 3te neu durchgesehene und ver-  
 besserte Ausgabe. 2 Bände. ebend. 1820. gr. 8.  
*De inflammationibus internis infantum commen-  
 tatio. Erlangae 1817. 4* — Von dem Hand-  
 buch der speciellen Pathologie erschien auch der  
 1te Theil 1808. — Ueber die Entwicklungs-  
 perioden des menschlichen Organismus, und  
 die davon abhängigen Krankheitszustände; im  
 1ten B. der Abhandl. der phys. und med. Societ.  
 zu Erlangen (1812). — Bemerkungen über  
 die ältern und neuern Eintheilungen der Le-  
 thalität der Verletzungen; im 2ten B. von Kopp's  
 Jahrb. der Staatsarzneykunde. Ueber die ge-  
 richtl. medicinische Beurtheilung der Vergif-  
 tungen; ebend. B. 7. Ueber Geisteszerrüt-  
 tung und Hang zur Brandstiftung als Wirkung  
 unregelmässiger Entwicklung bey Eintritt der  
 Mannbarkeit; ebend. B. 10. — Ueber die  
 zweifelhaften psychischen Zustände bey Gebären-  
 den, in Bezug auf die gerichtsarztliche Unter-  
 suchung bey Verdacht des Kindermordes; in  
*Nasse's Zeitschrift für psychische Aerzte*; H. 2.  
 1819. — Ueber die gerichtlich-medicinische  
 Beurtheilung der Tödllichkeit der Verletzun-  
 gen; im Neuen Archiv des Kriminalrechts B. 1  
 (1817). — Antheil an der Ersch-Gruberischen  
 H 3 En-

**Encyklopädie.** — Anthell an der Herausgabe des Archivs für medicinische Erfahrung von *Horn, Nasse* und *Henke* (seit 1817). — Sein Bildniß vor dem 10ten Jahrgang von *Kopp's* Jahrbuch nach der Staatsarzneykunde (1817).

**HENKE (C... L...)** *Vorsteher einer Schulanstalt zu Berlin: geb. zu . . .* §§. *Kleiner Sittenspiegel in Versen, enthaltend die Pflichten, welche ein Kind in und außer der Schule zu beobachten hat.* Berlin 1810. 16.

**HENKE (Heinrich Philipp Konrad)** starb am 2ten May 1809. §§. *Von der Auswahl biblischer Erzählungen erschien die 5te Aufl. 1809, und die 6te durch J. C. Dolz verbesserte 1817. — Die Kirchengeschichte setzte J. S. Vater fort 1817. — Vergl. das Todenregister am 16ten Band, und setze hinzu: G. K. Bollmann's und H. W. J. Wolff's Denkwürdigkeiten aus H. P. K. Henke's Leben und dankbare Erinnerungen an seine Verdienste (Helmst. u. Leipz. 1816. 8).*

14 B. **HENKE (Herm. W. Eduard)** seit 1815 *Professor der Rechte an der Akademie zu Bern* (vorher Privatdocent bey der Universität zu Landshut). §§. *Grundriß einer Geschichte des Teutschen peinlichen Rechts und der peinlichen Rechtswissenschaft; ein Versuch. 2 Theile.* Sulzbach 1809. 8. *Ueber den Streit der Strafrechtstheorien; ein Versuch zu ihrer Versöhnung. Nebst einer litterarischen Beylage. Regensb. 1811 (eigenthl. 1810), 8. Beyträge zur Criminalgesetzgebung in einer vergleichenden Uebersicht der neuesten Strafgesetzbücher und Entwürfe. ebend. 1813 (eigenthl. 1811), gr. 8. Ueber das Wesen der Rechtswissenschaft und das Studium derselben in Teutschland. ebend. 1814. 8. Lehrbuch der Strafrechtswissenschaft. Zürich 1815. gr. 8. Darstellung des gerichtlichen Verfahrens in Strafsachen.*

chen. ebend. 1818. gr. 8. — Betrachtungen über einige Stadtrechte der westlichen Schweiz aus dem 12ten und 13ten Jahrhundert; in *Savigny's Zeitschr. für die geschichtl. Rechtswiss.* B. 3. H. 2. S. 191 - 241. — Betrachtungen über den Entwicklungsgang des Strafrechts und der Strafrechtswissenschaft; im *Neuen Archiv des Kriminalrechts* B. 1 (1817). — In der 7ten Zeile seines Artikels 1. *Tocnaye* statt *Toe-nage*.

**HENKEL** (Christian Heinrich) *Subdiakon an der Moritzkirche zu Coburg: geb. zu Themar am . . . 1790.* §§. *Nebel- und Lichtstreifen; herausgegeben von Ansfarius.* Coburg 1820. 8. — *Predigt am Reformations-Jubiläum; in der zu Coburg gedruckten Sammlung von Jubelschriften.* (1818).

14 B. **GRAF HENKEL von DONNERSMARK** (Lud. Fried.) §§. *\*Enumeratio plantarum circa Regiomentum Borussiae sponte crescentium.* Regiom. 1817. 8.

**HENLE** (Elkar) *Jude zu Fürth: geb. zu . . .* §§. *\*Ueber die Verbesserung des Judenthums. . . .* 1803. 8. Umgearbeitet in *Dav. Fränkel's Sulamith* (Leipz. u. Dessau 1809) Jahrg. 2. B. 2. S. 342 - 347 u. S. 421 - 426.

**HENNEBERG** (Johann Valentin) *D. der Theol. seit 1817 und Pfarrer zu Neuroda bey Ichtershausen im Gotha'schen: geb. zu . . .* §§. *Homilien über die Leidensgeschichte Jesu nach Matthäus.* Gotha (1809). gr. 8.

14 B. **HENNEBERGER** (J. M.) wahrscheinlich nicht mehr Kandidat und Privatlehrer: aber was denn?

**HENNEMANN** (W. J. K.) *herzogl. Mecklenburgischer Leib-Medicus — zu Schwerin seit 1808.*



9 u. 14 B. **HENNIG** (Ernst) ein Sohn von Georg Ernst Siegmund; starb 1811. War *M. der Phil. und seit 1811 geheimer Archiv-Direktor und Professor der historischen Hilfswissenschaften auf der Universität zu Königsberg* (vorher seit 1806 Lehrer an der Kreischule zu Goldingen in Curland, vordiesem seit 1800 Prediger zu Schmauch in Ostpreussen, zuvor Oberlehrer des königl. Friedrichs-Kollegiums zu Königsberg, und vor dem allen Hauslehrer in Curland. Schon zu Anfang des J. 1809 verließ er, mit kaiserl. Urlaub, Goldingen, und gieng nach Königsberg, wo seitdem unter seiner Direktion die im dortigen geheimen Archiv befindlichen, Livland, Curland und Esthland betreffenden Urkunden, auf Kosten der Ritterschaften dieser Provinzen, zum Behuf eines Codicis diplomatici Livonici, abgeschrieben wurden): *geb. zu Tharau in Ostpreussen am 11ten November 1771.* §§. Historisch-topographische Beschreibung von Insterburg. Königsb. 1794. 4. Chronologische Uebersicht des 18ten Jahrhunderts. Elbing 1801. 8. 2te Auflage. Berl. 1805. 8. Predigten. Elbing 1805 u. 1806. 8. Religionsbüchlein zum Unterricht der Volksjugend. 4 Auflagen. Curländische Sammlungen. 1stem Bandes 1ster Theil. Mit Kupfern. Mitau 1809. 8. Auch unter dem Titel: Geschichte der Stadt Goldingen in Curland. 1ster Theil. — Preussens Ansprüche auf historische Bedeutsamkeit. Eine Rede zur Feyer der Geburt der Königin von Preussen in der königl. Teutschen Gesellsch. zu Königsberg gehalten. Königsb. 1809. 8. Historisch-kritische Würdigung einer hochteutschen Uebersetzung eines ansehnlichen Theils der Bibel, aus dem 14ten Jahrhundert; mit Beyfügung der ersten neun Kapitel der Apostelgeschichte und anderer Proben, auch Nachrichten über noch unbekannte altteutsche Gedichte. ebend. 1812 8. Preussische Chronik, von M. Lucas David, Hofgerichtsrath zu  
Kö-

**Königsberg** unter dem Markgrafen Albrecht, nach der Handschrift des Verfassers, mit Beyfügung historischer und etymologischer Anmerkungen. Mit Erlaubniß Sr. Maj. des Königs von Preussen, auf Veranstaltung der Ritterschaften der Herzogthümer Liv - Cur - und Ehstland ans Licht gebracht durch ihren bevollmächtigten Direktor des Copirungs - Geschäfts der Urkunden in Königsberg, Hrn. Freyherrn von Ungern - Sternberg u. s. w. und herausgegeben. 8 Bände. ebend. 1812 - 1816. 4. *Die beyden letzten Bände besorgte nach Hennig's Ableben Daniel Friedrich Schütz.* — Abhandlungen über die Geschichte, Sprachen u. s. w. sämmtlicher Lettischen Völkerschaften; einzeln mitgetheilt in den 18 Bänden der Preussischen Archive 1790 bis 1798. — Andere kleine Aufsätze und Gedichte; *ebend.* — Zwey Beyspiele zum Beweise der Verwandtschaft des Teutschen mit andern Sprachen, in der gleichmäßigen Folge und Bezeichnung der Begriffe; eine Vorlesung; in der Berlin. Monatschrift 1806. Nov. S. 332 u. ff. — Diätetische Vorschrift aus dem 15ten Jahrhundert; in den v. Recke herausg. Mitauischen wöchentl. Unterhalt. 1807. B. 5. S. 156. Kleine Beyträge zur Curländ. Geschichte; *ebend.* B. 6. S. 316 u. 340. — Mathæus Sarepta und der Preussische Bernstein; in den Mitauischen Neuen wöchentl. Unterhalt. B. 1. S. 35 u. 39. Antworten auf mehrere Recensionen der Statuten des Teutschen Ordens; *ebend.* S. 146 u. ff. Kleine Beyträge zur Curländischen Geschichte; *ebend.* S. 213. Ueber die Goldingische Komthurey; *ebend.* B. 2. S. 345. Beytrag zur Geschichte der Hexerey in Curland; *ebend.* S. 485. Noch Recensionen und andere kleine Aufsätze in derselben Zeitschrift. — Ueber Teutsche Sprachverwandtschaft, oder: Die Appellative der Gottheit und der Regenten in den Europäischen und Asiatischen Hauptsprachen, als ein Kennzeichen der Sprachverwandtschaft des

Teutschen und des analogen Ideenganges in denselben; in der von Schröder und Albers herausg. Ruthenia oder St. Petersburg. Monatschr. 1807. Apr. S. 260. Neue Herleitung des Wortes Allodium; *ebend.* May S. 41. Ist das Paradis noch jetzt ein Traum? *ebend.* Aug. S. 295. Herleitung des Wortes: König; *ebend.* S. 322. Odin und Waidewut. Eine historische Parallele; *ebend.* Okt. S. 151 u. Nov. S. 193. Waren die Kimmerier Skythen und Kelten wirkliche Völker oder bloße Appellative? *ebend.* Dec. S. 281. Ueber die verschiedenen Namen des Memelflusses. Ein Beytrag zur Erläuterung der nordischen Geschichte durch die Etymologie; *ebend.* 1808. März S. 184. Beschreibung der Feyerlichkeiten bey der Vermählung des Herzogs von Curland Friedrich Wilhelm mit der Großfürstin und nachmahligen Kaiserin Anna Iwanowna zu St. Petersburg den 31. Okt. 1790; *ebend.* Jun. S. 152. Eigennamen, welche die Identität der Pontischen und der Nord- und Ostsee-Kymren erweislich machen; *ebend.* Dec. S. 280. \* Briefe über Dorpat; *ebend.* 1809. Jan. S. 89 u. Febr. S. 154. Bemerkungen über die Quellen der Preussischen Geschichte und deren Benutzung von den Hrn. v. Kotzebue und von Bacsko; *ebend.* 1811. S. 130.

**HENNIG** (G... S...) . . . zu . . . : geb. zu . . .  
 §§. Reisetaschenbuch durch die Gegenden um Dresden, Meissen, durch die Sächsischen Schweiz, bis an die Böhmishe Gränze; für Lustreisende, besonders Töplitzer und Karlsbader Badegäste. Berlin 1820 8. Auch unter dem Titel: Das Meißner Hochland der Sächsischen Elbgebirge.

**HENNING** (J. G. F.) jetzt Hofrath und praktischer Arzt zu Bernburg. §§. Kleine medicinische Abhandlungen und Wahrnehmungen aus dem Gebiete der Erfahrungen. Stendal 1812. 8.

HEN-

**HENNING** (J... W... M...) *Lehrer am Waisenhause zu Bunzlau in Schlesien: geb. zu . . .*  
 §§. Leitfaden heym methodischen Unterricht in der Geographie. Besonders für Eltern und für Lehrer in Elementarschulen, bearbeitet und herausg. Mit 12 Holzschnitten. Isern 1812. gr. 8.

von **HENNINGS** (A. A. F.) *jetzt auch Administrator der Graffschaft Ranzau und Intendant zu Herzkorn.* §§. Die Teutschen, dargestellt in der frühesten Vorzeit aus den dürftigen Quellen der Geschichte und weit umfassenden Thaten. Altona 1819. 8.

**HENNINGS** (Justus Christian). Starb am 30ten August 1815.

**HENNINGS** (Karl) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Kindespflicht und Liebe. Ein Trauerspiel in 5 Aufzügen; nach *Cornéille's Le Cid* bearbeitet. Erfurt 1811. 8. 2te Aufl. Gotha u. Erfurt 1818. Die Hoffente; ein Lustspiel in 5 Aufzügen. Erfurt 1815. 8. 2te Auflage. Gotha u. Erf. 1818. (vermuthl. nur neue Titelblätter).

**HENRICI** (G.) §§. Ideen zu einer wissenschaftlichen Begründung der Rechtslehre, oder, über den Begriff und die letzten Gründe des Rechts. 1ster Theil. Hannov. und Pymont 1809. — 2ter Theil. ebend. 1810. 8. Predigt über den Werth oder Unwerth fehlgeschlagener Hoffnungen. . . . 3te, vermehrte und verbess. Ausgabe. Goslar 1812. 8.

**HENRICI** (Johann Christian) starb im Kloster Zinna bey Jüterbogk am 29ten Januar 1818 (nachdem er 1816 in den Ruhestand war versetzt worden). §§. Progr. de militum Romanorum in proelio occisorum sepultura. Comment. I-III. Viteb. 1809-1810. 4. Progr. de clamore veterum in

in proelia. Comment. I. ibid. 1812. 4. —  
*Von den Programmen: Quæstio, quibus modis  
 militibus in pugna vulnerata succurrerint Ro-  
 mani exstiterint bis 1809* Comment. VII. VIII.

**HENRY** (Gabriel). *Professeur der Universitäten zu  
 Erfurt und Jena: geb. zu . . .* §§. *Histoire  
 de la Langue Française. à Paris 1819. 2 Tomes  
 in 8. 2.*

11 u. 12 B. **HENNING** (Johann David) *geb. 1801.*

**HENSLEY** (Christian Gotthart) *Starb zu Halle am  
 24ten April 1812. Hatte 1809 seine Professur  
 zu Kiel niedergelegt, und erst zu Altona  
 hernach zu Halle privatisirt. §§. Die Wahr-  
 heit der Christlichen Religion, in der Kürze  
 dargestellt. Hamb. 1805. 8. Den erste Brief  
 des Apostels Petrus, übersetzt und mit einem  
 Commentar versehen. Sulzbach 1813. gr. 8.*

**HENSLEY** (K. F.) *Direktor der Theaters zu der Wien  
 seit 1817. §§. Der Waffenknecht, eine Oper  
 in 3 Aufzügen. Wien 1797. 8. Von Peter-  
 münchen erschien 1804 eine 2te Auflage; von  
 dem in schlesischen Jungfernen 1801 die 3te;  
 aus von Demanweischen 1800 auch die 5te.*

14 B. **HENTSCH** (Gustav Friedrich) *Starb am 15ten  
 Oktober 1815 als dritter Professor an der Land-  
 schule zu Meissen. War geb. zu Gräma . . .  
 §§. Homeri Iliades Rhapsodia in five liber  
 XXIV cum excerptis ex Rastaldi commentariis  
 & scholiis minoribus, ad rationes bestii Mülleri,  
 in usum scholarum, separatim editis. Misunap  
 1815 (signat. 7812). 8 unj.*

**HENTSCH** (Wilhelm Jakob Christian) *Russisch-  
 forischer Titular-Rath und seit 1796 Kammer-  
 rathe-Kameralhof zu Mitau (vor diesem seit 1789  
 80-*

Sekretar der Rigaisch-Wolmarischen Niederrechtspflege, zuvor seit 1787 Kanzlist im Rigaischen Niederlandgericht): *geb. zu Bersow in Livland am 16ten August a. St. 1769.* §§. *Graziöse und Perzinet; eine Operette in drey Aufzügen. Riga 1794. 8.* Die ersten Kinder meiner Laune. 1stes Bändchen. ebend. 1795. 8. Das Glück der Liebe; eine Operette in 2 Aufzügen. ebend. 1802. 8. Das Fest der Fischer, oder die Liebe macht Sorgen; eine Operette. ebend. 1806. 8.

LEPPE (J. C.) §§. *Vom Vogelfang (B. 9) erschien der 2te Band 1805.*

4 B. HERBART (J. F.) §§. *Diff. Theoriae de attractione elementorum principia metaphysica. Sectio I & II. Regiom. 1812. 8.* Lehrbuch zur Einleitung in die Philosophie. ebend. 1813. 8. Gespräche über das Böse; aufgezeichnet u. s. w. ebend. 1817. 8. Ueber die gute Sache. Gegen Hrn. Professor Steffens. Leipz. 1819. 8. — Rede an Kant's Geburtstage den 22 April 1810; in dem Königsberg. Archiv für Philos. Jahrg. 1811. Ueber die Philosophie des Cicero; ebend. Physiologische Untersuchung über die Stärke einer gegebenen Vorstellung, als Function ihrer Dauer betrachtet; ebend. Jahrg. 1812. Ueber die dunkle Seite der Pädagogik; ebend. Philosophische Aphorismen, veranlaßt durch eine neue Erklärung der Anziehung unter den Elementen; ebend. — Vorrede und Abhandlung zu den von H. v. Auerwald herausgegebenen Nachgelassenen philosoph. Schriften des Professors C. J. Kraus (1812).

Vater von HERBERT (Joseph) Barb . . .

HERBST (J. F. W.) §§. *Moralische Betrachtungen zur Veredelung des menschlichen Herzens. Frankenthal u. Mannheim 1814. 8. Dies ist bloß ein*

ein neues von dem Verleger beygelegtes Titelblatt eines von dem 1807 verstorb. Verfasser herausgegebenen Buches.

5 B. HERBST (. . .) längt nicht mehr zu Goslar. Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt.

**HERBST** (. . .) *Hoffchauspieler zu Dresden* von 1807 - 1808 (jetzt?): geb. zu . . . §§. \* Merkwürdigste Lebens epoche des Schauspielers H - M, jetzt H... od, oder dessen Liebes - Leidens - und Ehestandsgeschichte mit der Gräfin von P - a. 2 Theile. Altona 1805 - 1806. 8.

**HERDER** (Felix) starb am 22ten Januar 1810. War *Pfarrer an der Predigerkirche und Kanonikus des Karolinischen Stifts zu Zürich*: geb. zu . . . 1741. §§. Predigten über die Geschichte Josephs. Zürich 1784. 8. Abhandlung gegen Lavater's Meinung von den Geistesgaben. . . . Versuch eines Christlichen Religions - Unterrichts. Ein Vermächtniß des Seligen an alle, die seinen Unterricht genossen haben. Mit einer Vorrede von J. J. Hess. Winterthur 1811. 8. — Einige Abhandlungen als Mitglied der asce-  
tischen Gesellschaft. . . .

von **HERDER** (Johann Gottfried) starb am 18ten December 1803. §§. Sophron. Gesammelte Schulreden. Herausgegeben durch Joh. Ge. Müller. Tübingen 1810. 8. *Nach seinem Ableben kam auch noch heraus*: Der Teutsche Nationalruhm; eine Epistel. Leipz 1812. 8. — *Von den Sämmtlichen Werken erschien der 17te und 18te Band 1817. Auch unter dem Titel*: Gedichte; herausg. von J. G. Müller. — Der Wechsel der Dinge, Gedicht von Comala; in Becker's Taschenb. für das gesell. Vergnügen 1816. S. 122 u. ff. — Von guten Beyspielen, eine Predigt; in Ammon's Mag. für Prediger B. 3. St. 1. S. 61 - 75 (1818). . . . Neujahrspre-  
digt

digt über Luc. 10, 17-20; *ebend.* S. 75-85. — Neue wohlfeile Ausgabe von der *Terpsichore*, mit dessen Bildniß. Leipz. 1811. — *Eine neue, rechtmäßige Auflage von den Ideen zur Philof. der Geschichte der Menschheit* erschien in 2 Bänden mit einer Einleit. von *Heinr. Luden* zu Leipzig 1812. gr. 8. — Vergl. *Erinnerungen aus dem Leben J. G. v. Herder*, gesammelt von *Karoline v. Herder*; herausg. von *Joh. Ge. Müller*. Stuttg. 1820. 2 Theile in 8. — Sein Bildniß, von *Geyser* gestochen, in *Lavater's* (Teutschen) *Phyfiognomie*. Auch nachher, von *Tischbein* gemahlt, und gestochen bey *Frauenholz* in Nürnberg. — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 298-330. — *Conversations-Lexicon*.

*eyherr* von **HERDER** (Siegmund August Wolfgang) Sohn des vorigen; *Vice-Berghauptmann* und (*charakterisirter*) *geheimer Finanzrath* zu *Freyberg*, wie auch seit 1815 *Ritter des Sächf. Civil-Verdienstordens*, seit 1818 *Ritter des Russ. Wladimirordens* und seit 1819 *Ritter des Schwed. Nordsternordens* (war erst 1803 und 1804 *Oberbergamtsassessor* zu *Freyberg* und 1805 *Bergkommissionsrath*): geb. zu *Weimar* . . . §§. *Diff. metallico-juridica de jure . . . metallicae. Viteb. & Servestae* 1802. 4. *Cum figg. aen.* — Ueber den natürlichen Alaun; in den *Schriften der mineralog. Gesellsch.* B. 1. S. 262-266 (Leipz. 1818. 8).

B. von **HERDER** (W. G.) §§. *Gab heraus den 6ten Band von seines Vaters Adrastra* (Leipz. 1803).

**ERFT** (Johann Bernhard) starb am 31sten März 1812. Ward geb. zu *Damme im Münsterischen* am 27sten April 1745. War auch seit 1778 *Kanonikus* am *St. Johannistift* zu *Osnabrück*, und seit 1799 *Dechant*. — Vergl. *Rafsmann*, nebst *Nachtr.* 1 u. 2.



142. **HERGANG** (K. Gottl...) seit 1813 *Katechet* und *Prediger an der Marienkirche zu Bautzen*: geb. zu *Zittau* am 23ten Okt. 1776. §§. *Tabellarische Uebersicht des Königreichs Sachsen*. Zittau 1810. fol. Desgleichen von der *Oberlausitz*. ebend. 1811. fol. Desgleichen von *Europa*. ebend. 1811. fol. *Kleine interessante Reisen*; ein unterhaltendes und lehrreiches Lesebuch. ebend. 1810. 8. Mit 2 Kupf. *Lehrreiche Unglücksfälle zur Warnung vor Giften und Vergiftungen*. Ein Lesebuch für Eltern, Lehrer und überhaupt für alle Freunde der Gesundheit und des Menschenwohls. Nebst einem kurzen Unterrichte über die gemeinschädlichsten Gifte. Görlitz 1811. 8. *Kurze, nach elementarischen Grundsätzen verfasste Anweisung zum Unterricht im regelmäßigen Schönschreiben der Currentschrift*; nebst Uebersicht der bessern Methoden in diesem Fache. Mit einer Tabelle. Zittau u. Leipz. 1813. 8. *Zittavia, oder woher hat die Stadt Zittau ihren Namen?* Mit der Abbildung von zwey Reliquien in natürlicher Grösse. Zittau 1813. gr. 4. *Der Christ kann seine Wohlthätigkeit auf keine andere und heilbringendere Weise an den Tag legen, als durch die Aufnahme und Erziehung armer und verwaisener Jugend*. Predigt am Tage Michaelis 1814. Zum Besten der armen verwaisenen Jugend. Bautzen (1815). 8. *Luther und das Jubelfest der Reformation*. Predigten zum gelegneten Andenken an die seligen Tage des Reformations- Jubel- und Dankfestes im J. 1817. Budissin, Dresd. u. Leipz. 1817. gr. 8. — *Wozu werden Kinder bey der Feyer des Frühlingsfestes ermuntert? und was läßt sie dieses Jubelfest hoffen?* eine Katechisation; in *H. S. Zerrenner's* neuem Teut. Schulfreund B. 4. S. 26 u. ff. Ist die katechetische Methode bey dem Religionsunterricht, welchen man Erwachsenen giebt, zweckmässig, oder nicht? ebend. B. 8. S. 26 u. ff. *Ueber frühe oder späte Belohnun-*

nungen; *ebend.* B. 11. S. 49 u. ff. Pädagogische Miscellen, das Teutsche Schulwesen betreffend; *ebend.* B. 13. S. 38 u. ff. und 15. S. 87 u. ff. Ueber den Herbst, als Ermunterung, unser Daseyn auf Erden gemeinnützig zu machen; eine Katechisation; *ebend.* B. 18. S. 63 u. ff. Eine Prüfungsfeyer in der Mädchenschule zu Zittau; *ebend.* B. 20. S. 87 u. ff. — Der Sommer, ein lehrreiches Bild der reifenden Jugend; eine Katechisation; in *J. F. C. Löffler's Magazin für Prediger* B. 7 (Jena 1813). — Konfirmations-Feyer, gehalten am Michaelisfeste 1816; in *Ammon's Magazin* B. 2. St. 2. S. 459-472. — Einige kleine anonymische Schriften.

9 u. 14 B. HERGENRÖDER (K.) §§. Lehrreiche Denkprüche und Erzählungen für Jünglinge und Mädchen. Augsburg 1819. 8.

**HERGËTIUS** (Friedrich August) seit 1820 *Oberprediger zu Wanzleben im Magdeburgischen* (vorher Schul-Inspektor und Prediger zu Görzke im Magdeburgischen und vordem Rektor zu Loburg im Magdeb.): *geb. zu Wegeleben im Halberstädtischen 1780.* §§. Ein Paar Worte über zweckmässigere Einrichtung und Haltung der Predigten. Zerbst 1812. 8. Friedenspredigt über den vorgeschriebenen Text 5 Mos. 4, 9 am Tage des allgemeinen Friedensfestes. Zerbst 1814. gr. 8. Luther, — Poëtisch-religiöse Betrachtung in einem hexametrischen Gesange, nebst einigen geistlichen Liedern; nebst Andeutungen für eine kirchliche historische Katechisation über das Leben und Wirken Luthers. Ein Scheisflein zur würdigen Feyer des dritten Jubiläums der Reformation. Brandenb. 1817. gr. 8. Reden und Lieder bey der geschehenen Eröffnung der Kreisynode der Geistlichen in der Diöcese Loburg u. s. f. Leipz. 1818. 8. Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drey.

drey. Ein religiöses Circulargedicht an die Geistlichen seines Sprengels. Brandenb. 1818. gr. 8.

**HERING** (Andreas August) *D. der R. und Rechtskonsulent zu Dresden* (vorher Vice-Aktuar zu Hoyerswerda und kurz darauf Vice-Aktuar und Sportel-Einnehmer in Stolpen): geb. zu Bautzen am 23ten November 1764. §§. Diss. inaug. (Praef. Klügel) de causis citationis edictalis. Viteb. 1791. 4. Entwurf der nothwendigen verbesserten Organisation der Staatsverwaltung des Königreichs Sachsen, besonders dessen Landstände, nach dessen jetzigen Verhältnissen und Größe. . . . 180. . 8. Grundsätze, nach welchen Volksvertretungen in Teutschen Staaten überhaupt, und im Königreich Sachsen besonders, einzuführen seyn dürften. Jena 1817. 8. — Anonymische Aufsätze in verschiedenen Zeitschriften. — Vergl. *Ctto's Lex. der Oberlausitz. Schriftst. B. 2. S. 96 u. f.*

**HERING** (Daniel Gottlob) starb . . .

**HERING** (Karl August) *D. der AG. und Chirurgie zu . . .*: geb. zu . . . §§. Erfahrungen älterer, neuerer und der neuesten Zeiten über die häutige Bräune. Leipz. 1811. gr. 8. *Commentatio pathologico-anatomica de osteogenesi valvularum cordis praeternaturali. Cum III tabulis aen. ibid. 1819. 4.*

14 B. **HERING** (Karl Gottlieb) *M. der Phil. und erster Lehrer an der allgemeinen Stadtschule zu Zittau* (vormahls seit 1797 Konrektor und Organist zu Oschatz unweit Leipzig): geb. zu Schandau am 25ten Oktober 1766. §§. \* *Misniado*, oder Geschichte Meißens; ein scherzhaftes Gedicht. Leipz. 1798. 8. Beschreibung der beyden Bürger- und Schützenfeste in der Stadt Oschatz u. s. w. Mit historischen Nachrichten be-

begleitet. Ofchatz 1805. 8. Mannigfaltigkeiten für mittlere Stände, zur Beförderung guter Gefinnungen, gemeinnütziger Kenntnisse, angenehmer Unterhaltung und erlaubten Scherzes. 2 Theile. Züllichau 1806-1811. 8. Orthographische Lese- und Schreibe-Uebungen, als ein bequemes Hülfsmittel zur Erleichterung des Lesens, einer richtigen Aussprache und besonders zur Orthographie. . . . 1807. 8. Vergangenheit und Gegenwart. Für alle Freunde des Guten, Wahren und Schönen. Eine Zeitschrift. (52 Nummern). Zittau u. Leipz. 1812. . . — *Von dem Ofchatzer Erzähler erschienen 9 Jahrgänge, bis 1810.* — Vergl. auch *Gerber's Lexikon der Tonkünstler, alt und neu.*

**HERING** (K. . . L. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Ueber die Rinderpest und deren Tilgung, besonders in Anwendung auf das Viehsterben zu Pyritz in Pommern im J. 1808, und die darüber erschienene Abhandlung des Dr. Roserus. Nach Grundsätzen des Professors Sick dargestellt, Berlin 1812. 8.

**HERKLOTZ** (Gottfried) starb am 26sten Jul. 1802. War M. der Phil. seit 1761 und seit 1782 Pastor zu Gross-Röhrsdorf bey Radeberg (vorher seit 1768 zu Zedel): geb. zu . . . 1735 §§. *Commentatio de humanis affectibus. Dresd. 1763. 4.* Christliche Gedanken vor der Zubereitung zum Tode. Meissen 1782. 8.

**9u. 14 B. HERKLOTZ** (Johann Gottlob) Kanzleydiener bey der Landesregierung zu Dresden seit 1794: geb. daselbst am 18ten Jun. 1771. §§. *Von der Anweisung zur Verfertigung u. s. w. erschien die 2te wohlfeilere Ausgabe. Dresd. 1812. 8.* — Viele Aufsätze in den Dresdner gemeinnütz. Beyträgen, z. B. \* Bemerkungen über die Schwimmkunst und ihre Erleichterung.

1804. Nr. 16. \* Die Auflösung des Indigos, oder die Zubereitung der Indigotinktur zum Färben. 1805. Nr. 25. \* Ueber die Pottasche, ihre Bestandtheile und Vorzüge; Nr. 30. . \* Ueber die beste Art der Galläpfel, Bestandtheile und Mischung derselben, und wie solche zu erkennen sind; Nr. 44 u. ff. \* Sympathetische Dinten; Nr. 48 u. 49. \* Beytrag zur Uebersicht des Handels und der Handlung, von Entstehung derselben bis auf die neuern Zeiten. 1806. Nr. 24-30. \* Beytrag zu der Wissenschaft über Aus- und Einfuhr der Waaren, Materialien und Produkte; Nr. 48-51. \* Ueber Natur, Künste und Kunstschönheiten. 1807. Nr. 17 u. 18. — Ueberdies mehrere Aufsätze philosophischen, pädagogischen und schönwissenschaftl. Inhalts. — Auch Aufsätze in den Schriften der kön. Sächs. ökon. Societät, im Leipz. Intelligenzbl., im Freymüthigen, in der Eunomia, und in der Hamburg. Zeitschrift für Kunst, Handel und Gewerbe.

*Ritter* von HERMANN (B. F. J.) lebt noch. §§. Die Wichtigkeit des Russischen Bergbaues. St. Petersb. 1810. 4. — Sein Bildniß, zu Katharinenburg in Sibirien in Kupfer gestochen, vor diesem Buch.

*HERMANN* (Christian Friedrich August) *privatist* jetzt zu *Dresden*, nachdem er Finanzprokurator und Advokat daselbst gewesen war: *geb. zu Fördergersdorf bey Dresden . . .* §§. \* Erörterung und Vertheidigung des Verbiethungsrechts der privilegirten Buchhandlungen in Dresden. Dresd. 1804. 8.

*HERMANN* (Christian Gottfried) starb am 8ten August 1813. War seit 1787 *Baumeister zu Leipzig* (vorher seit 1778 Stadtrichter). — *geb. am 4ten Februar* —. Seine Jugendcharakteristik hat  
Göthe

*Goethe* im sten Th. seines Buches: Aus meinem Leben und Dichtung, geschildert.

**HERMANN** (Franz Rudolph) . . . zu . . . : *geb. zu . . . §§. Ritterfinn und Frauenliebe, in Erzählungen. Leipz. 1820. 8. — Scenen aus dem romantischen Schauspiele: Cid's Tod, in Bertuch's Journ. des Lux. und der Mode (1820) März S. 142-250.*

**HERMANN** (Georg Christian) *Schul-Inspektor und Pfarrer zu . . . im Herzogthum Nassau: geb. zu . . . §§. Probe einer vorbereiteten neuen, mit kritischen Forschungen über den Text verbundenen Vertentzung des Geschichtschreibers C. Cornelius Tacitus; nebst den, wie der Verfasser glaubt hoffen zu dürfen, befriedigenden Erklärungen mehrerer bisher nur wenig, oder ganz und gar nicht aufgehellten Stellen: Annalium III, 1; III, 5; III, 14; III, 28; III, 35; III, 55; — ein Geschenk für die zahlreichen Freunde dieses Römischen Klassikers. Gießen 1819. 8.*

**HERMANN** (Gottfried Wilhelm) Sohn von Christian Gottfried; *M. der Phil. seit 1801, D. der R. seit 1803, und seit 1819 Beysitzer der Juristen-fakultät zu Leipzig (vorher seit 181. Vice-Kriminalrichter, vordem seit 1805 Senator, nachdem er eine Zeit lang Oberhofgerichts- und Konsistorialadvokat gewesen war): geb. zu Leipzig am 20sten März 1778. §§. Diff. juris civilis Romani (Praef. Ch. G. Haubold) de rebus eorum, qui sub tutela vel cura sunt, sive decreto non alienandis, vel supponendis. Lips. 1798. 4. Diff. inaug. de servitute aquaeductus in genere, speciatim de jure piscandi in aqua per praedium aliorum ducta. ibid. 1803. 4. Diff. de autochiria, & philosophice & ex legibus Romanis considerata; adjecta est litteraria de scriptis ad*

autochiriam & mortem voluntariam Ipectanti-  
bus notitia & recognitio. *ibid.* 1819. 4.

**HERMANN** (Johann) starb am 7ten April 1807.  
War *Evangelischer Prediger zu Leutschau*  
*in Ungern* seit 1762; zuletzt *Senior der*  
*Evangel. Gemeinde in den sechs Freystädten Ober-*  
*Ungerns: geb zu Kaschau am 15ten November*  
*1732. §§. Nach seinem Tode erschienen: Hin-*  
*terlassene Predigten. 2 Theile. Leutschau*  
*1809. 8.*

**HERMANN** (Johann Friedrich) starb am 20ten Fe-  
bruar 1820. War zuletzt Dekan an der Rechts-  
fakultät der Universität zu Strasburg und Mit-  
glied des protestantischen Direktoriums; (ehe-  
mahls auch Maire der Stadt). — *Vergl. Mor-*  
*genblatt 1820. Nr. 74.*

9. 11 u. 14 B. **HERMANN** (J. G. J.) seit 1815 auch  
*Ritter des königl. Sächsl. Civil-Verdienstordens,*  
*wie auch seit 1820 Mitglied der Akademie der Her-*  
*kulanischen Alterthümer zu Neapel, und seit 1819*  
*Decemvir der Universität — zu Leipzig. §§.*  
*De fundamento juris puniendi disputatio (Praef.*  
*Chr. D. Erhardo). Lips. 1793. 4. De poë-*  
*leos generibus disp. ibid. 1794. 4. Homeri*  
*Hymni & Epigrammata. ibid. 1806. 8 maj.*  
*Progr. Observationes quaedam de Graecae lin-*  
*guae dialectis. ibid. 1807. 4. De dialecto*  
*Pindari observationes. ibid. 1809. 4. (wieder*  
*abgedruckt in der neuen Ausgabe des Heynischen*  
*Pindars). Carmen saeculare nomine Aca-*  
*demiae Lipsiensis quintum saeculum solemniter*  
*auspiciantis dicatum. ibid. eod. 4 maj. Eu-*  
*ripidis Hercules furens; recensuit &c. ibid. 1810.*  
*8 min. Diff. de praeceptis quibusdam Atti-*  
*ciscarum. ibid. eod. 4. Euripidis Suppli-*  
*ces, recensuit &c. ibid. 1811. 8 min. Diff.*  
*de cantico in Romanorum fabulis scenicis. ibid.*  
*eod. 4. Diff. de argumentis pro antiquitate*  
*Or-*

Orphei Argonauticorum maxime a Koenigsmanno allatis. *ibid.* eod. 4. *Draconis* Straticensis liber de metris poeticeis. *Jo. Tzetzae* exegetis in Homeri Iliadem. Primum edidit & indices addidit. *ibid.* 1812. 8. \* Viro illustriss. Comiti ab Hopffgarten semisaecularem honorum decursum gratulatur Academia Lips. (Carmen). *ibid.* eod. fol. Diff. de Aeschyli Glaucis. *ibid.* eod. 4. Diff. I de legibus quibusdam subtilioribus sermonis Homeric. *ibid.* eod. —. Diff. II. *ibid.* 1813. 4. Diff. de versibus Spuriis apud Aeschylum. *ibid.* 1814. 4. — de Aeschyli Persis. *ibid.* eod. 4. \* Alexandro Russorum Imperatori Augustiss. liberata Europa reduci litterarum in Universitate Lips. cultores (Carmen). *ibid.* eod. fol. \* In reditu Friderici Augusti patris patriae litterarum cultores in Acad. Lips. (Carmen). *ibid.* 1815. fol. Diff. I & II de choro Eumenidum Aeschyli. *ibid.* 1816. 4. Elementa doctrinae metricae. *ibid.* eod. 8 maj. *Sophoclis Ajax* (*Fortsetzung der kleinern Erfurdtischen Ausgabe, auch unter dem Titel: Soph. Tragoediae ad opt. libb. fidem iterum recensuit & brevibus notis instruxit C. G. A. Erfurdt. Vol. III.*) *ibid.* 1817. 8 min. Diff. de mythologia Graecorum antiquissima. *ibid.* eod. 4. \* Carmen saeculare Academiae Lips. in sollemnibus per Mart. Lutherum emendatorum ante annos CCC sacrorum. *ibid.* eod. fol. & 4. *Ueber die bestrittene Caesur im Trimeter der Griechischen Komödie; ein Brief an den Herausgeber der literarischen Analekten; nebst dessen Vorwort. Eine Beylage zum 1 Hest der Analekten. Berlin 1817. 8.* Epitome doctrinae metricae; in usum scholarum. Lips. 1818. 8. \* Friderico Augusto Regi in sollemnibus regni semisaecularibus Acad. Lips. 1818. fol. (*wieder abgedruckt in dem Classical Journal. London 1819. Nr. 31. Ins Teutliche, nebst der folg. Rede, übersetzt von Mr. L. F. A. Beier. Leipz. 1818. 4.*) \* Oia-



\* Oratio in Friderici Augusti, Regis Augustiss. sollemnibus regni semisaecularibus d. 20 Sept. 1818 habita. Lips. 1818. 4. Diff. de historiae Graecae primordiis. ibid. eod. 4. *Briefe über Homer und Hesiodus; vorzüglich über die Theogonie, von G. H. und Fr. Creuzer. Heidelberg. 1818. kl. 8. Ueber das Wesen und die Behandlung der Mythologie; ein Brief an Hrn. Hofr. Creuzer. Leipzig 1819. kl. 8. Sophoclis Electra (auch unter dem Titel: Soph. Trag. ad opt. libb. fidem iterum recensuit & brevibus notis instruxit C. G. A. Erfurdt. Vol. IV). ibid. eod. 8 min. Diff. de Rich. Bentejo ejusque editione Terentii. ibid. eod. 4. — De Musis fluvialibus Epicharmi & Eumeli. ibid. eod. 4. — De compositione tetralogiarum tragicarum. ibid. eod. 4. — De Aeschyli Danaidibus. ibid. 1820. 4. — Commentatio de metris Pindari; in der Heynischen Ausgabe des Pindar Vol. III. Part. I. (Goett. 1798). Umgearbeitet und vermehrt in der neuen Ausg. des Heyn. Pindar (1817) Vol. III. P. I. Epistola ad Heynium; in der vorigen Ausgabe Vol. III. P. II. — Antwort auf Matthiä's Antikritik; im Intelligenzbl. der Allg. Litt. Zeit. 1803. Nr. 22. — Commentatio de verbis, quibus Graeci incessum equorum indicant, ad Xenophont. de re equestri; in Beck's Commentar. Soc. philol. Vol. IV. P. I (1804). De pronomine αὐτός Diff. in ejusd. Actis Seminarii Regii (1811) T. I. — Recension von Buttmann's Griech. Grammatik 2te Ausgabe; in der Allg. Litt. Zeit. 1801. Nr. 135; und bald darauf Beantwortung der Buttmannischen Antikritik. — Diff. de ellipsi & pleonasmis; in Wolfii Museo antiqu. studiorum Vol. I. (Berol. 1808); — Observationes ad Theocritum; in der Vorrede des Prof. Schäfer zu der Ausg. des Sophocles bey Tauchnitz 1810. 12. — Ueber die Bemerkungen eines Ungenannten, den Sonus der Latein Sprache betreffend; in dem Intelligenzbl. der Leipz. Litt.*

Litt. Zeit. 1810. Nr. 9. — 2te Ausgabe von *Vigerus de idiotismis Gr. dict.* vermehrt und verbessert. 1813. — Aufsatz über die Homerische Geographie; in *Bertuch's geograph. Ephemeriden* 1816 (oder 1817). — De verbo εἶδος Diss. in *Wolff's Analectis* Vol. II. P. I. p. 67 sqq. (Berol. 1818. 8) — Epistola ad Lindemannum; an dessen Ausgabe von *Priestiani Opera minora* (Lugd. Bat. 1818. 8). — Censura editionis novae Thesauri Stephaniani; in *Classical Journal* 1818. Sept. Nr. 35. — Censura Euripidis Medae ed. P. Elmsleji; *ibid.* 1819. Jan. Nr. 38 (wird fortgesetzt) — Mehrere Recensionen in der Allg. Litt. Zeit. in der Neuen Leipz. Litt. Zeit. und in der Jen. Litt. Zeit.

**HERMANN (M. G.)** *Russ. kaisert. Kollegienrath* (vorher Hofrath) — zu Kasan.

- 14 B. **HERMANN (M. K.)** auch *Schulendistrikt's - Aufseher im Raadner Vikariate und bischöfll. Konfistorialrath.* §§. Christus unter den Menschen. Ein Gebet- und Erbauungsbuch für aufgeklärte Christusverehrer. Prag 1804. In Taschenformat. Fest- und Gelegenheitspredigten. 3 Jahrgänge, jeder in 2 Bänden, von 1807 - 1808 zum 2tenmahl aufgelegt 1808. Einige der gangbaren Sprichwörter näher erläutert, und zu Predigten und Katechisationen anwendbar gemacht. Als Anhang zu seinen Predigten. 3 Bändchen. ebend. 1805. gr. 8. Kurze Volkspredigten auf alle Sonn- und Festtage des ganzen Jahrs. 1ster Jahrgang. ebend. 1809. — 2ter Jahrgang. ebend. 1811. 8. Briefe über wichtige Gegenstücke. ebend. 1813. 8. Der betende Christ in verschiedenen Lagen, Umständen und Zeiten seines Lebens. Ein Gebetbuch für aufgeklärte Christen. ebend. 1813. 12. Unterhaltungen eines Christen mit Gott und seinen Heiligen. . . . 7te Auflage. ebend. 1811. 8.

**Biographie verklärter Freunde Gottes**, mit angehängten Sittenlehren auf alle Tage des Jahres. 2 Bände. ebend. 1808. gr. 8. **Gespräche zur Verminderung des Aberglaubens und der gewöhnlichen Volksirrhümer.** ebend. 1810. gr. 8. **Die dankbare, ihren Erlöser auf dem Wege seiner Leiden begleitende Seele, oder der sogenannte Kreuzesweg; nebst einem Anhang von Morgen - Abend - Mefs - Beicht - und Kommuniongebeten.** ebend. 1812. 8. **Der Seelforger in seinen wichtigsten Amtsgeschäften.** Ein Buch, welches auch von Laien mit Nutzen kann gelesen werden. ebend. 1814. 8. **Gebet - und Erbauungsbuch für junge und unverheirathete Frauenzimmer.** ebend. 1815. kl. 8. **Gebet - und Erbauungsbuch für Gattinnen und Mütter.** ebend. 1815. kl. 8. **Interessante Geschichten und Erzählungen zur Beförderung der Religion und Tugend.** ebend. 1817. 8. **Nützliches Allerley in Briefen.** ebend. 1817. 8. **Volkspredigten auf alle Festtage des ganzen Jahrs über die epistolischen Texte und Lektionen; nebst einem Anhang von Gelegenheitsreden.** ebend. 1817. gr. 8. — *Von den kürzern Kanzelreden erschien die 3te Auflage 1817.* — Sein Bildniß vor den Kurzen Volkspredigten. — *Vergl. Felder S. 318-321.*

- 14 B. **HERMANN (W. G.)** — *geb. zu Bischoffswerda am 17ten Jul. 1750.* §§. *De conversione Pindarica (Epist. gratul.),* Gorlit 1781. 4 — *Von der Anleitung zu Unterredungen mit Kindern erschien das 2te Bändchen 1809.* — *Vergl. Otto's Lex. der Oberlaus. Schriftst. B. 2. Abth. 1. S. 107 u. f.*

**HERMBSTÄDT (S. F.)** *ordentlicher Professor der Phil. bey der Univerf. zu Berlin seit 1819 (vorher seit 1810), auch Ritter des Belgifchen Löwenordens, und des rothen Adlerordens dritter Klasse.* §§. **Bulletin des Nouveaux und Wissenswürdigen**  
aus

aus der Naturwissenschaft, so wie den Künsten, Manufakturen, technischen Gewerben, der Landwirthschaft und der bürgerlichen Haushaltung. 5 Jahrgänge in 9 Bänden (jeder Jahrg. in 4 Heften). Berlin 1809-1813. gr. 8. *Fortgesetzt unter dem Titel: Museum des Neuesten und Wissenswürdigsten aus dem Gebiete der Naturwissenschaft, der Künste, der Fabriken, der Manufakturen, der technischen Gewerbe u. s. w.* Jahrg. 1814-1816. 12 Bände. ebend. 1813 u. ff.

Anleitung zur praktisch-ökonomischen Fabrikation des Zuckers, und eines brauchbaren Syrups aus den Runkelrüben, so wie zu anderweitigen Benutzung derselben. Auf Befehl des Departements für die Gewerbe und den Handel im hohen Ministerio des Innern ausgearbeitet. ebend. 1811. 8. Mit 5 Kupfert.

Anleitung zur Fabrikation des Syrups und des Zuckers aus Stärke, aus Ahornsaft, aus Weinmost u. s. w. Nebst Anweisung, dieselben Substanzen zur Fabrikation des Brandweins und des Essigs in Anwendung zu setzen. ebend. 1814. 8.

Anleitung zu der Kunst, wollene, seidene, baumwollene und leinene Zeuge zu bleichen, und gedruckte Kattune und leinene Zeuge so zu waschen, daß die Farben nicht zerstört werden. Zum wirthschaftlichen Gebrauch für städtische und ländliche Haushaltungen. ebend. 1815. 8.

Grundlinien der theoretischen und experimentellen Chemie, zum Gebrauch beyrn Vortrage derselben. Basel 1814. gr. 8.

Grundsätze der Technologie, zum Gebrauch akademischer Vorlesungen und Selbstunterricht für Jedermann. Berlin 1814. gr. 8.

Gemeinnütziger Rathgeber für den Bürger und Landmann, oder Sammlung auf Erfahrung gegründeter Vorschriften zu Darstellung mehrerer der wichtigsten Bedürfnisse der Haushaltung. Mit Kupfern. ebend. 1816. — 2ter Band. ebend. 1817. — 3ter Band. 1819. gr. 8. Vom 1sten B. die 2te Aufl. 1818.

Anweisung zum Gebrauche der  
La:-

**Lea, Luke und Lea-Dyn**, die Stellvertreter der Cochenille in der Schönfärberei. Nach dem Englischen des D. Rowry in London. ebend. 1816. gr. 8. — **Chemische Grundsätze der Kunst Brandwein zu brennen**; nebst einer Anweisung zur Fabrikation der wichtigsten Liqueurs, ebend. 1817. gr. 8. — **Chemische Grundsätze der Destillation und Liqueurfabrikation**; oder theoretisch-praktische Anleitung zur rationellen Kenntniss und Fabrikation der einfachen und doppelten Brandweine u. s. w. Mit 4 Kupfertafeln. ebend. 1819. gr. 8. — **Vorbericht und Bemerkungen zu J. F. Dorn's Anleitung zur Kenntn. — der Operat. in der Bierbrauerei** (1811). — **Von dem Archiv der Agrikulturohemie** erschien der 6te Band 1819; auch unter dem Titel: **Neues Archiv u. s. w.** 7ter oder 8ter B. 1817. — **Von der Anleitung zum Etablissement einer Fabrik von ächtem Weinestig**, die 2te Auflage (Leipz. 1814). — **Von dem Systemat. Grundriss der allgemeinen Experimentalchemie zum Gebrauch der Vorlesungen** die 3te Aufl. (Basel 1813). — **Von den Grundsätzen der experimentellen Kameral- und agromischen Chemie** die 2te Auflage 1818. — **Von dem Magazin für Färber u. s. w.** 8ter Band 1819. Auch unter dem Titel: **Neues Magazin u. s. w.** 8ter Band. — **Von den Chemischen Grundsätzen der Kunst Bier zu brauen** die 2te Auflage 1819 (eigenth. 1813). — **Versuche und Beobachtungen über einen Diabetischen Urin**; in den Abhandl. der Akad. den Wiss. zu Berlin aus den Jahren 1814 u. 1815. — **Versuche und Bemerkungen über die Veräufung sogenannter feuerbeständiger Körper**; ebend.

**HERMES (Friedrich)** Nefte von Joh. Tim. k. Königl. Preuss. Lieutenant beym Alexander Grenadier-Regiment zu Berlin; geb. am 22. SS. Ephemeriden. Berlin 1818. 12. 17. Aufsätze in dem oben von Meißner redigirten Freymüthigen.

**HER-**

**HERMES** (Georg) *D. der Theol. und Professor derselben auf der Universität zu Bonn* seit 1820 (vorher Professor der dogmatischen Theologie auf der ehemaligen Universität zu Münster seit 1807, vordem seit 1798 Gymnasiallehrer daselbst): *geb. zu Dreierwalde im Münsterischen am 22sten April 1775.* §§. *Untersuchung über die innere Wahrheit des Christenthums.* Münster 1805. 8. *Gutachten in Streitfachen des Münsterischen Domkapitels mit dem Generalvikar des Kapitels.* Mit Bewilligung des — Domkapitels herausgegeben. ebend. 1815. 8. *Antwort auf die dagegen herausgekommene geschichtliche Darstellung der Lage der Münsterischen Kirche.* ebend. 1815. 8. — *Vergl. Raschmann und Nachtr. 2.*

**HERMES** (J. A.) *lebt jetzt noch, da dies geschrieben wird, 84 Jahre alt, zu Quedlinburg als Emeritus.* §§. *Sammlung von Gebeten zum öffentlichen und besondern Gottesdienst; aufs neue revidirt und verbessert.* Quedlinb. 1812. 8. — *Von dem Quedlinburg. Gesangbuch erschien 1812 eine neue revidirte Ausgabe; nebst einer Sammlung von Gebeten zu öffentl. besondern Gebrauch.* — *Von D. Luther's Katechismus die 3te (unveränderte) Auflage.*

**HERMES** (J. T.) *seit 1815 auch D. der Theol. und seit 1818 Ritter des rothen Adlerordens dritter Klasse.* §§. *La Payfanne non — parvenue, conte moral publié en Allemand par le Dr. Hermès (in seinem Manch-Hermäon) & traduit par le même.* Imprimé avec le texte en regard. On y a joint la traduction métrique d'un des plus beaux Contes moraux de Marmontel. Breslau 1808. 8. \* *Mutter, Amme und Kind in der Geschichte Leopold Kerkers; vom Verf. von Sophiens Reisen.* 2 Theile. Berl. 1809. 8. 2te wohlfeile Auflage 1811. *Predigt, zur Feyer des Friedensfests und des Gedächtnistags der*  
or-

ersten Preussischen Krönung, über *Esaies* 48, 15 — gehalten. Bresl. 1816. gr. 8. — Vergl. *Jördens* B. 1. S. 332-335.

**HERMSDORF** (Johann) *Lehrer der Mathematik an der Kreuzschule zu Dresden* seit dem März 1820 (vorher seit 1811 Privatlehrer daselbst, nachdem er ehemals als solcher zu Leipzig gelebt und von 1801-1807 in Freyberg bey dem Artilleriekorps, wo er zuletzt als Oberfeuerwerker war, gestanden hatte): *geb. zu Nürnberg am 8ten Aug. 1782.* §§. Vollständiges arithmetisches Exempelbuch, oder Sammlung von Beyspielen, Formeln und Aufgaben aus allen Theilen der höhern und niedern Arithmetik. 1stes Bändchen, enthaltend die 4 Fundamental-Rechnungsarten mit ganzen und gebrochenen Zahlen; nebst der Ausziehung der Quadrat- und Cubikwurzeln. Dresd. 1818. 4. *Umgearbeitet und fortgesetzt unter dem Titel:* Handbuch zur Beförderung eines vollständ. und gründlichen Unterrichts in der gemeinen Arithmetik und Algebra. Für Schulen und Privatlehrer und für solche, welche sich durch Selbstunterricht zu vollkommenen praktischen Arithmetikern bilden wollen. 1sten Bandes 1ster Theil: Aufgaben über sämtliche Rechnungsarten aus Verbindung der Zahlen und Buchstabengrößen. Meissen 1820. — 2 B. 1 Th. Aufgaben über sämtl. Rechnungsarten aus Vergleichung der Zahlen und Buchstaben. 2 Theil: Auflösung und vollständ. Berechnung, aus Vergleichung u. s. w. ebend. 1820. 4. Theoretisch-praktisches Elementarbuch der Geometrie, nach einer neuen, hauptfächl. die Entwicklung und formelle Bildung der Verstandeskkräfte bezweckenden Methode. Für den Unterricht in Bürgerschulen und den untern Klassen der Gymnasien bearbeitet. Mit 10 Kupfertafeln. ebend. 1820. gr. 8.

**HEROLD** (Balthasar) Bruder von M. L.; starb 1800.  
 War geb. zu Rüthen 1757. — Vergl. *Seibertz*  
 B. 1. S. 295.

**HEROLD** (G...) *M. der Phil. und Prediger zu Langenstein im Halberstädtischen* (vorher Kollaborator an der Domschule zu Halberstadt): *geb. zu Heimbürg im Braunschw. 1795*. §§. *Elementarbuch der Franzöf Sprache, für die mittlern Klassen gelehrter Schulen bestimmt. 1ter Band. Gött. 1815. 8.*

14 B. **HEROLD** (Immanuel Liebegott) starb am 25ten September 1804.

**HEROLD** (Johann Karl) starb am 16ten März 1819.  
 Ward geb. zu Lobejün am 19ten Februar 1753.  
*Wurde 1777 als 7ter Lehrer am Gymnasium zu Eisleben angestellt, wurde 1787 Subkonrektor, 1789 Konrektor und 1790 Rektor.* §§. *Mehrere Programmen, z. B. De cosmogonia Moſis. 1791. 4. De scholis publicis. 1792. 4. De crimine quodam Moſi nuper illato. 1793. 4. Ad locum Virgilii Aen. III. 684 ſq. 1794. 4. Progr. quo ad memoriam Langianam recolendam alumnos gymnasii hortatus panegyrim indicit. 1801. 4.*

14 B. **HEROLD** (Melchior Ludolph) starb am 31ten Jul. 1810. War seit 1780 *Pfarrer zu Höynkhausen* — nicht *Hoinkhausen*: *geb. zu Rüthen im Herzogthum Westphalen am 10ten Dec. 1753.* §§. *Kleines Vesperbuch, oder Nachmittags-Andacht zum öffentlichen Gottesdienst der Pfarrey Höynkhausen. Lippstadt 1802. 8. Versuch einer Sammlung vierstimmiger Choralmelodien zu dem kathol. Gesangbuche bey dem öffentl. Gottesdienste und der häuslichen Andacht. Rinteln 1807. 4. — Von dem heiligen Gesang u. ſ. w. erschien die 1te Auflage 1805; die 3te 1809 und die 4te 1818. 8. — Vergl. Seibertz B. 1. S. 277 - 295 u. 416.*

HE.



**HEROLD** (. . .) *D. der AG. und Profektor am anatomischen Theater zu Marburg: geb. zu . . .*  
 §§. Entwicklungsgeschichte der Schmetterlinge, anatomisch und physiologisch bearbeitet. Mit 33 illuminirten und schwarzen Kupferstichen. Cassel u. Marburg 1815. 8.

**HERR** (Christian Dominik) *M. der Phil. D. der Theol. und Pfarrer zu Luttingen in . . .* (nachdem er vorher verschiedene Pfarreyen verwaltet hatte, und zuletzt Kommissar zu Meersburg, Dekan und Schulkommissar im Landkapitel Neuburg gewesen war): *geb. zu Freyburg im Breisgau am 20sten December 1757.* §§. Inauguraldissertation über Haltung der Ruralkonferenzen. . . . Vorkenntnisse der Rechenkunst für Breisgau und die angränzenden Landschaften, sammt dazugehörigen Rechnungsbeyspielen. . . . Predigt von der Wichtigkeit aller Stände und aller Standesplichten, insbesondere von der Wichtigkeit der Subordination. . . . — Vergl. *Felder* S. 317 u. f.

**HERRENSCHNEIDER** (J.) §§. \*Fac simile eines Briefes von Luther in Steindruck; nebst einigen Notitzen über die Frau von Matthäus Zell, an welche dieser Brief geschrieben ist. Strasb. 1817. 8.

von **HERRENSCHWAND** (Johann Friedrich) starb zu Bern 1796. War Leibarzt des Königs von Polen Stanislaus August, der ihn in den Adelstand erhob.

**HERRFELDT** (C. . . E. . .) *D. zu . . . : geb. zu . . .*  
 §§. Ist die Forstwissenschaft der Privaten von allen Fesseln der Forstpolizey zu entbinden? Mit besonderer Rücksicht auf die von Hrn. D. Karl Murhard hierüber entwickelten Grundsätze, beantwortet. Regensb. 1818. 8.

**HERR-**

**BERMANN** (Anton) *Professor der Landwirthschaft an dem großherzogl. Badischen Lyceum und Schullehrer-Seminar zu Rastadt: geb. zu . . .* §§. Wie sind die Fellenbergischen Ackermaschinen im Großherzogthum Baden zu gebrauchen? Mit Figuren. Freyburg 1811. 4. Landwirthschafts - Katechismus, oder ein auf Naturgeschichte, Naturlehre, Chemie nach den neuesten Grundsätzen und eigener Erfahrung gegründeter Unterricht in der Landwirthschaft. 1ster Theil: Ackerbau in 268 Fragen und Antworten. Freyburg u. Konstanz 1811. — 2ter Theil, vom Wiesen- und Futterkräuterbau, in 81 Fragen und Antworten. Freyburg im Breisgau 1816. — und der 3te Theil vom Handelsgewächsbau; und zwar die 1ste Abtheilung. Mit einer Zeichnung und Tabellen. 1817. 8. Abhandlung über die wahre Natur des Positiven und Negativen, nebst einer leichtfalslichen Berichtigung der Begriffe von den sogenannten unmöglichen Größen in ihrem Einflusse auf die Theorie der Gleichungen. Eine nützliche und nothwendige Beilage zu allen mathematischen Lehrbüchern. Wien 1818. 8.

**BERMANN** (Christian Aloys) *Privatlehrer der Mathematik zu Frankfurt am Mayn: geb. zu . . .* §§. Versuch einer einfachen Begründung des eilften Euklidischen Axioms und einer darauf gebauten Theorie der Parallellinien. Frankf. am M. 1813. 4. Mit 4 Kupf.

**BERMANN** (C. G.) seit 1816 *Konfistorialrath, Generalsuperintendent und Mitglied der Regierung zu Erfurt.*

**BERMANN** (Franz Rudolph) *M. der Phil. zu Breslau: geb. zu . . .* §§. Die Nibelungen, in 3 Theilen. Leipz. 1819. gr. 8. Abraham von St. Clara; in der Abendzeitung 1817. Nr. 146 u. f.   
 2tes Jahr, 6ter Band, K Ge-

Gedichte; ebend. — Gedichte in der Zeitung für die eleg. Welt 1819.

9. 11 u. 14 B. **HERRMANN** (Friedrich) starb am 11ten Januar 1819. War geb. zu *Mitweyda* 1775. Professor an dem Gymnas. zu Lübeck, und seit 1807 mit dem Charakter eines *Schwarzburg-Rudolstädtschen* Hofraths. §§. \* Reise durch Thüringen. Mit Kupf. Leipz. 1804. 8. \* Die Familie Angely; eine Geschichte aus den Zeiten der Franzöf. Revolution. Lübben 1804. 8. Die Teutschen in Nordamerika; in drey Schilderungen. ebend. 1806. 8. \* Urania, eine Sammlung romantischer Dichtungen, vom Verf. der romantischen Kinderbibliothek. 1 Bändchen. Mit 1 Kupf. ebend. 1806. 8. Vernunftkatechismus. Ein Geschenk für Kinder, um ihnen in kurzen und faßlichen Erzählungen die nöthigsten moralischen Verstandes- und naturhistorischen Begriffe bezubringen. Teutsch und Französisch. . . . 4te mit 21 Kupf. verm. Ausg. Leipz 1815. 8. Der Nationen Fall; ein Spiegel für Herrscher und Beherrschte. Lübeck 1809. 8. Versuch eines praktischen Wegweisers zur Latinität. 1ste Abtheilung ebend. (. . .) . . . Auch unter dem Titel: Beyspiele zu Einübung des etymologischen Theils der Latein. Sprachlehre, und besonders der Latein. Declination und Conjugation. Spanien, nach den besten Quellen und Hülfsmitteln geographisch-statistisch beschrieben. Zunächst für Studirende und Gebildete aus allen Ständen. Hamb. (ohne Fahrzahl). 8. Auch unter dem Titel: Vollständiges Handbuch der Erdbeschreibung; als Lehrbuch für Schulen, so wie zum Nachschlagen für Zeitungsleser. 1ster Heft: Spanien. Ueber die Seeräuber im Mittelmeer und ihre Vertilgung. Ein Völkerwunsch an den erlauchten Kongress in Wien. Mit den nöthigen historischen und statistischen Erläuterungen. Lübeck 1815. 8. *Eutropii* Bre-

**Breviarium historiae Romanae.** Entrops Abriss der Römischen Geschichte. Mit kritisch geprüftem und möglichst correctem Text, genauer Interpunction, erläuternden Sprachbemerkungen für Anfänger, und einer Mantilla observationum criticarum. ibid. 1818. 8. *Gab gemeinschaftl. erst mit C. D. EBELING, hernach mit K. F. A. HARTMANN heraus:* Magazin für die Kunde und neueste Geschichte der außer-europäischen Länder und Völker. 3 Hefte. Hamb. 1816-1818. gr. 8. — Vom Einfluß der Franzöf. Besitznahme von Louisiana auf Handel und Bevölkerung des nordamerik. Freystaats; in *Woltmann's* Zeitschrift: Gesch. und Politik St. 4. S. 293-366. — Schrieb eine Zeit lang die Lübecker Zeitung. — Sehr viele Aufsätze in den Erhöhungen. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — Die *Curas Euripideae* (B. 14. S. 118) sind nicht von ihm, sondern von *J. G. J. Hermann*. — Vergl. *Eck's* Leipziger Tagebuch 1799. S. 13 u. ff.

**B. HERRMANN (J. B.)** war *Professor der Physik und Chemie am königl. Bayrischen Realinstitut zu Nürnberg*; jetzt? §§. *Von den Gemeinnützlichen* Beyträgen zur Oekonomie des Brauwesens erschien der 2te Heft: Ueber das Wasser in Hinsicht des Bierbrauens, und Vorschläge zu einer öffentlichen Brau-Lehranstalt. Mit 1 Kupf. Nürnberg. 1806. Der 3te Heft: Ueber den Hopfenbau, vorzügl. für Bayern. Neue Vorschläge, den Hopfen mit weniger Auslagen, Arbeit und Gefahr, als bisher, zu bauen. ebend. 1810. *Auch unter dem Titel:* Vollständige und gemein-salsliche Belehrung über den Hopfenbau, besonders in Bayern; zum Besten der Land- und Staatswirthschaft. Nebst einem Anhange, welcher neue Vorschläge enthält u. s. w.

**HERBMANN** (Johann Friedrich) starb am 16ten Februar 1812.

**HERRMANN** (Johann Gustav) starb zu Frankfurt an der Oder am 30sten May 1817. War geb. 1740.

**HERRMANNEN** (N...) *Elementar-Schullehrer zu St. Marien in Flensburg.* Vergl. **NISSEN** (B.).

**HERROSEE** (K. F. W.) §§. Gedichte von ihm stehen im 2ten Bande der Ephemeriden der Litteratur und des Theaters (Berl. 1785).

**HERSCHEL** (F. W.) seit 1817 auch *Ritter des Welfenordens.*

**HERSCHEL** (Karl Christian) *Oberhofgerichts-Protonotar zu Leipzig* seit 1819 (vorher Aktuar): geb. zu Pirna am 7ten Februar 1772. §§. Bearbeitete den 3ten und 4ten Theil von *Spieß'sens* Alten Ueberall und Nirgends, Geistergeschichte. Leipz. 1797. Neue Aufl. 1802-1803. 8. Gräfin Ottilia; ein Beytrag zur weiblichen Vollkommenheit. ebend. 1803. 8. — Antheil an der Zeitung für die eleg. Welt, dem Europ. Aufseher und der Allemannia.

**HERTEL** (Christoph Ernst) starb am 21sten May 1813.

**HERTEL** (Chr... L...) *königl. Preuss. Justizrath und Mitglied des Revisionshofes zu Coblenz:* geb. zu . . . §§. Ueber die Einkindschaft nach den Grundsätzen des gemeinen Teutschen Privatrechts und mit Rücksicht auf die besondern Bestimmungen des Preuss. Landrechts; nebst einigen angehängten erläuternden Bemerkungen über die Natur und den Umfang der fortgesetzten ehelichen Gütergemeinschaft. Gießen 1818. 8.

**HER-**

**HERTEL** (J. . . S. . .) *königl. Bayrischer Hauptmann und Mitglied des Verdienstordens zu Augsburg: geb. zu . . .* §§. *Mahlerische Wanderungen, mit eigenen Gedanken aus den Falten des Herzens gezogen. Gezeichnet, in Kupfer gebracht und verfaßt. Augsb. 1819. 8. Lehrreiche Ausflüge, oder Sammlung merkwürdiger Teutscher Gegenden und alter Burgen aus allen Theilen des Teutschen Vaterlandes, oder in so ferne irgend eine andere Gegend einen besonders folgenreichen Bezug auf Teutschlands Geschichte hat; auf eigene Kosten durchwandert, an Orte und Stelle nach der Natur gezeichnet, und auch im freyen Stile in Kupfer vollendet. 1819. Querfol.*

**HERZ** (Kajetan) *starb . . .*

**HERZBERG** (D. G. F.) §§. *Schrieb noch die (100 Seiten lange) Einleitung zu der Schrift: Ueber die neue Lese-Lehrart des Hrn. Prof. Olivier, und die damit auf höhere Veranlassung in dem Landküter-Seminar zu Berlin angestellten Versuche (Berl. 1803. 8).*

4B. **HERZMANN** (Wilhelm) *fällt ganz weg. S. oben B. 13. S. 71 unter Baumgarten (J. C. F.)*

4B. **HERZOG** (A.) *aus Ilmenau gebürtig, lebte auch dort als ausübender Arzt, bis er 1809 oder 1810 nach Rußland gieng, und sich in den Statthalterschaften Tula und Karluga aufhalten soll.*

**HERZOG** (D. . . G. . .) §§. *Progr. über die neueste Methode, die alten klassischen Schriftsteller in die Teutsche Sprache zu übersetzen. Bernburg 1809. 8. Kurze Grammatik der Teutschen Sprache, zum Gebrauch in höhern und niedern Schulen, wie auch beym häuslichen Unterricht. Halle 1817. 8.*

**HERZOG** (Johann Werner) starb nach 1812.

**HESS** (David) *Mitglied des grossen Raths zu Zürich;*  
geb. daselbst 1770. §§. \*Kleine Gemähde,  
Reminiscenzen und abgebrochene Gedanken,  
von einem Dilettanten herausgegeben. Zürich  
1802. 8. Scherz und Ernst in Erzählungen.  
ebend. 1816. gr. 8. Die Badenfahrt. ebend.  
1818. gr. 8. Mit einem grossen Grundriss und  
25 theils Kupferstichen, theils Vignetten.  
Die Rose von Jericho. Eine Weihnachtsgabe.  
ebend. 1819. 12.

**HESS** (J... G...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.  
Vie d' Ulrich Zwingle, Réformateur de la Suisse,  
à Paris & Genève 1810. 8.

**HESS** (J. J.) *D. der Theol.* seit 1817. §§. Einheit  
im Mannichfaltigen. Oder das Christenthum,  
betrachtet als ein Vereinigungsmittel für Wahr-  
heitsfreunde, bey sonst auch noch so grosser  
Verschiedenheit ihrer Denkart, Lage, Sitten  
und Gebräuchen. Predigten, während der eid-  
genössischen Tagfatzung zu Zürich im Sommer  
1815 gehalten. Zürich 1815. med. 8. Meine  
Bibel. Ein Gesang. Freunden der Bibelanstal-  
ten gewidmet. 1te Hälfte: Altes Testament.  
2te Hälfte: Neues Testament. ebend. 1815. 8.  
Das Vorsehungsvolle der immer weitem Bibel-  
verbreitung in unsern Tagen. ebend. 1817. 8.  
*Emendationis sacrorum beneficium immortale, no-*  
*stris non minus quam majorum usibus inserviens.*  
*oratione feriis saecularibus praeviae pridie Cal.*  
*1819 grate recolendum proponit. ibid. 1819. 4. —*  
*Von der Geschichte und Schriften der Apostel*  
*Jesu erschien die 3te umgearbeitete und stark*  
*vermehrte Ausgabe 1809. — Von den Liedern*  
*zur Ehre unsers Herrn u. s. w. erschien die 2te*  
*vermehrte und verbess. Ausgabe 1814. — Von*  
*der Geschichte der drey letzten Lebensjahre Jesu*  
*die neueste Auflage 1817 in 2 Bänden.*

**HESS**

**HESS** (Johann Karl) starb am 24ten Junius 1816, als geheimer Archivrath — zu Gotha.

von **HESS** (J. L.) §§. Ueber den Werth und die Wichtigkeit der Freyheit der Hansestädte. Leipz. 1814. gr. 8. Agonien der Republik Hamburg im Frühjahr 1813. Hamb. 1815 gr. 8. ste, in mehrern Stellen geänderte Ausgabe. Altona 1815. 8. An das Publicum. Hamb. 1816. 8.

14 B. **HESS** (J. B.) *Fabrikant und Kaufmann zu . . .* §§. Früchte einsamer Stunden. . . . 1801. 8. Früchte müßiger Stunden. . . . 1807. 8.

**HESS** (M...) *Oberlehrer der Israëlitischen Bürger- und Realschule zu Frankfurt am Mayn:* geb. zu . . . §§. Freymüthige Prüfung der Schrift des H. Prof. Rührs über die Ansprüche u. f. w. (*Ohne Druckort*) 1816. 8.

**HESS** (S.) §§. Sammlungen zur Beleuchtung der Kirchen- und Reformationsgeschichte der Schweiz. 1ster Heft. Zürich 1811. 8. Geschichte des Zürcher Katechismus, von seinem Entstehen an bis auf die heutigen Zeiten. Für Freunde der Reformationsgeschichte und des religiösen Unterrichts, (für) Prediger und Katecheten. ebend. 1811. med. 8.

**HESSE** (C...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. \* *Thomas Copeland's*, Mitgliedes des königl. Collegiums der Wundärzte u. f. w. Bemerkungen über die Zufälle und die Behandlung der Krankheiten des Rückgraths, besonders im ersten Zeitraum derselben; nebst einigen Abhandlungen verwandten Inhalts; aus dem Englischen übersetzt. Leipz. 1819. 8. *Sendamore* über die Natur und Heilung der Gicht; aus dem Englischen übersetzt. Halle 1819. gr. 8.



- 14 B. **HESSE** (Heinrich) starb am 18ten April 1818. War geb. 1770. §§. \*Paulus Brief an den Timotheus, übersetzt und erläutert. Göttingen 1796. 8. Der Verf. der von ihm übersetzten Preisschrift heisst *J. H. Krom.*

**HESSE** (Johann Heinrich Gottlob) *M. der Phil. Nachmittagsprediger an der Universitätskirche und Lehrer am Arbeitshause für Freywillige in Leipzig: geb. zu Wehrenbrück 1779. §§.* Kleine Denkprüche für die untern Klassen in Bürger- und Landschulen und für den Privatunterricht, gesammelt. Mit einer Vorrede begleitet von dem Hrn. Vice-Direktor *Dolz.* Leipz. 1810. 8. *Bilder-Quodlibet in alphabetischer Ordnung; 110 Gegenstände auf 24 bunten Kupfern zusammen gestellt. Ein kleines elementarisches Lesebuch für gute Kinder. ebend. (1815). kl 8. Abendunterhaltungen der Wildheimischen Familie; oder kleines lehrreiches und unterhaltendes Lesebuch für Anfänger. Mit 25 kolorirten Kupfern. ebend. (1818). Quer Oktav. Katechisationen über sittlich religiöse Wahrheiten. ebend. 1820. 8.*

- 11 B. **HESSE** (K. A. H.) *lebte eine Zeit lang in Wien; ob noch? Man sagt in Rußland: geb. zu Dresden 1769.*

**HESSE** (Ludwig Friedrich) *M. der Phil. und Professor am Gymnasium zu Rudolstadt: geb. zu ... §§.* Geschichte des Klosters Paulinzell. 1ster Heft. Rudolst. 1815. — 2ter Heft. ebend. 1819. fol.

- 14 B. **HESSELBACH** (Franz Kaspar) starb am 23ten Julius 1816. §§. Neueste anatomisch-pathologische Untersuchung über den Ursprung und das

das Fortschreiten der Leisten- und Schenkel-Brüche. Mit 15 Kupf. Würzb. 1812. gr. 4. Beschreibung und Abbildung eines Instruments zur sichern Entdeckung und Stillung einer bey dem Bruchschnitte entstandenen gefährl. Blutung. Mit Kupf. ebend. 1815. gr. 4. — *Vergl. Medicin. chirurgische Zeitung* 1817. Nr. 22.

4B. HESSLER soll HASSLER heißen, wie er oben daselbst S. 52 richtig genannt ist.

HESSLING (C... W...) starb nach vollendeten Studien zu Leiden, Marburg und Halle, zu Dortmund am . . . Aug. 1818; geb. daselbst . . . §§. Versuch einer Theorie der Parallellinien (herausg. von D. Garz oder Harz, Privatdocenten in Halle). Halle 1818. 8.

HETSCH (J...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Anleitung, die Fähigkeiten der Kinder auf einen Naturngung ihrer Entwicklungsfähigkeiten angemessenen leichten Art zu ergreifen. St. Gallen 1814. 8.

14B. HEUBERGER (F. W.) war eine Zeit lang General-Sekretar bey der Präfektur zu Osnabrück; jetzt (1819) königl. Preussischer Regierungsrath zu Aachen. §§. Von dem Nothwendigen Handwörterbuch erschien 1818 die 2te Aufl. des 1ten Bandes in gr. 8.

HEUBNER (Heinrich Leonhard) M. der Phil. und seit 1817 D. der Theol. zu Wittenberg und Mitdirektor des evangel. Seminars (vorher seit 1811 außerordentl. Professor der Theol. und seit 1809 Baccalaureus derselben, seit 1805 Privatdocent, dabey Diakon an der Stadtkirche und seit 1807 Adjunkt der philos. Fakultät): geb. zu Lauterbach

*bdch* am 2ten Junius 1780. §§. *Diff. Historia antiquior dogmatis de justificatione I & II. Viteb. 1805. 4.* *Diff. Miraculorum ab Evangelistis narratorum interpretatio grammatica historica. ibid. 1807. 4.* Predigten während der Belagerung 1813 und 1814 gehalten. ebend. 1814. 8. Predigt am 1 Nov. 1817 bey dem dritten Reformation-Jubelfest. ebend. 1817. 8. Der Gerechte stirbt nie zu früh; eine Predigt. ebend. 1817. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — Recensionen in *Ammon's Magazin für Prediger* und in *Bertholdt's theolog. Journal.*

**HEUFELDER** (Martin) königl. Bayrischer Seminars- und Stadtshulen-Inspektor zu Freysingen: geb. zu . . . §§. Verzeichniß der Schüler der Lateinischen Vorbereitungsschule, dann aller Schüler und Schülerinnen der königl. Elementarschule in Freysing; nebst der Anzeige ihres Fortganges und der Preise, deren Vertheilung geschah den 29ten August 1819. Mit einer kurzen Schulgeschichte Freysings, als ein kleiner Beytrag zur Schulgeschichte unsers Vaterlandes. Freysing 1819. 4.

14 B. **HEUN** (Karl Georg) — zu . . . : geb. zu Teuditz unweit Lützen 1779. §§. *Diff. inaug. (Praef. Birkholz) de pneumoniae theoria atque curatione secundum systema incitationis. Lips. 1802. 4.* Hygiea an die Ungeweihten, oder Grundriß der Arzneykunst für die Nichtärzte u. s. w. 2 Bände. ebend. 1804. 8. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1802. S. 64 u. f.

**HEUN** (Karl Gottlieb Samuel) ist der oben B. 17. S. 335 angeführte Pseudonymus *Heinrich CLAUREN*, dessen Schicksale auf folgende Art erzählt werden. — „Nach beendigten Studien ward er nach Berlin in das Haus des königl. Preuss. Ministers von Heinitz, als Gesellschafter

ter seines Neffen berufen, nach einiger Zeit als geheimer expedirender Sekretar im Westphäl. Depart. des Generaldirektoriums, hierauf als Sekretar bey dem Berg - Salz - und Hüttendepartement angestellt. Als Privatsekretar begleitete er den Minister auf verschiedenen Dienstreisen; erhielt alsdann im Bergdepart. eine Assessorsstelle, und verließ 1801 die Preuss. Dienste. Er trat nunmehr mit dem Kanonikus von Treskow, welcher in Polen weitläufige Besitzungen hatte, und hielt sich 3 Jahre lang, als Administrator derselben, größten Theils im Kloster Owinski auf. Im J. 1804 begab er sich nach Gera, wo er die Jenaische Litteraturzeitung redigirte (?); alsdann 1805 nach St. Petersburg und Holland, und kehrte 1806 wieder nach Owinski zurück. Im J. 1811 gieng er wieder in Preuss. Dienste, und erhielt im Bureau des Staatskanzlers v. Hardenberg eine Anstellung. In dessen Gefolge begab er sich im Jan. 1813 nach Breslau, ward dort mit dem Ausrüstungsgeschäft der freywilligen Jäger beauftragt, und hierauf zum *kön. Preuss. Hofrath* ernannt, und wohnte im Hauptquartier den Feldzügen von 1813 und 1814 bey. Im J. 1814 erhielt er *das eiserne Kreuz*, bereisete in diesem Jahr die Schweiz, erhielt, nach mehrern Courierreisen, den Russ. St. Wladimir - Orden; und war mit bey dem Wiener Kongress gegenwärtig. Im J. 1815 ward er in dem Preuss. Gouvernement zu Dresden, bey der dortigen Ausgleichungskommission angestellt, und kurz darauf Kanzleydirektor dieser Kommission. Seit dem Dec. 1819 befindet er sich wieder in *Berlin* im Bureau des Staatskanzlers von Hardenberg, mit dem Charakter eines geheimen Hofraths (1820) “  
*Geb. zu . . . §§. Unter dem Namen CLAU-  
 REN erschienen: Erzählungen. Berl. 1815. 8.  
 Mimili, eine Erzählung (schon a. a. O. ange-  
 führt). Dresd. 1816. 8. Mit 1 Kupf. 1te Aufl.  
 1817. 3te verm. Ausg. 1819. (stand zuerst im  
 Frey-*

**Freymüthigen).** Lustspiele. 2 Theile. ebend. 1817. 8. Mit dem Bildniss der Hoffchauspielerin Schirmer. (*Sie enthalten:* 1. den Brautkranz oder den Schwiegersohn von ungefähr. 2. die Folgen eines Maskenballs. 3. den Abend im Posthause. 4. das Doppelduell. Alle bestehen aus 5 Aufzügen). **Meine Ausflucht in die Welt;** eine Erzählung. 2 Theile. Dresd. 1817. 8. (*Zuerst im Freymüthigen abgedruckt*). **Erzählungen.** 6 Bändchen. ebend. 1817 - 1820. 8. **Gab heraus:** Vergifs mein nicht. Ein Taschenbuch für die J. 1818 - 1820. Leipz. 1817 - 1820. 8. **Scherz und Ernst.** 6 Bändchen. Dresd. 1818 - 1820. 8. (2 Erzähl. aus dem 3ten und 4ten B. standen vorher in der Abendzeitung 1817. Nr. 1 - 10 u. Nr. 240 - 272). 2te Aufl. des 1sten und 2ten Theils 1820. Nachgedruckt zu Wien. 2 Theile. 1819. 8. (*Stand ebenfalls zuerst im Freymüthigen*). **Das Pfänderspiel.** Dresd. 1820. 8. (*Zuerst in der Abendzeitung 1817. Nr. 240 - 272.* — Redigirte das Extrablatt zur Breslauer Zeitung im Frühjahr 1813. — *Mehrere kleine Aufsätze:* 1. im Freymüthigen 1811 - 1815 (z. B. kurze Bemerkungen auf langen Berufswegen). Die bedeutenden sind grössten Theils nochmahls in seinen Sammlungen abgedruckt. 2. in der Wiener Zeitschrift für Litteratur, Kunst, Theater u. s. w. besonders in den Jahren 1816 - 1819. Unter andern: Der kleine Galeerenklave (welcher im 3ten B. des Scherz und Ernstes abgedruckt worden ist). 3. in der Neuen Abendzeitung: Hundert Tausend Thaler 1817. Nr. 75 - 82. **Der Magnetismus,** eine aktenmäßige Geschichte Nr. 132 - 134. **Wilhelm Frühlingstage der Kindheit** 1818. Nr. 1. 4. 5. 8 - 11. **Das Schlachtschwert,** eine Erzählung Nr. 171 - 189. **Die Versuchung** 1819. Nr. 3. 4. 7. 11 - 13. 17. 18. 21. 22. 25. 26. 29. 33. 34. . 4. in Grote's u. Ralsmann's *Thusnelda* (Wofel 1816): Winke für Reiselustige Jahrg. 1. H. 1. Noch einige Aufsätze.

sätze. 5. in Schulze's Aehrenlese: eine Samml. kleiner Romane, Erzähl. und Legenden älterer und neuerer Zeit der Rheinlande (Cöln 1818. gr. 8). Auszug aus dem Tagebuche Kilians. 6. in dem (Leipziger) Taschenbuch für gefelliges Vergnügen: Unterirdische Liebe; Erzählung 1819. S. 165 u. ff. Die Rutschpartie 1820. . . . 7. in Gubitz's Gesellschaft: Jahrg. 1819. (Die im 3ten B. ihm beygelegte empfindsame Reise nach Schilda rührt, seiner Versicherung nach, nicht von ihm her).

14 B. HEUSINGER (C. F.) — geb. zu Heina bey Römhild 177.. §§. Einige anonymische Gedichte in Wieland's Teutschen Merkur 1795.

HEUSINGER (J. H. G.) ward nach seinem Abgange von Jena einige Zeit Lehrer am weiblichen Erziehungsinstitut zu Eisenach. Seit 1798 befindet er sich in *Dresden*, wo er privatisirte. Seit 1800 war er adjungirter und 1803 wirklicher Bücher-Auctionator; seit 1807 adjungirter Professor bey dem königl. Kadettenkorps, und seit 1811 ordentl. Prof. der Geographie. Geb. zu Römhild am 1sten April 1762. §§. \* Erzählungen in Stille's Manier und Absicht. Jena 1796. 8. \* Beleuchtung eines gegenwärtig in Dresden circulirenden Schreibens: Oschatz 1815. 8. Nachgedruckt zu Wien 1815. 8. (*Ward in Sachsen vom Generalgouvernement bey 100 Rthlr. Strafe verboten*). \* Aufruf eines Teutschen an die Sachsen. . . . 1815. 8. — Von dem Handbuch der Aesthetik erschien der 2te Theil 1800; von der Familie Wertheim der 5te Th. 1809; und von den Kreuzzügen auch der 2te Theil 1809. — Vier Aufsätze über populäre Bearbeitung der Kantischen Philosophie; in der Teutschen Monatschrift (Leips. 1797-1798). — Ein physiologischer Aufsatz in Schmid's Magazin für Psychologie (Jena 1798). — Ueber die fehlerhafte Methode der Mathematik; im Allg. Anzei-

zeiger der Teutschen 1817. Monat Aug. — Recensionen in der Leipz. gel. Zeitung. — Vergl. Haymann S. 55 u. f.

14 B. HEUSS (Gottfr. Ferd. nicht Georg Friedrich) ist M. der Phil. und Stadtpfarrer zu Liebenzell.

14 B. HEVELKE (J. D. H.) Direktor des Landgerichts zu Bromberg (vorher Justizrath und Notar des Thornischen Kreises 1812). §§. De rei vindicationis civilis natura. Regiom. 1812. 4.

von der HETDE (G...) königl. Preuss. Major, Ritter des eisernen Kreuzes u. s. f. zu . . . : geb. zu . . . §§. Der Feldzug des herzogl. Braunschweigischen Korps im Jahre 1809. Berlin 1819. 8.

von der HETDE (W... G...) interimistischer Polizeydirektor zu Merseburg: geb. zu . . . §§. Repertorium der Polizeygesetze und Verordnungen in den königl. Preussischen Staaten. Ein Handbuch für die mit der Polizeyverwaltung beauftragten Beamten, welches die in den Edicten-Sammlungen, der Gesetzsammlung, den Jahrbüchern für die Preuss. Gesetzgebung, den Annalen der inneren Preuss. Staatsverwaltung, in Stengel's Beyträgen zur Justizverfassung, in dem allgemeinen Landrechte, der Criminal- und Gerichtsordnung, den Amtsblättern sämmtlicher königl. Regierungen, so wie in dem Repertorium der Berliner Polizeygesetze, aufgenommenen Verordnungen in einer systematischen Zusammenstellung enthält. Herausgegeben u. s. w. 1ter Theil. Halle 1819. 4.

von HETDEN (A... Julius) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Poëtische Versuche. 1ter Theil. Breslau 1810. 8.

von HETDEN (Friedrich) zu Königsberg, wo er im Justizfache angestellt ist: geb. zu . . . §§. Re-

*Renate*, ein romantisches Drama. Berl. 1816. 8.  
*Conradin*, ein Trauerspiel. ebend. 1819. gr. 8.  
*Dramatische Novellen*. 2 Theile. Königsb. 1819. 8.  
*Dichtungen*. ebend. 1820. 8.

**EYDENREICH** (A. L. C.) seit 1818 *Professor am theologischen Seminar zu Herborn* (vorher Inspektor zu Dotzheim im Nassau-Usingischen Amte Wiesbaden).

**EYDENREICH** (B. K. H.) *privatisirt jetzt in Dresden*: geb. — d. 24ten Okt. —.

**EYDENREICH** (F. E. A.) seit 1798 *Senior, Pastor und Konfistorialrath zu Merseburg* (vorher seit 1787 Domdiakon daselbst, und vordem seit 1786 Prediger zu Zelchwitz bey Lützen): geb. zu *Schaaßstädt bey Merseburg am 3ten Okt. 1763*.  
 §§. *Tägliches Morgen- und Abend-Gebetbuch*; nebst Gebeten bey mehrern Gelegenheiten und Vorfällen im menschlichen Leben. Leipz. 1809. med. 8. 4te vermehrte Ausgabe 1820. 8. Eine gute Ortschaft, als eine große Wohlthat u. s. w. Merseb. 1819. 4. —  
 Wissenschaftlich gebildete gelehrte Prediger, die besten; in *Rehkopf's Prediger-Journal* 1806. S. 574-602. Ueber Eingebungen des Augenblicks; ebend. 1807. S. 330-336. Begriff der Religiosität; ebend. 1808. S. 283-334. Wie dürfte der Prediger dem verderblichen religiösen Scepticismus entgegen zu arbeiten haben? ebend. 1809. S. 3-63. Ueber Reticenzen in homiletischer Hinsicht; ebend. S. 446-487 u. 538-563. Wie Predigten so einzurichten sind, daß sich die Zuhörer wieder sagen können, was sie gehört haben; ebend. . . . . Ueber die Quellen der Bibelscheu; in *Schott's u. Rehkopf's Zeitschrift für Prediger* B. 1. H. 1 (1812). S. 1-28. Einige Winke in Hinsicht des pragmatischen Studiums des Kirchenrechts, zur Prüfung für Religionslehrer; ebend. B. 2. H. 1.



H. 1. S. 1-25. Ueber wichtigere Amtskämpfe christlicher Religionslehrer; *ebend.* B. 3. H. 2. Nr. 3. — Wie dürfte der herrschenden Romanen-Lectüre entgegen zu arbeiten seyn? in *Schuderoff's Journal* Jahrg. 1810. — Wie dürfte die Jugend auf Kanzelvorträge vorzubereiten seyn; in *Wagnitz's neuen theol. Journal* (1810). Ueber den praktischen Takt des Predigers; *ebend.* (1819). Mehrere Abhandlungen in diesem Journal seit 1791. — Ueber litterarische Lieblingsbeschäftigungen, nach ihren Einflüssen auf den Prediger; in *Tzschirner's Memorabilien* B. 2. St. 1 (Leipz. 1812). S. 44-87. — Ueber die Kirchenscheu der Gelehrten, eine Predigt; in *Ammon's Mag. für christl. Prediger* B. 2. St. 1 (1817).

14 B. HEYDENREICH (H.) §§. *Von seinem Buch:* Drollichte Erzählungen, *erschien* 1816 (oder vielmehr 1815) eine neue Aufl. in 2 Bänden, mit Kupf. — Ist wahrscheinlich mit *Wilk. Heinr.* HEYDENREICH (im 9ten B. identisch).

11 u. 14 B. HEYDER (E. C. G.) ist schon lange nicht mehr in Coburgischen Diensten.

HEYER (Christian Heinrich) starb am 5ten Februar 1812. War geb. zu *Ronneburg* am 18ten Februar 1740.

14 B. HEYER (Konrad Friedrich) starb am 4ten Julius 1810. War geb. 1778.

*Freyherr* von HEYKING (Dieterich Ernst) starb 1781.

*Freyherr* von HEYKING (Heinrich Karl Herrmann Benjamin; gewöhnl. nur Heinrich Karl) starb zu St. Petersburg am 18ten Oktober 1809. *Trat, nachdem er auf Universitäten gewesen war und Reisen gemacht hatte, in Preussische Kriegsdienste, kehrte 1777 in sein Vaterland zurück, gieng aber*

aber gleich nach St. Petersburg, wo er aber als Major bey dem Leibkürassir-Regiment angestellt wurde; nahm 1784 seinen Abschied und zog nach Warschau, wurde vom Könige von Polen zum Kammerherrn ernannt, auch bald darauf mit dem Maltefer- und Stanislaus-Orden bekleidet; war dort von 1784 bis 1786 und von 1790 bis 1793 Piltenscher, von 1789 bis gegen Ende des J. 1793 aber Curländischer Landesdelegirter; kam darauf nach Curland zurück und wurde vom Herzog zum Oberstallmeister ernannt; war 1795 ein Mitglied der Delegation, welche die Akte der Unterwerfung des Piltenschen Kreises an Rußland nach St. Petersburg brachte, wurde bey dieser Gelegenheit von der Kaiserin Katharine der 2ten zum Etatsrath und nicht lange darnach zum Präsidenten des Gerichtshofes der bürgerlichen Rechtsfachen in Mitau ernannt, 1796 aber vom Kaiser Paul dem 1sten zum Senator und geheimen Rath erhoben, auch im darauf folgenden Jahre zum Präsidenten des Reichs-Justitz-Kollegiums der Liv-Ehst- und Finnländischen Rechtsfachen bestellt, und erhielt den St. Annen-Orden der ersten Klasse; war hierauf einige Jahre ausser Dienst und lebte in Mitau, trat aber wieder als Senator ein, und wurde 1808 wirklicher geheimer Rath: geb. auf dem Gute Oxeln in Curland am 22sten Julius 1751. §§. Die einzige von ihm angeführte Schrift: *Sur le droit de legation &c.* erschien zu Warschau 1785, auch zu Berlin 1786. 4. (Teutsch von F. U. T. zu Warschau 1785. 4). \*Reponse à l'écrit, qui a pour titre: Eclaircissement de la question, si Mr. de Zugénoer \*) peut jouir des privileges du droit des gens appartenants aux Ministres étrangers

---

\*) Ziegenhorn.

gers dans la Pologne, par Ernest Michel Grummert, Prof. & D. U. J. (à Varsovie) 1786. 4. (*Auch Teutsch. ebend. 1786. 4.*) \*Exposé succinct du procès intenté à S. A. S. Mgr. le Duc de Courlande par Son Excell. Mr. le Palatin de Sieberg. (à Varsovie) 1788. 4. \*Antwort auf das Schreiben an den Fürsten N. . . (Warschau) 1789. 8. \*Ueber den gegenwärtigen Curischen Landtag und dessen rechtmäßige Prorogation und Limitation. (Warschau 1790). 4. Représentation faite par le Délégué de l'Ordre Equestre de Courlande, de Semigalle & de Pilten, à l'égard d'un projet intitulé: Permission d'arranger par les transactions amiables la fondation de l'Eveché de Livonie, à Varsovie 1790. fol. Antwort zur Rechtfertigung des unter dem Titel: „Erlaubnisse zur Abschließung eines gütlichen Vergleichs über die Fonds des Bisthums Livland im Herzogthum Curland“ eingegebenen Projekts gegen den vom Piltenischen Delegirten von Heyking an die Stände in Französischer Sprache eingereichten Aufsatz (*nebst der, auf gespaltenen Kolonnen zur Seite stehenden*). \*Untersuchung neben stehender Antwort. (Warschau 1790). fol. \*Reflexions sur la question, si l'Ordre Equestre a le droit de limiter & de proroger les Diètes de Courlande sans l'assentiment du Duc? à Varsovie (1791). 8. Grise de l'Ordre equestre de Courlande & de Semigalle contre S. A. le Duc de Courlande, présentés à l'illustre Deputation nommée à cet effet par les Serénissimes Etats assemblés en Diète. Extraits de Polonois par Mr. (à Varsovie 1791). 4. \*Fragmens sur la Courlande No. I-III. (à Varf. 1792). fol. (*Auch Teutsch.*) \*Reponse à la Lettre d'un Bourgeois Courlandois de la part de son Citoyen. (à Varf. 1792). 4. Auch Teutsch. (*/den Artikel J. C. Friedr. Schulz.*) Exposé, angefertigt und in einer Konferenz bey Sr. Excell. dem Hrn. Ambassadeur den 7 Nov. 1793. in

in Gegenwart der Hrn. Kanzlere und des Hrn. Reichtagsmarschalls, auch des Hrn. v. Sartorius, Residenten des Herz. v. Curland vorgetragen. Mitau 1793. 4. *Auch in den Beylagen des Curländ. Landtags-Diarü vom 2ten Dec. 1793. (Mitau 1794. 4).* — Sein Bildniß, nach Schrötter, zu St. Petersburg. in fol. — Vergl. Schwartz Bibl. Curländ. und Piltenischer Staatschriften S. 293 und Einige Worte am Grabe eines edlen Mannes, von Schlippenbach.

B. HEYLIGENSTÄDT (Karl) starb 1809. War D. der R. zu Jena.

YM. Pseudonymus. S. CLAUREN und HEUN.

TMANN (Friderike) Wittve des verstorbenen Kanzley-Sekretars Heymann zu Münster, geborne Berghaus. Geb. zu Elberfeld am 31sten Julius 1784. §§. Aufruf zum Kampfe, in 8 Volksliedern. Zum Besten des hiesigen Frauenvereins. Münster 1815. 8.

YNE (Christian Gottlob) starb am 14ten Julius 1812. Ward 1807 Senior der Universität, 1810 Ritter des Ordens der Westphäl. Krone. §§. Ex C. Plinii Secundi Historia naturali Excerpta, quae ad artes spectant; nunc e libro XXXV de pictura; lectionibus academicis accommodata. Goett. 1810. 8. Memoria Christophori Meiners, Collegae & Sodalis Soc. R. Scient. Gotting. ibid. 1810. 4. Memoria Ernestii Brandes. ibid. eod. 4. — Urbis Alexandriae & Aegyptires & vicissitudines sub Imperatoribus Romanis ad tempora sua revocatae; in Comment. Societ. Gotting. recent. Vol. II. ad a. 1811-1813. — Von den Opusculis Vol. VI (& ultimum) 1812. — Nach seinem Ableben erschien die 2te Ausgabe von Pindari Carmina. 1813. 8. — P. Virgilii Maronis Opera, in tironum gratiam perpetua annotatione illustrata a C. G. Heyne; edidit

& suas animadversiones adiecit *Ern. Car. Frid. Wunderlich*. Vol. I. Hannov. 1815. 8. — Von *Tibull* editio IV nunc aucta notis & obss. *E. K. F. Wunderlichii*. Lips. 1817. 8 maj. — Ueber die Ehrenbezeugungen, welche den Rechtsgelehrten unter den Röm. Kaisern wiederfahren; in *Hugo's civilist. Magazin* B. 1. H. 3. S. 477-485 (1791). (Eine Uebersetzung seines 1790 gedruckten Programms). — *Vergl. Götting. gel. Anzeigen* 1812. St. 119 u. 121. — *Morgenblatt für gebild. Stände* 1812. Nr. 182. — *C. W. Mitscherlich* Oratio. ibid. 1812. fol. (Auszug daraus in den *Gött. gel. Anzeigen* 1812. S. 1514-1518. — *F. L. Becheri* Progr. de Heynii vita juvenili, ingenio, moribusque. Chemnitii 1812. 4. — (*Böttiger* in der) *Zeitung für die eleg. Welt* 1812. Nr. 224. 241 u. ff. — *Heeren's biograph. Darstellung* (1813. 8); nebst dessen Bildniss von Tischbein und Riepenhausen. — B. 14. Z. 7 l. miscellae u. Z. 10 rerum.

MEYNE (C... L...) war im J. 1815 *Hofmeister bey einem Herrn von Plotke zu Zedwitz*. Jetzt? *Vergl. WALL* (Anton).

14 B. HEYNZ (F. A.) §§ *Von dem Pflanzenkalender* erschien eine neue, vermehrte und verbesserte Ausgabe durch *Aug. Renss* zu Stuttgart 1812.

HETNE (Theodor) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. *Gab heraus*: \* *Erheiterungen*. 2 Theile. Erfurt 1806. 8. *Handbuch für junge Leute, die sich der Handlung gewidmet*. ebend. 1815. 12.

9. 11 u. 14 B. HEYNIG (J. G.) im J. 1810 hielt sich dieser wandernde Schriftsteller zu Wittenberg auf, auch 1811, wo er durch eine sonderbare Verwechslung seines Namens mit einem sonst in Leipziger Blättern häufig vorkommenden D. Heinichen einen sechstägigen Arrest in der *Frohn-*

Frohnveste erlitt. (vergl. Allgem. Anzeiger der Teutschen 1811. S. 2580). Im J. 1813 war er in Schleusingen. 1816 in Merseburg (vergl. Anzeiger 1816. Nr. 201). 1817 zu Kösen bey Naumburg an der Saale. §§. Die Frage bey seiner Schrift von der Unsterblichkeit der Seele: Wann erschienen die 3 ersten Ausgaben? nahm der Verf. übel, nannte sie *kränkend* (in dem Anzeiger 1810. Nr. 313. S. 3396). Ich glaube aber nicht, daß, außer ihm, irgend jemand etwas Kränkendes an dieser, in aller Unschuld und aus Eifer für Genauigkeit aufgeworfenen Frage finden werde. Hätte er in seinem selbst verfertigten Verzeichnissen seiner Schriften die Notitz dieser Schrift litterarisch genau angegeben; so würde er mir diese Sprache erspart haben. In dem Verzeichniß, das im Intelligenzbl. zur Allg. Litt. Zeit. 1804. S. 1239 steht, findet man ihrer gar nicht erwähnt. Sie muß also keineswegs unter seine *vornehmsten* Schriften gehören; denn nur über solche erstreckt sich *dieses* Verzeichniß. Im Allg. Anzeiger a. a. O. giebt er Notitz von der 6ten Auflage (Wittenb. auf eigene Kosten 1810) und nennt nur die Verlagsörter der 5 ersten, zeigt aber die Jahre nicht an. Die 8te erschien zu Merseburg 1817 (vergl. allg. Anzeiger der Teutschen 1817. Nr. 322). Man kann noch vergleichen den Anhang zur 2ten Ausgabe seiner Propädeutik der Geschichte (1818). — *Seine neueste Schrift ist betitelt: Versuch, die Begriffe der Moral und Religion und beyder Verhältniß recht und fest zu bestimmen.* Jena 1820. 8.

**HEYSE** (Fr...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Analyse der neuen Stempelgesetze für die Preussische Monarchie; nebst einer vollständigen Uebersicht derselben, zum Gebrauche derjenigen Beamten und Geschäftsmänner, welchen eine genaue Kenntniß dieser Gesetze besonders nöthig ist. Magdeb. 1815. 8.

14 B. HEYSE (*Johann Christian August*, nicht aber *Joach. Kasp. Andreas*) seit 1819 *Direktor der höhern Töchterschule zu Magdeburg*. §§. Nachricht über die weiblichen Schulanstalten; in der Nachricht über die neue Einrichtung der Schulanstalten zu Nordhausen Nr. II. S. 79 - 131. Kurzgefaßtes Verdeutschungswörterbuch der in unserer Schrift- und Umgangs-Sprache mehr oder minder gebräuchlichen fremden Ausdrücke. Nordh. 1807. 8. 2te wohlfeilere Auflage. Bremen u. Aurich 1809. 3te rechtmäßige, bereicherte und sehr vermehrte Ausgabe 1819 (*eigentlich 1818*). Progr. Fortgesetzte Nachrichten über die Schulen der männlichen Jugend zu Nordhausen. Voran einige Blicke in Sporr's Leben und Wirken. Nordh. 1811. 8. Theoretisch - praktische Teutsche Grammatik, oder Lehrbuch zum reinen und richtigen Sprechen, Lesen und Schreiben der Teutschen Sprache. Für den Schul- und Hausgebrauch bearbeitet. Hannover 1814. gr. 8. 2te sehr verbesserte und besonders mit der Verskunst der Teutschen Sprache vermehrte Ausgabe. ebend. 1820. gr. 8. Kleine theoretisch - praktische Teutsche Sprachlehre. Ein Auszug aus dem größern Lehrbuche der Teutschen Sprache. Zunächst für Schulen bearbeitet. ebend. 1816. 8.

HEZEL (J. W. F.) auch *D. der Theol. und Russ. kaiserl. Kollegienrath* — zu Dorpat: erhielt aber, auf sein Verlangen, seine Entlassung, mit *Beybehaltung seines Gehalts* (v. 2500 R.) 1820. §§. Neue Hebräische Sprachlehre für Anfänger, und zunächst für die Lehranstalten der 4 Teutschen Russ. kaiserl. Gouvernements Lief- Cur- Elth- und Finnland, entworfen. Dorpat 1804. 8. Einleitung in die allgemeine Sprachlehre, mit besonderer Rücksicht auf die Teutsche, als Leitfaden beym Vorbereitungs-Unterricht der Jugend, welche neue Sprachen grammatisch lernen soll, und zugleich zur Verstandes- Uebung

bung entworfen. Dorpat und Riga 1805. 8.  
Die Bibel des Neuen Testaments, oder die ehrwürdigen Urkunden der Christlichen Religion, als ächte und einzige Quelle derselben; übersetzt und mit Anmerkungen herausgegeben. Dorpat u. Leipz. 1809. gr. 8.

**HEZEL** (Lorenz Friedrich) *Advokat zu Schwäbisch-Hall*: geb. zu . . . §§. Repertorium der Polizeygesetze des Königreichs Württemberg. 4 Bände. Gmünd 1814-1818. 8.

14 B. **HIEBENDAHL** (G. T.) war auch zuletzt noch *Pastor zu Commer und Pärnitz*. §§. Unterricht in den wichtigsten Glaubens- und Sittenlehren; nebst einer dazu erforderlichen Sammlung guter Liederverse. Brandenb. 1804. 8.

**HIEBNER** (Friedr. Gottli.) muß zu Ende des J. 1799 gestorben seyn; denn im Febr. 1800 war schon sein Nachfolger *Steinmetz* als Physikus verpflichtet.

11 B. **HIEMER** (F... K...) §§. Adolph und Klara-Lustspiel in 1 Akt mit Gesang nach *Marfotier*, erschien zu Stuttgart 1801. 8.

14 B. **HIEMKE** (A... H...) *Stadtbaumeister zu Paramaribo in Westindien*. Nicht **HEIMKE**, wie oben S. 72 steht, wo aber S. 73 der Titel seiner Schrift richtiger angegeben ist.

**HILARIUS JOKOSUS**. Pseudonymus. S. **Karl NICOLAI**.

**HILCHENBACH** (Karl Wilhelm) starb am 13ten April 1816.

9 u. 14 B. **HILDEBRAND** auch **HILDEBRANDT** (J. A. C.) schon lange *Prediger zu Eilsdorf im Halberstädtischen*. §§. Geschichte eines Verfolgt-  
L 4



folgten; vom Verf. der Augusta du Port. 2 Theile. Königsb. 1802. 8. Mit Kupf. 2te Aufl. 1818. Papiere aus meinem Feldprediger - Leben. 3 Theile. Gießen 1807 - 1809. 8. Schreckens-  
 scenen aus dem Leben der unglücklichen Rosaura Morana, während Napoleons Kriegs in Spanien. 2 Theile. Quedlinb. 1814. 8. \* Daniel Fuchs, der große Staatsmann. Ein satyrischer Roman v. f. w. Cölln bey Peter Hammer, dem Jüngern (Quedlinb. b. Basse). 1815. 8. Der 18te Oktober, oder das eiserne Kreuz. 3 Theile. Quedlinb. 1816. 8. Die Kolonie auf St. Helena. 2 Theile. ebend. 1816. 8. Hannchens Geschichte. . . . 2 Theile. . . . 1816. 8. Der Negerknecht. 2 Theile. Quedlinb. 1817. 8. Der Hinfiedler auf Spitzbergen. ebend. 1818. 8. Die schwarzen Ruinen, oder das unterirdische Gefängniß des Klosters Barbara Kremita. 2 Theile. ebend. 1818. 8. Der Schiffbruch. ebend. 1818. 8. Die Geheimen des Bundes. 3 Theile. ebend. 1818. 8. Der Hufar. Roman in 3 Theilen. ebend. 1819. 8. Die Burg Helfenstein, oder das feurige Rache-  
 schwert. 2 Theile. ebend. 1819. 8. Bröm-  
 ser von Rüdesheim, oder die Todtenmahnung. Ritterroman aus dem zwölften Jahrhundert. 3 Theile. ebend. 1820. 8. Der Theater-  
 schneider. Komischer Roman in 3 Theilen. ebend. 1820. 8. — Von Eduard Nordenpflicht erschien die 2te Auflage 1804. — Von den Familienscenen auch die 2te 1805. — Von Adolph oder die glücklichen Folgen eines Fehl-  
 tritts eine neue Auflage 1817. — Von Robin-  
 sons Kolonie die 2te verbess. Ausgabe 1819. Auch unter dem Titel: Robinson der Jüngere, ein unterhaltendes Lesebuch. — Der Sklave von Algier; in der Zeitung für die eleg. Welt 1817. S. 172 - 190.

**HILDEBRAND (T... W...) M. der Phil. zu...**  
 geb. zu ... §§. Versuch über den Sinn und  
 die

die Verheißung Christi bey der Stiftung des heiligen Abendmahls, angestellt u. s. w. Freyberg 1816. 8.

**HILDEBRANDT** (Georg Friedrich) starb am 23ten März 1816. §§. Sein Lehrbuch der Chemie als Wissenschaft und Kunst *vollendete* K. G. C. BISCHOF, indem er das 9te Kapitel *Farbenchemie* hinzu that, wie auch den Anhang, die analytische Chemie, und das Register. — *Von dem Lehrbuch der Physiologie* erschien die 4te verbesserte Ausgabe 1809. — Ueber den Zweck des Pankreas; in den Abhandl. der Erl. Societ. B. 1 (1810). Ueber Stärke und Schwäche in dem Organismus, besonders im menschlichen; *ebend.* B. 2 (1812). — *Vergl.* Hildebrandt's Leben und letzte Krankheit von K. Hohnbaum. Erl. 1816. 8. Nebst dessen Bildniss. — K. G. Bischof's Kurzer Bericht über Hildebrandt's Leben; im Schweiggerischen Journal für Chemie und Physik B. 25. S. 1-16 (1819).

**HILDEBRANDT** (Theodor) Sohn des vorhergehenden; Oberlieutenant im königl. Bayrischen 6ten Linien - Infanterie - Regiment zu Ingolstadt: geb. zu Erlangen am 21sten Januar 1794. §§. Kriegshandwörterbuch, oder Erklärung der vorzüglichsten und gebräuchlichsten in dem Kriegswesen vorkommenden Gegenstände und Kunstausdrücke. Mit 8 Kupfertafeln. Erlangen 1820. gr. 8.

**Edler von HILDENBRAND** (Valentin Johann) starb am 31sten May 1818. War geb. 1763. Zuletzt k. k. Regierungsrath, Direktor des allgemeinen Krankenhauses, des Findelhauses und der Bezirks - Anstalten, wie auch Prof. der prakt. Heilkunde an der Univers. zu Wien. §§. *Institutiones pharmacologiae, sive materiae medicae; in usum tironum.* Viennae 1802. 8. Ueber den ansteckenden Typhus. Nebst einigen Win-

ben zur Befehlshabung oder gütlichen Tilgung der Kriegspoſt, und mehrerer anderer Menſchenſachen. ebend. 1810. 8.

- 9 B. **HILLE** (Reinhard) ſtarb zu Wien am 28ten September 1808. §§. Verſuch über den Begriff der bey dem Heſſiſchen Landſiedel - Gütern üblichen Beſſerung und Oberbeſſerung und deren Unterſchied von Meliorationen der Pächter. Marburg 1797. 8. — Vergl. Strieder und Juſti B. 17. S. 40 \*).

**HILLEBRAND** (Joſeph) *M. der Phil. und außerordentlicher Profeſſor derſelben zu Heidelberg ſeit 1817 (vorher Profeſſor am Joſephinum zu Hildesheim): geb. zu . . .* §§. Verſuche einer allgemeinen Bildungslehre, wiſſenſchaftlich dargeſtellt aus dem Princip der Weiſheit, für Gelehrte und Gebildete. Braunſchweig 1816. 8. Teutſchland und Rom, oder über das Verhältniß der Teutſchen Nation zum Römischen Stuhle hiſtoriſch und rechtlich entwickelt. Frankf. am M. 1818. 8. Ueber die Einheit der Zeit und den Zusammenhang der Ereigniſſe in demſelben. Eine Rede zur Eröffnung der Vorleſungen über Teutſchlands Nationalität und Nationalbildung, auf der Univerſität Heidelberg gehalten. Heidelb. 1818. 8. Eugenius Severus, oder einige Stationen aus der Lebensreiſe eines Philoſophen; herausgegeben u. f. w. 2 Theile. Leipz. 1819. 8. — Ueber die Kupferblätter zu Göthe's Fauß; in der Zeitung für die eleg. Welt 1817. Nr. 105.

**HILLER** (B. ?) *privatiſirt ſeit 1805 zu Stoffenried. — Vergl. Felder S. 510. 512.*

- 14 B. **HILLER** (G) *lebte zuletzt zu Ratibor im Oberſchleſien. — Vergl. auch Zeitung für die eleg. Welt 1810. Nr. 167. — In der 6ten Zeile ſeines Artikels vertuſcht man das Wörtchen bey.*

**B. HILLIGER** (J. W.) seit 1794 *Pastor zu Seifersdorf bey Radeberg* (vorher seit 1793 Rektor und Kollaborator Ministerii zu Pföten): *geb. zu Niedergersdorf bey Jüterbogk am 8ten Aug. 1767.* §§. Antheil an einigen Zeitschriften. — Vergl. *Haymann* S. 38.

**ILSCHER** (Johann Friedrich) starb zu Paris am 14ten August 1817. Er mußte 1794 bey Ausbruch der Franzöf. Revol. aus Leipzig flüchten, weil er als Jakobiner verdächtig war. Er gieng zuerst nach Basel, späterhin nach Hünningen, dann nach Paris und (1801) nach Coblenz. 1803 ward er Prof. am Lyceum zu Paris, wurde 1816 blind und lahm an den Füßen, und lebte seitdem in der dortigen Blindenanstalt. — Vergl. *Morgenblatt* 1816. Nr. 191. S. 764. — *Leipzig. Litteraturzeit.* 1818. Nr. 47.

**11 u. 14 B. HIMLY** (J. F. W.) *königl. Preussischer geheimer Legationsrath und Minister-Resident zu Frankfurt am Mayn* seit 1814. §§. *Erörterung des Gallischen Versuchs einer fortgesetzten Gehirnlehre.* Halle 1806. 8. Gall und Lavater. *Beytrag zur vergleichenden Würdigung der alten und neuen Physiognomie.* Berl 1808. 8. *Erörterung der neuerlichen Lage der Pestalozzischen Methode überhaupt und des in demselben sich entwickelnden Planes u. s. w.* ebend. 1810. gr. 8. Was hat zu aller Zeit als geleistete Erziehung gegolten? Neustadt 1813. gr. 8. *Von der Verdunkelung des Erziehungs-Ganzen.* ebend. 1814. gr. 8.

**IMLY** (K.) §§. *Vorrede und Anmerkungen zu Runde's Uebersetzung der chirurg. Beobachtungen über das Auge u. s. w.* (Gött. 1809. 8). — *Verbesserte und vermehrte mit Zusätzen die 4te Ausgabe von T. G. A. ROOSE'NS Taschenbuch für gerichtliche Aerzte u. s. w.* 1811.

14 B. **HIMMERLICH** (F. W.) seit 1808 Prediger zu Goltzow. *Zerksu und Genschmar bey Cüstrin.* §§. Denk- Sprech- und Sprachübungen, ange stellt in der Dorfschule zu Goltzow bey Cüstrin. Zum Nutzen anderer Dorfschulen heraus gegeben. Berlin 1817. 8.

**HINGSTEDT** (Christian Ernst) Buchhalter bey dem Lehn- Amt, auf Handlungs- Contoiren und bey Erbschafts- und Fällig- Sachen zu Ham burg. geb. zu . . . §§. Die neueren Fortschritte im doppelten kaufmännischen Buchhal ten, mit Inbegriff der von dem Hamburg. Buch halter Daniel Richter gefundenen glücklichen Ver besserung des Journals, verbunden mit einer Anleitung zur Anwendung des doppelten Buch haltens bey kleinen Geschäftsmännern oder De tailisten und einer Anweisung zur Erbschafts- Buchhalterey. Hamb. 1804. gr. 4.

14 B. **HINRICHS** (H. .) §§. Katechetischer Unterricht im Kopfrechnen. Schleswig 1799. 8. Sokratischer Unterricht in der Teutischen Spra che und im schriftlichen Gedanken Ausdrucke. 3 Bände. Altona 1800-1802. 8. Beste verbesserte Ausgabe unter dem Titel: Katechetischer Ele mentarunterricht in der Teutischen Sprachlehre und im schriftl. Gedankenunterrichte. Zunächst zu einem praktischen Methodenbuche für ange hende Volksschullehrer, Privatlehrer und sol che Aeltern, welche ihre Kinder selbst unter richten wollen, bestimmt: aber auch für den Selbstunterricht brauchbar, ebend. 1814. gr. 8.

**HINÜBER** (Georg Heinrich) Rath . . .

**HINZE** (A. H.) schon seit mehreren Jahren königl. Preuss. Hofrath, Brunnen- und Bade-Medikus zu Altwarren, und praktischer Arzt zu Walden burg in Schlesien. §§. Probschäfers Ueberse tzung der Apherismen des Hippokrates. Stendal 1808.

1808. 8. Annalen der mineralischen Kur-Anstalt zu Altwasser. 1ster Heft. Breslau 1810. 8. Unterhaltungsblatt für Brunnen- und Badegäste. Landshut 1810. 4. Taschenbuch für die Brunnen- und Badegäste zu Altwasser. ebend. 1812. 8. 2te Auflage 1815. 3te Auflage 1817. — Viele Aufsätze in *Kausch's* Geist und Kritik, in *Hufeland's* Journal der prakt. Arzneykunde, in *Marcus* Ephemeriden der Heilkunde, in den Schles. Provinzialblättern, und in andern gelehrten Zeitschriften.

**HINZE (H. J.)** §§. Ueber die Wichtigkeit und Möglichkeit der Erziehung guten Leinwandens in Teutschland, auch über die Mittel zu dessen Beförderung; in dem Braunschweig. Mag. 1797. St. 17 u. 18. Ueber die Zulässigkeit, Nothwendigkeit und Rechtmäßigkeit der Monopolen in gewissen Fällen; ebend. St. 21.

9 u. 14 B. **HINZE (H. P. F.)** *wirklich Schauspieler* (eine Zeit lang Sekretar zu Amsterdam). §§. Dramatischer Almanach für Freunde des Scherzes und froher Laune. Ein Neujahrgeschenk auf 1815. Altona und Flensburg 1814. 8. Mit 1 Kupf. — Gedichte in der Zeitung für die eleg. Welt 1813 u. 1816, und in der Abendzeitung 1818 u. 1819.

von **HIPPEL (Theod. Gottli.)** Jördens B. 6. S. 335 u. f.

14 B. **HIRSCH (C. F.)** auch seit 1814 *Gerichtsarzt bey dem Stadtgericht zu Bayreuth.*

**HIRSCH (Friedrich)** *Oberschuleninspektor, Docent der Pastoraltheologie, wie auch Examinator bey der theolog. Fakultät zu Düsseldorf* (vorher seit 1803 Inspektor der Elementarschulen im Bergischen; vor diesem Gymnasiallehrer zu Brilon, Fritzlar und Ratingen, nachdem er Lehrer der Primärschule zu Solingen gewesen und 1787 in den

den Minoritenorden getreten war): geb. zu Münster am 6ten Sept. 1769. §§. Vorbereitung und Gebete bey der ersten heil. Kommunion: Düssel. 1804. 8. Biblische Geschichte für Kinder zum zweckmäßigen Unterricht in den Elementarschulen des Großherzogthums Berg. 3 Theile. ebend. 1809-1815. 8. — Zum Westphäl. Anzeiger 1803-1806 lieferte er anonymische Aufsätze pädagogischen und liturgischen Inhalts. — Vergl. *Rasmann's* Nachtr. 1 u. 2.

9 u. 14 B. **HIRSCH** (Georg Ludwig) starb am 26ten Oktob. 1815. War geb. 1731. War Brandenburg-Ansbacher Hofkammer- und Landschaftsrath, wie auch Sayn'scher Administrationsrath.

**HIRSCHBERG** (W...) *Pastor zu Genthin und Rosenthal im Magdeburgischen: geb. zu . . .* §§. Sammlung unterhaltender und belehrender Briefe für Söhne und Töchter gebildeter Eltern. Ein Handbuch bey'm ersten Unterricht im Briefschreiben. Stendal 1810. 8.

14 B. **HIRSCHMANN** (*Karl August*) oder **Karl LANG**. §§. Die junge Stickerin. 2 Theile. Berlin 1801-1802. 16. Kleine moralische Kinderwelt in angenehmen Erzählungen zur Bildung und Veredelung jugendlicher Herzen. ebend. 180.. ste verbess. Ausgabe 1813. Mit illum. Kupf. Bilderkabinet für junge Söhne und Töchter. ebend. 1805. 8. Mit illum. Kupf. Ideen aus dem Gebiete der schönen Künste, für Freunde und Vertraute der Natur. Leipa. 180.. Mit illum. Kupf. *Lord Macartney's* Gesandtschaftsreise nach China. Nach dem Englischen frey bearbeitet und für die Deutsche Jugend herausgegeben. Berl. 1805. gr. 8. Mit 6 illum. Kupf. Vom Tempel der Natur erschien der 1te Theil 1802, und der 2te 1805.

**IRT (A. L.)** auch *Professor an der Universität* — zu *Berlin*. §§. *Der Tempel Salomon's*; vorgelesen in der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin den 1 December 1804. Berl. 1809. 4. *Der Tempel der Diana zu Ephesus*. ebend. 1809. 4. Mit 3 Kupf. Von den Aegyptischen Pyramiden überhaupt, und von ihrem Baue insbesondere. Mit 1 Kupfertafel. ebend. 1815. 4. Ueber die diesjährige Kunstaussstellung auf der königl. Akademie zu Berlin. ebend. 1815. 8. — Ueber das Bildniß der Alten; in den Abhandl. der Akad. der Wiss. zu Berlin aus den J. 1814 u. 1815. Ueber den Kanon in der bildenden Kunst; ebend. — Ueber die neuesten archäologischen Verdienste der Engländer; in *Wolf's Analekten* B. 1 (1817). \* *Der Achat der heiligen Kapelle*; ebend. II. 339-345 (1817). \* *Athens Denkmähler*, von Lord Elgin; ebend. 344-356. Die neu aufgefundenen Aeginetischen Bildwerke; ebend. III. 167-204 (1818). — *Vergl. Conversations-Lexikon*.

**IRZEL (Hans Kaspar 1)** starb am 19ten Febr. 1803. — *Vergl. Jördens* B. 6. S. 339 u. f. — *Lutz'ens Nekrolog* S. 226 u. f.

**IRZEL (Hans Kaspar 2)** starb am 10ten Julius 1817. War *Stadtarzt zu Zürich*, fürstl. *Lippischer geheimer Legationsrath*, wie auch *Stifter und Vorsteher der Schweizerischen gemeinnützigen und der Erziehungsgesellschaft*: geb. zu *Zürich* am 3ten September 1751. §§. Die im 14ten B. dem 1sten Hans Kaspar beygelegten *Reden* sind von dem 2ten. — *Vergl. A. H. Wirz'ens Leben* Hrn. H. K. Irzel's u. f. w. Als *Denkmahl der Liebe und Verehrung* herausg. von der *Zürcher. Hülfsgesellsch.* Zürich 1818. kl. 4. Dabey ist auch dessen *Bildniß*. — *Lutz a. a. O.* S. 227 u. f.



14 B. HIRZEL (H.) §§. \* Ueber das Alter; in Briefen an einen Freund; nach dem Französischen des Hrn. J. H. Meißner bearbeitet von dem Verfasser von Eugénie's Briefen. Winterthur 1811. 8. *Letzte von Chateaubriand Briefe über Italien; aus dem Französl. übersetzt. 2 Theile. Leipz. 1820. 8.*

HIRZEL (Salomo); starb am 16ten November 1818. Zuletzt war er *Schulmeister*. §§. *Disquisitione magistralis in urbe Tigurina in Reformationis aera profecto officio.* Tiguri 1810. 8. maj. *Teutsch (ob von ihm selbst oder von einem andern?)* \* Ueber die Verhältnisse der Obrigkeit zu Zürich bey dem Werke der Glaubensverbesserung. Aus dem Latein. überf. mit 5 auf dieses große Unternehmen sich beziehenden Gesprüchen. Zürich 1818. 8. — Vergl. *Leitz a. a. O. S. 209 u. ff.* — *Allg. Lit. Zeitung 1818. No. 316.*

von HÖBE (Charlotte) . . . zu Rostock; geb. zu . . . §§. *Nordische Blüten. Gedichte.* Berl. 1818. 8.

HOBERT (J. P.) §§. *Von dem Lehrbuch der Naturgeschichte, einem Auszuge aus dem Beccardischen Lehrbuche erschien die 1te unveränderte Auflage zu Berlin 1799. 8.*

14 B. HOCH (August, nicht Andreas) zu Rotenburg am Neckar. §§. *Anleitung für diejenige, welche sich mit der Verfassung von Memorialien und Vorstellungen beschäftigen.* Tübingen (*ohne Jahrzahl*). 8. Schiller's Todenfeyer, ein dramatisches Gedicht. ebend. 1808 u. 1809. 8. *Der Kirchhof; ein moralisches Gedicht.* ebend. 1809. 8. *Geb* — auf kurze Zeit — *heraus: Die Grazién; ein Journal . . . 1809. 8.* *Kleine Aufsätze zur Beförderung höherer Ausbildung Württembergischer Kameralisten; gesammelt und herausgegeben. Gmünd 1818. 8.* *Ueber*

**Ueber die Zahlungen, welche mit Geldrollen geschehen. Landshut 1820. 8.**

**HE (J. G.)** wurde 1804 oder 1805 *Oberprediger und Superintendent zu Gröningen und 1812 Konfistorialrath zu Halberstadt*; welche Würde bey Aufhebung des Konfistoriums 1816 wieder erlosch; seitdem also *Superintendent*. §§. *Predigt am Siegesfeste am 14 Nov. 1813 Halberst. 8. Predigt, gehalten am 4ten Julius, am Tage der allgemeinen Todenfeyer, zum Andenken an die in dem heil. Kampfe gefallenen Krieger; in der St. Martinskirche zu Gröningen, nebst einer kurzen Rede, gehalten bey der Einweihung der hiesigen Preussen- und Russengräber und einer Nachricht von der Errichtung der Monumente auf denselben. Halberst 1816. 4. Gab hervor: Biographie des kön. Preuß. Konfistorialraths, Generalsuperintendenten, Ephorus und Direktors der Domschule zu Halberstadt, D. der Theol. J. C. C. Nachtigal, von ihm selbst geschrieben, und mit einigen seiner Schulreden über interessante Gegenstände, herausgegeben, vermehrt und ergänzt. ebend. 1820. gr. 8. — Etwas über das gesellschaftl. Leben im 16ten Jahrhundert; in der Monatschr. Emma 1819. May. (Nachtigal vermachte ihm die Besorgung seiner Manuscripte, woraus er wohl noch Manches bekannt machen wird).*

**CHHEIMER (K. F. A.)** §§. *Von dem Allgem. ökon. Haus- und Handbuch erschien die 4te Ausgabe durch den Prof. Poppe. 1 B. Leipz. — 2 B. ebend. 1819.*

**CHHEIMER (S.)** S. vollständiger unter **HÖCHHEIMER** B. 14. S. 150.

**CHHUTH (J., Ch...)** *Konrektor und Lehrer einer Privat- Lehr- und Erziehungsanstalt zu Eschwege; geb. zu . . .* §§. *Patriotische Ges. 1820. 1. Band, M. 2. Band.*

ständnisse und Hoffnungen biederer Hessen.  
Eschwege 1814. 8.

- 14 B. HOCHWEIS (A.) — *geb. zu Eisenerz 1774.* —  
Vergl. v. *Winklern* Nachrichten von Schriftstel-  
lern in Steyermark S. 87.

HÖCHHEIMER (E... H...) . . . zu . . . : *geb.*  
*zu . . . §§. Sammlung algebraischer Aufga-*  
*ben, für Lehrer und Lernende. Frankf. am M.*  
*1817. 8.*

- 14 B. HÖCHSTETTER (J. F.) seit 1813 *Pfarrer,*  
*Dekan und Distriktschulinspektor zu Burg Far-*  
*renbach bey Fürth.*

HÖCK (J. D. A.) seit 18.. *kön. Bayr. Regierungs-*  
*rath zu Würzburg. §§. Grundlinien der Po-*  
*lizeywissenschaft, mit besonderer Rücksicht auf*  
*das Königreich Bayern. Nürnberg. 1809. 8. Sta-*  
*tistische Uebersicht der im Jahr 1810 der Krone*  
*Bayern zugefallenen Länder, nach den neuesten*  
*Quellen entworfen. ebend. 1811. Royalfol.*  
*Ueber den gegenwärtigen Zustand der Land-*  
*wirthschaft in den Rheinischen Bundesstaaten.*  
*ebend. 1813. 8. Grundlinien der Kameral-*  
*Praxis, mit vorzügl. Rücksicht auf die Finanz-*  
*verfassung der königl. Bayrischen, königl. Wür-*  
*tembergischen, großherzogl. Badischen, her-*  
*zogl. Nassauischen und anderer Staaten. Tübing.*  
*1819. 8.*

HÖCK (J. K.) seit 1819 *königl. Württembergischer*  
*Oberjustizrath zu Ellwangen. §§. Miscellen.*  
*Gmünd 1815. 8. M. A. Jullien's Allge-*  
*meines Memorandenbuch auf das J. 18... Aus*  
*dem Französischen übersetzt und mit Anmer-*  
*kungen und einem Anhang versehen. Tübin-*  
*gen 1817. 8. D. Johann Anton Lorente*  
*kritische Geschichte der Spanischen Inquisition,*  
*von ihrer Einführung durch Ferdinand V an*  
*bis*

bis zur Regierung Ferdinands VII. Aus Originalakten der Archive des Raths der Oberinquisition und der untergeordneten Tribunale des heiligen Officiums. Uebersetzt und mit Anmerkungen begleitet. 1ster und 2ter Band. Gmünd 1820. 8. — Von der Uebersetzung von Sallust's Katilina *erschien* die 2te Ausg. 18.. und die 3te zu Frankf. am M. 1818. — Die Seherin im Schauspiele: Herrmann; in der Zeitung für die eleg. Welt 1817. Nr. 199. Litterargeschichtl. Miscellen; *ebend.* Nr. 222-224. Thema zu einer Dissertation; *ebend.* 1818. Nr. 156. Raupen im Winter; *ebend.* 1819. Nr. 22. Zur Geschichte des Somnambulismus; *ebend.* Nr. 39. Römer - Denkmahl in Teutschland; *ebend.* Nr. 61. Das Tatoniren, eine uralte Mode; *ebend.* Nr. 84. Copernicus; *ebend.* Nr. 112.

**HÖCK** (Karl Friedrich Christian) *M. der Phil. und Sekretar der Universitätsbibliothek zu Göttingen: geb. zu Braunschweig . . .* §§. Veteris Mediae & Persiae monumenta descripsit & explicuit. — Commentatio historico-philologica ab — ordine Gotting. philos. praemio ornata. Goett. 1818. 4 maj. Cum VIII tabb. aen. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie.

**MEGH-GULDBERG** (F...) *Professor zu Kopenhagen u. s. w.: geb. zu . . .* §§. Dänisches Lesebuch für Schleswigholsteiner, welche die Sprache Dänemarks zu lernen gesonnen sind; versehen mit den nöthigen Anmerkungen und einem Dänisch-Teutschen Wörterverzeichnisse. Kiel 1809. 8.

4B. **HÖFER**, nicht HÖFNER (Matthias, nicht Michael) *Mitglied des Benediktinerstiftes Kremsmünster, seit 1812 Pfarrer zu Kematen an der Strasse zwischen Linz und Kremsmünster (vorher*  
M 2
seit

seit 1804 Pfarrer zu Kirchham unweit der Stadt Gmunden, nachdem er seit 1798 Pfarrer zu Steinhaus unweit Wels gewesen war): geb. zu . . . in Oberösterreich am 7ten Februar 1754. §§ *Exercitatio juridica de origine ac proprietatibus peculiorum apud Romanos; una cum positionibus ex universo jure civili &c.* . . . 1780... Etymologisches Wörterbuch der in Oberteutschland, vorzüglich aber in Oestreich, üblichen Mundart. Linz 1815.. — Vergl. *Felder*.

**HÖFFELEIN** (K. A. H.) §§. Geschichte der kurpfälzischen Religionsdeclaration; in dem Häberlinischen Staatsarchiv H. 16. Nr. 2. S. 434 - 479. (1799).

14 B. **Ritter von HÖGELMÜLLER** (G.) §§. Wünsche und Vorschläge zur Errichtung eines Erziehungs - Instituts für Dienstboten; nebst Bemerkungen hierüber von den berühmtesten Pädagogen Deutschlands. Zur Beherzigung und Ausführung menschenfreundlichen Frauen vorgelegt. Wien 1810. 4. — Z. 8 seines Artikels l. duabus.

14 B. **HÖGWEIN** (Nik. Ferd.) S. unten S. 172  
**HOGBEIN** (N. . . F. . .). Welches ist das wahre?

14 B. **HÖLDER** (. . .) seit 1818 *Professor der Real-  
schule zu Stuttgart*.

14 B. **HÖLTERHOF** (G. W.) *vormahls anstübender Kunst- und Schönfärber* (so schreibt er sich selbst) zu . . . §§. Taschenbuch zum häuslichen Gebrauch für Frauenzimmer, oder Anweisung, alle Moden - und andere schöne Farben auf Baumwolle, Leinen, Wolle, Seide u. dergl. Garne zum Sticken zu färben, von getragenen Kleidern, Tüchern u. l. w. die alten Farben abzuziehen und eine neue darauf zu setzen; so

so wie Flore, Krepp, Mouffelin u. f. w. zu bleichen, auszufärben und die Appretur zu geben. Ferner die Angabe einer Tinktur, um die Wäsche damit zu bläuen. Anweisung, Blumenkanten und Tücher, Röcke u. f. w. auf Baumwolle, Seide, Mouffelin u. f. w. mit bunten Farben zu drucken, und allerley Flecken aus Seide, Baumwolle u. f. w. zu bringen. Auch für Färber, Posamentirer, Leinweber u. f. w. Mit einer illum. Farben-Muster-Karte. Erfurt 1812. 8. Die Kunst, das ächte Türkische oder sogenannte Elberfelder Roth den ächten ostindischen Nanquin und die vorzügl. Modefarben zu äußerst billigen Preisen zu färben. Mit 1 Mußertafel. ebend. 1812. 8. Neueste Fortschritte und Erfahrungen in der Kunst des Färbens, Druckens und Bleichens. ebend. 1815. 8. Neu entdecktes, chemisch geprüftes, und als ganz ächt bewährt gefundenes, einfaches Mittel, aus Wolle, Baumwolle, Linnen, Seide u. f. w. alle, selbst veraltete Firnis-Theer-Oel- und überhaupt Fett- und Schmutzflecken, ohne alle Mühe und Kostenaufwand in wenig Minuten, so daß die Farbe des Zeugs nicht im geringsten leidet, zu vertilgen, wodurch jeder aus Verlegenheiten, die einem täglich zustossen, sich selbst zu helfen im Stande ist. Eine nothwendige und höchst nützliche Zugabe zu jedem Haus-Kunst- und Wirthschaftsbuche. Den Fabrikanten, Färbern, wirthschaftl. Frauen und Mädchen, Elegants, so wie Jedermann aus bester Ueberzeugung empfohlen und mitgetheilt. ebend. 1819. 8. — *Von dem Handbuch der Kunstfärberey erschien der 1te, 3te u. 4te Band 1809, 1810 u. 1811.*

**TUNIG** (Wilhelm Anton) *Dompvikar zu Osnabrück:*  
geb. zu Kloppenburg im Münsterischen . . . §§.  
Ueber das Recht, Klosterstiftungen aufzuheben,  
in besonderer Hinsicht der geschehenen Sup-  
pression des Klosters Berkenbrück im Hochstift

Osnabrück und der Verwendung dessen Einkünfte. Reval (*vielmehr* Münster) 1800... — Vergl. *Rafsmann* Nachtr. 1.

**HöPFFNER** (Eduard Heinrich) *D. der AG. und Feldarzt in der Preuss. Armee zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Disquisitio critico-historica de Herpetis furfuracei universalis maligni casu memorabili.* Cum tabb. II aeneis. Berol. 1815. 8.

9 u. 14 B. **HöPFNER** (A. F.) §§. *Von dem Kleinen Physiker erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1813. — Von dem Kleinen Freunde der Pflanzenkunde kamen bis 1707 6 Bände heraus; womit das Werk geschlossen ward. — Examen theologiae dogmaticae, continuatum a Joh. Christ. GROSSE (Pastor in Nossen) Sect. II. 1814. Sect. III. 1815.*

**HöPFNER** (E... H...) *D. der AG. und Stadtphysikus zu Aachen: geb. zu . . .* §§. Ein Wort zu seiner Zeit über die Mineralquellen und Bäder in Aachen. Aach. 1819. 8.

**HöPFNER** (Johann Georg Albrecht) starb am . . . Februar 1813.

**HöPFNER** (J. G. C.) §§. *Epitome Theologiae Christianae, e Franc. Volkm Reinhardi acroasibus academicis descripta pluribusque observationibus aucta.* Lips. 1804 8 maj. Editio II correctior & locupletior. ibid. 1819. 8 maj.

*von HöRMANN* (Ignatz) starb am 22ten November 1810. War *D. der R. und königl. Bayrischer Apellationsgerichtsrath für den Inn- und Eisackkreis zu Innsbruck* seit 1808 (vorher seit 1792 vorderösterreichischer Gubernialrath und Kammerprokurator, vordem seit 1788 Fiskalamtsadjunkt, und vordiesem seit 1783 Administrator des damahls aufgelösten Damenstifts zu Hall in

in Tyrol): *geb. zu Telfs unweit Innsbruck . . .*  
 §§. \* Anmerkungen zur Jurisdiktions - Norm  
 für Tyrol und Vorarlberg. Innsbruck 1797. 8.

**HÖRNDL** (F...) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§.  
 Praktischer Unterricht für den Landmann  
 über den Anbau, Benutzung und Erzeugung  
 des Saamens der vorzüglichsten Futterkräuter.  
 Wien 1812. 8.

**HÖRSTEL** (J. N. L.) §§. Praktischer Versuch ei-  
 ner Teutschen Verskunst, wodurch jeder Leser  
 in den Stand gesetzt wird, die vornehmsten Teut-  
 schen Versarten, die jambischen, daktylischen,  
 elegischen u. s. w. kennen zu lernen. Aus klaf-  
 fischen Teutschen Dichtern gezogen, und zum  
 Besten aller Teutschen Schulen geordnet. Leipz.  
 1805. gr. 8.

21 u. 14 B. **HÖSCHEL** (Christoph Kaspar) starb am  
 23ten März 1820. 76 J. alt.

9 B. **HÖSLIN** (Jeremias) starb am 15ten September  
 1810. War zuletzt Pfarrer zu Neuhausen an der  
 Erms, Uracher Diöces.

**HÖTZEL** (Moritz Ferdinand) *studirte in Leipzig,*  
*machte als Freywilliger des Sächf. Banners den*  
*Feldzug gegen Frankreich mit, und ertrank im*  
*Mayn am . . . 1814.* §§. *Nach seinem Tode*  
*erschienen: Gedichte. . . . 1814. 8.*

**HOFER** (Johann Evangelist) starb am 24ten Februar  
 1817. War auch M. der Phil. und D. der Theol.  
 und seit 1812 Pfarrer und Hofmeister der, dem  
 Kloster St. Peter in Salzburg gehörigen Herr-  
 schaft Dornbach. §§. De Kantiana interpreta-  
 tionis lege. Appendix ad Gregorii Mayer insti-  
 tutionem interpretis sacri. Salisb. 1800. 8 maj. —  
*Vergl. Verzeichn. aller Professoren zu Salzburg*  
*S. 86 u. ff. — Felder.*



**HOFER** (Johann Nepomuk) *Weltpriester und Pfarrer zu Tobel im Thurgau* (in der Schweiz) seit 1788: geb. zu *Rotweil am Neckar* am 12ten Oktober 1760. §§. *Triumph der Religion und ihrer Bekenner.* Eine Rede u. s. w. Konstanz 1801 8. *Lobrede auf den heil. Johannes von Nepomuck* u. s. w. ebend. 1804. 8. — Eine anonymische, auf die Revolution sich beziehende Schrift. — Vergl. *Felder*.

von **HOFF** (August) starb am 8ten May 1813.

**HOFF** (Heinrich Georg) *kontrollirender Sekretar bey der k. k. Banko. Tabak- und Siegelgefällen Kameral-Administration in Krain und Friaul u. s. w.:* geb. zu . . . §§. *Historisch-statistisch-topographisches Gemähde vom Herzogthum Krain und demselben einverleibten Istrien; ein Beytrag zur Völker- und Länderkunde.* 3 Theile. Laibach 1808. 8.

9 u. 14 B. von **HOFF** (K. E. A.) jetzt *Hofrath* — zu *Gotha*. §§. *Gemähde der physischen Beschaffenheit, insbesondere der Gebirgsformationen von Thüringen.* Erfurt 1812. 8. — *Von dem mit C. W. JACOBS herausgegebenen Thüringer Wald erschien die ste oder südöstliche Hälfte in 2 Heften 1812, mit einer von demselben bearbeiteten Karte.* — *Etwas über das Vorkommen des ältern Flötzkalksteins an dem nördl. Fusse des Thüringer Waldgebirges; in Leonhard's mineralog. Taschenbuch Jahrg. 4 (1810).*

**HOFFBAUER** (J. C.) *auch D. der R.* — zu *Halle*. §§. *Gemeinschaftlich mit REIL: Beyträge zur Beförderung einer Kurmethode auf psychischem Wege.* 1ster Band von 4 Stücken. Halle 1808. — 2ter Band von 4 Stücken. ebend. 1812. 8. *Ueber die Analysis in der Philosophie, ein größten Theils analytischer Versuch, veranlaßt durch die erste, diesen Gegenstand betreffende Preisfrage der königl. Akad. der Wissenschaften zu Berlin; nebst Abhandlungen verwandten Inhalts.*

halts. ebend. 1810. 8. Versuch über die sicherste und leichteste Anwendung der Analysis in den philosophischen Wissenschaften. Eine von der königl. Preuss. Akad. gekrönte Preisschrift, mit einigen von der Akad. veranlaßten Zusätzen. Leipz. 1810. 8. Das allgemeine oder Naturrecht und die Moral, in ihrer gegenseitigen Abhängigkeit und Unabhängigkeit von einander dargestellt. Halle 1816. 8. Johann Adam Müller, der Prophet und sein Vater. Eine Parallele von Hans Engelbrecht, einem zweymahl gestorbenen Propheten des 17ten Jahrhunderts, zur Erklärung des Prophetenberufs des Ersten und Erläuterung einiger Punkte der Seelenlehre. Halle u. Berlin 1817. 8. Ueber die Trunkenheit und deren Einfluß auf den menschl. Körper. Eine philos. medic. und chem. Abhandl. von Dr. Thomas Trotter. Nach der 4ten Engl. Ausg. Mit psychologischen Bemerkungen verwandten Inhalts begleitet. Lemgo 1820. gr. 8. — Von den Anfangsgründen der Logik erschien die 2te vermehrte Ausgabe 1810. — Ueber die Gelüste, besonders der Schwangeren und ihren Einfluß auf die rechtliche Zurechnung; im Neuen Magazin des Kriminalrechts B. 1 (1817). — Beytr. zur Ersch - Gruberischen Encyclopädie.

14 B. HOFFMANN (A.) §§. Ueber Fellenbergs Wirthschaft in Hofwyl. Nebst Anmerkungen und einer Nachschrift des Herausgebers. (Aus Thaer's Annalen des Ackerbaues Dec. 1808 besonders abgedruckt). Berlin. 8.

14 B. HOFFMANN (Aug. Gottlob) seit 1812 Pastor zu Blankenheim und Liedersdorf bey Sangerhausen: geb. zu Bantzen am 17ten Jul. 1773. §§. Wie wichtig der Rückblick auf die wohlthätigen großen Wirkungen der Aushreitung des Christenthums in dem ersten Christlichen Jahrhundert auch für uns sey. Ein Versuch, kirchenhistorische Beyspiele in Predigten zu beurthei-

theilen. Eisleben 1806. 8. Grundlinien in zweckmäßiger Methodologie für sogenannte Lateinische oder gelehrte Schulen. Leipz. 1819 8. — Ueber einige Hindernisse, warum jetzt auf unsre studirende Jugend christlich-religiöse Materien so wenig wirken? in *Schott's u. Rehkopf's Zeitschrift für Prediger* B. 1. H. 3 (1811) S. 313-347. Ueber eine pragmatische Lehrart, in der die Lehren des Christenthums sowohl im Zusammenhange als einzeln von evangel. Lehrern und Predigern vorgetragen werden könnten, um dadurch den Sinn für Religiosität auch in unsern Zeiten zu wecken und zu beleben; *ebend.* B. 2. H. 2. S. 162-201. Das alte Testament, ein Inbegriff der lehrreichsten, ermunterndsten und trostvollsten Wahrheiten zur Erweckung und Belebung des Christlich religiösen Sinnes; *ebend.* B. 3. H. 1. S. 49-77.

- 14 B. **HOFFMANN** (C. A.) §§. Sammlung der auserlesensten Bibelstellen, zum Gebrauche in Schulen sowohl, als zur häuslichen Erbauung; und zugleich als Hand-Concordanz für Prediger. Gießen 1809. 8. Auch unter dem Titel: Kleine Hand-Concordanz für Volkslehrer.

**HOFFMANN** (Christian August Siegfried) starb am 15ten März 1813. War *M. der Phil. und Administrator der akademischen Mineralien-Niederlage und königl. Sächsl. Edelgestein-Inspektor zu Freyberg*: geb. daselbst am 3ten Jul. 1760. §§. Handbuch der Mineralogie. 1ster Band. Freyberg 1811. — 2ter Band. *ebend.* 1812; und, nach Hoffmann's Ableben, die 2te Abtheilung des 2ten Bandes, des 3ten Bandes 1ste u. 2te Abtheil. und des 4ten B. 1ste u. 2te Abtheil. *ebend.* 1815-1818. gr. 8. von *August Breithaupt*, dessen Nachfolger (der auch schon am ersten thätigen Antheil genommen hatte). — Gab mit Alex. Wilh. KÖHLER heraus: Bergmännisches Journal. Freyberg u. Annab. 1792 u. 1793. 5 u. 6ter Jahrgang (*Die ersten besorgte Köhler allein*). Die

Die Fortsetzung hingegen (B. 3 u. 4. 1800-1804) übernahm *Hoffmann* allein).

**HOFFMANN** (Christ .. Friedrich) *M. der Phil. und Pfarrer zu Weilimdorf bey Stuttgart: geb. zu . . .* §§. Lehrbuch der Arithmetik für Schulen und zum Selbstunterrichte. Stuttg. 1815. 8.

**HOFFMANN** (Christph. Ludw.) Von diesem 1807 verstorbenen Schriftsteller vergl. man auch *Rassmann's* Münsterländ. Schriftsteller - Lex. S. 22 \*).

14 B. **HOFFMANN** (C. W.) *Pfarrer zu Biendorf seit 1806 (vorher zu Gnetsch, nicht Gnotsch, in Anhalt-Köthen): geb. zu Nienburg an der Saale . . .* §§. Das angeführte Buch erhielt mit einem neuen Verleger auch einen neuen Titel: Kriegslisten, oder verschmitzte Einfälle alter und neuer Feldherren und Staatsmänner. Zur Unterhaltung für allerley Leser, und zur Belehrung für Offiziere und andere Militärpersonen. 1ster Band. Leipz. 1805. — 2ter Band. ebend. 1806. 8.

**HOFFMANN** (C. . . Theodor Amadeus) *königl. Preuss. Kammergerichtsrath zu Berlin seit 18.. (vorher seit 1814 Regierungsrath daselbst, vordem Musikdirektor bey der Joseph Secondaischen Schauspielergesellschaft zu Dresden, und vor diesem seit 1807 oder 1808 dasselbe in Bamberg, nachdem er Preuss. Staatsbeamter in Westpreussen gewesen war): geb. zu . . .* §§. \* Fantasiestücke in Callot's Manier. Blätter aus dem Tagebuche eines reisenden Enthusiasten. Mit Vorrede von *Jean Paul*. 2 Bände. Bamberg 1814 8. (Proben daraus in der Zeitung für die eleg Welt 1813. Nr. 245-247 u. 1818. Nr. 2-5). \* Die Vision auf dem Schlachtfelde von Dresden; mitgetheilt von dem Verf. der Fantasiestücke. ebend.

ebend. 1814. 8. \* Die Elixire des Teufels; nachgelassene Papiere des Bruders Medardus; eine Caprice, herausgegeben vom Verf. der Fantasiestücke. Berlin 1816. 8. \* Nachstücke. ebend. 1817. 8. Gab mit K. F. v. la Motte-Fouqué und E. W. Contessa heraus: Kindermährchen. 2 Theile. ebend. 1818. 12. Mit Kupf. \* Seltsame Leiden eines Theater-Direktors; aus mündlicher Tradition mitgetheilt von dem Verf. der Fantasiestücke. ebend. 1819. 8. Die Serapions-Brüder; gesammelte Mährchen und Erzählungen. 2 Theile. ebend. 1819. 8. (standen größtentheils vorher in einigen Almanachen und Kinderschriften). Klein Zaches, genannt Zinnober; ein Mährchen. ebend. 1819. 8. Lebens-Ansichten des Katers Murner; nebst fragmentarischer Biographie des Kapellmeisters Johannes Kreisler in zufälligen Makulatur-Blättern. 1ster Band. ebend. 1820. 8. — Fermato; eine Erzählung in Fouqué's Frauentaschenbuch (Nürnberg. 1816. 12). — Aufsätze in dem Erzähler, eine Unterhaltungsschrift für gebildete Leser von Hundt-Radowsky (Berl. 1818 u. 1819). — Doge und Dogereffen, eine Erzählung; in St. Schütz's Taschenbuch für Liebe und Freundschaft. 1819. S. 219 u. ff. Das Fräulein Schuderer, Erzählung aus dem Zeitalter Ludwigs XIV; ebend. 1820. S. 1-182. — Signor Formica; in dem Leipzig. Taschenb. zum gesell. Vergnügen 1820. S. 145-284. — Antheil an dem Freymüthigen v. u. f. Teutschland, von Mächler u. Symansky 1819.

**HOFFMANN** (Friedrich) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Die vier Feldzüge des Germanicus in Teutschland; aus den Quellen erzählt, mit geographischen und andern Erläuterungen. Göttingen. 1815. 4.

**HOFF-**

**HOFFMANN** (Friedrich Johann Philipp) *Pfarrer zu Sprendlingen im Tsenburgischen: geb. zu...*  
 §§. \* Allgemeine Kirchenagende. 1tes Stück.  
 Frankf. am M. 1812. 4. *Mehr kam nicht heraus.*

**HOFFMANN** (G. F. 1) seit 1819 *Russl. kaiserl. Staatsrath — zu Moskau.* §§. *Genera plantarum umbelliferarum eorumque characteres naturales, secundum numerum, figuram, situm & proportionem omnium fructificationis partium.* Mosquae 1814. 8. Cum 3 tabb. aen. *Syllabus plantarum umbelliferarum denuo disponendarum, exhibens enumerationem omnium specierum, hucusque in pharmacopoliis receptarum, iconum accuratam citationem, orthographiam, etymologiam & prosodiam nominum botanicorum.* ibid. eod. 8.

**HOFFMANN** (J. C. 2) jetzt *Professor der Oekonomie und Technologie zu Warschau.* §§. *Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.*

9. 11 u. 14 B. **HOFFMANN** (J. Gottfr.) seit 1809  
*Staatsrath — zu Königsberg.*

14 B. **HOFFMANN** (J. H.) jetzt *Stadtrichter — zu Warzen: geb. zu Taucha bey Leipzig 1770.*  
 §§. *Diff. inaug. de modis interrumpendis praescriptionem civilibus.* Viteb. 1797. 4.

14 B. **HOFFMANN** (J. J. I.) *königl. Bayrischer Ober-Schulrath, Direktor des Lyceums zu Aschaffenburg, Professor der Logik, Mathematik und Physik, wie auch Professor an dem Forstinstitut u. s. w.* §§. *Geometrische Wissenschaftslehre. Eine Anleitung zum leichten und gründlichen Studium der Geometrie. Mit 6 Steintafeln.* Mainz 1816. 8.  
 2te verbess. und vermehrte Ausg. ebend. 1819. 8.  
*Ueber die Arithmetik der Griechen. Aus dem Französl. des Hrn. Delambres übersetzt, mit einigen*

nigen Verbesserungen und einer Tabelle versehen, ebend. 1817. 4. Der Pythagoräische Lehrsatz, mit 32 theils bekannten, theils neuen Beweisen versehen. Mit 2 Steintafeln. ebend. 1819. 4.

**HOFFMANN** (Johann Leonhard) starb am 29ten September 1814.

**HOFFMANN** (Karl 2) *D. der R. Justizrath und Oberster des Landsturms zu . . . : geb. zu . . .* §§. Verfassungsurkunde und Gesetze der Teutschen Gesellschaft zu . . . Bekannt gemacht u. f. w. (Ohne Druckort) 1815. 8.

**HOFFMANN** (Karl 3) . . . zu Rüdellheim: geb. zu . . . §§. Des Teutschen Volkes feuriger Dank und Ehrentempel, oder Beschreibung, wie das aus zwanzigjähriger Französischer Sklaverey durch Fürsteneintracht und Volkskraft gerettete Teutsche Volk die Tage der entscheidenden Völker- und Rettungsschlacht bey Leipzig am 18 und 19 Okt. 1814 zum ersten Male gefeyert hat. Gesammelt und herausgegeben. Offenbach 1815. 8.

**HOFFMANN** (Karl Friedrich) *Regierungs-Sekretar zu Magdeburg seit 1811: geb. zu Weissenfels 1771.* — Ist übrigens der Pseudonymus FELS-WANGEN im 13ten Bande.

**HOFFMANN** (Karl F...) *zweyter Prediger zu Schmiedeberg in Schlesien; geb. zu . . .* §§. Katechismus der Christl. Grundsätze des Denkens und Handelns; zum Auswendiglernen für Kinder von 8-14 Jahren geordnet in 50 Wochen-Lektionen. Hirschberg 1807. 8.

**HOFFMANN** (Karl Joseph) *fürstl. Thurn- und Taxischer Forstsekretar zu . . . : geb. zu . . .* §§. Vollständige Hülftafeln zur Berechnung der

der Kegel und Walzen. Nebst einer Anweisung, hiernach ganze Waldstämme in zehn- und zwölftheiligen Maasse, in Kubikschuhen und Scheitklastern, leicht und richtig zu taxiren und mittelst einer Preistafel zu verwerthen. Zum Gebrauch für Forstbeamte und Waldbesitzer. 1ster Band: über den Gehalt der kegel- förmigen Stämme. Stuttgart 1814. gr. 4.

**HOFFMANN** (Ludwig) *Polizeysekretar bey der königl. Polizey zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Censur und Pressfreyheit, historisch - philosophisch bearbeitet. 1ster Theil. Berl. 1819. 8.

**HOFFMANN** (Peter Johann Jakob — statt G. . . ist J. . . zu setzen) *königl. Preussischer geheimer Staatsrath* (im Fache der Staatskunde) seit 1817 (vorher geh. Legationsrath und vordem geh. Justizr. zu Frankfurt an der Oder). §§. Das Vormundschafts - Recht nach den Grundsätzen des allgemeinen Landrechts für die Preussischen Staaten. Züllichau 1811. 8. — Repertorium der Preuss. Brandenb. Landesgesetze u. s. w. 2te, besonders auf die Ressortverhältnisse gerichtete Fortsetzung. Züllich 1803. 8. Repert. — 3te und letzte, besond. auf die Forst- und Jagdgesetze gerichtete Fortsetzung. ebend. 1804. 8. Repert. der Preuss. Brandenb. Landesgesetze, welche in den ältern und neuern Edikten - Sammlungen enthalten sind, mit Hinweisung auf das allgemeine Landrecht und die allgem. Gerichtsordnung; ingleichen auf die in den Annalen der Gesetzgebung, in den ältern und neuern Beyträgen zur jurist. Litteratur in den Preuss. Staaten und in einigen andern klass. Privatwerken aufgenommenen gesetzl. Verordnungen und prakt. Rechtsmaterien (für Kameral- und Justizbediente) nach alphabet. Materienfolge entworfen. ebend. 1806. — 2ter Theil: Repert. — mit Hinweis. auf den Inhalt der neuern Kriminalordnung, der Ordnung für sämmtl.



sämmtl. Städte der Preuss. Monarchie und deren Deklarationen und auf die allgem. Monatschrift für die Preuss. Staaten. ebend. 1810. — 3ter, auf die Sportel- und Stempelgesetze gerichteter Theil. ebend. 1813. — 4ter und letzter, auch auf die Pommerischen, Kur- und Neumärkischen Lehnsvorfall. gerichteter Theil. ebend. 1814. 8. Vollständ. Repert der königl. Preuss. Stempel-Verordnungen nach alphabet. Materienfolge. ebend. 1815. 8. Vollständiges alphabetisches Verzeichniß sämtlicher in dem Departement der königl. Preussischen Regierung zu Frankfurt an der Oder belegenen Städte, Flecken, Dörfer, Kolonien, Vorwerke u. s. f. für Geschäftsmänner entworfen. Frankf. a. d. Oder 1817. 8.

14 B. S. 168. HOFFMANN (. . .) ist der oben S. 164 vorkommende HOFFMANN (C. W.).

*HOFFMANN* (. . . 3) *wirklicher geheimer Ober-Regierungsrath und Direktor des statistischen Bureau zu Berlin: geb. zu . . .* §§. \* Uebersicht der Bodenfläche und Bevölkerung des Preussischen Staats. Aus den für das Jahr 1817 amtlich eingezogenen Nachrichten. Berlin . . . ster unveränderter Abdruck. ebend. 1819. 4.

14 B. HOFHEIM (K. J) §§. Der Fürst des 19ten Jahrhunderts u. s. w. ist nicht von ihm, sondern von GRUTHOFER aus Heilbronn am Neckar, der ehemals ein Französischer Employé bey dem Bureau der auswärtigen Angelegenheiten war.

*HOFINGER* (J. . . G. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Ueber die widerrechtliche Begünstigung außerehelich geschwängelter Mädchen. Eine Revision der Bayrischen Schwängerungsgesetze. Landshut 1817. gr. 8. Auch unter dem Titel: An-

**Anfichten über das Rechtliche bey außerehelichen Schwängerungen.**

**FMANN** (Andreas Florian) *Dominikaner, nach der Säkularisation 1804 aber Kleriker, und alsdann erst Kaplan bey St. Martin zu Bamberg, hernach 1808 Pfarrer in Tiefenpöhlz, und zuletzt Pfarrer zu Marienweiher im Mainkreise des Königreichs Bayern* (zuerst Professor der Rhetorik zu Mergentheim): *geb. zu Günsbach am 13ten December 1759.* §§. Die Geschichte der Pfarrey Marienweiher im Mainkreise des Königreichs Bayern, aus pfarrlichen und andern sichern Urkunden verfaßt. Culmbach 1816. 8. — Vergl. *Felder* S. 324.

**FMANN** (Johann Philipp) *Pfarrer zu Spendlingen im Tsenburgischen: geb. zu . . .* §§. \* Allgemeine Kirchen-Agende. 1tes Stück. Frankf. am M. 1812. 4. (*Es erschien keine Fortsetzung*).

3. **HOFMANN** (J. T.) zuerst war er seit 1775 Pastor zu Frankensau und Münchhausen bey Dobrilugk: *geb. 1745.*

B. S. 170. **HOFMANN** (Karl) ist der schon S. 167 angeführte **HOFFMANN** (Karl).

B. S. 170: der dort angef. *Karl* **HOFMANN** starb 1808. §§. Zum 1ten Theil der prakt. Rofsheilkunde schrieb C. E. S. v. *Tennker* eine Vorrede.

**FMANN** \*) (K. S.) seit 1811 *Archidiakon zu Oschatz.* §§. Historische Beschreibung der Stadt, des Amtes und der Diöces Oschatz in ältern

---

\*) Schreibt sich **HOFFMANN**.

ältern und neuern Zeiten; nach zuverlässigen Quellen bearbeitet. 1ster Theil: Beschreibung der Stadt. Olshatz 1815. — 2ter Theil. ebend. 1817. 8.

**HOFMANN** (Kasp. F.) §§. *Die Schrift über die Abendmahlsvereinigung* (B. 14) *führt den Beysatz: von einem Layen, und kam nicht 1798, sondern 1800 heraus.*

9. 11 u. 14 B. Graf von **HOFMANNSEGG** (J. C.) seit 1810 *Ritter des Preuss. rothen Adlerordens dritter Klasse.* §§. *Gab mit H. F. LINK (damaligen Prof. zu Rostock, jetzt zu Breslau) heraus: Flore Portugaise, ou Description de toutes les plantes qui croissent naturellement en Portugal, avec figures coloriées, cinq planches de Terminologie & une Carte. à Berlin 1809- . . . 10 Hefte, jeder von 8 Bogen und 5 Kupfertafeln, alles in Royal-Folio auf Velinpapier. — Sein Bildniß von Laurens vor der N. Berlin. Monatschrift 1811. Jan. — Am Ende seines Artikels im 14ten B. sind die Worte: *Ful. S. . . auszustreichen, weil der versprochene Beschluß nicht folgte.**

**HOFMEISTER** (Heinrich) *Stadtschreiber zu Zürich: geb. zu . . .* §§. \* *Verzeichniß der Stadtbürgerschaft zu Zürich auf das Neujahr 1817. Zürich 1817. 8.*

9 B. **HOFMEISTER** (Wilhelm) starb im Okt. 1814. War auch zuletzt *Obergerichtsarchivar — zu Zürich.* §§. *Etat der Anlässe (sic) in der Stadt Zürich, nebst Bemerkung ihres Alters, Standes, Berufs und Wohnorts, und einigen, zur Befriedigung der Neubegierde dienenden kurzen Notizen. Zürich 1815. 8. Etat der Gemeindegemeinschaft der Stadt Zürich, enthaltend alle an- und abwesende Personen beyderley Geschlechts, welche mit ult. Dec. 1812*  
das

das 16te Jahr ihres Alters zurückgelegt haben; nebst Bemerkung des Alters, Standes, Berufs, Wohnorts und Familienverhältnisses, und einigen zur Befriedigung der Neugierde dienenden kurzen Tabellen und Verzeichnissen. ebend. 1813. 8.

\* Etat der Bürgerschaft der Eidgenössischen Stadt Zürich auf das J. 1815, enthaltend alle sowohl an- als abwesende Personen beyderley Geschlechts, welche mit ultimo Decembris 1814 das 16te Jahr ihres Alters zurückgelegt haben; nebst Bemerkung des Standes, Alters, Wohnorts und Familienverhältnisses, und einigen zur Befriedigung der Neugierde dienenden Tabellen und Verzeichnissen. ebend. 1815. 8. *H. verfertigte noch diesen Etat, und nur die nach seinem Tode vorgefall. Veränderungen wurden von einem Ungenannten nachgetragen.*

14 B. **HOFRICHTER (B.)** lebt als *Privatdocent der Medicin zu Breslau.*

**HOFSTÄTER, nicht HOFSTÄTTER** (Felix Franz) starb am 22ten August 1814. Ist mit **HOFSTÄTER** (Anton) Eine Person. War zuletzt *Pfarrer zu Großstajax in Mähren und zwar im Znayer Kreis.* §§. *Altteutsche Gedichte aus den Zeiten der Tafelrunde. Aus Handschriften der k. k. Hofbibliothek in die heutige Sprache übertragen (sic). 1ster u. 2ter Band. Wien 1811. 8. — Vergl. Czikan's jetzt lebende Schriftsteller Mährens S. 75 u. ff.*

**HOGEL** (Christian Immanuel) *M. der Phil. und Professor am Evangelischen Gymnasium zu Erfurt: geb. daselbst . . .* §§. *Empirische Psychologie und allgemeine Logik; ein Leitfaden für Studierende und zum Gebrauch bey Villahme's praktischer Logik. Gera 1810. 8.*

**HOGREVE** (Johann Ludwig) starb 1814.

- 14 B. HOHENADEL (W.) §§. *Von dem Forst- und Jagdkalender erschien die ste vermehrte und verbesserte Ausgabe 1812.*

*Freyfrau von HOHENHAUSEN, geborne von OCHS* (Elisabeth Philippine Amalie, gewöhnl. Elise) *Ehegattin des Regierungsraths v. Hohenhausen zu Minden: geb. zu Cassel am 4ten Nov. 1790. §§. Frühlingsblumen; Gedichte. Münster 1816. 8. Minden und seine Umgebungen u. s. w. 1819. 8. Der Corfar. Eine Sage von Lord Byron. In Teutsche Dichtung übertragen. Altona 1820. 8. — Schicksals-Ahnungen, eine wahre Geschichte aus der Westphäl. Zeit; in der Neuen Abendzeit. 1818. Nr. 166. Ueber Coblenz; ebend. 1819. Nr. 56. Gedichte; ebend. 1818 u 1819. — Auch in der Zeitung für die eleg. Welt und in einigen andern Zeitschriften.*

*Freyherr von HOHENHAUSEN und HOCHHAUS* (Jos. Sylvius) war *Inspektor der indirekten Steuern des Fulda-Departements zu Cassel, nach andern Direktor der Leinwands- Schau- und Leggeanstalten des Königreichs Westphalen (jetzt?) §§. \* Zu seinen anonymischen politischen Schriften gehören: Winke über Preussens äusseres und inneres Staatsinteresse und die gegenwärtige politische Lage von Europa. Germania 1792.. \* Bemerkungen über den Russischen Soldaten und seine Art zu fechten. . . . \* Statistisch-topographische Beschreibung der Grafschaft Ravensberg; in dem Berlinischen Volksfreund. . . . \* Abhandlung vom Leinengewerbe in der Grafschaft Ravensberg; in Krünitz's Encyklopädie . . . \* Notice historique sur Wittekind, premier Roi d'Engern & de Westphalie, suivie de la description de son monument. . . . — Ueber Wittekind und dessen Denkmahl in der Stadt Enger; im Westphäl. Moniteur . . . Ueber das Templum Tanfanae, dessen Tacitus in seinen Annalen erwähnt; ebend. . . . —*  
Vergl.

Vergl. *Hassel's Westphalen* unter Hieron. Napoleon 1812. Aug. S. 49 u. f.

**Freyherr von HOHENHAUSEN und HOCHHAUS** (Sylvester Joseph) starb zu Ansbach am 25ten September 1814.

**Fürst von HOHENLOHE** (Alexander) *geistlicher Rath des Bisthums Bamberg und seit 1819 Ritter des königl. Preussischen St. Johanniterordens: geb. zu . . .* (in meinen geneal. Handbüchern finde ich seiner nicht erwähnt, kann folglich auch nichts weiter von ihm melden). §§. Predigten für die heilige Charwoche, vorgetragen im J. 1819 in der katholischen Pfarrkirche zu Nürnberg. Bamb. 1819. 8. Abgedrungene Vertheidigung des Fürsten Alexander von Hohenlohe, Vikariatsrathes des Bisthums Bamberg, gegen einen Aufsatz in dem Weimarer Oppositionsblatte vom J. 1819. Nr. 73, überschrieben: Kaum glaubliche Profesleytenmacherey, in Bezug auf den Uebertritt des Dr. Wetzels in Bamberg zur katholischen Kirche. (Ohne Druckort) 1819. gr. 8. Der nach dem Geiste der katholischen Kirche betende Christ. Bamb. 1819. 8. — Vergl. Sendschreiben an den Hrn. Fürsten Alex. v. Hohenlohe-Schillingsfürst u. s. w.; in der Münchner Litter. Zeitung 1820. Nr. 21.

**Graf von HOHENTHAL** (P. K. W.) *Ober Steuer-Direktor* — zu Dresden seit 1820 (vorher war er seit 1807 Konferenzminister und wirkl. geheimer Rath. 1809 gab er die Direktion der zur Beforgung der allgemeinen Straf- und Versorgung-Anstalten (sonst der allg. Armen - Waisen - und Zuchthäuser) verordneten Kommission ab, und ward dagegen Direktor der Ober-Rechnungs-Deputation. 1815 erhielt er das Großkreuz des kön. Sächsl. Civil-Verdienstordens). Im 9ten B. lese man: *Präsident des*

*Appellationsgerichts statt Oberappellationsgerichts.*

**HOHL** (Christian David) starb 1796.

**HOHLER** (E... Th...) . . . zu *Wien*: geb. zu . . .

§§. Warum werden die Bancozettel eingezogen? Was hat Oestreich von dieser Maasregel zu erwarten? zur Berichtigung der Meinungen über das Patent vom 20 Hornung 1811. Wien 1811. 8.

Das Jahr 1813, 1814 u. 1815. . . , Historisch-politische Erläuterung über Bank-Anstalten überhaupt, und über die Oestreichische National-Bank insbesondere. Für alle Theilnehmer und Interessenten der privilegierten Oestreichischen National-Bank. Wien 1816. 8.

Welche Hülfsmittel hat die Oestreichische Monarchie zur Herstellung eines regelmäßigen Münzumlaufs. ebend. 1816. 8.

**HOHLFELDT** (Christoph Christian) *Rechtskonsulent*

zu *Dresden* und seit 1819 *Armen-Advokat bey dem kön. Sächs. Appellationsgericht*: geb. daselbst am 9ten August 1776. §§. Horatii L. I. *Carmen I in linguam nobis vernaculam translatum & illustratum*. *Dresd.* 1794. 4.

*De origine urbis Dresdae, ejusque successu temporis incremento. ibid. eod. 4.* (An beyden Schriften hatte

hauptsächl. Joh. Gottfr. Lipsius großen Antheil). H. hatte auch Antheil an *Karl Friedr.*

**MENKENS** Schriften: *Urania die Jüngere*, zu Befestigung des Glaubens an Gott und Unsterblichkeit. *Dresd.* 1810. '8. *Meissen* 1815.

Die jungen Herren. *Dresden* 1811. 8. *Meissen* 1815. \*).

— *Uebrigens ist er Mitarbeiter an fol-*

---

\*) Auf den Titeln beyder Schriften ist zwar Hohlfeldt als Mitherausgeber genannt: allein, M. hatte die Sammlung, welche größten Theils von dem verstorb. Musikdirektor *Weinlich* komponirte und von ihm gedichtete Oratorien enthält, ohne sein Vorwissen und mit Veränderungen veranstaltet,

*folgenden periodischen Schriften:* 1. in den Dresdner gel. Anzeigen und gemeinnütz. Blättern: Gedichte in den Jahrgängen 1795. 1796. 1801. 1810. 1811-1816. Mehrere prosaische Aufsätze und Erzählungen, größten Theils aus dem Engl. übersetzt in den Jahrgängen 1810 u. 1811. Vorzüglich: Ueber das Echo in hiesiger Frauenkirche 1810. Nr. 14. Die Schreibmaterialien der Alten; *ebend.* Nr. 5. Etwas über die Schreibekunst der Alten; *ebend.* Nr. 6. Etwas über das Bücherwesen und die Bibliotheken der Alten; *ebend.* Nr. 8. — 2. in *F. G. H. Fielitz's* vaterländ. Monatsch. (Görlitz 1813): Gedichte im 1ten Band. 3. im *Grossenhayn.* Intelligenzbl.: Gedichte und prosaische Aufsätze (größten Theils aus dem Engl.) in den Jahrg. 1815-1819. 4. in *K. F. Menken's* Sylvesteralmanach für Freymaurer (Dresd. 1815. 12): Einige Gedichte. 5. in der N. Abendzeitung: Gedichte in den Jahrg. 1717-1820. 6. in der Zeit. für die eleg. Welt: Gedichte im Jahrg. 1818. 7. im litterarischen Merkur (Dresden 1819 u. 1820. 4).

4 B. HOHN (K. F.) seit 1808 *Oberprimarlehrer an dem mit dem Lyceum verbundenen Gymnasium zu Bamberg.* §§. Auch ein Beytrag zur Verbreitung des Reiches Gottes. Bamberg 1802. 8. ste vermehrte und verbess. Ausgabe. *ebend.* 1810. 8. Praktische Anweisung zum Uebersetzen aus dem Teutschen ins Lateinische nach Bröder's Grammatik. Würzb. 1809. 8. Neue Geographie des Königreichs Bayern, für vaterländische Schulen dies- und jenseits des Rheins. Bamb. . . . 8. ste vermehrte und verbess. Ausgabe. Bamb. u. Würzb. 1818. 8. Elementarbuch für den Schulunterricht in der Geographie. Bamb. . . . 8te, nach den neuesten Bestimmungen umgearbeitete und vermehrte Ausgabe. *ebend.* 1820. 8. Verbesserte und setzte bis auf die neuesten Zeiten fort: *Joh. Casp. Müll-*



*Müllers* Lehrbuch der Weltgeschichte, zum Gebrauche der studirenden Jugend und zur Belehrung für Erwachsene. Bamb. u. Würzb. 1818 8. *Libellus precum, in usum litt. studiorum.* Bamb. 1819. 8. Die Studienanstalten im Königreich Bayern. ebend. 1819 gr. 8. — *Von den Elementarübungen aus dem Teutschen ins Lateinische u. s. w.* erschien auch ein 3tes Bändchen 1803. — Giebt seit Wetzels Ableben 1819 den Fränkischen Merkur heraus. — Vergl. *Jäck's Pantheon*, und *Felder*.

- 14 B. **HOHNBAUM** (K.) *nachdem er eine Zeit lang Physikus zu Heldburg gewesen war, wurde er wieder 1814 nach Hildburghausen in seinen vorigen Posten versetzt, und 1820 zum Ober-Medicinalrath ernannt.* §§. *Hildebrandt's Leben und letzte Krankheit.* Erlang. 1816. 8. — *Geschichte einer Bauchwasserfucht; in den Abhandl. der Erl. Societ. B. 1 (1810).* Von der Stuhlverhaltung als Sympton, und ihren nächsten Ursachen; *ebend. B. 2 (1810).*

**HOHNSTOCK** (G... C... W...) *D. der AG. zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Die Magen- und Nieren-Entzündung und ihre Heilarten* Sondersh. 1808 8. Ausführlich theoretische und praktische mit reichlichen Recepten zum innern und äußerlichen Gebrauche versehene Anweisung, wie man den Scirrhus und Krebs auf eine sichere und gründliche Art erkennen und heilen kann. Für Aerzte, Nichtärzte und Chirurgen. Frankenhausen 1808. 8.

**HOISS** (Johann Peter) *Pfarrer zu Sindelsdorf in Bayern seit 1806 (vorher seit 1801 Kanonikus des kurfürstl. Kollegiatstiftes zu Habach, nachdem er an verschiedenen Orten die Seelforge verwaltet hatte): geb. zu Oberammergau in Bayern am 7ten Junius 1763.* §§. *Grundriss zum Unterrichte über Buße und Abendmahl.* Mün-

München 1811. 8. Teutsche Vesperandacht, zunächst für die katholische Pfarrgemeinde zu Sindelsdorf. ebend. 1815. 8. — Vergl. *Felder*.

- 4 B. von HOLBEIN (F. Ignatz \*) nicht mehr Hoftheaterdirektor zu Wien, sondern 1810 auf kurze Zeit *Theaterdirektor zu Bamberg*, und seit 1811 zu *Würzburg*. §§. \* Apologie der Gräfin Lichtenau gegen die Beschuldigungen mehrerer Schriftsteller. 2 Bände. Leipz. u. Gera 1807. 12. Theater. 1ter Band. Rudolstadt 1811. *Dieser Band enthält*: 1) Fridolin; Schauspiel in 5 Aufzügen, nach Schiller's Gedicht: Der Gang nach dem Eisenhammer. 2) Der Verstorbene; ein romantisches Gemälde in 3 Aufzügen; nach dem Französischen. 3) Der Brautschmuck; Originalschauspiel in 5 Aufzügen, als Fortsetzung des Fridolins. 4) Der Verräther. Lustspiel in 1 Akt. — Theater. 2ter Band. ebend. 1812. *Dieser Band enthält*: 1) Leonidas Abschied, ein Drama. 2) Mirina, Königin der Amazonen. 3) Die beyden Blinden. 4) Das Wiedersehen. gr. 8. (Sämmtl. Stücke sind auch 1811 u. 1812 besonders zu haben; überdies ist der Brautschmuck im 7ten und der Verstorbene im 8ten B der Teut. Schauhühne (Augsb. 1812) abgedruckt worden). — Der Vorsatz; Lustspiel in 1 Akt; in *Müller's Almanach für Privatbühnen* Jahrg. 1819 — Das Turnier von Kronstein oder die drey Wahrzeichen. Ritterschauspiel in 5 Akten. Wien 1820. 8.

HOLBERG (Eleutherie) *Pseudonymische Schriftstellerin*. §§. Wilhelm Dümont, ein einfacher Roman. Lübeck 1805. 8.

N 5.

14 B.

---

\*) Bey der schicklichen Notiz steht noch: (Vagano): was aber dies bedeute, wird verschwiegen.

- 14 B. **HOLD (E.)** §§. *Neue Fibel für Kinder, oder A B C- und Lesebuch für Bürger- und Landschulen.* Mit 18 schwarzen oder colorirten Kupfern auf 6 Tafeln. Leipz. 1812. gr. 8. *Neuer Briefsteller für Kinder; oder praktische Anweisung zur Abfassung und gehörigen Einrichtung der Briefe.* Nebst einer Brieffamml. für Knaben u. s. w. von *J. C. KOPF.* ebend. 1813. 8. *Erstes Buch für Kinder, oder A B C- und Lesebuch nach den neuesten pädagogischen Grundsätzen.* Mit neuen Kupf. verm. Ausgabe. ebend. 1814. — *Zweytes Buch für Kinder zu Begründung ihrer Kenntnisse von der Welt, dem Menschen und der Natur, nach den neu. pädag. Grundsätzen.* *Auch unter dem Titel: Unterhaltungen für Kinder u. s. w.* Mit Kupf. und Charten auf 3 Tafeln. ebend. 1815. 8. *Neue Fibel für Kinder, oder A B C- und Lesebuch für Bürger- und Landschulen.* ebend. 1812. gr. 8. Mit Kupf. 2te verm. u. verbess. Ausg. Mit Kupf. 1820. *Weltgeschichte für Kinder, als eine Vorbereitung zu dem histor. Unterricht der Jugend entworfen und durch 73 illum. Kupfer erläutert.* ebend. 1814. gr. 8. *Neue Erzählungen für die Jugend zur Bildung des sittlichen Gefühls.* ebend. 1816. 8. *Geschichten aus der Jugendwelt.* Mit 3 Kupf. ebend. 1818. 8.

**HOLDEFREUND (J. R. S.)** §§. *Von der Walkererde; in den gel. Beytr. zu den Braunschw. Anzeigen* 1768. St. 98.

- 14 B. **HOLDERMANN (G. A.)** seit 1813 *Stadtpfarrer zu Bruchsal* (vorher seit 1796 Professor an dem Gymnasium zu Heidelberg): *geb. zu Heidelberg am 21sten December 1772.* §§. *Das Verhalten des am 31 Jul. 1812 zu Heidelberg hingerichteten Veit Krämer und des begnadigten Sebast. Lutz, während ihrer Vorbereitung zum Tode.* Nebst der von eben demselben am  
Sonn-

Sonntage nach der Hinrichtung in der Pfarrkirche zum heil. Geiste gehaltenen Predigt. Heidelberg. 1812. 8. Noch einige einzelne Reden. — Vergl. *Felder*.

B. **HOLDMANN (L.)** *Lehrer an der Schule zu Möllen im Lauenburgischen.*

**OLFELD (Johann)** starb am 7ten November 1814. War geb. 1747 und nicht bloß Professor der praktischen, sondern auch der theoretischen Mathematik. In frühern Jahren war er Jesuit, verließ aber den geistlichen Stand nach Aufhebung des Ordens.

B. *von HOLLER (Georg Leonhard) Ritter des Civil-Verdienstordens und Ministerialrath bey dem Staatsministerium des Innern zu München.*

1. **HOLLMANN (A. G.)** *auch D. der Theol. und Konsistorialrath — zu Oldenburg.* §§. Animadversiones ad cap. III & XIII Epistolae Pauli I ad Corinthios. Lips. 1819. 8.

**OLLMANN (Georg Hermann)** *Instruktor des Erbprinzen von Anhalt-Bernburg zu Ballenstedt: geb. zu Jever . . .* §§. Commentarius philologico-criticus in carmen Deboiae, Judicium V &c. Lips. 1818. 8 maj.

**OLLMANN (H. F.)** — *auch Assessor des Konsistoriums — zu Jever.* §§. Rustringen, die ursprüngliche Heimath des ersten Russischen Großfürsten Ruriks und seiner Brüder. Bremen 1816. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

B. **HOLM (Hans)** starb . . .

\* **HOLSCHE (A. K.)** seit 1811 *Direktor des Land- und Stadtgerichts zu Memel.*

**HOLST**

**HOLST** (August Friedrich) *Pastor zu Döbeln und Adjunkt der Oschatzer Ephorie* seit 1813 (vorher seit 1805 Pastor zu Langengrassau bey Schlieben, nachdem er seit 1803 substituierter Pastor zu Pemette und Felgeleben bey Barby gewesen war): geb. zu Pemette in der Grafschaft Barby 1778. §§. Beyträge zur häuslichen Erbauung. 4 Abtheilungen. Meissen 1818-1819. 8.

**HOLST** (J. L.) §§. Gegenstück der Agonien des Herrn J. L. v. Hefs, die Republik Hamburg im Frühjahr 1815 betreffend. Hamburg 1815. gr. 8.

9. 11 u. 14 B. Herzog von **HOLSTEIN-BECK** (Friedrich Karl Ludwig) starb zu Wellingsbüttel im Holsteinischen am 25ten März 1816. War auch *Ritter des Elephantenordens und zuletzt Präses der Schleswig-Holsteinischen Gesellschaft* —. §§. *Von der Wechselwirthschaft* erschien die 2te Auflage 1814. — Vergl. C. P. A. in den Zeitgenossen IX. 125-156.

von **HOLTEI** (Karl Eduard) *privatisirte erst in Breslau, und ist seit 1819 Schauspieler daselbst: geb. daselbst am 24ten Jannar 1797.* §§. Die Farben, ein Lustspiel . . . Der Luftballon; in der Neuen Abendzeitung 1819. Nr 223-225. Gedichte eben daselbst in den J. 1817, 1818 u. 1819.

14 B. **HOLTHAUS** (P. H.) jetzt zweyter Lehrer der höhern Bürgerschule zu Schwelm in der Grafschaft Mark §§. Auch in unserer Sprache können und sollen wir Teutsche seyn. Schwelm 1814. 8. Kirchen- und Schulgeschichte von Schwelm und seiner Gegend, als erste Hälfte einer Geschichte von Schwelm und dessen vormahligen Gowgericht; bey Gelegenheit der Feyer des dritten hundertjährigen (*sic*) Kirchenverbesserungs-

rungsfestes in Schwelm am 31 Okt. 1817 zum Besten der Vermehrung der Lehrmittel der höhern Bürgerschule herausgegeben u. f. w. Schwelm 1818. 8.

**HOLZAPFEL** (Georg Christian Wilhelm) Bruder der beyden folgenden; *Justizkommissar bey dem königl. Preussischen Oberlandesgerichte zu Paderborn, auch öffentl. Notar am Landgerichte daselbst* (vorher Assessor und Archivarius am Tribunal in Höxter): *geb. zu Schmalkalden 1790. §§. Wilhelm und Emma; eine ländliche Dichtung in 8 Idyllen. Lemgo 1816. 8.*

**HOLZAPFEL** (Johann Sebastian Gottfried) seit 1809 zweyter Pastor zu St. Nikolai in Lemgo, auch Inspektor der Industrieschule und des freiwilligen Arbeitshauses daselbst; seit 1819 Senior Minist. und erster Pastor, wie auch Lehrer der Religion an der Mädchenschule und Schulvorsteher daselbst: *geb. zu Schmalkalden am 21sten März 1788. §§. Leitfaden bey dem Religionsunterrichte der Konfirmanden. Lemgo 1810. 8. Von den Vorzügen, die unser Vaterland jetzt vor andern Ländern genießt. Eine Bettagspredigt. ebend. 1813. 8. Q. Horatii Flacci, Venusini, Epistola ad Pisones — mit kritischen, historischen und erläuternden Anmerkungen. ebend. 1817. 8. — Besorgte die Revision der Borheckischen Ausgabe von Horaz'ens Werken, und schrieb nach dem Tode des Verfassers den Commentar dazu vom 2ten Buch der Episteln bis zu Ende. — Kurzgefaßte Geschichte der Kirchenverbesserung in Lemgo. Zur dritten Secularfeyer der Reformation mitgetheilt. ebend. 1817. gr. 8. Historisch - mythologisch - geographisches Lexicon über Horaz'ens Werke. ebend. 1818. 8. Memoriam Georgii Henrici Brockhausen, S. S. Minist. Lemgovias Senioris — commendat. ibid. 1819.*

1819. 4. Einweihung des neuen Begräbnis-  
platzes zu Lemgo, ebend. 1820. 8.

9. 11 u. 14 B. **HOLZAPFEL** (Johann Tobias Gottlieb)  
starb als 2ter Prof. der Theol. und 2ter Pastor zu  
Rinteln am 1ten May 1812. §§. Was muß der  
Candidat der Theologie aus der Moral wissen,  
um im Examen durchzukommen? oder Fragen  
über die Moral nebst beygefügten Antworten.  
2 Theile. Lemgo 1810, gr. 8.

**HOLZMANN** (Johann Donat) starb am 31sten Decem-  
ber 1811.

**HOLZMANN** (J. . . M. . .) Professor am Lyceum zu  
Carlsruhe; geb. zu . . . §§. Griechisch-Teut-  
sches Wörterbuch zu Xenophon's Anabasis und  
Kyropädie; welches alles enthält, was der Schü-  
ler zur zweckmäßigen Vorbereitung auf beyde  
Werke bedarf. Carlsru. 1818. gr. 8.

**HOLZMILLER** (Johann Joachim) D der AG. und  
königl. Bayrischer Landgerichtsarzt zu Wangen  
im Illerkreise; geb. zu . . . §§. Medicinisch-  
chirurgischer Kalender auf das Jahr 1810, oder  
praktisches Tagebuch für Aerzte und Wund-  
ärzte zum Behufe einer höhern Bildung und  
Vervollkommnung ihrer Kunst; nebst einem  
Verzeichnisse der neuesten prakt. Erfahrungen  
und der bewährtesten Schriftsteller im verflo-  
ssen Jahre. Kempten 1810. fol. Das Wesen  
der Schutzpocke. Ein Wort über Schutzpo-  
ckenimpfung, ihren Nutzen und ihre Folgen  
zum Verhältnisse des Staats, ebend. 1810. 8.  
Die Kunst sich selbst zu kennen, ebend. . . 8.

**HOLZWART** (A. . . J. . .) Lehrer in der philosophi-  
schen Klasse am Lyceum zu München; geb.  
zu . . . §§. Erziehung und Aufklärung einer  
Nation durch den Staat. München u. Nürnberg.  
1806. gr. 8.

**HOM-**

**HOMBERG** (Heiz) *Jüdischer Lehrer* in . . . —  
*Ben Zion: geb. zu . . .* §§. Ein religiös moralisches Lehrbuch für die Jugend der Israëlitischen Nation. Augsb. 1812. 8.

**HOMMEL** (Rudolph) starb am 7ten August 1817. §§. Die Verdienste des Kurfürsten von Sachsen um die Reichsverfassung. Leipz. 1801. 8. — *Von den Criminalistischen Blättern erschien der 2te Heft* (1803) auch unter dem Titel: Ideen zur Kritik der Justinianischen Criminal-Gesetzgebung. — Der Wanderer in Lyon; ein Gedicht; im Tent. Merkur 1794. St. 3. S. 304-308. — Recensionen in der Allg. Litt. Zeitung, vorzügl. im litterarischen Fache, in den J. 1794-1804. — *Vergl.* Leipz. Litt. Zeitung 1817. Nr. 281.

14 B. **HOMMEYER** (Heinrich Gottlob) königl. Preuss. Hauptmann und Lehrer der Mathematik bey der Kriegsschule zu Königsberg. §§. Einleitung in die Wissenschaft der reinen Geographie für Erzieher, Lehrer und gebildete Eltern, zur Vorbereitung auf den Gebrauch des Lehrbuchs der reinen Geographie für Schulen. Königsb. 1811. 8. Reine Geographie, oder allgemeine Terrain-Beschreibung der Europäischen Erdoberfläche. 1te Lieferung. ebend. 1810. Mit einer Karte. — 2te Lief. ebend. 1810. 8. Mit einer Karte.

**HONNEMANN** (August Oktavian) starb am 27ten Januar 1808. War Magistratsrath zu Wien: geb. zu . . . §§. Einige Schriften über die Kriminaljustiz.

11 u. 14 B. **HONSEL** (Augustin Joseph) seit dem December 1810 Pfarrer zu Altnau im Thurgau, nicht weit vom Bodensee. §§. Rede auf den Antritt der hochfürstl. Regierung und des bischöflichen Hirtenamtes des grossen Dalbergs. Kon-



Konstanz 1801. 4. — *Zu dem Titel des im 14ten B. angeführten Christlichen Hausbuch setze man: bestehend in 9 kleinen Werken, nämlich: der gute Hausvater, die gute Hausmutter, der gute Knabe, das gute Mädchen, der gute Unterthan, der gute Jüngling, die gute Jungfer, der gute Knecht und die gute Magd. 1803 bis 1805. (Jedes dieser Stücke ist auch einzeln mit Umschlag gebunden und zu geistlichen Schenkungen eingerichtet für 4 u. 5 Kreuzer).* — Vergl. Felder.

**HOPF** (C. G.) §§. Versuch eines Umrisses der Hauptgattungen des Schlagflusses und ihrer Behandlung. Stuttgart 1816. 8. (*War zuerst gedruckt in den Annalen der Heilkunst 1812*).

**HOPF** (Friedrich) *M. der Phil. und Pfarrer zu Winterlingen in Würtemberg: geb. zu . . .* §§. Vermischte Blätter der Vorzeit. Tübingen 1810. 8.

**HOPF** (Georg Kaspar) starb am 17ten November 1803.

**HOPF** (Johann Friedrich) starb als Pfarrer zu Aichelberg in Würtemberg am 1sten Januar 1813.

von **HOPFFGARTEN** (Ludwig Ferdinand) starb am 8ten März 1809; wie schon im Todenregister zum 16ten B. gemeldet wurde.

**HOPHTHALMOS.** S. oben **HAUG** (J. C. F.).

**HOPPE** (D. H.) *fürstl. Primatistischer Sanitätsrath von 180 . . bis 1808 und Prof. der Naturgeschichte am Lyceum zu Regensburg seit 180 . .* §§. *Gemeinschaftlich mit F. HORNSCHUCH: Tagebuch einer Reise nach den Küsten des Adriatischen Meers und den Gebirgen von Krain, Kärnthen, Tyrol, Salzburg, Bayern und Böhmen, vorzüglich in botanischer und entomologischer Hinsicht. Regensb. 1818. 8. Mit 1 Kupfertafel.*  
An-

Anleitung, Gräser und Gewächse nach einer neuen Methode für Herbarien zuzubereiten. Nebst Ankündigung einer nach dieser Methode gefertigten Sammlung, einem räsonnirenden Verzeichnisse der bereits fertigen beyden ersten Dekaden und Musterabbildungen von *Juncus triglumis* und *Juncus ustulatus*. Mit 2 Abbildungen. Regensb. 1819. gr. 4. — Das Neue botanische Taschenbuch *erschien* auch für die Jahre 1809, 1810 u. 1811.

HOPPENSTEDT (A. L.) jetzt *Konfistorialrath und Generalsuperintendent des Fürstenthums Lüneburg Cellischen Theils zu Celle*; auch seit 1817 *D der Theol. §§. Predigten*. 1ter Band: Predigten, in den Jahren der feindlichen Unterdrückung von 1805 bis 1813 zu Harburg gehalten. Hannover 1818. — Predigten. . . . 2ter Band: Predigten, in den Jahren der Befreyung und Wiederunterjochung 1813 und 1814; in Harb. gehalten. ebend. 1818. — 3ter Band: Predigten, nach der erfolgten gänzlichen Befreyung 1814 und 1815; zu Harb. gehalten. ebend. 1819. 8. — *Von den Liedern für Volksschulen erschien* die 4te, stark vermehrte und verbess. Ausgabe 1814. — Der Kinderfreund. Ein Lesebuch zum Gebrauche in Stadt- und Landschulen, von Fr. Eb. von Rochow. Aufs neue durchgesehen und vermehrt. Hannover 1819. 8.

1 u. 14 B. HOPPENSTEDT (K. W.) seit 1817 *geheimer Justizrath und vortragender Rath im königl. Staats- und Kabinets-Ministerium zu Hannover*.

1 u. 14 B. Freyherr von HORMAYR (Jof.) zu *Hortenburg*. Nach geendigten Studien (zu Innsbruck) diente er zuerst in den Jahren 1799 und 1800 bey der Tyroler Landwehr; 1802 ward er Hofconcipist in der Wiener Staatskanzley, 1803 wirklicher Hoffekretar. — 1809 stand er an der Spitze der Landesbewaffnung in Tyrol, ward  
 18tes Jahrh. 6ter Band, im

im Sept. desselben Jahres wirklicher k. k. Hof-  
rath im geheimen Central-Archiv, erhielt das  
Ritterkreuz des Leopoldordens, kam 1813 in  
Staatsgefangenschaft, ward 1815 (oder 1817)  
Historiograph des Oestreichischen Hauses, 1820  
aber *in den Ruhestand versetzt, und lebt gegen-  
wärtig zu Brunn: geb. — am 20ten Januar*  
1781. §§. \*Archiv für Geographie, Historie,  
Staats- und Kriegskunst (monatl. ein Stück).  
Wien 1810-1814. 4. (*Die ersten Jahrgänge  
sind von ihm besorgt worden: der von 1814 aber  
vom Regierungsrath RIDLER in Wien*). Ta-  
schenbuch für die vaterländische Geschichte.  
4 Jahrgänge. ebend. 1811-1814. 8. Mit Ku-  
pferrn. Mahlerisches Taschenbuch für  
Freunde interessanter Gegenden, Natur und  
Kunst. Merkwürdigkeiten der Oest. Monar-  
chie. 2ter u. 3ter Jahrg. ebend. 1813 u. 1814. 12.  
\*Oestreich und Teutschland; ein historisch-po-  
litisches Gemälde grosser Ereignisse unserer  
Zeit; mit Rückblicken auf die Vorwelt. Gotha  
1814. gr. 8. \*Biographische Züge aus dem  
Leben Teutscher Männer. Leipz. 1815. 8.  
\*Das Heer von Innerösterreich unter den Befeh-  
len des Erzherzogs Johann im Krieg von 1809.  
Altenb. 1817. gr. 8. Geschichte der neue-  
sten Zeiten, vom Tode Friedrichs des Grossen.  
... 1818. 8. — Philippine Weller von Augs-  
burg; in der Urania (Leipz. 1818. 12). — Vom  
Oestreichischen Plutarch *erschien* das 20te und  
letzte Bändchen 1820. (*Jedes mit einem Por-  
trät*). — Die kritisch-diplomat. Beyträge zur  
Tyroler Geschichte *erschiene*n 1805, nicht 1803.  
— Vergl. Vollständige biograph. Notizen in  
dem vorhin erwähnten Archiv für Geographie  
u. s. w. Jahrg. 1. Augst. — Biographische Züge  
aus dem Leben Teutscher Männer (Leipz.  
1815. 8). Nr. I. — Conversations-Lexicon Sup-  
plementband S. 937 u. f.

4 B. HORN (A. A. A.) seit 1818 *geheimer Legationsrath* — zu *Neustrelitz*.

HORN (Daniel) *Gastwirth zu Dresden: geb. zu Leipzig am 15ten Jul. 1773. §§. Gedichte. Leipz. 1816, 8. — Gedichte in der Abendzeitung 1818 und in der Zeit. für die eleg. Welt 1819.*

11 u. 14 B. HORN (E.) §§. *Erfahrungen über die Heilung des ansteckenden Nerven- und Lazarethfiebers, und über die Mittel, seine Entstehung und Verbreitung von Lazarethen aus zu verhüten, und sich vor Ansteckung zu sichern. Berlin 1814. 8. 2te sehr verbesserte und vermehrte Ausgabe, zum Besten der Militar-Lazarethe. ebend. 1814. 8. Oeffentliche Rechenschaft über meine zwölfjährige Dienstführung als zweyter Arzt des königl. Charité-Krankenhauses zu Berlin; nebst Erfahrungen über Krankenhäuser und Irrenanstalten. Mit 6 Kupfern. ebend. 1818. 8. — Antheil an Nasse's Zeitschrift für psychische Aerzte.*

4 B. HORN (F.) — *geb. — am 31sten Julius 1781. §§. Liebescherz und Tod; ein Roman. . . . 1805. 8. Der Einsame oder der Weg des Todes; ein Roman. Leipz. 1807. 8. \* Raphael von Salvatore, oder der Mann ohne Liebe. ebend. 8. Mit Kupf. Nero, ein histor. Gemählde. ebend. 1810. 8. Mit Kupf. Otto, ein Roman. Bremen 1810. 8. Kampf und Sieg; ein Roman. 2 Theile. ebend. 1811. 8. Tiberius, ein hist. Gemählde. Leipz. 1811. 8. Mit Kupf. Latona; Unterhaltungsschriften. 2 Bändchen. Berlin 1811-1812. 8. Die schöne Litteratur Deutschlands während des achtzehnten Jahrhunderts, dargestellt u. s. w. Berl. u. Stettin 1812. — 2ter und letzter Theil. ebend. 1813. 8. Friedrich der Dritte, Kurfürst von Brandenburg, erster König in Preussen, dargestellt u. s. w. Berl. 1816. gr. 8. Die*

Dichter; ein Roman. 3 Bände. ebend. 1817-1818. 8.      *Leben und Liebe*; eine Novelle. ebend. 1817. 8.      *Freundliche Schriften*, für freundliche Leser. 1ster Theil. Nürnberg. 1817. 8.      *Novellen*. 1ster Band. Berl. 1819. 8.      *Umrisse zur Geschichte und Kritik der schönen Literatur Deutschlands*, während der Jahre 1790 bis 1818. ebend. 1819. gr. 8.      *Liebe und Ehe*; ein Roman. Berlin 1820 (*eigentl. 1819*). 8.      *Gedichte*. ebend. 1820. 8.      *Gab heraus*: *Briefe an Sophia von La Roche*; nebst einem Schreiben von Lavater an Gellert. ebend. 1820. 8. — *Mitternacht*, eine Novelle; *in dem Rhein. Taschenbuch* für 1819. — *Gedichte in der Sängerfahrt von Fried. Förster* (Berl. 1818). — *Bruno, der verlorne Sohn*; *im Rhein. Taschenbuch* (Darmst. 1818. 12). — *Von Guiskardo* erschien eine neue wohlfeile Aufl. (Leipz. 1817). — *Henrico* ward zu Posen neu aufgelegt 1809. — Vergl. *Rafsmann's Sonette der Teutschen*.

**HORN** (Georg) *D. der Rechte* seit 1813 und Privatdocent derselben auf der Universität zu Jena (vorher seit 1801 Professor am Gymnasium zu Hadamar): geb. zu Hadamar am 27sten April 1773. §§. *Ueber einige Vorurtheile, welche dem Studium der Griechischen Sprache auf manchen gelehrten Schulen und Gymnasien im Wege stehen*. Hadamar 1810. 8.      *Die Ewigkeit der Seele*. Ein Versuch. Gießen 1811. 8.      *Diss. de differentiis quibusdam inter juris Justiniani & Napoleonei heredes legitimos*. Jenae 1813. 4.      *Ueber den Einfluss der öffentlichen Denkfreyheit auf die geistige Bildung eines Volks und das Verhältniß des Naturrechts zum positiven Rechte, zur Einladung in seine zu haltenden Vorlesungen geschrieben*. ebend. 1814. 8. — Vergl. *Güldenapfel* S. 213-215.

14 B. **HORN** (G. L.) §§. *Von seiner Schrift* erschien der 1te Theil 1804, der 3te und letzte 1805.

14 B.

- 14 B. HORN (J. 2) seit 1810 *Profassor an der geistlichen Alexander-Neuskischen Akademie zu St. Petersburg, wo er Philosophie und Ebräische Sprache lehrt.*

**HORN** (. . .) *Buchhändler zu Moskau; geb. zu . . . in Teutschland . . .* §§. \* Versuch einer Darstellung der Verbrennung und Plünderung Moskwa's durch die Franzosen im September 1812; von einem Augenzeugen. Mit Kupfern und einem kleinen Plane. St. Petersburg 1813 8.

- 3 B. von HORNBERGER (J. P.) seit 1817 *Finanzdirektor zu Würzburg* (vorher seit 1812 dasselbe zu Ansbach).

- 14 B. HORNEMANN (Friedrich Konrad) starb im J. 1800: *geb nicht im September, sondern im Oktober.* Vergl. F. G. Crome in den Zeitgenossen III. 132 - 158. — Neue allg. geograph. Ephemeriden B. 5. St. 1. S. 11.

**HORNER** (Johann), *Hofrath und Professor zu Zürich . . . : geb zu . . .* §§. *Gemeinschaftl. mit J. J. HOTTINGER und J. J. STOLZ: Zürcherische Beyträge zur wissenschaftlichen und geselligen Unterhaltung. 3 Bände (jeder von 3 Heften). Zürich 1815 - 1816 kl. 8. — Von ihm findet man darin: Vorlesung über das Gesellige in der Musik B. 1. H. 2. S. 1 - 23. Ueber einige auffallende Eigenschaften des Meerwassers H. 2. S. 82 - 99. H. 3. S. 37 - 69. Ueber das Wesen und den Zweck der schönen Künste B. 2. H. 4. S. 1 - 21. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie.*

- 14 B. HORNN (F. A.) — *geb. zu Dresden am 5ten Jannar 1769.* §§. \* *Lebensfreuden froher Menschen in Gedichten und gesungen für Freunde Angenehmer Heiterkeit* Dresd. 1802. 8. *Der Sächsische Weinbau; ein Gedicht in 3 Gefän-*

fängen. ebend. 1803. 8. Der Naturfreund; eine Unterhaltung in Fragen. ebend. 1804. 8. Die Gräber, oder Denkmahl der Wahrheit, Dankbarkeit und Liebe. ebend. 1805. 8. \* Trost. Dank- und Lobgedicht bey der gesegneten Erndte 1805 von einem Froh auf Hoffnung lebenden Bürger in Dresden. ebend. 1805. 8. Poëtische Laune. ebend. 1805. 8. Kleine Musenblümchen, Froh Auf Hoffnung gepflückt. ebend. 1808. 8. Der Herbst im Traubenzkranze, nebst angehängten Musenblümchen. ebend. 1808. 8. Gemeinnützige Hülfsstafeln bey dem Ein- und Verkauf des Weins und Getreides nach Sächsischen Gelde und Dresdner Maas berechnet. ebend. 1809. 8. — Vergl. Haymann S. 31 u. 270.

**HORNSCHUCH** (Christian Friedrich) *M. der Phil.* und seit 1820 *ausserordentlicher Professor der Naturgeschichte und Botanik an der Universität zu Greifswald* (vorher Demonstrator botanicus ebendasselbst): geb. zu . . . §§. De Voitia & Sytylio, novis muscorum frondosorum generibus. Cum tabb. II aenes pictis. Herbipoli 1818. 4. Gemeinschaftl. mit D. H. HOPPE: Tagebuch einer Reise nach den Küsten des Adriatischen Meers und den Gebirgen von Krain, Kärnthen, Tyrol, Salzburg, Bayern und Böhmen; vorzügl. in botanischer und entomologischer Hinsicht. Regensb. 1818. 8. Mit 1 Kupfertafel.

von **HORNTHAL** (Franz Ludwig) *königl. Bayrischer oberster Justizrath, Bürgermeister zu Bamberg, und Abgeordneter zur Ständeversammlung* (1819) zu München: geb. zu . . . §§. Schreiben an Herrn Staatsrath Dabelow in Göttingen. Bamh. u. Leipz. 1816. 8. Rede am 18ten Oktober 1816. Bamh. 1816 8. Das Fest aller Teutschen, von seiner Heiligkeit und Feyer in ganz Teutschland, am 18ten Oktober jeden

jeden Jahrs. Eingereicht bey der hohen Teutschen Bundesversammlung. Im Jahre 1817, dem 4ten unserer Freyheit. Bamb. u. Leipz. 8. Zur Kritik der Verfassungsurkunde des Königreichs Bayern. Bamb. 1818. 8.

von **HORNTHAL** (Johann Peter) Sohn des vorhergehenden; *D. und Professor der Rechte auf der Universität zu Freyburg* seit 1819: *geb. zu Bamberg am 4ten December 1794.* §§. *Andeutungen über Rechtswissenschaft und Gesetzgebung für unsere Zeit; Antrittsrede zu Freyburg; gehalten den 13ten May 1819; in Erhardt's Eleutheria B. 2. H. 2. S. 218-249.* — *Bruchstücke, politischen Inhalts; ebend. H. 3.* — *Gedichte in der Zeitung für die eleg. Welt 1814, und in Fried. Kind's Harfe B. 4 (Leipz. 1815).*

**HORNUNG** (Wilhelm Leonhard David) starb am 5ten Januar 1818.

**HORRER** (G. A.) §§. *Von dem Neuen ABC-Büchlein erschien die 1te Aufl. . . . die 3te 1807 und die 4te, verbesserte Ausgabe 1816.*

14 B. **HORSCH** (Philipp Jakob) starb am 22ten Januar 1820. §§. *Einleitung in die Klinik und die damit zu verbindenden Untersuchungen über die herrschende Konstitution, als Leitfaden seiner klinischen Vorlesungen. Würzb. 1817. 8.*

**HORST** (G. K.) jetzt *großherzogl. Hessischer Kirchenrath zu Darmstadt.* §§. *Religion und Christenthum, oder Weyhe des jugendlichen Lebens durch Andacht und Religiosität für gebildete Jünglinge und Jungfrauen. Frankf. am M. 1809. 8.* Für Religion, Christenthum, und Menschengeschichte. 1stes Bändchen. ebend. 1811. 8. *Auch unter dem Titel: Die Religion, dargestellt in ihrer erhabenen Würde, für denkende und gebildete Leser. — 2tes B. auch*



**unter dem Titel:** Das Christenthum in seiner  
 erhabenen Würde. *ebend.* 1812. 8. Kate-  
 chismus der Glaubens- und Sittenlehre des  
 Christenthums zum Gebrauche für Stadt- und  
 Land Schulen. Gießen u. Darmst. 1812. 8. \* Das  
 heilige Abendmahl. Eine dogmengeschichtli-  
 che Untersuchung. Nebst Vorschlägen und  
 Ideen zur neuen Beseelung der Formen dieses  
 Instituts nach den Bedürfnissen unserer Zeit.  
 Gießen 1815 kl. 8. Siona. Für Christen-  
 thumsfreunde aus den höheren und gebildeten  
 Ständen von allen Confessionen. 2 Theile. Mit  
 Kupf. Mainz 1819. gr. 8. Marienborn und  
 Ronneburg. Ein historisch-religiöses Gemähl-  
 de entschwundener Zeiten. Nebst zwey von  
 dem berühmten Reformator der Europäischen  
 Separatisten Gemeinen, M. K. aus St. im Jahre  
 1818 auf der Ronneburg gehaltenen Reden.  
*ebend.* 1820. 8. Von der alten und neuen  
 Magie Ursprung, Idee, Umfang und Geschichte.  
 Als Ankündigung der Zauber-Bibliothek und  
 Verständigung mit dem Publikum über diese  
 literarische Unternehmen. Mainz 1826. 8.

**HORSTIG (K. G.)** §§. \* Das heil. Abendmahl, ei-  
 ne dogmengeschichtliche Untersuchung, nebst  
 Vorschlägen und Ideen zur neuen Beseelung der  
 Formen dieses Instituts, nach den Bedürfnissen  
 unserer Zeit. Gießen 1815. 8. — Grundideen  
 für die Bildung und Erziehung eines jungen  
 Teutschen Fürsten; in *Grote's u. Rasemann's*  
*Thurselda* (1816) Morgendämmerung;  
*ebend.* Die Wallfahrt zum Baum im Ruhe-  
 garten; *ebend.*

**HORSTIG (Suzette)** gebörne **ANGEL BRÜNNER**  
**d'AUBIGNY;** *Épéatlin des vorhergehenden:*  
*geb. zu . . .* §§. *Geb heraus:* Sammlung ei-  
 gener und fremder Lieder, von ihr in Musik  
 gesetzt. . . . 1812. . . . — Mehrere Aufsätze in  
 verschiedenen Zeitschriften.

14 B. HOSCH (Wilhelm Ludwig) starb 1811. War zuletzt *Pfarrer zu Aidlingen in Württemberg*. §§. Fragen über den menschlichen Körper, zur bessern Kenntniss desselben und zur Uebung im Nachdenken für die Jugend. Stuttg. 1796. 8. 2te Auflage. ebend. 1812. 8. (*Der Kollaborator Walker zu Böblingen gab diese Schrift nach dem Ableben des Verf. heraus*).

u. 14 B. HOSER (J. K. E.) §§. \* *Naturschönheiten und Kunstanlagen der Stadt Baden im Oesterreichischen und ihrer Umgebungen*. Wien u. Baden (1803). 8. — *Vom Riesengebirge erschien des 2ten Theils 1ste Abtheil.* 1803, und die 2te 1804.

HOSSFELD (Johann Wilhelm) *herzogt. Sachsen-Meiningischer Forst-Kommissar, Lehrer an der Forst-Akademie und Sekretar der Forst-Societät zu Dreyßigacker*: geb. zu . . . §§. *Niedere und höhere praktische Stereometrie, oder kurze und leichte Messung und Berechnung aller regel- und unregelmässigen Körper, und selbst der Bäume im Walde; nebst einer gründlichen Anweisung für Taxation des Holzgehaltes einzelner Bäume und Bestände und ganzer Wälder; besonders für Forstmänner, Baukünstler und Techniker bearbeitet*. Mit 6 Kupfertafeln. Leipz. 1812. 4. *Niedere allgemeine Mathematik für alle Stände, besonders für Forstmänner, Cameralisten und Kaufleute.* 1ster Band. Gotha 1819. — 2ter Band. ebend. 1820. gr. 8.

u. 14 B. HOST (N. T.) seit 1819 *k. k. wirklicher Leibarzt* — zu Wien.

IOSTMANN (F. A.) §§. *An die Landleute im Hochstift Hildesheim*. Hildesheim 1800. 8. — Auch im Häberlin. Staatsarchiv Heft 20 (1800). Nr. V. S. 452 u. f.

**HOTIBIUS. S. DASSLERN.**

**HOTTINGER (Jakob)** der Jüngere; . . . zu . . .  
geb. zu . . . §§. Rüdger Maffei, ein vater-  
ländisches Schauspiel in 3 Aufzügen. Winter-  
thur 1811. 12. Die Knabengesellschaft.  
Eine Jugendchrift. 1stes Bändchen. ebend. 1812.  
— 2tes B. ebend. 1814. 8. Schweitzerische  
Monats-Chronik. Jahrgang 1816. Zürich. —  
Jahrg. 1817. ebend. 4.

**HOTTINGER (Johann Jakob)** starb am 4ten Februar  
1819. War auch *Kanonikus* — zu Zürich. §§.  
*Epistolae D. Jacobi aique Petri I., cum versione  
Germanica & commentario Latino. In usum  
juvenum philologiae sacrae studiosorum. Lips.  
1815. 8 maj. Opuscula oratoria. Turici  
1816. 8. Gemeinschaftl. mit J. J. STOLZ  
und J. HORNER: Zürcherische Beyträge zur  
wissenschaftlichen und geselligen Unterhaltung.  
3 Bände (jeder von 3 Heften). Zürich 1815-  
1816. kl. 8. Von ihm stehen darin: Vorlesung  
über weibliche Bildung B. 1. H. 1. S. 1-25.  
Bodmers und Breitingers Verdienste um die  
Teutsche Litteratur; ebend. H. 2. S. 15-36.  
Von den Ursachen der Seltenheit classischer Pro-  
saisten unter den Teutschen (eine Preisschrift);  
ebend. B. 3. H. 7. S. 3-49 H. 8. S. 3-45. —  
Mehrere Schauspiele von 1810-1814, die aber  
wahrscheinlich von einem andern dieses Namens  
herrühren.*

von **HOÜWALD** (Christoph Ernst) lebt, als Lan-  
des-Deputirter der Nieder-Lausitz, zu Sellen-  
dorf; geb. zu Straupitz in der Nieder-Lausitz  
am 29ten November 1778. §§. Romantische  
Akkorde. Herausgegeben von K. W. Contessa.  
Enthält: 1) das Wiedersehen auf dem St. Bern-  
hard. 2) Constanze, Gräfin de Rossen. 3)  
Wahnsinn und Tod. Berlin 1817. 8. (Probe-  
gesänge in der Abendzeitung, 1818. Nr. 25).  
Buch

Buch für Kinder gebildeter Stände. 1stes Bändchen. Leipz. 1819. 8. Erzählungen. 1ster Band. Dresd. 1819. 8. (Eine davon: Die Todtenhand, stand vorher in der Abendzeitung 1819. Nr. 41 u. ff.) — Einige Gedichte; in der Zeit. für die eleg. Welt 1804 unter dem Namen *Wah-ludo*. Scenen aus einem Bade; *ebend.* 1819. Nr. 48-51. Einige Scenen aus dem Trauerspiel: die Heimkehr; *ebend.* Nr. 63. 64. — Gedichte und Charaden; in *Becker's* Taschenbuch für das gefell. Vergnügen Jahrg. 1813 (unter dem Namen *Ernst*; unter seinem wahren Namen im Jahrg. 1820). — Einige Beyträge zu *A. Ch. Staus* Samml. Christl. Gefänge, zum Gebrauch bey der Confirmationsfeyer (Lübben 1815). — Gedichte; im 1sten Bändchen von *F. Kind's* Harfe (1815). — Gedichte und prosaische Aufsätze; in *Gubitz's* Gesellschafter 1818 u. 1819. — Das Bild; in der Abendzeitung 1819. Nr. 81. 82. Gedichte; *ebend.* — Die Freystadt; ein tragisches Gemählde in 1 Akt in *Müllner's* Almanach für Privatbühnen 1819. — Ein Sonettenkranz: Wach auf! und 3 romantische Episteln; in der *Urania* (Leipz. 1820). — Ein Gedicht: Die Ahndung; in *Hell's* Penelope (Leipz. 1820. 8).

on HOVEN (F. W.) §§. Versuch einer praktischen Fieberlehre. Nümb. 1810. 8. Versuch über die Nervenkrankheiten. *ebend.* 1813. 8.

on HOYER (J. G.) seit 1818 königl. Preuss. Generalmajor, Ober-Brigadier der ersten Ingenieur-Brigade in Pommern und Präsident der Prüfungen des Ingenieur-Korps; hält sich in Berlin auf (vorher seit 1815 Obrist in königl. Preuss. Diensten; vor diesem seit 1810 königl. Sächsl. Obristlieutenant, nachdem er seit 1802 Pontonier-Capitain in Pirna gewesen war): gch. zu Pirna 1762. §§. Die Franzosen in Spanien; ein historischer Versuch. Dresd. 1809. gr. 8.  
Cle-

**Clement** Versuch über die stehende Artillerie; aus dem Französ. ebend 1812. gr. 8. Mit 1 Kupf. Allgemeines Wörterbuch der Kriegsbaukunst, welches die theoretische und praktische Darstellung aller Grundsätze und Lehren des Festungsbauens, des Angriffs und der Vertheidigung besetzter Oerter und des Minen-Krieges enthält. 1ster Theil. Mit 7 Kupfertafeln. Berl. 1815. — 2ter und 3ter Theil. Mit 26 Kupfern. ebend. 1812. gr. 8. Lehrbuch der Kriegsbaukunst; zum Behuf der Vorlesungen in Kriegs- und Ingenieur-Schulen. 2 Theile. ebend. 1817 - 1818. gr. 8. Taschenbuch für Ingenieure und Artilleristen; welches die nöthigsten Maße, Formeln und Notizen enthält. Mit Kupf. ebend. 1818. 8. Bestimmung des todtten Winkels im Profil der Wälle und Brustwehren, zur Berichtigung der wirklichen oder bloß eingebil deten Bestreichung der Festungswerke und Feldschanzen. ebend. 1820. gr. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruber'schen Encyclopädie \*).

3 u. 14 B. **HOYER** (Johann Kaspar) Da der Prof. F. A. Köthe seit Oßern 1816 Superintendent in Altstedt geworden; so ist wohl zu vermuthen, daß dieser Hoyer gestorben sey: ungeachtet die Jenaische Litt. Zeit. 1818 u. 1819 nichts von ihm meldet. Wahrscheinl. geschah dies nicht, weil er bloß 8 Progr. drucken ließ.

**HUBER** (Felix) starb am 23ten Februar 1810. — War Hospital-schreiber zu St. Gallen: geb. daselbst 1765. 55. Gedichte; nebst der Schilderung sei-

---

\*) Bey dieser Gelegenheit ist zu berichtigen, daß sein Vater nicht der Generalleutnant von Hoyer war, welcher 1802 starb, wie Haymann, gestützt auf die Dresdner Anzeigen, behauptet, sondern sein Vater war der Major der Pontoniers, Karl Gottfr. Hoyer, welcher am 3ten Oktober 1787 starb.

seines Lebens und Charakters. St. Gallen  
1811. gr. 8.

**HUBER** (Franz) lebte zuletzt, bis 1809, in *Wien*.  
§§. War Redacteur des politischen Journals für  
die k. k. Erblande. Wien 1790... Einige  
Abhandlungen im Morgenboten (Wien 1809).

**1 u. 14 B. HUBER** (Fridolin) seit 1809 *Pfarrer zu*  
*Deislingen im Kapitzl Rothweil, wie auch Gene-*  
*ral-Concurs-Examinator: geb. zu Hochsaal in*  
*der vormahls verderösterreichischen Grafschaft*  
*Hauenstein am 21sten Oktober 1763. §§. Be-*  
*kehrungsgelichte des Philipp Luchs, eines*  
*Ganners. Freyburg 1806. 8. Trostgründe*  
*für Christliche Mütter, die wegen des Schick-*  
*sals ihrer todtgebohrnen Kinder in der andern*  
*Welt geängstigt werden. . . . Handbuch*  
*über die Religion für das erwachsene Christka-*  
*thol. Volk; eine gekrönte Preisschrift. 2 Theile.*  
*Mörsburg 1809. 8. Entwicklung der Be-*  
*griffe der Didaktik und Pädagogik. Zum Nu-*  
*tzen der Seelforger und Schullehrer. Rothweil*  
*(1812). 8. Ermahnungsrede an gerührte*  
*Herzen auf der Richtstätte eines Mörders.*  
*Freyb. 1812. 8. Omega, oder Reise ans*  
*Ende der Beschwerden. Basel 1813. 8. Leit-*  
*faden des sittlich-religiösen Unterrichtes für*  
*die Sonntagschüler. Eine zwar nicht gekrönte,*  
*aber remunerirte Preisschrift. . . . Rede*  
*auf die Feyerlichkeit wegen der Völkerschlacht*  
*bey Leipzig. Freyb. 1815. 8. Wessenberg*  
*und das päpstliche Breve. Nebst einem Anhan-*  
*ge über Kirchengewalt, bischöfliche und päpst-*  
*liche Rechte. Tübingen 1817. 8. — Ueber*  
*den Geist der Parabeln und ihren Gebrauch*  
*beym Religionsvortrag; in der geistl. Monats-*  
*schrift, mit besonderer Rücklicht auf das Bis-*  
*thum Konstanz. Die Lehrart Jesu; ebend.*  
*Ueber die Eigenschaften eines zweckmäßigen Ka-*  
*techismus; ebend. Bescheidene Kritik der*  
*vor-*

vorhandenen Katechisten; *ebend.* Ist durch die Veränderung der Katechisten etwa eine Veränderung im Wesen der Religion zu befürchten? *ebend.* Noch einige Aufsätze eben-dasselbst. — An die Stelle dieser Monatschrift trat das Archiv für die Pastoral Konferenzen, an dem er unangefordert ein thätiger Mitarbeiter war. — Verschiedene Gelegenheitsreden und Recensionen. — Vergl. *Felder.*

**HUBER** (Johann Rudolph) starb am 8ten März 1806. War *Prediger an der Elisabethenkirche zu Basel*: geb. daselbst 1766. §§. Christliches Sonntagsblatt nach dem Bedürfnis der Zeit. Basel 1798-1800. . . . Einleitung in die sämtlichen Bücher der heiligen Schrift. . . . 2te Auflage, *ebend.* 1812. 8. Geschenk für Christenkinder. . . . — Vergl. *Lutz's Nekrolog* S. 239.

3 u. 11 B. **HUBER** (Kandidus) starb am 15ten Junius 1813 zu Stahlwang bey Landshut. War geb zu *Ebersberg in Bayern am 4ten Februar 1747.* §§. Vollständige Naturgeschichte aller in Teutschland einheimischen und einiger naturalisirten Bau- und Baumhölzer. 2 Bände. München 1808. 4. — Seine Holzbibliothek besteht aus 145 Holzbänden in 8 und 12. — Vergl. *Allgemeine Zeitung* 1813. Nr. 186. — Im 11ten Band S. 580 l. *Rusl* statt *Rühl.*

**HUBER** (L. F.) §§. Gab mit *A. v. Kotzebue* heraus: Taschenbuch auf das J. 1807. Tüb. 1807. gr. 8. (*Von ihm ist darin: Der natürliche Sohn; Schauspiel in 5 Akten.*) — *Von den Sämtlichen Werken erschien der 2te (und letzte) Theil* 1810. — *Von den Erzählungen erschienen 3 Sammlungen oder Theile* 1801-1802. — Vergl. *Jördens B.* 6. S. 349-352.

**UBER (M.)** §§. *Von dem Handbuch für Kunstliebhaber u. s. w. verfertigte er die 4 ersten Bände 1796 - 1799. Den 5ten bis 8ten bearbeitete C. G. Martini 1801 - 1804. — Vergl. Jördens B. 6. S. 352.*

**UBER (Therese)** geborne HEYNE, Wittwe von *Ludwig Ferdinand*, eine Zeit lang zu *Günzburg an der Donau*, jetzt zu *Ulm*: geb. zu *Göttingen* . . . §§. \*Bemerkungen über *Holland*; aus dem Reisejournal einer Teutschen Frau, von *Therese H.* Leipz. 1811. 8. — Die ungleiche Heurath; eine Erzählung; im Taschenbuch für Damen (Tüb. 1820) S. 1 - 147. — Ist seit . . . Mitherausgeberin des Morgenblatts. — Antheil an dem Schwäb. Taschenbuch (Stuttg. 1820. 8). — Ihrer geschah bereits Erwähnung im 9ten B. unter der Notiz von ihrem Manne: *Huber (L. F.)*.

**UBER (V... A...)** . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Elemente medicinischer Logik*; erläutert durch praktische Beweise und Beyspiele; nebst einer Darstellung des Erweises der ansteckenden Natur des gelben Fiebers. Von *Sir Gilbert Blane*, Baronet u. s. w. Uebersetzt u. s. w. Mit einer Vorrede von *J. F. Blumenbach*. Gött. 1819. 8.

**UBER (W.)** privatist. längst nicht mehr in *Bern*, sondern jetzt vermuthlich in *Basel*, seiner Vaterstadt.

**UBERT (K. A.)** jetzt zu *Reudnitz bey Breslau*.

**UBERTH (J. A.)** seit 1810 *D. der Theol. geistlicher Rath und Pfarrer im hohen Dom zu Würzburg* (Stadtppfarrer zu *Kissingen* war er seit 1789 und vorher katholischer Seelforger zu *Ansbach*): geb. zu *Zellingen im Würzburgischen* am 21sten April 1744. — Vergl. *Felder*.

von



von der HUDE (*Bernhard Heinrich*) auch *Vorsteher einer Töchterschule* — zu Lübeck. §§. *Kleine Teutsche Sprachlehre, zunächst für Töchterschulen. Mit einem Anhang fehlerhafter Aufsätze zur Uebung, die gegebenen Regeln richtig anzuwenden.* Lübeck 1808. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1813. 3te, aufs neue durchgesehene und verbess. Ausgabe. ebend. 1819. Kurzer Abriss der Reformationsgeschichte bis zum Augsburger Frieden. ebend. 1817. gr. 8.

HUDTWALKER (C. M.) seit 1814 *Propst der Propstei Münsterdorf und Hauptprediger, wie auch Klosterprediger zu Itzehoe, mit dem Titel eines Konsistorialraths.* §§. Anhang zu Dietrich's Auszug der Unterweisung u. s. w. Kopenh. 1804. 8.

HUDTWALKER (Johann Michael) starb am 14ten December 1818. War auch Senator.

HUDTWALKER (Moritz Hieronymus) *D. der Rechte und seit 1820 Senator zu Hamburg: geb. zu . . .* §§. Ueber die öffentlichen und Privat-Schiedsrichter (Diäteten) in Athen, und den Proceß vor denselben. Jena 1813. gr. 8. Einige Worte über die Bemerkungen des Hrn. D. N. von Graffen; veranlaßt durch die veränderte Rechtspflege in Hamburg. Hamb. 1816. gr. 8.

9. 11 u. 14 B. HÜBBE (K. J. H.) §§. Predigten bey Gelegenheit seiner Amtsveränderung und am Friedensfest gehalten. Hamb. 1817. gr. 8. — Ueber Menschenrettung bey Feuergefähr; in dem Braunschw. Magazin 1810. St. 35.

HÜBLER (D. G. J.) §§. *Von dem Handbuch der allgemeinen Völkergeschichte aller Zeiten, erschien die 2te Auflage 1813.* — Vergl. F. A. Hecht's Progr.

**Progr. Nachrichten und Charakter Hübler's.**  
Freyberg 1808. 8.

**BNER (C. G.) §§.** \*Berichtigungen und Zusätze zu den Institutionen des Röm. Rechts, als Anhang zu Höpfner's Commentar und als Materialien-Sammlung zu einem künftigen neuen Commentar zu gebrauchen. 1ter B. Leipz. 1801. gr. 8. (*Mehr kam nicht heraus*). \* *De vi legum priorum in posterioribus, ad illustrandas leges 26. 27 & 28 Dig. de Legibus Scti & L. C. ibid.* 1803. 4. (für den Resp. F. G. Seydlitz abgefalscht).

**BNER (Henriette)** Gattin des Kaufmanns HÜBNER zu Chemnitz seit Ostern 1818, wo sie auch starb am 4ten Dec. 1819. Geb. zu Dresden, wo ihr Vater *Joh. Fried. Lud. HERRMANN*, als kön. Sächsl. Appellationsrath 1815 starb. §§. Unter dem angenommenen Namen: *Henriette STEINAU* schrieb sie einen Roman: *Asteria, oder der Partherkrieg.* Chemnitz 1818. 8. — Auch gab sie mit der Appellationsrätthin CURTIUS (Amalie CLARUS. Vergl. oben S. 370) Kleeblätter heraus in 3 Bänden (ebend. 1816-1818); und hatte an dem 1ten Th. der von *Wilhelmine WILMAR* herausgegebenen *Hyacinthen* (ebend. 1818) einigen Antheil.

**BNER (Johann Baptist)** *Advokat zu Bamberg:* geb. zu Lichtenfels am 16ten May 1781. §§. Versuch einer neuen Entwicklung des Naturrechts. 1ter Theil. Bamb. 1799. 8. — Vergl. *Jäck's Pantheon.*

**B. HÜBNER (J... L... G...) §§.** System des allgemeinen Landrechts für die Preussischen Staaten, nach Anleitung von Thibauts System des Pandektenrechts entworfen. 2 Theile. Hildesh. 1806. 8.

11 B. HUEBPAUER (Th.) Vergl. *Felder*.

**HÜBSCHMANN** (Johann Friedrich) *M. der Phil.* und seit 1815 *Archidiakon zu Annaberg* (vorher seit 1804 *Diakon daselbst* und vor diesem seit 1802 *Katechet an der Peterskirche zu Leipzig*): *geb. zu Hermannsdorf bey Annaberg 1774. §§.* Was haben wir erlebt? oder *Denkwürdigkeiten der Jahre von 1795 - 1819. gr. 8.*

**HÜFFELL** (Ludwig) *Stadtpfarrer zu Friedberg* (vorher *Pfarrer zu Gladenbach im Großherzogthum Hessen*): *geb. zu . . . §§.* *Predigten. Sammlung I. Gießen 1816. 8.* Die Feyer des *Reformations-Jubelfestes. Eine Predigt, gehalten in der Stadtkirche zu Friedberg. Friedb. 1817. 8.* Die *Schule der Geistlichen, oder Ansichten und Vorschläge, eine zweckmässigere Erziehung der Evangelischen Geistlichen betreffend. Gießen 1818. 8.*

14 B. HÜFFER (W.) war, ehe er *Pastor zu Liesborn* wurde, *Prior und Professor der Theol. an der ehemaligen Benediktinerabbtey daselbst: geb. — 175. §§.* *Der betende Christ am Ende des 18ten Jahrhunderts; allen Menschen, die Gott und Jesus lieben, gewidmet. 3 Theile. Münster\* 1795. 8.* Wie wäre die *Betteley allgemein wegzuschaffen? Mit Beziehung auf die Materialien zu einem zu errichtenden Armeninstitut. ebend. 1818. 8.* — Viele *Aufsätze im Münster. gemeinnütz. Wochenblatt. — Vergl. Rafsmann.*

11 B. HÜLLE (K.) Pseudonymus; d. i. *Joh. Karl Gottlob SCHINDLER, Lehrer an der Bürgerschule zu Leipzig.* (Unter diesem Namen schrieb er 1799 den *finstern Mann*).

**HÜLLMANN** (K. D.) seit 1818 *ordentlicher Professor der Geschichte auf der Universität zu Bonn. §§.* *Epi-*

*Epistola gratulatoria de Apolline civitatum aethi-  
re. Regiom. 1811. 8. De re argentaria  
veteris & mediæ ævi. Diss. historico-critica. ibid.  
1811. 4. Anfänge der Griechischen Ge-  
schichte. ebend. 1814. 8. Urgeschichte des  
Staats. ebend. 1817. 8. Progr. de origine  
Damiæ. Bonnæ 1818. 4. Ursprünge der  
Besteuerung. Cöln 1818. 8. — Ueber den Un-  
terricht in der Geschichte; in den Königsberg.  
Archiv Jahrg. 1811. — Beyträge zur Ersch-  
Gruberischen Encyclopädie.*

11 u. 14 B. HÜLSEMANN (H. C. F.) §§. Jo. Ni-  
colaus Niclas, Steph. Thesauri L. G. speratus  
editor; in *Wolf's Anal.* II. 396 - 402 (1817).

HÜLSEMANN (W...) D. . . . zu . . . : geb.  
zu . . . §§. Rede bey J. F. Moller's Gedäch-  
nissfeyer am 7ten May 1814. 8. Siegesfah-  
nen der Teutschen. Ein Andachtsbuch für  
Teutsche Krieger. Dortmund 1817. gr. 8.

HÜLSEN (August Ludwig) starb . . . §§. Philoso-  
phische Fragmente aus seinem litterarischen  
Nachlasse; herausgeg. v. Fouqué; in *Schelling's*  
*Allg. Zeitschrift v. Teutschen für Teutsche* H. 2  
(1813).

H. HÜLSMANN (J. F.) seit 1816 *Pastor an der  
Teutschen Peterskirche zu Kopenhagen.*

HÜNE (Albert) M. der Phil. zu . . . : geb. zu . . .  
§§. Vollständige historisch - philosophische  
Darstellung aller Veränderungen des Neger-  
schlavenhandels; von seinem Ursprunge an bis zu  
seiner gänzlichen Aufhebung. 1ster Theil: Ent-  
stehung und Wachsthum des Schavenhandels,  
Göttingen 1820. 8.

H. HÜNERKOECH (Johann Nikolaus L.) war in  
der neuern Zeit wieder *Privatlehrer zu Bremen*  
P 2 (nach-

(nachdem er auch eine Zeit lang Lehrer bey der dortigen Navigationschule, vordem einige Jahre Korrektor am reformirten Gymnasium zu Hattum in der Grafschaft Mark und vor diesem Privatlehrer zu Bremen gewesen war):  
**geb. zu Klein-Wülknitz in Anhalt-Köthen am 12ten Jul. 1764.** §§. Vergleichende Sprachlehre, öder Regeln zur Erlernung der Teutschen, Französischen und Englischen Sprache, für Stadt- und Landschulen und zum Selbstunterricht. Hannover 1818. 8. — Von der Praktischen Teutschen Sprachlehre erschienen nicht 3, sondern 2 Ausgaben, die 2te 1805.

**HÜNERSDORF (L.)** war zur Zeit der Westphäl. Periode königl. Westphäl. wirklicher Stallmeister und Major der Kavallerie. Jetzt? §§. Von der Anleitung zu der natürlichsten und leichtesten Art, Pferde abzurichten, erschien die 4te Auflage mit Kupf. zu Marburg 1818.

**HUPEDEN** (Ludwig Philipp) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Commentatio, qua comparatur doctrina de amore inimicorum Christiana cum ea, quae tum in nonnullis veteris Testamenti locis, tum in libris philosophicis Graecorum & Romanorum traditur. Goett. 1817. 4.

**HÄPFINSHOLZ** (Markus) *Pseudonymus*. §§. Geist aus meinen Schriften, durch mich selbst herausgezogen und an das Licht gestellt. Frankf. am M. 1809. 8.

**HÜTHER** (Johann Nikolaus) starb am 18ten Junius 1806. §§. Lateinische Grammatik für die niedern Klassen der Latein. Schulen und Gymnasien. Wesel 1782. 8. Nachricht und Warnung an unerfahrene junge Leute in der wichtigsten Angelegenheit aus dem . . . Amsterd. 1799. 8. Wichtige Anmerkungen über die Schrift: Nachricht und Warnung. ebend. 1799. 8.

*An der Herausgabe der im 5ten B. S. 456 verzeichneten Bücher: Polit. und moral. Unterhaltungen und Mancherley u. s. w. hat der Konfessorialr. BAUMANN in Cleve Antheil; wie oben S. 94 bereits gemeldet wurde. — Abhandlungen in den ersten Jahrgängen der Duisburg. gelehrten Beyträgen (179. :). — Vergl. Grote's u. Rasmann's Thesen B. 1. S. 524 u. f. (1816).*

**HATTENRAUCH (C. A.)** erst Rektor in Lichtenstein, 1794 Diakon daselbst, 1800 Pastor zu Ober-Lungwitz im Schönburgischen.

**HÄTTER (E. F. A.)** seit 1809 Pastor zu Nieder-Rebstein bey Chemnitz.

**HÜTTER (K. C.)** General-Inspektor zu Zeitz seit 1813 (vorher seit 1801 Vice-Aktuar und seit 1802 in Chemnitz).

**HÜTTNER (J. C.)** seit 1808 ist er in der Admiralitäts-Kanzley zu London als Dolmetscher Secretar angestellt, mit einem Gehalt von 1000 Pfund Sterling: geb. zu Guben in der Niederlausitz . . . — Dies und andere Umstände v. H. findet man in der Nationalzeitung der Teutschen 1811. St. 22. S. 405 \*). §§. Edmund Burke; in den Zeitgenossen V. 79 - 122. Johann Philipp Kembli; ebend. IX. 83 - 104. Rudolph Ackermann; ebend. XIII. 1 - 22. Jakob Percy; ebend. XVII. S. 11 - 27.

**HUFELAND (C. W.)** wurde 1809 in den Adelsstand erhoben, 1810 Ritter des rothen Adlerordens dritter Klasse, 1817 Staatsrath. §§. Erläuterung seiner Zusätze zu Stieglitz Schrift über den animalischen Magnetismus. Berl. 1817. 8. Auch in seinem Journal der Heilkunde v. J. 1817. St. 5. S. 87 - 170. *Conspicius matriæ medicæ secundum ordines naturales,*

*lus, in usum auditorum. Berol. 1817. 8.* Praktisches Handbuch der Heilkunde der Fieber und Entzündungen (aus dem System der praktischen Heilkunde besonders abgedruckt). Jena 1819. gr. 8. *Conspectus morborum Secundum ordines naturales, adjunctis characteribus specificis diagnosticis. Berol. 1819. 8.* — Vorwort zu *Brühl-Cramer*: über die Trunksucht (Berl. 1819. 8). — *Von dem Journal der prakt. Arzneykunde und Wundarzneykunst* erschien der Jahrg. 1819. in 12 Stücken. — *Von der Bibliothek der prakt. Heilkunde* auch der Jahrg. 1819, auch in 12 Stücken. — *Von* des 2ten Bandes 1ten Abtheil. des *Systems der prakt. Heilkunde* eine neue Auflage 1819. — *Von dem Werk* über die Natur, Erkenntniß und Heilart der Skrofelkrankheit die 3te Auflage 1819. — Der 8te und 9te Jahresbericht des königl. poliklinischen Instituts der Universität zu Berlin von den J. 1817 u. 1818. Berl. 1819. 8.

**HUFELAND** (Gottlieb) starb am 18ten Februar 1817, als *ordentlicher Professor der Rechte zu Halle*. (Vorher seit 1813 war er in gleicher Qualität zu Landshut, wo er vordem schon 1806, mit dem Charakter eines Hof- und Justizraths gestanden hatte, nachdem er seine seit 1808 bekleidete Stelle, als Bürgermeister — nicht Syndikus — seiner Vaterstadt, Danzig, niedergelegt hatte). §§. Rechtliches Gutachten über die durch die Bankzettel in Tyrol entstandenen Rechtsfachen. . . . (*kam nicht in den Buchhandel*). Ueber den eigenthümlichen Geist des Römischen Rechts, im Allgemeinen und im Einzelnen, mit Vergleichen neuer Gesetzgebungen. Eine Reihe von Abhandlungen, welche zugleich als erläuterndes Handbuch über die ungewöhnlicheren Darstellungen in dem Lehrbuch des gemeinen Civilrechts dienen können. 1ter Theil. Gießen 1815. — 2ter Theil, auch unter dem besondern Titel: Neue Darstellung der

der Rechtslehre vom Besitz, vorzüglich durch genauere Feststellung ihres Hauptgesichtspunkts. 1816. 8. — *Vom Lehrbuch des in den Teutschen Ländern geltenden — Civilrechts* erschien der 1te Band 1814, und vom 2ten Theil des Werks über den eigenthümlichen Geist des Röm. Rechts, die 2te Abhandlung 1817. — Das 2te und 4te seiner angezeigten neuern Bücher ist eins, und hat den letzten Titel. Der erste war nur zu den Theilweise ausgegebenen Bogen ad interim gedruckt, und fällt ganz weg. — Lieferte auch Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie. — *Vergl. Allg. Litter. Zeitung* 1817. Nr. 72.

**UFNAGEL (W. F.)** §§. \*Vorträge an Christlichen Festtagen; mit kindlichem Sinne gesammelt aus den Papieren eines Predigers. Frankf. am M. 1819. 8. — Kirchengebet am Neujahrstage 1814; in *Ammon's Magazin für Christl. Pred. B. 2. St. 1. S. 254 u. f.*

**HUG (J. L.)** erhielt im J. 1812 die Pfarrey Umkirch und den Charakter als geistlicher Rath, mit Beybehaltung seiner Professur bey der Universität Freyburg; ist auch Ritter des königl. Württembergischen Civil-Verdienstordens. (In jüngern Jahren unternahm er mehrere Reisen, unter andern nach Paris): geb. — am 1sten Junius 1765. §§. *Progr. de antiquitate Codicis Vaticani. Commentatio, qua Albertinae magni Ducatus Zaringo-Badensis Universitatis litterarum nomine initia lectionum publicarum indicit. Friburgi 1810. 8.* *Elogium Engelberti Klüpfelii, in alma Albertina Professoris Theologiae P. O. extincti die 8 Jul. a. 1811; jussu inclyti ordinis theolog recitavit in aede summa S. Virginis. Frib. & Constant 1812. 8.* Untersuchungen über den Mythos der berühmten Völker der alten Welt, vorzüglich der Griechen, dessen Entstehen, Veränderungen und



Inhalt. ebend. 1812. 4. Das hohe Lied in einer noch unverfuchten Deutung. ebend. 1813. 4. Schutzschrift für seine Deutung des hohen Liedes, und derselben weitere Erläuterung. Freyburg 1815. 4. *De conjugii Christiani vinculo indissolubili. Commentatio exegetica.* ibid. 1816. 4. *De Pentateuchi versione Alexandrina commentatio.* ibid. 1819. 8 maj. — Die Einleitung in die Schriften des N. T. besteht aus 2 Theilen. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie. — Vergl. *Felder*.

von **HUGERKHAUSEN** (Heinrich) *M. der Phil. und Sekretar bey dem Reichs-Archiv zu München:* geb. zu . . . §§. Epaminondas und Gustav Adolph; eine Parallele. München 1813. 8.

von **HUGGER** (J...) . . . zu . . .: geb. zu . . . §§. Nachricht an die Teutsche Nation über die Errichtung eines Erziehungsinstituts. Freyburg 1815. 8. Erster Unterricht zur Buch-Rabenkenntniß im Lesen, nach Stephani. 1ste Abtheilung. Gmünd 1815. 12. *Gemeinschaftlich mit STEHLE:* Verhältnisse der Zahl, nach der Idee der Pestalozzischen Methode. 1ster Theil, welcher das Kopfrechnen enthält. ebend. 1815. 8. Theoretisch-praktische Sprachlehre für Elementarschulen nach dem Geiste der Pestalozzischen Methode. Ulm 1818. 8.

**HUGO** (G.) seit 1816 auch *Ritter des königl. Hannö-verischen Guelphenordens* und seit 1819 *geheimer Justizrath.* §§. Lehrbuch der civilistischen Litterar-Geschichte. Berl. 1812. kl. 8. (*Der 6te und letzte Band des ganzen civilist. Cursus*). §§. *Gemeinschaftlich mit HEEREN:* Spittler; nebst einigen Anmerk. eines Ungenannten, Aus dem vaterländ. Museum, dem civilist. Magazine und dem Morgenblatte zusammen abgedruckt. Nebst einem Fac Simile. Berl. 1812. 8.  
— Vom

— *Vom Civilistischen Magazin* erschien des 3ten Bandes 4tes Heft 1812. — *Von dem Lehrbuch der Geschichte des Römischen Rechts bis auf Justinian*, die 5te sehr veränderte Ausgabe und die 6te, besonders mit Hülfe von Gajus sehr veränderte 1818. — *Von dem Lehrbuch der Geschichte des Röm. Rechts seit Justinian*, der 2te, sehr veränderte Versuch 1818. — *Die 5te Auflage des 4ten Bandes vom civilistischen Cursus oder der juristischen Encyclopädie* erschien 1816 und die 5te Auflage des 1ten Bandes 1817. — Vorrede zu *Brinkmann's* Erbsolge nach dem Code Napoleon, über das nothwendige Misslingen aller Versuche, die Kochischen Klassen bey dem Code nachzuahmen (1812). — *Die Schrift über die nicht glossirten Stellen im Justinianischen Codex* (Jena 1817. 8) ist nicht von ihm, sondern vom D. Gustav Wilhelm HUGO zu Carlsruhe, der noch nicht im Gel. Teutschl. steht, und sonst noch nichts herausgab, als eine Disputation.

**HUHN** (Otto) D. der AG. seit 1788, *Russisch-kaiserlicher Kollegienrath* seit 1804 und *ausübender Arzt in St. Petersburg* seit 1811 (vorher seit 1809 Hausarzt bey dem Russ. Gesandten, Fürsten Repnin in Cassel und später in Paris; vor diesem seit 1807 ausübender Arzt in Moskau; zuvor seit 1804 Hausarzt bey dem Grafen Alexius Rasumovski; vor dem allem aber seit 1789 ausübender Arzt in Riga bey dem dortigen grossen Feldhospital); geb. zu Mitau am 17ten Junius 1764. §§. *Commentatio de regeneratione partium mollium in vulnere. In concertatione civium Academiae Georgiae Augustae d. 4 Jun. 1787 praemio - constituta ab ordine medicorum ornata. Adjectae sunt Tabulae III aeneae. Goettingae (1787). 4.* Auch Teutsch in dem Magazin für die Naturgeschichte des Menschen B. 1. St. 1. S. 117. St. 2. S. 103. 198. u. B. 2. St. 1, S. 69. *Diff. inaug. sistens ob-*

*Observationes quaedam medicas & chirurgicas. ibid. 1788. 4. In Russischer Sprache: Flüchtige Bemerkungen auf einer Reise von Moskwa nach Kleinrussland. Uebersetzung aus dem Teutschen. Mit (12) Kupfern. Moskwa 1806. gr. 8. Allgemeine Einführung der Schutzpocken im Europäischen und Asiatischen Russland. Circulare an die Herren Aerzte in den Kreis- und kleinern Städten Russlands. Aufruf an Russlands Kreis- und Landärzte zur schnellern und allgemeinnern Einführung der Schutzpocken in Russland; nebst einer kurzen Uebersicht der ganzen Lehre von den Schutzpocken. Mit 12 illuminirten Kupfertafeln, und zur unentgeltlichen Vertheilung. (Russisch und Teutsch). Moskau 1807. kl. 8. — Die oben erwähnte kurze Uebersicht ist die von K. F. Parleman (1803) herausgegebene Schrift, welche hier umgearbeitet erschien.*

von HUMBOLDT (F. H. A.) §§. Monographies de Melektoma & autres genres de cet ordre; par Mess. de Humboldt & A. Bonpland. 1 Livraison. Paris 1806. fol. Ansichten der Natur, mit wissenschaftlichen Erläuterungen. 1ster Band. Tübingen 1808 8. Essai politique sur le Royaume de la nouvelle Espagne; avec un Atlas physique & géographique. 1 & 2 Livraison. Paris 1808. gr. 4. Voyage de Humboldt & Bonpland. Quatrième Partie: Astronomie & Magnetisme. Premier Volume, contenant un recueil d'observations astronomiques, d'opérations trigonométriques & de mesures barométriques, faites pendant le cours d'un voyage aux régions équinoxiales du Nouveau-Continent, depuis 1799 jusqu'en 1803. à Paris & Tübingen 1808 - 1809. gr. 4. Voyage de Humboldt & Bonpland. Première Partie. Relation historique. Atlas pittoresque. à Paris 1812. gr. fol. Auch unter dem Titel: Vues des Cordillères & monumens des peuples indigènes de l'Amé-

**l'Amérique, par Alex. de Humboldt.** Livraison III. IV. V. VI. VII. Tab. XXIII-LXVI. — Versuch über den politischen Zustand des Königreichs Neu-Spanien, enthaltend Untersuchungen über die Geographie des Landes, über seinen Flächeninhalt und seine neue politische Eintheilung, über seine allgemeine physische Beschaffenheit, über die Zahl und den sittlichen Zustand seiner Einwohner, über die Fortschritte des Ackerbaues, der Manufakturen und des Handels, über die vorgeschlagenen Canal-Verbindungen zwischen dem Antillischen Meere und dem großen Ocean, über die militärische Vertheidigung der Küsten, über die Staatseinkünfte und die Masse edler Metalle, welche seit der Entdeckung von Amerika gegen Osten und Westen nach dem alten Continente übergekömmt ist. 4 Bände. Tübingen 1809-1812. gr. 8. Der 3te B. hat auch eine Karte von Mexiko. v. Humboldt's und Bonpland's Reise in die Aequinoctial-Gegenden des neuen Continents in den Jahren 1799 bis 1804. 1ster Theil. Mit Kupfern. ebend. 1815. — 2ter Theil. ebend. 1819. gr. 8. *De distributione geographica plantarum secundum coeli temperiem & altitudinem montium prolegomena.* Paris 1818. 8 maj. — Sein Bildniß von *Laurens* vor dem Juliusstück der Berlin. Monatschrift 1810; auch vor *Leonhard's* Taschenbuch der Mineralogie Jahrg. 9 (1815).

**HUMBOLDT (K. W.)** *privatist* seit dem Ende des J. 1819, als er aufhörte Preussischer Staatsminister zu seyn, nachdem er seit 1809 Preuss. Ministre Résident zu Rom gewesen war. §§. Rom, eine Elegie. Berl. 1806. gr. 8. *Aeschylus* Agamemnon, metrisch übersetzt. Leipz. 1816. 8. Berichtigungen und Zusätze zum 2ten Abschnitte des 2ten Bandes Mithridates von Adelung über die Cantabrische oder Vaskische Sprache. Berlin 1817. gr. 8. — \* Proben

von Vaskischer Schreibart und Dichtung; in dem Königsb. Archiv Jahrg. 1811. — *Vergl. Deutsche Blätter* 1813, Nr. 59.

**HUML** (G... A...) . . . zu *Rast in Tyrol*: geb. zu *Ueberlingen* . . . §§. *Lyrische Gedichte*. Bregenz 1807. gr. 8.

14 B. **HUMMEL** (A.) . . . jetzt zu *Wien*: geb. zu *Ulm* . . . §§. *Encyklopädie des gesammten positiven Rechts*. 3 Bände. Gießen 1804 - 1806. 8. *Elementarlehre der gesammten Rechtswissenschaft*. ebend. 1805. gr. 8. *Encyklopädie des heutigen positiven Rechts*. 1te Abtheilung: wissenschaftliche und historische Vorkenntnisse. ebend. 1813. 8. *Auch unter dem Titel: Encyklopädie des gesammten positiven Rechts*. 4ter Band 1te Abtheilung.

14 B. **HUNDESHAGEN** (B.) *privatist* zu *Mainz* (vorher Bibliothekar zu *Wiesbaden*). §§. *Die Belagerung und Entsetzung der Stadt Hanau im dreyßigjährigen Kriege*. Ein Beytrag zur Geschichte jener Zeiten, nebst einer Schilderung des Jahresfestes dieser Begebenheiten vom 15ten Junii 1811; verfaßt und herausgegeben u. s. w. Hanau 1812. 8. *Kaiser Friedrich's I Barbarossa Pallast in der Burg zu Gelnhausen*. Eine Urkunde vom Adel der von Hohenhausen und der Kunstbildung ihrer Zeit. Historisch und artistisch dargestellt. 2te Auflage, mit 13 Kupferabdrücken. Mainz 1819. Folio. (*Die 1ste Auflage kam, weil sie in und mit der Druckerey zerstört wurde, nicht ins Publikum*).

**HUNDRICH** (Karl) *königl. Preuß. Oberlandesgerichts-rath zu Halberstadt* (vorher Friedensrichter und Kriminalassessor zu *Magdeburg*): geb. zu . . . 178. . . §§. *Strafcodex für das Franzöf. Reich*; überf. und mit Anmerk. so wie mit einer Uebersicht der Franzöf. Kriminal-Processord-

ordnung, versehen. Magdeb. 1810. gr. 8.  
Materialien über Justizverwaltung; nebst einem  
Geschäftsplane für Preussische Gerichtsbeamte.  
Quedlinb. u. Leipz. 1818. kl. 8. Darstellun-  
gen und Ansichten aus dem Gebiete der Rechts-  
wissenschaft und Justizverwaltung. ebend.  
1819. 8.

HUNDT, genannt von RADOWSKY (Hart-  
wig) privatist seit dem März 1820 zu Stras-  
burg. SS. Harfe und Speer. Berlin u. Leipz.  
1815. 8. Mehr als zehn Worte gegen Ein  
Wort des Herrn Generalleutenants von Diericke,  
über den Preussischen Adel; nebst Bemerkun-  
gen über den Adel im Allgemeinen. Merseburg  
1818. 8. Blumenkränze. 1ster Kranz. ebend.  
1818. — 2ter Kranz. ebend. 1819. 8. Die  
gelegnete Reformation; eine Rede, gehalten in  
der St. Paulskirche zu Neu-York am 3ten  
100jährigen Jubelfeste den 31 Okt. 1817, zum  
Andenken der am 31 Okt. 1517 von Dr. Martin  
Luther begonnenen Kirchenverbesserung. Nebst  
einer Beschreibung der dabey statt gehabten  
gottesdienstl. Feyerlichkeiten. Von Friedrich  
Christi Schöffler, Prediger an der Evangel. Kir-  
che zu Neu-York. Aus dem Englischen über-  
setzt. Berl. 1818. gr. 8. Kotzebue's Ermor-  
dung in Hinsicht ihrer Ursachen und ihrer  
wahrscheinlichen litterarischen Folgen für  
Teutschland. ebend. 1819. 8. Ueber Grä-  
vell's letztes Werk: Neueste Behandlung eines  
Preussischen Staatsbeamten; über des Staats-  
raths Renfner's Betragen gegen mich; und über  
Censur, Pressfreyheit, Geistesdruck, Stein-  
druck und andern Druck. Leipz. 1819. 8.  
Truthähnchen, ein satyrisch-komischer Roman.  
ebend. 1819. 8. Judenspiegel. Ein Schand-  
und Sittengemälde alter und neuer Zeit. Würz-  
burg 1819. 8. Ueber die große Preussische  
Verschwörung, über meine Verhältnisse zu  
den Verschwornen und über geheime Verbin-  
dun-

... dungen im Allgemeinen. Eine Rechtfertigungsschrift und ein politisches Glaubensbekenntniß. Germanien. 1819. gr. 8. Der Erzähler; eine Unterhaltungsschrift für Gebildete. 2 Bände. Berl. 1819. 8. Nachtrag zu meiner Schrift: Mehr als zehn Worte gegen Ein Wort des Hrn. Generalleut. von Diericke über den Preussischen Adel und über den Adel im Allgemeinen. Leipz. u. Merseb. 1820. (eigenthl. 1819). 8. — Gab. heraus: Zeitblatt für Literatur und Politik. ebend. 1819. 8. (*Die Redaction ward ihm aber bald abgenommen*). — Die Entwürfe; in der Abendzeitung 1817. Nr. 149. — Vergl. Allgem. Anzeiger der Teutschen 1819. Nr. 175. S. 1862 u. Nr. 284.

**HUPEL** (August Wilhelm) starb im Januar 1819, nach Niederlegung seines Pfarramtes, zu Weissenstein, 6 Meilen von Oberpahlen und 14 Meilen von Reval. — Er hatte auch das Prädikat eines Konsistorialraths. — Auch zuletzt D. der Theol. — Vergl. Leipz. Litter. Zeit. 1819. Nr. 106.

**HUPFAUER** (Paul) Vergl. *Reithofer's Geschichte der Universität zu Landshut* S. 81-84.

**HUPKA** (Christoph) starb 1811.

**HURLEBUSCH** (A. F.) seit 1814 *Vice-Präsident der Appellations-Kommission zu Wolfenbüttel* (war auch Ritter der Westphälischen Krone). §§. Anrede an die Geschwornen bey Eröffnung der ersten feyerlichen Audienz des Kriminalgerichts im Ocker-Departement. Wolfenb. 1809. 8. Erörterungen aus dem Civil- und Criminalrecht. 2 Hefte. Braunschw. 1815-1816. gr. 8. Ist die Herstellung der Hofgerichte anzurathen? Erörtert u. s. w. Hannov. 1816. 8. Beyträge zur Civil- und Criminalgesetzgebung und Jurisprudenz. 2 Hefte. Helmst. 1817. gr. 8.

14B. HURTER (F.) §§. *Von der Geschichte des ostgoth. Königs Theodorich* erschien auch das ste Bändchen 1807.

**HURTER** (Gottlieb Leberecht) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. \* Die aller sichersten Kennzeichen der nahen Zukunft des Hrn. Jesu Christi zum Gericht u. s. w. 1790. 8. Dieses Buch wird gewöhnl. dem Buchbinder *J. L. F. Richter* zu Altona beygelegt, obgleich *Hurter* unter der Verrede als Verf. genannt ist. Vergl. B. 15. S. 156.

**HURWITZ** (P. . . L. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Etwas zur Verbesserung des Judenthums. Berlin 1812. 8.

14B. HUSCHER (J. C.) *Professor der Philologie am Gymnasium zu Bamberg* seit 1808: geb. zu *Asch bey Eger* am 6ten Januar 1774. §§. Einige Züge zu einer Geschichte der Römischen Gesetzgebung, die Innungen, die Gewerbe und den Handel betreffend; in *Dippold's u. Köthe's* allgem. hist. Magazin Nr. 2 (1811). — Vergl. *Jäck's Pantheon*.

**HUSCHKE** (I. G.) seit 1811 *Professor der schönen Wissenschaften — zu Rostock*. §§. *Disputatio de progressu humanitatis studiorum in Germania*. Rostoch. 1810. 8. *Commentatio de inscriptione vasculi Locris in Italia reperti, ad — Olavum Gerhardum Tychsium, Lingg. orient. Prof. munere academico per L. ipsos annos summa cum laude functum Academiae Rostochiensis auctoritate scripsit*. ibid. 1813 fol. *Albi Tibulli Elegia prima; annotationem adjecit*. ibid. eod. 4. *Progr. in quo illustratur Tibulli Elegia tertia*. Rostoch. 1814. 4. *Progr. in quo illustratur Tibulli Elegia septima*. ibid. eod. 4. *Beide und ein älteres auch mit dem Titel: Albi Tibulli Elegiae tres; diversita-*  
tem



tem lectionis Vossianae suasque animadversiones  
 adjecit. *ibid.* eod. 4. \* Nuptiale sacrum Fri-  
 derici Ludovici, Principis ill. magni Ducatus  
 Megapolitano-Suerinensis vascendi jure heredis,  
 & Augustae Fridericae, Principis Hasso-Hom-  
 burgensis, bonis votis prosequitur Academia  
 Roskchensis. Adjunctum est *Joannis Caselli*  
 Prooemium in civilis doctrinae, prout ab Ari-  
 stotele tradita est, paraphrasin, quae servatur in  
 bibliotheca Academiae. *ibid.* 1818. 4. *Albi*  
*Tibulli Carmina*. Ex recensione & cum anim-  
 adversionibus *Im. G. Huschkii*. Acced. Specimen  
 Edit. Venetae a. 1472 aeri incisum. II Tomi,  
 Lips. 1819. 8. — Bemerkungen über Chäph-  
 Wale's Schriften; in *Wolf's* Analekten B. 1  
 (1817). Commentatio ad Tibulli I, 9. 23. 59;  
*ibid.* — Ueber die Griechische Anthologie . . .  
 (*Auch in the classical Journal containing &c.*).

**HUSSEL** (C. . . H. . . L. . .) . . . zu . . . : geb.  
 zu . . . §§. Die Sächsischen Fürstenschulen,  
 namentlich die in Grimma; ein Gegenstück zu  
 der Abhandlung im Teutschen Patrioten. Mo-  
 nat August 1802. Nr. 1 u. 8. Leipz. 1803. 8.

**HUSSELL** (Ludwig) . . . zu . . . : geb. zu . . .  
 §§. Deutschlands Nacht und Morgenröthe. Zum  
 bessern Verständnisse der Plane und Zwecke der  
 erhabenen verbündeten Mächte und zugleich  
 zur gehörigen Würdigung der vom geh. Justitz-  
 rath Crome herausg. Schrift: Deutschlands Crise  
 und Rettung im April und May 1813. Leipz.  
 1814. gr. 8. Leipzig, während der Schre-  
 ckenstage der Schlacht im Monat Okt. 1813, als  
 Beytrag zur Chronik dieser Stadt. In einer Rei-  
 he fortgesetzter Briefe, nebst einem authenti-  
 schen Bericht über die mündlichen Unterhal-  
 tungen des Kaisers Napoleon, und das, was sich  
 während seines Aufenthalts in dem Hause zu-  
 trug, worin er vom 14-18 Okt. eine halbe  
 Stunde von Leipzig sein Hauptquartier hatte. . . .

ste herichtigte und vermehrte Ausgabe. Leipz. 1814. 8. 3te Auflage in demselben Jahr. 8. Leipzigs Geschichte seit dem Einmarsch der Verbündeten im April 1813 bis zur großen Völkerschlacht im Oktober, als Ergänzung zu Leipzig während der Schreckenstage u. s. w. ebend. 1814. gr. 8. Xerxes des Großen, Könige der Perfer, Leben, Thaten und Ende. ebend. 1815. 8. Die Ameise, oder Bemerkungen, Charakterzüge und Anekdoten, auch Schlachtberichte vom Kriegsschauplatze im Jahre 1812, 1813 und 1814. Als Fortsetzung der Sammlung von Anekdoten und Charakterzügen, auch Relationen von Schlachten und Gefechten aus den merkwürdigen Kriegen in Süd- und Norddeutschland. 24 Sammlungen, deren 8 einen Band ausmachen, folglich 3 Bände. ebend. 1814-1816. 8. (*Die folgenden Sammlungen, die auch den Titel führen: Das Echo aus den Sälen Europäischer Höfe u. s. w. sind nicht von ihm*).

**STER** (Johann Georg) starb am 30ten Januar 1803.

**TH** (J. G.) seit 1811 *Russisch-kaiserl. Hofrath und Professor der reinen und angewandten Mathematik, wie auch Direktor der Sternwarte zu Dorpat.* Im neuesten Dorpat. Lektionskatalogen vom J. 1819, der vor uns liegt, findet man seinen Namen nicht. Als Direktor der Sternwarte ist der außerordentl. Professor *Wilhelm Bruns* angegeben, welcher auch mathematische Vorlesungen hält.

**L. Edler von HUTH** (*Johann Philipp Jakob*) starb am 5ten Julius 1813. §§. *Von dem Versuch einer Kirchengeschichte des 18ten Jahrhunderts erschien der 2te Band vom J. 1750-1800. 1809. — Vergl. Neues Litteratur-Blatt für die kathol. Litteratur (München 1814) H. 1.*

des Jahrs. 6ter Band,

Q

14 B.

14 B. **HUTT** (*Johann*) starb am 29ten Sept. 1809. War Kanzlist bey der k. k. Polizeydirektion zu *Wien*: geb. zu . . . 1773. §§. *Von den Lustspielen* erschien noch nach seinem Absterben das 2te Bändchen 1812. 8.

**HUTTEN** (*J. G.*) seit 1818 *Ephorus des neuen theol. Seminars zu Urach.*

J. I.

10. 11 u. 14 B. **JACHMANN** (*R. B.*) auch königl. Preuss. Schulrath seit 1816 und seit 1817 *M. der Phil.* §§. *Ueber das Verhältniß der Schule zur Welt.* 1tes Programm. Berl. 1811. gr. 8. Beschreibung des Conradinum auf Jenkau bey Danzig. ebend. 1812. gr. 8. Gemeinschaftl. mit *Franz PASSOW*: *Archiv Teutcher Nationalbildung.* 1ter und 2ter Heft. ebend. 1812. gr. 8. *Lateinisches Elementarbuch.* Eine Sammlung zweckmäßiger Stellen aus den Schriften des *Cicero.* ebend. 1813. 8. Beschreibung der königl. Erziehungsanstalt zu *Karlsruhe.* Danzig 1818. 8.

**JACHTMANN** (*H.*) §§. *Anleitung zur Erbauung und Einrichtung brennmaterialersparender Stubenöfen, worinnen gekocht, gebraten und das erforderliche Wasser siedend erhalten werden kann; als Fortsetzung des ersten Heftes der Einrichtung der Küchenherde.* . . . 2te Aufl. m. ill. Kupf. Berl. 1811. gr. 8.

**JACOB** (*Gottlieb Karl*) Bruder von *L. H. v. Jakob*; *D. der AG. und praktischer Arzt zu Halle*: geb. zu *Merseburg* am 17 März 1764. gest. im Nov. 1813. §§. *Taschenbuch für praktische Aerzte und Wundärzte, auf das J. 1815 entworfen.* Halle 1812. 12.

von

**JACOB (L. H.) S. v. JAKOB.**

**JACOBI (C. F.) zweyter Hofprediger** seit 1815 (vorher seit 1796 Pastor zu Pesterwitz und vordem seit 1785 Domykar zu Meissen): *geb.* — am 16 Nov. 1753. §§. Lieferte den chronol. Theil zum: \*Kronos, genealogisch-historisches Taschenbuch auf das Jahr 1817. Mit Beyträgen von *Albers, v. Bosse* u. s. w. Leipz. u. Wien 1816. gr. 12. m. Kpf. auch auf die Jahre 1818 u. 1820. Einige anonymische Aufsätze. — Historische Aufsätze in *Hofschke's* Magazin der Sächsl. Geschichte (Dresd. 1784 - 1791. 8 Theile in 8). — Recensionen in den Dresd. gel. Anzeigen. — Vgl. *Haymann* S. 26 u. f.

**JACOBI (Friedrich Heinrich)** starb am 10 März 1819. — *Geb.* — am 25 Januar —. §§. Ueber eine Weissagung Lichtenbergs. . . . 1801. 8. Von den göttlichen Dingen und ihrer Offenbarung. Leipz. 1811. 4. (*Beide stehen auch im 3ten B. seiner sämmtl. Werke*). Werke. 1ster Band. ebend. 1812. — 2ter Band. ebend. 1815. — 3ter Band. ebend. 1816. — 4ter Band in 3 Abtheilungen (herausg. v. *J. Köppen* u. *F. Roth*). ebend. 1819. gr. 8. — Blätter aus seinem Nachlasse; in der *Minerva* (Leipz. 1820) S. 343-368). — Sein Bildniß von *Thelott* in Düsseldorf gestochen nach *Langer*; in der 5ten Ausgabe seines Buchs: \*Ueber die Lehre von Spinoza (1789). — Vgl. *F. H. Jacobi* nach seinem Leben, Lehren und Wirken; dargestellt von *Schlichtegroll, Weiller* und *Thiersch*. München 1819. gr. 8. — Conversationslexicon.

**JACOBI (G. A.)** §§. *Die Briefe aus der Schweiz und Italien bestehen aus 2 Bänden, und erschienen in einer neuen unveränderten Auflage zu Leipzig 1812.*

**JACOBI (G. . . Fr. . .)** . . . zu . . . : *geb. zu . . .*  
 §§. Neue systematische und allgemeine Erdbeschreibung für alle Stände. Nach der Bestimmung des Wiener Congresses. *Auch unter dem Titel: Allgemeine Einleitung in die Erdbeschreibung zur vollständigen Kenntniß der Erdkunde.* Nach Büfching, Normann, Fabri und Gaspari. 1-7ter B. Nürnberg. 1815-20. 8. (B. 2-6 enthalten bloß das Königr. Bayern). Ueber die Kartoffeln, Erdäpfel, Erd- oder Grundbirnen, deren verschiedene Arten, Anbau und zweckgemäße ökonomische Anwendung, besonders in einer Küche. Aus den besten Schriften, daraus gemachten Versuchen und aus Selbsterfahrungen gesammelt und herausgegeben. Nürnberg. 1818. 8. Mit 1 illum. Kupfer.

**JACOBI (J. Adolph)** jetzt Superintendent zu *Waltershausen im Herzogthum Gotha*; auch seit 1819 *D. der Theol.* §§. *Adnotationes in selecta Jobi loca. Jenae 1795. . .* Elementarbuch der hebräischen Sprache. ebend. 1798. 8. Predigt bey der Gedächtnisfeyer Herzogs Ernst des 2ten zu Sachsen-Gotha und Altenburg. Gotha 1804. . . Predigten bey der Veränderung meines Christlichen Lehramtes. ebend. 1812. 8. Die Geschichte Jesu für denkende und Gemüthvolle Leser. ebend. 1816. 8. 2te Auflage. Mit 5 Kpf. u. Landkarte. Sondershausen 1819. 8. Die Apostelgeschichte für denkende und Gemüthvolle Leser. Gotha 1818. 8. Eichenlaub, um Luthers Aschenkrug gewunden. Mit 8 Kpf. Erfurt 1817. gr. 8. 3te Aufl. Mit 14 Kpf. Erfurt 1818. gr. 4. Morgenblatt für den Tag des Herrn. Gotha, angefangen zu Michael 1818; fortgesetzt . . . — Mehrere einzelne Gelegenheitsreden, als: Hochzeit- Tauf- und Grabreden; ingleichen Meinesdowarnungen u. l. w.

14. B. **JACOBI (J. F. 2)** §§. Ueber Christenthum und Mensch-Jesuthum (*sic*). Oder der sich selbst

selbst katechisirende christlich - evangelische  
Laie. Mainz 1819. 8.

**ACOBI** (Johann Georg) hatte zuletzt den Charakter eines großherzogl. Badischen Hofraths und starb in Düsseldorf am 4 Januar 1814. §§. Sämmtliche Werke. 2te rechtmäßige, verbess. u. vermehrte Ausg. 7 Bände. Zürich 1807 - 1813. 8. — Gedichte in *Becker's* Taschenbuch für das gesellige Vergnügen 1810 u. 1816. — Vgl. *Rottet's* Gedächtnisrede auf Jacobi. Freyb. 1814. 8. auch im Morgenblatt für gebildete Stände 1814. Nr. 25. — Conversationslexicon. — *Jördens* B. 6. S. 355 - 359.

**JACOBI** (Johann Georg Ferdinand) Stadtrichter zu Dresden seit 1814 (vorher seit 1813 Vice-Stadtrichter, nachdem er seit 1806 Senator und seit unges. 1789 Advokat gewesen war): geb. zu Wismingen bey Coblenz am 14 Junius 1766. §§. Mit K. G. ALBRECHT: \* Fausts Halbbruder, oder Ludwig Schobinger. 2 Theile. Freyberg 1801. 8.

**ACOBS** (Christian Wilhelm) starb am 24 Sept. 1814 als Sachsen - Gotha'scher Oberkonsistorialrath zu Gotha. Geb. — nicht am 7ten, sondern — am 6ten Julius —. §§. *Von dem Thüringer Wald* u. s. w. erschien die 2te oder südöstliche Hälfte in 3 Heften 1812. Mit Kupfern und einer von v. Hoff bearbeiteten Karte. — Recensionen in der Allg. Litt. Zeit. — Vgl. (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutschen 1814. St. 40. wo auch einige im G. T. nicht stehende mit F. C. KRIES gefertigte Uebersetzungen von Reisen angeführt sind.

**ACOBS** (F.) seit 1813 wieder in Gotha als herzoglicher Oberbibliothekar. §§. Ueber den Reichtum der Griechen an plastischen Kunstwerken, und die Ursachen desselben; eine akademische Rede

Rede u. s. w. München 1810. 4. Ueber die die Gräber des Memnon und die Inschriften an der Bildsäule derselben; vorgelesen in einer Versamml. der Philol. philos. Klasse der Akademie am 24 Okt. 1810. ebend. 1810. 4. \* Rosaliens Nachlaß, nebst einem Anhang. Herausgegeben von dem Verfasser des Allwin und Theodor, Leipz. 1812. 8. (*Am Schluss der Vorrede hat er sich genannt*). . . . 3te verm. Ausgabe. 2 Theile. ebend. 1820. 8. Teutschlands Gefahren und Hoffnungen; an Germaniens Jugend. Gotha 1813. 8. \* Teutschlands Ehre; dem Andenken der in dem heil. Kriege gegen Frankreich gefochtenen Teutschen gewidmet v. Fr. J. ebend. 1814. gr. 8. *Animadversiones in Epigrammata Anthologiae Graecae, secundum ordinem Analectorum Brunckii. Voluminis tertii Pars tertia. Lips. 1814. 8.* \* Zufällige Gedanken bey einem, dem Gedächtniß des seel. Löfflers zu errichtenden Denkmahl. Gotha 1816. 8. Fragen an den ungenannten Verf. der Schrift: Auch zufäll. Gedanken über Löfflers Denkmahl. ebend. 1817. 8. Auswahl aus den Papieren eines Unbekannten; herausgegeben u. s. w. 1ster Band: Frauenpiegel. Leipz. 1818. — 2ter Band: Erinnerung aus dem Leben der Pfarrin von Meinau. ebend. 1820. 8. Die Feierabende in Meinau. 1 Th. ebend. 1820. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie. — Von Allwin und Theodor *erschien* die 1ste Ausgabe 1802. kl. 8. und die 3te verbesserte Ausgabe 1817. — Von dem Elementarbuch der Griechischen Sprache *erschien* der 4te Theil: Poëtische Blumenlese. Jena 1810. 2te verb. A. 1815; vom 1sten Th. 1-2ten Curl. *erschien* die 3te verb. Ausg. 1815, 6te A. 1817, 7te A. 1819. 2ter Th. 3ter Curl. 3te verb. A. 1815, 4te A. 1819. 3ter Th. 2te verb. A. 1813. — Von dem Lateinischen Elementarbuch des 3ten Bändchens 2ter Cursus, auch 1810. — Von dem mit F. W. DÖRLING *verfertigten* Lateinischen Lesebuch für die

die ersten Anfänger *erschien* die 3te vermehrte und verbess. Ausgabe 1811. 8. *Auch unter dem Titel:* Lateinisches Elementarbuch zum öffentl. und Privatgebrauch. 1tes Bändchen: Vorbereitender Cursus. So auch das 2te Bändch. 1812. — 1sten B. 4te A. und 2ten B. 3te A. 1818. Einiges zur Kenntniss der Länder- und Völkerkunde der alten Welt, als Ergänzung des Lat. E. B. 1818. 8. — *Von ihm sind der Goellerischen Ausgabe von Dionysii Halic. libro de compositione verborum beygefügt:* *Variae lectiones in Themistii orationibus quibusdam ex codice Monacensi excerptae* (Jenae 1815. 8). — *Observationes criticae in Anthologiam Graecam; pars prior & posterior; in den von Thiersch herausgegebenen Actis Philol. Monacensium T. 1. Fasc. 2 & 3.* — \* *In quatuor Epigrammata Graeca, Anthologiis non comprehensa; in Wolf's Analecten I. 96-107 (1816).* \* *Notae criticae in M. Corn. Frontonis Epistolas Graecas; ibid. 108-128.* \* *Ueber ein dem Philodemus bisher beygelegtes Epigramm; ibid. II. 357-373 (1817).* \* *Conjecturae de nonnullis locis Plutarchi T. V. edit. Wytttenb.; ibid. 374-387.* — *Tempe erschien* blos mit *F. J.* bezeichnet.

**JACOBS** (Friedrich Wilhelm Josias) *D. der AG. zu Gotha:* *geb. daselbst . . .* §§. *Diff. Tulpae Europaeae anatome.* Jenae 1817. m. 3 Kpft.

**JACOBS** (Wilhelm Heinrich) *starb am 20 Febr. 1818.* War geb. 1739.

**J. B. JACOBSEN** (F. J.) §§. *Ueber die Einäscherung der Stadt Altona am 8 u. 9 Januar 1713, und über die jetzige Lage der Stadt.* Alt. 1813. 8. *Beytrag zur Geschichte von Altona während der Einschließung von Hamburg in d. Winter 1813-1814. ebend. 1815. gr. 8.* *Seerecht des Friedens und des Krieges in Bezug auf die Kauffarthenschifffahrt. ebend. 1815. gr. 8.* *Denkrede*



rede auf Klopstock. ebend. 1817. gr. 8. Briefe an eine Teutsche Edelfrau über die neuesten englischen Dichter; herausg. mit überetzten Auszügen vorzüglicher Stellen aus ihren Gedichten und mit den Bildn. der berühmtesten Dichtern Englands. ebend. 1820. gr. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie.

- 14 B. JACOBSSOHN oder JACOBSSON (J.) lebt gewöhnlich zu *Wöltingen im Hildesheimischen*, einem von den zehn von ihm erkauften Rittergütern und Klöstern. (Unter der Westphäl. Regierung war er auch Präsident des Jüdischen Konsistoriums zu Castell und Ritter der Westphäl. Krone). — Sein Bildniß auch vor *Dav. Fränkel's* Zeitschrift *Sulamith* Jahrg. 2. B. 1 (Dessau u. Leipz. 1808. 8).

Freyherr von JACQUIN (J. F.) §§. *Eclogae plantarum rariorum & minus cognitarum, quas ad vivum descripsit & iconibus coloratis illustravit. Fascic. I-VI. Cum LX tabb. aen. Viennae 1811-1813. fol. Mit dem 5ten Heft wurde zugleich ausgegeben: Graminum Fasc. I. ibid. 1813. Cum X tabb. aen.*

Freyherr von JACQUIN (Nikolaus Joseph) starb am 26 Okt. 1817. War auch Ritter des Ungarischen St. Stephansordens, nicht minder des Dannebrogordens. — Vgl. *Allgem. medicin. Annalen* 1818. Sept S. 1095 u. f. — *Flora* 1818. Nr. 1. p. 22 sqq.

- 14 B. JäCK (H J.) — geb. nicht 1778, sondern 1777. §§. London; eine Zeitschrift von 4 Heften. Bamb. 1805 - 1806. 8. Antwort auf Oesterreichers Schmähchrift: *Litterarische Anzeige* betitelt, die Geschichte Bamberg's betreffend. Erlang. 1809. 8. Allgemeine Geschichte Bamberg's vom J. 1007 bis 1811. Bamb. 1811. 8. 2te verbess. und verm. Ausgabe unter dem Titel: *Lehrbuch der Geschichte Bamberg's v. J. 1007 bis 1815.* ebend. 1815. 8. *Pantheon der Litteraten*

raten und Künstler Bamberg's, in 7 Heften. ebend. 1812 - 1815. gr. 4. Bamberg und dessen Umgebungen. Ein Taschenbuch mit 4 Abbildungen. ebend. 1813. 12. 2te verbess. und vermehrte Ausgabe. Erlang. 1814. 12. Taschenbuch auf 1815, enthaltend Beschreibungen von Naturalien und Kunstsammlungen — allen Rittergütern — Wasser- und Straßenbauen Bamberg's. ebend. 1815. 12. Bartholomäus Döring, Professor der Philologie in München, geschildert. Bamb. 1812. 4. Kurze Beschreibung der Stadt Paris, mit einem Wegweiser auf 12 Straßen dahin. ebend. 1814. 8. H. Th. Gönner's Biographie. Ein Neujahrgeschenk für die Zuhörer, Freunde und Verehrer desselben. Erl. 1813. 8. Wieder abgedruckt im Pantheon. 3te vermehrte Ausgabe. Erl. 1814. 8. Kurze Darstellung des Grazerischen Werkes: Divinität oder das Princip der einzig wahren Menschenerziehung. Kulmbach u. Bamb. 1814. 8. Alexander Schmötzer, königlicher Bibliothekar und Pfarrer am allgemeinen Krankenhause zu Bamberg, geschildert u. s. w. Bamb. 1815. 4. Rede über den Zweck und Nutzen der jährlichen Kirchweihfeste. Kulmbach 1814. 4. Rede über den entseelten Abt Candidus Hemmerlein von Langheim. Bamb. 1814. 4. Biographie des Dr. Andreas Röschlaub. Altenburg 1814. 4. Auch in den dortigen medicin. Annalen 1814. Okt. Biographie Herrn Thomas Wasanini; mit dessen Bildniss. Nürnberg. 1816. 8. Auch in der Gallerie Teutlicher Staatsmänner und Gelehrten. \* Einige Worte eines Weltbürgers über die Schiff- und Flossbarkeit der Pegnitz und Rednitz von Nürnberg und Schwabach nach Vorchheim und Bamberg durch die Kraftäusserung eines einzigen Privatmannes. Dem Handelsstande Europens gewidmet. Frankf. u. Leipz. (Bamberg) 1816. 8. \* Beschreibung der Verwüstungen, welche i. j. am 15 Junii 1816 in Tiefenhöchstädt gefallene Wolkenbruch bewirkte.

wirkte. Nebst der kurzen Geschichte der Rittergüter Buttenheim, Gunzendorf und Senftenberg sowohl, als der Pfarrey - des Filials und der Beneficien daselbst. Mit 1 Kärtchen über das Landgericht Bamberg I. Zum Besten für die Verunglückten. Bamb. 1816. 8. \* Wünsche für die katholische Kirche Deutschlands über Bischöfe, Domkapitulare, neue Klosterbewohner, ehemahlige Mönche. Professoren, Pfarrer, Kaplanne, emeritirte Priester und deren Verhältnisse zu einander; ausgesprochen vor dem Bundestage zu Frankfurt von einem Wahrheitsfreunde. (Bamb.) 1817. 8. (*wurde confiscirt*). \* Aphorismen zur Beleuchtung des nach öffentlichen Nachrichten zwischen Sr. Maj. Max. Joseph, König von Bayern, und Sr. Heiligkeit P. Pius VII abgeschlossenen Konkordats. (Bamb.) 1818 8. (*wurde gleich nach vollendetem Drucke vor der Erscheinung im Publikum confiscirt*). \* Rückblick auf meine merkwürdige Reise über Hammelburg u. s. w. Im ersten Jahre der konstitutionellen Pressfreyheit. (Erlang) 1818. 8. 2te vermehrte Ausgabe. 1820. \* Verhältnisse des Königreichs Bayern zum päpstlichen Stuhle von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten, historisch - kritisch entwickelt. 3 Hefte. Erl. 1819 - 1820. 8. Bamberg, wie es einst war und wie es jetzt ist. Mit 1 Kupf. Ein Taschenbuch. Bamb. 1819. 12. Kurze Beschreibung der Altenburg (bey Bamb.). Mit 1 Steindruck. ebend. 1819. 8. \* Betrachtungen über ständische Mediatisirte, Edelleute, Gutsbesitzer, Geistliche u. s. w. (bey der 1sten Ständeversammlung in Bayern). 1819. 8. \* Betrachtungen über die römisch - katholische Kirche mit ihren Jesuiten, in besonderer Beziehung auf Kotzebues Ermordung durch Sand; allen Teutschen Landständen zur Beherzigung empfohlen von *Gottlieb Wahrmond*. Eislefeld, im Kommissions - Bureau aller Buchhändler 1819. 8. — *Von der Geschichte der Provinz Bamberg erschien*

der 2te und 3te Theil 1809. — Kurze Geschichte der königl. Bibliothek zu Bamberg; nebst einem Verzeichnisse deren Handschriften und solcher Druckdenkmähler, welcher Panzer in seinen *Annalibus typographicis* noch nicht erwähnte; in *Oken's Isis* 1819. H. 8 u. ff. — Gotthelf Bartholomä, Landarzt zu Kupferberg am Fusse des Fichtelgebirges, Antwort auf die (Dr. Schleifischen) Bemerkungen über einige wichtige Gebrechen der Sanitäts-Polizey in Bayern u. s. w. *ebend.* — Viele anonym. Abhandlungen und Recensionen in mehrern Zeitschriften; z. B. im *Reichsanzeiger*, in der *Ober- teut. Litt. Zeitung*, im *kritisch-litter. Anzeiger von Würzburg*, im *Kameralkorresp.*, in der *Zeitung für die eleg. Welt*, vorzügl. auch in dem *Kulmbacher Unterhaltungsblatt* von 1812-1815 (wo besonders die noch ganz unbekannt gewesene Geschichte der Jesuiten von Bamberg merkwürdig ist). — Ist auch Mitarbeiter an der *Ersch-Gruberischen Encyclopädie*. — Vgl. sein *Pantheon*. — Biographische Notizen über den K. B. Hrn. Bibliothekar Joach. Heinr. Jäck zu Bamberg (1815). — Vgl. *Felder*.

**CK** (Marx Fidel) *Stadtpfarrer zu Triberg auf dem Schwarzwald, wie auch bischöflicher Deputirter und Dekanatsverweser, Bezirksdekan und Schut-rath* seit 1808 (vorher Pfarrer zu Gütenbach in der Herrschaft Triberg im Breisgau): geb. zu *Konstanz* am 24 April 1768. 85. Kleines Gebethbuch. Konstanz 1805. 8. Kleiner Katechismus in Reimen; zum Besten der Armenanstalt in Gütenbach. . . . Die religiöse Feyer für die Verstorbenen. Nach-dem Ritus der katholischen Kirche oder *Officium defunctorum*, Lateinisch und Teutsch. Die Psalmen in paraphrasirender metrischer, auf die Erbauung des Christlichen Volkes angewandter Uebersetzung. Freyburg u. Konstanz 1815. 8. — Ueber Geschäftsordnung in Führung der Seelsorge; in dem

dem Archiv für Konferenzen des Bisthums Konstanz (1805) B. 1. S. 10. Chronik der Pfarre Gütenbach; *ebend.* S. 247. Ueber Leichenbegängnisse verstorbenen Geistlichen; *ebend.* B. 2. S. 296. Ueber Abkurzung geistlicher Verlassenschaften; *ebend.* (1806) B. 1. S. 11. Ueber Landschulen und ihre Lehrmethode; *ebend.* S. 444. Ueber Isidors Ausdruck: *Olim Sacerdos populo erat formidabilis*; *ebend.* (1807) B. 1. S. 33. Ueber Kommunion der Layen; *ebend.* (1808) B. 1. S. 385. Ueber die Hymnen der katholischen Kirche; *ebend.* (1809) B. 1. S. 194. Ueber die Messe, als Gottesdienstfeyer; *ebend.* (1810) B. 1. S. 219. Ueber Unfittlichkeit; *ebend.* (1811) B. 2. S. 81. — Auch Aufsätze in der Felderischen Litteraturzeitung, in des Freyherrn v. Fahrenberg Magazin der Handlung, und im Freyburger Wochen- und Sonntagsblatt. — Vgl. *Felder*.

14 B. JÄCK (M.) erster Assessor des Landgerichts Kelheim seit 1811 (vorher seit 1809 2ter Ass. zu Burglengenfeld): geb. nicht 1784, sondern 1783. §§. Viele Aufsätze im Kameralkorresp. und in der Justiz- und Polizeyforma. — Vgl. seines Bruders Pantheon.

14 B. JÄGER (F. A. D.) §§. \*Ueber die Verhältnisse der reichsunmittelbaren Ritterschaft in den säkularisirten Staaten. Würzb. 1803. . . — Vgl. *Felder*.

JÄGER (Georg Friedrich) D. der AG. und ausübender Arzt zu Stuttgart: geb. zu . . . §§. Ueber die Mißbildungen der Gewächse; ein Beytrag zur Geschichte und Theorie der Mißentwicklungen organischer Körper. Stuttg. 1814. gr. 8. Mit 2 Kpft.

JÄGER (Hermann Joseph) D. der Med. und Chirurgie und königl. Preuss. Oberchirurg der 2ten Rheinischen

*nischen Legion zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Tractatus physico-med. de atmosphaera & aëre atmosphaerico, nec non de variis Gatzis, vaporibus, effluviisque in eis contentis, respectu eorum in corpus humanum effectuum.* Colon. 1816. 8.

GER (K. C. F.) *königl. Württemberg. Leibmedikus* seit 1813.

GER (T. L. U.) war seit dem Okt. 1804 *kön. Bayr. provisorischer Stadtkommissar, Landrichter und Polizeikommissar zu Leutkirch*: soll aber nicht mehr leben. §§. *Von dem juristischen Magazin* erschien das 6te und letzte Bändchen 1797.

JÄHNICH (Gottlob Siegmund) starb . . . War *Notarius und Sprachlehrer zu Dresden und an einigen andern Orten*: geb. zu Haynau bey Liegnitz am 24 August 1739. §§. *Phaedri Fabeln, in moralischen Zuschriften imitirt.* Dresd. 1772 8. *Systematische Französ. Sprachlehre.* . . . 2te Aufl. . . . *Teutsche moralische Briefe.* . . . *Orateur moraliste par moi.* . . . *Lebens- und Reisegeschichte, von ihm selbst beschrieben.* Grossenhayn 1802. 8. — Vgl. Haymann S 315.

14 B. JÄNICHEN (C. . . A. . .) §§. *Histor. Darstellung aller merkwürdigen Personen und Begebenheiten aus der bibl. Geschichte zur Bild. des jugendl. Herzens.* Halle 1818. gr. 8.

SCHE (G. B.) §§. *Einleitung zu einer Architectonik der Wissenschaften; nebst einer Skiagraphie und allgemeinen Tafel des gesammten Systems menschlicher Wissenschaften, nach architectonischem Plane. Zunächst zum Gebrauche für seine Vorlesungen.* Dorpat 1816. 4. (*Dies ist die im 3ten B. aufgeführte Idee zu einer neuen systematischen Encyclopädie umgearbeitet*).

JÄHN (Cajetan August) Sein Todesjahr ist im Todenregister beym 16ten B. angegeben 1811. Nach

andern Nachrichten starb er zu Ende des J. 1810. §§. Von ihm stehen noch mehr Abhandl. in *Hafke'ss Magazin*.

**JAHN** (Friedrich) starb am 19 December 1813. Ward 1811 *Brunnearzt zu Liebenstein*. §§. *Beobachtungen über die chronischen Krankheiten*. Arnstadt 1814. gr. 8. *Klinik der chronischen Krankheiten u. s. w.* Erfurt 1811. 2te Ausgabe, fortgesetzt von D. *A. H. Erhard* ebend. 1817-1819. 2 Theile in gr. 8. — *Von der Auswahl der wirksamsten Arzneymittel* erschien die 3te Aufl. 1814 und die 4te durchgesehn und vermehrt von D. *A. H. Erhard* 1818. — *Von dem Neuen System der Kinderkrankheiten* die 3te Aufl. 1819.

**JAHN** (Friedrich Ludwig) *ehemal. Turnmeister zu Berlin: geb. zu . . .* §§. *Teutsches Volksthum*. Lübeck 1810. gr. 8. N. Ausg. Leipz. 1816. gr. 8. *Gemeinschaftl. mit E. RISE-LEN: Die Teutsche Turnkunst, zur Einrichtung der Turnplätze dargestellt. Mit 2 Kpf.* Berl. 1816. 8. — Vgl. *Bornemann's* Lehrbuch der von F. L. Jahn, unter dem Namen der Turnkunst, wieder erweckten Gymnastik u. s. w. Berl. 1814. 8.

**JAHN** (Johann) starb im August 1816. War geb. zu Taswitz in Mähren am 18 Junius 1750. §§. *Archaeologia biblica in comp. red.* Vienn. 1805. gr. 8. Ed. II. 1814. gr. 8. *Grammatica Hebraica*, ibid. 1809. 8. *Enchiridion Hermeneuticae generalis tabularum Veteris & Novi Testamenti Foederis*. ibid. 1812. gr. 8. *Appendix Hermeneutica, seu Exercitationes exegeticae Fascic. I & II*. ibid. eod. 8. *Specimen Hermeneuticae Veteris Testamenti*. ibid. 1813. 8. *Vaticinia Prophetarum de Jesu Messia; Commentarius criticus in libros propheticos Veteris Testamenti*. ibid. 1815. 8. — Erklä-

klärung der Weissagungen Jesu von der Zerstörung der Stadt Jerusalem; in D. *Bengel's* Archiv für die Theol. und ihre neueste Litteratur B. 2. St. 1. S. 79 - 144 u. S. 365 - 392 (Tüb. 1816. 8). — *Von der* Introd. in libros sacr. vet. foed. in comp. red. *erschien* Ed. II. 1815. gr. 8. — *Von der* Biblischen Archäologie. 1ster Th. Häusliche Alterthümer 1 - 2 B. *erschien* eine neue Ausg. 1817 - 1818. gr. 8. — Vgl. *Czikann* und *Felder*.

**HN** (Joseph Engelbert) *Weltpriester und ehemaliger Erzieher eines jungen Freyherrn von Bartenstein zu Brünn* (jetzt?): geb. zu Hartau in Mähren am 14 Februar 1778. §§. Der Rathgeber für Schulkandidaten, Gehülften und Schulmänner in den k. k. Staaten. Brünn u. Olmütz 1812. 8. 2te und 3te verm. und verbeß. Ausgabe. ebend. 1813 u. 1815. 8. Die neue Schulanacht, oder Gebet- und Gesangbuch mit Melodien für Stadt- und Landschulen in den k. k. Staaten. Brünn 1812. 8. — Beyträge zum patriotischen Tageblatt. — Vgl. *Czikann* in dem Wochenblatt Moravia 1815. Nr. 41.

**IN** (Karl \*) §§. Ueber Beredsamkeit und Rhetorik. Ein Vortrag, bey dem Antritt des Prorektors gehalten. Bern 1817. gr. 8.

**CH** (F.) — geb. zu Zwittau 1760. §§. Seine Lehren, Aenden u. s. w. bestehen aus 2 Theilen, deren letzter 1795 herauskam. — Vgl. *Czikann*.

**S** (A.) Als der Großherzog Ferdinand von Würzburg wegzog, um von Toscana wieder Besitz zu nehmen, gieng J. wieder in die klösterliche Einsamkeit nach *Benediktbeuren*, wo er Priester geworden war, zurück. §§. Gebetbuch für gottesfürchtige Mütter, das auch erwachsene Töchter

---

\*) ist derselbe, der im 14ten Band mit den nur durch Buchstaben (J., F., L., Ch.,) bezeichnet ist,



der größten Theils gebrauchen können. Salz-  
1810. 8. Handbuch des Unterrichtes in  
der Christkatholischen Glaubens- und Sitten-  
lehre, zum Gebrauche seines Katechismus. . . .  
1815. 8. Jesus der Kinderfreund; ein Lehr-  
Gebet- und Gesangbüchlein für meine lieben  
Pfarrkinder. Grätz 1818. 18. m. K. Auszug  
daraus. 1818. 50. — Von den frühern Schrif-  
ten erschienen zahlreiche neue Auflagen. —  
Vgl. Verzeichniß aller Professoren zu Salzburg.  
S. 104 n. f. — *Felder.*

14 B. JAIS (K.) seit 181. *Pastor zu Ratingen bey*  
*Pforzheim.* §§. Ueber das bekannte Gutschten  
der theol. Fakultät zu Landshut, betitelt: Frey-  
müthige Darstellung der Ursachen des Mangels  
kathol. Geistlichen. Urm 1818. 8.

von JAKOB (Ludolph Adolph) Sohn des folgenden;  
*D. der Phil. und Referendar bey der Regierung*  
*zu Potsdam: geb. zu Halle am 17 May 1792.* §§.  
\* Criminalcodex für das Russische Reich, von  
der kaiserl. Gesetzgebungscommission entworfen  
und nach erfolgter Genehmigung der gesetzge-  
benden Abtheilung des Reichsrathes zum Druck  
befördert. Aus dem Russischen übersetzt. Halle  
1818. 8.

von JAKOB (L. H.) seit 1816 *wieder Professor zu Halle*  
(vorher einige Jahre zu Charkow und St. Peters-  
burg, wo er erst Hofrath, hernach Kollegien-  
rath und zuletzt Staatsrath ward und geadelt  
wurde). §§. Grundriß der allgemeinen Gram-  
matik zum Gebrauch für Schulen. Riga 1814. 8.  
Ausführliche Erklärung dess. ebend. 1814. 8.  
Grundriß der empirischen Psychologie zum Ge-  
brauch für Schulen. ebend. 1814. 8. Aus-  
führl. Erklär. dess. ebend. 1814. 8. Ueber  
die Arbeit leibeigner und freyer Bauern, in Be-  
ziehung auf den Nutzen der Landeigenthümer,  
vornämlich in Rußland. Eine von der kaiserl.  
Freym

freyen ökonom. Gesellsch. im J. 1814 gekrönte Preisschrift. St. Petersburg. und Halle 1815. gr. 8. Ueber Russlands Papiergeld und die Mittel, dasselbe bey einem unveränderlichen Werthe zu erhalten. Nebst einem Anhang über die neuesten Maasregeln in Oestreich, das Papiergeld daselbst wegzuschaffen. Halle 1817. 8.

Entwurf eines Criminalgesetzbuchs für das Russische Reich. Mit Anmerkungen über die bestehenden Russischen Criminalgesetze. Nebst einem Anhang, welcher enthält: Kritische Bemerkungen über den von der Gesetzgebungscommission zu St. Petersburg herausgegebenen Criminalcodex. Halle 1818. 8.

*Gab heraus:* Essais philosophiques sur l'homme, les principaux rapports & la destinée, fondés sur l'expérience & la raison, suivis d'observations sur le beau; publiés d'après les manuscrits confiés par l'auteur. ebend. 1818. 8.

Einleitung in das Studium der Staatswissenschaften, als Leitfaden für seine Vorlesungen. ebend. 1819. 8.

Akademische Freyheit und Disciplin, mit besonderer Rücksicht auf die Preussischen Universitäten. Leipz. 1819. 8. — *Gab mit L. KRUG heraus:* \* Annalen der Preuss. Staatswirthschaft und Statistik.

1 B. 1 - 4ter Heft. Halle u. Leipz. 1804. — 2 B. 1 u. 2ter Heft. ebend. 1805. gr. 8. — *Von dem Grundriss der Erfahrungsseelenlehre erschien die 4te verbess. Ausgabe 1810.* — Brief an P. R. v. Sievers in dessen Gedanken über das Ringen einiger Livländ. Gutsbesitzer nach einem Zwangsgesetze u. s. w. (1811).

von JAN (L. F. E.) §§. *Der 1ste Band des Staatsrechtl. Verhältnisses u. s. w. erschien 1801.*

NITSCH (A.) — *geb. zu St. Jobst bey Poganitz in Krain.* §§. Merkwürdige Geschichte der Kriegsvorfälle zwischen Oesterreich und Frankreich in dem J. 1809. Wien 1811. gr. 8. m. 3 Plan. Merkw. Gesch. der Kriegsvorf. zwischen Oester-

reichs Jahrh., 6ter Band,

B

reich,

reich, Rußland, Preussen, Spanien und Frankreich in den J. 1812 - 1814. ebend. 1815. gr. 8. m. 16 Kpf. fol.

**JANN** (E. X.) seit 1807 nicht mehr zu Augsburg, sondern zu . . . als Pensionär: *geb. zu Weissenhorn, dem Grafen von Fugger gehörig, am 25 November 1750.* §§. Die Geschichte der Christlichen Kaiser von Konstantin dem Großen bis auf Franz II. Zum Gebrauche der studirenden Jugend herausgegeben. Augsb. . . — Vgl. *Felder*.

**JANSON** (Franz) starb am 15 Sept. 1816. War zuletzt großherzogl. Badischer Hofgerichtsrath zu Mannheim.

14 B. **JANSSEN** (J. A. R.) ward 1809 *M. der Phil.* nachdem er früher Nachmitt. Pred. geworden war. §§. *Die neue Teutsche Sprachlehre* führt den Beysatz: Hierbey eine allgemeine Tabelle über die ganze Teutsche Sprache.

**JAPEL** (Georg) starb als Domherr zu Klagenfurt am 10 Oktober 1807.

von **JARIGES** (Karl) als Pseudonymus **BEAUREGARD-PANDIN**. . . . *zu Berlin: geb. zu . . .* §§. *Unter dem Namen Beauregard-Pandin:* \* Bruchstück einer Reise durch das südliche Frankreich, Spanien und Portugal. Leipz. 1810 (*eigentl. 1809*). 8. (Proben daraus fanden in der Zeit. für die eleg. Welt 1808). — Erzählungen nach *Bandello* u. a. in ders. Zeit., in Taschenb. und andern Sammlungen.

**JARRT** (. . .) *Abbé zu Münster* (ehedem Archidia-  
kon und Kapitular des hohen Doms zu Lüttich):  
*geb. zu . . . 174. . .* §§. *Dissertation sur l'Episcopat de St. Pierre à Antioche. à Paris 1807. . .*  
Leichenrede auf den Kardinal von Rochefoucauld,  
gehalten in der Franciscanerkirche zu Mün-  
ster.

her. . . . . Differtat. gegen den P. Molken-  
 buhr. . . . . Diff. gegen den Präsidenten des  
 Seminars zum heil. Sulpiz zu Paris, Hrn. Em-  
 mery. . . . . Abhandlung von der Ueberlie-  
 ferung, übersetzte Graf Fried. Leop. zu Stol-  
 berg, aus der Franzöf. Handschrift, und nahm  
 sie in den 8ten Theil seiner Geschichte der Re-  
 ligion Jesu Christi auf. — Vgl. *Rafsmann* und  
 Nachtr. 1.

**ASCHE** (Christoph Friedrich) seit der Mitte des J.  
 1819 *Direktor der gräfl. Wernigerodischen Berg-  
 und Hüttenwerke zu Ilfenburg am Harze* (vorher  
 gräfl. Stolberg-Wernigerodischer Berg-Kom-  
 missar zu Büchenberg bey Elbingerode am Harz):  
*geb. zu . . . §§. Das Wissenswürdigste aus der*  
*Gebirgskunde. Büchenberg 1811 (eigentl. erst*  
*am Ende des J. 1812). fol. 2te Auflage. auch*  
*unt. d. Titel: Anleitung z. G. Erfurt 1816. fol.*  
*Kleine mineralogische Schriften vermischten In-*  
*halts. 1ster B. Sondersh. 1817. 8.*

**SCHEM** sonst gen. IMO. S. J. F. v. MEYER.

**SPIS** (Gottfried Siegmund) ältester Bruder der bey-  
 den andern dieses Namens; starb am 30 Jul. 1813  
 als *Archidiakon der Thomaskirche zu Leipzig*:  
*geb. zu Meissen 1761. §§. \* Kritik der neuen*  
*Liedersammlung für die Stadtkirche in Leipzig.*  
*Dresden 1797. 8. — Von der Versio Latina*  
*Epistolarum N. T. erschien auch Vol. II. 1797 \*).* —  
*Antheil an Henke's Museum für Religionswis-*  
*sensth. — Recensionen in der Leipz. Litt. Zeit.*

**B. JASPIS** (L. S.) *Diakon an der Kreuzkirche zu Dres-*  
*den seit 1816 (vorher seit 1815 Pfarrer zu Pobles und*  
*vordem seit 1804 Katechet an der Peterskirche zu*  
*Leipzig): geb. zu Meissen am 20 Sept. 1779. §§.*  
R 2
Erklä-

---

\*) Im vollen Nachtrage wird dies irrig seinem Bruder, G. F.  
 S. Jaspis, beygelegt.

Erklärung der Texte, über welche im Königr. Sachsen 1810 gepredigt wurde. Leipz. 1810. 8.

\* Auch ein Wort über den im Allgem. Anzeiger befindl. Aufsatz, den öffentl. Gottesdienst betreffend. ebend. 1810. 8.

Predigten bey ausgezeichneten Amtsvorfällen, theils in Pobles bey Lützen, theils in Dresden gehalten. ebend. 1817. gr. 8.

*Brevis narratio de Friderici Augusti, Regis Saxoniae, virtutibus atque meritis, qua diei XV Sept. 1818, solemnitatem popularibus suis gratulatur* Orthobius Nicostomus Jaspis. *ibid.* 1818. gr. 8.

Hodegetik, oder brüderliche Winke für alle, welche sich zum Christl. Lehramt vorbereiten und in demselben mit Segen wirken wollen. ebend. 1820. 8. —

Mehrere einzelne Gelegenheitspredigten. —

Viele Aufsätze in dem Leipziger Tageblatt. —

Ueber einige Ursachen des Verarmens der Kirchen und das nothwendige Bemühen der Prediger, ihnen zu helfen; in der Zeitschrift für Prediger B. 2. H. 2. S. 201-209 (1811). —

Mehrere Aufsätze in *Rehkopf's* u. *Schott's* Journal für Prediger 1812-1814. — Verschiedene Aufsätze in dem Europ. Aufseher 1814. —

Predigt am Kirchweihfeste zu Pobles bey Lützen am 2 May 1814 gehalten; nebst einer Vorerinnerung; in *Ammon's* Magazin B. 1. St. 1 (1816). —

Mehrere Recensionen in *Röhr's* Prediger-Litteratur (Zeitz 1818. 8). — Einige anonymische Aufsätze; im litterar. Merkur 1820. Recensionen; ebend. 1819. 1820. —

\* Eine freundliche Erinnerung an den wackern Pestalozzi und sein Lehramt; in den Dresdner Miscellen zur Belehrung und Unterhaltung 1819. Nr. 8.

- 14 B. JAUP (H. K.) seit 1820 *geheimer Staatsrath* (vorher seit 181. *geheimer Referendar*) — zu Gießen. §§. Ueber die Auflösung des Rheinischen Bundes und der Schweizerischen Vermittelungs-Akte. Versuch einer publicistischen Erörterung der Folgen dieser Auflösung. 1ster Heft. Gießen.

ten 1814. 8. — Die mit CROME herausgegebene Zeitschrift: Germanien, wurde mit dem auch aus 3 Heften bestehenden 4ten Band geschlossen; und statt deren eine neue angefangen unter dem Titel: Germanien und Europa, wovon aber nur der aus 3 Heften bestehende 1ste Band erschien.

**WORNICKT** (Johann) Direktor an der Hauptschule zu Neuhoß in Böhmen: geb. zu . . . §§. Der herzliche Abschiedskuß; oder getreue Wiederholung, Erweiterung, Vervollkommnung und Befestigung des Unterrichts in den Wahrheiten der natürlichen Religion — für — Schüler — nach Loffius. Prag 1819. 8.

**B. IBBEKEN** (Heinrich) nach der Leipzig. L. Z. 1809. S. 271 ist am 28 Jul. 1808 *Henry Obrian Esq.* mit dem beygelegten Namen IBBEKEN, D. der AG. zu Kalisch gestorben, alt 68 Jahre, 3 Monate 10 Tage. Wahrscheinlich ist er der B. 10. S. 20 erwähnte.

**ELER** (K. F. G.) — geb. zu Delitzsch am 6 Dec. 1765. §§. Diss. inaug. (Praef. D. Chr. Kraus) de crisi in mortis. Lips. 1789. 4. (Wahrscheinl. das im 3ten B. angeführte Buch).

**ELER** (L.) M. der Phil. und jetzt außerordentl. Prof. bey der Univers. zu Berlin. §§. Ueber die Sternkunde der Chaldäer; in den Abhandl. der Ak. der Wiss. zu Berlin in den J. 1814 u. 15. Ueber den Cyklus des Meton; ebend. — Von dem mit H. NOLTE gefertigten Handbuch der Engl. Sprache und Litteratur erschien die 5te Auflage, und zwar des Profaischen Theils 1808 und des Poëtischen 1811; und von dem mit ebendemselben gefertigten Handbuch der Franzöf. Sprache und Litt. die 4te Auflage des Profaischen Theils 1812.

10 u. 14 B. JEKEL (F. J.) §§. Die Schlachten der Alten. m. Kpf. 1ter Theil. Tübing. 1810. gr. 4. Athlographie und Paleographie, oder Schlachten- und Städte-Schilderung. 1ter Theil. Mit schwarzen und ill. Planen. Wien 1813. gr. 4. — *Von der Geschichte des Polnischen Handels erschien auch der 2te Theil 1810.*

JEMEHR. Pseudonymus; d. i. Joh. Timöth. HERMES.

**JENA** (Christoph Wilhelm Fürchtegott) *Kapellan auf dem Rittergute Piesdorf im Mansfeldischen: geb. zu . . .* §§. Für die Religion Jesu Christi. In Reden über die Feyer des dritten Jahrhunderts der Kirchenverbesserung, und in heiligen Hymnen und Liedern. Halle 1817. 8. Die Bildung zur Christlichen Tugend. Oder praktische Bearbeitung der Moral des Christenthums, größten Theils nach einem dazu entworfenen vollständigen Auszuge aus *Reinhard's* Moralsystem, und in gemeinfaßlicher, andringender Darstellung mit untermischten Charaktergemälden. Ein Handbuch der Sittenlehre Jesus für Prediger, Jugendlehrer, angehende Theologen, und für andere denkende Freunde und Freundinnen bessernder Wahrheit. Quedlinb. u. Blankenb. 1819. gr. 8.

14 B. JENSEN (Th. H.) §§. Mittel, den Werth des Dänischen Papiergeldes zu erhöhen. Alt. u. Flensb. 1813. 8. Anleit. zur Dän. Sprache. 1814. 2 Theile in 8.

14 B. JENULL (S.) §§. *Von dem Oestreich. Crim. R. erschien der 2te Th. noch 1808, der 3 - 4te 1812 und 1814.*

**JESCHEK** (Johann Sarkander) *Dechant und Pfarrer zu Groß-Seelowitz in Mähren seit 1798 (vorher seit 1789 Pfarrer zu Teltsch, vor diesem seit 1781 zu*

zu Kobily, nachdem er 1779 in die Congregation Oratorii S. Philippi Nerei getreten war, und seit 1772 Schlosskapellan zu Zborowitz und zugleich Adjunkt zu dem Olmützer Sekretariatsamt in Kremfier gewesen war. Zu allererst aber war er seit 1770 Kapellan in seinem Geburtsort): geb. zu Bisenz am 17 März 1746. §§. *Encomium in S. Joannem Nepomucenum, Canonicum Pragensem, ob sacramentalis confessionis secretum in-  
viola constantia servatum Martyrem. ibid. (1802). 4.* Gespräch zwischen einem Pfarrer und einem Pfarrkinde von der sakramentalischen Beicht. Brünn u. Olmütz (1805).. 8. *Collectio mille  
sexcentorum & ultra principiorum & axiomatum  
pro omni genere & statu hominum concinnata.  
ibid. 1807. gr. 4.* Versuch über die Ein-  
wirkung der Christl. Religion auf die Staaten,  
und über die daraus fließenden Verhältnisse der  
Religionsdiener und ihrer Behandlung. Mit ei-  
ner Rede von dem Einflusse des kathol. Priester-  
thums auf die Religion, auf den Staat und auf  
die Thronen. ebend. 1807. 8. *Illustrissimae  
ac celeberrimae prosapiae Schratenbachianae fama  
vetus compendiosa serie recensita. ibid. . . . 4.* —  
Mehrere einzelne Reden und Gelegenheitschrif-  
ten. — Vgl. Czikan.

**ESSEN (Christian)** starb am 12 April 1812.

**ESSEN (. . .)** M. der Phil. und Schullehrer zu  
Apenrade im Herzogthum Schleswig: geb. zu . . .  
§§. \* Entwurf einer allgemeinen Verfassung der  
öffentlichen Erziehungsschulen in Städten. Eine  
von der Schleswig-Holstein. patriot. Gesellsch.  
gekrönte Preisschrift. Altona 1818. 8.

**ISTER (E. F.)** zuerst Sekretar des Preuss. Ministers  
von Rhode. §§. \* Die junge Indianerin (in  
1 Akt). Wien 1777. 8. — Das Duell steht auch  
in den Zusätzen zu dem Theater der Teutschen  
(Frankf. am M. 1775. 8). — Die 4 Narren und  
die



die erzwungene Einwilligung kamen zu Wien 1781. 8 heraus. Anleitung zur Kenntniss und zweckmäßigen Zugutemachung der Nutzhölzer. Jungen angehenden Forstmännern gewidmet. 1ster Band. Naturgeschichte der Gewächse im Allgemeinen und der Holzartigen insbesondere. Nebst einer illum. Kupfertafel. Königsb. 1815. — 2ter Band, von der Auswahl, Fällung und dem Austrocknen der Nutzhölzer; ingleichen vom Zurichten derselben aus dem Groben im Allgemeinen. Mit 2 Kupfert. 1816; und der 3te Band, vom Zugutemachung im Einzelnen. Mit 6 Kupfert. 1816. gr. 4. — *Von dem Werk über die kleine Jagd erschien eine neue verbess. und beträchtlich vermehrte Ausgabe in 4 Theilen. ebend. 1817. 8.*

**IFE** (August) *Französischer Sprachlehrer zu Leipzig* (vorher Buchdruckergeselle in Wien und in einigen Italienischen Städten): *geb. zu . . . §§. Fußreise vom Brocken auf den Vesuv und Rückkehr in die Heimath. Mit 1 Kupfer, die Ansicht von Neapel vorstellend. Leipz. 1820. 8.*

**IFFLAND** (August Wilhelm) starb am 22 Sept. 1814. War geb. am 19 April 1759, nicht 1756. §§. Das Gewissen; ein bürgerliches Trauerspiel in 5 Aufzügen. Leipz. 1799. 8. Erinnerung; ein Schausp. in 5 Aufz. ebend. 1799. 8. Der Fremde; ein Lustsp. in 5 Aufz. ebend. 1800. 8. Selbstbeherrschung; ein Schausp. in 3 Aufz. ebend. 1800. 8. Die Höhen; ein Schausp. in 5 Aufz. ebend. 1801. 8. Die Künstler; ein Schausp. in 5 Aufz. ebend. 1802. 8. Die Familie Lonau; ein Lustsp. in 4 Akten. ebend. 1802. 8. Das Erbtheil des Vaters; e. Schausp. in 4 Aufz. ebend. 1802. 8. Das Vaterhaus; e. Schausp. in 4 Aufz. ebend. 1802. 8. (*Fortsetz. der Jäger*). Heinrich des 5ten Jugendjahre; Lustsp. in 3 Aufz. aus dem Franz. Berl. 1808. 8. — *Von den Beyträgen für die Deutsche Bühne erschienen*

*schien* auch der 3te u. 4te Band 1809. 12. Neue Beyträge — 1ster B. 1815. — Der Theater-Almanach auf die J. 1807 u. 1808 *erschien nach seinem Tode auch unter dem Titel*: Theorie der Schauspielkunst für ausübende Künstler u. Kunstfreunde. 2 Bändchen. Berlin 1815. 12. — Sein Bildniß befindet sich auch vor dem 1sten B. seiner Werke. — Auch prägte der Medailleur *Loos* in Berlin eine Schaumünze auf ihn 1799. — Vgl. (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutschen 1814 St. 41. — *P — S* in den Zeitgenossen VI. 127 - 148. — (*Karl Nicolai's*) Magazin der Biographien u. s. w. H. 2 (1816). — *Jördens* B. 2. S. 531 - 561 (*Selbstbiographie*) und B. 6. S. 368 - 376.

† B. IHERING (G. A.) seit 180. *Direktor der Abgaben von Nachlassenschaften zu Aurich; wie auch D. der R.: geb. zu Aurich . . .*

HLER (J. J.) jetzt *Theater - Vorsteher zu Frankfurt.* §§. *Palmira*, Prinzessin von Persien; eine heroisch - komische Oper in 2 Aufz. nach dem Italienischen bearbeitet. Die Musik von *Salieri*. Hamb. 1801. 8. *Audiatur & altera pars!* Zur gerechten Würdigung der von dem Schauspieler Fr. Werdy vertheilten Schmähschrift: *Unser Abschied.* Frankf. 1817. gr. 8.

HLER (Johann Martin) *Pfarrer zu Derching bey Friedberg* seit 1813 (vorher seit 1806 *Pfarrer zu Meissen*, nachdem er fast 2 Jahre als *Hülfspriester*, und beynahe 12 Jahre als *Kuratbeneficiat* zu *Weitnau* angestellt war): *geb. zu . . . am 4 Nov. 1769.* §§. *Preischrift über die Bußanstalt. . . .* Katholische Glaubens- und Sittenlehre zum praktischen Volksunterricht. Als Handbuch für alle Seelenforger und jene Christen, welche nun schon nicht mehr nur Milch, sondern auch festere Speise ertragen können. Augsb. 1815. 8. — *Zwey Pastorkonferenzen-*

renz-Aufsätze: 1) über die Benediction und 2) über die Frage: welches die eigentliche Amtssphäre eines Pfarrers und jene eines Dekans ausmache, und welches Verhältniß eines Ruralkapitels daraus resultire? — Vgl. *Felder*.

10 u. 14 B. **IHRING** (F. H. W.) §§. *Die Schrift: Meine Erfahrungen u. s. w. führt auch den Titel: Das Wechselgeschäft, oder: Etwas Ausführliches über die Beschaff. und Behandlung der Wechsel, mit Erklärungen der jetzt noch gebräuchl. kaufmännischen Ausdrücke u. s. w. 2te verbess. Ausg. 1801. 4.*

**IKEN** (*bald G... bald C... J... L... bald E... J... C... !!!*) *Pastor an der Paulskirche zu Bremen seit 1814 (vorher Prediger zu Hamburg): geb. zu ... §§. Gab mit SCHÄFFER heraus: \*Gesangbuch für die reformirte Gemeinde zu Hamburg. 1803. 8. Ueber die Erfindungen, durch Dampf und andere neue Mittel, Schiffe in Bewegung zu setzen. Ein Auszug aus dem Englischen des Robertson Buchanan übersetzt und mit einer Einleitung von u. s. w. Bremen 1817. 8. Bertram oder die Burg von Sanct Aldobrand. Tragödie in 5 Akten von Robert Charles Maturin. Eine Nachbildung, herausgegeben u. s. w. ebend. 1818. 8. Tabelle der Reisenden in Griechenland seit 1453. ebend. 1818. ..*

**ILGEN** (K. D.) seit 1816 auch königl. Preussf. Schulrath —

**ILGENER** (Peter Florenz) starb — nach Reichard's Theater-Almanach v. J. 1789 im J. 1788 zu Gautsch bey Leipzig.

**ILLGEN** (Christian Friedrich) *M. der Phil. und Baccalaureus der Theologie, wie auch seit 1817 Frühprediger an der Universitätskirche und seit 1818 außerordentl. Professor der Phil. zu Leipzig: geb. zu Chemnitz . . . §§. Vita Laelii Sacini, specimen*

- *cimen historico - ecclesiasticum. Lips. 1814. gr. 8.*  
 Der Werth der Christlichen Dogmengeschichte;  
 eine Abhandlung. ebend 1817. gr. 8. Denk-  
 schrift der hist. theolog. Gesellschaft zu Leipzig,  
 zur Feyer des 3ten Jubelfestes der Reformation.  
 ebend. 1817. gr. 8. Histor. theol. Abhand-  
 lungen. Zweyte Denkschrift der hist. theol. Ge-  
 sellsch. zu Leipzig. ebend. 1819. gr. 8. — Re-  
 censionen in der Leipz. Litt. Zeitung und in den  
 neuen theolog. Annalen.

9. 11 u. 14 B. ILLIGER (Johann Karl Wilhelm) starb  
 am 10 May 1813. War zuletzt *Professor, wie  
 auch Direktor des königl. zoologischen Museums  
 zu Berlin: geb. — am 19 Nov. — §§. Pro-*  
*dromus systematis Mammalium & Avium; addi-*  
*tis terminis zoographicis utriusque classis eorum-*  
*que versione Germanica. Berol. 1811. 8. — Vgl.*  
 Ehrendenkinahl des Hrn. J. C. W. Illiger's; in  
 den Abhandl. der kön. Akad. der Wiss. in Berlin  
 aus den J. 1814 u. 1815 (Berl. 1818) S. 48 u. ff.

4 B. ILLING (C. R.) jetzt *herzogl. Anhaltischer Ju-*  
*sitzamtman zu Dessau.*

LLING (Karl Christian) starb am 8 März 1814. §§.  
 Universalregeln zu Wechsel- und Waarenbe-  
 rechnungen. Dresden 1807. 8. — *Von dem*  
*Kaufmann in seinem Wirkungskreise erschienen*  
*bis zum J. 1809 überhaupt 5 Theile. — Vgl.*  
 Allg. Litt. Zeit. 1819. Nr. 174.

2 u. 14 B. ILMENSEE (J. M.) §§. Des Herrn Ja-  
 kob Benignus Bossuet, Bischofs zu Meaux,  
 gründliche und schriftmäßige Erklärungen über  
 das Melsopfer. Aus dem Franzöf. übersetzt.  
 Augsb. 1807. 8. Vierzig neue kurze Grab-  
 reden für junge Geistliche. Freyburg 1812. 8.  
 Predigten auf das Advent und die vier höchsten  
 Feste, sammt einer Bruderschaft - Predigt.  
 3 Bändchen. Augsb. 1815. 8. Jesus am Oel-  
 berge,

berge, in sechs Fastenpredigten. *ebend.* 1819. 8. — Einige Gedichte; in Deutschlands 19 Jahrhundert Jahrg. 1. H. 4. Kriegsgebet eines Deutschen Dichters, nebst einigen Gedichten; *ebend.* 1805. Sept. — Belehrungsrede nach einem Hagelwetter, welches das Volk der Abstellung der Bittgänge und Feyertage zuschrieb; im Archiv für die Pastoralkonferenzen in den Landkapiteln des Bisth. Konstanz B. 1. H. 4 (1804). Methode, die biblische Geschichte in den Schulen abzuhandeln; *ebend.* 1810. B. 1. H. 1. — Vgl. *Felder*, wo er aber durch einen Druckfehler *Illmenfer* heisst.

**Freyherr im Hof-SPIELBERG** (Alexander) *geheimer Hofrath, privatist zu Regensburg* (nach den gewöhnl. Studien zu Neuburg an der Donau zu Dillingen und Ingolstadt, nahm er Anfangs 1789 Geschäfts-Praxis zu Karlsruhe bey der Regierung und Kammer. 1790 ward er markgräfl. Badischer Regierungsrath, bey der Regierung; nachher zum Ober-Hofgericht versetzt; gieng 1798 in fürstl. Thurn- und Taxischen Dienst nach Regensburg, und ward bey der General-Direktion der kaiserl. Reichs- und Niederländischen Posten angestellt; 1800 nach Duderstadt als Post-Direktor und Post-Kommissar versetzt, kam durch den Reichs-Deputations-Schluss 1802 und durch den besondern Staatsvertrag des Fürsten von Taxis mit Preussen in königl. Preuss. Pension; lebte von 1804-1808 zu Bayreuth; gieng 1808 in königl. Württembergische Dienste, wo er erster Ober-Postrath war. Wegen Krankheit verliess er 1810 diese Staatsdienste, und privatistete nachher 1812 in Regensburg; von 1813-1816 zu Landshut in Bayern und Regensburg, und gieng, nach Wiederherstellung der kön. Preuss. Pension, nach Halle im Magdeburgischen, lebt aber seit 1819 wieder in Regensburg): *geb zu Beelmerzhofen in der Herrschaft Tüschingen am 18 April 1766.* §§. \* Vorläufige

**fige Darstellung der Begründung einer allgemeinen Teutschen Postanstalt. Göttingen 1801. 8.**  
**\* Ueber Post-Notizen. Einleitung einer schriftstellerischen Bearbeitung des Postwesens; mit einer tabellarischen Uebersicht dieser Bearbeitung. Bayreuth 1808. 8.** **\* Ueber die Grundlagen der Post-Kunst; einleitender und erster Theil der Post-Schriftstellerey; mit einem Anhang. ebend. 1808. 8.** **\* Ueber anthropologischen Organismus und desselben Regierung, von Alexis in Villa. ebend. 1808. 8.** **\* Die Recension des Posthandbuches für das Königreich Bayern v. 1810; im allgem. Kammeralkorresp. 1810. Nr. 52.** **\* Die Recension der Schrift: Das Postwesen in Teutschland, wie es war, ist und seyn könnte, vom Staats- und Kabinetssrath Klüber; ebend. 1811. Nr. 105 u. 106.** **\* Germania II, über die Teutsche Postwelt. Hamb. 1798. 8. (durch den Gegensatz der Schriften, welche er verfaßt habe, desavouirt).** ***Diese Schrift erschien später, mit geändertem Titel: Neue Organisation der Reichs-Posten u. s. w. aus der Brieftasche eines Flüchtlings u. s. w. Mannheim 1802.*** **\* Ankündigung einer Schrift: Neueste Praxis der Post-Kunst, und ihrer Finanzierung; dargestellt nach der ältern Theorie des Postwesens und nach der ächten Staatswirthschafts-Kunst, mit 2 Beylagen v. 25 Jan. 1814. Landshut. 12 Seiten (*wurde aber nicht öffentl. bekannt*).** **\* Ueber Postanstalten, nach ihrem Finanz-Prinzip und über die Herrsch.-Maximen der Post-Regien u. s. w. Halle 1817. 8.** **\* Bitten, Winke, Ansichten über das Postwesen, als Nachtrag zur Schrift: Ueber Postanstalten, nach ihrem Finanz-Prinzip, und als Beytrag zu den Verhandlungen der II Kammer der Bayr. Ständeversammlung in der 37 Sitzung am 29 May 1819. ebend. 1820. 8.**

**24 B. von IMHOF (Amalie) *Anfangs Hofdame am Weimariſchen Hofe. Im J. 1810 verließ ſie Schwe-***

**Schweden** mit ihren 3 Kindern und liefs sich in **Heidelberg** nieder. Im J. 1812 besuchte sie ihr Gemahl von **HELVIG** (zuletzt Generalfeldzeugmeister), wurde aber auf Bonaparte's Befehl nach **Mainz** transportirt. Seine Gemahlin befreyte ihn durch Fürbitte der Großherzogin **Stephanie** von **Baden**, und der Generalfeldzeugmeister trat späterhin als General in **Preussische** Dienste, und soll sich in **Berlin** aufhalten. Geb. — um 1770. §§. Gab mit dem **Baron de la Motte Fouqué** heraus: *Taschenbuch der Sagen und Legenden*. **Berlin** (1812). 8. Mit 9 Kupfert. — In der *Urania* 1814 befindet sich von ihr eine kleine Reisebeschreibung. — Verschiedene Aufsätze und Gedichte in Zeitschriften und Almanachen.

**IMHOF** (Mart.) *Pfarrer zu Cappelen bey Aarberg im Kanton Bern seit dem 26 Okt. 1807.*

**IMHOF** (Maximus) starb am 11 April 1817. §§. *Anfangsgründe der Chemie zum Gebrauche für öffentliche Vorlesungen an der kurfürstl. Akad. der Wiss. München 1802. 8.* Rede über das dringende Zeitbedürfnis in unserm Vaterlande, die Anzahl der Studirenden zu vermindern, und ihre Zurückweisung ins bürgerliche Leben durch angemessene Mittel zu erleichtern. ebend. 1803 8. Ueber das Schiessen gegen herumziehende Donner- und Hagelwetter. ebend. 1812. 4. — *Von dem Grundriss der Vorles. über Experimentalnaturlehre erschien die 2te vermehrte Ausgabe, unter dem Titel: Anleitung zur Naturlehre u. s. w. 1804. — Vgl. Felder S. 355 - 366.*

**INDIGENA**. *Pseudonymus, ist Joh. Jak. GRÜMBKE. S. B. XVII. §§. Streifzüge durch das Rügenland. In Briefen. Altona 1805. 8.*

**JOB** (Franz Sebastian) *nachdem er seine Studien im Seminar von St. Paul zu Regensburg vollendet hatte,*

hatte, ward er 1790 Präfekt desselben, noch ehe er 1791 die Priesterweihe empfangen hatte; wurde nach und nach Professor der ersten Rhetorik, der Philosophie, der Mathematik und der Moralthologie; 1800 Präfekt des Lyceums und Gymnasiums, 1806 Examinator synodalis, und schlug Anträge zu Pfarreyen aus, um ganz der Lehranstalt von St. Paul zu leben. Allein, er mußte 1808 dem Rufe folgen, die Prinzessin von Bayern — man findet nicht, in welcher Eigenschaft — nach Stuttgart zu begleiten, und kam mit derselben 1814 nach Würzburg, und im Febr. 1817 nach Wien, als der nunmehrigen Kaiserin von Oestreich: geb. zu Neunburg vorm Wald in der Oberpfalz am 20 Januar 1767. §§. Früchte des Geistes Jesu in zwey Jünglingen. Augsburg 1801. 8. Grundriß des neuesten Geschmacks. Vorge stellt in einer Schlittade zu Regensburg 1802. 1ste Ausgabe bey Joh. Martin Riepel zu Stadthof. 2te bey Rotermund in Regensburg . . . . Synopsi institutionum philosophicarum. Ratisb. 1802. 8. † Worte aus dem Buche des Lebens, in einem Sendschreiben an meine Beichtkinder in und um Regensburg. Stuttgart 1808. 8. — Vgl. Felder.

14 B. JOCHIMS (P.) ward späterhin Kammerrath und (1819) Handels- und Fabrikenintendant der Herzogthümer Schleswig und Holstein.

20 u. 14 B. JOCHMUS (F. K.) jetzt Hofrath — §§. General Moreau; Abriss einer Geschichte seines Lebens und seiner Feldzüge. Berlin 1814. 8. \* Erinnerungen für alle, welche in den Jahren 1813, 1814 und 1815 Theil genommen haben an dem heil. Kampfe von Selbstständigkeit und Freyheit. Halle u. Berl. 1817. 4. Mit 4 Kupf. u. 11 Planen. Die Russischen Dampfbäder. Aus dem Französl. des Anton Ribeiro - Sanchez, weil. Russ. kaiserl. Leibarztes; nebst dem Leben des Verfassers, nach der Denkschrift des Vicq d'Azyr.



*Azyr.* Mit einer Vorrede und Anmerkungen begleitet von Dr. J. B. Erhard. Berl. 1819. 8.

**JÖRDENS** (Gustav) . . . zu *Breslau*: geb. zu . . .  
§§. *Morgana*. Erzählungen und Märchen.  
2 Bände. Leipz. 1820. 8. (*Bruchstücke daraus*  
*standen in der Zeit.* für die eleg. Welt 1819.  
Nr 237 - 244). — Gedichte und Erzählungen  
in derf. Zeit., in *Becker's* Taschenbuch für das  
gefell. Vergn. 1816 u. 1817, und in *Kind's* Harfe.

**JÖRDENS** (Johann Heinrich) starb am 24 Dec. 1815.  
War auch Hebammenlehrer — zu Hof.

**JÖRDENS** (K. H.) §§. Denkwürdigkeiten, Charak-  
terzüge und Anekdoten aus dem Leben der vor-  
züglichsten Teutschen Dichter und Prosaisten.  
1ster u. 2ter Band. Leipz. 1812. kl. 8. *Owens*  
*Epigrammata selecta*. Mit den vorzüglichsten  
vorhandnen Teutschen Uebersetzungen und  
Nachahmungen verschiedener Verfasser; her-  
ausgegeben. ebend. 1813. 8. *Horazens* Oden  
und Epoden. Görlitz 1815. 8. — *Von dem*  
*Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten* er-  
*schien* der 4te Band: N.-S. 1809. — der 5te:  
T.-Z. (Nebst Zusätzen zu A.-C.) 1810. — der  
6te: Supplemente. 1811.

**JÖRDENS** (P. G.) §§. Selbst bey der größten Todes-  
gefahr ist noch Rettung möglich; in *Hufeland's*  
*Journal der prakt. Heilkunde* 1818. Jan. Nr. 5. —  
Er besorgte eine 2te Ausgabe von G. C. F. Kapp's  
Schrift: Der menschl. Körper u. s. w. Hof  
1817. 8. — *Von der Apologie der Schutzblat-*  
*tern erschien* die 2te Auflage 1816.

14 B. **JÖRG** (J. C. G.) seit 1810 *ordentlicher Professor*  
*der Entbindungskunst auf der Universität zu*  
*Leipzig*, auch *ausserordentl. Beysitzer der medic.*  
*Fakultät* seit 1820. §§. *Diätetische Belehrun-*  
*gen für Schwangere, Gebärende und Wöchner-*  
*in-*

rinnen, welche sich, als solche, wohl befinden wollen. In 10 Vorlesungen. Leipz. 1809. 8. 2te verbess. und mit einer-Anleitung zur ersten physischen Erziehung der Kinder verm. Ausgabe. ebend. 1812. 8. *Progr. de funiculi umbilicalis deligatione haud negligenda.* ibid. 1810. 4. Ueber die Verkrümmungen des menschlichen Körpers und eine rationelle und sichere Heilart derselben. ebend. 1810. 4. Mit 6 Kupfertafeln. Neue Ausgabe. ebend. 1816. 8. — Schriften zur Beförderung der Kenntniss des menschlichen Weibes und Kindes im Allgemeinen und zur Bereicherung der Geburtshülfe insbesondere. 1ster Theil. Nürnberg. 1812. — 2ter Th. ebend. 1818. 8. Mit 2 Kupf. — Abhandlungen für Teutsche bey Eröffnung des Feldzugs von 1813. Leipz. (1814). 8. Tabellarische Geburtsverzeichnisse für Hebammen. ebend. 1814. fol. — Taschenbuch für gerichtl. Aerzte und Geburtshelfer bey gesetzmaßl. Untersuchungen des Weibes. ebend. 1814. 8. Das Nervenfieber im J. 1813 und eine zweckmäßige Behandlung desselben für Privat- und Militärärzte. Leipz. u. Berl. 1814. 8. — Lehrbuch der Hebammenkunst. Mit 9 Kupf. Leipz. 1814. gr. 8. — Abbildung der Organe des thierischen Körpers. 1ster Theil: Die weiblichen Organe der Zeugung und das Ey in den Thierklassen. Mit Kpf. ebend. 1815. gr. fol. — Grundlinien zur Physiologie des Menschen. 1ster Theil. *Auch unter dem Titel:* Die Zeugung des Menschen und der Thiere; nebst Abbildungen der weiblichen Zeugungsorgane und des Eyes aus den sämtlichen Thierklassen auf 10 Kupfertafeln. ebend. 1815. 8. — Wegweiser auf den Schlachtfeldern von Leipzig. ebend. 1816. 12. m. 1 Charte. Systemat. Handbuch der Geburtshülfe, nach neuern Ansichten bearbeitet. ebend. 1817. gr. 8. m. Kpf. 2te ganz umgearbeitete Ausg. ebend. 1820. *Auch unter dem Titel:* Ueber das physiolog. und pathol. Leben des Weibes. 1ster Theil. — Anhang zu *H. Robbi's* Uebersetzung des Französ-

fischen Buches: Der Fulsarzt u. s. w. (ebend. 1819. 8). *Gemeinschaftl. mit G. H. TZSCHIRNER: Die Ehe, aus dem Gesichtspunkt der Natur, der Moral und der Kirche. ebend. 1819. gr. 8.* Aphoristische Winke zur richtigen Beurtheil. Teutlicher Universitäten und zur Berichtigung bey jetzigen zeitgemäßen Verbesserungen derselben. ebend. 1819. 8. Ueber die 4 Fakult. in den Univerf. Teutschlands. 2ter Th. der aphorist. Winke. ebend. 1819. 8. Aphorismen über die Krankheiten des Uterus und der Ovarien, zur Würdigung zweyer vom Hrn. Hofrath Osiander in Leipzig unternommenen Operationen. ebend. 1820. 8. Abgenöthigte Zusätze zu meinen Aphor. u. s. w. ebend. 1820. 8. Etwas über ärztl. und chirurg. Praxis; ein offenes Schreiben. ebend. 1820. 8. — Vorrede zu *K. Geissler's* Beschreib. und Abbild. künstlicher Hände und Arme (1817). — *Von der Anleit. zu einer rationellen Geburtshülfe u. s. w. erschien die 2te Aufl. mit 14 Kupf. 1818. (Auch eine Aufl. ohne Kupf.).* — Im 14ten B. S. 240. Z. 3 v. u. a. l. *Gehörorgan statt Gehörorgan.*

14 B. JOHANNES (Michael) starb am 20 Jul. 1810. Ward geb. zu *Mittelstreu im Würzburgischen* am 24 Okt. 1771. — Vgl. Fränk. Würzburg. Chronik 1810. Nr. 45.

JOHANNES von der Ohlsee. — Pseudonymus, ist J. D. FALK.

JOHANNSEN (J... C... G...) D. . . . und Prediger zu Glückstadt: geb. zu . . . §§. Aufschwung zu dem Ewigen, in einer Reihe evangel. Reden über die häusliche Andacht. 1820. gr. 8.

JOHLSON \*) (J...) Religionslehrer an der Bürger- und Realschule der Israëlitischen Gemeinde zu Frank-

---

\*) nicht Jablson.

**Frankfurt am Mayn: geb. zu . . . §§.** Unterricht in der Mosaischen Religion für die-Israëlitische Jugend beyderley Geschlechts. Nebst einem Anhang von den Cärimonialgesetzen und Gebräuchen. Frankf. am M. 1814. 8. 2te umgearbeitete und vermehrte Aufl. ebend. 1819. 8. Teutsches Gesangbuch für Israëliten. Zum Gebrauch bey Andachtsübungen und heym Religionsunterrichte. Herausgegeben u. s. w. ebend. 1816. 8. 2te unveränderte Aufl. ebend. 1819. 8. Thodeloth Abhol. Kurzgefasste biblische Geschichte in der Ursprache der heil. Schrift; hebr. Leseb. mit etymolog. Bemerkungen und Wortregister. ebend. 1820. gr. 8.

**B. JOHN (J. F.) §§.** Chemische Untersuchung mineralischer, vegetabilischer und animalischer Substanzen; Fortsetzung des chemischen Laboratoriums. Berlin 1810. 8. Chemische Tabellen der Pflanzen-Analysen; oder Versuch eines systemat. Verzeichnisses der bis jetzt zerlegten Vegetabilien, nach den vorwaltenden nähern Bestandtheilen geordnet und mit Anmerkungen versehen. Nürnberg. 1813. fol. Chemische Tabellen des Thierreiche, oder systematische Uebersicht der Resultate aller bis jetzt zerlegten Animalien. Berlin 1816. fol. Naturgeschichte des Succins oder des f. g. Bernsteins; nebst Theorie der Bildung aller fossilen und bituminösen Inflammabilien des organischen Reichs und den Analysen ders. Cöln u. Berlin 1817. 2 Thle. gr. 8. Handwörterbuch der allgemeinen Chemie. 4 Bände (der letzte in 2 Abtheil.). Leipz. u. Altenb. 1818-1819. gr. 8. Ueber Kalk und Mörtel im Allgemeinen, und den Unterschied zwischen Muschelschalen- und Kalksteinmörtel insbesondere; nebst Theorie des Mörtels. Eine von der Holländ. Gesellsch. der Wiss. gekrönte Preisschrift. Berlin 1819. gr. 8. Ueber die Ernährung der Pflanzen im Allgemeinen und den Ursprung der Pottasche und anderer Salze

Salze in ihnen insbesondere; mit Hins. auf einige in der Arzneyk. wichtige Folgerungen. Eine von der kön. Holl. Gesellsch. der Wiss. gekrönte Preisschrift. ebend. 1819. 8.

14 B. JOKISCH (Karl) längst gestorben zu Zwickau.

10 u. 14 B. JORDAN (J. L.) §§. *Gab mit Traug. Leb. HASSE heraus: Magazin der Eisen - Berg - und Hüttenkunde.* 1ten Jahrg. 1ter Heft. Schöninggen u. Quedlinb. 1806. gr. 8.

14 B. JORDAN (L. H.) §§. *Von seiner Schrift erschien der 2te Theil* 1814.

JORDAN (Sylvester) *M. der Phil. und D. der R.* zu . . . . *geb. zu . . .* §§. *Versuch über die Frage: Ist die Eintheilung der Philosophie in die theoret. und praktische gültig? u. s. w.* Preisschrift. München. 1816. 8. *Ueber die Auslegung der Strafgesetze, mit besonderer Rücksicht auf das gemeine Recht.* Landshut 1818. 8.

JORIS (Peter) *Bücherhändler zu Wien seit 1805 (vorher Beamter der k. k. obersten Justizstelle): geb. zu . . .* §§. *Wegweiser durch Wien . . . 18. . .* — *Noch einige Schriften . . .*

JOSEPHI (W.) ward 1813 *Ritter des Ludwigsordens . . .* §§. *Von dem Lehrbuch der Hebammenkunst erschien die 2te verbesserte Ausgabe* 1812.

JOST (Elise) *Nach Rafsmann's Notizen sollte sie hier stehen. Allein, sie hat nach kurzer Zeit sich wieder von ihrem Ehemann getrennt, und den Namen SOMMER wieder angenommen; welcher Artikel nachzusehen ist.*

14 B. JOST (F. A.) *jetzt königl. Preuss. Landrath zu Berleburg.* §§. *Ueber die Frage: ob die Souveränität des Rheinbundes eine unbedingte Will-*

**Willkühr der Besteuerung begründen und rechtfertigen könnte.** Frankf. am M. 1818. 8.

**PHOFEN** (August Ernst) *D. der AG und praktischer Arzt zu Dresden: geb. zu Radeberg am 22 Okt. 1774* §§. *Der Cretinismus, philosophisch und medicinisch untersucht. 2 Theile. Dresd. 1817. 8.* Eine Umarbeitung seiner Inauguraldisputation *de Cretinismo. Viteb. 1804. 4.*

**RSENGARTH** (H... F...) *Hannöverischer Chauffée - Inspektor zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Gemeinnütziges Kompendium von Quadratflächen-Tabellen zum Ausmessen und Eintheilen der Flächen, und besonders der Ländereyen, durch Maasse und Schritte; nebst der Lehre, diese Tabellen auf alle mögliche Beyspiele anzuwenden und selbst zu berechnen. Neu berechnet und bearbeitet. Hannov. 1810. 8.* *Gemeinnütziges Kompendium theils neu berechneter, theils gesammelter Holz-Tabellen und Regeln zu kurzer und richtiger Berechnung aller Arten sowohl runden als beschlagenen Holzes, als mehrerer kubischen Körper; nebst der Lehre der Verhältnisse zu einander in mancherley Beyspielen. Zugleich als ein Lehrbuch abgekürzter Rechnungen und der dazu erforderlichen Anfangsgründen der Geometrie ohne mathematische Berechnung, für Nichtkenner berechnet und zusammengetragen. ebend. 1810. 8.*

**SENBIEHL** (Augustin) starb am 15 Sept. 1810. Ward *geb. zu Stadion unweit Biberach am 7 Sept. 1762.*

**SENBIEHL** (Johann Lorenz) starb zu Oestreich im Rheingau am 26 Dec. 1818, nachdem er wegen seiner Schrift: *Neuer Versuch über die Weissagung vom Emanuel (1778)*, als Ketzer und Gotteslästerer, verfolgt und endlich zum Widerruf genöthigt wurde. Nach seiner Abschwörung erhielt er eins, ihm ein hinlängl. Auskommen

gewährende Staatspfründe, die jedoch im J. 1803 in eine kärgliche Pension verwandelt wurde. — Vgl. Allg. Litt. Zeitung 1819. Nr. 133.

**ISENFLAMM (H. F.)** seit 181. nicht mehr zu Dorpat, sondern zu *Erlangen*, als *ausübender Arzt* und seit 1814 als *Gerichtsarzt bey dem dortigen Stadtgericht*. §§. Beschreibung einiger menschlichen Köpfe von verschiedenen Rassen. Mit 2 Abbildungen. Nürnberg. 1813. 4. Auch in den Denkschriften der phys. medicin. Societät zu *Erlangen*.

**ISIDORUS Orientalis.** Pseudonymus. S. Otto Heinrich Graf von *LÖBEN*.

**ITH (Johannes)** starb am 8 Okt. 1813. War zuletzt *Kurator der Akademie und Dekan zu Bern*. §§. Gedächtnisrede auf weiland den gnädigen Herrn Schultheiß Nik. Friedr. v. Steiger. Bern 1805. 8. — Von der neuen Ausgabe der *Anthropologie* erschien nur der 1te Band.

von **ITTNER (F...)** D. der AG. zu *Freyburg im Breisgau*: geb. zu . . . §§. Beyträge zur Geschichte der Blutfähre, mit Versuchen über ihre Verbindungen und Wirkungen auf den thierischen Organismus. Freyburg u. Constanz (1814). 8. (Die Vorrede ist vom April 1809). — Antheil an den *Erheiterungen*, einer Monatschrift für gebildete Leser (Aarau 1811 u. ff.).

10 u. 14 B. **JUCH (K. W.)** §§. Beyträge zur Chemie, Oekonomie und Technologie. Nürnberg. 1808. gr. 8. m. 5 Kpf. Handbuch der Pharmacie, vorzüglich für Anfänger; nebst einem Anhang von Formeln, die elegante Pharmacie betreffend. München 1809. 8. Encyclopädie der gesammten Naturgeschichte für Schulen. (Mit 1 Kupf.). Augsburg. 1810. 8. Deutschlands vorzüglichste Bedürfnisse des Auslandes und

und deren Surrogate. 1ster Band. Augsb. 1811. 8.  
*Auch unter dem Titel: Die Europäische Zuckerfabrikation aus Runkelrüben, praktisch dargestellt; nebst Anleit. zu Benutzung der Abgänge bey derselben zu Brandwein - Essig- und Kaffee-Surrogaten. Mit 1 Kupf. Vollständige und populäre Naturlehre für die Mittelschulen und den Realunterricht als Versuch bearbeitet. Mit 1 Kupf. ebend. 1814. 8. Handbuch der Pharmacie, nach den neuesten Erfahrungen. Nürnberg. 1816. 8. Die Giftpflanzen, in 48 naturgetreuen Abbildungen — beschrieben u. s. w. 1 - 12ter Heft. Augsb. 1817 - 1819. gr. 8. Das Ganze des Kartoffelbaues. Oder Geschichte, vortheilhaftester Anbau und Benutzung der Kartoffeln. Mit Zusätzen eines aufmerksamen Kartoffel-Pflanzers. Ulm 1818. 8. Die Kunst der Essigbereitung. Ein nützlicher Hausbedarf für Jedermann. Nürnberg. 1818. 8. Die Kunst des Branntweinbrennens nach Chaptal's Grundsätzen. Pesth 1820. gr. 8. m. 5 Kpf. Taschenbuch der eleganten und bürgerlichen Kochkunst. Augsb. (1819). 12. — Von der Pharmacopoea Borussica erschien die ste umgearbeitete Ausgabe 1808.*

14 B. JÜLICH (Karl August) starb am 18 Januar 1814. War seit 1811 *Pastor zu Stolzenhayn im Königreich Sachsen* (vorher zu Zagelsdorf bey Dahme): geb. zu Holzweißig bey Bitterfeld 1773.

JUNGER (E... Th...) . . . §§. Carolo Carolini, der Räuberhauptmann. Seitenstück zu Rinaldo Rinaldini. Prag 1800. 8. \* Sagen aus der Geister- und Zauber-Welt. Vom Verf. des Carolo Carolini. Leipz. 1805. 8.

JUNGER (Joh. Fried.) Vgl. Jördens B. 6. S. 361 - 364.

JURGENS (G... H... B...) *Advokat zu Jever: geb. daselbst . . .* §§. *Algae aquaticae, quas*  
 8 4 &



& in littora maris Dynastiam Jeveranam & Frisum orientalem alluentis rejectas & in harum terrarum aquis habitantes collegit & exsiccat. VII Fasciculi. Jeverae & Hannov. 1816-1818. fol. *Nebst dem Teutschen Titel: Wasser - Algen, auf der Nordwestküste Teutschlands, besonders Jever und Ostfrieslands, und in deren Gewässern gesammelt u. l. w.*

**JÜRGENS** (H. B.) seit 1814 *Aktuar bey dem Kreisgericht zu Helmstädt*: geb. nicht zu Holzminden, sondern zu Osterwalde im Hannöverischen 1768.

**JUGLER** (J. H.) §§. *Von dem Repertorium für das Neueste aus der Staatsarzneywiss. erschien der 2te Jahrg. 1802.*

**JULIUS** (Nikolaus Heinrich) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Hamburg*: geb. zu . . . §§. *Neueste Spanische Staatschriften des Don Joh. Escoiquiz, Beichtvaters, und D. Peter v. Cevallos, Staatsraths Sr. Kathol. Maj. Ferdinands VII, Teutsch herausg. und mit einer Einleit. versehen. Leipz. 1815. 8. Bibliotheca germano-glottica, oder Versuch einer Litteratur der Alterthümer, der Sprachen und Völkerschaften der Reiche Germanischen Ursprungs und Germ. Beymischung. Hamb. 1817. gr. 8.*

14 B. **JUNG** (E... [oder K...?] A...) seit 1811 *ordentl. Prof. der Geschichte bey der Univers. zu Breslau*. §§. *Ueber die Besonderheiten Englands, die Englische Nation und Sprache; eine Abh. beym Anfange seiner öffentl. Lehrstunden zu Breslau. Breslau 1812. 4.*

**JUNG** (F. W.) jetzt zu Mainz. §§. *Erinnerungen an J. C. Lavater, vorgelesen im Mus. zu Frankf. am M. Frankf. 1812. kl. 8. Odmar,*

mar, ein dramat. Gedicht. Heidelb. 1814. 8.  
Beytrag zu Ideen über Kirche und Kirchengebräuche. (Mainz im Dec. 1814). Berl. 1815. 8.

**UNG** (Johann Heinrich) genannt *Stilling*, starb am 2 April 1817 mit dem Charakter eines geheimen Hofraths. §§. Antwort durch Wahrheit in Liebe, auf die an mich gerichteten Briefe des Hrn. Professors Sulzer in Constanz über Katholicismus und Protestantismus. Nürnberg. 1811. 8. Taschenbuch für Freunde des Christenthums auf das Jahr nach Chr. Geb. 1814. 15. 16. ebend. 12. Erzählungen. 3 Bändchen (herausgegeben von F. L. Ewald). Frankf. am M. 1814-1815. 8. Schatzkästlein. Nürnberg. 1817. gr. 12. Chrysaon, oder das goldne Zeitalter in 4 Gesängen. ebend. 1819. 8. — Vorrede zu dem Neuen Christlichen Schatzkästlein u. s. w. Stuttg. 1816. Quer 12. — Vom Grauen Mann erschien das 26-30ste Stück 1813-16. — Von des Christl. Menschenfreundes bibl. Erzählungen 9-11ter H. 1814. 12ter H. 1815. 13-14ter H. 1816. — Vgl. Allg. Litt. Zeitung 1817. Nr. 224. — Heinrich Stilling's Alter. Eine wahre Geschichte. Oder Heinrich Stilling's Lebensgeschichte. 6ter Band. Herausgegeben, nebst einer Erzählung von Stilling's Lebensende von dessen Enkel, Wilhelm Schwarz, Dr. der Phil. und Candidat der Theol. — Hierzu ein Nachwort von Dr. F. H. C. Schwarz, großherzogl. Bad. Kirchenrath, Prof. der Theol. zu Heidelberg. Heidelb. 1817. 8. — Conversations - Lexikon.

**UNG** (Konrad Christoph) starb am 31 Julius 1816.

von **JUNG** (Michael) Ritter des königl. Württembergischen Civil-Verdienstordens, Schulinspektor und Pfarrer zu Kirchdorf seit 1811 (vorher Vikar von Erolzheim): geb. zu Saulgau am 29 September 1781. §§. Deutsche Vespersgesänge zur  
S 5 öffent-

öffentlichen Gottesverehrung auf alle Sonn- und Festtage des katholischen Kirchenjahres; nebst einem Anhang von Metten-Liedern für die Charwoche und einer Litaney für die Bittwoche. Kempten 1813. 8. — Vgl. *Felder*.

**JUNGE** (Christian Gottfried) starb am 27 März 1814. §§. \* *Neues Agendbuch für die Nürnbergischen Kirchendiener*. Nürnberg. 1801... Lehren und Vorschriften der Christlichen Religion zum Unterricht der Jugend, mit Liederverfen, einer kurzen Religionsgeschichte, dem Katechismus Luthers und einigen Schulgebeten. ebend. 1812. 8. — Vgl. *Nopitsch* Fortsetz. v. Will's Nürnberg. Gel. Lexikons. — Allgem. Litt. Zeit. 1815. Nr. 185.

**JUNGE** (M. H.) §§. *Drey Predigten von 1799. 1805 und 1807* hat *Haymann* S. 37 nachgetragen.

**JUNGHANN** (Johann Gottlieb) *Seminariuspektor zu Halberstadt* seit 1800 (vorher seit 1790 Kollaborator an der Domschule zu Halberstadt): geb. zu *Egeln im Magdeburgischen* am 2 Okt. 1764. §§. *Begriff und Wesen einer Elementarschule*. Halberst. 1814. 8. — Aufsätze, meistens zur Teutschen Sprachkunde dienend; in den Halberstädt. gemeingütz. Unterhaltungen, und in *Heinsius Sprach- und Sittenanzeiger der Teutschen*.

14 B. **JUNGHANS** (J. A.) *Schullehrer zu Könitz im Schwarzbürgischen*. §§. *Rechenkatechismus für Schulen*. Rudolst. 1799. 8. — Nicht auf dem Titel des angeführten Buches giebt er sich zu erkennen, sondern unter der Zueignung.

**JUNGHANS** (Johann Friedrich) starb an den Folgen eines Falles auf dem Glatteis am 21 December 1819. War geb. am 15 Julius — Vgl. *litterar. Merkur* (Dresd. 4) 1820. Nr. 35.

3B. **JUNGHANS** (Samuel Friedrich) starb am 8 Februar 1819. War auch (charakterisirter) königl. Sächsischer Hofrath. §§. *Progr. de finibus regundis circa miratas in floris Saxon. Regis. Spec. I. Lipsf. 1814. 4. — Vgl. Allg. Litt. Zeitung 1819. Nr. 86.*

4B. **JUNGIUS** (Friedrich Wilhelm) starb am 18 December 1819. Ward geb. zu *Alsleben im Magdeburgischen am 29 Junius 1771.* Ward 1795 Lehrer am Fried. Wilh. Gymnasium zu Berlin, 1806 Prof. der Mathem. und Physik an demselben.

**JUNGNITZ** (A.) ordentl. Professor der Mathem. und Astron. an der Univerf. zu Breslau.

**UNKER** (Friedrich August) starb am 8 Januar 1816. §§. Pädagogische Aphorismen. Aus dessen nachgelassenen Schriften vorläufig mitgetheilt und mit Anmerkungen begleitet von D. Joh. Wilh. Hein. Ziegenbein u. f. w. Braunschw. 1819. 8. — Von dem Handbuch der gemeinnützigsten Kenntnisse erschien die 7te Auflage des 1ten Theils 1808, die 8te 1813, die 9te von Christian NIEMEYER bericht. 1819. und des 2ten Theils umgearbeitete Ausgabe durch Christian NIEMEYER 1817. — Von den Exempeltafeln die 3te 1811, und die 4te 1817. Auch seine andern Lehrb. wurden neu aufgelegt.

**UNKER** (Wilhelm August) war königl. Sächs. Premier-Lieutenant von der Armee und privatist seit 1813 in Dresden: geb. zu Weyda am 29ten September 1779. §§. Gedichte. Dresden 1817. 8. Der verhängnisvolle Spatzirritt nach dem Lichtenauer Park. 2 Theile. Freyberg 1819 - 1820. 8. — Gedichte und Erzählungen; in den Dresdner Miscellen zur Belchr. und Unterhalt.

von JUREIN \*) (Joseph) starb am 15 November 1812. War *Exjesuite*, *M. der Phil. und Domherr zu Brunn*, *privatisirte aber zuletzt in Wien* (nachdem er in dem Jesuitenkollegium zu St. Klements in Prag 3 Jahre als Subminister gewesen war, hernach 1765, nach Italien gesendet, erst zu Lohtho und seit 1770 zu Rom an der Peterskirche das Amt eines Beichtvaters bis zur Aufhebung des Ordens verwaltet hatte. Nach der Rückkunft aus Italien erhielt er 1777 ein Kanonikat an der damaligen Kollegiatkirche zu St. Peter und Paul in Brunn, wurde 1778 in den Ritterstand erhoben, resignirte 1784 dieses Kanonikat, und lebte seitdem in Wien): *geb. zu Brunn am 15 März 1726*. §§. *Oratio de immaculata conceptione*. Pragae 1759. 4. *Lucubrationes ethico-politicae in jus naturae*. *ibid.* eod. 8. *Dissertationes ethicae ex jure naturae*. *ibid.* eod. 8. *Commentationes politicae de praesidiis Reipublicae*. *ibid.* 1760. 8. *Commentarius in jus gentium*. *ibid.* eod. 4. — Vgl. *Pelzel's Jesuiten* S. 252 u. f. — *Czikann*.

**JURENDE** (Karl Joseph) . . . zu Brunn, *korresp. Mitgl der k. k. Mährisch-Schlesischen Gesellsch. des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde*: *geb. zu Spachendorf im k. k. Schlesien am 24 April 1780*. §§. *Gedächtnisbuch merkwürdiger Sittenprüche, Lebens- und Klugheitsregeln*. (Troppau) 1798. 8. *Mährischer Wanderer, ein allgemeiner Nationalkalender*. Brunn. 5 Jahrgänge. *Auch unter dem Titel: Vaterländischer Pilger in dem Kaiserstaate Oestreichs. Der Bauernfreund oder Pflugkalender; ein ganz neu entworfener Wirthschafts- und Volkskalender*. Brunn 1809, 13 u. f. J. 4. *Der Vorläufer des Luzifers, das ist, Lichtbringers; oder der*

---

\*) steht zwar schon im 3ten B des G. T. unter dem Namen JURAIN, aber nicht vollständig.

der große äußerst merkwürdige Komet, welcher im Herbste des J. 1811 in der Nordregion des Firmaments erschien. ebend. (1811). 8. Hochgefänge. Eine Beylage zum Luzifer oder Lichtbringer. (Brünn) 1812. 8. *Gab 1813 und 1814 folgende Zeitschriften heraus:* Redlicher Verkündiger. — Ein Archiv des Mannichfaltigen und Interessanten. 18 Hefte oder 3 Bände. Brünn 4. *Im J. 1814:* Zeichen der Zeit. 3 Hefte. ebend. 8. (Vom 1ten H. erschienen 3 und vom 2ten 2 Auflagen). — *Im J. 1815:* Moravia in 4. — Vgl. Czikan in dieser Moravia Nr. 41.

**RKE** (Gotthilf August) erst 1806 adjungirter, hernach seit 1808 wirklicher Superintendent zu Sorau (nachdem er an verschiedenen Orten Schullehrer und Geistlicher gewesen war): geb. zu Triebel am 16 November 1755. §§. Einige kleine Schriften.

**14 B. JUST** (K. G.) seit 1800 Schulmeister zu Markersbach in der Diöces Chemnitz: geb. zu Herthau bey Chemnitz 1771. §§. Kleiner Katechismus oder Lehr- und Lesebüchlein für die untern Klassen der Dorfschulen. Leipz. u. Jena 1804. 8. — Von der bereits angeführten Schrift erschien 1807 die 3te vermehrte Ausgabe.

**TI** (K. W.) seit 1814 Oberpfarrer an der grossen Pfarrkirche — zu Marburg. §§. Amalie Elisabeth, Landgräfin von Hessen. Versuch einer Darstellung ihres Lebens und Charakters. Mit den Bildnissen Amaliens und Wilhelms V. Gießen 1812. 8. Teutona's Nacht und neuer Morgen. Im Herbstmonate 1812 gesungen. Marb. 1813. 8. *Gab mit W. BECK heraus:* Erscheinungen im Haine Thuisko's. Mit einem Nachtrage von Seume. ebend. 1814. 8. Beschreibung der Feyer des dritten Reformation-Festes zu Marburg. ebend. 1817. 8. — Von den

den Gedichten erschien die 2te verbess. und vermehrte Ausgabe. Mit 2 Kupf. und 5 Kompositionen von *Vierling* u. *Schulz*. Siegen 1810. — Von dem Triumphgesang über Babylon, Jes. Kap. 47 erschien eine neue verbess. und verm. Ausgabe zu Leipz. 1818. 8. — Zwey Uebersetzungen aus dem Hebräischen: 1) Segengesang Mose's vor seinem Ende 5 B. Mos. 33. 2) der 18te Psalm; in *Sulamith*, einer Zeitschrift — v. *Dav. Fränkel* Jahrg. 3. H. 8. (Dessau 1811). — Bruchstück aus der Sammlung der althebräischen Heldengesänge; in *Wachler's theol. Nachr.* 1812. H. 6. S. 248-262. \* Kurze und getreue Darstellung der zwischen dem kathol. Pfarrer, Prof. Leander van Els und den luther. Mitgliedern der St. Elisabeth - Gemeinde zu Marburg vorgefallenen Streitigkeiten; *ebend.* 1815. Sept. u. Okt. S. 367-385. — Kurze Beleuchtung der Erklärung des Hrn. Prof. Leander v. Els gegen meine Darstellung der zwischen ihm u. s. w. *ebend.* 1816. Sept. u. Okt. S. 416-431. — Sionitische Harfentöne, herausg. von *Fr. Kind* B. 4. S. 1-21 (Leipz. 1816). — 2te Sammlung; *ebend.* B. 7. S. 1-26 (1818). — Etwas über das Begräbnis - Monument der heil. Elisabeth; in der Zeitung für die eleg. Welt 1811. Nr. 69. — Merkwürdige Aktenstücke, eine Persische Gesandtschaft an den Landgr. Moritz v. Hessen-Cassel betreffend; in den *Curiositäten* B. 2. St. 6. S. 493-506. Vergl. damit B. 3. St. 4. S. 298 u. f. — Die Universität zu Marburg; in dem *Journal Westphalen*, herausg. v. *Hassel* u. *Murhard* St. 9. S. 44-81. — Züge aus dem Leben Ludwigs IV oder Heiligen, Landgr. v. Thüringen; in dem *Rhein. Taschenbuch* für das J. 1812. (Darmst.) S. 7-63. — Züge aus dem Leben Philipps des Großmüthigen, Landgr. v. Hessen; *ebend.* 1813. S. 3-50. Ludwig V, der Getreue, Landgr. zu Hessen-Darmstadt; *ebend.* 1814. S. 3-12. Sophie, Herzogin v. Brabant, Landgräfin von Hessen; *ebend.*

*ebend.* S. 13 - 72. Wilhelm V, der Beständige, Landgr. von Hessen - Cassel; *ebend.* 1815. S. 3-53. — Züge aus dem Leben des Hessischen Landgr. Wilhelms IV, des Weisen; in der Vierteljahrschrift: Für müßige Stunden u. s. w. B. 2. Hildburgh. 1817. S. 133 - 226. — Nähere Nachricht von einer äußerst seltenen, von Jacobus Montanus Spirensis verfaßten Lebensbeschreibung der heil. Elisabeth; in der Allgem. Litteraturzeit. 1817. Nr. 19. — Das Begräbnis - Monument der heil. Elisabeth zu Marburg (nebst einem Kupferbild); in der Vorzeit B. 2. St. 2. S. 141 - 146 (1817). — Löwenstein, zwischen Cassel und Marburg in Niederhessen; in Gottschalk's Ritterburgen B. 4. S. 341 - 367 (1818). — Von den Nationalgefängnissen der Hebräer erschien der 2te Band 1816. und der 3te und letzte 1818. — Gab heraus: J. F. Engelschall's Leben und Charakter Hrn. Phil. Konr. Just's, ehemaligen Oberpfarrers — zu Marburg (1819). Dem Andenken seiner innig geliebten Tochter, Allwine Henr. Christi. geweiht u. s. w. Marb. 1820. 8. — Gab heraus und vollendete, mit Zugabe mehrerer neuen Biographien und Notizen den 17ten und 18ten Band von Strieder's Grundlage zu einer Hess. Gelehrten - und Schriftsteller - Geschichte (Marb. 1819. gr. 8.). — Antheil an der Vorzeit, einem Taschenbuche für das J. 1820 (Marb. u. Cassel). 12. — Beyträge zur Ersch - Gruberischen Encyclopädie. — Außer andern Aufsätzen und Recensionen in noch einigen Zeitschriften, auch in den Heidelberg. Jahrbüchern der Litteratur, in Gabler's theol. Journal, in Ammon's und Bertholdt's krit. Journal der neuesten theol. Litteratur, und in Schmidt's und Schwarz's allg. Bibl. der theol. und pädag. Litteratur. — Vgl. seine Selbstbiographie im 18ten B. des Striederischen Werks S. 270 - 296.



- 14 B. **IVERSEN (J.)** §§. Versuch einer auf Theorie und Erfahrung gegründ. prakt. Anweisung zum Mergeln. Augustenburg 1819. gr. 8. Beyträge zur Kenntniß der Schleswig-Holstein. Landwirthschaft und ihrer jetzigen Verhältnisse. ebend. 1819. 8.

K.

**KABATH (J.)** M. der Phil. und Professor an dem königl. katholischen Gymnasium zu Gleinitz in Schlesien: geb. zu . . . §§. Biblische Geschichte des alten und neuen Testaments für katholische Gymnasien und Bürgerschulen. 1ter Theil: Geschichte des alten Testaments. Breslau 1820. 8.

**KABISIUS (F. . . A. . .)** Konrektor an der Stadtschule zu Jena: geb. zu . . . §§. Teutsche Alterthümer für Schulen bearbeitet. Leipz. 1819. 8.

- 14 B. **KABRUN. (Jakob)** starb am 25 Oktober 1814. War geb. zu Danzig am 3 Januar 1759. §§. Einige anonymische staatsrechtliche Aufsätze. — Vgl. Allgem. Litter. Zeit. 1814. Nr. 259.

- 10 B. **KADISCH (K. F. W.)** ehe er im J. 1791 nach Heldrungen kam, war er 1782 3ter Schulkollege zu Sangerhausen und vordem seit 1781 Kantor zu Lützen: geb. zu Donndorf in Thüringen . . . §§. Erklärung einer orthograph. Sonderbarkeit im Teutschen: Wie kommt es, daß in keinem Teutschen Worte das *v* vor *u* oder *ß* steht? in den Dresd. gel. Anzeigen 1799. Nr. 17. Erklärter Grund der verschiedenen Bezeichnung des Zischlautes in der Teutschen Orthographie; ebend. 1800. Nr. 13. Woher hat das Wort Tornister seinen Namen? ebend. Nr. 16. Der Mensch, Erfinder der Sprachen; ebend. 1813. Nr. 47 u. 48.

KöH-

**IBLER** (Heinrich) *praktischer Oekonom zu . . . in Mecklenburg*: geb. zu . . . §§. Handbuch für den Landmann, oder über Mergelfahren, Bewässerung der Wiesen, Raps-Tabaks- und Hanfbau, Kartoffel-Brandweinbrennerey, Wechselwirthschaft und Uebergang in selbige. Mit besonderer Rücksicht auf Mecklenburg ganz nach eigenen Erfahrungen dargestellt. Mit einer Vorrede begleitet von *Albrecht Thaer*. Berlin 1811. 8. Mit 2 Kpft.

**ILER** (Johann Siegfried) starb am 10 May 1820. War auch zuletzt *königl. Preuss. Hofrath*: geb. zu *Triebel in der Niederlausitz* 1743. §§. *Dis. de ferro ejusque praecipuis praeparatis*. Lips. 1768. 8.

**ILER** (Ludwig August) Sohn des vorbergehenden; *D. der Theol.* und seit 1819 *königl. Preuss. Konfistorialrath*, *ordentl. Professor der Theol. und Pfarrer an der Löbenichtischen Kirche zu Königsberg* (vorher seit 1812 *Archidiakon zu Cottbus in der Neumark*, vordem seit 1809 *Diakon daselbst*, nachdem er seit 1798 *Pastor zu Canig (Carzig?) bey Forstegewesen war*): geb. zu *Sommerfeld in der Neumark* 176.. §§. \* *Graf Friedrich von Werben*; Roman von **FILIBERT**. 2 Theile. Leipz. 1802. 8. \* *Bruno Martin, der Mörder*; ein Roman von **FILIBERT**. ebend. 1803. 8. \* *Herrmann von Löbeneck, oder Geständnisse eines Mannes*. 3 Theile. ebend. 1805-1806. 8. m. Kpf. \* *Theodore von Mannstein*; vom Verfasser des *Herrmann von Löbeneck*. 2 Theile. ebend. 1808. 8. *Predigt über die Verpflichtung zur Theilnahme an der öffentl. Religionsübung*. Kottbus 1810. 8. *Geschichte von Kottbus während der Jahre 1813-1814*; nebst einer Auswahl in dieser Zeit über die politischen Ereignisse gehaltener Predigten. ebend. (1816). 8. *Weltkunde*; ein Mittel höherer Geistesbildung für die spätere weibliche Jugend, oder: Hand-  
19tes Jahrh. 6ter Band. T buch

buch einer anschaulichen, in sich selbst zusammenhängenden deutlichen und vollständigen Belehrung über Sternkunde, Naturkunde, Länder- und Völkerkunde, Geschichte und Religion, für alle, welchen Gelehrsamkeit unnöthig oder unentbehrlich ist. 1ster Theil. Mit 6 Kpft. Leipz. 1817. — 2ter Theil m. Kpf. ebend. 1819. 8. Glossa perpetua zu Hrn. Harms Uebersetzung der 95 Theses Luthers für das Jubeljahr 1817. ebend. 1818 (eigenthl. 1817). 8. Supernaturalismus und Rationalismus in ihrem gemeinschaftlichen Ursprunge, ihrer Zwietracht und höheren Einheit. Ein Wort zur Beruhigung für alle, welche nicht wissen, ob sie glaubend erkennen oder, erkennend glauben sollen. ebend. 1818. gr. 8. Sind Kirchenstrafen ein wesentlicher Theil der Kirchenzucht? In Beziehung auf zeitgemäße Anordnung beantwortet. Magdeb. 1819. gr. 8. Sonnenklarer Beweis, daß ein Christlicher Regent stets der oberste Bischoff der Kirche in seinem Lande sey. Leipz. 1819. 8. \*Ephauranken, vom Verfasser des Herrmann von Löbeneck, ebend. 1819. 8. (2 Erzählungen davon standen früher in Becker's Taschenbuch für das gesell. Vergnügen, nämlich: Schön Lieschen 1814. Nr. 297 - 354; und der neue Blaubart 1816. Nr. 133 - 199). Synodalpredigt, gehalten am 16 Sept., 1818 vor der Geistlichkeit des Kottbuser Kreises. ebend. 1819. 8. Abschiedspredigt, in Kottbus gehalten. Königsberg 1819. 8. Antrittspredigt, in der Löbenichtskirche in Königsb. gehalten. ebend. 1819. 8. *Diff. inaug. de eo, quod positivum est in ecclesia Christiana. ibid. eod.* — Viele Aufsätze in Zeitschriften, Taschenbüchern und Almanachen, z. B. in der Minerva (Leipz. in 8): Die drey Schwestern 1811. Domingo, Erzählung 1812. Der Pathe 1813. Gustav Wasa 1816. Geschichte der Wiedererhebung des Oranien 1817 u. 1818. In welchem Alter steht jetzt die Menschheit? 1820.

1840. S. 279 - 324. — In *Lud. Theod. Becker's* Rosen und Dornen (Nürnb. 1817. 8): Die Brüder, eine Erzählung. — In *Wilk. Schröter's* und *F. A. Klein's* Oppositionsschrift für Christenth. und Gottesgel.: Ein Wort, in Beziehung auf natürliches V... (B. 3. H. 3. S. 469 - 477. 1819). — In dem Archiv des heil. Bundes (München 1819. 8): Ideen über die Realität des heil. Bundes, an Hrn. Direktor Fr. von Schlichtegroll zu München (H. 2. S. 271 - 332).

**KÄMMERER** (Ferdinand) D. der R. und derselben ordentlicher Professor, wie auch Beyfitzer der Juristenfakultät zu Rostock seit . . . (vorher Privatlehrer der R. zu Heidelberg): geb. zu . . . am 7 Febr. 1786. §§. *De operis novi nuntiatione.* Heidelb. 1808. 8. *Progr. de clausula doli mali in contractibus.* *ibid.* 1809. 8. Poëtische Versuche und Uebersetzungen. Darmstadt 1813. 8. Beyträge zur Geschichte und Theorie des Römischen Rechts. Rostock u. Schwerin 1817. 8. — Vgl. *Lampadius Almanach* der Univerf. zu Heidelb. S. 76.

**KÄMPFE** (T. L.) §§. Allgem. und vollständiges Register über die (*J. H. Jungfche*) Siegesgeschichte der christl. Religion. Nürnb. 1812. gr. 8.

14 B. **KÄPLER** (Wilhelm Heinrich) starb vor dem J. 1806. §§. *Kleiner Forstkatechismus.* Eisenach 1789. 8. — *Von der Holzkultur* erschien das 2te Bändchen 1805.

**KÄPPEL** (G.) §§. *Von Pyrmonts Merkwürdigkeiten* erschien die 2te vermehrte Ausgabe (mit Kupf. und Vignetten). Hannov. 1810. 8. — Reise von Lausanne nach Yverdon und Neufchâtel im J. 1805; in der Zeit. für die eleg. Welt 1813. Nr. 200 u. 201. Bemerkungen über Kurland in Briefen; *ebend.* 1817. Nr. 218. 219. 223. 224 u. 232.

10 B. KÄPPEL (J. G. L.) seit geraumer Zeit *Schullehrer zu Neuhoß im Bayreuthischen*. §§. Die vier Grundrechnungen in gleich benannten ganzen Zahlen auf 56 Tafeln, mit ihrer Beantwortung. Als Einleitung zu den 100 Exempeltafeln. Nürnberg. 1805. 8. Naturhistorische Wandtafeln für Elementarschulen, enthaltend eine tabellarische Uebersicht des Rrd- Pflanz- und Thierreichs, nach Schlezens Leitfaden. ebend. 1824. fol.

KÄSTNER (A. G.) §§. Dreyßig Briefe und mehrere Sinngedichte. Herausgegeben von *Amalie von Gehren, gebornen Baldinger*. Darmstadt 1809. 8.

14 B. KÄSTNER (C. A. L.) seit 1813 *Prediger zu Dobergschütz und Strelle zwischen Eilenburg und Torgau: geb. zu Nepperwitz bey Wurzen . . .* §§. Uebersetzung und Erklärung der berühmten drey Stellen bey den Alten von der Gedächtniskunst. Nebst noch einigen Beyspielen von dem Gebrauch, den ich von dieser Kunst machte. Als ein Anhang zur Mnemonik. Leipz. 1805. 8. Kunst, in 4 Wochen Hebräisch lesen und verstehen zu lernen. ebend. 1810. gr. 8. Predigttexte des J. 1811; zum Vorlesen bey dem Nachmittagsgottesdienste. ebend. 1811. 8. Kunst, in 2 Monaten Lateinisch lesen, verstehen, schreiben und sprechen zu lernen. ebend. 1812. . . . 5te verbess. Aufl. 1820. 8. Französ. Sprachlehre nach einer ganz neuen äußerst falschl. Methode. Leipz. 1812. 8. Französ. Sprachübungen. ebend. 1812. 8. Die Kunst, in 20 Stunden Geschriebenes zu lesen, die Buchstaben nachzubilden u. s. w. ebend. 1812. 8. m. Kpf. Neue Anweisung, die am häufigsten vorkommenden Wörter und abweichenden Redensarten der franz. Sprache sich bald und leicht geläufig zu machen, auch auf andre Sprachen anwendbar. ebend. 1812. gr. 8. Topik, oder Erfindungs-

dungswill. aufs neue erläutert. ebend. 1816. 8.  
**Lehrbuch der Christlichen Religion.** In der bild-  
 lichen Lehrart ihres Stifters. Mit Benutzung  
 des kleinen Lutherischen Katechismus. Der  
 Kirche Jesu geweiht im dritten Jubeljahre ihrer  
 Reformation. Wittenberg 1818. 8. Kunst,  
 in 3 Monaten Griech. zu lernen. Leipz. 1890. 8.  
 — *Von der Mnemonik* erschien die 2te, ganz  
 umgearbeitete Ausgabe 1805; und *von der Kunst*,  
 in 3 Mon. Franz. zu lernen, die 4te verb. u. verm.  
 Ausgabe 1811. (Einen erklärenden Auszug aus  
 dieser größern Ausgabe lieferte er 1813). —  
 Versuch einer Erklärung der Topik u. s. w. in  
*Tzschirner's Memorab.* B. 3. St. 3. S. 87 u. ff.

**KÄSTNER** (Ernst) . . . zu . . . : geb. zu *Weimar*  
 . . . §§. *Animadversiones in quaedam Lucani*  
*& Propertii loca.* Jenae 1812. gr. 8.

**KÄSTNER** (S...) *Pastor zu Salzdetfurth im Hildes-*  
*heimischen:* geb. zu . . . §§. *Christliche Re-*  
*ligionslehre; ein Anhang zu Gesenii Katechis-*  
*mus.* Hildesh. 1813. kl. 8. Wozu fordern  
 am Friedensfeste die Seufzer der Unglücklichen  
 auf? Eine Predigt. Hannov. 1815. gr. 8.

**KÄUFER** (Johann Friedrich) starb im Sommer 1816.

**KAFFKA** (J. C.) spielte zuerst auf dem Theater 1777;  
 war zuletzt Buchhändler in Riga, und soll dort  
 gestorben seyn: geb. nach seiner eigenen Angabe  
 in *Reichard's Theaterk.* 1759. §§. *Der Tran-*  
*sport; Lustspiel in 1 Akt.* Nürnberg. 1777. 8.  
 \* *Die verfolgten Schauspieler in 5 Akten.* Augsb.  
 1776. 8. *Gab heraus:* \* *Nordisches Archiv.*  
 . . . 1803. 8.

14 B. **KAHLE** (Friedr. Lud.) dieser 1805 verstorbene  
 Schriftsteller ward geb. zu *Förderstedt im Mag-*  
*deburgischen* am 9ten April 1734.

- 14 B. **KAIL (J.)** §§. Ueber die Vervollkommenung der Landescultur als zweckmäßiges Mittel, dem Mangel der Lebensbedürfnisse abzuhehlen. Wien 1811. 8. Ueber die Rindviehpest. ebend. 1812. 8.

**KAINDL** (Johann Evangelist) *Ex-Benediktiner*, privatirend zu *Kampfmühl bey Regensburg* (nachdem er in seinem Kloster — *Prifling* — Archivar und daselbst auch so, wie an verschiedenen andern Orten, Seelforger gewesen war): geb. zu *Straubingen* am 13 Junius 1744. §§. Die Anfänge *Priflingens*. (Ein Drama). Regensb. 1774. 4. *Monumenta Boica Priflingensia. Vol. XIII. edidit Academia Scient. Maximilianeo-Boica. Monachii 1774 4.* Die Teutsche Sprache aus ihren Wurzeln, mit Paragraphen über den Ursprung der Sprachen. 1ster Band. Regensb. 1815. 4. — Vgl. *Felder*.

- 14 B. **KAISER (C. E. N.)**, D. der Theol. seit 1807. In demselben Jahr im August ward er nach *Bayreuth* veretzt als *Kreiskirchenrath bey der königl. Regierung des Obermainkreises*, um die protestantischen Kirchenangelegenheiten des *Obermain-Regen- und Unterdonau-Kreises* zu besorgen: Ende des J. 1818 aber bey Errichtung des protest. Provincial-Konsistoriums als erster *Konsistorialrath* und zugleich als *Hauptprediger an der Domkirche* (vorher war er zu *Ansbach* seit dem Nov. 1807 *Archidiakon an der St. Johanniskirche*, seit dem März 1809 *Schulinspektor des Distrikts und Schulkommisär der Stadt Ansbach* und seit dem Dec. 1809 *Dekan und Hauptprediger an der dortigen Gumbertuskirche*): geb. zu *Hof* am 15 April 1774. §§. *Epistola ad fratrem — de conjunctione subtilioris Christianae religionis cognitionis cum litterarum cultu non sine sapienti providae Dei curae consilio arctissime facta. Curiae 1798. 8 maj.* \* Ueber den Eidswur nach Grundsätzen des Christenthums.

thums. Ansb. 1804. 8. *Quid sit, quod inter religionis doctorum officio refertur: eosdem in litterarum studiis ulterius progredi oportere; Recitatio &c. ibid. 1812. 4.* Ueber den Zustand und die Verhältnisse der neuen protestantischen Theologie und der Religionslehre. Eine Synodal-Rede mit Rücksicht auf die Bearbeitung der heurigen Synodal-Frage im Rezatkreise, Röm. XIV. d. 27 Jul. 1813 in der Synodalversamml. zu Ansbach gehalten. Sulzbach 1813. gr. 8. Glaube, Liebe und Hoffnung, der Sieg der Wahrheit und des Rechts in unserer Zeit. Zwey Predigten zur Feyer des Einzugs der Verbündeten zu Paris. Ansb. 1814. 8. Synodalreden, gehalten von protest. Distrikts-Dekanen. 2 Bände. Sulzbach 1816. 8. Charakteristische Ideen aus den jetzigen Reformationsvorschlägen in der protestant. Kirche; mit besonderer Rücksicht auf die Pflaumischen Versuche im Königreich Bayern; an meine Amtsbrüder. Ansbach 1816. 8. \* Auch etwas zur Beherrschung für die sich bildenden Bibelgesellschaften in Teutschland; ein Sendschreiben an die . . . Bibelgesellschaft zu Nürnberg, von einem redlichen Freunde und Beförderer der guten Sache. Nürnberg. 1816. 8. Die Fahnenweihe der Bürger und Landwehr zu Ansbach. 1817. 8. Die Feyer des 30sten Julius im denkwürdigen Jahre 1817 in der Kreishauptstadt Ansbach beym festlichen Einzuge des ersten Erndtewagens, zum Gedächtniß für die Nachkommen und zur Unterstützung bedürftiger Hausarmen. Ansb. (1817). 8. Ansichten der Reformation. Eine Synodalvorlesung, zu Ansbach gehalten. ebend. 1817. 8. Blicke auf das scheidende Jahr. ebend. 1817. 8. *De sacerdotio Christianis nostrae familiae doctoribus restene an perperam vindicato. Salisbaci 1818. 8.* Worte der Theilnahme, und zur Ermunterung am Schlusse der Synode zu Bayreuth d. 14 Sept. 1818. Bayr. 8. — Verschiedene einzelne, be-



sonders Gelegenheitspredigten und Reden, Recensionen und Aufsätze in litterarischen Blättern. — Vgl. *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 5.

- 14 B. KAISER (Gottlieb Philipp Christian) Bruder des vorhergehenden; D. der Theol. und derselben ordentlicher Professor an der Universität zu Erlangen, wie auch Stadtpfarrer bey der Neustädter Kirche seit 1816 (vorher seit 1814 Diakon in der Altstadt, vor diesem seit 1810 Syndiakon zu Münchberg, nachdem er Lehrer am Gymnasium zu Hof seit 1801 gewesen war); geb. zu Hof am 7 May 1781. §§. In obitum adfuit, b. Voehlén, Pastoris Schwarzenbaccensis. Curiae 1795. 8. In obitum patris dilectissimi Nic. Kaiseri. ibid. 1800. fol. Teutsch. Hof 1800. 4. Es ist die laute Aufforderung der Humanität, das Andenken edler verdienstvoller Menschen zu ehren. Rede zur jährl. Gedächtnisfeyer Burette v. Oehlfeld's. Erlang. 1800. 8. *De scepticismo vers philosophico, ejusdemque ad revelationem christianam relatione. Commentatio philosophico - theologica.* ibid. 1801. 8. *Publ. Ovidii Nasonis Metamorphoseon libri XV; in usum adolescentulorum.* Curiae 1808. 8. Dals der Gedanke an die Würde und Kraft unserer Religion alles enthält, was bey dem Amtsantritte eines Religionslehrers zur gemeinschaftlichen Erinnerung dienen soll; Antrittspredigt am 11 März 1810 zu Münchberg. Hof (1810). 8. *J. Mich. Würffelio, Ephoro suo egregio, diem nat. 81. simulque sacrar. munerum rite administratorum annum jubileum gratulantur Dioeceseos Monachoreae Pastores & Diaconi, interprete &c.* ibid. 1810. 4. Rede am Grabe weil. Frau Floriane Reuter u. f. w. Bayr. 1811. 4. Ideen zu einem Systeme der Kalliaesthetik; ein Versuch zu einiger Vereinigung der entgegengesetzten Meinungen, auch zum Selbstunterrichte in dieser Wissenschaft; nebst einer Revision ihrer

rer Litteratur. Nürnberg. 1813. 8. Die biblische Theologie, oder Judaismus und Christianismus, nach der grammatisch-historischen Interpretationsmethode und nach einer freymüthigen Stellung in die kritisch-vergleichende Universalgeschichte der Religionen und in die universale Religion. 1ster oder theoretischer Theil. Erlangen 1813. — 2ter oder praktischer Theil. 1ster Abschnitt: Der Cultus. ebend. 1814. 8. *De revelatione universali, s. divinitate in theologorum doctrina constituenda principio. Comment. I. ibid. 1815. — Comm. II. ibid. 1817. — Comm. III. ibid. 1818. 8.* Entwurf eines Systems der Pastoraltheologie; zum Gebrauch für Vorlesungen. ebend. 1816. 8. Entwurf eines Systems der geistlichen Rhetorik nach ihrem ganzen Umfange. ebend. 1816. 8. *De tertius reformationis saeculorum saecularibus anno MDCCCXVII redituri. ibid. 1817.* Antrittspredigt über Luc. 10, 41 - 49 zu Christian Erlangen gehalten. ebend. 1817. *Oratio de Doctoratus Theologorum academici dignitate, hoc maxime aevo, apud Protestantes rite suscipienda &c. ibid. 1817. 4.* Auch in *Acta publica tertiorum reformationis saecularium* (1817. 4). Nr. 4. Grundriss eines Systems der neutestamentlichen Hermeneutik. ebend. 1817. gr. 8. Friedrich von Wendt, Gedächtniß des 7 May 1818. 8. Einige Predigten mit Rücksicht auf die Ereignisse der Zeit und an Festtagen der Jahre 1817 und 1818 gehalten. ebend. 1818. 8. Reden zur Feyer der Fahnenweihe der kön. Landwehr der Stadt Erlangen und der Verpflichtung des kön. Magistrates. ebend. 1818. 8. *Progr. de Dogmaticis Christianae naturae ac rationibus. ibid. 1818. 8.* *Monogrammata theologiae Christianae dogmaticae. ibid. 1819. 8.* *Progr. quo apostolos secundum Act. 2. die pentecostali, antequam spiritu s. impertiti sunt, s. coenam concelebrasse asseritur. ibid. 1820. 4. — Recensionen*

tionen in einigen Litteratur-Zeitungen. — Gelegenheitsgedichte. — Vgl. seine Selbstbiographie bey des Kirchenraths Vogel Progr. zu dessen Doktorpromotion: *Comment. de religionum historiarum usu ad indicium de religione Christi regendum* (1815).

KAISER (L.) lebt zu Zürich.

14 B. KAISERER (Jakob) starb am 27 November 1810. War ordentlicher Prof. der Teutschen Sprache und Litteratur an der k. k. Ingenieurakademie zu Wien (vorher Buchhändler). §§. Geschichte des Ritterwesens im Mittelalter. Mit 61 Kupf. in 8 und mit 34 in fol. Wien . . . Die Kriegslisten der Alten, für Generale und Officiere, aus dem Polyänus und Frontinus gezogen. Wien 1805. 12. — Der prakt. Erziehungskatechismus erschien zu Wien 1802. 8.

von KAISERLINGK. S. KEYSERLING.

Ritter von KALCHBERG (J.) §§. Atila, ein dramatisches Gedicht. Wien 1806. gr. 8. m. 1 Portr. Sämliche Werke. 9 Theile. Mit Kpf. ebend. 1816. 8. (Speciell angegeben in der Allg. Litt. Zeit. 1817. B. 3. Nr. 290).

Graf von KALCKREUTH (Friedrich) privatfirt in Dresden: geb. zu Pasewalk in Vorpommern am 15 März 1790. §§. Gab mit Wilh. HENSEL, Fr. FÖRSTER und einigen andern heraus: Bundesblüten. Berl. 1815. 8. Die Ahnen von Brandenburg; ein Gedicht. ebend. 1813. 8. — Gedichte in der Zeit. für die eleg. Welt; in den Thüringischen Erhöhungen; in dem Freymüthigen v. u. f. Teutschl. v. Mückler u. Symansky; in Becker's Almanach für das gesell. Vergnügen Jahrg. 1820; und in der Urania (Leipz. 1819 u. 1820). — Prosaische Aufsätze: 1) in den Zeitblüten herausgegeben von Fr. Gleich u. Karl Wun-

*Wanfler* B. 1 (1816): Ueber das Breslauer Theater; über Paris. 2) in der *Ascania* herausg. von *W. Müller* (1820. 4). (Tagebücher aus Italien). 3) in der *Urania* (1819 u. 1820). 4) in den Mögelinischen Annalen der Landwirthschaft: Ueber die ökon. Rückfichten bey Veredelung der Schaafheerden B. 6. H. 1.

**Graf von KALCKREUTH** (Heinrich Wilhelm Adolph) *privatistirt jetzt auf seinem Gute zu Siegersdorf bey Freystadt in Nieder-Schlesien* (ehedem königl. Preuss. Gesandter zu Cassel): *geb. zu . . .* §§. Die Staatsform. Berl. 1809. 8. Die Idee, το ακροαματικον ποιηματων, geschrieben u. f. w. ebend. 1809. 8. Der Dialog. Nürnberg. 1811. 8. Widerlegung jenes Schreibers und Urtheilers, warum die Schrift des Herrn von Stourdza nur eine einzelne, vorübergehende Erscheinung ist. Leipz. 1819. 8.

**KALLASCH** (A. . . J. . . Ferdinand) *Mitglied des ritterl. Ordens der Kreuzherren mit dem rothen Stern*: *geb. zu . . .* §§. Schriftbeweise und Sprüche der heiligen Väter und Kirchenlehrer über die vorzüglichsten Glaubens- und Sittenwahrheiten; nebst Beyspielen zu ihrer Anwendung im Berufe des Religionslehrers. Prag 1818. 8.

**von KALM** (F. L.) §§. Confirmations- und Taufreden. Hannov. 1816. kl. 8. — Ueber die würdige Feyer solcher Tage im Menschenleben, an die sich wichtige Erinnerungen anknüpfen; eine Predigt — zur Erinnerung an den 18 Okt. 1813; in *Ammon's Magazin* B. 1. St. 2 (1817).

**KALTWASSER** (Johann Friedrich Salomo) *Rath am 16 August 1813*. §§. Der 10te Band von Plutarch's moral. Abhandlungen, mit vollständigem Register, erschien 1810.

von **KAMIENSKY** (Karl Wilhelm August) Bruder der folgenden; *königl. Sächsischer Hof- und Justizrath zu Dresden* von 1789 bis 1817 (in welchem Jahr er von Dresden wegzog): *geb. zu Sangerhausen am 14 Nov. 1762.* §§. *Diff. juris militaris, praesertim Saxonicæ, capita potiora sistens. Viteb. 1785. 4.* *Wolffo Bern. Stafelio, scholae Numburg. Conrect. de decem officiis scholasticis laustris peractis gratulatur. Dresd. 1805. 4.*  
 \* *Die Ruinen des Alterthums. Leipz. 1815. 8.*  
 \* *Sammlung poetischer Uebersetzungen aus den klassischen und neuern Lateinischen Dichtern; nebst einem Anhange vermischter Gedichte. ebend. 1815. 8. (Am Schluss der Vorrede nennt sich der Verfasser).* — *Antheil an einer ähnlichen Samml. seiner Schwester (1804).* — *Vgl. Haymann S. 273 u. f.*

**Fräulein von KAMIENSKY** (Karoline Friederike) starb in Dresden 1814. §§. *Poetische Schilderungen der Thüringischen Landschaft, die goldne Aue genannt. Leipz. 1806. 8. m. Charten u. Kpf.* — *Vermischte Gedichte in ihres Bruders Sammlung (1815).* — *Ihr Bildniß von Thöner vor (Georg August v. Breitenbach's) \*) Kalender des Teutischen Parnasses auf das Jahr 1810. (Leipz. 12).*

**KAMMERER** (Andreas) *Professor zu Kempten: geb. zu . . .* §§. *Magazin für Gedächtnisübungen und Declamation in Schulen, nach dem Bedürfnisse der verschiedenen Alter und Klassen Stufenweise geordnet und herausgegeben. Kempten 1814. kl. 8.*

von **KAMPTZ** (Karl Albert Christoph Heinrich) *jetzt königl. Preuss. Kammerherr und wirklicher geheimer Ober-Regierungsrath, wie auch Ritter des ro-*

---

\*) So ist auch dieser Name in ihrer Notice (B. 14) zu lesen.

*rothen Adlerordens 3ter Klasse, zu Berlin: geb. zu Schwerin in Mecklenburg am 16 Sept. 1769.*  
 §§. Versuch einer Revision der Lehre vom Ursprung des Brautschatz-Privilegiums auf die Descendenten der Ehefrau. Berl. 1811. 8.  
 Handb. des Mecklenburg. Civilprocesses. ebend. 1814. 8.  
 Jahrbücher der Preuss. Gesetzgebung, Rechtswiss. und Rechtsverwaltung. ebend. 1814 u. f. L. gr. 8.  
 Beyträge zum Staats- und Völkerrecht. 1ster Band. ebend. 1815. 8.  
 Sammlung interessanter Polizeygesetze. 1ster Theil: Gensd'armirie. *Auch unter dem Titel: Allgemeiner Codex der Gensd'armirie.* ebend. 1815. 8.  
 Litteratur des gesammten, sowohl natürlichen als positiven Völkerrechts, von D. H. C. Freyherrn von Ompteda u. f. w. ergänzt, und fortgesetzt von u. f. w. 3ter Theil. *Auch unter dem Titel: Neue Litteratur des Völkerrechts seit dem Jahre 1784.* ebend. 1817. gr. 8.  
 Ueber das Verfahren bey Transporten und Landesverweisungen der Verbrecher und Landstreicher; ein Beytrag zur Sicherheitspolizey. ebend. 1817. gr. 8.

von **KANDLER** (Kaspar) starb am 1sten Julius 1815. 76. Jahre alt, als pensionirter Professor der Rechte zu Landshut.

**KANNE** (Friedrich August) . . . zu *Wien: geb. zu . . .* §§. Habsburgs Geist über Wiens Freuden-Flammen den 16 Juni 1814. Wien 1814. 4.  
 Podmana, ein Indisches Trauerspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1818. 8.  
 Vier Nächte, oder romantische Gemählde der Phantastie. Leipz. 1819. 8.

am 14 B. **KANNE** (J. A.) seit 1818 *ordentlicher Professor der orientalischen Litteratur auf der Universität zu Erlangen* (vorher seit 1817 Professor der Philologie am Gymnasium zu Nürnberg, vordem seit 1809 Professor der Geschichte am dor-

dortigen Realinstitut, nachdem er eine Zeit lang  
privatisirender Gelehrter zu Leipz. am  
Mayn, Halle, Göttingen u. a. m. wie auch in  
Oestreichischen und Preussischen Kriegsdiensten  
gehandelt hatte): *geb. — im May 1773.* §§.  
Nicolai's litterarischer Liebesbrief; ein Lustsp.  
Leipz. 1803. 8. *Comoedia humana*, oder  
Blephidemus Hochzeit und Kindtaufe; ein Lust-  
spiel in 2 Akten. Bayreuth 1811. 8. Ge-  
schichte des Zwillinga a pede von Johannes Au-  
thor. Nürnberg. 1811. 8. Pantheon der äl-  
sten Naturphilosophie, die Religion aller Völ-  
ker. Tübingen 1811. gr. 8. System der In-  
dischen Mythe, oder Chronus und die Geschichte  
des Gottmenschen in der Periode des Vorrückens  
der Nachtgleichen. Nebst einer Uebersicht des  
mythischen Systems, als Beylage an den Verfä-  
ser, von *Adolph Wagner.* Leipz. 1813. 8.  
Zwanzig kritische Paragraphen und historische  
Noten zum Text der Zeit von Anton von Preuf-  
sen. ebend. 1814. 8. Germanische Trüm-  
mer in de la Motte Fouqué's Museen. . . .  
Lappalien oder gekrönte Preischriften. Leipz.  
1814. 8. Sammlung wahrer und erweckli-  
cher Geschichten aus dem Reiche Christi und  
für dasselbe. 2 Theile. Nürnberg. 1815-1817. 8.  
Leben und aus dem Leben merkwürdiger und  
erweckter Christen. 2 Theile. Bamberg 1816-  
1817. 8. Sämundis Führungen; ein Roman  
aus der Geschichte der freyen Maurer. Nürnberg.  
1816. 8. Matthes Weyers geistreiche münd-  
liche Sprüche, das inwendige Christenthum be-  
treffend. Neu bearbeitet. ebend. 1817. 8. Ro-  
mane aus der Christenheit aller Zeiten. 1ster  
Theil. ebend. 1817. 8. Worte der War-  
nung, nebst gelegenheitlichen Schriftauslegun-  
gen, veranlaßt durch die irrlehrenden Anmer-  
kungen des Hrn. Nic. Funk, zur privilegirten  
neuen Altonaer Bibel. . . . ste Auflage. ebend.  
1817. gr. 8. Christus im alten Testamente —  
Untersuchungen über die Vorbilder und Messia-  
ni-

nischen Stellen. 2 Theile. ebend. 1818. gr. 8.  
*Prolusio academica de vocabulorum enantia semia  
sive observationum de confusione in linguis Baby-  
lonica. Specimen I. ibid. 1819. 8.* Biblische  
Untersuchungen und Auslegungen, mit und  
ohne Polemik. 2 Theile. Erlangen 1819-1820. 8.  
Ein Recensent und noch einer. Nürnberg. 1820.  
gr. 8. — Laß dir nicht Eyer für Münze ge-  
ben; im Teutschen Unterhaltungsblatt (Nürnberg.  
1817). Ueber den Stammbaum der Fränki-  
schen Könige; ebend. — *Gab heraus: Aus-  
erlesene Christliche Lieder verschiedener Verfasser  
der ältern und neuern Zeit; nebst einem An-  
hang, enthaltend Lieder von D. Martin Luther.  
Gesammelt von einer Freundin (der Frau Pfar-  
rerin Menke in Bremen). Erlangen 1818. 8.  
Weissagungen und Verheißungen der Kirche  
Christi auf die letzten Zeiten der Heiden. Nach  
dem Werk des P. Lambert Auszugsweise für  
Christen aller Konfessionen bearbeitet und mit  
Zusätzen und Anmerkungen begleitet von Ja-  
schem (J. Fr. v. Meyer, Senator in Frankfurt).  
Nürnberg. 1818. 8. — *Von den Ersten Urkunden  
der Geschichte oder allgem. Mythol. erschien  
eine neue Ausg. 1815. 2 Bände. gr. 8. — Vgl.  
seine Selbstbiographie, die sich, als Anhang, bey  
seinem Leben merkwürdiger Christen befindet  
(Leipz. u. Bamberg 1816. 8).**

B. KANNEGIESSER (K. L.) jetzt Rektor des  
*Gymnasiums zu Prenzlau* (vorher Prorektor  
desselben); auch *M. der Phil.* §§. Pantheon,  
eine Zeitschrift für Wiss. und Kunst (mit J. G.  
BÜSCHING). Leipz. 1810. 2 Bände. gr. 8. m.  
Mus. Dramatische Spiele. 1stes Bändchen.  
Berlin 1810. 8. Amor und Hymen; ein  
idyllisches Gedicht. Prenzl. 1818. 8. Ueber  
den gegenwärtigen Standpunkt der Geistesbil-  
dung in Teutschland. Rede am Reformations-  
feste den 3 November 1817 gehalten. ebend.  
1818.



1818. gr. 8. *Mirza, die Tochter Jephtha's; Trauerspiel in 5 Aufzügen.* ebend. 1818. 8.

14 B. KANNENGIESSER (C. H. G.) §§. Ackerbau-Katechismus, oder Anleitung für diejenigen, welche sich der Landwirthschaft widmen wollen. Aus eigener und anderer Erfahrungen gesammelt und entworfen. Hannover 1806. 8.

24 B. KANNENGIESSER (P. F.) auch *D. der Phil.* und seit 1818 *Professor der Geschichte auf der Universität zu Greifswald* (zu Breslau war er auch Privatdocent bey der dortigen Universität): geb. zu Klindenberg im Magdeburgischen am 2 May 1774. §§. *Tataris, oder die Befreyung Schlesiens; ein Gedicht.* Breslau 1810. 8. Oden. ebend. 1814. 8. *De primordiis historiae antiquiss.* ibid. 1814. 4. Grundriß der Alterthumswissenschaft. Halle 1815. gr. 8. Die alte komische Bühne in Athen, dargestellt u. f. w. Nebst 2 Kpf. Breslau 1817. gr. 8. — Gedichte; in *Becker's Alm.* für das gesell. Vergnügen. — Beyträge zur Ersch - Gruberischen Encyclopädie.

KANT (I.) §§. Vorlesungen über die philosophische Religionslehre. Leipz. 1817. 8. — *Von der Kritik der reinen Vernunft* erschien die 6te A. und von der Kr. der prakt. Vern. die 5te A. 1818. gr. 8. — *Von der allgem. Naturgeschichte* erschien die 4te Aufl. Zeitz 1808. gr. 8. (Eigenth. ein neuer Abdruck der letzten Auflage). — *Die Schrift zum ewigen Frieden* hat auch J. G. Heyniz herausgegeben (Germanien 1797. 8). — *Von der Anthropologie* erschien die 3te verbess. Ausg. 1810. — *Von der Physischen Geographie* gab J. J. W. Vollmer die 2te Aufl. heraus. Hamb. 1804. 1 B. 1 Abtheil. Die 2te Abtheil. ohne Jahrzahl (auch mit dem Titel: *Vollmer's phys. Geographie, nach Kantischen Ideen.* 2ten

sten B. 1 Abth. 1816. (*Auch noch unter dem Titel: Allgemeine Beschreib. des Landes*).

**KAPF** (K. G.) §§. Was ist Natur auf der Bühne? in der ältern Abendzeit. (Dresd. 1806. 4). Nr. 52 und 54. — Die Gesetze; eine morgenländ. Erzählung; in der N. Abendzeit. 1817. Nr. 114. Aus einer Handschrift über Lustspiele und Poesen; *ebend* Nr. 166. Gedichte; *ebend*. in den Jahrg. 1817, 18 u. 19. — Auch in *Becker's Taschenbuch für das gefell. Vergnügen* 1805. — Von *Lüder von Wülfigen* erschienen zu Bayreuth 1793-1795 3 Theile, die auch den Titel führen: Sammlung merkwürdiger altteutscher Gedichte.

**KAPFF** (S. J. 1) jetzt Staatsrath und Direktor des Oberappellations-Tribunals zu Tübingen. Ward 18.. in den Adelstand erhoben.

**KAPFF** (S. J. 2) jetzt Special-Superintendent zu Pfullingen in Württemberg. §§. Repertorium für die Amtspraxis der Evangel. Lutherischen Geistlichkeit im Königreiche Württemberg. 2 Abtheilungen. Reutlingen 1813-1814. 8. Das Teutsche Schulwesen im Königreiche Württemberg, für die Evangelisch-Lutherischen Schullehrer, nach seinen ältern und neuern Gesetzen. *ebend*. 1814. 8.

11 u. 14 B. **KAPLER** (L.) seit dem 3 Oktober 1813 Schulrath des Regenkreises. — Geb. nicht am 4, sondern am 14 November. — Vgl. auch *Felder*.

**APP** (C. E.) lebt schon seit einigen Jahren in Dresden. Ward 1819 Ritter des königl. Sächf. Civil-Verdienstordens.

1 u. 14 B. **KAPP** (G. Ch. F.) S. oben P. G. JÄRDENS.

19tes Jahrh. 6ter Band.

U

14 B.

- 14 B. **KAPP** (G. L. K.) jetzt *Landgerichtsarzt zu Ludwigstadt in den Landgerichten Lauenstein und Teuschnitz im Bayreuthischen*. §§. *Lehrbuch der prakt. Arzneymittellehre der Metalle*. Nürnberg. 1813. 8. *Ueber die Wirkungen des Kaffees auf den menschlichen Körper*. ebend. 1814 gr. 8.

**KAPP** (Johann) starb am 18 August 1817. War seit 1811 *protestantischer Kreisrath im Unter-Maynkreise*. — Vgl. auch *Fikenscher's Geschichte des Gymnasiums zu Bayreuth* St. 4 (1809).

**KAPP** (Johann Georg) starb am 11 Oktober 1814. War zuletzt *Senior und Kämmerer des Kapitels zu Bayreuth*.

- 14 B. **KARRE** (A.) seit 1806 *königl. Preuss. Amtsrath zu Gartzow in der Mark Brandenburg*.

**KARG** (Adolph Friedrich) *M. der Phil.* und seit 1812 *Diakon zu Zwönitz bey Zwickau*, 1818 aber *Pastor und Adjunkt der Ephorie* (vorher seit 1811 *Pastor substit. zu Jahnsdorf bey Chemnitz*): geb. zu *Wolkenburg im Königreich Sachsen* am 14 April 1785. §§. *Sententiam patrum prior. saecular. de justificationis natura adumbr.* Viteb. 1806. 4. *Diff. historica de via, quam Jesus atque apostoli monstrarunt, homini salutis sempiternae ac peccatorum a Deo impetrandae veniae causa, ineunda*. Schneebergae 1815. 8. *Predigt bey der Rückkehr des Kön. von Sachsen, d. 25 Jan. 1815 in der Kirche zu Zwönitz gehalten*. ebend. 1815 8. *Synopsis historiae religionis & ecclesiae christianae, theologiae studiosis, qui examina publ. subeunt, scr.* Lips. 1817. 8. *Litium religiosarum post Lutherum inter Evangelicos ipsos agitarum & per concordiae formulam compositarum enarratio*. Accessit *παρεργον* de potioribus theologiae christianae exponens. ibid. 1817. gr. 8.

- 10 B. **KARL**, *Prinz von Hessen-Cassel* — *auch Präsident des General-Kommissions-Kollegiums, Chef*

*Chef des Kadettenkorps; desgleichen Kurhess. General der Infanterie, Ritter des Danebrogslöwen- und anderer Orden.*

**Erzherzog KARL LUDWIG** von Oestreich zu Wien; Bruder des Kaisers Franz des 2ten; k. k. Staats- und Konferenz - Minister, Generalissimus der Oest. Armee, Chef des Kriegswesens u. s. w.: geb. zu Florenz am 5 September 1771. §§. Grundsätze der Strategie, erläutert durch die Darstellung des Feldzugs von 1796 in Teutschland. 2 Theile. Wien 1813. 8. \* Geschichte des Feldzugs von 1799 in Teutschland und in der Schweiz. 2 Theile. ebend. 1818. Mit Plänen und Charten. — Vgl. C. F. v. N. in den Zeitgenossen IX. 183 - 209.

**KARRER** (P. J.) seit 1816 auch D. der Phil. §§. Memmingisches Adress- und Taschenbuch. Memmingen 1814 12 Briefe über Schriften Memmingen und dessen Umgebungen betr. ebend. 1814 gr. 8. Theodor und Friedrich, oder der Pfarrer und Schullehrer, wie jeder seyn sollte. Erlangen 1814 gr. 8. — Von den Hauptlehren der Religion erschien eine neue Ausg. Halle am Kocher 1812. 8.

4 B. S. 267. **KARSTEN** (Chr. Gustav) ist offenbar ein und dieselbe Person mit **KARSTEN** (Jakob Chr. G.) S. 268. Bey beyden ist das nämliche Buch angeführt. Uebrigens fragt es sich, ob von den mineralog. Bemerkungen nicht **KARSTEN** (Karl J. B.) eigentl. Verfasser ist.

**KARSTEN** (D. L. G.) §§. Von den mineralog. Tabellen erschien die 2te verb. und verm. A. 1810. — Vgl. Lobredo auf ihn in den Abhandl. der Akad. der Wiss. zu Berlin aus den J. 1814 - 15. (Berl. 1818. S. 7 - 23). — Sein Bildniss von S. Halle vor dem 118ten Theil der Krünitz - Flörkischen Encyklopädie (1811); auch vor Leonhard's mineralog. Taschenbuch Jahrg. 6 (1812).

**KARSTEN (F. O. L.)** §§. Wie sichern wir uns gegen die wiederkehrende Rindviehpest? Rostock 1814. 8. Prüfung der gegen die Rinderpest bisher empfohlenen und in Anwendung gebrachten Schwärmittel; zunächst für Mecklenburg dargestellt u. f. w. Göt. 1814. 8. Nach Annalen der Mecklenburgischen Landwirthschafts-Gesellschaft, herausgegeben u. f. w. 1ten Jahrg. 1ste Hälfte. Mit 1 Kupfer. Rostock 1815. 8.

**KARSTEN (Johann Heinrich)** D. der *AG. Chirurgie und Geburtshilfe*, Königl. Hannövr. Ober-Wundarzt am leichten Bataillon des Lüneburger Regiments zu . . . geb. zu . . . §§. Ueber die Krätze und deren bequemste, schnell wirkendste und sicherste Heilart durch Baden in schwefelichtsauren Dämpfen und dessen vortheilhafte Anwendung zur Behandlung chronischer Krankheiten der Haut und anderer Gebilde; nebst Beschreibung eines hierzu dienlichen Apparats. Hannover 1818. 8. m. 2 Kpf.

10 u. 14 B. **KARSTEN (K. J. B.)** jetzt Königl. Preussischer Oberhüttenrath und Oberhüttenverwalter für die Provinz Schlesien, jetzt mit dem Charakter gehaimer Bergrath, wie auch einer der Curatoren der Münze, zu Breslau, und Ritter des eisernen Kreuzes; geb. — am 26 November 1782. §§. 1. *Dolomieu's Reise nach der Schweiz; aus dem Französischen.* Berl. 1802. 8. Geschichte des Eisens; mit Anwendung für Künstler und Handwerker, von Sven Rinman. Aus dem Schwedischen überfetzt und mit Anmerkungen und Zusätzen versehen. 2 Bände. Leipzig 1804-1815. 8. Ueber den Werth des Bergbaues und über die Pflicht des Staates, ihn aufrecht zu erhalten. Breslau (1817). kl. 8. Handbuch der Eisenhüttenkunde. 2 Theile. Halle 1816. 8. (Jeder Theil mit 1 Kupfer). Grundsätze der Metallurgie und der metallurgischen

ischen Hüttenkunde. Breslau 1818. 8. — Archiv für Bergbau und Hüttenwesen; herausgegeben u. s. w. 1sten Bandes 1 - 3ter Heft. ebend. 1818. 8. — Verschiedene Aufsätze in *Scherer's Journal der Chemie* und in *Gilbert's Annalen der Physik*. — Recensionen in der *Allg. Teut. Bibl.* und in der *Leipzig. Litt. Zeitung*.

**Freyherr von KASCHNITZ zu WEINBERG** (Anton Valentin) starb am 22. Sept. 1812. (Nach Verwaltung einiger Stellen bey Rechnungsämtern, wurde er 1780 k. k. Gubernialrath in Mähren und Schlesiens, und zu Ende desselben Jahres Oberdirektor der Mährisch - Schlesienschen Staatsgüter. Im J. 1781 wurde ihm die Superintendur (*Oberaufsicht*) des Olmützer Priesterhauses, 1782 die ökon. Verwaltung der Mährischen königl. Städte und ihrer Landgüter, der 1784 neu eingezogenen sämmtlichen Klostersgüter in Mähren und Schlesiens u. dgl. anvertrauet. 1785 bestimmte ihn Joseph der 2te zum Hofkommissar zur Einführung des Frohnablösungs - und Grundzerstückungssystems auf allen Staatsstädtischen und Stiftungsgütern in Mähren und im kaiserl. Oest. Antheile Schlesiens; wobey er ihm zugleich die Oberleitung dieses Geschäftes in Böhmen und Galizien auftrug, und sandte ihn im näml. Jahr nach Ofen, um dort die Grundsätze des neuen Steuerystems annehmlich zu machen. Der Kaiser belohnte ihn für seine bis dahin geleisteten Dienste 1786 mit dem Freyherrnstand und mit einem Geschenk von 30,000 Gulden, 1789 mit dem Erbpacht der Staatsherrschaft Zdaunrk und mit dem Hofrathscharakter. Nach des Kaisers Tode wurde er in den Ruhestand und auf Pension gesetzt): geb. zu Wien 1744. SS. \* *Praktische Bemerkungen und Anleitung zur Veredelung der Schafzucht in Galizien*. Krakau u. Brunn 1805. 8. Mit 2 Kupf. in gr. Folio. — Vgl. *Czikann*.

**KAST** (G. . . F. . . F. . .) *Bergfaktor zu Clausthal:*  
geb. zu . . . . . §§. Kurzer Unterricht im barometrischen Höhenmessen für Anfänger in dieser Kunst. Gött. 1814. 8.

**KASPENDIECK** (K. . . A. . .) *Rektor zu Hameln:*  
geb. zu . . . . . §§. Versuch einer, nach den neuesten Friedensbestimmungen geordneten und in Versehen bearbeiteten Erdbeschreibung von Europa; für Schulen und Erziehungsanstalten, zugleich als Hülfsmittel zur Uebung des Gedächtnisses und des mündl. Vortrags. Leipz. 1818. gr. 8.

**KASTHOFER** (Karl) *Oberförster zu . . . . .:* geb. zu . . . . .  
§§. Bemerkungen über die Wälder und Alpen des Bernerischen Hochgebirgs; ein Beytrag zur Bestimmung der Vegetationsgränze Schweiz. Holzarten, des Einflusses der Waldungen auf die Cultur des Hochgebirges. Aarau . . . . . ste A. 1818. gr. 8. Vorlesung über die Cultur der Küh-Alpen, gehalten in der Versamml. der Schweizer. Gesellsch. für d. Naturk. in Lausanne. Bern 1818. 8.

**KASTLER** (R. . . M. . .) *D. der AG. Augenarzt und Mitglied der medicinischen Fakultät zu Wien:*  
geb. zu . . . . . §§. Gedanken über die heutige physische Erziehung. Wien 1819. 8.

14 B. **KASTNER** (K. W. Gottlob, nicht Gustav) auch *D. der AG. und seit 1818 ordentlicher Professor der Chemie und Physik auf der Universität zu Bonn* (vorher seit 1812 dasselbe zu Halle): geb. zu Jena . . . . . §§. *Diff. Fluida, inprimis ubi imperiei vicissitudini subjiciuntur. non formae solum, sed chemicae etiam relationis mutationis subire demonstratur. Jenae 1805. 4.* Grundriss der Experimentalphysik. Mit 5 Kpft. Heidelberg. 1810. 8. Chemisches Handwörterbuch. Halle 1813. gr. 8. Encyclopädische Uebersicht der gesammten Naturwiss. ebend. 1815.

1813. Qu. fol. Einleitung in die neuere Chemie. ebend. 1814. gr. 8. Der Teutsche Gewerbsfreund. ebend. 1815 u. f. J. gr. 4. — Ueber das Leben der Dinge; in den Heidelberg. Studien B. 3. Nr. 2 (1806). — Beforgte die 6te, sehr verm. und verbeß. Ausgabe von F. A. C. Gren's Grundriß der Naturlehre. Mit 16 Kpft. (Halle 1820. gr. 8). — Chemische Untersuchung der Kohle, welche in einem ohnfern des Wichelhofes bey Bonn ausgegrabenen Krüge gefunden worden; in dem Jahrbuch der Preuss. Rhein-Univers. B. 1. H. 5 (1819). — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie. — Vgl. Lampadius S. 140.

**ATERKAMP** (Theodor) *Weltpriester und Professor der Kirchengeschichte zu Münster* seit 1808 (nachdem er bey einigen Herrschaften Hofmeister gewesen war): geb. zu Ochtrup im Münsterischen am 17 Januar 1764. §§. Anleitung zur Selbstprüfung für Weltgeistliche, nach dem Französischen Miroir du Clergé. 2 Bände. Münster 1806. 8. Ueber den Primat des Apostels Petrus und seiner Nachfolger; zur Widerlegung der dritten Beylage im 3ten H. des Sophronizon. Auch unter dem äusseren Titel: F. L. Grafen zu Stolberg histor. Glaubwürdigkeit im Gegensatze mit des Hrn. Dr. Paulus krit. Beurtheil. seiner Geschichte. ebend. 1820. 8. — Vgl. Rasemann.

**ATZENBERGER** (Leonhard Jakob, nicht Franz Joseph) §§. Geschichte einer glücklichen Entbindung; in Stark's Archiv für die Geburtshülfe St. 4. — Vgl. Rasemann und Nachtr. 2.

**AUFFER** (Franz) farb . . .

**AUFMANN** (Johann) *D. der R und Professor des Römischen Civil- und des Kirchen-Rechts an der k. k. Theresianischen Ritter-Akademie zu Wien*: geb. zu . . . §§. Anfangsgründe des Römischen  
U 4



sehen „Privat-Rechts, systematisch dargestellt. 1ste Abtheilung, worin, nebst den Vorbegriffen, der allgemeine Theil des Systems und das Personenrecht abgehandelt wird. Wien u. Triest 1814. 8.

**KAUFMANN** (Johann Friedrich) *königl. Konsistorialrath und Gerichts Schulze zu Hannover: geb. zu . . . .* §§. Preisschrift über die bessere Einrichtung der Gefängnisse u. s. w. in folg. Werk: Ueber die Anlage und innere Einrichtung eines allgem. Gefangenhauses für Inquisiten während des Processes u. s. w. besonders abgedruckt aus dem 7ten B. der Verhandl. der Hamburg. Gesellsch. u. s. w. (1807).

14 B. **KAULFUSS** (A.) *Justizkommissar zu Posen.* §§. Die prakt. Anleit. zu Geschäften der freywill. Gerichtsbarck. u. s. w. wurde neu aufgelegt 1819. 8.

14 B. **KAULFUSS** (J. S.) *späterhin Prediger und Konsistorial-Assessor, dann Konsistorialrath zu Posen.* §§. Nachricht von der Töchtereschule zu Posen. Posen 1813. 8. O Filologii u. s. w. Ueber Philologie und deren Einfluß auf Bild. u. s. w. Breslau 1814. 8. Erziehung für den Staat; Versuch eines Plans zur Einricht. des Erziehungswesens in Preuss. Staaten. Posen u. Bresl. 1817. gr. 8. Warum ist die Teutsche Sprache und Litteratur als Hülfsmittel zur Fortbildung der Französischen vorzuziehen? Züllichau 1819. gr. 8. *Diff. de Audiis Graecarum & Romanarum litterarum in scholis acrius & rectius exercendis. ibid. eod. 4.*

**KAUSCH** (J. J.) *jetzt Regierungs- und Medicinalrath bey der königl. Preussischen Regierung von Schlesien, zu Liegnitz; auch Ritter des eisernen Kreuzes.* §§. Memorabilien der Heilkunde, Staatsarzneywissenschaft und Thierheilkunst. 1stes Bdch. m. 1 Kpf. Züllichau 1813. — 2tes B. 1815.

1815. 8. Ueber die neuen Theorien des Kriminalrechts und der gerichtl. Medicin, mit Vorschlägen zur Verbesserung beyder Disciplinen. ebend. 1818. 8. — Gab heraus mit einer Vorrede: *Müller's* Schrift: Der Werth der cultivirten Schafpockenimpfung (Leipz. 1817. 8). — Antheil an der Ersch-Gruber'schen Encyclopädie. — Sein Bildniss vor dem 6ten Jahrg. von *Kopp's* Jahrbuch der Staatärzneykunde (1813).

AUSCHKE (Joseph) starb . . .

AUSLER (C. F.) §§. Methode, Reihen in continuirliche Brüche zu verwandeln; in *den Mémoires de l'Acad. de St. Petersb.* T. 1. Ueber den beträchtlichen Nutzen der continuirlichen Brüche in der Integral-Rechnung; *ebend.* Auflösung eines diophantischen Problems; *ebend.* Ueber die periodischen Kettenbrüche, wodurch die Quadratwurzeln ganzer Zahlen ausgedrückt werden können, und über den Gebrauch derselben bey Untersuchung der Faktoren vorgegebener Zahlen; *ebend.* T. 2. Astronomische Beobachtungen; *ebend.* — Vorrede zu *Deyhle's* Uebersetzung von *Develey's* Anfangsgründen der Geometrie (1818).

KAUSLER (F. . .) Sohn des vorhergehenden; königl. *Württembergischer Artillerie-Hauptmann zu Ludwigsburg*, *Ritter des kön. Militär-Verdienstordens und des kaiserl. Russ. Wladimir-Ordens 4ter Klasse*: geb. zu *Stuttgart* 179. . §§. Darstellung des Feldzugs im Spätjahr 1813 in Teutschland, vom Bruch des Waffenstillstandes an, bis zum Uebergange der Französischen Armee über den Rhein. Mit einer topographischen Charte der Gegend um Leipzig, von einem Russischen Officier. Teutsch bearbeitet u. s. w. *Stuttgart* 1819. gr. 8.

AUSLER ( . . . ) *Regierungsrath zu Stuttgart*: geb. zu . . . §§. Beschreibung des Oberamts *Neuenburg*

burg sind der damit vereinigten Oberämter Herrenalp, Liebenzell und Wildbad; mit vielen noch nie gedruckten Urkunden, einer neuen Charte und 2 Steindr. Tübing. 1819. 8.

**KAUTSCH (L.)** B. 14 Z. 1 seines Art. *h. Lentomischl.*

**14 B. KAUFMANN (M. E.)** legte 1811 seine Professur zu Dorpat nieder, und lebt seitdem als . . . zu . . . in Russland: geb. zu Schwanbach am 9 August 1768.

**10 u. 14 B. KAYSER (Georg Heinrich)** starb als Professor der Geschichte — zu Augsburg am 29 Januar 1819. 55. Ueber die Bildung zum Gelehrten. Regensb. 1804. 8. Lehrbuch der Länder- und Staatenkunde, auf eine einfachere Methode gebaut. München 1810. 8. \* Kurze Geschichte und Geographie des Russischen Reichs, zur Erklärung derjenigen Karten, welche den Kriegsschauplatz darstellen, nebst einem Kärtchen in Quart, welches die Uebersicht des Russischen Reichs in den verschiedenen Perioden seiner Entwicklung und die dasselbe bewohnenden Völkerschaften enthält. Augsb. u. Leipz. 1819. 8. Mit 1 Kärtchen. (*Unter der Vorrede steht sein Name*). Geschichtstafeln zum Gebrauch der Gymnasialanstalten. 1ter Heft. München 1813. — 2ter Heft. ebend. 1814. fol. Handbuch der Statistik des Königreichs Bayern. Erlangen 1814. gr. 8. Die allgemeine Geschichte im kurzen und falschen Umriss für Schulen und zur Selbstbelehrung. Augsb. 1814. 8. Die Weltgeschichte für alle, welche ihr Studium als Bildungsmittel zur edlern Menschheit betrachten. 3 Bände. Nürnberg. 1814-1815. 8. Zeittafeln der denkwürdigsten geschichtlichen Ereignisse, mit gedrängten eingeschalteten Erläuterungen. Ein Hülf- und Nachschlage-Buch für Freunde der Geschichte. Augsb. u. Leipz. (1819). gr. 8. Die Geschichte des Teutschen Volks im kurzen Grundriss. München 1819. 8.

See-

**Scenen aus den Geschichten der Teutschen und Betrachtungen über den Entwicklungsgang der Germanen; zur angenehmen Lectüre für alle Gebildeten Teutschlands.** Augsb. (1819). 8.  
**Die Schönheiten der kön. Kreisstadt Augsburg und dessen Umgebungen, in 49 bildl. Vorstell. mit Beschreibung.** ehend. (1819). 4. Ge-  
**schichtliche Mannichfaltigkeiten; ein unterhalt. Lesebuch für alle Freunde der Geschichte.** ebend. 1820. 8. — **Ueber Südteutsche Mundarten mit besonderer Hinsicht auf das Königreich Bayern; in der Zeitschrift Teutoburg Nr. 9 (1815).**

**KAYSER (K. P.)** seit 1805 auch *Sekretar bey der Universitätsbibliothek, und seit 1808 Professor bey dem vereinigten Gymnasium — zu Heidelberg.* — Vgl. *Lampadius* S. 76 bis 78.

**KATSER (Karl Wilhelm)** *Justiz-Kommissar bey dem königl. Preuss. Oberlandesgericht zu Naumburg: geb. zu Weissenfels . . .* §§. *Ueber die bey der gerichtlichen Zuschreibung verkaufter unbeweglicher Güter eintretenden Pflichten des Richteramtes in Ansehung verschwiegener Hypotheken, nach königl. Sächsischem Rechte. Eine processualische Streitschrift. Nebst einem auf obige Frage gerichteten Gutachten der Juristen-Facultät zu Halle.* Leipz. 1819. 8.

**KATSER (Ludwig Christian)** *Appellationsgerichtsrath zu Ansbach: geb. zu Regensburg am 20 April 1777.* §§. *Sammlung zerstreuter Blätter vom Jahre 1810.* Regensb. 1811. 4. (*Es sind verschiedene, von ihm verfertigte und vorher einzeln abgedruckte Aufsätze*).

**KATSER von Nilkheim (Vincenz)** *D. der AG. k. k. Mährisch-Schlesischer Gubernialrath, Referent in Sanitätsfachen, Protomedikus und praktischer Arzt zu Bränn seit 1810: geb. daselbst am 4 Februar 1759.* §§. *Nachricht von der Kuhpocken-Impfung zur Aufmunterung der Einwohner im Mark-*

Marktgratthum, Mähren, 2 Jahrgänge. Brunn  
1801 u. 1803. 8. — Vgl. *Carikan*.

- 14 B. KAYSSLER (A. A. auch Adalbert) *M. der Phil.*  
und ordentlicher Professor derselben an der Uni-  
versität zu Breslau, wie auch Mithdirektor der  
königl. Friedrichsschule zu Breslau (ehedem Pri-  
vatdocent zu Halle). §§. Einleitung in das  
Studium der Philosophie; in sechs Vorlesungen.  
Bresl. 1810 8. Grundsätze der theoretischen  
und praktischen Philosophie, als Leitfaden zu  
Vorlesungen. Halle 1812. 8. Würdigung  
der Turnkunst nach der Idee. Bresl. 1818. 8.  
Die Turnfehde des Prof. Steffens. ebend. 1819. 8.

KECHT (J. S. . .) . . . zu Berlin: geb. zu . . . §§.  
Versuch einer durch Erfahrungen erprobten  
Methode, den Weisbau in Gärten und Weinber-  
gen zu verbessern. Auf Verlangen herausgege-  
ben. Berlin 1814. gr. 8. m. 1 Kpl. 2te verm. u.  
verbess. Ausgabe. ebend. 1818. 8.

KECK (J. E.) §§. Beyträge zur Berichtigung der  
gangbaren Meinungen über die sogenannte La-  
serdürre oder Rindviehpest. Leipz. 1802. 8.  
Der wahrscheinlichste Weg, die Rindviehpest  
auszurotten. Ein Non-Accessit zu den, von  
der Russ. Kaiserl. ökon. Gesellsch. in Petersburg  
und der ökon. Gesellsch. in Leipzig gekrönten  
Preischriften. ebend. 1803. 8.

KEES (Jak. F.) seit 1819 aktiver Senior der Juristenfa-  
kultät — zu Leipzig. §§. Progr. Meletema-  
tum juris varii. I-III. Lips. 1815. 4. Progr.  
de incarcerationis foeminarum in causa civili.  
ibid. 1820. 4.

Edler von KEESS (Stephan) erster Kommissar bey der  
k. k. niederösterreichischen Fabriken-Inspektion zu  
Wien: geb. zu . . . §§. Darstellung des Fa-  
briks- und Gewerbwesens im Oestreichischen  
Kaiferstaate; vorzüglich in technischer Bezie-  
hung

hung herausgegeben. 1ster Theil, enth.: Die Beschreibung der rohen Materialien, welche in den Fabriken, Manufakturen und Gewerben des Oestreich. Kaiserstaates verarbeitet werden u. s. w. Wien 1819. — 2ten Theils 1ste Abtheil. ebend. 1820. gr. 8.

**KEFERSTEIN** (Christian) *Justizkommissar zu Halle:* geb. daselbst 1790. §§. Beyträge zur Geschichte und Kenntniss des Basalts und der ihm verwandten Massen. Halle 1819. 8. Gognostische Bemerkungen über die basaltischen Gebilde des westlichen Deutschlands. ebend. 1820. gr. 8. Mit 1 Kpf. Mineralogisches Taschenbuch für Teutschland zum Behuf mineral. Excursionen und Reisen. ebend. 1820. 8. — Mehrere einzelne Aufsätze in mineralog. Zeitschriften.

**KEFERSTEIN** (Karl Wilhelm) Bruder des vorhergehenden; *D. der Phil. und Lehrer am Gymnasium zu Thorn:* geb. zu Halle 1783. §§. De bello Marlico. Liber singularis. Halae 1812. 8.

**KEGEL** (Karl) *Oberlieutenant in der k. k. Oestreichischen Armee, vormahliger Stall- und Gestütmeister und Professor an der hippiatrischen Schule zu Keszthely in Ungern:* geb. zu . . . §§. Ueber den Umgang mit Pferden, und neueste Art, die wildesten, und bey der Behandlung, besonders bey'm Beschlagen böartigsten, und bey'm Gebrauch zum Ziehen gefährlichst widersetzlichen Pferde in möglichst kurzer Zeit zahm, gutartig und brauchbar zu machen. Mit 2 Abbildungen in Steinabdruck. Bamberg 1819. 8. Mittheilungen aus dem Umfange der Pferdezucht, Pferdekentniss, Reitkunst und denen dahin einschlagenden Wissenschaften, auch Nachrichten von Gestüten, Pferdehandel, Moden und Preisen neuer Reitzeuge, Geschirre und Wagen u. s. w. Mit Beyträgen von *Seyfert von Tenneker*, und 3 Abbildungen im Steinabdruck. ebend. 1820. 8.

14 B. **KEIL** (*Asten*), in der neuern Zeit lebt er meistens zu Paris. (im jüngern Jahren entließ er heimlich seinen Eltern, und gieng im J. 1785 nach Wien. Zur Zeit der Revolution begab er sich nach Frankreich und arbeitete zu Paris unter dem Direktorium im Depart. der auswärt. Angeh. 1796 u. 1797 war er bey der Jourdan'schen Armee als Commissaire de belles lettres angeheilt, und später wurde er als Prof. der Gesetzgebung an der Centralchule zu Cöln und als öffentl. Ankläger im Ruhrdepart. ernannt. Als solcher vertilgte er mehrere Räuberbanden. Unter Napoleon war er Procureur Imperial zu Cöln bis zum Einzug der Allirten, vor deren Ankunft er sich, auf Befehl der Regierung, mit seinen Papieren in das Innere von Frankreich zurückziehen mußte. Seitdem hält er sich größten Theils zu Paris, als Agent der niederländ. und Frankfurt. Kaufmannsch. auf). §§. Statuten und Verordnungen über den Adel in Frankreich und die Majorats-Güter, welche Franzosen in Frankreich, Teutschland und dem Großherzogthum (*sic*) Warschau besitzen, gesammelt und in die Teutsche Sprache übersetzt. Cöln 1810. 8. — Von seinem Handbuch erschienen 5 Auflagen. — Vgl. Konresp. v. u. L. Teutschland 1818. Nr. 29.

**KEIL** (Johann Georg) privatist seit 1814 als großherzogl. Sachsen-Weimarer Hofrath zu Leipzig (vorher 1ter Bibliothekar der großherzogl. Bibl. zu Weimar): geb. zu Gotha am 20 März 1781. §§. Biblioteca italiana Tom. 1-8. (enthält: la Gerusalemme liberata di Torquato Tasso. Ediz. di G. G. Keil. T. I. II. Gotha 1806. Orlando innamorato di Matteo M. Bojardo, rifatto da Francesco Berni. T. I. II. Gotha 1805-1806. (die übrigen 3 Theile sind nicht erschienen). Il Decamerone di Giov. Boccaccio. T. I-III. Gotha 1805-1806. Tom. IV. Chemnitz 1809. La divina Commedia di Dante Alighieri. Cantica I. Gotha

Gotha 1807 (*der 2te und 3te Gesang sind nicht erschienen*). La vita nuova e le Rime di Dante Alighieri, riscontrate coi migliori esemplari e rivedute da G. G. Keil, con Annotazioni. Chemnitz 1810. 8). Sammlung Spanischer Originalromane, Text und Uebersetzung 1. 2tes Bändchen Enth.: Vida de Lazarillo de Tormes, por D. Diego Hurtado de Mendoza, cotejada con las mejores exemplares y corregida por J. J. Keil. (*Teutsch*) Leben des Lazarillo von Tormes, übersetzt von J. G. Keil. Gotha 1810. 12. Vida del gran Tacaño, Clamado Don Pablos, por D. Francisco de Quevedo Villegas, cotejada con las mejores exemplares y dada á luz por J. J. Keil. Tomo 1. (*Teutsch*) Leben des Erzschelms, genannt D. Paul. übersetzt u. s. w. Gotha 1811. — \* Aemil und Elise, oder die Fahrt auf der Elbe. Erfurt 1811 8. Italienische Sprachlehre für Teutsche Gymnasien und hohe Schulen, auch zum Selbstunterricht für Studirende, bearbeitet von u. s. w. ebend. 1812. 8. Glückliche Unfälle der Liebe, in 6 Novellen, nach dem Italienischen des *Cesare Giudici*. ebend. 1814. 8. Elementarbuch der Spanischen Sprache, für Teutsche Gymnasien und hohe Schulen u. s. w. herausgegeben von u. s. w. Auch unter dem Titel: Libro elementar de la lengua castellana &c. publicado por &c. Parte prosáica. Gotha 1814. 8. Spanische Sprachlehre für Teutsche Gymnasien und hohe Schulen, auch zum Selbstunterricht für Studirende, bearbeitet von u. s. w. ebend. 1817. 8. Las Comedias de D. Pedro Calderon de la Barca, cotejadas con las mejores ediciones hasta ahora publicadas, corregidas y dadas á luz por &c. T. 1. Leipz. 1820. gr. 12. (*auch einzeln zu haben*). — Außer diesen vermischte Gedichte und prosaische Aufsätze in den Erhöhungen, im Journal des Luxus und der Moden u. s. w. — Recensionen in der Leipzig. Litt. Zeitung u. s. w.



**KEIL** (Joseph Anton) starb am 15. Januar 1819. War erst *Profess* der aufgelösten *Abbeey St. Stephan* zu *Würzburg*, nachher *Justizbeamter* d. selbst: geb. zu . . . §§. \* *Ecclesia redintegrata Bavariae; epicum poema.* Würzb. 1818. gr. 4. — Gab ehehin die *Würzburgische politische Zeitung* heraus.

14 B. **KEIL** (K.) S. weiter unten **KEYL**.

**KEIL** (Karl August Gottlieb) starb am 29. April 1818. War zuletzt *Domherr* zu *Meissen* und 1ster *Professor* der *theol. Fakultät* — geb. — 23. April —. §§. *Commentatio de definiendo tempore itineris Hierosol. Gal. II, 1. 2. commemorati.* Lips. 1798. 4. *Comm. de argumento loci Matth. XXV, 31-46.* *ibid.* 1809. 4. *Quinque scil. Rom. VIII, 23. οὐ ἀπαρχὴν τῶν πνευματικῶν ἐχούσας.* *ibid.* *cod.* 4. Lehrbuch der *Hermeneutik* des neuen Testaments, nach Grundstätzen der grammatisch-historischen Interpretation. ebend. 1810. gr. 8. (Lat. ebend. 1811. 8.) Gab mit L. F. R. **GRDIKE** heraus: *Chr. Aug. Schwarze's Schulreden.* ebend. 1810. 8. *Progr. quo proponitur exemplum iudicii de diversis singulorum scripturae s. locorum interpretationibus ferendi, examinandis variis interpretum de loco Gal. III, 16.* *ibid.* 1810. 7. *Programmen.* Gab mit H. G. **TZSCHIRNER** heraus: *Analekten für das Studium der wissenschaftl. Theologie.* 1812 u. f. J. gr. 8. *Progr. differtur de Paulo πρὸς ῥωμ — παραδείσας ad locum 2 Cor. XII, 1. 7.* *ibid.* 1816. 4. — Vertheidigung der grammatisch-historischen Interpretation der Bücher des N. T. gegen die neuerlich wider sie erregten Zweifel und ihr gemachten Vorwürfe; in seinen *Analekten* B. 1. H. 1. S. 47-85. Allgemeine Ansicht der Stelle Matth. 25, 31 bis 46, aus dem grammatisch-historischen Gesichtspunkte; ebend. St. 5. 8.

S. 177-204. Kurze Erläuterung der Stelle Luc. XVI, 1-13, als parabolische Erzählung betrachtet; *ebend.* B. 2. St. 2. S. 152 - 165. Ueber die Zeit der Abfassung des Briefes an die Galater; *ebend.* B. 3. St. 2. S. 55-79. — *Von den Progr. de doctoribus vet. eccles. erschienen bis 1810* 21 Stücke. — *Symbolae quaedam ad Fabricii Bibl. Graecam* Vol. IV. p. 774 sq. Vol. VII. p. 143-183. 275-334. — Ueber die Reise Pauli nach Jerusalem; in *Gabler's* neuem Journal für theol. Litter. B. 3. St. 1. — Vgl. *Kreusler's* Beschreib der Jubelfeyerlichkeiten u. s. w. Anhang S. 10-16; wo auch sein Bildniss befindlich ist.

**RIL** (M. C. P.) §§. *Die Diff. de formulis concordiae &c. Spec. I. erschien 1780.* 4. Auch die vorhergehende in 4.

**ELBER** (Johann Georg) *Pfarrvikar zu Wassertrüdingen im Rezatkreise: geb. zu . . .* §§. *Friedliebs Denkmahl, oder letzte Ehre, einem würdigen Lehrer erwiesen von dankbaren Schülern. Zunächst für Schullehrer und angehende Geistliche.* Erlangen 1818. 8. Von den Finsterlingen unserer Zeit. . . . Die Teutschen Volksschulen in ihrer Entwicklungsperiode. Oder Charakteristik der Volksschulen, wie sie waren und wie sie seyn sollen. Frey bearbeitet. Mit einem Vorwort vom Hrn. Kirchenrath und Ritter Dr. *Heinrich Stephani.* Erlangen 1819. gr. 8. — *Gelegenheitliche Gedanken über Gedächtnisübungen in Volksschulen; in Stephani's Bayr. Schulfreund* B. 13. Nr. 5.

**B. KELCH** (Wilhelm Gottlieb) starb am 2 Februar 1813, als *ausserordentl. Professor der AG. zu Königsberg.* War geb. daselbst 1773 (nach andern 1776). §§. *Beyträge zur pathologischen Anatomie.* Berlin 1813. 8. — Ueber die Brechweinsalbe im Keichhusten; in *Hufeland's*

*land's Journal der prakt. Heilk.* 1809. Apr.  
Nr. 9.

**KELLE** (Karl Gottfried) *M. der Phil. Pfarrer zu Kleinwaltersdorf und Kleinschirme im Sächsischen Erzgebirge* seit 1810 (vorher Djacon in Dippoldiswalde): *geb. zu . . . 1770.* §§. *Ich mein Christenthum nicht die wahreste Humanität?* Eine Frage an unsern Zeitgeist, unterstützt durch drey Gelegenheits- aber nicht Gewohnheitspredigten. Freyberg 1810 8. — Entwurf einer Kirchen- und Toleranzverfassung, aus den Papieren eines Indifferentisten. ebend. 1811. 8. — Vorurtheilsfreye Würdigung der Mosaischen Schriften, als Prüfung der de Wettischen Kritik Mosaischer Geschichten. 1ster Heft. ebend. 1811. — 2ter Heft, mit dem Zusatze: als Prüfung der mythischen und offenbahrungsgläubigen Bibelerklärung. ebend. 1812. — 3ter Heft, mit dem Zusatze: als Beweis, daß dem ersten Buche Mose eine einzige, wohl zusammenhängende, aber stark interpolirte, Urschrift zum Grunde liege. ebend. 1812-13. 8. — Das Erwachen der menschlichen Vernunft, als das erste Eintreten der überfinnlichen Welt in die Sinnliche. Eine Auffoderung an alle Denker, die Erscheinung des Ueberfinnlichen in einem ganz neuen Gesichtspunkte zu betrachten. ebend. 1813. 8. — Grundsätze, Proben und Plan einer Teutschen Darstellung heiliger Schriften in ihrer Urgehalt, für gelehrte und ungelehrte Bibelleser. ebend. 1814. 8. — Neue Proben — auch unter dem Titel: Reden und Lieder aus dem Jesaias und dem Buche der Weisheit. 1815. 8. — Die heiligen Schriften in ihrer Urgehalt, Teutsch und mit neuen Anmerkungen. 1ster Band: Salomonische Schriften. ebend. 1815. — 2ter Band: Mosaische Schriften. 1stes Buch: Moses Geschichte über die Vorzeit. ebend. 1817. — 3ter Band: Mosaische Schriften. Moses Geschichte seiner Zeit, aus dem 2ten bis 5ten Buche

Buche herausgezogen. ebend. 1819. gr. 8. Je-  
su Vortrag über das Reich Gottes Matth. 5, 3-7,  
27; und über die Klugheit, ungerechtes Gut  
zu gebrauchen und zu erwerben, Luc. 16,  
1-12; neu übersetzt und erklärt. Zum Besten  
der Waffenanstalt in Langhennersdorf bey Frey-  
berg 1816. 8. Ueberlicht des christlichen  
Lehramts in Kirchen und Schulen. Freyberg  
1815. 8.

**ELLER** (Heinrich) *Bürger von Zürich, Bildhauer  
zu Rom: geb. zu . . .* §§. Vaterländische  
Schauspiele. 1ter Band. Mit 3 Kupf. Zürich  
1813. — 2ter Band. Mit 2 Kupf. — 3ter  
Band (auch unter dem Titel: Trauerspiele Die  
Eroberung von Bizanz (sic), und Johanna I,  
Königin von Neapel). 1816. 8.

**ELLER** (Johann Jakob) *Pfarrer zu Pleidelsheim  
in Württemberg seit 1811: geb. zu . . .* §§.  
Neue Ansicht der Evangelischen Geschichte.  
Eßlingen 1815. gr. 8. Teutschländischer  
Ortsadel in seinen Namensdenkmählern. Zur  
Auffindung des Grundsteins unserer Kultur-  
und Volksgeschichte. Stuttgart 1819. 8.

**ELLER** (Johann Joseph) *praktischer Arzt zu . . . :  
geb. zu . . .* §§. Folgen aus Rache, oder die  
Räuber im Schwarzwalde; Gemählde der  
menschl. Verirrungen in . . . Aufzügen. . .  
Auch im ersten B. der Teut. Schaubühne (Augsb.  
181..).

**ELLER** (Mang P.) *nach Auflösung der Bene-  
diktiner-Abbtay St. Mang, wurde er im J.  
1807 zu Rückholz im Oettingen-Wallerstei-  
nischen Propst und Kuratpriester. §§. Positio-  
nes selectae ex theologia morali de virtutibus  
theologicis &c. Füssen 1797. 4. Theses  
theologicae de septem Sacramentis. ibid. 1798. 4.  
Kurze Chronik des ehemaligen Benediktiner-  
Klo-*

lich-geistlicher Rath mit land  
 des Dekanatamtes und der P,  
 seit 1802 Pfarrer zu Leutkin  
 1795 bis 1802 Pfarrer zu Ei  
 gewesen war): geb. zu Hech  
 1763. §§. Ueber die Büssa  
 Religionshandbuch. . . . 180  
 che Morgen- und Abendand  
 . . . — Ueber den Abergla  
 Konferenzen des Kapitels Li  
 chiv der Pastoralkonferenzen  
 S. 267 - 285. Bücheranz  
 nen der Schrift: Grundsätz  
 junge Geistliche, von Wilh. M  
 Jahrg. 1811. H. 1. S. 68 - 80.  
 medicin; *ebend.* Jahrg. 1814.  
*Felder.*

von **KELLER** (. . .) . . . zu *Kan*  
 §§. \* Das hohe Lied, drama  
 belfreund. Mannheim 1814.

14 B. **KELLNER** (A. I.) seit 1791  
*Suhl.* §§. Sittenlehre in Be  
 ren. Leipz. 1809. 8.

mit einer kurzen Nachricht von dem Leben des Verf. Halle 1818. 8.

**ENZELMANN** (Christian Beatus) *M. der Phil.* und seit 1792 *Archidiakon zu Meissen* (vorher seit 1790 *Diakon daselbst*, nachdem er seit 1789 *Diakon zu Wurzen* gewesen war): *geb. zu Rosenthal bey Dahme am 14 Sept. 1760.* §§. *Interpretatio loci Joh. IV, 19. Dresdae 1789. 4.* Von den lehrreichen Erfahrungen des verfloßnen Jahrhunderts; eine Neujahtspredigt. Meissen 1801. 4. Historische Nachrichten über die königliche Porzellan-Manufaktur zu Meissen, und deren Stifter Joh. Friedr. von Böttger; gesammelt u. f. w. ebend. 1810. 8.

**EPHALIDES** (August Wilhelm) starb am 10 März 1820. War *M. der Phil Privatdocent bey der Universität zu Breslau und Professor an dem dortigen königl. Friedrichsgymnasium:* *geb. zu . . . in Schlesien 1789.* §§. *De Historia Maris Caspii. Praefatus est A. H. L. Heeren. Goettingae 1814. 8.* Reise durch Italien und Sicilien. 2 Theile, mit 5 Karten und Planen. Leipz. 1818. 8. — Lieferte Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie.

**EPNER** (Joh. Friedr.) längst gestorben. §§. *Das Kaffeehaus, oder die Schottländerin; Lustspiel in 5 Aufzügen, nach Voltaire. Wien 1775. 8.* — *Die Abbasiden; Trauerspiel in 5 Aufzügen; im 4ten Th. des neuen Wiener Theaters (Wien 1775. 8).* — Die 4 ohne Jahrzahlen im 4ten B. angegebenen Schauspiele wurden nicht gedruckt.

**EPPLER** (Joh. Friedr.) auch längst gestorben.

**EREKES** (Franz) *Professor der Chemie und Naturgeschichte an reform. Collegium zu Debreczin in Ungern:* *geb. zu . . .* §§. *Betrachtungen über*  
X 3

über die chemischen Elemente. Pesth 1819.  
gr. 8.

14 B. KERMES (L. A.) §§. Praktische Anweisung  
für diejenigen, welche für sich oder für andere  
ein Testament oder andere dergleichen letzte  
Willensverordnungen fertigen und errichten  
wollen. Für Gelehrte und Ungerlehrte. Leipz.  
1805. 8.

10 B. KERN (V.) jetzt *Professor der AG. und prak-  
tischen Chirurgie bey der Universität zu Wien  
und in dem damit verbundenen Klinikum im allge-  
meinen Krankenhause dafelbst, auch k. k. Leib-  
wundarzt.* §§. *Avis aux Chirurgiens pour les  
engager à accepter & à introduire une méthode  
plus simple, plus naturelle & moins dispendieuse  
dans le pansement des blessés.* Vienne 1809. gr. 8.  
*Ueber die Handlungsweise bey Absetzung der  
Glieder.* Wien 1814. gr. 8 m. Kpf. — *Von den  
Annalen der Klinik erschien der 2te Band 1809.*

14 B. KERN (W.) §§. Metamathematik. Göttin-  
gen 1812. 4. Lehrbegriff der Metagnostik  
und Theorie der Methoden für dieselbe, nebst  
einer skizzirten Geschichte der metagnostischen  
Methoden von Sokrates bis jetzt. ebend. 1815. 8.  
— *Napoleon und sein Zeitalter ist vom fol-  
genden.*

KERN (W. ... H. ... L. ...) ... zu ... : *geb. 1775* ...  
§§. *Mythotheologie, oder Versuch einer Tra-  
version der Mosaischen Schöpfungsgeschichte,  
in Vergleich der heydnischen Götterlehre, mit  
Rücksicht auf Physik und Etymologie, zusam-  
menge stellt.* Pappenheim 1807. 8. *Napo-  
leon und sein Zeitalter.* Coblenz 1808. 8.

KERNDL (J. L.) jetzt *k. k. Inspektions - Wundarzt und  
Todesbeschauer zu Wien.*

**o. 11 u. 14 B. KERNDÖRFFER (H. A.) §§. Galerie der Stände, ein unterhaltendes und belehrendes Lese- und Bilderbuch für die Jugend, zur Erweiterung ihrer Kenntnisse. Pirna (ohne Jahrzahl). Mit 18 Kupf. Taschenformat. Sechszig kleine, aber verständliche Geschichten und Erzählungen für Kinder. ebend. (ohne Jahrzahl). Taschenf. Wirthschaftliches ABC- und Bilderbuch für Mädchen; nebst einer Anweisung, Kinder leicht lesen zu lernen; zum Gebrauch beym häuslichen Unterricht. Mit Abbildungen weiblicher Geschäfte und wirthschaftlicher Geräthschaften. Eben so. \* Neues militairisches ABC- und Bilderbuch für Knaben; nebst einer Anweisung, Kinder leicht lesen zu lernen; zum Gebrauch beym häuslichen Unterricht. Mit 24 Abbildungen Französischer, Russ. Oestreich. Bayr. Sächsl. und Würtembergischer Truppen, und dann verschiedener Waffen. Eben so. Kinderbibliothek, oder Anleitung zu mancherley nützlichen und angenehmen Beschäftigungen für Kinder. 1ster Theil. Leipz. 1809. (*Auch unter dem Titel: Der kleine Papparbeiter, oder deutliche Anweisung, in Pappe zu arbeiten, für Kinder, welche wenige oder gar keine Kenntnisse davon besitzen*). — 2ter Theil. 1810. (*Auch mit dem Titel: Der kleine Taschenspieler und Magiker, oder deutliche Anweisung, verschiedene Taschenschauspielerkünste und magische Täuschungen mit wenigen Kosten nachzumachen. Zur Unterhaltung und Belehrung für Manches unerklärbar Scheinende*). Handbuch der Deklamation. Ein Leitfaden für Schulen und für den Selbstunterricht zur Bildung eines guten rednerischen Vortrags. 3 Theile. Leipz. 1813-15. 8. Materialien für den ersten Unterricht in der Deklamation, zur Bildung eines guten, richtigen und schönen mündlichen Vortrags. Leipz. 1815. 8. 2te verbess. und verm. Ausgabe 1820. Lehr- und Declamirübungen für das frühere Jugend.**



gendalter, Leipz. 1819. 12. — Ist auch seit 1820. Mitherausgeber des Modenmagazins; welches 1806 den Titel: Allgemeine Modenzeitung annahm.

10 u. 11 B. KERNER (Georg) starb als prakt. Arzt zu Hamburg 1812.

KERNER (J. S.) seit 1812 auch Ritter des Würtemb. Civil-Verdienstordens.

KERNER (Justinus) D. der AG. und Oberamtsarzt zu Weinsberg seit 1818 (vorher zu Gaildorf): geb. zu Ludwigsburg 1776. §§. \*Reiseschatten von dem Schattenspieler Luchs. Heidelb. 1811. 8. Poëtischer Almanach auf das J. 1812. ebend. 1812. 8. — Viele Gedichte in Zeitschriften, vorzüglich in der Zeit. für die eleg. Welt. — Gedichte des Leinwebers Johannes LÄMMERER zum Druck besorgt u. f. w. Gmünd 1819. 8.

KERSTEIN (Johann Gottfried Sylveſter) vormahliger fürstl. Hildesheimischer Hofbau-Inspektor (jetzt?): geb. zu . . . §§. Universalmaafs für alle Geschäfte des praktischen Lebens, zum Gebrauch für Forst- und Hüttenmänner, Oekonomen, Kameralisten, Kaufleute, Kupferschmiede, Holzhändler, Bau- und Zimmermeister u. f. w. 1tes Bändchen. Mit 1 Kupfer und Tabellen. Hildesh. 1810. 8.

KERSTEN (G... Hermann) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Die Kryſtalliſation in geometr. und physikal. Hinsicht von A. J. M. Brochant de Villiers — überf. aus dem Franzöſ. — mit Vorrede vom g. R. v. Leonhard. Heidelb. 1820. gr. 8.

KERSTING (Heinrich Ludwig) ehemahl. Verificateur bey der Domänenkammer zu Cassel (jetzt?): geb. zu

zu . . . §§. Vergleichung des Französischen Gewichts und Gemäßes mit dem Gewicht und Gemäß in den Hauptprovinzen des Königreichs Westphalen. Cassel 1808. 8. *Auch Französisch.*

**KERSTING** (Johann Peter) starb . . . War erst *Stadtzimmermeister zu Werl<sup>1</sup> im Münsterischen, nachher Sprützen- und Pumpenmacher zu Münster: geb. zu Echthausen bey Werl um 1750. — Vgl. Seibertz B. 1. S. 321.*

*von KERZ* ( . . . ) *ehemaliger Bayrischer Oberflieutenant, jetzt pensionirt zu Düsseldorf (?) : geb. zu . . . §§. \* Ueber die politische Stellung der Europäischen Staaten kurz vor, und gleich nach dem Frieden von Presburg. Teutschland (Düsseldorf) 1806. 8. Auch unter dem Titel: Was hat Europa zu fürchten und zu hoffen? \* Die Wahrscheinlichkeit oder Unwahrscheinlichkeit einer Landung der Engländer auf der nordwestlichen Küste Teutschlands. ebend. im März 1807. 8. Ueber den Geist und die Folgen der Reformation, besonders in Hinsicht der Entwicklung des Europäischen Staaten-Systems; als ein Seitenstück der Preisschrift des Hrn. von Villers. Teutschland (Düsseldorf) 1810. 8.*

**KERZIG** (Gottlieb Fürchtegott) starb am 15 August 1811. War geb. *nicht* 174. *sondern* am 4 Jul. 1754.

**KESSEL** (Joseph) *kais. könl. Distriktsförster zu . . . : geb. zu . . . §§. Anleitung zur schnellen und richtigen Flächen-Inhalts-Berechnung für Forst- und Landvermesser. Wien 1817. 8.*

14 B. **KESSLER** (Aug. Eduard) lebte wahrscheinl. in Jena, und ward zu Hannover geboren. §§. *Diff. inaug. sistens vegetabilitatis & animabilitatis*

tatis differentiam mutuamque relationem. Jenae 1805. 4.

- 14 B. **KESSLER** (Georg Wilhelm) war Direktor der 2ten Abtheilung der königl. Preuss. Regierung zu Münster, wurde aber 1818 nach Berlin versetzt, als . . . : geb. zu Herpf im Hennebergischen am 24 März 1782. §§. Briefe auf einer Reise durch Süd-Teutschland, die Schweiz und Oberitalien im Sommer 1808. Leipz. 1810. 8. — In Shakespear's noch unübersetzten dramatischen Werken v. Schlegel (Kiel 1810) ist von ihm die schon angeführte Cymbeline (im 1ten) und: Viel Lärmen um nichts (im 2ten).

**KESSLER** (Heinrich) . . . zu Stuttgart: geb. zu . . . §§. Staatswirthschaftliche Würdigung der Schrift: Ueber die Verwaltung der Finanzen des Königreichs Westphalen, von dem Grafen Malchus von Marienrode (Stuttg. u. Tüb. 1814). Tüb. 1818. 8. Ueber die Ablösung der Feudalabgaben im Königreiche Würtemberg, mit Hinsicht auf dessen Verfassung. Tüb. 1818. 8. Abgabekunde. ebend. 1818. gr. 8. Dynamik der Finanz-Wirthschaft. Auch zur Berichtigung der Ansichten von Englands National-Reichthum und zum Beweis, wie die Freyheit der Britischen Nation in den dem Finanzsystem des Staates untergegangen. Nebst einem National-Entwurf zum Behuf von Abgabengesetzen. 1ter Heft. ebend. 1819. 8. Ueber Staatsorganisation überh. und über die Würtembergische insbesond. ebend. 1819. 8.

- 14 B. **KESSLER** (Johann Friedrich) unter diesem Namen schrieb J. E. D. BORNSCHEIN (vergl. oben B. 13. S. 221): Meine Reisen zu Wasser und zu Lande; nebst der Geschichte meiner traurigen Gefangenschaft zu Algier, der Sitten und Gebräuche der Mauren, und einer getreuen Ue-

**Ueberſicht der vorzüglichſten Merkwürdigkeiten Spaniens. Gera 1805. 8.**

**KESSLER** (W... D...) *erſter Prediger an der Peterskirche zu Magdeburg*: geb. zu . . . §§. Amtsvorträge im J. 1809, gehalten in der Peterskirche u. ſ. w. und herausg. zur Belebung des religiöſen Sinnes und Muthes; nebst einem Anhang von einigen Gelegenheitsreden. Magdeb. 1810. 8.

**KESTNER** (Christian August) *M. der Phil. und außerordentl. Profeſſor der Theol. zu Jena*: geb. zu Waltershausen im Gothaſchen . . . §§. *Commentatio de Ensehi, historiae ecclesiasticae conditoris auctoritate & fide diplomatica, sive de ejus fontibus & ratione, qua eis usus est. In certam. litt. civium Georgiae Aug. praemio — ornata. Goett. 1816. 4.* Die Agape, oder der geheime Welthund der Chriſten, von Klemens in Rom unter Domitians Regierung geſtiftet. — Dargeſtellt u. ſ. w. Jena 1819. 8. Auch unter dem Titel: Versuch einer Schilderung der Agape in dem 1ſten Jahrhundert, nebst 4 Beylagen und 1 Zugabe.

14 B. **KESTNER** (T. F. A.) ſeit 1812 *Profeſſor der AG. bey der medic. chirurg. Lehranſtalt zu Frankfurt am Mayn.*

von **KETELHODT** (Karl Gerth) ſtarb am 14 Januar 1814.

**KETTEL** (Samuel Friedrich) ſtarb . . .

von **KETTENACKER** (Johann) . . . zu Freyburg: geb. zu . . . §§. Beleuchtung über die Mängel des Advokaten-Standes und Vorschläge zur Verbesserung deſſelben. Freyburg 1811. 8. Anleitung zu Compromiſſen, mit Rückſicht auf das Badiſche Landrecht. ebend. 1819. 8.

von

von der **KETTENBURG** (Kuno Ludwig) starb zu Schwerin am 14 Januar 1814. War *Mecklenburg-Schwerinischer Kammerherr*: geb. zu . . . §§. *Diego*; eine Tragödie. Berlin 1811. 8. *Julianus Apostata*; eine Tragödie. ebend. 1812. 8.

**KETTNER** (. . .) *großherzogl. Badischer Land-Oberjägermeister zu Karlsruhe*: geb. zu . . . §§. *Darstellung der Badischen Forst-Administration, mit besonderer Beziehung auf das Staatsbudget, und die bey letzter Ständeversammlung erhobenen Vörwürfe*. Karlsruhe 1820. 8.

**KEYL** (Karl) starb als *Landesökonomieeinnehmer zu Lindenau bey Leipzig*, am 30 April 1820. War geb. 1755. §§. Sein Werk s. oben unter KEIL.

**KEYSER** (Friedrich) Sohn des folgenden; starb am 29 May 1819. War *Buchhändler zu Erfurt*: geb. daselbst 1788. §§. *Verlegte nicht allein, sondern bearbeitete zum Theil auch den Reformation-Almanach auf das evangelische Jubeljahr von 1817*. Erfurt 1817. 12. Mit Kupfern. 2te Auflage. ebend. 1818. 12. — auch auf das J. 1819. ebend. 1818. 12. Mit Kupfern. Vgl. *J. F. MöLLER*. — *Gab mit Friedrich GLEICH heraus: Allgemeine Frauenzeitung*. Erfurt 1816-1818. 4. Mit Kupfern und Musikbeylagen.

**KEYSER** (Georg Adam) starb am 9 May 1814. War geb. nicht 1740, sondern 1743.

von **KETSERLINGK** (Hermann Wilhelm Ernst) *D. . . . zu . . . (hat keinen steten Aufenthalt)*: geb. zu . . . §§. *Ueber Repräsentation, Repräsentativ-Verfassung u. s. w.* Göttingen 1816. 8. Vergleich zwischen Fichtens System und dem des Herrn Professors Herbart. Königsberg 1817. 8. *Diff. de vera liberae voluntatis significatione*. Heidelb. 1819. 4. Metaphy-

taphysik, eine Skizze zum Leitfaden für seine Vorträge. ebend. 1819. gr. 8.

**KIECHEL** (Johann Friedrich) ehemahliger *Notar zu Strasburg* (wahrscheinlich tod). §§. Einleitung zur Franzöf. Schönschreibekunst nach ihren Anfangsgründen, durch Vorschriften erläutert, nach den Engl. Röm. und Teutschen Currentschriften. Mit Kupf. Strasb. 1799. gr. 4. Schneider mit der Zaubergerte, oder Geschichte des grossen Beschwörers und falschen Propheten George Schneider, in Hohnheim, ehemahligen Schulmeisters in Strasburg. Eine wahre Geschichte. ebend. (1804). 8.

**KIECHLE** (Karl) *Pfarrer zu Obergünzburg* seit 1812 und zugleich seit 1815 *Kämmerariatsverweser des Landkapitels Ottobeuren* (nachdem er seit 1800 *Pfarrer und Schulinspektor zu Krützthal* gewesen war): geb zu *Reicholdsried* am 21 Februar 1769. §§. Lese- und Lehrbuch Christlicher Sitten- und Tugendlehre für die zweyte und dritte Klasse der katholischen Schuljugend. Kempten 1806. 12. — Vgl. *Felder*.

14 B. **KIEFER** (Dietr. Georg) ist auszustreichen; denn es ist der weiterhin richtiger vorkommende **KIESER**.

**KIEFER** (. . .) *Exjesuit; nachher Advokat und Rath zu Düsseldorf*: geb. zu . . . §§. \*Frater Hermann von den Schicksalen der Mark Brandenburg und ihrer Regenten. Eine Prophezeiung des 13ten Jahrhunderts, aus der Brandenburgischen Geschichte genau erläutert. Leipz (vielmehr Düsseldorf) 1807. 8. 2te verbesserte Ausgabe 1808. 8.

**KIEFHABER** (J. K. S.) seit 1812 *erster Adjunkt bey dem Reichsarchiv zu München* und seit 1818 mit dem Charakter eines wirklichen Raths. §§. Geist des

des Lehrplans für die Volks-Schulen in Bayern, der dazu gehörigen Instruction, Erläuterung und Lehrordnung; zusammengezogen zu gemeinnützigem Gebrauch für Volks-Schullehrer und deren Aufsichts-Behörden. Nürnberg. 1812. 8. Ueber das Todesjahr Kaiser Otto des Ersten. Gegenbemerkungen zu den Bemerkungen über zwey Diplome Otto des Großen oder I und über zwey andere Otto des II, von dem Hrn. geistl. Rath Zirngibl in Regensburg u. s. w. München 1816. 4. — Beytr. zur Encykl. von Ersch und Gruber.

**KIELMEYER (C. F.)** seitdem geadelt. §§. Physisch-chemische Untersuchung des Schwefelwassers vom Stachelberg im Kanton Glarus. Mit einem Anhang. Stuttg. 1816. gr. 8. — *Von der Schrift über die Verhältnisse der organischen Kräfte u. s. w. erschien ein neuer unveränd. Abdr. Tüb. 1814. 8.*

**KIES (Jakob Immanuel)** *M. der Phil. und Pfarrer zu Deyzisa im Württembergischen: geb. zu . . .* §§. \* Prüfung des Sendschreibens Hrn. D. Kaisers in Erlangen an die verehrliche Bibelgesellschaft zu Nürnberg. Eine Apologie für die Bibelanstalten überhaupt, den Teutsch-protestantischen Bibel-Societäten und ihren Freunden gewidmet. Stuttgart 1817. 8.

14 B. **KIESER (Dietrich Georg)** seit 1812 außerordentlicher Professor der A.G. zu Jena, wie auch herzogl. (hernach großherzogl.) Sachs. Weimarischer Medicinalrath, und 1813 Brunnenarzt zu Berka (Im J. 1814 machte er den Feldzug gegen Frankreich unter den Weimar. Truppen als Freywilliger mit; und bey dem Feldzug 1815 folgte er dem Preuss. Heere als Feldarzt): geb. zu Haarburg im Lüneburgischen am 24 August 1779. §§. *Diff. de anamorphosi oculi. Gostt. 1804. 4.* Ueber die Natur, Ursachen,

chen, Kennzeichen und Heilung des schwarzen Staar. ebend. 1810. 8. Der Ursprung des Darmkanals, aus der Vesica umbilicalis dargestellt im menschlichen Embargo; eine anatomisch - physiologische Abhandlung. Mit 2 Kpft. ebend. 1810. 8. Entwurf einer Geschichte und Beschreibung der Badeanstalt zu Nordheim; nebst einigen Bemerkungen über Schlamm-bäder. Mit Kpf. ebend. 1810. gr. 8. Grundzüge der Pathologie und Therapie des Menschen. 1ster Theil. Jena 1812. 8. Ueber das Wesen und die Bedeutung der Exantheme. ebend. 1815. 8. Vorbauungs- und Verhaltens-Maßregeln bey ansteckenden Faulfieber-epidemieen. eb. 1813. 8. Elemente der Phytonomie. 1ster Theil. *Auch unter dem Titel: Grundzüge der Anatomie der Pflanzen, zum Gebrauche bey seinen Vorlesungen; ein Auszug aus der im J. 1812 von der Teylerschen Gesellsch. zu Harlem gekrönten Preisschrift.* ebend. 1815. gr. 8. m. 6 Kpf. (die Preisschr. steht in den Abhandl. gedachter Gesellsch. 1813). System der Medicin, zum Gebrauch hey akad. Vorlesungen und für praktische Aerzte. 1ster B. Physiologie der Krankheit. Halle 1815. — 2ter B. Allgemeine Pathologie und Therapie. ebend. 1819. gr. 8. Das Wartburgfest am 18 Okt. 1817 in seiner Entstehung, Ausführung und Folgen, nach Aktenstücken und Augenzeugen; nebst einer Apologie der akad. Freyheiten und 15 Beylagen. Jena 1818. gr. 8. — Mehrere Aufsätze in *Himly's* und *Schmidt's* ophthalmolog. Bibl. (1804-1806); in *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde (1810-1812). — Die königl. Preuss. Militär-Lazarethe im J. 1815; in *Luden's* Nemesis B. 7. St. 4. — Recensionen in den Götting. gel. Anzeigen, und in der Jen. L. Z. — Vgl. *Güldenapfel's* Jen. Univ.-Almanach für das J. 1816. S. 193 u. f.

**KIESEWETTER** (Johann Gottfried Karl Christian)  
 starb am 10 Julius 1819. §§. Lehrbuch der Hode-



**Hodegetik**, oder kurze Anweisung zum Studiren. Berlin 1811. gr. 8. *Karl Lacretelle's* Geschichte von Frankreich während der Religionskriege. Aus dem Franzöf. überetzt, mit einer Vorrede und erläuternden Anmerkungen begleitet. 1ster u. 2ter Band. Leipz. 1815. gr. 8. Reise durch einen Theil Teutschlands, der Schweiz, Italiens und des südlichen Frankreichs nach Paris. Erinnerungen aus den denkwürdigen Jahren 1813, 1814 und 1815. 2 Theile. Berlin 1816. gr. 8. — *Von den ersten Anfangsgründen der reinen Mathematik* erschien die 3te verbess. u. verm. Ausg. 1811, die 4te 1818, zugleich ein 2ter Theil; und *von den Erläuterungen der ersten Anfangsgründe* ebenfalls die 3te verbess. u. verm. Ausg. 1811. — *Von der Logik zum Gebrauch für Schulen* erschien die 2te völlig umgearbeitete und verm. Ausg. zu Leipz. 1814. — *Von der falslichen Darstellung der Erfahrungs - Seelenlehre* erschien die 2te verbess. und verm. Ausgabe mit dem Titel: Kurzer Abriss der Erfahrungs - Seelenlehre, zum Gebrauch für den Unterricht. Berlin 1814. 8.

**KIESLING** (Johann Georg Gottfried) starb am 19 März 1819. War seit 1814 *Dekan und Schulinspektor zu Naila*, blieb aber in Steben. §§. Vernunftmäßige Religionsgrundsätze, allen Gottesgelehrten, Predigern und denkenden Christen zur Prüfung vorgelegt. Mit einer angehängten Predigt über das große Bedürfnis der Religion für den Menschen. (Ohne Verlagsort). 1811. 8.

**KIESSELBACH** (Nikolaus) starb am 23 Sept. 1816.

**KIESSLING** (Gottlob). M. der Phil. und Rektor der *Stiftsschule zu Zeitz* seit 1820 (vorher Konrektor derselben): geb. zu Reichenau in der Oberlausitz am 16 März 1777. §§. *Jamblich, Chalcidensis ex Coelestria, de vita Pythagorica liber Graeco & Latine*. Textum post Lud. Kusterum ad

ad fidem codd. mss. recognovit, Ulrici Obrechtii interpretationem Latinam passim mutavit, Kufteri aliorumque animadversionibus adjecit suas. Accedunt praeter Porphyrium de vita Pythagorae cum notis Lucae Holstenii & Conr. Rittershusii, itēque Anonymi apud Photium de vita Pythagorae variae lectiones in Jamblichi librum tertium *περὶ τῆς κοινῆς μαθηματικῆς ἐπιστήμης*, & quartum *περὶ τῆς Νικομάχου ἀριθμητικῆς εἰσαγωγῆς*, e Codice Zizenſi enotatae. Pars prior. Lips. 1815. 8. *Theocriti Reliquiae*. Graeco & Latine. Textum recognovit & cum animadversionibus T. C. Harlesii, Schrebert, aliorum excerptis suisque edidit. Accedunt argumenta, Graeca, scholia, epistola Jac. Morellii ad Harlesium, & indices. ibid. 1819. gr. 8. Oratio de honore, publicis scholis debito. Cizae 1820. 8. Progr. de juvenum ad humanitatem institutione. T. I. ibid. eod. 8.

**KILIAN** (H. . . F. . .) Sohn des folgenden; *der Arzneywissenschaft Beflissener und Kandidat der Philosophie auf der Universität zu Wilna; jetzt zu Leipzig (?)*: geb. zu . . . SS. Handbuch der Kriegshygieine, oder Ueberblick über die Gesundheitspflege der Soldaten; von *Elias Enckhorn*. Aus dem Russischen übersetzt, mit litterarischen und andern Anmerkungen versehen, mit einem Anhang vermehrt u. s. w. Mit einer Vorrede und einigen Anmerkungen begleitet von D. J. Chr. Rosenmüller. Leipz. 1818. 8. Beobachtungen über die Symptome und die Behandlung des krankhaften Rückgrates, mit vorzüglicher Rücksicht auf dessen erste Stadien; nebst einigen Bemerkungen über die darauf folgende Lähmung. Von *Thomas Copeland*. Aus dem Englischen übersetzt und mit einem Anhang vermehrt. Nebst 3 Kupfern. ebend. 1819. 4.

10. 11 u. 14 B. **KILIAN** (Konrad Joseph) starb zu *St. Petersburg*, wo er sich seit 1810 als *praktischer Arzt* auf-

114. **ausgegeben hatte.** §§. Die Hausarzneykunde, oder vollständige und deutliche Anweisung, wie man in allen gefährl. und schnell tödlichen Krankheiten bey Abwesenheit eines Arztes sich selbst die nöthige Hülfe verschaffen kann, und zwar einzig und allein durch Diät und Hausmittel (herausg. von dem vorher aufgeführten Sohne). Leipz. (u. Pesth) 1819. 8. — Aus der 1ten Schrift wurde die Diätetik besondrs abgedruckt; und von dem Klinischen Handbuch erschien die 2te verm. Ausg. 1809. — Vgl. Jäcks Pantheon.

**KIMMEL** (Karl Gottfried Benjamin) starb am 1 März 1816. War D. der AG. und Laborant des Grafen von Strigauoff zu Petersburg: geb. zu Kreischa bey Dresden am 10 Okt. 1783. §§. Diss. inaug. (Prael. A. M. Birkholz) de conati carotico cario syphilitica exeso. Cum fig. aen. Lips. 1805. 4. Lettres écrites dans le voyage de Moscou au Caucase, pour servir le guide qui se rendent aux eaux de ce pois. Moscou 1812. 8. Avec 1 Planche & une Carte.

**KIND** (B. . . Fr. . .) M. der Phil. und Pfarrer zu Hirsau in Württemberg: geb. zu . . . §§. \* Beyträge zur Erziehung, für Teutsche Schullehrer gedacht, gesammelt, geordnet von einem Kinderfreunde. Auch unter dem Titel: \* Erinnerungen für meine Zuhörer aus dem Lehrcurs 1811; erweitert und zur Beherrzigung empfohlen. Stutig. 1812. 8. ABC- und Lesebuch. ebend. 1814. 8. Elementarschule oder Grundlage zum Schulunterricht. 1ste Lieferung. ebend. 1814. 8.

20 B. **KIND** (H. G.) seit 1816 *Assessor der Juristen-fakultät* — zu Leipzig §§. Von den Edictis Justiniani erschien Spec. II. continens edicta 5. 6. 7. 1801. Spec. III. 1811.

**KIND** (J. A. G.) ward 1816 *Ritter des königl. Sächs. Civil-Verdienstordens* und seit 1819 *Dechant des Dom-*

**Domkapitels zu Zeitz.** §§. Ueber Bildung juristischer Staatsdiener und besonders der Räthe in den Justitzkollegien. Leipz. 1818. gr. 8. — *Von den Quaest. forens. erschien editio secunda multis partibus auctior & emendatior 1807. 4 Voll. in 8 maj. (Antheil daran hatte Karl Aug. Gottschalk).*

- 14 B. KIND (Johann F.)** Bruder von *Heinr. Gottli.* und *K. Chr. Kind*; gab die jurist. Praxis auf und privatisirte zu Dresden. Im J. 1818 erhielt er vom *Herzog zu Sachsen-Coburg* den *Hofrathstitel*. (Erst war er 1789 *Amts-Accessist* in *Delitzsch*, 1793 bis 1814 *Advokat* zu Dresden). §§ \* *Leonardo's Schwärmerereyen. 2 Theile. Leipz. 1792. 8. Mit Kupf. auch Gera 1797. 8. Roswitha. 4 Bände. Leipz. 1811 - 1816. 8. Der gute Genius, nach einem Gemälde von Gerh. v. Kügelgen, am Vorabend des Weihnachtsfestes gesungen. ebend. 1813. 4. Die Körners-Eiche und die Teutschen Frauen. 2 Gedichte ebend. 1814. 8. (Von der Körners-Eiche erschien auch in demselben Verlag eine Prachtausgabe in 4). Gab mit *Th. Hell, Langbein, Fr. Laun, Gust. Schilling* und *Steph. Schütze* heraus: *Komus, ein Taschenbuch. ebend. 1814. 8. 2te Aufl. 1815. 2tes Bändchen 181.. 3tes B. 181.. Das Gespenst; 3 Erzählungen, von F. Kind, F. Laun und Gust. Schilling. Dresd. 1814. 8. Die Harfe (woran auch andere Theil nahmen). 1stes, 2tes u. 3tes Bändchen. ebend. 1815. 4tes B. 1816. 5tes u. 6tes B. ebend. 1817. 7tes B. 1818. 8tes und letztes B. Leipz. 1819. 8. (Jedes B. mit 1 Kupf.). Gab heraus: *Becker's Taschenbuch für das gefellige Vergnügen. 25-30ster Jahrg. ebend. 1815 - 1820. 8. Das Dankopfer. Rede mit Chören. Zum 23 Dec. 1816. Dresd. 1816 gr 8. (kam nicht in den Buchhandel).* Gab mit *Theod. Hell* heraus: *Abendzeitung. Dresd. 1817 - 1820. kl. fol. (Darin sind von ihm, auſſer vielen Gedichten, folgende gröſſere***
- Y 2
- pro-

*prosaische Aufsätze*: *Marthchen's Erziehung* 1819, Nr. 163 - 175. *Fragen und Rügen* 1820, Nr. 47 - 67). *Von Dyck's Landleben* (mit seinem Porträt u. 6 Kupf.) Leipz. 1817, gr. 8. *Der Weinberg an der Elbe; Festspiel zur Vermählung der Frau Erbprinzeßin von Toscana*, Dresd. 1817, gr. 8. (Mit ihrem Porträt und 3 Umrissen). *Beide erschienen nachher unter dem Titel: Mahlerische Schauspiele*, ebend. 1818 (Hauptst. 1817), gr. 8. Mit 2 Porträten und 9 Umrissen. *Lindenblüten*, 1tes Bändch. ebend. 1817. — 2tes u. 3tes B. 1818. 4tes B. 1819. 8. \* *Cantate zum Jubiläum des Königs*, ebend. 1818, gr. 4. (*kann nicht in den Buchhandel*). *Gerhard von Kugelgen; eine Phantasie, gedichtet und grünen Donnerstag, als am Tage seines Begräbnisses*, Leipz. 1820. 4. 2te Aufl. Dresd. 1820. 18. (*kann nicht in den Buchhandel*). — *Zum 14ten B. kann noch bemerkt werden, daß unter dem Titel: Wilhelm der Eroberer, Schauspiele begriffen sind, und zwar folgende: Die Schwüre; Trauersp. in 2 Aufzügen. Wilhelm der Bastard in 5 Aufz. Die Eroberung von England im J. 1066; eine histor. Skizze, vorzüglich nach Hume. — Von den Tulpen erschien noch: 6tes Bändchen 1809 (darin sich befindet: *Der Orangenbaum*, ein Lustsp.) u. 7tes B. 1810. — Von den Gedichten kam die 2te verbeß. Ausg. in 4 Oktavbänden heraus 1817 - 1819. — *Kleinere Aufsätze, Gedichte, Uebersetzungen u. f. f.* im Teutschen Merkur (1805), im Modejournal (1804), im Journal für Frauen und in der *Selene von Rochlitz* (1806 - 1808), und in andern Zeitschriften. — *Beiträge zu mehrern Taschenbüchern*, z. B. in der *Luna von Franz Horn* (1804 u. ff.), im *Taschenbuch der Grazien* (1807 u. ff.), im *Wiener Almanach von Treitzsche u. Aug. Kuhn* (1807), im *Darmstädt. Almanach*, in mehrern Jahrgängen der *Minerva* (Leipz. bey Fleischer), in dem *Taschenb. für Frauen von M. Fougère* 1815 herausgegeben; haupt- sächl.*

fickl. auch in *Becker's Taschenbuch* zum gefell. Vergnügen, zu welchem er seit 1807 in jedem Jahre Beyträge geliefert hat, und welches er seit Becker's Tode herausgiebt. — Mehrere seiner Erzählungen und Gedichte sind in Oestreich. Journale (z. B. im Sammler Wien 1811) nachgedruckt worden. — Recensionen in der Allg. und Leipz. Litt. Zeit. (von 1807 - 1811). — Vgl. Conversationslexicon.

10 B. KIND (Karl Christoph) starb am 17 Nov. 1815. War zuletzt seit 1808 Kriminalrichter zu Leipzig (vorher Stadtrichter).

11 u. 14 B. KINDERLING (C. F. B.) statt dessen lese man: AUGUSTIN (C. F. B. d. i. *Christian Friedrich Bernhard*). Es ist nämlich derselbe Katalog, der im 13ten Band S. 43 richtig angegeben ist. Im 14ten B. S. 989. Z. 6 fehlt nach *argenteorum* das Wort *numismatum*.

KINDERLING (J. F.) §§. Kritische Betrachtungen über die vorzüglichsten alten, neuern, und verbesserten Kirchenlieder. Allen Freunden und Verbesserern der Christlichen Hymnologie (und) allen religiösen Dichtern gewidmet. Berlin 1815. gr. 8.

KINDERVATER (C. V.) §§. Von den Natur- und Aerndtepredigten erschien die 2te Auflage zu Chemnitz 1820.

KINDLINGER (Venantius\*) Nikolaus) starb am 15ten Sept. 1819 §§. Fragmente über den Bauernhof, die Hofsverfassung und das Bauernrecht, in näherer Beziehung auf die im Großherzogthum Berg ergangenen kaiserl. Verordnungen vom 12 Dec. 1808 und 13 Sept. 1811, die aufgehobene Leibeigenschaft und die verschiedenen

Y 3

Ar.

---

\*) Venantius ist allerdings sein Ordensname.

**Arten der Bauergüter betreffend** (herausg. von A. Mallinkrodt). Dortmund 1812. 8. Nachricht von einigen, noch unbekannten Holzschnitten, Kupferstichen und Steinabdrucken aus dem funfzehnten Jahrhundert. Frankf. am M. 1819. 8. Geschichte der Teutschen Horigkeit, insbesondere der sogenannten Leibeigenschaft. Mit Urkunden. Berlin 1819. 8. Die im 14ten B. erwähnten Münsterischen Beyträge sind vermuthlich diejenigen, die im 4ten B. angeführt werden, nur mit einem neuen Titelblatt. — Aufsätze im Allgem. litter. Anzeiger und in Westphälischen Journalen. — Vgl. *Rasmussen*, der auch ein von K. selbst angelegtes Verzeichniß seiner Manuscriptensammlung mittheilt, über das man erfährt, indem versichert wird, es sey kaum der 6te Theil der ersten 50 Bände abgedruckt, welche größtentheils Urkunden enthalten. Ein wahrer Schatz, den K. nicht untergen Karolin veräußern wollte, und doch bey dessen Besitze zuletzt sein Brod noch durch Händelarbeit verdienen mußte. — Vgl. auch Allgem. Litt. Zeitung 1820. Nr. 96.

- 14 B. **KIRCH (J. P.)** seit 1816 katholischer Stadtpfarrer zu Karlsruhe, dach geistlicher Rath (vorher seit 1804 Stadtpfarrer zu Mannheim): geb. zu Kitzingen im Würzburgischen am 27 Novemb. 1755. Gelegenheitsreden. . . . Neue vermehrte Ausgabe. Mannh. 1805. 8. Neue Gelegenheitsreden. ebend. 1818. 8. Die letzten Worte des sterbenden Jesus in 7 Fastenpredigten. ebend. 1819. 8. — Von den in diesem und in den beyden im 14ten B. angeführten Sammlungen enthaltender Predigten sind auch viele einzeln gedruckt worden. — Vgl. *Feiler*.

**KIRCHBERGER (Leopold)** starb . . .

- 14 B. **KIRCHHOF (F. C.)** §§. Grammatik der Französischen Sprache für Schüler. Halle 1804. 8.

**14 B. KIRCHHOFER (Melchior) Pfarrer zu Stein am Rhein Kantons Schaffhausen.** §§. Oswald Myconius, Antistes der Baslerischen Kirche. Zürich 1813. 8. Wernher Steiner, Bürger von Zug und Zürich. Eine Einladung zur Jubelfeyer der Schweitzerischen Reformation. Winterthur 1818. 8. Schaffhauserische Jahrbücher von 1519 bis 1529. Schaffh. 1819. gr. 8.

**14 B. KIRCHNER (A.) Zu Ende des Jahr 1805 legte er die Professur nieder: geb. — 1778.** §§. Prüfung der Ansichten, Nachträge und Berichtigungen, oder der vertrauten Briefe eines Halbwissers über die Geschichte von Frankfurt am Mayn, 1ter Heft, als Beylage zum ersten Theil der Geschichte von Frankf. a. M. Frkf. 1809. 8. Predigt am Jahrsfeste der Leipziger Rettungsschlacht; vor dem Landsturm und der Besatzung der freyen Stadt Frankfurt im freyen Felde gehalten. ebend. 1814. gr. 8. Ansichten von Frankfurt am Mayn; der umliegenden Gegend und den benachbarten Heilquellen. 2. Theile. ebend. 1818. gr. 8. m. Kpf. Christenlehre für reifere Zöglinge der evangel. Kirche. ebend. 1820. gr. 8. — Von der Geschichte der Stadt Frankfurt erschien der 2te Theil 1810.

**KIRCHNER (C. . .) M. der Phil. und Konrektor zu Stralsund** (vorher Lehrer am Pädagogium zu Halle): geb. zu . . . §§. Horazens Ofellus, zweyten Buchs zweyte Satire. Lateinisch und Teutsch, mit erläuternden Anmerkungen. Stralsund 1817 4. Horazens Damasippus, 2ten Buchs dritte Satire. Latein. und Teutsch; mit Varianten und Anmerkungen. ebend 1818. 4. Vormalis, Jetzt und Einst. Oder ist die Reformation der Kirche als beendigt anzusehen? ebend. 1818. 8.

**KIRCHNER (Johann Andreas) großherzogl. Bauinspektor zu Weimar.** §§. Ueber das Verhältniß des  
Y 4 Stoffes



Stoffes fester Körper. Weimar 1811. gr. 8. m. 1 Kpf.  
 Die Veränderung der Dinge, oder die Natur des  
 Himmels und der Erde. ebend. 1814. 8. m. 2 Kpf.  
 Berichtigung und Streitigkeit im Gebiete der  
 Mathematik und Physik. ebend. 1817. 8. m. 1 Kpf.  
 Das Alter der Erde Leipz. 1819. 8. m. 1 Kpf.  
 Ueber die Bahn der Himmelskörper. Halle  
 1820. 8. m. 1 Kpf.

**KIRCHNER** (J. Gottlob) *Pastor zu Reichenbach im  
 Vogtland* seit 1807 (vorher seit 1794 Archidiakon  
 daselbst).

**KIRCHSTEIGER** (Matthias) *Kaplan an der St. Mat-  
 thiaskirche zu Linz* seit dem 1ten Sept. 1816 (was  
 er vorher auch schon gewesen war, nachdem er  
 am k. k. Gymnasium zu Linz die Stelle eines  
 supplirenden Professors der Religionslehre, der  
 Naturgeschichte und Naturlehre, vom 1 April  
 1815 bis zu Ende des Schuljahres 1816, verwal-  
 tet hatte): *geb. zu Eberschwang im Innviertel des  
 Landes ob der Ens am 24 Febr. 1780.* §§. Hand-  
 bibel, oder die heilige Schrift, eingerichtet für  
 jeden Christen. Linz 1814. 8. Grundsätze  
 zur Errichtung und Verwaltung einer unter allen  
 Zeitumständen dauerhaften Armen-Anstalt.  
 ebend. 1818. 8. — Vgl. *Felder*.

**KIRSTEN** (A. F.) §§. Progr. de moribus, optimis  
 legum ad interribus & vicariis Commentatio I ad  
 locum Horat. L. III. Od. 24, 35. 36. Gott. 1818. —  
 Comment. II. ibid. 1820. 8.

**KIRSTEN** (J. A. G.) war Hofmeister zu *Oßrau*, lebte  
 hernach als Privatsekretär zu Leipzig, und gieng  
 1803 oder 1804 nach Rußland.

**KIRSTEIN** (. . .) starb 1819. War königl. Preuss.  
*Kriegsrath zu Berlin*: *geb. zu . . .* §§. Setzte  
 das Jablonskische Insektenwerk fort.

KISTE-

**KISTEMAKER** (J. H.) seit 1795 auch Professor der Exegetik zu Münster und seit 1816 Konsistorialrath (ehedem auch Kanonikus zu St. Moritz bey Münster): geb. — am 15 August 1754. §§. *De origine ac vi verborum, ut vocant, deponentium & mediorum Graecae linguae, praesertim Latinae. Monast. 1787...* Chrestomathia oratoria, in usum quartae & quintae Classis. *ibid.* 1798. 8. Oratorische Chrestomathie, oder Sammlung auserlesener Stellen in Teutscher Sprache; zum Gebrauche der 4ten und 5ten Schule. *ebend.* 1798. 8. Chrestomathia poetica Latina, in usum scholarum superiorum. *ibid.* 1800. 8. Poëtische Chrestomathie, oder Muster der höhern Poësie, zum Gebrauche der 4ten und 5ten Schule. *ebend.* 1800. 8. Chrestomathia Latina pro infima & secunda Classe Grammatices. *ibid.* 1801. 8. Teutsche Chrestomathie für die erste und zweyte Classe. *ebend.* 1801. 8. Exegetische Abhandlung über Matth. XVI, 18. 19. und XIX, 8-12, oder über den Primat Petri und das Eheband. Göttingen 1806. 8. Exegetis critica in Psalmes LXVII & CIX, & Excursus in Daniel. III de fornace ignis. Monast. 1809. 8. Weissagung Jesu vom Gericht über Judäa und die Welt; nebst Erklärung der Rede Marc. IX, 48-49 und Prüfung der van Essischen Uebersetzung des neuen Testaments. *ebend.* 1818. 8. Die heiligen Evangelien übersetzt und erklärt. 1ster u. 2ter B. *ebend.* 1818. 3ter B. 1819. 8. Canticum Canticorum illustratum ex Hierographia Orientalium. *ibid.* 1818. 8. — Auszug aus dem 7ten Briefe des Platon, welchen er schrieb an Dion und dessen Angehörige; im 1sten Th. der auserles. Gespräche des Platon, übers. von F. L. Graf zu Stolberg. — Ueber die zwiefache Stammtafel Jesu Christi bey den Evangelisten Matthäus und Lukas; in Stolberg's Gesch. der Religion Jesu Christi B. 5. *Ebend.* B. 4 werden Bemerkungen über das Buch Esther mit-

gehört, das selben handschriftl. Yndex enthält.  
genogen. — Vorrede zu *Deffen*: Bibl. Me-  
pster. — Meisters zum *Monasterischen* ge-  
meinnütz. Wochenbl. 2. B. Jahrg. 14: An-  
zeige der Bekanntheit des Neil Augustinus;  
aus dem Lat. überf. Jahrg. 15 St. 50:  
Eine Aesop. Fabel, aus dem Griech. Jahrg. 16.  
St. 9: Ueber den in demselben Wochenbl. St. 2.  
A. 1800 enthalt. Aufsatz über den Gebrauch, die  
Kranken mit dem Sterbesakramenten versehen  
zu lassen u. s. w. (vergl. ebend. St. 10). —  
Zwey merkwürd. bisher ungedruckte Briefe von  
Phil. Melanchthon und Mart. Luther; in dem  
Neuen Liter. Anzeiger 1806. Nr. 11 (vergl. Nr.  
27). — Ueber die theol. Fakultät zu Mün-  
ster; im Westphäl. Anzeiger 1806. Nr. 28 (vergl.  
ebend. Nr. 8). — Wider die Entgegnung in Nr.  
20 d. J. in Nr. 27 und Beil. zu Nr. 28. — Die  
Anmerkungen zum 5. 8 Buch des Thucydides  
haben in dem Vorbericht zur 7ten Aufl. des von  
Hollmann überf. Thucydides. Leipzig 1806.  
Bredow bezeugt sich auch dieselben zu seinen  
besonders gedruckten Anmerkungen zu Thucyd.  
rühmt sie in der Vorrede; und erinnert, daß  
C. D. Beck dieselben fast vollständig in den B.  
der Leipz. Ausg. des Thucyd. (1804) unter dem  
Addendum & Emendatione S. 749 u. ff. abgenom-  
men habe. — Schrieb noch das Progr. zum  
*Catalogus praedilectionum publicae privatisque in  
Universitate Monasteriensis per Joannem librum.*  
1816-1817 herausgegeben. — Vgl. *Kasemann*,  
nebst Nachtr. 1 u. 2.

24 B. KITABERL (Paul) Nord 1814

KITZ (Friedrich Kellner) D. der Med. und prakti-  
scher Arzt zu Brilon im Herzogthum Nassau  
und seit 1780 städt. Waldeckischer Hofmed.  
zu Brilon; geb. zu Brilon 1754. 59.  
Diss. inaug. *Physico-medica, sive de electricitate  
in medicina* Brilon 1787. 8. —

**Rachitische Krankengeschichte;** in *C. W. Hufeland's Darstellung der medicinischen Kräfte und des Gebrauchs der salzsauren Schwererde* (Berl. 1794. 8) S. 145 u. ff. — **Beschreib. eines im Herzogth Westphalen unlängst entdeckten neuen Silbererzes.** — **Beobachtung über einen Eisendrath, wodurch der Blitz gefahren.** — **Ueber den Blitz und dessen besondere Wirkungen.** — **Ueber das Riegelsdorfer Flötzgebürge in Churbessen, mit Abdruck von Fischen.** — **Ueber den unweit Warburg liegenden Diefenberg in historischer und physischer Hinsicht.** — *Collectio fossilium variorum* mit erläuternden Bemerkungen. — *Diese 6 letzten Abhandlungen, und einige kleinere, wurden der Societ. zu Göttingen eingeschickt, dort vorgelesen und nachher zerstreut abgedruckt, in den Cahiers de lecture, in Wieland's Teut. Merkur, in der Olla potrida, und in dem Götting. Taschenkalender.* — Vgl. *Seibertz* B. 1. S. 324 - 328.

**KLÄBE** (Johann Gottlieb August) starb am 7 Okt. 1812. §§. *Von dem Dresdner Briefsteller erschien die 2te Aufl. 1796, die 3te . . . die 4te unveränderte 1809.* — *Von dem Allgemeinen Rechenknecht 1809 die 2te mit dem Titel: Allgem. Unterricht zum Gebrauch bey allen Waaren, bey dem Kaufen und Verkaufen derselben, nach Stücken, Pfunden, Paaren, Ellen, Schocken oder wie es sonst Namen haben mag, berechnet. Nebst kurzer Anweisung von solchen Dingen, welche Jedem zu wissen nöthig sind, und im tägl. Leben oft vorkommen.*

**KLÄHR** (Karl Gottfried) *Maler bey der königl. Porzellanfabrik zu Meissen* (Ein Autodidaktos): *geb. zu Dresden am 12 May 1777.* §§. *Dramatische Ephemeren, von Karl Fero. Meissen 1809. 8 (Enthält: Die Lotterielisten; ein Lustsp. in 2 Akten. Die Rettung; Schausp. in 4 Akten. Die geliebten Feinde; Lustsp. in 2 Akten.*

ten. Sie erschienen auch einzeln ebend. 1811 unter seinem Namen). Die Friedensfeyer; ein Schausp. in 2 Aufzügen, von *Karl Fero*. ebend. 1809 8. 2te Aufl. 1818. Neue Lustspiele. ebend. 1814. 8. (*Enthaltend*: Das Wechselrecht oder das gestohlene Manuscript, in 5 Akten. Der Patriot oder die ungewisse Hochzeit in 2 Akten — auch einzeln zu haben). Blüten der Natur. ebend. 1815. 8. Theaterspiele. ebend. 1816. 8. (*Darin find*: Das Wachfiguren-Kabinet; Lustsp. in 2 Akten. Die Theaternoth; Posse in 4 Akten, ein Seitenstück zu den Teutschen Kleinstädtern. Die Pfirschendiebe; Lustsp. in 2 Akten). Neue Theaterspiele. ebend. 1817. 8. (*Enthält*: Die Reche, oder wer zuletzt lacht, lacht am besten; Lustsp. in 4 Akten. Röschens Hochzeit; Singsp. in 2 Akten. Das moderne Paradies; Lustsp. in 2 Akten). Bühnenspiele. ebend. 1819. 8. (*Enthält*: Der Alchymist; Lustsp. in 4 Akten. Das seltene Wiedersehen. Kriegsscene in 3 Akten. Der neue Zauberspiegel; Lustsp. in 2 Akten).

**KLAMA** (Johann Odilo) *Mitglied des Benediktinerstiftes Göttweig und Professor der Erziehungskunde zu Wien*: geb. zu . . . §§. Homiletische Versuche. Eine Sammlung von Predigten auf einzelne Sonn- und Festtage des Jahrs. Linz 1814 8.

**KLAPMEYER**, nicht **KLAPMAYER** (Friedrich Johann) starb am 8 April 1805. Geb. zu Ehdlen in Curland am 6 Januar 1747. §§. Schuberta Klefelda Padohms, wisseem arrajeem dohts, kam truhkums pee lohpu-ehdumeem irraid. Mitau 1789. 8. (Eine Lettische Uebersetzung von Schubart's Zuruf an alle Bauern, die Futtermangel leiden). — Die 2te Auflage seines Werks vom Kleebau erschien zu Riga.

**14 B. KLAPROTH (Christian August Ludwig)** : starb am 30 May 1812. — Ward geb. 1756.

**14 B. von KLAPROTH (H. J.) jetzt zu Paris.** §§. Archiv für Asiatische Litteratur, Geschichte und Sprachkunde. 1ster Band. Herausg. auf Befehl der kaiserl. Akademie der Wissensch. St. Petersburg. 1810 4 Mit K. f. u. Holzschn. \* Schreiben an Herrn Sinologus Berolinensis. ebend 1810. 4. Inschrift des Yü. Berlin 1811. 4. \* Leichenstein auf dem Grabe der Chinesischen Gelehrsamkeit des Herrn Joseph Hager, Doktors auf der hohen Schule zu Pavia. St. Petersburg. 1811 gr. 8. *Specimen Characterum Sinicorum jussu Alexandri I ligno excisorum. ebend. 1811. fol.* Reise in den Kaukasus und Georgien, unternommen in den Jahren 1807 und 1808, auf Veranstaltung der kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg; enthaltend eine vollständige Beschreibung der kaukasischen Länder und ihrer Bewohner. 1ster Band. Halle u Berlin 1812. — 2ter Band. ebend. 1814. 8. *Russlands Vergrößerung unter Alexander dem Ersten; durch den neuerlich mit Persien abgeschlossenen Friedenstraktat.* Berlin 1814 8. Mit einer kleinen (die Gränzen der Russisch-kaukasischen Provinzen bezeichnenden Karte). *Auch unter dem Titel: Beschreibung der Russischen Provinzen zwischen dem Kaspischen und Schwarzen Meere.* Dr. *J. A. Güldenstädt's Reisen nach Georgien und Imerethi; aus seinen Papieren gänzlich umgearbeitet und verbessert herausgegeben und mit erklärenden Anmerkungen begleitet.* Mit einer Karte. ebend 1815 8 — *Abriß der Sinesischen Geschichte; eine Tafel der Dynastien bis 2207 vor Chr. in den Fundgruben des Oriente* B. 1. H. 4. S. 428 u. ff. *Ueber Sprache und Schrift der Uiguren; ebend. B. 2. H. 2. S. 167 u. ff.* Einige Notizen über die chemischen Kenntnisse der Sinesen im 8ten Jahrhundert.

hundert; in den *Mém. de l'Acad. de St. Petersb.* T. II.

**KLAPROTH** (Martin Heinrich) starb am 1 Januar 1817. War auch seit 1811 *Ritter des rothen Adlerordens 3ter Klasse.* §§. Chemische Untersuchung des Arsenikerzes von Reichenstein; in den Abhandl. der Akad. der Wiss in Berlin aus den J. 1814 u. 1815. — Chemische Untersuchungen des Dolomits von Reichenstein und des rhomboidalischen Eisenspaths von Ehrenfriedersdorf; in dem Magazin für die neu. Entdeckungen u. s. w. B. 7 (1815). — Von dem Chemischen Wörterbuch erschien der 3te Band K bis Q 1808; der 4te P bis Schw. 1809, und der 5te Se bis Z 1810. Supplementband A-E. 1815. 2ter F - M. 1816. 3ter N - S. 1817. 4ter T - Z. 1819. Mit einer Karte und einem Generalregister. — Von den Beyträgen zur chem. Kenntniss der Mineralkörper erschien der 6te Band auch unter dem Titel: Chemische Abhandl. gemischten Inh. 1815. — Sein Bildniss auch vor Leonhard's mineralog. Taschenb. Jahrgang 5 (1811).

**KLAPSIA** (J.) Von diesem 1805 verstorb. Schriftsteller C. Scherschnik's Nachr. von Schriftstellern des Teschner Fürstenthums S. 98 u. ff.

14 B. **KLATTE** (C.) jetzt *Commandeur des fliegenden Pferde-Depots der königl Preuss. Armee am Rhein zu . . .* §§. Patriotischer Versuch über die Pferdezucht in Schlessien und ihre Verbesserung. Züllichau u. Freystadt 1805 8. Neues Wiener Taschenbuch für Freunde der Pferde. Wien 1810. 8. m. Kpf. Der Rathgeber für Reisende, ihre Pferde gehörig zu satteln u. s. w. Berl. 1815. 8. m. Kpf. Gesammelte Schriften von der Pferdewiss. Bresl. 1815. 8. m. Kpf. Sammlung der vorzüglichsten Schriften über die höhere Reitkunst und Pferdekunde. ebend. 1817.

1817. 8. m. Kpf. , Der Hauspferdearzt.  
Berl. 1818. 8. Die Zäumungskunde. ebend.  
1819. 8. m. 5 Kpf.

10 u. 14 B. KLAUSEN (G. E.) §§. Rede nach Altonas Rettung und dem hergestellten Frieden Altona 1804 8. Die Macht des Beyspiels; Rede in Jamben. ebend. 1818 gr. 8.

14 B. S. 300. von KLEBER (J. M.) seit 1808 Ritter des königl. Bayrischen Civilverdienstordens und erster Rath der Section des auswärtigen geheimen Ministeriums in Leken- und Hoheitsfachen zu München.

**KLEEDITZ** (Karl Rudolph Heinrich) starb am 17 Nov. 1812 War Oberamtsadvokat zu Görlitz: geb. daselbst am 2 Jan. 1771. §§. Die beyden Veroneser; ein Schausp. in 4 Aufz. Schneeberg 1802. 8. Die Bleydächer, oder die Staats-Inquisition zu Venedig; ein Schausp. in 4 Aufz. Görlitz 1803. 8. — Gedicht auf die Secularfeyer; in der Lausitz. Monatschrift 1804. Januar. — Gelegenheitsgedichte. — Vgl. Otto's Lex. II. S. 278. III. S. 744.

**KLEFECKER**, auch **KLEFEKER** (B.) seit 1817 auch D. der Theol. §§. Der Werth einer gemeinschaftlichen Thätigkeit. Ein Versuch. Leipz. 1781. gr. 8 Praktische Vorlesungen über das Neue Testament; für nicht gelehrte, aber nachdenkende Leser. 3 Bände (jeder in 2 Hefen oder Sammlungen) Hamb. 1811-1812. 8. \* Dr. Martin Luther's kleiner Katechismus, nebst den nöthigsten Worterklärungen und beygesetzten Sprüchen und Liederversen, auch einem besondern Anhang solcher Sprüche und Verse. ebend. 1815. 12. Predigten im J. 1814 bey besondern Veranlassungen und mit Rückf. auf merkwürdige Zeitverhältnisse. Altona 1816. gr. 8. Ideen und Entwürfe über



**Über einige für die dritte Jubelfeyer der Reformation in Vorschlag gebrachte Bibelstellen,** als Beyl. z. homil. Ideenmag. ebend. 1817 gr. 8. **Das Christlichen Predigers,** als Auslegers der heiligen Schriften, Beruf und Befugnis: Eine wohlgemeinte Erinnerung an sehr bekannte, aber zu unserer Zeit leider oft verkannte Wahrheiten. ebend. 1818. 8. — **Geb. heraus:** Homiletisches Ideen-Magazin: 1ster bis 8ter Band (jeder in 2 Hälften). *Die letzten auch unter dem Titel:* Materialien zu Kätzkel- und Amtsvorträgen. Hamb. 1808-1809. gr. 8. — Mehrere einzelne Predigten. — *Die Predigtenwürde werden auch in neuern Jahren fortgesetzt.* — Von Gethsemane *erschien eine 2te Ausgabe.* Altona 1818. gr. 8.

10 u. 14 B. **KLEFFEL (U... L... G. 8...)** §§. *Das 3te Buch ist so betitelt:* \* Die heil. St. Sidsfriederische; nach der 1sten Ausgabe aus dem Engl. überfetzt. 5 Bände. Leipz. 1801. 2. 8.

**Edler von KLEIN (Anton)** starb am 5 December 1810, wie schon im Todenreg. zum 16 B. gemeldet wurde. §§. **Athenor;** ein Gedicht mit Anmerkungen. Mannheim 1807. 8. **Neueste Gedichte.** ebend. 1815. 8. — Wahrscheinlich gehört auch ihm zu die im 4ten Band 8. 128 oben angeführte Schrift. — Vgl. *J. Wolf's* Gesch. des Gymnas. zu Heiligenstadt 8. 73 u. f. — **Litterarisches Leben des königl. Bayrischen geheimen Rathes und Ritters, Anton von Klein;** mit Rückblicken auf die schönste und wichtigste Epoche der Teutschen, besonders der Pfälzischen Litteratur. Wiesbaden 1818. 8. (Auszug daraus in der Allg. Litter. Zeit. 1818. Nr. 170).

von **KLEIN (C...)** königl. Württemberg. Hofmedicus und Medic. Rath zu Stuttgart; auch Ritter des k. Russ. St. Wladimirordens: geb. zu . . . §§. **Praktische Ansichten der bedeutendsten chirurgischen**

gischen Operationen auf eigene Erfahrung gegründet. 1-stes H. Tüb. 1816. 3tes H. Stuttg. 1819. 4. m. Kpf.      Bemerkungen über die bisher angenommenen Folgen des Sturzes der Kinder auf den Boden bey schnellen Geburten. Stuttgart 1817. 8.      Kurze Beschreibung einiger seltener Wasserköpfe. ebend. 1819. 4. m. 2 Kpf.      Abhandlungen und Versuche über die Ratanhia, nebst Beytr. von den Hrn. Dr. *Renard*, *Juch*, v. *Flachs*, *Karpe*, und den chem. Versuchen von den Hrn. *Vogel* u. *Ch. Gmelin*. Stuttg. u. Wien 1819. gr. 8. m. 1 Abbild. — Vorrede zu (. . .) *Meier's* Geschichte der magnetisch-hellsehenden Auguste Müller u. f. w. (1818).

**LEIN** (Ernst Ferd.) starb, wie schon im Todenreg. zum 16ten B. angezeigt wurde, am 18 März 1810: man setze aber noch hinzu, daß er 1809 zum geh. Oberjustizrath und 1810 zum Ritter des rothen Adlerordens 3ter Klasse ernannt wurde, und daß von den Annalen der Gesetzgebung 28 Bände erschienen sind. — Auch besorgte er die 6te Aufl. von *J. C v Quistorp's* Grundsätzen des Teut. peinl. Rechts in 2 Theilen. Rost. u. Leipz. 1810. gr. 8. — Sein Bildn. und seine Selbstbiographie, herausg. v. *M. L. Löwe*. Berl. 1810. 8.

**LEIN** (Friedrich August) *M. der Phil. und Baccalaureus der Theol. Diakon zu Jena, wie auch Privatdocent bey dortiger Universität: geb. zu...*  
*§§. De loquendi formula γλωσσας λαλεω, quae est in 1 Ep ad Corinthios & in Añ. Apost., novae sententiae periculum. Jenae 1816. 8.*  
*Gemeinschaftlich mit Wilhelm SCHRÖTER: Für Christenthum und Gottesgelahrtheit Eine Oppositionsschrift, zu Anfange des vierten Jahrhunderts der evangelisch-protestantischen Kirche; in Quartalheften herausgegeben. 1sten Bandes 4 Quartalhefte. ebend. 1818. 8.*  
 19tes Jahrh. 6ter Band, Z      Die Be-

**Beredsamkeit des Geistlichen, als eine Nachfolge Christi, in einer Reihe von Vorlesungen zur Bericht einiger homilet. Grundrhythmen u. s. w.** Leipz. 1819. 8.      **Zwölf heilige Reden in der Stadtkirche zu Jena gehalten. ebend 1819 gr. 8.**  
**Grundlinien des Religiosismus** Versuch eines neuen Systems zur Auflösung des gewöhnlichen Rationalismus und Supernaturalismus Leipz. 1819. kl. 8.      **Andeutungen zur Verbesserung des Evangelischen Kirchen- und Schulwesens. Mit besonderer Rücksicht auf das Großherzogthum Weimar und die neuesten Landtagsverhandlungen.** Jena 1820. 8.

- 14 B. **KLEIN** (Georg Michael) starb am 19 März 1820. War *M. der Phil. und außerordentlicher Professor derselben an der Universität zu H'ürzburg* (zuletzt war er Rektor des Gymnasiums zu Münnerstadt im Würzburgischen, hernach Prof. und zugleich Konrektor zu Regensburg, und was weiter im 14 B. steht): *geb. zu Alitzheim am 9 April 1776.* §§. **Die Verstandslehre.** Bamberg 1810. 8.      Versuch, die Ethik als Wissenschaft zu begründen; nebst einer kurzen Einleitung in das Studium der Philosophie überhaupt. Rudolst. 1811. 8.      **Anschaunungs- und Denklehre, ein Handb. zu Vorles.** Bamh. 1818. 8.      **Darstellung der philos. Religions- und Sittenlehren.** ebend. 1819. gr. 8.      **Versuch einer genauen Bestimmung des Begriffs einer philosophischen Geschichte; in den Beylagen zu den Würzburg. Anzeigen von 1802. S. 145 u. ff.** — Vorrede zu *A. F. Marcus* nach seinem Leben und Wirken von *Speyer u. Marc* (Bamh. 1817. 8)      Einige Aufsätze in *Batzens u. Brenner's theol. Zeitschrift.* — *Von den Beitr. z. Stud. der Philosophie erschien eine neue Ausg.* Bamh. 1812. gr. 8. — Vgl. *Jäck's Pantheon und Felder.*

**KLEIN** (Johann Baptist) nicht mehr zu Wien; vielleicht gestorben.

**KLEIN** (J. W.) jetzt *Direktor des Blindeninstituts zu Wien*. §§. Nachrichten von dem neuesten Zustande der Volksmenge und den Wohlthätigkeitsanstalten in Wien. Wien 1814. 2 Hefte. 8. Abriss der neuesten polit. Geographie, mit einer kurzen Einleit. in die mathem. und phys. Erdkunde. ebend. 1817. 8. Lehrbuch zum Unterrichte der Blinden, um ihnen ihren Zustand zu erleichtern, sie nützlich zu beschäftigen und sie zur bürgerlichen Brauchbarkeit zu bilden. ebend. 1819 gr. 8. m. 6 Kpf. — Von dem im 14ten B. erwähnten Oestreich. Magazin erschien der 3te Heft 1805.

**KLEIN** (Karl) *Pfarrer zu Kronau bey Bruchsal* (vorher seit 1807 Direktor des Seminars zu Heidelberg und bald darauf Schuldekan der Stadt und des Landamtes Ober-Heidelberg, nachdem er Professor an dem Gymnasium zu Mannheim und vordem seit 1792 am Gymn. zu Heidelberg gewesen war): *geb. zu Speyer am 25 Junius 1769*. §§. Taschenbüchlein für Kinder, zur Beförderung der Christlichen Frömmigkeit in katholischen Schulen. Heidelb. 1810. 8. — Antheil an der (Felderschen) Litt. Zeit. und an dem neuen Magazin für kathol. Religionslehrer. — Vgl. *Felder*.

11 u. 14 B. von **KLEIN** (Karl Christian) starb am 25 Januar 1815.

**KLEIN** (Ludwig) von dem im gel. Teutschl. angeführten *Lud. von KLEIN* verschieden. Wo aber der jetzt genannte zu finden sey, konnte man bis jetzt nicht entdecken. §§. Blumen, gesammelt. Altenburg 1799. 8. Neue Ausgabe (oder vielmehr neuer Titel) 1809 (eigentl. 1808). 8.

**KLEINKNECHT** (Friedrich Ernst Wilhelm Georg)  
*Zeichnungslehrer am königl. Gymnasium zu Ansbach: geb. zu Bayreuth am 25 Dec. 1768. §§. Anweisung zum perspektivischen Zeichnen, für Kunstschulen und Kunstfreunde, mit 23 Kupf. Ansbach 1819. gr. 4. — Vgl. Meusel's Teutsches Künstlerlexikon 2te Ausgabe.*

**KLEINSCHROD** (G. A.) *auch seit 1811 Ritter des Bayrischen Civil-Verdienstordens. §§. Abhandlung über die Lehre von der peincl. Gerichtbarkeit und dem peincl. Gerichtsstande mit Rückf. auf die Rhein. Bundesacte. Frankf. am M. 1811. gr. 8. Giebt mit KONOPAK und MITTERMAIER seit 1817 heraus: Neues Archiv des Kriminalrechts Im J 1819 erschien des 3ten Bandes 1tes und 2tes Stück.*

**KLEINSORG** (R.) *Vgl. auch Felder.*

14 B. von **KLEIST** (Franz Alexander) starb auf seinem Gute Ringenwalde bey Neudamm in der Neumark am 8 August 1797. War geb. 1769. und zuletzt königl. Preuss. Landrath. — Vgl. *Jördens* B. 6. S. 393-397; auch *Meusel's Lexikon* verborb. Schriftst. B. 7. S. 69-71.

14 B. von **KLEIST** (Heinrich) erschoss sich zu Potsdam am 21 November 1811. War geb. zu Frankf. an der Oder am 10 Okt. 1777 (war erst königl. Preuss. Lieutenant, dann Kammer-Assessor zu Königsberg, privatisirte von 1807 bis 1811 in Dresden u. s. w. §§. \*Die Familie Schroffenstein; ein Schausp. in 5 Aufz. Bern 1803 8. Penthesilea; ein Trauerspiel. Tübingen 1808 gr. 8. \*Das Käthchen von Heilbronn oder die Feuerprobe; ein grosses histor. Ritter-schausp. Berl. 1810. gr. 8. Erzählungen (1ster Theil). Berlin 1810. — 2ter Theil ebend. 1811. 8. Der zerbrochene Krug; ein Lustsp. abend. 1812 (eigentl. 1811). 8. Nach-

**Nachgelassene Werke**, herausg. und mit einer Vorrede begleitet von *Lud. Tieck*. Berl. 1820. gr. 8. — *Jeronimo und Josephe*; eine Erzählung; im *Morgenbl.* 180.. — *Vom Amphitryon* erschien die 2te Aufl. 1818. — Vgl. *Haymann* S. 459 u. f. vorzügl. *Conversationslexikon*.

**KLEMENS** (. . .) starb . . .

**KLEMM** (Christjan Gottlob) wahrscheinlich tod. Nach andern Berichten soll er 1730 zu Freyberg geboren seyn. Im J. 1766 war er Theater-Sekretar zu Wien und seit 1770 Lehrer an der dortigen Normalschule. §§. *Die Wohlthaten unter den Anverwandten*; ein Lustspiel in 3 Aufz. Wien 1759. 8. *Die Kunst, auf Kosten der Leute zu leben*; Lustspiel in 5 Aufz. ebend. 1776. 8. (auch im 6ten B. des neuen Wiener Theaters). — *Die Wochenschrift: Langeweile*, erschien 1764 oder vielmehr 1767, und die *Wienerische Dramaturgie* 1768. — *Die Briefe über die Oestr. Litteratur* gab er mit *Franz v. Hensfeld* heraus. — *Die Frau, wie man sie selten findet*, erschien 1770. 8; die *Wochenschrift, die Welt* 1762, und der *Oestr. Patriot* 1767. — Von der *Dramaturgie* erschienen 4 (nicht 2) Quartale.

**von KLESSING** (Joseph) . . . zu . . . : geb zu . . . §§. Sammelte und gab heraus: *Anton von Bucher's sämtliche Werke*. 1ster und 2ter Band. Mit dem Bildniss des Verfassers und mit 26 Umrissen. *Auch unter dem Titel: Die Jesuiten in Bayern vor und nach ihrer Aufhebung*. 1ster u. 2ter Band. München 1819. gr. 8.

**KLETT** (Johann Gottfried) *Kaufmann und Ehrenmitglied der ökon. Gesellsch. zu Leipzig*: geb. zu . . . §§. *Die vortheilhafteste Benutzung der Früchte, oder die beste und mannigfaltigste*

Anwendung derselben für die Haushaltung, von *A. A. Cadet de Vaux*, Teutsch herausgegeben. Leipz. (1811). 8. Mit 1 Kpf.

**KLETT (M)** seit 1808 *Pfarrer zu Grafenrheinfeld und seit 1810 auch Dechant des dortigen Landkapitels.* — Vgl. *Felder*.

von **KLETTE** von **KLETTENHOF** (Erdmann) *Grundherr von Grodischt, auch Vorsteher der Gnadenkirche und Schule vor Teschen: geb. zu Steinkunzendorf in Schlesien am 20 Februar 1766.* §§. \* *Denkschrift zur öffentlichen Feyer des am 24 May 1809 eintretenden hundertjährigen Jubiläums der Gnadenkirche Augsburgischen Bekenntnisses vor Teschen.* Mit höchster Bewilligung in Druck gelegt von dem derzeitigen Vorsteher u. s. w. Brünn 1809. 8. — *Aufsätze in dem ehemahligen Brünner patriotischen Tageblatt, über den Kleebau und die Viehzucht.* — Vgl. *Scherfchnik's* Nachr. von Schriftstellern aus dem Teschner Fürstenth. S. 100 u. f.

von **KLETTEN** (G. E.) *kam zwar mit andern Wittenberger Professoren nach Halle, nahm aber bald seine Entlassung, wurde 1816 pensionirt und lebt seitdem zu Wien* §§. *Progr. de constitutione morborum nervosa. Commentationes III. Viteb. 1810 12. 4. De varia malignitatis ratione in febre scarlatinosa observ. illustr. Lips. 1811. 8. Diss. (Resp. Chr. W. Allitze) de moderando aquae frigidae usu externo in diversis morbis curandis. Viteb. 1812. 8.*

**KLEUKER** (J. F.) §§. *De Jesu Christi, Servatoris hominum, ecclesia & ecclesiis. Dissertatio, quam in memoriam sacrorum ante tria secula duce M. Luthero divinitas restauratorum d. 31 Oct. 1817 sancte celebrandam — scripsit. Kilon. 1817. 4.* Ueber die neue Altonaer Bibelausgabe und damit theils verwandte, theils andre wichtige Ge-

**Gegenstände.** ebend. 1819. gr. 8. . . Ueber das Ja und Nein der biblisch - christlichen und der Vernunfttheologie. Hamb. 1819. 8. . Gedanken über das Evangelisch - kirchliche Gemeinwesen, und über Volksbibeln, mit besonderer Rücksicht auf die von dem Hrn. . . Funk . . . herausgegebene; in den Kieler Blättern, einige Stücke hindurch (1816).

**von KLEWITZ (A. W.)** *Ritter des rothen Adlerordens 2ter Klasse* seit 1816 und seit 1817 *königl. Preuss. geh. Staatsrath im Fache der Philos. und Staatswissenschaft* (in den Jahren 1813 bis 1816 war er *Civilgouverneur* der Preussischen Provinzen zwischen der Elbe und Weser, zu Halberstadt wohnend). §§. *An die Polnische Nation über die Preuss. Verwaltung von Polen.* Berlin 1813. 8. *Denkmahl der Preussen auf ihre verewigte Königin Luise durch weibliche Erziehungsanstalten.* Halberst. (1814). 8.

**KLET (E...)** *ein gelehrter Jude zu Hamburg* (vorher zu Berlin): *geb. zu . . .* §§. *Katechismus der Mosaischen Religion.* Berlin 1814. 8. *Die Teutsche Synagoge, oder Ordnung des Gottesdienstes für die Sabbath- und Freitage des ganzen Jahres* (mit C. S. GÜNZBURG). ebend. 1817. 8. *Predigten, in dem neuen Israëlitischen Tempel zu Hamburg gehalten.* 1ste Sammlung. Hamb. 1819. 8. — *Antheil an den Erbauungen über Gotteswerk und Wort* (Berlin 1813-14).

**34 B. KLIEN (K.)** *ordentlicher Prof. der R. zu Leipzig und Beysitzer der Juristenfakultät:* *geb. zu Königstein am 15 Dec 1776.* §§. *Progr. de poena sacrilegii varia jure Sax. Elect. novissimo decernenda.* Viteb. 1803. 4. — *Abhandl. über die Spielverbote in Sachsen; in Zachariä's Anal. der Gesetzgeb. B. 2 S. 150-178 (1807).* *Anzeige der, wegen verschiedener zweifelhaf-*



ten Rechtsfragen von der Juristenfakultät zu Wittenb. gegenwärt. angenomm. Meinungen; nebst einigen Bemerkungen darüber; *ebend.* . . . — Beyträge zur richtigen Bestimmung und naturgemäßen Entwicklung der Theorie über das Verbrechen des Betrugs und der Fälschung in seinen verschiedenen Arten; in *Kleinschrod's*, *Konopak's* u. *Mittermaier's* neuem Archiv des Kriminalrechts B. 1. H. 1. S. 124-162. H. 2. S. 218-285 (Halle 1816). — Ueber das Wesen und die heutige Anwendbarkeit der . . . Restitutionen, insonderheit der Wiedereinsetzung wegen erlittenen Zwanges und daraus entstandenen Furcht; in *Gensler's* u. *Schweitzer's* Archiv für die civilist. Praxis (Heidelb. 1818) Nr. 16.

**KLIER** (Franz Augustin \*) starb zu München am 7. November 1816: geb. in dem Städtchen Weiden in der Oberpfalz am 24. Okt. 1744. War seit seinem 19ten Jahre *Prämonstratenser* in der *Abbey Speinshart*, verwaltete mehrere, zum Theil ökonomische, Aemter in derselben, brachte es auch in der Tonkunst weit; als Bauinspektor und Architekt hatte er alle in- und auswärtige Klostergebäude unter seiner Aufsicht; bekleidete die Stelle des zweyten Klosterobers, eines Gerichtsassessors, dann des Klosterpfarrers, erwarb sich, als solcher, den Ruf eines ausgezeichneten Kanzelredners, bekam auswärtige Anträge und wurde 1792 auf die große Klosterpfarrey Kastl bey Kemnath; nach Aufhebung der Klöster 1803 ward er als kurfürstl. verpflichteter Oekonomieadministrator des Stiftes angestellt, und dafür höchst liberal belohnt. Noch im hohen Alter beschäftigte er sich mit der Literatur, besonders mit der Geschichte, hin-

---

\*) sein Ordensname

binterlies auch mehrere Handschriften, die, wie versichert wird, des Druckes würdig sind. §§. Wetterschild, oder Andachtsübungen zu dem heil. Märtyrer Donatus, allgemeinen Schutzpatron, wider die schädlichen Ungewitter u. s. w. Wien 1793 8. Diarische Geschichte des Französisch-Bayrischen Krieges in Teutschland gegen Oesterreich in den letzten Monaten des Jahrs 1805. München 1806. 8. Oesterreichs letzter Krieg im J. 1809 gegen Frankreich, Bayern und die rheinischen Bundesstaaten u. s. w. Zum dankbaren Denkmahl Bayerns Kriegern und Bürgern gewidmet. ebend. 1810. 8. -- Vgl. *Lipowsky's Bayrisches Musik-Lexikon* S. 148 u. f. — *Felder*.

**KLINDWORTH** (Johann Georg Heinrich) . . . zu Göttingen: geb. daselbst . . . §§ Specimen editionis artis poëticae Q Horatii Flacci &c. Goett. 1816. 8. A. Tibulli Elegia decima l.c. annott. adjecit. Leipz. 1818. 4.

**KLINGE** (Johann Heinrich Wilhelm) *D. der AG. und Bergmedikus im St. Andreasberger Bergamtsbezirk, wie auch Landphysikus zu St. Andreasberg*: geb. zu . . . §§. Fragmente aus dem Tagebuche eines Arztes auf dem Oberhars. Stendal 1812. kl. 8.

son. 14 B. **KLINGEMANN** (E. A. F.) jetzt *Direktor des Theaters zu Braunschweig*. §§. Heinrich von Volfenschiessen; Trauerspiel in 5 Aufz. ein Seitenstück zu Schiller's Wilhelm Tell. Leipz. 180.. gr. 8. 2te Aufl. 1815. Moses, ein dramat. Gedicht in 5 Akten, mit einem Prologe. Helmst. 1812. 8. \* Schill, oder das Declamatorium von Krähwinkel; Posse in 3 Akten; Fortsetzung der Teutschen Kleinstädter und des Carolus Magnus. ebend. 1812. 8. Der Lazarene oder Bettler von Neapel; romantisches Schauspiel in 5 Aufzügen. Hamb. 1814 8.

Fath, ein Trauerspiel in 5 Akten. Altenb. 1815. 8. Don Quixote und Sancho Pansa, oder die Hochzeit des Camacho. Dramatisches Spiel mit Gesang in 5 Aufzügen. ebend. 1815. 8. *W. Shakespeares Hamlet*. Trauerspiel in 6 Akten; nach *Göthe's* Andeutungen in *With. Meister* und *A. W. Schlegel's* Uebersetzung bearbeitet u. s. w. ebend. 1815. 8. Moles, ein dramatisches Gedicht in 5 Akten; mit einem Prologe. Helmst. 1815. 8. Teutsche Treue. Historisches Schauspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1816. 8. (Proben daraus in der Zeitung für die eleg. Welt 1815. Nr. 141 - 143). Die Grube zur Dorothea; ein Schauspiel in 5 Aufz. ebend. 1817 (eigentl. 1816). gr. 8. (Bruchstücke daraus a. a. O. 1816. Nr. 152 - 154). Ueber das Braunschweiger Theater und dessen jetzige Verhältnisse. Braunschw. 1817. 8. \* Gesetzliche Ordnungen für das Nationaltheater in Braunschweig. 1818. 8. Dramatische Werke. 2 Bände. Braunschw. 1817 - 18. 8. Vorles. für Schauspieler. Helmst. 1818. .. (Probestück in der Zeit. für die eleg. Welt 1816). Kunst- und Natur-Blätter aus meinem Reisetagebuche. 1ster B. Braunschw. 1819. gr. 8. (Bruchst. ebend. 1817). — Scenen aus dem ungedr. Lustsp. Die Brautnacht im Norden 1813. Nr. 28 u. 29. Ehrenrettung der Emilie in Galotti; ebend. 1817. Nr. 74 - 76. Ein Wort über Theaterkritiken; ebend. 1818. Nr. 213 u. 214. Prologe in den Jahrg. 1813 u. 15. — Gedichte in der Abendzeit. — Die Alleeburg. 2 Theile. Neue Aufl. Nordh. 1818 (eigentl. 1817). 8. — Vom Theater erschien der 2te B. Tüb. 1812. — Sein Bildniß vor: Kunst und Natur.

von KLINGER (F. W.) erhielt 1820 auf seine Bitte seine Entlassung aus Russischen Diensten, mit Beybehaltung seines Gehaltes u. s. w. Ist auch Ritter des *Wladimirordens* 3ter Klasse. SS. \* Sahio, Eva's

**Eva's Erstgebohrner im Paradiese.** Ein Beytrag zur Geschichte der Europ. Cultur und Humanität. Tiflis (Leipz.) 1797. 8. Seine *Werke* erschienen 1809, 1815 u. 1816 in 3 Lieferungen, und sind also aufzuführen: 1 Band 1815: (Die Zwillinge, 1774. Die falschen Spieler, 1780. Elfside, 1788. Canada (??) 1784. Der Schwur gegen die Ehe, 1791). 2 B. 1815: (Der Günstling, 1785. Arythodimos, 1786. Medea in Corinth, 1786. Medea auf dem Caucasus, 1790. Damocles. . . .) 3 B. 1815: (Fausts Leben, Thaten und Höllenfahrt, 1790). 4 B. 1815: (Geschichte Rafaels de Aquillas, 1792). 5 B. 1816: (Geschichte Raphaels des Bermeckenden, 1790 - 1793). 6 B. 1816: (Reisen vor der Sündfluth, 1794). 7 B. 1816: (Der Faust der Morgenländer, 1797). 8 B. 1809: (Geschichte eines Teutschen der neuesten Zeit, 1798). 9 B. 1809: (Der Dichter und der Weltmann, 1797). 10 B. 1816: (Sahin, Eva's Erstgebohrner im Paradies; unter dem Titel: Der goldene Hahn, 1797. Das allzufrühe Erwachen des Genius der Menschheit; ein Bruchstück). 11 u. 12. B. Betrachtungen und Gedanken über verschiedene Gegenstände der Welt und der Litteratur (1802 - 1804). — Vgl. Conversationslexikon. — Göthe's Leben Th. 3. — Fanny Tarnow's Briefe (1819).

**LINGHARDT** (C. . . G. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. \* Die gesunde Schulstube. Ein Unterricht zur sichern Beförderung der Gesundheit der Lehrer und Schuljugend. Leipz. 1814. 8. (*Unter der Dedikation nennt er sich*). Unterricht für künftige Soldaten; ein Lehrbuch für Knaben und Jünglinge in den Preuss. Landen. Görlitz 1817. 8.

**INGUTH** (J. C. K.) wurde 1813 von dem König von Sachsen in den Adelsstand erhoben.

**KLINK-**

**KLINKHARD** (Joseph) *pensionirter Senator zu Duderstadt*: geb. zu . . . §§. *Beyträge zur Verbesserung der Oefen und Beförderung des Rauchzuges. Heiligest. 1812. 8. Nachträge zu den Beyträgen der Oefen. Duderst. 1813. 8. Von Stubenöfen und dem Rauchzuge in Verbindung mit den dazu gehörenden Beyträgen. ebend. 1814. 8.*

**KLINKHARD** (K. F.) *Die im 14ten B. angeführten Beyträge gehören nicht ihm, sondern dem folg. KLINKHARDT (E. F. C.) zu.*

**KLINKHARDT** (Ernst Friedrich Christian) *starb zu Anfang des Aprils 1819. War Pfarrer zu Schönfeld bey Zwickau. §§. Anweisung zum Obstbau. Leipz. 1816. 8. Michael Schubert; ein Wirthschaftsübchlein für den Erzgebirgischen und Voigtländischen Bauer. ebend. 1818. 8. u. a. — Recensionen in der Jenaischen Litteraturzeitung. — Vgl. KLINKHARD (K. F.).*

14 B. **KLINKICHT** (Georg Gabriel) *starb am 28 Januar 1804. War Advokat und Accis-Inspektor zu Pirna, auch (seit 1802) gekrönter Dichter: geb. zu Chemnitz am 28 Oktober 1772. §§. Gab mit J. G. SIEGFRIED heraus: Musenalmanach. Leipz. 1802. 18. — Gedicht auf die 3te Secularfeyer in Wittenberg. . . . 1802. 8. — Verschiedene Gedichte in Almanachen. — Bruchstücke aus den angeführten Gedichten stehen in Claudius Frauenzimmeralmanach 180..*

10 u. 14 B. **KLIPSTEIN** (F. L.) *jetzt Obrist à la Suite, auch Commandeur des großherzogl. Hess Verdienstordens. §§. Lehrbuch des Dienstes der leichten Truppen; nebst einem Anhang über die allgemeine Bewaffnung und ihren Einfluß auf die Ruhe und Sicherheit der Teutschen Staaten. Darmst. 1818. 8.*

**14 B. KLITSCHER** (. . .) erkaufte sich sammt seiner Frau zu Glatz in der Neiffe am 4ten December 1809. War erst Erzieher im Bethmanischen Hause zu Frankfurt am Mayn; alsdann öffentlicher Lehrer am dortigen Gymnasium; weiterhin (1806) Feldprediger bey dem Dragoner-Regiment von Voss in Preussen, und während des Kriegs bey dem ehemahligen General-Gouvernement in Glatz, und zuletzt bey der dort niedergelegten Kommission zu Regulirung des General-Gouvernement - Schuldenwesens, angestellt. Die Universität zu Erlangen hatte ihn 1803 mit dem Magisterdiplom beehrt. *Geb. zu . . . in Preussisch-Schlesien 178.. §§. Von der Lieder Sammlung für Schulen erschien die 3te Auflage 1815. — Vgl. die Schlesischen Provinzialblätter vom J. 1809. S. 559 u. ff.*

**14 B. KLOCKMANN** (*Heinrich*) schon längst *Advokat zu Schwerin.*

**14 B. von KLÖCKL** (Ignatz Johann — nicht Franz Joseph) wurde 1807 *Landrichter zu Fischbach*, in demselben Jahre nach Rosenheim versetzt, 1816 aber quiescirt.

**KLÖNTRUP** (Johann Aegidius) starb 181..

**KLOKER** (Georg Ludwig) *Präceptor zu Reutlingen:* *geb. zu . . . §§. Streng zusammenhängende Deutsche Sprachlehre. Nach den Gesetzen des Denkens für Schulen und Liebhaber bearbeitet. Frankf. am M. 1813. 8.*

**KLOPFER** (Friedrich Gotthelf) *Rektor des Lyceums zu Zwickau* seit 1817 (vorher bey dem Lyceum zu Schneeberg angestellt): *geb. zu . . . 1787. §§. Moretum. quod Virgilio adscribitur, cum versione vernacula & animadversionibus paucis. Zwickau. 1806 4. Progr. de Cebetis tabula. Seß. I. ibid. 1818. — Seß. II. ibid. 1820. 4. Progr.*

**Progr.** Kurze Nachricht über die jetzige Einrichtung des Lyceums in Zwickau. ebend. 1819. 8. — Bearbeitete eine neue verbeß. u. verm. Ausgabe von *P. F. Nitsch's* mytholog. Wörterbuch für Künstler und studirende Jünglinge. 1te Abtheil. Leipz. 1820. gr. 8.

**KLOPSCH** (Christian David) *Rektor des Evangelischen Gymnasiums zu Groß-Glogau* seit 1811 (vorher seit 1808 Konrektor, und seit 1807 Prorektor): geb. daselbst 1784. §§. \* Anleitung zum Uebersetzen aus dem Teutschen ins Französische; für die mittlern Schulklassen. Glogau 1811 8. Von der Wichtigkeit der häuslichen Erziehung für die Bildung durch den öffentlichen Unterricht. ebend. 1812. 8. **Progr.** Fortsetzung der Nachrichten von dem hiesigen Lutherischen Gymnasio. ebend. 1815-1816. . . **Progr.** Geschichte der Gemeine Augsburgerischen Bekenntnisses in Groß-Glogau. ebend. 1817. . . Schulreden, gehalten im Evangel. Gymnasio zu Gr. Glogau. ebend. 1817. 8. **Progr.** Nachrichten von einigen Wohlthätern der Evangel. Kirche und Schule zu Gr. Glogau. ebend. 1818. . . **Progr.** Geschichte des berühmten Schönaichischen Gymnasiums zu Beuthen an der Oder. 1te Abtheilung. ebend. . . . — Einige kleine Aufsätze in dem Niederschlesischen Anzeiger 1809 und 1810.

**KLOPSTOCK** (F. G.) §§. *Nach seinem Ableben erschien noch:* Briefwechsel der Familie Klopstock unter sich und zwischen dieser Familie, Gleim, Schmidt, Fanny, Meta und andern Freunden; aus Gleim's brieflichen Nachlasse herausgegeben von *Klamer Schmidt*. 2 Theile. Halberstadt 1810. 8. — Bruchstücke aus seinem litterar. Nachlasse; im vaterländ. Museum (Hamb. 1810. 8) H. 1. S. 1 u. ff. — *Die Ode an den König* gab *Theod. Heinjus* wieder heraus 1813. 8. — *Vom Messias* erschien eine neue unveränderte Ausg. 4 Bän-

4 Bände. Leipz. 1818. 8. — Die Hermannsschlacht erschien auch zu Leipz. 1804. 8. — Die Oden wurden nachgedruckt im 2ten B. der Etuibibl. Teutscher Klassiker (Zwickau 1812. 12). — In seinem Artikel B. 10. S. 98 Z. 8 v. u. a. lese man: Drey Gefänge (nämlich 1. 2. 3) u. Z. 1 v. u. a. 1773 statt 1763. Alsdann S. 99. Z. 3: und darunter auch die ersten 10 Gefänge des Messias.

**KLOSE** (Ernst Gottlob) starb am 17 December 1818. War zuletzt Prediger zu Groß-Tinz bey Neumarkt in Schlesiens. §§ Die Abendmahlsfeyer; ein Erbauungsbuch für gebildete Christen. Leipz. 1810. gr. 8. (mehrmals aufgelegt). — Vgl. *Bail's Archiv Th. 1* (1819).

**KLOSE** (Karl Ludwig) D. und außerordentlicher Professor der AG. bey der Universität zu Breslau: geb. daselbst am 21 August 1791. §§. *Diff. exhibens historiam Mesmerismi criticam. Regiom. 1812. 4.* *Syntagma semioticum exhibens partem prosoposcopiae generalis, cephaloscopiae quondam edendae prodromum. Vratislav. 1816. 4.* Ueber künstliche Blutausleerungen und ihre Anwendung in der Mehrzahl der Krankheiten. Aus dem Französl. des *Vieussieux* frey übersetzt und mit Zusätzen, Anmerkungen und einem historisch-litterarischen Anhang vermehrt. ebend. 1819. 8. Allgemeine Aetiologie der Krankheiten menschlichen Geschlechts. Zu akademischen Vorlesungen. ebend. 1820. gr. 8.

14 B. **KLOSE** (Wolf Friedrich Wilhelm) starb am 6 November 1813. War auch *Medicinalrath* und *Mitglied der Sanitäts-Deputation bey der Breslauischen Regierung*, *Direktor und Stifter des Hausarmen-Medicinal-Instituts u. s. w. zu Breslau*: geb. daselbst am 14 Julius 1775. §§. *Diff. inaug. de catheterum variis speciebus & eorum usu. Vratisl. 1796. gr. 8.* Die Kuhpocken und ihre Wirkungen in Landshut. Oder Nach-

richs



richt von einer durch die Kuhpockenimpfung daselbst veranlaßten Fehde. Landshut 1801. gr. 8. Vollständiger Plan des (von einer königl. Kriegs- und Domainen-Kammer allergnäd. approbirten) Hausarmen-Medicinal-Instituts. Bresl. 1802. 8. Nothwendige Erklärung, den Zweck des Hausarmen-Medicinal-Instituts und die Mittel zur Erreichung desselben betreffend ebend. 1804. 8. Instruction für die Kranken des Breslauischen Hausarm. Med. Instituts. . . 4 Einrichtung der mit dem Bresl. Hausarm. Med. Instituts verbund. klinischen Lehranstalt. ebend. 1804. 8. Aufruf an Preussens Patrioten, das Elend der armen Wahnsinnigen zu mindern. ebend. 1804. kl. 8. Medicinisches Wochenblatt für Nicht-ärzte; herausg. von *Klose* und *Mendel*. 1ster u. 2ter Heft. ebend. 1804. — 3ter Heft. ebend. 1805. 8. (*Sämmtliche mit den Buchstaben a bis l incl. unterzeichnete Aufsätze rühren von Kl. her*). Geschichte, Verfassung und Gesetze des Bresl. Hausarm. Med. Inst. ebend. 1808. 8. Beiträge zur gerichtlichen Arzneykunde. Bresl. u. Leipz. 1811. 8. System der gerichtlichen Physik. Bresl. 1814. gr. 8. — Viele Aufsätze in *Zadig's* und *Friese's* Archiv der prakt. Heilkunde für Schlesiens und Südpreußen. — Consilium über die im 8ten B. 2 St. zur Consultation aufgestellten Krankengeschichte; in *Hufeland's* Journal der prakt. Arzneykunde B. 9 H. 1. S. 5. — Zu *Friese's* u. *Nowack's* Schles. Südpreuß. Archiv der, die Ausrottungspocken betreffenden Erfahr. und Verhandl. trug er einen Bericht bey B. 1. H. 1. S. 25-37. — Die Jahresberichte über das H. Med. Institut für die Jahre 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, 1808, 1809, 1810, 1811 u. 1812. Der letztere Bericht ist als Programm: „Ein Rückblick auf die erste Dekade seit der Errichtung dieser Anstalt“ hinzugefügt. — Vgl. Dr. *Ebers* in den Schles. Provinzialblättern 1813.

**KLOSTERMEYER. S. CLOSTERMEIER.**

10 B.

**10 B. KLOTZ** (C. K. A.) seit 1811 *geheimer Registrator bey dem Staatsministerium zu Stuttgart* (vorher außerordentl. Professor zu Tübingen). §§. *Einführung in die Doctrin des Teutschen Militär-Privatrechts.* Heidelb. 1811. gr. 8.

**von KLOTZ** (Heinrich Karl Friedrich) starb in Olchatz am 27 Sept. 1818. War zuletzt *königl. Sächs. Hauptmann vom Regiment Prinz Anton* seit 1811: *geb. zu Lebkogast bey Dresden . . .* §§. *Feldblumen.* Olchatz 1807. 8. Wittenb. 1811. 8. *Der 3te August im J. 1814 . . . für die Sachsen.* Leipz. 1816. 8. *Kleine Gemälde aus dem menschl. Leben.* Meissen 1818. 8. *Wechselgespräch treuer Sachsen am Jubelfeste im Sept. 1818; im Geist der Wahrheit bearbeitet.* ebend. 1818. 8. — *Viele Gedichte und prosaische Aufsätze in den Dresd. gemeinnütz. Blättern 1814-1819, z. B. Versuch einer gedrängten Skizze der philos. Rechtslehre 1817. Nr. 4-8. Wittekind und seine Sachsen; Nr. 22. Priesnitz und . . . Nr. 44. Blicke in die Geschichte des Elsasses bis zur gänzl. Trennung dieser Provinz von Frankreich, nach Joh. Friele; ebend. 1818. Nr. 19-23. — Sehr viele Gedichte und prosaische Aufsätze in dem Grossenhayner Intellig. 1816-1818. — Das treue Mädchen; in Th. Hell's Penelope. — Vgl. Leipzig. Litt. Zeit. 1819. Nr. 20.*

**KLOTZ** (Immanuel) *Pastor zu Stollberg und Adjunkt der Chemnitzer Ephorie* seit 1808 (vorher seit 1796 Diakon zu Stollberg, nachdem er seit 1793 Feldprediger gewesen war): *geb. zu Werdau 1768.* §§. *Christliche Religionsgefänge und Gebete für die kursächs. Armee.* Dresd. 1793. 12. 2 Auflagen. 3te 1806. 4te (1808). (Die 1ste Aufl. hat den Titel: \*Sammlung geistl. Lieder für Soldaten im Felde).

**KLOTZSCH** (Johann Georg Karl) starb pensionirt zu Wittenberg am 10 Julius 1819. §§. *Progr. de Octavia Annaei Senecae.* Viteb. 1804. 8.

**KLÄBER (J. L.)** seit 1817 *königl. Preussischer geheimer Legationsrath bey dem auswärtigen Departement.*  
 §§. Das Postwesen in Teutschland, wie es war, ist, und seyn könnte. Erlang. 1811. gr. 8. Die Sternwarte zu Mannheim, beschrieben von ihrem Curator, dem Staats- und Cabinetsrath *Kläber*. Mit einer Abbildung der Sternwarte in Steindruck. Mannh. 1811. gr. 4. \* Das Lehnfolgerecht der Familie von dem Knefsebeck zu Tyllsen auf die Grafschaft Hoorn. Frankf. u. Leipz. 1815. gr. 8. Acten des Wiener Congresses in den Jahren 1814 und 1815; herausgegeben u. s. w. 8 Bände oder 31 Hefte. Erlangen 1815 - 1819. gr. 8. (*Die ersten Hefte wurden neu aufgelegt*). Schlussacte des Wiener Congresses vom 9 Jun. 1815. und Bundesacte. ebend. 1816. 2te Aufl. 1818. 8. Staatsarchiv des Teutschen Bundes. 1ster Band 1-4ter Heft. ebend. 1816. gr. 8. Oeffentliches Recht des Teutschen Bundes und der Bundes-Staaten. Frankf. a. M. 1818. gr. 8. Droit des Gens moderne de l'Europe. T. I & II. Stuttg. 1819. 8. \* Anweisung zur Erbauung und Behandlung Russischer Stubenöfen und zu Erwärmung der Menschenwohnungen auf Russische Art. Mit Zeichnungen in Steindruck. ebend. 1819. gr. 8. — *Gab heraus: C. G. Arndt* über den Ursprung und die verschiedenartige Verwandtschaft der Europ. Sprachen u. s. w. Frankf. am M. 1818. gr. 8. — Die Geschichte der Steindruckerey (Lithographie) und ähnlicher Erfindungen bis auf das Jahr 1807; in dem Morgenbl. von 1807. Nr. 247. 248. Ueber öffentliche Denkmäler, und von einem Denkmal für Wieland; ebend. 1813. Nr. 180 u. 181. Mit einem Kupf. \* Beschreibung eines unlängst entdeckten altrömischen Steins zu Baden bey Rastatt; ebend. Nr. 295. Mit einer Kupferheylage. \* Ueber das Alter der Erde; ebend. 1814. Nr. 14 - 17. — Vgl. *Lampadius* S. 78.

14 B. KLÜBER (Johann Salomo) seit 1812 *Sekretär des Reichsarchivs zu München.*

KLÜGEL (Ernst Gottfried Christian) starb als Pensionar zu Wittenberg am 24 September 1819. War zuletzt auch Vice - Direktor des Konfistoriums.

KLÜGEL (Georg Simon) starb am 4 August 1812. §§. *Von der Encyclopädie 7ter und letzter Band (die Europ. Geographie) bearbeitet von Ch. G. D. Stein 1816. — Von den Anfangsgründen der Astronomie erschienen noch mehr Auflagen; die neueste 6te, verm. und verbeß. besorgte Prof. C. G. Zimmermann 1819. — Vgl Allg. Litt. Zeit. 1812. Nr. 200. — (Niemeyer) in dem Hal-lischen patriot. Wochenblatt 1812. St 36.*

14 B. KLÜGLING (K. F. H.) jetzt *Korrektor der Peter - Pauls - Schule zu Danzig; geb. daselbst . . .* §§. *Setzte G. C. Harlessi Supplementa ad breviorum notitiam litteraturae Romanae imprimis scriptorum Latinorum mit einem 3ten Theil fort* Lips. 1817. 8. *Additamenta ad G. C. Harlessi breviorum notit. litter. Rom. imprimis scriptorum Latini. ordini temporis adcommo-datam in usum scholarum. ibid. 1819 8.*

KLÜPFEL (Engelbert) starb am 8 Julius 1811; *wie bereits im Todenregister am 16ten B gemeldet wurde. Man setze nun noch hinzu: Commentarium S. Vincentii Lerinensis; praemisit Epistolam ac Prolegomena & notis illustravit. Vindob. 1809. 8. Necrologium sodalium & amicorum litterariorum, qui auctore superstiti diem obierunt. Friburgi & Constant 1809 8. — Vgl noch: J. L. Hegii Elogium Klüpfelii (1811).*

10 u. 14 B. KLÜPFEL (H. I.) jetzt *Obertribunalsrath zu Stuttgart.* §§. *Ueber einzelne Theile des bürgerl. Rechts. Stuttg. 1818. gr. 8.*

14 B. KLUG, (G. Chr., Friedrich) jetzt Medicinal-  
Assessor zu Berlin, außerordentl. Professor bey  
der dortigen Universität und zweyter Director des  
zoologischen Museums, SS. Beiträge zur Erforschung  
Gruberischen Encyclopädie.

KLUGE (C. A. F.) D. der AG. und Oberchir-  
urg bey der königl. Preuss. medicinisch-chirurgi-  
schen Bildungsschule zu Berlin: geb. zu . . .  
SS. Versuch einer Darstellung des animalischen  
Magnetismus, als Heilmittel Berl. 1817. gr. 8.  
2te Ausg. 1815. gr. 8. 3te wohlf. A. 1818. gr. 8.

KNAPÉ (C.) seit 1810, ordentl. Professor der AG. bey  
der Universität zu Berlin.

KNAPP (G.) Oberamtmann zu Rothweil: geb.  
zu . . . SS. Repertorium über die königl. Würt-  
tembergische Gesetzgebung von den Jahren 1797  
bis 1809. 1ster u. 2ter Theil. Tübing. 1810. —  
3ter Theil 1ste Abtheil. ebend. 1811. — 2te u.  
3te Abtheil. ebend. 1813. u. 1814. 8. Auch un-  
ter dem Titel: Neueste Organisation des Königl.  
Württemberg. 1ster Theil. Königlich-Wür-  
tembergische Straf-Gesetze in Civil-Commerz-  
und Polizey-Angelegenheiten. Mit einer Ta-  
belle, einem Anhang und einem Nachtrag.  
Tüb. 1812. gr. 8. Uebersicht über alle  
Verordnungen und den ganzen Geschäft-  
kreis der Aemterbeamten im Königreich Württem-  
berg überhaupt. Stuttg. 1814. 8.

KNAPP (G. C.) auch Konsistorialrath und Ritter des  
rathen, Allerschwedens 3ter Klasse. SS. Narratio  
de Jussu Sion. Theologo Witebergensi atque Ha-  
lensi, conditoris ab eo ecclesiae Halensis Evan-  
gelicae primordis. Halae 1817. gr. 8. mit J.  
Bild. Historischer Bericht von der Stif-  
tung der Hallischen Bibelgesellschaft (mit A. H.  
NIEMEYER), ebend. 1818. 8. — Von dem  
Griechischen Neuen Testament erschien Editio  
altera.

*altera, auctior atque emendatior.* 2 Bände. Halle u. Berl. 1813. — *Von der Neueren Geschichte der Evangel. Missionsanstalten zu Bekehrung der Heiden in Ostindien* erschien das 68te Stück 1820. — *Vorrede de editionibus Bibliorum Halensibus zu der neuen Ausgabe* der von Christi. Reineccius, hernach von J. C. Döderlein und J. H. Meißner besorgten *Biblia Hebraica*. Halae & Berol. 1818. 8 u. 4. — Sein Bildniß von F. W. Bollinger und F. N. Meyer 1818. Fol.

**KNAPP** (Johann Friedrich) *größt. Erbach-Erbachischer Regierungsrath zu . . . geb. zu . . .* §§. *Römische Denkmahle des Odenwaldes, insbesondere der Grafschaft Erbach und Herrschaft Brenberg. Zugleich ein Wegweiser für Freunde der Alterthumskunde auf Reisen in jene Gegenden. Mit einer Karte und 7 Abbildungstafeln.* Heidelb. 1815. 8.

14 B. **KNAUFF** (J. C.) §§. *Die Herbst- Winter- und Frühlingsabende, oder Erinnerungen und Belehrungen, wie man seine Bienen vom Herbst bis ins Frühjahr sicher und gewiß überwintert u. s. w.* Jena 1820. 8. — *Von der Behandlung der Bienen u. s. w. erschien die 1te, verbess. und verm. Ausgabe zu Jena 1819. kl. 8.*

von **KNEBEL** (K. L.) *auch Ritter des großherzogl. Sachsen-Weimarischen Falkenordens — zu Jena.* §§. \* *Sammlung kleiner Gedichte.* Leipz. (ohne Jahrzahl). 8.

**KNECHT** (J. H.) §§. *Allgemeiner musikal. Katechismus, oder kurzer Inbegriff der allgemeinen Musiklehre; mit den nöthigen Notenbeyspielen versehen.* Bibrach 1803. gr. 8. . . . 4te verm. und verbess. Ausgabe 1816. 4.

14 B. **KNEESE** (Eduard) *starb 1813, als prakt. Arzt zu Naumburg oder Schulpforte (vorher zu Leipzig).*

**24 B.** **KNEIFL (R.)** jetzt *Professor der Mineralogie und Zoologie und Bibliothekar an der k. k. Theresianischen Ritterakademie zu Wien*: geb. zu *Nieder-Landwiese bey Freywaldau im k. k. Schlesien* am 11 Jänner 1761. §§. *Geschichte Mährens für den Gymnasial-Unterricht*. . . . Das *Mineralreich*; ein Handbuch für die Hörer der Philosophie. 2 Bände. Wien 1811. 8. Das *Thierreich*; ein Handbuch für die Hörer der Philosophie. Wien u. Triest 1811. 8. Das *Pflanzenreich*, mit systematischer Darstellung der für das Schulbuch in den k. k. Gymnasien gelieferten Abbildungen, für Freunde und Verehrer der Flora, auch als Lese-faden bey Vorlesungen brauchbar. ebend. 1819. 8. — Vgl. *Horologi Scripti, pitarum Scholarum &c.*

**KNESCHKE**. — nicht **KNETSCHKE**, auch nicht **KNETSCHKE (J. G.)** seit 1802 *Rechtler des Gymnasiums zu Zittau*. §§. *Geschichte und Merkwürdigkeiten der Raths-Bibliothek in Zittau*. Zittau. Leipz. 1811. 8. — *Stifter anderer Pragr. folgende*: De Olympi. Pavia Morota; Commentatio I. II. III. ibid. 1809. 4. De auctore libelli: Monarchia Solipsorum. Commentatio I. II. ibid. 1811. 4.

*von dem* **KNESEBECK (Ferdinand)** . . . 20 . . . geb. zu . . . §§. *Familie von dem Knechtbeck*. Nebst 5 geneal. Tabellen. Göttingen 1811. 8.

**10 B.** *von dem* **KNESEBECK (K. F.)** jetzt *General-Lieutenant und Generaladjutant*. DEVA

**KNIBERG (Adolph Friedrich)** *M. der Phil. und Annenfirbeyn Observatorien zu Lund in Schweden*: geb. zu . . . §§. *Die regelmäßige Beschreibung des Parallelogramms in den vierseitigen Plang* eine Abhandlung. Kopenh. 1813. 8. m. 1 Kpf.

**10 B.** **KNICKBEIN (Johann Christian)** *Barb.* . . . **KNIDT-**

**KNIDTLMAIER** (Lambert) *Weltgeistlicher zu München* (nachdem er mehrere Aemter bekleidet hatte): *geb. zu Konzell in Unterbayern am 13ten März 1769.* §§. Entwurf der Gegenstände, welche den Schülern der Realschule in Oberaltaich vorgetragen wurden u. s. w. Straubingen 1798. 8. Entwurf u. s. w. Angehängt ist die Nachtigall, eine Ode von Fr. Matthison, die Knidtlmaier in Musik setzte. Landsh. 1801. fel. — Mehrere Musikalien. — Vgl. *Felder*.

**KNIEWEL** (Theodor Friedrich) . . . zu Danzig: *geb. zu . . .* §§. *Der Kunstfleiss im Kampfe mit dem Zeitgeiste, oder Pestalozzi und seine Widersacher.* Berlin 1818. 8. Observationum in vetustissimae Graecor. Homerici atque Hesiodi aevi musicae rationem atque conditionem. Fasc. I. Gedani 1820. 4 maj.

**KNIFLMATER** (Ferdinand) starb am 21 Nov. 1814. War pensionirter Hauptmann in der kaisert. königl. Oestreichischen Armee: *geb. zu Wien am 30 Januar 1751.* §§. Versuch einer genauen Darstellung des Proportions-Verhältnisses der Planeten- und Trabanten-Abstände von ihren Centalkörpern. Brünn 1808. 8. — Viele Aufsätze astronomischen Inhalts in *André's patriot. Tageblatt.* — Bearbeitete den astron. Theil für *André's National-Kalender.* — Vgl. *Czikann*.

von **KNIGGE** (Ludwig) *Pseudonymus.* §§. *Gab heraus: Vergiß mein nicht.* Regensb. 1820. 8.

**KNIGGE** (P. A. A.) verheurathet an den Baron von Meden. — Vielleicht gehört hierher auch die Schrift unter *Knigge* (Phil. Eregine) im 11ten B.

**KNIPFEL** (Johann Gottl. . .) starb am 31 Dec. 1807: *geb. 1776.* War Privatlehrer der Mathematik und Mathematicus an der höhern Bürgerschule zu Neustadt Dresden. §§. *Rechenbuch . . .*



1ter Theil (*mehr erschien nicht*). Dresd. 1806. 8.  
Vgl. Haymann S. 218.

**KNISPEL** (Johann Georg) *D. der AG. zu Zittau:*  
*geb. daselbst . . . §§. Das Augustusbad in Zittau.* Zitt. 1816. gr. 8. Mit 2 Kupfern.

**KNISPEL** (Samuel Gotthilf) *Starb . . .*

*Freyherr von KNOBELSDORF (C...) . . . zu . . .:*  
*geb. zu . . . §§. Ueber die Pferdezucht in England.* Berlin 1890. 8. (*Aus Thaar's Möglichen Annalen besonders abgedruckt*).

**KNOBLAUCH** (Friedrich) *functionirender Steuer-Rektifikations-Sekretar und Registrator zu Ansbach:* *geb. zu . . . §§. Alphabetisches Verzeichniss über alle in dem Rezatkreise befindlichen Städte, Märkte, Dörfer, Weiler, Mühlen und Einöden mit den Steuerdistrikten und Landgerichten, in welche selbige gehören.* Ansbach 1815. 8.

- 14 B. **KNOBLAUCH** (Joseph Wilhelm) *Starb am 5 December 1819. War auch M. der Phil. und ausserordentlicher Professor der AG. — zu Leipzig: geb. zu Weissenfels am 7 Nov. 1781. §§. Diff. inaug. Phaenomenorum hominis aegroti expositio. Specimen I & II. Lips. 1811. 4. (Das erste ist seine Inauguraldisp.).* Von den Mitteln und Wegen, die mannichfaltigen Verfälschungen sämmtlicher Lebensmittel ausserhalb der gesetzlichen Untersuchung zu erkennen, zu verhüten, und, wo möglich, wieder aufzuheben. Eine durch die königl. Böhmiſche Geſellſch. der Wiſſ. zu Prag genehmigte Preiſſchrift. Auf Koſten der Geſellſch. mit einer Vorrede (*derſelben*) gedruckt, und dem Verfaſſer als Belohnung überlaſſen. 2 Theile. ebend. 1810 8. *Epidemien, oder Annalen der Epidemien, Contagionen, Constitutionen und*

und des Genius der Krankheiten. 2 Hefte. ebend.  
1814-15. gr. 8. — Von den jährlichen, auf nothwendigen Naturgesetzen beruhenden Involutionen und Evolutionen des Lebens und dem dadurch entstehenden Umlaufe der Krankheiten; in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* B. 35 St. 10 u. 11. — Vgl. Leipz. Litt. Zeit. 1820. Nr. 170 \*.

KNÖS (G.) *Professor der orientalischen und Griechischen Litteratur zu Upsala.*

14 B. KNOGLER (G.) war auch seit 1784 Professor der dritten Grammatik zu Freylingen, seit 1786 Prof. der Physik und Mathematik zu Amberg, und seit 1792 Prof. der Physik, Mathematik und Moralphilosophie zu Neuburg an der Donau. — Vgl. auch *Felder*.

BERG (Joseph) *Pfarrkaplan an der Pfarrkirche Ueberwasser zu Münster: geb. zu . . .* §§. Anleitung zum Beten nach genossenem Religionsunterricht. Münster 1819. 8.

BERWEIN (Franz Adolph) *D. der AG. königl. Sächsischer Leibwundarzt zu Dresden seit 1812 und Ritter des Sächs. Civil-Verdienstordens* seit 1815 (vorher seit 1808 Lehrer der Osteologie im dortigen Collegio medico & Chirurgico, und Professor): geb. zu Meissen am 16. December 1779. §§. *Diff. inaug. de vasorum decursu abnormi ejusque vi in omnem valetudinem varia.* Viteb. 1810. 4. *J. Hodgson's* Abhandlung über die Krankheiten der Arterien und Venen, mit besonderer Rücksicht auf Entwicklung und Heilung der Aneurysmen und der Arterienwunden; aus dem Englischen mit Ritter D. Keyssig's und D. F. A. Koberwein's Anmerkungen. Hannover 1817. gr. 8. m. Kpf. — Mehrere Aufsätze in den Dresdn. gemeinnütz. Blättern und in der Isis (von Oken).

**KOROLF (A. M.)** Vgl. auch *Felden*.

14B. **KOCH (A. Aloys)** seit 1819 *Vorstand der königl. Generalzolladministration zu München*, nachdem er *Direktor der königl. Finanzdirektion des Innkreises bis zu deren Auflösung* gewesen war.

**KOCH (Christian)** *M. der Phil. und dritter Lehrer am Pädagogium zu Marburg*: geb. zu . . .  
 §§. Progr. über die Verbindung der Gymnasien mit Realschulen. Marb. 1809. 8. Progr.  
*Loca quaedam Homeri et Taciti illustrata.* ibid. 1819. 4.

**KOCH (C. G. G.)** wird 1806 zur Ruhe gesetzt. Geb. zu *Scheibenberg* 1756. §§. *Taciti Germania*, mit grammatischen und philologischen Anmerkungen. Meissen 1799. 8. Uebungen zum Uebersetzen aus dem Teutschen ins Lateinische; mit Anmerk. und mit Hinweil. auf die vorzüglichen Classiker. Leipz. 1817. 8. — Vgl. *Haymann* S. 248 u. 317.

**KOCH (Christian Traugott)** *D. der R. Beysitzer der Juristenfakultät zu Leipzig* seit 1802, *Bürgermeister* und seit 1811 *königl. Sächs. Hofrath*: geb. zu *Torgau* am 18. Oktober 1752. §§. Diss. (Praef. Chr. Rau) de Aurelio Arcadio Chariffo, vetere Jcto. Lipf. 1773. 4. Diss. inaug. de bonis hereditariis heredi decideri tanquam indigno accipiendis. ibid. 1778. 4. Progr. Commissiones in causa criminali contra clericum ad Ephorum & Praefectum simul directae, quoad actus ad indictum criminale spectantes, an in aedibus illius vel hujus Commissarii expedendae sint? ibid. 1816. 4. Progr. Quaestio, utrum heres, cui legati exsolvendi necessitas in testamento imposita est, si legatarii memoria non existat, cursum usurarum impedire valeat,

valeat, ita tamen, ut, finite praescriptiones, ipsius legati jacturam non faciat. *ibid.* 1820. 4.

**von KOCH** (Christoph Wilhelm) starb am 24 Oktober 1813. §§. *Von Tableau des Révolutions de l'Europe &c. erschien nouvelle édition corrigée & augmentée. Paris: 813. 4 T. 8. — Von der Histoire abrégée des traités &c. besorgte F. SCHOELL eine neue Ausgabe, mit dem Zusatz auf dem Titel: Ouvrage entièrement refondu, augmenté & continué jusqu'au congrès de Vienne & aux traités de Paris de 1815. T. I-IX. ibid. 18. 7. 8. In der 1ten Zeile seines Artikels B. 14 l. von Koch, und Tribünats R. Tribünals. (1816 wurde ihm in der Thomaskirche zu Strassburg ein steinernes Denkmal gesetzt). — Vgl. Morgenblatt für gebild. Stände 1813. Nr. 273 u. 274; und 1815. Nr. 294, S. 2176.*

**14 B. KOCH** (F. J.) seit 1810 *großherzogl. Hessischer Kirchenrath. §§. Auswahl einiger Predigten und Reden bey besondern Veranlassungen. Frankf. 1820. 8.*

**KOCH** (G. F.) seit 1810 *Schulrath bey der Pommerischen Regierung — zu Stettin. §§. Die Schule der Humanität; eine gekrönte Preisschr. Leipz. 1811. 8.*

**20 u. 14 B. KOCH** (J.) seit 1810 *nach Dekan zu Osttighem. — Vgl. Lampadius S. 140.*

**14 B. KOCH** (J. Adam) §§. *Herrmann's, des frommen Schäfers, Erscheinungen zu Frankenthal, oder Gründung der Wallfahrtskirche Vierzehn-Heiligen, nach einer Legende in vier Gefängen bearbeitet. Mit 7 Kupfern; gezeichnet von Heideloff, gestochen von Hartmann und Adam, Coburg 1820. Quer 4.*

**KOCH** (Johann Anton) starb . . .

**KOCH**

**14 B. KOCH** (Johann Ernst Andreas) starb am 13 April 1814. War geb. zu Hannov. 1776. §§. Von seiner Schrift: Der Gesundbrunnen und das Bad zu Lauchstädt erschien die 2te vermehrte Ausgabe 1813. — (Dieser Schriftsteller stand schon im Hauptwerk).

**KOCH** (J. F. W.) Domprediger zu Magdeburg; seit 1811. auch Superintendent und Konsistorialrath. §§. Das Damenspiel, auf feste Regeln gebracht, durch Musterspiele erläutert und mit vier noch unbekannten Spielarten bereichert. Mit 6 Kupfertafeln. Magdeb. 1812. kl. 4. Anleitung für Lehrer in Elementarschulen zu einem wirklichen Schreibunterrichte. ebend. 1813. 8. N. A. 1817. 8. Gesanglehre; ein Hülfsmittel für Elementar-Schullehrer. 1tes H. ebend. 1814. gr. 4. Der Dom zu Magdeburg, beschrieben u. s. w. ebend. 1815. 8. Warum soll der Gesang in unsern Schulen nicht nach Noten, sondern nach Ziffern gelehrt werden? und wie sind diese zweckmässig zu bezeichnen? ebend. 1817. 8. — Von der Schachspielkunst erschien die 2te gänzlich umgearbeitete und stark vermehrte Ausgabe 1814. gr. 8. — Vgl. *Schiff v. Pillfack*.

**KOCH** (Johann Georg Christoph) starb . . .

**10 B. KOCH** (Johann Georg Friedrich) starb . . .

**KOCH** (Johann Ludwig) D. der R. herzogl. Nassauischer Kirchen- und Oberschulrath seit . . . (vorher großherzogl. Frankfurterischer Oberschul- und Studienrath, Professor des Kirchenrechts und der Kirchengeschichte an der Karlsuniversität zu Aschaffenburg, der dasigen Juristenfakultät und des geistlichen Gerichts Assessor): geb zu . . . §§. Versuch einer systematischen Darstellung der Lehre vom testamentarischen Erbrecht, nach dem Code Napoleon. 1ter Theil. Frankf.

Frankf. am M. 1814 (*eigentl. 1813*). 8. . . . Ausführliches Rechtsgutachten über das Verfahren des Römischen Hofes in der Angelegenheit der Constanzer Bisthumsverwaltung des Capitularvicars Freyherrn v. Wessenberg; zugleich mit Hinsicht auf Cooper's Briefe über den neuesten Zustand von Irland. Frankf. am M. 1819. gr. 8.

von KOCH (Joseph Ernst) ist Eine Person mit dem auf derselben Seite unten stehenden v. Koch-Sternfeld.

KOCH (Julius August) dies ist nicht der im Hauptwerk stehende Joh. Aug. Koch, sondern der Astronom Jul. A. K. der zu Danzig am 21sten Oktober 1817 starb. . . . §§. Ueber zwey veränderliche Sterne im Herkules; in *Bode's astr. Jahrb.* für 1817.

KOCH (Kaspar) starb auf einer Reise zu Anfang des Julius 1805. . . . Lebte vor 1799 im geistlichen Stande, hernach aber außer demselben. §§. Skizzen über den Gang des menschlichen Verstandes und über einige von desselben Perioden bis auf unsere Zeiten. . . . 1799. . . . Ein Wort über die Gleichheit und Volkssouveränität für wahrheitsliebende Menschen. . . . 1800. . . . Dankadressen für die Helvetische Geistlichkeit, im Namen aller guten Bürger, welche mit fühlen. . . . 1800. . . . Ein gut gemeintes Wort der Wahrheit über sein Wort über die Gleichheit und Volkssouveränität; samt einem kleinen Anhang zu obiger Dankadresse von einem Freunde der Wahrheit. . . . 1800. . . . Recension einer Flugschrift unter dem Titel: Der entlarvte Pfaffengeist. . . . 1800. . . . — Vgl. *Lutz's Nekrolog* denkwürdiger Schweitzer S. 262 u. f.

Reichs-Ritter von KOCH - STERNFELD (J. E.) seit 1815 königl. Bayrischer Legationsrath  
zu

zu München (vorher seit 1810 Finanzrath zu Salzburg); auch Ritter des Civil-Verdienstordens der Bayrischen Krone; neuerlich auch Direktor des statistischen Bureau's im Ministerium der auswärtigen Verhältnisse §§ Salzburg und Berchtesgaden in historisch-statistisch-geographisch- und staatsökonomischen Beyträgen. Mit vielen Tabellen. 2 Bände. Salzbg. 1810. 8. Das Gasteiner-Thal mit seinen warmen Heilquellen im Salzburgischen Gebirge. Ein Taschenbuch für Reisende; insbesondere zum Nutzen und Vergnügen der Kurgäste Gasteins. ebend. 1810. 8. (Mit 1 Kupf.) Eine neue, sehr vermehrte und veränderte Ausgabe erschien unter dem Titel: Die Tauern, insbesondere das Gasteiner Thal, und seine Hauptquellen. Mit Rücksicht auf die ältere und neuere Geschichte des Volkes, des Bergbaues, der Salzwerke, und des Handels in den Alpen. München 1811. kl. 8. Geschichte des Fürstenthums Berchtesgaden und seiner Salzwerke; in drey Büchern. München 1815. 8. \* Historisch-geograph. Repertorium der Staatsverwaltung des Königreichs Bayern. 1ster Band: Staats- und lehnrechtliche Gegenstände. ebend. 1815. — 2ter Band: Staatswirthschaftliche Gegenstände enthaltend. ebend. 1815. — 3ter und 4ter Band: ebend. 1815. gr. 8. \* Ueber die Kriegsgeschichte der Bayern. . . . 1816. gr. 4. 2te Auflage. Nürnberg. 1817. 8. (Unter der Vorerinnerung steht sein Name). — Von den Rhapsodien aus den Norischen Alpen und von der Preisschrift über Nahrung und Unterhalt erschienen neue unveränderte Auflagen 1813. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie.

10 u. 14 B. KOCHEN (A. H. M.) §§. Festpred., Casual- und kleine Amtreden. Kopenh. 1817. gr. 8.

**14 B. KOCHER** (J. D.) Professor zu Bern war er vom 24. May 1797 bis zum 28. Aug. 1805, wo er seiner Professur entlassen wurde (vorher seit 1787 Kandidat des Predigtamts zu Bern); übrigen Bürger zu *Arau und Thun in der Schweiz*: geb. zu Bern im Januar 1764.

**14 B. KOCK** (Hermann) starb 1807.

**KÖCHLING** (Johann Peter Kaspar) *Pfarrkaplan zu Arnsberg im Herzogthum Westphalen* seit 1807, hernach seit 1819 *Pfarrer zu Anröchte im Amt Erwitte*: geb. zu Brilon am 29. Februar 1784. §§. Sammlung auserlesener Gebete, oder Andachtshuch für katholische Christen im Geiste und in der Wahrheit. Arnsberg 1819. 8. Auch unter dem kürzern Titel: Sammlung auserlesener Gebete, als Anhang zu der 4ten Auflage zu *M. L. Herold's* Gesangbuch (1818). — Vgl. *Seibertz* B. 1. S. 419.

**KÖCHY** (C. H. G.) ehe er nach Dorpat kam, war er seit 1803 Oberlehrer am Gymnasium zu *Münster*. §§. *Probabilium juris civilis specimen*. Dorpati 1806. 4.

**14 B. KÖFFINGER** (J. P.) §§. *Gab gemeinschaftl. mit dem Grafen J. N. Mailáth heraus: Koloczaer Codex altteutscher Gedichte*. Pesth 1817. gr. 8.

**14 B. KÖGEL** (J. G.) §§. Unterricht zum Anbau und zu mannichfaltiger Benutzung der Kartoffeln. Quedlinb. . . ste A. 1820. 8. Gründliche Anweisung zum Brandweinbrennen, sowohl aus Getreide, als auch aus andern dazu geeigneten Pflanzenkörpern; ingleichen zur Umänderung dieser Brandweine in Coignac und zur Rakfabrikation aus Runkelrüben; nebst einer kurzen Anleitung zur Bereitung feiner Liköre. Ein Handbuch für jeden Brandweinbrenner, welcher wünscht, Meister seiner Kunst zu



zu werden und den größt möglichen Gewinn davon zu ziehen. ebend. 1810. 8. Kunk, aus verschied. inländ. Gewächsen, vorzüglich aus Weizenmalz, einen Syrup zu verfertigen. ebend. 1811. 8. Die Rüöl-Raffinerie, oder Anweisung, das Rüöl so zu reinigen, daß dasselbe eine wasserhelle und leichtflüssige Beschaffenheit erhält. ebend. 1812. 8. Anweisung ohne Beyhülfe des Feuers einen klaren, sehr schnell trocknenden Leinölrucks zu bereiten. ebend. 1812. 8. Zucker-Syrup- Arrack- und Essigbereitung aus Runkelrüben, wie auch Bereitung eines Weizenmalz- und Bienenfutters für die Haushaltung und zum Bienenfutter. Nebst einem Anhang über die Kaffeesurrogate. ebend. 1809. 8. Neue, mit Zusätzen und Verbesserungen vermehrte Ausgabe. ebend. 1812. 8. Anbau und Bearbeitung der Flachspflanze bis zum Spinnen. ebend. 1812. 8. — Von den wohlverfahrnen Tabacksfabr. erschien die 3te 1819. 8.

14B. KÖHLER (J. F.) §§. Von den Rechenstufen erschien die 2te Auflage zu Heidelberg 1816. 8r. 8.

KÖHLER (Al. W.) ward erst 1780 Expeditat bey dem Oberbergamt zu Freyberg, 1786 Ober-Bergamts-Sekratar, und kurz hernach öffentlicher Lehrer der Bergrechte und des bergmännischen Geschäftskile; 1797 gab er das Sekretariat an und ward Gegenschreiber bey dem Ober-Bergamt, 1800 aber Senator und Assessor des Berg-Schöpfungskile; geb. zu Freyberg am 5 Julius 1756. §§. Das *bergmännische Journal* gab er von 1788-1792 (in monatl. Heften) allein heraus. Bey den Jahrgängen 1793-1799 war der verorb. C. A. S. HOFFMANN Mitherausgeber. Den 3ten und 4ten Band (1800 u. 1804) gab er wieder allein heraus, und damit war das Werk geschlossen. — Einige Aufsätze in Zeitschriften.

ten. — Recensionen in der Leipz. Litter. Zeitung 1803.

10 B. KÖHLER (And. Rud.) §§. *Die Beschreibung des Hallischen Waisenhauses hat er nicht verfertigt: sondern hatte nur den hauptsächlichsten Antheil, indem er die Materialien sammelte und ordnete. Die eigentlichen Verfasser und Herausg. sind die Professoren SCHULZE, KNAPP und NIEMETER.*

**KÖHLER** (David Ludwig) Pastor zu Glogau seit 1812 (vorher seit 1809 Prorektor des dortigen Evangelischen Gymnasiums): geb. zu Bilave im Fürstenthum Carolath 1786. §§. Predigt beym Einzuge der königl. Preuss. Truppen in Glogau am 17 April 1814. Glogau 1814 8. Freymüthige Gedanken über Zweck und Einrichtung der Synoden in der protestantischen Kirche des Preuss. Staats. ebend. 1817. 8. 2te sehr vermehrte Ausgabe. ebend. 1817. 8. Ueber die wissenschaftliche Fortbildung der Geistlichen durch die Synoden (mit G. S. KÖHLER). ebend. 1819. 8. — Ueber die Verpflichtung des Geistlichen, seine Predigten jedesmal selbst und sorgfältig auszuarbeiten; in *Bail's Archiv für die Pastoral - Wissenschaft* Th. 1. S. 18 u. ff.

**KÖHLER** (Gregor) starb, nachdem er zuletzt zu Mainz *privatist* hatte, und seit 1787 als Examinator synodalis, und kurz hernach als Lehrer der Pastoral und Liturgie auf der Universität zu Mainz, und dann als Assessor congregationis SS. Rituum angestellt gewesen war. Geb. zu Weitersweiler, einem unweit des Donnersbergs liegenden Dorf am 2 Februar 1733. §§. Beweis für das Daseyn Gottes aus der Natur, nach Vernunft und Offenbarung, mit Rücksicht auf die allerneueste Philosophie. Frankf. am M. 1810. 8. Kurze Anleitung zum erbauenden Schriftbetrachten, für künftige Seelforger und denkende Christen.

ebend. 1810. 8. Das Bild Gottes im Menschen, mit Anmerkungen rücksichtlich auf die Scheinphilosophie. ebend. 1813. 8. Historische Abhandlung über die Worte des Erlösers im letzten Abendmahl: Nehmet und esset, das ist mein Leib. Nehmet und trinket, das ist mein Blut. Mainz 1813. gr. 8. Geschichtliche Darstellung der vom Gallikanischen Clerus im Jahr 1682 zu Paris abgefaßten, von Bossuet vorzüglich und dem Turnebius vertheidigten Erklärung über die höchste und unfehlbare Autorität in der Kirche Gottes. Enthaltend einen Blick in das im J. 1811 zu Paris gehaltene Nationalconcilium. Hadamar u. Koblenz 1816. 8. — Von der Anleit. für Seelforger u. L. w. erschien die 5te auf das neue bearbeitete, mit dem Lateinischen und Teutschen Rituale versehene Ausgabe, von Jakob Brand u. L. w. Frankf. am M. 1819. 8. — Ueber die Erhaltung des Volksunterrichts in den Volksschulen durch die Geistlichen; in *Bail's Archiv Th. 1. S. 48 u. ff.* — Vgl. *Felder.*

**KÖHLER** (G... S...) *Feldprediger zu Glogau: geb. zu .... S. D. L. KÖHLER.*

von **KÖHLER** (H. K. E.) §§. Description de deux monumens antiques. St. Petersbourg 1810. gr. 8. m. 3 Kpf. Description d'un Camée antique du Cabinet Farnèse conservé autrefois dans le Trésor Royal à Capo di Monte. ibid. 1810. gr. 8. Abhandlung über zwey Gemmen der kaiserl. königl. Sammlung zu Wien, und über einige Bildnisse der Julia Augusta auf Denkmählern des Alterthums. ebend. 1810. gr. 8. \* Description d'un Camée du Cabinet des pierres gravées de Sa Maj. Imper. de l'Empereur de toutes les Russies. ibid. 1811. gr. 8. m. 3 Kpf.

**KÖHLER** (Johann Christian) starb am 30 May 1811. War D. der R. und seit 1777 Oberkonsistorialrath

zu Dresden. Emeritus seit 1798: geb. daselbst am 20 Sept. 1735. §§. Diff inaug. (Prael. Uhlir) de sumtibus filio a patre ad dignitatem doctoralem consequendam suppeditatis non conferendis. Francof. ad Viad 1763. 4. *Abhandlung von Kirchenstücken und deren Rechten in Chur/sächf. Landen. Dresd. 1790. gr. 8. — Vgl. Haymann S. 85 u. f.*

**KÖHLER** (J... C... G...) *Lehrer an der Schule zu Nieder-Schmiedeberg in Schlesien: geb. zu . . .* §§. *Schlesische Gift-Flora. oder die Schlesischen Giftpflanzen zur Verminderung des menschlichen Elends, beschrieben und mit natürlichen abgetrockneten Pflanzen begleitet. 1ster Heft. Hirschberg 1811. — 2ter Heft. ebend. 1812. fol.*

**KÖHLER** (J... D... G... S...) *Prediger zur Witten im Lippischen (vorher Konrektor am Gymnasium zu Detmold); ist seit einigen Jahren zur Ruhe gesetzt: geb. zu Varenholz 175..* §§. *Neue Beyträge zu den Denkwürdigkeiten des Fürstenthums Lippe, besonders in Absicht auf Religion, Kirchen und Litterargeschichte. 1ste Abtheilung. Lemgo 1815. 4.*

**KÖHLER** (J. E) *Prediger zu Windischleuba bey Altenburg.* §§. *M. Ch. Pescheck's nöthige und gemeinnützige Rechenstunden für alle Stände; vormals revidirt von J. E. Heinitz, und jetzt wieder neu und mit seiner Anweisung zum Kopfrechnen conform bearbeitet. Zittau u. Leipz. 1818. 8.*

**KÖHLER** (Johann Friedrich 1) *starb am 16 März 1820.* §§. *In HASCHE'NS Sächf. Magaz. und in den Dresdner Anzeigen stehen mehrere Abhandlungen von ihm. — Vgl. (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch 1780.*

10 u. 14 B. **KÖHLER** (J. F. 2) geb. zu Brehne am 18 Jul. 1756. §§. *Declamatio in laudem Gregorii Coelii Auboni, habita a Phil. Noverano, subjunctis adnotationibus, denuo edidit. Lips. 1812. gr. 8.* — Gab heraus: *Christi. Pescheck's* nöthige und gemeinnützige Rechenstunden für alle Stände. Zittau u. Leipz. 1818. 8. — *Von der Anweisung zum Kopfrechnen* erschien die 3te Aufl. 1803 u. die 4te 1816; *desgl von den neuen arithmet. Erzählungen* die 3te Aufl. 1803. (N. A. 1816?)

**KÖHLER** (Johann Georg Wilhelm) starb am 10 May 1812.

14 B. **KÖHNKE** (C... [das M... bedeutet wahrscheinlich Mag.) §§. *Lehrreiche und interessante Unterhaltungen für kleine Kinder. Berlin . . . ste A. 1811. 8.* *Unterhaltungsbuch für Kinder von 9 - 12 Jahren. Leipz. 1811. 8.*

**KöL** (A. M.) §§. *Gab heraus: Briefe über die Angelegenheiten der Teutschen Rheinlande. 1 -stes Heft. Nürnberg. 1818. 8.*

**KöLER** (Friedrich Ludwig Andreas) *Dr. der Arzneyk. Hofmed. und Stadt - und Landphysikus zu Celle* (vorher Privatdocent zu Göttingen): geb. zu Bienenbostel bey Celle am 23 März 1773. §§. *Diss inaug. de odore per. cutem in statu sano & morbofo. Gütt. 1794. 4.* Warum sind jetzt die Brüche bey der Jugend in den Dörfern viel gemeiner als sonst, und wodurch können sie am sichersten verhütet werden? Celle 1797. 8. — Abhandl. und Recens. in med. Zeitschriften. — Vgl. *Saalfeld's* Gesch. der Univerf. Götting. 1788 - 1820.

**KöLER** (Georg David) starb am 19 März 1818. — Geb. — am 3 Januar 1758. §§. *L. Annaci Senecae naturalium quaestionum libri septem dili-*

diligentissime recogniti, scholarum in usum accommodati. Gottingae 1817. 8.

**KöLER**, *nicht KöHLER* (Johann Michael Ludwig) starb am 14 Jan. 1811. War zuletzt seit 1798 dritter Lehrer an der Kreuzschule — zu Dresden: geb. — am 18 Okt. 1748. §§. *Erasmi Libellus de civilitate morum*. Dresdae 1781. 8. — Einige Gelegenheitsgedichte. — Vgl. *Haymann* S. 62.

**KöllNER** (Johann) *M. der Phil. und Pastor zu Tüngeda im . . .*: geb. zu . . . §§. Gab heraus: *Joh. Christi Ramdohr's Magazin: Bienen-Behandlungen*; mit Anmerk. und 2 Kupfertafeln, durchgesehen, und mit einigen Bemerk. begleitet. 4te Aufl. Gotha 1812. 8.

**KöLPIN** (E. . . H. . . C. . .) *D. der AG. zu . . .*: geb. zu . . . §§. Grundsätze der Geburtshülfe; aus dem Englischen übersetzt. Stettin 1820. 8. (*Der Ertrag ist zur Errichtung oder Verbesserung von Medicinalanstalten in Pommern bestimmt*).

*von KöNEN* ( . . . ) *Ober-Medic. und Regierungsrath, wie auch Professor bey der milit. chirurg. Akad. zu Berlin*: geb. zu . . . §§. *Leben und Turnen, Turnen und Leben*. Berlin 1817. 8.

**KönIG** (Anton Balthasar) starb am 14 Januar 1814. — Vgl. *Allgem. Litter. Zeit.* 1814 Nr. 41.

**KönIG** (Christoph Gotthelf) *M. der Phil. und seit 1813 Rektor der königl. Landschule zu Meissen* (nachdem er 1812 Rector adjunctus, 1804 Corrector und 1800 dritter Lehrer derselben und zu allererst seit 1795 Corrector der Schule zu Annaberg gewesen): geb. zu *Schwarzbach bey Rochlitz* am 17 Nov. 1765. §§. Mehrere lat. Programmen und Reden seit 1790.

**von KÖNIG** (Ernst Johann) *Exjesuit zu Brünn in Mähren*, welcher nach der im J. 1773 geschehenen Auflösung seines Ordens in mehreren adelichen Häusern als Erzieher gelebt hatte, und nach dem Verlust seiner Augen in dem Hause seines einzigen Wohlthäters, des Grafen Joseph von Zierotin in Brünn, sich aufhält: *geb. zu Wien am 27 Decbr. 1742.* §§. Gedanken über die Lateinische Sprache. Brünn 1776. 8. Auf die Hinrichtung Ludwigs XVI. ebend. 1793. 8. Lied auf Mährens beglückten Zustand unter Leopold dem 1ten; gesungen am Tage der Namensfeier Sr. k. k. Maj. 1790. ebend. 8. Ode auf den Frieden. ebend. 1801. 8. Ueber den Geschmack. ebend. 1811. 8. — Vgl. *Critikon* 8. 89 u. f.

**KÖNIG** (Georg) *Oberförster zu Ruhla bey Eisenach* *geb. zu . . .* §§. Die Forstorganifazion - Lehre. 1ster Theil: Holstaxazion. Auch unter dem Titel: Anleitung zur Holstaxazion; ein Handbuch für jeden Forstmann und Holzhändler. Mit 14 Formularen, 150 Tafeln und einem Höhenmesser. Gotha 1813 gr. 8. (Die Tafeln erschließen auch besonders).

**KÖNIG** (G. L.) §§. Supplementa in Eucliden. HAMB. 1819. 8r. 4.

**KÖNIG** (Heinrich Johann Otto) *Starb am 11 Februar 1800.*

**KÖNIG** (Johann Christian) *Starb . . .*

14 B. **KÖNIG** (Johann Zacharias) *Starb am 18 November 1812.* §§. Kurze Anweisung, wie Hölzer, Wiesen und Felder u. s. w. ohne geometrische Instrumente auf die leichteste, kürzeste und geschwindeste Art nach Schritten vermessen, und zu Tagwerken berechnet werden können; nebst einem Anhang zur Unterhaltung für

für Forstmänner und Oekonomen. Culmbach 1810. 8. — Vgl. *Harl's* Kameralkorrespondent 1812. Beilage zu Nr. 153 u. 154.

**KÖNIGSBERGER** (Stephan) *Pfarrer zu Schönberg in Niederbayern* seit dem December 1815 (vorher seit 1810 *Pfarrer zu Gaindorf in Niederbayern*, vordem seit 1807 *Pfarrer zu Sulzberg bey Kempten*, vor diesem seit 1803 *Kaplan oder Kurat zu Lingenau im Bregenzer Walde*, nachdem er *Kaplan oder Hüfspriester* an verschiedenen Orten gewesen war): *geb. zu Hawang im Landgerichte Ottobeuren am 19 Januar 1770.* §§. *Ueber Vertheilung großer Pfarreyen in Bayern.* München 1801. 8. *Predigt über das Einimpfen der Schutzblattern.* Ein Christenlehr- oder Schulgeschenk. Bregenz 1807. 8. *Ueber das Schriftlesen unter dem Volke.* Kempten 1807. 8. (*Auch in dem kleinen Magazin, wie auch eine Predigt, über die Frage: Warum man Kirchen habe?*). *Die leichteste und wohlfeilste Impfmethode, und ein Wort über Vielschreiberey im Staate.* ebend. 1810. 8. *Predigten über Krieg, Empörung und Frieden.* ebend. 1810. 8. *Nacharbeit zu den neuesten Fassionen der katholischen Geistlichkeit im Königreiche Bayern.* Ein Seitenstück zur Vorarbeit. . . . 1812. . . . *Formular zu einem allgemeinen Pfarrbuche.* Landshut . . . *Volkshibel, oder die heilige Schrift in einem Auszuge für alle Stände.* 3 Theile. . . . 8. *Kleiner Katechismus, besonders für Kinder, welche das erstemahl beichten und communiciren; wie für gemeine Leute überhaupt brauchbar.* Landshut 1817. . . — Vgl. *Felder.*

**KÖNIGSDÖRFER** (Anton August) *privatist zu Dresden als Pensionar*, nachdem er *Artillerie-Sekretar* daseibst gewesen war. §§. *Tagebuch während der Feldzüge von 1757 - 1760; aus dem Französischen des Fürst Karl Joseph von Ligne* über-



**überfetzt**. Dresden 1797. 8. \* **Feldzüge des Prinzen Ludwig von Baden in Ungern und am Rhein**; aus dem Franzöf. des Fürst K. J. von **Ligne** überf. 2 Theile. ebend. 1799. 8. \* **Militairlich-politisches Handbuch für Officiere**, ein Auszug aus der Geschichte des siebenjährigen Krieges; aus dem Franzöf. des Generals **Lloyd** überfetzt. Leipz. 1802. 8.

**11 B. KÖNIGSDORFER (C.)** *ehemahliger Abbt des Benedictinerklosters zum heil. Kreuz in Donauwörth*, lebt seit der Auflösung des Klosters 1805 von einer anständigen Pension auf der sogenannten Münze in Donauwörth (in jüngern Jahren war er Lehrer der angehenden Geistlichen seines Klosters; erhielt 1790 den Ruf zur Professur der Physik an der Universität zu Salzburg, bis zum 15 Januar 1794, wo er zum Abbt seines Klosters gewählt wurde); geb. — am 18 August 1756. *SS. Theologiae dogmaticae in compendium redactae, ac thesaurum instar examini publici subiectae systema, eo nexu & ordine concinnatum. quo RR. Fratribus Benedictinis Verdens ad Danubium in Monasterio S. Crucis institutum ac explicatum fuit. Pappenhemii 1787. 4.* Kurzer Entwurf verschiedener physikalischer Versuche, welche für den hohen Adel und Standes-Personen in dem physisch-mathematischen Instrumentensaal der hochfürstl. Univers. zu Salzburg vom 9 May an bis zum 15 Brachmonat jeden Mittwoch Abends um 4 Uhr angeheilt werden. Salz. 1792. 8. Sieben und dreyßig Predigten. Augsb. 1814 8. — Vgl. Verzeichniß aller Professoren zu Salzburg S. 98 - 99. — *Felder.*

**KÖNIGSDORFER (Martin)** Bruder des vorigen; *Kümmerv. und Pfarrer zu Latsingen bey Hückstadt* seit 1795. (vorher seit 1792 Pfarrer zu Seiboldsdorf bey Neuburg, nachdem er 1784 das Frühmole-beneficium zu Heideck erhalten hatte, wo

wo er als Direktor über Stadt- und Landschulen, und als Pfarrverweser aller nach Heideck eingepfarrten Ortschaften blieb, und vor diesem eine Zeitlang Stadtpleban zu Monheim u. s. w.):  
*geb zu Flolzheim bey Höchstädt am 20 Okt. 1752.* §§. \* Katholische Christenlehren von einem Dorfpfarrer im Bisthume Augsburg. Nach dem kleinen Schulkatechismus bearbeitet, und seiner Pfarrgemeinde vorgetragen. 2 Bände. Augsb. 1805. 8. \* Katholisches Christenlehrbüchlein. Ein Auszug aus den kathol. Christenlehren vom nämlichen Dorfpfarrer im Bisthume Augsburg. ebend. 1806. 12. \* Katholische Homilien, oder Erklärungen der heil. Evangelien auf alle Sonn- und gebotene Feyertage. Als Predigten bearbeitet und seiner Pfarrgemeinde vorgetragen vom Verf. der kathol. Christenlehren, einem Dorfpfarrer im Bisthum Augsb. Sonntäglicher Theil. ebend. Festtäglicher Theil. ebend. . . . gr. 8. \* Katholische Geheimniß- und Sittenreden, nicht nur auf alle Sonntage, sondern auch auf alle Festtage. Nebst einer Primiz- Hochzeit- und Leichenrede; ein Anh. zu den kathol. Homil. und Christenlehren. 1ter Band: Sonntägl. Theil. ebend. 1812. — 2ter Band: Festtägl. Theil. ebend. 1812. 8. \* Die Christliche Kinderzucht, eine ländliche Hochzeit-Schenkung. Oder sechs Predigten über die Pflichten Christl. Aeltern gegen ihre Kinder. Nebst einer Rede über die physische oder bloß körperliche Erziehung derselben. Vom Verf. der kathol. Homilien und Christenlehren. Ein Nachtrag zu seinen Geheimniß- und Sittenreden. ebend. 1814. 8. Eine Rosenkranzandacht. ebend. 1815. 12. — Vgl. *Felder*.

14B. KÖNIGSMANN (B. L.) §§. De aetate carminis epici, quod sub orphei nomine circumfertur, prolusio critica. Slesvici 1810. 8.

**KöNITZER** (T... Ch... Fr...). *Diakon zu Pansa . . . : geb. zu . . . §§. Muth und Kraft. Ein Heldengedicht in zwölf Gefängen. Neustadt an der Orla (ohne Jahrzahl). 8.*

**KöNTGEN** (. . .) *Kaufmann zu Langenberg im Osnabrückischen: geb. zu . . . §§. \* Lazarus von Bethanien. Essen 1807. 8. \* Lyrische Gedichte, und acht Kapitel im Bibelköl, für die gegenwärtige Zeit. ebend. 1814. 8.*

*von KöPKE (Friedrich 1) Sohn des folgenden: königl. Preussischer geheimer Oberfinanzrath zu Berlin: geb. zu Magdeburg 176.. §§. Was ist Kornwucher? Und welches sind nach richtigen Staatswirthschaftlichen Grundsätzen die Mittel dagegen? Gutachtlich beantwortet. Halle u. Berlin 1818. 8.*

*von KöPKE (Friedrich 2) §§. \* Episteln; zum Anhang vermischte Gedichte. Abdrücke für Freunde. Magdeb. 1801. 8. \* Skolien. Neuer, vermehrter und verbesserter Abdruck. ebend. 1805. 8. — Vgl. Jördens B. 6. S. 757 - 768.*

**KöPKE** (Friedrich Karl) *Professor am Joachimsthalschen Gymnasium zu Berlin: geb. zu . . . §§. Barlaam und Josaphat, von Rudolf von Montfort; herausgegeben und mit einem Wörterbuche versehen. Königsberg 1818. gr. 8.*

**14 B. KöPKE** (G. G. S.) §§. *Von den Lustspielen des Plautus erschien der 2te Band 1820.*

**KöPP von FELSENTHAL** (Christoph) *Beamter bey den Niederösterreichischen Landständen zu Wien: geb. zu . . . 177.. §§. Historisch-mathematische Darstellungen von Oestreich. 1ster Band. Mit nach der Natur gezeichneten, radirt und illuminirten Kupfern, und mit Teutschen und Französischen Text. Wien 1814. In gr.*

gr. Querfolio. *Description pittoresque & historique de l'Autriche* (in das Französ. übersetzt \* von *B. Friedrich v. Haller* in Wien. 10 Hefte machen einen Band und jeder Heft enthält 4 Ausichten, nach der Natur ausgemahlt. Auch ist eine wohlfeilere Ausgabe mit braun gedruckten Kupfern vorhanden. Die sehr mittelmässigen Kupfer sind von *Anton Köpp von Felsenthal*, Bruder des Verfassers, Professor der Zeichnungskunst bey der Theresianischen Akademie in Wien, gezeichnet, geätzt und illuminirt in Aquarell). (Ein Prachtwerk). Die Feyer der Fürsten. Wien 1814. 8.

**KÖPPE** (Friedrich August) starb am 10 oder 11 Jul. 1820. War erst *Schullehrer zu Dresden*, und seit 1795 *Kirchner der dortigen Sophienkirche: geh. zu Fichtenberg bey Mühlberg im Königreich Sachsen* —

**14 B. KÖPPEN (F.)** Sohn des folgenden; — *geb. zu Lübeck am 21 April 1775. §§. Leitfaden für Logik und Metaphysik. Landsh. 1809. 8. Philosophie des Christenthums. 1ster und 2ter Theil. Leipz. 1813-1815. gr. 8. Leben meines Vaters, Johann Gerhard Köppen, weiland Pastors an der St. Petri Kirche zu Lübeck. Lüb. 1814. 8. Politik nach Platonischen Grundsätzen, mit Anwendung auf unsere Zeit. Leipz. 1818. 8. Rechtslehre nach Platonischen Grundsätzen, mit Anwendung auf unsere Zeit. ebend. 1819. 8. Offene Rede über Universitäten. Bayern gewidmet. Landshut 1820. 8. 2te Auflage. ebend. 1820. 8. Vertraute Briefe über Bücher und Welt. Leipz. 1820. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie.*

**KÖPPEN (Johann Gerhard)** starb am 29 März 1815. War seit 1787 Pastor der Peterskirche zu Lübeck: *geb. daselbst am 9 Januar 1743. — Vgl. sein*

sein Leben von seinem Sohne, Friedrich Köppen (Lübeck. 8).

11 B. KÖPPING (Siegmond Gottfried) starb am 6 April 1817.

**KöRBER** (Heinrich) *Lotterie-Collecteur zu Bremen:* geb. zu . . . §§. Miscellen über Lotterien und deren Entstehung; nebst Tabellen, nach welchen die Gewinne auf ein ganzes, ein halbes und ein Viertelloos ausgezahlt werden müssen; ferner, wie sich Konventionsgeld gegen Gold und dieses gegen jenes verhält. Hannov. 1805. 8.

von **KöRBER** (J. . . F. . .) *D. der AG. Russisch-kaiserl. Staatsrath, Inspektor der Curländischen Medicinalbehörde u. s. w. zu . . . :* geb. zu . . . §§. Auszug aus den ältern sowohl als neuern im Russischen Reiche erschienenen, allerhöchsten Manifesten, Ukasen, Publicationen, wie auch Verordnungen und Befehlen, welche das gesammte Medicinalwesen betreffen. Gesammelt und alphabetisch geordnet u. s. w. Mitau 1816. gr. 8.

von **KöRBER** (Karl) S. Ch. K. ANDRÉ im 17ten B.

von **KöRESTURY** (Joseph) starb . . .

**KöRHOLZ** (Anton Ignatz) *nach mancherley Schicksalen und Geschäften verschiedener Art, wurde er geistlicher Rektor zu Werl 1806; im folg. J. vertauschte er diese Stelle mit der Kaplaney zu Höynhausen, und 2 J. später mit der Schlosskaplaney zu Canstein. Ungefähr über ein J. bediente er zugleich das Dorf Erlinghausen, ein Filial von Obermarsberg, Paderbornischer Diöces, und zwar nicht bloß Messpriester, sondern auch als Prediger. Endlich wurde ihm die Pfarrey Madfeld, der er seit dem Jun. 1815 vorsteht: geb. zu . . . im Münsterischen am 30 Nov. 1766. §§. Als Schriftsteller bemühte er sich in den letzten sehr thätig-*

thätigen Jahren seines Lebens hauptfäch. durch seinen unermüdeten glücl. Eifer, eine im kathol. Westphalen fast ganz allgemein gewordene Verbesserung des Kirchengefanges, bewirken zu helfen, indem er die 2te Auflage des neuen Gesangbuches (der heil. Gesang) vom Pastor M. *Herold* (s. oben diesen Artikel) sehr verbesserte, zum Theil ganz umarbeitete. Eben dies that er in Ansehung des Paderbornischen Gesangbuches, wovon aber dessen Herausgeber, *Tilmann*, keinen Gebrauch zu machen wagte. Starken Antheil hatte er auch an dem Osnebrückischen Gesangbuch, das der Domvikar *Deutzen* herausgab. Als aber dieser eigenmächtig dabey verfuhr; so überließ K. seine ganze Arbeit dem Pfarrer *Karl van Es* zu Huysburg, der sie unter eigenen Namen, mit einem Gebetbuch vermehrt, drucken ließ zu Halberstadt 1813. 8. — Auf Subscription hat er angekündigt: Geistliche Poësen und moral. Gedichte. — Vgl. *Seibertz* B. 1. S. 357 - 368.

**KÖRNER** (C. G.) seit 1815 königl. Preuss. gehelmer Regierungsrath zu Berlin und seit 1819 Mitglied des Obercensurkollegiums; auch Ritter des Russ. Annenordens 2ter Klasse (1814 zur Zeit der Verwaltung Sachsens war er auch Gouvernements-Rath): geb. — am 3 Julius —. §§. \* Aesthetische Ansichten. Leipz. 1808. 8. Versuche über Gegenstände der innern Staatsverwaltung und der politischen Rechenkunst. Dresd. 1812. gr. 8. Gab heraus: \* *Friedrich Schiller's* sämmtliche Werke 20 Bände. Stuttg. u. Tüb. 1812 - 1818. 8. und: \* *Theodor Körner's* (seines Sohnes) *Leyer und Schwert*; einzig rechtmäßige Ausg. Berl. 1814. 8. Die 2te ehend. 1814. 8. (Vielleicht besorgte er auch die folg. Ausgaben). \* Für *Theodor Körner's* Freunde. Dresd. (1814 oder 1815). — War 1785 (während *W. G. Becker's* Abwesenheit) Redacteur der *Ephemeriden* für die Menschheit.

KöR-

**KURNER** (Karl Theodor) Sohn des vorhergehenden; Audirte 1808 an Freyberg die Bergrechte, alsdann in Leipzig 1811 die Rechte; jedoch nicht mit Ernst und Eifer; daher vielleicht seine Ordens-Verbindungen, derentwegen er aus Leipzig verwiesen wurde; worauf er nach Berlin und von da nach Wien gieng, wo er (1812) als Hofbesterdichter angestellt wurde. An dem Feldzuge gegen Frankreich 1813 nahm er sehr thätigen Antheil, und erhielt sehr bald eine Anstellung als Lieutenant und Adjutant bey dem Lützowischen Freykorps; welches bey Ruzenauweit Leipzig verrätherisch gemißhandelt und wobey K. verwundet wurde. In der Folge bey einem Streifzug im Rücken des Feindes — am 25 August 1813 — durch eine Flintenkugel sein Leben einbüßte: geb. zu Dresden am 31 Sept. 1791, 55. Knospen. Leipz 1810. 8. Zwölf freye Teutsche Gedichte; nebst einem Anhang. Berl. 1813. 8. 2te Aufl. Leipz. 1814. 8. Dramatische Beyträge. 5 Theile. Wien 1813. 12. (*Darin hauptsächlich: Zriny, Tony, der grüne Domino, die Braut, der Nachtwächter, Hedwig, oder die Banditenbraut*). Poëtischer Nachlaß, oder dessen Gefühle; im poëtischen Ausdruck; bey Gelegenheit des ausgebrochenen Teutschen Krieges; aus dem Portefeuille des Geliebten herausgegeben von Freymann. Leipz. (1814). 16. Leyer und Schwert; einzig rechtmäßige, von seinem Vater veranstaltete Ausgabe. Berl. 1814. 8; 2te 1814; 3te, 1815; 4te 1817; 5te 1819. 8. Vermischte Gedichte und Erzählungen; eine Charakteristik des Dichters, von C. A. Tiedge, und biographische Notizen von dem Vater des Verewigten. Leipz. 1815. 8. 2te Aufl. 5te 1816; 4te 1817; 5te 1818. — Gedichte, in Schlegel's Teutschem Museum B. 2. H. 1 (Wien 1814); in Joh. Erichson's Museum Almanach (ebend. 1812. 16); in Castelli's Almanach auf das J. 1815 (ebend. 12); in der Urania (Amsterd. 1810. 8); in Becker's Alm.

Alm. für das gefellige Vergnügen auf das J. 1812; in (C. Gottfr. Körner's) Schrift: Für Theodor Körner's Freunde (Diesd. f. a) 8. — Sein *Bildniss* mehrmahls, z. B. von Clur (?) gestochen; im 2ten B. seines poet. Nachlasses; in der Gallerie ausgezeichneten Fürsten und Staatsmänner unserer Zeit (Zwickau 1815). Nr. 13; in dem Magazin der Biographien (1816). — Vgl. sein Leben von *Amad. Wendt*; in den Zeitgenossen II. 1.-44. . . . Magazin der Biographien denkwürdiger Personen der neuen und neuesten Zeit B. 1. H. 1. Nr. 3 (1819). — Theodor Körner's Lebensbeschreib. und Todenfeyer von *Fr. Wilh. Lehmann* (Leipz. 1820. 8).

**KÖRTE** (Franz) Nach einigen Aufenthalt zu Erlangen, wollte er mit dem dortigen Prof. Lips ein ökonomisches Institut stiften, das aber nicht zu Stande kam; worauf er sich zu dem ehemahligen Coburgischen Minister von Kretschmann nach Theres im Bambergischen begab, um Direktor eines solchen von diesem errichteten Instituts zu werden: was aber nicht lange Bestand hatte. Jetzt ist er Professor am Thaerischen ökonomischen Institut zu Mögeln: geb. zu . . . §§. Ueber die Idee von Ackerbauschulen, als Ankündigung der auf dem ehemahligen Oberamts-gute zu Marloffstein in der Provinz Bamberg zu errichtenden praktischen Landwirthschaftsschule und der damit verbundenen Herausgabe eines Archivs für Agronomie und Agrikultur. Erl. 1808. 8. Der Katholikometer. Ein ebenso zweckmäßiges, leicht selbst zu verfestigendes, als wohlfeiles Instrument für den prakt. Forst- und Landmann, vermöge welches er alle nur mögliche ihm vorkommende Aufgaben der prakt. Feldmessenkunst lösen kann. Mit 1 Kupf. Berlin 1815. 4. Mit A. F. SCHWEIGGER gab er heraus: Flora Erlangensis, continens plantas phaenogamas circa Erlangam crescentes. ibid. 1811. 8. — Ist das Streu- oder Laub-

sam-



sammeln für das Gedeihen der Waldbäume wirklich so schädlich, als die Forstwirthe im Allgemeinen glauben? in *Lawrop's Annalen* B. 2. H. 1. — *Beiträge zur E. sch. Gruberischen Encyclopädie.* — Vgl. *Jäck's Pantheon.*

14. B. **KÖRTE (W.)** *M. der Phil.* seit 1812, nachdem er 1810 *Buchhändler in Halberstadt* geworden war. (Sein Charakter als Domvikar erlosch mit Aufhebung des Domstifts im J. 1810. Nach Gleim's letzten Willen sollte er erster Lehrer an der von Gl. entworfenen, aber nicht zu Stande gekommenen Humanitätsschule werden: indessen soll doch K. den dazu bestimmten Gehalt beziehen): *geb. zu Aschersleben am 24 März 1778.* §§. Vom Armenwesen. Halberst. 1812. 8. *Leben L. N. M. Carnots*, aus den besten Nachrichten dargestellt. Leips. 1820. 8. Außer den Schriften, Gleim betreffend, und außer 9 Streitschriften gegen van Elz, werden ihm noch beygelegt: \* *Teutschland lebe hoch, oder von Helwig's Einzug und Aufenthalt zu Halberstadt u. s. f.* Halberst. 1813. 8. \* *Wahrhafter Bericht vom Zaubersabbathe der St. Walpurgisnacht des dritten Reformations-Jubeljahrs.* Mit dem fingirten Druckort *Brockenhaus* (eigentl. Halberst.) 1817. 8. (*Wegen Ähnlichkeit des Namens des angeblichen Druckorts hat man ganz irrig diese Schrift für einen Verlagsartikel des Buchhändlers Brockhaus gehalten.*) \* *Kleiner Katechismus der Lehre vom Büchernachdruck.* Nieswurz für alle Geschäftsfreunde der Nachdrucker zu Carlsruhe u. s. w. Halberst. 1818. 8. (*zunächst gegen den Kaufmann Mangler gerichtet, der zu Halberst. Nachdrücke debitiert hatte und der diesem kleinen Katechismus die bitter abgefassten „Sondschreiben an Hrn. D. Körte“ entgegen setzte.*) \* *Beurtheilung der Vossischen Schrift: Wie ward Fritz Stolberg ein Unfreier? und einiger anderer damit verwandten Schriften.* Aus d. 6ten St. des *Hermes.* Leips.

Leipz. 1820. 8. — Jean Baptist Arthur Bary de St. Vincent, vormals Ritter der Ehrenlegion u. s. w. des Landes verwiesen; in *den Zeitgenossen* VIII. S. 37. 66. — Von unserer Reise nach Aachen im Okt. 1818; in *der Monatschr. Emma* 1819. Jul. Aug. u. Sept.

**KÖSTER** (Friedrich Burkard) *M. der Phil. und Repetent bey der theologischen Fakultät zu Göttingen*: geb. zu . . . §§. *Meletemata critica & exegetica in Zachariae Prophetiae partes posteriores, cap. IX-XIV. Pro tuenda ejus authenticia scripsit.* Goett. 1818. kl. 8. — *Carmen saeculare*; in *der Beschreibung der Feyerlichkeiten am Reformations-Jubelfest* (1818) Nr. 3.

**KÖSTER** (L. A. W.) seit 1816 *königl. Preuss. Hofrichter zu Arnsberg im Herzogthum Westphalen* (vorher seit 1805 Organisations-Kommissar in dem neu occupirten Herzogth. Westphalen und Staatsrechtsgelehrtes Mitglied der neuen Regierung in Arnsberg und 1805 zum geheimen Rath daselbst ernannt. Vor diesem 1794 zum gräfl. Bentheimischen Regierungs- und Kanzleyrath zu Limburg an der Lahn; welche Stelle er jedoch bald wieder niederlegte. Schon vor diesem hatte er sich um 1790 nach Cöln begeben, wo er, von mehrern Teutschen Höfen zum Hof- und Kreistrath erwählt, bey dem Westphäl. Kreiskollegium in Geschäften accreditirt war. Zu allererst, im J. 1784, wurde er als Amtsverwalter im freyen Grunde Seel- und Burbach angestellt; alsdann nach Hainenburg als Regierungsekretar cum voto berufen. Aus Neigung zur gerichtlichen Praxis, schlug er eine Assessorsstelle bey dem dortigen Regierungskollegium aus, und reiste, mit Niederlegung des Sekretariats, abwechselnd nach Weizlar, Rastadt, Regensburg und Wien, um dort bey den höchsten Gerichten zu practiciren; bis von 1790 an das erfolgte, was bereits erzählt wurde):

geb. zu Weiburg am 25 May 1761. §§. Deduction in Sachen der Ehrenzellischen Markgenossen gegen die Borbecker in der Graffsch. Rfsen 1791. fol. Unparteyisches rechtliches Gutachten, das Fideicommissgut Malena und einige Erbsalzwässer betr. (*Ohne Druckort*). 1797. fol. Beweis eines vorsätzlichen, höchst strafwürdigen Mißbrauchs des Remedii restitutiones in integrum durch bloße Aufwärmung längst untersuchten Erdichtungen und Un-erheblichkeiten in -entschiedener Sache verordneter Testaments-Executoren weil. Hrn. Chr. Bernh. v. Galen, Bisch. zu Münster eines, wider G. W. v. Bodelschwing hinterlass. (Wittstutorio nomine andern, sodann Hrn. Clem. Aug. Churf. zu Köln u. s. w. dritten Theils. Dortm. 1797. 4. Diplomatisch-praktische Beyträge zum Teutschen Lehnrecht und zu der westphäl. Femgerichtsverfass. Dortm. u. Leipz. 1ster Th. 1797. — 2ter Th. mit 1 Charte und vielen Beyl. ebend. 1798. — 3ter Th. ebend. 1809. 4. Deduction, die Geistesfähigkeiten des Fürsten v. Neuwied betr. Damals in mehreren Staatschriften abgedruckt. . . . Kurze Uebersicht der Rechtsache der Rittersch. des Herzogth. Westph. gegen die Städte dieses Herzogth., wie auch des Churf. v. Köln, als Herz. v. Westph. und dessen Regierung zu Recklinghausen. Wetzl. 1801. fol. Kurze Entwicklung eines merkwürd. Rechtsstreits in Sachen der Hrn. Bajard und Consort contra Carlo Roszoli. (*Ohne Jahr und Druckort*). 4. Etwas über die Verfass. des Herzogth. Engern und Westph. besonders in Hinlicht auf das Steuerwesen. Osnabr. 1802. 4. — Vorläufige Winke über die ächte Bedeut. des Worte Mannlehn in und zum Theil außer Westph.; in *Malinckrodt's* Dortm. Mag. 1797. H. 1 u 2. Bruchstücke, die Vertheil. der Kriegsbeyträge des Herzogth. Westph betr. ebend. H. 1. Zusätze und Verbeß. zu der bey v. Steinen im 3ten Th. der

der Westph. Gesch. S. 1528 bis 1539 gedruckten Beschreib. vom Schlosse Volmerstein und der davon dependirenden Volmerstein. jetzt Reckischen Reichslehnskammer; *ebend.* H. 5. Chronol. Verzeichn. der Churcölln. Erzbischöffe, so weit die unkundl. Nachr. reichen; in *Mallinkrodt's* neuest. Mag. B. 1. H. 1. S. 94 (1816). Auf Urkunden gegründete Bericht. und Zusätze zu dem 25ten St. 4ten Kapitel der v. Steinen Westphäl. Geschichte; *ebend.* H. 2 u. 3. (Betrifft die Familie v. Hörde). — Außerdem noch viele kleine Deduct. und Aufsätze. — Vgl. *Seibertz* B. 1. S. 369 - 373.

**KÖTHE** (Friedrich August) *M. der Phil.* und seit 1817 auch *D. der Theol.* und seit 1819 *großherzogl. Sachsen-Weimarischer Konsistorialrath, Superintendent und Oberpfarrer zu Altstädt im Weimarischen* (vorher seit 1810 und seit 1813 *Garnisonprediger und Professor extraordin. honorarius Diakon an der Stadtkirche zu Jena*): *geb. zu Lübben in der Niederlausitz am 30 Julius 1781.* §§. *Zwey Confirmationsreden.* Leipz. 1804 u. 1805... \* *Ansichten von der Gegenwart und Ausichten in die Zukunft.* Amsterdam 1809. gr. 8. Vom Einfluß des kirchenhistorischen Studiums auf die Bildung des Gemüths und das Leben. Drey Vorlesungen bey dem Beginn seines Lehramts in Jena. Jena 1810. 4. *Gab mit H. K. DIPPOLD heraus: Allgemeines historisches Magazin.* 1stem Bandes 1ter, 2ter u. 3ter Heft (Leipz. 1811. 8. *Von ihm ist darin: Origenes, biographische Skizze Nr. 4).* Historische Darstellungen; erste Versuche der historischen Gesellschaft zu Jena; herausg. u. f. w. Jena 1812. 8. *Gedächtnisrede auf D. Joh. Jak. Griesbach.* *ebend.* 1812. 8. Ueber Dr. Franz Volkmar Reinhard's Leben und Bildung; zwey Vorlesungen bey dem Beginn des Winter-Halbenjahrs an der Univerf. zu Jena gehalten. Mit Reinhard's Bild-

Bildniss. ebend. 1812. 8. Von der Nachfolge Christi. Vier Bücher des *Thomas von Kempis*. Neu bearbeitet. Nürnberg. 1815. 8. Zeitschrift für Christenthum und Gottesgelahrtheit Herausgegeben u. s. w. 1sten Bandes 1ster u. 2ter Heft. Stuttg. u. Tüb. 1816. gr. 8. *Gab heraus: \* Zeitgenossen. Biographien und Charakteristiken. 8 Stücke in 2 Bänden Leipzig u. Altenb. 1816 - 1818. gr. 8. (Unter der Vorrede zum 1sten Stück steht sein Name. Mit dem 8ten trat er von der Herausgabe ab).* Historisches Taschenbuch auf das J 1817. enth. das J. 1617. Altenb. 1817. 8. Schutzschrift für die Evangelische Kirche, mit besonderer Rücksicht auf die Weimarischen Landtagsverhandlungen. Leipz 1820. 8. — *Johannes Müller; Grundzüge aus dem Bilde seines Lebens; in den Zeitgenossen St 9. S. 105-124. — Auch in andern Zeitschriften stehen Aufsätze von ihm. — Recensionen in der Jen. Litt. Zeitung. — Einige anonymische Schriften. — Vgl. *Güldenapfel* S. 203 - 205.*

*Freyherr von KÖTZ (M. . . Joseph) jetzt k. k. pensionirter Gubernialrath zu Wien.*

von **KOFLER** (Franz) starb . . .

von **KOFLERN** (Johann Baptist Karl) starb . . .

**KOHL** (Franz) k. k. wirkl. Hauptmann zu Wien: geb. zu . . . §§. Praktische Anleit. zur Lithographie. Wien 1820. gr. 8.

**KOHLASS** (Franz Ignatz) M. der Phil. Lehrer der mathematischen Wissenschaften an der k. k. Normal-Hauptschule zu Brünn und Administrator des Mährisch-Schlesischen Lehrer-Wittwen- und Waisen-Pensions-Instituts: geb. zu Teschen am 7 August 1751. §§. Theoretisch-praktische Rechenkunst zum Gebrauche der Lehrer und

und Schüler. Brünn 1813. 8. — Vgl. Czikan in der Zeitschrift Moravia 1815. Nr. 41.

**OHLRAUSCH** (Friedrich) *D. der Philos. und Professor der alten Sprachen und der Geschichte am Lyceum zu Düsseldorf, wie auch Konsist. und Schulrath bey dem Konsist. zu Münster* (vorher Vorsteher eines Erziehungs-Instituts zu Barmen im Großherzogthum Berg): *geb. zu . . .*  
**§§.** Die Geschichten und Lehren der heil. Schrift alten und neuen Testaments, zum Gebrauch der Schulen und des Privatunterrichts. Mit einer Vorrede von *A. H. Niemeyer* u. s. w. 2 Abtheilungen. Halle u. Berl. 1811. 8. . . . 3te Aufl. 1816. . . . 6te A. 1820. gr. 8. *Anleitung für Volksschullehrer, zum richtigen Gebrauch der Geschichten und Lehren der heil. Schrift alten und neuen Testaments, für Schulen und für den Privatunterricht. Mit einer Vorrede von A. H. Niemeyer. ebend. 1811. 8. 2te Aufl. 1813. gr. 8. Handbuch für Lehrer höherer Stände und Schulen, zu den Geschichten und Lehren der heil. Schrift alten u. neuen Test. für Schulen und für den Privatunter. bearbeitet. Halle 1811. 8. 2te Aufl. 1818. 8. Abgedr. ist daraus: Bemerk. über die Stufenfolge des Geschichtsunterrichts in den höhern Schulen. 1818. 8. Deutschlands Zukunft Elberfeld 1814. 8. Chronolog. Abriss der Weltgeschichte für den Jugendunterr. ebend. 1814. gr. 4. 2te A. 1815. 3te A. 1818. gr. 4. Die Teutsche Geschichte; für Schulen bearbeitet. ebend. 1816-18. 3 Abtheil. 8. 1ste Abth. 2-3 A. 1818-19. 2te Abth. 2te A. 1819. 8. 3te Abth. 3te A. (die Teutschen Befreyungskriege 1813-15) 1819. 8.*

**OHLSCHÜTTER** (K. C.) ward 1806 *geheimer Kabinetssekretar (zu Dresden) und 1815 Ritter des königl. Sächsf. Civil-Verdienstordens. §§. Jus civile privatum, quo in Saxonia electorali utimur.*

*in formam artis redactam. P. I. Lips. 1800 8. —*  
 \* War Mit-Direktor der zweyten Fortsetzung  
 des Codicis Augustei u. s. w. 2te Abtheilung.  
 Leipz. 1806. fol. (Die 1ste 1805 herausgekome-  
 mene Abtheil. besorgte der Appellationsrath  
*Ferd. Gotthelf Fleck* allein).

14 B. KOKEN (J. C.) jetzt *Direktor der Schule zu Holzwinden*. §§. *Q. Curtii Rufi de rebus ge-  
 stis Alexandri Magni, Macedonum regis, libri X.  
 Textum denuo recognovit, insigniorem lectio-  
 nis varietatem & brevem commentarium perpet-  
 uum, supplementis Freinsheimii & indice re-  
 rum appositus* Lips. 1818. 8. (*Gehört auch zu  
 dem Corpus Historicorum Latinorum*).

KOLB (E.) *Pastor an der Kreuzkirche zu Suhl* seit  
 1803 (vorher seit 1801 Diakon daselbst). §§.  
*Antrittspredigt bey seinem Anzuge in Suhl.*  
 Schleusf. 1801. 8.

von KOLB (Johann Adam Richard) *Pfarrer zu Fahr  
 im Würzburgischen* seit 1803 (vorher seit 1795  
 Pfarrer zu Hausen, seit 1791 zu Bibelried, seit  
 1783 Kooperator in der Pfarrey zu St. Burkard  
 in Würzburg, seit 1779 Kaplan zu Heydenfeld,  
 und vor allem diesen Kooperator zu Hafenlohr):  
*geb. zu Würzburg am 19 August 1754.* §§.  
*Gemeinschaftlich mit dem Pfarrer Adam Fri-  
 drich Escherndorf im Würzburgischen: Ueber  
 die Quellen des dermahlen unter dem Land-  
 volk eingerissenen Verderbnisses; in 6 Millions-  
 predigten.* Würzb. 1800. 8. — Vgl. *Felder*.

von KOLB (Johann Baptist) starb am 18 Jun. 1816.  
 War *großherzogl. Badischer Archivrath zu Frey-  
 burg: geb. zu . . .* §§. *Historisch-statistisch-  
 topographisches Lexikon von dem Großherzog-  
 thum Baden, enth. in alphabetischer Ordnung  
 eine vollständige Beschreibung aller Städte,  
 Flecken, Dörfer, Schlösser, Klöster, Stifter*  
 u.

n. f. w. Carlsruhe 1 - ster B. 1813-1814. 5ter B. 1816. gr. 8.

- 14 B. von KOLB (Kaj. Maria Fidel) *Pfarrer zu Boos* wurde er bereits vor 30 Jahren (vorher war er Fröhemesser und Pfarrer zu Heimerlingen): geb. zu Stetten bey Sigmaringen am 22 Febr. 1747. §§. Begriff der Bruderschaft (*sic*) der neun Chöre der heil. Engel zu Boos. . . . 1791. . . . Evangelische Predigten auf alle Sonntage des ganzen Jahres. 2 Bände. Augsb. 1795. 8. Kurzer Begriff der katholischen Lehre, mit einem falschen und praktischen Unterricht von den zwey heil. Sakramenten, der Buße und des Altars. Mit bischöfl. augsburg. Erlaubniss und Gutheißung der theol. Fakult. der hohen Schulen zu Innsbruck und Dillingen. . . . Neue Auflage 1803. 8. — Vgl. *Felder*.

**KOLB** (. . .) *Pastor zu Körnbach im Württembergischen*: geb. zu . . . §§. \* Leichte und gründliche und durch Erfahrungen erprobte Anleitung, die Weine durch sorgfältige Anlage und Bau der Weinberge, wie auch durch gute-Pflege und Wartung in der Kelter und dem Keller zu veredeln, und auch in schlechten Weinjahren aus einem geringen und sauren einen guten trinkbaren und der Gesundheit dienlichen Wein zu bereiten. Stuttg. 1804. 4.

**KOLBANI** oder **KOLBANY** (Paul) starb am 16 April 1816. War auch 2ter *Stadtphysikus zu Presburg*. Geb. 1757. §§. Bemerkungen über den ansteckenden Typhus, der im Jahre 1809-10 in Presburg herrschte; — über die Wirkungen des kalten und warmen Wassers, als eines Heilmittels im Fieber und andern Krankheiten, nach seiner innern und äußern Anwendung; und über den innerlichen Gebrauch des kalten Wassers, als Getränk im Fieber; durch praktische



sche Fälle erläutert, und näher ins Licht gesetzt, nach den Gesetzen der rationellen Heilkunde. Presburg 1811. 8.

**KOLBE** (Georg Jakob) starb am 12 Januar 1816: geb. zu . . . §§. War zuerst *Pagen-Sprachmeister* — zu Schwerin.

14 B. **KOLBE** (Karl W. \*) *M. der Phil.* seit 1810. §§. Ueber Wortmengerey. Anhang zu der Schrift: Ueber den Wortreichthum der Teutschen und Französischen Sprache. Leipz. 1809. 8. 2te sehr vermehrte Ausgabe. ehend. 1812. 8. Abgerissene Bemerkungen über Sprache; ein Nachtrag zu der Schrift: Ueber Wortmengerey. ebend. 1813. 8. Noch ein Wort über Sprachreinheit, gegen Hrn. K. Reinhard. Berlin 1815. 8. Beleuchtung einiger öffentlich ausgesprochenen Urtheile über und gegen Sprachreinheit. Dessau 1818. 8. — *Von dem Werke über den Wortreichthum der Teutschen und Französl. Sprache erschien 2te Ausg. in 3 B. 1819. gr. 8.*

**KOLBORN** (Karl Joseph Hieronymus) starb zu Aschaffenburg am 20 May 1816. War geb. am 8 März 1744. War Weihbischoff und Staatsminister, Bischoff zu Kapernaum, erzbischöfl. geheimer Referendar, Präsident der geistlichen Güteradministration zu Frankf. am M., des geistl. Kassationsgerichts und der Seminarien - Fonds - Kommission, Administrator des erzbischöfl. Pfarrfonds, Kommandeur des königl. Civil-Verdienstordens, Großkreuz des großherzogl. Frankfurterischen Concordienordens u. s. w.

von **KOLLER** (Benedikt Joseph) starb zu Stuttgart am 4 September 1817, als kaiserl. königl. Legations-

---

\*) Auf die Frage: Ist es etwa der im Hauptwerk angeführte K. C. Wilhelm KOLBE? wurde mit Nein beantwortet.

tionssekretar. §§. Schauspiele. Leipz. 1810. 8.  
*Sie enthalten:* Das Debüt, eine Posse in 1 Akt;  
 die wechselseitige Ueberraschung, Lustspiel in  
 2 Aufzügen; der Spuck, ein Lustsp. in 1 Aufz.;  
 die Liebe ist die beste Lehrmeisterin, Lustsp. in  
 1 Aufz. nach dem Franzöf. der Zauberstein, ei-  
 ne Posse in 1 Aufz. die 4te Fortsetz. der beyden  
 Billets; der Almanach, ein Trauersp. in 3 Auf-  
 zügen. *Sind auch einzeln zu haben.* — Vgl.  
 Allgem. Litt. Zeit. 1817. Nr. 289. S. 648.

14 B. KOLLIN (. . .) ist wirklich mit COLLIN Eine  
 Person!

14 B. KOLLMANN (Ignatz) *Scriptor des Museums  
 zu Grätz.*

KOLLWEG (Maximilian) †?

KOMAREK (J. N.) *Buchhändler zu Pilsen.*

10. 11 u. 14 B. KONOPACK (C. G.) seit 1817 *ordentl.  
 Professor der R. und ordentl. Beysitzer des Ap-  
 pellationengerichts und Schöppenstuhls zu Jena*  
*(vorher seit 1814 auch Universitäts Syndikus*  
*zu Rostock).* §§. *Beytrag zur Lehre von der*  
*Berechnung der Falcidischen Quart. 2 Abschnit-*  
*te. Rostock 1811 4.* *Giebt mit KLEIN-*  
*SCHRODT und MITTERMAIER seit 1817 her-*  
*aus: Neues Archiv des Kriminalrechts. Im J.*  
*1820 erschien des 4ten Bandes 1stes Stück.*

10 B. KONRAD (Johann Michael) *zweyter Ober. Po-*  
*lizeykommissar zu Prag.* §§. \* *Grundriss ei-*  
*ner systematischen und vollständigen Ueberlicht*  
*des Civil-Polizeywesens, oder der innern Sitt-*  
*lichkeits- Sicherheits- und Bequemlichkeits-*  
*Polizey; in theoretischer und praktischer Bezie-*  
*hung* Nürnberg. 1813 8. *Die Polizey-Ver-*  
*fassung, oder Theorie, Geschichte und Praxis*  
*der Polizey, in ihrer allgemeinen Bedeutung,*

mit vorzüglicher Rücksicht auf den Österreichischen Kaiserthum. Ein Handbuch für Regierungs- Polisey- und Justizbeamte. 1ter Theil. Prag 1817. 8. (Gewissermaßen eine neue Auflage des früheren Werks. Vermuthlich erschien noch ein praktischer Theil).

**KOPETZ** (M. N. A.) seit 1809 ordentlicher Professor der Politik — zu Prag. §§. Kurze Darstellung des Systems der bewaffneten Neutralität. Prag 1800. 8. Das neue Stempelpatent vom 6 Okt. 1812, alphabetisch geordnet. ebend. 1803. 4. Vergleichung des Systems der bewaffneten Neutralität mit der Nordischen Konvention im J. 1800 und der Petersburg. Konvention vom J. 1801. ebend. 1804. 8. (Stand erst in Prof. Meiner's Böhm. Wandersmann 1803 Jul.).

**KOPF** (Anton) D. der R. und Oberrechnungsrathe zu München: geb. zu . . . §§. Die Grundherrlichkeit in den ältern Bestandtheilen des Königreichs Bayern. Ein Versuch. Landshut 1810. 8.

**KOPF** (J. . . C. . .) Lehrer an der Schule zu Neudersleben: geb. zu . . . §§. Briefsammlung für Knaben und Mädchen, welche ihre ersten Versuche in schriftlichen Aufsätzen machen wollen; bey R. HOLD'S Neuen Briefsteller für Kinder. (Leipz. 1813. 8). Drey Predigten. Stendal 1814. 8.

**KOPITAR** (Bartholomäus): Censor aller Slavischen Bücher bey der Hof-Büchercensur und Scriptor bey der k. k. Hofbibliothek zu Wien seit 1811 (vorher Sekretar und Bibliothekar des Freyherrn von Zeis zu Laybach): geb. zu . . . §§. Grammatik der Slavischen Sprache in Krain, Kärnten und Steyermark. Laybach 1808. 8. (Nimmt sich unter der Vorrede).

**KOPP**

**KOPP** (Georg Ludwig Karl) nach vollendeten Studien ward er 1800 als Assessor bey dem geistl. Gericht zu Aschaffenburg angestellt, und gieng 1800 als wirklicher geistlicher Rath an das Vikariat über, ward zugleich in der Folge Mitglied der großherzogl. Frankfurtschen Ober-Schulinspektion, und bekam in dieser Hinsicht die Leitung des Landschulwesens im Fürstenthum Aschaffenburg. Der abgegangene Großherzog von Frankfurt beehrte ihn in der Folge mit der Anstellung als *Hofkaplan*, und wählte ihn in geistl. Angelegenheiten auf der Reise nach Paris 1817 und nachher auf der Reise nach Konstanz und in die Schweiz 1813 zur Begleitung: *geb. zu Aschaffenburg am 25 März 1774. §§. \* Archiv für das katholische Kirchen- und Schulwesen. 3 Bände, jeder von 3 Stücken. Frankf. am M. 1810 - 1811. gr. 8. \* Jahrbuch für die Geistlichkeit im Großherzogthum Frankfurt. ebend. 1812. 8. \* Elementarbuch für den ersten Unterricht in Volksschulen. ebend. 1813. 8. \* Ideen zu der Organisation der Teutschen Kirche. Ein Beytrag zum künftigen Konkordat. ebend. 1814. 8. \* Die Volksverfassung im Königreiche Bayern. Würzb. 1816. 8. — Vgl. Felder.*

**14 B. KOPP (J. H.)** seit 1813 *großherzogl. Frankfurtscher Medicinalrath — zu Hanau. §§. Mineralogische Synonymik, oder alphabetische Uebersicht und Erklärung der Teutschen, Französischen, Englischen, Italienischen und Ungrischen oryktognostisch - orologischen Nomenklatur. Frankf. am M. 1810. 8. Ausführliche Darstellung und Untersuchung der Selbstverbrennungen des menschlichen Körpers, in gerichtlich - medicinischer und pathologischer Hinsicht. ebend. 1812. 8. Ueber körperliche Verletzungen, in so weit sie das Verbrechen der Tödtung bilden. ebend. 1812. 8. Gemein-schaftl. mit C. C. LEONHARD und C. L. GÄRTNER:*

**NER:** Propädeutik der Mineralogie. \* *Auch unter dem Titel: Einleitung und Vorbereitung zur Mineralogie, als erster Theil der systematisch-tabellar. Uebersicht und Charakteristik der Mineralkörper.* ebend. 1817. fol. Mit 10 schwarzen und ausgemahlten Kupfern. — *Von dem Jahrbuch der Staatsarzneykunde erschien der 8te B.* 1816.

**KOPP (U. F.)** *privatist jetzt zu Mannheim; seit 1820 Ritter des Preuss. Adlerordens 3ter Klasse und des Kurhess. Löwenordens 1ster Kl.* §§. *Palaeographia critica.* Pars I II. *Auch mit dem besondern Titel: Tachygraphia Veterum exposita & illustrata.* Vol. I & II. Mannheim 1817 gr. 4 Bilder und Schriften der Vorzeit. ebend. 1819. 8. m. Kpf. u. Holzschn. — Vgl. auch *Rafsmann's Nachtr.* II.

**KOPPE (J. C.)** ward 1801. *adjungirter, 1811 Protototar.* §§. \* *D. Gotthard Heinrich Meyenfeck's Abhandlung vom Seeprotest, von der Verklebung (?)* Wegen ihrer Brauchbarkeit für Richter, Sachwalter, Kaufleute, Mäcker und Schiffer; aus dem Latein. ins Teutsche übersetzt. Rostock u. Leipz. 1804. 8. Mecklenburgs Schriftsteller, von den ältesten Zeiten bis jetzt, mit Vor- und Zunamen, Bedienung und Wohnort, in alphabetischer Folge dargestellt. Nebst vorläufiger Abhandl. über Quellen und Bearbeitungs-Plan eines herauszugebenden allgemeinen Mecklenburgischen Schriftsteller-Lexikon. Rostock 1816 8. Dr. Adolph Dietr. Weber, weil. Rostockscher Rechtslehrer, nach Leben und Wirken. ebend. 1818. gr. 8.

**KOPPE (Johann Georg)** *Wirtschaftsbeamter zu . . . in der Mark (vorher Lehrer am Thaerschen Institute zu Mögeln): geh zu . . .* §§. *Unterricht im Ackerbaue und in der Viehzucht: ein Handbuch für Landleute.* herausg. v. *A. Thaer.* Berl.

Berl. 1813: 8. 2te A. in 2 Th. 1817. 8. Vor-  
 schläge zur Rettung der durch den Krieg verun-  
 glückten Grundbesitzer in Sachsen. ebend.  
 1814. 8. Wohlgemeinte Winke und Rath-  
 schläge für diejenigen Landleute, deren Wirth-  
 schaften durch den Krieg gelitten haben. ebend.  
 1814. 8. Revision der Ackerbausysteme.  
 ebend. 1818 gr. 8. Nachtrag zu seiner Schrift:  
 R. d. A. veranlaßt durch eine Beurtheil. des H. n.  
 S. R. Thaur in dem 1ten St. des 3ten B. der  
 Mögelinschen Annalen. ebend. 1814. gr. 8.

**KORABINSKY (J. M.)** Vgl. *Bredetzky's* Beyträge zur  
 Topographie des Königreichs Ungern B. 2.

**KORBER (Gregor Norbert)** starb . . . geb zu Jais-  
 pitz in Mähren am 17 November 1749. War  
 auch D. der Theol. des süßl. Collegiatsstifts und  
 Kapitels zu Nikolsburg Kapitular-Dechant und  
 Canonicus Senior, Prodirector des dortigen Gym-  
 nasiums, wie auch Rath bey dem bischöfll. Kon-  
 sistorium in Bräun (nachdem er andere geringere  
 Aemter bekleidet hatte). §§. Historische Er-  
 klärung der Kalkmalerey, welche in dem k. Stift  
 Bruck an der Taya der regulirten Chorherren  
 von Prämonstrat auf dem Gewölbe des dasigen  
 Bücherstalles in einem einzigen zusammenhän-  
 genden Platfond Ant. Maulpertsch, k. k. Kammer-  
 mahler u. s. w. im J. 1778 verfertigt hat. Znaym. 8.  
 Historische Erklärung einer andern Kalkmalerey  
 von demselben Maulpertsch 1778. ebend. 4.  
 Dialogus inter clericum & militem super digni-  
 tate papali & regia. Edidit, praefatus est &  
 notas adjecit Jos. Hieratians Monse, S. C. R. &  
 A. Maj. Consiliarius in Univers. Brunensi S. Ca-  
 nonem P. P. O. & studii juridici Director. Bru-  
 nae 1779. 8. Sui & dialogi inter clericum  
 & militem super dignitate papali & regia defensio  
 adversus Jos. Franciscum Petich, Parochum in  
 Mohelno. ibid. 1780. 8. (steht zwar schon im  
 4ten B. S. 230: aber mangelhaft). Cano-  
 nicus,

nicus, seu de vera canonicae vocationis indole. ibid. 1781. 8. Bitte an die Herren Bischöfe der Oestreich. Staaten, die Volkssprache im öffentl. Gottesdienste einzuführen. Wien 1782. 8. (Diese Schrift veranlaßte 2 Gegenschriften, die eine von Norbert Dolezel, Prämonstrat. zu Obrowitz unweit Brünn; die 2te von Nik. Richter, einem Pseudonymus, worunter der Piarist Adaukt Voigt versteckt war). Die Kloßergelübde sind nicht unauflöslich. ebend. 1783. 8. Divi Josephi II — Imperatoris — laudatio funebris perorata coram inclitis Moraviae statibus, die 8. 1790 Non. Martii in Cathedrali Brunensi pompa funeralis celebraretur. Brunae 1790. 8 maj. — Uebersetzte aus dem Französl. die bey Eröffnung des Nationalkapitels der Prämonstratenfer am 15 Aug. 1779 gehaltene Rede des Joh. Bapt. l'Eray. Wien 1781. 8. — *Gab. heraus*: S. Augustini Aurelii, Episcopi Hipponeusis Epistola seu liber de gratia novi testamenti. . . . — Vgl. Intelligenzbl. der Annalen der Litt. u. Kunst in den Oestreich. Staaten Jahrg. 1805. Nov. S. 231-235; wo man auch ein Verzeichn. seiner im Mscpt. hinterlass. Schriften antrifft. — *Czikasz.*

**KORDES (B.)** §§. M. Johann Agricola's aus Eisleben Schriften, möglichst vollst. verzeichnet. Zur dankbaren Erinnerung an das dritte Jubelfest der Lutherischen Kirche. Altona 1817. 8. — Noch etwas über Forskal; in den Kieler Blättern B. 4. St. 1 (1818). — Notitia codicum Mss. Venetorum Hesiodi, in qua Trincavellianae edit. fontes ostenduntur; in *Wolf's Anal.* III. 263-274 (1818). \* Ph. Melanchthonis vitae M. Lutheri, ejusdemque in eundem Orationis funebres editionum recensio; ibid. 275-278.

**KORFF** (Johann Ferdinand) D. der Medicin und Chirurgie, ordentlicher Professor bey der Universität zu Berlin seit 1816, und seit 1818 auch ge-

**heimer Regierungsrath und vortragender Rath** bey dem Staatskanzler für Wissenschaften und Künste, Ritter des eisernen Kreuzes (vorher seit 1811 auf Reisen in Italien und der Schweiz, vordem aber seit 1807 practicirender Arzt in Paris): geb. zu Breslau am 1sten Febr. 1783. §§. *Diff. de venenorum actione in organismum animalium.* Heidelb. 1803. 4. \* *Des Plautus prahlerischer Krieger*; aus dem Latein. metrisch übersetzt. Berl. 1805. 8. Die Werke des *Tibullus* und der *Sulpicia* Elegien; mit einigen elegischen Fragmenten anderer, metrisch übersetzt, mit dem Texte. Paris 1810. 4. Lyrische Gedichte. ebend. 1815. 4. *De regionibus aëre pernicioso contaminatis.* Berol. 1816. 4. *Don Tacagno*; eine Oper in 3 Akten. ebend. 1819. 4. *Rucassin und Nicolette*; eine Oper in 4 A. ebend. 1820. 16.

**von KORF** (Friedrich) ehemahls Münsterischer Obristlieutenant, hält sich zu Münster, zuweilen auch zu Freckenhorst im ehemahligen Münsterischen Amte Sassenberg auf: geb. zu . . . 1751. §§. *Gab mit Wilh. GERZ* (s. oben) heraus: Münsterische Monatschrift. 1ster Jahrgang Münster Dec. 1785 bis Nov. 1786. — Eine Probe aus seinen herauszugebenden Denkmälern im nördlichen Theile Westphalens von Völkern aus der Vorzeit; im Westphäl. Anzeiger 1811. Nr. 2. — Vgl. *Rafsmann*.

**24 B. KORI** (A. S.) seit 1818 großherzogl. Appellationsrath und ordentlicher Professor der R. zu Jena (vorher seit 1815 Oberlandesgerichtsrath zu Naumburg und vordem seit 1812 AppellationsR. zu Dresden, nachdem er Rechtslehrer und Rechtskonsulent zu Leipzig gewesen war): geb. zu Freudenstein im Erzgebirge 1778 §§. *Diff. inaug. An servitutis partitionem, causam non perpetuam et voluntatem admittunt?* Lips. 1811. 8. Die Theorie der Verjährung nach gemeinen und Säch.



Sächsischen Rechten; nebst einem Anhange über die Civilverjährung nach dem Gesetze Napoleons I u. s. w. ebend. 1811. gr. 8. Ueber den Executions-Process und die Wiederklage, nach gemeinen und Sächs. Rechte. Dresd. 1813. 8. Tabellarische Uebersicht der Preuss. allgem. Gerichtsordnung, im systemat. Zusammenhange. 2 Theile. Naumb. 1816. 4. N. Aufl. 1818. 4. Abhandlung über die stillschweigende Willenserklärung bey rechtlichen Geschäften. ebend. 1817. 8.

**KORN** (Christian Friedrich) . . . zu . . . (vorher seit 1814 königl. Sächs. Feldprediger): geb. zu . . . §§. Einige Feldpredigten während des Feldzuges im J. 1814 gehalten. Dresd. 1814. 8.

**KORN** (Seb.) Pfarrer zu Rieneck im Hanauischen seit 1772 (vorher seit 1767 Pfarrer zu Framersbach und vordem seit 1756 Kaplan zu Aschaffenburg); geb. in dem Rheingauer Hinterwald, zu der Pfarrey Niederglabach gehörig, am 18 Dec. 1732 (1816 lebte er noch). §§. Lichtputze zur Beleuchtung des Ueberganges des Grafen zu Stolberg zur katholischen Religion. . . — Einzelne Predigten. — Vgl. Felder S 409-411.

**K. B. KORNATOWSKY** (F.) königl. Bayrischer Physikus zu Stadtsteinach im Bambergischen seit 1804. — Vgl. Jäck.

**K. B. KORNMANN** (Friedrich Albrecht Ludwig) Barb . . .

**K. B. KORNMANN** (R.) privatist zu Kempten, einem Dorfe bey Regensburg. — Von seinen Lebensumständen verdient noch bemerkt zu werden, daß er 1794 in dem Generalkapitel der Bayr. Benediktiner-Kongregation zum außerordentlichen Visitator derselben erwählt wurde, und daß er in dieser Eigenschaft seinen schon

einmahl gemachten Plan zu Errichtung einer litter. Gesellsch. und gelehrten Verbindung der Klöster in Bayern und der Pfalz neuerdings in Bewegung brachte. Ob er nun zwar nicht ganz verwirklicht werden konnte; so war er doch so weit gediehen, daß von der Kongregation jährlich drey Preisfragen gegen drey bestimmte Prämien aufgestellt wurden. Eine nähere Verbindung hatten die eingetretenen Kriegsläufe unterbrochen und durch die erfolgte Säkularisation unmöglich gemacht. — Im J. 1796 ward er von den Verordneten der Bayr. Landesstände einhellig zum Prälatensteuerer erwählt und in der Landschaft zu München in die Pflicht genommen und ihm dadurch Gelegenheit gegeben wurde, seine landwirthschaftlichen Kenntnisse anzuwenden. §§. *Biographia seu Epistola encyclica in funere Abb. Prisl. Petri II 1781 2 Off. Sermone vernaculo. fol.* Zween Schullehrer in einem Dorfe, oder die entgegengesetzte Erziehung. Ein sittliches Gemählde in 3 Aufzügen, ausgeführt bey Geleg. der Preisevertheilung im Stifte Prifling. . . . 1790. 8. Nachricht an das Publikum über den von einer Regensb. Behörde gebrauchten Ausdruck: Priflinger Herberge d. d. Priflinger Hof den 26 März 1795. 4. Trauerrede auf den Abbt zu Oberaltaich Joseph Maria. Regensb. 1796. fol. Das Fest des Greifen. Eine Kantate u. f. w. 1797. 8. Die Versteigerung, oder: Keiner will sie haben und Alle wollen sie haben. Eine Operette in 2 Aufzügen. . . . \* Sammlung wichtiger Aktenstücke der Landschaft in Bayern. Frankf. u. Leipz. 1800. 8. Neueste Aktenstücke des Prälatenstandes und der Landschaft in Bayern. . . . 1802. 8. Die Huldigung der Jäger. Ein Singstück. 21 März 1806. . . Rede bey der ersten h. Kommunion der Princessin von Thurn und Taxis u. f. w. 31 May 1807. Regensb. 4. \* Die Sibylle der Zeit aus der Vorzeit. Oder politische Grundsätze, durch die

Geschichte bewährt. Nebst einer Abhandlung über die politische Divination. 2 Theile. Frankf. u. Leipz. 1810. 8. 2te vergrößerte Ausgabe, in 3 Theilen (mit dem Namen des Verfassers). Regensb. 1814. gr. 8. \* Die Sibylle der Religion aus der Welt- und Menschengeschichte. Nebst einer Abhandlung über die goldenen Zeitalter. München 1813. 8. 2te vergrößerte Ausgabe. Regensb. 1816. 8. Mit J. Edm. WALTERER: Das kleine Stammbuch, eine titl. Erläut. des beständigen Kalenders. Landsh. 1816. 8. N. A. 1817. 8. Gutachten über den Priesterangel. ebend. 1817. 8. — Einige Uebersetzungen aus dem Teutschen ins Lateinische. — Viele Handschriften. — Vgl. *Felder* S. 411-421.

**KOROMPAT** (Joseph) *ehemahls Schauspieler zu . . . : geb. zu Brunn . . .* §§. Mehrere dramatische Arbeiten, die *Czikann* in der *Moravia* Nr. 41. ohne Jahrzahl angiebt.

**KORSINSKY** (Bernhard) *Souffleur bey der Oper in Stuttgart: geb. zu . . .* §§. \* Königl. Württembergisches Hoftheater - Taschenbuch auf die Jahre 1816. 1817. 1818. 1819. Stuttg. 1816-1819. 8. (*Die ersten Jahrgänge erschienen anonym. Bey den letzten hat er sich genannt*).

**KORTH** (Johann Wilhelm David, auch *blos David*) *Dr. der Phil. zu Berlin: geb. zu . . .* §§. \* Die Wanzen - Fliegen - Motten - und Mücken - Jagd, oder sichere Anweisung, die famösen blutgierigen Bettwanzen auf die leichteste Art gänzlich in die Flucht zu schlagen u. s. f. Berl. 1812. 8. (*Unter der Vorrede nennt er sich*). Der kleine künstliche Blumengärtner für den Haus- und Zimmergarten, für Liebhaber und Liebhaberinnen der Flora. ebend. 1814. 8. Der Hund, oder Anweisung, wie man die Hunde in Hinsicht der Fütterung, der Bewegung und des Begattungstriebes halten muß,

muß, um das Tollwerden derselben zu verhüten; nebst einigen Vorschlägen zur Sicherung des Publikums vor dem Bisse toller Hunde. ebend. 1815. 8. Die Gartengesellschaft. 1ster Zirkel. ebend. 1816. 8. Blüten. ebend. 1817. 12. Die Chokolade oder Erfindung und Wirkung, so wie die Einführung und Zubereitung derselben. ebend. 1817. 8. Taschenbuch für Technologen, Architekten, Kaufleute, Mahler, Zeichner u. s. w. oder Anweisung zur Zubereitung aller Dinten, der Oel- und Pastelfarben, der Siegellacke; nebst andern Experimenten, welche zur Mahler-Zeichen- und Schreibekunst gehören u. s. w. ebend. 1817. 8. Die schädlichen und lästigen Zimmerinsekten; nebst gründlicher Anweisung zu deren Vertilgung. ebend. 1817. 12. Die Zimmer-Flora. ebend. 1817. 12. — Setzt seit *Heinrich Gustav Flörke's* Abgang von der Bearbeitung der Krünitzischen Encyklopädie dieses Werk fort, nämlich vom 124ten Band (1815) an. Der neueste oder 127te Band (*Rose bis Rothkehlchen*) erschien 1819.

**KORTUM** (Friedrich) *Professor an der Kantonschule zu Aarau: geb. zu . . .* §§. Kaiser Friedrich der Erste, mit seinen Freunden und Feinden. Ein geschichtlicher Versuch. Aarau 1818. 8.

**KORTUM** (K. A.) §§. Der Thee und seine Stellvertreter. Essen u. Duisb. 1811. 8.

**KORTUM** (K. G. T.) §§. Die warmen Mineralquellen und Bäder in Aachen und Burtscheid; phys. med. Abhandl. mit neuen Zusätzen. Dorn. 1818. gr. 8.

**KOSCHAK** (A.) — *geb. zu Cilli am 15 Julius 1759.* — Vgl. v. *Winklern* Nachrichten von den Schriftstellern — Steyermarks S. 107 u. f.

**ROSEGARTEN (G.)** §§. Meine Freuden in Sachsen. Leipz. 1801. 8. Ansichten für den Teutschen Staatenbund. (Hamb.) 1816 8. Grundzüge unlers Zeitalters in Teutschland. Leipz. 1819. 8. — *Antheil an dem Archiv des Handelsrechts, herausgegeben von einigen Hamburgischen Rechtsgelahrten* (Hamb. 1819 u. f. J.).

**ROSEGARTEN (F. F.)** §§. Reminiscenzen aus Napoleons des Emporkömmlings Kriegs- und Regentenleben. Petersb. (Leipz.) 1813. gr. 8. Darstellung des Franz. Ruß. Vernichtungskriegs im J. 1812. ebend. 1815. gr. 8.

**ROSEGARTEN (Hans Gottfried Ludwig)** Sohn von L. Th.; M. der Phil. und seit 1818 ordentl. Professor der orientalischen Litteratur auf der Universität zu Jena (vorher Adjunkt der theologischen und philosophischen Fakultät zu Greifswald): geb. zu Altenkirchen auf der Insel Rügen 1780. §§. Comment. crit. exeg. in loc. Job XIX. 25-27. Greifsw. 1815. 4. Carminum orientalium triga. Arabum Mohammedi ben Abdennas, Jaamoritae, Persicum Nisami Kendschevi, Thuticum Emir. Ex apogryphis Patiensibus edita, Latine vertit, notas adjecit, de itinere sui consilia, laboribus fructibusque praefatus. Stralsund. 1816. 8. Pommerania, oder Ursprung, Altheit und Geschicht der Völker und Lande Pomeris, Cassuben, Wenden, Stettin, Rhügen, in vierzehn Büchern beschrieben durch Thomas Kantsow, weiland Geheimschreiber in der Fürstlich-Pommerischen Cammer zu Wolgast, und aus dessen Handschriften herausgegeben. 1ter Band. Greifsw. 1816. — starb ebend. 1817. 8. De Mohammedi ben Battuta, Arabe Tingitano ejusque itineribus, commentatio academica. Jeneae 1818. gr. 4. Amrui ben Kalthum Taglebitae Moallacae, Abu abdulae el hoesseini ben Achmed essufeni scholae illustrata, & vitam Amrui ben Kalthum e

libro Kitáb el agháni excerptam e codicibus Parisiis editit, in Latinum transtulit, notasque adjecit &c. ibid. 1819. 8. — Beyträge zur Ersch - Gruberischen Encyclopädie.

**KOSEGARTEN** (Ludwig Theobul) starb am 26 Oktober 1818. §§. Cameron, der romant. Dichtungen, 5-6ter Th. Dresd. 1806. 8. m. Kpl. Rede, gesprochen am Napoleonstage d. J. 1809. 2te A. 1812. gr. 8. Das tausendjährige Gedächtniß Kaiser Karls des Gr. an des Königs Geburtsfest — zu Greifswald begangen. Leipz. 1815. gr. 8. Ode dem Preuss. Staatsmin. v. Ingersleben am 27 Nov. 1815 zu Greifswald dargebracht. Berl. 1815. gr. 4. (3 Aufl. in demselb. Jahre). Geschichte seines 50ten Lebensjahres. Leipz. 1816. gr. 8. Denkmal des auf Arkona erbauten Uferbethauses. Stralsund 1817. gr. 8. — Seine Dichtungen neu aufgelegt in 8 B. Greifsw. 1812 u. f. J. 8. — *Von den Vaterländischen Gefängen erschien die 3te verm. und rechtmäßige Ausgabe 1813. — Von des Herrn Abendmahl erschien die 3te Auflage 1819. 8.*

**KOSMELI** (. . .) so schreibt sich auch der B. 13. 17. aufgeführte *Cosmeli*. — *Die im letzten B. angeführte Reise erschien unter dem Titel: Rhapsodische Briefe auf einer Reise in die Krimm und die Turkey. 1 Th. Halle 1813. 8. Die Gedichte unter d. Titel: Reimerlein einer Köchin mitzugeben. Halle 1816. 8.*

24 B. Freyherr von **KOSPOTH** (*Otto Karl Erdmann*) starb am 23 Jul. 1817. — War auch *Canonicus zu Magdeburg*. — Vgl. *Gerber's Neues Lexikon der Tonkünstler*.

**KOSTEIN** (Johann) D. der AG. zu Presburg: geb. zu Skotschan im Oestreich. Schlessien 1783. §§. Ueber die Vaccination. . . .

10 u. 14 B. **KOTMEIER (A. G.)** jetzt *Domprediger zu Bremen*. §§. Entwurf eines christl. Religionsunterrichts für Katechumenen. Bremen 1813. 8. Erhebung und Ermunterung für Christen in Predigten, gehalten im Dom zu Bremen. ebend. 1819. 8. Mehrere einzelne Predigten. — *Von den Texten und Materialien zu Religionsvorträgen erschien die 3te verm. und verbess. Ausgabe des 1ten Bandes, mit einem Anhang von Liedern und Liederfragmenten.* Leipz. 1819. gr. 8.

von **KOTZEBUE** (August Friedrich Ferdinand) von Karl Ludwig Sand *ermordet am 23 März 1819 zu Mannheim, wohin er mit seiner Familie von Weimar, wo er seit 1817 privatistirt hatte, im J. 1818 gezogen war* (vorher war er seit 1815 Russ. kaiserl. Generalkonsul zu Königsberg, und vorher auch schon Staatsrath, und seit 1814 Ritter des Russ. Annen-Ordens). §§. Kurze und gelassene Antwort auf eine lange und heftige Schmähschrift des Herrn von Mallon. Berlin 1802. 8. Preussens ältere Geschichte. Riga 1808. 4 Bände in 8. Geist aller Journale. Jul. bis Dec. 6 Hefte. ebend. 1809. 4. Clio's Blumenkörbchen. 3 Bände. Darmst. 1810 u. ff. 8. Neue Aufl. mit Kupf. 3 Bände. ebend. 1814. 8. Die Grille; in zwanglosen Heften. 2 Bände oder 8 Hefte. Königsb. 1811-12. 8. Geschichtchen für meine Söhne (aus den Erhebungen und dem Morgenblatt gesammelt). 1stes Bändchen. Tüb. 1812. 8. Ungarns erster Wohlthäter; ein Vorspiel mit Chören; und die Ruinen von Athen; ein Nachspiel mit Chören und Gefängen. (Leipz.) 1812. 8. Geschichte Kaiser Ludwig des Vierten. Leipz. (eigenth. Riga) 1812. gr. 8. Politische Flugblätter. 1ster u. 2ter Band. Königsb. 1814-1815. 8. Russisch-Teutsches-Volksblatt und Ergänzungsblatt. 1stes Quartal. Berl. 1814. 4. \* An die Teutschen und an die Teutschen Blätter. Leipz.

Leipz. 1814. 8.      Geschichte des Teutischen Reiches vor dessen Ursprunge bis zu dessen Untergange. 1ster Band. ebend. 1814. — 2ter B. ebend. 1815. 8.      Noch Jemand's Reise - Abenteuer, heroische Tragikomedie, Seitenstück zum Flusgott Niemen und Noch Jemand. Königsb. 1814. 8.      Der Schutzgeist. Eine dramatische Legende in 6 Akten; nebst einem Vorspiel. Leipz. 1814. 8. Mit 1 Kupfer. Kurze Uebersicht der Manufakturen und Fabriken in Rußland. Aus dem Russischen übersetzt. ebend. 1815. 8.      Opern - Almanach. 1ster Jahrgang für 1816. Leipz. 1816. — 2ter Jahrg. für 1817. ebend. 1816. 12.      Briefe der Generalin Bertrand von der Insel St. Helena, geschrieben an eine Freundin in Frankreich. Aus dem Französl. übersetzt. Königsb. 1816. 8. \* *Pudenda* oder Archiv der Thorheiten unserer Zeit. 1ster Band. 1stes Stück. Leipz. 1817. 8. *Wurde nicht fortgesetzt: aber nach seiner Ermordung erschienen die übrigen Exemplarien und bekamen den Titel: v. Kotzebue magnetisirtes Scheidewasser. Weimar 1819.*      Betrachtungen über die Lehre und den Geist der orthodoxen Kirche. Von *Alexander von Stourdza*. Aus dem Französischen. Leipz. 1817. 8.      Literarisches Wochenblatt. 1 - 3ter Band (vom 1sten erschienen 3 Auflagen; jeder B. hat 52 Nummern oder Bogen). Weimar 1818 - 1819. 4. Im 4ten B. 1819 sind auch noch Aufsätze von ihm, weil er immer mehrere im Vorrath ausarbeitete, die dann nach seiner Ermordung mit abgedruckt wurden. Die andern sind von Ungenannten. Die Redaction hatten angeblich die Verleger (Hoffmann) besorgt. Mit dem 6ten Band in der Mitte d. J. 1820 gieng das Wochenblatt an den Buchh. *Brockhaus* zu Leipzig als Eigenthümer und Redacteur über. — *Von den Neuen Schauspielen erschien der 23te und letzte Band 1819. (Ein Nachdr. derselben erschien zu Wien 1810 - 15. in 45 B. 8).*      —      *Von dem*



**Almanach dramatischer Spiele** der 18te und letzte Jahrgang auch 1819. — Hatte Antheil an Wieland's Teutschen Merkur, und an den Erheiterungen, einer Monatschrift für gebildete Leser (Aarau 1811 u. ff.). — Noch ist zu bemerken, daß von der Biene (B. 14. S. 348) der größte Theil des 2ten Jahrganges herauskam 1809, ohne Angabe des Orts, aber zu Königsberg. Das Werk war im 1sten Jahrg. *Quartal-* und im 2ten *Monatschrift*. Der 11te Heft war der letzte, weil es verboten ward. — *Vgl.* Aug. v. Kotzebue, als Knabe, Jüngling, Mann, Schriftsteller und Exulant. Mit Kupf. Bresl. 1803. 8. — Kotzebueana u. s. w. Mit seinem Bildniss. Hamb. (1809). 8. — Selbstbiographie. Wien 1811. gr. 8. (*Eine Betrügerey, nicht von K. selbst, sondern von einem Ungenannten, der aus dessen Schriften dieses Machwerk zusammen gestoppelt hat*). — Kotzebue's litterarisches und politisches Wirken. Tobolsk (*Nordhausen*) 1819. 8. — Skizze seines Lebens und Wirkens. Leipz. 1819. 8. — Sein Leben, Wirken und tragisches Ende; eine biographische Skizze. Frankf. 1819. 8. — Aus seinen eigenen schriftlichen Mittheilungen wahrhaft und treu dargestellt von einem seiner Jugendfreunde. Weimar 1819. 8. (*Aecht*). — Ausführliche Lebensbeschreibung, aus seinen eigenen Schriften dargestellt u. s. w. (Köln) 1819. 8. — Der vertheidigte Kotzebue, oder letzter, gelungener Versuch, die Werke des besagten Mannes gleichsam zu entschuldigen. (Nordh.) 1819. 8. — Kostbarkeiten für das Herz und den Verstand; eine Sammlung Aufsätze in Stammbücher. Herausgeb. von C. W. Petri und K. A. Gerlach. . . . ste Auflage. Prag 1817. Taschenformat. — Gedanken, Bemerkungen und Witzworte; aus seinen Schriften gesammelt und herausg. von K. Mückler. Berlin 1819. 8. — *Jördens*, auch im 6ten Band S. 423 - 459. — *Conversationslexikon*. — Sein Bildniss steht auch

auch im 1sten B. der Neuen Schauspiele (Leipz. 1798) und vor mehrern neuen Flugschriften über seine Ermordung.

von **KOTZEBUE** (Moritz Otto) Sohn des vorhergehenden. §§. Der Russische Kriegsgefangene unter den Franzosen; herausg. von dessen Vater *A. v. Kotzebue*. Leipz. 1815. 8. Reise nach Persien mit der Russisch-kaiserl. Gesandtschaft im Jahr 1817. Weimar 1819. gr. 4 u. gr. 8. m. 9 col. u. schw. Kpf.

**14 B** von **KOTZEBUE** (Wilhelm) der ältere Sohn vom vorletzten. Starb unweit Polczk in Russland an einer von den Franz. empfangenen Wunde 1818 als Russisch-kaiserl. Obristlieutenant und Ritter des Annen - Wladimir- und Georgenordens. Geb. zu . . . in Russland 1788. — Vgl. seines Vaters Nachschrift zu Moritzens v. Kotzebue, des Verstorbenen Bruders Buch: Der Russische Kriegsgefangene unter den Franzosen (1815).

**KRABINGER** (Johann Georg) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Longos Daphnis und Chloe*; aus dem Griechischen übersetzt. Mit einer Vorrede von Hofr. *Ast.* Landshut 1819. 8. Des *Xenophon von Ephesos* Anthia und Habrokomes. Aus dem Griechischen übersetzt. München 1820. 8.

**KRÄMER** (August) Legationsrath und Fürstlich Thurn- und Taxischer Bibliothekar zu Regensburg: geb. zu Hügelsheim im Großherzogth. Baden am . . . 1775. §§. Ueber das Wandern der Handwerksgefallen. Eifurt 1798. 8. Ideen zur Verbesserung der bürgerlichen Gewerbe. Gött. 1800. 8. Joseph Franz Freyherr von Göz; ein biographisches Fragment. Regensb. 1816. 8. Die Juden, und ihre gerechten Ansprüche an die christlichen Staaten. ebend. 1816. 8. Carl Theodor, Reichsfreyherr

von Dalberg, vormal. Großherzog von Frankfurt, Fürst Primas und Erzbischof. Eine dankbare Rückerinnerung an sein wohlthätiges Leben, und eine Blume auf sein Grab. ebend. 1817. 4. m. Kpf. ste, um das Dreyfache vermehrte, und mit 4 Kpf. verzierte Ausg. a. eod. — Außerdem noch mehrere kleine Aufsätze im Morgenblatt und andern Zeitschriften.

10 u. 14 B. KRÄMER (Georg, bey Felder Joh. Georg) — geb. zu Wallthürn bey m. heil. Blute im Odenwalde am 30 März 1771; erhielt die Priesterweihe am 14ten Junius 1794. — (So Felder; practereaque nihil!) §§. Schul- und Christenlehrgelänge über alle wichtige Dinge und Umstände. München . . . 3 A. 2 Theile 1810. 8. Evangelien auf alle Sonn- und Festtage des Jahrs in Versen. 1 Th. ebend. 1811. 8. — Einzelne Predigten.

KRAFFT (Christian Göttlob Ludwig) Prediger an der Teutsch-reformirten Kirche zu Erlangen seit 1817, wie auch seit 1818 außerordentlicher Professor der Theol. an der dortigen Universität (vorher seit 1808 Pfarrer zu Weeze bey Cleve; früherhin Privatlehrer zu Frankfurt am Mayn): geb. zu Duisburg am Rhein am 12 December 1784. §§. Predigt am dritten Reformationst. Erl. 1817. 8. Diff. de servo & libero arbitrio. Norimb. 1818. 8.

KRAFFT (Sebastian Adam) starb am 18 May 1814.

KRAFFT (Wolfgang Ludwig) starb am 3 December 1814. Dafs er bereits am 1ten März 1804 gestorben sey, wie im gel. Teutschl. (B. 11. S. 456) angegeben wird, ist unrichtig. S. deshalb Leipz. Litter. Zeitung 1815. Nr. 18. §§. Ueber ein hypothetisches Gesetz der Neigungen der Megnetnadel an verschiedenen Orten der Erde;

Erde; in den Mém. de l'Acad. de St. Petersb.  
T. I (1809).

**KRAFT** (Friedrich Karl) *Direktor des Gymnasiums zu Nordhausen* seit Michael 1820 (vorher seit 1816 dritter Lehrer an der Domschule zu Naumburg, nachdem er seit 1810 3ter Lehrer am Gymn. zu Schleusingen gewesen war): *geb. zu Niedertrebra bey Etkartsberg am 28 Januar 1786.* §§. *Gemeinschaftl. mit K. G. G. SCHMIDT:* Die Landes-Schulpforte, ihrer gegenw. und ehemaligen Verfassung nach dargestellt. Mit 1 Kupf. Schleusf. 1814. 8. Handbuch der Geschichte von Alt-Griechenland; auch als Anleitung zum Uebersetzen aus dem Teutschen ins Lateinische, bearbeitet u. s. w. Leipz. 1815. 8. Neuer Plutarch, oder kurze Lebensbeschreibungen der berühmtesten Männer und Frauen aller Nationen von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten. Nach dem Französischen des *Peter Blanchard* neu herausgegeben, vermehrt und fortgesetzt. Pesth 1806-1815. 5 Bände mit 250 Abbildungen. 8. *Es sollen mehrere Bände folgen.* Teutsch-Lateinisches Lexikon, möglichst vollständig aus den Klassikern zusammengetragen und nach den besten Hilfsmitteln bearbeitet. 1ster Theil. A-Joh. Leipz. 1818. gr. 8. *Observationes de quibusdam artis Latine scribendi neglectae causis.* Schleusf. (f. a.). 4. — Antheil an dem Conversationslexikon.

**KRAFT** (Johann) starb . . .

**KRAH** (Johann Gottlob) starb am 25 Oktober 1810.

**KRAHMER** (Christian Adolph) starb als Privatmann und Emeritus zu Stolpen am 26 May 1811. §§. Das Abendmahl des Herrn. Berl. 180.. 2te Aufl. . . . 3te Aufl. . . . 4te Aufl. 1810. 8. Andachtsbuch für gebildete junge Christen. Dresd.

Dresd. 1810. 8. Drey Sätze und drey Fragen für Rohe, Unwissende, Schwache, Arme. . . . 1809. 8. Glaube, Liebe, Hoffnung. Wer bin ich? was soll ich? was werde ich künftig seyn? Berl. 1809. 8. Information — Konfirmation — Kommunion — für Katechumenen und Konfirmanden. Ein religiöses Dreyblatt, in einem Bändchen, mit einem Anhange der sogenannten 7 Bußpsalmen, nebst 25ten und 103ten Psalm, nach ihrem Geist und Zweck bearbeitet und in ein anwendbares Gebet verwandelt. Dresd. u. Leipz. 1810. 8.

**KRAKAU** (*Michael Friedrich*) starb am 3 März 1819. Ward geb. 1744. War seit 1792 Pfarrer zu Sieglitz und zuletzt Pfarrer und Adjunkt zu Eckelstädt im Altenburgischen.

**KRANCKE** (*Friedrich*) *Lehrer an der Töchter Schule zu Hannover: geb. zu . . .* §§. Materialien zu Lese-, und Declamations-Uebungen, zur Bildung des Geschmacks, zur Veredelung des Herzens, so wie zur angenehmen Unterhaltung für gebildete Töchter von 12 Jahren und darüber. Zunächst für die Schülerinnen der obern Classe der hiesigen Stadt-Töchter Schule, Hannover 1811. 8. 2te verbess. und vermehrte Ausgabe. ebend. 1819. 8. Die Grundlehren des gemeinen Rechnens, zunächst zum Selbstunterricht. besonders für Lehrer an Volksschulen. 1ster Th. ebend. 1819. 8.

von **KRAPF** (*J. A.*) §§. Lebensgeschichte des heil. Franz von Salis. Augsb. 1811. 8. Schule der wahren Frömmigkeit und Berufstreue besonders für Seelforger. ebend. 1811. 8. Geist der Seelforge; eine Nachlese zur prakt. Pastoral für junge Geistliche. ebend. 1814. 8.

**KRATZER** oder **KRAZER** (*Andreas Augustin*) starb am 18 März 1811. Nicht zu Mergentheim, sondern

dem 1786 wurde er von Augsburg nach Katharinenthal in der Schweiz und später nach Gradenenthal bey Hechingen versetzt, wo er durch den Fürsten von Hohenzollern eine Stiftspräbende erhielt, von der er bis an sein Ende lebte. *Geb. zu Bamberg am 11 Jul. 1735. §§. Diss. de vestibus veterum liturgicis. Mergenth. 1779. 8. — Vgl. Jäck's Pantheon.*

**KRATZER** (Eduard Nikolaus) trat, nachdem er AG., die Rechte und Kameralwissenschaften zu Bamberg, Altdorf und Würzburg studirt hatte, im J. 1809 beym Ausbruch des Oestr. Kriegs mit Frankreich, als *Lieutenant in die Oestr. Militärdienste* zu . . . geb. zu Bamberg am 16 Okt. 1787. §§. System des Kriminalrechts nach neueren, von den bisherigen abweichenden Ansichten und Grundsätzen; mit besonderer Rücksicht auf den kaiserl. Französischen und königl. Bayrischen Kriminalkodex und sonstige Verordnungen. 1ster Band (*mehr erschien nicht*). Bamb. u. Würzb. 1812. 8. — Vgl. Jäck's Pantheon.

**KRAUS** (C. J.) §§. Der geh. Staatsrath v. *Auerswald* gab ferner nach dessen Tode von ihm heraus: Vermischte Schriften über staatswirthschaftliche, philosophische und andre wissenschaftliche Gegenstände. Königsb. 1-ster B. Aufsätze über staatswirthschaftl. Gegenstände 1808. 3-4ter B. Encyklopädische Ansichten einiger Zweige der Gelehrs. 1809. 5-6ter B. Nachgelassene philos. Schriften. Mit einer Vorrede und Abhandl. von *J. F. Herbart*. 1812. *David Hume's* politische Versuche, von neuem aus dem Engl. übersetzt, nebst einer Zugabe. Neue nach den hinterlass. Papieren des Uebersetzers vermehrte Ausgabe. 1813. — Vgl. Das Leben des Professors Chr. Jak. Kraus, aus den Mittheilungen seiner Freunde und seinen Briefen; dargestellt von *Joh. Voigt*. ebend. 1819. 8.

11 u. 14 B. KRAUS (Jof.) *Stadtschulinspektor zu Landshut*. §§. Lehr- und Handbuch zum Gebrauche der Lehrer und Lehrlinge der männlichen Feyertagschule, wie auch zur Selbstbelehrung des jungen Bürgers und Landmanns. Landshut 1814 8. Sammlung religiös-sittlicher Liederverse für Volksschulen zur Uebung des Gedächtnisses, Verstandes und Veredelung des Herzens. ebend. 1817. 8. Christkathol. Katechismus. ebend. 1818. 8. Kurze Anmerk. dazu. ebend. 1818. 8. — Aufsätze in periodischen Schriften, besonders in *Kapler's Magazin*. — Vgl. *Felder*.

14 B. KRAUS nicht KLAUS (L. A.) *Privatdocent und praktischer Arzt zu Göttingen* seit 1806: geb. zu Helmstädt am 12 Dec. 1777. §§. Preussische Pharmacopoe, aus dem Lat. mit Zusätzen. Braunschw. 1803. gr. 8. K. L. Dumas Anfangsgründe der Physiologie, aus dem Französl. überf. und berichtigt (mit C. J. Pickhard). Gött. 1807. 2 B. gr. 8. J. Arneemann's prakt. Arzneymittellehre. 5 u. 6te verm. und verbess. Aufl. ebend. 1811. 1819. gr. 8. Ebendess. chirurg. Arzneymittellehre. 5 u. 6te verm. u. verbess. Aufl. ebend. 1813. 1818. gr. 8. Ueber die Wirkung und den Gebrauch der narkotischen und scharfen Mittel. ebend. 1811. 8. Karl Badham's Versuch über die Bronchitis, oder die Entzündung der Luftröhrenäste, mit einem Anhang über das einfache Lungengeschwür u. l. w. 2te verbess. und verm. Ausgabe; übersetzt und erweitert von L. A. Kraus. Mit Anmerkungen und einer Vorrede von J. A. Albers. Bremen 1815. 8. Grundriss der allgem. Biodynamik. Gött. 1820. gr. 8. — Von der Anweis. zu gerichtl. Leichenuntersuch. erschien die 2te verm. Aufl. Helmst. 1812. gr. 8. — Vgl. *Saalfeld's Geschichte der Univerf. Gött. 1788 - 1790*.

KRAUS

**KRAUS** (W.:.) *Exmönch zu . . . ; geb zu . . .*  
 §§. \* Folgen der Schwärmerey; eine Gesch.  
 aus dem bürgerl. Leben. Augsb. 1796 8.  
 \* Klostergeschichten. Regensb. 1796. 8. \* Neue  
 Klostergeschichten. Frankf. 1799. 8. (*Die Vor-*  
*rede zum letzten Buch ist unterschrieben*; Offen-  
 bach am Mayn im November 1798).

10. 11 u. 14 B. **KRAUSE** (C. S.) §§. Ueber Büchernach-  
 druck. Stuttgart 1817. gr. 8.

14 B. **KRAUSE** (G. F.) §§. Compendium der nie-  
 dern Forstwissenschaften. Berlin 1810. gr. 8.  
 m. 5 Kpft. Anleit. zur Abschätz und Be-  
 rechnung des Geldwerths der Forstgrundstücke.  
 Leipz. 1812. gr. 8.

**KRAUSE** (J. C. H.) seit 1814 *Pastor zu Lohr bey*  
*Nienburg* und seit 1817 *Superint. und Prediger*  
*an der Albanikirche zu Göttingen*. §§. Verfer-  
 tigte den 6ten Band von *Köppen's* erklärenden  
 Anmerkungen zum Homer. Hannov. 1810. 8. —  
 Vgl. *Saalfeld's* Gesch. der Univerf. Göttingen  
 (1788 - 1820).

10 u. 14 B. **KRAUSE** (Johann Friedrich) starb, als  
 Generalsuperintendent zu Weimar, am 31sten  
 März 1820 (vorher seit 1810 bis zu Anfang des  
 J. 1819 ordentlicher Professor der Theol. zu Kö-  
 nigsberg; früher Domprediger und Schulinspek-  
 tor zu Naumburg). Geb. am 26 Okt. 1770. §§.  
 \* Progr. Observationes critico-exegeticae in  
 Pauli Epistolae ad Philipp. cap. I & II. Regiom.  
 1810. 4. Diff. critico-exegetica: An Epi-  
 stola Pauli ad Philipp. in duas Epistolas easque  
 diversis hominibus scriptas dispescenda sit? ibid.  
 1811. 4. Diff. Doctrina de officiis erga  
 Deum judicata ex Christianae religionis & recent-  
 issimorum philosophorum praeceptis. ibid.  
 eod. 4. Progr. in quo tractatus quaestio,  
 an philosophi, qui Deum esse extramundanum  
 negant, cum doctrina Christiana consentiunt.  
 ibid.



ibid. 1812. 4.      Progr. de Rationalismo Ecclesiae nostrae in doctrina de Praedestinatione.  
 ibid. 1814. 4.      \* Progr. III. Animadversiones  
 in II Epistolam Pauli ad Corinthios. Pars I - V.  
 ibid. 1815 - 1818. 4.      *Predigt am ersten Tage des Reformationsjubilaeums den 31 Okt. 1817 gehalten. ebend. 1817. 8.*      Quaeritur: utrum  
 & quantum, quove consilio & successu Theologi recent. qui omnem script. s. interpretationem ad rationem revocant. a Lutheri morte defecerint. P. I-II. ibid 1817. 4.      Opera theologica, sparsim edita coll. in editisque auxili.  
 ibid. 1818. gr. 8.      *Abschiedspredigt am 11 Apr. 1819 zu Königsberg. ebend. 1819. gr. 8.*  
 — Beantwortung der Frage: Besteht der Paulinische Brief an die Philipper aus zweyen an verschiedene Personen gerichteten Sendschreiben; in dem Königsberg. Archiv Jahrg. 1811. An philosophi, qui deum esse extramundanum negant, cum doctrina Christiana consentiunt? *ebend. 1812.*

- 14B. KRAUSE (K. C. F.) *privatist* seit 1804 zu Dresden (nachdem er von 1801 bis 1804 philosophische und mathematische Vorlesungen zu Jena gehalten hatte; welches von ihm auch, als Privatmann, geschieht): *geb. zu Eisenberg im Altenburgischen am 9 May 1781. SS. Diss. philos. mathematica de Philosophiae & Mathematicos notione & earum intima conjunctione. Jenae 1802. 8.*      Grundlage der Arithmetik. 1ster Theil. Zum Selbstunterricht und zum Gebrauch bey Vorlesungen. ebend. 1804. 8.      Factoren und Primzahlentafeln — 10000 neu berechnet und zweckmäßiger eingerichtet u. s. w. ebend. 1804. gr. fol.      Versuch einer wissenschaftl. Begründung der Sittenlehre (System der Sittenlehre 1ster B.). Leipz. 1810. 8.      Höhere Vergeistigung der acht überlieferten Grund-Symbole der Freymaurerey in 12 Logenvorträgen. Freyb. 1810. gr. 8.      Erklärende, berich-

richtigende und erweiternde Anmerkungen und eine Vorrede zu der von *C. F. A. Burkhardt* verfertigten Teutschen Uebersetzung der Geschichte der Freymaurerey aus authentischen Quellen (Freyb. 1810. 8). Das Urbild der Menschheit; ein Versuch. Vorzüglich für Freymaurer. Dresd. 1811. gr. 8. 2te wohlfeilere Auflage. ebend. 1819. Tageblatt des Menschenlebens, nebst einem lit. Anzeiger. Dresd. 1 Viertelj. 1815. 8. Die drey ältesten Kunsturkunden der Freymäurerbrüderschaft, mitgetheilt, bearbeitet, und in einem Lehrfragstücke neuvergeiltiget. Dresden u. Freyberg 1813. 2te neu bearbeitete, mit dem Lehrlingrituale, des neuenglischen Zweiges der Brüderschaft, so wie mit einigen anderen Kunsturkunden und Abhandlungen vermehrte Ausgabe. Mit 3 Kupfer tafeln. ebend. 1819. 8. Von der Würde der Teutschen Sprache und von der höhern Ausbildung derselben überh. und als Wissenschafts sprache insbesond. Dresd. 1817. gr. 8. — Vgl. *Haymann* S. 66 u. anderwärts.

- 14 B. **KRAUSE** (*Karl Heinrich*) seit 1808 *Prediger zu Zorndorf und Wilkersdorf in der Neumark* (vorher seit Ostern 1807 Prorektor des Gymnasiums zu Detmold, vor diesem von 1805 - 1806 Feldprediger des damaligen Infanterieregiments Hagken zu Münster, vordem seit 1797 des damaligen Infant. Kunitzky zu Wesel, nachdem er 6 Wochen Konrektor zu Wrietzen an der Oder gewesen war): *geb. zu Blankensfelde bey Königsberg in der Neumark am 23 Junius 1772.* §§. *Philoteknos und seine Schule; ein Versuch, mit wenigen Hülfsmitteln recht viel für Jugendbildung zu leisten.* Auf Veranlassung der Neumärkischen Regierung herausgegeben. Mit einer Lesetafel. Frankf. an der Oder 1811. 8. Versuch planmäßiger und naturgemäßer Denkübungen für Elementarschulen 1-8ter Cursus. Halle 1813 - 15. 1ster C. 2te A. 1816. 8. 3te A. 2ter Jahrg. 6ter Band. E o A.

A. 1820. 8. Versuch eines methodischen Lehrbuchs der Teutschen Sprache. 1sten Theils 1 - ste Abth.: Sprachübungen mit einfachen Sätzen. ebend. 1817 - 19. — 2ter Theil 1 - ste Abth.: Sprachunterricht. 1ste Abtheilung: Sprachunterricht über einfache Sätze. ebend. 1818 - 19. 8. — Einige anonymische Beyträge zum Westphäl. Anzeiger. — Vgl. *Rasmann*.

**KRAUSENECK** (Joh. Chph.) Vgl. *Jördens* B. 6. S. 439 - 443.

**KRAUSHAAR** (H. W.) §§. Menschenwerth, oder: Was haben wir zu hoffen? Eine Skizze aus dem Leben des jungen Willo. Hersfeld 1801. 8. Versuch einer Bestimmung der ersten Vorstellungen und Grundbegriffe der Größenlehre. ebend. 1814. gr. 8. Abh., daß die Richtigkeit seiner Definition von der discreten Größe durch die — Bemerk. eines Rec. in der Jen. Litt. Zeit. nicht erschüttert werden könne. ebend. 1815. 4.

14 B. **KRAUSS** (G. F.) *D. der AG. königl. Bayr. Regierungs-Medicinalrath des Rezatkreises in Ansbach: geb. zu Kitzingen am 4 Februar 1773.* §§. *Diff. inaug. medica de signis incitationis tam imminui incipientis, quam fere extinctae. Erlangae 1796. 4.* Die Schutzpockenimpfung in ihrer endlichen Entscheidung, als Angelegenheit des Staats, der Familien und der Einzelnen. Nürnberg. 1820 (*eigntl. 1819*). 8.

**KRAZER. S. KRATZER.**

**KREBS** (Friedrich Gottfried) *Prediger zu Zekau in . . . : geb. zu . . .* §§. Beyträge zur zweckmäßigen Einrichtung und Feyer der Confirmation junger Christen. Rostock u. Schwerin 1817. 8.

11 u. 14 B. **KREBS** (J. P.) auch seit 1810 *M. der Phil.* — zu *Weilburg*. §§. Lateinisches Lesebuch nach der Stufe der Formenlehre für die ersten Anfänger; nebst einem Anhang zur fortgesetzten Lectüre für Geübtere. Gießen u. Darmstadt 1810. 8. 2te umgearb. A. 1813. 3te verbess. Ausg. 1816. 8. Des *C. Val. Catulus* Brautlied auf die Vermählung des Manlius Torquatus und der Julia Aurunculeja. Latein. und Teutsch, mit Anmerkungen. Gießen 1813. 8. Anleitung zum Lateinischschreiben in Regeln und Beyspielen zur Uebung. Zum Gebrauch der Jugend. Frankf. am M. 1816. 8. 2te verbess. A. 1819. 8. Lehrbuch der allgemeinen und besondern Naturgeschichte aller drey Reiche, nebst beygefügter Litteratur; zum Gebrauche in gelehrten Schulen. Gießen 1816. 8. Lateinische Schul-Grammatik, zum Gebrauche für die mittlern und untern Klassen. ebend. 1817. 8. — Von dem Griechischen Lesebuch erschien die 3te sehr verbesserte Ausgabe 1815, die 4te 1819.

**REHL** (August Ludwig Gottlob) *M. der Phil. und Professor an der königl. Sächsischen Ritterakademie zu Dresden* (vorher von 1811 bis 1814 Professor der Moral und Geschichte an dem königl. Sächsl. Pageninstitut): geb. zu *Eisleben* am 2 Februar 1784. §§. *Ausser mehreren einzelnen Predigten und geistl. Reden: Zwey Christliche Reden.* Pirna u. Dresd. 1818. 8. Gebete. Dresden 1818. 8. *Cicero* von der Verachtung des Todes. 1stes Tuskulan. Gespräch übersetzt. Hannover u. Leipz. 1819. 8. Rede zur Vorbereitung auf die Feyer des heil. Abendmahles in der Ritterakademie zu Dresden gehalten am 24 May 1819. Dresd. 8. *Priscian, Caesariensis, Grammatici, Opera. Ad vetustissimorum Codd. nunc primum collatorum, fidem — recensuit, emaculavit, lectt. varietatem — notavit, indices locupletissimos adjecit* Le 2 Aug.

*Aug. Krehl.* Vol. I, continens de arte Grammatica Libros XVI. Lips. 1819. — Vol. I & ultimum. ibid. 1820. gr. 8.

**KREHL** (Karl Heinrich Ferdinand) zuerst *Advokat zu Nürtingen im Württembergischen*, dann *Assessor des Steuercoll. zu Stuttgart*, seit 1820 *ord. Prof. an der staatswirthschaftl. Fakultät zu Tübingen*: geb. zu . . . §§. Ueber die Losungen, vorzüglich über ihre Ausdehnung auf alle Veräußerungsfälle. Ein Beytrag zur Bildung des Würtemb. Privatrechts, besonders in Beziehung auf die Lehrmeinungen der Herren Dr. Gräfinger und Weishaar. Ulm 1814. 8. Skizze eines Steuer Systems nach den Grundsätzen des Staatsrechts und der Staatswirthschaft. Erlangen 1814. gr. 8. Das Steuer System nach den Grundsätzen des Staatsrechts und der Staatswirthschaft. ebend. 1816. gr. 8. Beyträge zur Bildung der Steuerwissenschaft. Stuttgart 1819. gr. 8.

**KREMSIER** (Johann Friedrich) *D. der Rechte zu . . . : geb. zu Zörbig . . . §§.* Diss. inaug. Observationes juris. Viteb. 1802. 4. *Publii Syri Mimi similesque sententiae selectae ex poetis antiquis — quas olim D. Erasmus Roterodamus delegerat & commentario explaustrauit, excussae, cum hoc commentario editae atque versibus Germanicis editae.* Lips. 1809. 8.

14 B. von **KRENNER** (Franz von Paula) *wirklicher königl. Bayerischer Staatsrath, Direktor des Finanzminist. und Ritter des Civilverdienstordens.* Gest. am 26 Sept. 1819.

von **KRENNER** (Johann Nepomuck Gottfried) starb am 14 Febr. 1812; wie schon im Todenregister am 16 B. gemeldet und etwas beygefügt wurde. §§. Ueber die Siegel vieler Münchner Bürgergeschlechter im 13ten und Anfange des 14ten Jahr.

Jahrhunderts; in *den* hist. Abhandl. der Bayr. Akad. der Wiss. B. 9 (1813). — Vgl. *Schlichtegroll's* Vorlesung in der Akad. der Wiss. zu München am 28 März 1812. — Königl. Bayr. Regierungsbl. 1812. St. 13.

**KRETSCHMANN** (Christian Gottfried) starb am 6 Januar 1814.

**KRETSCHMANN** (Theodor Konrad) starb auf einer Reise durch das Hessen-Casselische am 15ten Januar 1820. Lebte in den letzten Jahren zu Düsseldorf, als Preussischer Staatsgefangener. §§. *Von der Zeitschrift: Hof und Staat, erschien* des 3ten Bandes 1ster Heft (des Verf. Dienstjahre in Coburg enthaltend) zu Erlangen 1810.

**KRETSCHMAR** (F.) ist der, schon im 1oten B. S. 144 unter den Namen *Joh. Friedrich* aufgeführte, der seit 1807 als Stabschirurg bey dem herzogl. Anhaltischen Kontingent zu Dessau lebt; ein Paar Jahre vorher aber als praktisirender Arzt zu Zerbst. §§. *Tabellarische Uebersicht der Mineralwässer Teutschlands nach ihren wirksamsten Bestandtheilen classificirt. Nebst einem Anhang über die eigenthümliche Mischung und Wirksamkeit der Mineralwässer.* Berl. (1817). 1820. 8.

**KEUSSLER** (Heinrich Gottlieb) *M. der Phil.* zu Leipzig: *geb. zu . . .* §§. *Autobiographien Leipziger Gelehrten. Mit 27 Portraits.* Leipz. 1811. 4. *Neue Morgen- und Abendopfer, in Gefängen nach Hrn. Witschel.* ebend. 1813. med. 8. *Wie können wir bessere Zeiten herbeyführen? Predigt am 20 Sonnt. nach Trin,* ebend. 1813 gr. 8. *Dr. M. Luthers Andenken in Münzen, nebst Lebensbeschreib. merkwürd. Zeitgenossen desselben.* ebend. 1818. 8. m. 47 Kpf. u. d. Ansicht Wittenbergs und Eisenachs

zu Luthers Zeit.      Sachsens Fürsten im wohl getroffenen Bildnisse von *Fr. Rosmäsler*. 61 Porträte mit Erläuterungen. ebend. 1819 4. Denkmähler der Reformation der Christlichen Kirche. Mit Porträten von Luther, dessen Gattin, Kinder, Enkel, Verwandte, Frauen der Freunde, alle Reformatoren, drey schönen historischen Stücken und mehrern Handschriften; ein belehrendes und unterhaltendes Lesebuch. ebend. 1819. gr. 8.

**KREY** (Johann Bernhard) *M. der Phil. Dr. der Theol.*, *Paster zu S. Petri in Rostock* seit 1814 (vorher seit 1806 Diakon, nachdem er dort seit 1796 Privatlehrer gewesen war): *geb. daselbst am 6 December 1771.* §§. *Ausser mehrern einzelnen Predigten:* Predigten in den J. 1813 u. 1814 gehalten. 1ste Abtheilung: Sechs in der Passionszeit 1813 gehaltene Predigten. Leipzig, Rostock u. Schwerin 1815. — 2te und letzte Abtheilung. ebend 1816. gr. 8. *Andenken an die Rostockischen Gelehrten aus den drey letzten Jahrhunderten.* 8 Stücke und ein Anhang; mit einem dreyfachen Regißer. Rost. 1816. gr. 8. (Zusammen 600 Seiten. Von den beyden ersten Stücken sind 2 verschiedene Ausgaben erschienen). Die Rostockischen Theologen seit 1523; ein historischer Versuch. ebend. 1817. gr. 8. Predigt am 18 Aug. 1816, dem Tage der Feyer des theuren Besuches des in Rostock gebornen Fürsten Blücher von Wahlstatt Durchl. ebend. 1817. 8. Eine andere etwas veränderte Ausgabe erschien 1817 gr. 8. Erinnerungen an die Herzoge Heinrich V und Joh. Albrecht I von Mecklenburg bey der dritten Säcularfeyer der Reformation Luthers. ebend. 1817. 4. Die Rostockischen Humanisten; ein histor. Versuch in 2 Hälften. ebend. 1817. gr. 8. Der Christliche Prediger muß mit Ernst auf Besserung hinwirken. Zwey zusammenhängende Predigten am ersten Buß-

**Bußtage und am Charfreitage 1818. ebend. 8.**  
**Beyträge zur Mecklenburgischen Kirchen- und**  
**Gelehrtengeſchichte; nebst Nachträgen zu sei-**  
**nen Schriften dieser Art. 1ster Band. ebend.**  
**1818. gr. 8.** (Von den 6 Stücken dieses Bandes,  
 sind bis 1820 4 erschienen). — **Gab heraus:**  
**Lehrbuch der Homiletik oder Anweisung zur**  
**Amtsberedsamkeit Chriſtlicher Religionslehrer,**  
**von D. J. C. W. Dahl. Leipz. Roß. u. Schwe-**  
**rin 1811. gr. 8.** **Joh Hübner's auserlesene**  
**bibl. Historien aus dem A. u. N. Testamente ab-**  
**gefaßt zum Besten der Jugend. Roß. 1814. 8.**  
 — In Verbindung mit Pastor M. **Karl Gerken:**  
**Predigten des M. Christi. Mich. Theodor Stever.**  
**ebend. 1818. gr. 8.**

**KREYSIG (F. L.) §§. Die Krankheiten des Her-**  
**zens, systematisch bearbeitet und durch eigene**  
**Beobachtungen erläutert. 3 Theile. Berlin**  
**1814-1817. 8. (lat. Berl. 1815).** **System**  
**der praktischen Heilkunde auf Erfahr. und dar-**  
**aus hergeleitete Gesetze der thier. Natur ge-**  
**gründet. 1ster Th. Heilgrundsätze. 1-ster**  
**Th. Angewandte oder prakt. Krankheitslehre**  
**Leipz. 1819. gr. 8.**

**14 B. KREYSSIG, nicht KREYSIG (J. G.) §§. Sym-**  
**bolae ad Bielii Thesaurum philologicum augen-**  
**dum atque emendandum Particula I-V. Annaeb.**  
**1809-1813. 4.** **Commentatio de Codicis**  
**membranacei C. Plinii Caecilii Secundi Episto-**  
**las olim complexi fragmento in Bibliotheca**  
**Lycei Annae montani reperto. Lips. 1812. 4.**  
**Diff. de codicis membranacei Titi Livii Patavini**  
**Historiarum libros olim complexi fragmento**  
**Norimbergae in Bibliotheca Murriana reperto.**  
**ibid. 1812. 4.** **Adumbratio notitiae litte-**  
**rariae de Titi Livii Patavini Historiarum libri**  
**XCI fragmento Romae in Bibliotheca Vaticana**  
**reperito. ibid. 1813. 8.** **Progr. Observatio-**  
**nes ad Longi Pastoralium Lib. I fragmentum in**



Codex Florentino repertum. Schneeb. 1813. 8.  
Fragmenta Carminis Latini de bello Achiaco  
live Alexandrino. Lips. 1814. 8.

**KRETSIG** (Karl Traugott) *Baccalaureus der Rechte*  
und *Advokat zu Chemnitz*: geb. zu . . . SS.  
De auctorum & commentatorum verbis in Dige-  
storum interpretatione distinguendis observatio-  
nes. Lips. 1817. gr. 8.

**KRIEGER** (W. L.) SS. *Lothar's Verdien-*  
ste um das Christliche Schulwesen. Eine Schul-  
predigt, gehalten am 1 Nov. des 300jährigen  
Reformations-Jubelfestes 1817 zu Drossen, in  
der vereinigten Evangel. Kirche. Berlin 1817.  
gr. 8.

**KRIEGER** (Johann Christian) *Buchhändler zu Mar-*  
*burg*: geb. zu . . . SS. *Handbuch der Lite-*  
*ratur der Gewerbkunde in alphab. Ordn.* Mark-  
1819-20. 2 Theile. 8.

**KRIEGER** (Johann Friedrich) *privatist seit 1810*  
*zu Berlin*, nachdem er erst Rath key der Kriegs-  
und Domänenkammer zu Halberstadt war, bis  
diese im Frühjahr 1808 aufgehoben wurde.  
Weiter hin ward er königl Westphälischer Do-  
mäneninspektor im Saaldepartement zu Halber-  
stadt, welchen Posten er noch eine Zeit lang,  
nach der Wiederbesetzung Halberstadts durch  
die Preußen im J. 1813 versah: hierauf aber  
keine Entlassung mit dem Charakter eines ge-  
heimen Raths erhielt: geb zu *Hornburg im*  
*Halberstädtischen* 176. . . SS. *Das Alexisbad*  
*am Unterharz mit seinen Umgebungen.* Mag-  
deb. 1812. 8. m. 3 Kpf. *Leben und Thaten*  
*Friedrichs des Einzigen, Königs von Preußen*;  
*in einer Reihe von Kupferstichen und Holz-*  
*schnitten gesammelt* Halberst. 1817 gr. 8. *Die*  
*Badethäler im Unterharze.* ebend. 1819. 8. —  
*Gelegenheitsgedichte und profanische Aufsätze*

in den Halberstädt. gemeinnützigen Unterhaltungen u. s. w.

**KRIES (F. C.)** §§. Gründliche Anweisung zur Rechenkunst für Geübtere; nebst einer kurzen Einleitung in die Geometrie. Mit 2 Kpft. und einer Geldvergleichungstafel. Gotha 1808. 8. 2te sorgfältig verbess. Ausgabe 1819. 8. Lehrbuch der reinen Mathematik für die obern Klassen gelehrter Schulen. Mit 160 eingedr. Holzschn. Jena 1810. 8. 2te A. 1817. 8. Lehrbuch der mathematischen Geographie. Leipz. 1814. 8. m. 7 Kpft. — Von dem Lehrb. der Naturlehre für Anf. erschien die 3te verb. Aufl. 1815; die 4te 1820. — Von dem Lehrb. der Physik — die 2te A. 1816.

**KRIMER (Wilhelm)** D. der Med. and Chir. Privatdocent zu Bonn: geb. zu . . . §§. Untersuchungen über die nächste Ursache des Hustens, mit Bezieh. auf die Lehre vom Athemholen und vom Croup, herausg. von F. Nasse. Leipz. 1819. gr. 8. Physiologische Untersuchungen. Leipz. 1820. gr. 8. m. 3 Kpf.

**KRITZ (Paul Ludolph)** D. der Rechte und außerord. Beysitzer des Confist. zu Leipzig: geb. zu . . . §§. Der Russische Feldzug im Jahre 1812. Von Robert Ker Porter. Aus dem Englischen übersetzt Leipz. u. Altenb. 1815. gr. 8. — Boytr. zu verschiedenen Zeitschriften.

10. 11 u. 14 B. **KRÖNCKE (C.)** — geb. zu Kirchholfen im Bremischen . . . §§. P. S. Girards analytische Abhandlung von dem Widerstande fester Körper und von den festen Körpern von überall gleichem Widerstande; nebst einer Menge Versuche über die Stärke und specifische Elasticität des Eichen- und Fichtenholzes; aus dem Französl. überf. Mit 10 Kupf. und vielen Tabellen. Gießen 1803. 4. Ausführliche Anleitung

Leitung zur Regulierung der Steuern. Abhand. 1810. 2.  
Heft 24 Tabellen in Folia. mit dem Titel:  
Ausführliche Anleitung u. s. w. 2ter Theil, die  
Tabellen enthalten. ebend. 1811. Abhand-  
lungen über staatswirthschaftliche Gegenstände.  
1-2 Theil. Durch: 1812-15. 8. 5-4 Th. 1819-  
20. 8. 10. Vgl. Schneider II. 17. 8. 26.

**KRONH (Karl Friedrich)** 22. 12. 1814. geb. am  
15. 5. 1815. Feldschreib. für Schotten-Offiziere, befördert  
vom Fürstb. Kär. N. A. 1814. 8. Anweil.  
zur Bildung der Soldaten; ein Beitr. z. intern.  
Dienst. ebend. 1815. 8.

**KROHN (F. Ph. W.)** 55. Reden an die Mitglieder  
des catechetischen Seminars zu Holzmünde  
gehalten von dem Direktor desselben. Holzm.  
1810. 8. Woher kommt es, daß bey uns  
wenigen, die das Predigtamt führen, Talente und  
Kenntnisse mit Moralität und Religiosität in ei-  
nem großen Mifverhältnisse haben? Ein Ver-  
such. ebend. (1815). 8. Martin Luther in  
näherer Bezieh. auf Unterweisung, Bild. und  
Erziehung der Jugend. ebend. 1818. 8. — Ei-  
nige Gelegenheitsreden.

**KRONEISLER (Adolph Emmerich)** Pseudonym.  
S. S. F. HERTEL. Vgl. Jen. Litt. Zeit.  
1819. Nr. 217.

14 B. von **KROPPF (Karl Philipp)** farb am 18 May  
1822.

**KROYMANN (J.)** 55. Anleitung zum gemeinnütz.  
Rechnen. Altona (1-ste A. 1787. 91. . .) 5te  
A. 1812. Berech. dazu (1ste A. 1799). 5te A.  
1812. 8. Erste Anleit. zur gemeinnützli-  
chen Algebra (1-ste A. 1787-1804) 8. 5te ver-  
beß. Ausg. 1815. Aufschüßen zu den ver-  
mischten Aufgaben der Kroymannischen ge-  
meinnütz. Algebra. ebend. 1812. 4. Un-  
benge-

bungsbuch zur Erlernung des richtigen und fertigen Rechnens in bürgerlichen und kaufmännischen Angelegenheiten. ebend. 1810 8. Berechnungen der schwersten Aufgaben des Kroymannischen Uebungsbuches. ebend. 1811. 8. Lehrbuch der gemeinnützl. Geometrie. ebend. 1819. 8. m. 45 Tab.

**KRECKE** (. . .) *Inspektor des Schullehrer-Seminars und der Pflegeanstalt zu Detmold: geb. daselbst 175. . .* §§. Die Pflegeanstalt in Detmold, oder historischer Bericht über die Versorgung der Armen in dieser Residenz. Lemgo 1813. 8.

**Baroness von KRÜDENER** (Juliana) geborne Baroness von Vietinghoff, deren Aufenthalt unstet ist: geb. zu Riga um 1766. §§. \* Valérie, ou Lettres de Gustav de Linar à Ernest de G. . . . 1804. 2 V. 12. 2e Ed. Hamb. 1804. 3e Ed. Paris 1804. 2 V. 12. (Mehrmales Deutsch übersetzt 1804). Erster Posaunenschall an das Volk Gottes. Schaffhausen 1817. 8. Der lebendige Glaube des Evangeliums. 1818. 8. — Vgl. Zeitgenossen X. S 105-175. — Frau v. Krüdener in der Schweiz. Helvetien 1817. 8. — Morgenblatt 1818. Nr. 190 u. f. — Gespräch unter vier Augen mit Frau v. Krüdener gehalten und als Neujahrsgeschenk für gläubige und ungläubige Seelen vom Professor Krug. Leipz. 1818. 8.

**KRÜGELSTEIN** (Johann Friedrich) starb am 26 Julius 1813. War auch herzogl. Sächsischer Rath und Physikus, wie auch fürstl. Hohenlohischer Hofmedikus.

**KRÜGER** (Karl Ludwig) starb als *Prediger zu Steinhöfel in der Uckermark* am 22 August 1820; alt 64 Jahr. §§. Ein Paar Worte christlicher Liebe an die öffentlichen Lehrer und Pfleger des heutigen selbsterwählten widerchristlichen Christianismus. Berl. 1812. 8. 2te veränderte Ausgabe. ebend. 1815. 8.

**KKK-**

**KRÜGER** (Daniel) *Dr. der Phil. und Direktor des katholischen Schullehrer-Seminars, wie auch Domprediger der Kathedrale Kirche zu Breslau: geb. zu . . .* §§. Andenken an die Christenlehren z. Wiederholung des Religionsunterrichts. Bresl. 1810 gr. 8. Erbauungsbuch für kathol. Christen. ebend. . . . N. A. 1815. 8. Erweckungen zur Anbetung Gottes. ebend. . . . N. A. 1815. 12. 1820. 8. Predigten. 2 Bände. ebend. 1810. — 3ter B. oder Neue Pred. 1815. 8. *Gab mit Wilh. HARNISCH heraus: Der Schulrath an der Oder für Vorsteher der Volksschulen, Lehrer an denselben und andere Freunde und Beförderer des Volksschulwesens, in vierteljährigen Lieferungen herausgegeben. 1ste Liefer. ebend. 1814. — 2te - 4te Liefer. ebend. 1815. 8. Ueber Volksschulen und Elementar-Unterricht. ebend. 1817. 8.*

**KRÜGER** (G. . . T. . . A. . .) *Conrector zu Wolfenbüttel: geb. zu . . .* §§. Untersuchungen aus dem Gebiete der Lateinischen Sprachlehre; (über den Accusativus cum Infinitivo, nach Fragwörtern dem Pronomen relativum, so wie auch Conjunctionen in der Dativ obliqua, und dem Unterschiede dieser Construction vom Conjunctiv). 1ster Heft. Braunschw. 1820. 8.

**KRÜGER** (Wilhelm Georg) *Conrector zu Libau (vorher seit 1796 Hofmeister zu . . . in Curland): geb. zu Lüneburg am 10 Febr. 1774. §§. \* Antons Reisen in die wirkliche Welt 1stes Bändchen. Hamb. 1802. 8. (Mehr erschien nicht).*

10. 11 u. 14 B. **KRÜLL** (F. X) §§. Darstellung der Lehre von der Intestat-Erbfolge nach dem Französischen Civilrechte. Landshut 1811. gr. 8. Dem Andenken des kön. baier. geistl. Raths und öffentl. ordentl. Professors des Kirchenrechts und der Kirchengeschichte an der — Universität zu Landshut, Dr. Anton Michl, gewidmet. ebend. 1813. 4.

**14 B.** **KRUG (J. F. A.)** *Direktor der Friedrich - August - Schule zu Dresden seit . . . (vorher Direktor der allgemeinen Stadtschule zu Zittau).* §§. Evangelisches Lesebuch der Christlichen Religion und reinen Offenbarungsgeschichte zum gemeinen Gebrauch bey einem gründlichen Unterrichte der Jugend, und zur Erinnerung in späteren Jahren. Zittau u. Leipz. 1817. 8. Dr. M. Luther's kleiner Katechismus mit Einleit., Anmerk. und Anhänge bey dem 3ten Jubelfeste der Reformation herausg. ebend. 1817. 8. Ausführlicher Entwurf zu Einrichtung der Friedrich - August - Schule; dargestellt u. s. w. Nebst einem Vorworte und 2 Beylagen. Dresd. 1819 8.

**20. 11 u. 14 B.** **KRUG (Leop.)** *Mitglied des statistischen Bureau zu Berlin.* §§. Betrachtungen über den Nationalreichthum des Preuss. Staats. 2 Theile. Berl. 1805. gr. 8. Geschichte der staatswirthschaftlichen Gesetzgebung im Preussischen Staate, von den ältesten Zeiten bis zu dem Ausbruch des Krieges im Jahr 1806. Ausgearbeitet und mit Anmerk. begleitet. 1ster Band, ebend. 1808. gr. 8. Die Armenassecuranz, das einzige Mittel zur Verbannung der Armen aus unserer Commune. ebend. 1810. 8. Progr. über die Nothwendigkeit des Studiums der Kriegswissenschaften auf Teutschen Universitäten. Leipz. 1814. 8. Entwurf zu einer allgemeinen Gesetzgebung über die Pressfreyheit in Teutschland. Aus den Teutschen Staatsanzeigen B. 1. H. 4 besonders abgedruckt. ebend. 1816. 8.

**KRUG (Ludwig) M. der Phil. Pfarrer zu Werfen im Salzburgischen** seit 1810, zugleich *Distrikts-Schulinspektor* seit 1811 und *Dekan des Bezirks Werfen* seit 1812 (vorher seit 1805 Subregens des Salzburgischen Priesterhauses, dessen Spiritual und Lehrer der Pastoral er schon vorher gewesen war); *geb. zu Würzburg am 27 Sept. 1769.*  
§§.

§§. Erbauungsreden, bey verschiedenen Veranlassungen gehalten und mit homiletischen Anmerkungen begleitet. Salzb. 1810. gr. 8. — Mehrere Abhandlungen in verschiedenen Pastoralzeitschriften, theils mit, theils ohne seines Namens Unterschrift. — Vgl. *Felder*.

14 B. S. 373. KRUG (*Philipp*) §§. Kritischer Versuch zur Aufklärung der Byzantischen Chronologie, mit besonderer Rücksicht auf die frühere Geschichte Rußlands. Herausgegeben von der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. St. Petersburg. 1810. 8. — Vgl. LEHRBERG.

KRUG (W. T.) §§. Der Staat und die Schule; oder Politik und Pädagogik in ihrem wechselseitigen Verhältnisse zur Begründung einer Staatspädagogik dargestellt. Leipz. 1810. 8. Naturrechtliche Abhandlungen, oder Beyträge zur natürlichen Rechtswissenschaft. ebend. 1811. kl. 8. Ueber die Beförderung des Wohlbeytrags der Teutschen Sprache. ebend. 1812. 8. Ueber die Nothwendigkeit des Studiums der Kriegswissenschaft. ebend. 1814. 8. System der Kriegswissenschaften und ihrer Litteratur; encyklopädisch dargestellt. Nebst zwey militärisch-politischen Abhandlungen. ebend. 1815. gr. 8. Geschichte der Philosophie alter Zeit, vornämlich unter Griechen und Römern. ebend. 1815. 8. Das Wesen und Wirken des sogenannten Tugendbundes und anderer angeblichen Bünde; eine geschichtliche Darstellung. ebend. 1816. 8. Das Repräsentativsystem, oder Ursprung und Geist der Stellvertretenden Verfassungen, mit besonderer Hinsicht auf Teutschland und Sachsen. ebend. 1816. 8. \* Die Fürsten und die Völker in ihren gegenseitigen Forderungen dargestellt; nebst Zugabe: Ancillon's Schrift über Souverainetät betr. ebend. 1816. 12. *La sainte alliance*. Oder Denkmahl des von Oesterreich, Preussen und Rußland

geschlossenen heiligen Bundes. ebend. 1816. 8.  
 \* Olla Potrida. Oder drey mahl drey mahl drey  
 Grillen eines hypochondrischen Philosophen des  
 19ten Jahrhunderts — in ungereimte Verse ge-  
 bracht, und Hrn. Hofrath Platner zu seinem  
 philos. Doktor-Jubiläum am 29 Febr. 1816 ge-  
 widmet von *Bilismus Pistothecus Urceus*, aller  
 freyen Künste Magister und der Weltw. D. auf  
 der hohen Schule zu Lindenstadt. ebend. 1816. 8.  
 System der praktischen Philosophie. 1ster Theil:  
 Rechtslehre. *Auch unter dem Titel: Dikäolo-*  
*gie, oder philosophische Rechtslehre.* Kö-  
 nigsb. 1817. -- 2ter Theil: Tugendlehre. *Auch*  
*unter dem Titel: Aretologie oder philos. Tu-*  
*gendlehre.* ebend. 1818. — 3ter u. letzter Theil:  
 Eusebiologie oder philosophische Religionsleh-  
 re. 1819. gr. 8. Die Staatswirthschaft im  
 Restaurations-Proceß der Herren von Haller,  
 Adam Müller und Consorten, betrachtet u. s. w.  
 ebend. 1817. 8. Gespräch unter vier Au-  
 gen mit Frau von Krüdener gehalten, und als  
 Neujahrsgeschenk für gläubige und ungläubige  
 Seelen. ebend. 1818. 8. Entwurf zur Teut-  
 schen, und Darstellung der Englischen Gesetz-  
 gebung über die Pressfreyheit. Der hohen Teut-  
 schen Bundesversammlung ehrerbietigt gewid-  
 met ebend. 1818. 8. Etwas, das Hr. Adam  
 Müller gesagt hat über Etwas, das Göthe gesagt  
 hat und noch Etwas, das Luther gesagt hat;  
 zur Nachfeyer des Reform. Jubil. im Nov. 1817.  
 Leipz. 1817. 8. 2te verb. und mit einer Rechts-  
 deduction verm. Aufl. 1817. 8. Krenz-  
 und Queerzüge eines Teutschen auf den Step-  
 pen der Staatskunst und Wissenschaft. ebend.  
 1818. 8. Ueber Teutsches Universitätswe-  
 sen, mit Rücksicht auf Kotzebue's litterarisches  
 Wochenblatt und gewaltsamen Tod. 1ste u. 2te  
 Auflage. ebend. 1819. 8. Das Preussische  
 Zollgesetz, die Preussische Staatszeitung und  
 der Zeitgeist. Ein kritischer Versuch. (Aus  
 dem 3ten Stück des *Hermes* abgedruckt). ebend.  
 1 - 2te



1-ste A. 1819. 8. *Pragr. de luminibus patriae nostrae nuper exortis gratulatio. ibid eod. 4.*  
*Progr. de Cleanthe divinitatis assertore ac praedicatore. ibid. eod. 4.* Gab heraus: \* *Hermes*, oder Leipziger kritisches Jahrbuch der Litteratur. 1ter Jahrgang. 5 Stücke. ebend. 1819. gr. 8. (Mit dem Jahr 1820 gab er die Redaction dieser Zeitschrift auf, versprach aber, an derjenigen der Leipziger Litteraturzeitung fortwährend Antheil zu nehmen). Stourdza's Denkschrift über Teutschland, gewürdigt. (Aus dem 2ten Stück des *Hermes* abgedruckt). ebend. 1819. 8. Dafs es mit der Vernunftreligion doch etwas ist; für Cl. Harms und dessen Anhänger. ebend. 1819. 8. Handbuch der Philosophie und der philosophischen Litteratur. 1ter B. 1820. gr. 8. Apollo der Leukopeträer. Ein Beytrag zur Griechischen Anthologie, enthaltend sechs bisher unbekannte Gedichte, entdeckt, übersetzt und erläutert u. s. w. ebend. 1820. kl. 8. — Von der Fundamentalphilosophie erschien die 2te A. 1819. gr. 8; vom System der theor. Philos. erschien die 2te A. 1-ster Th. 1819. 20. gr. 8. — Von der encyklopädisch - scientif. Litteratur erschien das 2te Heft unter dem Titel: Encyklopädisch - historische Litteratur, von K. H. L. Pölitx. 1813. Das 7te, die encyklopädisch - medicinische Litteratur enthaltend, verfaßt von Imm. Meyer zu Frankf. an der Oder, erschien zu Leipz. u. Züllichau 1805. Das 10te und letzte Heft, Zusätze und Bericht zu den ersten 9 Heften enthalt. 1819. 8.

**KRUG von NIDDA** (Friedrich Albrecht Franz, gewöhnl. nur Friedrich) Regierungsdirektor zu *Arensberg in Preussisch-Westphalen*: geh zu... §§. *Gen salvo von Cordova*; Rittergedicht von *Florian. Frey* übersetzt und in Octaven umgebildet. Leipz. 1817. 8. Heinrich der Finkler, oder die Ungarn-Schlacht. Historisches Drama.

Drama in vier Acten. ebend. 1818. 8. Gedichte: ebend. 1820. 8. — Einzelne Gedichte und Erzählungen in mehrern Zeitschriften.

**KRUKENBERG** (Peter) *der Heilkunde und Wundarzneyk. Dr., Prof. der Med. an der vereinigten Universf. Halle und Wittenberg: geb. zu Brannschweig 178..* §§. Jahrbücher der ambulato-  
rischen Klinik zu Halle. 1ter B. Halle 1820. 8.  
*J. Thomson* über Entzündung; a. d. Engl. her-  
ausg. 1ter Th. ebend. 1820. 8.

**KRUMMACHIER** (F. A.) *jetzt Prediger zu Bernburg.*  
§§. Bibelkatechismus. . . . 3te A. Duisburg  
1816. . . . 5te A. 1818. 8. Die Liebe, ein  
Hymnus. Wesel 1801. N. A. Duisb. 1809. 4.  
Apologen und Paramythien. ebend. 1809. 8.  
Das Wörtlein *Und*. Eine Geburtstagsfeyer.  
Duisb. u. Essen 1811. 8. Siegespredigt;  
gehalten in der Marienkirche zu Bernburg, am  
18 Nov. 1813. Halle. 8. Der Eroberer, eine  
Verwandlung. Duisb. 1814. 8. Johannes.  
Drama. Leipz. 1815. gr. 8. m. 1 Kpf. Lei-  
den, Sterben und Auferstehung unsers Herrn  
Jesu Christi; 12 Bilder zu Ende des 16ten Jahr-  
hunderts gezeichnet und in Kupfer gestochen von  
Gotzius, von neuem herausg. und mit Vorrede  
und Text begleitet. Berl. 1817. 8. Paragra-  
phen zu der heiligen Geschichte. ebend. 1818. 8.  
Das Neujahrsfest (des Festbüchleins 3ter Th.).  
Duisb. u. Essen 1819. 8. Fürst Wolfgang zu  
Anhalt. Eine geschichtliche Reformationspre-  
digt am 31 Nov. 1819 gehalten. Nebst Beylagen.  
Dessau 1820. gr. 8. — *Von den Parabeln er-*  
*schien* die 3te verbess. und verm. Ausgabe 1815;  
die 4te 1814-1817. — *Von dem Gedicht: Die*  
*Kinderwelt, erschien* eine neu bearbeitete Aus-  
gabe 1813. 8. — *Von dem Festbüchlein* die  
ste verbess. und vermehrte rechtmäßige Ausgabe,  
1813; die 3te in 2 Th. 1813-1814; *und von der*  
*Schrift: Der Sonntag, die 3te verbess. und ver-*  
*mehrte rechtmäßige Ausgabe* 1813.

**KRUMMACHER** (Friedrich Wilhelm) Sohn des vorhergehenden; . . . zu . . . : geb. zu . . .  
 §§. Gedichte. 1tes Bändchen. Essen 1819. 8.

**KRUSE** (C.) jetzt herzogl. Holstein-Oldenburgischer Hofrath und Professor der historischen Hilfswissenschaften zu Leipzig. §§. *De fide Livii recte aestimanda*. Sect. 1-2. Lips. 1812. gr. 4. Kurze Anzeigen und Erläuterungen über meinen Atlas zur Geschichte aller Europäischen Länder und Staaten. Halle 1812. 8. — Von diesen Tabellen selbst erschien die 3te Lieferung 1810; die 4te (und letzte) 1818. — Von der Anweisung zur Orthogr. die 4te A. 1819. 8.

**KRUSE** (Friedrich) Sohn des vorhergehenden; Dr. der Phil. und Lehrer an der Maria-Magdalenschule zu Breslau: geb. zu . . . 179. . . §§. Ueber Herodots Ausmessung des Pontus Euxinus, des Bosporus Helleisp. und des Propontis, so wie über die Schiffbrücken der Perser, wodurch sie Europa und Asien verbanden; nebst einem Nachtrage über die Entstehung des Bosporus nach Choiseul Gouffier. Bresl. 1818. 8. m. Charten. Budorgis, oder etwas über das alte Schlessien vor Einführung der Christlichen Religion, besonders zu den Zeiten der Römer, nach gefundenen Alterthümern und den Angaben der Alten. Nebst zwey Abbildungen und einer Charta. Leipz. 1819. 8.

von **KRUSENSTERN** (Adam Johann) Kapitän der Russisch-Kaiserlichen Marine zu St. Petersburg: geb. zu . . . §§. Reise um die Welt in den Jahren 1803, 1804, 1805 und 1806, auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät Alexander des 1ten auf den Schiffen Nadesbda und Newa unter dem Commando u. s. w. 1ster Theil. St. Petersburg. 1810. — 2ter Theil. ebend. 1811. — 3ter Theil. ebend. 1812. gr. 4. Mémoire sur une Carte du Détroit de la Sonde & de la rade de Batavia. *ibid.*

ibid. 1813. 4. Avec une Carte. . . Wörter-  
Sammlungen aus den Sprachen einiger Völker  
des östlichen Asiens und der Nord-Weß-Küste  
von Amerika. St. Petersb. u. Halle 1813. gr. 4.  
Beyträge zur Hydrographie des größern Oceans,  
zur Erläuterung zu einer Charte des ganzen Erd-  
kreises nach Mercators Projection. Leipz. 1819.  
gr. 4. m. e. Charte. — Beobachtungen und Be-  
merkungen über die Ebbe und Fluth in dem  
Hafen von Nangasaky; in den Mémoires de l'Acad.  
de St. Petersb. T. II. — Sein Bildniss, von  
F. Lehmann vor den Allgem. geograph. Epheme-  
riden 1811. März.

**KRUTSCH** (Karl Leberecht) *Lehrer am Forstinstitute  
zu Tharand bey Dresden: geb. zu . . . S. oben*  
H. COTTA.

**10 B. KÜCHELBECKER** (F. C. H.) §§. Praktische  
Beyträge zu Predigten und Reden bey Leichen,  
Taufen, Trauungen, der allgemeinen Beichte,  
Hauskommunionen, Konfirmationen und beson-  
dern Unglücksfällen. 1tes Bändchen. Leipz.  
1808. 8.

**KACHENDAHL** (G. . . G. . .) ehemdem *Tribunalsrich-  
ter zu Blankenburg; jetzt? — geb. zu . . . §§.*  
Der Westphälische Huissier in Civil- Municipal-  
Polizey- Corrections- und Criminalsachen; nebst  
einer Vergleichung der Geschäfte der Huissiers  
in Frankreich mit den Huissiers in Westphalen,  
Blankenb. 1811. 8.

**KÜHN** (Johann Christian) starb am 10 Okt. 1820. War  
zuletzt Pastor und Senior zu Schkeuditz —

**KÜHN** (K. G.) seit 1820 *Prof. der Physiol. und Pathol.*  
§§. Briefe über die Mittel, die atmosphärische  
Luft, besonders bey allgemein verbreiteten an-  
steckenden Krankheiten, zu reinigen. Leipz.  
1813. 8.

*C. Galeni de optimo docendi ge-  
nere*

neris libellus. *ibid.* 1818. gr. 8. *Progr. de Medicis nonnullis Graecis in Coeli Aureliani de acutis morbis libro I. cap. 12 - 17 occurrentibus. ibid.* 1820. — *Contin. I & II. ibid. eod. 4.* —  
**Von dem Bache:** Die Kuhpocken erschien die 2te Aufl. ebend. 1813. gr. 8. — Gab nach dem Tode des Verf. heraus: *Gotthilf Voigtel's vollständiges System der Arzneymittel - Lehre.* 2 Bände. Leipz. 1816 - 1817. 8.

**KUHNAU** (J... C... W...) *M. der Phil. Erzieher und Lehrer zu Carlshof an der Oder: geb. zu . . .* §§. Ueber die Erfodernisse einer Schule, wenn sie eine wahre Elementarschule seyn soll. Berl. 1811. 8.

**KÜHNE** (F. T.) auch seit 1810 *M. der Phil. und seit demselben Jahr außerordentlicher Professor der occidentalschen Sprachen zu Marburg.* §§. Kaufmännische Briefe zum Uebersetzen ins Italienische, mit Wörtern und Redensarten. Marb. 1811. 8. *Lecture amusante & instructive pour les personnes — qui ont déjà fait quelques progrès dans la langue Française* *ibid.* 1812. gr. 8. Englisches Lesebuch zur Erlernung der Umgangssprache. Hannov. 1814. 8. Kurzgefasste Englische Sprachlehre, nebst einem Lesebuche, in welchem zum Besten der Anfänger auf die Regeln dieser Sprachlehre durchgehends hingewiesen wird. Für Schulen und andere Lehranstalten herausgegeben. ebend. 1815. 8. Kurzgefasste Italienische Sprachlehre, nebst einem Lesebuche, in welchem auf die Regeln dieser Sprachlehre hingewiesen wird. Für Schulen und andere Lehranstalten herausgegeben. Gött. 1816. 8. Italienisches Lesebuch zur Erlernung der Umgangssprache. ebend. 1816. 8.

**KÜHNEMANN** (J... G...) *damaliger Kollege an der Hauptschule zu Halle: geb. zu . . .* §§. Chronologische Uebersicht der merkwürdigsten Be-

**Begebenheiten der allgemeinen Geschichte, von den ältesten Zeiten bis auf das J. 1811. Halle 1811. gr. 8.**

**KÄNL**, auch **KÜHNL** (Jakob Rudolph) *erster Domprediger an der Metropolitankirche zu St. Stephan zu Wien* seit 1810 (vorher kam er auf die erzbischöfll. Kur zu Wien, wo er als Kantor, Levit und Kooperator diente, und zugleich mehrere Jahre mit den Alumnus aus der Moral- und Pastoraltheologie repetirte, nachdem er während der ersten drey Jahre seiner Seelsorge zu Fischament, Döbling und in der Vorstadt Lichtenthal gearbeitet hatte): *geb. zu Dürnholz in Mähren am 10 December 1775. §§. Christlich-patriotische Reden zur Bekämpfung des bösen und Stärkung des guten Zeitgeistes. Wien 1815. 8. Die Feyerhäuslichen Feste. Eine Sammlung von lyrischen, dramatischen u. s. w. Gedichten, zum neuen Jahre, Namenstagen u. s. w. ebend. 1816. 8. Charwochenbuch der katholischen Kirche. In einer neuen Uebersetzung u. s. w. ebend. 1817. 8. — Vgl. Felder.*

**KÄHNÖL** (C. G. 2) erhielt im J. 1818 den Charakter eines *geh. Kirchenraths. §§. Von dem Commentarius in libros N. T. historicos erschien Vol. III: Evangelium Johannis 1812. — Vol. IV: Acta Apostolorum 1818. Auch mit dem besondern Titel: Acta Apostolorum illustravit &c. — Von Vol. I erschien die 2te Ausgabe 1816, und von Vol. II auch eine neue Ausgabe 1817. — Sein Bildniß vor dem 4ten Band.*

**14 B. KÜPPER** (J. A.) *jetzt königl. Preuss. Consistorialrath in der Regierung zu Trier und Prediger bey der dasigen vereinigten Evangelischen Gemeinde. §§. Erste Predigt vor der Evangel. Gemeinde zu Trier. Am Reformationsjubelfeste 1817 gehalten. Trier 1817. 8. Die Gestaltung der Evangel. Kirche. 1ster Th. Düßeld. 1818. gr. 8.*

**KÄSEL** (Johann Jakob) . . . zu Prag: geb. zu . . .  
 §§. Anleitung zum Schön- und Geschwind-  
 schreiben. Prag 1812. 4. Kaufmännische  
 Vorschriften oder fortgesetzte Anleitung u. f. w.  
 ebend. 1812. 4. Der vollständige Taschens-  
 Schreibmeister. ebend. 1816. 2 H. in Taschen-  
 form. Meisterstücke der Schönschreibe-  
 kunst, an den Schriftzügen der gebildeten Eu-  
 ropäischen Völker musterhaft dargestellt und vom  
 Grundstrich bis zur ausgebildeten Handschrift  
 durchgeführt. Nebst einer möglichst erschöpfen-  
 den Theorie der Schreibekunst. ebend. 1819.  
 Querfol. (*Die versprochene Theorie, nebst der  
 folgenden Reihe der Musterstücke, fehlt noch*).  
 Anweisung neuer Grundlagen zur Schönschreibe-  
 kunst für diejenigen, welche sich dem Handels-  
 stande und andern Gewerben widmen. ebend.  
 1819. gr. Qu. 4.

**KÜSTER** (S. C. G.) §§. Fromme Gefänge nach be-  
 kannten Kirchenmelodien; Berlin 1813. gr. 8.  
 Dr. Martin Luther der Mann Gottes; eine le-  
 bensgeschichtl. Darstellung im einfachen Volks-  
 tone. ebend. 1817. (3 Aufl.) 8. Ueber die  
 Beschuldigung, daß protestantische Geistliche  
 im Preussischen Staat eine Priesterherrschaft  
 gründen wollen; besonders in Beziehung auf  
 eine von dem königl. Preuss. Oberpräsidenten der  
 Provinz Sachsen, Hrn. Friedrich von Bülow her-  
 ausgegebene Schrift. ebend. 1818. 8. *Zwey-*  
*mahl 52 auserlesene biblische Erzählungen aus*  
*dem Alten und Neuen Test nach Hübner.* ebend.  
 1819. 8. Jesus Christus der Sohn Gottes in  
 seinem Leben auf Erden dargestellt; zum Ge-  
 brauch für Schulen und zugleich zur häusl. Er-  
 bauung. ebend. 1819. gr. 8.

**KESTNER** (Karl Theodor) D. der R. und königl.  
 Sächs. Hofrath zu Leipzig seit 1816: geb. da-  
 selbst. . . . §§. Dramatische Kleinigkeiten.  
 Leipz. 1815. 8.

**KÄST-**

**KESTNER** (Moritz) *D. der AG. und zweyter Lehrer an der königl. Entbindungsanstalt zu Breslau: geb. zu Leipzig am 21 Junius 1790. §§. Diss. inaug. de perforatione capitis in partu ancipite. Lips. 1819. 4.*

**KÜTTNER** (Karl Gottfr.) Vgl. *Jördens* B. 6. S. 454-456.

**KÜTTNER** (K. Gottlob) §§. *Gab heraus: Briefe über Ostindien, das Vorgebirge der guten Hoffnung, und die Insel St. Helene. Geschrieben aus diesen Ländern von C. C. BEST, Hauptmann bey den Kur-Hannöver. Truppen in Ostindien. Leipz. 1807. 4. m. color. Abbild. und Prosp. — Vgl. Jördens B. 6. S. 456-459. — Allg. geogr. Ephemeriden 1810. Febr. S. 231-233. Vor diesem Heft steht auch sein Bildniss.*

**KUFFNER** (Ch...) . . . zu *Wien*: geb. zu . . . §§. *Gedichte. Pesth 1817. 8. Hesperidenhain der Romantik. Eine Auswahl von Romanzen, Balladen, Sagen und Legenden. Gesammelt u. f. w. 5 Bände. Wien 1818-1819. 12. Der 4te und 5te Band auch unter dem Titel: Legenden und Sagen. Cervantes in Algier; Schauspiel in 5 Aufzügen. Brünn 1820. 8. Erzählungen mit Zwischenspielen. ebend. 1820. 2 Bde. 8. — Aufsätze in der Abendzeitung.*

**KUGLER** (Johann Reinhard) längst tod.

14 B. **KUHN** (F. A.) §§. *Hortensia; ein Taschenbuch auf das Jahr 1811. Berlin 1810. 12 — Der Freymüthige wird noch jetzt (1820) fortgesetzt. — Die Uebersetz. von Camoëns Lusiade, nebst den Proben derselben, und die Erzählung im Morgenbl. gehören nicht ihm, sondern dem folgenden.*

**KUHN** (Friedrich) *Advokat zu Dresden: geb. zu . . . §§. Sr. Maj. dem Könige Friedrich August am F f 4 Tage*



**Tage seiner Jubelfeyer von C. Tauchnitz. Leipzig am XVI Sept. MDCCCXVIII. gr. fol. Gedichte. Leipz. 1820. 8.**

- 14 B. **KUHN** (Gotthold, nach andern Gottlieb Jak.) seit dem 2 März 1812 *Pfarrer zu Rüderswil im Kanton Bern* (vorher seit dem May 1808 Lehrer an der Klassenschule des Gymnasiums zu Bern, und vordem seit dem Apr. 1806 an der dortigen Elementarschule). §§. *Gab heraus: Sammlung von Schweitzer Kühreihen und alten Volksliedern nach ihren bekannten Melodien in Musik gesetzt. Bern . . . 2te verbess. u. verm. Ausg. . . . Qu. 4. . . . Gibt seit 1818 mit MEISNER, WYSS u. a. heraus: Alpenrosen, ein Schweitzer-Almanach. Bern. 18.*

**KUHN** (Wilhelm) starb . . . War Lehrer am *Lycäum zu Königsberg in der Neumark: geb. zu . . .* §§. *Theoretisch - praktisches Handbuch der Teutschen Sprache, zum Gebrauche für Elementarschulen entworfen. Züllichau u. Freystadt 1810. 8. 2te Aufl. nach dem Tode des Verf. herausgegeben von Dr. K. F. A. Brohm. 1816. 8.*

**KUINÖL** (C. G. s) S. KÜHNÖL.

**KUINÖL** (Jakob) *Domprediger zu Wien: geb. zu Tracht in Mähren 1784.* §§. *Drey Predigten zu Anfang des Kriegs 1813. . . . Predigten, 2 Jahrgänge. . . .*

- 14 B. **KULENKAMP** (E. J.) hernach Tribunalsrichter zu Hersfeld; jetzt? §§. *Das Recht der Handwerker und Zünfte. Marb. 1807. 8. Darstellung des Executions-Verfahrens nach der Westphälischen und Französischen Proceßordnung. Gött. 1810-12. 3 Bde. 8. Ueber die gerichtl. Polizey und das Verfahren der Municipal-Polizeygerichte und der Correctionstribunale nach Franzöf. und Westphäl. Gesetzen. Braun-*

Braunschw. 1811. gr. 8. Verzeichniß der im Gesetz-Bulletin des Königr. Westphalen vorkommenden Strafverfügungen in alphabet. Ordnung. Gött. 1811. 8. Beyträge zu der Lehre von dem Verhältnisse der Rechtspflege zur Verwaltung nach der Verfassung Frankreichs und Westphalens. 1ter Heft. ebend. 1813. 8.

**KUMAR** (Joseph August) *Accessit bey der k. k. Provinzial-Staatsbuchhaltung zu Grätz: geb. daselbst am 7 December 1789.* §§. \* Versuch einer vaterländischen Geschichte Ottokar's VI, ersten Herzogs von Steyermark. Grätz 1808. 8. Historisch-malerische Streifzüge in den Umgebungen von Grätz. ebend. 1815. 8 m. Kpf. Geschichte der Burg und Familie Herberstein. Wien 1817. 3 Thle. 8. m. 1 Kpf. — Mehrere Aufsätze in dem Sonnabends-Anhange der Grätzer Zeitung. — Vgl. v. Winklers Nachrichten von den Schriftst. Steyermarks S. 111 u. f.

**KUMPF** (Johann Gottfried) *D. der AG. und praktischer Arzt zu Klagenfurt* (vorher Armenarzt, Impfarzt und Stadtarzt zu Triest): *geb. zu . . .* §§. Kritische Andeutungen; eine nothwendige Beilage zum 2ten Bande von Dr. Franz Sartori's neuester Reise u. s. w. Klagenfurt 1812. 8. Kärtnerische Zeitschrift. 1ter B. ebend. 1811. 8.

**KUMPFHOFER** (Johann Evangelist) *Pfarrer zu Grünbach in Oberösterreich* seit 1814 (vorher zu St. Oswald bey Freystadt): *geb. zu Linz am 23 Nov. 1768.* §§. Einzelne Predigten und Reden zur Empfehlung der Kuhpockenimpfung (1808-16) u. a. — Vgl. Felder.

.10 u. 14 B. **KUNHARDT** (H.) §§. *Crispi Sallustii Opera excerptis fragmentis. Omnia edidit & prooemio quadripartito, argumentisque capitum praemissis, eam, quae in scholis legi solet, partem notis illustravit. Pars prior, continens bellum*  
F f 5 lum

**Im Catilinarium.** Lubecae & Lips. 1809. 8.  
 Beyspiele zu syntaktischen Uebungen, nach dem  
 Leitfaden der kleinen Bröderischen Grammatik,  
 für Schüler der vierten und dritten Klasse ent-  
 worfen. Lübeck 1811. 2te Aufl. 1819. gr. 8.  
 Ideen über den wesentlichen Charakter der  
 Menschheit und über die Gränze der philosophi-  
 schen Erkenntniß. Leipz. 1813. 8. Vater-  
 ländische Gefänge; nebst einer Sammlung an-  
 derer Gedichte. Lübeck 1815. 8. Vorle-  
 sungen über Religion und Moral; nebst einigen  
 andern Schulvorträgen. Hamb. 1815. 8. Prak-  
 tische Anleitung zum Lateinischen Stil. 1ster  
 'Cursus', für Schüler der dritten Klasse entwor-  
 fen. Lübeck 1814. 2te Aufl. 1819. — 2ter Cur-  
 sus, für Schüler der zweyten Klasse. ebend.  
 1816. 8. Die christl. Sittenlehre für die  
 obern Classen der Gymnasien. Hamb. 1815. 8.  
**Platons Phaedon**, mit besonderer Rücksicht auf  
 die Unsterblichkeitslehre erläutert und beur-  
 theilt. Lübeck 1817. 8. Progr. und Rede  
 auf Veranl. der Reform. Jubelfeyer in lat. Spra-  
 che. (1817). Darstellung des Lebens und  
 Wirkens des am 19 Dec. 1815 verst. M. C. J. W.  
 Molche. Lübeck 1818. 8. Betrachtungen  
 über die Gränzen des theologischen Wissens;  
 allen Wahrheitsforschern zur Prüfung vorgelegt.  
 Neustrelitz 1820. 8.

von **KUNIACZO**. Wenn im Todenregister zum 16ten B.  
 bemerkt wird, er sey am 25 Jul. 1811 gestorben;  
 so ist dies richtig; wie auch dies, daß er von  
*Cogniazo*, nicht aber von *Kaniaczo* geheissen  
 habe.

**KUNOWSKY** (G. A.) jetzt Superintendent — zu  
 Schweidnitz.

**KUNTH** (Karl Siegmund) Professor zu Berlin: geb.  
 zu . . . §§. *Flora Berolinensis, sive Enume-  
 ratio vegetabilium circa Berlinum sponte  
 crescen-*

crescentium. *Tomus primus*, exhibens vegetabilia phænogama. Berol. 1813. 8 min. Auch unter dem Titel: Enumeratio vegetabilium phænogamorum circa Berol. sponte crescentium. — Nova Genera & Species Plantarum, quas in peregrinatione ad plagam æquinoctialem orbis novi collegerunt, descripserunt, partim adumbraverunt *Am Bonpland & Alex. de Humboldt*. Ex schedis autograph. Am. Bonplandi in ordinem digessit &c. T. I. Fasc. 1-4. Lut. Paris. 1815 4 maj. 96 tabb. aen.

24 B. KUNZ (F.) *Prof. der Geographie* — zu *Braunschw.* §§. Versuch eines Handbuchs der reinen Geographie, als Grundlage zur höhern Militärgeographie; zum Gebrauch für Kriegsschulen und Officiere. Stuttg. u. Tüb. 1812. 8.

KUNZE (Stephan) *Prediger zu Wulferstedt im Halberstädtischen* seit 1819 (vorher zu Schlanstedt, vor diesem zu Huy-Neinstedt, nachdem er Rektor zu Dardersheim gewesen war): geb. zu *Schwanbeck* (auch im Halberstädt.) am . . Okt. 1772. §§. Glaubens- und Tugendlehre der Christen nach der heil. Schrift (ein Katechismus). Halberst. 1814. 8. Opfer der Andacht bey Errichtung der Gedächtnistafeln unserer Teutschen Helden. ebend. 1816. 8. Heinrich der Löwe, ein episches Gedicht in 21 Gefängen. 3 Bände. Quedlinb. 1819. 8. Der Landpfarrer von Schönberg. 2 Theile. Quedlinb. u. Leipz. 1819. 8. Ueber die nothwendige und beste Aufbewahrung der Pfarrschriften. Halle 1820. 8. — Gedichte in den Halberstädt. gemeinnütz. Unterhaltungen. — Noch ein Paar kleine Schriften, pädag. und pastoraltheologischen Inhalts.

KUPFER (Christian Gotthelf) seit 1802 *D. der Theol.* starb am 19 August 1815. War geb. am 23 Januar 1756.

KUPFER

**KUPFER** (K... A...) . . . zu . . . : geb. zu . . .  
 §§. Winke für Forstmänner und Forstbesitzer.  
 Leips 1817. gr. 8. m. 4 Kpf. Beyträge zum  
 Forst- und Jagdwesen. ebend. 1819. gr. 8.

**KUPPERMANN** (Heinrich) starb am 5 Febr. 1818.

von **KURLÄNDER** (F... A...) . . . zu . . . : geb.  
 zu . . . §§. Lustspiele oder dramatischer Al-  
 manach für die Jahre 1811 bis und mit 1820.  
 Leips. in 12. m. Kpf.

von **KURSKT** (Fr...) ehemals Freywilliger im königl.  
 Preuss. Lützowischen Freykorps; jetzt? geb.  
 zu . . . §§. Vaterländische Kriegslieder. (Ohne  
 Druckort). 1815. 8.

14 B. **KURZ** (Fr. Seraph) regulirter, nicht regieren-  
 der, Chorkerr u. s. w. zu St. Florian, wie auch  
 seit 1811 Pfarrer an der dortigen Stifte- und  
 Pfarrkirche: geb. zu Kefermarkt bey Freystadt  
 in Oberösterreich am 2 Julius 1771. §§. Ge-  
 schichte der Landwehr in Oestreich ob der Enn.  
 2 Theile. Linz 1811. 8. Oestreich unter  
 Kaiser Friedrich IV. 2 Theile. Wien 1812. 8.  
 Oestreich unter den Königen Ottokar und Al-  
 brecht I. 2 Theile. Linz 1816. gr. 8. Oest-  
 reich unter Friedrich dem Schönen. ebend.  
 1818. 8. Oestreich unter Albrecht dem Lah-  
 men. ebend. 1819. 8. — Von den Beyträgen  
 u. s. w. erschien der 4te Th. 1809. Auch unt. d. Ti-  
 tel: Geschichte des Kriegsvolks, welches Kaiser  
 Rudolph II im J. 1610 zu Passau anwerben liess.  
 Nebst einer Sammlung der vorzüglichern Urkun-  
 den der Klöster Waldhausen und Wilhering. —  
 Vgl. Biographische Züge aus dem Leben Teut-  
 scher Männer Th. 1. S. 128 u. ff. — Felder.

14 B. **KURZ** (Joseph) jetzt Patrimonialgerichtshaber  
 zu Riedau, Landgerichts Grieskirchen. §§. Seine  
 unter dem Namen Gotthieb WAHRMUTH her-  
 aus-

ausgegebenen Schriften f. unten unter diesem Namen.

10 B. KURZ (Sebastian) starb am 17 Julius 1806. Geb. zu . . . 1768. Er war er 9 Jahre Koopeiator zu Borghorst, alsdann 16 Jahre Pastor und Kanonikus daselbst. — Vgl. *Rafsmann Nachtr.* II, S 63\*).

KUSS (Christian) Diakon zu Kellinghausen im Holsteinischen: geb zu . . . §§. Grundriss einer Naturbeschreibung der Herzogthümer Schleswig und Holstein. Den vaterländ. gelehrten und Bürgerschulen gewidmet. Altona 1817. 8.

KUTSCHBACH (Johann Heinrich) D. der Phil. zu . . . : geb. zu . . . §§. Gedichte. 1te Sammlung. . . . 1815. 8. 2te vermehrte Ausgabe. Eisenach u. Gotha 1818 8. Jesus Christus (Gedichte). Eisenach 1819. 8.

14 B. KUTSCHER (F. J.) §§. Stelzner besorgte auch den Neuesten Volkskalender auf die Jahre 1804, 1805, 1806, 1807 und 1808 mit. Den Jahrgang 1809 gab Kutcher allein heraus.

KTNSKY (Dominik) Piarist und ordentl. Professor der Geschichte und der Griechischen Sprache an der k. k. philos. Lehranstalt zu Brünn: geb. zu Schlan in Böhmen am 4 Oktober 1777. §§. Uebersetzungen aus dem Teutschen in das Böhmisches, und die Uebersetzung des Zappischen Gebetbuchs aus dem Teutschen in das Lateinische. Hat auch den Horaz nach dem Metrum des Originals in das Böhmisches übergetragen und zum Druck ausgefertigt. . . . Antheil an der Wiener politisch - litterarischen Zeitung des Prof. Joh. Nep. Norbert Hromadko. — Vgl. Czihans in der Zeitschr. Moravia 1815. Nr. 43.

L.

**LACHENWITZ** (Johann Christian Christoph) *Evangelisch-Lutherischer Prediger zu Gemen im Münsterischen* seit 1797 (vóher 2 Jahre zu Anholt): geb. zu *Wesel* am 17. August 1773. §§. *Kleines Fischgebetbuch für nichtkatholische und katholische Christen.* Dorsten 1804. 8. — Viele Aufsätze in dem *Unbefangenen* 1805 u. f. J., im *Westphäl. Anzeiger*, *Westphäl. Archiv* und andern Zeitschriften. — Vgl. *Rassmanns* Nachtr. 1.

11 B. **LACHMANN** (F. H.) seit 1802 *Subrektor* — zu *Zittau*.

**LACHMANN** (Karl) *M. der Phil. außerordentl. Profr an der Univers. und Oberlehrer am Gymnasium Fridericianum zu Königsberg*: geb. zu *Braunschweig* 179.. §§. *Sagaenbibliothek (sic) des Scandinavischen Alterthums, in Auszügen, mit litterarischen Nachweisungen, von Peter Erasmus Müller.* Aus der Dänischen Handschrift übersetzt. Berlin 1816. 8. Ueber die ursprüngliche Gestalt des Gedichts von der Nibelungen Noth. ebend. 1816. 8. *De choricis systematicis Tragicorum graecorum L. IV.* ibid. 1819. gr. 8. Uebersetzung der Shakespearischen Sonette. ebend. 1820. 8. Auswahl aus den hochteutschen Dichtern des dreyzehnten Jahrhunderts; für Vorlesungen und zum Schulgebrauch. ebend. 1820. 8.

**LACHMANN** (K. L. F.) §§. *Geschichte der Stadt Braunschweig seit ihrer Entstehung bis zu Ende des J. 1815; ein Lesebuch für die Jugend.* Braunschw. 1816. 8.

**LADEMANN** (Friedrich Theodor) *Pastor zu Madlow bey Cottbus*: geb. zu . . . 1728; gest. am 25 Febr. 1809. §§. *Kirchengeschichte der Stadt und Herrschaft Cottbus.* Cottbus 1798 - 99. 8. — Vgl. *Leipz. Litt. Zeit.* 1811. Int. Bl. S. 394.

LADK.

**LADEMANN** (Johann Matthias Friedrich) Starb am 5 Junius 1810.

14 B. **LADONUS** (J. F.) §§. Geometrische Constructionslehre für Lehrer und Lernende; ein Versuch geometrischer Geistes-Gymnastik. Freyburg u. Constanz 1812. 8. m. 17 Kpf. 2ter Th. auch unt. d. Titel: Lehre von den Kegelschnitten. Karlsr. 1818. gr. 8. Ueber Pestalozzi's Grund-Idee der Erziehung, und über dessen Methode. Heidelb. 1813. 8.

**LÄMMERER** (Johann) *Unterumgelter zu Gschwend* seit 1810 (vorher seit 1807 Filialschullehrer daselbst, und früher Leinwebermeister zu Deuffherten): geb. zu *Lämmerhof bey Gschwend* am 22 Julius 1763. §§. Gedichte zum Druck befördert von Just. KERNER. Gmünd 1819. 12. — Vgl. Moigenbl. f. gebild. Stände Nr. 253.

**LÄMMERHIRT** (J... L...) *Stadtchirurg zu Berlin*: geb. zu ... §§. Handbuch über Beinbrüche und Verrenkungen, mit einer Vorrede von *Murfinna*. Berl. ... 2te Aufl. 1811. 8. Verhaltensregeln für Bruchkranke und für diejenigen, die davon geheilt werden können und für andere, die sich dafür sichern wollen. ebend. 1811. 8. 3te verbesserte, mit einer Abbildung versehene Ausgabe. ebend. 1812. 8.

**LAFLEUR** (Johann) *Tanz- und Sprachmeister zu Braunschweig* seit dem Sept. 1809 (vorher einige Monate zu Helmstädt): geb. zu ... im *Elsass* ... §§. Petite oeuvre contenant toutes sortes de choses plaisantes & amusantes. S. l. 1809. kl. 8.

**LAFONTAINE** (A. H. J.) §§. Theodor, oder Cultur und Humanität. Berl. 1802. 2 Theile. 8. Das Haus Rärburg, oder der Familienzwist. ebend. 1805. 8. Gemälde-Sammlung zur Veredlung des Familienlebens. ebend. 1805. 8. Eduard,



Eduard, oder Maskenball. 3 Bde (der Gemälde des menschl. Herzens 13-15ter B.). Halle 1810. 8.  
 Der Hausvater, oder: Das liebt sich! und warum? 3 Theile. ebend. 1810. 8. Amalia Herft, oder das Geheimniß glücklich zu seyn. ebend. 1810. 2 Thle. 8. Wenzel Falk und seine Familie. Berl. 1810. 3 Thle. 8. Das Bekenntniß am Grabe. 3 Bändchen. Halle 1811. 8. Schilderungen des menschlichen Lebens. 1ster u. 2ter Theil. (Die Gefahren der großen Welt, oder Bertha von Waldeck). ebend. 1811. — 3ter u. 4ter Th. (Tinchen, oder die Männerprobe). ebend. 1811. — 5ter u. 6ter Th. (die Moralsysteme, oder Ludwig von Eilsch). ebend. 1812. — 7ter u. 8ter Th. (Isidore, oder die Waldhütte). ebend. 1816. — 9ter u. 10ter Th. (die beyden Freunde). ebend. 1818. kl. 8. Bürgerinn und Familienliebe, oder Tobias Hoppe. 3 Bändchen. ebend. 1812. 8. Walther, oder das Kind vom Schlachtfelde. 3 Bändchen. ebend. 1813. 8. Eugenie, der Sieg über die Liebe. 3 Theile. ebend. 1814. 8. Der Kampf mit den Verhältnissen, oder der Unbekannte. 3 Bände. ebend. 1815. 8. Die Pfarre an der See. 3 Theile. ebend. 1816. 8. Ida von Kyburg, oder das Verhängniß. ebend. 1816. 8. Das heimliche Gericht des Schicksals, oder Rosaura. 2 Bände. ebend. 1817. kl. 8. Agathe, oder das Grabgewölbe. 3 Theile. ebend. 1817. 8. Reinhold. 3 Bände. ebend. 1818. 8. Die Geschwister, oder die Reue. 2 Theile. ebend. 1819. 8. — Erzählungen in dem Taschenb. Minerva 1814 u. f. J. und in andern Taschenbüchern. — Unter den Romanen, auf denen sein Name nur steht, insofern frühere Romane desselben andere zu Seitenstücken veranlaßten, gehört auch *der arme Pfarrerssohn* (B. 14. S. 389). — Vgl. den Freymüthigen 1816. Nr. 13 (wo aber manches Unrichtige vorkommt).

**LAGUNA** (J. A. Martyni) lebt seit einigen Jahren wiederum auf seinem Gute an der Böhlau bey Zwickau. §§. Epistel an Rignet den 28 Julii 1810. Dresd. 8. Die Erziehung des Achilles, ein Angebinde für den Erbprinzen von Philanthropien. ebend. 1811. 8. \* Auf-  
fahrt und Rettung von Minna Reichard; ein pit-  
toresker Versuch mit nach der Natur gezeichn.  
Ansichten des Wachberges, zum Andenken für  
sie und für uns, und zum Gebrauch für Besu-  
cher der Sächsl. Schweiz. ebend. 1811. 8. Win-  
golf, nach *Klopstock*. 1tes Lied, gesungen bey  
Reinhard's Genesung. Mit erläuternden Anmer-  
kungen berichteter, in einzelnen Stellen ver-  
besserter, mit drey Strophen vermehrter Ab-  
druck. Dresden, Junius 1811. gr. 4. *Math.*  
*Cas. Sabierii* Opera omnia. 1812. 8. Vier  
Briefe über Böttigers lit. Zeitung Reinhard's —  
ein Beytrag zur Charakteristik Reinhard's, nebst  
einem Anhang. ungedr. Briefe R's an den Ver-  
fasser und des Verf. an ihn. Dresd. 1814. 8.  
*Hinc illae lacrymae*, oder Schuld und Unschuld;  
eine Verwahrung gegen theolog. Anmassung im  
Nr. 116. des Int. Bl. der Leipz. Litt. Zeit. 1815  
und als Beylage zu Dr. Bretschneiders Siegspre-  
digt am 14 April 1814, nebst zufälligen Aeusse-  
rungen über eignes Leben und Wirken. Zwickau  
1818. 8. — Schule und Universität; Univer-  
sität und Schule, eine patriotische Phantasie;  
in *Grote's* und *Rafsmann's* *Thusnelda* (1816).  
*Confucius, Sinorum philosophus*; ebend. —  
Beyträge zu den theol. Annalen, zu *Ammon's*  
*Magazin für Christl. Prediger*, zu *Tzschirner's*  
*Memorabilien* u. a. — In F. A. Wolf's *Anal.*  
IV B. findet man von ihm: Alte und neue Lyrik  
im Staatsdienste, veranlaßt durch gewisse Volks-  
poesien und Volksandachten im J. 1816, mit  
Bezug auf Hor. *Carmen saecul.* (S. 472 - 580).

**LAMBRECHT** (M. G.) §§. Liebe und Freundschaft;  
Luftsp. in 4 A. Nürnberg. 1801. 8. Die Mit-  
2tes Jahrh. 6ter Band, G g ter-

ternachtsstunde; Singsp. in 3 A. nach *la guerre ouverte*. ebend. 1801. 8. Beyträge zum Teutschen Theater. München 1811. 8. Die Pflgetochter, oder die geängsteten Mütter; ein Schausp. in 4 Aufz., frey nach *Caignez*. ebend. 1811. 8. Der Alkade von Molorido; Lustsp. in 5 Acten, frey nach *Picard*. ebend. 1811. 8. Die lästige Würde; ein Lustsp. in 5 Aufz., frey nach *Duval*. ebend. 1811. 8. Die alte schlaue Tante und ihre Erben; ein Lustsp. in 5 Abtheil., frey nach *Picard*. ebend. 1815. 8. — *Die neuen Schauspiele (1785) sind kein besonders Werk, sondern der allgemeine Titel für die einzeln gedruckten frühern 4 Lustspiele.*

**Freyherr von LAMEZAN** (Ferdinand Adrian) starb am 15 Dec. 1817. War geb. 1741. — *Vgl. Allgemeine Zeit. 1817. Beyl. Nr. 16 — Jäck's Pantheon der Bamberg. Schriftst. S. 633 u. f.*

**LAMM** (Hermann) starb . . .

**LAMPADIUS** (W. A.) *Bergcommissionsrath* seit 1817. §§. Stärke - Zucker und Castanien - Kaffee; zwey neue Stellvertreter des indischen Zuckers und Kaffee. Freyberg 18.. 2te Aufl. 1812. 8. Das Bad zu Godelheim an der Weser, nebst seinen reizenden Umgebungen. ebend. 1808. 8. Erläuternde Experimente über die Grundlehren der allgemeinen und Mineral - Chemie, welche in den Freyberger akademischen Lehrkurse von 1808 - 1809 angestellt wurden, nach eigenen Beobachtungen gesammelt und herausgegeben von *Joh. Breisig*, beständ. auswärt. Secretär der Helvet. Nation u. s. w. 1ster Band, die Experimente über allgemeine Chemie enthaltend. ebend. 1809. 8. Die Reise zu den sieben Schwestern am Rhein und an der Weser im J. 1810, in Briefen an einen Freund. ebend. 1811. gr. 8. Experimente über die technische Chemie: Gött. 1815. gr. 8. Grundriss der

der techn. Chemie. Freyb. 1815. 8. Neue Erfahrungen im Gebiete der Chemie und Hüttenkunde in den J. 1808 - 15. 1r Th. Weimar 1816. 2r Th. 1817. gr. 8. m. Kpf. Beyträge zur Atmosphärologie. Freyberg 1817. 8. Grundriß der Electrochemie. ebend. 1817. 8. Handwörterbuch der allgemeinen Hüttenkunde in theor. und prakt. Hinsicht ausgearb. Gött. 1817. gr. 8. Chemische Briefe für Frauenz. Freyb. 1817. 8. (Sind die im 14ten B. erwähnten im Journ. für Fabr. 1808). Nachträge zu dem Handb der chem. Analyse der Minaralkörper. ebend. 1818. gr. 8. F. Accunis prakt. Abhandlung über das Gaslicht, eine vollständ. Beschr. des Apparats und der Maschinerie, um Straßen, Häuser und Manufacturen damit zu beleuchten, enth. Aus dem Engl. mit Anmerk. und neuen Kpf. Weimar . . . 2 A. 1819. gr. 8. m. 10 Kpft. F. Accunis Beschr. des in den Gaswerken Londons üblichen Verfahrens, Steinkohlengas zur Beleuchtung zu bereiten; frey nach dem Engl. und als Fortsetz. der Abh. über das Gaslicht — mit Anmerk. ebend. 1819. gr. 8. m. 7 Kpft. Anleit. zum Studium des Bergbaues und Hüttenwesens auf der Bergakademie zu Freyberg für Ausländer. Freyb. 1820. 8. — Von dem Handbuch der allgemeinen Hüttenkunde erschien der 4te Th. 1810. Suppl. zum 3ten Th. 1818. die 2te berichtigte Ausgabe des Ganzen 1817 - 18. 4 B.

14 B. LAMPERT (J. C.) Senior der Diöcese Uffenheim und Pfarrer zu Lipprichhausen, Pfahlenheim und Hemmersheim: geb. zu Lipprichhausen am 26 Februar 1751.

LAMPERT (Johann Wilhelm Friedrich) Sohn des vorhergehenden; Pfarrer zu Markt Ippesheim bey Uffenheim seit 1809: geb. zu Lipprichhausen am 20 März 1784. §§. Wie nöthig es in unsern Tagen sey, daß wir unser Herz bey der  
Gg 2 eige-

eigenen Sorge auch für fremde Noth offen erhalten. Predigt über Luc. 18, 31-43. Im Anhang mit einer Elegie an die Umgebungen Leipzigs. Zur Belebung des Gemeingeistes und zum Besten der Umgebungen Leipzigs. Ansbach 1814. 8. Denkworte der christlichen Glaubens- und Sittenlehre nach der Bibel und nach dem Gesangbuche. Zum Gebrauch in den K. Bayr. protest. Volksschulen und zunächst für die Jugend seiner Gemeinde und ihrer nähern Bekanntschaft mit dem neuen Gesangbuche. Marktbreit 1817. 8. Liturgische Blätter aus meiner Amtsführung. Versuche. Ansbach 1819. 8. (*Besonders abgedruckt ist daraus: Altarrede bey der Trauung meines Vaters des Seniors und Pfarrers Joh. Chr. Lampert u. s. w. Ein Familienblatt. 1819. 8.*) — \*Ueber die erste Anstellungsprüfung von dem Kön. General-Consistorium zu München, gehalten im Jun. 1809. Von einem Augen- und Ohrenzeugen; in *Schuderoff's Annalen* für das öffentl. Religions- und Schulwesen Jahrg. 3. B. 1. St. 3. S. 348-364. — Beyträge zu *Stephani's Bayr. Schulfreund*.

**LAMPRECHT** (Georg) königl. *Bayrischer Hofschauspieler und Hof-Theaterbibliothekar zu München: geb zu . . . §§. Die Pflgetochter, oder die geängstigten Mütter. Ein Schauspiel in 4 Aufzügen, frey nach Caignez. Münch. 1811. 8.*

von der **LANCKEN** (Christoph Diederich Gustav) *privatisirt seit 1817 zu Greifswald (früher zu Gera und Berlin, wohnte von 1806 bis 1811 zu Neu-Cladow unweit Potsdam und von 1811 bis 1817 auf seinem Erbgute Varnkevitz auf der Halbinsel Wittow): geb. zu Lanckensburg auf Wittow (Rügen) am 8 December 1780. §§. Rügische Geschichte. Ein Versuch. 1ster Theil. Greifswald 1819. kl. 8. Blüten der Musse. 1stes Bändchen. ebend. 1819. 8. — Auf-*  
ruf,

raf, Göthe's Eintritt ins Greisenalter zu feyern, unter Norddeutschland den 9 Juny; in Nr 98 des Hamburg. unparth. Correspondenten 1819. — Recensionen in der Hallischen allgem. Literaturzeitung. — Beyträge zur allgem. Encyclopädie der Wissensch. und Künste von Ersch und Gruber; wie auch zum gelehrten Teutschlande im neunzehnten Jahrhundert aus der Provinz Neuvorpommern und Rügen. — Auch Beytr. zu mehreren Zeitschriften.

**LANDGRÄBER** (Stephan) *D. der Arzneyk. Med. Rath und Professor zu Münster: geb. zu Liesborn am 20 Okt. 1771. gest. am 18 May 1815. §§. Ueber das Leben. . . . — Vgl. Grote's u. Rafsmann's Thusnelda B. 1 (1816).*

**Freyherr von LANDSBERG** (Karl Andreas Adolph) *ehedem königl. Sächsl. Major und Direktor des Unterrichts in den mathematisch-militärischen Wissenschaften bey der Ritterakademie zu Dresden, jetzt seit 1816 zu Berlin: geb. zu Meissen 1784. §§. Anweisung zum Militärstil im Geiste der neueren Zeiten. Dresd. 1815. 8. etc durchaus verbessert Aug. 1817. 8. Der Infanteriedienst nach den neuesten Ansichten, bearbeitet und zur schnellsten und bequemsten Uebersicht geordnet. ebend. 1818. 8. m Kpf. Vorschläge für junge Officiere, die Stunden ihrer Mulse im Frieden auf eine würdige und angenehme Art auszufüllen. Berl. 1818. gr. 8. — Antheil an (Hasse's) teutscher Taschen-Encykl. unter der Chiffre C.*

**LANDSMANN** (Michael David) *Mitglied des Benediktinerstiftes Kremsmünster, Lehrer der Religion und Naturkunde am dortigen k. k. Gymnasium, wie auch seit 1812 Vorsteher des Museums daselbst: geb. zu Wien am 21 Junius 1781. §§. Handbuch der Religionsgeschichte des alten und neuen Bundes; in steter Verbindung*

mit der Religionslehre. Zum Gebrauche beym Unterrichte in der Religion überhaupt, besonders aber beym Vorbereitungsunterrichte angehender Gymnasialschüler. 1-ster Band: enthält die Religionsgeschichte im alten und neuen Bunde. — 3ter Band: enthält die Geschichte der Verbreitung des Christenthums durch die Apostel u. s. w. m. Kpf. und Landkärtchen. Wien 1813. gr. 8. Gefänge zur öffentlichen Gottesverehrung der studirenden Jugend am Gymnasium zu Kremsmünster. Linz 1813. kl. 8. — Vgl. *Felder*.

Freyherr von LANG (C. G.) in der 4ten Zeile seines Artikels l. *Schatz* - statt *Schutz*meister.

LANG (J. 1) §§. *Von der Kurzen* — Franzöf. Sprachlehre *erschien* die 2te umgearbeitete Ausgabe 1811.

LANG (Jof.) starb im Stifte zu Friedrichsstadt bey Dresden am 28 Dec. 1806; war geb 1745. §§. *Der Jahrschlusspred. sind nur 4, auf 1794 erschienen keine.*

LANG (J. Gr.) *jetzt Pfarrer zu Neuendorf bey Cöln.* §§. *Von der Reise auf dem Rhein erschien die 3te A. 1817.*

LANG (K.) *Direktor einer Erziehungs-Anstalt auf Wackerbarths-Ruhe bey Dresden seit 1816 (vorher seit 1810 zu Tharand): geb - am 27 Okt. —* §§. *Kindertreue, Geschwisterliebe, Dankbarkeit und Edelmuth, in merkwürdigen Scenen aus der neuesten Zeitgeschichte. Ein Sittengemälde für Deutschlands Jugend* Leipz. 1806. 8. m col Kpf. *Bunte Bilderlust zum angenehmen Genuss. Ein Weihnachtsgeschenk für belehrende und bildende Unterhaltung Teutscher Knaben und Mädchen. ebend. 1806. 4. mit 44 ill. Kpf.* *Welt- und Wundermagazin,*

gazin, worinnen Denkwürdigkeiten aus der ältern und neuesten Geschichte, erhabene Scenen auf und unter der Erde, geographische Miniaturstellungen und Cabinetsstücke aus den Schatzkammern der Natur in sorgfältig ausgeführten Kupferblättern aufgestellt und für Leser aus allen Ständen faßlich und unterhaltend beschrieben werden, ebend. 1809-10. 3 Bände. gr. 8. mit 109 Kpf.

Raritätenbureau für gute Knaben und Mädchen. Chemnitz 1810 (?) — 1811. 8. 16 Bände. m. 96 Kpf.

Beschreibung des Plauenschen Grundes, des Badeortes Tharand und seiner Umgebungen; ein kurzer unterhaltender Wegweiser. Dresd 1812. 8. mit 6 ausgem. Kpf. und 1 Grundriß von Tharand.

Neue Bildergalerie für junge Söhne und Töchter zur angenehmen Selbstbeschäftigung aus dem Gebiete der Natur, der Kunst, der Sitten und des gemeinen Lebens. 15 Bd. Berlin 1812. 8. mit 25 Kpf. (*Auch unter dem Titel: Neuer Bilderschauplatz denkwürdiger Gegenstände aus dem Gebiete der Natur, der Kunst u. s. w. zum Vergnügen und zur Belehrung*).

Galerie kleiner Fabeln und Erzählungen, oder nützliches und angenehmes Geschenk für die Jugend. Dresd. 1812. 12. mit 12 Kpf.

Die Erziehungs- und Unterrichtsanstalt für Söhne gebildeter Eltern zu Wackerbarthsruhe bey Dresden. Leipz 1818. gr. 8. Der Knabenerzieher in seinen Arbeiten, Sorgen, Wünschen, Hoffnungen und Belohnungen, dem Gärtner ähnlich, welcher Bäume pflanzt und wartet. Eine Rede bey der öffentl. Prüfung der Zöglinge am 2 Juny 1818 gehalten. Dresd 1818. 8.

Rede, gehalten bey der öffentl. Prüfung der Zöglinge zu Wackerbarthsruhe am 3 Juny 1819 über die Fragen: Was dann von einer Knabenerziehungsanstalt überhaupt und von der hiesigen insbesondrer erwartet werden? und geben die Erwartungen der Familien von den Söhnen, welche sie in Anstalten erzie-



hen lassen, oft nicht allzuweit? ebend. 1819. 8.  
 — *Von den Nationen der Vorzeit* erschien 1816 der 2te Band; von der Muhme Freundlich 1811 die 2te Auflage. (Ueberhaupt haben mehrere in Leipzig erschienene Jugendschriften neue Auflagen erhalten, obschon es auf den Titel nicht bemerkt ist. Alle zu seinen Schriften gehörigen Kupfer (die er gegen 1000 Stück angiebt) hat er selbst gezeichnet und in Kupfer geätzt).

**Ritter von LANG** (K. H.) lebt seit 1817 als *pensionirter Regierungsdirektor zu Ansbach*, nachdem er 1813 war geadelt und 1812 zum geheimen Legationsrath und Vorstand der Ministerial-Section des Reichsheroldenamts zu München ernannt. Vorher schon war er seit 1811 Reichsarchivs-Direktor, legte aber diese Stelle noch in demselben Jahr nieder, und privatisirte vom Oktober bis in den April 1812 in Erlangen). §§. Die 2 ersten Jahrgänge des Oettingischen Wochenblatts. 1786 u. 1787. 4. \* *Beyträge zur Kenntniß der natürlichen und politischen Verfassung des Oettingischen Vaterlands*. Oett. 1786. 8. Neues Staatsarchiv der königl. Preussischen Fürstenthümer in Franken (mit HÄNLEIN). 1ten Bandes 1ter bis 4ter Heft. Ansbach 1800. gr. 8. \* *Christliche Vermahnung eines Kapuziner Bruders zu Degendorf an den Kupferhammer-Meister Pankratzen daselbst. (Ohne Druckort)* 1805. 8. (*Eine Apologie des Preussisch-Bayrischen Austauschgeschäftes*). Gab mit Büttner, Schulz u. Knappe heraus: Historische und statistische Beschreibung des Rezatkreises. 1ter Heft: Landgericht Ansbach. Nürnberg. 1809. Mit 2 Tabellen. — 2ter Heft: Landgericht Dünkelsbühl. ebend. 1810. Mit 2 Tabellen. 4. \* *Ueber Kaiser Ludwig den Bayern. Der Wiener Literaturzeitung gewidmet*. 1813. 4. (*Streitschrift*). *Bemerkungen zu Zischokke's Bayrischen Geschich-*

Schichten 1 u. 2 Buch. (*Ohne Druckort*) 1813. 4.  
 Rede und Antwort wider und für das hist. Daseyn  
 des Babo von Abensberg und seiner 30 Söhne, von  
 K. H. von Lang und Rom. Zirngibl. München  
 1814. 8. \* Der Minister Graf von Mont-  
 gelas unter der Regierung König Maximilians  
 von Bayern. (*Ohne Druckort*) 1814. 8. (*Eine  
 offizielle Apologie gegen die Schrift des Grafen  
 Reifach*). Betrachtungen über des Herrn  
 von Pallhausen Garibaldischen Geschichten.  
 München 1815. 8. Bruchstück einer Bayri-  
 schen Handelsgeschichte aus der Regierungs-  
 zeit Herzog Ludwigs des Strengen vom J. 1253  
 bis 1294. Vorgelesen in der Akad. der Wiss. zu  
 München (1815). gr. 4. Die Monumenta  
 Boica, vor dem Richterstuhl der Kritik gefodert.  
 ebend. 1815. 8. R. P. Jacobi Marelli S.  
 J. Amores. *ibid.* eod. 8. Adelsbuch des Kö-  
 nigreichs Bayern. ebend. 1815. 8. Bayri-  
 sche Jahrbücher von 1179-1294 (oder 2ter Theil  
 zu Lori's chronologischen Auszug). Ansbach  
 1816. 8. \* Merkwürdige Reise über Erlan-  
 gen, Dresden. Cassel und Fulda nach Ham-  
 melburg. München (*Nürnberg*) 1817. 8.  
 \* Fortgesetzte Reise nach Hammelburg, oder  
 meine harten Schicksale in Kautzenland. Mün-  
 chen 1818. 8. \* Hammelburger Reise.  
 Dritte Fahrt. ebend. 1818. 8. Geschichte  
 der Jesuiten in Bayern. Nürnberg 1819. gr. 8. —  
 Die Vereinigung des Bayrischen Staats aus den  
 einzelnen Bestandtheilen der Gauen, historisch  
 entwickelt; in den Denkschriften der Bayr. Akad.  
 der Wiss für die J. 1811 u. 12. 2te Abtheil.  
 aus den Bestandtheilen der Gebirge. Mit Char-  
 ten; ebend. 1813. — Von der Neuern Geschichte  
 des Fürstenthums Bayreuth erschien der 3te und  
 letzte Theil 1811.

ANGBEIN (A. F. E.) jetzt Censor zu Berlin (früher  
 1781 Amtsaetuar zu Großenhain, und 1785 u.  
 f. J. Advokat, ehe er geh. Archiv-Canzlist in  
 Gg 5 Dres-

Dresden wurde); *geb. am 6 Sept. 1757* (nicht 1759). §§. Balladen (mit K. H. Seifried). Dresden 1798. 8. Die Schule der Eleganz, Poße in 3 A. Berlin 1805. 8. Der Bräutigam ohne Braut. Roman. Berlin 1811 (1810) 8. Kleine Romane und Erzählungen. Berlin 1812-14. 2 Theile 8. Neuere Gedichte. Tübingen. 1812. 8. Jocus, ein kleiner Almanach für Freunde des Scherzes. Berlin 1813. 8. Die Kleinstädter und der Fremdling, ein kom. Roman. ebend 1814. 8. Unterhaltung für müßige Stunden. ebend. 1814. 8. Magister Zimpels Brautfahrt und andere scherzhafte Erzählungen. m. Kpf. von Ramberg und Jury. ebend. 1820. 8. Teutscher Liederkranz. Eine Auswahl der besten Gefänge für frohe Gesellschaften. Mit Beytrag einiger neuen Lieder; herausgegeben u. s. w. Mit 1 Titelkpf. und 19 Vignetten. ebend. 1820. 8. — Erzählungen in Taschenbüchern und Zeitschriften. — *Von den Schwänken erschien die 3te durchaus verbess. A. Berlin 1816. 8. die 4te Leipz. 1820. 8. — Von den Gedichten die 2te A. 1803. die 3te neu verheß. 1820. 8. — Die Zeitschwingen wurden nachgedr. zu Wien 1818.*

10 B. LANGBEIN (Ch. F) §§. *Giebt heraus: Unterhaltungsblatt für den Bürger und Landmann.* Altenburg 1820. 4.

**LANGE** (Adolph Gottlob) *D. der Phil und Prof. an der Landeschule Pforta bey Naumburg seit 1804* (vorher Lehrer am grauen Kloster zu Berlin): *geb. zu Weissensee am 22 April 1778.* §§. *L. Langi über die Sculptur der Alten; a. d. Ital. überf. mit Anmerk. und einer Zugabe versehen. Leipz. 1816. .. — Aufsätze in periodischen Schriften, u. a. im teutschen Merkur: Bemerkungen über die Augen der Statuen 1803 B. 2. \* Ideen über die poetische Ansicht der Natur 1804 B. 2. Literarische Parallelen 1807. B. 1. Schiller's*

ler's Parabeln und Räthseln 1809. B. 3. Frag-  
mente von Leibnitz 1810. B. 3 in den Actis  
Semin. philol. Lips. T. I. II. und Thiersch Actis  
philol. und: Neue Deutung des sogenannten  
Schildes des Scipio in *Welker's Zeitschr.* 1. 3.

**LANGE** (Christian Friedrich) *D der Philos. und vier-  
ter Diaconus an der Kreuzkirche zu Dresden*  
seit 1820 (vorher seit 1815, fünfter Diac. an ge-  
dachter Kirche; früher seit 1805 Pastor zu Lim-  
bach bey Oschatz, nachdem er seit 1802 Vesper-  
pred. an der Paulinerkirche zu Leipzig gewesen  
war): geb. zu Döbeln am 19 May 1779. §§.  
Drey Predigten. Grimma 1809 8. Zwey  
Predigten. ebend. 1812. 8. Fromme Wahr-  
haftigkeit auf dem Throne, eine Predigt bey  
der Feyer des 50jährigen Regierungs-Jubiläi  
Sr. Maj. des Königs von Sachsen. (Dresden)  
1818 8. Der Fürst, der seinem Hause Va-  
ter ist, ist Vater seinem Volk. Ein Vortrag in  
2 Predigten bey der Jubelfeyer der Vermäh-  
lung Sr. Maj. des Königs von Sachsen gehal-  
ten. Dresden 1819. 8. \* *Viro summo vene-  
rabili D. Joh. Gottl. Steinerlo, Offitiensi Pastori  
meritissimo, Diöces. ephoro gravissimo, pie gra-  
tulantur totius ephoriae pastores ac diaconi Offit.  
(1817). 4.* — Einige anonym. Aufsätze in  
ältern theolog. Journalen.

**LANGE** (Friedrich) *Rektor u. Lehrer an der Bürgersch.  
zu Graudenz: geb zu . . .* §§. Die Geschichten  
des Herodotos übersetzt. 1ster Theil: Klio.  
Euterpe. Thalia. Melpomene. Berlin 1811. —  
2ter Theil: Terpsichore. Erato. Polymnia. Ura-  
nia. Kalliope. ebend. 1812. 8. Geschich-  
ten aus dem Herodot, ein Lesebuch. ebend.  
1815. 8. Entwicklungen der im bürger-  
lichen Leben vorkommenden Rechnungsarten.  
Züllichau und Freystadt 1818. 8. Die allge-  
meine Stadtschule, für angehende Lehrer-  
Schulamt-Candidaten und Seminariisten, so  
wie

wie für Eltern und Freunde des Schulwesens.  
Züllichau 1820. 8.

**LANGE** (F. E.) *chem. Lehrer der Geographie zu Dresden, gest. daj. am 25 Aug. 1802 im Gefängnisse; war geb. zu Dresden am 14 Sept. 1755.*

**LANGE** (Friedrich Wilhelm) *Rektor der Stadtschule zu Züllichau: geb. zu . . . §§. Hilfsbuch bey der Erlernung der Französischen Sprache für obere und untere Gymnasialklassen. Züllichau u. Freystadt 1816. 8.*

10 u. 14 B. **LANGE** (Gottli. 2) *geb. zu Königshofen im Altenburg. (nicht in Franken) am 26 März 1769. §§. Commentatio ad locum 1 Joh. II. v. 7. 8 Lips 1791. 4. Handbuch zur richtigen Erklärung und fruchtbaren Benutzung der biblischen Stellen, welche allerhöchster Anordnung gemäß im Jahre 1811 an Sonn- und Festtagen statt der gewöhnl. Evangelien in den evangelischen Kirchen des Königreichs Sachsen öffentlich erklärt werden sollen. 4 Bände. Leipz. 1811. gr. 8. Was uns in unserer neuen bürgerl. Verfassung zum Frieden diene? Eine Circularpredigt am 10 Sonntage nach Trinitatis 1815 zur Vorbereitung auf den unvergeßlichen 3 August d. J. in der St. Michaelskirche zu Zeitz gehalten. Zeitz 1815 gr. 8. Praktische Erklärung der Texte, welche zur Feyer des 3ten Jubelfestes der Reformation in dem Königreiche Sachsen vorgeschrieben worden sind. Nebst einer Jubelpredigt und einer Schulpredigt. Leipz. 1817. 8. (2 Aufl.) (Die beyden Predigten besonders gedruckt unter dem Titel: Zwey Predigten am 3ten Reformationsjubilaeum zum Vorlesen in Kirchen und zur häuslichen Erbauung). Warum es uns nicht befremden dürfe, wenn wir bey unsern besten Absichten und edelsten Bestrebungen oft die Unzufriedenheit und den Unwillen Anderer erfah-*  
*ren*

ren müssen? Eine Predigt am 3 p. Trinit. 1818 in der Kirche zu Pötewitz gehalten. Lobenstein 1818. 8.

Ueber die Besorgnisse, als ob die feyerl. gemeinschaftl. Berathungen evangelischer Prediger eine geistliche Gewaltherrschaft beabsichtigten oder doch leicht herbeyführen könnten. Eine Synodalspredigt bey der feyerlichen Eröffnung der 2ten Synode am 11 August 1818 in der Klosterkirche zu Zeitz gehalten und auf Verlangen dem Drucke übergeben. Zeitz 1818. gr. 8.

Grundriss der philosophischen Moral für Volksschulen und Selbstunterricht. ebend. 1819. 8.

Predigten auf besondere Veranlassungen gehalten. 1stes Bändchen: Vaterländische und Erndtepredigten. — Leipz. 1819. gr. 8. 2tes Bändchen: Fasten- und Adventspredigten. 1820. (*Diese auch unter dem Titel: Fasten- und Adventspredigten zum Vorlesen bey dem öffentl. Gottesdienste und zur häuslichen Erbauung*)

— Beyträge zu a) *H. G. Tzschirner's* Memorabil. für das Studium des Predigers: Waren die, welche bey dem letzten feyerlichen Einzuge Jesu in Jerusalem Hosianna riefen, eben dieselben, welche bald nachher: kreutzige, kreutzige ihn! schriehen? B. 4. St. 1. S. 67-80. Trauungsrede; B. 8. St. 1. b) zu *Klein*

und *Schröters* Oppositionsschrift für Christenthum und Gottesgelahrtheit. Hat der Name: Protestanten und protestantische Kirche, seine Bedeutung für unsre Zeiten wirklich verloren? oder muß er blos der Geschichte anheim gegeben werden? ein bescheidener Versuch zur Beantwortung dieser Frage; B. 1. H. 1.

Ueber die Vereinigung der beyden protestantischen Kirchen zu Einer evangelisch-christlichen. Einige unmaßgebliche Bemerk. in den ersten Tagen des Jahres 1819 bey dem theilnehmenden Andenken an die 3 Reformationsjubelfeyer der reformirten Schweiz niedergeschrieben; B. 2. H. 3. S. 433-52. c) zu *Stöhr's* Prediger-Literatur. — *Die seinen bibl. Religionsvorträ-*

*gen*

gen beygefügte Abhandlung über die Homilie ward auch besonders gedruckt. Von den biblischen Geschichten erschien die 2te Auflage 1808. 3te 1811. 4te verb. u. verm. 1816. — Von der Sammlung einiger biblischer Stellen der 2te B. 1810. 3te 1813. 4te 1816. 5te (letzte) 1819.

**LANGE** (Johann 2) starb am 3ten Januar 1815. War geb. zu Hamburg am 14 Sept. 1755.

**LANGE** (Johann Christian) privatist seit 1804 zu Erlangen, nachdem er 1803 als Hofgerichtsanwalt zu Bamberg war angestellt worden: geb. zu Bayreuth am 20 April 1773 §§. Philosophisch-juristische Abhandlung über die Natur des Besitzes. 1ster Theil. Nürnberg. 1813. — 2ter Theil. ebend. 1817. 8. Die Rechtstheorie von dem Auspielgeschäfte. Erlangen. 1818 8. Versuch einer Begründungslehre des Rechts. ebend. 1820. gr. 8.

**LANGE** (Johann Franz Xaver) ital. und franzöf. Sprachlehrer, insond bey der kathol. Schule zu Leipzig, und verpflichteter Dolmetscher des Handelsgerichts: geb. zu Dresden am 6 Jan. 1745. gest. zu Leipzig am 22 März 1817. §§. Nouvelle Grammaire Française à l'usage des Allemands. Leipz. 1789. 8.

14 B. **LANGE** (J. F.) §§. Noth- und Hülfsbüchlein zur Erziehung für Aeltern aus der niedern Volksklasse. Görlitz (1811). 8. Würdigung einiger Gegenstände (auch die Turnkunst nicht ausgenommen) in Hins. auf unsere protestant. Religion. ebend. 1818. 8.

**LANGE** (Johann Gottfried) starb spätestens 1806.

**14 B. LANGE** (Jof.) zu *Wien* seit 1770, pensionirt 1811, *Ehrenbürger* das. 1812: geb. zu *Würzburg* am 1 April 1751.

**10 u. 14 B. LANGE** (K. J.) oder vielmehr **DAVID SOHN**. Dieser Pseudonymus kündigte im Allgem. Anzeiger der Teutschen Nr. 248 auf Pränumeration an: *Historisches Gemählde meines Lebens* (zu Frankfurt am M im Pariser Hof); man hat aber weder von seinem Buche noch von ihm selbst etwas vernommen. Unter seinen angenommenen Namen findet man auch **LOUIS**, nach andern aber soll **GOSCH** darunter verborgen seyn \*). — Vgl. *Pahl's Nationalchronik* 1800. St. 20. S. 164 u. f.

**LANGE** (S. G.) seit 1809 *erster Prof. der Theol.*

**LANGE** (W.) nicht *Prof zu Rostock*, sondern *Lehrer an der Hauptschule des Waisenhauses zu Halle und ausserordentl Prof. wie auch Bibliothecar bey der Universität* —. §§. *Xenophontis de Cyri expeditione commentarii schol. usui accom. & indice graecit. copioso instr.* Halle u. Berlin 1811. gr. 8. Ed. 2. 1820. gr. 8. Entwurf einer Fundamental-Metrik, oder allgem. Theorie des griech. und röm. Verses, nebst einer erläuternden Kritik der Herimannschen Grundlehre. Halle 1820. 8.

**LANGEN** (Friedrich Lorenz) starb am 2 December 1812. (nach Seibertz, der überhaupt nachgelesen zu werden verdient, S. 384 im J. 1815).

**Graf von LANGENAU** (Friedrich Karl Gustav) *General in kais. Oestreich. Diensten* seit 1813, *Gesandter am Bundestage* 1818 (früher in königl. Sächsl. Diensten, wo er, nach seiner Versetzung zum

---

\*) *Gosch* schrieb allerdings unter dem Namen *Louis* (H).



zum Gen. Stabe 1809 Captain, 1810 Oberst, 1812 Gen. Major, 1813 königl. Gen. Adjutant wurde); auch Ritter des Sächf. Heinrichs - Ordens und des Franz. Ordens der Ehrenlegion; geb. zu Dresden 1782. §§. Der Krieg im J. 1813-14. . . .

- 14 B. **LANGENBECK** (K. J. M.) seit 1816 Hofrath und seit 1818 Ritter des Guelphenordens — zu Göttingen (1814-15 Gen. Chir. der Hannöv. Armee). §§. Prüfung der Keratonyxis, einer neuen Methode, den grauen Staar durch die Hornhaut zu recliniren oder zu zerstückeln; nebst erläuternden Operationengeschichten. Mit 2 Kupfertafeln. Gött. 1811. gr. 8. *Commentarius de structura peritonaei, testicularum tunicis eorumque ex abdomine in scrotum descensu ad illustrandam herniarum indolem.* ibid 1817. gr. 8. m. 24 Kpf. — Nachricht von dem klinischen Institute für Chirurgie und Augenheilkunde zu Göttingen; in der Allg. Litt. Zeit. 1820. Nr. 97. — Von der Bibliothek für Chirurgie erschien der 3te und 4te B. 1811-13. Fortgesetzt wurde sie unter dem Titel: Bibl. für Chir. und Ophthalmologie. Hannover 1815 u. f. J. — Vgl. Saalfeld's Gesch. der Univ. Gött. 1788-1820. und neue Bibl. u. f. w. 1817 u. f. J.

**LANGER** (Ernst Theodor) starb am 24 Februar 1820. §§. Viele Recensionen in den Göttingischen gelehrten Anzeigen.

**LANGER** (Karl Christian Heinrich) starb 1811 (oder 1812) als *Wachmeister bey der Garde du Corps zu Dresden*; geb. am 13 Jul. 1762. §§. \*Unterricht, die Rekruten im Reiten anzuweisen und über die Dressirung der Remontepferde; nebst einem Anhange von der Zäumung und mehreren einem Cavallerie - Unterofficiere nöthigen Kenntnissen, von einem Unterofficier der kurländ. Cavall. Mit einer Vorr. von S. v. Tsch...

*Tennecker.* Leipz. 1802. 8. m. 4 Kpft. Einige Gelegenheitsgedichte. — Vgl. *Haymann*.

**LANGERMANN** (J. G.) jetzt *geheimer Obermedicinalrath zu Berlin.* §§. Ueber die Lösung der Nachgeburt; ein Paar Worte an das Publicum zur Ausrottung gefährlicher Irrthümer. Bayr. 1804. 8.

**LANGGUTH** (Christian August) starb am 9 Februar 1814. §§. Ausführliches systematisches Verzeichniß seiner Sammlungen für Natur und Kunst. Wittenb. 1811. gr. 8.

**LANGHANS** (Daniel) starb als *aufferordentl. Mitglied des Sanitätsraths zu Bern* am 22 Julius 1815. — Vgl. *Morgenblatt für gebildete Stände* 1815. Nr. 207.

**LANGHANS** (Karl Gotthard) *königl. Preuss. gek. Kriegsath und Director des Oberhofbauamts zu Berlin, starb zu Grüneiche bey Breslau am 1 Oct. 1808. War geb. zu Landsküt in Schlefien am 23 Sept. 1733.* §§. Ueber Theater, oder Bemerkungen über Katakustik in Beziehung auf Theater. Berl. 1810 gr. 4. m. 5 Kpft.

**LANGMAJER** (Ignatz Johann) starb zu Wien am 2 December 1810. War geb. 1750.

**LANGNER** (Ch. Gottli.) Gab heraus: *Fried. Gotthelf Järricks* (eines Inquisiten) Selbstbiographie, nebst einigen Geistesarbeiten dess. in Prosa und in Versen, entworfen in der Frohnfeste zu Muskau. Görlitz . . . N. A. 1812. 8.

**LANGSDORF** (D. I.) seit 1809 *herzogl. Nassauischer Oberappellations - Gerichts - Rath zu Dietz* (vorher seit 1806 war er Regierungsrath bey der herzogl. Nassauischen Administrations - Kommission zu Wiesbaden. §§. Schreiben einer Mutter

ter an ihre neu verehelichte Tochter mit einigen guten Leuten, zur Beförderung der häuslichen Glückseligkeit. Heidelberg 1804. 8. Einige Bemerkungen über die Frage: Ob der auf der linken Rheinseite angestellt gewesenen weltlichen Dienerschaft vormaliger geistlicher Länder Ansprüche auf einen oder den andern auf der rechten Rheinseite befindlichen Sustentationsford. zustehen? ebend. 1805. 8.

von **LANGSDORF** (Georg Heinrich) *Dr. der Med. Russisch-kaiserlicher Staatsrath und Gesandter am Brasil Hofe, Ritter des St. Annenordens 2ter Classe: geb. zu Heidelberg 1774* (begleitete Krusenstern auf seiner Reise bis Kamtschatka, bereisete dann den Nordwesten von N. Amerika und kam über Sibirien nach St. Petersburg zurück). §§. *Plantes, recueillies pendant le voyage des Russes autour du monde. Expédition dirigée par M. de Krusenstern. Publiées par G. Langsdorf & F. Fischer. à Tubing. 1810. 8. 12 Kpft. fol.* Bemerkungen auf einer Reise um die Welt in den Jahren 1803 bis 1807. 2 Bände, Frankf. am M. 1812. 4. m. Kpf. auch eine wohlfeil. Ausg. 1813. 2 B. 8. — Sein Bildniss vor den Allgemeinen geographischen Ephemeriden 1811. April.

**LANGSDORF** (J. W.) §§. Beantwortung der Frage: Wie kann in Teutschland die Zunftverfassung am zweckmässigsten modificirt, ihre Vortheile erhalten und Nachtheile vermehrt werden? Eine von der königl. Societät der Wiss. zu Göttingen gekrönte Preisschrift. Gießen 1817. 8.

**LANGSDORF** (K. C.) zwar zu Heidelberg, dabey aber doch auch noch *Professor honorarius zu Wilna, auch Ritter des Russ. St. Annenordens 2ter Classe.* §§. *Prony's theoretische und praktische Abhandlung über die Leitung des* Wal-

fers in Kanälen und Stößern-Leitungen. Aus dem Franzöf. mit vielen Anmerkungen und Erläuterungen. Gießen 1812. 4.

Arithmetische Abhandlungen über juristische, staats- und forstwissenschaftliche Fragen, Mortalität, Bevölkerung und chronologische Bestimmungen. Heidelb. u. Mannheim 1813. 8.

Einleitung in das Studium der Elementargeometrie, Algebra, Trigonometrie, Differential- und Integralrechnung, der höheren Geometrie und der Dynamik, mit vorzügl. Rücksicht auf Maschinenlehre. Mit 7 Kpft. Mannh. u. Heidelb. 1814 gr. 8.

Neue Erweiterungen der mechanischen Wissenschaften, besonders zur Vervollk. der Maschinenlehre; mit Anwend. auf Getreide-Säge-Stampfmühlen, Hammerwerken, Röhrenleitungen, Canäle u. s. w. ebend. 1816 gr. 8. m. Kpf.

Gemeinschaftliche, durchaus auf Erfahrung gegründete, Anleitung zum Straßen- und Brückenbau; nebst einem Anhang über die Gauthey'sche Brückenbaukunde (*Traité de la construction des ponts par Mr. Gauthey. Paris 1809*). m. 22 Kpft. ebend. 1817. gr. 8.

Leichtfassl. Anleitung zur Analysis endlicher Größen und des Unendlichen und zur höhern Geometrie. ebend. 1817 gr. 8.

Gab mit erläuternden Anmerkungen heraus: Des Grafen Laplace philosophischen Versuch über Wahrscheinlichkeiten, nach der dritten Pariser Auflage übersetzt von Friedr. Wilhelm Tönnies. Heidelb. 1819. 8.

— Besorgte und verfaß mit Anmerkungen und Zusätzen die 3te verbesserte Ausgabe von Joh. Ge. Scheyer's praktischen Wasserbaukunst u. s. w. 2 Theile. Leipz. 1820. 8.

Mit 19 Steintafeln. — Vgl. *Lampadius* S. 79-84.

20 B. LANZINER (P.) Minorit in dem Konventnalkloster Maria Maihingen im Oettingen-Wallersteinischen; seit 1807 Privatlehrer der Rhetorik zu Wallerstein (nachdem er verschiedene Prediger- und

Lehrstellen, besonders zu Würzburg und Lüdern, verwaltet hatte): geb. zu Belzheim, einem Dorfe in der Gegend von Oettingen im Ries am 12 Okt. 1752. §§. Mehrere Disputatsätze. — Vgl. Felder.

**LAODES**, Pseudonym. S. LOMMLER (14 B.).

**LAPPE** (Friedrich Karl) Dr. der Med. und Privatdocent der Thierarzneyk. zu Göttingen: geb. zu Allendorf an der Werra in Kurhessen am 2 Febr. 1787. §§. Abh. über den Milzbrand des Rindviehes (als Dissert.) 1811... Erfahrungen und Bemerk. über die in der neuesten Zeit am meisten gepriesenen Heilmittel in der Netzkrankeheit der Pferde, als Einladungsschr. bey Eröffn. der auf der G. A. Univers. neu erricht. Thierarzneyanstalt. Gött. 1816... Ueber die Lungenseuche des Rindviehes; nebst einer kurzen Geschichte ihres Verlaufs in Göttingen. ebend. 1818. 8. — Beytr. zu thierärztl. Zeitschr. — Vgl. Saalfelds Gesch. der Univ. Göttingen 1788-1820.

10 B. **LAPPE** (Karl) wohnt in Pütte bey Stralsund (vorher zu Steinhagen, nachdem er 1817 Kränklichkeits halber von seiner seit 1801 verwalteten Lehrerstelle am Gymnasium in Stralsund mit Pension abtrat): geb. zu Wusterhausen bey Greifswald am 24 April 1773. §§. Kellgren's prosaische Schriften, aus dem Schwedischen übersetzt. Neu-Strelitz 1801. 8. Gedichte. Düsseldorf 1801. 8. Mirande, ein historisches Gedicht in 3 Gefängen. Stralsund 1808. 8. Ist die Religion eine Feindin der Freude? Predigt. Greifswald 1808. 8. Poetisches Magazin für Gedächtnisübungen und Declamation in Schulen. 5 Theile. Stralsund 1809 - 10. 2te Auflage in 14 Heften. ebend. 1816-18. — 1stes Heft, 3te Auflage. 1819. 16. Glaube, Hoffnung, Liebe, Freude. Leipz. 1810. 8. Ge-

**Gedichte.** Zweyte Auswahl. Stralsund 1811. 8.  
**Kampfgedichte** aus dem Feldzuge von 1815.  
 ebend. 1813. 8. **Freschmüfeler**, im Aus-  
 zuge bearbeitet. ebend. 1816. 8. **Mitgabe**  
 nach Rügen. Den Reisenden zur Begleitung  
 und Erinnerung. ebend. 1818. 8. **Pommer-**  
**buch**, oder vaterländisches Lesebuch für die  
 Provinz Pommern. ebend. 1820. 8. — Viele noch  
 ungesammelte poetische und prosaische Beyträge  
 zu vielen Zeitschriften.

**LASIUS** (Albrecht Friedrich Ludolph) *Consistorial-*  
*Präsident zu Osnabrück*: geb. zu . . . §§. *Der*  
*Französische Kaiserstaat unter der Regierung*  
*des Kaisers Napoleon des Grossen im Jahre 1812*;  
 ein geographisch-historisches Handbuch. 12 Ab-  
 theilungen. Osnabrück 1813. 8.

14 B. **LASSAULX** (Franz) starb als Decan der Juristen-  
 Facultät zu Metz und Nancy am 18 April 1818.  
 §§. *Des Dec. M. Ausonius Gedicht von der*  
*Mosel*, in metr. Uebers. mit erläut. Anmerk.,  
 nebst dem lat. Grundtext. Coblenz (1802) gr. 8.  
*Das Franz. Notariat.* ebend. 1813. 8. — *Vom*  
*Codex Napol. erschien der 4te B.* 1815. — *Von*  
*den Annalen der Gesetzg. Napol. erschien der 4te*  
*u. 5te B.* 1811-13.

*Freyherr von* **LASSBERG** (Joseph) . . . zu *Eppis-*  
*hausen*: geb. zu . . . §§. \* *Lieder Sammlung*  
*d. i. Samml. altteutscher Gedichte aus ungedr.*  
*Quellen.* 1ster B. Eppish. (Constanz) 1820. 8.  
 (Unter der Vorrede hat er sich genannt).

14 B. **LAUBE** (F.) *lebt zu Fraustadt im Herzogth-*  
*Posen.*

14 B. **LAUBE** (S. Gottlieb, nicht Gustav) *Handels-*  
*Tribunals-Präsident und Notar zu Lissa*: geb.  
 zu Thorn 1781. §§. *Gesetzsammlung des vor-*  
*mahligen Herzogthums Warschau*; aus dem Pol-  
 nischen

nischen überfetzt. 4 Bände. Posen 1816: 8. —  
*Von Ariodante erschien eine neue Ausg. 1809.*

10 u. 14 B. LAUBENDER (Bernhard 1) Starb am  
 26 März 1815. War zuletzt seit 1810 zweyter  
*Professor der neu errichteten königl. Bayrischen  
 Central-Veterinar-Schule zu München: geb.  
 zu Unsleben im Würzburgischen 1764. §§.*  
*Miasmatologie, oder naturgeschichtliche Dar-  
 stellung der ansteckenden Krankheiten, nebst  
 ihrer Kur und Behandlung. Für Aerzte und  
 Nichtärzte und vorzüglich Landprediger, wel-  
 che in Fällen der Noth sich gern thätig bewei-  
 sen. Leipz. 1811. 8. Die Seuchen der  
 landwirthschaftl. Hausthiere, nebst Geschichte  
 derselben. 1 Th. 1-2te Abth. Seuchenge-  
 schichte — bis herab auf das J. 1811. Mün-  
 chen 1811. gr. 8. Lehrb der gerichtl Thier-  
 arzneykunde. ebend. 1812. 8. Der Milzbrand  
 der Hausthiere und seine Geschichte. ebend.  
 1815. 8.*

LAUBENDER (Bernhard 2) Capellan zu Tettelbach  
 bey Würzburg: geb. zu . . . §§. Gab her-  
 aus: *Joseph Bauerschuhert's Kurze Volkspred.*  
 4-6ter B. und *Neue Festpred.* 2ter B. 1808. —  
 Vgl. *Meusel's Lex. des v. J. 1750-1800 verst.*  
*Teutschen Schriftst.* 1ster B.

LAUBLING (Johann Michael) Dr. der Philos. und  
 Erzieher zu Erfurt: geb. das. . . . §§. War  
 eine Zeit lang Mitherausg. der Thüring. Erho-  
 lungen und der Frauenzeitung.

LAUER (Christian Friedrich) Starb 1810 als Pastor an  
 der Frauenkirche zu Kirchheilingen bey Lan-  
 gensalze, wo er seit 1801 angestellt war.

LAUFS (Friedrich) Pastor zu Schwanenberg im  
 Großherz. Niederrhein: geb. zu . . . §§. Die  
 Epo-

**Epochen Roms**, ein historisch-poëtischer Versuch; herausgegeben von *J. W. Bornemann*. Elberfeld 1819. 8.

**UKHARD (F. C.)** daß er im J. 1806, wie im 14ten B. gemeldet wird, noch nicht gestorben sey, erfuhr man hernach aus öffentlichen Nachrichten, denen zu Folge er im J. 1811 zu Trier gelebt hat, nachdem er Pfarrer zu Veitsrodt im Saardepartement gewesen war, aber am 12 August 1807 abgesetzt wurde. Ueherdies erschienen von ihm noch folgende Bücher: §§. **Wilhelm Stein's Abenteuer**. Altenb. 1810. 2 Bände. 8. **Vertraute Briefe eines alten Landpredigers an einen seiner jüngern Amtsbrüder**. ebend. 1811. 8. **Von dem Neuen Französk Lesebuch** die 3te Auflage 1813.

**UN (F.) eigentl. SCHULZ. §§. Gemeinschaftlich mit A. APEL: Gespensterbuch**. 3 Bändchen. Leipz. 1810 - 1811. 8. **Antonie**. Das schauerliche Wort und die Blendlaterne. Drey Erzählungen mit und ohne Gespenster. ebend. 1813. 8. **Die Gestalt auf dem Grabmahle**. Vielleicht Gespenstergeschichte. ebend. 1813. 8. **Freyerey und Drangsale des Doktors Schwefel-leher**; nebst einem Anhang von den Brautbetten und von der Pastete. ebend. 1813. 8. **Der Mantel**. Drey Erzählungen von *F. Laun*, *K. Streckfuß* und *G. Schilling*. Dresden 1813. 8. **Drey Ducaten und ein Comet**. Leipz. 1814 kl. 8. **Drey Küsse und eine lange Nase**. ebend. 1814. kl. 8. *Beide auch unter dem gemeinschaftl. Titel: Kleine Erzählungen, von F. Laun*. 2 Bändchen. 1814. **Die schwarzen Augen**. Kleinigkeit. ebend. 1814. 8. **Die Traumdeutung; Herr Blitz, und die Glückswürfel**. Erzählungen. ebend. 1814. 8. Mit 1 Kupfer. **Kleinigkeiten**. ebend. 1tes Bändch. **Die schwarzen Augen**. 1814. 8. 2tes B. **Die erste Liebe**. 3tes B. **Die Reise zur Hinrichtung** und  
Hh 4



und so weiter. ebend. 1817. 8. Blumen  
 und Blätter. ebend. 1815. 8. Geschichten  
 und keine. ebend. 1815 - 1816. 2 Bänd-  
 chen. 8. Das Ebenbild, ein Roman. ebend.  
 1816. 8. Die drey Postmeistertöchter. ebend.  
 1816. 8. Drey Tage zu Pferde; eine Er-  
 zählung. Dresd. 1816. 8. Die Reise ins  
 Schlaraffenland. Fastnachtsmärchen. Leipz.  
 1816. 8. Glitt und seine Freunde. Ein  
 Roman. Nürnberg. 1816. 8. Glitts gefellige  
 Abende; die ersten sechs. Nürnberg. 1817. —  
 Die zweyten sechs. ebend. 1817. — Die drit-  
 ten und vierten sechs. ebend. 1818. 8. Die  
 Gattin zweyer Könige. Eine altnordische Ge-  
 schichte. Berlin 1817. 8. Darstellungen.  
 ebend. 1817. 8. Fehde dem Unmuth und  
 der Langenweile. Eine Auswahl Romane und  
 interessante Erzählungen. ebend. 1818. 8.  
 Erzählungen und Schwänke. Berl. 1818-19;  
 2 Bde. 8. Kleinstädtereyen. 2 Theile. Er-  
 furt 1818. 8. Gespenstergeschichten. 1ster  
 Band. Berlin 1818. 8. Das Leben im Lich-  
 te und im Schatten, in einer Reihe von Erzäh-  
 lungen. 2 Bände. Erfurt 1818. 8. Brautpro-  
 ben. Ein komischer Roman. Berl. 1819. 8.  
 Das Echo; die Verwundete und die schiefe Per-  
 rücke. Drey Erzählungen. Leipz. 1819. 8.  
 Der gute Genius und die Braut. Zwey Erzäh-  
 lungen. Berl. 1819. 8. Gemeinschaftl. mit  
 G. Lindau und Gust. Schilling: Drey Erzäh-  
 lungen. ebend. 1819. 8. Des Pastors Lie-  
 besgeschichte. Ein komischer Roman. Berlin  
 1820. 8. Die Nonne und so weiter. Er-  
 zählungen. Erfurt 1820. 8. — *Beytr. zu meh-  
 rern Taschenbüchern.*

**LAUNITZ** (Christian Friedrich Schmidt von der)  
*M. der Phil.* seit 1802 und seit 1795 *Prediger*  
 zu Grobin in Curland: geb. daselbst am 17 Ok-  
 tober 1773. §§. Johann Christoph Baumbach;  
 ein biographisches Denkmahl. Mitau 1801. 8.  
 Ue-

**Ueber Bienenzucht** (in Lettischer Sprache). ebend. 1803. 8. **Lettischer Katechismus**. ebend. 1803. 8. — Abtheil an den Mitauischen wöchentl. Unterhaltungen. — War einer der vier Redacteure des Neuen Lettischen Gefangbuchs (ebend. 1806. 8); zu dem er auch selbst viele Lieder und einige Gebete lieferte.

**AUROP (C. P.)** jetzt *Bad. Oberforstrath bey der Forstanstalt zu Karlsruhe* (vorher Forstrath zu Amorbach seit 1805). §§. **Grundsätze der natürl. und künstlichen Holzzucht zum Gebrauch seiner Vorlesungen**. Meiningen 1804. 8. **Grundsätze der Forstbenutzung und Forsttechnologie**. Heidelb. 1810. 8. **Grundsätze des Forstschutzes** (der Forstwirthschaftslehre 3ter Th.). ebend. 1811. 8. *Gab mit C. W. F. GATTERER heraus: Annalen der Forst- und Jagdwissenschaft. 1ten Bandes 1ter bis 4ter Heft. Darmst. 1811. — 2ten Bandes 1ter bis 4ter Heft. ebend. 1812. gr. 8. (Den letzten Band gab er allein heraus). Gemeinschaftlich mit V. F. FISCHER: Sylvan; ein Jahrbuch für Forstmänner, Jäger und Jagdfreunde für das J. 1813. Marb. u. Cassel 1812. — auch für die Jahre 1817 und 1818. ebend. 1818. 12. Annalen der Societät der Forst- und Jagdkunde. ebend. 1813-1816. 4 Bände (jeder von 4 Heften). 8. Die Hiebs- und Kulturlehre der Waldungen). Karlsruhe 1816. — 2ter Theil. (Dieser Theil auch unter dem Titel: Die künstliche Kultur der Waldungen). ebend. 1817. 8. Die Staats-Forstwirthschafts-Lehre, systematisch dargestellt. Gießen 1818. 8. Mit mehrern Tabellen. — Vorrede zu des Freyherrn v. Werneck Gemeinnützigen Entdeckungen u. s. w. (1812).*

n. 14 **B. LAUTER** (Gottfried Christian) starb am 24 Februar 1820. — War auch seit dem Anfang des J. 1807 *Privatdocent bey der Universität zu Heidelberg*. §§. **Germaniae & Germanorum**  
H h 5

zum laet; ierulum iuvent. germ. lit. Anecdota. Heidelberg. 1816. 8. — Seine Rede zu Chr. Pfaff's Andenken steht auch, erweitert, in Schlichtegroll's Nekrologon 1796. — Vgl. Lampadius 8. 84-86.

**LAUTH (Th.)** §§. Histoire de l'Anatomie. Tome I. Stralsburg 1815. gr. 4.

**LAUTSCH (Friedrich)** reformirter Prediger u. Rektor der reform. Schule zu Halberstadt seit 1819 (vorher bloß Rector): geb. zu Bernburg am May 1790. §§. Gedichte in Wiest's nord. Meilen-Almanach und einzeln gedruckt.

14 B. **LAVATER (D.)** §§. Ueber das Studium der Arzneykunde als Wissenschaft und Kunst. Zürich 1811. 8. Ein Paar Worte für die Kuppen. Für Regenten, Geistliche, Aemter und alle, denen Menschenwohl am Herzen liegt. ebend. 1811. 8.

**LAVATER (Johann Heinrich)** starb am 20 May 1814. Ward geb. am 21 May 1768.

**LAVATER (J. K.)** §§. Das menschliche Herz. 6 Gänge. . . 1789. 8. 2te Aufl. 1798. 8. \* Privatbriefe von Saulus und Paulus, herausg. von Nathalion a sacra Rupe. Winterthur 1808. 8. — Von den fünfzig (jetzt 200) christl. Liedern erschien die 5te Aufl. 1817.

14 B. **LAVBS (L. . . D. . .)** 1. Ludwig Deniel — geb. zu Perigueux im Depart. Dordogne.

**LAWETZ (J. D.)** seit einigen Jahren königl. Dän. Konferenzrath und geacht; auch seit 1810 Dänischer Ritter und seit 1800 Commandeur des kgl. Löwenordens. §§. Ueber die Sorge des Staates für seine Armen u. Hülfbedürftigen. Altona 1815. 8.

14 B. **LAWRENCE (Jakob, nicht Johann)** ein Englischer Edelmann und Malteser Ritter. (Hält sich bald

bald da bald dort auf. Im J. 1816 lebte er in Paris). §§. *Das Paradies der Liebe erhielt, nicht von ihm, sondern von andern, im J. 1809 auch den Titel des Reichs der Narren, weil ein anderer Schriftsteller ein Buch herausgegeben hatte unter dem Titel: Das Paradies der Liebe.* — Im J. 1792 von *Wieland's Teutichen Merkur* steht freylich nichts von dem Verfasser, am wenigsten unter dem Titel: *Von der Schädlichkeit des Systems der Ehe*: aber wohl im J. 1793, jedoch ohne des Verf. Namen, ein Aufsatz unter dem Titel: *Ueber die Vortheile des Systems der Galanterie und Erbfolge bey den Narren*, und zwar; was man auch eist mühsam auffuchen mußte, im 6ten Stück S. 160 - 199. u. St. 7. S. 242 - 279.

14 B. LAX (S.) §§. *Drey Tabellen zu etymologischen Regeln der Französischen Sprache.* Magdeb. 1809. fol. — *Von dem Neuen Englischen Elementarwerk erschien die 2te Aufl. 1815.*

LAYRITZ (F. W. A.) jetzt *Landgerichtsaktuar zu Berneck.* §§. *Von der Entstehung und dem Fortgange des Stadtphysicats und der Medicinal Apotheken in der Stadt Bayreuth.* Culmbach 1802. 8.

LEANDER. Pseudonymus. S. K. A. NÄCKE.

LEBER (Ferdinand) starb am 14 Oktober 1808.

LEBRECHT (Leo) D. der AG. und praktischer Arzt zu Mainz: geb. zu . . . §§. *Examen chemicum pomorum colocynthidum.* Heidelb. 1817. 8. Die Ratanhiawurzel und ihre vortreflichen Wirkungen gegen passive Blutflüsse; von dem Spanischen Arzte *Hurtado*; übersetzt und mit einer Vorrede über die Anwendung der Plumbago Europaea versehen. Mainz 1817. 8. Einige Mittel zur Verlängerung des Lebens im höhern Alter; von dem neunzigjährigen J. *Tendon*. Teutsch herausg. mit einer Vorrede. ebend. 1818.

1818. 12. *Pharmacopoea extemporanea antisyphilitica*; oder: Auswahl der vorzüglichsten Arzneyformeln der neuern Aerzte gegen alle Gattungen venerischer Kranken und ihre Folgen. Für angehende Aerzte und Wundärzte zusammengestellt. ebend. 1818. 8.

**LEBRECHT** (Michael) starb im Sept. 1807. War zuletzt wieder Pastor zu Klein-Scheuren (?). §§. *Von der Siebenbürgischen Geographie* erschien die 2te Aufl. mit einer kleinen gen. Charte 1804.

**LEBRECHT** (Peter) Pseudonym. S. L. TIEK.

**LEBRUN** (Karl) *Schauspieler zu Hamburg*: geb. zu . . . §§. *Charakterköpfe, oder bildliche Darstellung der menschl. Leidenschaften*. Leipzig 1811. Qu. 4. m. 9 Kpf. *Kleine Lustspiele und Possen*. Mainz 1816. 8. *Neue kleine Lustspiele und Possen*. ebend. 1818. 8. (4 St. auch einzeln zu haben). *Neueste kl. Lustsp. und Poss.* (6 St. größtentheils Uebers.). ebend. 1820. 8. *Erzählungen und Verfeleyen*. Leipzig 1820. 8. — *Antheil an period. Schriften*.

**LECHNER** (Joseph) *Oberschul-Inspektor im Landgerichte Traunstein und Pfarr-Vikar zu Siegersdorf in Bayern*: geb. zu . . . §§. *Versuch einer beurkundeten Darstellung des Kirchenwesens in Bayern, Salzburger Diöcese Antheiles. Von den ersten Spuren des Christenthums daselbst bis auf unsere Zeiten. Aus dem Bambergischen Archidiaconal-Archive bearbeitet.* 1ster Band. Salzburg 1810. 8.

**LECHNER** (Michael) starb am 2. April 1813, als königl. Bayrischer Schulrath des Markreifes zu München. War geb. 1757.

**LECKE** (Franz) *Justizcommissar zu Iserlohn*: geb. zu Hagen in der Grafsch. Mark am 6. Aug. 1766. §§.

§§. *Hat einiges unter dem Namen Siegmar von der Leune, Tiefensee u. s. w. drucken lassen.*

**LEDDERHOSE** (Konrad Wilhelm) starb am 19. December 1812. War zuletzt *Richter bey dem Appellationshofe zu Cassel.* — Vgl. *Hassel* in der Zeitschrift: *Westfalen* unter Hieron. Napoleon 1812. Aug. S. 50 u. ff.

**LEDEBOUR** (Karl Friedrich) *D. der AG. Russ. kais. Hofrath und Professor der Naturgeschichte auf der Universität zu Dorpat:* geb. zu . . . §§. *Enumeratio plantarum ordine alphabetico, quae in horto botanico a. 1810 viguerunt. Dorpati 1810. 8. Supplementum primum Enumerationis plantarum horti botanici Dorpatensis. ibid. 1811. 8. Observationes bot. in floram russicam, St. Petersburg. 1814. 4.*

**LEGER** (Thomas Alfried) *M. der Phil. Architekt und Lehrer der Baukunst auf der Universität zu Heidelberg* seit 1810 (nachdem er mehrere Reisen unternommen hatte, besonders 1807 als geheimer Sekretar des Grafen Christian von Oberndorf): geb. zu *Neustadt in den Vogesen* am . . . März 1783. §§. *Theorie der bürgerlichen Baukunst;* m. 36 Kpf. Freyburg 1811. 4. *Führer durch die Ruinen des Heidelberger Schlosses. Heidelb. 1816. gr. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie. — Vgl. Lampadius S. 86 - 88.*

**LEHMANN** (August Erdmann) *Koch und Lehrer der Kochkunst zu Dresden:* geb. zu *Amptitz bey Guben* am 3. April 1765. §§. *Nützliches Buch für die Küche bey Zubereitung der Speisen. Dresden (1813). 8. Nachtr. 1815. N. Aufl. 1818. 8. Nützliches Küchenzettelbuch mit Rücksicht auf die Jahreszeit. ebend. 1818. 8.*

**LEHMANN** (A. L.) ward 1778 Pastor zu *Hohenbocke* in der Oberlausitz, 1779 *M. der Phil.* 1780 *Diac.*

zu Altdöber (nicht Altdöbeln), 1783 Pastor da-  
selbst —

**LEHMANN** (Christian Abraham) starb am 30 Decem-  
ber 1813. War geb. am 4 Jan. 1735. §§. *Der*  
*Kurze Entwurf der Christl. Glaubenslehre er-*  
*schien zuerst Friedrichsstadt 1772, umgearb. nebst*  
*der sog. Haustafel 1797. — Außerdem noch*  
*einige kleinere Schriften. — Vgl. Haymann.*

10. 11 u. 14 B. **LEHMANN** (C. G. W.) auch *Dr. der*  
*Phil.* seit 1806, seit welchem Jahre er *Rektor*  
*ist.* §§. Von dem guten Geiste der Schulen;  
eine Rede. Halberst. u. Heiligenst. 1812. 8. —  
*Von dem Abriss der Naturlehre des menschl.*  
*Körpers erschien die 2te mit einem Abriss der*  
*Seelenlehre verm. Aufl. von G. W. Becker 1818.*  
2 Bdch. gr. 8. m. ill. und schw. Kpf.

14 B. **LEHMANN** (E. Johann Traugott) seit 1819  
*Oberbergamts-Secretair und Ober-Hüttenamts-*  
*Aßnar zu Freyberg* (vorher Bergmeister zu Rei-  
chenbach im Voigtlande): geb. zu Baruth bey  
Bautzen am 10 März 1781. §§. Von *G. Agri-*  
*cola's mineral. Schriften erschien der 2te B. 1807,*  
*der 3te in 2 Abtheil. 1809 - 1810, der 4te nebst*  
*Register 1812. — Beyträge zur Ersch-Grube-*  
*rischen Encyclopädie.*

**LEHMANN** (Friedrich Wilhelm) *Vorsteher einer*  
*eigenen Schreib- Rechen- und Geometrie-Schule*  
*zu Magdeburg* (vorher Lehrer der Calligraphie  
am Pädagogium zu Halle und früher Schreib-  
und Rechenlehrer am Pageninstitute zu Gotha):  
geb. zu . . . §§. Sammlung von 9 geometr.  
in Kupf. gestochenen Linienblättern zum Schön-  
und Geschwindschreiben, nebst kurzer Anwei-  
sung, wie man sich derselben bey allen Arten  
schriftl. Aufsätze zu bedienen hat. Gotha . . .  
2te Aufl. 1815. 4. Samml. von Rechnungs-  
tabellen, enth. den Betrag einiger im Herzogth.  
Gotha zu entrichtenden patentmäss. Abgaben.  
ebend.

ebend. . . . . verb. mit Fruchtgemässer Reductions - Rations- und Fruchteinwähre - Berechnung. 1815. gr. 8.      Methodische Elementar-Schreibebücher zur Erlern. der Engl. Current- und Teutschen Nationalschrift. ebend. 1816. 6 Hefte. 4.      Lebensbeschreibung und Todtenfeyer K. Th. Körner's, nebst zwey kalligraphischen Denkmählern. Leipz. 1819. 8. die Denkm. in Roy. fol.      Lehrgebäude der Schönschreibekunst. ebend. 1819. 8. mit 14 erläut. Tafeln in fol. und 182 Mußterschr. auf 60 Bl. 4.

**LEHMANN (H. L.)** §§. Der Beobachter an der Elbe. Zerbst 1801 q. f. J.      Theodor Unger, genannt der große Karl; romant. Biographie des Räuberhauptmanns und Lustgärtners. ebend. 1809. 8.      Liebe und religiöse Vorurtheile im Kampfe. ebend. 1815. 8.      Magdeburgische Chronik, oder Hauptbegebenheiten aus der Geschichte Magdeburgs und der umliegenden Gegend. Magdeb. 1815. 8. — Corresp. Nachr. in *Kahn's Freymüthigen* u. a.

**LEHMANN (Johann Georg 2)** starb als königl. Sächs. Major und Plan - Kammer - Director zu Dresden (als solcher 1810 angestellt) am 6ten Sept. 1812. (Früher hatte er an 20 Jahr im Sächs. Militär; zuletzt als Fourier gedient; 1793 beschäftigte er sich, nach Erhalt. Abschied, mit Ausmessung des erzgebürg. Kreises, ward hierauf königl. Straßenbau - Aufseher, 1798 Lieutenant und Lehrer bey der kurfürstl. Ritter - Akademie in Dresden, wohnte 1806 im Quartiermeister - Stabe dem Feldzuge gegen die Franzosen bey, ward 1807 Hauptmann und Regiments - Quartiermeister und 1809 Ritter des Sächs. St. Henrici - Ordens): geb. in der Johannismühle bey Baruth am 11 May 1765. §§. Darstellung einer neuen Theorie der Bezeichnung der schönsten Flächen der Grundrisse. Leipz. 1799. gr. 8.      Die Lehre der



der Situationszeichnung, oder Anweisung zum richtigen Erkennen und Abbilden der Erdoberfläche in topograph. Charten und Situationsplanen (herausgegeben von Prof. Ge. Andr. Fischer). Dresd. 1812. — 2ter Theil. 1812. fol. auf. mit 17 Kpft. (Auch unter dem Titel: Anleitung zum vortheilhaften und zweckmäßigen Gebrauche des Meistisches, aus einer Reihe praktischer Erfahrungen hergeleitet). 2te verb. Ausg. 1817. 3te 1819. 8. (NETTO lieferte dazu: Modelle der Erdoberfl. — und — (58) Vorlegeblätter zur Lehre von der Situationszeichnung, herausg. von Netto. Dresd. 1815. auf 12 Kpft. 2te wohlfeil. Ausg. 1817).

Das militairische Aufnehmen mit besonderer Rücksicht auf die herrschenden militairischen Verhältnisse und auf eigends dazu erfundene Instrumente genau bearbeitet, vom Major Karl Decker, in Vergleichung der Lehre der Situationszeichnung oder Anweisung zum richt. Erkennen und Abbilden der Erdoberfläche. Eine notwendige Beilage zu beiden Werken. ebend. 1816. 8. — Militairische Fragmente, aus seinem Nachlasse gesammelt; in der kriegsgeschichtl. und kriegswiss. Monogr. B. 3. (1819) S. 155-340. — Vgl. *Hoymann und Abendach* 1819. Nr. 213 u. 214.

**LEHMANN** (Johann Georg Christoph) *N. der Phil. D. der AG.* und seit 1819 *Professor der Naturgeschichte und Oberbibliothekar am Johanneum zu Hamburg*: geb. zu . . . §§. Beschreibung einiger neuen und wenig bekannten Pflanzen. Halle 1816. gr. 8. m. 3 Kpf. *Monographia generis Primularum.* Leipz. 1817. gr. 4. m. 9 Kpf. *Plantae et familia Asperifollarum nuciferae. Pars I & II.* Berl. 1818. 4. *Generis Nicotianarum historia.* Hamb. 1818 gr. 4. m. Kpf. *Monogr. generis Potentillarum.* ibid. 1820. 4. m. 20 Kpf.

**LEHMANN** (Johann Gottlieb) *Dr. Philos.* seit 1819 *dritter Lehrer an der Thomas-Schule zu Leipzig* (ver-

(vorher *Corrector* des *Lyceums* zu *Luckau*):  
*geb. zu Sonnenwalde am 25 März 1782. §§.*  
*Explanatio loci e Cic. de natura Deorum L. II.*  
*c. 30. Leipz. 1809. 4. (Auch in den Comment.*  
*loc. philolog. Lipf. Vol. III. P. 1). Obser-*  
*vatt. nonnullae exeget. dogmat. ad loc. Matthaei*  
*XII, 27 - 32. Viteb. 1811. 8. Luciani Sa-*  
*mos. Charon five Contemplantas, in usum schol.*  
*textu passim emend. adnotationibusque subjectis*  
*edidit; addita etiam scholia Codd. Vossiani & Pa-*  
*ris., c. notis erudit. vir.; nec non index verborum*  
*nominumq. ad propositum commodatus. Leipz. 1811 (1810). 8.*  
*Luciani Samos. Dialogi mortuorum, in usum scholarum textu de-*  
*nuo recognito, argumentis singulorum dialogorum*  
*adnexis adnotationibusque subjectis, edidit,*  
*collecta etiam scholia Codd. Vossiani &*  
*Graeviani & additus index verborum nominum-*  
*que tironum desiderijs satis facturus. ibid. 1815*  
*(1812). 8. Luciani Samos. Dialogi Deorum*  
*& Marini in usum schol. select. cum criticis con-*  
*textus castigationibus, singulorum dialogorum*  
*concilijs argumentis & adnotationibus grammat.*  
*mytholog. & aestheticis passim adpersis; acced.*  
*etiam scholia Codd. Vossiani & Graeviani, &*  
*index Verborum Nominum & Idiotismorum*  
*graec. ad propositum accommodatus. ibid.*  
*1815. 8. — Durch welche Erleichterungsmittel*  
*des Studirens macht sich ein Lehrer um seine*  
*Schüler verdient, und durch welche versündigt*  
*er sich an ihnen? in dem Lausitz. Wochenblatt*  
*1811. S. 660 - 664. — Das Glück im Glücke,*  
*eine poetische Epistel (Preisgedicht); in der*  
*Urania (Leipz. 1820). — Vgl. J. D. Schulz's*  
*Progr. Luccaviae Literatae P. V (1805). p. 5 - 8.*

- 4 B. LEHMANN (J. Gottlob) seit 1797 *Pastor zu Crell-*  
*witz bey Weissenfels §§. \* Entdeckungsreisen*  
*nach Amerika. 1ster Th. Dresden 1796. 8.*

- 14 B. LEHMANN (. . .) *Professor und Director der Köpenichtschule zu Königsberg.* §§. Epistel an Prof. Krug über dessen Syllogismus. Königsb. 1808. 8. Ansichten und Gefahren des Protestantismus. ebend. 1810. 8. Pestalozzi's Hauptmomente seiner Methode. ebend. 1810. 8. Der Kampf über Erbwürden, Zünfte und Kibadel, vor dem Gerichtshofe der Vernunft. ebend. 1819. 8.

**LEHMANN (. . .) . . . wahrscheinlich zu Bartenstein: geb. zu . . .** §§. Vorträge über unsere Zeit, Wünsche und den Menschen. Bartenstein 1819. 8. Freymüthige Gedanken über ein Leben nach dem Tode. ebend. 1819. 8.

- 14 B. LEHMUS (A. T. A. F.) seit 1817 *Dr. der Theol.* seit 1819 *Stadtpfarrer an der St. Johanniskirche, wie auch Distrikts-Dekan, zu Ansbach* (vorher seit 1814 außerordentl. Prof. der Theol. und Prediger an der Univers. Kirche zu Erlangen). §§. Confirmationsrede. Ansb. 1811. 8. Was heisst nach den Bedürfnissen der Zeit predigen? Eine Synodalfrage. Erlangen 1813. 8. Was wir seyn, wozu und wie wir wirken müssen, wenn wir stark im Geiste seyn wollen. Eine Predigt über Röm. XV, 1-6 am 27 Jul. 1813, bey der Synode zu Ansbach gehalten. Ansb. 1813. 8. Predigt nach dem siegreichen Einzuge der verbündeten Heere in Paris, am 18 Apr. 1814 in der St. Johanniskirche gehalten. ebend. 1814. 8. Der Protestantismus; drey Gespräche, veranlaßt durch die Pflaumische Frage und Bitte an die gesammte protestantische Geistlichkeit in Teutschland. Nebst einem Vorberichte. ebend. 1817. 8. Predigten am Säcularfeste der Reformation, gehalten in Ansbach. Dinkelsbühl 1817. 8. An Herrn Archidiakon Harms über Einige seiner Thesen und einige Stellen in seinen Briefen, zu einer nähern Verständigung über verschiedene, seine Thesen betreffende Punkte. Erlang. 1819. 8.

gr. 8. — Theologische Aufsätze in *Schneideroff's* Journal und in *Wagnitz's* liturgischem Journal. — Auch wurde, ohne Mitwirkung des Verfassers, eine Bitte, welche derselbe an den König von Bayern, in Betreff des Concordats, ergehen ließ, in den Neuen Rheinischen Merkur aufgenommen.

- 10 B. LEHMUS (Christian Balthasar) starb am 4 Nov. 1814, als Kamerarius und Pfarrer zu Adelshofen bey Rothenburg (wo er seit 1807 gelebt hatte). §§. Kleineres historisches Lehrbuch. Rothenb. u. Dessau 1787. 8. Rech-  
nungsaufgaben Rothenb. 1787. 8. Rech-  
nungsaufgaben aus der Geometrie für Anfänger.  
ebend. 1787. 8. Progr. über den Werth  
und die Methode des grammatischen Schulunter-  
richts in der Latinität. ebend. 1787. 4. Größere  
historisches Lehrbuch. Rothenb. u. Dessau  
1788. 8. (*Unvollendet, mit dem 15ten Bogen  
geschlossen*). Progr. Grundlinien der Geo-  
metrie, zum Schulgebrauch. Rothenb. 1788. 8.  
Progr. Grundlinien der Naturgeschichte. ebend.  
1789. 8. Progr. Aphoristische Anleitung  
zum Gebrauch der künstlichen Himmelskugel.  
ebend. 1790. 8. Vorbereitungen zu 200 Kan-  
zelsvorträgen und Kinderlehren über erbauliche  
Lieder, in Verbindung mit den gewöhnlichen  
Sonn - Fest - und Feyertäglichen Evangelien und  
Episteln und andere Texte. Rothenb. u. Heil-  
bronn 1801. 8. Liederammlung für die  
Passionszeit und zu Feyertagsandachten mit Tex-  
ten und Entwürfen zu Lieder-Homilien. Ro-  
thenb. 1812. 8.

- 10 B. LEHMUS (Christoph Daniel) starb am  
20 Julius 1803.

**LEHMUS** (Daniel Christian Ludolph) Sohn von Chri-  
stian Balthasar; *M. der Phil. und Lehrer der  
Mathematik für die Berg-Eleven zu Berlin:  
geb. zu Soest am 3 Julius 1780. §§. Aufga-  
ben*

nen aus der Körperlehre. Mit 5 Kpf. Halle 1811. 8. Lehrbuch der Zahlen - Arithmetik und Buchstabenrechnung. Leipz. 1816. 8. Lehrbuch der angewandten Mathematik. 1stes Bändchen: das System der Statik. Berl. 1818 (eigenth. 1817). — 2tes B.: die Geostatik. ebend. 1818. 8. Lehrbuch der Geometrie. ebend. 1ster B. 1818. — 2ter B. 1820. 8. Theorie des Krümmungsplans. ebend. 1819. 8. Die ersten Grundlehren der höhern Analysis und Curvenlehre. ebend. 1819. gr. 8. — Sein sehr ähnliches Bildniß, von Seyffert gemahlt, von Bollinger geschnitten, im Verlag bey Bapt. Weiss zu Berlin.

**LEHMUS** (Gottlieb Albrecht) Sohn von Joh. Georg; Stadtpfarrer bey St. Jakob zu Rothenburg seit 1817 (vorher seit 1809 Stadtpfarrer an der Kirche zum heil. Geist daselbst, vordem von 1805 an Kappler, d. i. Pfarrer bey derselben Kirche, nachdem er seit 1801 Rektor der Stadtschule zu Marktbreit gewesen war): geb. zu Rothenburg am 24 Sept. 1777. §§. Instruction für Lehrer in städtischen Volksschulen, zuvörderst in Bezug auf die neu organisirte Volksschule in Rothenburg im Rezatkreise. Auf Auftrag der königl. Distrikts - Inspektion bearbeitet u. L. w. Erlangen 1815. 8. Liebende Erinnerung an eine vorbildreiche Landesmutter, an Vaterland und Regentenhaus, als dringende Aufforderung zur Pflichttreue gegen das Vaterland ans Herz gelegt am Namensfeste der — Königin Caroline von Bayern den 28 Jan. 1817. (Ohne Druckort) 1817. 8. Abschieds - und Antrittsrede in den beyden Stadtpfarrkirchen zu Rothenburg gehalten. Erl. 1817. 8. \* Kirchliche Nachrichten. In wöchentl. Blättern dem Rothenburg. Publicum gewidmet und am Tage des 3ten Jubeljahres der Reformation den 31 Okt. 1817 angefangen. Rothenb. 1817. 1818. Allgemeine Zeitung für Teutschlands Volksschulen; her-

herausg. von LEHMUS und MERZ (S. Geo. Chrph. Frdr. MERZ). 1ster Jahrg. 1817. 2ter Jahrg. 1818. Rothenb. 3ter Jahrg. 1819. Erlangen. 8. — Beurtheilung jener Gemüthsstände im jugendlichen Menschen, deren man sich gewöhnlich als Erziehungsmotive bedient; in *Stephani's Bayr. Schulfreunde* B. 8. S. 154-163.

4 u. 10 B. LEHMUS (Johann Georg) starb am 12 Februar 1805. War nicht *Caplan* im Spital zu Rothenburg, sondern KAPPLER d. i. wirklicher Pfarrer an der Spitalkirche \*).

**LEHMUS** (Wilhelm Augustin Heinrich) Sohn von Christian Balthasar; *königl. Bayrischer Pfarrer zu Segnitz am Mayn: geb. zu Rothenburg ob der Tauber am 10 August 1791. §§. Zwey Predigten am 3ten Säcularfeste der Reformation, zu Marktbreit gehalten; nebst Beichtrede und Rede bey der Katechisation über das Geschichtliche der Reformation. Marktbreit 1817. 8.*

10 u. 14 B. LEHNE (Wilhelm Friedrich) starb am 14 Julius 1801. War geb. am 4 Jun. 1774. (Zu Mainz war er nie; dies gilt *F. Lehne*).

LEHNER (Johann Michael) starb am 19 März 1818.

LEHNERT (G. B.) *königl. Preuss. Regierungsekretar zu Liegnitz seit . . . (vorher Sekretar bey der ehemahligen Provinzial - Accise - Zoll - Direktion zu Glogau, nachdem er mehrere Jahre in Oberschlesien und Brieg privatistirt und sich dem*  
1 i 5
Schut-

---

\*) Die Rothenburg. Chronik erklärt sich über diesen sonderbaren Titel folgendermaassen: „Weil die Priefterschaft in der Stadt und auf dem Land vor Alters nach päpstlicher Weise eine gemeine Bruderschaft gehalten, und sie den *Capell-Herrn* im Spital für ihren Obristen gehalten und respectirt, als hat er in öffentlicher Procession eine canonische Kappen, gleich einem Domherrn, getragen; daher er nachher *Kappler* ist genannt worden.“

Schulfache gewidmet hätte): geb. zu *Brieg* am 4. Sept. 1760. 88. \*Juliano Kompanini oder frappante Sagen aus dem Mönchthum des südlichen Europa vorigen Jahrhunderts. Breslau u. Leipz. 1803. kl. 8.

**LEHNERT** (Johann Heinrich) . . . zu . . . : geb. zu . . . 88. Blätter der Liebe und Freundschaft. Eine Sammlung schöner Gedanken und Ausprüche über Liebe und Freundschaft, Leben und Lebensbestimmung. Vorzüglich zum Gebrauche für Stammbücher. Berlin 1815. 12. m. 1 Kpf. Altwins und Amaliens erstes Lese- und Bilderbuch; nebst einer Anleitung zum Gebr. desselben für Lehrer. m. 8 Kpf. ebend. 1815. 8. Handbuch für Freunde der Tugend und des Vaterlandes zur Erweckung edler Gefühle, auf alle Tage des Jahr; mit einer Vorr. des Propstes Dr. *Hauslein*. ebend. 1817. gr. 8.

**LEHRBERG** (Aron Christian) starb am 14. Jul. 1815. War außerordentliches Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg: geb. zu *Dorpat* am 7. August 1770. 88. Untersuchungen zur Erläuterung der älteren Geschichte Russlands. Herausgegeben von der kaiserl. Akad. der Wiss. durch Ph. Krug. St. Petersburg. 1816. 4. 24. Hinterließ einige andere, zum Druck fertige Aufsätze, deren Mittheilung erwartet wird. Sein Bildniß vor diesem Buch. — Vgl. Allg. Litteraturzeit. 1816. Nr. 275 u. f. auch Götting. gel. Anzeigen 1816. St. 114.

10 B. von **LEHSTEN** (H. L. F.) geh. Kammerath und seit 1810 Gen. Postmeister im Großherzogthum Mecklenburg - Schwerin.

**LEHZEN** (H. . . A. . .) Dr. der Rechte, Conf. Dir. und Justizrath zu *Osnabrück* (zur Zeit der franz. Herrschaft Tribunalsrichter zu *Verden* im Nord-Departement): geb. zu . . . 88. Die Lehre von

von der Vormundschaft, nach den Gesetzen Westphalens, mit Berücksichtigung der älteren Rechte. Hannov. 1810. 8. Handbuch für Mitglieder des Familienrathes. Brem. 1812. 8. Ausführl. System des Franzöf. Civil-Prozesses. Hamb. 1812. 8. *Gab heraus:* \* Codex Constitutionum Osnabrugensium II Th. 1ster B. Osnabrück 1819. 4.

von **LEIBES** (Franz) D. der Theol. gekröner geistlicher Rath zu Würzburg und Ritter des großherzogl. St. Josephs-Ordens (nachdem er Kaplan zu Etleben im Würzburgischen, im Julius-hospital zu Würzburg, außerordentl. Professor der Dogmatik bey dortiger Universität, Hofkaplan zu Würzburg und Regens des geistl. Seminars daselbst, geistl. Rath und Kanonikus zum neuen Münster gewesen war): *geb. zu Würzburg am 3 December 1753.* §§. Diss. exponens quorundam ex Patribus Graecis Apologetarum Justinii, Tatiani Athenagorae, Theophili Antiocheni & Hermiae de praecipuis religionis Christianae dogmatis sententiam. Wirceb. 1778. 8. *Trauerrede auf den Hintritt Franz Ludwigs, Bischoffs zu Bamberg und Würzburg. ebend. 1795. fol. — Vgl. Felder.*

**LEIBITZER** (Joh.) Rentmeister zu Brunn. §§. Gabriel Marton's, reformirten Predigers, wirthschaftliche Bienenzucht. Aus dem Ungrischen frey übersetzt. Pesth 1818. 8. — *Von dem Handb. der Küchengärtnerrey erschien eine neue umgearb. Aufl. 1812.*

**LEIBLIN** (Philipp Jakob) starb am 30 Jan. 1814. War geb. am 30 Okt. 1749. §§. Von seiner Schrift erschien die 4te Aufl. 1804.

**LEICHTLE** oder **LEICHTLEN** (Julius) nennt sich auch Jul. LAMPADIUS. Großherzogl. Badischer Archiv-Rath und Vorstand des oberrheinischen



**Joh. Frellm. - Archies zu Weysberg:** geb. d. selbst 1791. §§. Goniser Chronik. Karler. 1809 oder 1810. 8. Beyträge zur Vaterlandsgeschichte unter dem Namen *Lampadius*. Heidelb. 1811. 8. Handbuch für Studierende auf der Universität Heidelberg; m. d. Porträt des geh. Rathe Mei. und e. Plan der Stadt und deren Umgebung; auch unter dem Titel: Almanach der Univerf. Heidelberg auf das J. 1813. Für Studierende, deren Eltern und für Gelehrte. ebend. 1813. 8. Badens Kriegsverfassung, insbesondere Landwehr und Landsturm, im 17ten Jahrhundert. Karlsruhe 1813. 8. Mit Abbild. der Waffen des Landsturms. Forschungen im Gebiete der Geschichte, Alterthums- und Schriftenkunde Teutschlands. 1ste Folge; auch unter dem Titel: Ueber die Römischen Alterthümer in dem Zehndlande zwischen dem Rhein, dem Main und der Donau, insbesondere im Großherzogthum Baden. Nebst einem Anhang von einigen Vortheilen beym Auffuchen und Erklären von Alterthümern aus der Römer Zeit, und einem Steinruck. Freiburg 1818. 8. Vollständige Anleitung zur Geschwindtschreibekunst, oder zu der allen Geschäftsmännern, Gelehrten, Studierenden, Kaufleuten und Reisenden überaus nützlichen Fertigkeit, so schnell zu schreiben, als man spricht. Mit einer geschichtl. Einleitung und 5 Stein tafeln. 1819. 8.

**LEIDENFROST (C. . . Fl. . .) D. . . .** geb. zu . . . §§. Geschichte Italiens vor Erbauung der Stadt Rom, von dem Ritter Ludwig Bossi. Aus dem Italienischen überetzt. Mit vier Karten und 5 Oktavtafeln (worauf 29 Abbildungen) in Stein gravirt. Weimar 1800. gr. 8.

von **LEIPZIGER (A. W.)** jetzt *Regierungs - Direktor zu Bromberg.* §§. Geist der National - Oekonomie und Staatswirtschaft für National - Repräsentanten, Geschäftsmänner und die, die

werden wollen. 1ster Band: National-Oekonomie. Berlin 1813. — 2ter Band: Staatswirthschaft. ebend. 1814. gr. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

**LEISEWITZ** (Joh. Ant.) — Vgl. *Jördens* B. 6. S. 489.

10 u. 14 B. **LEISLER** (Johann Philipp Achilles) starb am 8 December 1813. War auch Mitstifter der zu Hanau errichteten Wetterauischen naturforschenden Gesellschaft. §§. Natürliches Staatsrecht. Frankf. am M. 1806. 8. Nachträge zu Bechstein's Naturgeschichte Teutschlands. 1stes Heft. Hanau 1812. — 2tes Heft. ebend. 1813. gr. 8. jedes m. 1 ill. Kpl. — Vgl. *Allg. Litt. Zeitung* 1814. Nr. 1.

4 B. **LEISNER** (J. Ph.) seit 1813 *Pastor zu Bittendorf in der Herrschaft Sorau*: geb. — 1763. — Vgl. *Worbs* Sorauer Kirchen- u. Schulgesch. S. 298.

**LEISSNIG** (W... L...) königl. Preuss. Artillerie-Lieutenant zu . . . : geb. zu . . . §§. Systematische Darstellung zu einer neuen Kriegslehre für Infanterie, Kavallerie und Artillerie, nach dem jetzigen Zeitgeist und aus dem wirklichen Kriege gefolgert. Nebst Mittheilung vieler noch unbekannten, als Augenzeuge erlebten Thatfachen aus dem Kriege in Preussen von 1806 und 1807. Berlin 1811. 8. 2te unveränderte, wohlfeile Auflage. ebend. 1817. 8.

*Baron von* **LEIST** (J. C.) seit 1814 *Klosteramtman zu Ilfeld*, mit *Beybehaltung seines Hofrathscharakters*, 1817-1819 mit der *Hannov. Gesandtschaft in Rom*, seit 1820 *Mitglied des geh. Rathes zu Hannover*. §§. Discours prononcé lors de la clôture des Etats, le 12 Mars 1810. à Cassel 1810. 4. Zugleich *Teutsch* ebend. — *Er revidirte die teutsche Uebers. des Code Napol. für Westphalen*. — Vgl. *Saalfeld's* Gesch. der Univ. Göttingen 1788-1820.

**LEISTE** (Christian) starb am 21 Februar 1815. §§. Recensionen in der Allg. Lit. Zeit. in der Allg. Teut. Bibl. in v. *Zimmermann's Annalen* und in andern Journalen. — Vgl. A. L. Z. 1815. Nr. 78.

**LEISTEN** (Joachim Friedrich) starb am 16 Aug. 1814. War geb. am 26 Sept. 1736. Bey dem 100jährigen Jubiläum des Hamburg. Korresp. (11 Jan. 1811) beschenkte ihn der Senat mit einer goldenen Ehrenmedaille.

**LEMMANN** (C... K...) königl. Preuss. Ober-Landgerichts-rath zu Insterburg: geb. zu . . . §§. Ueber den Huldigungseid nach Preussischen Gesetzen. Insterburg 1815. 8.

**LEMBERT** (J... B... A...) . . . . . §§. Handbuch der algebraischen Analysis. Cöln 1815. 8. Anfangsgründe der Geometrie. ebend. 1816. 8.

**LEMBERT** (. . .) kaiserl. königl. Hoffchauspieler zu Wien (vorher königl. Württembergischer Hoffchauspieler zu Stuttgart und Dresden): geb. zu . . . §§. Der Papa und sein Söhnchen. Pöffe in 3 Akten. Dem Französl. frey nachgebildet. Leipz. 1812. 8. (auch abgedr. im 18ten B. der teutschen Schaubühne und besonders Riga 1813). König Stanislaus, oder List und Liebe; Lustsp. in 3 Aufz. Frey nach Duval. Frankf. am M. 1812. 8. Arete oder Kindestreue; Schausp. in 5 Aufz. Dem Französl. frey nachgebildet. Leipz. 1813. 8. Ränke und Schwänke; Lustsp. in 3 Aufz. ebend. 1813. 8. Der Trauring; Schausp. in 3 Aufz. ebend. 1813. 8. Mehrere derselben unter dem gemeinschaftl. Titel: Schauspiele. ebend. 1813. 8. Dramatische Spiele. Leipz. u. Altenburg 1816. 8. Gab heraus: Taschenbuch für Schauspieler und Schauspielerfreunde auf das J. 1816. Stuttg. u. München 1816. 12. (mit . . KARL) und auf das J. 1821. Wien 1820. 12.

**LEMP.** (Albrecht Friedrich) starb am 25 Jan. 1819.  
 War zuletzt wirklicher geheimer Rath und Ritter des Ordens der Württembergischen Krone. §§.  
 Eine Deduction in den Württembergischen landständischen Angelegenheiten. . . .

**MPE** (Friedrich Wilhelm) war *Mathematicus bey der Domschule zu Naumburg* (hält sich seit 1817 zu . . . in Galizien auf): geb. zu Freyberg . . .  
 §§. Lehrbuch der reinen Mathematik. 1ster Theil: Reine Arithmetik. Leipz. 1815. 8.

**LENHOSSECK** (Michael) Dr. der A. K. und Professor der Anatomie und Physiologie zu Wien seit 1820 (vorker in gleicher Eigenschaft zu Pesth): geb. zu . . . §§. Physiologiae medic. Pesth 1816 - 1818. 5 Vols. 8.

**NKE** (Friedrich Rudolph) starb am 29 Jun. 1818.  
 War Candidat der Theol. und privatifirender Gelehrter zu Leipzig, wo er seit 1788 Rudirt hatte: geb. zu Naumburg ungefähr 176.. §§. \* Die bey Hinrichs in Leipzig seit 1797 halbjährig herausgekommenen Verzeichnisse der vom Jan. bis Jun. und von Jul. bis Dec. wirklich erschienenen Bücher. Neue Handbibliothek für Bücherfreunde, junge Studierende und Buchhändler, aus allen Theilen der Literatur nach Klassen geordnet, nebst Verlegern und Preisen. Leipz. 1799. 8. Mit neuen Titel. ebend. 1803. Neues Teutsch-Lateinisches Taschenlexikon für Schüler, namentlich zum Gebrauch beym Uebersetzen aus dem Teutschen in's Lateinische. ebend. 1809. 12. \* Denkmahl der Reformation Luther's, beym dritten Jubelfest am 31 Okt. 1817 aufgestellt. m. Kpf. ebend. 1 - 2te A. 1817. 8. 3te A. 1817. 8. — Noch einige anonyme Schriften. — Reminiscenzen und Merkwürdigkeiten aus dem Leben des Prinzen Eugen; in *Dolz'ens* Taschenb. für die Jugend 1812. — Vgl. Leipzig. L. Z. 1818. Nr. 286. und 1819. Nr. 2. und daraus Jen. L. Z. 1819. Ergänz. Bl. Nr. 10.

**LEN-**

**LENNIG** (Erasmus) *Licentiat der Rechte zu . . . : geb. zu . . .* §§. Gedanken über Errichtung eines Fonds zu einer händigen Tilgungskasse sämmtlicher Schulden der Bürger eines Staats, um dadurch zugleich eine vielfache Vermehrung aller Einkünfte a) der Hospizien und Armen-Anstalten, b) der Kirchen, Pfarreyn und Seminarien, c) der Universitäten und Schulen; sodann eine beytragsfreye Trauer-Allekrantz-Kasse, so wie eine allgemeine bürgerliche Wittib- und Aussteuer-Kasse der Töchter, vermittelt geringen jährlichen Beyträgen zu bewirken. Mainz 1814. 8. Gedanken über die Mittel, eines Staates seine und seiner Gemeinheiten Schulden zu tilgen, die Staatsobligationen und anderes circulirende Papiergeld in höheren Curs zu bringen und baldmöglichst einzulösen; sodann über die Möglichkeit, mit Unterdrückung alles Geldes von Gold und Silber ein conventionelles Papiergeld in allen Europäischen Staaten einzuführen, dessen Nutzen und Behandlung, damit solches im Innern sowohl, als Auslande in seinem vollen Nennwerth unabänderlich cursiren möge; nebst einem Anhang, wie durch derselben unverweilten Ausführung die Europäischen Staaten zur Führung des neuen Krieges mit Frankreich sich die nöthigen Geldmittel verschaffen können. ebend. 1815. 8. Ueber die Errichtung von Verpfändungs-Anstalten in allen etwas beträchtlichen Städten Europas, zur besondern Bequemlichkeit des Getreid- oder Fruchthandels, deren Fond die Möglichkeit bewirkte, daß ein jeder nur wenig bemittelte seine wöchentliche Ersparnisse zu jeder Zeit verzinslich anlegen könnte. ebend. 1816. 8.

**LENTIN** (A. G. L.) seit 1817 *Salinen-Inspector zu Salbeck.* — Vgl. *Saalfeld's* Gesch. der Univ. Göttingen 1788-1820.

**LENZ** (C. L.) erhielt die gesuchte Entlassung mit 800 Thaler Gehalt 1819. §§. *De vita Caroli Gott-*

Gotthold Lenz, in illustri Gymnasio Gothensi  
nuper Professoris, ejusque majorum quorundam.  
Vinar. *Partic. I.* 1811. — *Partic. II.* 1812. 8.  
Actus scholast. mem. Reformat. sacr. indicitur;  
acc. chronicon bienn. Gymnasii Guil. Ern. &  
oratio &c. *ibid.* 1817. 8.

12 (F. D.) §§. Skizze einer Geschichte der Stadt  
Dorpat; nebst einem Anhang, der die aller-  
höchste kais. Constitutions - Acte für die hiesige  
kais. Universität, ingl. die — Ukasen enthält.  
Dorpat 1803. 8.

12 (J. G.) seit 1810 *Prof. Philos. ord. honor.* §§.  
Kurze Uebersicht der in dem Jenaischen Schloß  
aufbehaltenen Naturalien nach der Ordnung der  
Zimmer, in welche ich sie vertheilt habe. Jena  
1783. 8. System der Mineralkörper mit  
Benutzung der neuesten Entdeckungen. Bam-  
berg 1800. 8. System der äußern Kennzei-  
chen der Mineralien. *ebend.* 1800. 8. Ta-  
bellen über das gesammte Mineralreich, mit  
Rücksicht auf die neuesten Entdeckungen, und  
mit erläuternden Anmerkungen. Jena 1806. fol.  
Erkenntnißlehre der anorganischen Naturkör-  
per, mit Hinsicht auf die neuesten Entdeckun-  
gen und Berichtigungen, und mit steter Anwen-  
dung auf das bürgerliche Leben. Für den Selbst-  
unterricht bearbeitet; nebst einem Versuch einer  
vergleichenden Mineralogie. Der *Snellschen En-*  
*cycl.* — 4te Abth. 1 - 2ter B. Gießen 1813. 8.  
(*Es sollten noch 4 Bände folgen*). Vollstän-  
diges Handbuch der Mineralogie, mit durchgän-  
giger Anwendung auf Technol. und Handlung.  
*ebend.* 1 - 2ter B. 1813. — 3ter B. 1 - 2te Abth.  
*auch unt. d. Titel:* Die Metalle; e. Handb. für  
Freunde der Mineralogie. 1ste Abth.; Platin-  
Gold - Quecksilber - Silber - und Kupferordnung.  
2te Abth.: Eisen - Bley - Molybden - und Zinn-  
ordnung. 1820. gr. 8. — Einzelne kleinere Auf-  
sätze und Recensionen in mehrern Zeitschrif-  
ten. — Vgl. *Güldenopfel* S. 172 u. 173.

LENZ

**LENZ** (K. D.) SS. *Philochori, Aethiopicorum Librum fragmenta*, a C. G. Lenzio — collecta, digesta & animadversionibus notae ejusdem Lenzii suis illustrata edidit Car. Gothofr. Siebelius. Accedunt Andreionis Aridor reliquiae. Lips. 1811, 8. — Vgl. Lenz (K. G.).

**LEO** (Gothelf Friedrich Ludwig) starb am 13 Oct. 1819. War Pastor zu Bockwitz bey Elstwerda seit 1810 (vorher seit 1795 Diaconus daselbst): geb. zu . . . SS. Predigten herausg. vom Pastor Ernst Gottlieb Hölze. . . . 1820. gr. 8.

**14 E. LEO** (Trangott Benjamin Agapichus) starb als Pastor zu Klein- und Groß-Kayna bey Weissenfels, wohin er seit 1810 versetzt war, am 8 Julius 1819. Geb. zu Weissenfels 1765.

**von LEON** (G.) seit 1816 zweyter Kustos bey der k. k. königl. Bibliothek zu Wien, und geodet (vordem Scriptor bey derselben).

**LEONHARD** (Johann Michael) infanter Präl., k. k. niederösterreichischer Regierungsrath und Oberaufseher der Teutschen Schulen, zu Wien seit . . . (vorher seit 1816 Director spiritualis bey der neu errichteten höhern Bildungsanstalt für Weltpriester zum heil. Augustin zu Wien, vor diesem seit 1812 wirklicher Hofkaplan, vordem seit 1810 Pfarrer zu Achau im Lande unter der Enns, nachdem er 1809 Spiritual im erzbischöflichen Seminar zu Wien und zugleich Levit an der erzbischöflichen Kun zu St. Stephan gewesen war): geb. zu Graßwörth im Niederösterreich am 23 August 1782. SS. Christenlehren. Zum Gebrauche bey dem kathol. Religionsunterrichte der Jugend sowohl als der Erwachsenen. Wien 1815. 2 Theile. 8. 1<sup>tes</sup> verm. u. verhält. Ausg. 1816. — 3ter und 4ter Theil. ebend. 1816. 8. Versuch eines Leitfadens bey dem kathol. Religionsunterrichte. Zunächst für die 1<sup>ste</sup> und 2<sup>te</sup> Lateinische Grammatikal-Klasse

an den k. k. Oestreich. Gymnasien; dann für die höhern Klassen an den Teutschen Hauptschulen. ebend. 1817. 8. Versuch — zunächst für die 3te und 4te — Klasse u. s. w. dann für öffentliche und Privaterziehungs- und Bildungsanstalten der erwachsenen und mehr gebildeten Jugend. ebend. 1817. 8. Entwurf eines dreyfachen Religionsunterrichts. ebend. 1818. 8. Geschichte der Entstehung und Ausbreitung der christl. Kirche. ebend. 1818. 8. Leidensgeschichte Jesu mit lehrreichen Bemerk. und Anwendungen. ebend. 1818. 8. Katholischer Religionsunterricht in Fragen und Antworten. ebend. 1819. 8. — Mehrere Abhandlungen in *Jak. Frint's theolog. Zeitschrift*. Mehrere litterarische Anzeigen und Recensionen eben daselbst. Mehrere Katechisationen, in Fragen dargestellt, als Beyspiele, wie die von ihm verfaßten Christenlehren in Fragen aufgelöst und in Schulen gebraucht werden können. — Vgl. *Felder*.

- f. B. *Ritter von LEONHARD* (K. G.) auch *M. der Phil. geheimer Rath* und seit 1814 *Ritter des königl. Bayr. Civil-Verdienstordens*. Nachdem er eine kurze Zeit zu München, als Akademiker, gelebt hatte, zog er als berufener Professor der *Mineralogie nach Heidelberg*. §§. *Allgemeines Repertorium der Mineralogie*. 1stes Quinquennium, Jahre 1806-1811. Frankf. 1811. 8. Ueber die Electricität der Mineralkörper, von Hrn. Prof. *Haüy*; übersetzt. ebend. 1811. kl. 8. *Gemeinschaftl. mit SELB: Mineralogische Studien*. 1ster Theil. m. Kpf. und Karten. Nürnberg. 1812. gr. 8. Mit P. E. JOSSOY: *Die Formverhältnisse und Gruppierungen der Gebirge*. Frankf. 1812. 8. Einige Worte über meine Mineraliensammlung. Hanau 1814. 8. Bedeutung und Stand der Mineralogie. Eine Abhandlung in der — öffentl. Versamml. der Akad. der Wiss. zu München vorgelesen. Frankf. am M. 1816.



1816. 4. *Gemeinschaftlich mit J. H. KOPP und C. L. GÄRTNER*: Propädeutik der Mineralogie. *Auch unter dem Titel*: Einleitung und Vorbereitung zur Mineralogie, als *erster Theil* der systematisch - tabellarischen Uebersicht und Charakteristik der Mineralkörper. Frankf. am M. 1817. fol. m. 10 schw. u. ausgem. Kpf. Zu Werner's Andenken; gesprochen in der Versamml. der königl. Akad. der Wiss. zu München am 26 Okt. 1817. ebend. 1817. 8. Zur Naturgeschichte der Vulkane. Heidelb. 1818. 8. Taschenbuch zur Naturgeschichte der Erde. Leitfaden akad. Vorlesungen. Frkf. am M. 1819. 8. -- Vorrede zu G. H. Kersten's Uebers. von *Brochant de Villiers* KrySTALLIS. (s. oben K.). — Von dem Taschenbuch für die gesammte Mineralogie erschien der 13te Jahrgang in 2 Abtheil. 1819. — Von dem Handb. e. allgem. mineral. Topogr. erschien der 3te Th. 1809. — Beyträge zur Ersch.-Gruberischen Encyclopädie.

- 14 B. LEONHARDI (Ch. G.) *Lehrer der Franzöf. Sprache bey der Landschule zu Grimma*: geb. zu Krummenhennersdorf bey Freyberg am 27 April 1769. §§. Erstes zweckmässiges Vorbereitungsbuch zur gründlichen Erlernung der Franzöf. Sprache für die Jugend, so wie für solche Erwachsene, die sich auf eine leichte, falsche Weise selbst belehren wollen. Leipz. 1810. 8. — \* Die Belagerung von Tortosa im J. 1810, aufgezeichnet nach den nächtlichen Begebenheiten; in den kriegsgeschichtl. Monographien B. 1 (Leipz. 1817) S. 52 - 70. \* Feldzug der verbündeten Armeen gegen Frankreich; ebend. S. 86 - 115. \* Belagerung von Gerona; ebend. S. 137 - 150. \* Militairische Ansicht von den vereinigten Staaten und ihren wenig haltbaren Punkten, in besondrer Beziehung auf das Betragen und die Meinungen des Generals Washington; ebend. S. 151 - 163. \* Belagerung von Ciudad Rodrigo und Almeida; ebend. B. 2. S. 1 - 43. \* Die Bela-

**Belagerung von Saragoſſa 1808 u. 1809.** Frey nach dem Franzöſ.; *ebend.* S. 416 - 429. \* **Zweyte Belagerung von Saragoſſa,** vom 21 Dec. 1808 bis zum 21 Febr. 1809; *ebend.* S. 430 - 465. \* **Ueber den Feldzug der Franzöſ. Armeen und der Ruſſiſch - Preußiſchen combinirten Heere im J 1813;** *ebend.* B. 4. S. . . .

**RONHARDI (Friedrich Gottlob)** ſtarb am 4 Jul. 1814 Abends beym Spatzierengehen. Ward 1788 in Jena M. der Phil. und hielt daſelbſt Vorleſungen; 1790 kehrte er, nach einer gelehrten Reiſe durch Franken, die Pfalz und am linken Rheinufer, nach Leipzig zurück, wo er ſich habilitirte und Collegia laſs. 1805 ward er Collegiat des groſſen Fürſtencollegii. Geb. -- am 13 Februar (1757). §§. **Nachricht von Ackergeräthen, oder von einigen zweckmäßigen Pflügen und Eggen aus Frankreich;** aus dem Franzöſ. überſetzt mit Anmerk. Leipz. 1802. 4. m. Kpf. Unterricht, alle Ziegel-, Brau- und andre Oefen zur Feuerung mit Torf, Braunerde und Steinkohlen einzurichten. *ebend.* 1802 4. m. Kpf. **Beschreibung und Abbildung des Zilleſchen (Zellerſchen) dreyschaarigen Pfluges, und des in den Gegenden von Leipzig ſo nützlichen und berühmten eingeführten Barbyſchen** *ebend.* 1802. 4. m. Kpf. **Beschreibung und Abbildung dreier ökonomiſchen Geräthe, 1) verbesserte und wohlfeile Pflanzungsart der Kartoffeln, 2) der Nachrechen des Hrn. Finanzraths Günthers, 3) das verbesserte Dobische Sturmfaß.** *ebend.* 1803. 4. Gab heraus: *D. F. Oehler's* Abhandlung: Ueber die Verbesserung der Krippen und Raufen in Schaafſtällen; und noch ein andres verbessertes Mittel gegen die Verunreinigung der Schaafwolle durch das Rauchfutter und gegen den Verluſt der noch im Stroh befindlichen Körner bey der Fütterung. *ebend.* ohne Jahrzahl (1803). 4. m. Kpf. **Beschreibung, wie man in Dänemark, auf der Inſel Seeland und auf der Küſte von Jütland den**

Pflanzland dämpft und feststehend macht. Nach von Gram, Rohl und Viborg bearbeitet. ebend. 1805. 4. m. Kpf. Von den verschiedenen Arten, das Obst zu trocknen und zu dörren, nebst Beschreibung einer Obstdarre, deren man sich in Slavonien bedient. ebend. 1803. 4. m. Kpf. *Cadet de Veaux* vom Maulwurf, oder Anweisung, denselben auf die sicherste Weise auszurotten; a. d. Französl. ebend. 1804. 8. m. Kpf. — *Er bearbeitete den 9ten Abschnitt der Pragmatischen Geschichte der Universität Leipzig und der detaillirten Beschreibung ihrer Verfassung* (Leipz. 1809). — *Auch hatte er Antheil an der landwirthschaftl. Zeitung, an dem Industrie-Magazin, dem Magazin der Erfindungen, dem Museum des Wundervollen, der neuen Auflage von Daberton's Schäfercatechismus, und am Conversations-Lexicon.* — *Der Forst- und Jagdcalender ward bis zum Jahre 1803 fortgesetzt.* — Von *Middleton's* Abbildung einer engl. Maschine u. s. w. erschien die 2te Aufl. 1802. — Von *P. V. Engel's* verständ. Gärtner erschien die 2te Aufl. 1811, die 3te 1813. m. Kpf. *Letztere auch unter dem Titel: Handbuch für Gartenbesitzer, Gärtner und Liebhaber des Gartenbaues, worinnen die monatl. Verrichtungen bey Bestell. und Bearbeitung des Küchen- Blumen- Wein- und Hopfengartens deutlich nach eignen praktischen Erfahrungen und nach den besten Gartenbüchern vorgetragen werden.* — *Von der bildl. Darstellung aller bek. Völker erschien die 3te Aufl. des 1sten Hefts 1820.* — *Die monatl. Uebersicht der Forst- und Jagdwissenschaft stand vorher in dem Forst- und Jagdcalender auf das J. 1795 u. 1796.* — Von *K. A. H. v. Bosc's* neuem allgem. Wörterbuche der Forst- und Jagdwissenschaft erschien die 3te Aufl. des 1sten B. 1810. — Vgl. *Otto* a. a. O. II. S. 435-440. — *Kreusler's* Beschreibung der Feyerlichkeiten beym Leipziger Jubiläum S. 75-77, wo auch sein Bildniß befindlich ist.

- B. LEONHARDI (G. W.)** Sohn von Johann Gottfried; *Hauptmann und Lehrer der Artillerie-Schule* (jetzt Academie) zu Dresden: geb. zu Leipzig am 24 März 1779. §§. *De testione Livii, duci militari perutili*. Dresd. 1794. 8. Vorlesungen über die Anfangsgründe der Mathematik. 1ster Bd. 1ste Abtheil. Dresd. 1810. gr. 8. 2te Aufl. 1810. 3te 1816 (auch unter d. Titel: Vorlesungen über die Zahlenrechnung). — 2te Abtheil. 1810. 2te verb. Aufl. 1811. 3te 1816 (auch unt. d. Titel: Vorles. über die Algebra). — 2ter B. 1ste Abth. (Vorles. über die Geometrie). 2te Abth. (Vorles. über die Trigonometrie) 1811. 2te Aufl. 1818. — 3ter B. 1ste Abth. (Theorie des Richtens, Prospective, mathematischen Geographie, Geodäsie, Messungen des Höhenunterschiedes und über die Minen). 2te Abtheil. (Vorles. über die krummlinige Geometrie, Differential-Rechnung und Integral-Rechnung) 1811. 2te Ausg. wird 1821 erscheinen. — 4ter Bd. (Vorles. über die Statik, Dynamik, Hydrostatik und Hydrodynamik) 1813. (*Sämmtl. Bände sind mit Kpf. versehen, und die 3 ersten Bde auch einzeln zu haben*). Ueberlicht der ersten Regeln des Rechnens, zum Gebrauch für die Schüler in Stadt- und Dorfschulen, für Oekonomen, Handwerker und Künstler. Dresd. 1818. 8. — Kritik des Gebrauchs einiger Kunstwörter in der Mathematik; in den Dresdn. gel. Anzeigen 1799. S. 249-256. — Verschiedene anonym. Aufsätze in andern period. Schriften. — Vgl. Haymann a. a. O. S. 224-237.
- B. Freyherr von LEONHARDI (J. F.)** seit 1807 *privatist* er zu Frankfurt am Mayn; 1805 war er *Kurhess. geh. Legat. Rath* geworden: geb. daselbst 1778. §§. \* Vergleichende Ueberlicht des Areal und der Volksmenge, der Cessionen und Acquisitionen des Oestreichischen Kaiserstaats in den letzten fünf Jahren von 1804 bis 1809. Frkf. 1809. fol. \* Ueber Staats Einkünfte, vorzüglich

lich nach dem Oekonomia-Industrie-System  
ebend. 1812. 19. — Mehrere Abhandlungen in  
gelehrten Zeitschriften.

**LEONHARDI (J. G.)** Vater von Gottfried Wilhelm;  
seit 1815 *Ritter des königl. Sächs. Civil-Verdienst-*  
*ordens.* §§. *Epistola gratul. ad J. S. G. Flem-*  
*ming; insunt quaedam ad locum epist. Pauli ad*  
*Phil. II. 10 spect.* *Dresd. 1818. 8.* \* *Phar-*  
*macopoea Saxonica, jussu regio & auctor. publ.*  
*edita. ibid. 1820. gr. 8.* — *Er bereicherte mit*  
*Anmerk. und Zusätzen D. P. Loyard's Versuch*  
*über einen tollen Hundebiss (Leipz. 1778. 8).*

**LEONHARDT (Georg)** *Oberstleutnant und Chef der*  
*Landsturm-Bataillone zu Münster; geb. zu Na-*  
*deck unweit Göttingen am 23 Nov. 1761. §§.*  
*Gab heraus: Lebensphilosophie; nach der in-*  
*dischen Handschrift eines alten Braminen. Mün-*  
*ster 1811. 8. (S. unten den Artikel der Verfasse-*  
*rin, Bernardine von Wintgen). — Vgl. Rast-*  
*mann, nebst Nachtz. II.*

**LEONHARDT (Karl Gottfried)** *Dr. Philos. u. Pastor*  
*zu Miltitz bey Meissen, seit 1808; geb. zu Manzig*  
*bey Meissen 1777. §§.* *Die geeignete Ausbrei-*  
*tung des Christenthums unter den Heiden, Mu-*  
*hamedanern und Juden in der neuesten Zeit;*  
*zur Beförderung des Missionswerks in einer kur-*  
*zen Uebersicht dargestellt; ein Auszug aus den*  
*neuesten Missionsberichten. Dresden 1820. gr. 8.*

14 B. **LEONHARDT (Matth.)** ist der S. 422 aufge-  
führte *Leonhard.*

*Freyherr von LEONROD (Karl Ludwig)* *königl. Bay-*  
*rischer Kammerherr und seit 1818 zweyter Direc-*  
*tor des Appellationsgerichts zu Ansbach. (vorher*  
*des Stadtgerichts zu Nürnberg); geb. zu . . .*  
*§§. Materialien zur Revision des Judiciar-Codex.*  
*Nürnb. 1812. 8.* *Von dem Verfahren bey*  
*den*

den Handlungen der freywilligen Gerichtsbarkeit. ebend. 1817. 8. Entwurf einer allgemeinen Hypotheken-Ordnung für die Untergerichte des Königr. Bayern. ebend. 1817. 8. Entw. einer allgem. Deposital-Ordnung für die Unterger. des Königr. Bayern. ebend. 1817. 8. Entw. einer allgem. Geschäfts-Instruction für die Stadtger. des Königr. Bayern. ebend. 1817. 8. Das Erbrecht, ein Versuch, als Beytrag zur allgem. Civil-Gesetzgebung für das Königr. Bayern. ebend. 1818. 8.

**LEOPARD** (G... L...) *Gutsbesitzer zu Mehlbach in der Wetterau* (vorher fürstl. Solms-Braunfels. Rentmeister zu . . .): *geh. zu . . .* §§. Die Wetterau, in geogr. statist. und staatswirthschaftl. Hinsicht, so wie über ihren Getreidehandel; nebst Winken und Vorschlägen, denselben zu erhöhen; herausg. mit Anmerk. und einer Vorrede von *A. F. W. Crome*. Gießen 1816. gr. 8.

14 B. **LEOPOLD** (F. H. L.) hat Wittenberg vor einigen Jahren verlassen.

**LEOPOLD** (J. L. G.) seit 1800 *Pfarrer zu Leimbach in der Grafschaft Hohnstein*. §§. Kirchen- Pfarr- und Schul-Chronik der Gemeinschafts-Aemter Heringen und Kelbra, der Grafschaft Hohnstein, der Stadt Nordhausen und der Grafschaften Stolberg-Rosla und Stolberg-Stolberg seit der Reformation. Mit eingekreuten topographischen Bemerkungen versehen. Nordhaus. 1817. 4. Vollständige Anweisung zur Bienenzucht für Bürger und Landleute. ebend. 1818. 8. Ueber die Erziehung der Kälber; ein Handbüchlein für Landwirthe. Sondersh. 1818. 8. Der Taubenfreund; oder kurzgefaßter Gesammtunterricht in der Taubenzucht; ebend. 1819. 8. — *Verfertigte auch zu NEUENHAHN'S Anleitung zum landwirthschaftl. Handel den sten Theil des sten Bandes.*

10. 11 u. 14 B. **LE PIQUE** (Johann Philipp) starb am 17 December 1815. §§. \* Feyer des achtzehnten und neunzehnten Octobers 1814 in Mannheim. 8.

10 B. **LEPSIUS** (*Karl Peter*) jetzt *Landrath zu Naumburg* (vorher Kriminaldirektor, und vordem Senator daselbst, früher seit 1812 Finanzprocur.). §§. Die Sage von den Hufiten vor Naumburg und den Ursprung des Naumburgischen Kirschkuchens, histor. kritisch untersucht. Zeitz 1811. 8. \* Ueber den Begriff und das Wesen der *Investitura Saxonica*, oder der gerichtl. Beleihung nach Sächsl. Recht; in Beziehung auf eine von Hrn. Crim. R. Keyser herausg. diesen Gegenstand betr. prozessualische Streitschrift mitgeth. von L. — a. Naumb. 1820. 8. — Aufsätze in *Ch. F. Weiss's* Museum für die Sächsl. Geschichte.

10 u. 14 B. **LERBER** (F. R.) schreibt sich seit 1814 von **LERWER**, und ist seit 1812 *Oberamtsmann zu Arwangen im Kanton Bern*, wie auch *Mitglied des 1814 neu konstituirten souveränen grossen Rathes des Kantons Bern*.

**LERCHE** (Friedrich Wilhelm) . . . von 1811 - 1815 *Tribunalsrichter zu Blankenburg*, und vorher *Friedensrichter*: geb. zu . . . §§. Elogium über die Art. 647. 648 und 701 des Gesetzb. Napoleons, oder nähere Kundmachung dieser wichtigen Ackergesetze, sammt einigen Berathungen über Gemeinheitstheilungen, für Eigenthümer, Landwirthe und ihre Rechtsfreunde. Blankenb 1810. 8. Vom Jagdrechte. Anhang zu dem Elog. — ebend. 1810. 8.

**LESCHNER** (Friedrich Gotthold) starb am 11 Januar 1807. War geb. am 19 May 1744.

**LESKI** (Joseph) *Lehrer der höhern Mathematik und Astronomie auf der Universität zu Krakau*: geb. zu

zu . . . §§. Darstellung der sämmtl. Theile der Mathematik, welche während des 3jährigen Cours auf der Krakauer Universität vorgetragen werden. Krakau 1801. 4. m. Kpf.

**LESSING** (J. G.) seit 1805 *Rektor* (zu Chemnitz); Conr. zu Pirna ward er schon 1768. §§. Liebe und Dank. Chemnitz 1799. 8. *Epistola ad Dr. F. V. Reinhard, in qua prif. sanit. feliciter recuper. gratulatur. ibid. 1803. gr. 8.* — Gedichte in den Dresdn. gel. Anz. 1797 u. 1808.

**LESSING** (Karl Gotthelf) starb am 17 Febr. 1812. §§. Gab mit J. Gf. HUNGER und Fr. G. HARTWIG heraus: Der junge Student; eine Wochenschrift. Leipz. 1764. 8. — Vgl. *Jördens* B. 3. S. 328-334. B. 6. S. 500. und *Otto* II. S. 464-465.

14 B. **LETH** (E.) §§. Von seinem Handbuch für die Friedensrichter *erschien* das 2te Heft 1809.

14 B. **LETROMI** (rückwärts gelesen: *Imartel*) (And.) ist wahrscheinlich ein Pseudonymus.

**LETSCH** (J. G. A.) ward 1769 Pastor zu Lahn bey Hirschberg, 1783 zweyter und 1786 erster Diac. 1795 Pastor prim. zu Hirschberg und ward 1809 bey der Amtsjubelfeyer Dr. Theol. und Ritter des Preuss. rothen Adlerordens 3ter Cl. — Sein Bildniss gest. von *Raupmüller* 1796. 8. — Vgl. *Hensel's* Beschr. der Stadt Hirschberg S. 559.

**LEUCHS** (Johann Karl) . . . zu Nürnberg: geb. zu . . . §§. Vollständige Anleitung zur Mästung der Thiere; oder Theorie der Viehmästung, mit Anwendung auf die Mästung des elsharen vierfüßigen Haushaltungsviehes, des Geflügels, der Fische, Krebse, Frösche, Schildkröten, Außern und Schnecken. Eine von der königl. Societät der Wiss. zu Göttingen 1815 gekrönte, und jetzt um das Vierfache vermehrte Preisschrift.

K k 4



Schrift. Nürnberg. 1817. 8. Vollständige Naturgeschichte der Acker- und Feldschnecke; nebst Anleitung zur Anwendung sicherer und erprobter Mittel zur Verhütung der starken Vermehrung und zur Vertilgung derselben. Eine von der kön. Soc. der Wiss. zu Göttingen 1819 gekrönte Preisschrift. Mit einem Anhang, enth. eine Darstellung der Mittel zur Vertilgung aller schädlichen Thiere. ebend. 1820. 8. Ausführliches und vollständiges Rechenbuch, in welchem das gemeine Rechnen, und das Rechnen durch Gleichungen (Algebra) vorgetragen und der Kauf- und höhere Geschäftsmann alles erforderliche finden wird. ebend. 1820. 4. Die Lehre der Aufbewahrung und Erhaltung aller Körper, oder vollständige Anleitung zur Aufbewahrung der festen und flüssigen Nahrungsmittel, des Wassers, des Holzes, der Häute, des Papiers und anderer Gegenstände, so wie zum Trocknen, Eindunsten, Einsalzen, Einsäuern, Einzuckern, Räuchern und Einballamiren; nebst einer Beschreibung der Aufbewahrungsorte und Geräthe. ebend. 1820. gr. 8. Beschreibung und Abbildung der hydraulischen Presse; mit Angabe der neuesten Verbesserungen. m. 2 Kpf. ebend. 1820. gr. 8. — Von folgenden Büchern finden wir nur Notizen neuerer Auflagen und Fortsetzungen. ohne Angaben der frühern: Adressbuch der Kaufleute und Fabrikanten in Europa. 3ter Band, welcher theils die Adressen von Orten, welche in den ersten 2 Bänden noch nicht vorkamen, theils die inzwischen neu entstandenen, getrennten Handlungen und Fabriken und die Veränderungen der Firmen von etwa 500 Städten enthält. . . . Theorie und Praxis des doppelten, des einfachen und des Nürnberger Buchhaltens. 2te verm. Ausgabe. Nürnberg. 1820. 4. Das Neueste und Nützlichste der Erfindungen, Entdeckungen und Beobachtungen, besonders der Engländer, Franzosen und Deutschen, in der Chemie, Fabrik-  
wif.

wissenschaft, Apothekerkunst, Oekonomie und Waarenkenntniß. 15 - 18ter B. *oder* neuestes Handb. für Fabrikanten, Künstler, Handwerker und Oekonomen. 1 - 6ter B. 1812 - 1819. gr. 8. m. 5 Kpf. *Neueste Gold - Münz - Maß - und Gewichtskunde*, für Kaufleute, Geschäftsmänner und Zeitungsleser. 2te sehr verm. Ausg. Mit einem Anhang, nützliche Angaben enth., und 1 Kpf., die Länge mehrerer Ellen und Schuhe, des Meters, der Arschine, und die Grundfläche des Liters darstellend. . . . 4.

**EUCHS (J.M.) §§.** *Von dem System des Handels* erschien der 3te und letzte Theil 1818; von allen 3 Theilen aber die 2te sehr vermehrte Ausgabe 1817 - 1820.

**B. LEÜCHTE (A. Th.) Pastor** — seit 1812, vorher seit 1795 *Diac.* (zu Haynichen): *geb. zu Groß-Schepa bey Wurzen . . 1769.* §§. *Anleitung zur katechet. Erklärung der neugewählten epistolischen Perikopen*, als Anhang z. Anl. z. kat. Erkl. der — Episteln. Freyberg 1815. 8. *Kritik der neuesten Untersuchungen über Rationalismus und Offenbarung in Antithesen*, nebst Anhang. Leipz. 1813. 8. *Gellert's Gedächtnisfeyer.* Freyberg 1815. 8. Gab heraus: *C. F. Gellert's aufgefundenen Familienbriefe*, mit einem Anhang. Zum Besten der Gellertsstiftung in Haynichen. ebend. 1819. 8. Worauf gründet sich das Glück der Ehe? eb. 1819. gr. 8.

**LEUCHTE (Johann Gotthilf Samuel) M. der Phil.** zu . . . : *geb. zu . . .* §§. *Kritik der neuesten Untersuchungen über Rationalismus und Offenbarungsglauben in Antithesen*, nebst Anhang. Leipz. 1813. 8. *Ermunterung an das Christenvolk der Zeit — Ein Gedenkbuch des Denkwürdigsten unserer Jahre.* ebend. 1817. gr. 8.

abend. 1818. 8. Versuch einer Düngerlehre für die gemeinen Landwirthe der Oestreich. Staaten: ebend. 1818. 8. Versuch einer Erdreichslehre (Anhang zur Düngerlehre). N. Aufl. 1818. 8. Beantwortung der Frage: Welches ist das Mittel, damit in der Verbesserung unsrer vaterl. ökon. Landescultur schneller vorgerückt werde u. L. w. Pesth 1819. 8.

von **LEWER** (Stephan) *privatistirt jetzt zu Eichstädt* (nachdem er königl. Bayrischer Polizeyaktuar zu Neuburg an der Donau und vorher Syndikus zu Worms gewesen war): *geb. zu Fürth . . .* §§. Patriotische Beyträge zur Justitz- und Polizey-Organisation; nebst einem Anhang über Polizey- und Justitzverfassung in Frankreich. Würzb. u. Landshut 1805. — 2ter und 3ter Heft, *auch unter dem Titel: Polizey-Praxis im Königreiche Bayern, oder Handbuch der Sicherheitspolizey.* ebend. 1811. — 4ter und 5ter Heft, *auch unter dem Titel: Meine Studien und Launen von der Polizey, nebst einem Polizeyspiegel und Fragmenten aus meinem politischen und polizeylichen Testamente.* Neuburg 1811. 8. Ueber den Advokatenstand; ein Wort zu seiner Zeit. Würzb. 1806. 8. Neujahrsgeſchenk für Polizeybeamte, oder Geschäftskreis der Polizey in Hinsicht auf peinliche Verbrecher nach dem Sinne des §. 49 u. 89 der königl. Bayr. Verordnung vom 12 Sept. 1808 in Vergl. mit der Polizeyverfassung in Westphalen; nebst einem polizeylichen Rückblick der verfloſſenen Jahre. Landsh. 1812. 8. (vorher in den Justitz- und Pol. Bl. der Teutschen 1810). Polizey-Praxis im Königreich Bayern, oder Handbuch der Sicherheits-Polizey. ebend. 1812. 8. Hand- und Hülfsbuch der Polizey, oder polizeylich-politisches Unterhaltungs-Repertorium nach alphabetischer Materien-Folge. Eichstädt 1818. 8. — Vgl. *Jäck's Pantheon.*

**LETDIG** (Peter Joseph) *D. der Medicin und Chirurgie, Professor der Anatomie und Physiologie an der medicin. Schule zu Mainz, Prof. Substitut der Entbindungsanstalt des Depart. Donnersberg, Arzt des kaiserl. Lyceums und des Impf. Instituts, ausübender Wundarzt und Geburtshelfer u. s. w.:* geb. zu . . . §§. *Der Krankenheber, seine Anwendung bey Behandlung der untern Gliedmaßen.* Mainz 1812. 4. m. 2 Kpf.

von der **LETEN** (Gustav Franz) *Gutsbesitzer zu Palmershayn im Cöllnischen:* geb. zu . . . §§. *Das Geschwornen - Gericht, die Mängel und Nachtheile desselben nach der bestehenden Anordnung in Criminal - Prozessen.* Cölln 1818. 8. Etwas über das anonyme Pamphlet: *Brocken in die Suppe des Freyhrrn. von Hallberg.* Düsseldorf 1820. 8. *Der aufgezogene Vorhang, oder mein Testament für meine Brüder.* eb. 1820. 8.

von **LEYSSER** (Friedrich Wilhelm) starb am 10 Oktober 1815.

**LEZ** (Z... H...) *Pseudonymus;* der Gymnas. Direktor *Frenzel* in Eisenach soll diesen Namen erborgt haben; unter welchem erschien: *Beleuchtung der Beschwerden der Weimarschen Geistlichkeit gegen die Landtagsbeschlüsse.* Eisenach 1820. 8.

de **LIAGNO** (Alvar Augustin) *königl. Bibliothekar zu Berlin:* geb. zu . . . in Spanien . . . §§. *Répertoire portatif de l'histoire & de littérature des nations espagnole & portugaise.* T. I. Berl. 1819. 8.

**LIBOSCHITZ** (Joseph) *Russ. kaiserl. Hofarzt zu St. Petersburg:* geb. zu . . . §§. *Gemeinschaftl. mit K. TRINIUS: Flore des environs de St. Petersbourg & de Moskau.* St. Petersburg. 1811. 2 T. gr. 4. m. 40 Kpf. *Beschreibung eines neu-*  
ent-

entdeckten Pilzes in einer an Hrn. Jos. v. Jacquin gerichteten Zuschrift. Wien 1814. gr. fol. m. 1 ill. Kpf. auch m. franz. Titel. Tableau botan. de genres observés en Russie. ebend. 1814. gr. fol. Gemeinschaftl. mit F. TIEDEMANN und Mich. OPPEL: Naturgeschichte der Amphibien, 1ter Heft. Gattung. Krokodil. Mit 15 Tafeln Abbildungen. Heidelb. u. München 1817. fol.

**LICHTENBERG** (G. C.) Vgl. auch *Jördens* B. 5. S. 334 - 364. u. B. 6. S. 500 - 503. und *Saalfeld's* Gesch. der Univ. Göttingen 1788 - 1820.

**LICHTENBERG** (Ludwig Christian) Starb am 29 März 1812.

**LICHTENBERGER** (Johann Friedrich) *Dr. der Phil. und Prof. am protestant. Gymnasium zu Strassburg*: geb. . . . \*). §§. *Geographie und Staatengeschichte*. . . . 1785. . . . *Précis de Géographie*. . . . 1810. . . . *Initia typographica*. Argent. 1811. 4. *Indulgentiarum literas Nicolai V. Pontif. Max. pro regno Cypri impressas a. MCCCCLIV. matricumque epochas vindicavit, initia typogr. supplevit.* ibid. 1816. 4. — Vgl. *Morgenblatt* 1816. Nr. 286.

**LICHTENSTADT** (Jeremias Rudolf) *D. der Medicin und Chirurgie und seit Michael 1819 Privatdocent an der Universität zu Breslau* (vorher ausübender Arzt zu St. Petersburg): geb. zu . . . §§. *Untersuchungen über den thierischen Magnetismus*. St. Petersburg. 1816. 8. *Erfahrungen im Gebiete des Lebensmagnetismus. Nebst einer Vorr. von D. Wolfart.* Berl. 1819. gr. 8. *Diff. de medicamentorum abusu.* Vratisl. 1819. 4.

**LICHTENSTEIN** (Anton August Heinrich) Starb am 17 Febr. 1816. §§. *Verzeichniss einer ansehnlichen*

---

\*) Am 30ten Sept. 1816 wurde sein fünfzigjähriges Jubelfest gefeiert. Er war damals 74 J. alt.

lichen Sammlung von mannigfaltigen größtentheils kostbaren und auserlesenen Seltenheiten aus allen Reichen der Natur und Kunst in einem Zeitraume von sechzig Jahren sorgfältig zusammengebracht durch *Christoph Gottfried Beircis*; mit einer Vorrede und Anmerkungen versehen. Helmstädt 1811. 8. — Ueber die angebliche Erfindung des Feuergewehrs durch Alexander dem Großen; in dem Braunschw. Magazin 1809. St. 35 u. 36. Etwas über die Fortpflanzung der Erdschwämme; *ebend.* St. 45.

**LICHTENSTEIN** (A... G... G...) *D. der AG. zu Helmstädt*: geb. zu ... §§. Index alphabeticus generum botanicorum quotquot a Willdenowio in speciebus plantarum & a Perfoonio in Synopsi plantarum recensentur, concinnatus &c. Helmst. 1814. 8.

**4 B. LICHTENSTEIN** (H.) *auch Dr. der Phil. und seit 1818 ordentl. Professor der Naturgeschichte an der Universität zu Berlin, wie auch Direktor des zoologischen Museums* (vorher Chirurgien-Major bey dem Bataillon hottentottischer leichter Infanterie in Holländischen Diensten am Vorgebirge der guten Hoffnung): geb. zu Hamburg 177... §§. Reisen im südlichen Afrika in den Jahren 1803, 1804, 1805 und 1806. 1ster Theil. Berl. 1811. 8. m. 6 Kpf. u. einer Karte. Das zoologische Museum der Universität zu Berlin. *ebend.* 1816. gr. 8. Gab mit F. RÜHS, nach E. A. W. v. ZIMMERMANN'S Tode, den 13ten Jahrgang oder das 17te Bändch. des Taschenbuchs für Reisende heraus. Leipz. 1817. m. 14 Kpf. — Auch den 14ten Jahrg. oder das 18te Bändchen. *ebend.* 1819. m. 11 Kpf. und 1 Charte. — Die Werke von Marcgrave und Piso über die Naturgeschichte Brasiliens, erläutert aus den wieder aufgefundenen Originalzeichnungen; in den Abhandl. der Akad. der Wiss. zu Berlin aus den J. 1814 u. 1815. — Beytrag zur Naturgeschichte des

des Strausses; in dem Braunschw. Magazin 1809. St. 42 u 43. — Geschichte der Entdeckungen des Vorgebürgs der guten Hoffnung; in dem Vaterländ. Museum 1810. H. 4. S. 369 - 415. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie. — Sein Bildniss vor dem Juliusheft der Allg. geograph. Ephemeriden 1811.

**LICHTENSTEIN** (J... M...) *angestellter Waldeckischer Hof-Zahnarzt zu Arolsen: geb. zu . . .* §§. Ueber die Nothwendigkeit und Sorgfalt für Zahnfleisch und Zähne, und über die Mittel, sie gesund zu erhalten. Bremen u. Aurich (ohne Jahrzahl). 8.

*Freyherr von LICHTENSTEIN* (. . .) . . . *zu Lahm im Unter-Mainkreis* (führte eine Zeit lang die Direktion einiger Theate.): *geb. daselbst 176..* §§. Knall und Fall; ein komisches Singsp. in 5 Aufz. Bamberg 1802. 8. — Vgl. Jäck's Pantheon.

14 B. **LICHTENTHAL** (P.) §§. Ideen zu einer Diätetik für die Bewohner Wiens. Nebst Beyträgen zur medicinischen Topographie dieser Hauptstadt. Wien 1811. 8.

14 B. **LICHTHAMMER** (J. W.) *Stadtpfarrer zu Darmstadt* —

**LIDL** (Ildephons) starb am 2 Julius 1808. — Vgl. Verzeichniss aller akad. Professoren zu Salzburg S. 78 u. f.

**LIEB** (Johann Wilhelm Friedrich) starb am 20 Januar 1807. War seit 1758 *ausübender Arzt zu Mitau, königl. Polnischer Hofrath* seit 1773, *Leibarzt der Herzogin Dorothea von Curland* seit 1787: *geb. zu Mitau am 13 Julius 1730.* §§. Anordnung des Gebrauchs einiger seit vielen Jahren bewährt befundenen Arzneymittel für die Curländische und

und Curland angränzende Bauern, welche in der hochfürstl. Hofapotheke jetzt verändert und wohlfeiler, als die alten waren, zu haben sind. Mitau (ohne Jahrzahl). 8. Mehrere Auflagen. — Seine Marmorbüste von Friedemann, im Bibliotheksaal des Gymnasiums zu Mitau, auf Kosten der Curländischen Ritterschaft, als ein Denkmahl seiner Verdienste um die Provinz, mit der Inschrift: Aesculapio & Linneo nosuo, Joan. Wilh. Frid. Lieb, salutifero, rusticorum pauperumque amico, grata Curlandiae & Semigalliae Nobilitas. MDCCCL. — Die *Eispflanze* u. s. w. steht auch in der Mitauischen Monatschrift 1785. April.

**LIEBAU** (Heinrich Christoph) Dr. der Phil. und seit 1800 Professor der Griechischen Sprache und Literatur an dem Gymnasium zu Mitau (vorher seit 1784 Hauslehrer in Curland): geb. zu Graß-Bricktern im Sondershäusern am 17 September 1762. §§. Rede zur Feyer des 2. Geburtstages des Kaisers Alexander, am 12 Dec., 1809 gehalten. Mitau 1810. 8. Progr. über die Hauptbegebenheit in der Hekabe des Euripides. ebend. 1811. 4. — Etwas über Mythen der Griechen; in den von Recke herausg. Mitauischen wöchentl. Unterhaltungen 1805. B. 1. S. 437 u. ff. Artemis, nicht Selene; ebend. B. 2. S. 394 u. ff. Apollon; ebend. B. 3. S. 250 u. ff. Einleitung zur Erklärung von Vofs's Luise; ebend. B. 4. S. 51 u. ff. Moschos zweytes Idyll; ebend. S. 273 u. 339. Pallas Athene; ein mythologischer Versuch; ebend. B. 5. S. 148 u. ff. \* Pädagogische Fragmente; ebend. B. 5. S. 260 u. B. 6. S. 65. 262 u. 307. Uebersetzung des Latein. Programms von Buhle: Von der ältesten Russischen Malerey, besonders von den in der Vatikanischen Bibliothek zu Rom befindlichen Capponischen Gemälden; ebend. 1808. B. 1. S. 219 u. 235. Apollon, nicht Helios; ebend. B. 2. S. 466 u. 501. — Nachruf an Beidler's

19tes Jahrb. 6ter Band. L I Gra-



Grabe; in der Sammlung: Zu Beitzlers Andenken (Mitau 1811. 4) S. 17 u. ff. — Recensionen und Gedichte durch alle 8 Bände der Mitauischen wöchentl. Unterhalt. — Gedichte in verschiedenen Jahrgängen der Göttingischen Musenalmanachen, in den Mitauischen Zeitungen von 1798 bis 1803, in den Mitauischen Almanachen von 1800 bis 1802, in der von Schröder und Albers herausg. Ruthenia, in Albers Nordischen Almanachen für 1806, 1807 u. 1809, in Schlippenbach's Kuronia 1806 - 1808; auch in desselben Wega 1809. — *Vorrede zu der Schrift: Jahresfest der am 13 Apr. 1808 in Mitau eröffneten Privatlehranstalt für Kinder aus gebildeten Ständen* (Mitau 1809. 8).

**LIEBBALD** (Julius Thomas) *Dr. d. Philos. und Professor der Naturwissenschaft und Thierheilkunde an dem ökon. Institute Georgicon zu Keszthely: geb. zu . . . §§. Ueber die zweckgemäße Methode, die Schafe vor den Blattern zu sichern, und die allmähliche Tilgung dieser Krankheit zu bewirken; eine thierärztliche Abhandlung. Aus der Aehrenlese des Georgicons besonders abgedruckt. Mit 3 Kpft. u. einer Tabelle. Keszthely 1818. 8. — Er arbeitet an einer Chloris Keszthelyensis.*

**LIEBE** (Christlieb Adolph) starb — 1801.

**LIEBE** (Daniel Gottfried) *Pastor zu Wengelsdorf bey Weissenfels seit 1801; starb 1804; war geb. zu Stollberg bey Chemnitz . . . §§. Viele literarische und andere Aufsätze in den Dresdner gel. Anzeigen 1790 - 1798.*

**LIEBE** (J. C. G.) seit 1804 *Pastor zu Ober - Pöllnitz bey Weyda. §§. Ermahn. und Anweis. zum Lesen der heil. Schrift; eine Volks-Predigt veranlaßt durch die heilf. Bibelanstalten; nebst Dr. M. Luthers Andeut. und Meinungen über den großen Werth*

Werth und rechten Gebrauch der heil. Schrift.  
Neustadt an der Orla (1818). gr. 8.

14 B. LIEBEL (I.) §§. Gedichte. Wien . . . 2te  
Aufl. 1814. 8. *Archilachi reliquiae.* Lips.  
1812. gr. 8.

LIEBELT (S. . .) *Raths syndikus zu Querfurt: geb.*  
*zu . . .* §§. Memorabilien der Stadt Querfurt.  
Leipz. 1820. 8.

von LIEBENROTH (F. E. F.) war *Capitain* seit 1808.  
§§. Julius Cäsar oder der Sturz der Römischen  
Republik. Magdeb. 1797 - 1799 3 Bde. gr. 8. —  
*Von den geognost. Beobachtungen erschien eine*  
*2te Aufl. 1812. — Vgl. Haymann.*

Freyherr von LIEBENSTEIN (J. L. F.) jetzt *großherz.*  
*zogl. Badischer Oberamtmann zu Lahr.* §§.  
Ueber stehende Heere und Landwehr, mit be-  
sonderer Rücksicht auf die Teutschen Staaten.  
Karlsruhe 1817. 8. Der Krieg Napoleons  
gegen Rußland in den Jahren 1812 und 1813;  
dargestellt u. s. w. 2 Theile. Frankf. am M.  
1819. gr. 8.

LIEBERMANN (C. . .) *Rabbi zu Dessau (?)*: *geb.*  
*zu . . .* §§. Lichtstrahl, enth. Beweise, daß  
die Israeliten ihren Gottesdienst in Teutscher  
Sprache halten dürfen; vorangeh. eine Samml.  
der Meinungen berühmter Rabbinen über diesen  
Gegenstand (in hebr. Sprache). Dessau (u. Ber-  
lin) 1819. 4.

LIEBESKIND (D. M.) seit 1808 mit ihrem Gatten zu  
*München.*

LIEBESKIND (J. H.) seit 1808 *königl. Bayrischer Ober-*  
*appellationsgerichtsath zu München.*

10 B. LIEBEZEIT (J. A.) ist *Winzer zu Elsterwerda —*

14 B. von **LIEBHABER** (E. A. W.) während der Westphäl. Regierung war er Oberförster zu Lambspringe im Hildesheimischen; jetzt?

14 B. **LIEBHOLD** (J. E.) §§. Einige Worte über die Schrift: Vom Wechsel und Wechselrechte des v. Spann. Frankf. 1820. gr. 8.

**LIEBMANN** (Gottlob) starb . . . 1804.

14 B. **LIEBMANN** (H.) seit 1814 Pfarrer zu Erdmannsdorf: geb. daselbst am 8 Sept. 1773. §§. Lieferte Erzählungen und andere Aufsätze in die *Abendzeitung*, die *Zeitung für die eleg. Welt* und andern period. Schriften.

**LIEBNER** (Johann Adolf) starb als Privatgelehrter zu Cölleda am 15 Nov. 1808. War geb. zu Gleina bey Zeitz 175. . . §§. Von der Reformationsgeschichte Luthers erschien die 3te unveränderte Auflage 1811.

14 B. **LIEBSCH** (Wilhelm) starb . . . 1805. §§. *Commentat. de Crisibus, ab ill. Med. ord. praem. orn.* Goett. 1803. 8. Etwas über das Verhältniß der Philosophie zur Physiologie. ebend. 1805. 8. Babel in der neuen Heilkunde. 1stes Heft. ebend. 1805. 8. — Uebersetzte *Mitscherlich's* lat. Progr. auf J. v. Müller.

Freyherr von **LIECHTENSTERN** (Jof. Mark. — der Vorn. Franz ist unrichtig) lebt seit dem Dec. 1819 in Dresden. §§. Ueber das Studium der Geographie. Wien 1785. 8. Neue ganz umgearb. u. verm. Ausg. ebend. 1814. 8. Statistisch-geographische Monatschrift der cosmographischen Gesellschaft in Wien. ebend. 1797. 8. Allgemeine statistisch-geographische Uebersicht der Preussischen Erbmonarchie, nach ihrem Zustande, unmittelbar nach Ausgang des 18ten und im Anfange des 19ten Jahrhunderts. ebend. 1801.

1801. fol. 2te völlig umgearb. Aufl. Berl. 1820. Ueber die Lage, Größe, Bestandtheile und Bevölkerung der Oestreich. Erbmonarchie, nach ihrem Zustande unmittelbar nach dem Lüneviller Frieden. Wien 1802. m. 1 Charte. Ueber die Verwaltung der Landgüter. ebend. 1802. 8. 2te verm. Ausg. ebend. 1809. 3te mit Zusätzen und Anmerk. Altenburg 1821 (1820). Ueber die Schiffbarmachung der Muhr in Steyermark. Wien 1802. 8. Ueber Oestreichs Seeküsten und Seeschiffahrt. ebend. 1802. 8. Ueber Oestreichs Handel nach der Levante und den Küstenländern des Mittelmeeres. ebend. 1802. 8. (Beyde Abhandl. wurden 1816 in eine neue Ausgabe vereinigt und ganz neu bearbeitet; die 3te Aufl. erschien Altenburg 1821 (1820).) Handbuch der mathematischen und physischen Welt- und Erdbeschreibung. Wien 1807. gr. 8. mit 3 Charten. 2te veränd. Ausg. ohne Charten. ebend. 1813. Neues Archiv für Welt- Erd- und Staatenkunde, ihre Hülfswissenschaften und Literatur. ebend. 1811-1812. 4 Bde. 8. m. Landkarten. Grundlinien einer Encyclopädie der Cosmographie und der Statistik sämmtlicher europäischer und außereuropäischer Staaten. ebend. 1811. 8. 2te Aufl. 1812. Ueber die vorzüglichsten Beförderungsmittel des Oesterreich. Handels, nach seinen gegenwärtigen Verhältnissen und daraus abgeleiteten Ansichten. ebend. 1812. 8. Ueber statistische Bureaux, ihre nöthigen Formen und Einrichtungen. ebend. 1814. 2te Aufl. 1814. 3te 1815. gr. 8. 4te ganz neubearbeitete 1820. *Daraus ward besonders abgedruckt:* Nachricht über meine Verhältnisse zur statistischen Anstalt in Wien. (Eine Franzöf. Ausgabe dieses Werks erschien: Vienne 1815. 8). Allgemeiner Anzeiger, historisch-politisch-statistischer Inhalts, für die Jahre 1814, 1815, 1816. Wien 1814-1816. 3 Bde. 8. Grundlinien einer Statistik des Oesterreich. Kaiserthums, nach dessen gegenwärtigen Verhältnissen betrachtet. ebend.

ebend. 1816. gr. 8. 2te verm. Aufl. 1817. 3te völlig umgearbeit. Ausg. Brünn 1820. unter dem Titel: **Vollständiger Abriss der Statistik des Oesterreich, Kaiserstaats.** Statistisch-topographischer Landesschematismus des Herzogthums Steyermark. Wien 1818. gr. 8. (der jüngste Sohn, *Theod. Phil. Joseph v. L.*, hatte daran grossen Antheil). Handbuch der neuesten Geographie des Oesterreich. Kaiserstaats, ebend. 1817-1818. 3 Theile. 8. *Ein Auszug daraus erschien unter folgendem Titel:* Lehrbuch der Geographie des Oesterreich. Kaiserstaates. 1819. 8. Handbuch der allgemeinen Welt- und Staatenkunde, oder comparative Darstellung dessen, was wir im Weltall und auf unserer Erde wahrnehmen, mit den Grundsätzen der Wissenschaften, welche die Gesetze für dieses Seyn der Dinge bestimmen. Brünn 1819-1820. 2 Bde. 8. Erste Einleitung zum Studium der Statistik, als selbstständige Wissenschaft, unter dem leitenden Princip des Staatszwecks. Dresd. 1820. 8. Erinnerung an wichtige Momente bey Steuer-Cataster-Vermessungen. ebend. 1820. gr. 8. m. 1 Kpft. Comparative Darstellung sämmtlicher Teutscher Reichsländer und gegenwärtiger Bundesstaaten in Teutschland, welche im Jahre 1789 bestanden, seit diesem Zeitpunkte hinzugekommen und im Jahre 1820 noch bestehen, in Beziehung auf ihre wichtigsten historisch-statistischen Momente dargestellt. Berl. 1820. gr. fol. Was hat die Diplomatie als Wissenschaft zu umfassen und der Diplomat zu leisten? Ein Umriss der Hauptmomente der erstern und der Pflichten der Letztern. Altenburg 1820. 8. Aphorismen und Notitzen über wichtige Zweige des Finanzwesens. ebend. 1820. gr. 8. Ueber grössere Landesvermessungen, mit historischen Notitzen über die bisherigen geödtischen Operationen des Oesterreich. kaiserl. Generalstabes. Dresd. 1821. gr. 8. — Ueberdies hat er seit dem Jahre 1803 viele statistische Uebersichten

ten von einzeln Kreisen des Königreichs Böhmen, Gallizien, so wie vom Königreich Ungarn und Croatien geliefert. — Verschiedene Aufsätze in *Schlüzer's* Staatsanzeigen, *Schirach's* politischen Journal, Freyhrn. v. *Zach's* geographischen Ephemeriden, und einigen andern Zeitschriften. — *Von den* Beyträgen zur genauen Kenntniss des Oesterreich. Staats *erschiene* 1790 4 Hefte, nebst dem Portrait des Verf. — *Von der* statist. Beschreibung des Erzherzogth. Oesterreich *erschien* 1814 die 2te ganz umgearbeit. und verkürzte Auflage. — Comitatus Soproniensis, Basciensis, Tolpenis &c. *sind Landkarten.* — *Von dem* Entwurf zu einer vollständ. Darstellung der allgem. Rechtslehre u. s. w. *erschien* 1800 eine neue, aus 2 Büchern bestehende Ausgabe mit dem Titel: Versuch einer Einleitung zur allgemeinen bürgerlichen Rechtslehre u. s. w. — *Auch ward* die Skizze einer statist. Schilderung des Oestreich. Staats 1802 und 1805 zum 2ten und 3ten male aufgelegt; *so wie von der* statist. Uebersicht des Oestreich. Kaiserstaats 1809 die 2te sehr vermehrte Auflage *erschien.* — Portraits von ihm existiren außer dem vor der 2ten Aufl. von der kleinen Cosmographie, noch zwey, eins von *Blaschke*, und eins von *Langer*.

*Freyherr von* **LIECHTENSTERN** (Theodor Philipp Joseph) jüngster Sohn des vorigen; *privatisirt jetzt in Dresden: geb. zu Wien am 9 Nov. 1798.* §§. Antheil an seines Vaters: statistisch-topographischen Landeschematismus des Herzogth. Steyermark. Wien 1818. gr. 8. und an dessen: Lehrbuch der Geographie des Oesterreich. Kaiserstaats. ebend. 1818. 8. — Einige Aufsätze in Ersch und Gruber allgem. Encyclopädie der Wissensch.

**IEKEFETT** (Adolph Gottlieb) *Pastor zu Schilde Amts Wohldenberg im Fürstenthum Hildesheim: geb. zu . . .* §§. Sendschreiben an Hrn. H. L 1 4' *Hauer*

**Hauer** — über Einiges in dessen Buche: die Morgenröthe für niedere Bürger- und Landschulen. Hildesheim 1815. 8.

**LIEKEFETT (S. G.)** §§. *Jus Pandectarum sec. ordinem institutionum Justiniani — in usum praelect.* T. I. P. I. Lips 1820. 8. Neue Sammlung von Processschriften, zum Gebrauche in den Vorlesungen. 1ste Samml. ebend. 1820. 8. Neue Sammlung von Formularen aus der Staatsrechts- und Canzley-Praxis, zum Gebrauche in den Vorlesungen. 1ste Samml. ebend. 1820. 8. Bemerkungen über die Ursachen, daß auf Universitäten nicht so viele einsichtsvolle und praktische Rechtsgelehrte gebildet werden, als es seyn könnte, ebend. 1820. 8. *Disciplina academica nostrorum temporum an probanda sit, disquiritur. simulque quaedam de jurisprudentia in Academiis docenda monuit.* ibid. 1820. 8. Sind die Vorlesungen auf mehrern Universitäten vollkommen? und was kann man wesentlich bey den juristischen noch wünschen? Ein Fragment. ebend. 1820. 8.

**LIETZAU (J. E.)** §§. Von der Tödtlichkeit der Verletzungen, zur Erläut. des 169 §. der königl. Preuss. Criminal-Ordnung. Berl. 1811. gr. 8.

**Fürst von AREMBERG-LIGNE (Karl Joseph)** starb am 13 December 1814. War auch k. k. Feldmarschall, Inhaber eines Infanterieregiments, Kapitän der k. k. Trabanten-Leibgarde, k. k. Kämmerer und wirklicher geheimer Rath. §§. *Nouveau Recueil de Lettres, en réponse à celles qu'on lui a écrites.* 2 Parties. à Weimar 1812. 8. Philosophie des Katholicismus. Nebst der Antwort von der Gräfin M (oritz) von B... (*Brühl*). Aus dem Französl. übersetzt. Mit einer Vorrede des Hrn. D. *Marheinecke*. Berlin 1816. 8. — *Von den Melanges milit., lit. & sentiment. erschienen noch T. XXXI - XXXIV. 1809 - 1811.* — Soll

Soll auch einen Roman (*Sidonie*), von ihm selbst zum Druck bestimmt, hinterlassen haben. — Vgl. *Convers. Lex.* und *Jen. L. Z.* 1815. Int. Bl. 41 - 46.

10 B. **L.HME** (M. F.) Ueber ihn ist zu vergleichen *Rotermundt's Fortl.* von Jöcher's *Gel. Lex.*

**Freyherr von LILGENAU** (A. C.) *königl. Bayrischer und bischöfl. Augsburg. geistlicher Rath, Stadtpfarrer zu Aichach und Distrikts-Schulinspektor im Landgericht gleichen Namens* (vorher Pfarrer zu Otzing Bisthums Regensburg in Niederbayern): *geb. zu Bergkirchen bey Dachau am 10 März 1747.* §§. *Meine Beobachtungen über die Religionsduldung, die Kaiser Joseph in seinen Staaten einführt.* . . . 1783. 8. Das Opfer der Menschenliebe auf den großmüthigen Tod Leopolds des Braunschweigers. . . . 1785. . . Die bösen Folgen der bürgerlichen Kriege. . . . 1790. . . Denkmahl auf den Joseph Hubmann, Stifter der hiesigen Erziehungsschule im J. 1798. . . . Vgl. *Felder.*

**LILIEN** (Träugott Christiane Dorothea) starb bereits am 15 Dec. 1788. (Fehlt im *Lex. der verstorb. Schriftst.*). War geb. 1725 (nicht 1728). — Vgl. *Haymann.*

**Baron von LILIENCRON** (. . .) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. *Allgemeiner Zimmer- Blumen- und Pflanzengärtner, oder Anweisung, die beliebtesten Blumen und Gewächse zu jeder Zeit ohne Kosten in Zimmern und Fenstern zu ziehen; nach Bouche.* Hamb. 1809. 8. Kunst, in kurzer Zeit vollkommen gut und schulgerecht reiten zu lernen. ebend. 1809. 8. Die vollkommene Wirthschafterin in allen ihren Geschäften, außerhalb der Küche, oder Anweisung zur Zucht und Benutzung des Federviehes, zum Einschlachten, Salzen, Räuchern, Mariniren u.



f. w. ebend. 1809. 8. Der vollkommene Jäger und Jagdliebhaber. ebend. 1809. 8. Schill's Kreutz- und Queerzüge. . . . 1810. 8. Praktische Anleitung zum besten Anbau der Runkelrüben, so wie ihre Benutzung zu Syrup und Zucker. Hamb. 1812. 8.

**LILIENSTERN, RÜHL v. S. RÜHL.**

14 B. **LILLY (P. K. A.)** seit 1814 zweyter Kreisamtmann zu Salder im Braunschweigischen. — In der 1ten Zeile seines Artikels l. Procurator des Königs.

**LIMMER (Gallus Ignatz)** starb am 30 April 1814. War zuletzt Pfarrer bey St. Martin zu Bamberg (vorher Regens am Ernestinischen Seminar daselbst, vor diesem Professor der Moral und Direktor des Universitätshauses, vordem Stiftsherr bey St. Gangolph und wirkl. geistl. Rath, nachdem er Subregens und Kaplan, hernach Domprediger zu Bamberg, und zu allererst Kaplan zu Memmelsdorf gewesen war): geb. zu Bamberg am 21 Januar 1757. §§. Geistliche Reden von der wahren Krömmigkeit, auf fürstbischöfl. Befehl in der Charwoche vorgetragen. Bamb. 1786. 8. Geistliche Reden von der Wohlthätigkeit des Christenthums, in Gegenwart des Fürsten vorgetragen in der Fasten 1790. ebend. 1791. 8. Predigten auf die Festtage des Jahres. 2 Theile, ebend. 1791. 8. Frage: Was soll der Christ den moralischen Uebeln der mahliger Zeit entgegen setzen? Beantwortet in einem Hirtenbriefe. ebend. 1794. 8. Trauerrede auf den Fürstbischoff Franz Ludwig von Erthal. ebend. 1795. 4 u. 8. — Vgl. Jäck's Pantheon, Brenner's theol. Zeitschr. 5tes H. und neues Monatsbl. für kathol. Lit. 2tes H.

10 u. 14 B. **LIMMER (K. A.)** seit 1810 Prediger der Teutschen Gemeinde zu Poltawa im Jekatarinoslawischen Gouvernement Russlands (ehe er nach Riga

Riga gieng, war er eine Zeit lang Hauslehrer in Curland).

- 14 B. LINDAU (A. Ferdinand, nicht Friedrich) D. ehemahls *Professor am königl. Lyceum zu Warschau*; jetzt? §§. *Hippokrates* Abhandlung über den Einfluß der Luft, des Gewässers und der Ortslage auf den Menschen. Aus dem Griechischen verteutlicht. Bresl. 1815. 8. Briefe über Sarmatien; veranlaßt durch einige Stellen in Herodots Melpomene. ebend. 1816 8. *De usu & praestantia artium & litterarum Graecarum.* ibid. eod. 8. *Novum in Platonis Timaeum & Christiani conjecturarum specimen.* ibid. eod. 8. *Spicilegium criticum in Thucydidem & Livium.* ibid. 1818. 4. Thoth, oder allgemeiner Sprachschlüssel. Berl. 1818. gr. 8.

- 10 u. 14 B. LINDAU (*Wilhelm Adolph*) war auch kurze Zeit *Polizey - Inspector* (zu Dresden): geb. zu Düsseldorf am 24 May 1774. §§. \* *Elise Dumenil*, ein Roman; a. d. Franz. vom Verf. der *Heliodora*. Leipz. 1802. 4 Bde. 8. (*Auch unt. d. Titel: Auswahl der geistvollen Romane. 7 - 10 Theil*). \* *Die Dankbaren und ihre Wohlthäter*; eine Erzählung vom Verf. des *Adolar*. Freyberg 1802. 8. \* *Leonellos Arabesken*, von *Laetus*. Penig 1803. 8. \* *Der Tempelherr*. Leipz. 1804. 2 Bde. 8. \* *Natalie von Bellozane*; frey nach dem Franz. überf. Leipz. 1805. 2 Bde. 8. m. Kpf. \* *Ueber den Gang der ersten Französischen Revolution bis auf die Reise des Papstes Stephan nach Frankreich und die Salbung Pipins des Kurzen*. Meissen 1805. 8. \* *Mährchen*, herausg. vom Verf. der *Heliodora*. Görlitz 1805. 8. \* *Die Reise von 24 Stunden*, vom Verf. u. f. w. Leipz. 1806 8. \* *Wanderungen und Abentheuer zwischen Dorf und Stadt*, vom Verf. u. f. w. Posen 1806. 8. \* *Edmunds Prüfungen*; ein Roman vom Verf. u. f. w. Görlitz 1810. 2 Thle. 8. \* *Der kleine Glocken-*

Glockenspieler, nach *Ducray Dumenil* bearbeitet vom Verf. u. f. w. Leipz. 1810. 4 Bde. 8. m. Kpf.

Don *Felix Azara's* Reise in Südamerika in den Jahren 1781–1801. Aus dem Spanischen mit Anmerk. ebend. 1811. 3 Bde. gr. 8. m. Kpf. u. Charten. \* Welcher ist mein Vetter? ein Lustsp. in 1 Act, nach *Pain's* Vaudeville bearbeitet vom Verf. der *Heliodora*. Chemnitz 1811. 8.

\* Die Verführerin; ein Roman vom Verf. u. f. w. Meissen 1811. 8. \* Die weisse Frau; eine Rittergeschichte vom Verf. u. f. w. Leipz. 1811. 3 Bde. 8.

Reise von Paris nach Jerusalem durch Griechenland und Kleinasien, und Rückreise nach Paris durch Aegypten, Nordafrika und Spanien, von *Fr. A. v. Chateaubriand*, aus dem Franz. überf. mit einigen Anmerk. ebend. 1811. 3 Thle. 8. 2te verbess. Ausg. 1815. (*K. L. M. Müller* war Theilnehmer an dieser Uebersetz.). Darstellungen aus der Geschichte von Spanien. 1 Bdchen. Görlitz 1812. 8. (Davon standen bereits in andern Zeitschriften: 1) die Cortes, Beiträge zur Geschichte der Span. Constitutionsform, in (*Rühl v. Lilienstern's*) *Pallas* 1809. St. 9. 10. 2) *Alvaro & Luna*, in den Europäischen Annalen 1809. St. 12).

\* Die Pilgerinnen; ein Roman vom Verf. u. f. w. Meissen 1812. 8.

\* Herbstblüthen, bunte Blätter zur Unterhaltung, herausg. vom Verf. u. f. w. Leipz. 1812. 8.

\* Die Gefangenen, Rodrigo und Nenila, zwey Rittergeschichten und die Einsiedlerin, eine Novelle, erzählt vom Verf. u. f. w. ebend. 1812. 8.

Joan de Castro, Gemälde eines Heldenlebens. Dresd. 1812. 8. \* Portugiesische Sprachlehre (unter dem Namen *Jos. Aldoni*). Leipz. 1813. gr. 8.

\* Leonore, oder das Werk der Barmherzigkeit, und die Jägerin im Gebürge, vom Verf. u. f. w. ebend. 1813. 8. \* Leonello; ein Roman vom Verf. u. f. w. Meissen 1813. 8.

\* Südfrüchte; romantische Erzählungen aus Spanien vom Verf. u. f. w. Dresd. 1813. 8. \* Der Wundergürtel, die Nebenbuh-

buhlerinnen; Abdolazi; und Asmolan. Vier Erzählungen, nach dem Franzöf. und Spanischen bearbeitet vom Verf. u. f. w. Leipz. 1813. 8.

\* Der graue Ritter, oder des Kriegers Abenteuer und Irrfahrten. Eine romantische Geschichte vom Verf. u. f. w. ebend. 1814. 4 Bde. 8. m. Kpf.

\* Engerand de Balco, eine Erzählung aus der Ritterzeit; 1) Leichtfinn und Herzensgüte, Novelle; 2) die Arche Noah. Nach dem Spanischen bearh. vom Verf. u. f. w. ebend. 1814. 8.

Gemälde aus der Geschichte der Völker. ebend. 1814. N. Aufl. 1817. 8.

Ich und meine Frau. Drey Erzählungen (mit Fr. LAUN und G. SCHILLING). Dresd. 1815. 8.

Fr. A. de Chateaubriand Erinnerungen aus Italien, England und Amerika; a. d. Franz. überf. ebend. 1816 (1815). 8. (Bruchstücke daraus in der Zeit. für die eleg. Welt 1816. Nr. 10 - 12).

Mayblumen. Görlitz 1816. 8.

\* Neues Gemälde von Dresden, in Hinsicht auf Geschichte, Oertlichkeit, Kultur, Kunst und Gewerbe. Dresd. 1817. 8. mit einem neuen Plan von Dresden, vom Major J. G. Lehmann gezeichnet und ergänzt vom Lieut. Reinsch. 2te verb. und verm. Aufl. mit 30 malerischen An- und Ausichten vom Prof. C. A. Richter. ebend. 1820.

Hat auch den Titel: Dresden und die Umgegend. 1ster Theil. Der 2te unter folg. Titel: Neuer Wegweiser durch das Meissenische Hochland, oder die Sächsishe Schweiz und das Böhmishe Gränzgebirge, die Gegenden von Pirna, Königstein und Gieshübel bis Töplitz, von Dohna, Altenberg, Freyberg, Chemnitz, Meissen, Grossenhayn, Elsterwerda, Camenz, Bautzen, Herrnhut und Zittau. Mit einer genauen Reisecharte von J. G. Lehmann und 70 malerischen An- und Ausichten vom Prof. C. A. Richter. ebend. 1820. 8.

Gedrängte Beschreibung der Stadt Meissen, ihrer Sehenswürdigkeiten und interessantesten Umgebungen, so wie einiger andern Elbgegenden. Meissen 1817. 8.

Der Astrolog,

log, eine caledonische Wunderfage, nach *Walter Scott* bearbeitet. Leipz. 1817. 3 Bde. 8. (Bruchstücke daraus in der Zeit. für die eleg. Welt 1816. Nr. 175. 176. 227 - 229). Lebensbilder. Dresd. 1817. 2 Bde. 8. (darin befindet sich ein älterer Aufsatz von ihm: der Städte Aufruhr in Castilien, welcher in *Th. Schmalz's* Annalen der Politik 1 Bd. 2 Heft (Berl. 1809) S. 132 - 176 abgedruckt war). Heldengemälde aus der Vorzeit der Europäischen Völker. Leipz. 1817. 8. \* Stimmen aus drey Jahrhunderten über Luther und sein Werk. Dresd. 1818 (1817). gr. 8. m. 1 Kpf. (*Nennt sich unter der Vorrede*). \* Darstellung der Ereignisse in Dresden im Jahre 1813 von einem Augenzeugen. Mit 61 Beylagen. ebend. 1818. 8. (Dieses Werk macht den 2ten Theil aus von (Otto Freyh. v. *Odeleben*) Napoleons Feldzug in Sachsen im J. 1813, entworfen von einem Augenzeugen in Napoleons Hauptquartier (Dresd. 1816. 8). Sämmtliche 4 Aufsätze, mit Ausnahme eines Anhangs: zur Geschichte der Stadt Pirna, standen unter der Rubrik: Züge zur Geschichte Dresdens im Jahre 1813, in den Europäischen Annalen 1813. St. 10 - 12. 1814. St. 3. 1816. St. 1. 1817. St. 12. 1818. St. 1. 2). \* Napoleons Selbstschilderung. Auszüge aus der ersten Handschrift Napoleon Bonapartes von einem Amerikaner. Aus dem Französl. nach der Londoner Ausgabe übersetzt. Dresd. 1818. 8. Ueber den Ursprung und die Schicksale der Gelehrsamkeit und Kunst, und ihren Einfluß auf den gesellschaftlichen Zustand, von *Will. Roscoe*. Aus dem Engl. Leipz. 1819. 8. Robin der Rothe, eine schottische Sage nach *Walter Scott* bearbeitet. Berl. 1819. 3 Bde. 8. (Bruchstücke daraus in der Zeit. für die eleg. Welt 1818. Nr. 175 - 177). \* Romantische Geschichten vom Verf. der Heliodora. Leipz. 1819. 8. Der schwarze Zwerg. Schottische Wunderfage vom Verf. der Romane: Robin der Rothe und der Astro-

**Astrolog.** Aus dem Engl. überf. Leipz. 1819. 8. m. 1 Kpf. **Die Braut;** ein romantisches Gemälde nach *Walter Scott*. Dresd. 1820. 3 Thle. 8. (Bruchstücke daraus in der Zeit. für die eleg. Welt 1820. Nr. 23-28). **Die Schwärmer,** ein romantisches Gemälde nach *Walter Scott*, übersetzt. Brünn 1820. 3 Bde. 8. \* **Die Flüchtlinge,** romantische Unterhaltungen vom Verf. u. f. w. Leipz. 1820. 8. m. 1 Kpf. \* **Ueber die Spanische Revolution;** aus dem Franz. des Hrn. von *Pradt* übersetzt, mit Anmerkungen. Leipz. 1820. 8. — Ueberdies mehrere pseudonyme Schriften, und Antheil an folgenden Werken: 1) *Bibliothek der Grazien.* Pirna 1805 folg. 3 Bdch. 8. (Hier ist das 1ste Bdchen von ihm, desgl. zwey Uebersetzungen im 3ten Bdchen). 2) Von *Th. Hell's* (K. Winkler's) kleinen Romanen und Erzählungen, aus dem Franz. der *Madame de Genlis*, rührt der — Bd. von ihm her, der die Hirten von Midian enthält. 3) Von *K. L. M. Müller's* Geschichte der Frau von Maintenon, nach Frau v. *Genlis* (Lpz. 1807), so wie 4) von *dessen* Belagerung von Rochelle, nach der Frau v. *Genlis* (Lpz.) rührt der 1ste Theil von ihm her. Endlich ist 5) von der Schrift: *Bertha, Gräfin von Beichlingen, oder die Zerstörung der Rothenburg* u. f. w. (Leipz. 1816) blos die letzte Erzählung, der Sturm, nach *A. Sarrazin*, von ihm. — Von *Erato* erschien 1808 der 3te Band, 1810 mit dem Titel: *Lilienblätter, romantische Erzählungen.* (Die ersten Erzählungen in den *Blüthenblättern* hat *M. L. de Sevelinges* mit einigen Abänderungen im *Conservateur* 1808 ins Französische übersetzt, dann sind solche wiederum, Bettina ausgenommen, im *Freymüthigen* 1808 ins Teutsche übergetragen). — Von den drey Erzählungen: *Eugen und Rosalia* u. f. w. ist blos die erste von ihm, die beyden andern sind vom Verleger eingedruckt. — Aufsätze von ihm stehen in folgenden Zeitschriften: 1) In der *Zeitung für die eleg.*

*eleg. Welt*, seit 1807. z. B. \* Die Zigeuner in  
 in, England, 1816. Nr. 180. \* Sängerglück,  
 Nr. 202. 203. \* Die Legende der heiligen Ot-  
 tilie, Nr. 231. \* Französische Aufwandgesetze,  
 1817. Nr. 7. 18. \* Die Sängerin Gabrielli,  
 Nr. 52. 53. \* Die Reise ins Bad; Erzählung,  
 1818. Nr. 64-78. (Die meisten sind aus Franzöf.  
 Journalen übersetzt). 2) Im *Morgenblatt*, seit  
 1809. 3) In (*Rühl's von Lilienstern's*) *Pallas*:  
 Ueber die Unruhen in Spanien während des  
 Erbfolgekrieges, 1808. St. 5. 1809. St. 7. Die  
 Belagerung von Diu im J. 1538, 1810. St. 6.  
 Ueber die Kriegsgebräuche der Seestaaten im  
 Mittelalter, 1810. St. 6. Ueber die Spanier;  
 Stimmen der Vorzeit, St. 11. Ueber die Spa-  
 nischen Aufwandgesetze, St. 11. 4) In den  
*Europäischen Annalen*: Ueberlicht der Geschichte  
 der Gesetzgebung in Spanien, 1812. St. 4. dergl.  
 die Züge zur Geschichte Dresdens im J. 1813.  
 (Vgl. die Schrift: Darstellung der Ereignisse von  
 Dresden, 1818). 5) In den *geograph. Ephe-*  
*meriden*: Ueber Columbus, Jahrg. 1810. Ver-  
 schiedene kleine Aufsätze in den J. 1815 u. 1817.  
 6) In der Zeitschrift: *London und Paris*: Bio-  
 graphie von Burdett, 1810 Dec. 7) In den  
*gemeinnütz. Dresdn. Beyträgen*: Ueber Spanien,  
 historisch-statistische Skizze, 1809. Nr. 24-27. 29.  
 Auch hat er 1808 diese Beyträge redigirt, und 1813  
 die officiellen Berichte der Franzöf. Armee für  
 diese Blätter ins Teutsche übersetzt. 8) Im  
*Rhein. Taschenbuch*: Die Seereise, eine Erzäh-  
 lung, 1812. S. 111-164. 9) In *Th. Hell's Pe-*  
*nelope*: Erzählungen, 1812. 1813. 10) In den  
*Zeitgenossen* (Leipz. 1816. folg. 8): Biographien  
 von Llorente, Richard Watson, Bischoff v. Lan-  
 daff, John Tweddel, Malesherbes und Frau  
 v. Stael. 11) In den *Erhöhungen* (Naumburg)  
 seit 1816. 12) In dem *Teutschen Unterhaltungs-*  
*blatt* (Nürnb. 1816). 13) In der *neuen Abend-*  
*zeitung* 1817 u. f. J. 14. 15) In *Gubitz's* *Ge-*  
*sellschafter*, und in den *Aprillanzen des Gesell-*  
*schafts*.

*schafters* (1819). 16) *Antheß am Conversations-Lexicon*, und 17) an (*Haffens*) *Taschenencyclopädie* (Leipz 1816 - 1818), wo seine Beyträge mit G. bezeichnet sind. — In frühern Jahren Recensionen in der Leipz. Lit. Zeit. — Vgl. *Hymann a. a. O. S. 278. 279.*

**LINDE** (S. G.) seit 1817 *Prof an der neuerrichteten Univerſität und Gen. Dir. der öffentl. Bibliothek und der Cabinette zu Warschau.* §§. *O Statu cie Litewskim Ruskim je, zykiem i druckiem wydany wiadomosc. Warschau 1816. 4. Janociana, five clarorum atque illustrium Poloniae auctorum Maecenatumque memoriae miscellae. Volumen tertium, nunc primum e Codicibus bibliothecae Varsoviensis edidit. ibid. 1819. 8. — Das Wörterbuch der Polnischen Sprache wurde mit dem 6ten B. 1814 vollendet.*

**von LINDELOFF** (Friedrich) *Dr. der Rechte und Assessor in der Justizkanzley zu Oldenburg* seit 1818 (vorher Privatdocent der Rechte zu Göttingen): *geb. zu Oldenburg am 10 Jul. 1794* §§. *Institutiones juris romani privati. Gött. 1818. 8. — Vgl. Saalfeld's Gesch. der Univ. Gött. 1788 - 1820.*

**LINDEMANN** (August) S. **LINDEMANN** (Ernst).

4 10 u. 14 B. **LINDEMANN** (Christoph Friedrich Heinrich) *Rath am 8 November 1816.* §§. *Johannes Offenbarung, übersetzt und mit einem Commentar versehen nach dem Lateinischen des Hrn. Hofraths Eichhorn, und mit einer Vorrede desselben begleitet. Hannov. 1817. 8.*

**LINDEMANN** (August u. Ernst) S. **F. K. LANG** und **K. J. LANGE** im 10. 11 u. 14 B. (und oben in diesem Bande).

**LINDEMANN** (Friedrich; eigentl. Joh. F.) seit 1820 *fünfter Professor an der königl. Landschule zu*  
19tes Jahrh. 6ter Band, M m Meis-



*Meissen* (vorher seit 1819 sechster Prof., früher seit 1814 Rector am Lyceum zu Torgau): *geb. zu Jöhstadt im Erzgebirge 1788.* §§. *Lieder. 1te Sammlung.* Annaberg 1813. gr. 8. *Eudora*; eine Zeitschrift für Wissenschaft, Kunst und Unterhaltung, herausg. — Leipz. 1817. 2 Hefte. 8. *Prisciani, Caesar. Gram. opera minora* ed: *Accessit epistola G. Hermannii ad Editorem.* Lugd. Bat. 1818. 8. *Pompeji commentum artis Donati & ejusdem in Donati de barbarismis & metaplasms commentariolus.* Utrumque nunc primum ed. & brev. notis instr. Lips. 1820. gr. 8.

**LINDEMANN** (J. Gottlieb) — *geb. 1757.* (Vgl. *Rottermundt* in der Leipz. L. Z. 1810. 1Bl. S. 123). §§. *Histor. und philos. Ueberblick über die Religions - Begriffe und Gebräuche cultivirter und roher Völker in der alten und neuen Zeit.* Braunschweig 1820. 8.

**LINDEMANN** (Johann Karl Rudolph) Bruder von J. F.; *Dr. der Phil.* seit 1811: *geb. zu Jöhstadt 178..* §§. *Versuch einer Philosophie des Buchs Hiob.* Wittenberg 1811. 4.

**LINDEMANN** (M...) *gräfl. von Ingelheimischer Rath zu . . .*: *geb. zu . . .* §§. *Die Psalmen, übersetzt und metrisch bearbeitet.* Bamb. u. Würzb. 1812. 8.

von **LINDEN** (F. J. I.) seit 1809 *Präsident des O. Justizcoll. zu Tübingen* (nachdem er vorher Präsident des kathol. Consist. zu Stuttgart und früher Vice - Präsident des O. Crim. Coll. zu Eßlingen gewesen war).

14 B. **LINDEN** (G.) *oder vielmehr Karl STEIN*; Ivar, König der Normänner; historisch - romantisches Trauerspiel in 5 Akten. Berlin 1810. 8. — *Z. 4 seines Artikels. 1. Protens.*

**24 B.** von LINDENAU (*Adam Friedrich August*) seit 1815 *Obrist und Commandeur des Regiments Prinz Clemens Uhlanen zu Oederan* (nachdem er seit 1789 bey der Sächsl. Armee gedient hatte); auch *Ritter des Franzöf. Ordens der Ehrenlegion*: geb. zu Tackau bey Weiffenfels am 13 May 1770. §§. Entwurf zu einer Anweisung, wie das Benehmen eines Cavalleristen bey Gefechten in zerstreuter Ordnung in Friedenszeiten zu lehren sey. Nebst einem Anhange über den Angriff der Cavallerie en Front auf Cavallerie. Leipz. 1806. 8.

**24 B.** von LINDENAU (B.) und (J. A.) sind Eine Person (*Bernhard August*) *Kammerherr zu Gotha* und seit 1820 auch *herzogl. Sachsen - Gothaischer Minister und geheimer Rath, mit Sitz und Stimme*; auch *Ritter des Russ. Wladimirordens*. §§. *Tabulae Veneris novae & correctae ex theoria gravitatis clar. de la Place, & ex observationibus recentissimis in specula Seebergenst habitis erutae.* Gothae 1810. gr. 4. *Tabulae Martis novae & correctae, ex theoria gravitatis clariss. de la Place & ex observationibus recentissimis erutae.* Eisenbergae 1811. 4. *Investigatio nova orbitae a Mercurio circa solem descriptae; accedunt tabulae planetae, ex elementis recens repertis & theoria gravitatis illustr. de la Place constructae.* Gothae 1813. 4. Mit J. G. F. BOHNENBERGER gab er heraus: *Zeitschrift für Astronomie und verwandte Wissenschaften.* Stuttg. u. Tüb. 1816 - 1818. 3 Jahrg. in 6 B. 8.

von LINDENAU (*Karl Friedrich*) starb am 20 Februar 1817. War geb. 1742.

von LINDENER (R... V...) jetzt *Generalmajor zu Glatz*: geb. 1748.

LINDENHAHN (A... C...) . . . §§. *Adelaide*; ein Gedicht in 7 Gefängen. Gotha 1815. 8.

14 B. **LINDENMYER** (Georg Christian Ludwig) farb am 19 Junius 1820. War zuletzt seit 1819 *Appellations - Gerichtsrath zu Zweybrücken.*

10 B. **LINDHEIMER** (F.) lebt zu Frankfurt am Mayn: geb. daselbst . . . §§. Das Friedensfest; Lustsp. in 2 A. Mannh. 1798. 8. Der Burggeist; Lustsp. in 2 A. ebend. 1798. 8. Das Vogelschiessen; Lustsp. in 5 A. Frankf. am M. 1804. 8. Freundschaft und Liebe; ein Familiengemälde. Leipz. 1804. 8.

**LINDIG** (P... F...) . . . §§. Arithmetische Tabellen zum Gebr. für die Jugend bey Kopf- und Tafelrechnen; nebst einer kurzen Anweis. zum Rechnen für die ersten Anfänger. . . . 2te verbess. u. verm. Aufl. Eisenberg 1819. 8.

**EINDLAU** (Jakob Clemens) Pfarrer zu Tragenhofen in Bayern seit 1804 (vorher Schloßcaplan zu Gansheim, und früher zu Taymersheim): geb. zu Cölln am Rhein am 1 Nov. 1781. §§. Moralische Gedichte, oder Etwas für Jedermann, der es verstehen kann. Augsb. 1815. 8. Der gute Hirte Christus, oder tröstende Betracht. auf der Reise zur Ewigkeit. Gebet- Betrachtungs- und Krankenbuch für kathol. Christen jedes Standes. ebend. 18.. 8. — Vgl. Felder.

**LINDNER** (Friedrich Ludwig) Dr. der Phil. und der Rechte zu Stuttgart (vorher eine Zeit lang außerordentl. Professor zu Jena und früher privat zu Wien): geb. zu . . . §§. Gemälde der Europäischen Turkey. Ein Beytrag zur Länder- und Völkerkunde. Mit Karten und Kupf. (Der neuesten Länder- und Völkerkunde 14ter Band). Weimar 1813. gr. 8. Der fünfte Welttheil oder Australien; ein geogr. Hand- und Lesebuch. ebend. 1814. gr. 8. Die Tribüne; Würtembergische Zeitung für Verfassung und Volkserziehung zur Freyheit. Stuttg. 1819. 4.

J. Ch.  
Beil.

**Beilou** kritische Untersuchungen über das hinterlassene Werk der Frau von Stael: Betrachtungen über die wichtigsten Begebenheiten der Französischen Revolution. Aus dem Französl. übersetzt. 1ster Band. ebend. 1820. gr. 8. — Während seines Aufenthalts in Wien arbeitete er am Sonntagsblatte und andern Oestreich. Zeitschriften. (Vgl. Allgem. Zeit. 1820. Beyl. Nr. 14). — **War in Kotzabus's Streitigkeiten mit Loden verwickelt.**

1. **LINDNER (F. W.)** ward 1815 *aufferordentl. Prof. der Phil. zu Leipzig*: geb. zu Weyda am 12 Dec. 1779. §§. Unterhaltungen über verschiedene Gegenstände aus der Natur, nach Pestalozzischer Form. Leipz. 1807. 8. *Diff. philosophico-paedagogica e methodo historico-practica in utroque genere institutionis adhibenda, tum altiori, tum inferiori. ibid. 1808. 4.* (Diese Abhandlung ward umständlicher unter dem im 14ten B. angegeb. Titel ins Teutsche übersetzt, und 1810 neu aufgelegt). **Musikalischer Jugendfreund**, oder instructive Sammlung von Gesängen für die Jugend gebildeter Stände, sowohl für Schulen und Institute, als auch für häusliche Kreise geeignet. 1ster Heft. ebend. 1811. 2te Aufl. 1811. 3te 1815. 4te 1818. — 2. 3ter Heft 1812. 2te Aufl. 1815 (?). 3te 1820. \* **Mac-Benac**, er lobet im Sohne, oder das Positive der Freymaurerey. Zum Gedächtnisse der durch Luther wieder erkämpften evangelischen Freyheit. (Ohne Druckort) 1818. 8. 1ste Aufl. 1818. 2te umgearb. und über die Hälfte verm. Aufl. Leipz. 1820. (Mit seinem Namen). Statuta der pädagogischen Gesellschaft, nebst einer Einleitung über das Ziel der wahren Pädagogik und den Mitteln dafür. ebend. 1819. Gab heraus: **Ernst Titch's** allgemeines Lehrbuch der Arithmetik, oder Anleitung zur Rechenkunst für Jedermann. 2te völlig umgearbeitete und mit einem praktischen Theile verm. Auflage, nach

seiner in der Leipziger Bürgerchule eingeführten Methode bearbeitet. ebend. 1821 (1820). 8. — Heinrich Pestalozzi; in *Kilian's Georgia* 1806. Nr. 136. 138. 140 u. 141. — Viele Aufsätze in *Guts Muth's Zeitschrift für Pädagogik* 1807 und *dessen* neuen Bibl. 1808, 1810 u. 1813. — Kritische Uebersicht alles dessen, was für die Methode des Lese- und Rechenunterrichts in der neuen Zeit geschehen ist; in der *Leipz. Litt. Zeit.* 1810. Sept. u. 1811. Jan. — Verlohnt es sich der Mühe, die Katechetik in ihre von ihrer eignen Natur gesetzten Schranken zu verweisen? in *H. G. Tzschirner's Memorabilien für das Studium der Theol.* (Leipz. 1812) B. 2. St. 1. S. 88-107. — Viele Abhandlungen in der *musikal. Zeitung* (unter andern: über die nothwendige Verbesserung der Methode des Gesangsunterrichts, im Jahrgange 1805). — Antheil am *Conversations-Lexicon*. — Recensionen in der *Leipz. Litt. Zeit.*

**LINDNER** (Gottlob Immanuel) . . . SS. Neue Ansichten mehrerer metaphysischen, moralischen und religiösen Systeme und Lehren als der Prüfung unterworfenen Vorschläge zur Bericht. des Wahren und Falschen in jenen Systemen und Lehren. Königsb. 1817. 8.

**LINDNER** (Ignatz) Hauptmann und Professor im k. k. Bombardier-Corps zu . . . : geb. zu . . . SS. Logarithmisches und logarithmisch-trigonometrisches Taschenbuch. Mit einem Anhang von mehreren für die Ausübung unentbehrlicher Tafeln und Formeln; zum Gebrauch der Mathematik Beflissenen in der k. k. Oestreich. Artillerie. Wien 1812. gr. 8. Anleitung zur Mechanik der festen Körper, nach den Elementar-Begriffen der Mathematik; für die mathematischen Schulen der k. k. Artillerie. ebend. 1817. 8. m. 8 Kpft.

**LIND-**

**VDNER** (Johann Georg) *Cantor zu Löfsnitz im Schönburgischen: geb. zu Mühlaus bey Penig 1771. §§. Schulgebete für Bürger- und Landschulen, nach den verschiedenen Klassen der Schüler geordnet. Leipz. 1812. 2 Thle. 8.*

**VDNER** (Johann Gottlieb) starb am 18 Dec. 1812. War zuletzt auch *Consist. Assessor: geb. — am 17 März (1726). §§. Seine Selbstbiographie; herausgegeben von J. C. Hellbach. Arnstadt 1812. 8. Mit dessen Bildniss.*

**VDNER** (Johann Wilhelm Sigmund) *Advocat zu Dresden: geb. daselbst am 11 April 1783. §§. Ueber die Beweiskraft der Handelsbücher, insonderheit über den Beweis der Hauptbücher eines Lotteriecollecteurs; ein juristischer Versuch. Helmstädt 1818 (1817). gr. 8. — \*Wer hat den Schaden zu tragen, der durch heftiges Schloffenwetter verursacht worden ist? in den Dresdner gemeinnütz. Beyträgen 1811. Nr. 54. — Aus einer Geschichte des Teutschen Theaters in Dresden; in der Abendzeitung 1818. Nr. 193 u. 194. — Berichtigungen und Zusätze zu Fr. Rafsmann's Teutschen Dichterneurolog; im Int. Bl. der Leipz. Lit. Zeit. 1820. Nr. 80. 111. 117. 197. 204. 211. 215. 239 u. 246. — Kurze Geschichte der im Königreich Sachsen concessionirten Lotterien; in Geissler's Zeitschrift für das Königr. Sachsen B. 1. H. 4 (Dresd. 1820. gr. 8) S. 261 - 289. (Ein Bruchstück stand vorher anonym in der Abendzeitung 1817. Nr. 218 - 220). — Verschiedene Aufsätze im literar. Merkur auf das J. 1820 (Dresd. 4) (z. B. \*Biographische Umrisse der jetzt in Teutschland lebenden vorzüglichern Dichter und belletristischen Schriftsteller, mit eingestreuten kurzen literarischen Notizen, Nr. 16 sqq. Nekrolog des Antiken - Inspect. J. G. Liplius, Nr. 25. — des geh. Finanzraths K. A. Blöders, Nr. 74. — des Stadtprediger M. J. F. H. Gramers, Nr. 76. — des Kirchen-*  
M m 4 raths

raths und Superind. D. K. Ch. Tittmanns, Nr. 102. und Nachträge zum 17ten Bde von *J. G. Meissel's* Gel. Teutschland, Nr. 78 sqq.). — Zum 17ten u. 18ten Bde dieses Werks hat er die meisten Artikel der Sächsischen Gelehrten geliefert.

**LINDNER** (Karl Gottlob) *Dr. der Phil. (zu Leipzig)* seit 1804 *Diac. zu Linda in der Oberlausitz (?)*: geb. zu . . . §§. Handbuch für Sächs. Prediger und Schullehrer nach Ordnung der Diöcesen. 1ster Abschp. 1796. 8.

**LINGE** (Karl) *M. der Phil. und seit dem Jun. 1819 Direktor des neuen Gymnasiums zu Ratibor in Schlesien* (vorher Professor am Magdalenen - Gymnasium und Privatdocent an der Universität zu Breslau): geb. zu Meissen 1782. §§. *Quaestio- num Plantinarum L. 1 sive de hiatu in versibus Plautinis. Vratisl 1817. 8.* *De arte gymnastica in Gymnasiorum disciplinam recipienda. ibid. 1818. gr. 8.* Denkschrift über die feyerl. Eröffnung des k. evangel. Gymnasiums zu Ratibor am 1ten Jun. 1819; nebst den dabey gehalt. Reden des Hrn. C. R. Wackler und des Dr. Linge u. and. Beyl. 1820. 8.

14 B. **LINGEMANN** (J. G.) §§. Nachrichten von der Turnanstalt des Gymnas. zu Heiligenstadt. Sondersh. 1818. 8.

**LINGL** (Johann, nach andern Adam, Nepomuck) starb am 11 Februar 1816. §§. Religiös - moralische Schaubühne zur Erbauung und Erheiterung. München 1819. 8.

14 B. **LINK** (A.) *Spiritual im bischöfft. Priester - Seminar zu Linz.* §§. Deutl. und gründl. Unterricht im Rechnen mit Ziffern. Linz 1811. 8. Neuer Krentzweg in 15 Stationen. Zur Erbauung für das liebe Landvolk. ebend. 1819. 8. Neues katholisches Gebetbuch, für das liebe Landvolk ver-

verfaßt. ebend. 1812. 8. Neue Teutische Sprachlehre, nach Adelung, Heynatz, Campe, Gedike, Eberhard und Funke bearbeitet für Lehrer und Schüler, 1ster Theil: die Wortbildung. ebend. 1813. gr. 8. Sittenspiegel, d. i. Sittenlehre in Beyspielen; ein Lesebuch für Kinder. ebend. 1815. 8. Ausführlicher katechetischer Unterricht über das heilige Sakrament der Firmung. Vorzüglich zur Belehrung derjenigen Kinder, welche getauft werden sollen. ebend. 1815. gr. 8. Sieben Fastenpredigten über die Leidensgeschichte Jesu. Seiner Gemeinde vorgetragen im J. 1814, und zur Erbauung für das liebe Landvolk herausgegeben. ebend. 1815. 8. Ausführliche Schulkatechisationen über den ersten Unterricht in der Moral. Zum Behufe der Katecheten, Schullehrer und aller derjenigen, denen die Erziehung der Jugend anvertraut ist. 3 Bände. ebend. 1817. 8. Ausführl. Schulkatech. über die geoffenbarte Religion, insbesondere über das Alte Testament. ebend. 1819. 8. — Von dem Leichtfalslichen Unterricht in der Teut. Rechtschreibung u. s. w. erschien die 2te, durchaus verbess. Ausgabe 1819, und die 4te verbesserte 1820.

**LINK** (Gottlieb Christian Friedrich) *Kanzleyadvokat zu Rostock*; geb. zu . . . §§. Ueber das Retentionsrecht der Ehefrauen wegen ihres Eingebachten in den Concurse ihrer Ehemänner, nach gemeinen und Mecklenburgischen Particularrechte; eine Probeschrift. Rostock 1812. 8.

**LINK** (H. F.) seit Michael 1815 *Professor der Naturwissenschaften und Direktor des botanischen Gartens zu Berlin* (vorher kurze Zeit zu Breslau). §§. Natur und Philosophie; ein Versuch. Leipzig, Rostock u. Schwerin 1811. 8. Kurze Notizen aus Dr. Ziegler's Leben. Rost 1811. 8. Kritische Bemerkungen und Zusätze zu Kurt Sprengel's Werk über den Bau und die Natur  
M m 5 der



der Gewächse. Halle 1812. 8. Ideen zu einer philosophischen Naturkunde. Bresl. 1815. 8. *Gab mit K. SPRENGEL und A. H. SCHRADER heraus: Jahrbücher der Gewächskunde. Berl. u. Leipz. 1818. . . — Zu den Grundlehren der Anat. und Physiol. der Pflanzen erschien ein Anhang und Register 1809, und Nachträge 1812. — Von den Grundwahrh. der neuern Chemie erschien die 2te Aufl. 1815. — Von der mit dem Grafen von HOFFMANNSEGG gemeinschaftlich bearbeiteten Flore Portugaise erschienen bis . . . 10 Hefte. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — Abhandl. vom Cistus; in Schrader's Neuen Journal für die Botanik B. 1 (1806). — Observationes in ordines plantarum naturales; in dem Mag. der Gesell. naturf. Fr. B. 6 u. 7. — Ueber die Theorie in den Hippokratischen Schriften, nebst Bemerkungen über die Echtheit dieser Schriften; in den Abhandl. der Akad. der Wiss. zu Berlin aus den J. 1814 u. 1815. — Vgl. Saalfeld's Gesch. der Univ. Göttingen 1788 - 1820.*

**LINK** (L. St.) wurde 1811 in den Ruhestand versetzt. *Vgl. Protest. Kirchen-Jahrbuch für das Königr. Bayern (1812) S. 357.*

14 B. **LINKE** (A. F. T.) seit 1813 *Pastor* (zu Gablenz bey Freyberg): *geb. zu Königsbrück 1768. §§. Das 41ste Capitel des 1sten B. Moses übersetzt und erläutert. Leipz. 1793. 8.*

**LINKE** (oder **LINK**) (J. W.) §§. *Ist auch Vf. der im 4ten B. unter J. W. L. aufgeführten prakt. Mineralogie. — Auch liefs er drucken: Versuch einer Geschichte und Physiologie der Thiere. Chemnitz 1805. 2 Thle. gr. 8. N. Aufl. 1815. — Vgl. Eck's Leipz. gel. Tageb. 1785 u. 1805.*

10 B. **LINKMEYER** (S. F.) §§. *Lehrgebäude der gesunden Vernunft für Liebhaber der allgemeinen Re-*

**Religion.** 1ter Theil, enthaltend die **Öntologie** und **Kosmologie.** Siegen 1812. gr. 8.

**Freyherr von LINSINGEN** (Friedrich) . . . zu . . . :  
geb. zu . . . §§ Tabelle zur Bestimmung un-  
bekannter horizontaler, vertikaler und anderer  
Entfernungen, ohne Logarithmen oder trigono-  
metrische Linien anzuwenden; nebst einer Er-  
klärung des Gebrauchs derselben und der Be-  
schreibung eines kleinen, zum Winkelmessen  
bequemen Instruments. — Nach der in London  
erschienenen Ausgabe vermehrt und übersetzt.  
(Ohne Druckort). 1818. kl. 8. m. 1 Kpft.

**INTZ** (Ludwig) königl. Preuss. Forst-Inspector zu  
Saarbrücken: geb. zu . . . §§. Ueber die Re-  
gulirung einer Holztaxe. Kreutznach 1816. 8.

**IPOWSKY** (F. J.) seit 1808 königl. Bayrischer Kreis-  
rath zu München. §§. Bayerisches Künstler-  
lexikon. 1ter Band, von *A* bis *O*. 2ter Band,  
von *P* bis *Z*. München 1810. 8. Bayeri-  
sches Musik-Lexikon. ebend. 1811. 8. Na-  
tionalgarde-Almanach für das Königr. Bayern.  
Ingolst. 1811 u. f. J. 8. Urgeschichten von  
München. 1ter Theil. München 1814. — 2ter  
Theil. ebend. 1817. 8. Geschichte der Je-  
suiten in Bayern. ebend. 1816. 2 Bde. 8.  
Grundlinien der theoret. und praktischen Heral-  
dik; nebst heraldisch-historischen Bemerkungen  
über das Bayrische Wappen. ebend. 1816. gr. 8.  
Nebst 3 Kpf. Herzog Christoph, oder der  
Kampf über Mitregierung in Bayern. Ein Bey-  
trag zur Geschichte der Primogenitur. ebend.  
1818. 8. Peter II, König von Portugal,  
und seine zwey Gemahlinnen M. Fr. Elisabeth,  
Prinzessin von Savoyen, und M. Elisabeth, Prin-  
zessin von Kurpfalz und Bayern — historisch ge-  
schildert. ebend. 1818. 8. Geschichte der  
Jesuiten in Schwaben. 1ter Band. ebend. 1819. —  
2ter Band. ebend. 1820. gr. 8. Des Chur-  
für-

fürsten von Bayern, Maximilian Emanuel, Statthalterschaft in den Spanischen Niederlanden. ebend. 1820. 8.

**LIPP** (Prokop) *Wirtschaftsbeamter zu . . . : geb. zu . . . §§. Die unausgesetzte Stallfütterung des Schaaflviehes; eine noch seltene, den Nutzertrag in vieler Hinsicht bedeutend erhöhende landwirthschaftliche Methode. Brünn . . . ste Auflage. ebend. 1819. 8.*

**LIPPERT** (Johann Bernhard) starb am 9 März 1819. Seit 1817 auch *D. der Theologie.*

14 B. **LIPPOLD** (G. . . H. . . C. . .) *Prediger zu Herford bey Wörlitz im Anhalt-Deßauischen. §§. Naturlehre für Kinder. Elberfeld 1814. ste A. 1818. 8. m. Kpf. Unser Planet, oder die Erde in mathem. u. phys. Hinsicht. ebend. 1814. gr. 8. Der Mensch im rohen Naturzustande. ebend. 1818. 8. Technologischer Jugendfreund. 2 Theile. Leipz. 1818-1819. 8. — Der von ihm herausgegebenen Naturgeschichte für Kinder von C. Ph. Funke erschien die ste verm. und verbess. Ausg. 1811, die 3te 1816, die 5te 1820. gr. 8. m. Kpf. — Zu dem Natur- und Kunalexicon erschien ein Nachtrag 1805.*

14 B. **LIPS** (M. A.) §§. *Progr. Quaedam de scientiis politices natura ac partibus meditationes. Erlang 1810. 8. Principien der Ackergesetzgebung, als Grundlage eines künftigen Acker-codex für Gesetzg und rationelle Landwirthe — 1ter Th. Negative Gesetzgebung. Mit einer kurzen Geschichte des Ackerbau-Instituts zu Marloffstein in d. Vorr. Nürnberg 1811. 8. Wie kann sich ein Staat der Last von Quiescenten und supernumerairen Staatsdienern auf eine gerechte Weise entledigen? Erl. 1812. gr. 8. Ueber die allein wahre und einzige Steuer der Einkommens- oder Vermögens- Taxe. ebend. 1812. gr. 8. Dar-*

**Darstellung eines vollständigen aus der Natur der Menschheit und des Denkens geschöpften Systems des Staats und seiner Wissenschaft; ein Versuch, die Gränzen zwischen Justiz und Polizey für immer festzusetzen.** Nürnberg. 1813. gr. 8.

**Die Staatswissenschafts - Lehre, oder Encyclopädie und Methodologie der Staatswissenschaft, als Einleitung in das Studium derselben, und zum Gebrauche bey akademischen Vorlesungen bearbeitet.** Erl. u. Leipz. 1813. 8.

**Der allgemeine Friede, oder, wie heisst die Basis, über welche allein ein dauernder Weltfriede gegründet werden kann? Ein Geschenk, den erhabenen Herrschern Europa's, allen Staatsmännern und Feldherren, die an diesem großen Werk arbeiten, und allen, die einen Glauben an das Fortschreiten der Menschheit in sich tragen, gewidmet.** ebend. . . . 2te Aufl. ebend. 1814. 8.

**Der Wiener Congress, oder, was muß geschehen, um Teutschland von seinem Untergang zu retten und das Interesse aller Fürsten und Nationen daselbst zu vereinen? im Geiste der Schrift: Der allgemeine Friede u. l. w.** ebend. 1814. 8.

**Die Teutsche Bundesstadt. Eine Phantasie auf absoluter Basis.** Germanien 1815. 8.

**Ueber den Teutschen Bund. Ein Versuch, die Gränzen der Staaten überhaupt, und Teutschlands insbesondere, auf absolute staatswirthschaftliche und militärische Principien zurück zu führen, und eine Ausgleichung darzustellen, die der Gewinn aller Fürsten und der Vorthail aller Teutschen ist.** Mit illum. Karten. (Erl.) 1816. gr. 8.

**Kleine staatswissenschaftliche Schriften. 1ster Band.** Erl. 1817. gr. 8.

**Ueber die wahren Ursachen der Brodnoth und Theurung und die wahren Mittel dagegen.** ebend. 1817. gr. 8.

**Ueber die künftige Stellung der Juden in den Teutschen Bundesstaaten.** ebend. 1819. gr. 8.

**Teutschlands Retorsions - Prinzip in seiner legenden Kraft, als unfehlbares Heilmittel Teutscher Industrie und Teutschen Handels, und als sicherer Weg**

Weg zum Ziele allgemeiner Handelsfreiheit; mit besonderer Prüfung der in der Schrift: über das Retorsions-Princip (Leips 1820) dagegen erhobenen Zweifel. ebend. 1820. 8.

**LIPSIIUS** (Johann Gottfried) starb am 15 März 1820; nachdem er seit 1807 das *Inspectorat der Antiken* verwaltet hatte: geb. — am 6 Jul (1754) SS. \* *Elenchus numorum veterum populorum, regum, & urbium, ut & familiarum Romanorum, Augustorum, Augustarum, Caesarum & Tyrannorum &c.* Dresd. f. a. (1811). 8. — Er fertigte von 1801 - 1813 die *gesammten in Dresden erschienenen Münzcataloge*; der letzte erschien auch unter dem Titel: *Erinnerungen aus der sächsischen Geschichte, bey Gelegenheit der Münzsammlung des ehemal. Amtverwalters Gottf. Aug. Benhardi's in Rochlitz.* Dresd (1812). 8. — *Recensionen* in der Allg. Teut. Bibl seit 1795 bis zum Schluß der 60ern, und in der Allg. Lit. Zeit. — *Antheil an Meusel's Kunstarchiv*, und am *Gen. Teutschl.* bis zum 11ten Bande. — *Vgl. Literar. Merkur* 1820 Nr. 25. — *Abenzeit* 1820, Nr. 77 u. 78. — *Allgem. Lit. Zeit.* 1820. Nr. 91.

**LISCOVIUS** (Christian Salomo) starb am 29 Februar 1818. — *Vgl. Otto's Lex. der Oberlausitz.* Schriftsteller.

**LISKOWIUS** (K., F., S.) D. der AG und ord. *ebender Arzt zu Leipzig*: geb zu ... SS. *Diff. physiol. sistens theoriā vocis.* Lips. 1814. 8. *Theorie der Stimme.* ebend. 1814. kl. 8. m. 1 Kpf.

**LIST** (Friedrich) *Consulent und Secretair des Deutschen Handelsvereins*; jetzt *Abgeordneter in der zweiten Württembergischen Kammer* (vorher Professor zu Tübingen): geb. zu ... SS. *Die Staatskunde und Staatspraxis Württembergs im Grundrisse.* Tübingen 1818. 8. — *Schriften in Sachen des genannten Handelsvereins.*

von der LITH (Friedr. Karl Heinrich). Vgl. noch über ihn *Juss* in Wieland's N. Teut. Merkur 1810. St. 8. S. 225. 256. Neu durchgesehn und vermehrt in *Strieder's* Hess. Gel. Geschichte B. 18. S. 346 - 369.

**LITTROW** (F... L...) *Direktor der kaisert. königl. Wiener Sternwarte*: geb. zu ... §§. Darstellung der grossen und merkwürdigen Sonnenfinsternis des 7ten Septembers 1820 für die vorzüglichsten Städte Deutschlands. Mit 2 Karten. Pesth 1820. 8.

**LIVIEH** (. . .) *ehemals Officier in Westphäl. Diensten, lebte 1813 als Franzöj. Sprachlehrer in Dresden*: geb. zu ... §§. Französische Gespräche. 1ster Heft. Dresd. 1813. 8. Neues System der doppelten Buchhaltung zur Selbsterlernung. Leipz. 1817. 4. 2te durchaus verbess. u. umgearb. Ausgabe. Magdeb. 1819. 4.

14 B. **LOBECK** (C. A.) *jetzt Professor der alten Literatur zu Königsberg seit 1814 (vorher schon ordentl. Professor der Phil. zu Wittenberg seit 1811, früher seit 1807 Conrector und seit 1809 Rector des Lyceums daselbst)*: geb. zu Naumburg am 5 Junius 1781. §§. *Phrynichi Eclogae nominum & verborum atticorum, cum notis P. J. Nunneshii, D. Höschelii, J. Scaligeri & Corn. de Pauw, partim integris, partim contractis; acc. fragm. Herodiani & notae, praefationes Nunneshii & Pauwii, & parerga de vocabulorum terminatione & compositione &c.* Lips. 1820. gr. 8. — *De Substantivis in ας exeuntibus*; in *Wolf's Anal.* III. 47 - 62 (1818).

20 B. **LOBECK** (Friedrich August) ward 1792 *Pastor zu Profen bey Zeitz*, nachdem er zuvor Catechet an der Schlosskirche zu Zeitz, und dann substit. Pastor in Profen gewesen war.

**LOBECK (Gottlob August)** Pastor zu Gröden am Dom zu Weissenfels: geb. zu Maschwitz bey Zeitz . . . §§. Predigten bey ungewöhnlichen Veranlassungen, nebst einer Vorkellungsrede. Weissenfels u. Leipz. 1803. 8. Predigten, welche an den zum Andenken der Schlacht bey Leipzig gefeyerten Festen gehalten worden sind. Leipz. 1813. 8. Das Lob des Predigtamts: eine Synodalspredigt, den 17 Aug. 1818 in der Stadtkirche zu Weissenfels gehalten. Zeitz 1818. 8.

14 B. **LOBECK (G. L.)** ward 1806 Pastor zu Ruffries bey Meissen: geb. zu Dresden am 14 Okt. 1770. §§. Wahre Christen müssen in Zeiten, wie die gegenwärtige sind, aus Liebe entbehren, auch wenn die Noth sie nicht dazu zwingt; eine Predigt. Meissen 1805. 8. Abschiedspredigt im Dom zu Meissen gehalten. ebend. 1806. 8. — Rede bey einer Judentaufe; in Tzscherner's Memorabilien für das Studium des Predigers B. 2. St. 2. S. 161 - 170. — Anonyme Aufsätze in period. Blättern. — Er hat auch einige *Passions-Oratorien* gedichtet, die der Cantor Weinlich (in Dresden) in Musik setzte. — Dagegen ist er nicht Verfasser des Aufsatzes in den Schriften des Gesell. naturf. Freunde.

**LOBETHAN (F. G. A.)** §§. Die fürstlich Anhaltische erneuerte und verbesserte Landes- und Praedicatorien; nebst der Gesindeordnung, mit erläuternden Anmerkungen versehen und als ein bloßes Privatwerk herausgegeben. Köthen 1804 4. Bürgerbüchlein. ebend. 1805. 8. \* Maria von Bethanien, oder: Was kann das Christenthum unsern Laien seyn? nebst Worten für allgemeine Verköhnung. Ein Versuch für gebildete Uneingeweihte. Zerbst 1812. 8. \* Synodismus, oder, was ist Religiosität? und wie verfährt uns Religiosität mit dem Schicksale? Nebst religiösen Gefängen. ebend. 1815. 8. \* Der Determinist. Eine Schrift für Beruhigung

und Veröhnung. Für gebildete Leser. ebend.  
1818. 8. Ueber Nützlichkeit des Predigt-  
amts, Bestimmung des Menschen und Religion  
der Layen. ebend. 1818. 8.

**Freyherr von LOCHNER** (Adam Friedrich) *Licentiat  
der R. fürst-bischöfl. Bambergischer Hofrath,  
ehedem kurfürstl. Bayrischer Landesdirektionsrath  
zu München, endlich quiescirter königl. Bayrischer  
Kreisrath zu Bayreuth (?)*: geb. zu . . . 177. .  
§§. *Positiones ex universo jure. Bamberg. 1794 4.*  
Rechtliche Untersuchung der Frage: Kann eine  
mit Einwilligung aller Interessenten gelchehene  
Veräußerung eines Fideicommisses oder Stamm-  
gutes von denen nach der Veräußerung gebor-  
nen Kindern widerrufen werden? ebend. 1795. 8.  
Potpourri oder Sammlung auserlesener Gegen-  
stände zum Nutzen und Vergnügen. ebend.  
1796. 8. Rede bey der Einweihung der  
Fahne der Nationalgarde dritter Klasse in Bam-  
berg am 9 Jun. 1811. — Vgl. *Jäck's Pantheon*.

**LOCKH** (nicht LOCK) (F. G.) seit 1796 *Sonntagspred.*  
*Domherr und Dechant zu Bautzen*, und seit 1801  
*Bischof von Antigone*, seit 1816 auch *Comthur  
des königl. Sächsl. Civil-Verdienstordens*. — Vgl.  
*Otto Lexik. der Oberlausitz. Schriftsteller*.

4 B. **von LODER** (Eduard) starb am 23 Dec. 1812,  
als außerordentl. Professor der Medicin auf der  
Universität zu Königsberg, alt . . . §§. Be-  
merk. über ärztliche Verfassung und Unterricht  
in Italien während d. J. 1811. Leipz. 1812. 8.  
N. Aufl. nebst einer Ehrenrettung Loder's d. j.  
über *Rafforis Contrastimulus* von K. A. Wein-  
hold. 1816. gr. 8.

4 B. **LöBEL** (Eduard) und **LöBEL** (Leopold) sind  
Eine Person. **LÖBENSTEIN-LöBEL** (Edward),  
Starb am 16 April 1819, zu Jena, als *großher-  
zogl. Sächsl. Weimarerischer Medicinalrath* seit 1814  
und außerordentl. Professor der AG. seit 1811:  
N n geb.



*geb. zu Lützen in der Niederlausitz 1779.* §§. Der freymüthige Heilkünstler; ein Buch für Aerzte und Regenten. 2 Theile. Berl. 1806-1807. 8. Erkenntniß und Heilung der häufigen Bräune, des Asthma und des Keuchhustens. Leipz. 1811. 8. Die Ruinen des Gleisberg bey Kunitz und der Lobdeburg. Zwey Gefänge. Jena 1812. fol. Die Erkenntniß und Heilung der Gehirnentzündung, des innern Wasserkopfes, und der Krampfkrankheiten im kindlichen Alter. Nach eigenen Erfahrungen bearbeitet. ebend. 1815. 8. Grundriß der Semiologie des Auges für Aerzte. Jena 1817. 8. Die Anwendung und Wirkung der Weine in lebensgefährl. Krankheiten und deren Verfälschungen. Altenb. u. Leipz. 1817. 8. Untersuch. und Beobacht. über den Phosphor und die außerordentl. Wirkungen, die dieses Heilmittel in verschiednen innern Krankheiten hervorbringt. ebend. 1817. 8. (vorher in *Horn's Archiv* B. 10. H. 1). Wesen und Heilung der Epilepsie. ebend. 1818. gr. 8. Specielle Pathologie und Therapie der Epilepsie mit besondern Heilprozessen. Naumb. 1818 gr. 8. m. d. Bildn. d. Vf. — Ueber die Krampfkrankheiten; ein philosophisch-pathologischer Aufsatz; in den *Annalen der Heilkunst* auf das J. 1814. Febr. Ueber das Wesen und über die Heilung des Nervenfiebers in und um Jena von Michaeli 1813 bis Oftern 1814, nach eigenen Ansichten und Erfahrungen; ebend. April. — Wichtige Ansichten über die Berücksichtigung der Infolation in mehreren Uebelseynsformen, vorzüglich in Amaurose, und über die Realisirung der Idee eines Sonnenbades; in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* 1815. St. 6. S. 56-85. — Vgl. *Gildenapfel* 8. 190-192.

**LABELL** (Johann Wilhelm) Dr. Philos. zu Breslau: *geb. zu . . .* §§. Zur Beurtheilung des Salustius Crispus. Bresl. 1818. 8. *Commentatio de origine Marchiae Brandenburgicae.* ibid. 1820. 8.

**f von LÖBEN** (Otto Heinrich) *privatist in Dresden*, nachdem er sich (seit 1807) mehrere Jahre in Heidelberg aufgehalten, auch Wien und Paris besucht hatte: *geb. zu Dresden am 18 August 1786.* §§. \* *Guido von Isidorus Orientalis.* Mannheim 1808. *Mit neuen Titel: Romantische Dichtungen.* ebend. 1820. 8. \* *Blätter aus dem Reisebüchlein eines andächtigen Pilgers, von Isidorus.* ebend. 1808. 8. *Gedichte.* Berl. 1810. 8. \* *Akasion; ein Schäfer- und Ritterroman.* ebend. 1811-1812. 2 Bde. 8. \* *Teutsche Worte über die Ansichten der Frau von Staël von unserer poetischen Litteratur in ihren Werken über Teutschland, von Isidorus.* Heidelb. 1814. 8. \* *Die Hesperiden, Blüthen und Früchte aus der Heimath der Poesie und des Gemüths, herausg. von Isidorus.* 1 Bdchen. 1816. 8. \* *Der Schwan; Poesien aus dichterischer Jugend, von Isidorus.* Leipz. 1816. 8. \* *Lotosblätter; Fragmente von Isidorus.* Bamberg 1817. 2 Bde. 8. (*Proben daraus in der Zeitung für die eleg. Welt* 1816. Nr. 198-200). *Rosengarten; Dichtungen.* Leipz. 1818 (*eigentl. 1817*). 8. (*Daraus ist besonders abgedruckt: Cephalus und Procris; ein romantisch-musikalisches Drama.* 1817. 8). \* *Ritterehr und Minnedienst, alte romantische Geschichten, erzählt von u. s. w.* Berl. 1819. 8. — *Profaische Aufsätze und Gedichte von ihm, größtentheils unter dem Namen Isidorus Orientalis, liefern:* 1) *K. J. Kilian's Georgia* (Leipz. 1806. 1807. 4). 2) *G. W. Becker's Taschenbuch für das gesell. Vergn.* 1807. 1808. und von *Fr. Kind's* fortgesetzten Jahrgängen 1817-1821. (*Erzählungen darin sind: Die Todtenmahnung, 1819. S. 85-124. Stiefmütterchen, 1820. S. 78 sqq.*). 3) *Fr. Ast's Zeitschr. für Wissensch. und Kunst* (Landshut 1808-1810). 4) *Erhöhungen, ein Thüring. Unterhaltungsblatt* (Erfurt 1812-1814). 5) *G. Goldmann's und B. H. Freudenfeld's Zeitschr. für Poesie* (Unna 1812). 6) *K. Wurster's*  
N n 2 und

und *Fr. Gleich's* Zeitblüten (Erf. 1814. 1815). 7) *Fr. Kind's* Harfe (Leipz. 1815 folg.). 8) *Urania* (Jahrg. 1815. 1817. 1818. 1819. 1821). 9) *K. W. Grotz's* u. *Fr. Rafsmann's* Thunseide (1816. 1817). 10) *F. W. Gubitz's* Gesellschafter (Berlin 1817. 1818). 11) die Wiener Zeitschr. für Kunst, Literatur, Theater und Mode (1818-1820). 12) die Wünschelruth (Götting. 1818). 13) *Aug. Gebauer's* Morgenröthe (Elberf. 1819). 14) *Aloys. Schreiber's* Cornelia (Heidelb. 1819. 1820). 15) *St. Schütz's* Taschenb. für Liebe und Freundschaft. 1820. (darin die *Novelle: des Nachtabentheuer*). — Gedichte von ihm enthalten folgende Sammlungen: 1) *Ältere Abendzeitung* (1805. 1806). 2) *Morgenblatt* (1807). 3) *A. Kuhn's* und *Fr. Treitschke's* Musenalmanach (Wien 1808). 4) *Fr. v. Kleist's* und *H. Müller's* Phöbus (Dresd. 1808). 5) *Taschenbuch der Grazien* (Mannh. 1808. mit neuen Titelblatt 1820). 6) *Teutscher Merkur*. 1810. 7) *Just. Kerner's* poetischer Almanach (Tübing. 1812). 8) *Joh. Erichson's* Musenalmanach auf das Jahr 1814. 9) *Jahrbüchlein Teutscher Gedichte* (Stettin 1815). 10) *F. P. v. Hornthal's* Teutsche Frühlingskränze (Bamb. 1815. 1816). 11) der neuen *Abendzeitung* (1817-1820). 12) *Fr. Rafsmann's* Sonnette der Teutschen (Braunschweig 1817). 13) *desselben* Triolette (Leipz. 1817). 14) *desselben* Blumenlese südlicher Spiele (Berl. 1817). 15) *auserlesene Schriften der Enkelin der Kurfürstin* (Heidelb. 1817). 16) *Fr. Förster's* Sängereinfahrt (Berl. 1818). 17) *die Zeitung für die eleg. Welt*, 1818. 1819. 18) *Wilk. Müller's* Ascania (Dessau 1820). 19) *Fr. Rafsmann's* neuer Kranz Teutscher Sonnette (Nürnb. 1820).

# LÖBENSTEIN. S. LÖBEL.

10. u. 14. B. LÖBER (Friedrich Leonhard) starb im März 1814, nachdem er 1809 *ordentl. Prof. der Medicin* geworden: *geb. zu Kessel in Lithauen am 5 März 1768.*

LÖFF-

**LÄFFLER** (Immanuel) *Diakon bey St. Jakob zu Rothenburg ob der Tauber* (vorher seit 1816 Kon-  
diakon an der nämlichen Kirche, 1806 Adjunkt  
an der Hospitalkirche zu Augsburg, 1805 Predi-  
ger und Katechet an der dortigen Zucht - Arbeits-  
haus - Kapelle): *geb. zu Augsburg am 10 April*  
1781. §§. Plan einer zu errichtenden höhern  
Privattöchterfschule. Rothenb. 1814. 8. Predi-  
gigt bey Beerdigung des Hrn. Jac. Sebald Eck-  
hardt, Diakon zu Rothenb. Augsb. 1818. 8.  
Nachrichten von den Liederdichtern und Lieder-  
veränderern des Gesangbuchs für die protestan-  
tische Gesamtgemeinde des Königr. Bayern.  
Sulzb. 1819. gr. 8. — Synodalpredigt, gehal-  
ten — zu Rothenb. 1814; aufgenommen in *Löff-  
ler's Magazin für Prediger* B. 8. St. 2. S. 155-  
163. — Hymnologische Anzeigen und Berich-  
tigungen; in *Wachler's neuen theol. Annalen*  
und Nachrichten 1818. May S. 256. 257. 1819.  
Febr. S. 61 - 73.

**LÖFFLER** (Johas Friedrich Christian) starb am 4 Fe-  
bruar 1816: geb. — am 8 Jun. — §§. Drey  
Friedens - Predigten von — *Löffler* und *H. G.*  
*Demme* — nebst einem Nachtrage des Letztern  
über die Hoffnung eines fortdauernden Friedens.  
Gotha 1810. gr. 8. Ueber den Werth und  
die Erhaltung des christlich - kirchlichen Gottes-  
dienstes. Zwey Abhandlungen. Jena 1811. 8.  
(Vorher schon in dessen Neuen Predigten 1810  
und im Magazin für Prediger 1810). Aus-  
wahl einiger Predigten, vorzüglich für seine  
Freunde in Gotha. Gotha 1811. 8. Auswahl  
einiger Predigten an Fest - und Bußtagen, vor-  
züglich für seine Freunde in Gotha. eberd.  
1813. 8. (Beyde Schriften sind zugleich, als  
Fortsetzungen, unter dem gemeinschaftl. Titel:  
Neue Predigten von Dr. Löffler. 2te und 3te  
Sammlung mit einander vereinigt; und die 3te  
enthält noch außerdem eine Beantwortung der  
Frage: Ob und in welchem Sinne die protestant. Geist-  
lichen

*ücken Priester sind?*). Bonifacius, oder Feyer des Andenkens an die erste Christliche Kirche in Thüringen, bey Altenberge im Herzogthum Gotha Nebst einer historischen Nachricht von seinem Leben. ebend. 1812. gr. 8. Zwey Andachten am ersten Tage des Jahres und bey der Verpflichtung der Freywilligen des Herzogth. Gotha am 18 Jan. 1814. 8. Tugend aus Gottesfurcht, die höchste Erhebung eines Volks. Predigt am Neujahrstage 1815. Gotha 1815. gr. 8. Lesebuch für Stadt- und Landschulen. Gotha u. Leipz. 1815. 8. 2te Aufl. 1816. 8. Predigten und Reden im Jahre 1813 gehalten. Nach seinem Tode herausgegeben. 2 Bde. Stralsund 1817. gr. 8. Kleine Schriften, nach seinem Tode gesammelt und herausgegeben (vom OCR. Günther zu Weimar und Prof. Ukert zu Gotha). Weimar 1817-1818. 3 Thle. gr. 8. — *Von dem Magazin für Prediger erschien der 8te (und letzte) Band 1815.* — Sein Bildniß vor dem 1sten Band der kleinen Schriften. — Vgl. (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutschen 1816. St. 6. — Jen. A. L. Z. 1816. Intell. Nr. 16. auch die Einladung der dem verew. Dr. Th. — Löffler — zu errichtend. Denkmahl — betreff. (1816) und die dadurch veranlaßten Schriften.

**LöGLER (B...) privatirt zu Augsburg: geb. zu...**  
 §§. Dramatische Werke. Augsb. u. Leipz. 1815-1817. 2 Bde. 8. — Noch einige neuere Schauspiele, die auch in dem *Original-Theater* 1-2 B. (Augsb. 1820) enthalten sind.

14 B. von LÖHR (Aeg.) jetzt *Professor der R. und geheimer Regierungsrath zu Gießen.* §§. Uebersicht der das Privatrecht betreffenden Constitutionen der Römischen Kaiser von Constantin I bis auf Theodos II und Valentinian III. Eine Einladungsschrift (von 100 Seiten). Wetzlar 1811. kl. 8. Uebersicht — von Theodos II und Valentinian III bis auf Justinian. ebend. 1812.

1812. 8. Beyträge zu der Theorie der Culpa. Gießen 1808. gr. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie.

- u. 14 B. LÖHR (*Johann Andreas Christian*) seit 1813 Pastor zu Zwenkau bey Leipzig (nachdem er seit 1788 Pastor zu Dölitz, am Berge bey Lauchstädt, und seit 1793 Pastor in Altenburg vor Merseburg gewesen war): *geb. zu Halberstadt am 18 May 1764.* §§. Warum wirkt das Predigtamt so wenig auf die Sittlichkeit der Menschen? Leipz. 1792. 8. A B C- und Lesebuch, mit Bildern aus der Naturgeschichte. Halle 1796. 8. \* Der aufrichtige Baumgärtner, oder kurze und deutliche Anweisung, wie man auf eine zweckmäßige Art Bäume erziehen, veredeln und versetzen soll. Zunächst für den Bürger und Landmann, und für Gärtner auf dem Lande, aber auch für Gutsbesitzer, Landprediger u. s. w. ebend. 1797. 8. Kleine Erzählungen für Kinder. Frankf. am M. 1800. 8. \* Kleines Bilder- A B C- Buch zum Behuf mancherley nützlicher Kenntnisse. Leipz. 1801. 8. m. 24 illum. (auch schwarzen) Kpf. 2te verbess. Aufl. 1804. \* Bilder vaterländischer Thiere, nebst Beschreibung, mit Teutsch und Französl. Text. ebend. 1802. 8. m. ill. Kpf. Beschreibung der Länder und Völker der Erde. Halle 180. 8. 2te umgearbeit. Aufl. unter dem Titel: Die Länder und Völker der Erde, oder vollständige Beschreibung aller fünf Welttheile. Leipz. 1815. 4 Bde. 8. m. 78 ill. (auch schw.) Kpf. u. 5 Charten. 3te nach dem jetzigen politischen Stand der Dinge neu umgearbeit. Aufl. 1820. 4 Bde. m. 78 Kpf. und 5 Karten. \* Räthsel und Charaden für Jung und Alt. Leipz. (*ohne Jahrzahl*). 8. Erste Lehren und Bilder, zunächst für Kinder, welche noch nicht lesen. ebend. 1803. 8. mit 30 schwarzen (auch ill.) Kpf. 2te verbess. Aufl. 1805. — 2ter Theil. 1805. m. 30 ill. (auch schw.) Kpf. Hat auch den Titel: Erste Erweckun-
- N n 4
- gen

gen fürs Herz der Kinder. 2te verb. Aufl. 1810. m. 60 Vign.

\* Anekdotenbüchlein für meine Kinder, von Eduard Wild. Frankf. am M. 1806. 8.

Bibliothek des Nützlichen, Unterhaltenden und Merkwürdigen, für Leser allerley Ständen, für die erwachsene Jugend und ihre Freunde insonderheit. 1 Band. Leipz. 1806. 8.

\* Bildereyen zu Lust und Lehre, für das frühere Alter unserer Kinder. ebend. 1807. 4 Bde. 8.

m. 96 ill. Kpf. \* Bilder ausländischer Thiere, nebst einer kurzen Beschreibung, zur angenehmen und nützlichen Beschäftigung für Kinder.

Mit vielen ill. Kpf. ebend. 1808. 8. (*Es gibt auch eine Französ. Ausgabe*).

Der erste Lehrmeister. Ein Inbegriff des Nöthigsten und Gemeinnützigsten für den ersten Unterricht. Von mehreren Verfassern bearbeitet. Von ihnen sind:

1ster Theil: Die Geschichten der Bibel, zum Gebrauch für Lehrer und Schüler. ebend. 1810. 8. m. 1 Kpf. 2te Aufl. 1814. 3te durchgef.

und verm. Aufl. — 3ter Theil: Kleine Weltgeschichte, für den ersten Anfang. 1810. m. 1 Kpf. — 4ter Theil: Kleine Geschichten

und Erzählungen für Kinder, zur Bildung des sittlichen Gefühls und Urtheils, sowohl zum Gebrauch beym häuslichen und öffentlichen Unterricht. 1811. — 5ter Theil: Materialien zur

Erweckung des Verstandes und der Urtheilskraft der Kinder. 1811. — 7ter Theil: Gemeinnützige Kenntnisse. 1811. (*Der hier angezeigte*

*4te, 5te u. 7te Theil ist bereits früher angezeigt worden, vgl. B. 10*). — 11ter Theil: Lesebuch und Hausunterricht. 1815 \*).

Ludwig und seine Gespielen, oder leichte Uebungen für Verstand und Herz, in Erzählungen, Geschichten

von

---

\*) Von diesem ersten Lehrmeister bearbeiteten unter andern nachstehende Gelehrte andere Bände: J. Ph. Schramberg den 1ten, F. L. Wagner den 6ten, H. A. Krenschmer den 12ten, und O. F. F. Heinsius den 17ten Theil. Bis zum Jahre 1820 sind davon 22 Bände erschienen.

von Thieren und Aufgaben für die frühere Kindheit. Leipz. 1810. 8. m. 1 Kpf. Größere Weltgeschichte für Leser aus allen Ständen. ebend. 1811. 2 Bde. 8. m. 1 Kpf. Wohlfeiles A B C - und Lesebuch, nebst einer Anweisung, Kinder sehr leicht lesen zu lernen, zum Schul- und Hausgebrauch. Ein Beytrag zum ersten Lehrmeister. ebend. 1811. 8. m. 11 Vign. 2te verbess. Aufl. 1819. Kleine Bilder für kleine Leute, zu einem A B C - und Lesebuch eingerichtet, mit vielen Kpf. ebend. 1811. 8. Naturgeschichte für Schulen und den häuslichen Unterricht. ebend. 1812. 8. m. 95 Abbildungen. 2te verm. Aufl. 1820. m. 83 Abbild. Das Fabelbuch der Kindheit und Jugend. ebend. 1815. 8. m. 12 ill. Kpf. (auch ohne Kpf.). 2te verm. und mit neuen Kpf. verschönerte Aufl. 1819. Gemeinnützige und vollständige Naturgeschichte für Liebhaber und Lehrer. 1. 2ter Band: Säugthiere und Vögel. ebend. 1815. 8. 3 - 5ter B. 1817. Sämmtl. mit sehr vielen Kpf. Bilder nebst Text zu Lust und Lehre für die Jugend. ebend. 1817. 8. m. 33 ill. Kpf. Neue Ausg. 1820. Das Buch der Märchen für Kindheit und Jugend, nebst etzlichen Schnacken und Schnurien, anmuthig und lehrhaftig. 1ster Theil. ebend. 1818. m. 16 Kpf. 2ter 1820. m. 6 Kpf. D. Martin Luther's kleiner Katechismus für Kinder zu gebrauchen, unter Anweisung einsichtiger Lehrer und Prediger. ebend. 1818. 8. m. 1 Vign. \* Freymüthige Blätter über Gebrauch und Einrichtung des Karlsbades, für Kurgäste und für Karlsbader selbst, von Irgend Jemand. ebend. 1818. 8. Die Familie Oswald, oder Erweckungen religiösen Sinnes der Kindheit. ebend. 1819. 2 Bde. 8. Geographie oder Beschreibung der Länder aller Erdtheile für den frühen Unterricht. ebend. 1819. 8. Das Buch der Bilder, Geschichten und Lehren für Kindheit und Jugend. 1ster Theil. ebend. 1819. 8. m. 12 ill. Kpf. — 2. 3ter Th. 1820. m.



m. 80 Kpf. *Beyde auch unter folgenden Titeln:*  
 Die ernstn und lustigen Dinge in der Familie  
 Ehrthal, oder des Buchs der Bilder 2ter Theil;  
 Menschenleben in mancherley freudigen und  
 traurigen Begebenheiten, oder des Buchs der  
 Bilder 3ter Theil. Die Künste und Ge-  
 werbe des Menschen zum Behuf nützlicher Kennt-  
 nisse, in 104 Abbildungen. ebend. 1819. gr. 8.  
 Die Benutzung und Bearbeitung der Naturer-  
 zeugnisse, oder kleine Technologie für Schulen  
 und häuslichen Unterricht. ebend. 1820. 8.  
 Das erste Gebet- und Andachtsbüchlein der  
 Kindheit. ebend. 1820. 8. Mancherley Be-  
 gebenheiten und Geschichten aus dem Leben des  
 kleinen Andreas. Ein Büchlein für Kinder. ebend.  
 1820. 8. m. 2 Kpf. — Er ist auch Verfasser der  
 Schriften unter dem Namen *J. C. F. Müller*. —  
 Verschiedene, größtentheils mit L. bezeichnete  
 Aufsätze in *H. B. Wagnitz's* Prediger-Journal  
 Jahrg 1790 - 1793. — Einige Aufsätze in *J. H.*  
*Albonico's* nützlichen Bemerkungen für Garten-  
 und Blumenfreunde (Lpz. 1796 - 1798. 8 Hfte. 8).  
 Mehrere pädagog. u. a. in *Widersprechers* (ebend.  
 1803). — Viele Aufsätze in der *Jugendzeitung*,  
 auch 2 in *J. C. F. Guts-Muths* Zeitschrift für  
 Pädagogik (1806. 1807). — Eingang zu einer  
 Erndtepredigt; in *C. F. Sintenis* Zeitschr. für den  
 Protestantismus H. 1 (Leipz. 1809. 8). — Re-  
 censionen in der Hall. und Leipz. Lit. Zeit. bis  
 zum J. 1813. — *Folgende ältere Schriften er-  
 hielten neue Auflagen:* A B C- und Bilderbuch,  
 nebst einer Anweisung, Kindern leicht lesen zu  
 lernen u. s. w. 2te verb. 1801. m. ill. u. schw. Kpf.  
 3te 1806. 4te verb. 1811. m. 21 Vign. Kleine  
 Geschichten und Erzählungen für Kinder, zur  
 Bild. des sittlichen Gefühls u. s. w. 2te 1811. 3te  
 verb. 1811. (auch der 4te Theil des ersten Lehr-  
 meisters). 4te verbess. 1818. Materialien zur  
 Erweckung und Uebung des Verstandes der Kin-  
 der u. s. w. 2te verm 1806. 3te 1810. 4te 1811.  
 (macht auch den 5ten Theil des ersten Lehrmei-  
 sters

*fers aus*). Inbegriff gemeinnütziger Kenntnisse zum Gebrauch bey dem häuslichen und öffentlichen Unterricht. 2te Aufl. 1811. (*macht den 7ten Th. des gedachten Lehrmeisters aus*). Kleine Plaudereyen für Kinder. 1stes Bdchen 2te 1804. 3te 1810. 4te 1821 (1820). 2tes Bdchen 2te 18.. 3tes 2te verm. 1821 (1820). Die Natur und die Menschen, ein Inbegriff vieler Merkwürdigkeiten für Leser aus allerley Ständen, für die Jugend und ihre Freunde insonderheit. 2te neu durchgeseh. 1809. 1810. 4 Bde. 3te 1818. 4 Bde. Der Weyhnachtsabend in der Familie Thalberg. 2te 1813. m. ill. (*und schw.*) Kpf.

**LÖSCHER** (Karl Immanuel) starb am 21 März 1814. Geb. zu . . . 1750.

- 14 B. **LÖSER** (J. F. G.) *Superintendent zu Jessen bey Wittenberg* seit 1818 (vorher seit 1808 Pastor in Sachsdorf, und seit 1800 Pastor in Rehfeld): *geb. zu Reinsberg bey Freyberg am 29 Junius 1768.* §§. \* *Moralische Theorie des Lehrratzes: Gott regiert die Schicksale der Menschen. Ein Beytrag zur Verbesserung des Volksunterrichts.* Leipz. 1796. 8. *Katechismus der moralischen Religionslehre, nach den Grundsätzen der heiligen Schrift.* ebend. 1798. 8. 2te umgearb. und verm. Aufl. 1799. *Praktische Erklärung der Sonn- und Festtags-Perikopen, für Lehrer in Elementarschulen.* ebend. 1819. 8. — *Ueber Ebr. 13, v. 7-13; in J. K. H. Zobel's Magazin für bibl. Interpretation B. 1. St. 1 (1805).* *Ueber Ephes. 5, v. 11-14; ebend. St. 2 (1806).* — \* *Ueber die antiochenische Schule, von D. Münter; in Staudlin's u. Tzschirner's Archiv für alte und neue Kirchengesch. B. 1. St. 1. S. 1-31.* — *Theologische Miscellen; in Tzschirner's Memorabilien für das Studium des Pred. B. 1. St. 1. S. 81-116.* Was hat der Prediger in Hinsicht auf Casualreden zu beobachten? *ebend. B. 5. St. 2. S. 93-104.* *Ueber die Form des öffentl. Gottes-*

taetlichen; *ebend.* B. 5. St. 1. S. 81-114. — Er hat auch zu *J. M. Schröckh's* christl. Kirchengeschichte (1812) und zu *F. V. Reinhard's* System der christl. Moral (1815) die Register gefertigt; letzteres gemeinschaftlich mit *K. F. Bartsch* in Pirna. — Von den Musestunden eines Landpredigers erschien die 2te unveränd. Aufl. 1802.

**LIST** (Heinrich Wilhelm) Kriegsrath und Lehrer der vaterländ. Geschichte und Deutschen Sprache an der Brigadeschule zu Münster; auch Ritter des eisernen Kreuzes; geb. zu Berlin am 2 März 1778. §§. Clorinde, Trag. in 5 A. Berl. 1811. 8. — Beytr. z. Jahrbüchlein Teutscher Gedichte (1815). — Vgl. *Rafsmann's* Münsterscher Schriftst. Lex. und Nachtr.

**LATZE** (Wilhelm August) starb am 17 Nov. 1812, als *Superint. und Consist. Assessor* zu Rossia (welches Amt er seit 1800 bekleidete; zuvor seit 1785 Pastor zu Breisungen und früher seit 1784 Pastor zu Klein-Leinungen). — Vgl. *Allg. Lit. Zeit.* 1818. Nr. 18.

**LÖW** (Johann Adolph) *Salinen-Secretair* früher zu *Dürrenberg*; jetzt zu *Halle*; geb. zu *Wiche* . . . §§. Abh. über die Mittel, die Güte und Menge des verkäuflichen Kochsalzes für die Zwecke des gemeinen Lebens richtig zu beurtheilen. Dresden 1811. 8.

14 R. **LÖW** (Joh.) geb. zu *Eslarn* in der *Oberpfalz* — §§. Von dem Buch über den Ucin erschien die 2te Auflage 1815.

**Freyherr von LÖWENTHAL** (Felix Adam, nach andern Joseph) starb zu München am 24 März 1816. — Vgl. *Schenk's* neue Chronik der Stadt Amberg S. 275.

von **LÖWIS** (A. . .) geb. zu . . . §§. Anleitung zur Hochwissenschaft für Livland. Riga

u. Dorpat 1814. 8. Die Gegend von Heidelberg, herausg. von *W. v. Ditmar*. . . . 2te Aufl. Berl. 1816. 8.

- 11 B. von LOHBAUER (*nicht LOBAUER*) (Karl Philipp) starb im Kampfe gegen die vorarlbergischen Insurgenten bey Isny am 15 Jul. 1809 als *königl. Württembergischer Hauptmann und Ritter des Verdienstordens*: geb. — nach einer neuern Angabe 1777. §§. Auserlesene Schriften. 2 Bände. Stuttg. 1811. 8. (Die Herausgabe veranstaltete und besorgte der Pfarrer *Pflaum* zu Hehnbrechts (jetzt zu Bayreuth). *Es folgten nachher noch*: Zerstreute Blätter, die man als den 3ten Theil des eben genannten Buches betrachten kann, und auf dessen Titel *Pf.* sich genannt hat. — Beyträge zur Zeitung für die eleg Welt.

LOHDIUS (Karl Friedrich) starb am 4 Aug 1809 (1807 war er *Archidiaconus* geworden). §§. Einige Predigten in *Petsch's* Samml. von Predigten für Leidende. — Von dem mit J. F. H. CRAMER herausg. Christl. Tageb. *erschien* die 3te A 1809, eine spätere zu Zittau. — Vgl. *J. F. H. Crameri* Mem. (1811) und *Haymann*.

- 10 B. LOHMANN (Christoph Wilhelm, *jetzt nur* Wilhelm) S. nachher.

LOHMANN (Johanne Friederike) lebte zuletzt in Leipzig, wo sie am 21 Dec. 1811 starb. §§. \* Clara von Wallburg, von der Verfasserin der *Jakobine*. Leipz. 1796. 2 Theile. 8. \* Weibestunden der Muse, oder die Irrgänge des menschlichen Lebens, von der Verfass. u. s. w. Ruppin 1797-1798. 4 Bde. 8. (*Der 2te Theil auch mit dem Titel*: Der Steinbruch. Neue Aufl. *unter dem Titel*: Das Wiedersehen im Kriege. 1799). Antonio. ebend. 1799. 8. Winterabende. 1 Band. ebend. 1801. 8. \* Claudine Lahn, oder Bescheidenheit behält den Preis,

Preis, von der Verfaß. der Clara v. Wallburg. Leipz. 1802 - 1803. 2 Bde. 8. 2te Aufl. 1815.  
 \* Leichtfinn und Wahn. Eine Erzählung von der Verf. der Claudine Laba. Chemnitz 1805. 2te Aufl. 1813. 8. \* Marie, oder die Geheimnisse der Weinbergshüttchen, von der Verf. der Clara v. Wallburg. Zerbst 1806. 8. \* Herbstblumen meines Geistes, von der Verf. u. L. W. Magdeb. 1810. 8. \* Geschichte zweyer Frauen aus dem Hanle Blankenau, von der Verf. u. L. W. ebend. 1810. 8. Erzählungen. ebend. 1818 - 1820. 2 Bde. 8. — Einige Aufsätze im Freymüthigen. — Wo ist das Glück, und hast du sie gefunden? Skizze; im Taschenb. für Liebe und Freundschaft auf das J. 1808. — Der Oheim, eine Erzählung; in der Hortensia 1812. — Lohn der Tugend, eine Erzählung; in Th. Hall's Penelope 1813. — Die Aehnlichkeit, eine Erzählung; in Fr. Kind's Harfe B. 2 (1813). Die Eiche am See, eine Erzähl.; ebend. B. 7 (1818). — Schiller's Todtenfeier, aufgeführt auf dem Magdeburger Theater; in Solbrig's Taschenbuch für Freunde der Declamation B. 2. — Die goldne Hochzeit, eine Erzähl.; in der Abendzeitung 1817. Nr. 87 - 93. — Das Landmädchen, eine Erzähl.; in der Zeitung für die eleg. Welt 1819. Nr. 65 - 82. 86 - 91. Sebaldus, eine Erzähl.; ebend. 1820. Nr. 170 - 188. — Aufsätze in Schiefeler's Taschenb. (1819). — Vgl. Kind's Harfe B. 2. S. 173 - 176.

**LOHMANN** (Justus Heinrich Friedrich) *Apotheker zu Halle* (vorher Direktor der Zuckerfabrik zu Althaldensleben): geb. zu . . . §§. Ueber den gegenwärtigen Zustand der Zuckerfabrikation in Teutschland, vorzüglich in Beziehung der Runkel- oder Zuckerrübe; nebst Anweisung zu einem sehr einfachen und vortheilhaften Verfahren, ohne viel Mühe und Kosten reinen Zucker und Syrup daraus zu gewinnen. Nach den in der landwirthschaftlichen Gewerbeanstalt des Hrn.

Hrn. Nathasius in Altenhaldensleben erhaltenen mehrjährigen Resultaten und andern gemachten Erfahrungen theoretisch und praktisch dargestellt. Magdeb. 1818. 8.

- 10 B. LÖHMANN (Wilhelm, *eigentl.* Christoph W.) *jetzt zu Magdeburg.* §§. \* Vaterländische Reisen, oder Fußreise durch Sachſen nach Hannover, im Jahre 1804. Hannov. u. Bremen 1805 gr. 8. (*Nennt sich unter der Vorrede*). \* Ueber den Werth und Nutzen der Reisen überhaupt, und die Vortheile u. Vorzüge der Fußreisen insbesondere, von C. W. L. ebend. 1805. 8. Die Nachbarn oder die Zudringlichen; Lustsp. in 1 Aufz. nach dem Franzöſ. Goslar 1808 8. \* Adolph und Clara, oder die beyden Gefangenen; Lustsp. mit Gesang, nach dem Franzöſ. des *Picard*. ebend. 1808. 8. Erſter Versuch eines allgemeinen systematisch - geordneten Adreßbuchs der Stadt Magdeburg, für alle Stände; nebst einer historisch - topograph. Beschreibung der Stadt und ihrer Merkwürdigkeiten, wie auch der Umgegend. Magdeb. 1817. 8. (*Die Gesch. u. Beschr. Magdeb. besonders*). Geschichtsabriss und topographisches Gemälde der königl. Haupt- und Residenzstadt Hannover; oder kurzgefaßte Uebersicht und Beschreibung ihrer historischen und Localmerkwürdigkeiten, wie auch der örtlichen Umgebungen, und Schilderung ihres sittlichen und Culturzustandes. Hannov. 1818. 8. Allgemeines Unterhaltungsblatt über interessante Gegenstände aus dem Gebiet der Kunst, der Wissenschaft und des öffentlichen Lebens. Oktober bis December 1818. Nr. 1 - 13. Magdeb. 1818. 4. (*Die einzelnen Nummern führen auch den Titel: Magdeburgisches Unterhaltungsblatt für alle Stände*). - Das Okerthal bey Goslar; in der Zeit. für die eleg. Welt 1819. Nr. 125.

- 4 B. LÖHMÜLLER (Friedrich Andreas) starb zu Cronach 178., nachdem er Prof. der Logik und Kate-

Katechet zu Mainz, Prof. der Phil. zu Hamburg, Vorsteher der theol. und kanonischen Konferenzen zu Speyer und zu Bruchsal, auch Subregens und Regens des dortigen Seminars, Rektor des Kollegiums, Vorsteher der Bibliothek und Mariatischen Societät zu Heidelberg, gewesen war. *Geb. zu Cronach 1711.*, folglich in einem hohen Alter. (*M. der Phil.* wurde er schon 1735). §§. *Demonstrationes geometricae ex primis geometriae elementis.* Bamb. 1732. 8. — Vgl. *Sack's Pantheon*.

**LOHRMANN** (Ludwig) *Schuhmachermeister zu Ausbach: geb. zu Stuttgart . . .* §§. *Vermischte Gedichte.* 1ster Band. (*Ausbach*) 1816. 8.

**LOHSE** (J. . .) *Lehrer der Geographie zu Altona: geb. zu . . .* §§. *Tabelle der Europäischen Producte.* Altona 1818. fol. *nebst einer dazu gehörigen Kurzen Erläuterung des Zwecks, der Einrichtung und Gebrauchs der Producten-Tabelle.* ebend. 1818. 4. *Elementar-Geographie von Europa.* ebend. 1819. 8.

**LOMBARD** (Johann Wilhelm) starb zu Nizza am 28 April 1812.

**LOMBERG** (Joseph Vitalian) starb am 21 May 1805 zu *St. Blasien*, nachdem er durch die Franzosen nach der Besitznahme des linken Rheinufers Professor der Reichsgeschichte und des Staatsrechts an der kurfürstl. hohen Schule zu Aschaffenburg gewesen war.

14 B. **LOMLER**, nicht **LOMMLER** (*Friedrich Wilhelm*) *Superintendent und Prediger zu Heildburg im Hildburghausenschen* seit 1819 (vorher Prediger zu Hildburghausen). §§. *Gumal und Lina; ein Drama in 2 Aufz. nach Loffius.* Gotha 1811. 8. *Gab heraus: D. M. Luther's Teutsche Schriften; theils vollständig, theils in Auszügen.* Ein Natio-

**Nationaldenkmahl der Dankbarkeit des Teutschen Volks, im J. 1817. ebend. 1817. 3 Bde. 8. m. Kpf.**

*Deffen* allererste Predigt, welche er zu Leipzig auf dem Schlosse Pleissenburg den 29 Jun. 1519 über das Evangel gehalten. Leipz. 1817. 8.

*Deffen* erste Reformationspredigt über das Evangelium am 1ten Pfingstfeyertage. ebend. 1817. 8.

*Deffen* Einweihungspredigt, die er zu Leipzig in der renovirten Paullinerkirche am 12 August 1545 gehalten. ebend. 1817. 8.

*Deffen* Predigt, welche er im Jahre 1534 am 2ten Pfingstfeyertage über das Evangelium vor einigen vertriebenen Leipziger Bürgern in seinem Hause gehalten. ebend. 1817. 8.

*Deffen* Trostbrief an die um des Evangeliums willen vom Herzog Georg im Jahre 1533 verjagten Leipziger. ebend. 1817. 8.

*Deffen* Briefe an seine kranken Eltern kurz vor ihrem Ende. Ein Muster der kindlichen Liebe u. s. w. ebend. 1817. 8.

Fabeln. Halberst. 1820. 8. — Beyträge zu den Thüring. Erholungen, zur Frauenzeitung u. a. Zeitschr.

• u. 14 B. **LOMMATZSCH (K. H. G.)** jetzt *Superintendent zu Annaberg* (seit 1817) (ward 1809 zweyter und 1816 erster Diaconus in Zittau, dann an der Kreuzkirche zu Dresden), auch *Ritter des Sächsf. Civilverdienstordens*. §§. Rede vor der feyerlichen Vereidung eines Bataillons Landwehrmänner im Markgrafth. Oberlausitz, am 31 Januar 1814 zu Zittau in der Kirche St. Petri und Pauli gehalten. Zittau 1814. 8.

*Siegespredigt* nach glorreich errungener Einnahme der Stadt Paris durch die tapfern Heere der hohen Verbündeten. am allgemeinen Dankfeste d. 17 April 1814 zu Zittau unter freyem Himmel bey dem Gottesdienste des 3ten Bataillons Landwehrmänner im Markgrafth. Oberlausitz gehalten. ebend. 1814. 8.

Einige Worte der religiösen Erbauung bey der Fahnenweihe des 3ten Bataillons Landwehrmänner im Markgrafth. Oberlausitz,



d. 21 May 1814 zu Zittau unter freyem Himmel gesprochen. ebend. 1814. 8. Einige Predigten in Beziehung auf die Ereignisse der Zeit seit dem Jahre 1809 bis zum Jahre 1814 gehalten ebend. *ohne Jahrz.* (1814). 8. Zwey Predigten zum Andenken der Leipziger Völkerschlacht in der Dreyfaltigkeitskirche zu Zittau d. 18 und 19 Oct 1814 gehalten. ebend 1814. 8. Siegesgesang zu Ehren des Herzogs von Wellington, d. 18 Jun. 1815. ebend. 1815. 8. Doppelte Jubelfeyer, welche in der Kirche zu Großschönau den 17 und 18 Nov. 1815 feyerlich begangen worden. ebend. 1816. 8. Einige patriotische Lieder und Gedichte. ebend. 1816. 8. Die evangel. Kirche an ihrem großen Jubelfeste. Eine Predigt am 300jähr. Gedächtnisfeste der Kirchenverbesserung, d. 31 Oct. 1817 in der Hauptkirche zu St. Annaberg gehalten. Annab. 1817. 8. Wünschet dem Könige und der Königin Glück! eine Gedächtnispredigt zu der 50jähr. Gedächtnisfeyer der höchstglücklichen Ehe Ihrer Maj. des Königs und der Königin von Sachsen. ebend. 1819. 8. — Noch einige andere Gelegenheits-Predigten.

**LOMMER** (C... Chr... Zacharias) *Rektor der Stadtschule zu Roda in Thüringen*: geb. zu . . . §§. Christliches Gesangbuch für Schulen. Jena 1817. 8. 2te Ausgabe, vermehrt mit einem Anhange einiger Schulgebete. ebend. 1819. 8.

14 B. **LONDES** (F. W.) *Starb — zu Constantinogorskaja am 29 März (1807)*, war geb. am 24 May 1780 (Privatlehrer zu Göttingen war er von 1801 bis 1805). — Vgl. *Saalfeld's Gesch. der Univ. Göttingen 1788 - 1820.*

**LOOS** (Ferdinand) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Tempe. Blüten Teutscher Dichter; herausgegeben u. s. w. Mit 12 kolorirten Landschaften. . . 2te wohlfeilere Ausg. Leipz. 1810, 12. Lieder

der der Wehmuth und der Trauer. Eine Anthologie für Teutsche Frauen. ebend. 1817. 8.

11 u. 14 B. LOOS (J. J.) §§. Gedanken über medicinischen Unterricht. (Ein Programm). Heidelb. 1810. 8. Entwurf einer medicinischen Pharmakologie. Erlang. 1813. gr. 8. — Vgl. *Lampadius* S. 88 u. f.

LOOS (Philipp Werner) starb zu Buchsweiler am 7ten Oktober 1819.

LORENZ (J. F.) §§. Von *Euklid's* 6 B. der geometr. Anfangsgr. besorgte K. Mollweida die 3te Aufl. 1809. — Von den Elementen der Mathematik erschien die 3te Aufl. 1812.

14 B. LORENZ (L. F. E.) Z. 3 l. reptilium.

LOREY (J.) §§. Commentar über die Oden des Horaz für Schulen. Raftadt 1815. 8. — Von der Theorie der Dichtkunst erschien die 2te gänzlich umgearb. Ausg. Stuttg. u. Tüb. 1820. in 2 B.

LORINGER (L. . . J. . .) Dr. der Medicin und Privatdocent zu Berlin: geb. zu . . . §§. Entwurf einer Encyclopädie und Methodologie der Thierheilkunde. Berl. 1820. 8.

LORSBACH (Georg Wilhelm) starb am 29 März 1816 zu Jena, als großherzogl. Sachsen-Weimarscher Consistorialrath und ordentlicher Professor der orientalischen Literatur (seit 1812). §§. Progr. *Quaedam de Pseudo-Caesare, Thilone Colupo*. Herborn. 1802. 4. *Johann Leo's*, des Afrikaners, Beschreibung von Afrika. Aus dem Italienischen, mit Anmerk. Marb. 1805. 8. Die blitzgeschwinde Briefpost, oder sinnreiche Kunst des Orients, Tauben zum Bestellen der Briefe abzurichten u. f. w. Nach dem Arabischen des *Michael Sabtegh*. Herborn 1806. kl. 8. (Mit n.

**Titel:** Die neueste Erfindung, Briefe in belagerte Städte zu bringen. 1814). **Gab mit** J. M. HARTMANN **heraus:** Biblia, d. i. die ganze heil. Schrift des A. und N. T. verteutschet durch Dr. M. Luther, mit bericht. Parallellstellen und erklärenden Wortregistern. Marb. 1808 8. **Reise in die andere Welt und Abéntheuer in derselben, von Fielding.** Aus dem Engl. Leipz. 1811. 8. — Vorrede und Anhang zu der von **Magd. Henriette Efsler** gefertigten Uebersetzung der Rede v. **Teiffedre L'Ange** auf dem verstorb. S. F. J. Rau (Siegen 1810. 8). — Mehrere Recensionen in *Michaelis orient. Bibliothek*, in der *Jen. L. Z.* u. s. w. — Vgl. *Güldenapfel* S. 169-172. — *Jen. Litt. Zeit.* 1816. Int. Bl. Nr. 23 u. 48.

**LORY** (Michael) starb am 21 May 1808. — Vgl. Verzeichniss aller akad. Prof. zu Salzburg S. 55-58.

von **LORT** (M. . .) *königl. Bayrischer Hofrath und Land-geometer zu Straubing: geb. zu . . .* §§. \* Tabellen zum Gebrauch bey Höhenmessungen mit dem Barometer, womit man ohne Logarithmen die Höhen aus den beobachteten Barometerständen berechnen kann. Freyburg u. Constanz 1811. gr. 8.

**LOSCHGE** (F. H.) §§. *Von der Osteologie erschien die 3te Aufl.* 1813.

14 B. **LOSKIEL**, nicht **LOSKY** (*Georg Heinrich*) ward 1798 *Gemeinhelfer in Herrnhut*, 1801 *Präses der Direction der Pensylvanischen Gemeinden und Prediger und Gemeinhelfer zu Bethlehem in Nordamerika: geb. zu Angermünde in Curland am 7 Nov. 1740.* §§. \* *Passions- und Osterandachten*, von G. H. L. . . . 1781. 12. \* *Sieben einzelne Passionspredigten.* (Zum Druck befördert von A. K. Fr. v. Schirnding). Pforten u. Wittenb. (*ohne Jahrzahl*). 8. **Gab heraus:** \* *Zwey Passionspredigten.* Jauer 1794. 8. **und:** *Holländisches Brüder-*

dergesangbuch. Amsterdam 1773. 8. Letti-  
 sches Brüdergesangbuch. Riga 1790. 8. Let-  
 tisches Liturgienbuch. Barby 1797. 8. Ge-  
 bete und Betrachtungen in Versen auf alle Tage  
 des Jahres. Reichenbach 1813. 12. — Auch  
 gehört hierher die Schrift unter *Losky* im 14ten  
 Bande. — Vgl. *Otto* a. a. O. Th. 2. S. 504. 505.

OSSIUS (Friedrich David) starb bereits 1791.

OSSIUS (Johann Christian) starb am 8 Januar 1813.  
 War zuletzt auch *Oberschulrath*.

OSSIUS (Kaspar Friedrich) starb am 26 März 1817.  
 War seit 1809 *Mitglied des Oberschulkollegii zu*  
*Erfurt*, und seit 1811 *Director der Töchter Schule*  
 (zuerst seit 1771 Lehrer an der Predigerschule):  
*geb. — am 31 Januar 1753 (nicht 1758). SS.*  
*\* Sammlung geistlicher Lieder und Gefänge.*  
 Erfurt 1777. 8. *Gab mit K. M. Fr. GEB-*  
*HARDE und J. ENGEL heraus: Erfurtisches*  
*Gesangbuch, nebst einem Anhang von Gebe-*  
*ten. Erfurt 1796. 8. Mit Ad. Fr. Ch. REIN-*  
*HARD: Luthers kleiner Katechismus. . . .*  
*Wiegenbüchlein; ein Taschenbuch für kleine*  
*Kinder. Leipz. . . . 2te verb. Aufl. 1811. 12.*  
*m. ill. (und schwarzen) Abbild. Heilsame*  
*Erinnerungen an die Jahre 1806 - 1808. Predig-*  
*ten gehalten im Jahre 1809. Erfurt 1809. 8.*  
*Kurze Religionsätze und Denkprüche zum Aus-*  
*wendiglernen, zum Gebrauch für Schulen bear-*  
*beitet: Gotha 1815. 2te Aufl. 1816. 8. Mit*  
*Ch. Ferd. SCHULZE: Historischer Bilderaal,*  
*oder Denkwürdigkeiten aus der neuern Ge-*  
*schichte. Ein Lehr- und Lesebuch für gebildete*  
*Stände. ebend. 1815. 1816. 2 Bde. 8. (jeder mit*  
*12 Kpf.). Moralische Erzählungen für die*  
*Jugend. 1 Bdchen. ebend. 1816. 8. Anfang*  
*und Fortgang der Reformation, oder Helius Co-*  
*ranus Hesse und seine Zeitgenossen. ebend.*

1817. 8\*). — *Von Gumal und Lina erschien die 3te Aufl. 1809 in 3 Theilen mit des Verfaß. Portrait, die 6te 1818. Von der moral. Kinderbibel erschien: 3-5ter Band, jeder in 3 Lief. m. 5 u. m. Kpf. 1808-1813. Vgl. Kaspar Friedrich Lossius, aus seinem Nachlasse biographisch dargestellt von M. Hieron. Müller, mit seinem Bildnisse (Gotha 1818. 8).*

**LOSSIUS** (Rudolph Christoph) starb als *Pfarrer zu Tonndorf bey Weimar* am 26 (16) Nov. 1819. *Geb. zu Erfurt 1760.*

**LOSSNER** (Johann) . . . *zu München: geb. zu . . .*  
 §§. \* *Leben heiliger Seelen; ein Auszug aus Gerh. Forstegen's L. h. S. München . . . 2te Aufl. 1815. 2 Thle. gr. 8. Gebetbüchlein. ebend. 1816. 12.*

**LOTZ** (Georg) früher *Kaufmann zu Hamburg* (nachdem er erblindet, Privatmann daselbst): *geb. am 4 Jan. 1784. §§. Feigen, erstes Körbchen. Hamb. 1818. 8. — Gab heraus: Flora, eine Monatschrift . . . und giebt noch heraus: Originalien aus dem Gebiete der Wahrheit, Kunst, Laune und Phantasie seit Jun. 1817.*

10 u. 14 B. **LOTZ** (J. F. E.) seit 1810 *herzogl. Sachsen-Coburgischer Landesregierungs-rath zu Coburg. §§. Ideen über öffentliche Arbeitshäuser und ihre zweckmäßige Organisation. Hildburgh. 1810. gr. 8. Revision der Grundbegriffe der Nationalwirthschaftslehre, in Beziehung auf Theuerung und Wohlfeilheit und angemessene Preise und ihre Bedingungen. Coburg. 1ster u. 2ter Band. 1811. — 3ter Band. 1812. — 4ter und letzter Band. 1814. gr. 8. Civilistische Abhandlungen zur Berichtigung einiger Punkte*

---

\*) Höchst wahrscheinlich eine 2te Aufl. einer ähnlichen B. 10. S. 226 aufgeführten Schrift.

Punkte der Prozeß - Theorie und Gesetzgebung. ebend. 1820. 8. — *Beyträge zur Ersch - Gruberischen Encyklopädie*, zu Genslers, Mittermaier's und Schweizer's Archiv für die civil. Praxis, *wie auch zur Hall. und Jenaischen Literaturzeitung*.

**LOTZ** (Johann Ludwig) *gräf. Stolbergischer Oberförster zu . . . : geb. zu . . .* §§. Tabellen zur schnellen Bestimmung des Würfelgehaltes von Rundhölzern und ihres möglichen Ertrages an Bretern und Latten verschiedener Größe, als Hilfsmittel für praktische Forstleute und holzarbeitende Professionisten, nach 12zölligen Werkmaale berechnet. Frankf. am M. 1809. gr. 4.

**LOUIS.** Unter diesem Namen gaben J. L. GOSCH und K. J. LANGE mehrere Schriften heraus; das *sum cuius* ist aber nicht auszumitteln.

10 B. **LOUVRIER** (J.) *k. k. Rath u. s. w. zu Wien.* §§. Nosographisch - therapeutische Darstellung syphilitischer Krankheitsformen, nebst Angabe einer zweckmäßigen und sichern Methode, veraltete Lustseuchenübel zu heilen. Wien 1809. gr. 8. 2te Aufl. ebend. 1819. gr. 8.

**LOWIN** (Christian) längst gestorben.

10 u. 11 B. **de LUC** (Johann Andreas) starb zu Windsor am 8 Nov. 1817, 92 Jahre alt. §§. Introduction à la Physique terrestre. 18.. 2 V. 8. Traité élément. de Géologie. Paris 1809. 8. — Vgl. *Saalfeld's* Gesch. der Univ. Gött. 1788 - 1820.

**LUCä** (Samuel Christian) *D. und ordentl. Professor der Therapie und Dir. der akad. Krankenanstalt zu Marburg* seit 1815 (vorher Privatlehrer zu Heidelberg): *geb. zu Frankf. am Mayn am 30 April 1787.* §§. Inauguralschrift zur Erlangung der Doktorwürde, anatomisch - physiologischen Inhalts.

halts. Tübingen . . . Biographie seines  
ehemahligen Lehrers Joseph Wenzel; bey des-  
sen nach seinem Tode gedruckten Beobachtun-  
gen über den Hirnanhang fallfüchtiger Personen  
(Mainz 1810. 8).

*Quaedam observ. anato-*  
*micae circa nervos arterias adeuntys & comitan-*  
*tes Francof. ad M. 1811. 4. m. Kpf.*

Ana-  
tomische Untersuchungen der Thymus in Men-  
schen und Thieren. ebend. 1811 - 1812. 2 H. 4.  
*De cerebri in homine vasis & motu. Heidelb.*  
*1812. 4.*

*De facie humana cogitata anatomo-*  
*mico - physiologica. Pars prima & altera. Hei-*  
*delb. & Francof. ad M. 1812 - 1813. 4.*

Phy-  
siologisch - medicinische Untersuchungen über  
einige Gegenstände der Lehre vom Zeugungsge-  
schäfte. Frankf. am M. 1813. 8.

Anatomi-  
sche Bemerkungen über die *diverticula* am Darm-  
kanal, und über die Höhlen der Thymus. Mit  
einer Abbildung. Nürnberg. 1813. 4. (*Auch im*  
*sten B. der Abh. der phys. med. Societ. in Erlan-*  
*gen*).

Betrachtungen über die Natur des  
thierischen Organismus. Frankf. am M. 1813. 8.  
Einige Bemerkungen über das Verhältniß des  
menschlichen Organismus zu äußern Verletzun-  
gen in Bezug auf Tödlichkeit und deren Beur-  
theilung. Heidelb. 1814. 8. 2te Aufl. Marb.  
1819. 8.

Einige Sätze aus der physiologi-  
schen Lehre von den secernirten Säften im  
menschlichen Organismus. Frankf. 1815. 8.  
Entwurf eines Systems der medic. Anthropologie,  
zum Gebrauch heym Studium der Natur und  
Heilkunde des menschlichen Organismus. *Auch*  
*unter dem Titel: Grundzüge der Lehre von der*  
*reproductiven Lebensthätigkeit des menschlichen*  
*Individuums.* ebend. 1816. gr. 8.

*De anti-*  
*quissimo illo: Omnia scire nihil scire, quatenus*  
*medicuum spectat. Marburgi 1818. 4.*

*De of-*  
*fescentia arteriarum senili. ibid. eod. 4.*

Grund-  
riß der Entwicklungsgeschichte des menschi-  
chen Körpers. ebend. 1819. gr. 8. — Vgl. *Lam-*  
*padus* S. 89 u. 140.

LUGA-

**JANUS (J. H.)** *privatist seit mehreren Jahren auf seinem Gute Malschwitz bey Neustädtel in Schlesien.* §§. Auch Beyträge zu den Halberstädt. gemeinnütz. Unterhaltungen 1804 - 1810. und zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie.

**JAS (J. G.)** *geb. zu Doberschütz bey Eilenburg 1762.* §§. Anweisung zur Ausübung der Bienenzucht, oder naturgemäße Behandlung, Pflege und Benutzung der Bienen, durch Nachdenken erforscht, durch vieljährige Erfahrung geprüft und bewährt, mit Rücksicht auf die Verschiedenheiten der Gegenden und Jahre vorgetragen. Prag 1820. gr. 8.

**JE (J. W. L.)** *Inspektor des Arensburgischen Schulkreises zu Arensburg auf der Insel Oesel.* §§. Progr. Das Schloß Mone auf Oesel. Riga 1811. 4.

**LUDEM (H.)** *seit 1810 ordentlicher Professor der Geschichte, nachher mit dem Charakter eines großherzogl. Sachs. Weimarischen Hofraths, in der Folge geheimen Hofraths — zu Jena (vorher seit 1808 Prof. ordin. honorarius der Philosophie): geb. zu Lockstadt im Bremischen am . . . März 1780.* §§. \* Ansichten des Rheinbundes; Briefe zweyer Staatsmänner. Göttingen 1808. kl. 8. Sir William Temple; Biographie. ebend. 1808. 8. Auch unter dem Titel: Kleine Aufsätze, meist historischen Inhalts. 2tes Bändchen. Einige Worte über das Studium der vaterländischen Geschichte. Vier öffentliche Vorlesungen. Jena 1810. 8. Handbuch der Staatsweisheit oder Politik; ein wissenschaftlicher Versuch. 1te Abtheilung. ebend. 1811. 8. Ueber Sinn und Inhalt des Handbuchs der Staatsweisheit. ebend. 1811. 8. *Diff. Meletematum historico-criticorum ad antiquum Germanorum statum spectantium Specimen I. ibid. eod. 8.* Allgemeine Geschichte der Völker und Staaten. 1ter Theil: Geschichte der Völker und Staaten des Alterthums.



thums. ebend. 1814. 8. ste verbeß. Ausg. ebend. 1819. 8. Nemesis, eine Zeitschrift für Politik und Geschichte. 12 Bände. Mit Kupf. u. Karten. Weimar 1814-1818. gr. 8. Verurtheilung und Rechtfertigung in der Kotzebuischen Bülletinsache. Mit Einleitungsvorrede von C. G. Gensler. Heidelb. 1818. gr. 8. Das Königreich Hannover nach seinen öffentlichen Verhältnissen, besonders die Verhandlungen der allgemeinen Ständeverammlung in den Jahren 1814, 15 u. 16. Nordhausen 1818. gr. 8. — Von den Kleinen Aufsätzen erschien das ste Bändchen 1808; auch mit dem Titel: Sir William Temple; Biographie. — Gab heraus: J. G. v Herder's Ideen zur Philosophie der Geschichte der Menschheit. 2 Bände. Neue Ausgabe, mit Einleitung von Luden. Leipz. 1813. 8. — Vgl. *Güldenapfel* S. 167 - 169.

14 B. LUDEWIG (Friedrich August) ist auszufreichen, weil es derselbe ist, der S. 465 richtig steht. S. bald hernach.

LUDWIG (C. F.) seit 1820 *erster Professor der Medicin* (seit 1796 ordentl. Prof. der Pathologie). §§. \* *P. G. Werlhof's* auserlesene Schriften über die Fieber und andre wichtige Gegenstände der praktischen Arzneykunde. Zum Gebrauch praktischer Aerzte. Aus dem Lateinischen. Kopenh. 1785. 8. Auserlesene Beyträge zur Thierarzneykunde. Leipz. 1786. 4 Stück. 8. *Progr. de diagnostices morborum fontibus.* *ibid.* 1796. 4. *Epitome Entomologiae Fabricianae.* *ibid.* 1797. 8. *De quarundam aegritudinum humani corporis sedibus & causis.* *ibid.* 1798. fol. m. 16 Kpft. Nachricht von der am 31 Januar 1780 zu Leipzig gestifteten naturforschenden Gesellschaft. ebend. 1799. 8. Studien für die neuen Gartenkünstler ebend. 1802. 8. *Progr. I-VIII. de nosogenia in vasculis minimis.* *ibid.* 1809 - 19. 4. *Progr. I-IV. Series epistolarum virorum celeberr-*

*berrimorum praeteriti seculi ad C. G. Ludwig, Prof. Med. Lips. scriptorum. ibid. 1809 - 12. 4. Progr. I - II. Initia faunae Saxonicae. ibid. 1810 - 11. 4. \* Ueber die Ausmittlung eines Medicinalfonds in einem Staate. ebend. 1811. 8. Progr. de artis obstetriciae in academia & civitate Lipsiensi incrementis. ibid. 1811. 4. Pr. I - II. de damno & calamitate, quae in sanitatem publicam & societatem ex perpetuo bello redundat. ibid. 1814 - 15. 4. Progr. I - IV. Adversaria ad medicinam publicam. ibid. 1816 - 18. 4. Progr. I - II. Saxonia merita in medicinam publicam, ab a. 1768 ad a. 1818. ibid. 1818. 4. Progr. Historia infectionis variolarum vaccinarum Continuat. I. ibid. 1820. 4. Progr. I - II. de diastasi. ibid. 1820. 4. — Nr. 15 u. 16 im 4ten Bande sind Ein Werk, Nr. 16 aber macht den 2ten Band aus; auch gehört hierher der 3te Theil, welcher unter Nr. 23 aufgeführt ist. — Von den Progr. Historiae infectionis variolarum &c. erschien Spec. VII - XII. 1809 - 16. — Von den Progr. Diagnostices chirurgiae fragmenta kam III. IV. 1810 u. 1811 heraus. — Disgl. von den Catalectis literariis physicis & medicis Spec. IV - XII. 1813 - 20. — Endlich von dem Progr. de venae sectione infelici, 1810 noch ein 2tes Stück. — Vgl. Krenßler's Beschreib. der Leipziger Universit. Feyerlichkeiten S. 47 - 50, wo auch sein Brustbild befindlich ist.*

**UDWIG** (Christiane Sophie) geb. **FRITZSCHE**; farb zu Skenditz am 23 Febr. 1815. §§. *Henriette, oder das Weib, wie es seyn kann, aus der Familie Hohenstamm gezogen.* Leipz. 1805. 8. 2te verbess. Aufl. 1806. m. 1 Holzschn. 3te verschönernte Ausg. 1815. m. 2 Holzschn. — *Von den Gemälden häusl. Scenen* erschien 1801 eine neue Aufl. in 4 Bden. — *Von Juda* die 3te Aufl. 1813. — *Von der Familie Hohenstamm* erschien 1801 die 2te, 1818 die 3te Aufl. letztere in 4 Bänden.

- 10 B. LUDWIG, nicht LUDEWIG (E.) zuletzt *Kammerrath zu Altenburg* bis 1819, jetzt zu *Bremen* (als Redacteur der das. Zeitung). §§. *Phantasien und Reflexionen auf einer Reise durch das südl. Teutschland und die Schweiz.* 1810. 8. m. Kpf. *J. B. Say über den Menschen und die Gesellschaft.* Altenb. 1820. 8. *Das Menschenleben in Dichtungen gebundener und ungebundener Rede.* ebend. 1820. 8.
- 10 u. 14 B. LUDWIG (F. A.) seit 1810 *Superintendent zu Jernheim bey Schöningen.*
- 14 B. LUDWIG (G. B.) auch *Dr. der Phil.* Seit 1804 zu *Geldersheim bey Schweinfurt*: geb. zu *Würzburg* am 6 May 1768. §§. Mehrere Aufsätze in Zeitschriften, welche auch, jedoch anonymisch, in dem von G. X., und Prof. Andreß zu Würzburg im J. 1804, und in dem von einer Gesellschaft Gelehrten zu Frankf. am M. 1810 herausgegebenen Archive für das Kirchen- und Schulwesen, und in dem zu Bamberg gedruckten Fränkischen Schulmerkur erschienen. — Vgl. *Felder* S. 435 - 439.

**LUDWIG.** (Matthias) *Professor der Geographie und Geschichte an dem Gymnasium zu Olmütz*: geb. zu . . . §§. *Geschichte des Herzogthums Kärnthen.* Wien 1810. 8. — Vgl. *Czikans* in der Zeitschrift *Moravia* 1815. Nr. 41.

- 14 B. LÜBECK (Johann Karl) starb im Nov. 1814. §§. *Patriotisches Wochenblatt für Ungern.* Pesth 1804. 4 Bde. 8. *Der Schönheitsfreund, oder ärztlicher Rathgeber in der Kunst, die Schönheit zu erhalten u. s. w.* ebend. . . . ste Aufl. 1818. 8. *Allgemeines ökonomisches Lexikon, oder Erklärung der Worte und Belehrung über alle Gegenstände, welche bey einer vollständigen Landwirthschaft vorkommen. Mit Beschreibung der Kennzeichen, Eigenschaften, Pflege*

**Pflege und des Nutzens aller in der Oekonomie brauchbaren Pflanzen, Thiere, Mineralien, Braumaterialien und anderer verschieden zu benutzender Dinge.** ebend. 1812. 2 Bde. m. Kpf. *Unter dem Namen* K. A. HELLENTHAL: **Der ökon. Sammler.** ebend. 1812. . . . **Hülfsbuch für Weinbesitzer und Weinhändler u. s. w.** . . . 3te Aufl. 1819. 8. . . . **Lieferte Beyträge zu Schadsins Zeitschrift v. u. f. Ungern, auch Gedichte in Rösler's Mufenalmanach.** — *Vgl* Jen. L. Z. 1815. Nr. 23.

**ÄCKE** (Gottfried Christian Friedrich) *Licentiat und ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Bonn seit 1819 (vorher seit 1817 Privatdocent auf der Universität zu Berlin und vordem seit 1812 Repetent der Theologie zu Göttingen); geb zu Magdeburg 1790.* §§ *Commentatio de Ecclesia Christianorum apostolica; in certam. litt. die 15 Nov. 1812 praemio regio — ornata.* Goett. 1813. 4. **Ueber den neutestamentl. Canon des Eusebius von Cäsarea.** Berl. 1816. gr. 8. **Grundriss der neutestamentlichen Hermeneutik und ihrer Geschichte; zum Gebr. f. akad. Vorlesungen.** Gött. 1817. gr. 8. *Apologia Augustanae confessionis lat. & germ.* Berl. 1817. gr. 8. **Luther's Streitschrift von heimlichen und gestohlenen Briefen, sammt einem Psalm ausgelegt wider Herz. Georgen von Sachsen; aus der Lutherischen Autographen-Samml. herausg.** Bonn 1819. gr. 8. **Commentar über die Schriften des Evangel. Johannes.** 1ster Th. ebend. 1820. gr. 8. *Giebt mit* F. SCHLEYERMACHER *und* W. M. L. de WETTE *heraus:* **Theologische Zeitschrift** seit 1819. 8.

**ÜDER** (August Ferdinand) **starb zu Jena am 27 Febr. 1819.** War ordentl. Prof. der Philosophie zu Göttingen 1810-14, dann Prof. honor. und geh. Hofrath zu Jena 1817. §§ **Leitfaden der alten Geschichte, zu Vorlesungen entworfen.** Braunschw. 1810.

1810. 8. **Entwicklung der Veränderungen des menschlichen Geschlechts aus den Ursachen derselben** 1ster Theil. ebend. 1810. 8. **Kritik der Statistik und Politik; nebst einer Begründung der politischen Philosophie.** Gött. 1812. 8. **Kritische Geschichte der Statistik.** ebend. 1817. 8. **Nationalökonomie, oder Volkswirthschaftslehre; e. Handb. z. Beförd. des Selbststudiums dieser Wissensch., nach dem Tode des Verf. herausg.** Jena 1820. 8.

**LÜDERS** (Joachim Heinrich Christian) starb am . . .  
Januar 1814.

**LÜDERS** (Ludwig) *herzogl. Sachs. Gotha'scher Rath* (seit 1816) *und Kammer-Secretair* (seit 1804) *zu Altenburg* (vorher seit 1796 Secretair beym Departem. der Flößen und des Chausseebaues, und seit 1801 Kammer-Archivar und Secretair bey Armen-Verorgungs-Zucht- und Irren-Instituten des Herzogth. Altenburg): *geb. zu Hannover am 5 März 1776.* §§. \* *Die Schlösser in Spanien; ein psychologischer Roman.* Ronneburg 1798-1799. 2 Bde. 8. m. Kpf. (*Mit neuen Titel, Zwickau 1801.*) \* *Sophie und Ottokar; ein Roman von Gustav Moll.* Leipz. 1800. 8. m. Kpf. \* *Arthur, Biographie eines guten Menschen, herausgegeben von Joseph.* Zwickau 1803. 8. \* *Das Armenwesen, in Abhandlungen und histor. Darstellungen herausg. von einer Gesellschaft Teutscher Armenfreunde.* 1 Bd. Leipz. 1806. 8. (*darin sind 6 Abhandlungen von ihm.*) *Pythagoras und Hypatia, oder die Mathematik der Alten, für das Studium der wissenschaftl. Bildungsgeschichte, mit einer synchronistischen Tafel.* Altenb. u. Leipz. 1809. 8. 2te Aufl. 1810. *Europa's Palingenesie; Sammlung der wichtigsten Materialien zur neuesten Geschichte des Europäischen Continents.* 1ster Band, Oestreichs Kriegsgeschichte im Jahre 1809 enthaltend, in 3 Theilen. Leipz. 1810-1811. 8. *Der 2te Band kam*

*kam unter dem Titel: Frankreich und Rußland, oder Darstellung des großen Krieges. Berl. 1814-1816. in 2 Theilen heraus.* Das Continental-System. Altenb. 1812. 8. Welthistorische Ansicht von Europa, am Vorabende der Schlacht bey Leipzig, nebst einem Plane der Schlacht bey Lützen ebend. 1813 8. Probe aus der Handschrift von: Jahrbüchern der Menschen- und Staatengeschichte, das Jahr 1 nach Christi. und das Jahr 1789 enthaltend. ebend. 1816. 8. Europa; ein statistisch-heraldisch-und-genealogisches Taschenbuch auf das J. 1818. Leipz. 1818. 8. — desgl. auf die J. 1819-1821. Diplomatischer Codex zu dem Taschenbuche Europa, oder diplomatisches Archiv für Europa. 1ster Bd. 1. ste Abtheil. ebend. 1819-1820. — 2ter Bd. 1ste Abth. 1821 (1820). gr. 8. Das Schloß zu Altenburg; eine Skizze nebst 4 Abbildungen. Altenb. 1820. 4. — Die Herrschaft Remda in Thüringen, historisch-topographisch dargestellt; in den Oberfächsl. Provinzialblättern 1804. März. Das Armenwesen im Altenburgischen; ebend. Aug. — Ueber das Wesen der Geschichte und höchstes Object aller historischen Studien; in den Feuerbränden (1806) H. 17. Stimme eines Cosmopoliten an die Brüder aller □ □; ebend. H. 18. — Die Kultur des Alterthums, eine Skizze; in Kilian's Georgia (Leipz. 1806) Nr. 41 67. 68. Ein Wort über Teutschlands Sprache und Literatur; ebend. Nr. 100. 102. — Mitarbeiter an Teutschen Blättern (Altenb. 1815), dem Conversations-Lex. (Chiffre J), Ersch und Gruber's allgem. Encyclopädie der Wissenschaften, und der Abendzeitung. — Recensionen.

**DERSEN** (Karl Ludwig) starb am 31 Januar 1813. War D. der AG. zu Braunschweig: geb. 1784. §§. Sammelte viel zu einer Flora Brunsvicensis, deren Entwurf im Braunschweig. Magazin 1812. St. 30-32 abgedruckt ist. — Seine Abhandl.

handl. über die Frage: Ob die Harveyische Behauptung, daß jedes Thier aus einem Ey entstehe, allgemein anzunehmen sey? erhielt 1812 von der Gesellsch. der Wissensch. zu . . . eine goldene Preismedaille.

**LÜDGER (K.)** *Englischer Sprachlehrer in Dresden seit 1819.* (Als gelernter Kaufmann betrieb er zuerst (von 1769 - 1775) in Aachen Handelsgeschäfte, wobey er einige Reisen nach Italien machte; hierauf wendete er sich nach Brügge, und sodann nach London, wo er (1776 - 1788) theils für die Literatur lebte, theils Unterricht in fremden Sprachen und Zeichnen gab. Von 1788 - 1798 privatisirte er in Paris, gieng aber 1798 wieder nach London zurück, wo er, einem zweyjährigen Aufenthalte in einer nördlichen Provinz England abgerechnet, bis 1799 blieb. Seitdem hielt er sich als Sprachlehrer in Bremen und Hamburg auf, und privatisirte 1818 in Leipzig):  
geb. zu Burtscheid bey Aachen am 6 Okt. 1748.  
§§. \* *Cavallo's Geschichte und Praxis der Aerostatik*; a. d. Engl. überf. Frankf. u. Leipz. 1786. gr. 8. m. Kpf.      *Review of german Literature.* Lond. 1794 od. 1795.      *Review of foreign literature.* ebend. 179.. (*Beide Journale hören bald wieder auf*).      *Siege of Mantua and General Buonaparte's Campaign in Italy*, transl. from the german. Liverpool 1797. 8.      *The life of Bianca Capello*, transl. fr. the germ. Original of J. P. Siebenkees. Lond. 1797. 8.      *The Laugers*, a Drama in 5 A. transl. fr. the germ. of A. W. Iffland. ebend. 1799. 8.      *The peevish Moh*, a Drama in 4 A. by A. Kotzebue, transl. from the germ. ebend. 1799. 8.      *The complaint, an Elegy.* Hannov. 1802. 8.      *Thalia Anglo - Germanica.* 1. 2. Heft.      *Original-Schauspiele, Teutsch und Englisch gegen einander.* Bremen 1814. 1817. 8.      *Rudiments of german grammar.* ebend 1814. 8.      *Englische Handelsbriefe*, von W. E. Ludger, frey ins Teut-

Teutsche übergetragen. Leipz. 1819. 8. — Von der theoret. prakt. Grammatik der Engl. Sprache erschien die 2te Aufl. Leipz. 1820. — Ueberdies hat er ins Englische übersetzt: Gedichte von J. G. Jacobi. Ch. F. Weissens Lieder für Kinder, und hat Antheil an Hopson's Engl. Uebers. von J. C. Wiegels Handb. d. Chemie, Lavater's physogn. Fragmenten und Sparmon's Reisen.

**IDIKE (A. . . A. . .)** *D. der AG. und Secundär - Arzt der medicinischen Klinik der Universität zu Breslau: geb. zu . . .* §§. Die bemerkenswerthen Theile in der Brust- und Bauchhöhle des menschlichen Körpers, nach ihrer Lage zusammengetragen. Bresl. 1817. 8.

**IDIKE (A. F.)** *Professor (Mathematicus) an der königl. Landschule zu Meissen seit 1779, emeritirt 1820 (vorher von 1776-79 Secr. der Leipz ökon. Gesellsch.).* §§. Versuch einer neuen Theorie der Parallellinien, im Zusammenhange mit den Grundlehren der Geometrie dargestellt. Nebst einer Steintafel. Meissen 1819. gr. 8. — Aufsätze in Gren's u. Gilbert's Journalen.

**IDIKE (J. A.)** im 4ten Band S. 340. Z. 15 v. u. a. l. 2te und dritte Fortsetzung.

**IERSMANN (Johann Heinrich)** *Pastor zu Mönninghausen im Amte Geseke im Cölnischen seit 1817 (vorher seit 1815 Pfarrkapellan zu Brilon und vordem seit 1811 Kapellan zu Erwitte): geb zu Melle im Osnabrückischen 1768* §§. Die Wirkungen der Religion in Beziehung auf die gegenwärtigen Zeitumstände. Eine Rede — in Gegenwart der Landwehr. Arnberg 1814. 8. Aufmunterungen zur Vaterlandsliebe. Lippstadt 1815. 8. Christliche Rede am Dankfeste nach vollbrachter Erndte — in der Pfarrkirche zu Brilon u. l. w. Brilon 1817. 8. — Vgl. Schertz B. 1. S. 398.



**LÄNEMANN (G. H.)** jetzter Rektor —: geb. zu Göttingen am 3 Sept. 1780. SS. Diss. primae lineae theoriā Lexicographiae hist. Goett. 1806. 8. Cl. Aeliani, Sophistae, variae historiae libri XIV; ad optimarum editionum, imprimis Gronovianae & Corayanae fidem edidit indiceque Graeco-Germanico instruxit. ibid. 1811 (eigentl. 1810). 8. Bibliotheca Romana classica, probatissimos utriusque orationis scriptores Latinos exhibens. Ad optimarum editionum fidem scholarum in usum adornavit. ibid. T. I-III. Horatius, Virgilius, Plinii epist. 1818-19. 8. — Besorgte und verbesserte die 4te Ausgabe von Scheller's kleinen Lateinischen Wörterbuch. Leipz. 1810. gr. 8. — Sah zusammen durch, verbesserte und vermehrte die 3te Ausgabe von J. F. G. Scheller's Lateinisch-Teutisches und Teutisch-Lateinisches Handwörterbuch, in 3 Bänden. 1817. — Verfasser einer genauen Bestimmung der Cryptogamen, nebst einer genauen Eintheilung dieser Gewächse; in Schimper's N. Journ. f. d. Botanik 5ten B.

**LETGERT (Seine Vornamen sind: Karl Friedrich)** —

**LÜTHI (J)** Stau Oberaufseher des kleinen Kantonsraths lese man: Oberaufseher der Schulen, als Mitglied des kleinen Kantonsraths.

**LÜTTMANN (Christian Friedrich)** M. der Phil. und Collaborator an der Thomasschule zu Leipzig: geb. zu . . . SS. Cornelii Nepotis Vitae excellentium Imperatorum. Adjecto Lexico; auch unter dem Titel: Lexikon über den Cornelius Nepos, in welchem Sprache und Sachen vollständig erklärt werden. Leipz. 1816. 8. Lateinische Formations-Tabelle. ebend. 1817. fol. Griechische Formations-Tabelle. eb. 1817. fol.

**14 B. Freyherr von LÜTTWITZ (Karl)** zu Barth bei Breslau. SS. Einige Worte zur allgemeinen Beherrschung über den Adel und Tugend.

nungen, in ihrer Beziehung zum monarchisch-Preussischen Staate. Leipz. 1819. gr. 8. \* Noch ein Wort über Kotzebue's Ermordung (gegen *H. Steffen*). Schweidnitz 1819. gr. 8. Ueber Universitäten und Adel; des Präf. Freyh. v. Lüttwitz Erwiderung an Hrn. Prof. Steffens. Bresl. 1820. kl. 8.

14 B. LÜTZELBERGER (Christian Hieronymus Theodor, nach andern Johann Christian) starb am 24 May 1814. §§. *Diff. inaug. medico-obstetricia de quibusdam gravidarum symptomatibus, praecipue de varicibus atque aedemate pedum. Jenae 1791. 4.* — Beantwortung einiger im Reichsanzeiger 1795. Nr. 44. gemachten die Inokulation der Blattern betreffenden Fragen. — Verschiedene Abhandl. in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* B. 7, 8, 20, 22.

14 B. von LÜTZENBURG (Dionysius) ist auszustreichen, indem er bereits im J. 1703 als Kapuziner-Prediger und Guardian zu Kochheim gestorben und das angeführte Buch nur eine neue Auflage ist.

**LUJA** (C... F...) . . . zu Hanau: geb. zu . . . §§. Die Musik als vorzügliches Bildungsmittel angepriesen von Dr. Luther. Frankf. 1812. 8. Der Egoismus, nach heiliger Schrift und Vernunft betrachtet. Hanau 1814. 8. Die Harmonie der Welt nach individuellem Blicke, oder meine Vorstellungen von Gott, vom Menschen und von der Welt, mit Hinweisung auf die Natur und heilige Schrift. Hanau (u. Frkf. am M.) 1815. 8.

**LUKSHE** (Johann) D. der R. kaiserl. königl. Mährisch-Schlesischer Landrath zu Brünn (?) seit 1808 (vorher seit 1796 Adjunkt bey dem Mähr. Schlef. Filkalamt): geb. zu Groß-Abtsdorf in Böhmen am 1 Julius 1756. §§. Kurze Uebersicht der Stellen und Aemter im Markgrathum Mähren  
P p 2 seit

seit dem Jahre 1628 und der Veränderung derselben; nebst einem Anhange von der Einführung der Böhmisches Stadtrechte in Mähren und Schlessen. Brünn 1804. 8. Notizen von der politischen und Justitsverfassung Mährens seit den ältesten Zeiten bis zum Jahr 1628. ebend. 1808. 8. — Vgl. Czichon.

10 u. 14 B. LUNZE (J. G.) ward 1785 Tertius, 1798 Controller an der Nicolaischule zu Leipzig, emer. 1820.

LUNZE (Karl Gotthelf) war Candidat der Theol. zu Dresden und muß noch vor 1800 verstorben seyn.

Freyherr von LUPIN auf Illerfeld (. . .) Majst. Bayrischer Oberstberg-Kommissar zu Illerfeld: geb. zu . . . §§. Die Gärten. Ein Wort (zu) seiner Zeit. Mit einem Gartenroman und Verzeichnisse der in Illerfeld vorhandenen Pflanzn. Mit Kupf. München 1820. 8.

Graf LUSI (Friedrich Wilhelm) Lieutenant bey der königl. Garde zu Berlin: geb. zu . . . §§. Voyage sur le Mont Pilati entrepris le 15 Sept. 1816. Berl. 1816. 8. Reflexions sur l'ouvr. de M. de Pradt int. de la Révolution actuelle de l'Espagne & de ses suites. ebend. 1820. 8.

LUTHARDT (Johann Christoph) starb noch vor 1809.

LUTHER (Charlotte) Vorsteherin einer Erziehungsanstalt zu Goslar: geb. zu . . . §§. Briefe über die Erziehung junger Töchter aus den gebildeten Ständen. 1 Th. Rostock u. Lpz. 1809. 8.

LUTHER (Karl Friedrich) starb im Oct. 1795, war geb. zu Schneeberg 1730. — Vgl. Haymann.

14 B. LUTHERITZ (K. Christian Friedrich) lebt größtentheils auf seinem Gute zu Beckrohn bey Meissen: son:

*sen: geb. zu Meissen 1779. §§. Diff. inaug. (Prael. A. M. Birkholz) de causa morborum maxima. Lips. 1801. 4. Die Systeme der Aerzte von Hippokrates bis auf Brown. Dresd. 1810-1811. 2 Bde. 8. Vorbauungs- und Verhaltensregeln bey Verbreitung eines ansteckenden Nervenfiebers. Meissen 1813. 8. Der Sächsische Volksarzt; eine Monatschrift auf das Jahr 1820. 1te Abtheil. ebend. 1820. 8. (Daraus ward, als Auszug, besonders abgedruckt: Der Rathgeber für das Landvolk in den Krankheiten der Hausthiere). — Von dem physischen Leben erschien der 2te praktische Theil, die Grundlehren der Diätetik, 1819.*

**UTTERBECK** (Theoder) *Dr. Med. und praktischer Arzt zu Münster: geb. zu . . . §§. Ist jetzt schon die Kuhpocken-Impfung, ohne weitere Bedingung, als ein untrügliches Verwahrungsmittel gegen Menschenblattern zu empfehlen? Münster 1801. 8.*

**4 B. LUX** (J. J. W.) *auch seit 1819 Senior des Frauens-Kollegiums —: geb. zu Oppeln am 8 April 1773. §§. Streifereyen in das Gebiet der Phantasie und Dichtkunst. Bresl. 1799. 8. Der Thierarzt ist einer der wichtigsten Männer im Staate. Glogau 1800. 8. Differt. polit. oecon. . . . Lips. 1806. 8. Der Scharfrichter nach allen seinen Beziehungen. ebend. 1813. 8. 2te Aufl. 1815. 8. Beschreibung des epidemischen Nervenfiebers der Rinder und Methode, ihm Gränzen zu setzen; auch mit dem Titel: Neue Methode, der Rindviehpest Gränzen zu setzen. ebend. 1815. 8. Vorschlag zur Kultur der Dorfschmiede, Hirten und Schäfer in der populären Hausthierrerhaltungskunde. ebend. 1817. 8. Anweisung, die Löferdürre oder Rindviehpest abzuhalten und zu heilen. ebend. 1818 gr. 8. Ueber das Abdeckerwesen und die Folgen seiner Aufhebung, die Arcana, sympathet. Kuren und die*

P 2 3

die geheime Sprache der Scharfrichter und Abdecker. ebend. 1818. 8. Ausführl. Abhandlung über die Maul- und Klauenseuche, besonders der Rinder und Schafe. ebend. 1819. 8. — Vgl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tageb. 1805. S. 30 und 1806. S. 41.

**LUX**, *Schattenspieler*, Pseudonymus, ist (Justinus) KERNER.

von **LUZ** (J. H.) seit 1817 *Regierungsdirektor zu Aurbach*.

14 B. **LUZ** (M.) §§. *Basel und seine Umgebungen*. Basel . . . 2te Aufl. 1814. 8. Nekrolog denkwürdiger Schweitzer aus dem achtzehnten Jahrhundert, nach alphabetischer Ordnung bearbeitet für Freunde vaterländischer Kultur und Geschichte. Aarau 1812. gr. 8. Lehrbuch der Schweizerischen Erdbeschreibung. Basel 1812. 8. Die Schlacht bey St. Jakob am 26 Aug. 1444. ebend. 1813. 12. m. 1 Kpf. Geschichte des Ursprungs und der Entwicklung der kirchlichen Reformation zu Basel im Anfang des 16ten Jahrhunderts. ebend. 1814. kl. 8. m. Kpf. *Leonh. Meister's* Helvet. Geschichte. 5ter B. von 1807 - 15. fortgef. St. Gallen. 1ste Abth. . . . 2te Abth. Geschichte Helvetiens seit dem Frieden von Tilsit bis zur Beschwörung des neuen Bundes. 1815. 8. Baslerisches Bürger-Buch. Mit lithographischen Wappen-Tafeln. Basel 1819. 8. — Die Universität zu Basel; in dem Schweizer. Geschichtf. B. 1. H. 2 (1815).

## M.

**MAAS** (Gottfried Arnold) starb nach Auflösung des Gymnasiums zu Cleve durch die Franzosen ohne Pension in der größten Dürftigkeit 181 . .

14 B. **MAAS** (G.) jetzt *Wundarzt zu Schwelm in der Grafschaft Mark* —

**MAASS**

**MAASS** (Friedrich Karl Heinrich) Bruder von J. G. E.;  
*Dr. d. Philos. Rektor der Domschule zu Halber-*  
*stadt* seit 1800 (Inspector des Schullehrer - Semi-  
nars das. seit 1798, vorher seit 1797 Prorektor  
der Bürgerschule zu Brandenburg und früher seit  
1794 Collabor. an der Domschule zu Halberstadt):  
*geb. zu Crottorf am 5 August 1768. §§. Hat*  
*Antheil an den Festreden am Jubeltage der Reform.*  
*gehalten in der Domschule zu Halberst. 1817. 8. —*  
*Lieferte Gedichte und Aufsätze in die Halber-*  
*städt. gemeinnütz. Unterhaltungen 1801 - 10.*

u. 14 B. **MAASS** (J.) §§. *Meine Fulsreise im*  
*J. 1809 zur Zeit des Oestreich. Krieges. Wittenb.*  
*1811. 8. Die schreckl. Drangsale Witten-*  
*bergs während der Belagerung durch die königl.*  
*Preuss. Truppen in den J. 1813 - 14. Dresd. u.*  
*Leipz. 1814. 8. Wanderungen über die*  
*verödeten Gefilde Sachsens und der Oberlausitz;*  
*auch unt. d. Titel: Kriegsdrangsale von Görlitz*  
*und der benachbarten Städte und Dörfer im*  
*J. 1813. Dresd. u. Görlitz 1815. 2 Hefte. 8.*

**MAASS** (J. G. E.) zu Halle — *auch Ritter des eisernen*  
*Kreuzes* seit 1816. §§. *Versuch über die Ge-*  
*fühle, besonders über die Affekten. Halle u.*  
*Leipz. 1811. 8. Familiengemälde. 1813 -*  
*14. 4 Bde. (auch unter einz. Titeln). 8. Sinn-*  
*verwandte Wörter zur Ergänzung der Eberhardi-*  
*schen Synonymik. Auch unter dem Titel: Eber-*  
*hard's Synonymik, fortgesetzt von — Halle u.*  
*Leipz. 1 - 5ter B. A bis Um. 1818 - 20. gr. 8.*  
*Beforgte auch und vermehrte die ste wohlfeilere*  
*Ausgabe des ganzen Werks 1819 - 20 in 6 Thei-*  
*len. — Von dem Grundriss der allgemeinen*  
*und besondern reinen Rhetorik erschien die ste*  
*verbess. Ausgabe 1814. — Beyträge zur Ersch-*  
*Gruberischen Encyclopädie.*

B. **MACKELDEY** (F.) seit 1819 *ordentlicher Pro-*  
*fessor der Rechte auf der Universität zu Bonn* (vor-  
P P 4 her

her außerord. Prof. der R. zu Marburg). §§. Theorie der Erbfolgeordnung nach Napoleons Gesetzbuche. Marb. 1811. gr. 8. Lehrbuch der Institutionen des heutigen Römischen Privat-Rechts. Gießen 1814. gr. 8. — Von dem Lehrbuch des heutigen Römischen Rechts erschien die 2te durchaus umgearbeitete Ausgabe zu Gießen 1818.

**MACZEWSKI** (Friedrich Gustav) Superintendent der Piltenschen Kreises in Curland seit 1803, auch seit 1806 Konsistorialrath, und Pastor zu Erwalken in Curland seit 1785 (vorher seit 1784 Pastor zu Muilchazeem eben daselbst): geb. zu Doblen in Curland am 10 Nov. 1761. §§. Ein Predigtbuch in Lettischer Sprache. Mitau 1795. 8. Gab mit G. B. JÄSCHE heraus: Versuch eines falslichen Grundrisses der Rechts- und Pflichtenlehre; zum Unterricht der reifern und gebildeteren Jugend in Schulen und bey der häuslichen Erziehung. Königsb. 1796. 8. Lettischer Katechismus, unter dem Titel: *Masais Lutters Katkismus, ka arri swehti Deewa wahrds jeb kristigas tizzibas - un dsikwofchanas mohzibas no Bihbeles jaunekleem par ismahzischannu no galwas islassiti.* Mitau 1807. 8. — Kleanths Hymne auf den Zeus; aus dem Griechischen; in der Mitauischen Monatschr. 1784. April S. 22 u. ff. — Ueber das jetzt bey J. F. Steffenbagen und Sohn erschienene neue Lettische Gesang- und Gebetbuch; in den von Recke herausg. Mitauischen wöchentl. Unterhaltungen 1806. B. 4. S. 332 u. ff. Etwas in Beziehung auf den in Nr. 50 u. 52 der wöchentl. Unterhaltungen vom J. 1806 erschienenen, die sogenannte Nichtsphilosophie betreffenden, Aufsatz des Herrn Pastor Elverfeld; ebend. 1807. S. 102. Philosophenungerechtigkeit; ebend. S. 359. — Gedichte in Schlippenbach's Kuronia für 1806 u. 1807, auch in desselben Wege 1809, in den Mitauischen wöchentl. Unterhaltungen und in den Mitauischen Zeitungen.

gen. — Das Bewußtseyn, Wahrheit und Gutes aufrichtig geliebt und nach Vermögen gefördert zu haben, als die Hauptquelle ruhiger Heiterkeit im Alter; eine Predigt; in *der Schrift*: Das Gedächtnißfest der 25jährigen Amtsführung des Kurländischen Superintendenten E. F. Ockel (Mitau 1811. 4) S. 11. — Einige Worte an J. F. Steffenhagens Sarge; in *der Schrift*: Zu Steffenhagens Andenken (Mitau 1812 8) S. 11. — War Hauptredakteur des neuen Lettischen Gesangbuchs (Mitau 1806. 8), zu dem er einen großen Theil der neuen Lieder gedichtet, viele der alten verbessert, durch die den Liedern beygefügte Sammlung von Bibelstellen über die Glaubens- und Pflichtenlehren, auch viele neue Gebete geliefert hat.

**MADER** (Johann Eduard) D. . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Reise von Böhmisch-Krumau durch das Oberösterreichische Salzkammergut nach Salzburg in Berchtesgaden. Im Herbst 1807. Prag 1809. 8.

von **MADER** (Joseph) starb am 25 Dec. 1815. 1810 ward er *Ritter des Leopoldsordens* und 1815 in den *Adelstand* erhoben. §§. Von den kritischen Beyträgen zur Münzkunde des Mittelalters erschien das 3te Stück 1810, das 4te 1811, das 5te 1811 und das 6te 1815. Zu allen 6 Stücken gehören 29 Kpft. mit Abbild. der Münzen. — Früher fanden kritische Beyträge zur Münzk. des Mittelalters in den Abhandl. der kön. Böhm. Gesell. der Wissensch. in den J. 1805-1809. — Vgl. Allg. Lit. Zeit. 1816. Nr. 233.

**MADIHN** (L. G.) bey *Aufhebung der Universität zu Frankfurt an der Oder* ward er als *Professor der R.* nach *Breslau* versetzt. §§. Institutionen des gesamten Privatrechts. Breslau 1814. gr. 8. Miscellen aus allen Theilen der Rechtsgelahrtheit, mehrentheils durch *Facultätsfälle* veranlaßt,  
P p 5



**MILT.** und mit Rücksicht auf neuere Gesetzbücher ausgearbeitet. 1tes Schock. ebend. 1814. gr. 8. *Mart. Lipen's Bibliotheca canonica Juridica Supplementorum ac Emendationum Volumen tertium. Vratizl. 1817-1819. fol. (Es kam alphabetisch heraus).* — Sein Leben, von ihm selbst; in der Vorrede zu seinen Miscellaneis aus allen Theilen der Rechtsgelahrtheit. (Bracl. 1814. 8).

**MUCKE (J. S. F.)** 18. Gen. *Accise-Einschneider zu Nürnberg bey Grunert.* —

**MÜLLER (Johann Christian)** starb als *Antiquar in der Fürstlichen Bibliothek in der Niederlausitz* am 28 Okt. 1817.

**MARKER (Johann Friedrich)** *Dr. der Phil. und Pastor zu Nüchtersdorf bey Berna* seit 1817 (vorher *Rektor zu Borna* seit 1808 und vorher *Nachmittagsprediger an der Universitätskirche zu Leipzig* seit 1807); *geb. zu Gera 1782.* §§. Das ABC- und Lesebuch, wie es Lehrer in Stadt- und Landschulen wünschen werden. Leipz. ohne Jahr. (1811). 8. *Prüfer Unterricht in der Lateinischen Sprache.* ebend. 1814. 8. *Biblische Lehren der Weisheit und Tugend; in Geschichten des Alten und Neuen Testaments, mit zweckmäßigen Nutzenwendungen in biblischen Sprüchen.* ebend. 1817. 8. *Nenkerdorf, geographisch, topographisch und historisch beschrieben; und mit dem Steindruck eines alten Ablassbriefs vom Pabst Benedict XII herausgegeben.* ebend. 1820. 8.

20. 14. B. **MÄRTENS (K. A. A.)** *Oberprediger an der Martinskirche zu Halberstadt* seit 1811 und seit 1820 auch *Superintendent der Diöces Halberstadt.* §§. *Jesus auf dem Gipfel seines irdischen Lebens; eine den Urkunden seiner Geschichte durchaus treue, und den Bedürfnissen gebildeter Leser angemessene Erzählung; nebst einigen* An-

Anhängen über Wunder und andere wichtige Gegenstände. Halberst. 1811. 8. Predigt am Martinifeste und am Feste der Rückkehr Teutscher Freyheit. ebend. 1813. 8. Noch ein Wort in Angeleg. der evangel. Kirche gegen — v. Esz. ebend. (1817). 8. Protestation wider den Bannstrahl, welchen der Hr. Archidiaconus Harms gegen die Vernunft und das Gewissen schleudert. ebend. 1818. 8. Dr. M. Luther gegen — Harms Behauptung, dass es mit der Vernunft-Religion nichts sey. ebend. 1819. gr. 8. Theophanes, oder über die Christliche Offenbarung. ebend. 1819. gr. 8. — Mehrere einzelne Gelegenheits-Predigten. — *Von der Erleicht.* eines gründl. Stud. der Mathem. erschien die 2te Aufl. 1811. — *Aufsätze in den Halberstädt. gemeinnütz. Unterhalt.* (bis 1810) und in der *Zeitschr. Emma* (1819). — Recensionen.

**IRTER (F. J.)** war einige Jahre Prof. der speciellen Naturgeschichte, Botanik und Forstwissenschaft zu Wien, und lebt jetzt daselbst von seiner Pension — §§. Das Bedürfnis einer, den gegenwärtigen Zeitumständen angemessenen, außerordentlichen und vermehrten Holz-Produktion durch Errichtung und zweckmäßige Verwendung von National-Baumschulen. Wien u. Triest 1810. 8. Cultur des Mahaleb- oder Parfumar-Kirschenbaums mit Versuchen auf außerordentl. Holzcultur, Färberey, Gerberey, Liqueurbrennerey und Pharmaceutik. ebend. 1813. gr. 8. m. Kpf. Entwurf einer Theorie über die natürliche Entstehung sowohl, als künstliche Produktion des Maserholzes, nebst beygefügter Erfindung, ganz gewöhnliches oder nach seinem Faserysteme regelmäßig gebildetes Holz, blos durch Anwendung einer zweckmäßigen Zerlegung alsogleich in die vortheilhafteste Maserform umzuwandeln. ebend. 1815. 8. m. 3 ausgem. Kpf.

*MäTZ-*

**MATZLER** (Anton) *Licentiat der Theol. und seit 1810 Pfarrer zu Opfenbach in der Grafschaft Hohneck* (vorher besorgte er als Pfarrcurat zu Langenegg 180<sup>7</sup>/<sub>8</sub> und 180<sup>8</sup>/<sub>9</sub> für einen Theil des königl. Bayrischen Landgerichts Inner-Bregenzerwaldes und 1809 und 1810 für dieses ganze Landgericht das Distrikts-Schulinspektorat): *geb. zu Andelsbach im Inner-Bregenzer Walde Landes Vorarlberg am 25 Julius 1780.* §§. Belehrung über das Einimpfen der Kuhpocken für den gemeinen Mann. Ein Gespräch zwischen Kaplan N. und zwey Bauern Johann und Martin. Bregenz 1805. 8. Buß- und Kommunionunterricht zum Gebrauche der Schulen. . . . 1807. . . Auf das Priesterjubiläum des hochwü. Hrn. Joh. Ge. Papele, Beneficiaten zu Mywiler, der Pfarre Opfenbach. Bregenz 1811. 8. Lebensgeschichte des heil. Gebhard, Bischofs zu Konstanz. ebend. 1813. 8. Lebensgeschichte der heil. Elisabeth, Landgräfin in Hessen und Thüringen. Kempten 1813. 8. Reime, Denksprüche und Sprichwörter über die Christliche Glaubens- und Sittenlehre, nebst Klugheits- und Lebensregeln. Gesammelt und zusammengestellt zum Gebrauche für die Schulen. ebend. 1815. 8. Geschichte der christkathol. Kirche, dargestellt in den Lebensbeschr. der Heiligen Gottes. ebend. 1ster Th. 1820. 8. — Beyträge zur Pastoral-Theologie und insonderheit Liturgie in dem Kleinen Magazin für kathol. Religionslehrer Jahrg. 1806. und in dem Archiv für die Pastoral-Conferenzen. — Vgl. *Felder* S. 458 u. f.

**MAFFEI** (A. . . G. . . C. . .) *ordentlicher Professor der Italienischen Sprache und Litteratur am Lyceum und Gymnasium zu Salzburg: geb. zu . . .* §§. Italienische Anthologie, oder auserlesene und angenehme Leseübungen im Italienischen. Salzb. 1813. 8 Thle. 12. auch Leipz. 1815. 2 Thle. 12.

**MAGEN** (Ernst Christoph Burchard) starb am 27 Jul. 1807. War geb. (nicht 1753, sondern) 1745. §§. Diss. inaug. de auctoritate apostolorum Jesu Christi in coetu Christianorum rite aestimanda. Weissenfels 1806. 8. *Gratulations-Schrift an — Haberfeld beym Antritt der Superintendatur in Eckartsberga. . . . 1806. . .*

**MAGENAU** (R. F. H.) §§. Lottchen's angenehme Unterhaltungen. Eine Sammlung interessanter Briefe Amaliens an Lottchen; ein moralisches Lehr- und Lesebuch für Frauenzimmer von 14 bis 16 Jahren. Stuttg. 1816. 8. Kurze Lebensbeschreibungen merkwürdiger Männer aus der Periode der Kirchenreformation; nebst 280 Anekdoten aus dem Leben derselben. ebend. 1816. 8. M. Ch. F. Wittich, Pfarrer zu Walddorf, in seinem Leben und Wirken dargestellt. — *Von den Gespr. und Anekdoten aus der nahen Thierwelt erschien die 3te Aufl. 1820. 8. — Von den 120 kurzen Gesch. zur angenehmen Unterhalt. u. s. w. die 2te Aufl. 1816.*

14 B. **MAGOLD** (M) seit 1799 — zu *Landshut* (vorher seit 1798 zu Ingolstadt) und seit 1814 zugleich Stadtpfarrer zu *St. Jodok in Landshut* (war auch seit 1799 Lehrer der Phil. und Math. an dem Lyceum zu Amberg): geb. zu *Schongau am Lech* am 12 Jul. 1761. §§. Abhandlung von der Epycykloide, als Anhang zum mathem. Lehrbuche 3ten Theils 2te Abtheilung. Für die Besitzer der 1ten Ausgabe. 1813. gr. 8. — *Von dem Mathem. Lehrbuch erschien des 1ten Theils, welcher die Arithmetik enthält, 3te vermehrte Ausgabe 1813; und des 2ten Theils, welcher die Elementargeometrie und Trigonometrie enthält, 2te verm. Ausg. 1814. Der 4-5te Th. oder Lehrb. der Mechanik 1809 u. 13. — Vgl. Felder.*

**MAHLBECK** (Wilhelm Friedrich) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Neue Entdeckung, die Fluss-Spat-

*Spot- und Steingalle der Pferde zu kuriren v. J. v. Elberfeld 1817. 8.*

14 B. MAHLMANN (A. eigentl. Siegfried A.) seit 1809 auch königl. Sächsischer Hofrath — zu Leipzig; geb. daselbst am 13. May 1771. (War seit 1810 mehrere Jahre Pächter der Leipziger Zeitungs-expedition). §§. \* Herodes vor Bethlehem, oder der triumphirende Viertelsmeister; ein Schau- Trauer- und Thränenspiel in drey Aufzügen; als Pendant zu den viel beweinten Hufiten vor Naumburg. Cöln bey Peter Hammer (Leipz. b. Steinacker) 1803. 2. 4te Aufl. 18... 1818. 8. \* Die Maske Nr. 1. vom Verf. des Her. v. Bethl. Leipz. 1803. 8. \* Alhena der Lautenspieler, vom Verf. der Maske. ebend. 1803. 2 Bde. 8. m. Kpf. u. Musik. \* Die Lazaroni, vom Verf. des Lautensp. ebend. 1803. 2 Bde. 8. m. Kpf. u. Mus. \* Marionetten-Theater, d. i. kurieuse Sammlung kurzweiliger Actionen, so von kleinen und grossen Puppen zu tragiren sind, und worin angenehme Begebenheiten, artliche Ränke, seltsame Schwänke, subtile Stichreden, spindirte Fragen, spitzfindige Antworten, satyrische Püffe, und politische Nasenrüber der vergnügten Gemüthsergötlichkeit vor Augen gestellt werden. Zum lächerlichen, jedoch honnetten Zeitvertreib mit sonderlichem Fleiss ans Licht gestellt. ebend. 1806. 8. — Von den Erzählungen und Märchen erschien die 1te verm. Ausg. mit 4 Kpf. 1812. — Viele Gedichte in *Becker's* Taschenbuch für das gesell. Vergnügen Jahrg. 1797. 1799. 1800-1807. — Gedichte in der Zeit. für die eleg. Welt 1814. 1816. 1817, deren Redaction er Ende Jun. 1816 aufgab.

MAHN (Ernst August Philipp) M. der Phil. und seit 1818 ordentlicher Professor der orientalischen Literatur auf der Universität zu Rostock (vorher Repetent der theol. Fakultät zu Göttingen, hernach Privatdocent daselbst und ordentlicher Leh-

Lehrer an dem dortigen Lyceum): *geb. zu Nieder-Wildung im Waldeckischen am 18 Okt. 1787.* §§. *Commentatio, in qua ducibus quatuor Evangelii Apostolorumque scriptis distinguuntur tempora & notantur viae, quibus Apostoli Jesu doctrinam divinam sensim sensimque melius perspexerint. In Certam. lit. civium Acad. Göt. Aug. d. 15 Nov. 1809 praemio ornata. Goett. 1811. 4.* *Observationes exegeticae ad difficiliora quaedam Veteris Testamenti loca, quae partim illustrantur partim nova ratione explicantur. ibid. 1812. gr. 8.* *Bemerk. und Erklärungen zu schwierigen Stellen des A. T. nebst zwey andern philol. und artist. Inhalts. ebend. 1817. gr. 8.* *Darstellung der Lexikographie nach allen ihren Seiten; ein Beytrag zur philologischen Erklärungskunst, besonders des Alten Testaments, für biblische Exegeten und Sprachforscher überhaupt. 2 Bände. Cassel 1817. gr. 8.* *Berichtigungen zu den vorhandenen Wörterbüchern und Commentaren (sic) über die Hebräischen Schriften des Alten Testaments. Gött. 1817. 8.* *Diss. inaug. de fontibus, quibus Eusebius usus est in scribenda historia sacra. Rostoch. 1819. 4.*

**MAI** (Franz Anton) S. MAY.

**MAIER** (Aloys) S. MAYR.

**MAIER** (Friedrich) starb zu Gera am 15 May 1818. War zuletzt *fürstl. Reussisch-Schleizischer Legationsrath.* §§. *Mythologisches Taschenbuch, oder Darstellung und Schilderung der Mythen, Ideen und Gebräuche aller Völker; nach den besten Quellen für jede Klasse von Lesern entworfen. 1ster Jahrgang für das Jahr 1811. Mit 12 Kpf. Weimar (1810). 8.* — *2ter Jahrg. für das J. 1813. Mit 6 Kpf. ebend. 1812.* *Auch unter dem Titel: Geschichte aller Religionen. 2tes Bändchen.* *Chronik des fürstlichen Hauses der Reussen von Plauen. ebend. 1811. 8.* \* **Vorschlag**

Schlag zur Güte bey der Wiederherstellung Deutschlands. 1814. 8. Mythologische Dichtungen und Lieder der Scandinavier. Aus dem Isländischen der jüngeren und älteren Edda übersetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet. Leips. 1818. 8. Brahma oder die Religion der Indier als Brahmaismus. ebend. 1818. 8. — Beyträge zur Ersch-Gräberischen Encyclop.

von MAIER (J. Christ.) wurde 1819 auf sein Gelehn pensionirt.

MAIER (Johann Friedrich) Lehrer der Handelswissenschaft zu Stuttgart: geb. zu . . . 55. Abkürzung und Vereinfachung und dadurch erhaltene große Verbesserung des Englischen Systems, die Handelsbücher zu führen u. s. w. auf die deutsche erwiesen u. s. w. Stuttg. 1807. gr. 4.

Graf MAILATH (Johann Nepomuk) k. k. Kämmerer zu . . . geb. zu Pesth am 15. Okt. 1786. 55. Geb. gemeinschaftl. mit Joh. Paul KÖFFINGER heraus: Kolochner Codex altdeutscher Gedichte. Pesth 1817. gr. 8. Auserlesene altdeutsche Gedichte. Neu deutsch umgearbeitet. Stuttgart 1819. 8.

von MAILLARD (Sebastien) k. k. Oesterreichischer Feldmarschall-Lieutenant im Ingenieurcorps u. s. w. zu Wien: geb. zu . . . 55. Sammlung von Versuchen über die Eigensch. und Zubereitung der verschiedenen Cemente und Cementmischungen. . . . 5te Aufl. Pesth 1820. gr. 8. m. 1 Kpl. Die Mechanik der Gewölbe, in ihrem ganzen Umfange abgehandelt; begreifend die Brückenbogen und einfachen Gewölbe jeder üblichen Gestalt, aus Stein und Ziegeln sowohl, als aus Guss Eisen, wie auch die zusammengesetzten, mit 45 mühsam und genau berechneten Tabellen begleitet. Mit 9 Plänen. Pesth 1817. gr. 8. Die Tabellen in 4. Anleitung zu dem Entwurf und

und der Ausführung schiffbarer Kanäle. ebend.  
1817. 8. m. 12 Kpft.

**MAIMON (S.)** *Vgl. noch Maimoniana, oder Rhapsodien zur Charakteristik S. Maimons, aus seinem Privatleben gesammelt von J. S. Wolf. Berl. 1814. 8.*

10 u. 14 B. **Marquis de la MAISONFORT (. . .)** ist jetzt königl. Kammerherr zu Paris —

von **MALBLANC (J. F.)** auch *Ritter des königl. Württembergischen Civil - Verdienstordens. §§. Von der Doctrina de jurejurando erschien Editio nova emendata & admodum aucta 1820. gr. 8.*

10. 11 u. 14 B. **MALCHUS Graf von MARIEN-RODE (K. A.)** Ward 1809 Generaldirector der Steuern, Generalliquidator der Staatsschulden, und Generaldirector der Amortisationscasse, und hatte in den J. 1808 - 1811 verschiedene wichtige Sendungen nach Berlin, Hannover und Paris. 1810 ward er zum Ritter der Westphäl. Krone, und 1811 zum Westphäl. Staatsminister ernannt, 1813 rückte er zum Minister des Innern auf, wobey er zum Grafen und Commandeur des Ordens der eisernen Krone erhoben wurde. Nach Auflösung des Königreichs Westphalen privatisirte er zu Heidelberg, bis er 1817 nach Stuttgart als Präsident der Etatscommission und Vice-Präsident des Finanz-Ministerii berufen ward. Noch in demselben Jahre ward er Commandeur des Württemberg. Civil-Verdienstordens, und 1818 würtl. Finanz-Minister, trat aber dann wieder in die Dienste des ehemal. Königs von Westphalen, jetzigen Herzogs von Montfort, als General-Intendant. *Geb. zu Zweybrücken am 27 Sept. 1770. §§. Ueber das Matricularwesen des Niederrheinisch - Westphälischen Kreises. . . . 1793. . . . Ueber die Verification des erzherzoggl. Oestreich. Gesandten mit denen der Kur-*



fürsten des heiligen Römischen Reichs. . . .  
 1794. . . . Antifragmente. . . . 1795. . . . Ei-  
 nige Flugchriften über die durch den Basler  
 Frieden veranlasste Fehde. . . . Etwas über den  
 Hildesheimischen Bauernproceß. Hildesh. 1799. . .  
 Etwas über die Accise. . . . 1799. . . . Ueber  
 die Rechtmäßigkeit der Ausschließung vom Land-  
 tag und die Nicht-Aufschwörungsfähigen Glie-  
 der der Paderbornischen Ritterschaft. . . . 1801. . .  
 Notes conc. le Comte de Malchus de Marienrode,  
 anc. Min. des finances du Roy. de Westphalie.  
 (1814). 8. . . . Ueber die Verwaltung der Finan-  
 zen des Königreichs Westphalen, besonders seit  
 dem Monat April 1811. Stuttg. u. Tüb. 1814. 8.  
 \* Darstellung des Organismus der innern Staats-  
 verwaltung, und der Formen für die Geschäfts-  
 behandlung in derselben. Als Leitfaden zu theo-  
 retisch-praktischen Vorlesungen über dieselbe.  
 Mit Beylagen. Heidelb. 1820. 8. — Vgl. Jo-  
 hann Christian Gatterer, in den Zeitgenossen B. 1.  
 H. 2 (1816). — Seine Selbstbiographie, ebend.  
 H. 3. S. 161-174. — Conversations-Lexicon.

**MALHERBE** (Isaak Heinrich) starb 1807 zu Steinwege  
 bey Graudenz auf dem damal. Rückzuge; seit  
 seinem Avancement zum Capitain stand er zu  
 Pirna — §§. *Von den Grundsätzen der neuen*  
*Artillerietaktik* erschien eine neue wohlfr. Ausg.  
 1809. — Vgl. Haymann S. 233.

von **MALINOWSKI** (. . .) *Officier im Preuss. Heere*  
 (stand vor einigen Jahren in Garnison zu Qued-  
 linburg): geb. zu . . . §§. *Elementarbuch der*  
*Insektenkunde, vorzüglich der Käfer; nebst ei-*  
*ner Anweisung, die Insekten zu kennen, zu be-*  
*stimmen u. s. w.* Quedlinb. 1816. 8.

14 B. **MALL** (Sebastian — *sein Ordensname* — Mar-  
 tin — *sein Taufname*). §§. *Positiones selectae*  
*ex hermeneutica sacra, ex exegesi Psalmorum,*  
*Jesaias, Epistolarumque ad Galatas & Ephesios*  
*disput.*

disputationi subjecit &c. Monachii 1798. . . —  
Vgl. *Felder*.

**MALLINKRODT (A.)** war Privatdocent bey der Universität zu Jena (1817-19), privatistirt jetzt auf seinem Gute Schweve bey Soest. §§. Allgemeiner Bauernkalender, oder Hausbuch für den Bauernstand. Dortmund. 3 Lieferungen. 1811-13. 8. Kleine Beyträge fürs prakt. Leben. ebend. 1811. 8. Belehrung des Bauernstandes über die demf. von Sr. Kais. Maj. durch die beyden Verordn. vom 12 Dec. 1808 u. v. 13 Sept. 1811 verlieh. Rechte und über dessen Pflichten gegen die bisherigen Hofesherrn. ebend. 1812. gr. 8. Zwey Reclamationen auf den Grund des kais. Decr. v. 28 März 1812 für e. Leibgewinner und e. Zeitgewinner. ebend. 1812. 8. Ueber die neuen Urkunden, welche die Besitzer von Bauerngüter aufzustellen haben. ebend. 1812. 8. Ist der aufgehobene Besitz über das aufhebende Gesetz? ebend. 1812. 8. Versuchter Entwurf einer Landesgrundverfassung für die Staaten Teutschens Stammes. Leipz. 1814. 8. Was thun (*sic*) bey Teutschlands, bey Europa's Wiedergeburt? 1ster Band. Dortm. 1814. gr. 8. Vater Jakob, der reich gewordene Bauer. Ein Hausbuch für den Bauernstand. ebend 1814. 8. Bemerkungen, Teutschlands Litteratur und Buchhandel betreffend. ebend. 1815. 8. Thue Recht und scheue Niemand. Berufung ans Publikum gegen einen öffentlichen Angriff. in Beziehung auf die Rechtsverhältnisse des Bauernstandes. ebend. 1816. 8. Neuestes Magazin, der Geographie, Geschichte, Statistik, überhaupt der genauern Kunde Westphalens gewidmet. 1sten Bandes 1ster u. 2ter Heft. ebend. 1816. 8. Berufung der Oeffentlichkeit an die Oeffentlichkeit. ebend. 1817. 8. Pressfreyheit, Preussens Grundton. ebend 1817. gr. 8. Ein merkwürdiger Prozeß, in zwey Prozeßakten. ebend. 1818. gr. 8. Ein Angriff der Preuss.

Preussischen Staatszeitung und eine Vertheidigung in Aktenstücken. Ein Beytrag zur Geschichte der Zeit, insbesondere zur Verwaltung in derselben. Leipz. 1819. 8. Beredsamkeit, ein Bedürfnis unserer Zeit, deren Werth und Würde. Weimar 1819. gr. 8. Leitfaden zu Vorlesungen über das Teutsche Privatrecht. Jena 1819. gr. 8. Ueber die Behandlung des Teutschen Privatrechts. ebend. 1819. gr. 8. Umriss meiner Vorlesungen über das praktische Geschäftsleben. ebend. 1819. gr. 8. — Gab heraus: J. F. Möller's Pfarrer von Elley 1810. und Dr. J. H. Ph. Seidenstücker's Nachlass, die Teutsche Sprache betreff. 1816. — War auch 1800 - 1803 u. 1805 — Red. des Westphäl. Anzeigers und 1819 Red. des neuen Rhein. Merkurs.

*Freyherr von der MALSBURG* (Ernst Friedrich Georg Otto) kurfürstl. Hessischer Regierungsrath, und *Chargé d'Affaires* zu Dresden seit 1817, auch *Ritter des kurhess. Löwenordens* seit 1820 (vorher seit 1805 Regierungsassessor in Cassel, dann seit 1805 angestellt bey den Gesandtschaften zu Paris, Berlin, München und Wien, und seit 1814 Justizrath): geb. zu Hanau am 23 Jun. 1786. §§. Gedichte. Cassel 1817. 8. *Calderon de la Barca* Schauspiele; aus dem Spanischen übersetzt. Leipz. 1818 - 1821. 4 Theile. 8. *Calderon de la Barca*, Don Pedro, die Verwickelungen des Zufalls; Lustsp. in 3 Aufz. übersetzt. Berl. 1819. 8. — *Aufsätze in folgenden Zeitschriften*: a) *Journal des Luxus und der Moden* 1806. 1807 (anonym). b) in der *Urania*, Rols Erzählung, 1820. S. 1 - 36. — *Gedichte von ihm stehen in*: a) *Morgenblatt für gebildete Stände (in frühern Jahrgängen)*. b) in *Erickson's Musenalmanach* 1812. c) in (*Otto Heinr. Graf v. Löben's*) *Hesperiden* 1 Bd. (Leipz. 1817). d) *Fr. Rasmann's Anthologie deutscher Sonette* (1817). e) *St. Schötzen's Taschenbuch für Liebe und Freundschaft* 1819. 1821. f) der *Abendzeitung*

tung 1819. 1820. g) *Gubitzes's* Gesellschafter.  
 h) *Aug. Gebauer's* Morgenröthe (Elberf. 1819.  
 gr. 8). i) *Schreiber's* Cornelia (Heidelb. 1819.  
 1820). k) *Becker's* Taschenbuch für das gesell.  
 Vergnügen, fortgef. von *Fr. Kind.* 1820. 1821.  
 l) *Fr. Rafsmann's* deutschen Sonettenkranze  
 (Nürnb. 1820). m) in der *Urania* (Lpz. 1821). —  
*Auch hat er Antheil am Convers. Lex., an Her-*  
*mes und am lit. Convers. Blatte.*

**ALSINER** (Joseph) starb am 25 Dec. 1809; wie be-  
 reits im Todenregister zum 16ten Bande bemerkt  
 wurde: wo aber die beygefügte Notitz nicht zu  
 übersehen ist.

*cyherr von* **MALTITZ** (Franz Friedrich) . . . zu  
*Karlsruhe:* geb. zu . . . §§. *Athalia;* ein  
 Trauersp. mit Chören von *Racine*, metrisch über-  
 setzt. Karlsruhe 1816. 8. *Alzire;* Trsp. in  
 5 A. aus dem Franz. metrisch überf. ebend.  
 1817. 8. *Demetrius;* e. Trsp. von *Schiller*,  
 nach dem hinterlassenen Entwurfe des Dichters  
 bearb. ebend. 1817. 8. *Die Geister auf*  
*Yburg. Ritterlagen.* ebend. 1817. 8. *Ge-*  
*dichte.* ebend. 1817. 8.

**B. MANDELS** — nicht **MANDEL** (J. H.) schon  
 seit mehrern Jahren *Privatlehrer der Franzöf.*  
*Sprache zu Leipzig. Aus Schlesien gebürtig.*  
 Reiset von Zeit zu Zeit als Mnemoniker umher,  
 um von seiner Geschicklichkeit in der Gedäch-  
 niskunst Proben abzulegen.

**ANDERBACH** (K... G... D...) starb am 14 Okto-  
 ber 1812. §§. *Das Buch der Wahrheit, oder*  
*die allgemeinen Reden Jesu; ein Buch für alle*  
*Menschen.* Elberfeld 1812. 8.

**ANECKE** (Urban Friedrich Christoph) *Zöllner zu*  
*Lüneburg:* geb. zu . . . §§. *Kurze Beschrei-*  
*bung der Stadt Lüneburg.* Hannov. 1816. 8.

**MANG** (Franz Peter Joseph oder mit seinem Ordensnamen Theodor) Cistercienser, M. der Phil. und zuletzt Pfarrer zu Erbach im Rheingau, Nassau-Usingischen (nachdem er seltene und mannichfache Schicksale erlebt, große Reisen in der Schweiz, in Frankreich, in Spanien, in Savoyen, in England unternommen, sich am längsten in Frankreich verweilt hatte, dort in Aemtern und Geschäften war gebraucht worden; er war sogar in der berühmten Abtey zu Clairvaux Novizenmeister und Professor, der sich dadurch merkwürdig machte, daß er der erste, überdies ein Teutlicher, es war, der in Frankreich das Naturrecht gelehrt hat. Die Revolution im J. 1790 verschloß seinen Hörsaal; worauf er Feldpater oder Feldprediger bey Regimentern des Prinzen von Condé ward, und sogar mit einem derselben nach Westindien, an 4 Jahre, vorzügl. auf der Insel Martinique, verweilte. War, nach dem Frieden, Prof. der Phil. und Theol. in der Cistercienser Abtey Arnsburg, und lebte auch, nach ihrer Aufhebung, von seiner Pension noch acht Jahre): geb. zu Fürth im Odenwalde am 21 April 1753. §§. \* Der Auctor nach der neuen Mode. 1779. 8. *Progr. de trito illo: Philosophia est ancilla Theologiae. disq. crit. philosoph.* Grandseve (wo er Professor der Phil. war) . . . *Progr. Ethica Christiana absque cognitione jurisprudentiae naturalis pertractari nequit. ibid.* . . . *Institutiones Logicae & Metaphysicae.* . . . 1789 (in Teutschland selten). *Diss. sur la Metempsychose.* . . . *Progr. de usura.* . . . (wurde unterdrückt). *Progr. de devota ignorantia.* . . . Antrittsrede zu Erbach über Matth. 28, 19: Ob man bey unsern aufgeklärten Zeiten, wo man vor lauter Licht die Sonne, vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr sieht, einen Pfarrer noch nothwendig habe? Mainz 1814. 8. — Abhandlung über den Kindermord; in *Iselin's Ephemeriden der Menschheit* 1781. H. 11. — Anonyme Aufsätze in verschiedenen Journalen. — Vgl. *Felder*.

**14 B. Je MANG (G. F.) §§. Praktische Anweisung zum Sprechen der Franzöf. Sprache, oder die Kunst, diese Sprache nach einer neuen und falslichen Methode gründlich verstehen, sprechen und schreiben zu lernen. Halle 1805. 8. Interessante Französische Briefe, nebst Teutschen Nachahmungen, oder die Kunst, mit dem Geiste der Franzöf. Sprache vertraut zu werden, als nothwendiger Anhang der prakt. Anweisung zum Sprechen der Franzöf. Sprache. ebend. 1806. 8. Unterricht in den Anfangsgründen der Franzöf. Sprache für junge Teutsche, und überhaupt für Schulanstalten. Leipz. 1808. 8. N. Aufl. 1812. 8. Die Kunst, mit der Franzöfischen Sprache und ihrem Geist ganz vertraut zu werden; oder gründlicher Unterricht in der Franzöfischen Wortfolge und im Uebersetzen der interessantesten Erzählungen (und) Schauspiele eines Meissner's, Wieland's, Schiller's, Göthe's und anderer berühmten Teutschen; in Lektionen und wichtigen Bemerkungen über die vorzüglichsten Synonymen und Eigenheiten der Franzöfischen Sprache bereichert. ebend. 1808 - 1809. 2 Thle. 8. N. Aufl. *unt. d. Titel*: Gründl. Unterricht in der Franzöf. Wortfolge und im Uebersetzen u. s. w. 1812. 2 Thle. 8. Anleitung zum Uebersetzen und Sprechen der Franzöf. Sprache; in einer Auswahl aus Teutschen Musterschriftstellern mit den nöth. Erläut. und einem Wortregister. ebend. 1812. 2 Bde. 8. — *Von dem neuen Franzöf. Leseb. für Schulen erschien die 3te Aufl. mit e. Wortregister von E. C. L. Laukhard 1811.***

**14 B. MANITIUS (August Basilus) starb am 14 Aug. 1814. War geb. zu Merseburg am 20 May 1765.**

**MANITIUS (Karl Ludwig) königl. Preuss. Justizrath und Landschaftsyndikus zu Königsberg: geb. zu . . . §§. \* Was hat der Landwirth in Preussen zu thun, um auch unter den heutigen Umständen zu bestehen, und die**

Zinsen seiner Gläubiger zu berichtigen? Ein Wort zu seiner Zeit — zur dringenden Beherzigung sowohl der Landwirthe, als der Kapitalisten Preussens; — vielleicht auch seiner Staatswirthe und Financiers. Geschrieben im Oktober 1813. Königsb. 4. \* Prüfung der Ansichten des Hrn. Professors v. Baczko in dessen kleinen Schrift: Ueber die unglückl. Verhältnisse — in Ostpreussen. Von dem Verf. der Abhandl. Was hat der Landwirth — berichtigen? Zur Rechtfertigung desselben und zur Beruhigung der Geldeigenthümer. ebend. (1814). 8.

**MANKO. S. MENKE.**

10 u. 14 B. **MANN** (Alexander und Friedrich, auch Friedrich Theodor) sind die Pseudonymen Adolph und Julius **WERDEN** — der im 10ten B. aufgeführte A. M. ist von dem im 14ten genannten verschieden.

**MANN** (Johann Karl Gottlieb) *Dr. Phil. und Archidiaconus an der St. Wenzelskirche zu Naumburg* seit 1806 (vorher seit 1794 3ter und seit 1800 2ter Diaconus): *geb. zu Taucha am 31 März 1766.* §§. Der Weinstock und seine Reben, nach Joh. 15, v. 1 - 16. Ein Confirmations- und Schulaetus. Leipz. 1801. 8. \* Naumburger Gesangbuch, nebst einem Anhang einiger Gebete, besorgt mit *J. Fr. Krause* und *J. Fr. Wehrde*. Weissenfels 1806. 8. 2te Aufl. . . . 3te Naumb. 1818. Der Jahresmorgen; eine Predigt nebst einem religiösen Liede. Naumburg 1813. 8. Zwölf religiöse Friedenslieder für das Jahr 1814 nach gefälligen Kirchenmelodien. ebend. 1814. 8. Fromme Lieder. ebend. (?) 181.. 2te verm. Aufl. Halle 1817. 8. *Gab heraus*: Wochenblatt für Naumburg und die umliegende Gegend, auf die Jahre 1818 - 1821. Naumb. 1818 - 1821. (*Darin sind unter andern von ihm*: Ueber König Friedrich August Regierungsjubelfest, d. 18 Sept. 1818; 1818. Nr. 36 - 38. Die Ehejubilaeum des Kö-

• Königs von Sachsen; 1819. Nr. 5. 6. Biographie M. Ch. Gotth. Schocher's; 1819. Nr....). — Antheil an Sam. Ebert's Landprediger bey den Gräbern 2 Th. (Leipz. 1798. 8). — Historische und topographische Beyträge zu der Zeitschrift: Thüringen, wie es war und ist (Naumb. 1808).

• B. von MANN (K. C.) seit 1807 *geheimer Referendar bey dem Justizministerium zu München*; seit 1817 *Präsident des Appellationsgerichts daselbst*.

IANNERT (K.) §§. Kaiser Ludwig IV oder der Bayer Eine von der königl. Bayr. Akademie der Wissensch. zu München den 12 Okt. 1811 gekrönte Preisschrift. Landsh. 1812. gr. 8. Handbuch der alten Geschichte. Aus den Quellen der alten Geschichte bearbeitet. Berl. u. Leipz. 1818. gr. 8. — *Von dem Zeitungs-Lexikon erschien der 2te Theil: I- Q. Nürnberg. 1806; und der 3te, nebst Zusätzen und Berichtigungen, zu Landshut 1811. — Von der Geographie der Griechen und Römer erschien der 7te Theil: Thracien, Illyrien, Macedonien, Thessalien, Epirus. Landsh. 1812. 8. — Von der 2ten Ausg. derselb. erschien der 3te Th. Germ., Rhaetia, Noricum, Pannonia; und der 4te Th. der Norden der Erde, von der Weichsel bis nach China, 1820. — Von dem Compendium der Teutschen Geschichte erschien die 3te umgearb. Ausg. 1819.*

IANNERT (K...) *D. der Rechte zu Landshut: geb. zu ...* §§. Entwicklung des Constitutum possessorium, nach Römischen und Bayrischen Rechte. Landsh. 1816. 8.

• B. MANNLICH (J. C) *Oberaufseher sämtlicher königl. Bayrischer Kunstsammlungen und Ritter des königl. Bayr. Civil-Verdienstordens, zu München.* §§. Beschreibung der kurpfalzbayr. Gemäldesammlungen zu München und zu Schleisheim. 1ster u. 2ter Band. München 1805. — 3ter Band. ebend. 1811. 8.



**Freyherr von und zu MANNSBACH** (Eberhard Friedrich) starb nach 1809.

**MANSO** (J. K. F.) §§. Progr. einige Bemerkungen über die bisherige Behandlung der Griech. und Röm. Alterthümer. Bresl. 1808. 4. (*Auch wieder abgedruckt in der Bibl. der redenden und bild. Künste* B. 5. St. 1. S. 3 - 15). Progr. über einige pädagog. Vorschläge zur Weckung Teutschen Sinnes und Teutscher Kraft. ebend. 1809. 4. (*Auch abgedruckt* ebend. B. 6. St. 1. S. 3 - 17; und in der Berlin. Monatschr. 1809. Jun. S. 365 - 376). Progr. I & II: *Observationes in locis aliquot difficiliora D. Junii Juvenalis.* *ibid.* 1812 & 1814. 4. Ueber die Attalen, ihr staatskluges Benehmen und ihre andern Verdienste. ebend. 1815. 4. Leben Constantins des Grossen; nebst einigen Abhandlungen geschichtlichen Inhalts. ebend. 1817. gr. 8. Progr. über das Gepräge der Röm. Literatur. ebend. 1818. 8. Progr. über die Gemälde - Sammlung zu Maria Magdalena. ebend. 1819. 8. \* Geschichte des Preussischen Staats vom Frieden zu Hubertsburg bis zur zweyten Pariser Abkunft. Frankf. 1819 - 20. 3 Bde. gr. 8. — Einige Schulreden. — Vgl. *Jördens* B. 6. S. 798 - 819.

10 B. **MANTEUFEL** (A. W.) §§. Der Teutsche Obst - und Fruchtgärtner. Oder Anweisung, wie man Obstbäume aus dem Kern erziehen und sie in der Folge warten soll; aus vieljähriger praktischen Erfahrung mitgetheilt. Nebst Anweisung zur vortheilhaftesten Anlegung von Glashäusern und zur Treiberey von Baum - und andern Fruchtgewächsen, wie auch einigen Bemerkungen über Vertilgung der Raupen und andern Insekten, und von Zubereitung des Düngers und Anlegung von Mistbeeten. Berlin 1812. 8. m. 3 Kpft.

**MANTINGER** (Ignatz) M. der Phil. Fürstbischöflicher geistlicher Rath zu Konstanz und Brixen, wie auch

**auch Dechant, Pfarrer und Propst zu Inichen in Tyrol** (vorher Dechant und Pfarrer zu Silion und Dornbirn und vordem Generalvisitator der Teutschen Schulen in Tyrol und der Christenlehre): *geb. zu Villnöfs in Tyrol am 11 Nov. 1749.* §§. Die Christenlehrordnung. Innsbruck 1777. 8. Das kleine Gebet- Lese- und Betrachtungsbuch für katholische Christen. Brixen u. Bregenz 1778. 8. Das große Gebet- Lese- und Betrachtungsbuch. 2 Theile. Innsbruck 1779. 8. Instruktion für Schulvisitatoren. ebend. 1783. 8. Die uralten Wahrheiten in Rücksicht der Buße der Christen, des heil. Altarsakraments und Messopfers. 2 Theile. Bregenz 1794. 8. Abtheilungen der Lehrstunden für Trivial- Sonn- und Feyertagschulen. . . . 8. — Vgl. *Felder*.

**MANTZEL** (Christian Gottfried) starb am 27 Julius 1820. — Vgl. *Cleemann's Syllabus Parchim*.

**MARCARD** (Heinrich Matthias) starb am 16 März 1817. §§. Der Franzosen Spiegel. (O. Dr. u. Jahrz. um 1800) und and. polit. Schriften. Versuch einer Beantwortung der Aufgabe: 1) Welche besondere Krankheiten und Fehler der Feuchtigkeiten und Säfte finden im menschlichen Körper wirklich Statt, und welche sind bloß denkbar? b) Können jene Krankheiten, und in wie fern, von einer besondern und ursprünglichen Ausartung der Säfte entstehen? Oder hängen sie gänzlich von der veränderten Lebenswirkung der Gefäße und festen Theile ab, und werden dadurch vorzüglich und allein befördert? c) Gibt es in der That Heilmittel, es seyen Evacuantia oder Alterantia, welche eher und mehr auf die Säfte, welche nach dem Gebrauche dieser Mittel sich zeigt, allein oder vornehmlich aus der Wirkung dieser Mittel auf die Geschäfte und Gefäße der festen Theile herleiten? Von der Gesellschaft der Künste und Wissensch. zu Utrecht den

den 19 Junius 1805 mit dem doppelten Preis einer goldenen Medaille bekrönt. Utrecht 1812. gr. 8. Ueber die kochsalzhaltigen Mineralwasser zu Pyrmont und deren Arzneygebrauch. Hamb. 1810. 8. — Vorrede zu *F. K. v. Strombeck's* Geschichte eines allein durch die Natur hervorgebrachten animalischen Magnetismus u. s. w. (Braunsch. 1813. 8). — Vgl. (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutschen 1817. St. 16.

de la MARCHE (C. F. S.) S. SCHWAN (C. F.).

von *MARCHER* (Franz Anton) innerösterreichischer Gubernialrath zu Klagenfurt: geb zu . . . §§. Der Notitzen und Bemerkungen über den Betrieb der Hohöfen und Rennwerke zur Verschmelzung der Eisenerze in verschiedenen Staaten. 1ster Theil: Von den Hohöfen des Oestreichischen Kaiserthums. 1-5ter Heft. Mit Kpf. u. Tabellen. Klagenfurt 1808 - 1811. 4. Beyträge zur Eishüttenkunde, als ein Versuch durch die eishüttenmännischen Kunstregeln durch Theorie und Erfahrung näher zu berichtigen u. s. w. 2 Bände. ebend. 1810. 8. Abhandlung über das Wassergebläse und dessen Verbesserungen. Ein Anhang zu dem dritten Hefte der Notitzen und Bemerkungen über den Betrieb der Hohöfen und Rennwerke in verschiedenen Staaten; für die Abnehmer dieser Notitzen, und als ein für sich bestehendes Bändchen für die übrigen, die es an sich bringen wollen. Mit 2 Kpft. ebend. 1810. 4.

**MARCUS** (Adelbert Friedrich) starb am 26 April 1816. War geb. zu Arolsen im Waldeckischen am 21 November 1753. §§. *Diff. inaug. de diabete.* Götting. 1775. 4. Ephemeriden der Heilkunde; herausgegeben u. s. w. Bamb. . . . Recept-Taschenbuch. Oder: die üblichen Receptformeln in der klinischen Anstalt zu Bamberg; mit einigen Anmerkungen über ihre Anwendung. ebend.

ebend. 1814. 8. Ueber den jetzt herrschenden ansteck. Typhus. ebend. 1813. gr. 8. Beleuchtung der Einwürfe gegen meine Ansichten über den herrschenden ansteckenden Typhus. ebend. 1813. gr. 8. (Mit *Ant. Röstlaub*). Ueber den Typhus. ebend. 1814. 8. Ein Wort über zwey Worte des Rath's Schuhauer in München, den Typhus betr. ebend. 1815. gr. 8. Der Keichhusten, über seine Erkennung, Natur und Behandlung. Bamb. u. Leipz. 1816. 8. — Vgl. sein Leben bis dahin in *Baldinger's* Progr. *Vindiciae irritabilitatis Hallerianae* (Gott. 1775). p. 23 - 26. — *Jäck's* Pantheon der Litteraten Bamberg's S. 705 - 751. — Jen. Litt. Zeit. 1816. Intelligenzbl. Nr. 55. — A. F. Marcus nach seinem Leben und Wirken geschildert von seinen Neffen D. *Speyer* und D. *Marc*. Nebst Krankheitsgeschichte u. s. w. und Bildnisse des Verstorbenen. Mit einer Vorr. von G. M. Klein (Bamb. 1817. 8).

**MARCUS** (Johann Friedrich) starb als *Candidat der Theol.* zu Dresden im Jun. 1789; er war geb. zu . . . in *Dänemark* 1742.

10 B. **MARCUS**, nicht **MARKUS** (K. W.) *Dr. der Phil. und Archidiaconus zu Luckau, auch Pastor zu Kahnsdorf und Assessor der Ephorie in der Luckauer Diöces* (nachdem er seit 1794 Lehrer an der Rathsfreyschule im Arbeitshause für Freywillige zu Leipzig, seit 1799 Prediger am Zucht-Armen- und Waysenhause zu Luckau, seit 1806 Diaconus an der daßigen Hauptkirche und Pastor zu Kahnsdorf gewesen war): geb. zu *Vetschau in der Niederlausitz* am 15 Sept 1771. §§. Leitfaden für Confirmanden in den Vorbereitungsstunden. Zur Confirmation, nach D. Martin Luthers kleinen Katechismus eingerichtet. Nebst einer kleinen Sammlung von Confirmationsliedern. Leipz. 1819. 8. — Katechetische Unterredung über den hohen Werth christlich-religiöser Gefühle; in *H. G. Zerrenner's* Teutschen Schul-

Schulfreund B. 19 (1798) S. 84 - 114. — Vgl.  
J. D. Schulz Progr. Luccaviae literatae P. VII.  
p. 14 u. 15.

90 u. 14 B. MARECHAUX (P. L.) §§. Ueber den  
gegenwärt. Zustand der Runkelrüben - Zucker -  
Fabrication. Nürnberg. 1812. gr. 8.

de MARÉES (Albert Karl) erster Prediger zu Ragatz  
im Anhaltischen: geb. zu . . . §§. Ueber die  
Vereinigung der beyden evangel. Partheyen;  
eine Predigt. Dessau 1817. gr. 8. Gegen  
eine Tittmannsche Verunglimpfung in seiner  
Schrift an Hrn. D. Schleiermacher. ebend.  
1818. gr. 8.

14 B. de MARÉES (H. L.) §§. Teutsche Sprach-  
lehre für Bürger - und Töchterschulen. Leipz.  
1814. 8. Ueber Kotzebue's Ermordung und  
deren Veranlassung. Mit einigen Bemerkungen  
über Deutschlands Universitäts - und Gemein-  
wesen. Dessau 1819. 8. — Beyträge zur  
Ersch - Gruberischen Encyclopädie.

MAREZOLL (August Theodor \*) Ludwig) Sohn des  
folgenden; D. der R. und seit 1819 Professor der-  
selben zu Gießen und zugleich seit 1820 Bibliothe-  
kar der Senkenbergischen Stiftung (vorher seit  
1818 zu Marburg): geb. zu . . . §§. Frag-  
mentum legis Romanae in aversa tabulae Hera-  
cleensis parte; notis criticis & commentario il-  
lustravit. Goett. 1816. 8. Commentat. de  
ordine Institutionum. ibid. 1816. 8. Lehr-  
buch des Naturrechts. Gießen 1819. 8.

MAREZOLL (J. G.) §§. Zwey Predigten, am Him-  
melfahrtstage 1809 und am Neujahrstage 1810 in  
der Haupt- und Pfarrkirche zu Jena gehalten.  
Jena 1810. gr. 8. Beyträge zur Belebung  
des

---

\*) auch als Theodor.

des religiösen Sinnes, in Predigten, größtentheils mit Hinsicht auf die bisherigen verhängnisvollen Zeiten. ebend. 1811. gr. 8. Predigten, in den Jahren 1812 und 1813 gehalten. Leipz. 1814. 8. Predigt über die Begeisterung des Christen für die gute Sache. Weimar 1814. 8. Zwey Predigten am Buß- und Charfreytage und am ersten Osterfeyertage, als am Dankfeste für die Siege der verbünd. Heere und deren Einzug in Paris. Jena 1814. gr. 8. Dafs es nicht weise gehandelt ist, wenn jetzt selbst so manche Protestanten als Gegner der Reformation auftreten; eine Predigt, am Reformationsfeste 1814 — gehalten. ebend. 1814. 8. Worin die Evangel. Kirche unter den gegenwärtigen Umständen ihr Heil suchen muß; eine Predigt, am Reformationsfeste 1816 — gehalten. ebend. 1816. 8. Stimmen der Religion an die Evangelische Kirche. Zwey Predigten zur Feyer des 3ten Jubelfestes der Reformation u. s. w. ebend. 1817. 8. — Von dem Andachtsbuch für das weibl. Geschlecht erschien die 4te Aufl. 1817. in 2 B. gr. 8. — Von den Predigten an Festtagen u. s. w. erschien die 2te Ausgabe in 2 Theilen zu Gotha 1818. — Sein Bildniss vor dem 4ten Band von *Ammon's Magazin* (1819). — Vgl. *Saalfeld's Gesch. der Universität Göttingen* 1788 - 1820.

**IRGREITER** (Franz Xaver) *erzbischöfl. Salzburger Konsistorialrath und Pfarrer zu Palling*: geb. zu Alpach in Tyrol am 5 Nov. 1754. §§. Gelegenheitsreden. Salzb. 1798. gr. 8. Kurze Belehrung über die Schutzblattern. Zunächst fürs Landvolk. ebend. 1812. 8. — Vgl. *Felder*.

1. **MARHEINECKE** (P. K.) seit 1811 *ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Berlin*, *Ritter des rothen Adlerordens 3ter Cl.* §§. Christliche Symbolik, oder historisch - kritische und dogmatisch - komparative Darstellung des katho-

katholischen, lutherischen, reformirten und socinianischen Lehrbegriffe; nebst einem Abriss der Lehre und Verfassung der übrigen occidentalischen Religions-Partheyen, wie auch der Griechischen Kirche. Heidelb. 1sten Theils 1ster Band. 1810. — 2ter B. 1812. — 3ter B. 1814. gr. 8. Ueber das wahre Verhältnisse des Katholicismus und Protestantismus und die projectirte Kirchenvereinigung. Briefe an Hrn. Konst. R. Planck. ebend. 1810. gr. 8. Grundlegung der Homiletik, in einigen Vorlesungen über den wahren Charakter eines protestantischen Geistlichen. Hamb. 1811. gr. 8. *Sanctorum Patrum de praesentia Christi in coena domini sententia triplex s. sacrae eucharistiae historia tripartita. Heidelb. 1811. gr. 4. Institutiones symbolicae doctrinarum Catholicorum, Protestantium, Socinianorum, Ecclesiae Graecae, minorumque societatum christianarum summam & discrimina exhibens. In usum lectionum scripsit. Berol. 1812. 8. Wie man frommer Helden Namen würdig feyern könne. ebend. 1813. 8. Predigten, vor verschiedenen Gemeinden zu Berlin gehalten. ebend. 1814. — 2ter Theil. ebend. 1818. gr. 8. Auch unter dem Titel: Fünf Reformationspredigten; nebst mehrern andern Religionsvorträgen. Sendschreiben über einen Hauptpunkt der Constitution der freyen Stadt Frankfurt am Mayn. Frankf. 1814. 8. Pipin, oder wie an die Stelle der alten Merowingischen Dynastie das neue Geschlecht der Carolinger gekommen. Eine historische Reflexion. Berl. 1815. gr. 8. Ueber den religiösen Werth der Teutschen Bibelübersetzung Luthers. ebend. 1815. gr. 4. Geschichte der Teutschen Reformation. 2 Theile. ebend. 1816. 8. Das Brod im heiligen Abendmahl. Ein Beytrag zur Vereinigung der lutherischen und reformirten Kirche. Nebst einem alten Bericht über Luther's Reise von der Wartburg nach Wittenberg. ebend. 1817. 8. \* *Articuli, qui dicuntur Smalcal-*  
dici,*

*dicti, e Palatino Codice Mspt. accurate editi & annotationibus criticis illustrati. Programma, quo ad audiendas — orationes solemnibus sacrorum Amendatorum secularibus tertiis rite celebrandis — habendas invitat Ordo Theologorum. ibid. 1817. gr. 4.*

Das Göttliche der Kirchenverbesserung. Eine Predigt über Joh. 8, 31. 32 zum dritten Jubelfest. ebend. 1818. gr. 8.

Die Grundlehren der Christlichen Dogmatik. ebend. 1819. gr. 8.

Ueber die Bekehrung der Juden und Christen. Zwey Predigten. ebend. 1820. 8.

Ueber den hohen Werth der Bibel in der Gemeinschaft der Gläubigen; Einladung an sämmtl. Mitglieder der Hauptbibelgesellsch. zu Berlin zur Feyer des Stiftungstages am 13 Sept. 1820. 4. — Vorrede zu der Teutschen Uebersetzung von des Fürsten von Ligne Philosophie des Katholicismus (1816). — Vgl. *Lampadius* S. 141.

**MARIA.** Unter diesem Namen schrieb nicht nur Clem. BRENTANO den Roman: *Godwi*; auch Adolph v. VOGEDS verbarg sich unter demselben in der *Mimigardia*, im *Eos* u. a. Auch erschienen unter diesem Namen: *Schneeglöckchen*. Hamb. 1819. 8.

4 B. **MARIENBURG** (L. J.) jetzt *Burzenländischer Kapitular und Pfarrer zu Weidenbach*. 55. Geographie des Großfürstenthums Siebenbürgen. 2 Bände. Herrmannstadt 1813. 8.

**MARKENDORF** (J. B.) jetzt *Stiftsbaumeister zu Merseburg* (vorher beym Salzwerke zu Teuditz angestellt): geh. zu Dresden am 1 Jan. 1766. — Vgl. *Haymann*.

4 B. **MARKS** (B... A... i. Benjamin Adolph) Dr. der Phil. und Oberdiaconus an der Ulrichskirche, wie auch Universitätsprediger zu Halle seit 1815, außerordentl. Professor seit 1816 (war von 1799 -



1805 (Dec.) Lehrer an der Domschule zu Halberstadt, dann Prof. am Gymnasium zu Heiligenstadt, von 1808-1815 Pfarrer der neubegründ. protest. Gemeinde zu Duderstadt): *geb. zu Altdorf im Dessauischen am 28 Sept. 1775. §§. Friedenspredigt — nebst einem Vorbereitungsgebet. Halle 1816. gr. 8.*

**MARKUS. S. MARCUS.**

**MARKWORDT** (Jakob Friedrich) *Mahler und Vorsteher einer eigenen Zeichen- und Schreibschule: geb. zu . . . §§. Gründliche Selbstunterweisung in drey neuerfundenen Zeichnungs - Arten. Berlin 1819. 8.*

**MARMALLE** (J... G...) *Professor am Joachims-thalschen Gymnasium zu Wien: geb. zu . . . §§. Gab mit J. G. RHODE heraus: \* Jahrbücher der grossen Loge Royal York zur Freundschaft in Berlin, oder Denkwürdigkeiten für F. M. Berl. 1798 u. f. J. 12. (Unter der Vorrede sind beyde genannt).*

**MARSCH** (Emanuel) *der Rechte Beflissener in Wien: geb. zu . . . §§. Hulda; eine romant. Volkslage. Wien 1818. 8. Die Spinnerin am Kreuze; eine romant. Erzähl. ebend. 1818. 8. Der Thurm zu Ranheneck, oder der Talisman; eine Oestreich. Volkslage nach dem Franzöf. bearbeitet. ebend. 1819. 8.*

**MARSCH** (G... F...) *Lehrer an der Schule zu Jüterbogk: geb. zu . . . §§. Rechenlehre, als Stof zur Uebung im Denken. Wittenb. 1819. 8. Volksschulkunde; nebst einem Anhang über Confirmation und Confirmanden - Unterricht von L. J. Rückert und den erforderl. diät. Regeln für die Schuljugend von Dr. G. W. Grosse. ebend. (1820). 8.*

14 B. **MARSCHALL** von **BIEBERSTEIN** (E. F. L.)  
jetzt *herzogl. Nassauischer Staatsminister*: geb.  
zu *Wallenstein* am 2 August 1770.

10 B. **MARSCHALL** von **BIEBERSTEIN** (Friedrich  
August) *Russisch-kaiserlicher Staatsrath und Rit-  
ter des Wladimirordens zu . . .*: geb. zu *Arberg*  
am 11 August 1766. §§. *Flora Taurico-Cau-  
casica, exhibens stirpes phaenogamas in Cher-  
soneso-Taurica & regionibus Caucasicae sponte  
crescentes. Charkow. T. I-II. 1808. — T. III.  
Suppl. 1819. 8.*

**MARSCHALL** von **BIEBERSTEIN** (K. W.) seit 1809  
*großherzogl. Badischer Staatsminister zu Karls-  
ruhe* (vorher seit 1808 Hofrichter zu Mannheim;  
nachdem er 1807 wirklicher großherz. Badischer  
geheimer Rath geworden war) §§. *Gedanken  
über das Selbstleuchten der Sonne; in v. Zach's  
monatl. Korresp. Novemberheft 1806. Ueber  
die Ursachen der verschiedenen Dichtigkeiten  
der Weltkörper; ebend. 1809. Nov. Ueber die  
Erregung der Wärme durch das Licht auf den  
Weltkörper und besonders auf der Erde; ebend.  
1810. Januar.*

10 u. 14 B. **MARSCHHAUSEN** (Johann Heinrich) starb  
am 23 Dec. 1813, 49 Jahre alt.

**MARSCHNER** (Eduard) . . . zu . . . : geb. zu . . .  
§§. *Coligny, Admiral von Frankreich. Trauer-  
spiel in fünf Akten. Leipz. 1820. 8.*

**MARSCHOFFER** (Andreas) *D. der Theol.* seit 1798  
*Pfarrer zu Kofeleitz in Mähren, und seit 1791  
Rath bey dem Olmützer erzbischöflichen Konfisto-  
rium* (vorher seit 1796 Erzpriester und Pfarrer zu  
Jägerndorf und zugleich Dechant des Troppauer  
Bezirks, vordem Pfarrer zu Wisternitz, nach-  
dem er von 1783 bis gegen Ende des J. 1805 Vice-  
rektor des Generalseminariums zu Olmütz ge-  
wesen

wesen war): *geb. zu Olmütz 1753. §§. Freymüthige Gedanken über die Wirkungen des Christenthums, oder das Christenthum nach der Schulsprache a posteriori betrachtet. In einer Rede für das Fest der Kreuzerhöhung im 1sten des 1900 Jahrs des Christenthums. Olmütz . . . 8. Beleuchtung der freymüth. Gedanken über die Wirkungen des Christenthums. ebend. . . . 8. — Vgl. Czikan.*

**MARTELL** (Ludwig August Wilhelm) *Dr. der Phil. und Pastor zu Carsdorf bey Freyburg seit 1818 (vorher seit 1816 Diac. substit. zu Lützen, nachdem er seit 1811 Nachmittagsprediger zu Göhlis bey Leipzig, und seit 1806 Nachmittagsprediger an der Leipziger Universitätskirche gewesen war): geb. zu Cöthen am 2 Januar 1782. §§. Die Erndtefreude; eine Gastpredigt unter besondern Umständen zu Reinsdorf bey Nebra gehalten. 1807+8. Gab heraus: Morgen- und Abendblatt. Leipz. May 1811 bis Febr. 1812. \* Der Weg durch Russland nach Ostindien. Leipz. 1815. 8. Gab heraus unter dem Namen J. J. Funke: Carl der Tausendkünstler, oder angenehme Unterhaltungen für die Jugend. 5te ganz umgearb. Aufl. ebend. 1815. 8. 6te Aufl. 1819. Auch mit dem Titel: Spielen wir heute nicht? Eine Sammlung einfacher und künstlicher Belustigungen, Räthsel, Fabeln und Erzählungen, Lieder und Gesellschaftsspiele. Eine Weihnachtsgabe für die Jugend von u. s. w. — Verschiedene Aufsätze in Dolz'ens Jugendzeitung (Leipz. 1806 - 1811), z. B. die Reise von drey Stunden; Leben eines Kutschers, der spät noch das Studium der Theologie ergriff und als ein nicht ungeschickter Candidat der Theologie 1812 zu Leipzig starb. — Antheil am Amphion oder verwandelten Mercur. — Antheil an dem Freymüthigen, herausg. von Aug. Kuhn. 1813. (z. B. Schilderung der Schlacht bey Leipzig; Leipzigs Krise und Errettung). — Die Aufrichtung des*

des Denkkreuzes bey Probstheyda; in der Nationalzeit. 1814.

10. 11 u. 14 B. MARTENS (Fr. H.) §§. *Millot* über die Kunst, sogleich beym Beyschlafe das Geschlecht des Kindes zu bestimmen; nebst einer kritischen Beleuchtung der Zeugungstheorie. Aus dem Französl. mit Anmerkungen und Kupf. 1801. 8.      Kritisches Jahrbuch zur Verbreitung der neuesten Entdeckungen und Beförderung der Aufklärung in der Geburtshülfe; nebst Anzeige der neuesten wichtigsten Schriften dieser Wissenschaft. 1 Bd. Leipz. 1802. 8. m. Kpf. (*Mehr erschien nicht*).      Ueber den Galvanismus, oder Beantwortung der Frage: Was hat der Galvanismus bisher als Heilmittel geleistet, und wie ist er in Krankheiten anzuwenden? ebend. 1802. gr. 8.      Anmerkungen zu D. C. F. Geiger's Abhandlung über den Galvanismus und dessen Anwendung. ebend. 1802. 8.      Beleuchtung und Beurtheilung der neuen Fiebertheorie des Prof. Reil. ebend. 1802. 8.      Abhandlung zur Prüfung der Beerischen Methode, den grauen Staar mit der Kapsel auszuziehen. ebend. 1802. gr. 8. — Auch gehört die Schrift unter *Martius* S. 502 hierher. — Im 14ten Bande ist bey Nr. 1. Ratt Bouoyer *Bouvier* zu lesen. — *Von den Paradoxien* erschien 1803 der 2te, 1804 der 3te Band.

10 u. 14 B. Freyherr von MARTENS (Fried.) *jetzt zu Wien* (?). §§. Ueber den Zustand der schönen Künste in Toscana; aus dem Italienischen des Ritters *Puccini* frey übersetzt. Nebst drey Briefen über einige neuere Gemälde von Cammucini, Aparisio und Appiani. Wien 1815. 8.

von MARTENS (Georg Friedrich) starb am 21 Febr. 1821. War seit 1814 *Hannöver. geh. Cabinetsrath* und seit 1816 *königl. Hannöverischer Gesandter am Bundestag zu Frankfurt am Mayn*; auch

*Commandeur des Hannöv. Guelfenordens und des Oestreich. Leopoldsordens* seit 1818. §§. *Von dem Grundriß des Handelsrechts* — erschien die 3te verb. Aufl. 1820. *Von dem Recueil de traités d'alliance &c.* erschien *Seconde édition revue & augmentée*, mit den 4 Bänden der *Suppléments* 11 Bände . . . 1818. *Die Fortsetzung kam unter dem Titel heraus: Nouveau Recueil de Traités — des puissances & états de l'Europe* — depuis 1808 jusqu'à présent. T. I. 1808-1814 Avril incluf. à Goett 1817. T. II. 1814-1815 incluf. ibid. 1818. T. III. 1819. T. IV. ibid. 1820.

**MARTENS** (Otto) *Professor am Gymnasium zu Heidelberg*: geb. zu . . . §§. *Des Sophokles Philoktetos* übersetzt. Tübing. 1810. 8.

10. 11 u. 14 B. **MARTIN** (C. R. D.) seit 1817 *ordentlicher Professor der R. auf der Universität zu Jena*, mit dem Charakter eines *großherzogl. Sachsen-Weimarischen geheimen Justizraths, Beysitzer des großherzogl. Hofgerichts und des Schöppenstuhls* (zu Heidelberg war er von Michael 1805 bis 1817): geb. — nicht zu Göttingen, sondern zu *Bovenden bey Göttingen* am 2 Februar 1772. §§. *Lehrbuch des Teutschen gemeinen Criminal-Prozesses* Gött. 1812. gr. 8. *Lehrbuch des Teutschen gemeinen Criminalrechts mit besonderer Rücksicht auf das neue Strafgesetzbuch für Bayern.* Heidelb. 1820. 2 Thle. gr. 8. — *Von dem Lehrb. des gem. Teutschen Prozesses* erschien die 5te Aufl. 1817. — *Von der Anleit. zum Referiren über Rechtsfachen* die 2te Aufl. 1819. 8. — *Einige Jahre hindurch gab er den Rheinischen Merkur heraus.* — Vgl. *Lampadius* S. 93 - 95. und *Saalfeld's Gesch. der Univ. Göttingen* 1788 - 1820.

**MARTIN** (Franz) *königl. Bayrischer Oberförster zu Memmingen*: geb. zu . . . §§. *Praktische Erfahrung*

fahrungen und Grundsätze über die richtige Behandlung und Kultur der vorzüglichsten Teutschen Holzbestände, mit forstgeschichtlichen Ansichten. München 1815 8. 2te Aufl. ebend. 1817. gr. 8. Erfahrungen über die vorzüglichsten Gegenstände des praktischen Jagdwesens und über die nöthigsten Kenntnisse des Jägers in der niedern Klasse. Verfaßt im J. 1816. ebend. 1817. gr. 8. Tabellen des Forst- und Jagdwesens. ebend. 1817. gr. fol.

**MARTINI** (Christoph David Anton) starb am 1 Sept. 1815. §§. Ueber die Einführung der Christlichen Religion als Staatsreligion im Römischen Reiche durch den Kaiser Constantin. München 1814. gr. 4. — Vgl. Morgenblatt für gebild. Stände 1815. Nr. 227. Jen. L. Z. 1815. Nr. 63. Vorzügl. aber: Grabesfeyer bey der Beerdigung unfres unvergesl. Martini. Münch. 1815. 8.

14 B. **MARTINI** (C... G...) *Kunsthändler zu Leipzig*. §§. Der 9te und letzte Theil des Handbuchs für Kunstliebhaber u. s. w. *erschien* 1808.

**MARTINI** (Samuel Benjamin) starb im J. 1807.

14 B. **MARTINY** (F. W.) §§. Handbuch für Reisende nach dem Schlesiſchen Riesengebirge und der Graffschaft Glatz, oder Wegweiser durch die interessantesten Parthien dieser Gegenden. . . . ste Auflage. Breslau 1818. 8.

14 B. **MARTINY** (Michael Kováts) erschofs sich zu Ende Jun. 1810 zu Pesth, wo er privatisirte.

**MARTIUS** (E. W.) auch seit 1818 *D. der Medicin und Pharmacie, wie auch Privatdocent auf der Universität zu Erlangen*. §§. Chemische Untersuchung einer arsenikalischen Substanz u. s. w. im 2ten B. der Abhandl. der phys. medic. Societät zu Erlangen (1812). Ueber die Bereitung zweyer neuen Arzneypreparate; *ebend.* (1810).

14 B. MARTIUS (F. H.) S. MARTENS (Franz Heinrich).

von **MARTIUS** (Heinrich) *Doctor der Medicin und Stadtphysicus zu Nossen* seit 1818 (nachdem er seit 1804 zu Moskau als Unteraufseher im kaiserl. Museum angestellt gewesen war, sodann (von 1808 - 1811) als Hausarzt des Fürsten Wolchonsky Sibirien, und in gleicher Qualität mit dem Fürsten Trubezkoi die Ukraine, und mit dem Fürsten Dolgorucki den Kaukasus bereiset hatte, unternahm er eine naturhistorische Reise durch mehrere Russische Gouvernements, wurde sodann Leibarzt des Russ. Ministers Grafen v. Rasumovsky; kehrte aber 1815, nachdem er einige Gouvernements des Asiatischen Russlands durchwandert war, nach Sachsen zurück, wo er sich zuerst (1816) nach Bautzen wendete): *geb. zu Radeberg am 28 Dec. 1781. §§. Ueber Lage, Sitten und Völkerschaften Germaniens; aus dem Lateinischen des Tacitus. Moskau 1812. 8. (Der lateinische Text ist mit abgedruckt). Pro-dromus Florae Mosquensis. Mosquae 1812. 8. Edit. nova: Enarratio plantarum circa Mosquam sponte provenientium. Lips. 1820. 8. Ab-handlung über die Geburtshülfe; aus dem Chinesischen übersetzt. Moskau 1812 8. Neue Aus-gabe mit Anmerkungen des Herausg. Freyberg 1820. 8. Diff. inaug. (Prael. J. C. Rosen-müller) de lepra taurica. Lips. 1816. 8. Deutsch mit beträchtlichen Zusätzen: Abhandlung über die Krimmische Krankheit und deren ärztliche Behandlung. Freyberg 1819. 8. Kloster Al-tenzelle; ein Beytrag zur Kunde der Vorzeit ebend. 1821 (1820). 8. — Anonym einige Ro-mane und Lustspiele. Auch prosaische Aufsätze und Gedichte in verschiedenen Zeitschriften.*

**MARTIUS** (Karl Friedrich Philipp) Sohn von E. W.; *D. der AG. und der Chirurgie und Adjunkt der königl. Akademie der Wissenschaften zu Mün-chen*

*chen* (seit zwey Jahren auf einer nach Brasilien auf königl. Kosten unternommenen Reise): *geb. zu Erlangen . . .* §§. *Diss. inaug. sistens plantarum horti academici Erlangenensis enumerationem.* Erl. 1814. gr. 8. *Flora cryptogamica Erlangenensis. Cum tabb. VI.* Norimb. 1818. gr. 8.

11 u. 14 B. **MÁRTON** (J.) jetzt *Professor der Ungr. Sprache und Literatur an der Universität zu Wien.* §§. *Von der Ungr. Gramm. erschien die 8te Aufl.* 1812. — *Von dem Lex. der Ungr. Sprache die 2te verb. und verm. Aufl.* 1812.

**MARTYNI LAGUNA.** S. L.

**MARX** (Abfalon Friedrich) starb am 5 Junius 1810. §§. *Der Mann mit der eisernen Maske von J. Regnault - Warin; aus dem Franz.* Leipz. 1804-1805. 4 Thle. 8. *Joujou für Kinder; ein kleines ABCbuch.* ebend. 1807. 12. m. 12 ill. Kpf.

**MARX** (Joseph Hermann) *Pastor zu Oftercappeln im Osnabrückischen* seit 1809 (vorher seit 1795 *Pastor zu Rulle im Osnabr.* und vor dem *Pastor in der Abbey Marienfeld, wo er Priester geworden war, seit 1789*): *geb. zu Coesfeld im ehemaligen Münster. Amte Horstmar am 5 März 1757.* §§. *Versuch der Geschichte Jesu von Nazareth; ein Lese- und Sittenbuch für Kinder.* Münster 1789. 8. 2te Aufl. ebend. 1793. 3te Aufl. ebend. 1796. 4te u. 5te Aufl. . . . 6te Aufl. 1812. 8. *Versuch der Geschichte der Apostel Jesu; ein Lese- und Sittenbuch für Kinder, welche die Geschichte Jesu von Nazareth gelesen haben.* ebend. 1794. 8. *Das gute andächtige Kind vor dem allerbesten Vater Gott; ein Gebet- und Lesebuch für Kinder vom mittlern Alter.* ebend. 1795. 8. *Größeres catechetisches Religionslehrbuch für Lehrer und Kinder in katholischen Bürger- und Landschulen, wie auch für junge Christen.* Osnabrück. 2 Bände. 1803. 8. Ka-



techismus der christkatholischen Lehre, worin gelehrt wird, wie man glücklich werden könne; zum Gebrauch für Stadt- und Landschulen. Münster u. Osnabr. 1806. 8. Religionsgeschichte des alten Testaments; ein Lese- und Lehrbuch für die Jugend in Bürger- und Landschulen, wie auch für Hausväter und Hausmütter in allen Ständen zur Belehrung und Erbauung. Münster 1809. 8. — Vgl. *Rafsmann* Nachtr. 1.

**MARX** (Lothar Franz) *Erzbischöfl. Regensburg. geistl. Rath*: geb. zu . . . §§. Ueber Schauspiele überhaupt und insbesondere über Darstellung des Heiligen auf der Schaubühne. Frankf. a. M. 1816. 8. Sind die Vorschriften der Röm. kathol. Kirche in Ansehung des Verbotes, die heil. Schrift in der Landessprache zu lesen, mit Grunde ärgerl. päpstl. Verordn. zu nennen? ebend. 1820. gr. 8. Die Bekenntnisse des heil. Augustinus mit einigen Anwend. auf unsere eigene Lebensgesch. in 5 Fasten-Predigten. ebend. 1820. gr. 8. Katholisches Gebetbuch für gefühlvolle Kinder Gottes. ebend. 1820. 8. m. 4 Kpf. Ein Dutzend kurzer Lebensgeschichten junger Heiligen und Heiliginnen Gottes; ein Geschenk für junge Christen. ebend. 1820. 8.

10 u. 14 B. **MASIUS** (G. H.) §§. Medicinische Bemerkungen über einige ältere und neuere Gesetze, besonders über einige Artikel des Code Napoléon. 1te Abtheilung. Rostock 1811. 4. Lehrbuch der gerichtlichen Arzneykunde für Rechtsgelehrte. 1ster Theil: Propädeutik zur gerichtl. Arzneykunde. 2te sehr vermehrte und verbess. Ausgabe. Altona 1812. — 2ter Theil: System der gerichtl. Arzneykunde. 2te sehr verm. u. verbess. Ausg. ebend. 1812. 8. Grundriss anthropologischer Vorlesungen für Aerzte und Nichtärzte. ebend. 1812. 8. Almanach für Aerzte und Nichtärzte. Rostock 1813 u. f. J. 8. Bruch-

Bruchstücke einer Medic. Gesetzgeb. in Mecklenburg-Schwerin. ebend. 1814. 8. Die Hundetollheit, ihre Folgen und Verhütung; eine zunächst für das nichtärztl. Publ. entworfen. Abh. Stralf. 1815. 8. Ueber die Hundetollheit und Wasserscheu; eine für jüngere Aerzte geschrieb. Abh. Rostock 1815. 8. Handbuch der Volksarzneywissenschaft. ebend. 1818. 8.

**on MASSENBACH** (A. L.) war, nachdem er 1816 Mitglied der Würtemberg. Stände gewesen, einige Jahre lang *königl. Preussischer Staatsgefangener und 1819 auf 14 Jahre zum Festungsarrest verurtheilt.* §§. Lobrede auf Ferdinand, Herzog v. Braunschweig. Leipz. 1806. gr. 8. *Herrnschwand* über die Mittel, den öffentlichen Kredit in einem Staate herzustellen, dessen politische Oekonomie zerstört worden ist. Teutsch herausgegeben. Amsterd. 1810. 8. Obrist Massenbach an Alle Teutsche Männer. Teutschland 1817. 2 H. 8. Ueber Fürsten-Erziehung in repräsent. Verfassungen; eine Rede. Heidelb. 1817. 8. *Zwey Vota* — in d. Ständeversamml. Würtembergs. ebend. 1817. 8. Den Thronen, Pallästen und Hütten Teutschlands. ebend. 1817. 8. Rede an die Ständeversammlung Württembergs an dem Tage ihrer gewaltsamen Auflösung. Jena 1818. 8. — *Vgl.* Biographische Skizze und Beleuchtung seiner Verhältnisse. Speyer 1818. 8. u. Convers. Lex.

**MASSLIEBEN**, Pseud. S. Kl. SCHMIDT.

**on MASSON** (Peter Konrad) *königl. Bayrischer Obrister à la Suite, privatifizirend auf seinem Gute Schallershof bey Erlangen* (ehedem Adjutant bey dem Generalstab der unter dem Fürsten Potemkin gestandenen Russischen Armee): geb. zu Blamont zwischen Mömpelgard und Basel am 29 Febr. 1763. §§. *Les Sarrasins.* Paris & Strasb. 1813. 2 Voll. in gr. 8. — Mehrere anonyme

nyme Aufsätze in Zeitschriften. (Ein gleichnamiger Autor, nur mit andern Vornamen, findet sich in Ersch'ens gel. Frankreich).

von **MASSOW** (Eberhard Julius Wilhelm Ernst) starb am 22 Julius 1816. §§. *Von der Anleitung zum praktischen Dienst der kön. Preuss. Justizbedienten für Referendarien* erschien nach seinem Ableben die 2te nach dem Zustande bis 1 Dec. 1815 umgearbeitete Ausg. in 3 Bänden 1816. — Vgl. (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutschen 1816. St. 37. (aus der Stettin. Zeitung).

von **MASTIAUX** (Kaspar Anton) M. der Phil. D. der R. und der Theol. wie auch seit 1806 königl. Bayrischer wirklicher geheimer Rath zu München (vorher seit 1804 Direktor der General-Landesdirektion daselbst, vor diesem seit 1803 Landes-Direktionsrath der kurpfalzbayrischen Provinz in Schwaben, nachdem er 1798 zum Domprediger in Augsburg gewählt und 1786 von Papst Pius dem 6ten zum Domherrn zu Augsburg war befördert worden): geb. zu Bonn am 3 März 1766. §§. *De veterum Ripuariorum statu civili & ecclesiastico. Commentatio hist.* Bonn 1784. 8. Historisch-geographische Beschreibung des Erzstifts Cöln. Frankf. 1785. 8. Christliche Lieder. Erfurt 1786. 8. Ueber das negative Religionsprincip der Neufranken. Dillingen 1793. 8. Karl Borromäus, Kardinal der Römischen Kirche und Erzbischoff von Mayland. Eine Skizze. Augsb. 1796. 8. Katholisches Gesangbuch zum allgemeinen Gebrauch bey öffentlichen Gottesverehrungen. 3 Bände. München 1810. 8. Vollständige Sammlung der besten alten und neuen Melodien, nach Anleitung des kathol. Gesangbuches. 1sten Bandes 1. 2. 3 u. 4ter Heft. Leipz. 1812; der 5te Heft 1815; der 6te 1817. Ueber Choral und Kirchengesänge. Ein Beytrag zur Geschichte der Tonkunst im 19ten Jahrhundert. Münch. 1813. 8. Chor-

**Chorgebet der römisch-katholischen Kirche am Feste des heil. Fronleichnam's unsers Herrn Jesu Christi.** Herausgegeben von der Teutschen Bürger-Kongregation zu München 1817. 8. Die heilige Charwoche nach dem Ritus der römisch-kathol. Kirche. Herausg. von der Teut. Bürgerkongr. ebend. 1817. 8. Gesangbuch der königl. Elementar-Volksschulen zu München. Landshut 1817. 8. — Vgl. *Felder*.

von **MASTIAUX** (Maximilian Friedrich) k. k. wirkl. Hofkriegs-Secretair in Wien: geb. zu . . . §§. Versuch einer Darstellung der Ungarischen Constitution. Leipz. 1812. 8. — Noch einige anonyme Schriften.

14 B. **MATHIS** (Heinrich Friedrich) starb am 7 November 1812. §§. Von der Allgem. jurist. Monatschrift erschien der 8-9te B. 1810-1811.

**MATHY** (J. A.) §§. Anleitung für Kranke, die ihrer Genesung entgegen stehenden Hindernisse zu beseitigen. Breslau 1811. 8.

von **MATS** (Joseph) Generalvikariats-Rath zu Ellwangen: geb. zu . . . §§. Leitfaden zum christkatholischen Religionsunterricht. Gmünd 1815. 8.

von **MATTHÄI** (Christian Friedrich) starb am 26 Sept. 1811. §§. XXI, vett. & clar. Medicorum varia opuscula, pr. nunc — ex *Oribasii* cod. Mosq. gr. ed., interpret. lat. J. Bt. Rosarii, item animadvers. & ind. vocabul. adjecit. Mosk. 1808. 8r. 4.

**MATTHÄI** (Friedrich Anton Levin) ist der im 14ten B. unrichtig mit den Vornamen Johann Andreas Lorenz aufgeführte. Pastor zu Varlosen und Löwenhagen seit 1811 (vorher Pastor zu Parenfen und Marienstein bey Göttingen seit 1807, früher seit 1802 erster Lehrer bey der Hoftöchter-schule in Hannover, nachdem er seit Mich. 1797 Leh-

Lehrer am Wichmannschen Institute zu Celle gewesen war): *geb. zu Hannover am 18 Febr. 1774.* §§. *Spatziergänge mit meinen Zöglingen.* Hannover 1805-1806. 2 Bde. 8. *Sammlung merkwürdiger Reisen für die Jugend.* ebend. 1807-1810. 2 Bde. 8. \* *Lieder für Freymaurer.* ebend. 1809. 8. *Der Besuch auf dem Lande, oder moralische Erzählungen für die Jugend.* Götting. 1817. 8. *Praktische Teutsche Sprachlehre — mit zweckmäßigen Übungen und Bemerk. über die Methode des Unterrichts, für Schulen und zum Selbstunterricht.* ebend. 1821 (1820). 8. -- *Auch versfertigte er zwey systemat. Verzeichnisse der Bibliothek der großen Lesegesellschaft in Hannover, die 1805 und 1808 gedruckt wurden, und lieferte Abhandl. und Bemerkungen, meistens pädagog. Inhalts, in Salfeld's monatl. Nachr., im Hannov. Magaz. und in Seebode's krit. Bibl. für das Schul- und Unterrichtswesen.*

**MATTHESIUS** (Siegmond Immanuel) starb am 12 Februar 1811. §§. *Aufsätze in den Dresdner gel. Anzeig.* 1790, 91, 93-96.

**MATTHIÄ** (A.) — *geb. — am 25 Dec. 1769.* §§. *Hugo. Ein Beytrag zur Würdigung der Herderschen Metakritik.* Gotha 1799. 8. *Progr. Dritte bis dreyzehnte Nachricht von dem Gymnasio zu Altenburg.* Altenb. 1810-1820. 4. *Progr. Spicilegium observationum de anacoluthis in Cicerone.* ibid. 1810. 4. (*Dieses Progr. nebst der 9ten Nachricht vom Altenburg. Gymnasio steht umgearbeitet in Wolfii Analectis P. II. p. 1-25*). *Progr. de licentia a proposito degrediendi vetustissimorum scriptorum.* ibid. 1811. 4. *Progr. de loco Ciceronis Catil. III. 1.* ibid. 1812. 4. *Euripidis tragoediae & fragmenta.* Recensuit, interpretationem latinam correxit, schola graeca e codicibus manuscriptis partim supplevit, partim emendavit. Lips. T. I. 1813. gr. 8. T. II. 1814.

1814. T. III. 1815. T. IV. P. 1. 2. 1817.  
 T. V. P. 1. 2. 1818. Progr. de Pherecydis  
 fragmentis Altenb 1814. 4 (auch in *Wolfii Ana-*  
*lectis* T. I. p. 321 sqq.). *Griechische Formen-*  
*lehre für Anfänger.* Leipz. 1814. 8. Progr.  
 de Carmin. Theocriteo XXIX. Altenb. 1815. 4.  
*Grundriss der Griechischen und Römischen Litter-*  
*ratur.* Jena 1815. 8. Progr. de locis non-

nullis Ciceronis de natura Deorum. Altenb.  
 1816. 4. *M. T. Ciceronis Epistolae selectae*  
*ac temporum ordine dispositae* Lips. 1816. 8.  
 Progr. de locis nonnullis Horatii. Altenb. 1818. 4.  
*M. T. Ciceronis Orationes VII in usum scholarum.*  
 Lips. 1818. 8. Progr. de erroribus quibus-

dam Cornelii Nepotis. *ibid.* 1819. 4. *Zeit-*  
*tafeln zur allgemeinen Geschichte.* *ebend.* 1819. 4.  
 Progr. de Tyrtæi carminibus. *ibid.* 1820. 4.

**MATTHIÄ (F. C.)** — geb. nicht am 3 Januar 1764,  
 sondern am 30 December 1763. §§. *Prolegomen-*  
*en zu Cicero's Gesprächen vom Redner, für*  
*meine Schüler* (ein Progr.) *Frkf. am M.* 1812. 4.  
*P. Ovidii Nasonis Fastorum Libri VI, ex recen-*  
*sione P. Burmanni. In usum scholarum curavit,*  
*variantes lectiones cod. Francofurtensis integras*  
*adjecit &c.* *ibid.* 1813. 8. Progr. *Matthias*  
*Quad, ein Beytrag zur Teutschen Litteratur-*  
*und Kunstgeschichte des 16ten und 17ten Jahr-*  
*hunderts.* *ebend.* 1815. 4. Progr. *über Hans*  
*Holtheim d. j. Geburtsort, als Beytrag zur Teut-*  
*schen Künstlergeschichte des 16ten Jahrh.* *ebend.*  
 1815. 4. *Arati Phaenomena & Dioscorida,*  
 quibus subjiciuntur *Eratosthenis Catasterismi.* —  
*Dionysii Orbis terrarum Descriptio.* — *Rufi Festi*  
*Avieni utriusque poetæ Metaphrasen.* — Curavit  
 notasque adjecit &c. Accedunt tabulae lithogra-

phicae. *ibid.* 1817. 8. *Gregorius aus Cy-*  
*pern, Selbstbiographie; ein Beytrag zur Litter-*  
*tur- und Schulgeschichte des 13ten Jahrh.; nebst*  
*einem der ungedruckten Briefe Gregors.* *Grie-*  
*chisch, aus einer Handschrift herausgegeben.*  
*ebend.*

*ebend.* 1817. 4. *Nachr. von Jakob Ludolfs noch vorhand., meist liter. Briefwechsel, nebst drey daraus zuerst vollständig mitgetheilten Schreiben des N. Heinsius. ebend.* 1818. 4. *Progr. von einigen bedeutenden Bereicherungen der Stadtbibliothek (zu Frankf.)* 1819. 4. *Einladungsschr. — Der Rückzug der 10,000 Griechen nach J. Macdonald Kinneir. ebend.* 1819. 4. — *Von den Programmen, enthaltend Nachrichten von dem Gymnasium zu Frankfurt erschien das 4te 1809, das 5te bis 8te 1810 bis 1813; und das 11te 1816. — Die Uebersetzung des Bertola über die Philosophie der Geschichte ist von ihm, nicht aber von seinem Bruder A. dem sie im 5ten und 10ten Band fälschlich beygelegt wurde. Eben dies ist auch der Fall mit der Stelle im Livius im Ruper-ti's Magazin im 5ten Band S. 74.*

**MATTHIAS** (Johann Andreas) *königl. Preuss. Kon-sistorial- und Schulrath zu Magdeburg* (vorher Lehrer an der dortigen Domschule): *geb zu . . .* §§. *Anleitung zur Erfindung und Ausführung Elementargeometrischer Beweise und Auflösungen für das gründliche Studium der Geometrie auf Schulen. Magdeb.* 1811. 8. m. 7 Kpft. *Leit-faden für einen heuristischen Schulunterricht über die allgemeine Größenlehre, Elementar-geometrie, ebene Trigonometrie, gemeine Al-gebra, und die Apollonischen Kegelschnitte. ebend.* 1813. 8. m. 2 Kpft. *2te durchgesehene Ausg. ebend.* 1819. *Erläuterungen zu dem Leitfaden u. s. w. 1ste Abtheilung: Elemente der allgemeinen Größenlehre. ebend.* 1814. — *2te Abth.: Elemente der Geometrie. ebend.* 1814. — *3te Abth.: Elemente der ebenen Trigonometrie, der gemeinen Algebra und der Apollonischen Kegelschnitte. ebend.* 1815. 8.

**MATTHIAS** (Wilhelm Heinrich) *erster Registrator und Archivar beym General - Postamt zu Berlin: geb. zu . . .* §§. *Darstellung des Postwesens in*

in den königl. Preuss. Staaten. 1ter Band: Postgeschichte und vom Preussischen Postwesen überhaupt. Berlin 1812 8. \* Verzeichniß der sämmtl. Postämter, Postwärter Aemter, Briefsämmel und Stationen bis zum 30 Oct. 1817. ebend. 1818. gr. 8.

**MATTHIESSEN** (E. . . A. . .) . . . zu Hamburg: geb zu . . . §§. \* Tafel zur bequemen Berechnung des Logarithmen der Summe oder Differenz zweyer Größen, welche selbst nur durch ihre Logarithmen gegeben sind. Altona 1818. (mit lat. Titel 1818). 4.

**VON MATTHISSON** (F.) seit 1812 auch königl. Württembergischer geheimer Legationsrath, Mitglied der Theater - Ober - Intendanz und königl. Privat-Ober - Bibliothekar zu Stuttgart §§. Erinnerungen. Zürich 1810 - 1816 3 Bde. 8. Zu gleicher Zeit erschien eine Ausgabe mit Lateinischen Lettern und im größern Format, so daß die 3 Bände der kleinen Ausgabe 5 der größern füllen. Das Dianenfest bey Bebenhausen; dargestellt u. s. w. ebend. 1813 4 m. Kpf. — Von seinen Gedichten erschien eine vollständ. Ausg. Tübingen 1811, 2 Thle. 8. — Vgl seine Selbstbiographie in den Zeitgenossen IV. 5-70.

**MATTSTEDT** (Johann Friedrich Philipp) Starb . . . Pastor war er seit 1777. Vorher seit 1764 Rektor, und vorher seit 1764 Konrektor der Lutherischen Schule zu Köthen.

14 B. **MATTUSCHKA** (Ignatz H. . .) Starb am 7 Dec. 1819. War D. der AG. und Professor derselben, wie auch Protomed. von Böhmen zu Prag (ehedem 1787 - 89 zu Brüssel): geb zu Prag 1757. §§. Antikritiken der Recensionen seines Werks über die Blattern - Ausrottung u. s. w. in der Salzburg. medic. chirurg. Zeitung, in den Oestreich Annalen und der Allg. Teutschen Bibl. Prag 1804. 8. — Vgl. Allg. Lit. Zeit. 1820. Nr. 15.



ebend. 1817. 4. *Nachr. von Jo*  
 noch vorhand., meist liter. Briefwech  
 daraus zuerst vollständig mitgeth  
 des N. Heinsius. ebend. 1818. 4.  
 einigen bedeutenden Bereicherun  
 thek (zu Frankf.) 1819. 4.  
 Der Rückzug der 10,000 Gr  
 nald Kinneir. ebend. 1819  
 grammen, enthaltend Nr.  
 narium zu Frankfurt  
 5te bis 8te 1810 bis 18  
 Die Uebersetzung  
 phie der Geschich  
 seinem Bruder A  
 Band fälschlich  
 auch der Fall  
 ti's Magazin

Grasbüchlein  
 u. Verbeß. 1818.

**MATTHIAS**

historial-  
 Lehrer

§§. A  
 Elem

gen  
 auf

fa  
 f

at in der Marienkapelle  
 ullaheerersseminars, wie auch  
 kommission zu Würzburg: geb.  
 f am 27 Febr. 1775. §§. An-  
 die Lehrer des Großherzogth. Würz-  
 zweckmäßigen Behandlung der in Ge-  
 sit der erlassenen allerhöchst. Instruction  
 das Teutsche Schulwesen vorgeschriebenen  
 Lehrgegenstände; nebst einem Anhang von ei-  
 nigen Tabellen. Würzb. 1810. 8. Entwurf  
 zu einer zweckmäßigen Unterrichtsweise in den  
 gewöhnlichen Lehrgegenständen für Schullehrer  
 im Großherzogth. Würzburg. ebend. 1811. 8.  
 Begriffszergliederungen zum Behufe der kateche-  
 tischen Uebungen. ebend. 1812. gr. 8. Wir-  
 kungskreis der untern Volksschulen mit beson-  
 derer Berücksichtigung dessen, was solche zur  
 religiösen Bildung beizutragen haben. ebend.  
 1816. gr. 8. — Vgl. Felder.

**MAUERER** (Georg) Subregens des Seminars zum  
 heil. Wolfgang und Professor der Pastoraltheolo-  
 gie und geistlichen Beredsamkeit am königl. Bayri-  
 schen

**10**  
**19**  
**20**  
**21**  
**22**  
**23**  
**24**  
**25**  
**26**  
**27**  
**28**  
**29**  
**30**  
**31**  
**32**  
**33**  
**34**  
**35**  
**36**  
**37**  
**38**  
**39**  
**40**  
**41**  
**42**  
**43**  
**44**  
**45**  
**46**  
**47**  
**48**  
**49**  
**50**  
**51**  
**52**  
**53**  
**54**  
**55**  
**56**  
**57**  
**58**  
**59**  
**60**  
**61**  
**62**  
**63**  
**64**  
**65**  
**66**  
**67**  
**68**  
**69**  
**70**  
**71**  
**72**  
**73**  
**74**  
**75**  
**76**  
**77**  
**78**  
**79**  
**80**  
**81**  
**82**  
**83**  
**84**  
**85**  
**86**  
**87**  
**88**  
**89**  
**90**  
**91**  
**92**  
**93**  
**94**  
**95**  
**96**  
**97**  
**98**  
**99**  
**100**

1. Der Band: Polt.  
2. Die Karten über-  
reichende der  
3. Brief-  
4. 1817.

(ang) *Exfranciscaner und königl. Passau* (vorher zu Grafenwiesen, De-  
am, der Diöcese Regensburg): geb 28  
hof am 2 May 1758. §§. Briefe für  
der, nebst einigen Anreden bey öffentlichen  
schulprüfungen. . . . 2te Aufl. Landshut 1811. 8.  
Lehrbuch für Anfänger im Lesen. 1ste bis 3te  
Abtheilung. . . . 12. Lehrreiche Erzäh-  
lungen; ein Geschenk für die Jugend. Passau  
1818. 8. Nützliche Aufgaben für Elementar-  
schulen. Eine stufenmäßige stille Beschäfti-  
gung zur Ausbildung des Denk- Sprech- und  
Schreibvermögens. Anhang zu den element.  
Lesebüchern. . . . 2te Aufl. Straubingen 1819. 8.  
Kleine lehrreiche Erzählungen und Lehrrätze;  
nebst einigen Gleichnissen und Denksprüchen  
aus dem Munde Jesu. Landshut 1820. 8. —  
Vgl. *Felder*.

3. MAURER (E.) §§. *Von der Gewerbskunde*  
erschien die 2te verm. Aufl. 1810.

**MURER ( . . . ) Stadtrath in Berlin: geb. zu . . .**  
**§§. Einige Schriften über Freymaurerey.**

**US (Isaak) — geb. nicht 1749, sondern 1748. SS.  
Poëtische Briefe. Mit dessen Porträt. Mainz  
1819. 8.**

**MAU** (J. . . A. . .) *Prediger zu Probsteier in Holstein:*  
*geb. zu . . .* §§. *Confirmandenbüchlein.* Kiel  
 1813 8. *Gebetbüchlein für Kinder, in-*  
*sonderheit zum Gebrauch in Volksschulen.*  
 ebend. 1815 8. *Christlich-biblisches Ge-*  
*betbuch zur Stärkung des christl Sinnes.* ebend.  
 1818. 8. *Fibel, oder Elementar-Lesebuch.*  
 ebend. 1820. 8. *Gerechter Tadel der Witt-*  
*höftischen Rede.* ebend. 1820. gr. 8.

**MAU** (Johann Friedrich) . . . *zu Burg auf der Insel*  
*Fehmern: geb. zu . . .* §§. *Gedichte.* Altona  
 1818. 8.

11 u. 14 B. **MAUCH** (A.) Vgl. auch *Jäck's Pantheon,*

14 B. **MAUCKE** (J. G.) §§. *Von dem Grashüchlein*  
*erschien die 2te A. mit Zusätzen u. Verbeß.* 1818.

**MAUER** (Valentin) *Beneficiat in der Marienkapelle*  
*und Direktor des Schullehrerseminars, wie auch*  
*Mitglied der Schulkommission zu Würzburg: geb.*  
*zu Kleinbardorf am 27 Febr. 1775.* §§. *An-*  
*weisung für die Lehrer des Großherzogth. Würz-*  
*burg zur zweckmäßigen Behandlung der in Ge-*  
*mälsheit der erlassenen allerhöchst. Instruction*  
*für das Teutsche Schulwesen vorgeschriebenen*  
*Lehrgegenstände; nebst einem Anhang von ei-*  
*nigen Tabellen.* Würzb. 1810. 8. *Entwurf*  
*zu einer zweckmäßigen Unterrichtsweise in den*  
*gewöhnlichen Lehrgegenständen für Schullehrer*  
*im Großherzogth. Würzburg.* ebend. 1811. 8.  
*Begriffszergliederungen zum Behufe der kateche-*  
*tischen Uebungen.* ebend. 1812. gr. 8. *Wir-*  
*kungskreis der untern Volksschulen mit beson-*  
*derer Berücksichtigung dessen, was solche zur*  
*religiösen Bildung beyzutragen haben.* ebend.  
 1816. gr. 8. — Vgl. *Felder.*

**MAUERER** (Georg) *Subregens des Seminars zum*  
*heil. Wolfgang und Professor der Pastoraltheolo-*  
*gie und geistlichen Beredsamkeit am königl. Bayri-*  
*schen*

*schen Lyceum zu Regensburg* (vorher Cooperator an der dortigen Dom- und Hauptpfarre zum heil. Ulrich): *geb. zu Busruck am 16 Julius 1784.* §§. *Die Christl Jungfrau, wie sie seyn soll, und es werden kann.* Ein Geschenk für Mädchen, die es noch wider die Welt mit Christus halten. Augsb 1815. 12. 6te verm. Ausg. ebend 1820. 12. *Der Christliche Jüngling, ein großer Segen für die Menschheit* ebend. 1816. 8. *Die durch das Priesterthum fortgesetzte Erlösungsanstalt Jesu.* Eine Primizpredigt über Mark. VII, 37. u. f. w. Amberg 1816. 4. — Vgl. *Felder.*

**AUERER** (Wolfgang) *Exfranciscaner und königl. Lehrer zu Passau* (vorher zu Grafenwiesen, Dekanats Cham, der Diöcese Regensburg): *geb. zu Malterhof am 2 May 1758.* §§. *Briefe für Kinder, nebst einigen Anreden bey öffentlichen Schulprüfungen.* . . . 2te Aufl. Landshut 181. 8. *Lehrbuch für Anfänger im Lesen.* 1ste bis 3te Abtheilung. . . . 12. *Lehrreiche Erzählungen; ein Geschenk für die Jugend* Passau 1818. 8. *Nützliche Aufgaben für Elementarschulen.* Eine stufenmäßige stille Beschäftigung zur Ausbildung des Denk- Sprech- und Schreibvermögens. Anhang zu den element. Lesebüchern. . . . 2te Aufl. Straubingen 1819. 8. *Kleine lehrreiche Erzählungen und Lehrsätze; nebst einigen Gleichnissen und Denkprüchen aus dem Munde Jesu.* Landshut 1820. 8. — Vgl. *Felder.*

**B. MAURER** (E.) §§. *Von der Gewerbskunde* erschien die 2te verm. Aufl. 1810.

**AURER** (. . .) *Stadtrath in Berlin: geb. zu . . .* §§. *Einige Schriften über Freymaurerey.*

**AUS** (Isaak) — *geb. nicht 1749, sondern 1748* §§. *Poëtische Briefe.* Mit dessen Porträt. Mainz 1819. 8.

von **MAUVILLON** (Friedrich Wilhelm) kön. Preussischer Oberst zu Heiligenstadt: geb. zu Braunschweig . . . §§. Ueber meine Dienstentsetzung und deren eigentl. Gründe. Berl. 1813 8. Militärische Blätter. Eine Zeitschrift. Essen u. Duisburg 1820 (eigentl. 1819). 8.

**MAXIMILIAN** (Alexander Philipp) Prinz zu Wied-Neuwied, königl. Preuss. Stabs-Kapitän, unternahm im J. 1815 eine grosse Reise nach Brasilien, von der er 1817 glücklich zurückkam; seit 1800 ist er auch Ritter des königl. Preuss. rothen Adlerordens 2ter Klasse: geb. am 23 September 1782. §§. Reise nach Brasilien, in den Jahren 1815 bis 1817. Mit 22 Kupfern, 19 Vignetten und 3 Charten. 1ster Band. Frankf. am M. 1820. gr. 4.

**MAY** oder **MAI** (Franz Anton) starb am 20 April 1814. §§. Frage: worauf sollten Eltern, Vormünder und Erzieher bey der Berufsbestimmung ihrer heranreifenden Söhne, Pupillen und Zöglinge vorzüglich aufmerksam seyn, um nicht nur das einzle Wohl dieser Staatszöglinge, sondern auch das Beste des allgemeinen Wesens zu gründen und zu befestigen? Eine Anrede an Eltern, Vormünder und Erzieher — vorgetragen am 7 Weimonthat 1810. 8. Die Kunst, die blühende Gesundheit zu erhalten, und die verlorne durch Krankenpflege herzustellen. 2 Bändchen. Mannheim 1811. 8. — Der Gesundheits-Katechismus und der Krankenwärter-Unterricht erschienen umgearb. in einer 3ten Ausg. 1820. 2 Thle. gr. 8. — Vgl. F. A. May, der Arzt als Priesterfreund, zum Andenken für seine Freunde (Mannh. 1814). — *Lampadius* S. 90-93 (vor welchem Buche dessen Bildniss, nach Tischbein von Karcher gestochen, zu sehen ist). — Allg. Litt. Zeitung 1814. Nr. 139.

10 B. **MAY** (Jöf.) jetzt *Dir. des Taubstummen-Instituts zu Wien* —

*Handl. Por.  
Bibl. 817.*

~~Regensburg~~ zu Regensburg (vorher Cooperator  
zu Regensburg Dom- und Hauptpfarre zum  
Hauptpfarrer): geb. zu Busruck am 16 Julius  
Die Christl Jungfrau, wie sie seyn  
werden kann. Ein Geschenk für  
noch wider die Welt mit Christi  
1815. 12. 6te verm. Ausg.  
Der Christliche Jüngling,  
in Menschheit ebend.  
Das Priesterthum fort-  
Eine Primizpre-  
Amberg 1816 4. —

Exfranciscaner und königl.  
(vorher zu Grafenwiesen, De-  
er Diöcese Regensburg): geb. zu  
am 2 May 1758. §§. Briefe für  
nebst einigen Anreden bey öffentlichen  
prüfungen. . . . 2te Aufl. Landshut 181. 8.  
Arbuch für Anfänger im Lesen. 1ste bis 3te  
Abtheilung. . . . 12. Lehrreiche Erzäh-  
lungen; ein Geschenk für die Jugend Passau  
1818. 8. Nützliche Aufgaben für Elemen-  
tarischulen. Eine stufenmäßige stille Beschäfti-  
gung zur Ausbildung des Denk- Sprech- und  
Schreibvermögens. Anhang zu den element.  
Lesebüchern. . . . 2te Aufl. Straubingen 1819. 8.  
Kleine lehrreiche Erzählungen und Lehrsätze;  
nebst einigen Gleichnissen und Denksprüchen  
aus dem Munde Jesu. Landshut 1820. 8. —  
Vgl. Felder.

B. MAURER (E.) §§. Von der Gewerbskunde  
erschien die 2te verm. Aufl. 1810.

MAURER (. . .) Stadtrath in Berlin: geb. zu . . .  
§§. Einige Schriften über Freymaurerey.

MAURER (Isaak) — geb. nicht 1740, sondern 1748 §§.  
Poëtische Briefe. Mit dessen Porträt, Mainz  
1819. 8.

des Greg. Barhebräus, oder Bericht verschiedner Stellen der Latein. Uebersetz. des Barhebr., welche P. J. Bruns und G. W. Kirscher herausg. haben. ebend 1809 gr. 8. Nachtrag. 1820. gr. 8. Beyträge zur Erklärung des Evangeliums Johannis für Sprachkundige. Linz 1820. 8.

**MAYER** (Franz Aloys, nicht Anton) §§. Der wohlfeil, geschwind und sicher heilende Pferd- und Vieharzt. Wien 1797. 8. . . . 4te Aufl. 1816. 8. Der kluge und erfahrn- Rathgeber in der Haus- und Landwirthschaft. Grätz 1801. 8. Anleitung, wie die verschiedenen Arten von Hunden und Katzen zu erziehen u. s. w. Nebst einer Naturgeschichte derselben. Wien 1803. 8. Unterrichts, wie Nachtigallen, Kanarienvögel, Lerchen u. s. w. zu fangen, zu warten u. s. w. Nebst einer Naturgeschichte derselben. Mit ill. Kupf. Neue Aufl. Pesth 1813. 8.

**MAYER** (Franz Xaver) *Pfarrer zu Essing, Landgerichts Kelheim im Regenkreise Bayerns seit 1795: geö. zu Kautenhaslach unweit Burghausen am 4 November 1757.* §§. Ueber Lektüre. Eine Abb., die bey der Hauptversamml. der Gesellschaftlich- und landwirthschaftl. Wissensch. zu Burghausen abgelesen wurde. München 1788. 4. Ueber die öffentlichen Lustbarkeiten und den Einfluß derselben in die Sittlichkeit eines Volks ebend. 1789 4. Vorschlag zur Beförderung wissenschaftlicher Kenntnisse, vorzüglich unter Landgeistlichen. ebend. 1803. . . . Museum für Christl. Religionslehrer. Ingolst. 1804. 4. Katechetische Predigten über die ganze Christliche Sittenlehre mit Hinsicht auf die Sonn- und Festtags- Evangelien. Herausgegeben von Gottlieb **ACKERMANN**. 6 Theile oder 3 Jahrgänge. München 1802. . . . 2te Auflage. ebend. 1807. . . . Falsche und gemeinnützige Predigten auf Christl. Festtage von Gottl. Ackermann. 2 Theile. ebend. 1809. . . . Lehrbuch der Christl.

~~Regensburg~~ zu Regensburg (vorher Cooperator  
ortigen Dom- und Hauptpfarre zum  
): geb. zu Busruck am 16 Julius  
Die Christl Jungfrau, wie sie seyn  
werden kann. Ein Geschenk für  
noch wider die Welt mit Chri-  
1815. 12. 6te verm. Aug.  
Der Christliche Jüngling,  
die Menschheit ebend.  
das Priesterthum fort-  
Eine Primizpre-  
Amberg 1816 4. —

exfranciscaner und königl.  
(vorher zu Grafenwiesen, De-  
der Diöcese Regensburg): geb zu  
am 2 May 1758. §§. Briefe für  
nebst einigen Anreden bey öffentlichen  
prüfungen. . . . 2te Aufl. Landshut 1811. 8.  
Orbuch für Anfänger im Lesen. 1ste bis 3te  
Abtheilung. . . . 12. Lehrreiche Erzäh-  
lungen; ein Geschenk für die Jugend Passau  
1818. 8. Nützliche Aufgaben für Elemen-  
tarischulen. Eine stufenmäßige stille Beschäfti-  
gung zur Ausbildung des Denk- Sprech- und  
Schreibvermögens. Anhang zu den element.  
Lesebüchern. . . . 2te Aufl. Staubingen 1819. 8.  
Kleine lehrreiche Erzählungen und Lehrsätze;  
nebst einigen Gleichnissen und Denksprüchen  
aus dem Munde Jesu. Landshut 1820. 8. —  
Vgl. Felder.

B. MAURER (E.) §§. Von der Gewerbskunde  
erschien die 2te verm. Aufl. 1810.

MAURER (. . .) Stadtrath in Berlin: geb. zu . . .  
§§. Einige Schriften über Freymaurerey.

MUS (Isaak) — geb. nicht 1740, sondern 1748 §§.  
Poëtische Briefe. Mit dessen Porträt, Mainz  
1819. 8.



aber, wegen seiner sich stets mehrenden Praxis im In- und Auslande \*), verbat, so wie eine ordentl. Professur zu Altdorf. §§. Pro Memoria für die Bürgerschaft zu Erlangen. . . . — Noch andere Deductionen . . . — Viele anonyme Aufsätze zur Bibliographie und Biogr., auch andern Inhalts, in den Litterarischen Blättern, in dem Neuen literar. Anzeiger, in der Oberteutschen Litteraturzeitung 1809-10, in dem Verkündiger Jahrg 1809 10. und in Winkopp's Rheinischen Bund. — Gegen 300 großen Theils umständliche Recensionen in die neue juristische Litteratur 1779 (von diesem Jahrgang über die Hälfte) bis 1784, in die Erlangischen gelehrten Anmerkungen, in die Erlang. Jenaische und Oberteutsche Litteraturzeitungen. — Einige litterarische Anzeigen in dem Reichsanzeiger und in dem Jenaischen Intelligenzblatt. — Außer dem viele handschriftlich vorhandene Schriften; und darunter mehrere des Drucks würdige, z. B. Materialien zu einem jurist. Gelehrten Lexicon, in 68 Mappen. Zu geschweigen vieler rechtlichen Deductionen und Gutachten.

**MATER** (Johann Heinrich) S. MAYR.

**MAYER** (J J) nicht mehr Rektor, sondern *Prediger zu Biberach*. §§. Kurzer katechet. Unterricht für die Konfirmanden über die wesentlichen Lehren des Christenthums. Biberach 1805. 8. Andachtsbuch für Schwangere, Gebärende und Mütter aller christlichen Konfessionen. Ravensburg 1810. 8. — Besorgte nach seines Freundes, *Joh. Martin Schmid*, Ableben den Druck einer Sammlung seiner Predigten. Ulm 1816. 8.

**MAYER**

---

\*) Er verwaltete einige wichtige Konsulentien für gräfliche und Reichsfreyherrl. Häuser und hatte deshalb mehrere Reisen zu unternehmen; war auch Hoffsekretar und Justiziar der in Erlangen residirenden verwittweten Markgräfin von Bayreuth.

**MAYER (J. T.)** §§. Vollständiger Lehrbegriff der höhern Analysis, 1ter Theil: die Differenzialrechnung. 2ter Theil: die Integralrechnung. Gött. 1818 8. Nebst 2 Kpf. — *De polaritate luminis*; in den *Comment. Societ. Gotting recent.* Vol. II. ad a. 1811 - 13. — *De usu accuratiori acus inclinatoriae magneticae*; *ibid.* ad a. 1814 - 15. — *De apparentiis colorum, a polaritate luminis pendentibus*; *ibid.* — *Phaenomenorum ab inflexione luminis pendentium ex propriis observationibus & experimentis recensio & comparatio*; *ibid.* Vol. IV. ad a. 1816 - 18. — Von den Anfangsgründen der Naturlehre erschien die 3te, vermehrte und verbess. Ausg. 1812, die 4te 1820. — Vom 1ten und 2ten Theil des Unterrichts zur prakt. Geometrie die 4te verbess. und vermehrte Ausgabe zu Göttingen 1814 - 1816; und der 4te Theil zu Erlangen 1815, auch mit dem besondern Titel: Gründliche und vollständige Anweisung zur Verzeichnung der Land-, See- und Himmelskarten und der Netze zu Kugeln und Kugloben. 3te verbess. und verm. Ausgabe. — Vom 3ten Th. des gründlichen und ausführlichen Unterrichts zur praktischen Geometrie die 4te verbess. u. verm. Ausg. Gött. 1818.

**MAYER (Jos. 1)** seit 1814 k. k. Rath und jubiliert

**MAYER (Jos. 2)** seit 1801 privatist er zu Bamberg. §§. *Die Positiones* erschienen zu Heidelberg 1777. 4. — *Die Diss. de imperatore &c.* *ibid.* 1778. 4. — *Der Entwurf der schön Künste u. Wissensch* 1778. 8. — Vgl. *Jäck's Pantheon*, wo 1741 als sein Geburtsjahr angegeben ist.

**MAYER (Joseph Maria)** privatist seit 1806 zu Bogenberg im Bayrischen Rentamt Straubingen, nachdem er vorher an verschiedenen Orten Lehrämter bekleidet hatte; unter andern Propst in Atzencell und zuletzt seit 1802 Pfarrer zu Oberwinkling in der Diöcese Regensburg gewesen.

war: *geb. zu Straubingen am 1 Junius 1758.*  
**§§.** Kurzgefaßte Uebersicht der Gegenstände  
 und Entwürfe zur öffentl. Prüfung im Gymna-  
 sium zu Straubingen von 1786 bis 1793. ebend. 8.  
**Poëtische Chrestomathie** für Freunde der Dicht-  
 kunst und zum Gebrauche in Schulen u. s. w.  
 Nürnberg. 1796. 8. **Jährlicher Christlicher Un-**  
**terricht und geistliche Andachtsübungen auf die**  
**Festtage des Herrn u. s. w. Ein für fromme und**  
**andächtige Christen erbauliches Gebet- und Be-**  
**trachtungsbuch.** Salz. 1800. 8. — Vgl. *Felder.*

**MATER** (Karl Philipp) *M. der Phil. Professor am*  
*Gymnasium zu Würzburg* seit 1800 und seit 1809  
*überzähliger Universitäts-Bibliothekar* (vorher  
 seit 1796 Präfekt des dortigen adelichen Semi-  
 nars): *geb. daselbst am 3 November 1772.* **§§.**  
 Ueber die Festsetzung der Römer in Gallien jen-  
 seits der Alpen von ihrer ersten Bekanntschaft mit  
 diesem Lande bis zu seiner gänzlichen Eroberung  
 durch Julius Cäsar. Eine historische Einleitung  
 zu Cäsars Gallischen Kriege. Bamb. u. Würzb.  
 1802. 8. *Jacobi Bayer Paedagogus Latinus*  
*sive Lexicon Germanico-Latinum & Latino-*  
*Germanicum. Teutsch-Lateinisches und Latei-*  
*nisch-Teutsches Wörterbuch. Fünfte Ausgabe,*  
*durchaus von neuem umgearbeitet, vermehrt*  
*und verbessert.* Würzb. 1805. gr. 8. — Vgl.  
*Felder.*

**MATER** (Markus) *Doktor der Staats- und Kameral-*  
*wissenschaften und Regierungsassessor bey der*  
*Kammer der Finanzen zu Augsburg:* *geb. zu . . .*  
**§§.** Versuch einer Entwicklung der relativen  
 Ansichten des Zunftwesens. Eine gekrönte Preis-  
 schrift. Augsb. 1814. 8. **Kritische Bemerk-**  
**ungen über die vertheidigten Gewerbsrealitä-**  
**ten.** Nürnberg. 1816. 8.

**MATER** (Thomas) *Pfarrer zu Langengeisling, Land-*  
*kapitels Erding, Bisthums Freysingen* seit dem  
 6 Ja-

6 Jan̄er 1817 (vorher Pfarrer zu Puch am Puchrain in Bayern seit 1804 und vordem Regens der Bartholomäer zu Ingolstadt und Landsbut): geb zu Freysingen am 28 December 1757. §§. Ueber die Vereinbarkeit des Pfarramtes mit der Landwirthschaft. München 1802. 8. Das Gesetzbuch der Christen, aus ihren heiligen Schriften wörtlich zusammengesetzt. ebend. 1802. 8. \* Bayerische Sprichwörter, mit Erklärung ihrer Gegenstände, zum Unterricht und Vergnügen. 2 Bände. ebend. 1812. 8. — Predigten, Recensionen und Aufsätze im kleinen Magazin für Kathol. Religionslehrer. — Vgl. Felder.

**MATERHOFER** (Johann Evangelist) *Benediktiner*, privatistirt seit 1804 zu Roding in der Oberpfalz, nachdem er zuletzt seit 1800 Propst zu Atzenzell gewesen war und mehrere geistliche und wissenschaftliche Aemter verwaltet hatte; z. B. die Professur des Kirchenrechts und der Moral zu Oberalteich, und zugleich die Pfarrey auf dem Bogenberg, die Professur der Philof. und Mathematik zu Freysingen, die Professur des Kirchenrechts, der Moral und Pastoral, zugleich das Amt eines Regens und Inspektors des Seminars zu Amberg): geb. zu Landshut am 16 Julius 1743. §§. *Xenium immortalitatis: Joanni Evang. Abbati in rhytmis musicis ad diem Nominis oblatum &c.* Straubing. 1765. 4. Die gewitzigte Ehrsucht. Ein Lustsp. ebend. 1766. 8. *Annua Memoria auspiciatissimae Electionis Joann. Evang. Abbatis.* ibid. 1767. 4. *Gratus animus, optimus votorum interpres &c.* ibid. eod. 4. *Taedium scholae in scena exhibitum a Rudimentiss. episc. Lycei Frising.* Fris. 1773. 4. Sichtbares Lexikon einiger dermal in Teutscher Sprache üblicher Französischer Wörter, denen zu Liebe, so nicht lesen können, ohne Druck in Leibesgröße ans Licht gestellt, durch eine Schlittensfahrt von den Studenten in Freysingen.

gen u. f. w. Fröyl. 1775. 4. *Equipage d'un galant homme*; d. i. auf Teutſch in unſerer Muttersprache, das Reiſegepäck eines ſüßen Herrchens nach der Mode, ſo auf Reiſen geht in die Faſnacht, lebhaft vor Augen geſtellt durch eine Schlittenfahrt von den Studenten zu Straubingen u. f. w. 1775. 4. : Erſte Schulübung in der Beredſamkeit und andern ſchönen Wiſſenſchaften, nach Vorſchrift des churf. Bayr. Schulplanes zur Prüfung der Schüler der Redekunſt vorgelegt zu Straubingen 1775. 8. : Zweyte Schulübung u. f. w. 1775. 8. Die Freundschaft; ein bürgerl. Trauerspiel in 3 Aufzügen, zu Ende des Schuljahres in dem churf. Schulhauſe zu Straubingen aufgeführt. Landshut 1775. 8. — Vgl. *Felder*:

- 14 B. **MAYR** oder **MAIR** (S. 481. 518) auch **MAIER** (Al.) jetzt zweyter Inſpektor am Schullehrer-Seminar zu Salzburg. §§. Teutſche Sprach- und Rechtſchreibelehre für die Teutſche Schuljugend. Salz. 1810. 2te verb. A. 1819. 8. Die Lehre von den Künſten und Handwerken für die Jugend in Bürger- und Landſchulen bearbeitet. ebend. 1811. 8. Die Gefundheitsgefahren der Handwerker, ein nothwend. Anh. zu d. L. v. d. K. u. H. ebend. 1811. 8. Lehr- und Lesebuch für die obere Schülerclaſſe der Volkſchulen. ebend. 1814. gr. 8. Sprüche, Lehren und Meinungen berühmter Weiſen des Alterthums, ein Büchlein für Jedermann. ebend. 1816. 8. Verſuch eines Wörterbuchs der Seelenlehre für Ungelehrte und Freunde dieſer Wiſſenſchaft. ebend. 1ſter Th. a. J. 1817. — Von dem Kalender — erſchien die 2te verm. u. verb. Aufl. 1815.

**MATR** (Johann Heinrich) Kaufmann zu Arbon am Bodensee: geb. zu . . . §§. \* Schickſale eines Schweitzers während ſeiner Reiſe nach Jeruſalem und dem Libanon. Von ihm ſelbſt beſchrieben. 3 Bän-

3 Bände. St. Gallen 1815. 8. N. A. 1840. 8.  
(In der Vorrede nennt er sich. Herausgeber war  
der Pfarrer Appenzeller zu Arbon).

MECHEL (Christian) starb am 4 Nov. 1817 zu  
Berlin als Privatmann, nachdem er seinen Kunst-  
handel zu Basel aufgegeben hatte. §§. Ver-  
gleichende Tafel der Berge des Mondes, der  
Venus, des Merkurs u. s. w. nebst Beschreibung,  
nach den Beobacht. des Dr. Schröter. Leipz.  
1808 gr. 8. Vergleich. Tafel der Berge un-  
serer Erde — ebend. 1808. gr. 8. Lucas  
Cranach's Stammbuch; enthaltend die von ihm  
selbst in Miniatur gemahlte Abbildung des den  
Segen ertheilenden Heilandes, und die Bildnisse  
der vorzüglichsten Fürsten und Gelehrten aus der  
Reformations-Geschichte; nebst kurzen biograp-  
hischen Nachrichten von denselben. Berlin  
1814. fol. Die eiserne Hand des tapfern  
Teutschen Ritters Götz von Berlichingen, wie  
selbige noch bey seiner Familie in Franken auf-  
bewahrt wird, sowohl von Aussen als von Innen  
dargestellt; nebst der Erklärung ihres für jene  
Zeit von fast dreyhundert Jahren sehr merkwür-  
digen Mechanismus; ferner einer kurzen Le-  
bensgeschichte des Ritters, besonders in Bezug  
auf die Hand; und endlich der Denkschrift, die  
bey der Hand verwahrt wird, theils in Versen,  
theils in Prosa, zu Ehren der Hand von den  
besten Dichtern verfaßt. Den in den Jahren  
1814 und 1815 zum Friedens-Congress in Wien  
versammelten gekrönten Befreyern Europens  
ehrerbietigt zugeeignet. ebend. 1815. fol. in  
einer Mappe. Bildnisse sämmtl. zu dem  
Throne von Frankreich zurückberufener Bour-  
bons, als Erinnerung an die thatenreiche Ge-  
schichte d. J. 1813-14. kl. fol. — Z. 6 seines  
Artikels (B. 14) l. nicht statt oder Verfasser; und  
Z. 8 *monsieur* st. *monsieur d'Echecs*. — Vgl. (Becher's)  
Nationalzeitung 1817. Nr. 50.

**MECKEL** (Albrecht) Bruder von Friedrich; *D. und außerordentlicher Professor der AG. zu Halle: geb. dafelbst 1781.* §§. Einige Gegenstände der gerichtlichen Medicin. Halle 1819. gr. 8. Beyträge zur gerichtl. Psychologie. 1-stes Bdch. Halle 1820. gr. 8. — Abhandlungen in des folgenden Archiv für Physiologie.

**14 B. MECKEL** (F. auch Joh. Fr.) — *geb. zu Halle am 17 Okt. 1781.* §§. Beyträge zur vergleichenden Anatomie. 1sten Bandes 1ster Heft. Leipz. 1808. — 2ter H. ebend. 1810. — 2ten B. 1ster u. 2ter H. 1811-12. 8. m. Kpf. Pathologische Anatomie. 1-ster B. ebend. 1812-18. gr. 8. *Diff. de Ascidiarum structura. Hal. 1814. 4. Cum tab. aen. De duplicatione monstrosa Commentatio. Cum tab. aen. ibid. 1815. fol.* Handbuch der menschlichen Anatomie. Halle u Berl 1815-20. 4 Bde. gr. 8. *Giebt in Gesellschaft mehrerer Gelehrten heraus: Teutsches Archiv für die Physiologie. Halle. 1-5ter B. (à 4 St.) 1815-20. gr. 8. m. Kpf. Tabulae anat. pathologicae. Leipz. 1818 u. f. J. fol. m. Kpf. — Beyträge zu der Ersch-Gruberischen Encyclopädie.*

**MECKELBURG** (Karl Ludwig) starb bereits im Nov. 1781.

**von MECKLENBURG** (Hermann Ludwig) starb zu Ludwigslust am 1 Nov. 1812.

**MEDERER** (Johann Nepomuck) starb am 13 May 1808. — Vgl. *Westenrieder's Denkschrift auf ihn; in seinen Beyträgen zur Historie u. f. w. B. 9; vor dem auch Mederer's Bildniß von Langlois steht.*

**MEDICUS** (Wilhelm Ludwig) starb am 25 April 1816. — War *geb. am 31 Julius 1739.* §§. Einige Aufsätze in *Winkopp's Rhein. Bund B. 2. H. 4-6.*

**MED-**

**DLIN** (Johann Nepomuck), *Domherr der Prager Metropolitankirche, Konsistorialrath und Dechant zu St. Apollinar* seit 1807, auch der *Theol. Kandidat* (vorher Pfarrer in Unterflirno Bunzlauer Kreises, und vordem Kaplan in Emau): *geb. zu Radomischel im Prachimer Kreise am 1 May 1759.* §§. *Postille, oder Erklärung aller sonn- und festtäglichen Episteln und Evangelien das ganze Jahr hindurch. 3 Theile. Prag 1796. 4. (Böhmisch geschrieben, aber von einem andern Verfasser ins Deutsche übersetzt).* *Leben, unsers Herrn Jesu Christi und seiner heiligen Jünger, aus den vier Evangelisten gezogen. ebend. 1803. 4. (Auch Böhmisch).* — Vgl. *Felder*.

**MEFRWEIN** (C. K. A.) *jetzt großherzogl. Badischer Kreisrath zu Lörrach.*

**GÄLE** (Franz Ulrich) *starb am 31 März 1815. War geb. 1755.*

**MEHLER** (Christoph) *starb 18.. War geb. zu . . . 173.. — Vgl. Jäck's Pantheon.*

**HLISS** (G. . . E. . . H. . .) *Inspektor des Schullehrer Seminars zu Hannover: geb. zu . . .* §§. *Handbuch der gemeinnützigen Kenntnisse. Hannover 1815. 8. Hülfsbuch beym Religions-Unterricht, nach Anleitung des Hannöverischen Landes-Katechismus. ebend. 1816. gr. 8.*

**MEHLISS** (J. W. F.) *früher Superintendent zu Rehberg —* §§. *Passions-Predigten für die häusliche Erbauung und zum Vorlesen bey dem Gottesdienste. Hameln 1812. 8. 2te verb. Ausg. 1815. gr. 8. Casualreden. Hannov. 1818. gr. 8.*

**HMEL** (G. E. A.) *auch erster Universitätsbibliothekar und seit 1820 königl. Bayrischer Hofrath — zu Erlangen. §§. Lehrbuch der Sittenlehre. Erlangen 1811. 8. Die reine Staatslehre. 1812.*



1ster Theil. ebend. 1815. 8. *Auch unter dem Titel: Die reine Rechtslehre u. s. w.*

**MEHRING** (D. G. G.) §§. Der Geist der Schulen, oder wie wird einzig ein kräftiges Volk gebildet? Berl. u. Leipz. 1816. 8.

**MEHRING** (Ernst Theodor) *Prediger zu Pritzwalk:* geb. zu . . . §§. Der Kampf der Freyheit oder das J. 1815; ein Heldengedicht in 4 Gefängen, nebst Epilog Berlin 1814. 8. Die Waisen, Trost und Lehre für Hoffnungsvolle Kinder, die Vater oder Mutter verlohren haben, und Rath und Warnungen für diejenigen, welche so glücklich sind, beyde noch zu besitzen. Ein gemeinnütziges Lesebuch. Leipz. 1820. 8. Der frommen Mutter Andacht am Weihnachtsfeste. Helmst. 1820. 8. Mann und Weib, oder der eheliche Umgang in allen seinen Verhältnissen. Leipz. 1ster Th. 1820. 8.

14 B. von MEIER (Fried.) ist derselbe, der weiter unten S. 263 von MEYER (J. F. 2) heisst.

**MEIER** (Johann Christian) starb am 27 Februar 1815 als *Senior der Geistlichkeit des Bezirks Perden* (Rector zu Otterndorf ward er 1774, nachdem er seit 1764 Schullehrer zu Wernigerode gewesen war).

**MEIER** (Michael) ist schon vor 1800 gestorben.

**MEIER** (Moritz Hermann Eduard) *M. der Phil. und ausserordentl. Professor der Alterthumswiss. zu Greifswald* seit ()thern 1820 (vorher seit 1819 Privatdocent zu Halle): geb. zu Glogau 178. . . §§. *Historiae juris Attici de bonis damnatorum & fiscalium debitorum libri duo.* Berl. 1819. gr. 8.

**MEYER** (Wilhelm) *D. der R. und Rechtsgelehrter zu Clausthal am Harz:* geb. zu . . . §§. *Aphorismen*

rismen über Religion, Kirche und Staat, mit Vorr. von *F. Bouterweck* Gött. 1817. 8. Anleitung (*sic*) zur Rechtserlernung für Teutsche, die Schul- und Universitätsstudien umfassend. Eisenach 1818. 8.

**MEIER HIRSCH.** S. oben **HIRSCH** (Meier).

**MEIER** (. . .) *D. der A.G. großherzogl. Badischen Stabs-Medicus und Ritter des Badischen Militär-Verdienstordens zu Karlsruhe: geb. zu . . .* §§. Höchst merkwürdige Geschichte der magnetisch-hellsehenden Auguste Müller in Karlsruhe. Herausgegeben und mit einer Vorrede versehen von Dr. C. C. von Klein. Karlsruh. 1818. 8.

**MEIEROTTO** (J. H. L.) §§. *Von dem Buch über Sitten und Lebensart der Römer erschien die 3te verbesserte mit Zusätzen aus den Papieren des Verfassers und einem Register vermehrte Ausgabe, in 2 Theilen 1814. (Buttmann und Spalding besorgten auch diese, so wie die 1te, Ausgabe).*

34 B. **MEIGEN** (J. W.) jetzt *Sekretar des Handelsausschusses und der Handelskammer zu Stollberg bey Aachen.* §§. Systematische Beschreibung der bekannten Europäischen zweyflügeligen Insekten. 1ster Th. Aachen 1818. gr. 8. m. 11 Kpft. 2ter Th. 1820. m. 10 Kpft.

**MEIL** (Johann Heinrich) starb am 12 Oct. 1820.

14 B. **MEILI**, auch **MEYLI** (H. H.) jetzt *Lehrer am Gymnas. zu St. Gallen.* §§. *Von dem Schweiz. Brieffsteller. erschien eine neue Ausg. 1807. 8.*

**MEINDEL** (Joseph) *Direktor des fürsterzbischoflichen Seminars zu Wien (vorher Pfarrer zu Tribuswinkel bey Baden): geb. zu Wien 1756.* §§. Predigten für das Landvolk. Wien 1804. 8. — Gedichte für die Oestreichischen Landwehrmänner. — 17 Lob- und Gelegenheitsgedichte.

10 u. 14 B. **MEINECKE** (A. H.) §§. *Chemischer Katechismus. Mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse der Landwirthe, Gewerbtreibenden u. s. w.* Prag 1820. gr. 8.

**MEINECKE** (Alb. Chr.) §§. *Von dem Kleinen Übungsbuch zum Uebersetzen aus der Teutschen Sprache in die Lat. erschien die 2te vb. A. 1817. — Von dem Kl. Übungsb. zum Französisch-Schreiben erschien die 4te sehr verb. Ausg. 1819. 8.*

**MEINECKE** (August) *Professor der Lateinischen und Griechischen Litteratur am Athenäum zu Danzig* (vorher Lehrer am Conradinum zu Jenkau): *geb. zu . . .* §§. *Curae criticae in Comicorum fragmenta ab Athenaeo servata.* Berl. 1814. 8. *Quaestionum Menandrearum Spec.* eb. 1818. 8.

**MEINECKE, richtiger MEINEKE** (J. H. F.) *Prediger zu St. Blasius in Quedlinburg.* §§. *Repertorium für alle Kanzelbedürfnisse der Prediger an Sonn- und Festtagsfrühpred. oder in der Woche, in ausführl. Entwürfen über die Pericopen Quedlinb. 1 B. 1811. gr. 8.* Die Schule der Selbstbelehrung für Sittlichkeit und Religion. ebend. 1815. 8. Die Synonymen der Teutschen Sprache in einer Reihe von Fabeln, Parabeln u. s. w. Halberst. 1815. 3 Bde. gr. 8. \* Einige Blumen in die verdienten Lorbeerkränze großer Fürsten und Helden, geflochten von einem Preussischen Patrioten. Quedlinb. 1815. 8. Tägliches Handbuch für Prediger und Predigamts-Candidaten zur leichtern Auffindung der Materialien zu ihren Kanzelvorträgen. ebend. 1817. 8. Die Verskunst der Teutschen, aus der Natur des Rhythmus entwickelt, in Vergleichung mit der Griechisch-Römischen. Zum Schulgebrauch, wie auch für Liebhaber der Dichtkunst und Musiker. 2 Theile. ebend. 1817. kl. 8. Aetna, ein Lehrgedicht des C. Lassilius Junior, nebst dem Bruchstücke eines Gedichte

**Edicts des Cornelius Severus vom Tode des Cicerö.** Der Lateinische Text, nebst einer metrischen Uebersetzung und Anmerkungen, ebend. 1818. 8.

Entwurf eines nach den Bedürfnissen unsrer Zeit eingerichteten kurzgefaßten Symbols der vereinigten evangel. Kirche. Halberst. 1818. gr. 8.

Die Bibel; ihrem Gesammtinhalte nach summarisch erklärt zu richtiger Beurtheilung und zweckmäßigem Gebrauche derselben. Für Lehrer in Bürger- und Land-Schulen. Des A. T. 1ster Theil: Die historischen Schriften. Auch unter dem Titel: Der hist. Bücher des A. T. 1ste Abtheil. Von Mose bis zu Ruth. — 2ter Theil. Auch unter dem Titel: Das Buch Hiob, die Psalmen und die Salomonischen Schriften. Quedlinb. 1819. 8. —

Materialien zur Erleichterung des Selbstdenkens über Gegenstände der Wissenschaften und Künste in alphabetischer Ordnung. 4 Bände (die beyden ersten neu aufgelegt). Halberst. 1819 gr. 8. — Gedichte in der *Zeitschr.* Emma (1819) und Aufsätze im Allgem. Anzeiger der Teutschen.

- 4 B. MEINECKE (J. L. G.) neuerlich *Privatdocent bey der Universität zu Halle* (vorher eine Zeit lang zu Blansko in Mähren, dem Grafen von Gelhorn gehörig, und vordem seit 1811 Professor der Physik, Chemie und Naturgeschichte bey der neuen Artillerie- und Ingenieurschule zu Cassel). §§. Ueber das Schießpulver. Eine chemisch-technische Abhandlung. Halle 1814. 8. Macht auch den 3ten Heft des 2ten Bandes der Neuen Schriften der naturf. Ges. zu Halle aus. Ueber das Zahlenverhältniß der Fructifications- Organe der Pflanzen, und Beyträge zur Pflanzen-Physiologie; ebend. H. 2 (1811). Die chemische Mesekunst. Halle 1815-17. 2 Thle. 8. Taschenbuch für wirthschaftl. Frauen und Mädchen. ebend. 1815. 8. Anleitung zum Guss der bronzenen Geschützes. Lemgo 1817. gr. 8. Alphabetisches Verzeichniß der Gehalte sämmtl.

bekannter chemischer Verbindungen von *Berzelius* und *Löwenhjelm*; a. d. Franz. mit Bemerk. über chemische Nomenclatur (*a. d. Journal für Chemie bes. abgedr.*). Nürnberg. 1820. 8. *Geb* mit Ch. KEFERSTEIN *heraus*: Mineral. Taschenbuch für Teutschland zum Behuf mineral. Excurs. und Reisen. Halle 1820. gr. 12. — Antheil an *Schweigger's Journal für Chemie u. a.* — Vgl. *Hassel* in Westfalen unter Hier. Napoleon Jahrg. 1. B. 2 (1812). — *Czikass* in Moravia 1815. Nr. 41.

**MEINER** (August Wilhelm) *Lehrer an der höhern Bürgerschule zu Nürnberg* seit 1819 (zuvor Schreiblehrer am Gymnasium zu Ansbach): *geb. zu . . .* §§. Zweckmäßige Materialien zu Vorschriften für Stadt- und Landschulen; gesammelt und theils selbst ausgearbeitet. Nürnberg. 1814. 8. Nützliches Allerley für Lehrer in Stadt- und Landschulen. ebend. 1815. 8. *Kal* ligraphische Vorlegeblätter zum Schul- und Privatgebrauch, in Kupfer gestochen. Erlangen 1815. gr. 4.

**MEINERS** (Christoph) starb am 1 May 1810. §§. *Nach seinem Tode erschien*: Untersuchungen über die Verschiedenheiten der Menschennaturen in Asien und den Südländern, in den Ostindischen und Südseeinseln; nebst einer historischen Vergleichung der vormahligen und gegenwärtigen Bewohner dieser Continente und Eylande. Tübingen 1811-15. 3 Theile. 8. — Vgl. *Saalfeld's* Gesch. der Univ. Göttingen 1788-1820.

**MEINERT** (F.) jetzt *Major vom Ingenieurkorps und Lehrer der Fortification bey der allgemeinen Kriegsschule, wie auch Lehrer der speciellen Kriegskunst und der Civilbaukunst nach Kriegszwecken für die Ingenieure der ersten Klasse bey der vereinigten Artillerie- und Ingenieur-Schule zu Berlin.* §§. Darstellung des Gebrauchs und Nutzens

**Nutzens** physischer, chemischer, mathematischer und ästhetischer Kenntnisse in der Ausübung der Künste und Handwerke. Winke für den Staat, für Schulen und Privatleute. Berlin 1809. 8.

**Erste Gründe der Astronomie und mathematischen Geographie** für den Unterricht und Privatgebrauch. Leipz. 1810. 8. m. 4 Kpft.

**Militärisches Handbuch** für Infanterie- und Kavallerie-Officiere. 1ster u. 2ter Band. *Oder:*

**Lehrbuch des gesammten Kriegs, des 1sten Theils 3te Abtheilung.** Im Auszuge. Mit 3 Kpft. *Auch unter dem Titel:* Die militärische Meßkunst, oder Theorie und Praxis des Aufnehmens und der Darstellung kleinerer und größerer Gegenstände. Ein Leitfaden für den Unterricht. Halle 1811. gr. 8.

**Die passagere oder Feldfortifikation.** Ein Leitfaden für den Unterricht. ebend. 1812. gr. 8. m. 4 Kpft.

**Die Civilbaukunst zu Kriegszwecken** für Ingenieure, oder Leitfaden zu Vorlesungen für angehende Architekten. Berl. 1818. gr. 8. —

**Das allgemeine militärische Lexikon und das militärische Handbuch** für Infanterie u. f. w. *scheinen nicht fortgesetzt worden zu seyn.*

14 B. **MEINERT (Jof. Georg)** seit 1811 pensionirt und seitdem Privatgelehrter zu Partschendorf in Mähren. §§. Franz Petrarca; Biographie. Prag 1794.

Rede über das Interesse der Aesthetik, Pädagogik, Geschichte der Gelsahrtheit und Philosophie, für gebildete Menschen; bey seiner öffentl. Einführung als Prof. dieser Wissenschaften am 10 Dec. 1806 vorgetragen. ebend. 1807. 8.

**Alte Teutsche Volkslieder** in der Mundart des Kuhländchens, herausgegeben und erläutert. 1ster Band. Wien u. Hamb. 1817. 8. —

Viele in verschiedenen Journalen und Almanachen enthaltene, auch zum Theil besonders gedruckte Poësieen. — Gab, außer der Libussa, den Böhm. Wendersmann, eine Zeitschrift, heraus. —

Vgl. *Critik* in der Zeitschr. Moravia 1815. Nr. 41.

14 B. **MEINHOF** (Friedrich Gottlieb) ward 1791 Pastor in Medewitzsch, 1802 Pastor substit. und nach einigen Monaten wirklicher Pastor zu Rottstock, Gönnick und Trebitz bey Bitterfeld: geb. zu Rottstock . . .

**MEISEL** (August Heinrich) Dr. der Rechte in Dresden (vorher seit 1818 königl. Sächsl. Legations-Secretair zu Berlin, und 1819 in Madrid): geb. zu Dresden am 20 Sept. 1789. §§. *Diff. inaug. Quaestiones de jure civitatum foederi Rheno adscriptarum. Spec. I. Lips. 1811. 4.* \* Beherrzigungen für Weltbürger und Politiker. Friedland 1816. 8. Frau von Krüdener. Leipz. 1818. 8. — \* Ueber das Schauspiel in Madrid; in der Abendzeitung 1819. Nr. 189.

**MEISL** (Karl) k. k. Marine-Kriegs-Commissar in Wien: geb. zu . . . §§. *Die Kroaten in Zara; ein militärisches Schauspiel in 3 Aufz. Wien 1814. 8.* Der lustige Fritz, oder schlafe, träume, stehe auf, kleide dich und besere dich. Ein Märchen neuerer Zeit in 2 Aufz. ebend. 1819. 8. Theatralisches Quodlibet, oder sämmtl. dramat. Beyträge für die Leopoldstädter Schaubühne. 1-4ter B. Pesth 1820. 8.

**MEISNER** (C. . . H. . .) ist der im April 1808 zu Dresden verstorbene Oekonom Ferd. Aug. TOUCHY (B. 16), der auch unter dem Namen *Duckai-nie* u. a. vieles schrieb. Von mehreren unter dem Namen **MEISNER** herausgek. Büchern erschienen neue Ausgaben.

10 u. 14 B. **MEISNER** (F.) §§. *Gemeinschaftl. mit H. R. SCHINZ: Die Vögel der Schweiz, systematisch geordnet und beschrieben, mit Bemerkungen über ihre Lebensart und Aufenthalt. Zürich 1815. 8. m. 1 ill. Kpf.* Naturwissenschaftlicher Anseiger der Schweitzergesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften. 1ster u. 2ter

ster Jahrgang. Aarau 1819. gr. 4. . . . . Kleine Reisen in die Schweiz, für die Jugend beschrieben. 1tes Bändchen; *auch mit dem besondern Titel: Reise von Bern nach der Petersinsel und in die Thäler und in Gebürge des Kantons Neuenburg; für die Jugend beschrieben.* Bern 1820. 8. m. Kpf. — *Von dem Museum der Naturgesch. Helvetiens erschien 7 - 8tes H. 1818.*

**MEISNER** (Johann Heinrich) starb am 10 April 1815, nachdem er 1803 wirkl. Frühprediger geworden. War geb. — am 11 December — §§. Die erhabene Bestimmung Christlicher Tempel; Jubel- und Einweihungspredigt in der Petrikirche zu Leipzig u. s. w. Leipz. 1812. 8. — Vgl. (*Eck's*) Leipzig. gel. Tageb. 1780. S. 12. und Leipz. Lit. Zeit. 1813. Nr. 121. S. 967.

**14 B. MEISNER (S. G.) Fabrik-Inspektor zu Karlstadt bey Mültzsch in Schlesien** seit 1807, §§. Systematische Darstellung der Handlungswissenschaft in allen ihren Theilen. Bresl. u. Leipz. 2 Bde. 18.. 8. Anleitung zur Kenntniss des kaufmänn. Geschäftsgangs für junge Männer. Leipz. 1808. 2 Bde. 4. (N. A. 1818). Die Kunst, in drey Stunden ein Buchhalter zu werden. Ein kurzer und deutlicher Unterricht für unbemittelte Handlungslehrlinge, Handlungsdiener und angehende Kaufleute, die doppelte Italienische, Engl. und Teutsche Buchhalterey in einem äusserst kurzen Zeitraume ohne Hülfe eines Lehrmeisters gründlich zu erlernen. Berl. 1808. 8. 2te A. . . . 3te verbess. und mit einer Vorbereitungsstunde versehene Ausgabe. ebend. 1820. 8. Handlungs-Reisen besonders für Jünglinge. ebend. 1810 - 11. 2 Bde. 8. Die doppelte Buchhaltung auf der Stufe ihrer möglichsten Vollkommenheit. Nach genauer Prüfung aller bis jetzt darüber erschienenen Schriften und einer eigenen dreyßigjährigen praktischen Bearbeitung, sowohl den Vorschriften des



allgemeinen Preuss. Landrechts und der Gerichtsordnung, als auch den Bestimmungen des neuen Franzöf. Handels-Gesetzbuches gemäß dargestellt. ebend. 1811. 4. Die Speculationswissenschaft für denkende Geschäftsmänner auseinander gesetzt. ebend. 1811. 8. Die Kettenrechnung für das gemeine Leben. Glogau 1813. 8.

**MEISSNER** (Aug. Gottli. 1) §§. \* Beyträge zur Geschichte Teutschlands. Dresd. 1777. 1stes St. 8. \* Paradoxa militairischen Inhalts. . . . \* Reise nach den Badeorten Karlsbad, Eger und Töplitz im Jahre 1797 in Briefen. Leipz. 1798. 8. — Das Grab des Mufti, die Arsene und der Alchymist stehen auch in den Operetten; so wie Arsene im 6ten Bande der komischen, von der kurpfälz. Hoffchauspieler-Gesellschaft aufgeführten Operetten (Frkf. a. M. 177.). — In dem komischen Theater der Franzosen hat er 3 Lustspiele bearbeitet. — Von dem unsichtb. Kundschafter erschien die 2te A. 1811. 12. Auch besorgte Gubitz eine Ausgabe vom hundert Aesop. Fabeln mit 100 Holzschn. Berl. 1816. — Von dem Leben des Julius Cäsar bearbeitete J. C. L. HAKEN den 3ten u. 4ten Theil (Frkf. a. M. 1811. 1812). — Eine Ausgabe seiner Sämmtl. Werke besorgte C. Kuffner. Wien 1813-14. 36 Bde. gr. 8. m. Kpf. — Gedichte und prosaische Aufsätze in den neuen Unterhaltungen (Leipz. 1775. 8) und im Beckerischen Taschenbuch. — Vgl. Jördens III. 473-509. VI. 523-526. und Etwas über Meissnern, im Dresd. literar. Merkur 1820. Nr. 43. 44.

14 B. **MEISNER** (August Gottlieb 2) starb am 9 Aug. 1815. War geb. zu Eisleben am 23 März 1747.

**MEISSNER** (Christian Gottfried) starb am 31 August 1810. §§. Die ihm von Otto beygelegte Diss. notitia Saxoniae sub Carolo Magno ist nicht von ihm,

ihm, sondern vom Präses, Prof. *K. R. Hansen*. — Vgl. *Haymann* a. a. O. S. 81. 162. 279. — *Otto* a. a. O. Th. II. 5. 569. 570.

14 B. MEISSNER (C. W.) §§. *Die Geister; ein Roman.* Berl. 1806. 4 B. 8. m. Kpf. *Die Räuber.* ebend. 1809. 2 Thle. 8. m. Kpf. N. A. 1812. *Scenen aus der wirkl. Welt.* ebend. 1811. 8.

14 B. MEISSNER (F. A.) ward 1808 *Finanz-Procurator*, 1814 *Vice-Finanz-Consulent*, 1815 *Hofrath*, 1818 *Hof- und Justizrath*. §§. *Vom Gesandtschaftsrecht der Oberlausitzischen Stände; in der Oberlausitz. Monatschrift* 1801. B. 2. S. 381 u. f. — *Bemerkungen über die Geschichte der churfürstlichen Constitutionen; in Ch. E. Weissens Museum für die Sächs. Geschichte* B. 4. H. 2. S. 123 - 145. — *Antheil an (Hassens) Taschen-Encyclopädie* (Lpz. 1616 - 20. 4 Bde. 8), wo seine Beyträge mit *R.* bezeichnet sind.

MEISSNER (F.) S. MEINER.

MEISSNER (Friedrich Ludwig) *Dr. der Arzneyk., prakt. Arzt und Geburtshelfer, wie auch Privatdocent zu Leipzig; geb. zu . . .* §§. *Ueber die Unfruchtbarkeit des männl. und weibl. Geschlechts, ihre Ursachen, Erkenntniß und Heilart. Nebst einem Anbange über Jörg's Perforatorium.* Leipz. 1820. gr. 8. *Ueber die Polypen in den verschiedenen Hölen des menschl. Körpers; nebst einer kurzen Geschichte der Instrumente zu Operationen, mit einer Vorr. von J. Ch. G. Jörg.* ebend. 1820. 8.

MEISSNER (Gottfried Anton) *Kreis-Bau-Inspcctor der kgl. Bayr. Reg. des Isarkreises zu München; geb. zu . . .* §§. *Oekonomische Koch-Apparate zur Ersparung zwey Drittheil Holzes und Vereinfachung der Kochmethode, erfunden und dargestellt* — Münch. 1820. 8. m. 5 Stein - u. Kpft.

des Naturrechts, und eine verhältnißmäßig gleich große in Einzellehren desselben. Züllichau 1812. 4. *Jus Romanum privatum idque purum. Auditoribus cum pristinis, in doctrinae coram traditae recordationem, tum futuris scripsit. Volumen prius, in quo, praeter doctrinam generalem, & singulorum juris civilis capitum pars prima traditur. ibid. 1813. 8 maj.* Aufforderungen an das Publicum; demüthiges Bittgesuch an die Großen der Erde Teutscher Zunge; in Beziehung auf das Studium des Römer-Rechts. ebend. 1813. 4. *T. Lucretius Carus* Schauergemähde der Kriegspest in Attica. Originaltext nach der Heinr. Carl Abr. Eichstädtischen Ausgabe. Vol. I. Leipz. 1801. Buch VI. Vers 1089 bis zu Ende. Des Hrn. Obristwachtmeisters von Knebel Uebersetzung in Hexametern. Erläuternde Anmerkungen über Sprache, und aus der Geschichte; — fortlaufender arzneywissenschaftlicher Commentar. ebend. 1816. 8. Ganz neuer Versuch, auch freyen Denkern aus der chines. Schriftsprache eine symbolische Ansicht zu eröffnen, unter welcher das Gemüth empfänglicher wird für das Geheimniß der christl. Dreyeinigkeit. ebend. 1816. 8. Anleitung zur vollständigen Ansicht jeder Hieroglyphen-, jeder symbolischen Wortsprache. Breslau 1820. 8. Jurist. und arzneywiss. physiol. Erörter. der Lehre von Mißgeburten. ebend. 1820. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

10. 11 u. 14 B. MEISTER (J. L. L.) seit 1807 zweyter Prediger der Altstadt. Gemeinde zu Bernburg.

MEISTER (Leonhard) starb am 19 Okt. 1811. §§. Seine Helvet. Gesch. wurde von M. Lutz fortgesetzt. — Nach seinem Tode erschien noch: Meisteriana, oder über die Welt und den Menschen, über Kunst, Geschmack und Literatur. St. Gallen 1811. 8. — Vgl. Lutz's Nekrolog.

MEL-

**MELCHERS**, nicht MELCHER, wie irgendwo gedruckt steht (Franz Arnold) *Canonicus des alten Doms, Vicar in Ueberwasser und Subregens des Seminars, auch Domkapitular zu Münster, seit 1819 Consistorialrath im Consist. für die Provinz Westphalen: geb. zu Werre im Münsterischen am 25 Okt. 1765. §§. Vertheidigung der freyen Religionsübung. Münst. 1807. 8. (Uebersetzung von Marmontel's Opinion sur le libre exercice des cultus 1805). Das National-Concilium zu Paris im Jahre 1811. Mit authentischen Aktenstücken. ebend. 1814. 8. — Vgl. Rasmann, nebst Nachtr. 1.*

von MELDEGG. S. REICHLIN.

**MELLIN** (Christoph Jakob) starb am 27 August 1817 als kön. Bayr. erster Medicinalrath zu Kempten.

**MELLIN** (G. S. A.) seit 1816 auch D. der Theol. §§. Entdeckungen in der Integralrechnung. Magdeb. 1818. 4. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

**MELLINET**. S. TENELLI.

**MELLISH** (Joseph Karl) *Großbrit. Geschäftsträger und Gen. Consul zu Hamburg: geb. zu . . . in England . . . §§. Teutsche Gedichte eines Engländers, nebst einigen Uebersetz. ins Englische und Lateinische; auch unter d. Titel: Gedichte von — Hamb. 1818. kl. 4. m. Vign.*

14 B. **MELLMANN** (Thdr.) st. nicht im May, sondern am 29 März —

**MELOS** (Johann Georg) *Professor am großherzogl. Gymnasium und Lehrer am Landschul-Seminar zu Weimar: geb. zu . . . §§. Musterammlung zu Deklamationsübungen für die Jugend. Leipz. 1818. 8. Naturlehre für Bürger- und Volks-*

Volkschulen, mit Hinweisung auf biblische Stellen. Rudolft. 1819. 8. Kurze Geschichte der Reformation für Bürger- und Volkschulen. 1-2te Aufl. 1817. 4te Aufl. Weimar 1820. 8. Biblische Geschichte des alten und neuen Testaments, für Bürger- und Volkschulen. ebend. 1820. 8.

**MELSHEIMER** (Johann) *freyherrl. von Racknitzscher Rentbeamter zu . . . : geb. zu . . .* §§. Zeitgemäße Gedanken über die Verbesserung des traurigen und verarmten Zustandes der Teutschen Bundesstaaten. Mit Beziehung auf Baden und Württemberg. Heidelb. 1818. 8.

**MELZER** (Gottlieb Eusebius Traugott) starb am 20 Julius 1807. Seit 1789 gekrönter Dichter. §§. Ottois, f. Otiorum poet. Fasc. 1. . . . Gnomae & Lusus, f. Otiorum poet. Fasc. 2-3. 1798. gr. 8. — Vgl. *Weizen's* gel. Sachsen S. 165.

14 B. **MELZER** (Jak.) jetzt *Prediger zu Majerhöfel (in Ungern)*. §§. Der graue Hans, oder der Greis in der Feuerhölle (Lesebuch für Landschulen). Pesth 1818. 8. Gedichte. Kaschau 1820. 2 B. 8.

**MELZER** (Zacharias) *Ingrossist in der ständischen Buchhaltung zu Brünn* seit 1797 (vorher in einigen geringern Bedienungen): *geb. zu Böhmisch-Leippa am 24 August 1767*. §§. Der Bauernfreund, oder Wetter- und Wirthschaftskalender für das gemeine Jahr 1811. 1ster Jahrg. Brünn 1810. 8. *Ausserdem läßt er jährlich seine meteorologischen Beobachtungen drucken.* — Aufsätze im patriotischen Tageblatt. — Vgl. *Czikann*.

10 u. 14 B. **MEMMERT** (J. F.) *nicht Superintendent, sondern Pfarrer.*

**14 B. MEMMINGER (F. A.)** §§. Versuch einer topographisch - statistischen Beschreibung von Reutlingen. Reutl. (1805). 8.

**MEMMINGER (J... D... G...)** *M. der Phil. und früher Präceptor der Lateinischen Schule zu Canstatt; seit Ende des J. 1820 Mitdirektor des statist. Bureau zu Stuttgart: geb. zu . . .* §§. Canstatt und seine Umgebungen; ein Beytrag zur Geschichts - und Länderkunde. Stuttg. 1812. 8. Stuttgart und Ludwigsburg mit ihren Umgebungen, m. 1 Charte, 1 Plan und 1 Grundr. ebend. 1817. 8. Neueste Kunde vom Königreich Würtemberg, aus guten Quellen von neuem bearbeitet. Weimar . . . N. A. 1820. 8. Beschreibung, oder Geographie und Statistik, nebst einer Uebersicht der Geschichte von Würtemberg. Stuttg. u. Tüb. 1820. 8.

**MENCKE. S. MENKE.**

**MEND (Heinrich)** *Professor der Mathematik am k. k. Gymnasium zu Brünn: geb. zu Wien am 28 Februar 1779.* §§. Moral für Krieger. Wien 1813. 8. *Ex Elementis Matheſeos quaedam Latino sermone explanata in adjumentum juventutis utriusque humanitatis classis studiosae. Adjecimus librum primum & secundum Euclidis. Brunae 1813. 8. Editio altera. ibid. 1814. 8. — Vgl. Czikan.*

**14 B. MENDE (Ludwig Julius Kasper)** *Dr. der AG. und seit 1815 ordentlicher Professor der prakt. Medicin und Klinik zu Greifswald (vorher 1807 Adjunkt der medic. Fakultät, 1814 außerordentl. Professor): geb. daselbst am 14 Sept. 1779.* §§. *Diff. inaug. de exanthemate tutorio quod vulgo variolas vaccinas dicunt* Goett. 1801. . . *Diff. de organis in foetu tantum obviis P. I de membrana pupillari.* Gryph. 1803. . . Die Krankheiten der Weiber, nosologisch und therapeutisch

tisch bearbeitet. Berl. u. Leipz. 1810 - 11. 2 Bde. 8.  
 Von der Bewegung der Stimmritze beym Athem-  
 holen, Teutsch und Lateinisch. Greifsw. u.  
 Leipz. 1816. 4. Ueber das Verhältniß der  
 Medicin zur Schule, zu den Kranken und zum  
 Staate. Greifsw. 1819. 8. Ausführliches  
 Handbuch der gerichtl. Medicin. 1. u. 2. Bd.  
 Leipz. 1819 - 20. 8. — Beyträge zur theor. und  
 prakt. Medicin in *Augustin's*, *Hufeland's* u. and.  
 Journalen; auch Beyträge zur Ersch - Gruber-  
 schen Encyclopädie.

- 14 B. MENDEL (Moritz Heinrich) starb am 22 Nov.  
 1813. Ward geb. zu . . . 1777. War zuletzt  
*Medicinalrath und ordentl. Prof. der AG. auf der*  
*Universität zu Breslau.* §§. Lehrbuch der Ge-  
 burtshülfe für Hebammen. Liegnitz 1810. 8.  
*De perinaei cura in partu. Commentatio maxime*  
*ad rei obstetriciae historiam spectans.* Wratul.  
 1811. 4.

**MENGE** (J . .) seit mehrern Jahren auf mineralogi-  
 schen Reisen begriffen: geb. zu Steinax in der  
 Obergrafschaft Hanau 1788. §§. Winke für  
 die Würdigung der Mineralogie als Grundlage  
 aller Sachkenntniß. Hanau 1819. 8. — Be-  
 schreibung des Geyser in Island; im allgem. An-  
 zeiger der Teutschen 1819. Nr 295. Nachrichten  
 von Island, über die heißen Quellen Haera-  
 ville und den Naumafiall, einen entblößten vul-  
 canischen Herd; *ebend.* 1820. Nr. 30.

**MENKE** \*) (Friedrich August) Dr. der Phil. Lehrer  
 an der neuen gelehrten Schule zu Bremen seit 1817  
 (vorher seit 1815 dritter Lehrer am Johanneum  
 zu Lüneburg, früher seit 1813 Lehrer am Gym-  
 nasium zu Göttingen und seit 1812 Privatdocent  
 und Bibliotheksekretar daselbst): geb. zu Bremen  
 am

---

\*) Eigentlich MENCKE. MENCKEN gar nicht. S. *Meyers*  
 Lexikon verstorb. Schriftsteller B. 9. S. 68.

am 13 Sept. 1791. §§. *Observationes criticae in Statii Achilleida & alios passim scriptores.* Goett. 1814. 4. — Vgl. *Saalfeld's* Gesch. der Univ. Göttingen 1788 - 1820.

**MENKE** (*Gottfried*) seit 1811 *Pastor prim. an der St. Martinskirche zu Bremen.* §§. *Das Monarchienbild.* Bremen u. Aurich 1809. gr. 8. Ueber die eherne Schlange und das symbolische Verhältniß derselben zu der Person und Geschichte Jesu Christi. Frankf. am M. 1812. gr. 8. Das Glaubensbekenntniß der Christlichen Kirche, nebst der nöthigen Einleitung dazu; als Leitfa- den zum Unterricht für Confirmanden. Bremen 1817. kl. 8. Predigt bey der dritten hun- dertjährigen Feyer der Reformation u. L. w. ge- halten. ebend. 1817. 8.

14 B. **MENKE** (sonst genannt **MANCKO**) (K. F.) daß beyde Namen einerley Person bedeuten und daß **MANCKO** der richtige sey, wurde oben bemerkt zur Erklärung der Note bey Menke S. 545. Er war zu Dresden geboren am 26 Sept. 1772, ward um das J. 1795 zu Dobrilugk als Amts - Vice - Aktuar angestellt und 1801 zum Supernumerar - Regierungs - Sekretar, nach mehreren Jahren aber zum ordentlichen Sekretar befördert. *Starb zu Dobrilugk am 13 Nov. 1819* §§. *Zu den unter MANCKO angeführten Aufsätzen, die meistens in den unter MENKE angeführten Rhapsod. Herzensergießungen (1805) wieder abgedruckt sind, kommen noch folgende besondere Schriften unter dem Namen MENKE:* Ueber die Bildung des Volksstandes in verschiedenen Verhältnissen. Leipz. 1804. 8. *Urania die Jüngere, zur Befestigung des Glaubens an Gott und Unsterblichkeit.* Dresd. 1810. 8. Meissen 1815. 8. *Die jüngern Horen.* Dresd. 1811. 8. Meissen 1815. 8. (In beyden Büchern sind viele Aufsätze von dem Advokaten *Ch. Chr. Hohlfeldt*, aber *Menke* war Herausgeber). Ueber Moratorien; über den



Getreidewucher. Dresd. 1814. 4- *Auch unter dem Titel: Kleine vaterländische Abhandlungen.* 1stes Bändchen. Anleitung zur Verfert. der Vormundschaftstabellen. eb: 1814. 8. \* Sylvestor - Almanach für Freymaurer; eine Spende. ebend. 1815. 8. Epigramme, Sinngedichte und Sinnprüche; nebst einigen lyrischen Gedichten. ebend. 1817. 12. (Sie standen vorher zerstreut: in den Dresdner Beyträgen, in *J. F. Fielitz's* vaterländ. Monatschrift auf das J. 1813 und in einigen andern periodischen Schriften. Auch in der Zeit. für die eleg. Welt Jahrg. 1813, 1814 u. 1815). *Auch findet man von ihm* Aufsätze und Gedichte in *Rehkopf's* Pred. Journal, in den Sächsl. Prov. Bl., Dresdn gel. Anz. u. l.w. — Vgl. Allg. Anzeiger der Teutschen 1814. Nr. 254 S. 2736. — Allg. Litter. Zeitung 1820. Nr. 32.

**MENKE** (Karl Theodor) *D. der AG. und fürstl. Waldeckischer Brunnenarzt zu Pyrmont: geb. zu ...* §§. *L. Furine's* Abh. über die Brustbräune; eine gekrönte Preisschr. a. d. Franz. — mit Vorr. von *F. L. Kreyfig*. Hannov. 1816. 8. Pyrmont und seine Umgebungen, mit besonderer Hinsicht auf seine Mineralquellen; historisch-geographisch - physikalisch - medicinisch dargestellt. Mit einer topographisch - petrographischen Charte. Pyrmont 1818. gr. 8.

14 B. **MENKE** (E...) ist unrichtig. Lies:

**MENNE** (Edilbert \*) war zuletzt *Prediger auf dem Leckfelde bey Augsburg, und dazwischen, eine Zeit lang, Beichtvater der Klosterfrauen zu Hochalting im Ries: geb. zu Augsburg am 13 Okt. 1750.* §§. Das zahlreiche Verzeichniß lei-

---

\*) Sein Taufname war: *Bartholomäus Simpert*; bey der Firmung erhielt er den Namen *Lorenz*, und als er im J. 1769 in den Franciscaner Orden aufgenommen wurde und er 1770 feyerliche Profession ablegte, gab man ihm den Namen *Edilbert*.

seiner, meistens anonymischen, Schriften im 14ten Band könnte noch vermehrt werden, vorzüglich aus dem *Felderischen* (S. 469 - 488): es ist aber so nachlässig abgefaßt, daß man sich nicht darauf verlassen kann.

von **MENNER** (Joseph Stephan) *Officiant bey dem k. k. Niederösterreichischen Wasserbauamt zu Wien: geb. zu Brünn am 26 Dec. 1774.* §§. Marie, Tochter Karl's des Kühnen; ein Original-Schauspiel in 5 Aufz. Wien . . . 8. Aliens Edelster; ein historisch-romantisches Schauspiel in 5 Aufz. ebend. . . . 8. Austria. Ein Prolog auf das Jahr 1815. — Vgl. Czikan in Moravia 1815. Nr. 41.

## MENU. S. MINUTOLI.

**MENZEL** (Johann Friedrich Leonhard) starb am 2 Januar 1814 zu Bayreuth, wo er sich in der letzten Zeit wieder aufgehalten hatte. §§. Die Andacht zum Kreuze; a. d. Span. des *P. Calderon de la Barca*. Bayr. 1811. 8.

**MENZEL** (Karl Adolf) *Provektor des Elisabethanischen Gymnasiums zu Breslau seit 1813 (vorher seit 1807 Professor an demselben): geb. zu Grünberg in Schlesien am 7 December 1784.* §§. Topographische Chronik von Breslau. 2 Bände (9 Quartale umfassend). Bresl. 1805 - 1807. 4. Geschichte der Belagerung von Breslau. 1807 (als Anhang zum vorigen). Geschichte Schlesiens. 3 Bände. ebend. 1808 - 1810. 4. Die Tragödien der Römer, metrisch übersetzt. 1ster Theil. ebend. 1809. 8. *M. A. Plauti Captivi & Menanchmi*, ex editione Gronovii, in usum Scholarum. ibid. 1810. 8. Der neue Breslauische Erzähler. Eine Wochenschrift (gemeinschaftl. mit Karl SCHALL). 3 Jahrgänge. ebend. 1810 - 1812. 4. Die Geschichten der Teutschen. ebend. 1-5ter B. 1814 - 20. 4. Kurz-  
U u 2 80:

gefaßte Reformationsgeschichte. ebend. 1817. 8.  
 Reformationsrede über die Glaubensfreyheit der  
 protestantischen Kirche, und wie dieselben mit  
 der Glaubenseinigkeit in den Grundwahrheiten  
 des Christenthums bestehe? gehalten am Vor-  
 abend des Reformationsfestes. ebend. 1817. 8.  
 Ueber die Unteutschheit des neuen Teutsch-  
 thums; nebst polemischen und erläuternden Bey-  
 lagen. ebend. 1818. 8. Erwiderung an die  
 Turnfreunde. ebend. 1819. 8. Abfertigung  
 an Herrn Harms. ebend. 1819. 8. — Außer-  
 dem hat er den ältern Breslauischen Erzähler  
 von 1805 bis 1807 gemeinschaftl. mit *Ch. D. GEI-  
 SER*, allein aber die litterarische Beylage zu  
 den Schles. Provinzialblättern in den J. 1810,  
 1811 und 1812 redigirt. — Von mehrern sei-  
 ner Aufsätze in diesen Blättern besonders abge-  
 druckt: Geschichte der Schlesischen Ständever-  
 sammlung. 1817. 8. — Beyträge zur Ersch-Grä-  
 berischen Encyclopädie.

- 14 B. **MENZMANN** (C. A.) ward 1808 Pastor zu  
*Leippa in der Oberlausitz*, 1815 zu *Longman  
 bey Görlitz*: geb. zu *Grossenhayn* am 27. Jun.  
 1775. §§. Von der Schrift: Giebt es kein  
 Schutzmittel gegen das Scharlachfieber? u. l. w.  
 erschien die 3te ganz unveränderte Aufl. 1814. —  
 Aufsätze in *Schott's* und *Rehkopf's* Zeitschr. für  
 Prediger.

**MENZZER** (Friedrich Christian) königl. Preuss. Post-  
 commissar zu *Halle* seit 1813 (vorher Postcontrol-  
 leur das. seit 1811, und früher in *Hannöver*. Post-  
 diensten seit 1795): geb. zu *Hannover* am 17. No-  
 vember 1777. §§. Chronik der Welfen. Aus  
 Urkunden und glaubwürdigen histor. Nachrich-  
 ten dargestellt. Halle 1816. (eine Tabelle in  
 einer Rolle).

**MENZZER** (Johann Philipp Bode) Bruder des vori-  
 gen; Dr. der AG. und prakt. Arzt zu *Halle*  
 seit

seit 1811 (vorher seit 1804 Arzt bey der Englisch-Teutschen Legion, deren Feldzügen er beywohnte): geb. zu Hannover am 15 Nov. 1779; gest. zu Hameln am 20 März 1820. §§. *De Sellae obstetriciae usu & optima ejus forma.* Goett. 1802. gr. 8. In wiefern läßt sich das Asthma Millari mit dem sogenannten Croup-Husten verwechseln? Hameln 1815. gr. 8. Neues medicinisches Kochbuch für Kranke, Genesende und selbst Gesunde, welche wünschen, ihr Leben verlängert zu wissen. Zum Gebrauche für Aerzte und gebildete sorgsame Hausmütter entworfen. Bremen 1817-20. 2 Thle. gr. 8. — Ueber Champignons; im Hannovr. Magaz. 1818. Nr. 84, 87.

- 24 B. MERBACH (J. Daniel, nicht David) Dr. der Rechte und Appellat. Rath zu Dresden seit 1820 (vorher seit 1808 Raths-Actuar in Dresden, seit 1803 desgl. in Leipzig, und seit 1813 Senator in Dresden): geb. zu Dresden am 14 April 1777. §§. Kurzer ausführlicher Unterricht für die Innungsverwandten und Handwerker der königl. Sächsl. Lande, in dem, was sie nach den Landesgesetzen und in ihren Verhältnissen als Meister, Gesellen und Lehrlinge zu thun haben. Leipz. 1811. 8. Entwicklung des innern Wesens der öffentl. Geschäftsvorträge. ebend. 1813. 8. Ueber die Zulässigkeit und Einrichtung öffentlicher Hurenhäuser in großen Städten. Dresd. 1815. 8. *Diff. inang. Quaestio juris Saxonici de restitutione depositorum judicialium, orto in bonis domini jurisdictionis patrimonialis creditorum concursu, ad illustrandam §. 15. General. de instruenda custodia depositorum apud judicia patrimonialia, d. d. 20 Julii 1817.* Lips. 1820. 4.

MERCY (J. A.) war unter der Westphäl. Regierung *Secretair im Finanz-Minist. zu Cassel* —

**MERCY (W.)** §§. Grundsätze der Beredsamkeit für junge Geistliche. Ulm 1810. 8. — *Antheil an der Jahrschrift für Theologie und Kirchenrecht der Katholiken* (1 - 6 Heft. Ulm 1806 - 1810). — Vgl. *Felder - Waitzenegger*.

**MERIAN (H. B.)** Vgl. auch *Eloge historique de J. B. Merian &c.* lu dans l'assemblée publique du 24 Janv. 1810 — par *Fred. Ancillon*. Berl. 1810. 8.

**MERK (Th...)** *königl. Bayr. Regiments - Pferdearzt im Artillerie - und Armee - Fuhrwesen zu München: geb. zu . . .* §§. Geschichtl. Darstell. der Behandl. eines vollkommen geheilten Pferdebeinbruchs. Münch. 1814. 8. m. 1 Kpf. Praktisches Handbuch für Stallmeister, Offiziere, Oekonomen, Thierärzte und Pferde Liebhaber überhaupt. Nebst einer tabellar. Uebersicht der in verschiedenen Krankheiten behandelten Pferde. ebend 1818. 8. Der praktische Pferdearzt. ebend. 1820. 8.

**MERKEL (C... H... G...)** . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Die Vortheile einer von der Civiljustiz getrennten Kriminalrechtspflege. Halle u. Leipz. 1817. 8.

14 B. **MERKEL (F. T.)** §§. Seine Schrift erschien auch mit der Jahrzahl 1812.

**MERKEL (G.)** §§. Ist das stete Fortschreiten der Menschheit ein Wahn? Sendschreiben an Hrn. Professor D. Heeren. 1 - ste Aufl. Riga 1811. kl. 8. Charaktere und Ansichten in Teutschland gesammelt. ebend. 1811. 8. Aufsätze während des Kriegs geschrieben. ebend. 1812 - 13. 3 Hefte. 8. Skizzen aus meinem Erinnerungsbuche. ebend. 1812 - 16. 4 H. 8. Europens Lage und Ausichten im Aug. 1813. ebend. 1813. 8. Beweis, daß es halb so viel koste, seine Ländereyen von Tagelöhnern, als von leib-

leibeignen Bauern bestellen zu lassen. . ebend.  
1815. 8. Ueber Teutschland, wie ich es  
nach einer zehnjährigen Entfernung wieder fand.  
2 Bände. ebend. 1818. kl. 8. Die freyen  
Letten und Esthen; eine Erinnerungsschrift zu  
dem am 6 Jun. 1820 in Riga gefeyerten Frey-  
heitsfeste. ebend. 1820. 8.

**MERKEL** (Gottlieb) *starb am 3 Jul. 1807* (war zuerst  
Rector zu Liebanwerda seit 1759, Pastor zu  
Grosdatszig seit 1761, Pastor und Superint. zu  
Gommern seit 1771): *geb. — am 19 Jan. —*

14 B. **MERKEL** (J. C.) *königl. Preuss. Oberpräsident  
der Landesregierung zu Breslau, erhielt die er-  
betene Dienstentlassung 1820. §§. Neuer Com-  
mentar zur allgemeinen Gerichtsdeposital- und  
Hypotheken-Ordnung; nebst Bemerkungen zur  
Theorie von Protestationen. 1ster Band, enthal-  
tend die Anmerkungen zum ersten Theile der  
Gerichtsordnung; nebst Nachträgen. Breslau u.  
Leipz. 1817. — 2ter Band, enthaltend die An-  
merkungen zum zweyten und dritten Theile der  
Gerichts- wie auch zur Deposital- und Hypo-  
theken-Ordnung und zur Theorie von Protesta-  
tionen; nebst Nachträgen. ebend. 1817. gr. 8. —  
Von dem Commentar des allgem. Landrechts er-  
schien die 2te verm. u. verb. A. 1812 in 2 B.*

14 B. **MERKEL** (K. F. G.) *seit 1809 Actuar im Amte  
Düben (vorher seit deml. Jahre 2ter Actuar im  
Kreisamte Wittenberg, seit 1805 Vice-Actuar zu  
Meissen, und seit 1802 Vice-Actuar in Borna):  
geb. zu Chemnitz 177.. §§. Die Vortheile ei-  
ner von der Civiljustiz getrennten Rechtspflege.  
Halle u. Leipz. 1817. 8.*

**MERKEL** (Michael) *starb . . . §§. Gab mit . . .  
heraus: Chronik oder Geschichte der Stadt  
Zwickau und der umliegenden Gegend. Zwickau  
180.. 2 Bde. 4. — Auch sind die S. 551 im  
U n 4. 14ten*

14ten B. unter . . . MERKEL verzeichneten Schriften von ihm. — Neue Untersuchung über das Städtchen Werda; in den Dresdn. gel. Anzeigen 1801. S. 225 - 230. 233 - 238. 241 - 246. 249 - 252. Untersuchung über die verschiedenen Ausgaben der Altzellischen Jahrbücher; ebend. 1802. S. 297 - 310. 313 - 320.

14 B. MERKEL (Salomon Friedrich) — geb. zu Schmalkalden am 12 Febr. 1760. §§. Vertheidigung der Rechtspflege in Teutschland. Cassel 1817. gr. 8. Unter dem anagrammat. Namen KRONEISLER (Adolf Emmerich) schrieb er: Fürstlicher Ernst und Scherz. Zwey Bühnenstücke; enthaltend: 1) Zaubereyen beym Tonfeste; Lustspiel in 2 Aufzügen. 2) Das öffentliche Gericht; Schau- und Redenspiel in einem Aufzuge. Leipz. 1819. kl. 8. — Aufsätze und Gedichte in der Abendzeitung u. a.

MERKER (. . .) Polizeyrath zu Erfurt: geb. zu . . . §§. Handbuch für Polizey-Beamte im ausübenden Dienste. Erfurt 1818. 8. Die Nothwendigkeit des Polizeywesens zur Erhaltung der öffentl. Sicherheit. (Erfurt) 1818 8. Andeutungen, wie durch eine zweckmäßige Benutzung der bestehenden Einrichtungen — bey geringerer Belästigung des Publ. eine höhere Stufe der Sicherheit gegen Raub u. s. w. zu erreichen seyn würde. ebend. 1819. 8.

MERLE d'AUBIGNY (. . .) Franzöf. Prediger zu Hamburg: geb. zu . . . §§. Guill. Tell, Trag. de Mr. Schiller trad. de l'Allem. Hamb. 1819. 8.

14 B. MERMANN (J. G. J.) ist auszustreichen; es soll HERMANN heißen. S. ebend. S. 109.

MERREM (B.) §§. Allgemeine Grundsätze der bürgerlichen Wirthschaft und Haushaltung. Gött. 1817. 8. Tentamen systematis Amphibiorum (auch

(auch mit Teutschem Titel). *Marb.* 1820 8. — Beytrag zur Bestimmung der Europäischen Geyerarten; in *v. Wildungen* Taschenb. für Forst- und Jagd-Freunde v. 1807. Der große Brachvogel; *ebend.* 1809. — Beschreibung eines neuen Dendrometers; im *Sylvan Jahrg.* 1. — *Tentamen systematis naturalis avium*; in den Abhandl. der Berl. Akad. der Wissensch. 1812. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encycl. — Vgl. seine Selbstbiographie in *Strieder's* u. *Justi's* Hess. Gel. Geschichte B. 18. S. 369-383.

**MERREM** (Daniel Karl Theodor) Sohn des vorhergehenden; *D. der AG. und königl. Preuss. Reg. und Medicinalrath zu Cöln*: geb. zu *Duisburg* am 19 April 1790. §§. *Animadversiones quaedam chirurgicae experimentis in animalibus factis illustratae.* Gissae 1810. 8.

**MERTENS** (J. A.) §§. Etwas über den Zustand der Teutschen Gesetzgebung; eine Rede. *Ulm* 1804. gr. 8. Geschichte der Teutschen von den ältesten Zeiten bis zum J. 1810. Zum Gebrauche akad. Vorlesungen. 2 Bände. *Freyburg* 1810. gr. 8. — Die im 11ten B. erwähnte Rede kam zu *Freyburg*, nicht zu *Ulm*, heraus.

**MERZ** (Georg Christoph Friedrich \*) *Pfarrer zu Bettwar bey Rothenburg an der Tauber*: geb. zu *Leuzenbronn* am 16 Sept. 1787. §§. Geschäftsbuch für die katholische und protestantische Geistlichkeit im Königreich Bayern. *Rothenb.* 1817. 4. Bayerischer Schulkalender für Lokalschulinspektoren und Schullehrer auf das Schaltjahr 1817. *ebend.* 1817. 4. \* Kurzgefaßte *Rothenburgische Religions- und Kirchengeschichte.* Zur Feyer des dritten Jubelfestes der evangelisch-protest. Kirche für den Bürger und Landmann. *ebend.* 1817. 8. Eine Predigt zum Andenken

U u 5

ken

---

\*) Gewöhnlich nur *Friedrich*.



ken an das theure Jahr 1817. ebend. (1817). 8. Allgemeine Zeitung für Deutschlands Volksschullehrer; herausg. von *Lehmus* und *Merz* (L. *Lehmus*, Gottl. Albr.). 1ster Jahrg. ebend. 1817. — 2ter Jahrg. ebend. 1818. — 3ter Jahrg. 1819. Erlangen. 8.

**MERZ** (Georg Friedrich) *Appellationsgerichtsrath zu Bamberg* seit 1808 (vorher seit 1803 Hofgerichtsrath, vordem seit 1801 Juridictionsrath und Mitarbeiter über die Territorialstreitigkeiten mit den benachbarten Staaten, vor diesem 1799 ordentlicher Professor der Rechte an der Univert. zu Bamberg, nachdem er seit dem April 1797 außerordentl. Prof. und Fakultätsbeysitzer und 1798 zugleich Hof- und Regierungsrath mit Sitz und Stimme geworden war): geb. zu *Weismayn* am 20 Januar 1771. §§. *Centuria positionum ex universo jure* (Praef. Mich. Weber). *Bamb.* 1797. 8. — Urtheil mit Zweifels- und Entscheidungsründe in Sache des Kaufmanns Titus Imploranten zu N. gegen Caja Implorantin zu N. die Nichtigkeit der Ehe wegen einer vorausgegangenen Schwängerung von einem Dritten betreffend; in *Gönner's* Rechtsfällen B. 3. Nr. 28. S. 1 - 40. Vertrag mit Gutachten in Appellationsfache des Müllermeisters Kalbfleisch zu Vorchheim gegen seine Schwiegermutter — den Besitz einer Mahlmühle u. a. Grundstücke betr.; ebend. Nr. 39. S. 351 - 408. Rechtliches Gutachten über die Frage: ob einzelne Ordensgeistliche nach Aufhebung ihrer Klöster auf das ihnen anfallende Vermögen einen Anspruch haben? ebend. Nr. 40. S. 409 u. ff. — Vgl. *Jäck's* Pantheon S. 775 u. f.

14 B. **MERZ** (Karl Friedrich) starb am . . . Nov. 1813. War Pfarrer zu Frankfurt am Mayn.

von **MESERITZ** (L. . . F. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Essai sur les revenus de l'état*. Gie-

Gießen 1811. 8. (*Deutsch* Frankf. 1812. 8).  
Theorie der Franzöf. Sprache. Gießen 1813. 8.

**MESMER** (Anton) starb am 5 März 1815 zu Mörsburg am Bodensee, 82 Jahre alt; *war geb. zu Weil bey Stein am Rhein 1733.* — *Vgl.* Intelligenzbl. zur Jen. L. Z. 1810. Nr. 6. S. 43 u. ff.

**MESMER** (Johann Jakob) starb am 24 Junius 1814 zu Dresden als *reformirter Prediger*, welchen Posten er seit 1767 bekleidet hatte (vorher hatte er zuerst in Arbon und Lausanne privatistirt, und, nach einer Reise durch Frankreich, seit 1765 zu Genf als zweyter reformirter Prediger gelebt): *geb. zu Arbon am Bodensee am 29 Febr. 1740.* §§. \* Sammlung einiger Predigten über auserlesene Texte der heiligen Schrift. Schafhausen 1769. gr. 8. 9te Aufl. Frankf. u. Leipz. 1775. — *Vgl.* Haymann S. 29. 30.

**MESSERSCHMIDT** (Johann Georg Friedrich) *Dr. der Phil. Professor am Gymnasium zu Altenburg* seit 1806 (?) (vorher Privatgelehrter in Leipzig, und seit 1809 Collaborator in Schulpforte): *geb. zu Radeberg am 30 May 1776.* §§. Gedichte in *Becker's* Taschenbuch für das gesell. Vergnügen 1800 - 1803, 1805 u. 1807, auch in *dessens* Erholungen. Desgl. in *Fr. Kind's* Harfe (Leipz. 1815 u. f.) B. 1. 3. 5. Erinnerungen aus einer Reise im August 1816; B. 6. S. 218 - 244. — Aufsätze und Gedichte in verschied. period. Schriften. — *Antheil am Conversations-Lexicon.*

**METGER** (Konrad Hermann) *erster evangel. reformirter Prediger zu Dyckhausen und Neustadt Gödens in Ostfriesland:* *geb. zu . . .* §§. Die Lehre von der höhern göttlichen Natur Christi nach der heil. Schrift und in ihrer grossen Wichtigkeit dargestellt. Norden 1817. gr. 8. Ueber die Ausgießung des heil. Geistes am ersten christl. Pfingstfeste; eine von der Hager Gesellsch. zur Ver-

**Vertheid. des Christenth. mit einer goldenen Medaille gekr. Preisschrift. ebend. 1818. 8.**

**METTERNICH (M.) §§.** Anfangsgründe der Algebra, von *S. F. Lacroix*. Aus dem Franz. nach der 7ten Aufl. überf., und mit erläuternden Anmerkungen und Zusätzen vermehrt. Nebst einem Anhang, worin der Satz: „Aus einer gegebenen Menge,  $n$ , Factoren kann das Product nach  $N$  Weisen gebildet werden —“ völlig erwiesen ist. Mainz 1811. 8. **Vollständige Theorie der Parallel-Linien.** Nebst einem Anhang, in welchem der erste Grundsatz zur Technik der geraden Linie angegeben wird. ebend. 1815. 8. **Die reine und angewandte Zahlenlehre für Lehrer und Lernende.** Coblenz u. Hadamar 1818. gr. 8.

**von METTINGK (Philippine)** ward als Verf. mehrerer zu Quedlinburg erschienenen Romane genannt.

**METTLERKAMP (David Christoph)** Blitzableiter-Verfertiger zu Hamburg; geb. zu . . . §§. Beschreibung der Spur des Blitzes an dem Thurm des Rathskellers zu Haaburg; mit Zusätzen von Reimarus. Hamb. 1806. gr. 8. m. Kpf. Ueber Blitzableitungen gegen Buffe's Theorie. Leipz. 1812. 8. Ueber Hamburgs Vertheidigung im Frühj. 1813. Des Hrn. v. Hef's Agonien — entgegengesetzt. Hamb. 1816. 8.

**METZ (A.) §§.** Handbuch der Logik, zum Gebr. akad. Vorles. Würzb. 1809. 8. 2te A. 1816. 8. — *Mehr lat. Diff.* — Vgl. *Felder-Waitzenegger*.

**von METZ (Joseph)** starb am 4 Jan. 1819 als geistl. Gen. Vicariatsrath in Ellwangen; geb. zu Ebenhofen im Bayr. Landgericht Oberdorf am 9 März 1758. §§. Primispredigt. Dillingen 1787. 8. Katechismus, oder Leitfaden zum christkatholischen Religions-Unterricht. Konstanz 1812. 8. Leitfaden zum christkathol. Religionsunterricht. Gmünd 1815. 8. — Vgl. *Felder-Waitzenegger*.  
METZ.

**ETZGER (J. D.)** §§. Nach seinem Tode besorgte *C. G. Gruner* zu Jena die 4te Ausg. des Kurzgefaßten Systems der gerichtlichen Arzneywissenschaft, revidirte und verbesserte sie. Königsb. u. Leipz. 1814 8. Die 5te erweiterte und bericht. Ausgabe besorgte *W. H. G. Remer*. 1820.

**ETZGER** (Paulus als *Benedictiner*, vorher Michael) Pfarrer zu Retzstadt im ehemal. Großh. Würzburg seit 1808: geb. zu Bütthard am 22 Sept. 1770. §§. Bearbeitete und gab heraus: *Mat. Reufs initia doctrinae Philosophiae*. Pars 2da. Salzb. 1802. 8. — *Recensionen in der Salzb. Lit. Zeit. und in den Würzb. gel. Anzeigen*.

**B. MEUDER** (Heinrich Wilhelm) starb im Julius 1813. War *Dr. Med. und prakt. Arzt* zu *Angersburg* (vorher zu Dresden, wo er geb. war).

**EUSEL** (Johann Georg) starb am 19 Sept. 1820 \*). War seit 1820 auch *königl. Bayrischer geheimer Hofrath*. §§. Historisch - litterarisch - statistisches Magazin, angelegt u. s. w. 1ter Th. (*mehr kam nicht heraus*). Zürich 1802. 8. Vermischte Nachrichten und Bemerkungen historischen und litterarischen Inhalts, theils selbst verfaßt theils herausgegeben. Erlangen 1816. 8. Historische und litterarische Unterhaltungen, theils selbst verfaßt theils herausgegeben. Coburg 1818. 8. Ueber die Vereinigung der beyden Evangelischen Religionsparteyen. Erl. 1816. 8. — Vom Lexikon der von 1750 bis 1800 verstorb. Teutschen Schriftsteller *erschien* der 10te Band (*N bis Q*) 1810. — der 11te (*R*) 1811. — der 12te (*S bis Scrinzi*) 1812. — der 13te (Rest des *S*) 1813. — der 14te (*T bis Weller*) 1815. — der 15te und letzte (*Wels bis Z*) 1816. — Von der Anleitung zur Kenntniß der Eu-

---

\*) nachdem er noch die Handschrift zu diesem Bande vorgearbeitet hatte. Vgl. die Vorrede.

Europäischen Staatengeschichte *erschien* die 5te, durchaus berichtigte und fortgesetzte Ausgabe 1816. — *Von der 5ten Ausgabe des Gelehrten Teutschlands* der 15te Band 1811, der 16te 1812, der 17te 1820 und der 18te 1821; *die 4 letzten auch unter dem Titel: Das gel. Teutshl. im 19ten Jahrhundert u. s. w.* — *Von der 2ten umgearbeiteten Ausgabe des Teutschen Künstlerlexikons* der 3te Band 1814. — *Beiträge zum Korrespondenten von und für Teutschland (Nürnberg).* — Im Reichsanzeiger 1794 St. 96 steht ein Aufsatz von ihm über einige Verbesserungen der Teutschen Sprache: wogegen *Gräter* schrieb in Wieland's Teutschen Merkur 1796. St. 2. S. 148 - 167. St. 3 S. 295 - 310. Ein Ungeannter (*B. in H.*) vertheidigte seine Behauptung; ebend. St. 5. S. 86 - 92. — Zu der Erlangischen Realzeitung, deren Cenfor er mehrere Jahre lang war, schrieb er 1803 Nr. 43 und 44. — Vgl. *Füssli's* Allgem. Künstlerlexikon Th. 2. Abschn. 4. — *Conversationslexikon* B. 6. — *Pischo's* Handbuch der Teutschen Prosa S. 484 - 492.

14 B. MEUSSER (*nicht* NEUSSER, wie er weiterhin genannt ist) (Ph. W.) jetzt *Superintendent zu Spremberg und Hoyerswerda*: geb. zu *Weickelsdorf bey Zeitz* am 19 Jul. 1768. §§. Einige Aufsätze in *Fielitz's* vaterländ Monatschr. (Görlitz 1813). — Vgl. *Albrecht's* Kirchen- u. Pred. Gesch. 1 B. 1ste Fortsetz. S. 549, 50.

5u. 10 B. MEYER (A... A... soll *Anton Andreas* bedeuten, gewöhnlich schreibt er sich nur *Andreas*) nachdem er die Rechte zu Strasburg, Gießen und Göttingen studirt hatte, gieng er unter die Freywilligen des niederrheinischen Departements; 1795 ward er zum Richter dieses Depart. gewählt. Auf die Usurpation vom 16ten Brumaire kam er als Richter nach Weissenburg im Elfaß; und wurde darauf beym Departements-tribu-

tribunal als Directeur du Jury angestellt. Am 4ten Ventose 12, als Buonaparte Kaiser werden wollte, ward er mit seinem Kollegen, Kaspar Boell, als Staatsgefangener, in die Strasburger Citadelle abgeführt, wo er 7 Monate; davon 4 au Secret, gefangen saß, und nicht eher frey wurde, als bis er seine Demission gab. Er mußte alsdann ein halbes Jahr zu Bergzabern unter Polizey - Aufsicht zubringen; alsdann erhielt er von Fouché Pässe nach Teutschland, war ungefähr 5 Jahre Lehrer am Institut zu Rödelheim bey Frankfurt am Mayn; alsdann Erzieher der Söhne des Grafen zu Solms - Laubach, verließ nach 6 Jahren diesen Posten, und lebt jetzt (im April 1819) mit einer Pension des Grafen zu *Neuwied* \*): *geb. zu Strasburg am 14 May 1759.* §§. Kreuzzüge gegen die Neufranken. . . . Mehrere kleine Gelegenheitschriften.

**METER** (A... O...) *Rechenmeister und beidigter Landmesser zu Heide im Holsteinischen* (vorher Lehrer der Mathematik an einem Institut zu Lübeck): *geb. zu . . .* §§. Anleitung zur Trigonometrie in sokratisch-hevristischer Form, für solche, die sich selbst darin unterrichten wollen; nebst Anwendung erklärter und bewiesener Sätze auf alle Fälle im gemeinen Leben, zur Uebung in trigonometrischen Berechnungen; wie auch von den Logarithmen mit abgekürzten Tabellen. Altona 1815. 8. *Gemeinschaftl. mit H. DIEKMANN: Die Algebra, in*

---

\*) Dafs er, wie im 5ten Band gedruckt ist, *Sekretär des Generals Custine* zu Mainz gewesen sey, läugnet er durchaus, und versichert, er habe damahls im Stabe dieses Heerführers als Chef de Bataillon, Adjoint aux Adjutants généraux, gedient, und sey 4 Monate darauf zum Adjutant général, Chef de Brigade, ernannt worden. Custine's Sekretär sey, wie ohnchin bekannt (und wie auch im 1sten Band der 5ten Ausg. des Gel. Teutchl. gemeldet wurde) (G. W.) Böhmer (jetzt Prof. zu Göttingen) gewesen.

in katechetischer Gedankenfolge dargestellt. Für Lehrende und durch sich selbst Lernende, zum Stufenweisen Einführen und Eingehen in diese Wissenschaft. ebend. 1818. 8.

14 B. MEYER (A. W.) auch A. WILHELMI genannt; geb. zu Gandersheim —

**MEYER** (Bernhard). fürstl. Isenburgischer Hofrath u. s. w. zu . . . : geb. zu . . . §§. Kurze Beschreibung der Vögel Liv- und Estlands. Nürnberg. 1815. 8. m. 1 Kpft.

10 u. 14 B. MEYER (C. F.) §§. Einige Bemerkungen an und für die Gutsbesitzer für die freye Landwirthschaft zum Unterricht und zur Verbesserung der so nützlichen speciellen Gemeinheits-Separationen der überall noch vorhandenen zwangvollen Acker- Wiesen- Weiden- und Holzungen-Gemeinheiten, nebst einigen dabey vorfallenden Mißbräuchen. Berlin 1806. 8. Die niedere und höhere Landwirthschaft theor. und praktisch nach Naturgrundsätzen, mit Hinweis. auf die besten Versuche der Engländer, system. dargestellt. ebend. 1 - 2ter Th. 1812. N. A. 1816. 3ter Th. 1817. 8. Einige Bemerkungen zum Begriff des ersten National-Vermögens, die Verbeß. der vegetabil. Fruchtproduction mit der damit verbundenen ökon. Viehzucht eines Landes. ebend. 1820. 8.

14 B. MEYER (Ehreg.) §§. Die zerbrochene Schachtel, eine Gesch. der neuern Zeit. Leipz. 1810. 8. Cölestine, oder so geht es in der Welt; eine wahre Begebenheit. ebend. 1811. 8.

**MEYER** (Ernst Heinrich Friedrich) Dr. der Philos. und Privatdocent zu Göttingen: geb. zu Hannover am 1 Jan. 1791. §§. Diss. inaug. Funct generis monogr. spec. Gött. 1819. 4. Aufsätze in der Regensburg. bot. Zeit. 1819-20. —

Vgl.

Vgl. *Saalfeld's Gesch. der Univ. Göttingen 1782-1820.*

MEYER (Eulogius) S. MEYER (Wilh. Ferd.) 14 B.

**METER** (Ferdinand) starb am 16 May 1819. War *Licenciat der R. zu Münster* (nachdem er während der Französischen Regierung verschiedene Richterstellen im Münsterischen bekleidet hatte): geb. zu Münster am 21 Februar 1774 §§. Gegenschrift zu dem vom Hrn. Regierungsrath Callenberg herausgegebenen Kommentar über das k. k. Decret d. d. 12 Dec 1808 die Aufhebung der Leibeigenschaft betreffend; vorzüglich in Bezug auf die Frage: ob die Hand- und Spanndienste, welche die vormahligen Münsterischen eigenbehörigen Kolonen ihren Guts-herren leisten mußten, durch das obige Dekret aufgehoben seyn oder nicht? Münster 1811... (S. die Artikel: *Callenberg, Karl Giese u. Kindlinger*). — Vgl. *Rafsmann*.

14 B. MEYER (F. J. F.) jetzt *Bergsyndikus zu Clausthal*. §§. Versuch einer Geschichte der Bergwerksverfassung und der Bergrechte des Harzes im Mittelalter. Ein Beytrag zur Geschichte der Teutschen. Mit einem Anhang von Urkunden. Eisenach 1817. 8.

MEYER (F. J. L.) §§. Johann Arnold Günther; ein Lebensgemälde. Hamb. 1810. 8. Darstellungen aus Nord-Teutschland. ebend. 1816. 8. m. Kpf.

MEYER (F. L. W.) lebt zu Altona — §§. Schauspiele. Altona 1818. 8. Friedr. Ludw. Schröder; Beytrag zur Kunde des Menschen und Künstlers. Hamburg 1819. 2 Thle. gr. 8. — Vgl. *Saalfeld's Gesch. der Univ. Göttingen 1782-1820.*



**METER** (F... M...) *Prediger zu Hagenberg auf Alsen im Herz. Schleswig: geb. zu . . . §§. Menschenverstand. Ueber und gegen die 95 Theses des Hrn. Archid. Harms, mit Rücksicht auf seine herausgegebenen Jubelpredigten. Zum Besten einiger Armen. Schleswig 1818. 8.*

**METER** (Georg Friedrich Wilhelm) *Dr. der Phil. zu . . .: geb. zu . . . §§. Primitiae Florae Essequeboensis, adjectis descriptionibus centum circiter stirpium novarum, observationibusque criticis. Goett. 1818. gr. 4. m. 2 Kpft.*

14 B. **MEYER** (Gottlob) *jetzt königl. Preuss. Stallmeister und Thierarzt zu Erfurt. §§. Der Passagier zu Pferde; ein Noth- und Hülfsbüchlein für Reisende u. s. w. Erfurt 1805. 8. — Von der Kunst — reiten zu lernen erschien eine neue umgearb. A. 1808.*

10 u. 14 B. **MEYER** (Gottlob Wilhelm) *starb am 19 May 1816. War seit 1814 ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Erlangen, wie auch Stadtpfarrer bey der Neustädter Kirche. §§. Progr. de Chrysostomo, litterarum sacrarum interprete. Partic. I. Altorfii 1806. 8. Auch unter dem Titel: De Chrysostomo, litter. sacr., ac potissimum quidem V. T. interprete, ejusque interpretandi modo, in V. T. libris historicis, praesertim in Geneseos libro pertrahendo obvio. Norimb. 1806. 8. Apologie der geschichtlichen Auffassung der historischen Bücher des alten Testaments, besonders des Pentateuchs, im Gegensatz gegen die blos mythische Deutung des Letztern. Ein Beytrag zur Hermeneutik des alten Testaments. Sulzbach 1811. kl. 8. Predigten für fromme Verehrer Jesu. Altdorf u. Nürnberg. 1812. gr. 8. Synodal-Reden, gehalten von protestantischen Districts-Decanen im Königreich Bayern; gesammelt und herausgegeben, mit einer Zugabe. 1ster Band, Sulzbach*

bach 1813. gr. 8. *Progr. Novae commentationis de Chrysoftomo, litterarum sacrarum interprete Partic. I. Erlangae 1814. — Partic II. ibid 1815. 4. — Recensionen, auch in der Erlang. Literaturzeitung. — Vgl. Saalfeld's Gesch. der Univ. Göttingen 1788-1820.*

**METER** (Guido) *Legations-Secretair bey der Bundes-Gesandtschaft der hochfürstl Häuser Hohenzollern, Liechtenstein, Reuss, Schaumburg-Lippe, Lippe und Waldeck: geb. zu . . . §§. Repertorium zu den Verhandlungen der Teutschen Bundesversammlung in einer systemat. Uebersicht 1stes H. den allgem. Theil von Eröffn. der Bundesversamm. im J. 1816 bis zur letzten Sitzung im J. 1819 enth. Frankf. a. M. 1820. 8.*

**METER** (Heinrich 2) *Landschaftsmaler und Professor an der Zeichnungsschule zu Weimar seit 1797: geb. zu Stäfa bey Zürich . . . §§. Gab mit Joh. SCHULZE heraus: Winckelmann's Werke. Dresden 1808-1817. 7 Bände. gr. 8. m. Kpf. Ueber die Altar-Gemälde von Lucas Cranach in der Stadt-Kirche zu Weimar. Weimar 1813 gr. fol. m. 2 Kpft. — Die Aldrobandinische Hochzeit, von Seiten der Kunst betrachtet; in C. A. Böttiger's archäol. Ausdeutung der Aldrob. Hochzeit (Dresd. 1810. 4).*

**METER** (Heinrich 3) . . . zu Hamburg . . . §§. Theater. 1ster B. Hamb. 1820. 8.

**MEYER** (Immanuel Ferdinand) starb am 24 Nov. 1813. War D. der AG und außerordentl. Professor derselben auf der Universität zu Breslau (vorher zu Frankfurt an d. O.): geb. . . . 1776. §§. Encyclopädisch-medic. Literatur (der encycl. scientif. Lit. von W. Fr. Krug. 7tes H.) Leipz. u. Züllichau 1805 8. Repertorium der gesammten medic. Literatur. Berl.

Berl. 1809. 2 Thle. 8. Ueber die Natur der Entzündung; ein historisch - kritischer Versuch. ebend. 1810. 8. Versuch einer krit. Geschichte der Entzündungen. 1ster B. Einleit. ebend. 1812. gr. 8.

**MEYER** (Johann) *Pfarrer zu Wüllen im Münsterischen* seit 1798 (vorher seit 1789 Vikar zu Lobbe im Münsterischen, nachdem er seit 1788 Professor in Inferioribus zu Münster gewesen war): geb. zu *Bakum im Münsterischen* am 22 Julius 1753. §§. Unterricht in der Rechenkunst, zum Theil für Anfänger, zum Theil für Schüler, die sich ferner üben wollen. Coesfeld 1805. 8. — Vgl. *Rafsmann*.

14 B. MEYER (J... C..., 1) S. J. K. MEYER.

14 B. MEYER (J... C... 3) mit MEYER (J... G...) S. 564 Eine Person. Starb zu Halle als Lehrer am ehemahligen Lutherischen Gymnasium. . . .

14 B. MEYER (J. C. F.) jetzt *Assessor bey der königl. Bayrischen General-Forstadministration zu Würzburg*. §§. Forstdirektionslehre nach den Grundsätzen der Regierungspolitik und Forstwissenschaft. Würzb. 1810. 2 Thle. gr. 4. Mit 2 Planzeichnungen und Tabellen. — 3ter Th. Formulare zu den Forstinstr. ebend. 1810. gr. 4. 2te unveränd. A. 1820. 3 Thle. gr. 4. Zeitschrift für das Forst- und Jagdwesen in Bayern. München. 1 - 2ter Jahrg. 1813-14 (à 12 H.) 1815 (in Quartal H.) gr. 8.

MEYER (J. F. 1) und MEYER (J. F. 4) sind Eine Person. Er starb zu Celle am 27 Nov. 1820. War geb. zu *Leithorst Amts Harburg* am 12 April 1741. §§. Hat vorzügl. Antheil an den Celleschen Nachr. für Landwirthe (Hannov. 1820.) — Vgl. *Th. Hagemann's Biogr. J. F. M.* (1820).

14 B. von MEYER (J. F. 2) jetzt *Senator zu Frankfurt am M.*: geb. das. am 12 Sept. 1772. §§. Hades. Ein Beytrag zur Theorie der Geisterkunde. Nebst Anhängen: öffentliche Verhandlungen über Swedenborg und Stilling, ein Beyspiel des Ahnungsvermögens und einen Brief des jüngern Plinius. Frankf. am M. 1810. 8. Bibeldeutungen. ebend. 1812. 8. Blätter für höhere Wahrheit, aus ältern und neuern Handschr. und seltenen Büchern mit besonderer Rücksicht auf Magnetismus herausg. ebend. 1820. 8. — Gab unter dem Namen *Jaschem*, sonst genannt *Imo* heraus: (*J. M. Hamann's*) *Golgatha und Scheblimini*, neu verbess. Ausg. mit Vorr. und Anmerk. Leipz. 1818. 8. Vgl. oben *J. A. Kanne*. — Recens. in den Heidelb. Jahrb. der Lit.

14 B. MEYER (Johann Karl; J... C... 1) *Dr. Med. und pract. Arzt in Dresden*: geb. zu Dahlen am 5 April 1780. §§. *Diss. inaug. (Praef. Ch. Gotth. Eschenbach) de fumi Nicotiani usu. Lips. 1804. 8.* Der Rathgeber vor, bey und nach dem Baden, oder Anweisung zu einer zweckmäßigen Benutzung aller Arten von Bädern. Zum Gebrauch für Gesunde und Kranke, welche sowohl zu Hause als an öffentl. Badeorten die Vortheile des Bades genießen wollen. Pirna (1805). 8. — Noch etwas über die Schutzpocken; in den Dresdner gemeinnütz. Beyträgen 1805. Nr. 9. — Vgl. *Eck's gel. Tageb.* 1802. S. 111.

MEYER (J. K. F.) *starb am 20 Febr. 1811: geb. 1733*

10 B. MEYER (Johann Rudolph) der ältere; *starb am 11 September 1813.* War geb. am 25 Februar 1739. — Er veranstaltete einen Atlas der Schweiz in 8 Bl. — Vgl. *Miscell. der neuesten Weltkunde* 1813. Nr. 74. S. 296. — *Denkschrift auf ihn von E. A. Evers* (Aarau 1815. 8).

14 B. MEYER (Joh. Rud.) der jüngere; Enkel des vorberg *Handelsmann zu Aarau in der Schweiz, wo er Bürger und geboren ist 177..* §§. *Reise auf den Jungfraugletscher und Ersteigung seines Gipfels Aarau 1813 gr. 8.* *Reise auf die Ausgebirge des Kantons Bern und Ersteigung ihrer höchsten Gipfel im Sommer 1812. (Herausg. von Zschokke). ebend 1813. 8. Mit einer Karte. Die Geister der Natur. Constanz 1820. 12.*

MEYER (Jonas) *Dr der Arzneyk. und prakt Arzt zu Kalisch: geb. zu . . .* §§. *Annalen des klinischen Instituts an der kais. Univers. zu Wilna vom Prof. Jos. Frank; aus dem Lat. Berl. 1810. 2 B. 8.*

MEYER (Karl Heinrich Gottlieb) *Pastor zu Wundersberg im Voigtlande: geb. zu Hof 1783.* §§. *Predigtentwürfe über die den Geistlichen des Königreichs Sachsen auf das Jahr 1817 vorgeschriebenen Texte. Bayreuth u. Hof 1817. 8.*

MEYER (Ludwig) *Diakon und Leutpriester am grossen Münster zu Zürich: geb. zu . . .* §§. *Leben und Ende der beyden Brüder, Jakob und Rudolf Rüegg von Verschen (Kantons Zürich). Zürich 1818. 8.*

MEYER (M. . .) *Kathol. Pfarrer zu Brockenzell im Königr. Württemberg: geb. zu . . .* §§. *Homilien auf alle Sonntags-Evangelien, Festtage des Herrn und der Heiligen; zum Gebr. der Seelforger — der Schullehrer — und zur Erbauung für alle Christen. Ulm 1819. gr. 8.*

14 B. MEYER (N.) *D. der Medicin und Chirurgie, ausübender Arzt zu Minden: geb. zu Bremen am 29 Dec 1775.* §§. *Victor, ein Roman in Briefen. Bremen 1810. 8.* *Bardale. Gedichte aus der Zeit des Krieges für Teutsche Frey-*

**Freiheit**, ebend. 1813. gr. 12. **Gedichte**. ebend. 1814. 8. **Hennink der Hahn**; ein altteutsches Heldengedicht, übersetzt, mit einer Vorrede über den Verfasser und dem vollständigen Abdruck des seltenen Originals. Mit 12 radirten Blättern von *Menken*. ebend. 1814. gr. 8. **Abhandlung über den Croup**, vom Dr. *Roger Collard*; aus dem Französischen; mit Vorrede und Anmerkungen von Dr. *J. A. Albers*. Hannover 1814. 8. **Das Sonntagsblatt**; eine vaterländische Zeitschrift zur Belehrung und Unterhaltung, aus dem Gebiete des Schönen und Nützlichen, mit populärer Hinweisung auf Teutsche Literatur und Zeitgeschichte. Herausgegeben u. s. w. 1ster, 2ter und 3ter Jahrgang. Minden und Hannover 1817, 1818 u. 1819. 4. (Jeder Jahrg. besteht aus 8 Heften oder 2 Bänden).

MEYER von OBERSTAD (J. R. V.) ist eins mit MEYER (J. R. V.) auf derselben S. 566.

MEYERHOFF (J... H... J... lies: *Joh. Heint. Jak.*) starb am 28 Febr. 1812; war geb. zu Densdorf bey Braunschweig 1770. §§. Einige Recens. in der Allg. Lit. Zeit. 1811.

MEYERN (Friedrich Wilhelm) eine Person mit . . . *Mayer* (S. 261). Durchreisete, nachdem er als k. k. Artillerie-Lieut. Abschied genommen, Großbritannien, Teutschland, Polen, Ungern, Italien, Griechenland und hielt sich lange in Constantinopel auf, wohnte 1809-12 wieder den Oesterreich. Feldzügen bey, ward 1813 Hauptmann beym Gen. Stabe, half am Rheine das Volk bewafnen, besorgte 1815 die Rücklieferung der ital. Kunstwerke in Paris und hielt sich zuletzt bey dem k. k. Feldmarschall Fürsten von Schwarzenberg auf: geb. zu . . . in Franken um 1760. §§. Von Dya-Na-Sore erschien eine neue Ausg. in 5 Thl. 1800. 8.

**MEYLL S. MEILI.**

**MEYNIER (J. H.)** seit 1811 *Dr. der Philos.* §§  
*Neuer Orbis pictus in Teutscher und Französische Sprache.* Ein Hülfsmittel, viele nützliche Kenntnisse beyzubringen, die Lust zur Erlernung der Französischen Sprache zu erwecken und die Fertigkeit im Sprechen zu befördern. Nürnberg. 1812. gr. 8. m. ill. Kpf. Erzähl. für Kinder. ebend. 1812. 12. Kleine Geschichten zur Besserung und Veredl. junger Herzen. ebend. 1813. 12. Unterhaltendes Franz. Leseb. ebend. 1813. 2 Bde. gr. 8. *Histoire de la guerre de trente ans par F. Schiller.* Leseb. mit Teutschen Noten. ebend. 1813. 8.  
 — *Von mehreren frühern Schriften erschienen neue Ausgaben.*

14 B. **MEYNIER (M. L.)** Schwester des vorhergehenden.

14 B. **MEYWERTH (G. A.)** 1. Königl. Generalprokurator bey dem Kriminalhof. des Harz-Departements zu Heiligenstadt (unter der Westphälischen Regierung) —

**MEZLER (Franz Xaver)** starb am 8 Dec. 1812. War zuletzt *K. Bayr. geh. Med. Rath zu Augsburg.* §§ *Allgemeine Technologie, oder Verarbeitung, Zubereitung und Benutzung der Naturprodukte für bürgerliche Mädchenschulen, zunächst für die zu Habsthal.* Nach Funke kurz entworfen. Karlsruhe 1810. 8. Vorläufige Nachrichten über den Curort zu Imnau. Freiburg 1810. 8. Neueste Nachr. v. J. ebend. 1811. 8. Unterricht über die physischen Pflichten der Eheleute. ebend. 1812. 8. Versuch eines Leitfadens zur Abfassung medic. Topographiien. ebend. 1814. 8. m. 3 Kpf. Einrichtung und Gesetze der vaterländ. Gesellsch. der Aerzte u. Naturforsch. Schwabens. ebend. 1814. 8.

14 B.

1. **MICHAEL** (Traug. Fried. nicht F. Trg.) Dr. der Philos und nachdem er Hauslehrer zu Pretsch, Budiffin und Görlitz gewesen, seit 1806 Pastor zu Niederbieia in der Oberlausitz: geb. zu Lauban am 27. May 1774. §§. Er giebt den Neuen Görlitzer Anzeiger heraus. — Vgl. Otto III. 760.

**CHÆLIS** (Adolph) Dr. und Privatdocent der Rechte zu Tübingen; auch Mitglied des jurist. Spruchcollegiums: geb. zu Hameln . . . §§. *Comment. exh. observatt. de ordine succedendi juris feud. longobard.* Stuttg. 1818 4. Grundriss zu Vorlesungen über das Teutsche Privatrecht. Tüb. 1819 8. Entwurf einer Darstell. des öffentl. Rechts des Teutschen Bundes und der Teutschen Bundesstaaten, zum Gebr. bey akad. Vorles. ebend. 1820. 8.

**CHÆLIS** (Christian August) zweyter Sohn Ch. Fr. 2; Doctor der Rechte, Oberhofgerichts- und Consistorial-Advocat zu Leipzig: geb. daselbst am 23 Sept. 1771. §§. *Leben Ludwigs XVI.* Aus dem Franz. Paris (Zittau) 1790. 8. \* *Amuthige Erzählungen für junge Freundinnen der Lectüre; ein Beytrag zur Bildung ihres Herzens, aus dem Engl.* Nürnberg 1795. 8. *Geschichte der Herzogin von Portsmouth.* Nach dem Franzöf. Leipz. 1795. 8. \* *Das Schloß des Grafen Roderich.* Nach dem Engl. Leipz. 1795 8. \* *Das Familienglück, ein Gemälde für Mütter und Stiefmütter, von Anton Waller, nebst einem Anhang über eheliche Tugend von C. F. M(ichaelis).* Leipz. 1802. 8. *Montesquieu, persische Briefe; mit Erläuterungen.* Landshut 1803. 8. *Diff. inaug. de lege praepositionis.* Lips. 1804. 8. *Anti-Gall, oder kranioskopische Fragmente.* ebend. 1805. 8. — Etwas über die diesjährigen Vorstellungen der Franz Secondaischen Schauspieler-Gesellschaft und die von Betty Roch und ihrem Vater gegebenen

X x 5



benen Gästrollen zu Leipzig; in *H. G. Schmieder's Theaterjournal* B. 3 (Hamb. 1800) S. 145 u. ff. — Bericht über die Schauspielergesellschaft des Hrn. Franz Seconda während ihres letzten Aufenthalts in Leipzig; im *Taschenbuch für das Theater* (Hamb. 1801) S. 211 u. ff. — Biographie von D. Christ. Fried. Michaelis, Arzt am Johannis-Hospital zu Leipzig; in *Schlichtegroll's Necrolog der Teutschen für das 19te Jahrh.* B. 3 (Götha 1805) S. 321 u. ff. — Etwas über die Mode, Werke der Dichtkunst mit Kupfern zu verzieren; in *Meusel's artist. Miscellen.* — Antheil 1) an den Mittheilungen zur Beförderung der Humanität (Leipz. 1800), 2) an dem *Journal des Luxus und der Mode* (Weimar 1799 - 1805) und 3) an dem *Leipzig. Tageblatt* (Jan. bis May 1820).

**MICHAELIS** (Christian Friedrich 1) starb am 27 Februar 1814. §§. Etwas über den Blafenschnitt. Mit 2 Tafeln in Steindruck. Marb. 1813. 4. — Vgl. *K. F. C. Wagneri Memoria C. F. Michaelis* (1814). — *Strieder - Just* B. 17. S. 386.

**MICHAELIS** (C. F. 2) B. 14. S. 571. Z. 8 seines Artikels l. *Currie.* — Vgl. die biographischen Nachrichten über ihn von seinen beyden Söhnen Ch. A. und Ch. F. M. in deren Artikeln.

**MICHAELIS** (C. F. 3) gieng 1803 als Hauslehrer nach Dresden, kehrte aber einige Zeit darauf wieder nach Leipzig zurück: *geb.* — am 3 Sept. — §§. \* Aufruf an die Menschheit bey dem Antritt eines neuen Jahrhunderts. Leipz. 1800. 8. \* Schillers Aphorismen, Sentenzen und Maximen über Natur und Kunst, Welt und Menschen. ebend. 1806. 8. *Gab heraus:* *Museum des Witzes und der Laune.* 1sten B. 1 - 5tes Heft. ebend. 1808. m. ill. Kpf. (Die fernern Bände gab *K. Mächler* unt. d. Titel: *Museum des Witzes, der Laune und der Satyre*, heraus). \* *Seneca's Herzensergießungen, Lebensregeln und Sit-*

Sittensprüche, aus seinen Schriften gesammelt. ebend. 1811. 8. \* Darstellung der Aegyptischen, Griechischen und Römischen Costumes, in 40. erläuterten Abbildungen, nach der Auswahl und den Zeichnungen und Kupferstichen *Thomas Baxters*, für Freunde der Archäologie und der bildenden Künste Aus d. Engl. ebend. 1815. 4. m. 40 Kpf. \* *A. Minoja* über den Gesang. Aus dem Ital. ebend. 1815. 8. \* *Mosigi* über den fugirten Contrapunct. Aus dem Ital. ebend. (ohne Jahrz.). 8. Die Künste des menschlichen Lebens, in Beziehung auf Nahrung, Kleidung und Wohnung. In Briefen. Aus dem Engl. zur Belehrung und Unterhaltung für die Jugend. ebend. 1816. 8. Das goldne Buch für hohe und niedere Stände, oder Grundregeln, gut und klug durch die Welt zu kommen. Aus dem Engl. 2te verb. Ausg. ebend. 1818. 8. (*Die 1ste Ausgabe ist, wie es scheint, gar nicht im Buchhandel gekommen*). \* Die Kunst der rednerischen und theatralischen Declamation, nach ältern und neuern Grundsätzen über die Stimme, den Gesichtsausdruck und die Gestikulation, aufgestellt und durch 152 Figuren erläutert für öffentliche Redner, Schauspieler und Künstler. ebend. ohne Jahrz. (1818). gr. 4. m. 25 Kpfpl. \* Katechismus der Musik, oder kurze und falsche Erläuterung der wichtigsten die Tonkunst betreffenden Begriffe und Grundsätze, nebst einer allgemeinen Einleitung in die Kunst, das Pianoforte zu spielen. ebend. 1819. 8. Katechismus der Höflichkeit und feinen Lebensart in Unterredungen und allgemeinen Regeln für die Jugend. ebend. 1819. 2te verm. und verbess. Aufl. 1820. 8. Handelskatechismus oder Einleitung in die Handelswissenschaften, worin die wichtigsten zur Bildung des Kaufmanns nöthigen Kenntnisse, Begriffe und Grundsätze mitgetheilt und erklärt werden. Aus dem Engl. nach der 2ten Ausgabe bearbeitet. ebend. 1819. 8. *Delectus sen-*  
*ten-*

*sentiarum & historiarum ad ovum fironum accommodatus.* Eine Auswahl von Sinnprüchen, Erzählungen und andern Stücken aus Römischen Classikern, nebst grammatischen und historischen Erläuterungen zur Erlernung des Studiums der Lateinischen Sprache bey dem Schulgebrauche und bey Privatübungen, nach dem Englischen herausgegeben. Mit einer Vorrede von *Bröder.* ebend. 1819. 8.

Kurzer Begriff aller vorzüglich interessanten Wissenschaften und schönen Künste u. s. w. Nebst einem kurzen Abriss der Geschichte des Teutschen Reichs, und einer Vorrede von *M. J. C. Dolz.* Leipz. 1819. 8.

*F. M. Klinger's* Natur- und Seelengemälde, aus dessen Schriften gezogen. Pesth 1819. 8. (*Auch unt. d. Titel:* Geist der Teutschen Classiker. 7tes Bändchen).

Perlenschnur, gesammelt aus den Schriften von *Alxinger* und andern. . . .

*Winke* für Jungfrauen und Frauen über die Pflichten einer Gattin, einer Mutter, und der Vorsteherin einer Familie. Aus dem Engl. der *Mistress Taylor* überf. Leipz. 1819. 8.

*Anekdoten* und Bemerkungen, Musik betreffend. Zur Unterhaltung und Belehrung für Freunde der Geschichte und Cultur der Tonkunst und der mit ihr zusammenwirkenden Künste. Größtentheils aus dem Engl. des *A. Burgh* bearbeitet. ebend. 1820. 8.

Katechismus der Zeichnung und Malerey. Aus dem Engl. übersetzt, nebst einigen historisch-ästhetischen Andeutungen über diese Künste, um Zeichnungen und Gemälde zu beurtheilen. ebend. 1820. 8.

Katechismus der Geschichte des alten Griechenlands, zur Uebersicht der Hauptbegebenheiten und Denkwürdigkeiten derselben für die Jugend. Aus dem Engl. übersetzt. ebend. 1820. 8.

Katechismus der Naturgeschichte für die Jugend. Aus dem Engl. bearb. ebend. 1820. 8.

Katechismus der neuern Geschichte zur vorläufigen Uebersicht der merkwürdigsten Weltbegebenheiten von der Geburt Jesu bis auf die gegenwärtigen

Ze-

**Zeiten für die Jugend.** Aus dem Engl. übersetzt und mit einigen Zusätzen begleitet. ebend. 1820. 8. **Katechismus der Römischen Geschichte,** vom Ursprunge des Römischen Reichs bis zu seinem Untergange, in chronologischer Ordnung; eine Einleitung in die ausführliche Geschichte der Römischen Nation. Aus dem Engl. übersetzt. ebend. 1820. 8. **Katechismus der Perspective,** als nothwendige Zugabe zu dem Katechismus der Zeichenkunst und Architektur. Nebst den Grundsätzen des Hofmalers Algarotti über die Perspective. Aus dem Engl. überf. ebend. 1820. 8. m. Kpf. \* **Katechismus für Mütter,** als ein Leitfaden zum ersten häuslichen Unterricht der Kinder über leicht faßliche und nützliche Gegenstände. Nach dem Engl. bearbeitet. ebend. 1820. 8. **Katechismus der Erdbeschreibung;** eine faßliche Anleitung zur Kenntniß der Erde und ihrer Völker. Aus dem Engl. übersetzt und mit einigen Zusätzen versehen. ebend. 1820. 8. **Der Führer zur Häuslichkeit im ehelichen Leben;** in sechs Briefen. Nach der 13ten Ausgabe aus dem Engl. bearb. ebend. 1820. 8. — *Von der philosoph. Rechtslehre erschien eine neue Auflage in 2 Bänden, unter den Titeln:* Allgemeines Naturrecht nach den Grundsätzen der Vernunft, mit Hinsicht auf die neuesten Entdeckungen in dieser Wissenschaft; allgemeines Staatsrecht nach Fichtischen Principien erläutert. 1802. 8. — *Der Versuch eines Lehrbuchs der Menschenliebe erschien auch unt. d. Titel:* Vorlesungen über das Wesen der Tugend und der sittlichen Würde. 1stes Bdchen. — Ueber die Kurzsichtigkeit und Scharfsichtigkeit bey den Fehlern unserer Geliebten. Vom Begehrungsvermögen; in *K. C. E. Schmid's* psychol. Magaz. B. 2 (Jena 1798-8). — Einige Ideen über die ästhetische Natur der Tonkunst; in *der Eunomia* 1801. März u. April. Ueber das Interessante und Rührende in der Musik; ebend. 1804. Aug. — Ueber das Erhabene

bene in der Musik; in der Monatschrift für Teutsche (Leipz 1801) Jan. Der Tod unserer Lieben; *ebend.* Jun. Rückerinnerungen über Natur und Menschen in ihren interessantesten Erscheinungen. Aus dem Tagebuch einiger Reisen durch den Thüringischen, Magdeburgischen, Meissnischen, Altenburgischen und Voigtländischen Kreis; *ebend.* 1802. May u. Jun. Aesthetische Aufsätze an einen Freund gerichtet; *ebend.* Sept. u. Oct. — Verschiedene Auszüge aus philosophischen, ästhetischen und pädagogischen Schriften von Jenisch, Herder und Snell; für K. A. Cäsar's Geist der neuesten Philosophie (Leipz. 1801. 8). — Einige Aufsätze in A. C. H. Niemann's Blättern für Polizey und Cultur (Tüb. 1801. 8). — Züge aus dem Leben und Charakter des am 29 August 1804 verstorb. Arztes Dr. C. F. Michaelis; in den Sächsl. Provinzialbl. 1804. Th. 2. S 311-327. Gedichte und einige andere kleinere Aufsätze in diesem Jahrg. — Verschiedene Aufsätze in dem Leipziger Modemagazin und der Leipziger Modeseitung (Jahrg. 1805, 1806 u. 1807. — Ueber Wetteifer als Erziehungsmittel; in Guts Muths pädagog. Bibl. . . . — Aufsätze in A. Kuhn's Freymüthigen 1811. — Mehrere ästhetische und musikalische Beyträge in der Moemosyne (Leipz 1816. 4). — Ueber die dichterische Darstellung überhaupt. Ueber den Unterschied zwischen Styl, Manier und Methode Ueber den Französischen, Italienischen und Teutschen Musikstyl. Ueber Ausartung des musikalischen Geschmacks. Ueber einige Analogien zwischen der Musik und den redenden Künsten. Ueber die Bildhauerkunst der bekanntesten Völker der alten und neuen Zeit, besonders der Engländer. Ueber das musikalische Gehör und das Beurtheilungsvermögen. Ueber das Ideal in der Kunst. Ansicht eines Engländers über das Trauerspiel. Sämmtlich in (Arn. Wendt) Kunstblatt (Leipz. 1814. 4). — \*Bemerkungen über Musik; in der

*der Zeit. für die eleg. Welt* 1818. Nr. 15. — Ueber die Kritik musikalischer Werke, nebst beyläufigen Bemerkungen über die letztern. Aeltere Bemerkungen über Händels Musik. Zur Rechtfertigung des Contrapuncts. Goldsmiths Flöte; in *der Wiener allgem. musikal. Zeit.* 1819. Ueber den Gesang der Vögel; *ebend.* 1820. Gedichte und kleine Notizen im Jahrg. 1819. — Antheil an der *Frauenzeitung* (Erf. 1819. 4). — Seit dem *Jannar 1820* ist er *Redacteur des Leipziger Tageblattes*. — Ueberdies verschiedene Beyträge in den *Erhöhungen*, und in dem *Weimar. Journal für Literatur, Kunst und Mode* (wo er die musikal. Uebersichten lieferte), und noch einige Aufsätze in der *Leipzig. musikal. Zeit.* 1804-1807, 1810, 13, 14, und *Reichard's musikal. Zeit.* 1805 u. 1806. — Recensionen in den *Leipziger Jahrbüchern der Literatur* und den *Erfurter gel. Zeitungen* Jahrg. 1802. 1803. — Vgl. *Gerber's neues Tonkünstler-Lex.* Th. 5. S. 419-422.

**MICHAELIS** (Johann Friedrich 1) starb zu Wurzen am 20 Januar 1814. War zuletzt *Arzt in Torgau*.

14 B. **MICHAELIS** (S... lies: *Heinrich Salomo*) *M. der Phil. und ordentlicher Professor der Deutschen Litteratur, wie auch Professor der Französischen Sprache und Litteratur auf der Universität zu Tübingen* seit 1810 (vorher seit 1808 Privatlehrer der Französl. Sprache auf der Univerf. zu Heidelberg, und vordem eine Zeit lang Buchhändler zu Nen-Strelitz. In Weimar gieng er vom Judenthum zum Christenthum über). §§. Er ist seit 1818 *Redacteur des Württemberg. Regierungsblattes*.

**MICHAELSEN** (Johann Martin) starb am 8 April 1816. War geb. 1741.

**MICHAELLES** (Karl Friedrich) *Pfarrer zu St. Johann bey Nürnberg* seit 1801: geb. daselbst am 8 Okt. 1773. §§. Fragen an die Katechumenen

nen nach der Grundlage des Luther. Katechismus. Nürnberg. . . . 2te A. 1819. 8 Ueber den Christlichen Ritus der Taufe, und insbesondere der Kindertaufe. Ein Beytrag zur richtigen Ansicht und Würdigung dieses Christlichen Ritus in unsern Tagen. ebend. 1816. kl. 8. Geogr. statist. Tabellen des Königreichs Bayern. ebend. 1817. fol. Kurzer Leitfaden zur Geschichte der durch Dr. M. Luther im J. 1517 begonnenen Reformation u. s. w. ebend. 1817. 8 Literatur der dritten Reformations-Säcularfeier. ebend. 1820. gr. 4.

**MICHELIS** (Bernhard Joseph) Pfarrer zu Ottmarsbochold im Münsterischen seit 1783: geb. zu Recklinghausen am 8 Februar 1758. §§. \* Dem Glaubensbekenntnisse des Herrn Blumauers ein anders entgegen gesetzt von einem Münsterländischen Landpfarrer. Münster u. Osnabr. 1788 8. Das Wesentliche für den praktisirenden Bienenfreund; ausgezogen aus Joh. Riems vollkommensten Grundsätzen dauerhafter Bienenzucht u. s. w. oder Fundamentalgesetze zur perennirenden Kolonial-Bienenpflege; ein Normalbuch für Jedermann. ebend. 1809. 8. — In den Materialien zu einem zu errichtenden Armeninstitut, aus den eingegangenen Preisschriften gesammelt und dem Landesherrn und Bewohnern Münsterlands gewidmet (Münster 1793) steht seine diesen Gegenstand betreffende Abhandlung größten Theils abgedruckt. — Außerdem Beyträge zum Münster. gemeinnütz. Wochenblatt. — Aufsätze und epigrammatische Gedichte zum (Burgsteinfurter) Unbefangenen (1806 8). — Beyträge zur Mimigardia, poet. Taschenb. für 1810. — Zu Rasemann's Samml. trioletischer Spiele. — Vgl. Rasemann's Münsterländ. Schriftstellerlex. nebst Nachtr. 1 u. 2.

**MICHELITZ** (Anton) starb am 19 August 1818. War zuletzt Gubernialrath (zu Prag).

**MICHEL**

**MHL.** (Anton) starb am 11 März 1813. §§. *Von dem Kirchenrecht für Kath. und Protest. erschien die 2te A. 1816. — Von der Christl. Kirchengeschichte erschien des 1ten B. 2te verm. u. verbess. Ausg. 1812; der 2te B. 1811, und dessen 2te Ausg. 1810. 8. — Vgl. Franz Xaver Krüll zum Andenken des — Dr. Ant Michl u. f. w. Landsh. 1813. 4. — Allg. L. Z. 1814 Nr. 5 S. 40.*

**1. MIDDELDORPF, nicht MIDDELTOWF (H.)** seit 1812 ordentl. Professor bey der protest. theol. Fakultät zu Breslau, 1813 Preuss. Feldprediger, 1816 Dr. der Theol. §§. *Commentatio de institutis litterariis in Hispania, quae Arabes auctores habuerunt, in cert. litt. civium Acad. Ge. Aug. die 15 Nov. 1810 — praemio ornata. Goett 1811. 4. D. Symbolae exagetico-criticae ad librum Ecclesiastic. Francof. ad Viadr. 1811. 4. Curae hexaplares in Jobum. E. Codice Syriaco-Hexaplati Ambrosiano Mediolanensi Viatist 1817. 4.*

**. 11 B. MIEDKE (K.)** jetzt Schauspieler zu Stuttgart.

**ETSCH** (Johann Gottfried) starb am 18 Dec. 1801. War M. der Phil. und Pastor zu Straucha in Sachsen seit 1794, nachdem er vorher seit 1769 Subdiaconus gewesen war: geb. zu Oschatz. am 14 Nov. 1730. §§. *Theologisches Sendschreiben, die der Crusiuschen Philosophie gemachte Beschuldigung betreffend, an M. Wüstemann. Wittenb. 1760. 4. Diss. (Praef. Wüstemann) de corpusculis angelorum, contra aeternitatem eorum a Dittmaro episcopo Merseburgensi creditam. ibid. 1761. 4.*

**3. MIKA** (Johann Marian, nicht Joseph Michael) aus dem Prämonstratenserorden, M. der Phil. und D. der Theologie, Erzpriester, Dechant und Pfarrer bey St. Jakob zu Iglau, Brünner Konsistorialrath und Distrikts-Schulaufscher (vorher ordentlicher Professor der Pastoraltheologie in Teut-



soher Sprache, außerordentl. Prof. der praktischen Homiletik an der Universität zu Prag, Examinator der Kandidaten zu Kuratbeneficien in der Prager Erzdiöces, Prodirektor und Propräses der theol. Fakultät zu Prag): *geb. daselbst am 9 Febr. 1754. §§. Positiones ex Theologia universa. Pragae 1790. 4.* Progr. in welchem die außerordentlichen Vorlesungen über die praktische Homiletik angekündet werden. ebend. 1793 fol. Warnung vor Fehlern, welche Unglück und Verderben über das ganze Land, wie über Frankreich, verbreiten können. In Form einer Predigt verfaßt. ebend. 1794. 8. Lobrede auf den heil. Bernard, als Friedensstifter, gehalten in der Kirche Cistercienser-Stifts Olsek den 20 Aug. 1795. ebend. 1795. 8. Lobrede auf den heil. Johann von Nepomuk. ebend. 1795. 8. Dankgefühl in einer Rede bey der Trauung seiner Schwester. ebend. 1799. 8. *Sionis laetus ex morte R. D. Wenceslai Jos. Mayer, Strahosienfis & Melovicenfis Abbatis, inscriptionum renunciatus a Priore cum universo Capitulo Sioneo. ibid. 1800. 4.* Anweisung zur körperlichen Beredsamkeit. ebend. 1802. 8. N. A. 1817. 8. — Noch einige Predigten. — Vgl. Czikan und Felder - Waitzenegger.

**MIKAN** (Joseph Gottfried) starb am 7 August 1814, nachdem er 1811 in Ruhestand versetzt worden; vorher hatte er noch den Charakter eines k. k. Sanitätsraths erhalten.

**MIKSCHITSCHKE** (Franz Alexander) erster Stadtcaplan bey der Hauptpfarre zu Brünn seit 1815 (vorher Localcaplan zu Nikaltzschütz seit 1810): *geb. zu Brünn am 8 Dec. 1783. §§. Gedichte einzeln gedr. und in period. Schriften. — Vgl. Felder - Waitzenegger.*

**MIKUSCH** (Joseph) zu Brünn (ehedem Wirthschaftsbeamter): *geb. zu Schaffa am 2 Febr. 1763. §§. Oeko-*

Oekonomische Kleinigkeiten, aber in ihren Folgen wichtig. Für alle hohe und niedere, große und kleine Landwirthe des In- und Auslandes, und für jeden, der mit der Landwirthschaft und ihrem Rechnungs- oder Buchführungswesen auf irgend eine Art in Berührung kömmt. Brünn 1815. 8. — Vgl. *Czikann in Moravia* 1815. Nr. 43.

**MILBILLER** (Joseph) starb am 28 May 1816. §§. Handbuch der Statistik der Europäischen Staaten; zum Gebrauche bey Vorlesungen und zur Selbstbelehrung. 2 Abtheilungen. Landshut 1811. 8. — Im 5ten B. sind alle der verstorb. *C. B. Naubert* gehörigen Romane zu streichen. — Vgl. Allg. Litt. Zeit. 1816 Nr. 156. S. 455 u. f. — Zeitschrift für Bayern 1816. H. 7. S. 105 - 112. (Von *Klement Baader*).

**MILCHMEYER** (Philipp Jakob, nicht Pet. Philipp) soll jetzt in Strasburg leben: geb. 1750. §§. Pianoforteschule, oder Sammlung der besten, für dieses Instrument gesetzten Stücke. Aus den Werken der berühmtesten Tonkünstler ausgewählt, nach steigender Schwierigkeit des Spiels geordnet, und mit Fingersatz, Ausdruck und Manieren bezeichnet. Dresd. 1797 - 1799. qu. fol. 2 Jahrgänge in monatl. Heften. (Das 1ste Heft enthält die Grundsätze des Pianofortespielens). — Vgl. *Haymann* S. 358. — *Gerber's neues Tonkünstler-Lex.* Th. 3.

**MILDE** (Vincenz Eduard) Pfarrer zu Wolfspassing in Niederösterreich seit 1810 (vordem k. k. Hofkapellan und Burgvikar, Professor der Erziehungswissenschaft, Katechetik und Didaktik an der Universität zu Wien und Lehrer für geistliche Präparanden in der Katechetik an der Normal-Hauptschule bey St. Anna, nachdem er Cooperator bey der Pfarrkirche der heil. Maria gewesen war): geb. zu Brünn am 17 May 1777. §§. Lehr.

X y 2

Lehrbuch der allgemeinen Erziehungskunde.  
Wien 1811-13. 2 Thle. gr. 8. — Vgl. *Czikann*  
und *Felder - Waitzenegger*.

**MILLAUER** (Philipp) *Magistratsbeamter zu Wien*:  
geb. zu . . . §§. Einige belletrist. Schriften.

**MILLAUER** (Xaver Maximilian) *Capitular des Cistercienserstifts Hohenfurt, Dr. Theol. und ord. Prof. der Pastoraltheol. an der Univers. zu Prag*: geb. zu Budweis am 17 Dec. 1784. §§. \* Der Ursprung des Cistercienserstifts Hohenfurt; eine diplomat. Skizze. Prag 1814 gr. 8. m. Kpf. Ueber die E. bauung der k. Beig- und Kreisstadt Budweis in Böhmen, für d. Abh. d. kgl. Böhm. Gesellsch. d. Wiss. ebend. 1817. gr. 8. Fragmente aus dem Nekrolog des Cistercienserstifts Hohenfurt. ebend. 1819. 8. Eine Lat. Uebersetzung von *Reichenberger's* Pastoraltheologie. Wien 1818-19. 2 Thle. 8. — Viele sogen. *Positiones* 1810-13. 15. — Beyträge zur Pastoralwiss. in theol. Zeitschriften und histor. im *Helpeus* 1816 u. f. J. — Vgl. *Felder - Waitzenegger*.

**MILLENET**. . . . zu Berlin. §§. Gab unter dem anagrammatisirten Namen M. TENELLI heraus: Die Laren; eine Unterhaltungsschrift. Berlin 1818. 12 Hefte. 8. Die Abenteuer des Grafen von Heyde. ebend. 1818. 8. Johanniswürmchen. Frkf. a. M. 1819. 8. Thalia, Beytr. zur Teutschen Bühne. ebend. 1819. 8.

**MILLER** (Aemilian) starb im Febr. 1809. War zuletzt Prälat des Stiftes Rott am Inn: nach erfolgter Säkularisation gieng er, als pensionirter Prälat, nach München (vorher war er am Gymnasium zu Salzburg mehrere Jahre lang Lehrer der praktischen Philosophie, und von 1795 bis 1801 Professor dieser Philos. und der Geschichte an der dortigen Universität): geb. zu Hainbichl in Bayern am 20 May 1763. §§. Einleitung zu den schö-

nen Wissenschaften; nebst Prüfungssätzen für die Schüler der ersten Rhetorik an dem akademischen Gymnasium zu Salzburg. Salzb. 1795. gr. 8. Anthologie aus Römischen Dichtern zur Theorie der Dichtkunst. 1ster Theil. ebend. 1796. gr. 8. Vorschlag, dem öffentlichen Eide im Staate mehr Zuverlässigkeit zu geben. Nebst Sätzen aus der prakt. Philosophie. ebend. 1798. gr. 8. *Progr. de foedere pacifico. ibid. 1799. 4. — Vgl Verzeichniss aller Professoren zu Salzburg S. 99.*

14 B. von MILLER (J. F.) seit 1817 k. k. Hofrath —

MILLER (Johann Martin) starb am 21 Junius 1814. War seit 1810 *Dekan zu Ulm, mit dem Charakter eines geistlichen Raths, nachdem er Konsistorialrath, Stadt - Dekan und Prediger an der Dreysaltigkeitskirche daselbst gewesen war; welche letztere Stelle er beybehielt. — Vgl. Allg. Litt. Zeit. 1814. Nr. 162. — Morgenbl. 1818. Nr. 10 u. ff. — Zeitgenossen von K. R. XIII. 73 - 104. — Auch Spittler in Mensel's histor. Unterhalt. S. 267 u. ff.*

MILLER (Joseph) ehemal. Piarist und Lehrer in mehreren Ordens - Schulen; jetzt Seelsorger zu . . . : geb. zu Jungenau unweit Sigmaringen am 14 Aug. 1748. §§. Der Christ in seinen vorzüglichsten Gebeten und Beherzigungen. . . . Das Gewöhnlichste für den Gottesdienst der Jugend, zum Gebr. der Schulen und auch anderer vernünftiger Christen. Kompten 1808. 12. Rede auf das Fest des heil. Benedikts. ebend. . . . — Vgl. Felder - Waitzenegger.

14 B. MILTENBERG (W. A.) jetzt Professor am Gymnasium zu Frankf. am M. §§. Die Höhen der Erde, oder systematisches Verzeichniss der gemessenen Berghöhen und Beschreibung der bekanntesten Berge der Erde; nebst einem Anhang, enthält die Höhen von vielen Städten, Thälern, Seen u. s. w. 2 Abtheilungen. Frkf a. M. 1815. 4.

**MILTENBERG, Pseud. S. LAFONTAINE.**

**Freyherr von MILTITZ** (Karl Borromäus) *privatisirt auf dem Miltitz. Stammschlosse Scharfenberg bey Meissen, war 1813 - 14 Oestreich. Dragoner - Officier, früher Kammerherr am königl. Sächsl. Hofe und vorher kursächsl. Garde du Corps - Officier: geb. zu . . .* §§ *Ausstellungen in vernünftigen Erzählungen* Erf. 1 - stes Bdch. 1819 - 20. 8. — *Erzählungen in der Zeitung für die eleg. Welt und in andern Zeitschriften und jährl. Taschenbüchern.*

**MILTNER** (Franz Xaver) *Appellationsgerichtsassessor zu Neuburg an der Donau (zuvor Stadtgerichtsassessor zu Bamberg seit 1813 und vordem Landgerichtsassessor zu Pfaffenhofen im Isarkreise seit 1810): geh zu Neuburg am 3 Dec. 1787. §§. Der Bayerische Gantprocess in histor. und theoretisch - praktischer Hinsicht dargestellt. Landshut 1814. 8. Ueber die Nothwendigkeit der Streitsverkündung nach den Bestimmungen der im Königr. Bayern allgemein geltenden Gerichtsordnung vom J. 1753. Bamberg 1816. gr. 8. Die Bayerische Gerichtsordnung Max. Joseph III. vom J. 1753, histor. dargestellt. Landsh. 1816. 8.*

**MINNER** (Johann Martin) *Lehrer der Französischen Sprache an dem Gymnasium zu Frankfurt am Mayn seit 1818, wie auch öffentlicher geschworener Uebersetzer und Vorsteher des dortigen Handelsinstituts: geb. zu Nieder Erlenbach am 17 November 1788. §§. Englisch - Teutsche Gespräche für das gesellschaftliche Leben. Nach F. Beauval. 3 Bändchen. Frankf. 1813. 8. (Auch mit Engl. Titel). Italienisch - Teutsche Gespräche für das gesell. Leben. Nach Beauval. 3 Bändchen. ebend. 1813. 8. (Auch mit Ital. Titel) Spanisch - Teutsche Gespräche. ebend. 1813. 8. Aufgaben zum Uebersetzen aus dem Teutschen ins Italienische; vorzügl. nach Peretti bearbeitet. ebend. 1817. gr. 8.*

14 B. MINOLA (A. B.) *Prof. der Geschichte am Gymnasium zu Bonn.* §§. *Beyträge zur Uebersicht der Römisch-Teutschen Geschichte.* Cöln 1818 8. — *Von der Kurzen Uebersicht dessen, was sich unter den Römern seit Jul. Cäsar bis auf die Eroberung Galliens durch die Franken am Rheinstrome Merkwürdiges ereignete, erschien die 2te verm. und verbess. Ausgabe 1816.*

10. 11 u. 14 B. von MINUTOLI \*) (K. Menu) *Generalmajor und Gouverneur des Prinzen Karl von Preussen (jetzt auf Reisen im Orient).* §§. *Ueber antike Glasmosaik (mit M. H. Klaproth).* Berl. 1815. fol. m. 2 Kpf. *Abhandlungen vermischten Inhalts.* 1816. gr. 8. m. 14 Kpf. — *Von den Betracht. über die Kriegsbaukunst erschien die 3te verm. Ausg. eb. 1816. 8. m. K.* — *Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encycl.*

MIRISCH (Christian Friedrich) starb als privatirender Gelehrter zu Leipzig im November 1818. War *M. der Phil. Rektor zu Artern in Thüringen 1804, hernach 1805 Pastor zu Obhausen bey Querfurt, verlor aber diese Stelle 1815, und lebte darauf zu Leipzig: geb. zu Dresden 1770.* §§. *Predigt über Pf. CII, 12. Dresd. 1795. 8.* *Apologie meiner zehnjährigen Amtsführung. Halle 1815. gr. 8.* — Vgl. *Haymann S. 57 \**).

MIRUS (Friedrich Gottfried) *Prediger zu Großstöckheim im Hannöverischen, seit 1810 auch Superintendent der Thiedischen und Engelnstedtischen Special-Inspektion.* §§. *Der heilige Send, ein vor-mahliges Kirchengericht; im Braunschweig. Magazin 1810. St. 48.* *Aphorismen; ebend. 1813. Oktober.*

MITSCHERLICH (C. W.) *Prof. der Beredsamkeit seit 1809.* §§. *Progr. Honores civibus de patria bene*  
Y y 4

---

\*) Dieser Name ist der Hauptname.

hene meritis apud Athenienses habiti. P. 1. 2.  
 Gött 1810 - 11. fol. Pietas Georgiae Au-  
 gustae in funere viri summi Christ. Gottlob  
 Heyne &c. ibid. 1812. fol. Pias manibus  
 Aug. G. Richter. ibid. eod. fol. Oratio,  
 qua D. M. Christiani Gottlob Heyne — Augusti  
 Gottlieb Richter — & Christiani Aug. Gottlieb  
 Goede Academiae nomine ad 22 Aug. 1818  
 parentavit. ibid. eod. fol. Progr. de clavo  
 annati Romanorum. ibid. eod. 4. Progr.  
 Magna imperia bonis litteris infesta. ib. 1814. fol.  
 Progr. I & II de Genio, humanae naturae deo.  
 ibid. 1815 fol. Progr. de Amphycioniis Grae-  
 ciae. Sectio I & II. ibid. 1816. 1817. fol.  
 \* Progr. Sacra saecularia religionis ante hos tre-  
 centos annos a Luthero emendari coeptae solen-  
 niore ritu celebranda in diem 31 Octobris 1819  
 rite indicit &c. ibid. 1817. fol. Or. de disci-  
 plina acad. ibid. 1818. fol. Pietas Acad. in  
 funere Sophiae Charlottae, reginae Britannia-  
 rum. ibid. eod. fol. Pr. Comment. super  
 Hesiodi Epy. 40. πλέεν ἡμῖν πάντες. ibid.  
 1819 fol. Pietas Georgiae Aug. in funere  
 Georgii III. Brit. regis. ibid. 1820. fol. — Noch  
 einige Gelegenheitschriften und die Vorreden  
 zu den Lectiōns-Verzeichn. — Vgl. Saalfeld's  
 Fortf. der Fäterschen Gesch. der Univ. Gött.

**MITSCHERLICH** (E...) Dr. der Philos. zu . . . :  
 geb. zu . . . §§. Mirchondi Historia Thaheri-  
 darum, historicis nostris hucusque incognitorum  
 Persiae Principum. Berol. 1819. 8. — Auch hat  
 er naturhistor. Abhandl. zu Zeitschr. geliefert.

**MITTERMAIER** (Karl Joseph Anton) ordentl. Pro-  
 fessor der Rechte auf der neu gegründeten Rhein-  
 universität zu Bonn seit 1819 (vorher ordentl.  
 Prof. ders. zu Landshut seit 1811): geb. zu Mün-  
 chen am 5 August 1787. §§. Diff. inaug. de  
 nullitatibus in causis criminalibus. Heideberg.  
 1809. 4. Theorie des Beweises im peinli-  
 chen

chen Prozesse nach den gemeinen positiven Gesetzen und den Bestimmungen der Französischen Criminalgesetzgebung. Mannh. 1809. 2 Bändchen. 8. Einleitung in das Studium der Geschichte des Germanischen Rechts. Landsh. 1812. 8. Handbuch des peinlichen Processes mit beständiger vergleichender Darstellung des gemeinen Teutschen Rechts, und den Bestimmungen der Französischen, Preussischen und Bayerischen Criminalgesetzgebung. Heildelb. 1810-1812. 2 Bde. 8. Versuch einer wissenschaftlichen Behandlung des Teutschen Privatrechts, mit einem Grundrisse. Landshut 1815. 8. Anleitung zur Vertheidigungskunst im Criminalprozeß. ebend. 1814. 2te sehr verm. und verbess. Auflage der Schrift unter dem Titel: Anleitung zur Vertheidigungskunst im Teutschen Criminalprozeß und in dem auf Oeffentlichkeit und Geschwornengerichte gebauten Strafverfahren. eb. 1820. 8. Die öffentliche mündliche Strafrechtspflege und das Geschwornengericht in Vergleichung mit dem Teutschen Strafverfahren. ebend. 1819. 8. Ueber die Grundfehler der Behandlung des Criminalrechts in Lehr- und Strafgesetzbüchern. Bonn 1819. 8. Grundriss zu Vorlesungen über das Strafverfahren nach den Bestimmungen der Teutschen Gesetzgebungen und nach dem Französischen Gesetzbuche. ebend. 1819. 8. Der gemeine Teutsche bürgerliche Prozeß in Vergleichung mit dem Preuss. und Französischen Civilverfahren und mit den neuesten Fortschritten der Prozeßgesetzgebung. ebend. 1820. 8. Lehrbuch des Teutschen Privatrechts. Landshut 1821. 8. — Beyträge zur Geschichte der ehelichen Gütergemeinschaft des Erbrechts, und der Freyheit zu testiren im Mittelalter; in *Savigny's* und *Eichhorn's* Zeitschrift für geschichtl. Rechtswissenschaft B. 2. Nr. 14. S. 318. — Viele Aufsätze in dem von ihm in Verbindung mit *Kleinschrod* und *Konopah* seit 1816 herausgegeb. neuen Archive des Criminal-

Y j 5



nalrechts (Halle, bis jetzt 4 Bände) und in dem von ihm mit *Gensler* und *Schweitzer* seit 1818 herausgegebenen Archive für civilistische Praxis (Heidelberg, bis jetzt 4 Bände). — Beyträge zur Ersch - Gruberischen Encyclopädie.

**MITTERPACHER** von **MITTERNBURG** (Ludwig) starb am 25 May 1814. Nach andern geb. zu *Bolz im Baranyaer Comitatz am 25 August* —. §§. *Von den Elem. rei rust. erschien der 3te B. 1793.* Opera oeconomica. Leipz. 1815. gr. 8. — Vgl. Leipz. Litt. Zeit. 1815. Nr. 60.

**MöBIUS** (C. G.) — geb. — am 29 Okt. 1772.

**MöBIUS** (Ernst Anton Ludwig) Rektor mit dem Prädikat eines Professors an dem Provinzial - Gymnasium zu *Detmold* seit 1818 (vorher seit 1807 Konrektor an dems. Gymnasium und vordem seit 1800 Konrektor an dem Archigymnas. zu *Soest*): geb. zu *Altendorf im Fürstenth. Altenburg 1779.* §§. *Anacreontis nomine quae feruntur carmina; iterum recensuit & animadversionibus criticis illustravit. Halae 1810. 8.* *Elementa philosophiae logicae scholarum in usum. Lemgov. 1810. 8.* *Musaei Grammatici de Herone & Leandro carmen rec. & illustr. Hal. 1814 12.* *Sappho's Oden; Griechisch und Teutsch, mit erklärenden Anmerkungen. Hannov. 1815. 8.* *Die Nachtfeyer der Venus; Lateinisch und Teutsch, mit Anmerk. ebend. 1816. 8.* *Orationes pro S. Roscio Amerino, in L. Catilinam & pro A. Licinio Archia — mit hist., krit. und erklär. Anmerk. ebend. 1816. 8.* — Außerdem 7 Progr. über alte Autoren und den Pentateuch, viele Recensionen und Beyträge für Journale (namentl. für *Wieland's Merkur*, *Wachsmuth's* und *Günther's Athen.*, *Seebode's* kr. Bibliothek u. a.).

14 B. **MöBIUS** (K. F. W.) jetzt *Conrector zu Ronneburg* —

11 u. 14 B. **MöCKEL** (C. H.) jetzt *Althar* — §§. Berechnungstabellen über das Interfurium bey Kaufen auf Tagezeiten, zum Gebr. für Rechtsgelahrte, Geschäftsmänner u. s. w. . . . 1804. 8.

**MöHRLEIN** (Ferdinand) starb am 29 Okt. 1802. War *Jesuit, D. der Theol und Professor derselben an der Universität zu Bamberg* (vorher Professor zu Aschaffenburg und zu Heidelberg): *geb. zu Volkach im Würzburgischen am 18 Januar 1728.* §§. *Theses de Deo uno & trino* Bamb. 1773. 4. *Positiones ex universa philosophia.* ibid 1776 4. *Selecta & difficiliora loca novi testamenti, cum thesibus biblicis.* ibid eod. 4. *Diff. de religione christiana.* ibid. 1782. 4. *Comm. in Joh. XIX, 25-27; cum notis hermeneuticopracticis a G. Geuser.* ibid. 1788. 4. — Vgl. *Jäck's Pantheon.*

**MöLLENTHIEL** (Karl August) *Dr. der Rechte zu Neuburg an der Donau: geb. zu Mannheim am 20 Januar 1795.* §§. *Ueber die Natur des guten Glaubens bey der Verjährung, besonders nach cap. ult. X. De praescript* Erlang. 1820. 8.

**MÖLLER** (A. W. R.) seit 1811 *ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Breslau und Rath bey der dortigen Regierung* (vorher seit 1810 *Konfistorialrath zu Königsberg*): *geb. — am 24 August —* §§. *Rede bey der akademischen Feyer des Antritts des zweyten Jahrhunderts der Preuss. Monarchie.* Duisburg 1800. . . *Oratio in natalem centesimum Regni Borussiae publico Academiae nomine d. 18 Jan. 1801 habita.* ibid. 1801. . . *Denkschrift zur Ehre des Namens und der Verdienste des Hrn. J. P. Berg — D. und Prof. der Theol. — zu Duisburg.* ebend. 1801. 8. *Die Liebe hört nimmer auf; Abschiedspredigt vor der vereinigten evangel. protestantischen Gemeinde zu Münster am 20 May 1810 gehalten.* ebend. 1810. . . *Empfehlung des Bibelstudiums*

diums für künftige Lehrer der Kirche. Breslau 1812. 8. *Commentatio de vi saeculi in constituenda doctrina religionis suis finibus coërcenda. ibid 1813 4* *Progr. Commentatio de genio ac indolis Evangeliorum diversa ratione rite definienda. ibid. 1816. 4.* — In den Verhandlungen van het Genootschap tot Verdediging van den christelijken Godsdienst oppericht in's Haage stehen von ihm folgende, von der Gesellsch. mit dem Preise gekrönte, Abhandlungen: Ueber die Lehrart Jesu. 1794. Ueber die Kraft des Beweises aus den Wunderwerken Christi und der Apostel zur Vertheidigung der Wahrheit und Göttlichkeit des Christenthums. 1798. Beurtheilung des Versuchs, die Wundergeschichten des neuen Testaments aus natürlichen Ursachen zu erklären, welchen Hr. Eck 1795 zu Berlin herausgab. Ueber die Wirkung der Christl. Sittenlehre auf die Sitten der Völker. 1804. — Aufsätze in *Natorp's Quartalschrift u. a.* — *Die Trauerrede auf den Tod Friedrichs II, K. v. Pr. erschien zu Wesel, eine 2te Aufl. 1787.* — Sein Bildniß, gestochen von E. Thelott; auch vor dem 2ten B. der Natorpischen Quartalschr. — Vgl. *Rassmann*, nebst 1 u. 2 Nachtrag.

**MÖLLER** (Arnold Wilhelm) Sohn des vorhergehenden; *Brigadeprediger zu Münster* seit 1817 (vorher 2 Jahre Instruktor des Erbprinzen von Anhalt-Bernburg zu Ballenstädt); geb. zu *Duisburg* am 9 Okt. 1791. §§. *Der Heldenkranz in Liedern. 1tes Buch. Halberst. 1818. 8.* Kritische Beyträge für den Kirchengesang. Duisb. 1818. 4. — Aufsätze in Zeitschriften. — Vgl. *Rassmann* Nachtr. 2.

10 u. 14 B. **MÖLLER** (C. F.) §§. \* Biographien gerürzter Günstlinge. Gießen 1802. 8. (*Unter der Vorrede nennt sich der Vf.*). In einzelnen Sammlungen gab er ohne Namen heraus: Jurist., medicin, musikal. und militärische Anekdoten, die

die . . . zu Leipzig und Weissenfels erschienen;  
zuletzt: \* Akademische Anekdoten vom Verf. der  
jurist. — — Anekdoten. Altenburg 1820. 8.  
\* Denkwürdigkeiten aus der Geschichte Sächf.  
Prediger. ebend 1820. 8. \* Denkwürdig-  
keiten aus der Geschichte des Teutschen Adels.  
Merseburg 1820. 12.

**MÖLLER (J. C.):** §§. Der Schleswig-Holsteinische  
Kinderfreund. Ein Lesebuch für die Jugend,  
besonders der vaterländischen Volksschulen. . .  
ste Ausgabe, durchgesehen und verbessert. Al-  
tona 1814. 8. Versuch eines Lehrbuchs der  
Astronomie für Volksschulen; als kurzgefaßte  
Beschreibung der ältern und neuern Sternbilder  
und falsche Erklärung unsern Sonnensystems.  
ebend. 1817. 8. m 2 Kpf. Beschreibung des  
Saturnringes und anschauliche Darstellung der  
Ursachen seiner veränderlichen Lichtgestalt. Mit  
Rücksicht auf dessen 1803 zweymahliges und 1819  
(im März) einmahliges Verschwinden. ebend.  
1819. 8. — Von mehreren frühern Schriften er-  
schienen neue Ausgaben.

14 B. **MÖLLER (Johann Ernst)** starb am 16 Sept. 1805  
zu Ichtershausen im Gotha'schen, nachdem er  
1805 *Interimsdirector des Gymnasiums zu Erfurt*  
geworden war.

14 B. **MÖLLER (J. F. 1)** war seit 1806 *Domherr zu*  
*Hervorden*: geb. zu *Elsey* am 6 Dec. (1750).  
§§. Von diesem Schriftsteller erschien noch: Bitt-  
schrift an Friedrich Wilh III. 1806. 8. Der  
Pfarrer von Elsey Das Interessanteste aus dem  
Nachlasse *J. F. Möller's* (Verfassers der bekann-  
ten Bittschrift an den König Friedr. Wilh. III im  
J. 1806) 2 Bändchen (herausg. von *Mallinkrodt*).  
Dortmund 1810. 8.

**MÖLLER (Johann Friedrich 2)** *Diakon an der Evan-*  
*gelischen Barfüßer-Gemeine zu Erfurt*: geb.  
zu

zu . . . §§. Christenglück und Christenwandel in relig. Gefängen. Erfurt 1817. gr. 8. Von der Vortrefflichkeit der Bibel als Volkschrift, und von dem Nutzen, welchen man von ihrer Verbreitung erwarten darf ebend. 1817 gr. 8. Die Wiedergeburt der Kirche Jesu; in zehn Predigten über die Reformationsgeschichte dargestellt. ebend 1818. gr. 8. Reformations-Almanach auf das J. 1821 (mit F. Kayser). 3ter Jahrg. (1820). 8.

MÖLLER (J. F. W.) §§. Macbeth, ein Trauerspiel von *Shakespeare*, übersetzt. Hannov. 1810. 8.

MÖLLER (J. . . H. . .) *Bibliothek-Secretair zu Gotha*: geb. zu . . . §§. De numis orientalibus in numophylacio Gothano asservatis. Commentatio I, numos Chalifarum & Samanidarum Cuficos exhibens. Jenae 1818. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie.

MÖLLER (J. . . L. . . G. . .) *Dr. der Phil. und Corrector der Altstädtischen Stadtschule in Königsberg*: geb. zu . . . §§. Abendgespräche über Erziehung und Unterricht, veranlaßt durch das Ziel der Elementarschule von *Zeller*. Königsb. 1810. 8.

14 B. MÖLLER (Sebastian — nicht Samuel — H.) §§. Neue Ansichten schwieriger Stellen aus den vier Evangelisten. Gotha 1819. 8.

MÖLLER (Valentin Christoph) starb als *Superintendent zu Lüneburg* am 6 April 1820.

10 B. MÖLLINGER (C) §§. Kleiner Uhrenkatechismus, wodurch man sich eine übersichtliche Kenntniß von den Uhren verschaffen und sich unterrichten kann, wie man sie halten muß, auch kleinen Fehlern oder Versehen abhelfen kann. Berlin 1818. 16.

*Ms.*

**MöRICKE** (Johann Christian Ludwig) *Dr. der Philos. und Prediger zu . . . im Württembergischen: geb. zu . . .* §§. Zum Andenken Luthers, aus Gelegenheit eines noch vorhandenen Familienbechers von dem großen Manne. Stuttg. 1802. 8. Meine Abstammung von Dr. Luther und sein Tischbecher; bekannt gemacht aus Veranlass. des dritten Reform Jubil. Ein Nachtrag zu meinem schon 1802 herausg. Schriftchen; mit 4 Abbild. und einer Stammtafel der Lutherschen Familie. ebend. 1817. 8. \*Zwey Predigten bey der dritten Jubelfeyer unserer Evangel. Kirche. ebend. 1817. 8.

10 u. 14 B. **MÖRLIN** (F. A. Ch) §§. Erbauungsreden nebst dessen Biographie und Todtenfeyer und einem Anhang einiger Schulreden, herausg. von A. Matthiä. Altenb. 1820. 8.

14 B. **MöSER** (J.) *k k. Official zu Wien* —

**MöSL** (Vitalis) starb am 2 December 1809. — Vgl. Verzeichniß aller akad. Professoren zu Salzburg S. 61 - 64.

**MöSSLER** (Christoph Wilhelm) *M. der Phil. und Pfarrer zu Malizschkendorf im Schweinizer Kreis: geb. zu Tennstädt in Thüringen 1786.* §§ Kurze Gebete für den gemeinen Mann. Eisenberg 1815. 8. Handbuch der kirchl. Perikopen. ebend. 1815. 8. Hülfsbuch für Nichttheologen und unstudirte Freunde der Bibellectüre. Des neuen Testaments 1 - 2ter Band. ebend. 1818 - 1820. 8. Synodal-Predigt am 19ten Aug. 1818. ebend. 1819. 8.

14 B. **MöSSLER** (J. . . C. . .) §§. Botanische Blätter zur Beförder der Pflanzenkunde (herausg. von A. F. H. Mayer; unter der Vorr. ist der Vf. genannt). Hamb. 1816 u. f. f. 8. Gemeinnütziges Handbuch der Gewächskunde, nebst e. Einleit. in die Botanik. Altona 1815. 2 Bde. gr. 8.

10 u. 14 B.

10 u. 14 B. **MÄSSLER** (J. G.) hielt sich seit 180. mehrere Jahre im Mecklenburgischen, und dann, als Justitiar, in der Niederlausitz auf, und lebt seit 1813 als praktischer Jurist wieder in Wittenberg: geb. 1770. §§. *Elementa juris civilis*. Lipsf. 1797. 8. Churfürstlich Sächsisches Impostrecht. Wittenb. 1801. 8. — *Das System der Lehre von gerichtl. Klagen und Einreden ward 1805 mit dem 5ten Band, auch mit dem Titel: System der Lehre von persönlichen Klagen, geschlossen.*

**MOGALLA** (G. P.) jetzt *Regierungs- und Medicinalrath bey der Regierung zu Breslau, wie auch Dirigent des Schlesischen Medicinal-Kollegiums*. §§. *Ueber die Pocken der Schafe und über die bewährtesten Mafsregeln, die zuweilen große Verheerungen dieser Länderplage zu beschränken*. Bresl. 1816. 8. 2te erweit. Ausg. nebst e. Anh. über das Maul- und Fußweh bey dem Rind- und Schafvieh. 1817. 8.

**MOHN** (F.) jetzt *Prediger zu Duisburg: geb. zu Belbert im Bergischen am 25 Jan. 1762*. §§. *Denkmahl, aufgerichtet über dem Grabe meiner Johanne*. Düsseldorf 1815. 8. — *Von der Religion Jesu — erschien die 3te Aufl 1819. 8.*

**MOHNICKE** (Gottlieb Christian Friedrich) *Consistorial- und Schulrath, wie auch Pastor prim. an der Jacobikirche zu Stralsund* (nachdem er Privat-Erzieher und Lehrer auf der Insel Rügen und in Stralsund bis zum Jahre 1810 gewesen, wurde er zum Conrector an dem Gymnasio zu Greifswald ernannt und von da 1813 zum Pastor primarius an der St. Jacobikirche zu Stralsund und zum Beysitzer des dortigen städtischen geistlichen Consistorii berufen, erhielt dann die provisorische Verwaltung der Geschäfte des geistlichen und Schul-Raths in der königl. Preussischen Regierung daselbst 1818, und erhielt 1819 die

die obgedachte Würde eines Consistorial- und Schulraths): *geb. in dem Städtchen Grimmen unweit Stralsund am 6 Januar 1781.* §§. Die christliche Tugend in ihrer Vorzüglichkeit; eine Predigt. Stralsund 1809. gr. 8. Geschichte der Litteratur der Griechen und Römer. 1ster Band. Greifswald 1813. gr. 8. Kleanthes der Stoiker. 1tes Bändchen: Poetische Uebersetze. ebend. 1814. 8. Ulrich Hutten's Jugendleben, nebst Geschichte und Beschreibung der Urschrift der Klagen; als Einleitung zu der Ausgabe und Uebersetzung derselben. Mit 3 Jugendgedichten des Ritters und einer Kupfertafel. ebend. 1816. 8. Ulrich Hutten's Klagen gegen Wedag Loetz und dessen Sohn Henning. 2 Bücher. Aus einer höchst seltenen Druckschrift der 16ten Jahrhunderts herausgegeben, übersetzt und erläutert. ebend. 1816. 8. *Das Buch hat auch den Latein. Titel: U. Hutteni in W. Loetz & filium ejus Henn. Querul. L. 2. &c.* Die Teutsche Uebers. erschien auch besonders unter dem kurzen Titel: U. Hutten's Klagen. ebend. 1816. 8. Doctor Martin Luther's Lebensende, von Augenzeugen beschrieben, und von diesen und andern Zeitgenossen in dreyen Predigten, einer Rede und zweyen Gedichten beklagt. Strals. 1817. gr. 8. Lieder zur Feyer der Einsegnung, nebst einem Anhang andrer geistlicher Gefänge von alten und neuen Liederdichtern. ebend. 1818. 8. — U. Hutten's Klaggedicht an den Herzog Buslav X. von Pommern; in *Erichson's* Greifsw. akad. Archiv B. 1. H. 1 (1816). — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie.

**IOHR (F. S.)** jetzt *prakt. Arzt zu Herrmannstadt in Siebenbürgen.*

**4 B. MOHS (F.)** seit 1818 *königl. Sächf. Bergcommissionsrath und Prof. der Mineralogie zu Freiberg* (früher Prof. der Mineral. zu Grätz, und vorher zu Wien und auf mineral. Reisen in den 29ten Jahrh. 6ter Band, Z 2 Ost-



Oestreich. Staaten). §§. Versuch einer Elementarmethode zur naturhist. Bestimmung und Erkenntniß der Fossilien. 1ter B. Wien 1813 gr. 8. Die Charaktere der Classen, Ordnungen, Geschlechter und Arten, oder die Charakteristik des naturhist. Mineralsystems. Dresd. 1820. gr. 8.

**MOLDENHAWER (D. G.)** auch *Ritter des Dannebrogsgordens* seit 1809 und *Conferenzrath* seit 1811.

**MOLDENHAWER (J. J. P.)** §§. *Beiträge zur Anatomie der Pflanzen.* Kiel 1812. gr. 4. m. 6 Kpft.

14 B. **MOLITOR (Joh. Fr.)** und **MOLITOR (. . .)** sind Eine Person.

**MOLKENBUHR (M.)** seit 1815 wieder *Franciscaner im Kloster zu Paderborn*: geb. — am 1 Sept. 1741. §§. *Diss. 22: Quod inter S. Gregorium I Papam & S. Joannem Jejunatorem, Patriarcham Giltanum, nulla unquam de titulo universalis seu oecumenici Episcopi controversia fuerit, ac epistolae S. Gregorii magni, quae illam litem concernunt, sint omnes suppositive? 2do, quod epistolae Gregorii magni acerbae contra Mauritium Imp. 1801. — Diss. 23tia: De Actis Apostolorum Petri, Pauli & Cephae, cum appendice de Concilio Eliberritano & indissolubilitate matrimoniorum. 1804. — Diss. 24ta: De Emmanuele & Prophetissa ab Isaia cap. 7 & 8 praenunciatis & quibusdam aliis prophetis ab Isaia & Psalmista relatis quoad Messiam. 1810. — Diss. 25: Parva Chronotaxis circa res praecipuas in Evangeliiis & Actibus Apost. relatas, a Nativitate Christi usque ad mortem Petri & Pauli. 1811. — Diss. critica (26) de superioritate concilii generalis supra Papam vel Papae supra concilium, ubi de octo ultimis conciliis generalibus Constantiensi, Papiensi, Senensi, Basiliensi, Ferrariensi, Florentino, Lateranensi V, & Tridentino &c. usque ad annum 1814. Monast. 1814. — Erste Antwort auf die vorgebliche*

liche Mönchs - Tyranney in Paderborn; dem Friedens - Congress zu Raftatt vorgelegt. In Sachen des zu Paderborn excommunicirten Domvicarii Ferd. Becker. Münt. u. Paderb. 1799. . . Geschichte meiner Gefangenschaft im Franciscaner - kloster zu Paderborn; ein Beytrag zur Sitten - und Aufklärungs - Geschichte des Hochstifts am Ende des 18ten Jahrh. von *Ferd. Becker*. Rudolstadt 1799. . . Zweyte Antwort u. s. w. nebst Geschichte vom Papste Gregor VII und Kaiser Heinrich IV. ebend. 1801. . . (*wider Henke und Schmidt in der Geschichte der Teutschen*). Dritte Antwort u. s. w. nebst Geschichte vom Kaiser Julian dem Abtrünnigen. Münt. 1802. . . Zwey Schutzschriften: 1) Wider das Buch: Leben und Schicksale Paters Guido Schulz, in welchem die Franciscaner, alle Mönche, die Mutter Gottes und Christus selbst sehr gelästert; 2) wider das Buch: Gedanken eines evangelischen Christen, in welchem der Graf Friedrich Leopold zu Stolberg und die katholische Religion, zu welcher er übergegangen, getadelt werden. ebend. 1803. 8. Neue Auslegungsart der heil. Schrift des alten Testaments, empfohlen vom Hrn. Wecklein; Professor zu Münster, widerlegt u. s. w. Dörsten 1806. 8. Neue, der Gottheit Jesu nachtheilige Auslegung des ersten Capitels im Evangelium des heil. Johannes, empfohlen vom Hrn Placidus Muth, Professor zu Erfurt, widerlegt u. s. w. ebend. 1807. 8. Frage: Wo ist die älteste und vornehmste bischöfliche Kirche in der ganzen Christenheit? Bey den Griechen oder bey den Lateinern? Paderborn 1815. 8. Ueber die Ankunft des heil. Petrus nach Rom und Antiochia und einige vorgebliche alte Streitigkeiten mehrerer Bischöffe wider die Päpste; nebst Zugabe über die Vanessische Bibel ebend 1816. 8. Anmerkungen über die neuen Teutschen Uebersetzungen der Bibel des N. T. durch Karl und Leander van Els, Pfarrer, auch besonders über den bestraften Gophas. ebend. 1817. 8. *Historia*

*ria Religionis christ. in compendio ac ord. chron. & adjectis quibusdam notis criticis. ibid. 1820. 2 T. 8. — Von dem Zeitalter der Vernunft, von Th. Paine erschien die 2te Auflage zu Münster 1802. — Beyträge zum (Dorstenfchen) Argus und zum Westphäl. Anzeiger. — Vgl. Rafsmann, nebst Nachtr. 1 u. 2. und Felder-Waitzenegger.*

10. 11 u. 14 B. MOLL (G. P.) seit 1815 zweyter Diakon zu Weissenburg und Garnisonpfarrer der Festung Wölzburg. §§. Ueber die Nothwendigkeit der gegenseitigen Achtung zwischen jüngern und ältern Personen; eine Gelegenheitschrift. Nördlingen 1811. 4

Freyherr von MOLL (K. E.) seit 1805 königl. Bayrischer geheimer Rath, Sekretar und Direktor der mathematisch - physikalischen Klasse der Akademie der Wissenschaften zu München. §§. Von den Neuen Jahrbüchern der Berg- und Hüttenkunde erschien des 4ten B. 2te Lieferung 1818.

MOLLER (Georg) großherzogl. Hessischer Oberbau-rath zu Darmstadt: geb. zu . . . §§. Denkmäler der Teutschen Baukunst, enthaltend Kirchen, Klöster, Rathhäuser, Hallen und andere merkwürdige Gebäude aus dem achten bis funfzehnten Jahrhundert. 1 - 8ter Heft. Darmst. 1815 - 1819. gr. fol. Bemerkungen über die aufgefundenene Originalzeichnung des Domes zu Cöln. ebend. 1818. gr. fol. m. 9 Kpft.

MOLLWEIDE (Karl Brandan) Dr. der Philos. seit 1811 und ordentl. Prof. der Mathematik zu Leipzig seit 1814 (nachdem er vorher Lehrer am Pädagogio zu Halle, und seit 1811 außerordentl. Prof. der Astronomie zu Leipzig und Observator an der Sternwarte gewesen war): geb. zu . . . 176. . . §§. Besorgte: Euklid's sechs erste Bücher der geometrischen Anfangsgründe zum Gebrauch

brauch der Schulen; aus dem Griechischen übersetzt von *Johann Friedrich Lorenz*. 3te verbess. Ausgabe. Halle 1809. 8. Prüfung der Farbenlehre des Herrn von Göthe und Vertheidigung des Newtonischen Systems gegen denselben. ebend. 1810. 8. Darstellung der optischen Irrthümer in des Herrn von Göthe Farbenlehre und Widerlegung seiner Einwürfe gegen die Newtonische Theorie. ebend. 1811. 8. *De pisce, quem occidens Plejus fugit, Commentatio philol. astronomica explicationem loci pro difficilimo habiti in Virgilii Georgicon IV, 231 - 235 sistens. Lips. 1811 4<sup>te</sup>).* Progr. *Demonstratio nova propositionis, quae theoriae colorum Newtoni fundamenti loco est. ibid. eod. 4.* *Commentationes mathematico-philologicae tres, sistentes explicationem duorum locorum difficiliorum alterius Virgilii, alterius Platonis, itemque examinationem duorum mensurarum praeceptorum Columellas. Adjecta est epistola ad V. cl. J. G. Schneider, de Excerptis Geometriae Epaphroditii & Vitruvii Rusti scripta. Lips. 1813. gr. 8. m. Kpf.* (Die 2te und 3te Abhandl. war der Götting. Societät der Wissensch. zugeschickt worden, und steht auszugsweise in den Götting. gel. Anzeigen 1805. St. 124. S. 1233 folg. und 1807. St. 74. S. 729). Erläuterung einer in den *Scriptoribus rei agrariae* p. 176 u. 177. edit. Goessii gegebenen Vorchrift, aus drey beobachteten ungleichen Schattenlängen die Mittagslinie zu finden. Gotha 1813. gr. 8. m. 1 Kpf. (stand vorher in v. *Zach's* monatl. Correspondenz für Erd- und Himmelskunde. . . .). *De quadratis magicis, Commentat. L. 2. Lips. 1816. 8.* Kurzgefaßte Beschreibung der künstlichen Erd- und Him-

Z z 3

Him-

---

\*) Diese Abhandlung stand zuerst in v. *Zach's* monatl. Corresp. B. 5. S. 416 sq. und ward nachher in den *Commentationibus mathematico philologicis* (1813) umgearbeitet. Nachträge dazu befinden sich in v. *Lindemann's* und *Behnenberger's* Zeitschrift für Astronomie und die verwandten Wissenschaften B. 1. St. 2 (1816).

Himmelskugel, nebst Erklärung ihres Gebrauchs. ebend. 1818. 8. — *Progr. Multiplex & continua serierum transformatio exemplo quodam luculento illustratur. ibid. 1820. 4.* — Theorie der Abweichung und Neigung der Magnetsadel; in *L. W. Gilbert's Annal. der Phys.* B. 29 (Lpz. 1808) St. 7. — Ueber die Farbenzerstreuung im menschlichen Auge; ebend. B. 30. St. 10. — Neue Methode, die brechenden Kräfte der Körper vermittelst prismatischer Reflexionen zu erforschen, von D. Wollaston, dargestellt von u. l. w.; ebend. B. 31. St. 3. — Nachricht von dem durch Bartholomäus Pitiscus in dem Canton des Rhäticus gemachten Verbesserungen; in der *Hallischen Lit. Zeit.* 1810. S. 484 - 488. — Formeln zur Berechnung der Länge und Breite eines Orts; in *v. Lindenau's und Bohnenberger's Zeitschrift für Astronomie* B. 3 (1817) Jan. — Ehrenrettung Keplers gegen Leuth, die ihn nie gelesen; ebend. April. — *Er ist Mit-Redacteur* der *Leipzig. Lit. Zeit.*

**MOLNAR von MÛLLERSHEIM (J.)** §§. *Von der Teutisch - Wallach. Sprachlehre* erschien die 2te Aufl. Hermannstadt 1810.

14 B. **MOLNÁR** (Johann) verschied. von dem vorhergehenden; starb am 28 Nov. 1819, war geb. 1757. §§. \* Politisch - kirchliches Manich Hermäon von den Reformen Kaiser Josephs überhaupt, vorzüglich in Ungern, mit nützlichen Winken. (Jena) 1790. 8. — Einige Predigten. — Vgl. *Allg. Lit. Zeit.* 1820. Nr. 1. S. 111 - 112.

**MOLTER** (Friedrich Valentin \*) starb am 8 Februar 1808. War seit 1804 geheimer Rath und Director der Hofbibliothek, des Kunst-, Münz- und Antikenkabinetts zu Karlsruhe; wie auch Sekretar des Badenschen Hausordens der Treue (war seit 1754 bey

---

\*) Er schrieb sich gewöhnlich nur Friedrich.

bey dem geheimen Secretariat und der markgräfl. Handbibliothek angestellt, 1765 zugleich Secretar der von Karl Friedrich errichteten Gesellschaft der nützlichen Wissenschaften zur Beförderung des gemeinen Besten, erhielt 1768 den Charakter eines Rathes, wurde 1769 Hofrath und Director der obengenannten Institute; war zugleich Kabinets- auch seit 1773 Ordens-Secretar, und seit 1788 geheimer Hofrath). §§.

\* Congress zu Cythera, oder Landtag der Liebe. Aus dem Ital. (des *Algarotti*) übersetzt. Leipz. 1747. 8. *Merope*, ein Trauerspiel des Marchese *Scip. Maffei*, übersetzt. (Wien) 1751. (Steht auch in der Teutschen Schaubühne in Wien nach alten und neuen Mustern Th. 3. 1752). Die Scherze erschienen ohne seinen Namen. \* *Réflexions détachées & caractères (so heisst der Titel)*. Genetliaco per la nascita del Principe di Durlaco indirizzato all' Altezza Sma di Carlo Federico Margravio di Bada. 1755. 4. Abhandlung u. s. w. von *Elpie*. Frkf. u. Lpz. (*Karlsruhe*) 1760 u. 1774. 8. (ohne des Uebersetzers Namen). \* *Moralische Erzählungen* von Marmontel. Karlsruhe 1762-1770. 5 Bände. 8. (Die ersten Bände wurden mehrmals aufgelegt). \* Sammlung von Lobschriften auf Moritz, Grafen von Sachsen, nebst andern dahin gehörigen Schriften und Denkwürdigkeiten. ebend. 1777. 8. \* Auszug aus Conyers Middleton's Lebensgeschichte des M. T. Cicero. Kehl 1784. 8. (Stand zuerst in den Oberrheinischen Mannichfaltigkeiten, deren Verleger jenen Abdruck nach seiner Orthographie und mit vielen Druckfehlern veranstaltete). \* *Leben des Röm. Feldherrn Agricola* von Tacitus. Mit einem Plan. Karlsru. 1785. 8. (Unter der Aufschrift nennt sich der Verf.). \* Etwas zur Geschichte Kaiser Heinrichs IV und P. Gregors VII; in *Schlözer's* Briefwechsel Heft 48. — \* Beschreibung eines Schützenfestes vom J. 1561; in *Posselt's* wissenschaftl. Magazin B. 3. S. 640 u. ff. — \* Die-Hofbibliothek;

Z z 4

thek; in dem Badischen Hof- und Staatskalender auf 1786. S. 129. — Gedichte und kleine Aufsätze theils einzeln gedruckt, theils in Zeitschriften, z. B. in den Oberrhein. Mannichfaltigk.

**MOLTER** (Friedrich) *Hofrath und erster Bibliothekar zu Karlsruhe* seit 1818 (vorher zweyter Hofbibliothekar seit 1805, und Bibliothek - Accessist seit 1801): geb. zu . . . am 3 Nov. 1775. §§. Literarisches Karlsruhe, mit Ausnahme der Artikel von Biedenfeld, Bonafont, Hartleben, Heigel, Sonntag; in *Th. Hartleben's* statist. Gemälde von Karlsruhe. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie.

**Graf von MOLTKE** (A. G. D.) *auf dem adl. Gute Nör im dänischen Walde.* §§. Ansichten bey den Ansichten . . . Kiel . . . 2te Aufl. 1817. gr. 8. Die Erinnerung. ebend. 1817. gr. 8.

**Graf von MOLTKE** (F. . . L. . .) S. K. REINHARD.

10 u. 14 B. **MOLWIZ** (Eberhard Friedrich) starb am 16 Sept. 1812.

**MONE** (F. . . J. . .) *Dr. der Philos. außerordentl. Professor und Universitäts - Bibliothekar zu Heidelberg:* geb. zu . . . §§. *De emendanda ratione Grammatica german.* Heidelberg. 1817. gr. 4. Einleitung in das Nibelungen - Lied, zum Schuß- und Selbstgebrauch bearbeitet. ebend. 1818. 8. — Ueber einige Handschriften Teutscher Geschichtsquellen; in *Büchler's* und *Dümge's* Archiv B. 1 (1820). — Recens. in d. Heidelb. Jahrb. d. Lit.

**MONHEIM** (Johann Peter Joseph) *Apotheker zu Aachen:* geb. zu . . . §§. *Gab mit G. REUMONT heraus:* Analyse des eaux sulfureuses d'Aix - la - Chapelle. à Aix - la - Chapelle 1810. 8. Analyse des eaux thermales de Borcette. à Aix de la Chapelle, Paris & Francfort 1811. 8.

MON-

**MONTAG (E.)** §§. Geschichte der Teutschen Staatsbürgerlichen Freyheit, oder der Rechte des gemeinen Freyen, des Adels und der Kirchen Teutschlands. Bamb. u. Würzb. 1812. 2 Bde. 8.

**MONTANUS. S. SCHULZ-MONTANUS und K. G. STENGEL.**

von **MONTENGLAUT** (Henriette) geborne von Cronstein, Witwe zu . . . : geb. zu Hannover . . . §§. Herbäbblumen-Kranz niedergelegt auf das Grab des ehrwürdigen Greises, des lieblichen Dichters Jacobi in Freyburg im Breisgau. Darmst. 1814. 8. Mit 5 Musikbl. — Gedichte in Tagblättern.

**MONTUCCI** (Anton) Dr. der Rechte, privatist zu Berlin: geb. zu Siena . . . §§. Praeclariss. Literaturae vera methodus septentr. imperii eruditae oblata, Diss. praelim. de studiis finicis in imper. Athenaeo Petropolit. recte instituendis. Berl. 1808. gr. 4. \* Remarques philolog. sur le Voyage au Chine de Mr. de Guignes par Sinologus Berolinensis. Berlin, Leipz. u. Paris 1809. gr. 8. Andi alteram partem, ou réponse de Mr. Montucci à la lettre de Mr. de Guignes dans les Ann. d. Voy. T. II. ibid. 1810. gr. 8.

**MONTUCCI** (Hyacinth) Sprachlehrer zu Berlin: geb. zu . . . §§. Lesebuch für Kinder, enth. eine Auswahl der vorzüglichsten Stücke für den ersten Unterricht im Englischen. Berl. 1811. 2 Bde. 8.

**MORAWETZ** (Franz) D. der Theol. Vice-Rektor des Piaristen-Kollegiums zu Kremsier in Mähren und Aufseher der dortigen erzbischöflichen Bibliothek (nachdem er in verschiedenen Städten philosophische und theolog. Wissenschaften gelehrt hatte, besonders zu Kremsier Prof. der Hermeneutik von 1792 bis 1807 gewesen war): geb. zu Straßnitz am 18 Febr. 1734. §§. Moravice Z z 5 hifo-



historia politica & ecclesiastica, cum notis & animadversionibus criticis probatorum auctorum. Tomi tres. Brunae 1785-1787. 8. (*Der Piarist, Adolph Pilarz, der auf dem Titel mit genannt ist, besorgte blos den Stil und den Druck*). Genealogisches Fragment eines adelichen aus dem Königreich Neapel nach Mähren gekommenen Geschlechts der Ritter von Galotti. ebend. 1790. 8. — Vgl. Czikan.

**Graf TOPOR MORAWITZKY (J. T. H.)** Vgl. die im Todenregister zum 16ten Band die von ihm mitgetheilten Notizen, und setze hinzu: \* La Société des freres de tablettes. à Kamtschatka 1768. . . Akademische Rede vom Nutzen der Wissenschaften in Rücksicht auf die Bildung des Herzens. München 1769. 4. *Encyclopaedia brevissima. ibid. 1770. . .* Die alte Bekanntschaft; ein Original-Nachspiel in 1 Aufz. ebend. 1775. 8. — Der Untersberg im Salzburgischen; eine Ballade; in den Bayrischen Beyträgen 1780. — Ein Schärfein zur Physiognomik; in *Archénholz's* Litter. und Völkerkunde 1784. St. 3.

**MORELL (K.)** seit 1814 nicht mehr Mitgl. d. Sanitätsraths zu Bern: geb. zu *Wangen* (nicht Wargen).

**MORGENBESSER (Michael)** Rektor der Bürgerschule zum heil. Geist zu Breslau (vorher Rektor der Schule zu Groglogau): geb. zu . . . 1782. 59. Geschichte des Hospitals und der Schule zum heiligen Geiste, so wie auch der Bibliothek zu St. Bernhardin; zum Andenken der 600jährigen Dauer des Hospitals abgefaßt. Bresl. 1814. 4. m. 1 Kpf. Biblische Geschichten aus dem alten und neuen Testamente, mit erklärenden Anmerkungen und nützlichen Lehren begleitet, besonders für Bürger- und Landschulen. ebend. 1815. 8. 2te verbess. Ausgabe. ebend. 1817. 8. Anweisung für Volksschullehrer. zum richtigen Ge-

Gebrauch und zum Verständniß meiner Bearbeitung der bibl. Geschichten. ebend. 1817. 8. — Ist die Christliche Religion eine Religion nur für das Volk? in *Kütke's* Zeitschrift für Christenthum u. l. w. B. 1. H. 9 (1816).

**MORGENSTERN** (K.) jetzt *Kollegienrath*, auch seit 1819 *Ritter des Russ. St. Annenordens 4ter Classe*. §§. Auszüge aus den Tagebüchern und Papieren eines Reisenden. Reise in Italien, 1sten Bandes 1ster Heft: Neapel. Dorpat u. Leipz. 1811. — 2ter Heft: Florenz. ebend. 1811. 4ter Heft. ebend. 1813. 8. Dörptische Beyträge für Freunde der Philosophie, Literatur und Kunst, herausgegeben u. l. w. Jahrgang 13; in 2 Abtheilungen; mit beygefügter Chronik der Universität Dorpat in den Jahren 1812 u. 1813. 8. Zwey Reden am Sarge Sr. Durchl. des Russ. kais. Gen. Feldmarsch. Fürsten G. Kutusow Smolenskoj. Dorpat 1813. gr. 4. Klopstock, als vaterländischer Dichter; eine Vorlesung u. l. w. den 12 Dec. 1813. Leipz. 1814. 4. Grundriß einer Einleitung zur Aesthetik; mit Andeutungen zur Geschichte derselben. Dorpat 1815. 8. *Symbolae criticae ad Platonis Politiam ab Aëtio denuo editam. Prolusio praemissa Catalogo praelect.* — 1815 habend. *ibid.* fol. *Enumeratio Nominum familiarum roman.* *ibid.* 1817-1818. fol. \* Töne vom Lebenspfade von K. M. (Gedichte). ebend. 1818. 8. *In Ciceronis Paradoxa.* *ibid.* 1819. fol. *Symbol. crit. ad Cicer. disput. Tuscul. L. 1.* *ibid.* 1819. fol.

14 B. **MORITZ** (Friedr. Gotthilf, nicht G. F.) starb — am 12 Nov. — geb. am 13 May — Vgl. Leipz. Lit. Zeit. 1807. S. 380. und *Hensel's* Beschr. von Hirschberg (1797) S. 586.

**MORITZ** (Heinrich) *D. der Rechte* und seit 1818 *Protokollist bey dem Kreis- und Stadtgericht zu Memmingen* (zuvor *Stadtgerichtssekretär zu Lands- hut*):

hut): *geb. zu . . .* §§. Entwurf zu gerichtl. Klagen und Einreden. Landsh. 1817. fol. *No-*  
*vellen zur Bayerischen Gerichtsordnung. 1ster*  
*Band. ebend. 1818. — 3ter B. ebend. 1819. 8.*  
*Ueber das Rechtsmittel der Wiedereinsetzung in*  
*den vorigen Stand gegen richterliche Urtheile.*  
*ebend. 1818. 8.*

**MORITZ** (Johann Anton) starb als *D. der R. und Se-*  
*nator zu Frankfurt am Main* am 22 Jun. 1820.

**MORITZ** (Johann A. . .) *k. k. Feldartillerie - Haupt-*  
*mann zu Olmütz: geb. zu . . .* §§. Vermischte  
*Gedichte. Wien 1811. 8. — Vgl. Czikan in*  
*Moravia 1815. Nr. 43.*

14 B. **MORITZ** (Joh.) seit 1816 *Professor des Kirchen-*  
*rechts und der Pastoraltheologie zu Amberg:*  
*geb. zu Ensdorf am 16 Febr. 1769. §§. \* Re-*  
*pertorium oder allgem. Register über die Matri-*  
*kel des Bisth. Regensburg, vorzüglich zum Be-*  
*hufe der vaterländ. Topogr. für Diplomaten*  
*herausg. v. Th. Ried. Regensb. 1814. 8. — Vgl.*  
*Schenk von Amberg S. 274. und Felder - Waitzen-*  
*egger.*

14 B. **MORITZ** (Karl Paul) ist wohl einer der Pseu-  
donymen, die sich nach bekannten Verfassern  
ähnlicher Bücher nennen.

**MORSTADT** (Karl Eduard) *D. der Rechte und seit*  
*1819 außerordentl. Prof. derselben auf der Univer-*  
*sität zu Heidelberg: geb. zu Karlsruhe . . .* §§.  
*Darstellung der Nationalökonomie, oder der*  
*Staatswirtschaft; enthaltend eine einfache Ent-*  
*wicklung, wie die Reichthümer des Privatman-*  
*nes, der Völker und Regierungen erzeugt, ver-*  
*theilt und konsumirt werden, von Joh. Bapt.*  
*Say; aus dem Französl. der 3ten Ausg. übersetzt*  
*und mit Anmerkungen begleitet. 2 Bände. Hei-*  
*delb. 1817. gr. 8. Material - Kritik von Mar-*  
*tini's*

*ti's Civil-Prozess* — Lehrbuch zugleich als eine Mitcommentation von dessen Gegenstand berechnet; 91 Entwürfe. ebend. 1820. 8.

10 u. 14 B. MORUS (P. C. W.) *lebte einige Jahre zu Neunkirchen unweit Ansbach. Nun lebt er zu Heidenheim im Ansbachischen.* §§. Unterhaltungen in Erholungstunden. Ein Seitenstück zu den Miscellaneen des Verfassers. Ansbach 1805. 8. Das Nelkenbeet, oder Moritz und Elmire; eine romantisch - moral. Erzählung. ebend. 1813. 8.

**MOSCH** (Karl Friedrich) *Professor an der Ritterakademie zu Liegnitz seit 1819 (vorher seit 1814 Unterlehrer bey der königl. Ritterakademie zu Dresden, und früher Unterlehrer am Salzmannischen Erziehungsinstitute zu Schnepfenthal): geb. zu Haynichen 1785.* §§. *Gab mit Friedr. ZILLER heraus:* Versuch einer Beschreibung der Sachsen - Gotha'schen Lande. 1ten Th. 1te Abtheilung: Das Herzogthum Gotha. Gotha 1815. 8. m. 3 kolor. Kpf. Sachsen, historisch-topographisch-statistisch und mit naturhistorischen Bemerkungen dargestellt. 1ter Band. Leipz. 1817. m. Kpf. — 2ter Band. Dresd. 1819. gr. 8. m. Kpf. Die Bäder und Heilbrunnen Teutschlands und der Schweiz; eine Beschreibung für Brunnen - und Bade-Reisende. Leipz. 1819. 2 Bde. 8. m. 36 Kpf. u. 1 Charte. \* Taschenbuch für Bade- und Brunnen-Reisende in Teutschland. ebend. 1819. 2 Bde. 8. m. 50 Kpf. u. 1 Charte. — Einige Bemerkungen über das Vorkommen der Thüringer Bergleise; im 1ten Bande der auserwählten Schriften der mineral. Gesellsch. (Leipz. 1818) S. 143-147. — Antheil an (*F. Ch. A. Hassé's*) Taschenencyclop.

**MOSCHE** (Christian Julius Wilhelm) starb am 19 December 1815; war geb. am 5 Nov. 1768. §§. *Oratio de saeculi nostri misologia in instr. Gymnas. Lubec. habita.* Lübeck 1815. 8. — Vgl. *Kun-*

**Kunhardt's Darstellung seines Lebens und Wirkens** (Lübeck 1817. 8).

- 14 B. von der MOSEL (L.) *Premier-Lieutenant und Thierarzt zu Chemnitz* (seit 1793 Souslieut. beym Regiment Prinz Maximilian, 1806 entlassen als Premierlieut. hierauf Thierarzt in den Aemtern Chemnitz, Sachsenburg und Augustsburg, 1808-1809 Stallmeister und Thierarzt bey dem Grafen von Wenkheim in Nieder-Ungarn, 1813 Lieut. und Oberthierarzt bey dem Polnischen Armee-korps, 1814-1815 königl. Sächs Premierlieut. bey dem Artillerietrain, seitdem wieder mit Pension entlassen): *geb. zu Obermosel 1771. §§. Der berathene Thierarzt. . . . . Leichteste Heilung und Erkenntniß der gewöhnlichsten Thierkrankheiten, für die Bewohner am Rhein. . . . 1815. . . . — Viele Beyträge in Ch. E. S. v. Tennecker's Zeitung für die Pferdezucht, den Pferdehandel u. s. w. (Leipz. u. Tüb. 1803 - 1804. 3 Bde). — Von dem Archiv für thierärztliche Erfahrungen erschien 1805 noch ein 3tes Heft.*

MOSENGEIL (Fried.) jetzt *herzogl. Sachs. Meiningscher Consistorialrath zu Meiningen. §§. Das Bad zu Liebenstein und seine Umgebungen. Meiningen (Gotha) 1815. 8. m. Kpf. Rolands Briefe an Serena, geschrieben auf einer Reise nach Cöln im November 1816. Meiningen 1817. 8. Lehrbuch der Teutschen Stenographie, neu bearb. Jena 1819. 4. m. 8 stenogr. Lehrtaf. — Gedichte in dem Taschenb. f. gesell. Vergnügen 1820 - 1821. — Antheil an den Abendstunden (Leipz. 1820).*

- 10 u. 14 B. MOSER (Andreas) starb, wie bereits im Todtenregister zum 16ten B. angezeigt worden, 1806. §§. *Der Kampf eines Layen mit einem Priester, oder Vertheidigung und Beleuchtung des gesunden Menschenverstandes gegen den erklärten Feind desselben. J. J. Pfleger, dem Volke und*

und besonders der Gemeinde zu Aarau zur Beherzigung vorgelegt. Helvetien 1802. 8. — Im 14ten B. Zeile 4 seines Artikels lese man *Pfar-  
rer Pfleger* statt *Pfarrpfleger*.

**MOSER** (August) *Dr. der Phil. und Pastor zu Sörba, Klengel und Droschkau bey Eisenberg im Altenburgischen* seit 1821 (vorher seit 1811 Director einer Erziehungsanstalt zu Zeitz): *geb. zu Ronnburg am 4 Oct. 1785.* §§. Kurze Nachricht über die Einrichtung meiner Erziehungsanstalt, Zeitz 1814. 8. , Luther, oder die Reformationsgeschichte. Eine Vorbereitungsschrift für die Teutsche protestantische Jugend, zur Feyer des 31 Oct. 1817. Leipz. 1817. 8. m. einem Facsimile von Luthers und Melanchthons Handschrift, ste wohlfeile Ausg. unt. d. Titel: Luther oder die Reformationsgeschichte. 1820. Geschichtskalender aus Luthers Leben und Wirken. Leipz. 1817. 8. Ein *Pro* ohne und *Contra* mit Grund und Beweis, oder: auch eine bittere Arznei für die Claus-Harmse. Zeitz 1819. 8. Unterricht in der Teutschen Rechtschreibung auf Vorlegeblättern, zum Schul- und Privatgebrauche. Leipz. 1820. 8. — Profaische Aufsätze und Gedichte in den Thüring. Erhöhungen, dem Leipziger Tageblatte und einigen andern periodischen Schriften. — Einige Aufsätze das Kirchen- und Schulwesen betreff. im allgem. Anzeiger der Teutschen.

**MOSER** (Franz) *D. der AG. und Chirurgie und seit 1799 ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Heidelberg* (vorher seit 1794 außerord. Prof. daselbst, und zugleich im J. 1795 Stabsmedikus im Feldspital zu Kloster-Neuburg, zuvor seit 1792 Demonstrator der Anatomie und Chirurgie zu Heidelberg, wo er schon 1788 Regimentsarzt gewesen war): *geb. zu Rothweil am 22 Nov. 1755.* §§. Beantwortung der Frage: Da das Electrum ein starkes Reizmittel ist; so wird

wird gefragt, ob dasselbe nicht auch zu Erweckung der Scheintoden angewendet werden könne? Nebst einer entsprechenden Antwort, werden auch Versuche an Menschen und Thieren verlangt; welche von der Akad. der Wissensch. zu Mannheim am 9 Nov. 1790 den Preis erhalten. Mannh. 1790. 4. *Solutio calculi in vesica urinaria lathetis lithotornia. Heidelb. 1794. 4. — Vgl. Lampadius S. 95 u. f.*

14 B. MOSER (G. H.) jetzt *Professor am Gymnasium zu Ulm* (seiner Vaterstadt). §§. *M. T. Ciceronis L. III. de natura Deorum ex rec. J. A. Ernesti & c. omnium Erudit. notis quas J. Davissii ed. ult. habet. Acc. apparatus crit. ex XX amplius codd. mscr. nondum coll. digestus a — qui idem suam annot. interposuit. Copias crit. congeffit, Dan. Wytttenbachii selecta scholarum suasq. animadvers. adjecit F. Crenzer. Lips. 1818. 8.*

14 B. MOSER (*Karl Friedrich David*) *Oberjustizprokuratur zu Stuttgart*. §§. *Beyträge zu der Römischen Gesetzkunde und Römischen Rechtsgeschichte. Stuttg. 1815. 8.*

Ritter von MOSHAMM (Fr. X.) — *zu Landshut* — §§. *Grundsätze des Lehnrechts, mit steter Hinweisung auf das königl. Bayrische Lehnedikt vom 7 Jul. 1808, und andere Gesetze. Landshut 1814. 8. — Von den Grundsätzen der Polizey-Handlung u. s. w. nach Sonnenfels erschien die 3te, mit vielen politischen und litterarischen Anmerkungen und Verbesserungen vermehrte Ausgabe. Tübingen 1820. 8.*

von MOSHAMM (Friedrich August) *D. der R. und gegenwärtig Accessist bey der königl. Bayrischen Regierung des Oberdonaukreises zu Regensburg: geb. zu Ingolstadt am 6 März 1797. §§. Versuch einer Entwicklung der rechtlichen Verhältnisse bey Teutschen Geschlechts-Erbskammern*

missen überhaupt, und insbesondere bey Erbverzicht und Regredienterbschaften. München 1816. 8.

Ueber den Rang der Europäischen Mächte und ihrer Agenten. Ein kleiner Commentar über das auf dem Wiener Kongresse verfasste Reglement sur le rang entre les agents diplomatiques (19 Mars 1815). Sulzb. 1819. 8.

Freymüthige Betrachtungen über die Badische Territorialfrage, den Ansichten des Freyherrn von Drajs, Herrn Bignon und anderer entgegengesetzt. ebend. 1819. 8. — Aufsätze in period. Schriften, und Recensionen.

1. MOSIG (Anton Franz Augustin) starb am 28 November 1813. War zuletzt seit 1807 *Professor der Moral und Pastoraltheologie an dem Lyceum zu Olmütz*. §§. Katholisches Volksgebetbuch nach dem Zeitbedürfnisse. Prag 1805. 8. — Vgl. Czikan.

**MOSQUA** (F... W...) *königl. Preuss. Criminalrath zu Berlin*: geb. zu . . . §§. Ueber den Wohl laut der Teutschen Sprache. Berl. 1817. 8. Prüfung der neuen Gründe für die öffentl. mündl. Rechtspflege. ebend. 1818. 8. Ueber das Geschwornengericht in Beziehung auf das Gutachten d. kgl. Preuss. Immediat-Justitz-Committ. am Rhein. ebend. 1819. 8.

1. **SSDORF** (Friedrich) *Hof- und Justitzkanzley-Secretar zu Dresden* seit 1784 (vorher Accessist im daſigen Justitzamte): geb. zu Eckartsberga am 2 März 1757. §§. *Diff. (Praef. C. Fr. Walch) de tutore, pupilli sui ante susceptam tutelam debitore. Jenae 1777. 4. De iusto pretio satyris statuendo; Oratio, qua Soc. lat. valedixit. ibid. 1777. 4.* Gab heraus: *Ign. Aur. Fessler's* actenmäßige Aufschlüsse über den Bund der Evergeten in Schlessen. Freyberg 1804. 8. Desselben Schriften über die Freymaurerey. ebend. 1804. 1. ster Bd. 8. (der 3te Band, welcher 1807



erschien, ist nicht von ihm). Desselben Rückblicke auf die letzten Jahre seiner Logenthätigkeit. Dresd. 1804. 8. *Joh. Stuve's* Abhandlung über den Einfluss geheimer Gesellschaften auf das Wohl der Menschen, nebst einem Anhange neu herausgegeben von u. s. w. Freyberg 1811. 8. \* Sammlung der für das Königreich Sachsen publicirten General-Gouvernements-Verfügungen, nebst andern seit den Monat Oct. bis zu Ende des Monats Dec. 1813 in den Leipziger Zeitungen, sodann in den General-Gouvernementsblättern erschienenen Bekanntmachungen und Veränderungen, nebst mehreren gemeinnützigen Aufsätzen und Nachrichten. Dresd. 1814. 4. \* Sammlung der für das Königreich Sachsen publicirten General-Gouvernements-Verfügungen, nebst andern seit den Monat Januar bis Ende Jun. 1814 in den Leipziger Zeitungen, sodann in den General-Gouvernementsblättern erschienenen Bekanntmachungen u. s. w. ebend. 1814. 4. Mittheilungen an denkende Freymäurer. Dresd. u. Freyberg 1818. 8. Gab heraus: *Benj. Silbers* vertraute Briefe über die Schrift des Freymaurer Mossdorf: Mittheilungen an denkende Freymäurer. Dresd. 1819. 8. — Umlaufschreiben vom Monat Jul. 1805; in dem Maurerischen Taschenbuche auf die Jahre 5805 - 5806 von X. Y. Z. (Berl. 1806. 12) S. 169 - 174. und im neuen Freymaurerischen Taschenbuche auf die Jahre 1806 u. 1807 (Freyb. 1807. 12) S. 172 - 181. — Ankündigung der vom Br. Felsler ausgearbeiteten Geschichte der Freymaurerey und der Freymaureibrüderschaft von den ältesten Zeiten bis auf das Jahr 1801; in dem Freymaur. Taschenb. auf d. J. 1812 (Freyberg 1812. 12) S. 153 - 176. — Vgl. *J. Ch. Gädicke's* Freymaurer-Lex. S. 342 - 348.

**MOTHERBY** (Wilhelm) Dr. Med. und (seit 1805) königl. Preuss. Ober-Feldstabs-Medicus der Ostpreuss. Armee zu Königsberg: geb. zu . . . §§. Ueber die Kuhpocken-Impfung Königsb. 1801. 8.

**LA MOTTE** (. . .) *Intendant des Theaters zu München: geb. zu . . .* §§. *Ida Münster; ein Trauersp. in 5 Aufz. Mannh. 1806. 8. Der beste Wucher; ein Schausp. in 5 Aufz. ebend. 1806. 8.*

**B. Freyherr de la MOTTE FOUQUÉ \*)** (*Karl Friedrich, gewöhnl. nur Friedrich*) *Major und Johanniter-Ritter, privatist auf seinem Gute Nenndorf bey Rathenau* (von 1794 bis 1803 stand er im Preussischen Kürassierregiment Nr. 6 (damals Herzog von Weimar) zu Alchersleben; im J. 1813 trat er als Rittmeister wieder ins Preussische Heer und nahm als Lieutenant, zuletzt als Rittmeister der freywilligen Jäger, Theil an dem Kriege gegen Frankreich): *geb. am 12 Februar 1777 auf dem Dom zu (Alt-) Brandenburg* (in einer wegen Spuckerey übel berüchtigten, jetzt abgebrochenen Domherrn-Curie). §§. \* *Dramatische Spiele* (unter dem Namen **PELLEGRIN**), herausgegeben von *A. W. Schlegel*. Berl. 1804. 8. (*Enthalten: 1. Liebe und Streit 2. Streit und Liebe. 3. Aquilei (?) 4. Des heil. Johannis Nepomuceni Märtyrer-Tod. 5. Rübezahl, der Minnefänger.* \* *Die Zwerge, ein dramatisches Spiel, von PELLEGRIN. Leipz. 1805. 8. Numancia, ein Trauersp. des Cervantes, a. d. Span übersezt, des Taschenb. für Freunde des Südens 1ster B. Berl. 1809. 8. Eginhard und Emma; ein Schausp. in 3 Aufz. Nürnbg. 1811. 8 \*\*).* *Vaterländische Schauspiele. Berl. 1811. gr. 8. (Enthalten: 1. Waldemar, der Pilger, Markgraf von Brandenburg; Trauersp. in 5 Aufzügen. 2. Die Ritter und die Bauern; Schausp. in 4 Aufz.). Ueber den sogenannten falschen Waldemar. ebend. 1811. 8. Die Jahreszeiten; eine Vierteljahrschrift für romantische Dichtungen. Frühlingsheft. Mit Musik*

---

\*) Richtiger stünde er unter F.

\*\*) Hier und da wird dies seiner Frau beygelegt.

fik von *J. H. Jung*, genannt *Stilling*. ebend. 1811. — Sommerheft ebend. 1812. Winterheft. ebend. 1815. 8. Kleine Romane. 1 u. 2ter Theil. ebend. 1812. — 3ter 1814 (*Dieser Th. auch unter dem Titel: Neue Erzählungen.* 1ster Theil). — 4ter 1815. 8. Die Liebes-  
 rache; Trauersp. in 3 Aufzügen. Leipz. 1813. 8. Gedichte vor und während des Kriegs. Berl. 1813. 8. Alboin, der Langoharden König; ein Heldenspiel in 6 Abentheuern. Leipz. 1813. 8. Undine; eine Erzählung. Berl. 181... 2te Aufl. Mit 20 Kpf. ebend. 1814. 8. Peter Schle-  
 mihl's wunderfame Geschichte, mitgetheilt von *Adelbert von Chamisso*, und herausg. von u. s. w. Nürnberg. 1814. 8. Corona; ein Rittergedicht in 3 Büchern. Stuttg. u. Tüb. 1814. gr. 8. Gab mit *Heinr. LöST und Lud. GIESEBRECHT* her-  
 aus: Jahrbüchlein Teutscher Gedichte auf 1815. Stettin 1814. 8. und mit *K. W. SALICE CON-TESSA und E. T. A. HOFFMANN*: Kinder-  
 mährchen. 1815. 2 Bde. 8. Frauentaschen-  
 buch. Nürnberg. 1815-1821. 12. m. Kpf. Die Fahrten Thiodelfs, des Isländers. Ritterroman. Hamb. 1815. 2 Thle. 8. Der Zauberring. Nürnberg. 1816. 3 Thle. 8. Die Zwerge; ein  
 dramat. Spiel. Berl. 1816. 8. Sängersliebe; eine Provenzalische Sage in drey Büchern. Tüb. 1816. 8. Die Pilgerfahrt; ein Trauersp. in 5 Aufzügen; herausg. von *Franz Horn*. Nürnberg. 1816. 8. Thassilo; ein Vorspiel. Berl. 1816. 8. Gedichte. Tüb. 1816. 3 Bde. 8. Gab mit *Fr. LAUN* heraus: Wunderbuch. Leipz. 1816. — 2ter Theil. ebend. 1817. 8. Auch mit dem Ti-  
 tel: Gespensterbuch. Mit demselben: Aus der Geisterwelt; Geschichten, Sagen und Dich-  
 tungen. 2 Sendungen. Erfurt 1818. 8. Die zwey Brüder; Trauerspiel in 4 Aufzügen. Mit einem Vorspiel. Stuttg. u. Tüb. 1817. 8. Die wunderbaren Begebenheiten des Grafen Alathes von Lindenstein; ein Roman. Leipz. 1817. 8. Heldenspiele. Tüb. 1818. gr. 8. Jäger und Jäger-

Jägerliebe; eine krieg. Idylle. Gotha 1818. 8.  
 Allfächl. Bilderfaal. Nürnberg. 1818-19. 4 Bde.  
 gr. 8. Gefühle, Bilder und Ansichten. Leipz.  
 1818-19. 2 Bde. 8. Der Mord Augusts von  
 Kotzebue. Freundes-Ruf an Deutschlands Ju-  
 gend. Berl. 1819. gr. 8. Etwas über den  
 Teutschen Adel, über Ritter-Sinn und Militär-  
 Ehre. In Briefen von *Friedrich Baron de la*  
*Motte Fouqué* und *Friedrich Perthes* in Hamburg.  
 Nebst Beylagen aus *Möjer's*, *F. L. v. Haller's*  
 und *Kehberg's* Schriften. Hamb. 1819. 8. Hie-  
 ronymus von Stauff; Trauersp. in 5 Aufz. Berl.  
 1819. 8. Wahrheit und Lüge; eine Reihe  
 politisch-militärischer Betrachtungen in Bezug  
 auf den Vendéekrieg, nach dem Werke: *Mém.*  
*de Mme. la Marq. de la Rochejacquelin* (1816).  
 Leipz. 1820. 8. Die Leibeigne; e. Schausp.  
 in 5 Aufz. Berl. 1820. 8. Gab heraus: Hin-  
 terlassene poetische Schriften des Freyhrrn. *Alex.*  
*v. Blomberg*, mit d. Lebensbeschr. und d. Bildn.  
 d. Vf. und einem Vorspiele. ebend. 1820. gr. 8. —  
 Viele Erzählungen u. Gedichte in jährl. Taschen-  
 büchern und andern Zeitschriften. — Vorwort  
 zu *v. Eichendorff's* Abndung und Gegenwart  
 (1815). — zum Familienleben, ein moral. Un-  
 terhaltungsbuch (1817). — Sein Bildniss vor  
 dem 7ten Heft seiner Jahreszeiten. — Vgl. *Ras-*  
*mann's* Sonette der Teutschen Th. 2.

- 13 B. \*). Freyfrau de la MOTTE FOUQUÉ (Karoline  
 Auguste) Gattin des vorhergehenden; gebohrne  
 von BRIEST: geb. zu . . . §§. \* Roderich.  
 1ster Theil. Berl. 1807. 8. \* Die Frau des  
 Falkensteins. Ein Roman in 2 Bändchen von der  
 Verfasserin des Roderich. ebend. 1810. 8. Auch  
 unter dem Titel: Kleine Romanenbibliothek von  
 und für Damen. 1ste Lieferung (welche beyde  
 Bändchen begreift). \* Kleine Erzählungen  
 von der Verfasserin des Roderich, der Frau des

A a a 3

Fal-

---

\*) wohin sie aus Versehen kam. Vgl. damit B. 17. S. 604 u. f.

Falkensteins, der Briefe üb. weibl. Bildung u. s. w. ebend. 1811. 8. *Auch unter dem Titel: Kleine Romanenbibl. 3te Lief.* Magie der Natur; eine Revolutionsgeschichte. ebend. 1812. 8. *Auch unt. d. Titel: Kleine Romanenbibl. 5te Liefer.* (Diese Bibl. besteht überhaupt aus 7 Lieferungen). Gab mit Amalie von HELWIG heraus: Taschenbuch der Sagen und Legenden. ebend. (1812). 8. m. 9 Kpft. Dramatische Dichtungen für Teutsche. ebend. 1813. gr. 8. (Enthält: 1. Alf und Yngurd; Trauersp. 2. Die Irmenfüule; ein Trauersp. 3. Die Runenschrift; altfächsisches Trauersp. 4. Die Heimkehr des grossen Kurfürsten; dramat. Gedicht. 5. Die Familie Hallersee; Trauersp. aus der Zeit des 30jährigen Kriegs). Briefe über weibliche Bildung. . . . Ueber Teutsche Geselligkeit; eine Antwort auf das Urtheil der Frau von Stael. Berl. 1814. 8. Der Spanier und der Freywillige in Paris; eine Geschichte aus dem heiligen Kriege. ebend. 1814. 8. Edmund's Wege und Irrwege. Ein Roman aus der nächsten Vergangenheit. 3 Theile. Leipz. 1815. 8. Feodora; ein Roman. 3 Theile. ebend. 1815. 8. Das Heldenmädchen aus der Vendée; ein Roman. 2 Theile. ebend. 1816. 8. Die früheste Geschichte der Welt; ein Geschenk für Kinder. ebend. 1818. 3 Thle. 8. m. Kpf. u. Tab. Lodoiska und ihre Tochter; ein Roman. Leipz. 1820. 3 Thle. 8. Ida; ein Roman. Berl. 1820. 3 Thle. 8. Fragmente aus dem Leben der heutigen Welt. ebend. 1820. 8. Kleine Romane und Erzählungen, neue Sammlung. Jena 1820. 2 Bde. 8. — Außerdem Beyträge zu den jährl. Taschenbüchern u. and. Zeitschriften.

- 14 B. MOZIN (. . .) §§. Nouveau Dictionnaire complet à l'usage des Allemands & des Français (mit J. Th. BIBER und M. HÖLTER). 2 Thle Franz. und 2 Thle Teutsch. 1811 - 12. gr. 4. — Von der Franz. Sprachlehre und den Gesprächen erschienen N. Aufl. 1813 u. f. J.

**14B. MRONGOVIUS (C. C.)** *Prediger und Lehrer der Poln. Sprache am Gymnas. zu Danzig.* §§. *Polnischer Wegweiser, oder neue verbesserte Analyse des Verbi, nebst Materialien zum Uebersetzen.* Königsb. 1812. 8. *Polnische Formenlehre, nebst Anleitung zum Uebersetzen aus dem Teutschen ins Polnische.* 1ste Lieferung. ebeud. 1811. 8. — *Von dem Poln. Handb. erschienen die 1ste Ausg. 1794.*

**MUCK (Ferdinand)** Sohn des folgenden; *D. der AG. und Chirurgie, ausübender Arzt zu Rothenburg an der Tauber: geb. zu Euerbach bey Schweinfurt am 13 Dec. 1789.* §§. *Diff. anat. de ganglio ophthalmico & nervis ciliaribus animalium, a medicorum ordine praemio ornata.* Landshut 1815. gr. 4. m. 2 Kpf. (In einem vollständigen Auszug auch in *Pierer's allg. medic. Annalen Decemb. Heft 1816*). — *Sur le magnétisme animal en Allemagne; eine Abhandlung vorgelesen in der Société du Magnétisme zu Paris; eingerückt in Bibliothèque du magnétisme animal par MM. les membres de la Société du Magnétisme Tome V. Paris 1818.* — *Zusätze zu der Somatologie; in Schlez der Mensch nach Leib und Seele oder Anthropologie für Volksschulen.* (Gießen 1816).

**MUCK (F. J. A.)** jetzt und seit 1808 *Dekan und Hauptprediger zu Rothenburg ob der Tauber, Lokal-Schulkommissar und Distrikts-Schulinspektor.* §§. \* *Anekdoten und Charakterzüge aus dem Einfalle der Neufranken in Altfranken im J. 1796 von einem Augenzeugen.* (Ohne Druckort) 1797. 8. *Kunstgriffe, oder Anweisung, wie Väter, Erzieher und Lehrer Einen Aufsatz auf funfzigerley verschiedene Weise zweckmässig zu Sprach- und Verstandesübungen benützen könne.* Rothenb. im Selbstverlag des Verf. 1810. 8. *Predigten und Reden, bey besondern Veranlassungen gehalten.* 1stes

**Bändchen.** ebend. im Selbstverlag des Verl. 1813. 8. **Musikalische Wandfibel zum Gesangsunterrichte in Volksschulen.** Nebst einer Anweisung zur einfachsten Methode dabey, und einem Anhang von ein- und mehrstimmigen Singstücken, in Ziffern dargestellt; herausgegeben von *Stephani* und *Muck*. Mit 14 Notentafeln in Realfolio. Erlangen 1815. gr. 8. (Der Anhang, so wie die dazu gehörigen speciellen Bemerkungen sind von dem Musikdirektor und Stadtkantor Mag. *J. F. Martius* zu Erlangen). **Lieder für die Jugend,** versehen mit leichten und gefälligen Melodien für zwey Sopranstimmen mit Clavierbegleitung zum Behufe der Gesangsbildung in Schulen und Familien. 1stes Heft. Rothenburg 1816. qu. 4. 2te Aufl. Erlangen 1819. — 2tes Heft. ebend. 1819. qu. 4. — **Bekenntnisse, Erfahrungen und Versuche eines Jugendlehrers;** in *C. G. F. Gös Teutischem Schulfreunde* St. 3. S. 35-83. Giftmischer in Franken; *ebend.* S. 171-172. — **Ueber die gesteigerten Forderungen der kön. Regierung an die protest. Prediger der Bayerischen Monarchie;** Synodalrede zu Rothenburg gehalten 1812; in *D. G. W. Meyer Synodalreden* B. 1. S. 97-112. — **Ueber Lieblingsgegenstände zur Beschäftigung für Prediger in Müllestunden;** Synodalrede 1813 gehalten; in *Meyer's und Kaiser's Synodalreden* B. 2. S. 159-170. — **Der Schullehrer als Musiker, und zwar als Organist;** in *Stephani's Bayerischem Schulfreunde* B. 6. S. 10-31. **Der Schullehrer als Lehrer des Gesangs;** *ebend.* B. 8. S. 16-56. **Der Schullehrer als Sänger;** *ebend.* B. 9. S. 20-41. **Probe, wie die Leseaufgaben im Lehrbuche zum Anfangsunterricht in den k. Bayr. Volksschulen zur vielseitigen Bildung der Lehrlinge angewandt werden können;** *ebend.* B. 10. S. 8-40. **Ueber das Choralbuch zu dem Gesangbuche für die protestantische Gesamtgemeinde des Königreichs Bayern;** *ebend.* B. 13. Nr. 11.

MUDRÉ

**MUDRÉ** (Johann Friedrich) starb zu Marienberg am 30 May 1810, wohin er sich seit 1807 als Pastor emeritus gewendet hatte. (Er ward 1773 Pastor in Mittelfayda, und war vorher seit 1771 Vesperprediger bey der Universitätskirche zu Leipzig).

**MÜCHLER** (Johann Georg *Philipp*) starb am 9 Aug. 1819. §§. *Von dem Franzöf. Leseb. erschien die 6te A. 1811, die 7te 1815; von dem Ital. eine N. A. 1814 — Vgl. seinen Nekrolog in der Berl. Zeit 1819. Nr. 99 und Becker's Nat. Zeit. 1819. St. 36.*

**MÜCHLER** (K. F.) §§. *Geb mit A. F. E. LANG-BEIN heraus: \* Komus, oder der Freund des Scherzes und der Laune. Berlin 1806. 8 (Darin befinden sich von ihm mehrere Gedichte und einige prof. Aufsätze). Die Blumen und der Schmetterling; 10 Gedichte. Ein Geschenk für die Freunde des Schönen und Edeln. Berlin 1807. 8. m. 10 Kpf. Gedichte. ebend. 1808. 2 Bde. 8. Spiele müßiger Stunden. ebend. 1809-1817. 7 Bde. 8. Setzte fort: Museum des Witzes, der Laune und Satyre. Leipz. 1809. 1810 2 Jahrgänge. 8. mit color. Kpf. Erotische Tändeleien. Halberstadt 1810. 8. Der neue Anekdotenfreund; eine Sammlung von kleinen Erzählungen, Schwänken, Anekdoten, Eiusfällen und Epigrammen, herausgeg. von K. M\* \*. 1stes Hundert. Berl. 1810. — 2 u. 3tes Hundert 1811. 8. Quodlibet für Freunde einer unterhaltenden Lectüre; Taschenb. für 1811. ebend. 1811. 16. Räthsel, Charad und epigrammat. Spiele; Taschenb. für gesell. Unterhalt. eb. 1811. 16. Das Stammbuch; eine Auswahl von Gnomen und Denkprüchen aus den Werken der vorzüglichsten Teutschen und Französischen Schriftsteller. ebend. 1812. 12. 2te Aufl. 1816. 3te sehr vermehrte und verbess. mit einem Anhang Stammbuchanekdoten. 1820. Gedichte,*



niedergelegt auf dem Altar des Vaterlandes. ebend. 1813. gr. 8. Scherzhafte Denksprüche. ebend. 1816. 8. Stiefmütterchen. ebend. 1816. 8. Denkwürdigkeiten der Marquise de la Rochejaquelein, von ihr selbst geschrieben; aus dem Franzöf. Berlin 1816. 2 Bde. 8. Napoleon Bonaparte und seine Brüder. ebend. 1816. 8. Lesefrüchte aus Bonapartes Reden. ebend. 1816. 8. Parodien. ebend. 1816. Neue Ausg. 1819. Der Kolibri, eine der Unterhaltung gewidmete Quartalschr. (mit J. F. Schink). 1817. 8. Scherzhafte Erzählungen. ebend. 1818-19. 2 Bändch. 8. Momus, Taschenb. ebend. (1818). 8. Memoiren der Madame Manson; aus dem Franzöf. ebend. 1818. 8. Das Glückskind; kom. Roman. ebend. 1818. 8. Taschenbuch für Kartenspieler, mit 38 illum. Kupfern, nach Zeichnungen der Gebrüder Henschel. Leipz. 1819. 12. Aug. v. Kotzebue's Gedanken, Bemerkungen und Witzworte, aus seinen Schriften gesammelt und herausgegeben. Berl. 1819. 8. Anekdoten zur Charakteristik des Zeitgeistes. ebend. 1819. 2 Bdch. 8. Schatzkästlein für die Teutsche Jugend. Lehren der Tugend und Lebensweisheit von den vorzüglichsten Teutschen Schriftstellern. Gesammelt von u. s. w. ebend. 181.. 8. m. 1 K. Neue Ausg. 1819. Kleine Erzählungen in Versen, zur Aufheiterung. ebend. 1820. 8. Epigramme. 1ste Samml. ebend. 1820. kl. 8. Die Blumen-sprache, oder Symbolik des Pflanzenreichs; aus dem Franzöf. der Frau Charlotte de Latour. ebend. 1820. 8. Bekenntnisse eines Hagestolzen. ebend. 1820. 8. Der Blinde und das Mutterföhnchen; zwey Erzählungen. ebend. 1820. 8. m. 1 K. Die drey Freunde, oder die sieben Wunder; eine abentheuerl. Arabeske. ebend. 1820. 8. — Der Anekdoten Almanach erschien auch auf die Jahre 1809-1813. 1815. 1817-1821. (Ein Inhaltsverz. der ersten 10 Jahrg.

Jahrg. 1820. 8.) — *Von dem Vergiftmei-*  
nicht *erschien* 1820 eine neue Ausgabe. — Er-  
zählungen und andere prof. Aufsätze, wie auch  
Gedichte, in vielen Zeitschriften.

10 u. 14 B. MÜCKE (H.) §§. Neue Sammlung von  
Gelegenheitspredigten. Breslau 1814. 8. Ta-  
feln (122) mit 1025 zweckmäßigen Aufgaben  
und deren Auflöf. zu Uebungen im schriftl. Rech-  
nen. ebend. 1817. gr. 8. Der Kreuzweg.  
Ein Andachtsbuch zum Gebrauche bey dem sonn-  
täglichen Nachmittags-Gottesdienste, besonders  
in der Fasten und Charwoche; nebst einer Be-  
schreibung der Christlichen Denkwürdigkeiten  
in und um Jerusalem. ebend. 1818. 8. Das  
kleine Blumenzeichenbuch. ebend. 1819.

MÜCKE (Samuel Traugott) starb am 14 Oktober 1816.  
§§. Progr. de bonis Gymnasii Hennebergici.  
Schleusf. 1811. 4. Progr. de Juliano Apostata,  
scholis Christianorum infesto. ibid. 1811. 4.

von MÜFFLING (L..) genannt WEISS, königl.  
Preuss. Generallieut. beym Generalstabe zu Berlin;  
Ritter des rothen Adlerordens 2ter Classe: geb.  
zu . . . §§. \* Die Preuss. und Russ. Campagne  
im J. 1813. Von L. v. W. Leipz. 1815. 8.  
\* Geschichte des Feldzugs der Englisch-Han-  
növr., Niederländ. und Braunschweigischen Ar-  
mee unter Herzog Wellington und der Preuss.  
Armee unter Feldmarschall Blücher im J.  
1815. Von L. v. W. Stuttg. 1817. 8. — Auch  
frühere Schriften über die frühern Feldzüge seit  
1806.

von MEHLEN (C... J... P...) . . . §§. Erstes  
Schulbuch der Geographie, nach einer ganz  
neuen Lehrart eingerichtet. Cleve 1811. 8.  
Zweytes Schulb. der Geogr. ebend. 1811. 8.  
Charter zu beyden 1816.

- zur MÜHLEN** (J... H... G...) *Hauptprediger zu Eckernförde*: geb. zu . . . §§. Worte der Belehrung und Beruhigung über die bisherige Glaubensfehde. Altona 1819. 8.
- 14 B. MÜHLENBRUCH** (C... F... lies: *Christian Friedrich*) jetzt *ordentl. Professor der Rechte auf der Universität zu Halle* seit Mich. 1819 (vorher seit Mich. 1801 Privatdocent zu Rostock, wo er 1808 Rathsherr und 1810 ordentl. Professor der R. wurde, dann seit Mich. 1815 Prof. zu Greifswald und seit Ostern 1818 zu Königsberg): geb. zu Rostock am 3 Okt. 1783. §§. *Diff. inaug. de vera origine, genuina vi et indole stipulationis, comment. hist. jur. Rost. 1805. 4. Progr. de jure ejus, cui actionibus cessit creditor. ibid. 1813. 4.* Die Lehre von der Cession der Forderungsrechte nach den Grundf. des Röm. Rechts dargestellt. Greifsw. 1817. 8. *Observationum jur. rom. Spec. I Königsb 1818. 8.* — *Abh. über juris und facti ignorantia und deren Einfluss auf Rechtsverhältnisse in Mittermaier's u. a. Archiv für civil. Praxis.*
- 10. 11 u. 14 B. MÜHRY** (G. F.) seit 1820 *kgl. Medic. Rath*. §§. *Beobachtungen und Anmerkungen zu Anton Portal's Observations sur la nature & le traitement de la Phthisie pulmonaire &c. (à Paris 1809. 8).*
- 14 B. MÜLLER** (Ad. Heintr.) ward zuerst (1802) *Referendar bey der kurmärkischen Kammer in Berlin*, unternahm sodann eine Reise nach Schweden und Dänemark, und gieng 1805 nach Wien, wo er zur katholischen Religion übertrat und ein Erziehungs-Institut für Knaben anlegte. Von hier gieng er auf sein Landgut nach Polen zurück, privatisirte seit 1806 in Dresden, seit 1811 in Berlin, und seit 1812 in Wien, wo er im Hause des Erzherzogs Maximilian von Oestreich-Este lebte, und angedachten

ten drey Orten Privatvorlesungen hielt. In den Jahren 1813 - 1814 wirkte er, als k. k. Landescommissar und Tyroler Schützenhauptmann, zur Befreyung Tyrols kräftig mit, ward hierauf k. k. Regierungsrath und Referent in allen Ordensangelegenheiten, im J. 1815 aber als k. k. Generalconsul nach Leipzig befördert. Im J. 1811 ward er großherzogl. Weimarischer Hofrath, 1819 k. k. Chargé d'Affaires an den herzogl. Anhaltischen und Schwarzburgischen Höfen; wohnte auch in diesem und dem folgenden Jahre dem Congresse zu Carlsbad und den Ministerial-Conferenzen zu Wien bey: *geb. zu Berlin am 30 Jun. 1779* §§. Die Elemente der Staatskunst. Oeffentliche Vorlesungen vor Sr. Durchlaucht dem Prinzen Bernhard von Sachsen-Weimar und einer Versammlung von Staatsmännern und Diplomaten im Winter von 1808 bis 1809 in Dresden gehalten. Berlin 1809. 3 Bde. 8. Ueber König Friedrich den Zweyten, und die Natur, Würde und Bestimmung der Preussischen Monarchie. Oeffentliche Vorlesungen gehalten zu Berlin im Winter 1810. Berlin 1810. 8 (Vgl. von *Dohm's* Denkwürdigk. B. 5. S. 443 - 545). Die Theorie der Staatshaushaltung und ihre Fortschritte in Teutschland und England seit Ad. Smith. Wien 1812. 2 Bde. gr. 8. Vermischte Schriften über Staat, Philosophie und Kunst. Wien 1812. 2 Bde. gr. 8. 1te wohlfeile Ausgabe. ebend. 1817. *Gab heraus:* Teutsche Staatsanzeigen. Leipz. 1816 - 1818. 3 Bde. 8. (*jeder besteht aus 4 Heften*). Versuch einer neuen Theorie des Geldes, mit besondrer Rücksicht auf Großbritannien. Leipz. und Altenburg 1816. 8. Zwölf Reden über die Boredsamkeit und deren Verfall in Teutschland. Gehalten zu Wien im Frühjahre 1812. Leipz. 1817 (*eigentl. 1816*). 8. Die Fortschritte der Nationalökonomischen Wissenschaft in England. 1 Heft. Leipz. 1817. 8. Etwas, das Göthe gesagt hat, beleuchtet von u. f. w. Leipz. 1817. 8. **Am**

An den Sprecher der Stadt und Landschaft Coblenz. Leipz. 1818. 8. (*Stand vorher in den Staatsanzeigen*). — Von der Nothwendigkeit einer theologischen Grundlage der gesammten Staatswissenschaften und der Staatswirthschaft insbesondre. Leipz. 1819. gr. 8. — Bey der Schrift *von der Idee der Schönheit* ist noch hinzusetzen: in Vorlesungen, gehalten zu Dresden im Winter 1807 - 1808. — *Kleist's Amphitruon* erschien 1807 und ward 1818 neu aufgelegt. — Charakteristik einiger Göthischen Werke; in der ältern Abendzeit. 1806. Nr. 34. 35. — Vergleichen zwischen Göthe und Schiller; *ebend.* Nr. 36. — Verschiedene Aufsätze in *Heinr. v. Kleist's Abendblatt* (Berlin 1810). — Idee eines Seminariums der Staatswirthschaft für die Oestreichischen Staaten; in dem *Jos. Freyh. v. Hornayr's Archiv für Geographie u. l. w.* 1811. Sept. Von den Vortheilen, welche die Errichtung einer Nationalbank für die Oestreich. kaiserl. Staaten nach sich ziehen würde; *ebend.* Octbr. — Agronomische Briefe; in *Fr. Schlegel's Teutsch. Museum* (Wien 1811) Januar. S. 54 - 78. Februar. S. 160 - 161. — \* Franz I., Kaiser von Oestreich, von T-Z; in den *Zeitgenossen* H. 1 (1816) S. 5 - 38. — Franz Horner, Elq. Mitglied des Brittischen Parlaments; *ebend.* H. 8 (1818) S. 125 - 154. — Aus Speckbachers Leben; in der *Zeit. für die eleg. Welt* 1817. Nr. 80. 81. — Ueber Johann von Müller; in den *Oelzweigen* (Wien 1811. Nr. ..). — *Antheil am Conversations-Lexicon.* — Aufsätze in dem *Oestreich. Beobachter, dem Journal der Concordia, dem Wiener Sonntagsbl. und dem Convers. Blatte.* — *Vgl. Conv. Lex. u. Haymann.*

14 B. MÜLLER (Adolph Wilhelm) starb am 8 Jan. 1811; wie schon im Todenregister B. 16 angezeigt ist.

24 B. **MÜLLER** (Aug. Eberh.) *starb* am 17 Decbr. 1817 zu *Weimar* als *großherzogl. Capellmeister*, wohin er im Jahre 1810 befördert wurde (vorher seit 1790 Organist zu Magdeburg, seit 1794 Organist an der Peterskirche zu Leipzig, seit 1801 substituierter Musikdirector an den beyden Hauptkirchen und zugleich substit. Cantor bey der Thomasschule, 1804 wirkl. Musikdirector): *geb.* zu *Nordheim bey Göttingen* am 13 Decbr. 1767. §§. Elementarbuch für Flötenspieler, nebst angehängten Tabellen und einer Anweisung zu allen nur möglichen-Trillern. Leipz. 1815. 4. — *Die Anleitung zum Vortrage der Mozartschen Clavierconcerte erschien* 1797 Querfolio. — *Von Löhleins Clavierschule erschien* 1819 die 7te Auflage. — Vgl. *Gerber's neues biographisches Lexicon der Tonkünstler* Th. 5. S. 502-506.

**MÜLLER** (Christian) *Doctor der Rechte und Privatgelehrter einige Jahre hindurch in München, nachdem er vorher verschiedene Reisen unternommen hatte; jetzt wieder auf Reisen in Italien;* *geb.* zu *Eisenach* 178.. §§. St. Petersburg, ein Beytrag zur Geschichte unserer Zeit, in Briefen aus den Jahren 1810, 1811 u. 1812. Mainz 1815. gr. 8. mit illum. Plan von St. Petersburg. Wanderung von St. Petersburg nach Paris im Jahre 1812 in Briefen. 1 Bdehen. Leipz. 1814. — 2tes Bdehen, unter dem Titel: *Reise von Berlin nach Paris.* Mainz 1815. 8. München unter König Maximilian Joseph I. Ein historischer Versuch zu Bayerns rechter Würdigung. ebend. 1816. 1817. 2 Bde. 8. — Ein Wort an die Völker des heiligen Bundes, in der Zeit für die eleg. Welt 1814. Nr. 28. 29. 31.

**MÜLLER** (Christian Andreas) *starb* am 11 März 1817 (nachdem er von 1758-1761 in der Sächsl. Armee als Feldprediger gedient hatte, ward er 1763 Pastor zu Strach bey Wittenberg, 1766 dritter Diaconus in Hayn, 1771 zweyter, 1816 emeritus; Ar-

Archidiaconus war er nicht). §§. Jährliche Behandlung eines ganzen Weinberges, als Anleitung zu einem Winzercontracte, nebst einem Anhang von dem Acacien- und Kastanien-Baume zu den Weinpfehlen Groffenhayn 1805. 8. Erdmandel, als Krone aller Stellvertreter des Indischen Kaffee, nebst doppelten Anhang, theils 24 dergl. andre Surrogate, theils die Schädlichkeit des Indischen Kaffee betreffend, auf Veranlassung der Russ. kaiserl. ökonomischen Societät zu St. Petersburg. Groffenhayn 1805. 8.

**MÜLLER** (Christian Gottfried) *starb am 10 Aug. 1819.*

§§. Ἰσακίου καὶ Ἰωάννου Τζετζίου Σχολιαεῖς Ἀνικοφροῖα. Lectionibus editionis Abassianae variis in Lycophronis Alexandram praemissis & recensitis, ad supplendam & absolvendam editionem Reinhardianam e tribus Codd. Msc. Vitembergenfibus unoque Cizensi, nunc primum collatis, emendavit, notis cum Georg. Frid. Thryllitzschii, tum suis, illustravit, scholiis minoribus nondum editis auxit, commentarios Meursii & Potteri addidit & indicibus instruxit uberrimis. 3 Vol. Lips. 1811. 8. Notitia & recensio codicum Msc. qui in bibliotheca Episcopatus Numburgo-Cizensis, asservantur. Pars I - IX. Lips. 1811 - 1818 8. *Reformationsgeschichte der Stadt Zeitz. Leipz. 1817. 8. Von dem Einflusse des Orts mit seinen Umgebungen auf die gelehrten Schulen. Leipz. 1819. gr. 8. — Concilium Georgii. Ducis Saxoniae, qua ratione ecclesia sit reformanda; in K. Fr. Stäudlin's und H. G. Tzschirner's Archiv für die Kirchengeschichte B. 2. St. 2 (Leipz. 1815) S. 394 - 498. — Theodori Metochitae capita quatuor inedita; in Actis Seminarii Regii & Societat. Philolog. Lips. Vol II (1813). p. 254 - 276. — Thom. Reinesii Eponymologium; in F. A. Wolfii analectis literariis Vol. III (1818) S. 256 - 262. — Vgl. C. G. Rebs in der Nationalzeitung der Teut-*

Teutschen 1819. St. 34. (wo er Joh. Gottfr. genannt wird).

**MÜLLER** (Christian Gottlieb Daniel) starb im J. 1814; war zuletzt *Obristlieutenant*.

**MÜLLER** (Christoph Heinrich) starb 1807, wie schon im 14ten B. angezeigt ist, und zwar am 22 Febr. — Vgl. *Lutz'ens Nekrolog* S. 357.

14 B. **MÜLLER** (C... L...) heisst *Karl Ludwig*, und gehört daher weiter hin.

**MÜLLER** (Christoph Siegmund) ist längst gestorben. Seine Inaug. Dissert. führt den Beysatz: *eorumque officii & praerogativis*.

**MÜLLER** (Ernst) heisst mit seinem vollen Namen *Johann Ernst Friedrich Wilhelm*, und gehört daher weiter hin.

14 B. **MÜLLER** (Franz Xav.) ward 1809 *königl. Bayrischer Kreis Schulrath in Brixen*. §§. *Anekdoten*, kleine Erzählungen und Räthsel; ein Geschenk- und Erholungsbüchlein für fleißige Kinder. Innsbruck 1808. 8. Kleines Gebet- und Lesebuch; ein zweckmässiges Jugendgeschenk für Kinder. ebend. 1809. 8. Kurze Erdbeschreibung des Königreichs Bayern in seiner Constitution. Straubing 1809. 8. 2te Aufl. in demselb. Jahre. — *Von dem nützl. Allerley* kam die 2te Aufl. unter seinem Namen heraus. — *Von dem Brieffsteller* erschien die 2te Aufl. 180.. 3te 1815. 4te neu bearbeit. und vermehrte 1819.

**MÜLLER** (Friedrich 1) §§. *Erzählungen*. Berlin 1805. 8. *Maler Müller's Werke*. Heidelberg 1811. 3 Bde. 8. (Im 2ten Bande befindet sich: *Niobe*, ein Schauspiel, und im 3ten das 1800 Jahr, 6ter Band, B b b Schau-



Schauspiel Golo und Genofeva, von welchem bereits Probestücken in (*C. A. v. Bertram's*) Ephemeriden der Litteratur und des Theaters Th. 5 (1789) S. 247 folg. und Th. 6. S. 177 folg. standen). Kritik der Schrift des R. v. Bosli über das Abendmahl des Leon. da Vinci (aus d. Heidelb. Jahrb. abgedr.). ebend. 1817. gr. 8. — Kunstnachrichten aus Rom; in *Fr. Schlegel's* Teutschen Museo (Wien 1812) April. S. 336-353. — Vgl. Skizze von Maler Müller's Bildungs-Geschichte und dem gleichzeitigen Bildungszustande der Rheinpfalz; im Morgenblatt für gebild. Stände 1820. Nr. 222. 223. — *Ad. Stork's* Darstellungen aus dem Rhein- und Mosellande Th. 1.

**MÜLLER** (Friedrich 2) *Hofrath und Landyndicus zu Neubrandenburg*: geb. zu . . . §§. Actenmäßige Darstellung der Theilnahme des Herzogthums Mecklenburg-Strelitz an dem Kriege gegen Frankreich in den Jahren 1813 und 1814 Neustrelitz 1814. 8.

*von MÜLLER* (Friedrich 3) dieser Schriftsteller wird fälschlich so aufgeführt, er heisst *Georg Friedrich Konrad Ludwig von Gerstenbergk*, genannt *Müller*. In seinem Artikel (Bd. 17. S. 705) ist zu berichtigen, daß er seit 1817 in Weimar als *großherzogl. Weimarischer Geheimer Regierungsrath* angestellt ist, nachdem er zuerst Advocat in Ronneburg, dann Syndicus daselbst, 1810 Regierungs-Assessor zu Weimar, 1812 Regierungsrath in Eisenach, und 1813 Geheimer Archivar in Weimar geworden war. Er ist aus Ronneburg gebürtig, hat aber nie in Jena privatirt.

**MÜLLER** (Friedrich 4) *Dr. Med. und praktischer Arzt in Wien*: geb. zu . . . §§. Anatomische und physiologische Darstellung des Auges. Wien 1819. 8.

**MEL.**

**MÜLLER** (Friedrich 5) *Privatgelehrter in Wien:*  
geb. zu . . . §§ Spanische Liebe; ein Gedicht in 4 Gefängen. Wien 1819. 12.

**MÜLLER** (Fried. Aug.) §§. *Vom Richard Löwenherz*  
erschien unter seinem Namen eine neue Auflage.  
Berlin 1819. m. 1 Kpf.

10 n. 14 B. **MÜLLER** (Geo. Christi.) *Pastor zu Newmark bey Zwickau* (nicht Zittau) seit 1814 (vorher seit 1796 Pastor zu Kleinvargula bey Langensalza, 1799 Diaconus an der Bonifacienkirche in Langensalza, 1803 Diaconus an der St. Stephankirche daselbst): geb. zu *Mühlhausen am 22 Septbr. 1769.* §§. Vorträge für die Belehrung und Erbauung des Volks, nebst Bemerkungen über Predigt und Lehre. Leipz 1813. 8.  
\* Vom Reformationsgeiste in der Evangel. Kirche; nebst einer Samml. von Themen, über welche am Jubelfeste der Reformation 1817 von den Geistlichen der Zwickauer Diöces gepredigt ist. Schneeberg (1818). 4. *Gah mit Chr. Fr. BÖHME heraus:* Zeitschrift für Moral. Jena 1819. gr. 8. 1ster B. 1-3 H. (Mehr ist bisher nicht erschienen. Von ihm sind darin, außer den am Schlusse jedes Hefts befindlichen Aufgaben und Problemen, folgende Abhandlungen: Zur sittlichen Beurtheilung Sands und seiner That; H. 1. Nr. 3. Ueber Wissenschaft und System in der Ethik; H. 2. Nr. 2. Welche Pflicht giebt es für die Verbreitung der Wahrheit; Nr. 4 und H. 3. Nr. 3. Ueber das Wort: der Kantianer giebt sich selbst das Gesetz; H. 3. Nr. 4. — Verschiedene Abhandlungen in *Schuderoff's Journal für Veredlung des Prediger- und Schullehrer-Standes* (Altenburg 1802-1804. 3 Bde.), so wie im *Genius der Zeit.* — Einige homiletische Arbeiten in *J. F. C. Lüffler's Magazin für Prediger* (Jena 1805-1813). — Von der Gewalt des Christlichen Glaubens zu  
Bbb 2 ein

ein ewiges Leben; Predigt bey einem Besuche in Mühlhausen gehalten; in *Ch. F. Ammon's Magazin für Christl. Prediger* B. 4. St. 1 (Hannover 1819) S. 51-65. — Recensionen in der *Leipz. Lit. Zeit.* und früher in *Jacobs Annalen der Philosophie.* — Vgl. *Fielitz'ens vaterländische Monatschr.* (1813) März. S. 338. 339.

14 B. MÜLLER (Geo. Christoph) jetzt *Diaconus* in *Altdorf.*

11 u. 14 B. MÜLLER (Geo. Em. Ch. Th.) ward 1810 *herzogl. Nassauischer Generalsuperintendent* in *Wiesbaden.*

MÜLLER (Geo. Friedr.) von 1739 bis 1771 *Conrector* in *Annaberg*; starb nach 1780.

14 B. MÜLLER (G... F... 2) Dieser Artikel ist auszustreichen, weil er auf der folgenden Seite unter *Georg Heinrich Müller* noch einmal, und zwar richtiger, vorkommt.

MÜLLER (Geo. Heinr.) starb am 21 Sept. 1820, war zuletzt *Prälat und Superintendent* in *Heilbronn.* §§. Kirchliche Feyer des dritten Jubelfestes der Reformation. Heilbronn 1818. 8.

14 B. MÜLLER (Gottfried 3, nach andern Gottlieb) ist derselbe, der auf der folgenden Seite *Gottlieb* heisst. §§. *Romane und Erzählungen.* Wien 1804. 3 Theile. 8. *Joseph und Josephe, oder der Graumantel.* ebend. 1806. 2 Thle. 8.

MÜLLER (Gottfried Samuel) *Oberappellationsrath* zu *Lübeck* seit 1820 (war zuerst *Advocat* (?) in *Jever*, dann *kaiserl. Appellationsrath* im *Haag*, 181. *Rath* bey dem *kaiserl. Gerichtshofe* in *Hamburg*, 1812 *erster Generaladvocat* an diesem *Gerichtshofe*, 181. *Obersappellationsrath* in

Ol-

Oldenburg): *geb. zu . . . am 15 Jan. 1776.* §§ Praktisches Handb. des Franzöf. Civilprocesses, nebst einer Anweisung zu dem Franzöfischen Gerichtsstyle. Leipz. 1811. 1812. 2 Thle. gr. 8. Formularbuch des Franzöfischen Civilprocesses, oder Anleitung zur Erlernung des Franzöfischen Gerichtsstyle. ebend. 1811. 8. Handbuch des Franzöfischen Civilprocesses vor den Assisen-gerichten, mit Formularen, auf einen wirklichen Criminalfall angewendet. Hamb. 1812. 8. — Recens. in der Hall. allgem. Lit. Zeit.

MÜLLER (Gotthard Christoph) starb im J. 1803. — Vgl. *Fr. Saalfeld's* Geschichte der Univerf. Göttingen in dem Zeitr. von 1788 - 1820. S. 142.

10 u. 14 B. MÜLLER (Gotthelf Friedrich) Die Artikel B. 10. S. 329. B. 14. S. 609 u. 611 gehören zusammen. §§. \* Sendschreiben des Küsters Kaleb an den Reichsgrafen von Platen, die von Berlepschische Rechtsfache betr. Wolfenb. 1797. 8. Ueber die Fertigkeit, vor Gericht zu reden. Hannover 1811. gr. 8. — Ueber die Ausdrücke: körperlicher Eid, leiblicher Eid, *juramentum corporale*; im Braunschweig. Magazin 1797. St. 4.

MÜLLER (Heinrich 1) starb am 9 Februar 1814. War *geb. zu Jörl am 25 Februar 1759.* §§. Nach seinem Tode gab *N. Funk* heraus: Lehrbuch der Katechetik, mit besonderer Hinsicht auf den katechetischen Religionsunterricht. Altona 1816 (1815) 8. — Versuch einer Geschichte der wahren Katechetik; in *H. G. Zerrenner's* Teutchem Schulfreund B. 13. S. 16-23.

MÜLLER (Heinrich 2. eigentlich H. August, gewöhnlich nur Heinrich) Pastor zu Wolmirsleben bey Magdeburg seit 1815, Ritter des eisernen Kreuzes (nachdem er seit 1797 Pastor zu Menz bey Magdeburg gewesen war, und den Feldzügen

Bbb 3 von

von 1813 und 1814 als Preuss. Brigadeprediger beygewohnt hatte): *geb. zu Greussen im Schwarzburg-Sondershäuser. 176.. §§. \* Valerie, oder Briefe des Grafen Linar an Ernst v. G. aus dem Franzöf. der Baronelle v. Krüdener übersetzt. Hamb. u. Altona 1804. 3 Bde. 8. Unglücksfälle eines Edlen, oder Denkwürdigkeiten und Abentheuer aus dem Leben des Grafen von Coltitz. Hamb. u. Mainz 1805. 3 Bde. 8. Alphonsine, oder mütterliche Zärtlichkeit; frey nach dem Franzöf. der Gräfin Genlis. Hamburg 1806. 8. Maria Montanier, Prinzessin von Orleans; romantisches Gemälde aus den Zeiten Ludwigs XIV. ebend. 1806. 8. Florian's auserlesene Romane; frey nach dem Franzöf. bearbeitet. ebend. 1807. 8. Arnaud's auserlesene Romane und Erzählungen; frey nach dem Franzöf. bearbeitet. ebend. 1808. 8. Corinne, oder Italien, von der Frau von Stael Holstein; nach dem Franzöf. bearbeitet. ebend. (1808). 3 Bde. 8. Marmontel's auserlesene moralische Erzählungen, dem Zeitgeist gemäß bearbeitet. ebend. 1808. 8. Der kleine Kaufmann, Künstler und Professionist, oder neuestes technologisches Bilder-ABC- und Lesebuch, nach Pestalozzischer Lehrart, welches die gemeinnützigsten Kenntnisse über alle Gewerbe und Künste zu verbreiten sucht. ebend. (1808). 1811. 8. Das Pfarrhaus zu Remsdorf, oder der hohe Lohn der Geduld; eine wahre Geschichte. ebend. (1808). 8. Zadig, oder das Verhängniß, und der Hurone. Zwey der interessantesten Romane von Voltaire; frey bearbeitet. ebend. (1808). 8. Oswald und Luise; Seitenstück zu Baggesens Parthenais, Vossens Luise und Göthe's Hermann und Dorothea. ebend. 1809. 8. \* Fiorenzo, oder die geheimen Verbündeten der Nacht. ebend. 1810. 2 Bde. 8. \* Don Juan und Diego, oder Schicksale zweyer Spanier während der letzten Revolutionsepoche; ein Schauergemälde. ebend. 1810.*

1810. 8. \*Hans Barthels Erscheinungen, Träume und Ehestandsscenen; komischer Roman. ebend. 1810. 8. Neue moralische Kinderbibliothek in Erzählungen für Verstand und Herz. Magdeburg 1810. 8. 1 Bdchen. mit 2 Kpf. (*Daraus auch mit besondern. Titel: die goldne Hochzeit, moralische Erzählung für die Jugend. Das blinde Kind, oder die Belohnung eines guten Herzens, moralische Erzählung für die Jugend.*) Bitte! bitte! liebe Mutter, lieber Vater! lieber Onkel! liebe Tante, schenke mir das allerliebste Buch u. s. w. Ein neues A B C. und Lesebuch nach Pestalozzi. Hamb. (1811). 8. m. Kpf. Neue Aufl. (1819). Ein Wort des Ernstes und der Ermahnung, die neuen Abgaben betreffend. Berlin 1811. gr. 8. \*Bertrams Wallfahrten, Gefangenschaft und Liebe. Scenen aus Deutschlands und Italiens neuester Tagesgeschichte. Vom Verfasser des Fiorenzo. ebend. 1811. 8. m. Kpf. \*Bonaventuri, der Geweihte der Nacht. Vom Verf. des Fior, ebend. 1811. 2 Bde. 8. \*Die Räuberhöhle; ein Gemälde menschlicher Größe und Verworfenheit, aus Italiens und Spaniens neuester Geschichte, vom Verf. des Fiorenzo. ebend. 1811. 2 Thle. 8. Kleines moralisches Elementarwerk für Kinder, in falschen und zweckmäßig abgefassten Geschichten. ebend. (1811). 8. mit ausgemahlten Kpf. Zwölf Predigten über freye Texte. ebend. 1812. 8. \*Meine Flucht aus Teutschland, oder Frauenmacht und Liebe, vom Verf. des Bonaventuri. ebend. 1812. 2 Thle. 8. \*Somarinsky, der Brudermörder; Geschichte aus den Zeiten der Polnischen Revolution, vom Verf. des Fior. ebend. 1812. 8. m. 1 Kpf. Die Dorfschule, als erste Anleitung zum Denken, Empfinden und Handeln, für Lehrer und Lernende auf dem Lande. Quedlinburg 1812. 8. Darstellung meiner Ideen über Religionshandlungen überhaupt und ihre Verwaltung insbesondere; ein Beytrag zur Voreedlung

des öffentlichen Gottesdienstes. ebend. 1813. 8.  
Die vier Jahreszeiten; ein Lehr- und Lesebuch  
für Elementarschulen, welches die unentbehr-  
lichsten Kenntnisse aus der Natur- und Men-  
schenwelt enthält. ebend. 1813. 2 Bde. 8.  
Christliche Moral für Lehrer und Erzieher, zum  
Unterricht gebildeter Kinder. ebend. 1813.  
2 Bdchen. 8. Vater Mildenberg's Schatzkäft-  
lein, oder Sitten- und Klugheits-Lehren in  
Denksprüchen und Sprüchwörtern für die liebe  
Jugend. ebend. 1813. 8. Religiöse Elemen-  
tarbildung, als Vorschule des jugendlichen Re-  
ligionsunterrichts. 1ster Cursus. ebend. 1813. 8.  
Die Tugendlehre, nach Salomo's goldenen Sprü-  
chen anschaulich dargestellt in Geschichten aus  
dem Leben, für die Jugend beyderley Ge-  
schlechts. ebend. 1813. 8. \* Ina, das ge-  
raubte Mädchen aus Algier, oder schreckliche  
Schicksale und Abenteuer eines jungen Spa-  
niers; vom Verf. des Fiorenzo. ebend. 1813.  
2 Thle. 8. Das Denkmal auf dem Brocken,  
für Preussens tapfere Krieger; eine patriotische  
Phantasie. ebend. 1814. 8. \* Herrmann  
Streit, oder Leben und Schicksale eines Preuf-  
fischen Landwehrmannes, keine Dichtung; vom  
Verf. des Fiorenzo. ebend. 1814. 2 Bde. 8.  
Gelegenheitspredigten, vor und in Magdeburg,  
während und nach der letzten Belagerung ge-  
halten. Magdeburg 1814. 8. Schwert und  
Pflug. Quedlinb. 1815. 8. Der neueste  
Teutsche Jugendfreund, oder Erzählungen für  
Knaben und Mädchen, zur Ausbildung ihres  
Verstandes und Herzens. ebend. 1816. 2 Thle. 8.  
\* Abenteuerlicher und wunderbarer Feldzug  
eines jungen Kosakenofficiers. ebend. 1816. 8.  
Karl und Hermine, oder Liebe und Täuschung;  
ein Warnungsspiegel für Mütter und ihre Töch-  
ter. ebend. 1816. 8. Paulowna, oder das  
unglückliche Mädchen im Todengewölbe unter  
dem brennenden Moskau; ein Schaudergemälde  
aus dem Russisch-Französischen Kriege. ebend.  
1816.

1816. 3 Bde. 8. Friedensbüchlein; eine Schrift fürs Teutsche Volk; mit erläuternden Geschichten. ebend. 1817 (*eigentl. 1816*). 8.

\* Der Klostersturm, oder wunderbare Rettung aus dem Schlachtgetümmel, vom Verf. des Pfarrhauses zu Remsdorf. ebend. 1817. 3 Thle. 8.

Bitte an die Lutheraner und lutherischen Prediger, bey der diesjährigen Feyer des Jubelfestes der Reformation, andere Religionspartheyen zu achten. Halle 1817. 8. (*auch im Journal für Prediger B. 60*). Die Psalmen, zu Religionsliedern, dem Zeitgeist gemäß bearbeitet. Quedlinburg 1817. 8.

D. Martin Luthers Leben und Wirken, zum völligen Verständnisse des diesjährigen Jubelfestes der Reformation. Magdeburg 1817. 8. Glaubet, hoffet und liebet, oder die würdigste Feyer der Confirmation. Quedlinburg 1818. 8.

\* Dedo von Adlerstein, der wilde Ritter oder der Mädchenraub; Roman vom Verf. des Fiorenzo. ebend. 1818. 2 Thle. 8. \* Julius Wartberg, oder die dunkeln Wege des Geschicks; vom Verf. der Paulowna. ebend. 1818. 2 Thle. 8.

Freymüthige Erwiderungen auf die Stellen der Schrift des Herrn Oberpräsidenten Frhrn. v. Bülow: „über die gegenwärtigen Verhältnisse des christlich - evangelischen Kirchenwesens u. s. w.“ welche sich zunächst auf die Hindernisse der äußern Religion beziehen. ebend. 1818. 8.

Schutzschrift für protestantische Geistliche in Kirchen und Schulen gegen den Verdacht ihrer alleinigen und dann verderblichen Schulaufsicht. ebend. 1818. 8. Ulrich Zwingli; ein Denkmal. ebend. 1818. 8.

Jesus, wie er lebte und lehrte; ein Religionsbuch, wörtlich aus der Bibel geschöpft, für Bürger- und Land-Schulen. ebend. 1819. 8.

Das lieblichste Geschenk für das zarteste Kindesalter; ein ABC- und Lesebuch nach Pestalozzi. Hamburg 1819. 8.

\* Der Brautraub, vom Verfasser der Paulowna. Quedlinburg 1819. 2 Thle. 8. Ueber die ge-



wissenloseste Freyheit theologischer Schriftsteller und Schriften, welche die Religiosität des Volks zerstören. ebend. 1820. 8. \* Die schöne Morgenländerin oder Mädchentreue; vom Verf. der Paulowna. ebend. 1820. 8. — Noch mehrere anonyme Romane und Uebersetzungen in den Jahren 1801 - 1815. Auch soll er von (*Joh. Gottw. Müller's*) Roman: Wilhelm Leewend, eine moral. Geschichte aus der wirklichen Welt, Berlin 1798. 1800. 1810. 3 Thle. 8, die letzten drey Abtheilungen bearbeitet haben.

**MÜLLER** (Heinr. 3) ist mit dem vorhergehenden eine Person.

**MÜLLER** (Hieronymus) *M. der Philos. und Corrector an der Domschule zu Naumburg* seit 1812 (vorher Professor am Gymnasio zu Eifurt): *geb. zu Erfurt . . .* §§. *Medea*, eine Tragödie, aus dem Griech. überf. und mit einer Abhandlung begleitet. Erfurt 1810. 8. Kaspar Friedrich Lossius, aus seinem handschriftlichen Nachlasse biographisch dargestellt. Gotha 1819. 8. Mit Lossius Bildniss.

**MÜLLER** (Ignatz) *Steiger auf dem Rothenstollner Eisensteinwerk zu . . .*: *geb. zu . . .* §§. *Praktische Anleitung zum Selbstunterricht für den gemeinen Bergmann*. Mit erläuternden Kupfern und Tabellen. Frankf. u. Leipz. 1808. 4.

**von MÜLLER** (Johann 1) §§. Vier und zwanzig Bücher der allgemeinen Weltgeschichte, besonders der Europäischen Menschheit, herausgegeben nach des Verfassers Tode durch dessen Bruder, *Joh. Georg Müller*. Tübingen 1810. 2 Bde. 8. 2te Aufl. 1811. Sämmtliche Werke, gesammelt und herausgegeben von seinem Bruder, *Joh. Georg Müller*. ebend. 1810 - 1819. 27 Thle. 8. (*Davon enthalten: Theil 1-3. Vier und zwanzig Bücher allgemeiner Geschichten.* Th.

Th. 4-7. Biographische Denkwürdigkeiten. Th. 8. 9. Kleine historische Schriften. Th. 10. 11. Historische Kritik. Th. 12. Zur Literatur und Geschichte der Schweiz. Th. 13-15. Briefe an C. V. von Bonstetten. Th. 16-18. Briefe an Freunde. Th. 19-27. Geschichten Schweizerischer Eidgenossenschaft). Briefe an seinen ältesten Freund in der Schweiz, geschrieben in den Jahren 1771 bis 1807, herausgegeben von *J. H. Füssli*. Zürich 1812. 8. Rath an die Eidgenossenschaft; gesammelt und mit Zusätzen begleitet von einem Freunde des Vaterlandes. Aarau 1814. gr. 8. — Er hatte auch Antheil an *Mallets* Geschichte von Hessen, indem er, auf des Herausgebers Verlangen, hierzu die Materialien sammelte. — Den 5ten Band 2te Abtheilung seiner Geschichten der Schweizer Eidgenossenschaft (welches Werk auch nachgedruckt worden ist) setzte *Robert Glutz-Blozheim*. Zürich 1816. gr. 8. fort. Auch unter dem Titel: Geschichte der Eidgenossen vom Tode des Bürgermeisters Waldmann bis zum ewigen Frieden mit Frankreich (1489-1816). — Vgl. *A. H. L. Heeren*, Johann von Müller, der Historiker. Leipz. 1809. 8. — *K. L. v. Woltmann*, Johann v. Müller. Berlin 1810. 8. — *Fr. Roth's* Lobschrift auf Joh. v. Müller. Sulzbach 1811. gr. 8. — *Ch. G. Heyne* Memoria Joannis de Müller, in Comment. recent. Societ. Gotting. ad a. 1809. Vol. I. — *Luz's* Nekrolog denkwürdiger Schweizer S. 359-362. — *Saalfeld's* neueste Geschichte der Göttinger Universität S. 17. — Zeitgenossen H. 8. S. 3-36 (von *Rud. v. Bosse*) u. H. 9. S. 105-124 (von *F. A. Köthe*). — Ueber Johann v. Müller, von *Ad. Heinr. Müller*, in den Oelzweigen (Wien 18..) — (*K. L. Nicolai's*) Magazin der Biographien denkwürdiger Personen der neuern und neuesten Zeit B. 4. H. 1 (Quedlinburg 1818), wobey auch sein Bildniss befindlich ist.

**MÜLLER** (Johann Andreas) *Prediger zu Appenradt in der Grafschaft Hohnstein: geb. zu . . .* §§. Chronol. Ueberlicht der Geschichte der 3 letzten Jahrhunderte, vornemlich nach Anleit. des Hrn. Hofr. Eichhorn. Sondersh. 1816. 8. Dr. Martin Luthers Leben, Meinungen und Thaten. Allgemein faßlich dargestellt. Nordhausen 1817. 8. Kurzer Abriss der christlichen Kirchengeschichte, zum Gebrauch für Schulen. Sondersh. 1818. 8. Kurzgefaßte Geschichte aller christlichen Kirchen, ihrer Entscheidungslehren und feyerlichen Gebräuche. ebend. 1819. 8. Kurzgefaßte Geschichte der Fest- und Feyertage, wie auch der feyerlichen Gebräuche in den christlichen Kirchen. Für den Bürger und Landmann entworfen. Magdeburg 1819. 8.

**MÜLLER** (Johann Anton) *Dr. der Rechte und öffentlicher Lehrer der neuern Sprachen in Landshut (vorher Lehrer am Gymnasium zu Nürnberg): geb. zu . . .* §§. Unterhaltungen; eine kleine Reisebeschreibung in Briefen. Nürnberg. 1803. 8. \* Martin Wolf, oder der Schulmeister von Hohenwalde und sein Pflegesohn; mehr Geschichte als Roman. Stuttg. 1805. 2 Thle. 8. m. Kpf. Lesebuch für Landwirthe. ebend. 1806. 8. Ueber die Krankheiten des Viehes (*als Anhang zu dem Vorigen*). Frankf. am M. 1807. 8. *Le Roi* über die Verstandeskräfte der Thiere; aus dem Franz. überf. Nürnberg. 1809. 8. Vollständige Französische Sprachlehre. ebend. 1813-1814. 2 Thle. 8. 2te Aufl. 1815. Zwey wichtige Fragen, Deutschlands Rettung betreffend. ebend. 1814. 8. Versuch über den Nutzen und die Nothwendigkeit der Volkserziehung. Landshut 1817. 8. Merkwürdige Rechtsfälle, welche bey verschiedenen Französl. Gerichtshöfen verhandelt wurden; nach *Méjan* Recueil des causes célèbres frey bearbeitet. Ulm 1818. 8. Lucas d. ä. gen. Cranach; Handszeichnungen; ein Nachtrag zu A. Dürer's christl. mythol.

mythol Hands. mit d. Portr. des L. Cr. und Text. München 1819. fol.      Beyträge zur Länder- und Völkerkunde. Augsb. 1820 2 Thle. 8. Chronologische Darstellung der Italienischen Classiker über National-Oeconomie, nebst einigen ausführlichen Abhandlungen über die Freyheit des Getraidehandels und die Ausfuhr der rohen Producte. Pesth 1820. 8. — Viele Beyträge in Zeitschriften, z. B. in den Volksblättern.

MÜLLER (Joh. Aug. 1) §§. *Homeri Iliados Rhapsodia M, s. Liber XII. XIII. cum excerptis ex Eustathii commentariis & scholiis minoribus, nec non Victorianis, in usum scholarum separatim edidit.* Lips. 1810. gr. 8.      *Homeri Iliados Rhapsodia N, s. Liber XXIV. cum excerptis ex Eustathii comment. & schol. minor. ad rat. h. e. atq. Mülleri in usum scholarum separatim edidit Gust. Fried. Hentsch.* Meissen 1813 (1812) gr. 8. *Homeri Iliados Rhapsodia A &c. denuo edidit Jonath. Aug. Weichert.* eb. 1818. gr. 8. *Homeri Odyssea Rhapsodia A &c. denuo edidit Jon. Aug. Weichert.* ebend. 1818. gr. 8.

MÜLLER (Johann August 2) *königl. Preuss. Hüttenbeamter und Ritter des eisernen Kreuzes zu . . . (vorher Lieutenant): geb. zu . . . §§. Beyträge zur Metallurgie.* Bresl. u. Leipz. 1820. 8.

4 B. MÜLLER (J. . . C. . .) ist auszustreichen, denn die beyden Schriften sind richtiger S. 583 unter *J. C. Möller* aufgeführt.

4 B. MÜLLER (J. . . C. . . F. . .) ist *Joh. Christ. Aug. Lühr.* §§. *Behandlung des Obst- und Gemüsegartens.* Frankf. am M. 1801. 8.      *Teutschlands Weinbau, nach Gründen der Anweisung den Bau der vaterländischen Weine zu veredeln und einträglicher zu machen.* Leipz. 1805. 8. *Handbuch des Obst- und Gemüsebaues.* Frankf. am M. . . . 8.      2te Aufl. 18 . . . 5te 1820. —

*Von der Anweisung zur Behandlung des Obst- und Gemüsegartens* erschien 1819 die 4te verm. Auflage, *so wie von dem vollständ. Monatsgärtner* 1820 die 5te Aufl. — *Von den Wundern der Thier- und Pflanzenwelt* erschien 1818 die 2te Aufl. mit *seinem wahren Namen*, unter dem Titel: *Merkwürdigkeiten aus dem Reiche der Thier- und Pflanzenwelt*.

- 11 B. MÜLLER (Johann Christoph) starb im J. 1805 (nachdem er 1802 in Ruhestand gesetzt worden war). §§. Diff. (Prael. J. E. Wülfemann) de urbibus Germaniae magnae secundum Ptolemaeum. Wittenb. 1755. 4. Progr. de laude majorum. Zittau 1770. fol. Progr. de historia litteraria. ebend. 1788. fol.

MÜLLER (Joh. Daniel, nicht David) §§. Jesus Christus. Ein Lateinisches Heldengedicht des Erzbischoffs *Vida*; Teutschen Verehrern des göttlichen Helden gefungen. Hamb. 1811. 8.

MÜLLER (Johann Ernst Friedrich Wilhelm, gewöhnl. nur Ernst) §§. Die Familie Leblank, oder die Waldhöhle bey Bougenais. Jena 1803 - 1805. 3 Bde. 8. \* Das Unterröckchen, wie es seyn sollte; ein Paar Worte unter vier Augen. Leipz. 1803. 12. 2te Aufl. 180. 3te 1810. \* Gardinen - Predigten, oder Er und Sie; als Pendant zum Unterröckchen, vom Verf. dess. ebend. 1804. 8. Stumme Liebe; ein häusliches Gemälde. ebend. 1804. m. 3 Kpf. 12. Der Besuch auf dem Lande, und der Besuch in der Stadt. ebend. 1805. 8. m. 2 Carricaturgemälden. \* Pitts Reise ins Ehebett, vom Verf. des Unterröckchens. ebend. 1805. 8. Muttertreue; ein häusl. Gemälde des 16ten Jahrh. ebend. 1808. 12. Kleine Handbibliothek für Einsame, enthaltend Erzählungen und Märchen. ebend. 1811. 8. \* Der Verbannte, oder die nächtliche Flucht vom Schlosse Morawitz, vom Verf.

**Verf. des Romans: die Familie Leblank.** Frankf. am M. 1812. 3 Thle. 8. \* *Honorinens Abenteuer*, herausg. vom Verf. der romant. Gemälde der Vorwelt. 1ster Theil. Leipz. 181. — 2ter Band, vom Verf. des Unterröckchens, wie es seyn sollte. 1814. 8. Bernhard und Jukunde; ein ländliches Gedicht, seinem Vaterlande Sachsen gewidmet. Zwickau 1817. 8\*). \* *Der Amtmann zu Reinhausen, oder Franks Geheimnisse*, vom Verf. des Romans: die Familie Leblank. Leipz. 1818. 2 Bde. 8. \* *Jüdische Expectorationen über raffinirtes Makeln*. . . — Die sämtlichen im 11ten B. verzeichneten Romane gehören *Joh. Christianen Naubertin* an. — *Von dem Taschenbuch Alruna* erschienen noch 3 Jahrgänge 1807, 1809 und 1812.

- 14 B. **MÜLLER** (Johann Friedrich 2) starb am 5 Jul. 1820; war geb. 1755. §§. Von den Vorzügen des öffentlichen vor dem Privatunterricht; in 3 Abtheilungen. Erfurt 1811. 8. *Deutschlands Morgenröthe, oder was haben wir Napoleon zu danken?* ebend. 1815. gr. 8. *Ueber Patriotismus; zwey Schulprogramme.* ebend. 1817. 8.

**MÜLLER** (Johann Georg) starb am 20 Nov. 1819 als *Oberschulherr* (nicht *Oberschullehrer*); seit 1817 war er *D. der Theol.* §§. Gab heraus: *v. Herder's Sophron, oder Schulreden.* Tüb. 1810. 8. *Vom Glauben der Christen, Vorlesungen.* Winterthur 1815-16. 2 Thle. 8. *Gab heraus:* *Erinnerungen aus dem Leben J. G. v. Herder, gesammelt von Karoline Herder.* Tüb. 1820. 8. Auch die Schriften seines Bruders *J. v. Müller.* S. oben. — *Von den Briefen über das Studium d. Wiss. erschien die 2te verbess. Ausg.* 1817. 8; *von den Unterhalt. mit Serena die 2te verm. u. verb.*

---

\*) Nach andern Nachr. heiße der Verf. dieses Gedichts *Karlmann M.*

verb. A. 1819; *von dem Christl. Religionsunterrichte* die 2te 1811; *und von dem Kurzen Begriffe des Christl. Glaubens* die 4te A. 1812. — Vgl. *J. J. Altdorfer*: zum Andenken an die Verdienste des verew. Dr. u. Prof. J. G. Müller. Schafh. 1820. 8.

10. 11 u. 14 B. MÜLLER (Joh. Ge. Chr.) §§. *Beyträge zu Beförderung des guten Geschmacks; Versuch einer neuen profaischen Anthologie.* Nürnberg. 1814. 8. *Sprüche Teutsches Weisheit, zur Erhohlung in Stürmen des Lebens und zu Denksprüchen in Stammbücher, aus den profaischen Werken Wielands, Schiller, Arndt, Herder, Schlegel, Felsler, Jean Paul, Göthe, Garve und anderer.* Nürnberg. 1819. 8. *Huldigung dem Genius des Wahren, Schönen und Guten; eine poetisch-profaische Anthologie.* ebend. 1820. 8.

MÜLLER (Joh. Gottfr.) ward 1813 *Assessor der Juristenfacultät*, 1818 *ordentl. Prof. des Lehnrechts neuer Stiftung*, und *Senior des grossen Fürstencollegii.* §§. *Diff. historico-polit. super jure primariarum precum ejusque exercitio.* P. 1. 2. Lips. 1789. 4. *Institutiones juris feudalis Lusatie superioris.* Pars I. *ibid.* 1818. gr. 8. — *Die im 14ten B. aufgeführte Schrift ist keine neue, sondern eine 2te Aufl. der im Hauptwerke S. 329 angegebenen.*

10. 11 u. 14 B. MÜLLER (Joh. Gottli.) seit 1809 *Pastor zu Neukirch am Hochwalde.*

MÜLLER (Joh. Gottw.) §§. *Vom Siegfried von Lindenberg* erschien 1802 die 6te Aufl. in 4 Bden. — *Von Wilh. Leevend* erschien 1810 noch ein 3ter Theil. — Vgl. *Heinr. Aug. Müller* am Ende.

14 B. MÜLLER (J... H...) *lebt zu Büren bey Bern.* §§. *Anleitung zu einer vernünftigen Gesundheits-*

heitspflege für das Landvolk, in Gesprächen und Erzählungen, nach den neuesten Ansichten der Physiker und Aerzte. Basel 1809. 8. — *Von dem System der Heilkunde erschien 1809 der 4te Band, auch unt. d. Titel: Systematisches Handbuch der praktischen Heilkunde.*

**ILLER** (Johann Heinrich 4) *Rektor der Stadtschule zu Lennep im. ehemal. Herzogth. Berg: geb. zu . . .* §§. *Neueste Geographie, oder kurze, und falsche Darstellung der mathematischen, physischen und politischen Erdbeschreibung für Schulen und den Selbstunterricht. Elberfeld 1820. gr. 8.*

**ILLER** (Johann Heinrich Friedrich) starb vor mehreren Jahren. §§. *Almanach des Theaters in Wien, nebst einer Abhandlung von der Kunst und dem Stande des Schauspielers; aus dem Engl. übersetzt. Wien 1774. 8. m. Kpf. — Von dem aufgeführten Theaterstücken kam Nr. 1. auch Frankf. am M. 1772. 8. heraus, und steht noch in den Zusätzen zum Theater der Deutschen (Frankf. 1775. 8). Nr. 5. steht auch in den neuen Schauspielen, aufgeführt auf den Theatern zu Wien. Nr. 6. erschien zu Wien 1770. Nr. 9. ward auch Leipz. 1777, und Berlin 1777 gedruckt, steht auch im 4ten Bande der Münchner Schaubühne (1777. 8). Nr. 10. ist mit seinem Bildnisse geziert.*

**ILLER** (Johann Heinrich Ludwig) . . . *geb. zu . . .* §§. *Das landwirthschaftliche Rechnungswesen, oder gründliche Anweisung zur gedrängten und übersichtlichen Rechnungs- und Registerführung der Oekonomien; nach praktischer Anleitung entworfen und in vollständig ausgearbeiteten, und mit Erklärung versehenen Formularen dargestellt, nebst einer Anleitung zur Revision des Rechnungswesens. Braunschw. 1820. 4.*



**MÜLLER (Joh. Helfr.)** §§. *Von den neuen kubischen Tafeln* erschien die 2te Aufl. mit Zusätzen und Verbesserungen 1816.

**MÜLLER (Johann Kaspar)** starb zu Marburg am 3 November 1810 als *katholischer Pfarrer und außerordentl. Prof. des kathol. Kirchenrechts auf der dortigen Universität* (seit 1804) und als *Mitdirektor des dortigen Schullehrer - Seminars* (seit 1806): geb. zu Nauenburg bey Fritzlar am 26 Februar 1749. §§. Nach seinem Tode verbesserte und setzte bis auf die neuesten Zeiten fort *Karl Fried. Hohn* dessen Lehrbuch der Weltgeschichte. Bamb. u. Würzb. 1818. 8. (vorher gab er noch die 6te bis auf das J. 1808 fortgeführte Ausgabe, 1809 heraus). — Außer mehrern kleinen Aufsätzen in den Mainzischen theolog. Commentarien, und außer der Rüge eines Ausfalls auf die Lehre der Röm. kathol. Kirche, in *Schuderoff's Journal* (Jahrg. 5. B. 1. St. 1) soll er auch noch folgende beyde Schriften verfaßt haben: a) Die Belagerung der Stadt Mainz durch die Franzosen im J. 1792, und ihre Wiedereroberung durch die Teutschen Truppen im J. 1793. Mainz 1793. 8. b) Der Triumph der Philosophie im achtzehnten Jahrhundert. 2 Theile. Germantown (Frkf. am M.) 1803. 8. — Vgl. *C. F. Wagners Memoria* — Jo. Casp. Mülleri. Marb. 1811. 4. — *K. W. Justi* in *Strieder's Hess. gel. Geschichte* B. 18. S. 384 - 387.

**MÜLLER (Johann Peter Andreas)** starb am 12 Januar 1820; war geb. im J. 1743.

14 B. **MÜLLER (Joh. Th. E.)** seit 1810 *Pastor in Oppach*. Er ist der unten S. 628 ohne Vornamen aufgeführte *Müller*. §§. Ueber die öffentliche Religiosität unsers Zeitalters, mit Berücksichtigung der gegenwärtigen Krise in Hinsicht auf Glauben und äußerliche Gottesverehrung. Görlitz 1808. 8.

Die im Königreich Sachsen

neu

neu angeordneten Texte, und die bisherigen Episteln und Evangelien, sowohl für den Privatgebrauch, als auch für die Kanzel und Schulen praktisch bearbeitet u. s. w. ebend. 1810. 8. — An Luthers Verächter, Gedicht in *Fleitz's* vaterländ. Monatschr. (Görl. 1813. gr. 8) Febr.

**MÜLLER** (Joh. Val.) §§. \*Neues medicinisches Taschenbuch, oder Heilung und Vorbeugung der Krankheiten, nach den neuesten Grundsätzen der Heilkunde durch bewährte und gemeinnützige diätische Mittel, nebst einem Anhang der vornehmsten Arzneymittel in den schwersten und gemeinsten Krankheiten. Frkf. a. M. 1804. 8. Praktische Anleitung zur Erkenntniß und Heilung der Lungenlucht für Aerzte und Nichtärzte. ebend. 1812. 8. Praktische Bemerkung über die Kur des halbseitigen Kopfwehes, oder sogenannten Migrains, mit ausgeführten diätischen Vorschriften und bewährten Arzneymitteln für Nervenkranken und Hypochondristen. ebend. 1813. 8. Handbuch zur Toilettenlectüre für gebildete Frauen, oder medicinischer Rathgeber für das schöne Geschlecht; zur Erhaltung der Gesundheit in jedem Alter und allen Lebensverhältnissen. ebend. 1813. 8.

**MÜLLER** (Joh. Wolfg.) §§. Praktische Anweisung zur algebraischen und combinatorischen Rechnung, in Beziehung auf bürgerliche Geschäfte, mit einer methodisch geordneten Auswahl von brauchbaren Beyspielen zur Selbüstübung und für den öffentlichen und Privatunterricht. Nürnberg. 1810. gr. 8. Praktische Anweisung zur richtigen Berechnung des cubischen Inhalts der Baumstämme und zur Forstgeometrie. ebend. 1810. 8. Ausführliche Anleitung zur trigonometrischen Berechnung der an einem gegebenen Ort der Erdoberfläche sichtbaren Sonnenhöhen, nach zwey verschiedenen sehr genauen Methoden, erläutert durch die Bestimmung der  
C c c 2

Erscheinungen der großen Sonnenfinsternis des 19 Nov. 1816 für den Nürnberger Meridian. Sulzb. 1816. 8. m. 1 Kpft. Mathematische und historische Beyträge zu *Joh. Jos. Ign. Hoffmann's* neuester Schrift: Der Pythagorische Lehrsatz mit 52 Beweisen, systematisch geordnet; auch unter dem Titel: Systematische Zusammenstellung der wichtigsten bisher bekannten Beweise des Pythagorischen Lehrsatzes, mit einer ausführlichen Theorie der Zahlendreiecke. Nürnberg 1819. 8. Ausführlich revidirte Theorie der Parallellinien. ebend. 1819. gr. 8. m. 1 Kpft. Nachtrag zur Anleitung der Berechnung der Sonnenfinsternisse, nach zwey sehr genauen Methoden, die Erläuterung derselben vermittelt der Bestimmungen der Erscheinungen der Sonnenfinsternis den 7 Sept. 1820 für Nürnberg und Augsburg enthaltend. Sulzb. 1820. gr. 8. Auszug aus der Anweisung zur Kenntniss der kleinen Nürnbergischen Globen. Nürnberg. 1820. 8. m. 5 Kpft. Gemeinfaßlicher Unterricht, den Inhalt cirkelrunder und ovaler Fässer durch bloße Addition zu berechnen. Augsb. 1820 8. — *Von dem* vollständ. System der Rechenkunst, dessen 1ster Th. 1801 erschien, kam 1820 zu Sulzbach der 2te Theil heraus.

**MÜLLER** (Joseph) *Dr. der Phil. und Professor zu Braunsberg in Ostpreussen* (vorher Professor in Heiligenstadt): *geb zu . . .* §§. Heldengesang vom Zuge gegen die Polowzier des Fürsten vom Sewerischen Nowgorod, Igor Swätslawlitsch, geschrieben in altrussischer Sprache gegen das Ende des zwölften Jahrhunderts, in die Teutsche Sprache übergetragen; mit einer Vorrede und kurzen philologischen und historischen Noten begleitet. Prag 1811. 8. Andeutungen zum Eingang in das classische Alterthum der Griechen; den studierenden Jünglingen zur Beherrigung empfohlen. ebend. 1811. 8. Altrussische Geschichte, nach Nestor; mit Rücksicht

sicht auf Schlözers russische Annalen, die hier  
berichtigt, ergänzt und vermehrt werden. Ber-  
lin 1812. 8.

**MÜLLER** (Joseph) *Messungs- Revisor und Mechanicus*  
zu München: geb. zu . . . S. J. G. ZOBEL.

**MÜLLER** (Karl) *Dr. der Phil.* (seit 1806) und seit 1817  
*kgl. Preuss. Hofrath und angestellt im statistischen*  
*Bureau zu Berlin* (vorher von 1797 - 1802 Haus-  
lehrer bey der Baronesse von Flemming auf Fal-  
kenhayn bey Luckau, dann von 1803 - 1809 Füh-  
rer der Grafen von Bose in Leipzig, wo er die  
Rechte, Mathematik und Militairwissenschaften  
studierte; hierauf machte er (1813) beym Lützo-  
wischen Freycorps den Feldzug gegen Frankreich  
mit, ward in demselben Jahre Gouvernements-  
Adjutant zu Altenburg, und im Herbst Gouver-  
nements-Commisair der Niederlausitz; und er-  
hielt 1816, nachdem er als Lieutenant dem  
neuen Französl. Feldzuge beygewohnt hatte,  
seine Entlassung): geb. zu . . . §§. \* Kriegs-  
berichte im Teutschen Gewande. 1te Lieferung.  
Berlin 1813. 8. (*Mehr ist nicht erschienen*).  
\* Auch eine Ansicht von der Völkerschlacht bey  
Leipzig. Leipz. 1813. 8. \* Ueber Dijon  
nach Paris. Angehängt ist ein Meilenzeiger.  
ebend. 1814. 8. \* Allgemeines Verdeutsch-  
Wörterbuch der Kriegssprache; ein Versuch.  
ebend. 1814. 8. (*Nennt sich unter der Vorrede*).  
*In restituae fidei memoriam ter secularem.* Berol.  
1818. gr. 8. *Carminorum neo latinorum spe-*  
*cimen.* *ibid.* 1820. 8. — Antheil an den Teut-  
schen Blättern (Altenb. 1813 ff.), der Hanseati-  
schen Zeitung oder dem Teutschen Beobachter  
(Tüb. 181.), *Görres*. Rheinischen Merkur, und  
*Buchholz's* Journal für Teutschland. — Un-  
terredacteur der Preuss. Staatszeitung, vom Jahre  
1819 bis Jun. 1820. — Verschiedene fliegende  
Blätter und Volkslieder.

**MÜLLER** (K. Fried. Aug.) lebt seit 1808 als *Dr. Phil.* zu *München*. §§. Denkwürdigkeiten für die Geschichte Frankreichs im Jahre 1815. München 1820. gr. 8. m. 1 Charte. (*Auch unt. dem Titel: Zweyte aus St. Helena gekommene Handschrift. Denkwürdigkeiten u. l. w.*). — Winke für Beamte über einige vorbereitende Arbeiten zur Herstellung eines Rustical-Catasters; in *Harl's Cameralkorresp.* 1811. Nr. 86. — *Er war Redacteur der Münchner politischen und gelehrten Zeitung von 1808 - 1810. desgl. der Münchner allgem. Lit. Zeit. seit dem Oct. 1819.*

**MÜLLER** (K... F... A...) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Die Zwillinge oder das Feuermahl; ein Schausp. in 4 Aufz. Augsb. 1818. 8. Der Schneider in der Fremde, oder wer das Glück hat, führt die Braut heim; e. Lustsp. in 1 Act. ebend. 1818. 8.

**MÜLLER** (Karl G. . .) *Pastor an der Frauenkirche zu Lauban: geb. zu . . .* §§. Drey Fragen, welche jeden Christen im Anfange eines Jahres heilig seyn müssen; eine Predigt am Neujahrstage 1817. Görlitz (1817). 4. Kirchengeschichte der Stadt Lauban, von ihrem ersten Ursprunge an bis auf unsre Zeit. Zum Andenken des 300jähr. Jubelfestes der Reformation. ebend. 1818. 8.

**MÜLLER** (Karl Gottfried, gewöhnl. Karl) zu . . . : *geb. zu Göttingen am 18 Dec. 1754.* §§. Neue alphabetische Bildertafeln in 24 Kupfertafeln nach Chodowiecki, nebst einer Erklär. derselben. Dresd. 1795. 4. \* Sächsische Elbanfichten, oder Gallerie der schönsten Naturgemälde an der Sächsischen Elbe. Dresd. u. Lpz. ohne Jahrz. (1800). 4. Die Schule der Natur, der Welt und der Sitten. Dresd. 1802. m. K. . . Der lehrreiche Seefahrer im Zirkel seiner Freunde. . . . 1803. m. Kpf. . . Constantinopel und seine Umgebungen, mit einem Plane. . . . 1807. 4. Das neue

neue Cabinet der Natur, zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung. . . . 1808. 2 Theile. m. K. — Vgl. *Haymann* a. a. O. S. 69 - 71. wobei nach S. 280 noch zu erinnern ist, daß die im Hauptwerke unter Nr. 1. 5. 6. aufgeführten Schriften gar nicht von ihm seyn sollen; auch die im 14ten Bde verzeichneten Schriften scheinen wenigstens zum Theil einem andern *Müller* zuzugehören.

**MÜLLER** (K. L. Meth.) seit 1817 *herzogtl. Sachsen-Hildburghausischer Hofrath*: geb. — am 16 *Ju- nius* 1771. §§. Napoleons I. bürgerliches Ge- setzbuch. Nach der neuesten officiellen Ori- ginal-Ausgabe und den dekretirten Abänderun- gen vom 3 Sept. 1807 verteutscht, mit einigen erklärenden Anmerkungen, auch einem vollstän- digen Wort- und Sachregister versehen. Leipz. 1808. gr. 8. Dasselbe auch mit dem Französl. Originaltext zur Seite. ebend. 1808. gr. 8. Napoleons bürgerl. Gerichtsordnung, nach der officiellen Ausg. verteutscht und mit vollständ. Wort- und Sachregister versehen. ebend. 1808. gr. 8. Reise von Paris nach Jerusalem durch Griechenland und Kleinasien, und Rückreise nach Paris durch Aegypten, Nordafrika und Spanien, von *F. A. v. Chateaubriand*. Ueber- setzt mit einigen Anmerkungen von *K. L. M. Müller* und *W. A. Linden*. ebend. 1811. 3 Bde. gr. 8. 1te berichtigte und durch viele Anmer- kungen bereicherte Ausgabe. 1815. Die Familie Luceval, oder Denkwürdigkeiten aus dem Leben einer jungen Frau, die nicht hübsch war. Nach dem Französl. des *Pigault Lebrun* frey bearbeitet. ebend. (*wahrscheinl. 1811*). 3 Bächchen. 8. Historische Gemälde aller Land- und Seekriege, und der merkwürdigsten Begebenheiten in Frankreich, seit dem Aus- bruch der Revolution bis zum Wiener Frieden. ebend. 1812. 3 Bde. 8. m. Kpf. Anleitung zur Bildung für Gesellschaften und Umgang. ebend.

ebend. 1812. 8. *J. Griffith's* neue Reise in Arabien, die Europäische und Asiatische Turkey. Nach dem Englischen u. s. w. ebend. 1814. 2 Bde. 8. mit einer Landschaft und 3 Charten. \* Ueber den jetzt herrschenden Geist der Unruhe und Unzufriedenheit unter den Völkern. Ein Versuch zu Beschwichtigung dieses Geistes. Leipz. u. Altenburg 1817. 8. Die Königs-eiche; Festspiel zur 50jährigen Gedächtnisfeier des Regierungsantritts Sr. Maj. des Königs von Sachsen Leipz. 1818. 8. \* Ueber Ehre und Freyheit, zunächst den Studierenden auf Teut-schen Universitäten zur Beherzigung empfohlen. ebend. 1819. 8. *Ivanhoe*; ein Roman aus dem Englischen des *Walter Scott*. ebend. 1820. 5 Thle. 8. — *Vom Sommermorgen erschien* 1810 die 2te Auflage. — *Von Gustav Salden* sind 2 Theile herausgekommen. — *Robins* Reisen wurden (Wien 1811 in 2 Bden. mit Kpf.) nachgedruckt. — Von den *Guignas* Reisen kam 1810 der dritte Theil heraus. — Gedichte in *Becker's* Taschenbuch für das gesellige Vergnügen Jahrg. 1804. 1805. — Ueber die Darstellung des Romantischen auf der Bühne, ästhetische Vorlesung in einem Damenzykel gehalten; in *Fr. Laun's* Abendzeitung, 1805. Nr. 51. 53. 54. Was kann uns die Bühne für die Menschheit seyn? ebend. Nr. 67. — *Ruth*, die Aehrenle-serin, ein Schauspiel in 2 Aufzügen; in *Fr. Bouterweck's* neuer Vesta B. 10 Nr. 4 (1808). — Die beyden Kirmesfeste; in *G. A. Eberhard's* Salina 1812. H. 10 S. 38-69. — \* Ueber das Romantische der Kunst und der Liebe; in der Zeit. für die eleg. Welt (die er seit dem Jul. 1816 redigirt) 1816 Nr. 178. 179. Auch ein Wort über Franz Moor und Mephistophiles, an Adolph Müller; 1818. Nr. 145. 146. Können dem Dichter Handlungen und Aeufferungen von ihm geschaffener Personen moralisch zugerechnet werden? 1819. Nr. 15-17. Ernst Platner; Nr. 30-32. Ueber den Reiz idyllischer Dichtung; 1820.

1820. Nr. 63. 64. — Viele Erzählungen und Gedichte in ders. Zeitung. Auch Erzählungen in *Th. Hell's Penelope* 1819 u. 1821; so wie in *Hundt-Radowsky's Erzähler*. — Recensionen in der Leipz. und Hallischen Liter. Zeit.

**MÜLLER** (Karl Otfried) Dr. der Philos. und außerordentl. Profess. der Philosophie zu Göttingen seit 1819 (vorher seit 1817 Lehrer am Magdal. Gymnasium zu Breslau): geb. zu Brieg in Schlesien am 28 August 1797. §§. *Aegineticorum liber*. Berol. 1817. 8. Geschichte hellenischer Stämme und Städte. 1ster Band: Orchomenos und die Minyer. Göttingen 1820. gr. 8. mit 1 Charte. *Progr. diff. de tripode Delphico*. Götting. 1820. 4. *Minerva Polladis sacra & aedem in arce Athenarum illustravit. Adjecta est interpretatio inscriptionis Atticae, quae ad architecturam aedis hujus pertinet. Cum 3 tabulis aere incisis*. ibid. 1820. 4. — Ueber die Tripoden, eine Abhandlung; in *K. A. Böttiger's Amalthea* B. 1 (Leipz. 1820. gr. 8) S. 119-136. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — Vgl. *Saalfeld* S. 381.

**von MÜLLER** (Karl Wilhelm Christian) Starb auf seinem Gute zu Rödges am 14 April 1817; nachdem er 1816 in den Adelstand erhoben worden war. — Vgl. *Saalfeld* am ang. O. S. 242.

**MÜLLER** (Ludw.) §§. *Nach seinem Tode erschienen*: Nachgelassene militairische Schriften. 1ster Band (die Turnierlehre) mit Kupf. und Holzschnitten, auch seinem Bildnisse. Berl. 1807. 4ter Band (die Terrainlehre). 1807. *Der letzte B auch mit d. Titel*: Versuch einer Terrainlehre.

**MÜLLER** (Moritz Wilhelm) D. der Medicin in Leipzig (?): geb. zu Klebitz bey Zahna . . . §§. *De febre inflammatoria quaestiones*. Lips. 1812. gr. 8. *De schola Lipsiensium clinica*. ibid. 1812. gr. 8.



**MÜLLER** (Nik. 1) §§. *Von der kurzen Anweisung, aus Kartoffeln Branntwein u. s. w. zu gewinnen, erschien die 5te Aufl. Bamberg 1812.*

**MÜLLER** (Nik. 2) *Maler und öffentlicher Lehrer der Zeichnungskunst am Lyceum zu Mainz: geb. zu daselbst am 16 May 1770. §§. Ueber den Rhythmus. Cöln 1810. 8. Gedichte. 1 Bd. Mainz 1810. 8.*

**MÜLLER** (Otto Moritz) *Dr. der Phil. und Inspektor des Pädagogiums zu Züllichau: geb. zu Dresden im Februar 1790. §§. Diss. de M. T. Ciceronis Libris III de Oratore etiam post criticorum curas nondum satis castigatis. Lipsf. 1811. gr. 8. Drey Predigten. Züllichau 1814. gr. 8. Sallustius Crispus, oder historisch-kritische Untersuchung der Nachrichten von seinem Leben, der Urtheile über seine Schriften und Erklärung derselben; nebst einem Beytrag zur Kritik des Cicero und Seneca. ebend. 1817. 8. Progr. observationes in loca nonnulla L. 1. Cic. de Oratore. ibid. 1817. 4. M. Tullii Ciceronis de Oratore ad Quintum fratrem libri tres; rec. illustr. aliorum suasque animadvers. adjecit. ibid. 1819. gr. 8.*

**MÜLLER** (P... A...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Statistisches Jahrbuch für die Teutschen Länder zwischen dem Rhein, der Mosel und der Französischen Gränze bis aufs Jahr 1815. Mainz 1815. gr. 8. mit 1 Charte.*

14 B. **MÜLLER** (Pant. Ludwig) sind keine Vornamen.

14 B. **MÜLLER** (P. Fr. Jo.) jetzt *Präsident . . . in Düsseldorf. §§. Meine Ansicht der Geschichte. Düsseldorf 1814. 8. Die Ursprache. ebend. 1815. 8. Ueber das Güterwesen. ebend. 1816. 8.*

Mül-

**MÜLLER** (Rudolph Timotheus Traugott) Starb im J. 1811.

14 B. **MÜLLER** (Th) §§. Anrede bey Eröffnung des Klerikal-Seminars in Luzern. Luzern... 8. Predigt am Eidgenössischen Bettage. ebend. 1814. 8. Lobrede auf seine päpfl. Heiligkeit Pius VII, gehalten am 19 Brachm. 1814. ebend. 1814. 8. Sätze und kürzere Auszüge aus schriftlichen Vorlesungen über einige Fächer der Pastoraltheologie. ebend. 1814. 8. Zum Andenken des sel. Hrn. Franz Xaver Keller, Schultheißen zu Luzern. ebend. 1816. 8. Rede bey der Schlachtkapelle zu Ampach am 12 Januar 1819. ebend. 1819. 8.

14 B. von **MÜLLER** (Viel.) §§. Handbuch der Pferdearzneykunde von *Jakob White*; nach der neuesten Auflage aus dem Engl. übersetzt. Mit einer Vorrede von *A. C. Havemann*. Hannover 1813. 1814. 2 Thle. 8. mit Kpl.

**MÜLLER** (W...) *Amtmann zu Oerzen im Königreich Hannover*: geb. zu . . . §§. \* Ueber Teutschlands Verfassung; eine publicistische Erörterung, nach Grundsätzen der metaphysischen Politik, in Verbindung mit Regeln der historischen Erfahrung. Hannover 1817. 8. \* Beyträge zu einer Revision der publicistischen Verhältnisse des Königreichs Hannover. . . . 181. . .

14 B. **MÜLLER** (Wilh. 1) ward 1809 *Lieut.* 1812 *Hauptmann im Ingenieurcorps der kgl. Teutschen Legion*, 1816 *Hauptmann im Hannöv. Ingenieurcorps und Aide-Gen. Quartiermeister - Lieut.*: geb. zu Stade am 13 May 1783. §§. Grundriß zu Vorlesungen über die militairische Encyclopädie. Götting. 1805. 8. Description of the battle of Wagram. . . . 1810. . . The Elements of the science of war, containing the modern established and approved principles of the

the theory and practice of the military sciences viz. formation and organisation of an army and their arms, artillery, engineering, fortification, tactics, logistics, grand tactics, castrametation, military topography, strategy, dialectic and politics of war; illustrated by 75 plates. . . . 1811. 5 Voll. Beschreibung der Landwirthschaft auf einem Gute Georgs III, aus dem Engl. übersetzt; im Hannöv. Magazin für das Jahr 179.. — Die Artikel *Fortification* und *Gunnery* in der *Edinburgh Encyclopaedia*. — Vgl. *Saalfeld* S. 278.

**MÜLLER** (Wilhelm 2) herzogl. Anhalt. Bibliothekar in Dessau: geb. daselbst am 7 Oct. 1795. §§. Blumenlese aus den Minnefängern. 1ste Sammlung. Berlin 1816. 8. Doctor Faustus Tragödie von *Christoph Marlowe*. Aus dem Engl. überf. mit einer Vorrede von *Ludw. Ach. v. Arnim*. Berlin 1818. 8. Gab heraus: Askania; Zeitschrift für Leben, Literatur und Kunst. Dessau 1820. 8. Rom, Römer und Römerinnen, in vertrauten Briefen aus Rom und Albano. ebend. 1820. 2 Bde. 8. Gedichte aus den hinterlassenen Papieren eines reisenden Waldhornisten; herausgegeben von u. l. w. Dessau 1821 (1820). 8.

**MÜLLER** (Wilhelm Adolph) seit 1813 Cantor an der Stadtschule und zweyter Lehrer an der Knabenschule zu Borna bey Leipzig (vorher sechs Monate lang Organist an der Waisenhauskirche zu Dresden): geb. zu Dresden 1793. §§. Christliches Religionsbuch mit erklärten Sprüchen und beygesetzten passenden Liederversen zum Auswendiglernen, in 52 besondern Abschnitten abgefaßt für Mittelclassen in Land- und Stadtschulen; nebst einem Anhang, welcher das enthält, was auch schon die Kinder einer solchen Classe von der Bibel wissen müssen. Neustadt an der Orla 1819. 12.

MÜL-

**MÜLLER (W. C.)** §§. Erfahrungen über Pestalozzi's Lehrmethode; eine Vorlesung im Bremischen Museo. Jetzt auf besondere Veranlassung erweitert. Bremen 1804. 8. Italienisches Lesebuch für Anfänger. Leips. 1810. 8. 2te Aufl. 1811. Offenbares Geheimniß der Mnemonik, insbesondere der Gedächtnislehre des Hrn. Prof. v. Feinaigle. Bremen 1811. 8. \* Patriotische Krieger- und Sieges-Lieder eines Teutschen Invaliden zur Feyer großer Männer und Tage, nach bekannten und neuen Melodien. Fortsetzung des Bremischen Gesellschafts-Liederbuchs. ebend. 1814. 12. Eine Feldpredigt, in Frankreich der Bremisch-Hanseatischen Brigade am Sonntage den 27 August 1815 gehalten. ebend. 1815. 8. Stimmen der Menschheit, besonders aus den Hospitälern, gesammelt und den Siegern und Häuptern des Teutschen Bundes überreicht. ebend. 1815. 8. Paris im Scheitelpunkte, oder flüchtige Reise durch Hospitäler und Schlachtfelder zu den Herrlichkeiten in Frankreichs Herrscherstadt im August 1815. ebend. 1816-1818. 2 Bdch. 8. mit 7 Kpf. — Von der kurzen Italien. Grammatik erschien zu Leipzig 1811 die 2te verb. Aufl. — Von dem Versuch einer allgem. prakt. Elementarschule kam 1809 ein 2tes Bdchen, ebenfalls mit 8 Kpf. heraus.

4 B. **MÜLLER (W. Ferd.)** geb. zu Göttingen bey Ulm . . .

4 B. **MÜLLER (. . .)** in Schönberg, ist der S. 691 aufgeführte Joh. Theod. Ruf. Müller.

4 B. **MÜLLER (. . .)** ist Heinr. Aug. Müller. Vgl. diesen Artikel im gegenwärtigen Bande.

**MÜLLER (. . .)** D. der Med. königl. Preuss. Hofrath und Kreisphysicus des Wohlauischen Kreises zu Wunzig in Schlesien: geb. zu . . . §§. Der Werth

Werth der cultivirten Schafpocken - Impfung mit einer Vorrede herausg. von *J. J. Kausch*. Leipz. 1817. 8. m. Kpf.

- 14B. MÜLLNER (*Amand Gottfried Adolph*) Neffe des Dichters *Gottfr. Aug. Bürger's*; *königl. Preuss. Hofrath* seit 1817 (lebte seit 1798 als *Advocat* in *Weissenfels*, wo er seit 1815 *privatist*; vorher seit 1797 *Amtsviceactuar* zu *Delitzsch* und seit 1805 *Doct. der Rechte*): geb. zu *Langendorf bey Weissenfels* am 18 *Oktbr.* 1774 *SS.* *Diff. inaug. ad LL. 10 § 24. Cod. de Procurat. Wittenb.* 1805. 4. \* Kann ein Gerichtsherr seinen Gerichtshalter willkührlich entlassen? Zwischen der *Churfächsl. Ritterschaft* und dem *Landes-Justizcollegio* *possessorisch* entschieden auf dem *Landtage*. Ohne Druckort. (Leipz.) 1805. 8. Gab heraus: *Dan. Gottfr. Heg. Wilkens* kurzgefasste Grundsätze zum *Extrahiren* und *Referiren* der *Akten*. 2te Aufl. Leipz. 1806. 8. *Allgemeine Elementarlehre der richterlichen Entscheidungskunde*. Für *Richter*, *Sachwalter* und *Studierende* in allen *Staaten Teutscher Zunge*. ebend. 1812 (1811). gr. 8. 2te veränd. Aufl. 1819. Der neun und zwanzigste *Februar*; ein *Trauerspiel* in 1 Act. ebend. 1812. 8. *Spiele für die Bühne*. 1ste Lieferung. ebend. 1815. 8. 2te Aufl. 1818. (*Darin befinden sich*: der 29 *Februar*, *Trauersp.* in 1 Act; die *Vertrauten*, *Luftsp.* in 1 Act; die *Zurückkunft aus Surinam*, *Luftsp.* in 3 Acten). Die *Schuld*, ein *Trauerspiel* in 4 Acten; zuerst aufgeführt in *Wien* im *Theater an der Burg* den 27 *April* 1816. ebend. 1816. m. 1 Kpf. 8. 2te Aufl. 1816. 3te 1817. (*Probescenen daraus in der Zeitung für die eleg. Welt* 1816. Nr. 125 - 128). Die *Fabel der Schuld*, ist als *Erzählung* unter der *Aufschrift*: *Hugo und Elmire*, zu finden in der *Wiener Zeitschrift für Literatur, Kunst und Mode* 1817. Nr. . . *Nachdrücke*: *Wien* 1817. 8 (im 3ten B. seiner *Schau-*

Schaufspiele); Reutlingen, ohne Jahrz. und im 1ten Bde. der neuesten Teutschen Schaubühne (Augsburg und Leipz. 1817. 8). Almanach für Privatbühnen. ebend. 1817 - 1819. 3 Bde. m. K. 8. Vom 1ten Bande erschien 1818 die 2te Auflage. (*Von ihm befinden sich darin*: Die Zweiflerin, dramatische Dichtung in 1 Act; die grossen Kinder, Lustsp. in 2 Acten; über das Spiel auf Privatbühnen, dramatische Abhandlung; im 1ten Bde. Die lange Nase, Lustsp. in 1 Act; der Wahn, eine Tragödie (eigentl. Umarbeitung des 29 Februar); der Blitz, Lustsp. in 1 Act; im 2ten Bande. Die Onkeley; Lustsp. in 1 Act; im 3ten Bde. König Yngurd; Trauersp. in 5 Acten. Leipz. 1817. mit 2 Kpf. 8. 2te Aufl. 1819. (*Proben daraus in der Zeitung für die eleg. Welt* 1816. Nr. 141 - 143, und in *Lembert's Theatertaschenbuch* für das Jahr 1816. Ein Prolog zum dritten Act, der Skald und der Held; in *Becker's Taschenb. für das gesell. Vergnügen*, herausgeg. von *Fr. Kind* 1819. S. 84 folg. Nachgedruckt Karlsruhe (oder Reutlingen) 1817. 8. Die Albaneserin; Trauerspiel in 5 Aufzügen. Stuttgart und Tübingen 1820 8. (*Bruchstücke daraus in der Zeit. für die eleg. Welt* 1819. Nr. 35 - 37). Spiele für die Bühne. Leipz. 1821 (1820). 8. (*Darin befinden sich*: die Zweiflerin; der Wahn; die grossen Kinder; der Blitz; die Onkeley). — Ein Nachdruck seiner *dramatischen Schriften* kam zu Wien, unter dem Titel: *Schaufspiele*. 1816. 1817. 4 Bde. 12. heraus. (*Darin sind enthalten*: der 26 Februar; die Vertrauten, im 1ten Bande; der angolische Kater; die Zurückkunft aus Surinam, im 2ten Bde; die Schuld, im 3ten; die Zweiflerin; die grossen Kinder, im 4ten Bde). — Verschiedene, meistens anonyme, Aufsätze in *Slevoigt's Justiz- und Polizeyrügen* (Jena 1805 - 1811. 8). — \* Johann Gottfried Burghold legt in dem Gefängnisse, worinnen er enthalten ist, Feuer an, um aus der Haft zu entkommen; in *Zachariä's Annalen*

nen der Gesetzgebung in den Ländern des Churfürsten v. Sachsen B. 1 (Leipz. 1806. gr. 8) S. 305-321. Nachtrag dazu B. 2. S. 217-228. — Mehrere juristische, dramaturgische und mathematische Abhandlungen im Conversations-Lexicon 5te Auflage. — Ueber das Spiel auf der Privatbühne. Artikel aus einem Theaterwörterbuche; in (*K. Levezow's*) Berliner dramaturgischen Wochenblatte (Berlin 1815-1817. 4). — Aus einem ungedruckten Theaterwörterbuche; in *der Zeit. für die eleg. Welt* 1816. Nr. 140. 148. 196. 212. 213. 1817. Nr. 9. 10. 44. 156. 177. 239. Die Ahnfrau, eine dramaturgische Kritik; 1817. Nr. 105-108. Ueber den Unterschied zwischen moralischer und ästhetischer Schätzung der Handlungen und Charaktere in der Tragödie; 1818 Nr. 36-38. \* Ueber die verschiedenen Ansichten vom Theater und der theatralischen Kunst; Nr. 79-81. Ueber Franz Moor und Mephistophiles; Nr. 112-114. Etwas über Grillparzers Sappho; Nr. 121. 122. Ueber etwas, das Hr. Prof. Clodius über Göthe's Faust gesagt hat; Nr. 147-149. \* Ueber die Schaam; Nr. 150. 151. Der amerikanische Professor; 1819. Nr. 44. Ueberdies noch zwey stehende Artikel: \* eingemachte Lesefrüchte, und \* Monatsberichte über das Berliner Theater, die 24 Pfänder genannt, in den Jahrgängen 1816-1819, so wie viele Gedichte in den Jahrg. 1816-1819. — Verschiedene Aufsätze in der Wiener Zeitung für Literatur, Kunst und Mode 1816. 1817. desgl. seit 1816 (od. 1817) im Morgenblatt für gebildete Stände (wo seit 1820 die Monatsberichte über das Berliner Theater und die eingemachten Lesefrüchte stehende Artikel ausmachen). — Antheil an *G. Lotz's* Originalien (Hamburg 1819), desgl. an *desselben* Flora (Hamburg 1819). (*In letzterer unter andern: die Mondfinsterniß bey Tage, aus den Papieren eines Liebhabers, im Decemberhefte, wo sie das ganze Heft ausmacht*). —

Modestins sechszig Gedanken u. I. w. kamen (Greitz) 1804 in 8 heraus. — Recensl. in der Hallischen und Leiziger Litter. Zeit. so wie im Tübinger Literaturblatt, welches er seit dem Januar 1820 redigirt. — Vgl. Conversations-Lexicon 5te Aufl.

**MÜNCH** (Ernst Joseph Hermann) *Prof. der Deutschen Literatur an der Cantonschule zu Aarau:* geb. zu . . . §§. Gedichte. Basel 1819. 8. Helvetische Eichenblätter. Schaffhausen 1820. 8.

u. 14. B. **MÜNCH** (Friedrich) starb . . .

**MÜNCH** (J. Gli.) *Superintendent und außerordentl. Prof. der Theol. zu Tübingen* seit 1812. §§. Christl. Predigtbuch zur häusl. Erbauung. Stuttg. 2 Bde. 1810. 8. Passionsblumen aus der heil. Geschichte; ein Abendblatt für das Herz. ebend. 1811. N. A. 1816. 8. *Versak mit Vorrede und Einleit. das Taschenbuch für gute Eltern, welche in und mit ihren Kindern sich wahrhaft glücklich sehen möchten. Auch unter dem Titel:* für häusl. Erziehung; Geistesblüthen aus den Schriften weiser und edler Menschen ält. und neuerer Zeiten. ebend. 1811. 8. Morgenbetrachtungen auf alle Tage des Jahres für christl. Familien. ebend. 1812. N. A. 1813. Abendbetracht. -- ebend. 1814. 8. Grabreden. Elschingen 1814. 8.

**MÜNCH** (Martin Tobias) *Decan und Pfarrer zu Wümlingen* (nachdem er früher mehrere andere Pfarreyen versehen hatte), *wie auch Schul-Inspector:* geb. zu Thengen am 11 Nov. 1775. §§. Cp. Schmidt's biblische Geschichte in Form eines Bibel-Katechismus zum Gebr. für Schulen, Lehrer und Katecheten, auch für fromme Aeltern. Gmünd 1817. 8. — Aufsätze über Pastoralfragen im Bisth. Archive. — Vgl. Felder - Waitzenegger.



**MÜNCH** (Matthäus Cornelius) Bruder des vorherg.;  
Pfarrer zu Gattman, wie auch Schul-Inspector:  
geb. zu Thengen am 14 Sept. 1773. §§. Vater  
Gotthold unter seinen Kindern, oder Auswahl  
kurzer Geschichten für Kinder. . . . . Mehrere  
Erbauungsschriften. — Vgl. Felder-Weitz-  
egger.

11 u. 14 B. Freyherr von MÜNCHHAUSEN (Karl  
Ludw. Aug., oder richtiger: Karl Klodwig Aug.  
Hoym) jetzt kurhess. Oberstlieut., privatist auf  
seinem Gute Swedestorp zu Lajenau im Schaum-  
burgischen — §§. Die Sympathie der Seelen;  
Drama, in Mus. gesetzt von C. G. Großheim  
Cassel 1791. . . . Der neue Schiffer; Roman-  
ze, am Bundesfeste meines Freundes K. W. Ja-  
sti. Marb. 1798. 8. Shallwingal (Barden-  
begeisterung) am Freyafeste meines Freundes  
des Hrn. Prof. F. D. Gräter mit Dem. Nann  
Spittler. Cassel 1799. 8. — Beyträge zum Be-  
ckerschen Taschenbuche, Kind's Harfe u. a. —  
Vgl. Justi u. Strieder's Hest. Gel. Gesch. B. 18

14 B. MÜNCHMEYER (Ernst Heinrich Wilhelm) seit  
1812 Arzt und Stadtphys. zu Schöningen: geb.  
zu Hoya . . . §§. Ueber die beste Einricht.  
des Medicinalwesens für Flecken und Dörfer.  
Halberst. 1811. gr. 8.

Freyherr von MÜNCK (Ignatz) k. k. erster Kreisforst-  
Commissar in Niederösterreich zu . . . : geb. zu . . .  
§§. Darstell. einer prakt. bewährten Verfah-  
rungsart, den Weinstock vor dem Verbluten  
zu schützen und die Reife der Weintrauben zu  
befördern, von Lomery; aus dem Franzöf. Wien  
1819. 8.

MÜNCKNER (Christian August) Mag. der Phil. und  
Pastor zu Limbach bey Oschatz seit 1817 (vor-  
her seit 1813 Nachmittagspred. an der Peter-  
kir

kirche zu Leipzig): *geb. zu Grimma 1788.* §§. Gedichte. Leipz. 1818. 8.

**MÜNNICH** (J. J. W.) jetzt auch *Superintendent* — §§. Verhandlungen der Hadmerslebischen Kreissynode in zwanglosen Heften. 1tes H. Magdeb. 1818. 8.

**MÜNNICH** (Wilhelm) *M. der Phil. zu Göttingen:* *geb. zu . . .* §§. *Ἡ Ζωνὴ καὶ λυγλαττα.* Göttingen 1815. gr. 4. *Sexti Rufi* Breviarium rerum gestarum populi Romani. *Lectionum varietate adjecta recognovit.* Hannov. 1815. 8. *Auch unter dem Titel:* Corpus historicorum Latinorum. T. XV, Sextum Rufum continens. *Sexti Rufi* de regionibus Urbis Romae libellum nunc primum separatim edidit & commentario instruxit &c. *Annexa est Charta Romae topographica.* ibid. eod. *Auch unter dem Titel:* Corpus historicorum &c. T. XV. Partic. secunda, Sextum Rufum de regionibus Urbis Romae continens.

10. 11 u. 14 B. **MÜNSCHER** (Wilhelm) *starb am 28 Julius 1814.* §§. *Progr. an Dialogus cum Tryphone Justino Martyri recte adscribatur.* Marburgi 1799. 4. Lehrbuch der Christl. Kirchengeschichte; zum Gebrauch der Vorlesungen. ebend. 1804. 8. 2te vermehrte Ausgabe, besorgt durch D. *Ludwig Wachler.* ebend. 1815. gr. 8. Magazin für das Kirchen- und Schulwesen, besonders in Hessen und den angränzenden Ländern B. 1. H. 1. 2. 3. 4. ebend. 1802 - 1803. (*Von ihm sind darin:* Ueber den Verbesserungs-Eifer im Kirchen- und Schulwesen, und einige Wünsche die Liturgie betreffend). Lehrbuch der Christlichen Dogmengeschichte. ebend. 1811. gr. 8. 2te mit lit. Zusätzen verm. A. 1819. 8. Politische Predigten. ebend. 1813. 8. — *Von dem Handbuch der Dogmengeschichte erschien der 4te* D d d 2 Band

**Band 1809.** Vom ersten B. kam eine 2te verbessert und zum Theil umgearbeitete Ausgabe heraus 1802, und eine 3te unveränderte 1818; von dem 2ten auch eine unveränderte Auflage 1818. — Ueber den Zustand der Christlichen Sittenlehre in den ersten Zeitaltern nach dem Tode der Apostel; in *Henke's* neuem Magazin B. 1. St. 2. S. 337-375. — Versuch einer historischen Entwicklung der Ursachen und Veranlassungen, durch welche die Dogmatik in dem protestantischen Theile von Teutschland, seit der letzten Hälfte des gegenwärtigen Jahrhunderts, eine neue Gestalt erhalten hat; in *Stöcklin's* Beiträgen zur Philos. und Gesch. der Rel. B. 4. S. 1-50 (1798). — Bemerkungen über den Ursprung der vier Evangelien und der Apostelgeschichte, in Beziehung auf die Untersuchung des Hrn. D. Eckermann in seinen theol. Beiträgen; *ebend.* B. 5. Nr. 6. — Untersuchung über den Sinn der Nizänischen Glaubensformel; in *Henke's* N. Magaz. B. 6. St. 2 (1802). — Einige Vermuthungen über die Nikolaiten; in *Gabler's* Journ. für theol. Litter. B. 1. Nr. 1. — Ueber Voltaire's antireligiöse Denkart; in den theol. Nachrichten 1812. B. 2. S. 121-134. — Recensionen in der Götting. Bibl. der theol. Litteratur 1797; in *Gabler's* theol. Journal; in der Erlang. Allg. Litt. Zeitung; und in den theol. Annalen vom J. 1802 bis 1813. — Vergl. *Wachler* über D. Wilh. Müncher. Frankf am M. 1814. 8 (abgedruckt aus den theol. Annalen). — *C. F. C. Wagneri* Memoria Guil. Müncheri Marb. 1815. 4. — *W. Müncher's* Lebensbeschreibung und nachgelassene Schriften; herausg. von *L. Wachler*. Frkf. am M. 1817. gr. 8. — *Justi* im 18ten B. von *Strieder's* Hess. Gel. Gesch. S. 408-412.

**MÜNSTER** (Renatus) *Weltpriester zu . . . : ge-  
zu . . . §§. Der fromme Christ im Gemüthe  
und Glauben zu Gott. Ein Gebetbuch für ge-  
bil-*

bildete Verehrer Jesu in allen Verhältnissen des Lebens. Prag 1818. 8.

**MÜNSTERMANN** (Joseph) *Licentiat der R zu Münster und seit 1803 zweyter Bürgermeister. War während der Franzöf. Regierung Chef der ersten Division bey der Präfektur des Lippe-Departements: nachher aber 1813 provisorischer Steuerempfänger: geb. zu Münster am 17 Febr. 1773. §§. Almanach des Lippedepartements für das Jahr 1813 (in 4 Abtheilungen). Münster 1813. 8. — Vgl. Rasmann u. Nachtr. 1.*

**B. MÜNTER** (C. E.) §§. *Das ihm zugeschriebene Weiderecht gehört J. K. E. MÜNTER.*

**MÜNTER** (F.) *seit 1808 auch Danebrogsvitter. §§. Epistola de duobus monumentis veteris ecclesiae. Hafniae 1810. 8. Erklärung einer Griechischen Inschrift, welche auf die Samothracischen Mytherien die Beziehung hat. ebend. 1811. 8. De schola Antiochena. ibid. eod. 4. Progr. de occulto urbis Romae nomine ad locum Apocalypses XVII, 5. ibid. eod. 4. Odae gnosticae, Thebaicae & latine, praefatione & adnotationibus illustratae. ibid. 1812. 8. Observationum ex marmoribus graecis sacrarum spec. Progr. ibid. 1814. 4. Religion der Karthager. ebend. 1816. 8. Antiquarische Abhandlungen. ebend. 1816. 8. m. 5 Kpft. Miscellanea Hafniensia theologici & philologici argumenti. T. I. Fasc. I- II. ibid. 1817-18. Velia in Lucanien. Eine Beylage zu Hegewisch über die Kolonien der Griechen. Altona 1818. gr. 8. Versuch über die keilförmigen Inschriften zu Persepolis. Kopenh. 1818. gr. 8. Fragmenta versionis antiquae latinae Antehieronymianae prophetarum Jeremiae, Ezechielis, Danielis & Hoseae e cod. rescr. Bibl. univ. Wirceburg. Progr. ibid. 1819. 4. Symbola veteris Ecclesiae artis operibus expressa. ibid. eod. 4. — Spuren Aegypti-*

**Aegyptischer Religionsbegriffe in Sicilien und den benachbarten Inseln; in den Abhandl. der kön. Böhm. Gesellsch. der Wissensch. in den J. 1805 - 1809.** Die Religion des Nordens vor den Zeiten Odins; in *Ständlin's u. Tzschirner's Archiv* B. 3. St. 2 (1816). — Estratto del libro detto Utercand, ultimo tomo del gran libro Ramaen, libro del Incarnazione; in *den Fundgruben des Orients* B. 5. St. 1. Nr. 10 (1816).

**MÜNTER** (Johann Karl Ernst) starb 1812 zu Göttingen, wo er seit 1805 Privatdocent der Rechte gewesen war. §§. Das Weiderecht. Hannov. 1804. 8 (im 14ten B. irrig einem Chstph. El. M. zugeschrieben). Von der Acquisitiv- und Extinctiv-Verjährung. ebend. 1811. 8. — Vgl. *Saalfeld's* Gesch. der Univ. Gött. 1788 - 1820.

**MÜNZ** (M...) Dr. Med. zu Landshut: geb. zu ... §§. *M. Münz & F. Raab* Diss. de cortice peruv. & radice Ipecacuanhae eorumque surrogatis. Landsh. 1811. gr. 8. Anatomische Tafeln. Bamb 1815. gr. fol. Handbuch der Anatomie des menschl. Körpers, mit Abbild. auch unt dem Titel: Muskellehre mit Abbild. nach Albin, nebst einer kurzen Anweisung zur Präparation der Muskeln. Landsh. 1815. gr. 8.

**MÜSLI**, nicht MÜSLIN (D.) seit dem 19 Okt. 1807 ist er dritter Pfarrer im Münster und Mitglied des Kirchenraths zu Bern. §§. Moralische Vorlesungen. 4 Theile. Bern 1807. 8. Auswahl von Predigten, bey besondern Veranlassungen gehalten. ebend. 1809. — 2ter Theil. ebend. 1813 8. (Mit seinem Bildnisse). Geist der Christlichen Glaubens- und Sittenlehre. Für denkendere Leser überhaupt, und für Jünglinge von höherer Bestimmung und Bildung insbesondere. Zwölf Vorlesungen. Zürich 1814. gr. 8. Ist diese Theurung von Gott, oder ist sie eine bloße Abirrung der Natur? Drey Predigten u. s. w. Bern

Bern 1816. 8. Zwey Predigten. Bitte um Abkürzung der Theurung und Dankpredigt für die überstandene Theurung; gehalten am 4ten May und 10ten August 1817. ebend. 1817. 8. Ueber die Bibel. Zwey Predigten, gehalten — am 10ten May und 21sten Jun. 1818. ebend. 1818. 8. — Mehrere einzelne Predigten. — *Von den Fest- und Communion-Pred. erschienen neue Aufl. 1815-1816.* — Vorrede zu *Schärrer's Religiösen Erbauungsbuch für Gefangene* (1817). — Sein Bildniß vor dem 3ten B. des *Schweitzerischen Prediger-Magazins*, an dem er vorzüglichen Antheil nehmen soll. Auch vor seiner Auswahl von Predigten (2 Bd.).

**MUHL** (Servatius) *Lehrer am königlichen Schul-Seminar zu Trier: geb. zu . . . §§. Elementar-Körperbildung oder Anweisung, wie die körperlichen Anlagen des Kindes auch ohne künstliche Werkzeuge entwickelt und gebildet werden können.* Coblenz u. Hadamar 1819. 8. Leitfa-  
den bey der Entwicklung der Teutschen Sprach-  
gesetze. ebend. 1819. 8.

14 B. **MUHLE** (C. . . D. . .) ist auszustreichen, da Sie S. 600 richtiger unter *Ch. Jo. Mühle* vorkommt.

**MUHLERT** (Ferdinand August) *Dr. der Philos. und Lehrer der Mathematik und Physik an dem Andreaneum zu Hildesheim* (vorher bis 1814 Oberlehrer der Mathem. und Naturwiss mit dem Titel eines k. Russ. Raths am Gymnas. zu Wiburg im Finnland. und früher an der Kreischule zu Wolmar): *geb. zu Göttingen am 31 März 1779.* §§. *Wargentin's Schwedische Mortalitätstabel-  
len erweitert. . . . Progr. Ausichten über  
den National-Reichthum und die Bevölkerung  
in Rußland.* St. Petersburg. 1812. . . Lehr-  
buch der praktischen Rechenkunst. Göt. 1816 8.

10. 11 u. 14 B. **MUMHARD** (H. G.) blieb, bey Auf-  
hebung der Universität zu Helmstädt, daselbst

ungekört im Genuss seines vorigen Gehaltes, als Pension.

**MUMSEN** (Jakob) starb am 30 Junius 1819. Er war seit 1815 *Danebrogs-Ritter*.

**MUNCKE** (Georg Wilhelm) *großherzogl. Badischer Hofrath und Prof. der Physik zu Heidelberg; früher Direktor des Georgianums zu Hannover*: geb. zu . . . §§. *System der atomistischen Physik, nach den neuesten Erfahrungen und Versuchen dargestellt* Hannov. 1809. 8. *Grundriss der praktischen Rechnungsarten, zum Gebrauch der Vorlesungen* Marburg 1812. gr. 8. *Physikalische und kosmologische Abhandlungen zur Erlernung der Naturkunde.* Gießen 1815. gr. 8. *Ueber das Schießpulver, seine Bestandtheile, die Stärke und die Art seiner Wirkung.* Marb. 1817 gr. 8. *Anfangsgründe der Naturlehre.* 1ste Abtheilung: *Experimentalphysik.* 2te Abtheilung: *Mathematische und physikalische Geographie und Atmosphärologie,* Heidelb. 1819 - 1820. gr. 8.

**MUND** (Seb. G. F.) gest. — 1809.

**MUNDIGL** (Joseph) *D. der AG. und Chirurgie, wie auch Professor an der kön. Bayr. Central-Veterinar-Schule zu München*: geb. zu . . . §§. *Comparativ physiologisch und nosologische Ansichten von den Krankheiten des Menschen und der vorzüglichsten Hausthiere, insbesondere von dem Fieber als sporadisch- und epidemischer Krankheitsform.* Herausgegeben bey Gelegenheit der den 17 Aug. abzuhaltenden Jahresprüfung. München 1818 8. *Allgemeine Ansichten über die Seuchen unserer Hausthiere.* ebend. 1818. 8.

10 u. 14 B. **MUNDT** (G. W.) §§. *Einige Reden und Predigten, bey wichtigen Veranlassungen gehalten und zum Besten der Wittwen und Waisen herausgegeben.* Halle 1816. gr. 8.

**MUNKE.**

**MUNKE. S. MUNCKE.**

**MUNZ** (J... Philipp C...) *Oekonomie - Inspektor zu Köstritz im Reussischen: geb. zu . . .* §§. Das Bierbrauen in seinen zwey Haupttheilen Malzen und Gähren ausführlich beschrieben und durch treue Abbildungen erläutert. Leipz. 1819. gr. 8. m. 8 ill. Kpft.

**MURER** (Rudolf, auch Hans Rudolf) starb im Januar 1805. §§. Schrieb auch eine Kurze Geschichte der Schweiz, die zuerst 1779 erschien, zum 2tenmahl 1782, zum 3tenmahl 1806, und zum 4tenmahl (von Lud. Mayer v. Knorau) sehr vermehrt und verbessert. 1816.

**MURHARD** (F. W. A.) *privatist gegenwärtig zu Frankfurt am Mayn* (nachdem er mehrere Reisen, die letzte im J. 1806 unternommen hatte). 1805 fürstl. Waldeck. Hofrath. §§. Analytische Mechanik von *la Grange*; mit Anmerkungen aus dem Französl. übersetzt. Gött. 1797. 4. Konstantinopel und St. Petersburg; eine Zeitschrift in Monatsheften. 1ßer Jahrg. Penig u. St. Petersburg. 1805. — 2ter Jahrg. ebend. 1806. 8. Neues System des Welt-Alls, vom Generallieutenant *J. A. F. Allix*; aus dem Franz. übersetzt. Fränkf. a. M. 1817. 8. m. 1 Kpf. — Hielt während seines Aufenthaltes in Göttingen mehrere Vorlesungen in der dortigen Societät der Wissensch. deren Assessor er auch war, die zwar nicht gedruckt wurden, wovon aber Auszüge in den Gött. gel. Anzeigen (1797 u. 1798) befindlich sind. — Einige Ideen über Abstammung und Sprache der Ungern; in der Ofener Zeitung (Ungrisch) 1797. — Einige Gedanken über Hieroglyphik, Symbolik und Sylbenschrift, so wie über die Persepolitischen Inschriften; in den Hamburg. zerstreuten Blättern 1797. — Sendschreiben an Hrn. v. Murr über die Verdienste der Missionarien um unsere Kenntniss von den Sprachen der Völker Amerika's und



Afrika's; in der Nürnberg. gel. Zeit. 1797. — Ueber die Reinigung der Zimmerluft; Auszug aus einer von der kais. ökon. Gesellsch. zu St. Petersburg. gekrönten Preisschrift; im Hannöv. Magazin 1797. S. 78 - 91. Die beste Bereitung des Aepfelweins; aus dem Dänischen; *ebend.* S. 491-508. Grundsätze der Erziehung, aus den Alten; *ebend.* S. 822 - 838. Von der Anziehung der Stämme zu Obstbäumen; aus dem Holländ. *ebend.* S. 1190 - 1194. Ueber Unrichtigkeiten in Ländervermessungen; *ebend.* S. 1251 u. f. Ueber die Fischleige und Fischverpflanzung; aus dem Schwedischen; *ebend.* S. 1278 - 1286. — War Mitarbeiter von *Gren's Journal der Physik*, wozu er mehrere Uebersetzungen aus dem Engl. und verschiedene Abhandlungen über die antiphlogistische Chemie lieferte. — Ferner, Mitarbeiter an *Murr's Neuem Journal zur Litt. und Kunstgeschichte*, wo er im 1ten Theil, in Gemeinschaft mit dem Herausgeber, Nachrichten von dem Mathematiker Boscovich, und die Artikel: Verzeichniß Sinesischer Geschichtschreiber, und Arabischer Litteratur in Spanien und Portugal, mittheilte. — Bruchstücke aus dem Tagebuch einer Reise von Hermanstadt nach Bukarest im J. 1799; im *Genius des 19ten Jahrhunderts* 1802. S. 196 u. ff. — Zu v. Porbeck's *Neuen Bellona* nicht nur die erwähnten Fragmente zur Geschichte des Feldzugs der Montenegriner gegen Ali Pascha von Janina, sondern auch mehrerer Abhandl. über die Kriegskunst und Kriegsgeschichte. — Beobachtung einer merkwürdigen Wasserhose auf einer Reise im Adriatischen Meere; in *Gilbert's Annal. der Physik*. — Gedanken über die Natur des Lichts; in den v. Martens herausgeb. *Paradoxien* B. 3. H. 1. S. 77 u. ff. (Leipz. 1803). — War seit 1808 Redacteur des Westphäl. *Moniteur* (wo auch eine litter. Notiz befindlich ist) und des *Intelligenzblatts* des Fulda-departements. — Recensionen in den Götting. gel. Anzeigen, in der *Neuen allgem.*

allgem. Teutschen Bibl. und in der Jen. Allg. Litt. Zeitung. — Vgl. *Saalfeld* S. 264.

**10 u. 14 B. MURHARD (J. K. A.)** Unter der Westphäl. Regierung war er seit 1809 Auditeur im Staatsrathe, Chef der Section des Handels, der Industrie und Gewerbe, der Brücken- und Barriere-Einnahmen, der Banken, Münzen, Lotterien und der Staatsschuld im Ministerium der Finanzen, des Schatzes und des Handels; und seit 1812 Liquidator der öffentlichen Schuld des Königreichs Westphalen. *Gegenwärtig privatisirt er zu Frankfurt am Mayn.* §§. Gemälde von Sardinien, in historischer; politischer; geographischer und naturhistorischer Hinsicht; aus dem Franzöf. des Hrn. *Azuni* übersetzt und mit Anmerk. begleitet. 2 Bände mit Kpf. Leipz. 1803. gr. 8. \* *Blicke auf Paris von einem Augenzeugen.* Mit 1 Kpf. Altenb. 1805. 8. *Gab mit G. HASSEL heraus:* Westfalen unter Hieronymus Napoleon. (*eine Zeitschrift, monatl. ein Heft*). Braunschw. 1812. 8. (*Von ihm sind darin:* Schilderung des gegenwärtigen Zustandes des Gewerbflusses im Distrikte Halberstadt, sowohl in Hinsicht der Ur- als industriellen und kommerziellen Production; nach öffentlichen Angaben entworfen; *Januar.* Darstellung der Leinwandmanufaktur im Distrikt Bielefeld; nebst einer tabellarischen Uebersicht der Leinwand- und Drellfabrikate, welche seit 15 Jahren, näml. vom 1ten Jun. 1795 bis zum 31 Dec. 1810 an die Bielefelder Leggeanstalt zur Vermessung gekommen sind; *Febr.* Gegenwärtiger Zustand der Viehzucht im Distrikte Göttingen; *ebend.* Ueber die Natur und das Wesen der Grundsteuer. Eine staatswirthschaftl. Untersuchung, veranlaßt durch das königl. Dekret v. 13 Dec. 1811, welches die Einführung der Grundsteuer in der vormahls Hannöver. Provinz Callenberg verordnet; *März.* Noch einige Notizen über die industrielle Production im Distrikte

**Distrikte Bielefeld; *ebend.*** Skizzirte Schilderung des jetzigen Zustandes der Landwirthschaft im Distrikte Hannover; nebst einer Tabelle über den dortigen Viehstand u. s. w. *ebend.* Der Landbau im Distrikte Göttingen, nach seinem gegenwärt. Zustande geschildert; *April.* Das Patentsteuergesetz Westphalens in staatswirthschaftl. Hinsicht geprüft und beurtheilt; *Jen.* Schilderung des gegenwärt. Zustandes der Landwirthsch. im Distrikte Halle; *ebend.* Schilderung des gegenwärtigen Zustandes der Landwirthsch. im Distrikte Braunschweig; *Jul.* Vorschlag eines einfachen Mittels zur Deckung der Staatsschulden eines Landes mit besonderer Rücksicht auf das Königr. Westphalen; *Sept.* Ueber das Linnengewerbe in den vormalig Hannöverschen Provinzen des Königr. Westphalen; *Oktbr. J.* — Ideen über Geld und Münze; in dem allgem. Anz. der Teutschen 1814. Nr. 55. — Ueber Münzverschlechterung und deren nachtheilige Folgen; *ebend.* 1816. Nr. 10. — Theorie des Geldes und der Münze. Leipz. u. Altenb. 1817. 8. — Hat zur 4ten u. 5ten Aufl. des großen Conversations-Lexicons die Artikel aus dem Gebiete der Nationalökonomie u. Staatswirthschaft geliefert. — Recensionen im Fache der Staatswissenschaften in der Jen. allgem. Litter. Zeit. u. andern kritischen Instituten.

von MURR (C. G.) *starb* am 8 April 1811 (wie bereits im Todenregister des 16ten B. angezeigt worden). §§. Von den Nachr. von verschiedenen Ländern des Span. Am. *erschien* der 2te Th. 1811. — Sein Bildniß u. seine Lebensgeschichte steht vor seinem Büchercatalog; herausgeg. von J. F. Roth. Nürnberg. 1811. 8.

MURSINNA (C. L.) §§. Von dem Journal für die Chirurgie u. s. w. *erschien* des 4ten Bandes 2-3tes Stück 1811. Mit dem 5ten B. erhielt es den Titel: Neuestes Journal u. s. w. 1817 u. f. J.

MU.

**MUSÄUS** (J. D. H.) §§. *Von den Grundsätzen des Handlungs- und Wechselrechts* erschien die 3te verbess. und zum Theil umgearbeitete Ausgabe (1817). 8. — Vgl. *Saalfeld's Gesch. der Univerf. Göttingen 1788-1820.*

**MUSÄUS** (Karl) Sohn des verft. J. K. A. Musäus; vorm. k. Ruff. Hofr. und Secretair des Lief- Esth- und Kurländ. Schul- und Universitätswesens zu St. Petersburg, privatifirt zu Weimar seit 1819; geb. zu Weimar . . . §§. Schneeglöckchen. 1stes Sträuschen. St. Petersb. 1819. 8.

14 B. **Ritter von MUSSINAN** (Jof. Anton) jetzt königl. Bayrischer Ministerialrath bey dem General-Fiscalat zu München; auch Mitglied der histor. Klasse der dortigen königl. Akademie. §§. Ueber das Schicksal Straubings und des Bayrischen Waldes während dem 30jährigen Kriege vom Okt. 1633 bis in den April 1634. (Ohne Druckort) 1813. 8. Befestigung und Belagerung der Bayrischen Hauptstadt Straubing in den Jahren 1633, 1704 und 1742. Straubing 1816. 8. Geschichte des Löwlerbundes unter dem Bayrischen Herzog Albert IV vom Jahre 1488 bis 1495. München 1817. 8. Geschichte der herzogl. Niederbayerischen Linie Straubing Holland. Sulzb. 1820. gr. 8.

**MUTH** (Joseph) Pfarrer zu . . . : geb. zu . . . §§. Ueber das Verhältniß des Christenthums und der Christlichen Kirchen zur Vernunftreligion. Hadamar 1818. 8. 2te verb. A. 1819. 8. Gedichte. ebend. 1820. 2 Bde. 8 (der 2te auch unter dem Titel: Euphrosinen oder Gedichte für Freunde der Natur u. heitern Religion).

**MUTH** (Pl.) seit 1816 Oberschul- und Regierungsrath bey der Reg. zu Erfurt, wie auch Director des kathol. Gymnas. daselbst. §§. Progr. de novis per antiquae Universitatis incrementis, de castro

castris Thuringicis, quae vulgo Comitum de Gleichen dicuntur, nec non de pluribus Simularis Universitati litterarum Erfordienſi dono datis. Partic. I & II. Erfurti 1812 & 1813. 4  
*Gedächtniſsfeyer der Befreyung Pius VII aus der Gefangenſchaft zu Fontainebleau und ſeine Rückkehr in ſeine Staaten. Im Zirkel eines geſchloſſenen Freundschaftsvereins vorgetragen den 5 Junii 1814. ebend. 1814. 8. — Vgl. Fel-der - Waitzenegger.*

**MUTHER** (Albrecht) *Kandidat des Predigtamts zu Bern* (jetzt noch?): *geb. zu Coburg . . .* §§. *Gedichte für Verehrer Jeſu. Zürich 1817. kl. 8.*

**MUTSCHELLE** (Sebastian) von dieſem, bereits 1800 verſtorb. Schriftſteller will man nur bemerken, daß er bereits im Lexikon verſtorb. Schriftſteller aufgeführt iſt.

14 B. **MUTZL** (S.) §§. *Aufgaben zur Selbſtbeſchäftigung für Kinder in Schulen. Salz. 1815. 8. 2te A. 1820. 8.*

**MUZEL** (P. L.) *jetzt Regierungs- und Conſiſt. Rath zu Frankfurt an d. O. für die reform. Kirchen zu Frankf., Müncheberg u. ſ. w.* §§. *Etwas über Prediger - Seminarien. Berlin 1818. 8. Gab mit BRESCIUS heraus: Denkschriften der erſten Prediger - Synode des Reg. Bez. Frankfurt an der Oder. Frankf. 1819. 8.*

**MTLICH** (Gottfried Georg) Von dieſem, vielleicht inzwiſchen geſtorbenen Schriftſteller, deſſen noch nicht im Gel. Teutſchland erwähnt ward, kann man nun Folgendes melden: Er iſt — oder war — *Pastor zu Nerſſt in Curland ſeit 1775 und Propſt ſeit 1801 (vorher ſeit 1767 Teutſcher Fröhprediger zu Bauske in Curland): geb. zu Danzig am 28 April 1735 (kam aber ſchon als Kind 1739 mit ſeinen Eltern nach Curland.* §§.

**SS.** Versuch eines Katechismus zum allerersten Unterricht in der Religion für die Jugend und Einfältigen, welcher anstatt des kleinen Katechismus Lutheri zu gebrauchen. Mitau 1784. 8.  
 \* Wiederum ein Wort zu seiner Zeit, oder Versuch einer Beantwortung der unserm Vaterlande so wichtigen Frage: Wie wohl der Landplage des jährlichen Bauernvorschusses am sichersten abzuhelpen wäre? (Mitau) 1787. 8. \* Meine Gedanken bey der Frage: ob man in unserm Vaterlande Juden dulden solle, oder nicht? und von einigen diesen Gegenstand betreffenden Schriften. Mitau (1788). 8. Versuch eines Elementarbuchs zum Gebrauch für die niedern Teutschen Schulen und nach den Bedürfnissen des ländlichen Hausunterrichts in Curland eingerichtet. ebend. 1792. 8. Neuer unveränderter Abdruck. ebend. 1797. 3te verbess. und viel verm. Aufl. ebend. 1803. 8. 4te von neuem durchgesehene Auflage. ebend. 1811. 8. Eine Lettische Bearbeitung dieses Elementarbuchs, unter dem Titel: Jauna Skohlas - Grahmata ko teem mibleem Latweescheem par labbu sarakstijis irr. ebend. 1803. 8. \* Wesentlicher Statuten - Inhalt der im Jahr 1772 zu Bauske gestifteten Prediger - Wittwen - und Waisen - Kasse. ebend. 1813. 8. Versuch eines unsern Zeiten angemessenen kleinen Katechismus für die Lettische Jugend, nach Art, Form und wesentlichem Inhalt der bisherigen Lettischen Uebersetzung des kleinen Katechismus Lutheri. Lediglich für Sachverständige zur Prüfung und Beurtheilung gedruckt. ebend. 1806. 8. Versuch einer Handleitung zur fehlerlosen Aussprache und Rechtschreibung Lettischer Wörter, hauptsächlich für Ausländer in Cur- und Lief-land. ebend. 1806. 12. — Anthell an den Mitauischen wöchentlichen Unterhaltungen.

**MTLIUS** (Christian Friedrich) *Pfarrer zu Karlsruhe:* geb. zu . . . im Badenschen 176.. **SS.**  
**Ma-**

**Malerische Reise durch das südliche Frankreich und einen Theil von Ober-Italien.** 1ster bis 4ter Band, jeder bestehend aus 2 Abtheilungen. Karlsruhe 1818-1819. gr. 8. (Zu jedem Band gehören 25-30 Steindrücke in Querfol.).

N.

10. 11 u. 14 B. **NACHERSBERG** (J. H. E.) jetzt *Lehrer am Gymnasium zu Schweidnitz.* §§. **Allgemeiner Sternkalender, oder: Verzeichniß aller bey uns sichtbaren Sternbilder und benannten einzelnen Sterne, nach Höhe und Himmels-  
gegend für jede Stunde im Jahre.** — Ein Supplement und Surrogat der gewöhnlichen populären Anleitungen zur Sternkenntniß. — Mit einer Karte und einem Sternkataloge. Breslau 1816. 8. **Stoffkunde oder Grundlinien der chemischen Physik, nach den neuesten Entdeckungen und Ansichten.** ebend. 1818. 8.

**NACHTIGAL** (Johann Karl Christoph) starb am 12 Junius 1819. — Seit 1813 war er *General-  
superintendent zu Halberstadt.* — Ein vollständiges Verzeichniß seiner Schriften und Aufsätze nebst einer (nicht ganz erschöpfenden) Nachricht über seine handschriftlich hinterlassenen Arbeiten liefert die: Biographie, von ihm selbst geschrieben, und mit einigen seiner Schulreden über interessante Gegenstände herausgegeben von Dr. *Hoch.* Halberst. 1820. gr. 8. — *Vgl. A. L. Z.* 1819. Nr. 211.

**NACK** (K.) in der neuern Zeit (*Karl Aloys*) war Benediktiner in dem Reichsstift Neresheim, jetzt *Schulrath am dortigen Karolinum,* nachdem er eine Zeit lang Pfarrer zu Druisheim bey Donauwörth gewesen war: *geb. zu Holzheim bey Dillingen am 11 Nov. 1751.* §§. **Gemeinschaftliche**

liche Morgen- und Messandacht für das Volk. Augsb. 1810. 8. Fünf Litaneyen vom Leiden und Tode Jesu; samt einigen Gebeten zur Fastenandacht für alle, besonders für das Volk in Pfarrkirchen. ebend. 1810. 8. Entwurf zur öfterlichen Beicht- und Communionandacht für Kinder und Erwachsene in kath. Pfarrgemeinden; mit einem Notenblatt. ebend. 1810. 8. Gemeinschaftliche Volksandacht im Sommer, zu Erhaltung der Feldfrüchte und zur Feyer des Aerndtefestes, mit Melodien. ebend. 1810. 8. Gemeinschaftliche Volksandachten für Verstorbene. ebend. 1810. 8. \* Gedanken und Anmerkungen über die Sonn- und Feyertagschulen, welche nicht nur als Lehr- sondern auch als Erziehungsanstalten betrachtet werden. ebend. 1812. 8. Die Kinder Bethlehems an der Krippe des Herrn; ein Weihnachtsspiel und Weihnachtsgeschenk für Kinder. ebend. 1812. Volksandachten von Weihnachten bis zur Fasten. ebend. 1816. 8. Kleines Gebet und Sittenbüchlein für Diensthboten ebend. 1816. 8. Zwey Kindergespräche von der Beicht, oder vom Empfang des heil. Sacr. der Buße. ebend. 1817. 8. Zwey Kindergespr. von der Communion; ein Ostergeschenk für Kinder. ebend. 1817. Die Firmung; ein Paar Kindergespr. — samt Gebeten. ebend. 1817. 8. Kurzer Unterricht von der Beicht und Communion, mit Gebeten für die kath. Jugend. ebend. 1818. 8. — Von seinen Gebetbüchern erschienen mehrere neue Ausg. — Vgl. Felder - Waitzenegger.

**NADERMANN** (Hermann Ludwig) *Lehrer am Gymnasium zu Münster seit 1803 und Director dess. seit 1820: geb. daselbst am 30 December 1778. §§. Am Grabe meines Erlösers. Münster 1810. .. Hiervon erschien 1815 eine neue, mit einem 2ten Theil (in Form einer öffentl. Andacht) vermehrte Ausgabe. Gab heraus:*  
 19003 Jahrb. 6ter Band, E e e Geist-



Geistliche Lieder; nebst einigen Gebeten und Litaneyen zum gottesdienstlichen Gebrauche des Münsterischen Gymnasiums. ebend. 1810. ..  
*(Von ihm sind auch einige Lieder darin).* Ode an Se. Maj. Friedrich Wilhelm III, König von Preussen, bey Gelegenheit der am 18 Okt. zu Münster 1815 statt gehaltenen Huldigung. ebend. 1815. fol. Opfer vor Gott, in Gefängen und Gebeten. ebend. 1817. 8 Homers Hymne an Demeter; aus dem Griechischen übersetzt. ebend. 1818. — *Gab in einer 2ten Aufl. heraus: (Kistemaker's) Sammlung Lateinischer Wurzelwörter zum Schulgebrauche.* ebend. 1816. gr. 8. Samml. griech. Wurzelwörter zum Schulgebr. ebend. 1820. gr. 8. — Vgl. *Rassmann* u. Nachtr. II.

**NäF** (Konrad) . . . in Zürich: geb. zu . . . §§. Poëtische Versuche. Zürich 1813. 8.

**14 B.** NäGELE (Ant.) §§. Die Kunst, das menschliche Leben nicht zu verkürzen (*auch mit dem Titel: Einige wohlgemeinte Worte über die Kunst u. s. w.*). Düsseldorf 1811. 8.

**14 B.** NäGELE (Franz Karl) D. der AG. und Wund- arzn. seit 1810 ordentl. öffentl. Professor der ersten, wie auch Direktor der großherzogl. Entbindungsanstalt zu Heidelberg (vorher seit 1807 außerordentl. Prof. und vordem Physikus der Aemter Barmen und Bevenburg im Großherzogthum Berg): geb zu Düsseldorf am 12 Julius 1777 §§ Ueber den Zweck, Nutzen und die Einrichtung von Armenanstalten. Eine Aufforderung an die Einwohner Barmens zur Einführung einer gemeinschaftlichen Armenpflege für die Armen sämmtlicher Konfessionen. Barmen 1807. 8. Erfahrungen und Abhandlungen aus dem Gebiete der Krankheiten des weiblichen Geschlechts. Nebst Grundzügen einer Methodenlehre der Geburtshülfe. Mannheim

heim 1812. gr. 8. m. 4 Kpft. *Schilderung des Kindbettfiebers, welches vom J 1811 bis April 1812 in der großherzogl Entbindungsanstalt zu Heidelberg geherrscht hat. Heidelberg 1812. 8.*

*Gab heraus: Dr Just. H. Wiggand's: Die Geburt des Menschen, in physiologisch-diät. und pathologisch-therapeutischer Beziehung, größtenth. nach eignen Beobacht. und Versuchen dargestellt. Berlin 1820. 2 Bde. 8. — Vgl. Lampadius.*

- 14 B. NÄGELI (H. G.) §§. *Gefangbildungslehre. 1ste Hauptabtheil. mit Beylagen. Leipz 1811. — 2te Hauptabth. (mit Pfeiffer) enth. die Bildung zur Ausföhr. des einstimmigen Gesangs, nebst einer Stufenfolge von Chören. ebend. 1812. 8. Auszug, mit neuem Singstoff. ebend. 1811. — Mehrere andere Sammlungen von Musikalien. — Erklärung an Hrn. J. Hottinger als literarischen Ankläger der Freunde Pestalozzi's. Zürich 1811. 8.*

NÄKE (August Ferdinand) *Dr. der Phil seit 1812 und außerordentl. Professor der Philosophie zu Bonn seit 1817 (vorher Lehrer am königl. Pädagogio zu Halle): geb. zu Frauenstein am 15 May 1788. §§. Schedae criticae. Halae 1812. 4. S Choerili Opera, quae supersunt, collegit & illustravit, de Choerili S. aetate, vita, & poesi aliisque Choerilis differuit; inest de Sardanapali epigramm. disput. Lips. 1817. gr. 8.*

NÄKE (Karl Adolph) Bruder des vorhergehenden; *Advocat in Dresden: geb. zu Frauenstein am 25 März 1783. §§. Hat unter dem Namen Leander folgendes geschrieben: Erzählungen für Winterabende, herausgegeben von Fr. Laun. Leipz 1818. 2 Bde. 8. — Das Geburtstagsgeschenk; in Gubitz'sen Aprillaunen des Gesellschafters (Berlin 1819. 4) Nr 3. — Gedichte in der Abendzeitung Jahrg. 1820.*

**14 B. NAGEL** (Anton) *starb am 20 Julius 1812.* (Privatfirte zu Mosburg in Bayern, nachdem er Pfarrer zu Rohr und Gumbach und vorher ungefähr 20 Jahre lang Kaplan in der St. Hippolytuskapelle zu Marching bey Vohburg gewesen war): *geb. zu Mosburg am 6 May 1742.* §§. \* *Der Bürgeraufbruch in Landshut vom J. 1408.* Frankf. u. Leipz. (München) 1782. 8. *Nach seinem Ableben erschien:* Abschnitzeln aus dem häuslichen Leben eines Schneidermeisters in Bayern; eine hist. Bürger-Idylle. München 1800. 8. — *Hatte auch Antheil an folgender Schrift:* Dringende Vorstellungen an Menschlichkeit und Vernunft, um Aufhebung des ehelosen Standes der kathol. Geistlichkeit. ebend. 1782. 8. (Viele seiner Schriften, besonders seine Theaterstücke blieben ungedruckt. Eine seiner letzten Arbeiten, eine Chronik der Stadt Mosburg, liegt als Handschrift bey der Akad. der Wissensch. zu München). — *Vgl. ihn selbst in dem B. 14 angezeigten Werk:* *Notitiae &c.* ausgezogen in den Ergänzungsblättern zur Allg. Litt. Zeitung 1813. Nr. 59. S. 469 u. f. Hiermit ist noch zu verbinden der Nachtrag in derselben Zeit. 1813. St. 179. S. 599 u. f. — Auch die Zeitschrift: Teutoburg 1815. März u. April.

**14 B. NAGEL** (G. eigentl. Johann Friedrich Gottlieb) *Doktor der Philos. und Prediger zu Dorf Hammersleben seit 1819* (vorher Rektor der Schule zu Hornburg im Halberstädtischen). (1815 *Freywilliger im Preuss. Heere*): *geb. zu Halberstadt 1792.* §§. *Poëlien.* Quedlinb. 1811. *mit dem neuen Titel:* Gedichte. 1816. 8. *Theor. prakt. Lehrb. der Weisheit und Tugend, oder Grundsätze der Sittenlehre, durch gute und böse Beyspiele aus der Geschichte erläutert.* ebend. 1815. 8. \* *Oscar und Malvina, oder die Macht der Vaterlandsiebe; eine Urkunde aus dem heil. Kriege.* ebend. 1815 2 Bde. \* *Dr. Preussischer Patriotischen Spiegel (mit andern).* ebend.

ebend. 1815. 8. \* **Wundergeschichten und Legenden der Teutschen.** ebend. 1816. 2 Bdch. 8. Novellen. ebend. 1817. 8. Die Schule der Verstandesübungen nach der Stufenfolge für Bürger- und Landschulen. Magdeburg 1818. 8. Einige Worte über die Verbreitung der Reformation Luthers und Melanchthon's. Antheil an ders., und Bemerk. zur richtigen Würdigung und Beurtheil. des Entwurfs einer kurzen Geschichte der Religion von K. v. Es. Helmst. 1818. Mein Ideal: Poëtische Epistel an Friedrich. Allen gebildeten Söhnen des Vaterlandes, zumahl Confirmanden, gewidmet. Halberst. 1819. 8. Wundervolle Sagen und abentheuerliche Geschichten aus alter Zeit. Helmst. 1820. 8. — Mehrere Abhandlungen von ihm finden sich in den Neuen Fackeln, welche zu Quedlinb. 1813 erschienen; z. B. im 5ten Heft: \* **Zwey merkwürdige Beyspiele vom Geschäftsgange im ehemahligen königl. Westphäl. Ministerio des Innern Nr. 1.** (*Das 2te Beyspiel enthält seine eigene Geschichte*). \* **Ueber das Französische Dönänenwesen in fremden Staaten, vorzügl. im ehemahligen Königreiche Westphalen Nr. 3.** \* **Skizze ehemalig. Westphäl. Rechtspflege und Finanzadministration Nr. 6 u. s. w.** — *Auch lieferte er Beyträge zu der Zeit. für die elegante Welt, zu der Zeitschrift Emma (1819), zu Heinemanns Sedidja und zu dem Magazin der Biogr. denkwürd. Personen (Quedlinb.) die Biogr. von Beireis.* — *Unter dem Namen: Reichlieb Gottfried GALEN schrieb er: Vier Wochen auf Reisen; ein Vademecum malerischer Umrisse, Novellen humoristischer Skizzen und Anekdoten.* Halberst. 1820. 8.

**NAGLER (. . .)** *Schullehrer zu Unterblauenthal bey Eybenstock im Erzgebirge: geb. zu . . . SS. Handfibel zum Lesenlernen nach Stephanischen Grundsätzen. Ein Handbuch zur Bey- und*  
E e e 3
Nach-

Nachhülfe in der Schule und zu Hause, für die Unterclassen in Volksschulen. Schneeb. 1820. 8.

14B. NAGY (A... G...) ist nicht identisch mit *Geo. Nagy*: wenigstens ist es gewiss, daß der Letzte nie in Wien sich aufgehalten hat.

von NAGY (Johann Georg, nicht blos Georg) starb am 19 May 1812 (lebte seit 1789 in Oedenburg, wo er eine Zuckerraffinerie errichtet hatte): geb. zu Güns in Ungarn am 12 Octbr. 1735. — Vgl. Leipz. Lit. Zeit. 1812. S. 2477.

NAGT DE NTIR (Franz) erster an der Univers. zu Wien graduirter Doctor der Chemie: geb. zu . . . §§. Darstellung der neuesten Ansichten über die Salzsäure. Wien 1819. 8.

von der NAHMER (Wilhelm) Advocat und Procurator bey dem Nassauischen Hofgerichte zu Dillenburg: geb. zu . . . §§. Ueber den Advocatenstand; ein Versuch. Marb. u. Cassel 1818. 8.

NAMIESKY (Anton Fidelis) erzbischöfl. Consistorialrath, zweyter Dechant und Pfarrer zu Asperndorf: geb. zu . . . §§. Etwas über die 5 Gebote der Kirche. Wien 1813. 8. Die Wunder der christkathol. Religion oder der kathol. Kirche. ebend. 1814. 8. Christus und Moses; für und gegen die Juden. ebend. 1818-1819. 2 Thle. 8.

NAMSLER (G... G... D...) starb 1815. War D. der AG. königl. Preuss. Kreisphysikus des Poln. Wartenberg. Kreises in Schlesien und ausübender Arzt daselbst: geb. zu . . . §§. Ueber die Rindvieh-Pest und deren Behandlung nach darüber geführten Akten, in den Jahren 1813 bis 1814. Breslau 1816. 8.

**14 B. NASSE (C. F.)** jetzt *Professor der Med. zu Bonn* (eine Zeit lang privatisirte er zu Weimar, von wo er gegen das Ende des J. 1815 nach Halle berufen wurde, als *Professor der innern Klinik und Direktor des klinischen Instituts*): geb. zu Bielefeld . . . §§. Ueber Aetherbildung im Allgemeinen, eine auf Erfahrung sich gründende Theorie. Leipz. 1809. 4. \* Von einigen der häufigsten und wichtigsten Herzkrankheiten, ferner vom Aneurysma der Brust-aorta, von Pulsationen der Oberbauchgegend und dem ungewöhnlichen Ursprung und Verlauf einiger grossen Arterien des menschlichen Körpers. Von *A. Burns*. Aus dem Englischen, nebst einer ergänzenden Abhandl. des Herausgebers über die blaue Krankheit. Lemgo 1813. 8. Von dem Krankenhause — zu Halle. Halle 1816. 8. Archiv für den thierischen Magnetismus in Verbind. mit mehr. Naturforschern herausg. von — *Eschenmeyer* — *Kieser* — *Nasse*. Altenb. und nachher Halle 1817 u. f. J. 8. Zeitschrift für ptychische Aerzte in Verbind. mit den Hrn. *Haindorf*, *Hayner*, *Heinroth*, *Henke*, *Hoffbauer*, *Hohnbaum*, *Horn*, *Maafs*, *Pienitz*, *Ruer* u. *Weiss*. Leipz. 1818. u. f. J. 8. (Jährl. 4 Hefte mit 3 Kpf.). Untersuchungen zur Lebensnaturlehre und zur Heilkunde. 1ster B. 1ste Abtheil. Halle 1819. gr. 8.

**NASSER (J. A.)** §§. Satirische Anthologie aus Römischen Dichtern; übersetzt. Kiel 1810. 8.

**NAST (J. J. H.)** §§. Kleine akademische und gymnastische Gelegenheitschriften. 2 Theile. Tübingen 1820. gr. 8. (Der 1ste Theil enthält die Teutschen, der 2te die Lateinischen Abhandlungen und Reden).

**NATALIS** und *Alex. NATALIS*, zwey pseudonyme Verfasser von Romanen.

**NATHE** (Christoph) *starb zu Görlitz am 10 Dec. 1806* Er war von 1787 - 1799 Director der Zeichenschule zu Görlitz, und zog 1798 nach Meßfersdorf bey Görlitz (früher hatte er sich als Zeichner und Kupferätzer in Leipzig aufgehalten): *geb. zu Niederbiehlan bey Görlitz am 3 Jan. 1753.* §§. *Malerische Wanderungen durch das Riesengebürge in Schlessien. Zur Erläuterung seiner Ansichten von Ansichten, von Schlessien und dem Riesengebürge, in 14 großen Blättern. Herausg. von Fr. J. Bertuch. Weimar 1806. gr. 8.* — *Das Harmonichord des Hrn. von Meyer, nebst Nachricht davon; in der Laußitzer Monatschr. 1797. S. 36-42.* Ueber die sogenannte Gothische Baukunst; eine Abhandl.; *ebend. 1800 S. 350-367.* — Vgl. *Otto's Lexicon der Oberlausitz. Schriftsteller und Künstler B. 2. S. 678-682.* — *Literar. Merkur (Dresd. 1820. 4) Nr. 75. 76.*

**NATHO** (Friedrich Erdmann) ist längst gestorben.

14 B. **NATORP** (B... C... L... lies: *Bernhard Christian Ludwig*) *Oberconsistorialrath zu Münster seit 1816, Ritter des rothen Adlerordens 3ter Cl. seit 1819.* §§. *Fibel, oder Elementarbuch für den ersten Unterricht in Teutschen Schulen. Duisb. . . . N. A. 1816. 8.* Entwürfe zu Predigten über die Sonn- und Festtäg. Perikopen (auch als 2ter Th. einer Beylage zu der Westphäl. Quartalschrift für Religionslehrer). Duisb. u. Essen 1809. 8. Briefwechsel einiger Schullehrer und Schulfreunde. Duisb. 1812 - 1817. 3 Bdch. gr. 8. Anleit. zur Unterweisung im Singen für Lehrer in Volksschulen. 1ste Abtheil. m. 5 Kpft. Potsdam 1813. — 2te Abtheil. oder 2ter Leitfaden für den 2ten Cursus. Essen 1820. gr. 8. Lehrbüchlein der Singekunst. . . . 2ter Cursus. 1820. gr. 8. Ueber den Gesang in den Kirchen der Protestanten; ein Beytrag zu den Vorarbeiten der Synoden für die Veredelung der

der Liturgie. Essen 1817. 8.      **Andreas Bell**  
und **Joseph Lancafter**. ebend. 1817. 8. — *Von*  
*der Quartalschrift für Relig. Lehrer erschien der*  
6te Jahrg. 1808; *und von der Kleinen Schulbibl.*  
die 4te verbess. Aufl. 1811, die 5te 1820. —  
Beyträge zu *Teller's* und *Löffler's* Mag. für Pred.  
(1792 - 1813), zu *Wagwitz's* liturg. Journal  
(1801 - 1809), zum Westphäl. Anzeiger und zur  
allgem. musikal. Zeitung.

**NATTER (J. J.)** jetzt *Consistorialrath und Pfarrer der*  
*kais. könl. Karlskirche zu Wien, des Ritter-*  
*ordens der Kreuzherren Commandeur*: geb. zu  
*Prag am 10 May 1770.* §§. \* *Ueber die Freund-*  
*schaft.* Leipz. 1796. kl. 8.      Predigten über  
die Lebensgeschichte Jesu. Prag 1798. 3te Aufl.  
1811. 8.      Populäres praktisches Religions-  
handbuch für Katholiken. ebend. 1811. 8.      Ue-  
ber die Kunst, bey den Uebeln und Unfällen des  
Lebens seine Ruhe zu behaupten. Ein Hand-  
buch für Tröster und Trostbedürftige. ebend.  
1811. gr. 8.      Die Wege der Vorsehung in  
den Schicksalen des Jüdischen Volks. ebend.  
1811. 8.      Predigten über Tod und Grab,  
Auferstehung und Wiederleben. ebend. 1817.  
gr. 8.      Katholisches Andachtsbuch für die  
Gebildeten unter dem weiblichen Geschlecht.  
ebend. 1819. 8.      Vollständiger Unterricht in  
der Christkatholischen Glaubens- und Sitten-  
lehre. ebend. 1820. 8. — *Von den Pred. über*  
*christl. Lebensweish. erschien die 3te A. 1811.* —  
*Von dem Katholischen Gebet- und Erbauungs-*  
*buch erschien die 2te Aufl. 1802, die 3te 1804,*  
die 4te 180 ., die 5te durch 14 neue Betrachtun-  
gen verm. Ausg. 1814, die 6te verbess. u. verm.  
Ausg. 1817. 8. — Sein Bildniß nach *Leybold*  
von *Pfeiffer* zu Wien. — Vgl. *Felder-Waitzen-*  
*egger.*

**Ritter von NAU (B. S.)** seit 1815 auch *Ritter des Oest-*  
*reichischen kais. Leopoldordens* und seit 1820  
E e e 5 hgl.



*kgl. Bayrischer Hofrath, Ritter des Bayr. Verdienst-Ordens und Russ. St. Annen-Ordens 3ter Classe, ordentl. besuchendes Mitglied der Akad. der Wissensch zu München und Conservator der mineralogischen Sammlung (war (1818) bevollmächtigter Kommissar für die Rheinschiffahrts-Angelegenheiten). §§. Beyträge zur Kenntniß und Beförderung des Handels und der Schifffahrt. 10 Hefte. Mainz 1818. 4.*

**NAUBERT** (Christiane Benedicte) *starb zu Leipzig am 12 Januar 1819*, wohin sie sich seit dem Herbst 1818 mit ihrem Ehegatten begeben hatte, um sich daselbst zu einer Operation ihrer Augen vorzubereiten. Sie war die jüngste Tochter des Prof. Medic. und Dekans der Facultät, D. *Joh. Ernst Hebenstreit's*, und eine Schwester des Prof. Med. D. *Ernst Benj. Gottli. Hebenstreit's*, und hatte zuerst den Kaufmann *Lor. Holderrieder*, und, nach dessen Ableben, den Kaufmann *Joh. George Naubert*, gleichfalls in Naumburg, geheirathet. *Geb. zu Leipzig am 13 Sept. 1757.* §§. Von ihr sind folgende, früher theils *Milbiller's*, theils *E. Müller*, theils *G. H. Heinse* zugeschriebenen Romane: \* *Geschichte Emmas*, Tochter Kaiser Karls des Großen und seines Geheimschreibers Eginhard. Leipz. 1785. 2 Bde. 8. \* *Die Ruinen*, eine Geschichte aus den vorigen Zeiten; aus dem Engl. ehend. 1786. 3 Bde. 8. (*Soll zu Prag unt. d. Titel: Mathilde und Eleonore von Norfolk, heimliche Tochter der Maria Stuart, nachgedruckt worden seyn*). \* *Amalgunde*, Königin von Italien, oder das Märchen von der Wunderquelle; eine Sage aus den Zeiten Theodorichs des Großen. Leipz. 1786. 8. m. 1 Kpf. \* *Walter von Montbarry*, Großmeister des Tempelordens. ebend. 1787. 2 Thle. 8. \* *Geschichte der Gräfin Thekla von Thurn*, oder Scenen aus dem dreyßigjährigen Kriege. ebend. 1788. 2 Thle. 8. \* *Konradin von Schwaben*, oder Geschichte des unglücklichen Enkels Kaiser **Fris-**

**Friedrichs des Zweyten.** Leipz. 1788. 8. \* **Herrmann von Unna; eine Geschichte aus den Zeiten der Vehmgerichte.** ebend. 1788. 2 Bde. m. Kpf. 8. \* **Elfride, oder Opfer väterlicher Vorurtheile.** ebend. 1788. 2 Bde. m. Kpf. 8. \* **Pauline Frankini, oder Täuschungen der Leidenschaften und Freuden der Liebe.** ebend. 1788. m. Kpf. 8. \* **Hatto, Bischof von Mainz; eine Legende des zehnten Jahrhunderts.** ebend. 1789. 8. m. Kpf. \* **Elisabeth, Erbin von Toggenburg, oder Geschichte der Frauen von Sargans in der Schweiz.** ebend. 1789. 8. Neue Ausg. 1809. \* **Neue Volksmärchen der Teutschen.** ebend. 1789 - 1793. 5 Bde. 8. (*Der 5te Band auch unt. d. Titel: Neue Wallfahrten und Erzählungen der Pilger 1 Theil. Nachgedruckt zu Wien 1819 im . . . Bande der Meisterwerke Teutscher Dichter und Prosaisten*). \* **Emmy Reinhold, oder Thorheiten der Großen und Kleinen; aus dem Engl.** ebend. 1789. 8. \* **Brunilde; eine Anekdote aus dem bürgerlichen Leben des 13ten Jahrhunderts.** ebend. 1790. 8. \* **Barbara von Blomberg, vorgebliche Maitresse Kaiser Karls V; eine Originalgeschichte vom Verfass. des Walter von Montbarry.** ebend. 1790. 2 Bde. 8. \* **Werner, Graf von Bernburg; eine Geschichte aus den Zeiten des Mittelalters vom Verf. des Herrmanns von Unna u. s. w.** ebend. 1790. 2 Bde. 8. *Nachgedruckt* Wien 1795. 2 Bde. 8. m. Kpf. \* **Geschichte des Lords Fitzherbert und seiner Freunde, oder die verkannte Liebe; nach dem Franzöf.** Leipz. 1790. 8. \* **Geschichte Heinrich Courtlands, oder selbst geschaffene Leiden; nach dem Engl.** ebend. 1790. 2 Bde. 8. \* **Begebenheiten der gräflichen Familie von Wallis, in der Geschichte zweyer Zwillingsschwestern.** ebend. 1790. 2 Bde. 8. m. Kpf. \* **Alf von Dülmen, oder Geschichte Kaiser Philipps und seiner Tochter, aus den ersten Zeiten des heimlichen Gerichts, vom Verf. des Walter von Montbarry.** ebend. 1791. 8. \* **Edwy**

- \* **Edwy und Elgiva**, oder die Wunder des heiligen Dunstan; eine altenglische Geschichte vom Verf. des Walter von Montbarry. ebend. 1791. 8.
- \* **Lord Heinrich von Holland**, Herzog von Exequer, oder irregeleitete Großmuth; aus dem Engl. ebend. 1791. 8.      \* **Gebhard**, Truchsess von Waldburg, Churfürst von Cöln, oder die astrologischen Fürsten. ebend. 1791. 8.      \* **Marie Fürst**, oder das Alpenmädchen. ebend. 1791. 8. m. Kpf.
- \* **Graf Rosenberg**, oder das enthüllte Verbrechen; eine Geschichte aus den Zeiten des 30jährigen Krieges. ebend. 1791. 8.
- \* **Philippe von Geldern**, oder Geschichte Selims, des Sohns Amurat. ebend. 1792. 2 Bde. 8.
- \* **Conrad und Siegfried von Feuchtwangen**, Großmeister des Teutschen Ordens. ebend. 1792. 2 Bde. 8. m. Kpf.      \* **Miss Louise Fox**, oder Reise einer jungen Engländerin durch einige Gegenden von Teutschland. ebend. 1792. 8.
- \* **Lucinde**, oder Herrn Simon Goodwins medicinische Leiden; nach dem Engl. ebend. 1792. 8.
- \* **Ulrich Holzer**, Bürgermeister von Wien, vom Verf. der Thekla von Thurn und Philippe von Geldern. ebend. 1793. 2 Bde. 8. m. Kpf. *Nachgedruckt* zu Wien 1793. 2 Bde. 8. m. Kpf.
- \* **Heinrich von Plauen und seine Neffen**, Ritter des Teutschen Ordens; nach der wahren Geschichte treu bearbeitet. Leipz. 1793. 2 Bde. 8. m. Kpf.      \* **Almé**, oder ägyptische Märchen. ebend. 1793 - 1797. 5 Bde. 8. *Der 5te B. heisst*: Geschichte des Pythicus und der Prinzessin Savé.
- \* **Sitten und Launen der Großen**; ein Cabinet von Familienbildern. ebend. 1794. 8.      \* **Velleda**; ein Zauberroman. ebend. 1795. 8.      \* **Der Bund des armen Konrads**; getreue Schilderung einiger merkwürdigen Auftritte aus den Zeiten der Bauernkriege des 16ten Jahrhunderts vom Verf. des Walter von Montbarry. ebend. 1795. 8.      \* **Friedrich der Siegreiche**, Churfürst von der Pfalz, der Mark Ansel des Mittelalters; treu nach der Geschichte

schichte bearbeitet. ebend. 1795. 2 Bde. 8. m. Kpf. \* Die Amtmännin von Hohenweiler; eine weibliche Geschichte aus Familienpapieren vom Verf. des Walter von Montbarry. ebend. 1798. 8. \* Joseph Mendos Pinto; eine jüdische Geschichte von dem Verf. der Almé, des Herrmanns von Unna und des Walters v. Montbarry. ebend. 1802. 8. \* Corelia, oder die Geheimnisse des Grabes; nach dem Engl. frey bearbeitet vom Verf. des Herrmann von Unna. ebend. 1805. 2 Bde. 8. \* Fontanges, oder Schicksal der Mutter und Tochter, vom Verf. des Walter von Montbarry. ebend. 1805. 8. \* Die Gräfin von Frondsberg, aus dem Hause Löwenstein; eine vaterländische Geschichte aus den Zeiten des Mittelalters von der Verfasserin des Walter von Montbarry, Fontanges u. s. w. ebend. 1806. 8. 1te Aufl. 1810. \* Heitere Träume in kleinen Erzählungen, von der Verfass. des Walter v. Montbarry, Fontanges u. s. w. ebend. 1806. 8. 2te Aufl. 1809. \* Lioba und Cilia. Gotha 1806. Neuere Ausg. 1809 unter d. Titel: Matharin, vom Verf. des Montbarry. \* Eudocia, Gemahlin Theodosius des Zweyten; eine Geschichte des fünften Jahrhunderts, von der Verfass. des Walters v. Montbarry, der Thekla v. Thurn, des Herrmanns v. Unna u. s. w. ebend. 1806. 2 Bde. 8. m. Kpf. \* Wanderungen der Phantasie in die Gebiete der Wahrheit, vom Verf. des Walter v. Montbarry u. s. w. ebend. 1806. 8. Neue wohlfeile Ausg. 1810. \* Elisabeth Letzkau, oder die Bürgermeisterin; Roman von der Verf. des Walter v. Montbarry. Naumburg 1808. 8. (*Fast ein wörtlicher Abdruck des 1sten Theils von Ulrich Holzer*). \* Die Irrungen; ein Roman von der Verf. des Walters v. Montbarry. ebend. 1808. 8. N. Aufl. 1810. \* Attilas Schwerdt, oder die Azimuntinnerinnen, von der Verf. des Walters v. Montbarry. ebend. 1808. 8. N. Aufl. 1810. Nachgedruckt (?) zu Pesth 1808. 8. unter dem Titel: Attilas Schwerdt, eine

eine Sage der Vorzeit vom Verf. des Walter v. Montbarry. \* Azaria, ein Weihnachtsgeschenk für die erwachsene Jugend. Leipz. 1815 (1814). 8. Rosalba; ein Roman von der Verf. der Romane Walters v. Montbarry, der Thekla v. Thurn, des Herrmanns von Unna \*). ebend. 1818. 2 Bde. 8. Alexis und Louise; eine Badegeschichte. ebend. 1819. 8. Tasmalin und Lazerta; eine Reliquie des 17ten Jahrhunderts, 1680 - 1682. ebend. 1820. 2 Bde. 8. m. 1 Kpf. — *Dagegen sind nicht von ihr:* \* Fonts Bella und Clarissa, Anführerinnen eines furchtbaren Räuberkorps im Kirchenstaate. Seitenstück zur Räuberkönigin Antonia della Rocchini, von dem Verf. der Thekla v. Thurn, Walter v. Montbarry u. s. w. Braunschw. 1805. 2 Bde. 8. \* Nicolaus Zriny, oder die Belagerung von Sigeth, ein historisch-romantisches Gemälde. Pesth 1808. 8. — Die Minyrden. Portia. Die Frau von 63 Jahren. Die Laren. Constantia Ceceli. Minona. Erzählungen, mit N. B. bezeichnet, im *Journal für Deutsche Frauen*. — Gedichte mit der Aufschrift: Lieder eines Ungenannten. Johann Riss. Arnithia. Psyche. Leichtsin. Oarship, eine Dichtung der Unterwelt. Die Warnerin. Verschied. Gedichte unter der Aufschrift: Lieder eines Ungenannten, in *Rocklitz's* Selene. — \* Fremde und Deutsche Liebe; in *G. W. Becker's* neuen Erhöhungen B. 11 (Leipz 1810) S. 1 - 67. — \* Acis, eine Erzählung; in *der Minerva* (Leipz 1812) — Libelle, eine romant. Erzählung; in *Fr. Kind's* Harfe B. 6. S. 1 - 74. Dionysius und Odalin, eine Erzählung; ebend. B. 8. S. 1 - 188. Gedichte im 4ten u. 6ten Bde. — \* Laura; im *Frauenzimmer-Almanach* auf das J. 1817. \* Die Felsenjungfrau; ebend. 1818. \* Stephan Wacker; ebend. 1819. \* Herzog Christian von Eisenberg,

---

\*) Hier bekannte sie sich zuerst öffentlich zu ihren früheren Schriften,

berg, oder das Eisenberger Gelsenst., biographische Darstellung, nach den Papieren des Abt Theophylus a St. Maria Lufatiae; *ebend.* 1820. — Die Verräther, eine Erzählung; in der Zeitung für die eleg. Welt 1818. Nr. 28-37. — Der Schloßherr; in *Hundt-Radowsky's* Erzählungen 1819. B. 2. Nr. 7. — Vgl. K. J. Schütz in der Zeitung für die eleg. Welt 1817. Nr. 36. — *Fr. Kind's* Harfe B. 3 (1819) S. 301-310. — Allg. Lit. Zeit. 1819. Nr. 86.

**NAUCK** (Friedrich) *Regierungs- und Wasserbau-Rath zu Minden und Münster, auch Hauptmann im ersten Mindenschen Landwehr-Regiment; lebt seit 1820 in Minden (vorher in Münster): geb zu Garz in der Grafsch. Ruppin am 28 Febr. 1782. SS. Pionierlieder. Magdeb. 181. 8. ste Aufl. 1816. Lieder und Gedichte. . . . 1817. 8.*

**NAUE** (Johann Friedrich) *Universitäts-Musikdirector zu Halle: geb. daselbst am 17 Nov. 1787. SS. Beyträge zum evangelischen Kirchengesange. 1te Abtheil. Musikalische Agende, enthaltend eine kurze historisch-kritische Beleuchtung des Altargesanges, Vorschläge zur Verbesserung desselben, und ältere und neuere Altargesänge. Halle 1819. -- ste Abth. Zwölf Kirchen-Musikstücke mit Texten von Niemeyer, Krummacher und Maass. 1821. qu 4. — Auch besorgte er die 3te Ausg. von D. G. Türk's Anweisung zum Generalbassspielen. ebend. 1816. gr. 8.*

**NAUMANN** (J Andr.) *SS. Der 1ste Band der Ausführl. Beschreibung u. l. w. besteht aus 6 Hefen 1795-1797. Den veränderten Titel erhielt das Werk vom 4ten Heft an. Vom Nachtrag erschienen 8 Hefte 1804-1817, an welchen auch sein Sohn, Friedrich, Antheil hat. Naturgeschichte der Vögel Deutschlands, durchgehends ausgearbeitet, systematisch geordnet, sehr vermehrt, und vervollständigt und mit getreuen nach der*

der Natur eigenhändig gezeichneten und gestochenen Abbildungen aller Teutschen Vögel, nebst ihren Hauptverschiedenheiten aufs neue herausgeg. von *Johann Friedrich Naumann*. 1 Th. Heft. 1-7. Leipz. 1820. 8. m. ill. Kpt., des Vt. Porträt und 1 Tafel. — *Er selbst ward geb. am 13 April 1744.* — Eine biographische Nachricht von sich selbst giebt er im 5ten Heft des 1sten Bandes der Ausführl. Beschreibung und in der Vorr. zur N. Ausg. — Vor diesem Bande steht auch sein, ihm nicht ähnliches Bildniß von Osterloh.

**NAUMANN** (Johann David) kgl. Preuss. Zoll- und Steuer-Einnehmer zu Seidenberg: geb. zu . . . §§. Tabellarisches Handbuch für den Preuss. Zoll- und Steuerdienst. Berlin 1820. gr. 4.

**NAUMANN** (Johann Friedrich) Sohn von Joh. Andreas N.; Mitglied verschiedener naturforschenden Gesellschaften zu . . . : geb. zu . . . §§. Taxidermie, oder die Lehre, Thiere aller Klassen am einfachsten und zweckmässigsten für Kabinette auszustopfen und aufzubewahren; praktisch bearbeitet. Halle 1815. 8 m. 5 Kpt. Gemeinschaftlich mit C. A. BUHLE: Die Eyer der Vögel Teutschlands und der benachbarten Länder, in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen; nebst einer tabellarischen Uebersicht der Naturgeschichte der hier vorkommenden Vögel. 1ster Heft, mit 2 illum. Kupfertaf. ebend. 1818. kl. fol. — *Die in dem Art seines Vaters bemerkte neue Ausgabe der Naturgesch. der Vögel Teutschl. ist eigentl. ein neues, ganz vom Sohne bearb. Werk.*

10 u. 14 B. **NAUMANN** (J. G.) jetzt Direktor — §§. Lehrbuch der Pferdekenntniß. Berl. 1811. 8. — *Von dem Werke:* Ueber die vorzügl. Theile der Pferdewiss. erschien die 2te verbess. Aufl. 1816. m. 22 Kpt. — Vorrede und Anmerk. zu Ribb's

*be'ss* Anleit. zur Kenntniß — der Krankheiten der Haus- und Nutzthiere (1816).

**NAUMANN** (Moritz Adolph) Sohn des verstorb. Capellm. zu Dresden; *Dr. der Arzneyk*: geb. zu Dresden am 7 Oct. 1799. §§. Diss. inaug. de signis ex urina. Leipz. 1820. 4.

14 B. **NAUWERK** (L. G. K.) ward 1814 *Kammer-Secretar* in Neustrelitz, 1815 *Kath* — §§. Psyche. Neustrelitz 181..

**NEANDER** (C. F.) §§. Von diesem 1802 verstorbenen Schriftsteller ist noch nachzutragen: \* Entwurf zur (Curländischen) Kirchenordnung; in dem Curländischen Landtagsdiario vom 14 Sept. 1778; auch mit Wehrts Handlungen und Gebeten zusammengedruckt. Mitau 1786 in fol. u. 4. \* Scipio; ein Singpiel in 3 Aufzügen, auf dem Hoftheater des regierenden Herzogs von Curland aufgeführt und in Musik gesetzt von F. A. Veichtner. ebend. 1778 8. Elifens geistliche Lieder, nebst einem Oratorium und einer Hymne von C. F. Neander, herausg. durch J. A. Hiller. Leipz. 1783. 8. Die erste Feyer der Himmelfahrt Jesu; ein Oratorium; zum Kirchengange — der Herzogin in Musik gesetzt von F. A. Veichtner. Mitau 1787. 4. — Lettische geistliche Lieder; in dem Lettischen Gesangbuch.

**NEANDER** (Johann August Wilhelm) *M. der Phil.* und ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Berlin seit ... (vorher seit 1812 außerordentl. Prof. der Theol. zu Heidelberg, nachdem er daselbst seit 1810 Privatdocent gewesen war): geb. zu Hamburg am 16 Jan. 1789. §§. *De fidei gnoseosque idea, & ea, quae ad se invicem atque ad philosophiam referantur, ratione secundum mentem Clementis Alexandrini* Heidelb. 1811. 8. Ueber den Kaiser Julian und sein Zeitalter. ebend. 1812. 8. Der heilige Bernhard  
24tes Jahrb. 6ter Band, F f f hard



hard und sein Zeitalter; dargestellt u. f. w. Berlin 1813. gr. 8. Genetische Entwicklung der vornehmsten gnostischen Systeme. ebend. 1818. 8. — Vorrede zu *H. Olshausen's Hist. eccl. vet. praecip. monum.* (1820). — Vgl. *Lampadius* S. 98 u. f.

11 u. 14 B. NEBE (J. A.) seit 1816 *großherzogl. Weimarer Ober-Consistorialrath und General-Superintendent zu Eisenach* (vorher seit 1814 *Superint. zu Frauenpriesnitz*), seit 1817 *Dr. Theol.*: geb. — am 23 April 1775 §§. \* *Ueber Karl Bonnet. Geschichte seines Lebens und seines Geistes.* Aus dem Französl. des Hrn. Trumbley, mit Anmerk. und Zusätzen. Halle 1795 8. \* *Freymüthige Beleuchtung einer merkwürdigen Begebenheit unserer Tage, des Uebertritts des Grafen Friedrich Leopold zu Stollberg zur römisch-katholischen Kirche.* Mit Bemerkungen über katholischen Glauben und Religiosität. Leipz. 1801. 8. \* *Aussichten in dem gegenwärtigen wichtigen Zeitpunkt für Teutschland.* Allen Vaterlandsfreunden gewidmet. Halle 1804. 8. Drey Festpredigten an dem Vaterlandefeste des 18 Oct. 1816, am Neujahrs- und Osterfeste 1817. Eisenach 1817. 8. Gutachten über die würdige Feyer des dritten evangelischen Jubelfestes; nebst Aussichten und Wünschen für das neue Jahrhundert der evangel. Kirche. ebend. 1817. 8. Die Feyer des dritten evangel. Jubelfestes im J. 1817 in Eisenach und auf der Wartburg. Beschreibung, Gebete, Lieder und Reden. ebend. 1818. 8. — Mehrere einzelne, insonderheit Gelegenheits-Predigten. — *Von den Fragen über Junkers bibl. Katechismus* erschien Halle u. Berl. 1820 die 2te durchaus verb. u. verm. Aufl. — *Von der Schrift: Ueber die Gefahr sich auszu- predigen*, erschien 1809 die 2te Aufl. — Die Aufsätze in *Natorp's* Quartalschrift gehören nicht ihm, sondern dem folgenden zu. — Ueber Todtengerichte von der Kanzel; im Journal für Pre-

**Prediger B. 40** (Halle 1801. gr. 8) S. 369 - 388. Ermahnungen für Jugendlehrer und Prediger über einen oft übersehenen Standpunkt, von welchem ihr Amt und dessen Würdigkeit zu betrachten ist; *ebend.* B. 41. S. 305 - 318. Ueber Gedächtnispredigten, was sie sind, und was sie werden können; *ebend.* B. 46 (1804) S. 257 - 284. Ideen über die Methodik der Lebensläufe, die am Schlusse der Leichenpredigten vorgelesen zu werden pflegen, 3 Briefe; *ebend.* B. 48. S. 257 - 285. B. 49. S. 56 - 66 u. S. 161 - 179. Geschichte und Geist des Predigerjournals in seinen ersten 50 Bänden; *ebend.* B. 51. S. 1 - 66. Ueber biblische Epistelpredigten, und besonders die von Reinhard; *ebend.* B. 55 (1809) S. 257 - 289. Ueber die neuen Perikopen für die evangelischen Kirchen im Königreich Sachsen von 1810; *ebend.* B. 57. S. 241 - 292. Ueber die neuen Sächsischen Perikopen auf 1811 und 1812; *ebend.* B. 58. S. 225 - 237 u. S. 329 - 349. Zur richtigen Beurtheilung der neuesten Versuche, der öffentlichen Religiosität und Kirchlichkeit aufzuhelfen; *ebend.* B. 60 (1816) S. 1 - 14. — Ueber Beerdigungsfeierlichkeiten auf dem Lande; Bemerkungen und Wünsche; in *H. B. Wagnitz's* liturg. Journal B. 2 (1803). Bemerkungen über eine Bußtagsfeier; *ebend.* B. 5 (1805). Ueber Confirmationsvorbereitung und Confirmationsfeierlichkeit; *ebend.* B. 6 (1807). — Homiletische Arbeiten in *J. F. C. Löffler's* und *Ammon's* Magazin für Prediger, und in *Rehkopf's* Predigerjournal. — Ueber die angebliche Verachtung des Predigerstandes in der jetzigen Zeit; in *den Memorabilien für Prediger* B. 2. St. 1 (Halle 1804) S. 1 - 40. Ideen zu einer zweckmäßigen Vorbereitung für Prediger in Rücksicht auf ihren Umgang mit Missethättern; in *Schuderoff's* Journal für Veredelung des Prediger- und Schullehrerstandes Jahrg. 5. B. 2 (1806). — Kunz Christoph Graf v. Schwerin; in *dem Biographen* B. 5. St. 3 (Halle 1806. gr. 8) S. 401 - 429. Hanns  
F f f 2 Karl

Karl von Winterfeld; *ebend.* B. 5. St. 4. S. 465-484. Karl Bonnet; *ebend.* B. 6. St. 1 (1807) S. 35-58. — Ueber Katholicismus und Protestantismus, einige nöthige zeitgemäße Erinnerungen; in *H. G. Tzschirner's* Memorabilien für das Studium und die Amtsführung des Predigers B. 3. St. 1 (Leipz. 1812) S. 122-154. Ueber den Einfluß des Predigers auf das öffentliche Urtheil während des Krieges. Mit einem Anhang: die Person oder die Sache? *ebend.* B. 4. St. 2 (1815) S. 116-151.

**NEBECKE** (Philipp) Pseudonym. S. v. VAGEDES.

**NEBENIUS** (Friedrich) *geh. Referendar zu Karlsruhe*: *geb. zu . . .* §§. Betrachtungen über den national-ökon. Zustand Großbritanniens, mit vergleichender Rücksicht auf Deutschlands Handels- und Industrieverhältnisse. Nebst einer Uebersicht der Französl. Schrift über England und die Engländer von J. B. Say. Karlsru. 1818. gr. 8.

14 B. **NECHAY** (A.) — Vgl. *Scherschnick's* Nachr. von Tschner Schrift. S. 121 u. ff.

**NEEB** (J.) *Oekonom zu Nieder-Saalheim bey Mainz, Mitglied der Stände-Versammlung des Großherzogthums Hessen.* §§. Brief über die Freigeisterei der heutigen Erziehung. Mainz 1812. gr. 8. Vermischte Schriften. Frankf. am M. 1817. 2 Thle. 8.

14 B. **NEEBAUER** (G. Wolfgang, nicht Wilhelm) *jetzt königl. Bayrischer Ober-Forst Rath zu München* (nachdem er seit 1809 Oberforstamts-Assessor gewesen war).

14 B. **NEERGAARD** (J. W.) — *zu Kopenhagen* (vorher Privatdocent zu Göttingen 1806-1808). §§. Beiträge zur vergleichenden Anatomie, Thierarzneykunde und Naturgeschichte, gesammelt in

in Berlin. Göttingen 1806. gr. 8. m. 2 Kpft. Naturbeschreibung der Zähne des Pferdes mit Rücksicht auf andere Thiere. Nebst einer Anleitung, das Alter der Pferde durch Hülfe äußerer Merkmale Jahrweise zu bestimmen. Kopenh. 1816. 4. m. Kpft. — Vgl. *Saalfeld's* Gesch. der Univ. Göttingen 1788 - 1820.

**NEES** von **ESENBECK** (Christian Gottfried) *D. der AG. und ordentl. Professor der Naturgeschichte auf der Universität zu Bonn* seit 1819 (vorher auf sehr kurze Zeit 1818 ordentl. Prof. der Naturkunde, besonders der Botanik, wie auch Direktor des botanischen Gartens, zu Erlangen): *geb. zu . . .* §§. Die Algen des süßen Wassers nach ihren Entwicklungsstufen dargestellt. Bamberg 1814. . . Das System der Pilze und Schwämme. Würzb. 1817. gr. 4. m. 46 ill. Kpft. *Synopsis specierum generis Asterum herbacearum; praemissis nonnullis de Asteribus in genere, eorum structura & evolutione naturali. (Progr.)* Erl. 1818. 4. Gemeinschaftl. mit K. G. C. BLSCHOF und H. A. ROTHE: Die Entwicklung der Pflanzensubstanz, physiologisch, chemisch und mathematisch dargestellt. Erl. 1819. gr. 4. Handbuch der Botanik. Nürnberg. 18er B. (4ter Th. von *Schubert's* Handb. d. Naturgesch.). 1820. 8. Entwicklungsgeschichte des magnet. Schlafs und Traums. Bonn 1820. gr. 8. *Horae physicae Berolinenses, collectae ex symbolis virorum doctorum: H. Linkii, C. A. Rudolphi & W. Fr. Klu- gii, C. G. Neesii ab Esenbeck, Fr. Ottonis, A. a Chamisso, Fr. Hornschuchii, D. a Schlech- tendalii & C. G. Ehrenbergii; edi curavit &c.* Bonn 1820. fol. m. 27 Kpf. — *Ichneumonides adsciti in genera & familias divisi*; in dem Ma- gazin der Gesellsch. naturf. Freunde Jahrg. 5 (1811). Bemerkungen über die Gattung Lemna; *ebend.* B. 7 (1815). Bemerkungen über die Anwendung der Fresswerkzeuge in den entomolog. Systemen; *ebend.*

**NEES von ESENBECK** (Theodor Friedrich Ludwig) des vorhergehenden Bruder; *Dr. der Phil. und Inspektor des botanischen Gartens zu Bonn* seit 1819: *geb zu . . .* §§. *Radix plantarum mycetoidearum, scriptis & figura aeri incisa illustravit.* Bonn 1820. 4. *De muscorum propagatione comment.* *ibid.* 1820. m. ill. Kpf.

14 B. **NEESER** (Leonhard) auch *Dr. der Phil.* *starb am 24 März 1810, war geb. zu Hemmersheim in Franken am 25 Sept. 1771.*

10 B. **NEGEDLY** (Joh.) §§. *Böhmische Grammatik, mit Tab. und einem Anhang nach Meidinger's Lehrart für Teutsche bearb. 2 Thle.* Prag 1804-1805. gr. 8. — Er lieferte auch eine *Böhmische Zeitschrift*, an welcher unter andern sein Bruder, *Adalb. N.*, Vf. mehrerer Schriften in *Böhmischer Sprache*, arbeitet.

10 u. 14 B. **NEHRLICH** (K.) §§. *Gedichte.* 1er Th. Hechingen 1815. 8.

**NEIDE** (J. G. C.) §§. *Εἰρήνη.* *Drey griechische Fragmente zum Friedensfeste d. 18 Jan. 1816.* Magdeb. 1816. 4.

**NEIDLINGER** (. . .) *Dr. d. Philos. zu . . . : geb. zu . . .* §§. \* *Ideen über unsere Eramische Aussprache des Altgriechischen.* Wien 1818. 8. : (*Unter der Vorrede nennt er sich*).

**NEIGEBUR** (. . .) *vormals Preuss. Officier, nachher Kreisdirector . . . jenseits des Rheins: geb. zu . . .* §§. \* *Schilderung der Provinz Limousin und deren Bewohner; aus den Papieren eines Preuss. Officiers in Franz. Kriegsgefangenschaft.* Berl. 1817. gr. 8. *Darstellung des Verfahrens im Kassen- und Rechnungswesen bey der Franzöf. Verwaltung.* Bresl. 1820. gr. 8. *Darstell der provisor. Verwaltungen am Rheine vom J. 1813 bis 1819.* Cöln 1820. 8.

NEIMBTS

**NEIMBTS** (Johann Eberhard) *starb am 17 May 1797; er war geb. zu Mitau am 11 Jan. 1720. (Seit 1757 war er Archiv-Secretar) —*

**NELLESSEN** (L... A...) *Pfarrer an der Nicolai-kirche zu Aachen: geb. zu . . . §§. Beytrag zur Geschichte der Liberalität unserer Tage, oder meine abgenöthigte Vertheidigung. (Düsseldorf) . . . ste Aufl. 1819. Richtige Ansicht des christl. Ehevertrags und der gesetzgebenden Gewalt der Kirche über dens. Aachen 1820. gr. 8. Die Bekenntnisse des heil. Augustins in 5 Fastenpred. Düsseldorf. 1820. gr. 8.*

**NEMETHY** (Franz) . . . §§. *Das Schloß Friedland in Böhmen und die Monumente in der Friedländer Stadtkirche; nebst einigen alten Urkunden und eigenhänd. Briefen des Herz. Waldstein. Prag 1818. 8. m. 5 Kpl. u. 30 Facsim.*

**NEMNICH** (P. A.) *seit 1819 Censor der periodischen und kleinen Damenschriften. §§. Das bereits angeführte Tagebuch einer der Kultur und Industrie gewidmeten Reise besteht aus 8 Bänden; und die beyden der 3te und 4te haben noch den besondern Titel: Original-Beyträge zur eigentl. Kenntniss von Holland (1809); der 5te u. 6te: Original-Beyträge zur eigentl. Kenntniss von Frankreich (1810); der 7te: Orig. Beytr. zur eigentl. Kenntn. von Italien; und der 8te: Orig. Beytr. zur eig. Kenntn. von der Schweiz. Tönningen. Beschreibung des Orts in merkantilischer Hinsicht. Hamb. 1804. 8. Archiv patriotischer Wünsche und Vorschläge, bey Gelegenheit der, mit Verbesserung zu erneuernden, Hamburgischen Constitution. 1stes Stück. Publicirt den 14 Junius 1814. Auch unter dem Titel: Hamburgisches Archiv. 1stes-3tes Stück. ebend. 1814. 8. Britische Waaren-Encyklopädie. Hamb. u. London 1815. 4. Nachtrag. 1820. 4. Französische Waaren-Encyklopädie. Hamb. u. Paris*

Paris 1815. 4. Universal - Lexikon der Englischen und Teutschen Handels - Correspondenz, enthaltend alle Wörter und Redensarten des merkantilischen Briefstils, des Buchhaltens und Rechnungswesens, der Bank - und Wechsel - Operationen, des Kaufs und Verkaufs von Waaren, der Beschaffenheit der Märkte und Waarenpreise, des Zollwesens, der Schifffahrt und Rhederey, der Begebenheiten und Gefahren zur See, der Affekuranz, des Wechselrechts, des Insolvenz - Verfahrens und überhaupt der ganzen Handlungs - Jurisprudenz, der Contracte jeder Art u. s. w. Hamb. 1816. kl. 4. Waaren - Encyklopädie. 3te Abtheilung: Das Spanische Lexikon, oder: Spanisches Waarenlexikon in 3 Abtheilungen: I. Spanisch - Teutsch und Englisch. II. Englisch und Spanisch. III. Teutsch und Spanisch. ebend. 1816. — 4te Abtheilung, enthält das Portugiesische Lexikon. Auch unter dem Titel: Portugiesisches Waaren - Lexikon. I. Portugiesisch, Teutsch und Englisch. II. Englisch und Portugiesisch. III. Teutsch und Portugiesisch. ebend. 1817. 4. Leipziger Handwörterbuch der Handlungs - Comptoir - und Waarenkunde, zergliedert und näher beleuchtet. ebend. 1819. gr. 8. Neues Waaren - Lexikon in 12 Sprachen. ebend. 1820. 4. J. Ross Entdeckungsreise — um Bassinsbay auszuforschen und die Möglichkeit einer nordwestl. Durchfahrt zu untersuchen, von mehreren Sprach- und Sachkundigen aus dem Engl. überf., herausg. von — N. Leipz. 1820. gr. 4. mit 6. Charte und 27 Kpft.

**WENNING** (. . .) D der AG. und Professor der Physik am Lyceum zu Constanz: geh. zu . . . §§.  
\* Ueber ein den Weintrauben höchst schädliches, vorzüglich in der Insel Reichenau bey Constanz einheimisches Insekt. Auf Veranlassung des großherzogl. Badischen Direktoriums des Seckreises zum Druck befördert. Constanz (ohne Jahrzahl). 8. m. 1 ill. Kpft.

10. 11 u. 14 B. NERNST (Karl Ludwig) *starb am 4ten Januar 1815 als Rektor des Deutschen Lyceums zu Stockholm. Geb. zu . . . 1775.*

Freyherr von NESSELRODE zu Hugenboet (F. C.)  
 §§. Condolenzschreiben an die großen Geister Deutschlands, Lessing, Göthe und ihre Kameraden, bey dem Tod der Emilia Galotti, der Minna von Barnhelm und des Götz von Berlichingen, da diese Stücke durch den unsterblichen Dichter, Hrn. Möller, ins Reich der Vergessenheit und Vermoderung abzugehn gezwungen worden u. s. w. Frankf. am M. 1777. 8. —  
*Das Schauspiel: Großmuth und Tugend, oder die schöne Malerin, hat 5 Aufzüge. — Das Schauspiel: Der adeliche Tagelöhner, steht auch im 7ten Band der neuen auf dem Münchner Theater aufgeführten Schauspiele (1776).*

NESTLER (C... G...) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*  
 §§. Monographia de Potentilla, praemissis nonnullis observationibus circa familiam Rosacearum. Paris. & Argent. 1818. 4. m. 12 Kpft.

Freyherr von NETTELBLA oder NETTELBLADT (Karl Friedrich Wilhelm) *starb am 30 Julius 1818; war geb. zu Rostock 1746.*

10 u. 14 B. Freyherr von NETTELBLADT (Ch. K. F. W.) seit 1819 *Oberappellations-Gerichtsrath zu Parchim.* §§. Bemerkungen über einige Gegenstände des Mecklenburgischen Concurs-Prozesses. Rostock u. Schwerin 1810. gr. 8.

NETTO (E... F... C...) *Pastor zu Oberweimar bey Weimar: geb. zu . . .* §§. Freundschaft mit Gott; ein Versuch zur Erweckung des religiösen Gefühls nach Rich. Jones bearb. Leipz. 1810. 8.

NETTO (Friedrich Wilhelm) *Dr. der Phil. und Lehrer an der königl. allgemeinen Kriegsschule und*  
 F f f 5 im



im königl. Kadettenkorps zu Berlin: geb. zu . . .  
 §§. Berlinische Vorlegeblätter für den Unterricht in der freyen Handzeichenkunst — mit einer Anweisung zum richtigen Gebrauch. Berl. 1stes H. (1819). 4. Handbuch der gesammten Vermessungskunde, die neuesten Erfindungen und Entdeckungen in derselben zugleich enthaltend, oder vollständige Anweisung zur Messkunst, für Officiere, Forstbediente, Bergleute und Feldmesser. 1ster Theil, welcher die militairische und ökonomische Feldmesskunst enthält. ebend. 1820. kl. 8. m. 6 Kpft. in Queerfol.

**NETUSCHIL** (Barbara) *Vorsteherin einer öffentl. Mädchenschule zu Wien: geb. zu . . .* §§. Philippine und ihre Hofmeisterin; ein Gespräch zur Belehrung und Unterhaltung für die weibl. Jugend, und zur Uebung in der Französl. Sprache. Wien 1820. gr. 8.

**NETUSCHIL** (Fr. . .) *Schulvorsteher zu Wien: geb. zu . . .* §§. Aphorismen für Mädchen. Zur Erweckung des Nachdenkens und zur Veredelung des Herzens; sowohl beym öffentlichen, wie auch beym Privatunterricht zu Vorschriften und zum Dictiren geeignet. Wien 1817. 8.

**NEUBER** (August Wilhelm) . . . zu . . . : geb. zu . . .  
 §§. Hirtenbrief der hohen Geistlichkeit in Dänemark, Holstein und Lauenburg, an die Prediger als Einlad. zur Jubelfeyer der Reformation. A. d. Lat. überf. Altona 1817. 8. Religion und Sittlichkeit. Auf Veranlassung der gegenwärtigen Glaubensstreitigkeiten geschrieben. ebend. 1818. 8.

14 B. **NEUBER** (C. L.) — zu Berlin: geb. zu Weimar 177 . . . §§. Er ist der eigentliche Verfasser des unter F. Nicolai's Namen mit einer Vorrede von Hr. Biester herausgegebenen: allgemeinen Registers sowohl der Namen als Sachen über den

den allgemeinen liter. Anzeiger und dessen Fortsetzungen, die lit. Blätter und den neuen Leipz. Anzeiger von 1796 - 1808. Berl. 1811. 4.

**NEUBIG** (Andreas) Dr. der Phil. und seit 1818 Rektor und Professor des Gymnasiums zu Hof (vorher seit 1813 Reallehrer zu Regensburg, vordem seit 1811 Privatdocent an der Universität zu Erlangen, nachdem er von 1804 bis 1810 Hofmeister in Rußland und von 1802 bis 1804 Collaborator am Gymnasium zu Erlangen gewesen war): geb. zu Culmbach am 6 May 1780. §§. *Diff. exhibens Vindicias Euclidis. P. I & II. Erlangae 1811. 8.* Anfangsgründe der reinen Geometrie und ebenen Trigonometrie, nach philosophisch - Euklidischen Ansichten abgefaßt und mit einem doppelten Anhang von der Buchstabenrechnung und den Logarithmen versehen. ebend. 1812. gr. 8. m. 6 Kpft. — *Einladungsschrift, enthaltend Bruchstücke aus der Philosophie der Dichtkunst.* ebend. 1812. 8. — *Kurze und gründliche Anweisung zur Rechenkunst des gemeinen Lebens.* Regensb. 1814. 8. 3te Aufl. Eil. 1819. 8. — *Αισχύλου Προμηθεὺς δεσμώτης. Aeschylus gefesselter Prometheus. Griechisch.* Mit einem Vorbereitungsbuch für junge Leute. Nürnberg. 1816. 8. — *Anfangsgründe zur mathemat. Analysis.* ebend. 1817. gr. 8. — *Ueber die Auswanderung der Teutschen nach Rußland; in Harl's Kameralkorrespond. Jahrg. 1812.* — *Die Kraft der Wahrheit in hohen und göttlichen Dingen, besonders an Dr. Martin Luther und seinen Verehrern nachgewiesen; in dem Werke: Die sämmtl. Vorträge, welche die Evangel. Lehrer und Schüler des vereinten Gymnasiums in Regensburg zur Feier des 3ten Reformations - Jubiläums am 1 Nov. 1817 in der dortigen Dreyeinigkeitskirche — hielten —* herausg. von Ge. Heier. Saalfrank, Konrektor und Prof. zu Regensb. — *Recensionen in der ehemaligen Oberrheinischen Literatur-Zeitung.* — Vgl.

Vgl. *Fiken/cher's* gel., Fürstenth. Bayreuth B. 11. S. 93 - 95.

**NEUDECKER**, geb. **ERTL** (Maria Anna) *Speisewirthin zu Egar*: geb. zu . . . §§. Die Bayerische Köchin in Böhmen. Ein Buch, das sowohl für vornehme, als gewöhnliche Küchen eingerichtet ist, und in beyden mit besondern Nutzen gebraucht werden kann. Salzb. 1806. 8. ste sehr verm. und mit einem diätetischen Anhang versehen Aufl. 1810. 8. 3te A. 1816. 8. 4te A. 1819.

**NEUENHAGEN** (Friedrich Gottlieb) *Collaborator am Gymnasium zu Eisleben\**: geb. zu . . . §§. Neue Französische Grammatik, besonders für diejenigen, welche Lateinisch lernen, oder gelernt haben. Eisleben 1811. 8.

**NEUENHAHN** (K. C. A.) war *Commissionsrath* (nicht *Commerzienrath*). §§. Vom Blumenzwiebelgärtner erschien der ste Band, enthaltend 543 Zwiebel- und Knollengewächse, 1804. — Auch des 2ten Bandes 2ten Theil seiner Anleitung zum landwirthschaftl. Handel sah durch und setzte fort J. L. G. LEOPOLD. Gerstenapfel bis Holzhandel. Erfurt 1810.

**NEUFELD. S. ZAHLHAS.**

10. 11 u. 14 B. **NEUFFER** (C. L.) seit 1819 zweyter Stadtpfarrer an der Münsterkirche in Ulm. §§. Kleiner Taschenkalender für das J. 1804. m. Kpf. Stuttg. 1803. 12. Virgil's Aeneis im Vermaße der Urschrift neu verdeutscht. 2 Bände. Leipz. 1815. 8. \* Ein Tag auf dem Lande; eine Idylle in 10 Gefängen. 1800. 8. ste verbessert. durchaus umgearbeitete Auflage, mit seinem

---

\*) Gatte der im 14ten Band angeführten im J. 1803 verstorbenen Schriftstellerin.

nem Namen. Bremen u. Leipz. 1815. 8. Aus-  
erlesene Gedichte. Tübingen 1816. 8. Gün-  
ther, oder Schicksal und Gemüth. Ein episches  
Gedicht in sechs Gefängen. Reutlingen 1816. 8.  
m. 1 Kpf. Erato für die Freunde des bes-  
sern Eros. Zürich 1818. 8. — Gedichte in der  
Zeitung für die eleg. Welt 1818-1820.

**NEUFFER** (Gottfried Heinrich) *M der Phil. und  
Pfarrer zu Kockersteinsfeld im Württembergischen*  
seit 1810 (vorher Pfarrer zu Frommern seit 1799,  
und früher Feldprediger seit 1798): *geb zu Can-*  
*statt am 23 Febr. 1768.* §§. Neue Anweisung  
zum Lesenlernen, mit einer noch nie so beob-  
achteten Stufenfolge und Behandlung der Wör-  
ter. Stuttg. 1817. 8. *Unter dem anagram-*  
*matisirten Namen* (Euseb.) **FREUNE** (nicht, wie  
es im 17ten B. heisst, **FRENNE**) *gab er heraus:*  
*Aufsatz und Vorschlag zu einer Veränderung des*  
*Evangel. Gottesdienstes. Ekklesiopolis (Gmünd)*  
1819. 8.

von NEUFORN. S. STOCKAR.

10 u. 14 B. **NEUHOF** (Theodor Benjamin) *Amts- und*  
*Bergphysicus zu Annaberg* seit 1816, *starb am*  
*16 Dec. 1820 im 48ten Jahre seines Alters.* *Geb.*  
*zu Lissa bey Delitzsch 1773.* — Vgl. (Eck's)  
Leipz. gel. Tagebuch 1797. S. 30. 31.

11 u. 14 B. **NEUHOFER** (G. A.) *jetzt Diakon an der*  
*Evangel. Jakobsgemeine und Professor am Gym-*  
*nasium — zu Augsburg.* §§. Erzählungen zur  
angenehmen und nützl. Unterhaltung. Augsb.  
1805. 8. Christliche Gefänge und Lieder.  
Zürich 1808. 8. Morgenbetrachtungen auf  
alle Tage des Jahres. 2 Bände. ebend. 1808. 8.  
Abendbetrachtungen auf alle Tage des Jahres.  
2 Bände. ebend. 1809. 8. Worte der Freund-  
schaft am frühen Grabe des Hrn. D. Joh. Ge.  
Breiting u. f. w. 1809. 8. Betrachtungen  
auf

auf besondere Zeiten und Fälle. Ein Nachtrag zu den Morgen- und Abendbetrachtungen auf alle Tage des Jahres. 2 Bände. Augsburg. 1810. 8. — Sein Bildniß vor den Betrachtungen auf besondere Zeiten u. L. w.

**NEUMANN** (Ferdinand) *D. . . . und Lehrer an der königl. Taubstummten-Anstalt zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Kurze Anweisung, Kinder in spätestens drey Wochen richtig und mit Wohlklang lesen zu lehren, nebst beygefügter Lesetafel. Lehrern und Aeltern, die ihre Kinder selbst unterrichten wollen, gewidmet. Berlin 1815. 8.

**NEUMANN** (Franz) *starb am 8 April 1816. — Vgl. Beylage zur Allgem. Zeit. 1816. Nr. 54. — Jen. Litt. Zeit. 1816. Intell. Nr. 54.*

**NEUMANN** (Gustav Friedrich) *Prediger zu Jätkendorf unweit Königsberg in der Neumark: geb. zu . . .* §§. Neues, vom Leichten zum Schweren fortschreitendes Kinderbuch zur ersten Übung im Lesen und Denken, nach dem Elementarunterricht ohne das Marter-A. B. C. und sinnlose A, b, ab, mit Hülfe einer Lesemaschine, Wandfibel und Wandtafel. Nach den besten Schriften dieser Art in einem zweckmäßigen Auszuge bearbeitet. 2 Theile. Halle u. Berl. 1813. 8. Versuch einer verbesserten Lesemethode, zum Gebrauch des — Kinderbuchs. ebend. 1813. 8. Wandfibel. ebend. 1813. fol. Falsche und vollständige Anweisung zur Teutschen Rechtschreibekunst. Quedlinb. 1818. 8.

**NEUMANN** (Johann) *Professor in Dorpat (?): geb. zu . . .* §§. Principien der Philosophie und Moral. Dorpat 1814. 8. Principien der Politik; ein Fragment. ebend. 1814. 8. Allgemeine Grundsätze des peinlichen Rechts. ebend. 1814. 8.

**NEU-**

**NEUMANN (J... F... W...)** *Oberprediger zu Alt-Landsberg: geb. zu . . .* §§. Anweisung und Rath für Küster und Schullehrer auf dem Lande, und alle, die es werden wollen, zur getreuen Erfüllung ihrer Amtspflichten. Berl. 1819. 8.

14 B. **NEUMANN (Joh. Gotth.)** seit 1800 *Diaconus an der St. Peter- und Paulskirche zu Görlitz* (vorher seit 1801 Collaborator am Gymnaſio, seit 1803 zweyter Schulcollege, und seit 1809 Subdiaconus): *geb. zu Görlitz am 1 Junius 1777.* §§. \* Die Bibliothek der Oberlausitzer Gesellschaft der Wissenschaften, alphabetisch gezeichnet. 1ster Theil, *A - L* mit *A. Tr. v. Gersdorf's* Bildniss. 2ter Theil, *M - Z* mit *K. G. Anton's* Bildniss. Görlitz 1810. gr. 8. (*Nennt sich unter der Vorrede*).

11 B. **NEUMANN (Joh. Mart.)** *starb am 23 Dec. 1818.*

14 B. **NEUMANN (Joh. Phil. nach andern Joseph Ph.)** jetzt *Professor am k. k. polytechnischen Institut zu Wien.* §§. Lehrbuch der Physik. Wien 1818. 1820. 2 Thle. 8. m Kpf.

**NEUMANN (Joseph Franz Xaver Aloys)** *Wundarzt zu Wiesenberg in Mähren: geb. zu Römerstadt . . .* §§. Beschreibung der k. k. Staats- und Religionsfondsherrschaft Wiesenberg in Rücksicht ihrer topographischen Lage, Einwohner, Kultur, Gewerbe, Gebräuche und Sitten; wie auch der Krankheiten, die in den Jahren 1795 bis Ende 1800 unter den Einwohnern beobachtet wurden. Brünn 1803. 8. Mit einem Prospekt der Herrschaft. — Vgl. Czikan's Moravia 1815. Nr. 43.

10 u. 14 B. **NEUMANN (K. A.)** *aussereordentl. Prof. der Chemie und Technologie am technol Institute zu Prag* seit 1807, *k. k. Commerzrath mit dem Charakter als Gubernialrath* seit 1818.

**NEUMANN** (Karl Friedrich) . . . : *geb. zu . . . in Bayern . . .* §§. *Rerum Creticarum spec.* Göttingen 1820. 8.

- 14 B. **NEUMANN** (K. G.) seit 1816 kgl. Preuss. Regierungs- und Medicinalrath zu Stettin, jetzt zweyter Arzt bey der Charité zu Berlin: *geb. zu Danzig, nicht zu Gera* — §§. *Diff. mang. (Praef. Titio) de balneis frigidis. Wittenb. 1795. 4.* Allgemeine Therapie. Leipz 1808. 8. Beiträge zur praktischen Arzneywissenschaft. ebend. 1811. 8. Ueber den Werth des Blutlassens. ebend. 1811. 8. Von der Natur des Menschen. ebend. 1815 1818. 2 Thle. gr. 8. (*Der 2te Theil auch mit dem besondern Titel: Psychologie oder Lehre von dem Nervenleben des Menschen*). — Er übersetzte auch *Offian's Fingal*, wie B. 14. unter . . . *Neumann* bemerkt worden ist. — Sächsische Steinkohlenflötze; in den Dresdn gel. Anzeig. 1802. Nr. 19. S. 145-148. — Geschichte einer Nervenanschwellung; in *J. B. v. Siebold's Samml. auserles. chirurg. Betracht.* B. 1. Nr. 3. — Geschichte eines skrofulösen Kindes; in *Hufeland's Journal der prakt. Heilk.* B. 20. St. 2. Ein Wort über die Fieber, die in Lagern und Militairlazarethen auszubrechen pflegen; ebend. B. 34. St. 4. — Von der epidemischen Gelbsucht in Preussen im Herbst 1807; ebend. B. 37. St. 11.

**NEUMANN** (Karl Heinrich) starb am 6 Dec. 1818. War zuletzt *Regierungs- und Schulrath zu Köslin* (vorher Prediger und Schulinspektor zu Lössow in der Mittelmark, nachher Superintendent daselbst): *geb. zu . . . 1779.* §§. Ueber die jetzt eingeleitete Verbesserung des Elementar-Schulwesens in der Preussischen Monarchie. Potsdam 1811. gr. 8. Bericht über die begonnene Verbesserung des Volksschulwesens in der Frankfurter Diöcese. Ein Programm. ebend. 1812. gr. 8. Aus welchem Gesichtspunkte muß

mufs die in Anregung gebrachte Verbesserung der protestantischen Kirchenverfassung betrachtet werden? Worte der Verständigung und Beruhigung an das über diese Angelegenheit noch nicht unterrichtete Publikum; besonders in Beziehung auf die Schrift: Erwiderung auf die Antwort der allerhöchst ernannten Kommissarien zur Aufstellung neuer liturgischer Formen. Berlin 1815. 8. — Einige kleine Schriften.

**NEUMANN (Leopold)** *starb am 2 Dec. 1813.* §§. Cora ward gedruckt Leipz. 1781 (*eigntl. 1780*). 8. und befindet sich im Beytrage zur Pfälzischen Schaubühne (Mannh. 1780. 8), wo es das erste Stück ausmacht. — Das Melodram (*nicht Monodram*) Kleopatra ward mit seinem Namen zu Mannheim 1780 gedruckt, und ist in dem Beytrage zur Pfälz. Schaub. nochmals abgedruckt worden. — Auch hat er für die Dresdner Hofcapelle 8 italienische Cantaten übersetzt. — Verschiedene Aufsätze in der Litteratur- und Völkerkunde, desgl. in der Zeit. für die eleg. Welt. — Kritik einer Racenſion im Modejournal, über die Aufführung der *Naumann's* Composition zu *Klopſtock's* Vater unſer in der Kirche zu Neustadt bey Dresden; in *den Annalen der Tonkunst* 18.. \*Anmerkungen zu der Charakteristik *Naumann's*; in *den Dresdn. Beyträgen zur Belehrung und Unterhaltung* 1808. Nr. 77. — Vgl. *Haymann* Dresdens Schriftsteller S. 280. 281. 341. — *Gerber's* neues biograph. Lexicon der Tonkünstler Th. 3. S. 577. 578. — *Allg. Lit. Zeit.* 1819. Nr. 144

4 B. **NEUMANN (W.)** . . . §§. Das Schulexamen über die Realien; ein Methodenbuch für Volksschullehrer in katech Form. Berl. 1stes H. über Himmel und Erde. 1816. — 2tes H. Vaterländ. Geschichte. 1817. 8. — Von *Machiavelli's* Geschichte *erschien* 1809 auch der 2te Theil.



**NEUMARK** (Joseph) *Zahnarzt in Berlin: geb. zu...*  
 §§. *Der Zahnarzt für Nichtärzte. Berl. 1819. 12.*

21 B. **NEUMAYR** (K. W.) *jetzt Bibliothekar zu Dillingen: geb. — am 20 Febr. — Vgl. Felder-Waitzenegger.*

14 B. **NEUNDORF** (Karl Gottlieb) *starb am 7 Aug. 1814. War erster Konsulent seiner Vaterstadt, bis zum Uebergang derselben an Württemberg, da er sich in den Ruhestand begab. War geb. zu Esslingen am 1 März 1753. — Vgl. Allgem. Litt. Zeit. 1814. Okt. S. 303 u. f. zu welcher er verschiedene Recensionen lieferte.*

**NEUPERT** (Johann Adam) *M. der Phil. und seit 1818 Stiftsprediger zu St. Georgen bey Bayreuth (vorher Rektor, Spitalprediger und Inspektor der protestantischen Schulen zu Sulzbach): geb. zu . . . §§. Christliche Religions- und Sittenlehre, zunächst für Progymnasien und Lateinische Vorbereitungsschulen, so wie auch für die höhern Klassen in Volksschulen. Sulzbach 1818. 8. Kanzelreden, gehalten in der Spitalkirche zu Sulzbach; nebst der Antrittspredigt, als ernannter Stiftsprediger zu St. Georgen bey Bayreuth. ebend. 1818. gr. 8. De quaestionibus Synodalibus a Generali Decanatu Circuli Moenani & Reginani Clero in Bavaria die April. 1818 propositis Commentatio. Baruthi 1819. 8.*

**VON NEURATH** (Joh. Friedr. Albr. Wilh. Constantin) *starb als kgl. Württemberg. Justizminister und geh. Rath zu Stuttgart am 27 Nov. 1817.*

**NEUSS** (Peter) *starb am 29 Januar 1817.*

14 B. **NEUSSER** (P. W.) S. **MEUSSER.**

**NEUSSMANN** (Bernhard Leberecht) *Accis-Inspektor und Stadtschreiber zu Dübau: geb. zu Freh-*

*Froburg bey Leipzig 176...* §§. Sehr viele Gedichte in den Dresdn. gel. Anz. 1784, 1793, 1795-1798, 1801, 1802 und einigen andern Flugblättern. — Gelegenheitsgedichte.

**USTETEL** (L. . . J. . .) *Dr. der Rechte in Hanau:* geb. zu . . . §§. Gab mit D. Sigism. ZIMMERN heraus: Römisch-rechtliche Untersuchungen für Wissenschaft und Ausübung. 1ster Band. Heidelb. 1820. gr. 8. — Hat Antheil an *Gensler's, Mittermaier's* und *Schweitzer's* Archiv für die civil. Praxis (Heidelb. 1817 folg.).

**NEVROHR** (J. A.) §§. Versuch einer Arzneymittellehre. . . . 2te Ausg. Heidelb. 1811. gr. 8.

**WTAHN** (Friedrich) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Die Mathematik, und ihr Problem im Gebiete der Menschheit. Berl. 1809. 8. Gedanken von den Mitteln, wodurch der Ackerbau in Mecklenburg-Strelitz blühender gemacht werden kann. ebend. 1809. 8. Anordnung der Feldwirthschaften, oder die Feldeintheilung in vollzogenen Beyspielen. ebend. 1811. 8.

**NIBLER** (I.) seit 1809 *Aktuar und bald nachher Assessor des Landgerichts zu Landau im Unterdonaukreis.* §§. Ueber das Zunftwesen und die Gewerbefreyheit. Erlangen 1816. 8.

**NIBLER** (J. B.) jetzt *D. der R. und seit 1807 Advokat zu Straubingen.* §§. Ueber die Edictalcitationen in Gegenständen des Civilrechts. Straubingen 1817. 8. Erläuternde Zusätze zu dieser Schrift. ebend. 1819. 8. — Antheil an *Gensler's, Mittermaier's* und *Schweitzer's* Archiv für die civilist. Praxis. Heidelb. 1817 folg.

**NICOLAI** (Ferdinand Friedrich) *starb am 14 Julius 1814.*

**NICOLAI (Friedrich)** *starb*, wie schon im Todtenregister zum 16ten B. bemerkt ist, *am 5 Januar 1811.* §§. *Von dem Leben und Meinungen* — Nothankers *erschien* eine wohlfeile, nach der 4ten verbesserten Ausgabe veranstaltete Auflage 1814. — *Vgl.* Friedrich Nicolai's Leben und litterarischer Nachlaß; herausg. von L. F. G. v. Göckingh. Berl 1820. gr. 8 (dem auch ein kurzes, nicht vollständig abgefaßtes Verzeichniß der Nicolaischen Schriften beygefügt ist. — *Vgl.* (Lowe's) Bildnisse berühmter Gelehrten (Berl. 1806), wo er selbst sein Leben beschrieben hat. — S. oben *Neuber.*

**NICOLAI (J. C. W.)** §§. *Von der Unterweisung in gemeinnützigen Kenntnissen der Naturkunde* *erschien* die 6te Aufl 1803, 7te 1805, und die 8te Aufl. Halle u. Berl. 1809. 8.

**NICOLAI (J. D.)** ward 1809 *zweyter*, 1810 *erster Domprediger* — §§. \* *Ueber den Zustand der Lutherischen Domgemeinde in der freyen Reichsstadt Bremen; als Antwort auf einen Brief in den Marburgischen theol. Nachrichten Stück XVI. d. J. Oldenburg 1803 8.* Predigt am Neujaarsfeste 1814; zum Besten der vertriebenen Hamburger. ebend. 1814. 8. Gedächtnisfeyer des grossen Sieges bey Leipzig in der Domkirche am 18ten des Oktobers 1815. ebend. 1815. 8. Vier Predigten bey der Säcularfeyer der Glaubensvereinigung und eine Rede über den Sieg bey Leipzig. ebend. 1817. 8.

14 B. **NICOLAI (Karl)** *starb am 30 Nov. 1819 in Halberstadt, wo er seit 6 Jahren als Privatgelehrter gelebt.* (Er hatte sich zuerst als Sachwalter und Criminalrath in Magdeburg und Blankenburg niedergelassen, mußte aber die juristische Laufbahn verlassen): *geb. zu Alsleben an der Saale am 24 Junius 1779.* §§. *Noradine, oder das Labyrinth; eine Geschichte seltsamen Inhalts,* die

die sich während des Feldzuges Bonaparte's in Aegypten zugetragen hat. Aus der Franz. Handschrift übersetzt. London u. Prag 1800. m. K. 8.

\* Maximilian Hulder und Prascha, oder der Bund fürs Glück der Bürger. Mehr Geschichte als Roman, herausgegeben von *Feska*. Leipz. 1800. 3 Thle. 8.

Franz von Werden; ein Roman. Penig 1802. 4 Bde. m. Kpf. 8. (*Macht auch den 1sten Jahrgang die 3 - 6te Lieferung des Journals von neuen Teutschen Originalromanen (Penig 1802) aus*).

\* Eduard von Kroneck, Seitenstück zu Franz von Werden. Penig 1803. 3 Bde. 8. (*Macht auch den 2ten Jahrgang 1 - 3te Lieferung der erwähnten Originalromane aus*).

\* Entschlossenheit und Liebe; eine abentheuerliche Geschichte vom Verf. des Franz von Werden. ebend. 1803. 8.

\* Ueber Selbstkunde, Selbstkenntniß und den Umgang mit Menschen. Quedlinb. 1815. 2 Thle. 8, 2te Aufl. 1818.

\* Leuchtkugeln; ein Journal in zwanglosen Hefen. 4 Bde oder 8 Hefen. ebend. 1815 - 1816. 8.

\* Mary und Jerome, oder Liebe und Betrug; mehr als Roman, von *Baptist v. Heinsburg*. ebend. 1815. 2 Thle. 8.

Festtagslaunen. ebend. 1815. 2 Thle. 8. Sonntagsnovellen. ebend. 1815. 2 Bde. 8.

\* Joachims Abentheuer, oder die Kunst, ein großer Herr zu werden; eine Geschichte aus den Zeiten der Bülletins, von *Bapt. v. Heinsburg*. ebend. 1816 (1815). 2 Thle. 8.

\* Humoristische Reise durch ein hochfeeliges Königreich (Westphalen); an das Licht gestellt von *Peter Hilarius*. ebend. 1816. 2 Bde. 8.

\* Die Riesensteinburg, oder Teutsche Frauenwürde; ein historisch-romantisches Gemälde der Vorzeit. ebend. 1816. 2 Bde. 8.

\* Magazin der Biographien denkwürdiger Personen der neuern und neuesten Zeit; ein historisches Journal in zwanglosen Hefen, herausg. von einer Gesellschaft von Gelehrten. ebend. 1816 - 1819. 4 Bde

(jeder von 3 Hefen). gr. 8 m. Kpf. (*Auf einigen Hefen hat er sich als Herausgeber genannt*).

*Uebrigens rühren die meisten Biographien, 32 an der Zahl, von ihm her; blos die von Beireis (im 3ten Bande) und die im 2ten Hefte des 4ten Bandes sind von andern bearbeitet).* Erzählungen, Schwänke und Launen. ebend. 1816. 2 Bde. 8. Umgangsbuch für Gebildete des weiblichen Geschlechts. ebend. 1816. 2 Bde. 8. \* Verliebte Abentheuer, Kreutz- und Queerzüge eines schalkhaften Freyers. Magdeb. 1816. 2 Bde. 8. \* Wetterfahnen; freymüthige Blätter für Fürsten und Volk; Zeitschrift in zwanglosen Heften. Quedlinb. 1816. 1817. 3 Hefte. gr. 8. (*Mehr ist nicht erschienen*). Wilhelm der Eroberer; dramatisch bearbeitet in 2 Abtheilungen. ebend. 1817 (1816). m. 1 Kpf. gr. 8. Mit neuen Titelblatt 1818. Die Miethkutsche; ein komischer Roman. ebend. 1817. 8. Die Brautnacht ohne Braut. ebend. 1817. 8. Der Außernschmaus. — Die Tanzwiese. — Die Lieb- schaft im Keller. ebend. 1817. 8. Die Fa- milie von Sternfels. ebend. 1817. 3 Thle. 8. 2te wohlfeil. Aufl. 1819. Robert von der Oßen; eine Begebenheit aus den Zeiten der neuern Kriege. Magdeb. 1817. 2 Theile. 8. Schau- dergeschichten. ebend. 1818. 2 Bdch. 8. Le- benserfahrungen und Lebensbeobachtungen; ein Commentar zu dessen Selbstkunde. Magdeb. 1818. 2 Thle. 8. Glorina, eine Legende. — Der jüngste Tag, ein Schwank. — Täuschung in der Liebe, Erzählung. — Krähwinkel, keine Legende. Quedlinb. 1818. 8. Die Banditen- höhle von Carastro. ebend. 1818. 8. Ver- such einer Theorie des Romans; kritisch - philo- sophisch behandelt. ebend. 1818. 1819. 2 Thle. 8. Das Grab am Vesuv. ebend. 1818. 8. Rolli, oder das Mohrenmädchen. ebend. 1818. 8. \* August v. Kotzebue's literarisches und politisches Wirken. Tobolsk (*Nordhausen*) 1819. 8. \* Au- thentischer Bericht über die Ermordung des Au- gust v. Kotzebue, nebst interessanten Notizen über ihn und über Carl Sand. Mannheim (*Nord- ha-*

*hausen*) 1819. 8. 2te Aufl. in demf. Jahre. (*Blos* *Compilation der bekanntesten Zeitungsartikel*). Die Reise nach Aachen; Seitenstück zu Knigge's Reise nach Braunschweig. Halberst. 1819. 8. Die Mitwelt, oder Biographien denkwürdiger Personen und historischer Gemälde der neuern Zeit; herausgegeben von u. f. w. eine Quartalschrift. 1-3tes Heft. Arnstadt 1819. 1820 8. Die Fortsetzung übernahm mit dem 4ten Hefte *D. Heinr. Aug. Erhardt*. (Aus diesem Journal sind zwey Aufsätze: *Ernst der Zweyte, Herzog von Gotha und Altenburg*, und *Magdeburg bis zu den Jahren 1813 und 1814, ein historisches Gemälde*, besonders abgedruckt worden). *Rosenlaunen*. Magdeb. 1819. 8. Denkwürdigkeiten aus dem Leben *Karl Johann*, Königs von Schweden und Norwegen. Arnst. 1821. 8. — Noch einige anonyme Schriften. — Mehrere seiner Romane sind im Oestreich. nachgedruckt worden. — Er hatte auch großen Antheil an der Zeitschrift: *Neue Fackeln* (Halberst. 1813-1816. 12 Hefte 8), und einigen Antheil an der *Thusnelda* und der Zeitschrift: *Emma* (Halberst. 1819. 4). — *Vgl.* (Hallische) *Allg. Lit. Zeit.* 1820. Nr. 26. — *Sächsische Provinzialblätter für Stadt und Land* (Erfurt 1821) H. 1. S. 86-88.

**ICOLAI** (Karl Adolph) Sohn von Karl Heinrich; *M. der Phil. königl. Preuss. Consistorialrath* (seit 1816) und *Diaconus an der St. Nicolaikirche zu Berlin* seit 1815 (vorher seit 1796 *Rector zu Heldrungen in Thüringen*, seit 1802 *Diaconus zu Radeberg bey Dresden* und *Pfarrer zu Schönborn*, 1807 *Sophienprediger zu Dresden*, 1808 4ter *Diac. an der Kreuzkirche*, 1810 3ter): *geb. zu Dresden 1771. §§.* \* *Wegweiser durch das Seifersdorfer Thal, zum Gebrauche für Fremde und Reisende, die dieses anmuthige Thal besuchen*, von *M. C. A. N.* Leipz. 1797. 8. *Pre-digt von der Wohlthätigkeit gegen öffentliche Bettler, am 7ten Trinitatis-Sonntage gehalten.*

Dresden (?) 1803. 8. — Vgl. *Haymann's Dresdens Schriftsteller* S. 25.

**NICOLAI** (Karl Friedrich) *Dr. Med. und seit 1816 Amtspophysicus zu Augustenburg* (vorher Arzt zu Königstein und früher zu Görlitz): *geb. zu Görlitz am 13 Nov. 1768. §§. Diff inaug. Dynamologiae chem. physico-medicae spec. Leipz. 1799. 4. — Zwey Aufsätze über Entzündung der Stirnhölen und des Zwergfells; in Horn's N. Archiv III. 1. IV. 2. — Vgl. Otto's Oberlauf. Gel. Lex. II. 721.*

**NICOLAI** (Karl Friedrich Ferdinand) *Prediger und Lehrer an den Schulanstalten des Waisenhauses zu Züllichau: geb. zu . . . §§. Vaterlandspredigten im Jahre 1813 gehalten u. s. w. Züllichau 1814. — 2te Sammlung; bis zum allgemeinen Frieden. ebend. 1816. gr. 8.*

**NICOLAI** (K. Heinr.) Vater von Karl Adolph. (Ward zuerst 1761 Lehrer in der Realschule zu Berlin, gieng hierauf 1762 in die Gegend nach Halle, und wendete sich 1764 nach Dresden, wo er eine Privatschule anlegte; 1784 ward er Lehrer bey der Freymaurerschule zu Dresden - Friedrichstadt, 1788 Lehrer am Schullehrer - Seminario, 1789 Inspector und kurz darauf Director des Seminars): *geb. zu Berlin am 26 Nov. 1739. §§. Gemeinschaftlich mit Joh. RIEM: Ueber die Seidenraupen, mit Zeichnungen von J. A. Heine. Leipz. 1801. fol. Mit Joh. RIEM: Ueber die Hunde, mit Zeichnungen von J. A. Heine. ebend. 1801. fol. Wegweiser durch die Sächsische Schweiz. Dresden 1806. 12. 2te durchaus verm. Aufl 1815. 3te 1816. Ueber die rechte Verehrung Gottes in Gewittern; eine Predigt. Pirna 1807 8. Wegweiser durch den Sternenhimmel, das ist Anleitung, auf eine leichte Art die Sterne am Himmel zu finden und kennen zu lernen; mit einer Himmelskarte. Dres-*

Dresden 1811. 8. ste durchgängig verbesserte, vermehrte und mit neuen Kupfertafeln versehene Ausgabe. Berl. 1814. 2 Bde. 8. *Umsicht im Sternenhimmel*, als 2ter Band des *Wegw. durch den Sternenhimmel*. Mit einer Abbildung der Sternendecke. Berl. 1812. 8. *Schlüssel zu den Geheimnissen des Calenders*. Dresden 1814. 8. — *Ueber eine außerordentl. Abweichung der Magnetnadel; welche auf Revolutionen in der Natur deuten kann; in den Dresdn. gemeinnütz. Anzeigen* 1807. Nr. 45. — *Verschiedene Aufsätze in den ältern Dresdner gelehrten Anzeigen, dem Leipziger Intelligenzblatt, und dem Reichsanzeiger.* — Vgl. *Haymann's Dresdens Schriftsteller* S. 447 - 449.

**NICOLAT** (Friedrich Christian)\* starb als *Kreisphysikus zu Dortmund* 1816. (War D. der AG. zu *Ahaus* im Münsterischen practicirend, auch seit 1804 fürstl. Salmischer Leibarzt und Rath u. s. w.): geb. zu *Warendorf im Münsterischen* am 4 März 1778. §§. *Unterricht für Hebammen*. Düsseldorf 1809. 8. — Vgl. *Rafsmann* u. Nachtr. II.

von **NICOLAY** (Ludwig Heinrich) starb im Nov. 1820. *Lebte zuletzt auf seinem Gute bey Wiburg*. §§. *Theatralische Werke*. Königsb. 1811. 2 Bde. 8. *Athalia von Racine*, überf. Leipz. 1816 8. *Die gelehrten Weiber*; Lustsp. in 5 A. nach *Molière* bearbeitet. ebend. 1818. 8. *Muffel, oder der Scheinheilige*; Lustsp. in 3 A. nach *Molière's Tartuffe* bearb. Wiburg 1819. 8.

**NIEBERDING** (Karl Heinrich) *Vogt zu Lohne im Münsterischen* (ehedem Maire daselbst): geb. zu *Steinfeld im Münsterischen* am 5 Okt. 1779. §§. Sehr viele Aufsätze in dem Münsterischen gemeinnützl. Wochenbl. im Oldenburgischen gemeinnützl. Wochenbl. in der Oldenburg. Zeitschrift, im Westphäl. Anzeiger u. s. w. — Vgl. *Rafsmann*, nebst Nachtr. I u. II.



**NIEBUHR** (Barthold G...) Sohn des folgenden; *Dr. der R. königl. Preussischer Staatsrath, Ritter des rothen Adlerordens 3ter Classe und seit 1816 kgl. Preuss. außerordentlicher Gesandte- und bevollmächtigter Minister am päpstlichen Hofe zu Rom: geb. zu . . .* §§. Römische Geschichte. 1ster und 2ter Band. Mit 2 Charten. Berl. 1812. gr. 8. *Preussens Recht gegen den Sächsischen Hof. ebend. 1814. 8. 2te Aufl. 1815. 8. Ueber geheime Verbindungen im Preussischen Staat und deren Denunciation. ebend. 1815. 8. M. Cornelii Frontonis reliquiae ab Angelo Majo primum editae. Meliorem in ordinem digestas suisque & Ph. Buttmanni, L. F. Heindorfii ac selectis e Maji animadversionibus instructas iterum edidit &c. Accedunt liber de differentiis vocabulorum & ab eodem A. Majo primum edita Q. Aurelii Symmachi octo orationum fragmenta. ibid. 1816. 8. Karsten Niebuhr's Leben. Kiel 1817. gr. 8. M. T. Ciceronis orat. pro Fontejo & pro C. Rabirio fragmenta. T. Senecae fragm. Rom. 1820. 8. — Gab mit andern heraus: Der Preussische Correspondent (eine Quartalschrift). Berl. 1813 u. 1814. 8. — Gab auch heraus des Freyherrn von Vincke Darstellung der innern Verwaltung Grossbritanniens (1815). — Nachr. von einem Breviarium des Justin. Codex und Notizen über Handschriften in der Vaticana; in v. Savigny's Zeitschr. für geschichtl. Rechtswiss. B. 3. St. 3. S. 389 - 396. 408 - 420.*

**NIEBUHR** (Karsten) *starb am 26 April 1815. — Sein Bildniss vor dem 1sten Stück der Allg. geograph. Ephemeriden 1810. — Vgl. die eben angeführte Lebensbeschreibung von seinem Sohne.*

**NIEDERHUBER** (I.) *seit 1809 Landgerichtsarzt zu Moosburg.*

**NIEDERMAYER** (Franz Xaver) *jetzt Pfarrer und Distrikts-Schulinspektor zu Egenhofen im Freysen-*

*Engischen: geb. zu Grafingen im Isarkreise am 6 März 1760. §§. Katechismus der Naturlehre. München 1791. 8. Welche Vortheile hat sich der Staat von der Bildung guter Priester zu versprechen? eine Rede gehalten zu Ingolstadt, als das Georgische Collegium sein 3tes Jubil. feyerte. Ingolstadt 1794. . . Noch andere Reden. — Der gute Hirt auf seinem Sterbette, oder letzte Ermahnungen eines alten Landpfarrers. Ingolst. 1808. 8. Die nöthigen Regeln, Pflichten und Kenntnisse für die Schulkinder vorzüglich auf dem Lande. München 1809. . . Katechetische Fragmente; ein Vademecum für Stadt- und Landgeistliche. Ingolst. 1807. . . — Auch war er Mitarbeiter an Kappler's Mag. für kathol. Rel. Lehrer und an Hübner's Obert. Lit. Zeitung. — Vgl. Felder-Waitzenegger.*

- 14 B. **NIEDERMAYR (G)** jetzt *Pfarrer zu Lisen im Brixenschen, wo er am 23 April 1773 geboren wurde. §§. Kurze Betrachtungen auf alle Tage der Woche; aus dem Welschen des Alph. von Li-quari überf. Brixen 1795. . . Kurze Auslegung der christl. Ceremonien und Gebräuche. ebend. 1801. 2te Aufl. 1807. 3te Aufl. 1816. . . Lehr- und Gebetbuch vorzüglich für das gemeine Volk. ebend. 1806. 2te A. 1810. 3te A. 1817. . . Die christl. Hoffnung, oder Ermunterung zum beständigen Vertrauen auf Gottes unendliche Barmherzigkeit. ebend. 1808. N. A. 1818. . . Die christl. Liebe, oder Ermahnung: Gott über alles und den Nächsten wie sich selbst zu lieben. ebend. 1812 . . . Lehr- und Gebetbuch für Kinder vom gemeinen Stande. ebend. 1815. . . — Einige einzelne Predigten. — Vgl. Felder-Waitzenegger.*

**NIEMANN (A. oder auch A. C. H.)** seit 1811 *Dansbrogssritter. §§. \*Schleswig-Holsteinische Vaterlandskunde, Verhandlungen, Bemerkungen, Nach-*

**Nachrichten zur nähern Kenntniß der Herzogthümer Schleswig und Holstein, und zum gemeinen Nutzen ihrer Bewohner.** Altona 1801. 2 Stücke. 8. **Inbegriff der Forstwissenschaft.** 1ter Band, welcher die Vorbereitung, den allgemeinen Abriss und die Waldbaumkunde enthält. Nebst einer wissenschaftlichen Tabelle. ebend. 1814. 8. **Vaterländische Waldberichte; nebst Blicken in die allgemeine Wälderkunde, auch in die Geschichte und Litteratur der Forstwissenschaft.** 1tes bis 4tes Stück. ebend. 1820. 8. — **Holsten Glaub; in den Kieler Blättern** B. 1. Nr. 11 (1815). **Holsteins Eichen und Buchen; ebend.** Nr. 17. **Ist die Boybehaltung der Pässe in Franzöf. Form und der Gensdarmen in Teutschen Ländern wünschenswerth?** ebend. B. 2. H. 2 u. 3 (1816). **Vaterländisches Mancherley; ebend.** B. 3. H. 1 (1817). **Ueber Pressfreyheit; ebend.** H. 3.

10. 11 u. 14 B. **NIEMANN (J. F.)** jetzt *Regierungs- und Medicinalrath bey der Regierung zu Merseburg.* §§. Gab die zu Amsterdam im J. 1805 gedruckte *Pharmacopoea Batava*, mit vielen Anmerk. und Zusätzen, neu heraus. Lips. 1811. 2 Voll. in 8. Handbuch der Staats-Arzneeywissenschaft und Staatsärztlichen Veterinärkunde; nach alphabetischer Ordnung für Aerzte, Medicinal-Polizeybeamte und Richter. 1ter Theil: *A-L.* 2ter Theil: *M-Z.* ebend. 1813. 8. **Versuch einer Uebersicht der Wundarzneeykunst mit Bezug auf die Arzneeywissenschaft,** ebend. 1816. 2 Bde. 8. **Symbiotikon für öffentliche und Privatärzte zur Erinnerung und Erbohlung.** ebend. (1819). 8. m. Kpf. **Ueber die Schaafräude, nebst Vorkehrungen gegen dieselbe von Seiten der Veterinarpolizey, mit einigen Bemerkungen über die übrigen Hautkrankheiten der Schaafe.** Für öffentliche Aerzte, Haushierärzte und Oekonomen. Halle 1819. 8. m. 1 ill. Kpf. — *Von der Anleitung zur Visitation der Apotheken* erschien die

die 2te verm. und bearb. Ausg. (in Bezug auf die Pharmacopoea Borussica u. f. w.) 1811 (1810). — *Von dem Taschenbuch für Haushierärzte und Oekon. die 2te Aufl* 1812.

**NIEMANN** (Johann Heinrich) *Licentiat der AG. und ausübender Arzt zu Frisothe im Münsterischen Amte Kloppenburg: geb. zu Kappeln im Münsterischen am 7 Sept. 1774. §§. Elemente der Naturlehre. 1ster Theil: Ursprung aller Naturveränderungen. — 2ter Theil: Lebenslehre. Osnabrück 1810. 8. Fragmente der Naturlehre. ebend. 1810. 8. — Vgl. Rasmann und Nachtr. II.*

**NIEMECSKY** (Daniel) *M. der Phil. D. der AG. der medicinischen Fakultät an der Universität zu Wien wirkliches Mitglied und ausübender Arzt zu Brünn, nachdem er bis 1810 dasselbe in Wien gewesen war: geb. zu Neustadt nächst Saar in Mähren am 13 Febr. 1762. §§. Pertractatio de plantis parasiticis aliisque segeti obstantibus, nec non de insectis agros & hortos vastantibus; cum pluribus iconibus aeneis. Vol. II. Francof. ad Moen. 1795. gr. 8. Anleitung zur Pflanzenkur; nebst einer neuen Eintheilung des Pflanzenreichs und dessen Einfluss auf die Luft. Wien 1799. gr. 4. 2te verm. u. verbess. Ausg. ebend. 1800. gr. 4. Necessaria ad vitae normam naturae contemplatio, quam respectu salutis humanae, notis physico - moralibus illustratam omnibus vitae cultoribus devovet. Vol. III. ibid. 1803 - 1809. 4. (Von diesem Werk erschien zugleich eine Teutsche Uebersetzung). Ueber die Entstehung, Fortpflanzung und Tilgung der Insekten und derjenigen Würmer, die in den Eingeweiden der Menschen wohnen Mit einer Kupfer-*tafel. Strassburg (eigentl. Wien) 1807. 4. — Sein Bildniss, von Wehrauch gestochen. — Vgl. Czikan.**

14 B. NIEMEYER (Anton). S. NIEMEYER (Gottlieb Anton Christian).

NIEMEYER (A. H.) auch *Consistorialrath und Ritter des rothen Adlerordens 3ter Classe* seit 1817. §§. Beytrag zur Methodik des Examinirens, mit Rücksicht auf die verschiedenen Arten der Schulprüfungen. Aus der 6ten Ausgabe der Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts. Halle u. Berl. 1810. 8. Rede zur Gedächtnisfeyer der seit der ersten Versammlung verstorbenen Mitglieder der Reichsstände. Am 2ten Febr. 1810. Cassel 1810 4. Originalstellen Griechischer und Römischer Klassiker über die Theorie der Erziehung und des Unterrichts. Für pädagogische und philologische Seminarien, und als Beylage zum geschichtlichen Theil seiner Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts. Halle u. Leipz. 1813. 8. Religiöse Gedichte. Halle u. Berlin 1814. 8. *Daraus sind besonders abgedruckt:* Zeitlieder und vaterländische Gedichte. 1814. 8. Akademische Predigt am ersten Jahrsfeste der Rettung des Vaterlandes am 19ten Oct. 1814. ebend. 1814. 8. Neuer Bericht von dem königl. Pädagogium zu Halle. ebend. 1814. gr. 8. Lieder zur kirchlichen Feyer des Reformationstages. ebend. 1817. gr. 8. Philipp Melanchthon, als Praeceptor Germaniae. Einladungsschrift zur Säcularfeyer der Reformation, welche die vereinigte Hauptschule und das königl. Pädagogium an Luthers Geburtstag den 10 Nov. in dem grossen Versammlungs-Saale der Frankischen Stiftungen begehen wird. ebend. 1817. 8. Mit Melanchthons Bildniss. Akademische Jubelpredigt bey der Feyer des 3ten Säcularfestes der Kirchen-Reformation. Nebst einer kurzen Beschreibung der Feyerlichkeiten bey der vereinigten Universität Halle und Wittenberg und in den Frankischen Stiftungen. ebend. 1817. 8. Akademische Predigten und Reden vorzüglich bey feyerlicher Veranlassung; nebst

nebst Abhandl. über den Einfluss der Hallischen Universität auf gelehrte und praktische Theologie. ebend. 1818. gr. 8. *Die letztere besonders unt. d. Titel:* Die Universität zu Halle nach ihrem Einfluss auf gelehrte und praktische Theologie in ihrem ersten Jahrhundert, seit der Kirchenverbesserung, der Säcularfeyer der Reformation gewidmet. Halle 1818. 8. Beobachtungen auf Reisen in und ausser Teutschland; nebst Erinnerungen an denkwürdige Lebenserfahrungen und Zeitgenossen in den letzten fünfzig Jahren. ebend. 1ster B. 1820 gr. 8. m. Kpf. — *Gab heraus:* Dr. J. A. Nösselt's Anweisung zur Bildung angehender Theologen. 3te Ausg. mit Anmerk., lit. Ergänzungen und Zusätzen. Halle 1818-19. 3 Thle. gr. 8. — *Von den Gedichten und Oden erschien eine 2te Aufl. unter dem Titel:* Geistl. Lieder, Oratorien und Gedichte. 1818. 8. — *Vom Philotas erschien die 3te verb. Aufl. 1808. — Von dem Gesangbuch für höhere Schulen u. s. w. die 8te verb. A. 1819. — Von der mit H. B. Wagnitz besorgten Bibl. für Prediger von D. G. Niemeyer erschien ein 4ter Th. 1812. (Vgl. WAGNITZ). — Von den Grundsätzen der Erzieh. u. d. Unterr. die 6te durchaus verbess. u. verm. Ausg. 1811, die 7te 1818. Aus dieser ist besonders abgedruckt:* Ueber die Organisation öffentl. Schulen und Erziehungsanstalten. . . . 3te Aufl. 1819. 8. Einen Auszug daraus (nach der 6ten A.), mit Hinsicht auf das Oestreich. Schulw. lieferte L. Chimari. Wien 1812. 2 Thle. 8. — *Von dem Lehrbuch für die obern Religionsklassen gel. Schulen erschien die 5te A. 1809, die 10te 1820; und von den erläut. Anmerk. — dazu die 3te A. 1811. — Von dem Leitfaden der Päd. u. Didaktik die 2te A. 1814. — Die Frankischen Stiftungen im Convers. Lex. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie. — Vorreden zu Kohlrausch's Gesch. und Lehren der heil. Schrift (1811) und zu dessen Anleit. für Volksschull. (1811), wie auch zu Ch. Niemeyer's*

*meyer's* Schrift: Dr. M. Luther's Leben und Wirken (1817). — Sein Bildniss von F. W. Bollinger und J. W. Meyer. 1818. fol.

**NIEMEYER** (Goththilf Anton) *starb am 31 Dec. 1809.*

**NIEMEYER** (G. F.) §§. *Von dem Vermächtniss an Helene von ihrem Vater erschien die 5te verbess. Ausg. 1818. — Von der Schrift: Der Greis und der Jüngling, erschien die 3te verb. Aufl. mit seinem Namen 1813. — Von den Ursachen des Engl. Nationalreichthums erschien die 2te Aufl. 1810.*

**14 B. NIEMEYER** (Gottlieb Anton \*) *Christian*) Dr. der Phil. Kuxhess. Hofrath und Professor am Cadetten-Institute, wie auch hessänd. Secretair der Akademie der bildenden Künste zu Cassel (ehedem Professor am königl. Westphäl. Pageninstitut und Lehrer der Teutschen Sprache bey der Artillerie-schule daselbst): *geb. zu Halle am 28 Dec. 1783.* §§. Luise; ein Roman. Leipz. 1804. 8. \* Der Mann aus dem Grabe; Roman aus dem Französl. ebend. 1804. 8. \* Reliquien, von Wilhelm und Lina. ebend. 1805. 8. Die Betrogenen. Lustspiel in einem Aufzuge; nach dem Französischen. Köthen 1808. 8. Der Cid; Trauerspiel in 5 Aufz. nach P. Corneille. ebend. 1810. 8. Lenardo; Roman. Cassel u. Marburg 1812. 8. Trost und Erhebung; ein Buch für Familien, die um entschlafne oder in den Krieg gezogene Lieben trauern. Cassel 1814. gr. 8. Casselische Chronik vom 28 Sept. 1813 bis zum 21 Nov. desselben Jahres. ebend. 1814. 8. \* Der Bote aus Cassel; eine Zeitung für den Bürger und Landmann. ebend. 1814. 4. Der Jahrestag des Einzugs in Paris; Schausp. in 1 A. ebend. 1815. 8. Der Sieg; Vorsp. in 1 A. ebend. 1815. 8. — Erzählungen, Aufsätze und Ge-

---

\*) gewöhnlich nur Anton.

Gedichte in folgenden Zeitschriften: *Eunomia*, *Becker's Erhöhungen*, *Modejournal*, *Taschenbuch für Liebe und Freundschaft*, im *Niederrheinischen Taschenbuch*, in den *nordischen Miscellen*, in der *neuen Jugendzeitung*, im *Freymüthigen* und im *Morgenblatt*. — Vgl. *Hassel's Westphalen* unter Hieron. Napoleon 1812. Aug. S. 68 u. f.

**VIEMETER** (Johann Christian Ludwig, gewöhnlich nur Christian) *Prediger zu Nord- (Klein-) Dedeleben bey Halberstadt* seit 1803 (vorher seit 1798 Lehrer am Pädagogium zu Halle): *geb. zu Weserlingen im Magd-burgischen am 25 Nov. 1772.* §§. *Teutscher Plutarch*; enthaltend die Geschichten ruhmwürdiger Teutschen. 1te Abtheilung: Hermann bis Otto. Halle u. Berl. 1811. — 2te Abtheilung: Friedrich I bis Maximilian I. 1811. — 3te Abtheilung: Ulrich von Hutten, Friedrich der Weise, Martin Luther, Melancthon, Lukas Cranach, Franz von Sickingen, Karl der Fünfte. 1812. 8. *Denkwürdige Neuigkeiten.* Halberst. 1813. 6 Hefte. 8. *Eine Predigt und ein Herr Gott, dich loben wir; bey Gelegenheit des Friedens.* ebend. 1814. 8. \* *Neue Winterabende.* ebend. 1815 (1814). 8. m. ill. Kpf. *Heldenbuch; ein Denkmal der Großthaten in den Befreyungskriegen von 1808 bis 1815. Teutschen Vaterlandsfreunden und besonders der Jugend gewidmet.* Leipz. 1816. 8. m. 33 Portraits und einer militair. Gruppe. 2te Aufl. 1817. m. 40 Portr. 3te 1817. m. 46 Portr. 4te 1818. 5te nach den neuesten und besten Werken sorgfältig bericht. Ausg. 1821 (1820). m. 46 Portr. und einer color. Gruppe. *Die Schlachten des heiligen Krieges in 14 Liedern.* ebend. 1817. gr. 8. *Liedersammlung bey der Feyer des Reformationsfestes.* Halberst. 1817. 8. *F. A. Junker's Handbuch der gemeinnützigsten Kenntnisse für Volksschulen, um-*  
19tes Jahrh. 6ter Band. H h h gear-



gearbeitet von u. f. w. 1ter Theil 8te Aufl. Halle 1817. gr. 8. 2ter Th. 1819. 3ter Th. 1821. D. Martin Luther, in seinem Leben und Wirken. Im Jahre der 3ten Säcularfeyer der Kirchenverbesserung neu bearbeitet; mit einem Vorwort von Hrn. Canzler *Niemeyer*. Halle. 1ste u. 2te Aufl. 1817. 8. Der Lindenhayn; Erzählungen und Spiele für heitere Seelen. 1 Bändchen. Halberst. 1818. 8. Die wiedergefundene Tochter; eine lehrreiche Geschichte für die weibliche Jugend. Neustadt an der Orla 1819. 8. — Unredlichkeit im gerichtl. Verfahren gegen Maria Stuart (Bruchstück nach dem Engl.); in *K. L. Woltmann's* Zeitschr. für Geschichte u. Politik (Berl. 1802) B. 3. S. 65-90. — Bilibald Pirkheimer; im Biographen B. 3 (Halle 1804) S. 239-291 u. S. 424-484. Jacob Stuart, Graf von Murray; *ebend.* B. 4. S. 161-218 und S. 253-322. D. Oliver Goldsmith; *ebend.* B. 5. S. 1-101. Alonso de Ojeda; *ebend.* S. 430-465. Vasco Nunnez de Balbao; *ebend.* S. 485-512. Don Pedro de Toledo; *ebend.* B. 7. S. 257-313. Christian, herzoglicher Prinz von Braunschweig, erster protestantischer Bischof zu Halberstadt; *ebend.* B. 8. S. 255-351. — Chriemfield und Siegfried. Der Nibelungen Lied 1. 2. Gesang; in der *Eunomia* 1805. May S. 339-356. — Kleine Schauspiele, Parabeln, Gedichte und profaische Aufsätze in der Jugendzeitung. — Gedichte in *Schreiber's* Heidelberger Taschenbuch 1811. — Sehr viel Aufsätze in der *Ameise* (Lpz. 1813). — Ueber die Behandlung des Dogma vom Teufel im Volksunterricht; in *G. A. L. Hanstein's* liturg. Blättern . . . — Luthers Auftreten, vorbereitet durch das vergangene, und einwirkend auf das gegenwärtige Zeitalter; in *Kaiser's* Reformationsalmanach 1817. S. 58-144. Ueber Reuchlin und Hans Sachs; *ebend.* 1821. S. . . . folg. — Ueber Synoden nach altchristlicher Art. Ueber die englische-theologische Litteratur; in *Klein's* und

und *Schröter's* theol. Oppositionschr. — *Neueste Ansichten der Britten von urweltlichen Revolutionen*; in *J. G. J. Ballenstedt's* Archiv für die neuesten Entdeckungen aus der Urwelt H. 2. Nr. 5 (Quedlinb. 1819). Zur Geologie des Harzes; *ebend.* Nr. . . . — Zahlreiche profaische und poetische Aufsätze in den Halberstädtischen gemeinnütz. Blättern, unter andern: Chronik des Klosters Huyseburg; merkwürdige Justizfälle. — Sigeth und Zriny; in der Zeitung für die eleg. Welt 1819. Nr. 121 - 123. Maria Stuart in ihren letzten Stunden; *ebend.* 1821. Nr. 39 - 42. — Ueber Schillers letzte Krankheit. Chronik der Stadt Osterwick. Eine Reliquie von Klopstock. Halberstadt im Jahre 1758. Hochzeitgebräuche der Landleute zwischen Huy und Elm. Englische Litteratur. Gedichte; in der Emma (Halberst. 1819). — Blücher für immer. Scenen aus der altenglischen Geschichte. Schauspiele; in den Jugenderhohlungen (Magd. 1819. 1820). — Herzog Julius, Bischof von Halberstadt, und Herzog von Braunschweig; in dem Braunschweig. Magazin auf das J. 1820. — Graf Veltheim, Cogniazo. Graf Lascy; in den Denkmählern (Quedlinb. 1820). — Ueber Hans Sachsens Verdienste um die Reformation. Ueber die Ostfränkischen Grafen. Ueber Odin, nach Saxo Grammaticus; in der Vorzeit (Erfurt 1820). — Antheil an *Ersch* und *Grubers* allgemeiner Encyclopädie. — Schicksale der Universität Halle in den Jahren 1806 - 1813; in *J. K. Müller's* Sächsl. Provinzialblättern für Stadt und Land H. 1 (Erf. 1821) S. 53 - 63. Ueberbleibsel der Meisterlänger-Schulen; *ebend.* S. 92 - 95. Ueberbleibsel der alten Mayfelder; *ebend.* S. 95. 96. — Gedichte in dem Taschenbuch für das gesell. Vergnügen (1821). — Halberstadt - Magdeburgische Denkwürdigkeiten, für den Halberstädter Kalender auf das Jahr 1821.

**NIENSTADT** (Wilhelm) . . . geb. zu . . . §§. Ein Zaubertag; romant. Komödie in 2 A. Berl. 1816. gr. 8. Gedichte. ebend. 1820. 8.

14 B. **NIERÄSE** (J. S. F.) jetzt *Professor am Friedrichsgymnasium zu Berlin*. §§. Leitfaden der allgemeinen Weltgeschichte für Schulen und Gymnasien. 1te Abtheilung: Vom Ursprung des Menschengeschlechts bis zum Untergange des weströmischen Reiches, oder von X - 476 nach Chr. Geb. Berl. 1815. — 2te Abtheilung: Von dem Untergange des weströmischen Reiches bis auf Napoleon I, Kaiser von Frankreich, oder von 476 nach Chr. Geb. bis zum J. 1804. ebend. 1818 (*kein Druckfehler*). 8. Kurzer Abriss des Lateinischen Stils für obere Gymnasienklassen. ebend. 1816. kl. 8. — *Von dem Leitfaden der Geographie erschien eine 2te Aufl. . . . die 3te durch F. P. Wilmfen verbessert. und verm. Aufl. 1818.*

**NIESERT** (Johann Heinrich Joseph) *Pfarrer zu Velen im ehemaligen Münsterischen Amte Ahaus* seit 1804 (vorher seit 1791 Kaplan zu Drensteinfurt im Münsterischen, wo er sich vorzüglich dem pädagogischen Fache widmete und eine Sonntagschule zu Stande brachte. War auch ehemals Domvikar zu Paderborn): geb. zu Münster am 27 Nov. 1766. §§. Die sechs ersten Bücher nebst dem eilften und zwölften der Elemente des Euklids mit Verbesserung der Fehler, wodurch Theon und Andere diese Bücher entstellten haben, und den Elementen der ebenen und sphärischen Trigonometrie. Von Robert Simson M. D. ehemals Prof. der Math. zu Glasgow; aus dem Engl. überf. von Matthi. Reder, herausg. u. f. w. Paderborn 1806. 2 Bde. m. Kpf. gr. 8. *Selectae quaedam propositiones geometricae, methodo analytica veterum solutae, quas in usum tironum collegit*

*legit & exercitationibus analytico-syntheticis in matheſi pura Caspari Zumkley, olim Directoris Gymnaſii & Profeſſoris matheſeos monaſt. adjecit &c. Collectio I. Lipſ. & Tremoniae 1812. 8. m. 3 Kpft.*

Sätze und Aufgaben aus der ebenen Geometrie nach der Methode der Alten aufgelöſet Coeſfeld. 1ſte Samml. . . . 2te Samml. 1820. gr. 8. m. Kpf. — Ueber die Entſtehung der Stände in einigen Provinzen Weſtphalens, vorzüglich in dem Münſterlande; in *Mallinkrodt's* *Neuen Mag. B. 1. H. 1.* Ueber die Ordalien unſerer alten Vorfahren; *ebend.* Ueber die Gauen des alten Weſtphalens, vorzüglich des Münſterlandes; *ebend. H. 2.* Rudolphe von Lange, Domherrn zu Münſter und Propſten im alten Dom, litterariſche Verdienſte; *ebend.* Etwas über Bern Mallinkrodt's Schriften- und Bücherſammlung; *ebend.* — Auch Aufſätze in andern Zeiſchriften. — Vgl. *Raſſmann*, nebt Nachtr. I u. II.

**10 B. NIETER** (Chriſtoph Georg Heinrich) ſtarb am 20 März 1816 (nachdem er 1812 Oberprediger zu Derenburg im Halberſtädt. geworden). §§. Rede bey der Confirmation zweyer Schauſpielerinnen. Halberſt. . . . 8. *Gab mit dem Prediger Heinrich POURBOY, dem Dr. Heinr. VOGLER und dem Dr. Wolfg. WARBURG gemeinſchaftlich heraus:* Der Polyhiſtor; eine Wochenſchrift für alle Stände. *ebend.* 1806 - 1808. 8. (Vom Jahrg. 1808 erſchien nur 1 Quartal von 14 Nummern). Abſchiedspredigt, gehalten am XXII Sonntage nach dem Feſte der Dreyeinigkeit oder am 25 Oct. 1812 in der ehemal. Oberkollegiatſtiftskirche U. L. Frauen zu Halberſtadt. Nebſt einer hiſtoriſchen Nachricht von der U. L. Frauenkirche. *ebend.* (1812). 8. — Mehrere Gelegenheitsgedichte und Aufſätze in Halberſtädt. Zeiſchriften.

**NIETSCH** (Karl Friedrich) *D. der AG. und praktischer Arzt zu Hanau*: geb. zu . . . §§. Ueber verborgene Entzündung und die daraus entspringenden bedeutendern körperlichen Uebel. Nebst einem Anhang über die Einheit in der ärztlichen Kunst. Frankf. am M. 1819. 8.

**NIETZSCHE** (F. A. L.) ward 1803 *Pastor und Superintendent in Eilenburg*, 1817 *D. Theol.*: geb. — am 29 Januar 1756. §§. \*Ueber die höchst nöthige Verbesserung der Chursächsischen Dorfschulen; ein freymüthiges Wort für alle diejenigen, die etwas zur Verbesserung dieser Schulen beytragen wollen und dürfen. Leipz. 1792. 8. Ueber Beschaffenheit, Zweck und Geist der jetzt veranstalteten Synoden und Prediger-Vereine; eine Synodalpredigt am 23 Sept. 1817 in der Stadtkirche zu Eilenburg gehalten. ebend. 1817. gr. 8. Ueber den großen viel umfassenden Segen unsrer Gott geweihten Kirchen; eine Predigt bey der Einweihung der nach ihrem Einsturze am 12 Jun. 1809 wieder neu aufgebauten Kirche zu Düben, am 3ten Adventssonntage 1819 gehalten, und auf wiederholtes Verlangen, nebst einer kurzen Nachricht und einigen bey der Einweihungs-Feyerlichkeit gebrauchten neuen Liedern herausgegeben. Erfurt 1820. gr. 8. — Verschiedene Aufsätze, größtentheils theologischen Inhalts, in dem Reichsanzeiger, *Becker's Nationalzeitung*, und dem Wochenblatte für Prediger und Schullehrer (Erf. 1820).

14 B. **NILSON** (C. A.) §§. Anleitung zur Linear-Perspektive, oder, gründliche Unterweisung zur perspektivischen Stereometrie, in verschiedenen Beyspielen vorgetragen, für Schulen und zum Selbst-Unterricht. Augsb. u. Leipz. (1812). 8. m. 56 Kpft. und dem Bildniss A. Dürers. In 4.

**NISSEN** (Bendixen) *Schreib- und Rechenmeister zu St. Johannis in Flensburg: geb. zu . . . §§. Verfertigte mit N. HERMANNSEN und A. STEFFENSEN: Theoretisch-praktisches Handbuch für unmittelbare Denkübungen; nebst einem Anhang über Sprech- und Schreib-Uebungen, zunächst für Lehrer an Volksschulen; eine gekrönte Preisschrift. 3 Theile. Duisb. u. Essen 1812. 8.*

**ISSEN** (H. Fr.) *jetzt Pastor zu Süsel im Holstein. §§. Predigten. Kiel 1812. 8. Predigten am Jubelfeste am 31 Oct. und 2 Nov. 1817. Lübeck 1818. 8.*

**B. NISSEN** (Wold.) *ward 1815 Dänebrogsritter, 1819 Physicus —*

**ETZ** *oder vielmehr NIZ. (Andreas Christoph) starb am 30 December 1810.*

**B. NITZSCH** (Christian Ludwig) *ältester Sohn von Karl Ludwig N.; ward 1808 außerordentl. Professor der Botanik und Naturgeschichte zu Wittenberg, 1815 ordentl. Professor der Naturgeschichte und Director des akademisch-zoologischen Museums zu Halle: geb. zu Beucha bey Grimma am 3 Sept. 1782. §§. Osteographische Beyträge zur Naturgeschichte der Vögel. Leipz. 1811. 8. m Kpf. Beytrag zur Infusorienkunde, oder Naturbeschreibung der Cercarien und Bacillarien. Halle 1817. 8. m. 6 ill. Kpf. (Auch unter dem Titel: Neue Schriften der naturforschenden Gesellschaft in Halle. 3 Bd. 1 Heft). — Nachricht von einem neu entdeckten Schmarotzer-Insekt auf dem Vespertilio muris; in J. H. Voigt's Magazin des neuesten Zustandes der Naturkunde B. 6 (1803) S. 365 - 370. Ueber die merkwürdige*  
H h h 4

dige Gestalt und Buntheit des Flaum; *ebend.*  
 B. 11 (1806) S. 394 - 417. — Beyträge zur Natur-  
 geschichte der Eulen; *ebend.* B. 12. S. 397 -  
 422. — Seltsame Lebens- und Todesart eines  
 kleinen bisher unbekannten Wasserthierchens;  
 in K. J. Kilian's Georgia (Leipz. 1807) S. 257 -  
 262 u. S. 281 - 286. — Ueber das Athmen der  
 Hydrophilen; in J. C. Reil's und J. H. F. An-  
 tenrieth's Archiv für die Physiologie B. 10. H. 3  
 (1811). — Ueber die Knochenstücke im Kie-  
 fer der Vögel; in Fr. Meckel's Teutschen Archiv  
 für die Physiologie B. 1. St. 3 (1815). — Ueber  
 die Bewegung des Oberkiefers der Vögel; *ebend.*  
 B. 2. — Ueber die vordern runden Mutterbänder  
 in Säugthieren; *ebend.* . . . Ueber die Nasen-  
 drüse der Vögel; *ebend.* B. 6 (1820). — Die  
 Familien und Gattungen der Thierinsekten (in-  
 secta epizoica); in E. F. Germar's und Zinke's  
 Archiv für die Entomologie B. 3 (Halle 1818).  
 (*Auch-besonders abgedruckt*). — Die allge-  
 meine Anatomie der Vögel und die anatomische  
 Charakteristik der einzelnen Vogelgattungen; in  
 J. F. Naumann's allgem. Naturgesch. der Vögel  
 2te Aufl. (1819). — Mehrere Artikel aus der  
 Naturgeschichte, insonderheit für Helmintholo-  
 gie, Conchologie, Infusorienkunde und Natur-  
 geschichte der parasitischen Insekten, in Ersch  
 und Grubers allgem. Encyklopädie.

**NITZSCH** (Gregor Wilhelm) dritter Sohn von Karl  
 Ludwig N.; *Corrector am Lyceum zu Wittenberg*  
 seit 1820 (vorher Subrector zu Zerbst); *geb. zu*  
*Wittenberg 1790*. §§. Epistola familiaris ad  
 Francisci discipulos, qua Phil. Melanchtone  
 studiorum auctore proposito, ad sacr. instaurat.  
 secularia concelebr. amice eos hortari voluit.  
 Zerbst 1817. 8.

**NITZSCH** (Karl Immanuel) zweyter Sohn von Karl  
 Ludw. N.; *Dr. der Phil. u. Theol. und Profß in*  
*Kem-*

**Kemberg** seit 1820 (vorher seit 1813 dritter Diaconus an der Stadtkirche zu Wittenberg und ordentl. Lehrer am Prediger-Seminar, und vorher Diacon. penitentiarius und Privatdocent dasselbst): geb. zu Borna am 21 Sept 1787. §§. *Diff. de evangelicorum apocryphorum in explicandis canonicis usu & abusu.* Wittenb. 1808. 4. *Commentat. critica de testamentis duodecim patriarcharum, libro Veteris Testamenti pseudepigrapho.* ebend. 1810. 4. Predigten in den Jahren 1813 und 1814 zu Wittenberg, größtentheils während der Belagerung der Stadt gehalten. ebend. 1815. 8. Theologische Studien. 1 Stück. Leipz. 1816. 8. Predigten, in den Kirchen Wittenbergs gehalten; eine Sammlung von abgehenden Zuhörern veranstaltet und herausgegeben. Berl. 1819. gr. 8.

**NITZSCH (K. L.)** jetzt erster Director des kgl. Prediger-Seminariums zu Wittenberg. §§. *Diff. I. II. de mortis a Jesu Christo appetitas necessitate morali.* Wittenb. 1810. 1811. 4. *Progr. I. II. De gratiae Dei justificantis necessitate morali.* ebend. 1812. 1813. 4. Zwey Predigten bey der Rückkehr der Pfarrgemeinde zu Wittenberg aus der daßigen Schlosskirche in die Stadtkirche. ebend. 1812. 8. Zwey Predigten nach der Einnahme Wittenbergs im Januar 1814 gehalten, und mit einer erläuternden historischen Nachricht herausgegeben. ebend. 1814. 8. Noch zwey Predigten bey feyerlichen Veranlassungen des Jahres 1814. ebend. 1814. 8. Denkpredigt am 19 Okt. 1814, als dem ersten Jahrestage des Sieges bey Leipzig, zu Wittenberg gehalten. ebend. 1815. 8. Ueber das Heil der Welt, dessen Gründung und Förderung; auf Veranlassung des 3ten Jubelfestes der Reformation. ebend. 1817. 8. — Worte an Schröckhe Grabe gesprochen; in *J. G. A. Hacker's Formularen* H h h 5



laren und Materialien zu kleinen Amtsreden  
Bdch. 5 (Leipz. 1808).

**NIZZE** (Ernst) *Dr. der Phil. und Professor am Gymnasium zu Prenzlau* seit Ostern 1814 (vorher Conrector seit Ostern 1812 und früher Lehrer am Friedrich Wilhelms-Gymnasium zu Berlin):  
*geb. zu Ribnitz im Mecklenburg. am 16 Nov. 1788.*  
§§. Ueber Bildung der Jugend nach dem Zeitgeiste; eine Rede. Berl. 1812. 8. Anfangsgründe der Algebra. Prenzlau 1819. 2 Thele. gr. 8.

**NOACK** (Christian Ludwig) *Privatgelehrter zu Pirna*:  
*geb. daselbst am 19 Julius 1767.* §§. *Gab mit J. S. SIEGFRIED und C. F. W. WENZEL heraus: \* Blätter aus der Sächsischen Schweiz. Pirna 1805. 4. — Gedichte in G. G. Klinkicht's und J. S. Siegfried's Musenalmanach (Leipt. 1802. 12) und in der neuen Abendzeitung 1818 - 1820.*

**NOBBE** (Karl Friedrich August) *Dr. der Phil. und Conrector an der Nicolaischule zu Leipzig* seit 1820 (vorher seit 1814 Collaborator an der Thomaschule, und seit 1816 dritter Lehrer an der Nicolaischule): *geb. zu Schulpforta am 9 May 1791.*  
§§. *Observationum in Propertii Carmina specimen, accedit index rerum, verborum & nominum. Lipf. 1818. gr. 8. Syntagma locorum parallelorum ex antiquis poetis latinis collectorum, animadversionibus & rerum indice instructum edidit. ibid. 1819. gr. 8. Carmen in Friderici Augusti, Regis Saxoniarum potentissimi, P. P. O. diem natalem, recitatum in Lipsiensi schola Nicolaitana, d. XXIII. m. Dec. a. 1819. ibid. 1819. 4. Pr. De metris Catulli. Fascicul. I. de Galliambis. ibid. 1820. 4.*

10 B. **NODERER** (Georg Michael) *starb am 13 Aug. 1814.*

**NöBE** (Johann Paul) . . . geb. zu . . . §§. Die Erziehungsstufen der Religion; ein Beytrag zu den religiösen Theorien mit Winken für Erziehung. Leipz. 1816. 8. Von dem Ideal der allgemeinen Religionsgeschichte, mit Andeutungen über den Zusammenhang der Geschichte und Philosophie. ebend. 1819. gr. 8.

14 B. **NÖGGERATH** (J. J.) *Dr. der Phil. und seit 1818 Professor der Mineralogie und der Bergwerkswissenschaften auf der Univerf. Bonn, seit 1820 königl. Preuss. Bergrath (vorher Oberbergamts-Alleffor dafelbst).* §§. Ueber aufrechte im Gebirgsstein eingeschlossene Baumstämme und andre Vegetabilien. Bonn 1819. gr. 8. m. 2 Steinabdrücken.

**NöHDEN** (Geo. Heinr.) Bruder des Folgenden; *Dr. der Rechte und seit 1819 angestellt im brittischen Museum zu London (nachdem er seit 1818 in London privatistirt hatte, und seit Ende 1818 Erzieher der Prinzessinnen von Weimar gewesen war):* geb. zu Göttingen am 23 Januar 1770. §§. *Fiesco or the Genoese Conspiracy, a Tragedy, translated from the German of Fr. Schiller. By G. H. N. and J. S. (Stoddart). London 1796. gr. 8. 2 edit. 179..* \* *Don Carlos, Prince Royal, of Spain: an historical Drama, from the German of Frederick Schiller. By the Translators of Fiesco. ebend. 1798. gr. 8. Exercises for writing German, according to the rules of Grammar. ebend. 1809. 2 edit. 1819. — Von der German Grammar erschienen noch zwey Auflagen. — Verschiedene Aufsätze im Quarterly Journal of Science and the Arts, und im classical Journal. — Recensionen in den Götting-*

tingischen gelehrten Anzeigen; und einigen kritischen Englischen Journalen. — *Vgl. Zeitgenossen* 17tes Heft (1820) S. 135 - 171. und *Saalfeld's Gesch. der Univerf. Gött.*

**NÖHDEN** (Heinrich Adolph) Bruder des Vorigen; starb am 13 Novbr. 1804. War D. der Med. und Privatdocent in Göttingen: geb. daselbst am 20 Julius 1775. §§. *De argumentis contra Hedwigii theoriā de generatione Mascorum.* Goett. 1797. Entwurf zu Vorlesungen über die pharmacologische Botanik. ebend. 1808. 8. — Mehrere Aufsätze in *H. A. Schrader's Journal für die Botanik und im Med. repository.* — *Vgl. Saalfeld's Geschichte der Universität Göttingen.*

20. 11 u. 14 B. **NÖLDECHEN** (Karl August) starb am 3 August 1819 zu Charkow als kais. Russ. Hofrath und ordentl. Profess. der Oekonomie und der Cameralwissenschaften. §§. Wörterbuch der landwirthschaftl. Naturgeschichte mit Hinsicht auf den Betrieb der Wirthschaft und die neuesten Entdeck. und Erfahrungen. Berlin. 1ster Bd. A - E. 1811. gr. 8. — Von dem früher von ihm herausg. neuen Landwirthschafts-Kalender erschien die 3te A. 1820. 2 Thle. 8. m. 5 Kpf.

14 B. **NÖLDEKE** (Ge. F.) jetzt Superintendent zu Klötze im Hannöverschen. §§. *Neuere Gedichte.* Salzweide 1815. 8.

10 u. 14 B. **NÖLDEKE** (G. J. F.) — geb. zu Lückow im Lüneburgischen am 16 März 1770.

14 B. **NÖLLER** (Jon. Lebr.) jetzt Justizcommissair in Spremberg: geb. zu Weiffensels am 7 März 1773. §§. \* Sieben Uebereilungen. Pirna 1800.

1800. 8. 2te Aufl. Dresden 1808. \* Miletische Märchen von Thomann, Verfaß. der sieben Uebereilungen. Leipz. 1803. 2 Bde. 8. m. 8 Kpf. \* Historietten. ebend. 1803. 11 Bde. 8. \* Der schwarze Kater; eine Bagatelle. Dresd. 1805. 8. \* Archambaud, oder der Einsiedler im Ardennetwalde; eine Rittergeschichte. ebend. 1805. 8. Ausstellungen. Merseburg 1812. 8. m. 1 Kpf. Die Einsame und der Hagestolz. . . . — Von dem Roman: \* Dunois, erschien zu Merseburg 1812. die 2te Auflage. — Gedichte in Fr. Schiller's Musenalmanach, J. B. Vermeiren's Musenalmanach, der ältern Abendzeitung, der Zeitung für die eleg. Welt, dem Freymüthigen von Aug. Kuhn, und H. Burdack's Musenalmanach (Berlin 1817). — Prosaische Aufsätze in der Eudora, 1 Bdchen. (Leipz. 1804.), dem Freymüthigen und dem Widersprecher (*darin unter andern*: ein Aufsatz über die neueste Poesie, und Briefe über das Trauerspiel Alarkos).

24 B. NÖSSELT (F. A.) Sohn des verstorb. D. J. A.; jetzt *College am Magdalenen-Gymnasium und Vorsteher einer Töchterschule zu Breslau*: geb. zu Halle — §§. Kriegsgeschichte aus den Jahren 1814-1816; eine Zeitschrift. Breslau 1814 - 1816. 3 Jahrg. Daraus ist besonders abgedruckt: Geschichte des Feldzugs in Schlessen im Jahr 1813. ebend. 1817. gr. 8. Mit 1 Charte und 2 Planen. Abriss der allgemeinen Weltgeschichte bis auf die neuesten Zeiten. ebend. 1814. 8. 2te A. 1820. 8.

NÖTEL (Ernst Friedrich) Thierarzt zu Nordhausen: geb. zu . . . §§. Abhandlung über den Nutzen der künstlichen Inoculation der Schaafpocken. Nebst einer Anweisung, wie die Impfung derselben vorzunehmen. Stolberg 1813. 8.

NÖTHIN-

**NÖTHINGER** (J. R.) *jetzt Pfarrer zu Seeberg im Kanton Bern.*

**NöTHLICH** (Johann Wilhelm) *starb zu Jena am 11 December 1813.* War *Dr. der Rechte und* (seit 1812) *fürstl. Schwarzburg - Sondersk. Kammerrath:* geb. zu . . . 1784. §§. *Untrügliche erprobte Kunst der ächten Kultur und Fabrikatur des Chinesischen Baumkanafers u. s. w.* Jena 1812. 2te Aufl. 1812. gr. 8. Die *schmalblättrige Lupine, und der Lupinen- und Gesundheits-Kaffee.* . . . Die Kultur der *Peruvianischen Kartoffel, oder Anleitung zum Anbau dieser neuen, Pfunde schwerwiegenden Kartoffelart.* . . . *Astronomischer Wetterankündiger für das Jahr 1812.* Jena 1812. 8. *Hundertjähriger Wand- und Comptoir-Calendar von 1800 - 1900.* Weimar 18.. fol. *Allgemeiner Gregorianisch-Julianischer immerwährender Geschäfts-Comptoir-Wand-Calendar.* . . . *Conjectueller Wetterverkündiger, oder Rathgeber über die wahrscheinliche Beschaffenheit der zukünftigen Witterung eines jeden Tages im Jahre 1813.* Jena (1813). 16.

**NOHR** (Johann Georg) *starb bereits im J. 1806.*

**NOLDE** (Adolph Friedrich) *starb am 2 Sept. 1813 zu Halle, wohin er 1810 als ordentl. Professor der Therapie und Director des med. klin. Instituts berufen war.* §§. *Ueber die Grenzen der Natur und Kunst in der Geburtshülfe.* Erfurt 1811. 8. N. A. 1816. 8. *De mutuae relationis principis theoriae medicae interserviente.* Halle 1811. 4. — *Von den Bemerk. aus dem Gebiete der Heilkunde und Anthropologie erschien der 2te B. auch unter dem Titel: Beobachtungen über den Gang der Krankheiten zu Rostock wäh-*

während der sechs letzten Jahre des 18ten Jahrhunderts. Halle 1812. und von den neuesten Systemen teutscher Geburtshelfer die 2te A. 1810. — Recensionen in der (Hall.) allg. Lit. Zeit. Vgl. diese 1813. Sept. S. 23.

- I. **NOLTE** (E... C...) §§. Ueber Lebens-Magnetismus, seine naturgemäßen Ansichten und hohe Würde (aus dem Hannov. Magazin besonders abgedruckt). Hannov. 1812. 8.

**NOLTE** (J. W. H.) ward 1816 Oberconsistorial-Rath, 1817 Ritter des rothen Adlerordens 3ter Classe. §§. Von dem mit L. IDELER gefertigten Handbuch der Englischen Sprache und Litteratur erschien die 3te Auflage, und zwar des Prosaischen Theils 1808, und des Poëtischen 1811; und von dem mit eben demselben gefertigten Handbuch der Franzöf. Sprache und Litt. die 4te Aufl. des Prosaischen Theils 1812. — Er besorgte die 7te verbeß. Ausg. der neuesten Teutschen Chrestomathie zur Uebung im Uebersetzen aus dem Teutschen ins Franzöf. Berl. 1819. 8.

**NOLTEN** (F...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Archäologische Beschreibung der Münster- oder Krönungskirche zu Aachen, nebst einem Versuche über die Lage des Pallastes Karls des Gr. Mit einem Grundr. und Durchschn. der Kirche. Aachen 1818. 8.

- B. **NONNE** (J. H. Ch.) jetzt evangel. Prediger zu Schwelm in der Grafschaft Mark: geb. zu Lippstadt am 26 August 1785. §§. Der Jahres-schluss; eine Weihnachtsgabe für die gebildete Jugend. Schwelm 1819 8. Vermischte Gedichte und Parabeln. Essen u. Duisb. 1813. 8.

**NONNE**

**NONNE** (K... Ch...) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Frankfurt am Mayn: geb zu ...* §§. Darstellung der sehr bedeutenden Heilkräfte der schwefelhaltigen Mineralquellen, genannt Grindbrünnehen bey Fränkfurt am M. Frankf. am M. 1818. 8. Vollständige und gemeinnützige praktisch - medicinische Abhandlung über die in unsern Tagen so häufigen Verschleimungen der Brust und des Magens; für Aerzte und Nicht-ärzte. Als Anhang einige Worte über die mögliche Heilung der Lungenucht. ebend. 1818. N. A. 1819. 8. Die Ausschweifungen in der Liebe, ihre Folgen sowohl hinsichtl. von Schwächung als der venerischen Krankheiten und deren Heilung; für Aerzte und Nichtärzte. Als Anhang: die Heilung der Flechten. ebend. 1820. 8.

10 u. 14 B. **NOPITSCH** (C. K.) seit 1809 *Pfarrer zu Schönberg im Landgericht Lauf unweit Nürnberg.*

**NORDMANN** (Gottlob) ... zu ... : *geb. zu ...* §§. Der Krummzapfen ohne Seitenabweichung. Leipz. 1812. 8. in. 1 Kpft. Grundriss der Algebra. ebend. 1815. 8.

**NORDMANN** (Ludwig Heinrich) *starb* (wegen Dienstvergehen im Gefängnisse) *zu Plötzkau 1813 oder 1814.* §§. Nachricht betr. eine sowohl Mehlfucht- als Turnips- und Runkelrüben-Branntweinbrennerey, die auch zum Bierbrauen benutzt werden kann. Halberst. 1810. 8.

von **NORDSTERN** (Arthur) *Pseudonymus.* S. G. A. E. von **NOSTITZ.**

**Gräf von NORMANN** und Herr zu *Ehrenfels und Maß-*  
*halterbuch* (Philipp Christian Friedrich) *starb zu*  
*Tübingen am 26 May 1817.*

**NORRMANN (G. P. H.)** — Sein Bildniss vor den allg.  
geograph. Ephemeriden 1811. August.

**NOSE (K. W.)** jetzt *Prenss. Legationsrath und Ritter*  
*des rothen Adlerordens 3ter Classe zu Enderich*  
*unweit Bonn* — §§. *Ueber die Bimsteine und*  
*deren Porphyra. Frankf. am M. 1819. 8.* Hi-  
storische Symbole, die Basaltgenese betr. zur  
Einigung der Partheyen dargeboten. Bonn  
1820. 8.

**11. u. 14 B. von NOSTITZ und Jänkendorf (G. A. E.)**  
1814 *Senior des Hochstifts Merseburg*, seit 1815  
*Direktor der Landes-Commission*, seit 1817 *Com-*  
*thur des königl. Sächs. Civil-Verdienstordens*,  
seit 1818 *Mitglied des Geheimen Raths* (war frü-  
her von 1804-1807 *Oberamtshauptmann des*  
*Markgrafthums Oberlausitz*): *geb. zu See in der*  
*Oberlausitz am 22 April 1765.* Nennt sich *Ar-*  
*thur vom Nordstern.* §§. *Gefänge der Weis-*  
*heit, Tugend und Freude, für gesellige Kreise.*  
. . . 1808. 12. \* *Valeria; eine Novelle,*  
*nach Florian, vom Verf. der griechischen und*  
*römischen Mythen. Dresd. 1803. 8.* \* *Ro-*  
*mances mises en musique par S. M. L. R. H. Rö-*  
*manzen mit Musikbegleitung, von J. M. D. K. H.*  
*Leipz. (ohne Jahrz.). 4.* \* *Liederkreis für*  
*Freymaurer. Dresd. 5815 (1815). 8.* \* *Kreis*  
*Sächsischer Ahnenfrauen. ebend. 1816. 4. (Nennt*  
*sich unter der Vorrede).* \* *Gemmen, gedeut-*  
*et von A. v. N. Leipz. 1817. gr. 8. m. 16 Vign.*  
*2te Aufl. 1818.* \* *Sinnbilder der Christen,*  
*erklärt von A. v. N. ebend. 1818. gr. 4. mit*  
*21 Holzschn. Irene; 5 Gefänge von A. v. N.*  
*ebend.*

1900er Jahrh., 6ter Band, lii



ebend. 1818. 8. \* *Der Giaour*, Bruchstück einer türkischen Erzählung von Lord Byron; aus dem Engl. übersetzt nach der 11ten Ausgabe von A. v. N. ebend. 1820. 8. — Die griechischen Mythen sind mit 18 nach Antiken gezeichneten Kupfern geziert. — Gedichte in *Becker's Taschenbuch* für das gesell. Vergnügen 1802, 1803, 1806, 1808, 1813, 1816 - 1821 (der Kind'schen Ausg.), *desselben* Erholungen, *Fr. Kind's Harfe* (Leipz. 1815 u. ff.) 2. 3. 5. 6 u 7tes Bdchen; *Th. Hell's Penelope* 1819, 1821 u. 1822, der *Abendzeitung* 1817 - 1821 und der *Aglaja* (Wien 1820). — \* *Ritter Harald's Wanderungen*, aus dem Engl. des Lords Byrons (in Versen) übersetzt; in *Fr. Kind's Muse*, Monatschr. für Poësie und der mit ihr verschwisternden Künste B. 1. H. 1 - 3 (Leipz. 1821. 8). — \* Vorlesungen am Sylveſter - Abend in einem geselligen Kreise gehalten; in *Becker's Taschenb.* für das gesell. Vergnügen 1806. S. 303 - 336. — \* *Voltaire und Young*; in der *Abendzeitung* 1817. Nr. 283. — Vgl. *Haymann's Dresdens Schriftsteller* S. 282.

**NOTH** (Johann Gottlieb) *starb im J. 1799.*

**NOWAK** (Joseph 1) *starb . . .*

**NOWAK** (Joseph 2) seit 1782 *Lehrer an der Normal-ſchule zu Troppau*, nachdem er ſich ganz zum praktischen Schullehrer gebildet hatte: *geb. zu Groß-Polom im Troppauischen am 14 September 1756.* §§. *Praktisches ABC, oder Namenbüchl*, das iſt: Anweiſung auf die leichteste und angenehmſte Art leſen zu lernen; ſammt der Erläuterung des in den k. k. Staaten üblichen Namenbüchleins. Brunn 1792. 8. *Praktisch - theoretische Teuſch - Böhmiſche und Böh-*

**Böhmisch - Teutsche Sprachlehre.** Troppau u. Olmütz 1808. 8. — Ein in Böhmischer Sprache geschriebnes Buch 1789. 8. — Vgl. *Scherfchnik* Nachrichten von Schriftstellern aus dem Teschner Fürstenthum S. 124 - 127.

14 B. **NUCE** (J... G... lies: Joseph Georg) —

von **NUCE** (Johann) *Hauptmann zu Mölling bey Wien:*  
*geb. zu . . .* §§. Nützliche und interessante  
Militärskizzen für Soldaten und ihre Freunde im  
Oestreich. Kaiserstaate; nebst einer Auswahl  
kleiner Gedichte und Kriegslieder. Wien.  
1ster B. 1818. gr. 8.

**NUDOW** (H.) jetzt *Inspektor der Medicinalbehörde —*  
*zu Archangel.*

**NERNBERGER** (Joseph Christian Emil) *Dr. Philos.*  
*und Postmeister zu Sorau* seit 1816 (nachdem er  
seit 1801 Post-Secretair in Landsberg an der  
Warthe gewesen war, und seit dem Herbst 1815  
als Preussischer Postcommisär zu Halle die Or-  
ganisation des Postwesens im Herzogthum Sachsen  
auf den Preussischen Fuß bewirkt hatte): *geb. zu*  
*Magdeburg am 25 Oct. 1779.* §§. *Theorie der*  
*Infinitesimalrechnung.* Berl. 1812. 4. m. 1 Kpf.  
*Die letzten Gründe der höhern Analysis.* Halle  
1815. 4. *Untersuchungen und Entdeckun-*  
*gen in der höhern Analysis.* ebend. 1816. 4.  
Das erste und dritte Buch von *Virgil's Aeneide*,  
nach Maassgabe der Schillerischen Uebersetzung  
des 2ten und 4ten Buchs verteutscht. Mit dem  
Grundtext zur Seite. ebend. 1819. gr. 8. —  
*Ueber den unverbrennlichen Latour; in Hermb-*  
*städt's Bülletin des Neuesten und Wissenswürdig-*  
*sten*

ßen aus der Naturwiss. B. 10. H. 1. Nr. 9. — Gedichte in der Zeit. für die eleg. Welt (1818), dem Morgenblatte und *Geo. Lotz's* Originalien. — Antheil an *Ersch* und *Grubers* allgemeiner Encyclopädie der Wissenschaften. — Recensionen in der allgem. Lit. Zeit. und dem Tübingerischen Literaturblatte.

**NÜRNBERGER** (Karl Friedrich) *ist längst gestorben.*

**NÜSCHELER** (Felix) *starb am 9 Okt. 1816* (nachdem er 1814 sein 50jähriges Amtsjubiläum gefeyert hatte).

14 B. **NÜSCHELER** (J. K.) *Altrathsherr zu Zürich und seit 1813 Mitglied des Obergerichtshofes daselbst: geb 1759. §§. Gab heraus: Selbstbiographie eines ehemals der Neologie ergebenen Predigers. Basel 1809. 8.*

**NESSLEIN** (Franz Anton) *Dr. Philos. und Professor derselben zu Aschaffenburg* (vorher seit 1811 Prof. derselben zu Dillingen und früher seit 1809 zu Amberg, seit 1804 Prof. der Naturgeschichte zu Bamberg): *geb. zu Bamberg am 7 May 1776. §§. Versuch eines neuen Systems der mineralisch-einfachen Fossilien; nebst Einleitung in die Mineralogie. Bamberg 1810. 8. Elemente der wissenschaftlichen Zoologie. ebend. 1812. 8. Schematische Darstellung der Mineralkörper nach ihren Klassen-Ordnungen, Geschlechtern und Familien. Nürnberg 1813. 8. Ueber das Verhältniß des Gefüges zur Form im Reiche der Crystallisationen. Bamberg 1818. 8. Ueber die Begründung eines Systems der Mineralogie. ebend. 1818. 8. Lehrbuch der Kunst-*

Kunstwissenschaft, zum Gebrauch bey Vorlesungen. Landshut 1819. 8. — Schema der Mineralkörper; in der Oberteut. Litt. Zeitung 1811. B. 2. S. 99 u. f. — Vgl. Jäck und Felder-Waitzenegger.

10 u. 14 B. NÜSSLEIN (G.) — geb. zu Bamberg am 28 Junius 1766. §§. *Positiones quaedam philosophicae.* Bamb. 1799: 4. *Disquisitio de immortalitate animi humani.* ibid. eod. 4. *Theses ex universa philosophia.* ibid. 1803. 8. Kritik der falschen Ansichten der Logik. ebend. 1803. 8. Parallelismus der Cultur des menschlichen Geistes mit der Entwicklung des Glaubens an Gott. ebend. 1807. 8. — Vgl. Jäck u. Felder-Waitzenegger.

NUNN (J. J.) — Vgl. Felder-Waitzenegger.

14 B. NUPPNAU (F. Ph.) §§. *Der erste Hamburgische Staatskalender erschien 1807.*

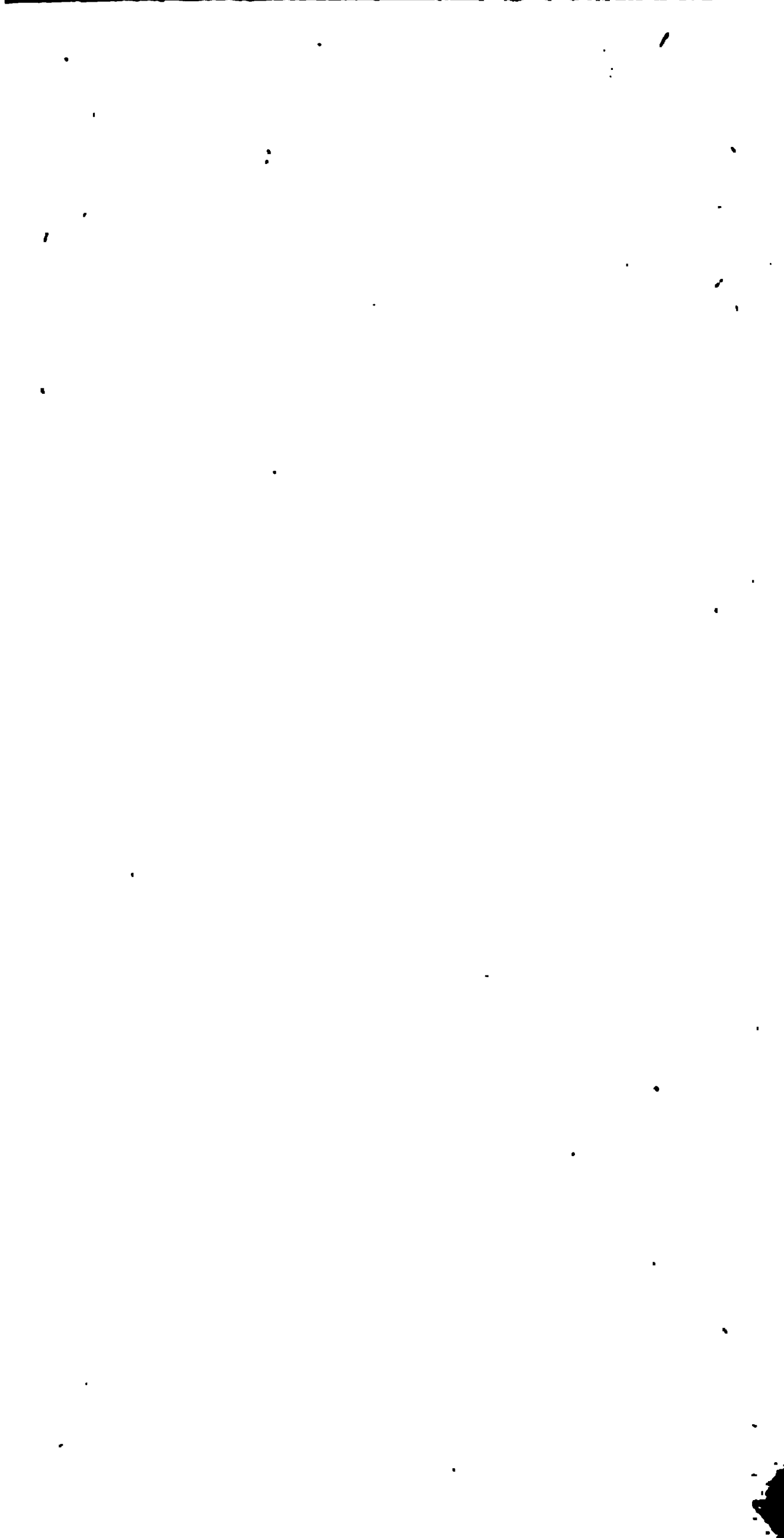
11 B. NUSCH (D. G.) jetzt königl. Württembergischer Justizrath zu Ulm (vorher königl. Bayerischer Assessor zu Rothenburg an der Tauber): geb. — 1767. §§. Gab auch später den Rothenburgischen Kalender heraus. — Er lieferte auch den Artikel *Rothenburg* sowohl von jeder Stadt als den einzelnen Rothenburgischen Ortschaften zu *Bundschuh's* Lexikon von Franken.

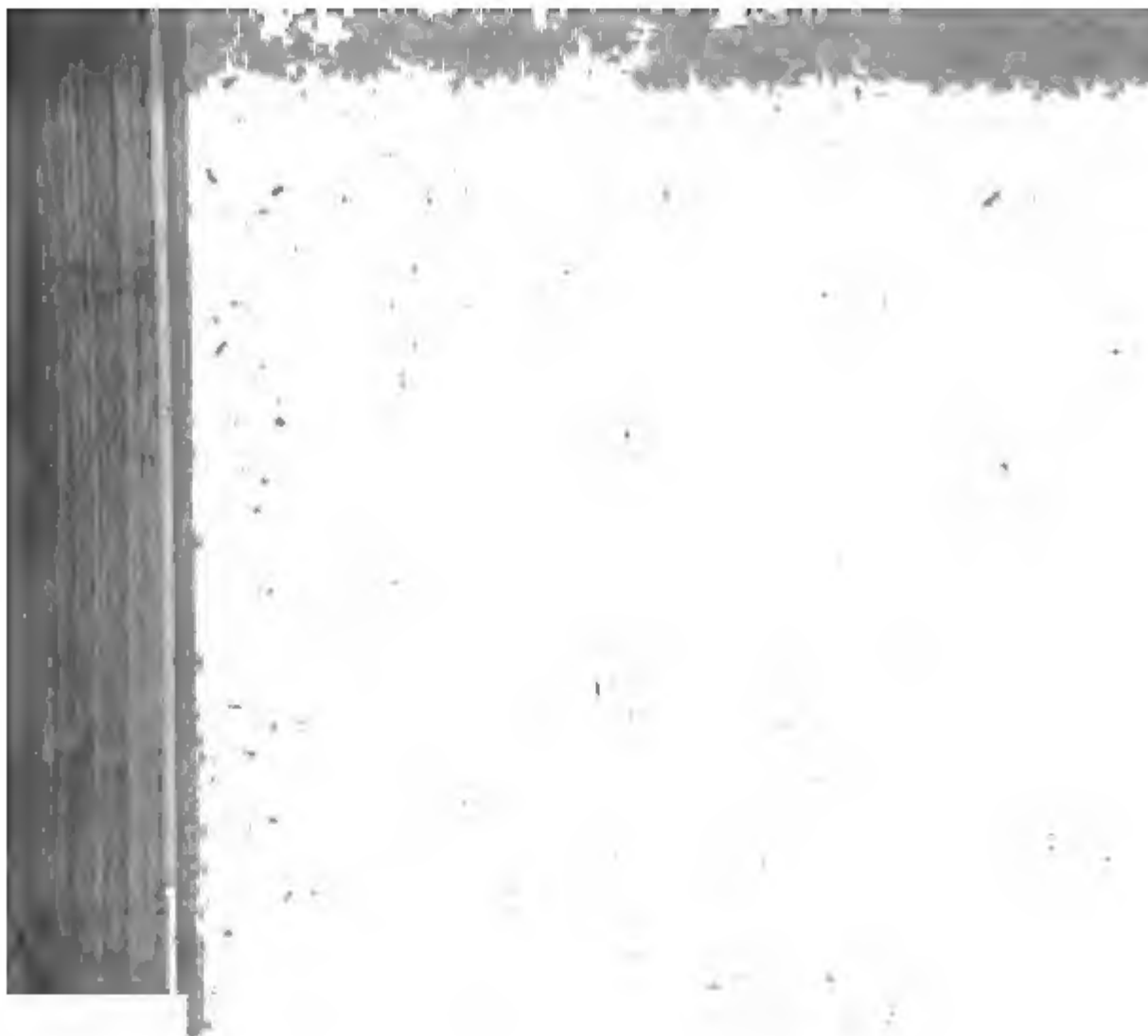
14 B. NUSSER (C... lies: Ignatz Cajetan) Pfarrer zu Rotham in Oestreich seit 1816 (vorher Cooperator zu Grieskirchen und Vimsbach im Hamruck- und Traunviertel): geb. zu Ingolstadt am 29 Julius 1774. §§. Zwölf teutsche Lieder zum

zum Gebrauch für Schulen und Kirchen mit  
Gesang und Orgelbegleit. Linz . . . Früh-  
lehrern auf alle Festtage. ebend. 180. 8. Fa-  
stenpredigten nach der Ordnung der heiligen Ge-  
schichte; einer Stadt-Pfarrkirche vorgetragen.  
ebend. 1814. 8. Teutsche Litaney zum  
nachmittäglichen Gottesdienste in Musik gesetzt  
und besonders für Landkirchen eingerichtet.  
Salzb. 18.. Querfol. — *Von den kurzen Pre-  
digten zum Frühgottesdienste erschien die 2te  
Aufl. 1812. — Vgl. Felder - Waitzenegger.*

Ende des achtzehnten oder der  
neuen Folge sechsten Bandes.

---













3 2044 052 781 788